



Haushaltsplan 2020



main-taunus-kreis

HAUSHALTSSATZUNG MAIN-TAUNUS-KREIS

Haushaltsjahr 2020



Der Kreis zählt 9 Städte
3 Gemeinden

Flächengröße des Kreises
bis 30.07.1972 30.655 ha
ab 01.08.1972 27.132 ha
ab 01.01.1977 22.240 ha

Jahr	Bevölkerung Einwohner	Bevölkerungsdichte Personen auf 1 qkm
1939	71.235	232
1946	92.646	302
1950	100.234	327
1960	127.274	415
1970	192.102	627
1980	201.401	906
1990	207.033	931
2000	220.264	990
2010	227.398	1.022
2018	237.735	1.069

Bevölkerungsvergleich 2018 gegenüber 1939
338 % 461 %

Inhaltsverzeichnis	Seite	Farbe
Haushaltssatzung	4 - 6	weiß
Haushaltsvermerke	7 - 8	weiß
Vorbemerkungen	9 - 16	weiß
Vorbericht	17 - 85	weiß
Übersichten		weiß
- über die aus Verpflichtungsermächtigungen voraussichtlich fällig werdenden Ausgaben	86- 87	
- voraussichtlicher Stand der Verbindlichkeiten	88	
- voraussichtlicher Stand der Rücklagen und Rückstellungen	89	
- über die den Fraktionen nach § 26 a Abs. 4 HKO zur Verfügung gestellten Mittel	90 - 92	
- Produktbereichsplan gemäß § 4 Abs. 2 GemHVO	93 - 94	
- Finanzstatusbericht gemäß § 1 Abs. 4 Nr. 11 GemHVO	95 - 106	
- Besondere Übersicht Schulträgeraufgaben	107	
Haushaltssicherungskonzept	108	weiß
Ergebnis- und Finanzhaushalt		
- Inhaltsverzeichnis	1 - 4	grau
- Tabellenteile	1 - 490	grau
Investitionsprogramm und Finanzplanung		gelb
- Erläuterungen	1 - 17	
- Investitionsprogramm	18 - 25	
- Ergebnis- und Finanzplanung	26 - 30	
Stellenplan	1 - 5	blau
Wirtschaftspläne bzw. Übersichten über die Wirtschaftslage, Stellenübersichten und Jahresabschlüsse von		
- Volkshochschule	1 - 10	aprikose
- Gesundheits- & soziale Infrastruktur GmbH (GSIM)	1 - 17	rot-orange
- Kliniken Frankfurt-Main-Taunus GmbH (FMT)		grau

HAUSHALTSSATZUNG

des Main-Taunus-Kreises für das Haushaltsjahr 2020

Aufgrund der §§ 52 und 53 der Hessischen Landkreisordnung (HKO) und der §§ 94 ff. der Hessischen Gemeindeordnung (HGO), beide in der Fassung der Bekanntmachung vom 07.03.2005 (GVBl. I S. 142, 183), zuletzt geändert durch Gesetz vom 30.10.2019 (GVBl. S. 310) hat der Kreistag am 16.12.2019 folgende Haushaltssatzung beschlossen:

§ 1 Haushaltsgesamtbeträge

Der Haushaltsplan für das Haushaltsjahr 2020 wird

im Ergebnishaushalt

im ordentlichen Ergebnis	
mit dem Gesamtbetrag der Erträge auf	-427.065.230 Euro
mit dem Gesamtbetrag der Aufwendungen auf	430.738.256 Euro
mit einem Saldo von	3.673.026 Euro
im außerordentlichen Ergebnis	
mit dem Gesamtbetrag der Erträge auf	0 Euro
mit dem Gesamtbetrag der Aufwendungen auf	0 Euro
mit einem Saldo von	0 Euro
mit einem Fehlbedarf von	3.673.026 Euro

im Finanzhaushalt

mit dem Saldo aus den Einzahlungen und Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit auf	16.957.523 Euro
und dem Gesamtbetrag der	
Einzahlungen aus Investitionstätigkeit auf	3.079.400 Euro
Auszahlungen aus Investitionstätigkeit auf	-33.416.930 Euro
mit einem Saldo von	-30.337.530 Euro
Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit auf	30.337.530 Euro
Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit auf	-19.776.600 Euro
mit einem Saldo von	10.560.930 Euro
mit einem Zahlungsmittelfehlbedarf des Haushaltsjahres von	-2.819.077 Euro

festgesetzt.

§ 2 Kreditermächtigung

Der Gesamtbetrag der Kredite, deren Aufnahme im Haushaltsjahr 2020 zur Finanzierung von Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen erforderlich ist, wird festgesetzt auf

30.337.530 Euro.

§ 3 Verpflichtungsermächtigungen

Der Gesamtbetrag der Verpflichtungsermächtigungen im Haushaltsjahr 2020 zur Leistung von Auszahlungen in künftigen Jahren für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen wird festgesetzt auf

21.950.000 Euro

§ 4 Höchstbetrag der Liquiditätskredite

Der Höchstbetrag der Liquiditätskredite, die im Haushaltsjahr 2020 zur rechtzeitigen Leistung von Auszahlungen in Anspruch genommen werden dürfen, wird festgesetzt auf

20.000.000 Euro

§ 5 Hebesätze der Kreisumlage

Die Hebesätze für die Kreisumlage werden für das Haushaltsjahr 2020 wie folgt festgesetzt:

Kreisumlage	31,90 v.H. der Umlagegrundlagen,
Zuschlag zur Kreisumlage (Schulumlage)	15,10 v.H. der Umlagegrundlagen.

Die Kreisumlage einschließlich des Zuschlages ist mit je 1/12 der Jahressollbeträge zum 15. eines jeden Monats zu entrichten.

§ 6 Stellenplan

Es gilt der vom Kreistag am 16.12.2019 als Teil des Haushaltsplans beschlossene Stellenplan.

§ 7 Haushaltsvermerke

Es gelten die Haushaltsvermerke gemäß Anlage 1 zu dieser Haushaltssatzung.

§ 8 Über- und außerplanmäßige Aufwendungen und Auszahlungen

Über- oder außerplanmäßige Aufwendungen und Auszahlungen dürfen in folgenden Fällen geleistet werden:

1. mit vorheriger Zustimmung des Finanzdezernenten
 - a) überplanmäßig bis 50.000 Euro und
 - b) außerplanmäßig bis 30.000 Euro,
2. mit vorheriger Zustimmung des Kreisausschusses
 - a) Ausgaben, die auf gesetzliche, tarifliche oder bestehende vertragliche Verpflichtungen zurückzuführen sind.
 - b) Sonstige Ausgaben, wenn sie durch spezielle Einnahmen gedeckt sind oder geringfügig sind. Als geringfügig gelten Überschreitungen um
 - bis zu 100 % bei Ansätzen bis zu 100.000 Euro,
 - bis zu 30 % bei Ansätzen über 100.000 Euro bis zu 500.000 Euro,
 - bis zu 15 % bei Ansätzen über 500.000 Euro sowie
 - außerplanmäßige Ausgaben bis 75.000 Euro.

In allen übrigen Fällen ist die vorherige Zustimmung des Kreistages erforderlich.

§ 9 Über- und außerplanmäßige Verpflichtungsermächtigungen

Überplanmäßige Verpflichtungen (§ 102 Abs. 5 HGO) dürfen mit vorheriger Zustimmung des Kreisausschusses eingegangen werden, wenn sie geringfügig sind. Als geringfügig gelten Überschreitungen um bis zu

50 % bei Verpflichtungsermächtigungen bis zu 250.000 Euro,
30 % bei Verpflichtungsermächtigungen über 250.000 Euro.

In allen übrigen Fällen und bei außerplanmäßigen Verpflichtungsermächtigungen ist die vorherige Zustimmung des Kreistages erforderlich.

§ 10 Haushaltsausgleich

1. Der Fehlbedarf des Ergebnishaushalts wird gemäß § 92 HGO aus Mitteln der aus Überschüssen der Vorjahre gebildeten Rücklage ausgeglichen.
2. Der Fehlbedarf des Finanzhaushaltes kann mit vorhandenen liquiden Mitteln ausgeglichen werden. Hierzu ist eine Einvernehmenserteilung durch die Aufsichtsbehörde zu beantragen.

§ 11 Haushaltssicherungskonzept

Es gilt das vom Kreistag beschlossene Haushaltssicherungskonzept.

Hofheim am Taunus, den 16.12.2019

Main-Taunus-Kreis
Der Kreisausschuss


Michael Cyriax
Landrat

Anlage 1 zur Haushaltssatzung - Haushaltsvermerke -

1 GEGENSEITIGE DECKUNGSFÄHIGKEIT (§ 20 GemHVO)

Soweit nachfolgend nicht anders geregelt, sind alle Aufwendungen innerhalb eines Teilhaushaltes (Budget) gegenseitig deckungsfähig. Soweit nachfolgend nicht anders geregelt, sind auch alle Auszahlungen und Verpflichtungsermächtigungen innerhalb eines Teilhaushaltes jeweils gegenseitig deckungsfähig.

Darüber hinaus werden für gegenseitig deckungsfähig erklärt:

1.1 Innerhalb des gesamten Ergebnishaushaltes

- 1.10 alle Aufwendungen der Kontengruppen 62 bis 65 (Personalaufwendungen) ohne die Hauptkonten 646 und 648 (bzgl. Rückstellungen)
- 1.11 alle Aufwendungen der Hauptkonten 646 und 648 (bzgl. Rückstellungen)
- 1.12 alle direkt zuordenbaren Aufwendungen der Konten 6....12
- 1.13 alle Aufwendungen der Hauptkonten bzw. Konten
 - 1.131 605 (Energie, Wasser, Abwasser)
 - 1.132 616 (Fremdinstandhaltung)
 - 1.133 617 (Sonstige Aufwendungen für bezogene Leistungen)
 - 1.134 66 (Abschreibungen)
 - 1.135 685 (Reisekosten)
 - 1.136 690 (Versicherungsbeiträge)
- 1.14 Aufwendungen eines Teilhaushaltes sind **nicht** gegenseitig deckungsfähig mit Kosten aus interner Leistungsverrechnung.
- 1.15 Zahlungsunwirksame Aufwendungen sind **nicht** deckungsfähig mit zahlungswirksamen Aufwendungen.

1.2 Innerhalb des Teilhaushaltes 13

- 1.20 die Verfügungsmittel sind **nicht** gegenseitig deckungsfähig mit anderen Aufwendungen des Teilhaushaltes (§ 13 GemHVO)
- 1.21 die Mittel für Fraktionen sind **nicht** gegenseitig deckungsfähig mit anderen Aufwendungen des Teilhaushaltes (§ 20 Abs. 4 GemHVO)

1.3 Innerhalb des Finanzhaushaltes

Auszahlungen für Anschaffungen von immateriellen Vermögensgegenständen und Betriebs- und Geschäftsausstattung

2 EINSEITIGE DECKUNGSFÄHIGKEIT

- 2.1 Einsparungen bei den zahlungswirksamen Aufwendungen eines Budgets dürfen für Investitionsauszahlungen des Budgets verwendet werden (§ 20 Abs. 5 GemHVO).
- 2.2 Einsparungen bei Konto 7130500 - Schuldendiensthilfen - dürfen für Mehraufwendungen bei Konto 7710000 - Bankzinsen und für Mehrauszahlungen bei Konto 4206020 - Tilgung von Kreditverbindlichkeiten verwendet werden.

- 2.3. Einsparungen im Produkt 5115 - Sonstige schulische Einrichtungen - für „Kunstwettbewerb Intermezzo Schulraum“ dürfen für Mehraufwendungen im Produkt 1305 - Kultur-Service - für „Kunstwettbewerb Intermezzo Freiraum“ verwendet werden.
- 2.4 Für den allgemeinen Grunderwerb zentral veranschlagte Mittel bei Produkt 3002 - Grundbuchangelegenheiten - werden bei Inanspruchnahme im jeweils zuständigen Produkt verausgabt.

3 ZWECKBINDUNG VON EINNAHMEN

Zahlungswirksame Mehrerträge dürfen innerhalb eines Produktes für entsprechende Mehraufwendungen verwendet werden. Die Regelung gilt für Einzahlungen und Auszahlungen entsprechend (§ 19 GemHVO).

4 ÜBERTRAGBARKEIT (§ 21 GemHVO)

4.1 Im Finanzhaushalt

Die Auszahlungen des Finanzhaushaltes sind kraft Verordnung übertragbar.

4.2 Im Ergebnishaushalt

Im Ergebnishaushalt werden folgende Aufwendungen für übertragbar erklärt:

- | | | |
|------|--|--|
| 4.20 | alle THe - 616..... | (Fremdinstandhaltung Gebäude, Einrichtungen etc.) |
| 4.21 | alle THe - 6880000 | (Aufwand für Fort- und Weiterbildung) |
| 4.22 | TH 12 - 6179012 | (Bezogene Leistungen für IT) |
| 4.23 | TH 12 - 6773000 | (Betriebswirt. Beratungen - Organisationsuntersuchungen) |
| 4.24 | TH 13 - 6780020 | (Mittel für Fraktionen nach § 26 a Abs. 4 HKO) |
| 4.25 | TH 13 - 6890000 | (Durchführung von Ausstellungen und Veranstaltungen) |
| 4.26 | TH 13 - 7127050 | (Zuschüsse zur Pflege des Sports) |
| 4.27 | TH 20 - 7125022 | (Zuschuss an Regionaltangente West) |
| 4.28 | TH 30 - 677.... | (Aufwand für Sachverständige) |
| 4.29 | TH 38 - 6880020 | (Aufwand für Übungen und Lehrgänge) |
| 4.30 | TH 51 - für das innerhalb des TH gebildete Jugendhilfe-Budget (bestehend aus den Produkten 3 - Kinder- und Jugendarbeit, 4 - Ambulante Leistungen und 5 - Stationäre und teilstationäre Leistungen) zu 50 %: | |
| | 60, 61, 67 - 69 | (Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen) |
| | 71 | (Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse sowie besondere Finanzbeziehungen) |
| | 72 | (Transferleistungen) |
| 4.31 | TH 51 - die Aufwendungen der jeweiligen Schule mit Ausnahme folgender Konten: | |
| | 605 | (Energie, Wasser, Abwasser) |
| | 616 | (Fremdinstandhaltung im Rahmen der Bauunterhaltung) |
| | 62 - 65 | (Personalkosten) |
| | 66 | (Abschreibungen) |
| | 685 | (Reisekosten) |
| | 690 | (Versicherungsbeiträge) |
| 4.32 | TH 63 - 7128000 | (Zuschüsse für laufende Zwecke - Erhaltung von Baudenkmalern) |
| 4.33 | TH 66 - 6779000 | (Aufwendungen für Beratungsleistungen) |

5 STELLENPLAN (§ 5 GemHVO)

Bei organisatorischen Änderungen können in dem dadurch erforderlichen Umfang Planstellen umgesetzt werden.

Vorbemerkungen

1 Allgemeines

Der Kreistag des Main-Taunus-Kreises hat in seiner Sitzung am 01.11.2004 unter dem Betreff „Führung der Haushaltswirtschaft des Main-Taunus-Kreises“ (Drucksache Abt. II a Nr. 131/2004) u.a. beschlossen, dass die Haushaltswirtschaft des Main-Taunus-Kreises ab 01.01.2008 nach den Grundsätzen der doppelten Buchführung („Doppik“) geführt wird.

Die Hauptsatzung des Main-Taunus-Kreises wurde im Rahmen der 16. Änderung vom 26.09.2005 (Drucksache Abt. II a Nr. 156/2005) entsprechend geändert.

2 Komponenten der Haushaltsplanung bzw. des Haushaltsplanes

Der doppelte Haushalt besteht gemäß § 1 der Verordnung über die Aufstellung und Ausführung des Haushaltsplans der Gemeinde (Gemeindehaushaltsverordnung - GemHVO) aus

- dem Gesamthaushalt (Ergebnishaushalt, Finanzhaushalt)
- den Teilhaushalten (Budgets) und
- dem Stellenplan.

Des Weiteren sind dem doppelten Haushaltsplan der Vorbericht sowie die Anlagen gemäß § 1 Abs. 4 GemHVO beizufügen.

3 Ergebnishaushalt bzw. Ergebnisplan

3.1 Der *Ergebnishaushalt bzw. Ergebnisplan* entspricht im kaufmännischen Referenzmodell der Gewinn- und Verlustrechnung, die periodengerecht die beiden zentralen Rechengrößen von **Ertrag** und **Aufwand** und damit das Ressourcenaufkommen bzw. den Ressourcenverbrauch abbildet. Die Rechengrößen Ertrag und Aufwand enthalten definitionsgemäß zahlungswirksame wie nicht zahlungswirksame Größen (z.B. Abschreibungen, Auflösung und Zuführung von Rückstellungen) und unterscheiden sich u.a. darin von den bisherigen Rechengrößen des kameralen Haushalts, der lediglich auf Einnahmen und Ausgaben Bezug genommen hat.

3.2 Der *Ergebnishaushalt bzw. Ergebnisplan* steht im Zentrum der doppelten Haushaltsplanung. In ihm werden

- die geplanten Aufwendungen der laufenden Verwaltungstätigkeit, aber auch
- Abschreibungen auf die abnutzbaren Vermögensgegenstände,
- Zuführung zu Rückstellungen, z.B. für zukünftig zu zahlende Beamtenpensionen und
- andere Aufwendungen

ausgewiesen. Der Summe dieser Aufwendungen stehen die Erträge gegenüber und ergeben im Saldo das Verwaltungsergebnis. Die im *Ergebnishaushalt bzw. Er-*

gebnisplan vorgenommenen Summierungen stützen sich auf die im Kontenplan eingerichteten Konten bzw. deren Kontenobergruppen oder Hauptkonten.

Informationen im Hinblick auf die Finanzierung des Haushaltes sind nicht im *Ergebnishaushalt bzw. Ergebnisplan* enthalten. Es erfolgt jedoch eine Abbildung der geplanten Veränderungen des Vermögens durch die Darstellung der Abschreibungen im jeweiligen Haushaltsjahr.

Wichtig:

Im *Ergebnishaushalt bzw. Ergebnisplan* werden **Erträge** immer **mit einem negativen** und **Aufwendungen ohne Vorzeichen** (damit positiv) dargestellt. Daraus ergibt sich, dass eine positive Darstellung des Jahresergebnisses automatisch einen Fehlbedarf ausweist.

3.3 Der Kreistag ermächtigt die Verwaltung mit dem *Ergebnishaushalt bzw. Ergebnisplan*, die entsprechenden Ressourcen einzusetzen. Steuerungslogisch ist der Ergebnisplan somit die für das Haushaltsjahr führende Rechnung.

3.4 Im *Ergebnishaushalt bzw. Ergebnisplan* werden das

- Verwaltungsergebnis
- Finanzergebnis
- ordentliche und
- außerordentliche Ergebnis
- Jahresergebnis vor internen Leistungsbeziehungen (ILV) und
- Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen (ILV)

dargestellt.

Insgesamt enthält der *Ergebnishaushalt bzw. Ergebnisplan* folgende Positionen (mit zugeordneten Kontensummen):

Nr.	Bezeichnung	Kontensummen
01	Privatrechtliche Leistungsentgelte	50
02	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	51
03	Kostenersatzleistungen und -erstattungen	548 - 549
04	Bestandsveränderungen und aktivierte Eigenleistungen	52
05	Steuern und steuerähnliche Erträge einschließlich Erträge aus gesetzlichen Umlagen	55
06	Erträge aus Transferleistungen	547
07	Erträge aus Zuweisungen und Zuschüssen für laufende Zwecke und allgemeine Umlagen	540 - 543
08	Erträge aus der Auflösung von Sonderposten aus Investitionszuweisungen, -zuschüssen und Investitionsbeiträgen	546
09	Sonstige ordentliche Erträge	53
10	<i>Summe der ordentlichen Erträge (Nr. 1 bis 9)</i>	
11	Personalaufwendungen	62, 63, 640 - 643, 647 - 649, 65
12	Versorgungsaufwendungen	644 - 646
13	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	60, 61, 67 - 69
14	Abschreibungen	66
15	Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse sowie besondere Finanzaufwendungen	71
16	Steueraufwendungen und Aufwendungen aus gesetzlichen Umlageverpflichtungen	73
17	Transferaufwendungen	72
18	Sonstige ordentliche Aufwendungen	70, 74, 76
19	<i>Summe der ordentlichen Aufwendungen (Nr. 11 bis 18)</i>	
20	Verwaltungsergebnis (Nr. 10 ./ Nr. 19)	
21	Finanzerträge	56, 57
22	Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	77
23	Finanzergebnis (Nr. 21 ./ Nr. 22)	
24	Gesamtbetrag der ordentlichen Erträge (Nr. 10 und Nr. 21)	
25	Gesamtbetrag der ordentlichen Aufwendungen (Nr. 19 und Nr. 22)	
26	Ordentliches Ergebnis (Nr. 24 ./ Nr. 25)	
27	Außerordentliche Erträge	59
28	Außerordentliche Aufwendungen	79
29	Außerordentliches Ergebnis (Nr. 27 ./ Nr. 28)	
30	Jahresergebnis vor internen Leistungsbeziehungen (Nr. 26 und 29)	
31	Erlöse aus internen Leistungsbeziehungen	91
32	Kosten aus internen Leistungsbeziehungen	92
33	Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen (Nr. 30 und 31 ./ 32)	

4 Finanzhaushalt bzw. Finanzplan

4.1 Der *Finanzhaushalt bzw. Finanzplan* tritt als ergänzende Komponente neben den Ergebnisplan und stellt mit den Rechengrößen **Einzahlung** und **Auszahlung** alle Zahlungsströme eines Haushaltsjahres dar. Er erfüllt somit die Funktion eines auszahlungsbegründenden Plans, andererseits dient er zur Ermittlung des Finanzmittelbedarfs.

4.2 Im *Finanzhaushalt bzw. Finanzplan* werden der

- Zahlungsmittelfluss aus laufender Verwaltungstätigkeit
- Zahlungsmittelfluss aus Investitionstätigkeit
- Zahlungsmittelfluss aus Finanzierungstätigkeit
- Zahlungsmittelfluss aus haushaltsunwirksamen Zahlungsvorgängen
- Zahlungsmittelüberschuss/Finanzmittelfehlbedarf des Haushaltsjahres
- geplante Zahlungsmittelbestand am Anfang des Haushaltsjahres und der
- geplante Zahlungsmittelbestand am Ende des Haushaltsjahres

dargestellt.

Der Finanzhaushalt ist ausgeglichen, wenn der Saldo des Finanzmittelflusses aus laufender Verwaltungstätigkeit mindestens so hoch ist, dass die ordentliche Kreditilgung geleistet werden kann. Sofern die Auszahlungen zur ordentlichen Kreditilgung nicht aus dem Saldo des Zahlungsmittelflusses aus laufender Verwaltungstätigkeit finanziert werden können, im Planungsjahr und in der mittelfristigen Finanzplanung jedoch ausreichend Liquiditätsreserven zur Vermeidung von Liquiditätskrediten vorhanden sind, kommt die erforderliche Einvernehmenserteilung durch die Regierungspräsidien grundsätzlich in Betracht.

5 Teilhaushalte

5.1 Zentrales Element des „Neuen Kommunalen Rechnungs- und Steuerungsystems“ (NKRS) ist die Bildung von Teilhaushalten (Budgets). Um eine flexible Bewirtschaftung der Mittel zu gewährleisten, sieht die GemHVO vor, dass für jede Bewirtschaftungseinheit ein **Teilergebnishaushalt** und ein **Teilfinanzhaushalt** zu bilden ist. Jeder Teilhaushalt stellt gewissermaßen einen „Geschäftsbereich“ innerhalb der Kommune dar, welcher ein Budget zur eigenverantwortlichen Bewirtschaftung erhält. Damit wird die Fach- und Ressourcenverantwortung von der obersten Verwaltungseinheit auf den Ort der Leistungserbringung, d.h. auf die Ebene der Teilhaushalte delegiert.

5.2 Gemäß § 4 Abs. 2 GemHVO sind die Teilergebnishaushalte und Teilfinanzhaushalte entweder nach vorgegebenen Produktbereichen oder nach der örtlichen Organisation produktorientiert zu gliedern.

5.3 Der Haushaltsplan sieht die produktorientierte Gliederung grundsätzlich nach der Organisation der Kreisverwaltung vor. Danach sind folgende Teilhaushalte gebildet:

THH	Bezeichnung	Amt	Bezeichnung
11	Personal	10	Haupt- und Personalamt
12	Organisation, IT, Beschaffung	10	Haupt- und Personalamt
13	Kreisorgane, Heimat- und Kulturpflege, Sport	10	Haupt- und Personalamt
14	Revision	51	Amt f. Jugend, Schulen und Kultur
19	Personalrat	14	Revision
20	Finanz- und Rechnungswesen	20	Finanz- und Rechnungswesen
30	Rechtsangelegenheiten	30	Rechtsamt
33	Ausländer-, Jagd- und Waffenangelegenheiten	33	Amt für öffentliche Sicherheit und Ordnung
34	Familie und Frauen	34	Büro für Familie, Frauen, Gleich-Berechtigung und Integration
36	Straßenverkehrswesen	36	Straßenverkehrsamt
38	Brandschutz, Katastrophenschutz	38	Amt für Brandschutz und Rettungswesen
39	Veterinärwesen und Verbraucherschutz	39	Amt für Verbraucherschutz und Veterinärwesen
50	Arbeit und Soziales	33	Amt für öffentliche Sicherheit und Ordnung
		50	Amt für Arbeit und Soziales
		66	Hochbau- und Liegenschaftsamt
51	Jugend und Schulen	51	Amt f. Jugend, Schulen und Kultur
		66	Hochbau- und Liegenschaftsamt
53	Gesundheitspflege	53	Gesundheitsamt
61	Natur, Umwelt, Abfallbeseitigung	63	Amt für Bauen und Umwelt
		66	Hochbau- und Liegenschaftsamt
63	Bauen und Wohnen, Kreisstraßen	63	Amt für Bauen und Umwelt
66	Hochbau und Liegenschaften	66	Hochbau- und Liegenschaftsamt
90	Allgemeine Finanzwirtschaft		
95	Main-Taunus-Stiftung		

6 Produkte

- 6.1 Produkte sind Ergebnisse des Handlungsprozesses einer Kommune, die in der eigenen Organisationseinheit nicht weiterverarbeitet werden, sondern an einen Empfänger („Kunden“) außerhalb der eigenen Organisationseinheit gehen (z.B. Baugenehmigung). Sie sind damit ein wesentlicher Bestandteil des NKRS. Die Produktorientierung soll die zielorientierte Steuerung der Kommune sowie die effiziente Nutzung der vorhandenen Ressourcen unterstützen.
- 6.2 Weitere Angaben zu den Produkten, die für die Teilhaushalte gebildet wurden, sind im Rahmen von „Produktbeschreibungen“ den jeweiligen Teilergebnisplänen bzw. Teilfinanzplänen vorangestellt.

7 Berichtswesen

Gemäß § 28 Abs. 1 GemHVO ist die Gemeindevertretung mehrmals jährlich über den Stand des Haushaltsvollzugs zu unterrichten. Die Hinweise zu § 28 vom 22.01.2013 geben dazu folgende ergänzende Erläuterungen:

1. Regelmäßige Berichte über den Ablauf der Haushaltswirtschaft im Berichtszeitraum sind für die Steuerung und Kontrolle des Haushaltsvollzugs durch die Gemeindevertretung unverzichtbar. In den Berichten ist auch darzustellen, inwieweit die Produkt-, Leistungs- und sonstigen Ziele (§ 4 Abs. 2 letzter Satz GemHVO) erreicht werden.
2. Die Anzahl der jährlichen Berichte ist von den örtlichen Verhältnissen abhängig. Der Gemeindevorstand hat der Gemeindevertretung mindestens zweimal im Haushaltsjahr einen Bericht vorzulegen. Die Berichte sind so zeitgerecht vorzulegen, dass die Gemeindevertretung noch Maßnahmen mit finanziellen Auswirkungen auf das laufende Haushaltsjahr beschließen kann und diese in diesem Haushaltsjahr auch die beabsichtigten Wirkungen entfalten können.
3. Das Berichtswesen soll eine Gefährdung des Haushaltsausgleichs im Haushaltsvollzug entsprechend § 28 Abs. 2 Nr. 1 und 2 GemHVO rechtzeitig erkennen lassen.

Der Inhalt der unterjährigen Berichte wird weder von der GemHVO noch den Hinweisen vorgegeben. Die Kommunen haben daher die Möglichkeit, den Inhalt der Berichte nach eigenem Informations- und Steuerungsbedürfnis zu gestalten.

Der 1. Bericht für ein Haushaltsjahr wird mit dem Stand zum 01.07. eines Jahres und der 2. Bericht mit dem Stand zum 01.09. eines Jahres vorgelegt.

8 Direkte Zuordnung zu Leistungen

Nach dem Primat der verursachenden Zuordnung sind Sachkosten nach Möglichkeit **direkt als Einzelkosten bei den jeweiligen Produkten bzw. Leistungen** zu planen und zu buchen, bei denen sie anfallen.

Zu diesen Sachkosten zählen u.a. die Kosten für Material, Fremd- und Dienstleistungen wie z.B. Büromaterial, EDV-Ausstattung, Einrichtungsgegenstände, die Bewirtschaftung und Unterhaltung von Einrichtungen und Gebäuden.

Soweit sinnvoll und praktikabel, werden Sachkosten bei dem jeweiligen Produkt bzw. bei der jeweiligen Leistung geplant und gebucht. Ansonsten erfolgt eine unterjährige Buchung auf einem Sammler im jeweiligen Teilhaushalt, der für den Jahresabschluss aufgelöst wird.

9 Interne Leistungsverrechnungen (ILV)

Gemäß § 4 Abs. 3 GemHVO enthält „jeder Teilhaushalt ... die auf ihn entfallenden Aufwendungen und Erträge nach § 2 Abs. 1 **sowie die Kosten und Erlöse aus internen Leistungsverrechnungen**“.

Vereinfacht ausgedrückt geht es darum, dass die **nicht direkt zuordenbaren** Leistungen der „Querschnittsämter“ (Produkte 1101, 1202 - 1204, 1301, 1401, 1901, 2001, 2003 - 2006, 3001, 3401 und 6601) unter Verwendung von Verrechnungspreisen und/oder Verteilungsschlüsseln entweder komplett oder teilweise auf die „Fachämter“ bzw. deren Produkte verrechnet werden.

Bisher werden folgende Produkte bzw. Leistung im Rahmen der ILV umgelegt:

Produkt bzw. Leistung	Verteilungsschlüssel
1101 Internes Personalmanagement	1)
1202 Informationstechnik und eGovernment	2)
1203 Organisation und interne Dienste	1)
1204 Main-Taunus-Kundenservice	1)
1301 Organisation/Dokumentation der politischen Willensbildung	3)
1401 Interne Prüfungen und Beratungen	4)
1901 Personal- und Schwerbehindertenvertretung	1)
2003 Kostenrechnung, zentrales Controlling	4)
2004 Finanzbuchhaltung	1)
2005 Kreiskasse	1)
3401 Frauenbeauftragte	1)
660110 Internes Gebäudemanagement	5)
660112 Immobilienmanagement Kastengrund	5)

Im Rahmen der ILV werden mit dem Haushaltsplan 2020 **erstmalig** die Produkte 2001 „Finanzdisposition“ und 2006 „Vollstreckung“ verrechnet. Dabei kommt der Verteilungsschlüssel ⁴⁾ (bei Produkt 2006 eingeschränkt auf die Erträge) zur Anwendung.

¹⁾ a) Anzahl der Mitarbeiter pro Teilhaushalt

²⁾ a) Anzahl der PC-Arbeitsplätze pro Teilhaushalt

³⁾ a) Anzahl der KA-Vorlagen in 2018, die einen Teilhaushalt betreffen

⁴⁾ a) Haushaltsvolumen pro Teilhaushalt

⁵⁾ a) qm-Nutzung pro THH

b) Aufteilung auf die Produkte bzw. Leistungen innerhalb der Teilhaushalte gemäß Personalschlüssel

b) Aufteilung auf die Produkte bzw. Leistungen innerhalb der Teilhaushalte gemäß Personalschlüssel

b) Aufteilung auf die Produkte bzw. Leistungen innerhalb der Teilhaushalte gemäß Personalschlüssel

b) Aufteilung auf die Produkte bzw. Leistungen innerhalb der Teilhaushalte gemäß Personalschlüssel

b) Aufteilung auf die Produkte bzw. Leistungen innerhalb der Teilhaushalte gemäß Personalschlüssel

Vorbericht

Nach § 6 Gemeindehaushaltsverordnung soll der Vorbericht einen Überblick über den Stand und die Entwicklung der Haushaltswirtschaft geben. Insbesondere soll dargestellt werden:

1. wie sich die wichtigsten Ertrags- und Aufwandsarten, das Vermögen und die Schulden in den dem Haushaltsjahr vorangehenden beiden Haushaltsjahren entwickelt haben und im Haushaltsjahr entwickeln werden.
2. welche ordentlichen und außerordentlichen Ergebnisse erzielt wurden, welche Fehlbeträge entstanden bzw. geplant sind.
3. welche Investitionen und Investitionsfördermaßnahmen im Haushaltsjahr geplant sind und welche finanziellen Auswirkungen sich hieraus für die folgenden Jahre ergeben.
4. in welchen wesentlichen Punkten der Haushaltsplan von der Ergebnis- und Finanzplanung abweicht.

Die geforderten Angaben des Vorberichtes sollen in konzentrierter Form, möglichst anhand tabellarischer und grafischer Darstellung erfolgen.

Der Vorbericht ist wie folgt gegliedert:		Seite(n)
0	Entwicklung der Festsetzungen in der Haushaltssatzung	19
1	Entwicklung der wichtigsten Ertrags- und Aufwandsarten des Ergebnisplanes	
1.1	Erträge	20 - 39
1.2	Aufwendungen	40 - 62
2	Investitions- und Investitionsfördermaßnahmen	
2.1	Einzahlungen	63
2.2	Auszahlungen	64 - 66
3	Finanzierungstätigkeit	
3.1	Einzahlungen	67
3.2	Auszahlungen	67
4	Schuldenentwicklung	68 - 69
5	Stellenplan	70
6	Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen	70
7	Abweichungen zwischen Haushaltsplan und Finanzplan	70
8	Kassenliquidität	70
9	Liquiditätsreserve	70
10	Beteiligungen	70
Anlage:	Übersicht über die Steuern und den Finanzausgleich	85

0 Entwicklung der Festsetzungen in der Haushaltssatzung

	Ergebnis	Ansatz	Ansatz	Veränderung	
	2018	2019	2020	2020:2019	
	T€	T€	T€	T€	%
Ergebnishaushalt					
Summe aller Erträge	-444.340	-433.629	-427.065	+6.564	-1,5
Summe aller Aufwendungen	419.157	441.952	430.738	-11.214	-2,5
Jahresergebnis	-25.183	8.323	3.673	-4.650	-55,9
Finanzhaushalt					
Finanzmittelfluss lfd. Vw-Tätigk.	42.325	10.937	16.958	+6.021	+55,1
Einzahl. Inv.- u. Finanz.-Tätigk.	51.054	44.677	33.417	-11.260	-25,2
Auszahl. Inv.- u. Finanz.-Tätigk.	-92.330	-65.368	-53.194	+12.174	-18,6
Finanzmittelübersch./-fehlbetr.	1.049	-9.754	-2.819	+6.935	-71,1
Verpflichtungsermächtigung	13.200	33.820	21.950	-11.870	-35,1
Kreditbed. ohne Umschuld.	812	38.669	30.338	-8.331	-21,5
Umschuld. (nachrichtlich)	0	0	0	+0	+0,0

1 Entwicklung der wichtigsten Ertrags- und Aufwandsarten des Ergebnisplanes

1.1 Erträge

	Ergebnis 2018		Ansatz 2019		Ansatz 2020		Veränder. 20:19		
	T€	%/Vol.	T€	%/Vol.	T€	%/Vol.	T€	%	
1.10	Privatrechtliche Leistungsentgelte								
	9	0,0	16	0,0	11	0,0	-5	-31,3	
1.11	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte								
	27.425	6,2	24.433	5,6	24.674	5,8	+241	+1,0	
1.12	Kostenersatzleistungen und -erstattungen								
	12.225	2,8	11.003	2,5	11.758	2,8	+755	+6,9	
1.13	Bestandsveränderungen und aktivierte Eigenleistungen								
	0	0,0	0	0,0	0	0,0	+0	+0,0	
1.14	Steuern und steuerähnliche Erträge einschl. Erträge aus gesetzl. Umlagen *)								
	264.878	59,6	260.265	60,0	256.176	60,0	-4.089	-1,6	
1.15	Erträge aus Transferleistungen								
	84.748	19,1	85.347	19,7	77.397	18,1	-7.950	-9,3	
1.16	Zuweisungen und Zuschüsse für laufende Zwecke und allgemeine Umlagen *)								
	40.147	9,0	45.020	10,4	49.693	11,6	+4.673	+10,4	
1.17	Auflösung Sonderposten aus Inv.-Zuweisungen, -Zuschüssen und -Beiträgen								
	4.498	1,0	4.304	1,0	4.293	1,0	-11	-0,3	
1.18	Sonstige ordentliche Erträge								
	2.457	0,6	2.574	0,6	2.402	0,6	-172	-6,7	
1.19	Finanzerträge								
	742	0,2	667	0,2	661	0,2	-6	-0,9	
1.20	Außerordentliche Erträge								
	7.211	1,6	0	0,0	0	0,0	+0	+0,0	
	Summe Erträge								
	444.340	100,0	433.629	100,0	427.065	100,0	-6.564	-1,5	

*) siehe auch "Übersicht über die Steuern und den Finanzausgleich" auf Seite 85

zu 1.11 **Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte (+ 241 T€)**

Die öffentlich-rechtlichen Leistungsentgelte betreffen die Gebührenerträge, die für bestimmte Verwaltungstätigkeiten oder als Benutzungsgebühren erhoben werden (Bauaufsicht, Gesundheitsamt, Revision, Rettungsdienst, Gemeinschaftsunterkünfte, Abfallentsorgung, u. a.) und die Erträge aus Bußgeldern und Verwarnungen etc. Im Einzelnen sind veranschlagt:

	Ergebnis	Ansatz	Ansatz	Veränderung	
	2018	2019	2020	2020/2019	
	T€	T€	T€	T€	%
1.110	Revision	695	730	355	-375 -51,4
1.111	Betreuungsangebote	1.989	2.284	2.622	+338 +14,8
1.112	Ausländer, Ordnungsaufgaben	745	636	746	+110 +17,3
1.113	Gesundheit, Tierschutz	344	263	343	+80 +30,4
1.114	Bauverwaltung	2.742	2.371	2.741	+370 +15,6
1.115	Nutzung Gemeinschaftsunterk.	6.431	3.340	3.100	-240 -7,2
1.116	Natur, Umwelt, Abfallentsorgung	9.256	9.384	9.406	+22 +0,2
1.117	Brandschutz, Rettungsdienst	2.045	2.137	2.116	-21 -1,0
1.118	Straßenverkehrswesen	3.087	3.153	3.105	-48 -1,5
1.119	Sonstiges, Rundung	91	135	140	+5 +3,7
Summe		27.425	24.433	24.674	+241 +1,0

zu 1.110 Revision (Produkt 1402)

Zur Prüfung der Jahresabschlüsse wurden mitunter externe Prüfeinrichtungen beauftragt, deren Kosten von den Kommunen erstattet werden. Für das Jahr 2020 sinkt die Anzahl der Fremdvergaben (- 375 T€). Der Ansatz korrespondiert mit geringeren Aufwendungen (siehe Ziffer 1.2112).

zu 1.111 Elternbeiträge für Betreuungsangebot (Produkt 5118)

Durch die Übernahme der Schulkindbetreuungen an den Grundschulen Burgschule, Comeniusschule, Lindenschule und Heiligenstockschule ist mit einem weiteren Anstieg der Teilnehmerzahlen (2019: 1.896; 2020: 2.646) und entsprechenden Mehrerträgen zu rechnen (+ 338 T€).

zu 1.112 Ausländerangelegenheiten, diverse Ordnungsaufgaben (Teilhaushalt 33)

Die Gebührenerträge aus Waffenangelegenheiten steigen gegenüber dem Vorjahr an (+ 25 T€). Zudem erfolgt bei den Ordnungsaufgaben eine Anpassung an das Rechnungsergebnis 2018 (+ 25 T€).

Auch im Bereich der Regelung des Aufenthaltes von Ausländern ist aufgrund der aktuellen Entwicklung von steigenden Gebühren auszugehen (+ 60 T€).

zu 1.113 Gesundheit und Tierschutz (Teilhaushalt 53 bzw. 39)

Die Erträge werden an das Rechnungsergebnis 2018 angepasst.

zu 1.114 Bauverwaltung (Produkt 6302)

Die Bauaufsichtsgebühren werden an das Rechnungsergebnis 2018 sowie die aktuelle Entwicklung angepasst (+ 370 T€).

zu 1.115 Nutzung Gemeinschaftsunterkünfte (Produkt 5005)

Sofern Asylbewerber mit eigenem Einkommen und weitere Auszugsberechtigte weiter in den Sammelunterkünften wohnen, ist eine Unterbringungsgebühr nach der Satzung des Main-Taunus-Kreises über die Erhebung von Gebühren für die Unterbringung von Personen nach dem Landesaufnahmegesetz (LAG) zu erheben. Insgesamt werden Erträge in Höhe von 3,1 Mio. € veranschlagt (- 240 T€). Die Kalkulation geht von 600 Personen (2019: 650 Personen) im Leistungsbezug sowie von weiteren 340 Personen (2019: 100 Personen) aus, die als Selbstzahler in Gemeinschaftsunterkünften wohnen.

zu 1.12 **Kostenersatzleistungen und -erstattungen**

	Ergebnis	Ansatz	Ansatz	Veränderung	
	2018	2019	2020	2020/2019	
	T€	T€	T€	T€	%
1.120	Gastschulbeiträge	892	934	979	+45 +4,8
1.121	Personal-/Sachkost. f. ALG II	9.368	8.440	9.304	+864 +10,2
1.122	Personal-/Sachkosten von verbundenen Unternehmen u. Beteiligungen	104	126	127	+1 +0,8
1.123	Personalkosten UmA	753	674	499	-175 -26,0
1.124	Sonstiges, Rundung	1.108	829	849	+20 +2,4
Summe		12.225	11.003	11.758	+755 +6,9

zu 1.120 Gastschulbeiträge (aus Teilhaushalt 51)

Aufgrund der aktuellen Zahl von Schülerinnen und Schülern, die außerhalb des Kreises wohnen und Schulen im Kreisgebiet besuchen, erhöhen sich die Erträge bei den Gastschulbeiträgen von 934 T€ im Jahr 2019 auf 979 T€. Bezogen auf die unterschiedlichen Schulformen zeigen sich folgende Veränderungen: Grundschulen - 3 T€, Haupt- und Realschulen + 12 T€, Gymnasien + 5 T€, Gesamtschulen + 10 T€ und Berufliche Schulen + 21 T€.

zu 1.121 Personal- und Sachkostenerstattung für ALG II (Produkt 5004)

Mit Datum vom 31.01.2019 wurde im Haushaltsausführungsschreiben des Bundes das Budget für die Verwaltungskosten im SGB II für den Main-Taunus-Kreis im Jahr 2019 aufgestockt und mitgeteilt. Gemäß vorläufiger Mitteilung des Bundesministeriums für Arbeit und Soziales ist davon auszugehen, dass das Niveau der Bundesbeteiligung an den Verwaltungskosten für das Jahr 2020 höher wird (+ 864 T€).

zu 1.123 Personalkostenerstattung unbegleitete minderjährige Ausländer (umA), (Teilhaushalt 51)

Aufgrund rückläufiger umA-Fallzahlen fallen die Erträge der vom Land erstatteten Personalkosten entsprechend geringer aus (- 175 T€).

zu 1.124 Sonstiges

Die Versetzung eines bisher abgeordneten Mitarbeiters an das Land führt zum Wegfall der entsprechenden Erträge bei Produkt 1102 (- 31 T€).

Im Jahr 2020 erfolgen keine Wahlen, weshalb die Kostenerstattungen von Gemeinden für Wahlen entfallen (Produkt 3005: -115 T€).

In unmittelbarer Nähe zur Robinsonschule in Hattersheim (Leistung 510913) steht eine einstöckige Containeranlage in Eigentum des Kreises, die für schulische Zwecke genutzt wird. Um den Bedarf an Betreuungsräumen der städtischen Schulkindbetreuung sicherzustellen, wurde die Containeranlage um ein Obergeschoss aufgestockt, welches der Kreis angemietet hat. Die Stadt Hattersheim erstattet dem Kreis die in Verbindung mit der Aufstockung entstehenden einmaligen Kosten, sowie die laufenden Mietkosten des Obergeschosses in Raten für die Dauer von 24 Monaten. Für das Jahr 2020 entstehen hieraus Erträge in Höhe von 155 T€.

An der Süd-West-Schule in Eschborn (Leistung 510922) wurde Ende 2018 ein Erweiterungsbau fertiggestellt, der sowohl für den schulischen Bedarf, als auch für die Betreuung genutzt wird. Die Stadt Eschborn hat für die zu integrierende Betreuung bzw. den zu integrierenden Hortbereich einen Raumbedarf über den Raumstandard des Kreises hinaus erbeten. In Verhandlungen wurde vereinbart, dass die Stadt entsprechende Mehrkosten sowie Folgekosten für die Dauer von 50 Jahren übernimmt. Für die Folgekosten wurde im Jahr 2019 ein passiver Rechnungsabgrenzungsposten in Höhe von 949.500 € gebildet, der in den kommenden Jahren mit jeweils 19 T€ ertragswirksam aufzulösen ist (+ 19 T€).

Im Produkt 6106 erfolgte im Jahr 2019 eine einmalige Zuweisung des Landes für Klimaschutzprojekte (Klimabildungsmodule in Grundschulen; - 27 T€).

Steuern und steuerähnliche Erträge einschließlich Erträge aus gesetzlichen Umlagen (Produkt 9001)

Unter dieser Position ist die Kreis- und Schulumlage veranschlagt. Die Haushaltssatzung für das Jahr 2020 sieht die Senkung des Hebesatzes für die Kreisumlage von 33,85 % auf 31,90 % und die Senkung des Hebesatzes der Schulumlage von 15,15 % auf 15,10 % vor. Der Gesamthebesatz reduziert sich damit auf 47,00 %.

Den Haushaltsansätzen liegen die mit Erlass vom 31.10.2019 bekanntgegebenen Planungsdaten zum Kommunalen Finanzausgleich 2020 zu Grunde.

Aufgrund der gestiegenen Steuereinnahmen der Städte und Gemeinden des Main-Taunus-Kreises erhöhen sich die Umlagegrundlagen für die Kreis- und Schulumlage. Zum Ausgleich ihrer Belastungen als Schulträger erheben die Landkreise von kreisangehörigen Gemeinden, die nicht Schulträger sind, einen Zuschlag zur Kreisumlage (Schulumlage). Das Aufkommen aus dem Zuschlag darf die Belastungen des Landkreises aus der Schulträgerschaft nicht übersteigen und ist zweckgebunden zu vereinnahmen.

Als Belastung aus der Schulträgerschaft werden zunächst die Zuschussbedarfe der Produkte 5109 (Bereitstellung von Grundschulen) bis 5119 (Ausbildungsförderung für Schülerinnen und Schüler) sowie die Aufwendungen für Schulsozialarbeit (aus Leistung 510410) gewertet. Aus dem Produkt 6601 (Gebäudemanagement) werden die auf den Schulbereich entfallenden Zuschussbedarfe entnommen. Die Anlageverzinsung und die Abschreibung werden aus der Anlagenbuchhaltung ermittelt. Die Zuweisung des Landes zum Ausgleich von konnexitätsbedingten Mehrbelastungen im Rahmen der Inklusionsarbeit, wird in Abzug gebracht. Eine detaillierte Aufstellung zur Berechnung der Belastung aus der Schulträgerschaft ist auf Seite 107 zu finden.

Produkt	Bezeichnung	Zuschussbedarf
5109 bis 5119	Bereitstellung von Schulen, Schülerbeförderung. Fördermaßnahmen	60.403 T€
510410	Schulsozialarbeit	1.536 T€
660111	Immobilienmanagement Schulen	4.874 T€
900200	Auflösung Ansparraten HIF-Darlehen	244 T€
	Anlagenverzinsung	15.166 T€
900100	Zuweisung Kostenausgleich Inklusion	- 469 T€
	Belastung aus Schulträgerschaft	81.754 T€

Die Erträge aus der Schulumlage erhöhen sich gegenüber dem Vorjahr um 1,8 Mio. € auf 82,3 Mio. €. Der Hebesatz der Schulumlage ist auf 15,10 % festgesetzt (Vorjahr = 15,15 %).

Die Erträge aus der Kreisumlage verringern sich bei einem um 1,95 % niedrigeren Hebesatz von 31,90 % gegenüber 2019 um 5,9 Mio. € auf 173,9 Mio. €. Dabei ist die vom Landesgesetzgeber nach § 3 Abs. 3 GemHVO geforderte Vorgabe nicht erfüllt, wonach der Zahlungsmittelfluss aus laufender Verwaltungstätigkeit mindestens so hoch sein soll, dass daraus die Auszahlungen zur ordentlichen Tilgung von Krediten geleistet werden können. Die Tilgung kann jedoch aus vorhandenen liquiden Mittel bedient werden.

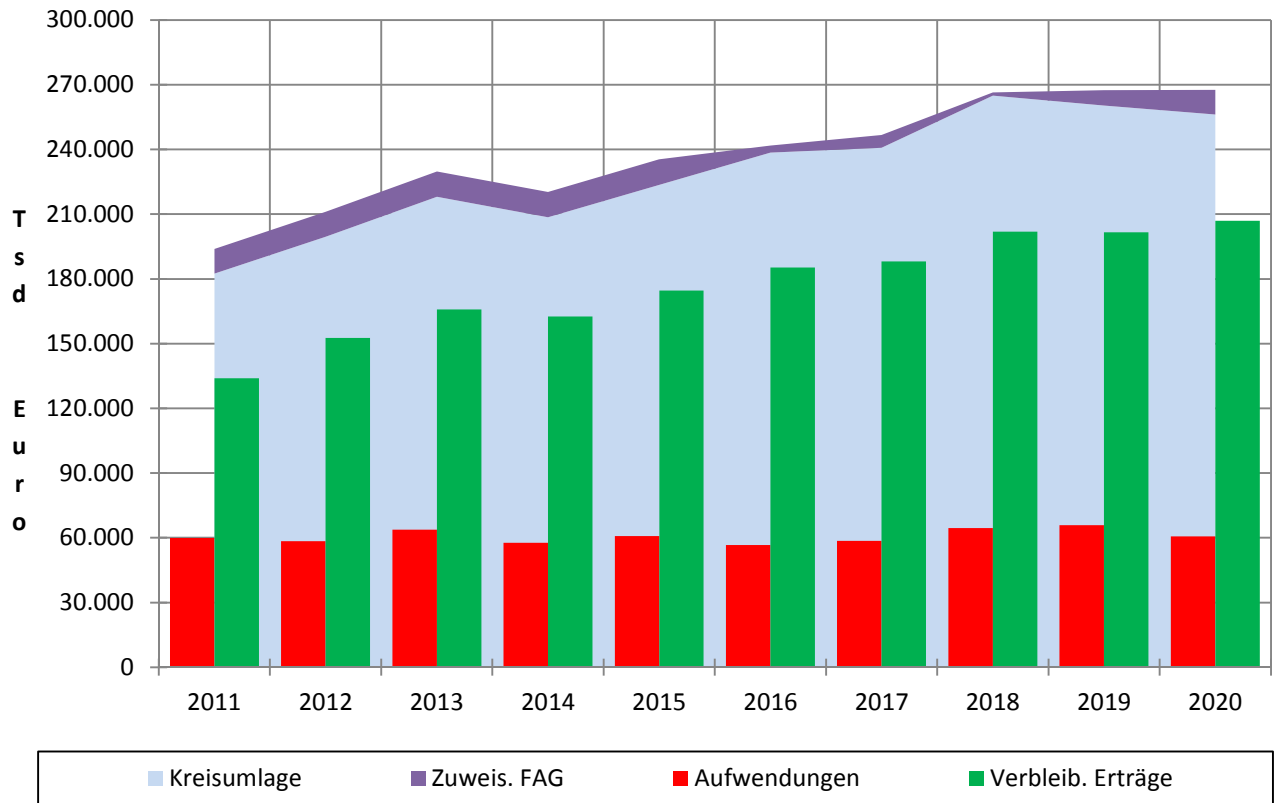
Im Jahre 2020 entfallen auf die einzelnen Städte und Gemeinden des Kreises folgende Beträge:

Stadt/ Gemeinde	vorläufige Um- lagegrundlagen 2020 T€	Kreis- umlage 47,00% T€	Einw. am 31. 12.2018	je Einwohner %-Satz z. Durch- schnitt €	%-Anteil am Ge- samt auf- kommen	
Bad Soden	39.884	18.746	22.645	827,82	76,8	7,3
Eppstein	19.992	9.396	13.655	688,10	63,9	3,7
Eschborn	145.618	68.441	21.488	3.185,08	295,6	26,7
Flörsheim	35.353	16.616	21.572	770,26	71,5	6,5
Hattersheim	48.203	22.655	27.590	821,13	76,2	8,8
Hochheim	31.847	14.968	17.743	843,60	78,3	5,8
Hofheim	71.026	33.382	39.766	839,46	77,9	13,0
Kelkheim	48.645	22.863	29.055	786,89	73,0	8,9
Kriftel	18.835	8.853	11.188	791,29	73,4	3,5
Liederbach	12.939	6.081	8.729	696,64	64,6	2,4
Schwalbach	47.311	22.236	15.333	1.450,21	134,6	8,7
Sulzbach	25.403	11.939	8.971	1.330,84	123,5	4,7
Insgesamt	545.056	256.176	237.735	1.077,57	100,0	100,0

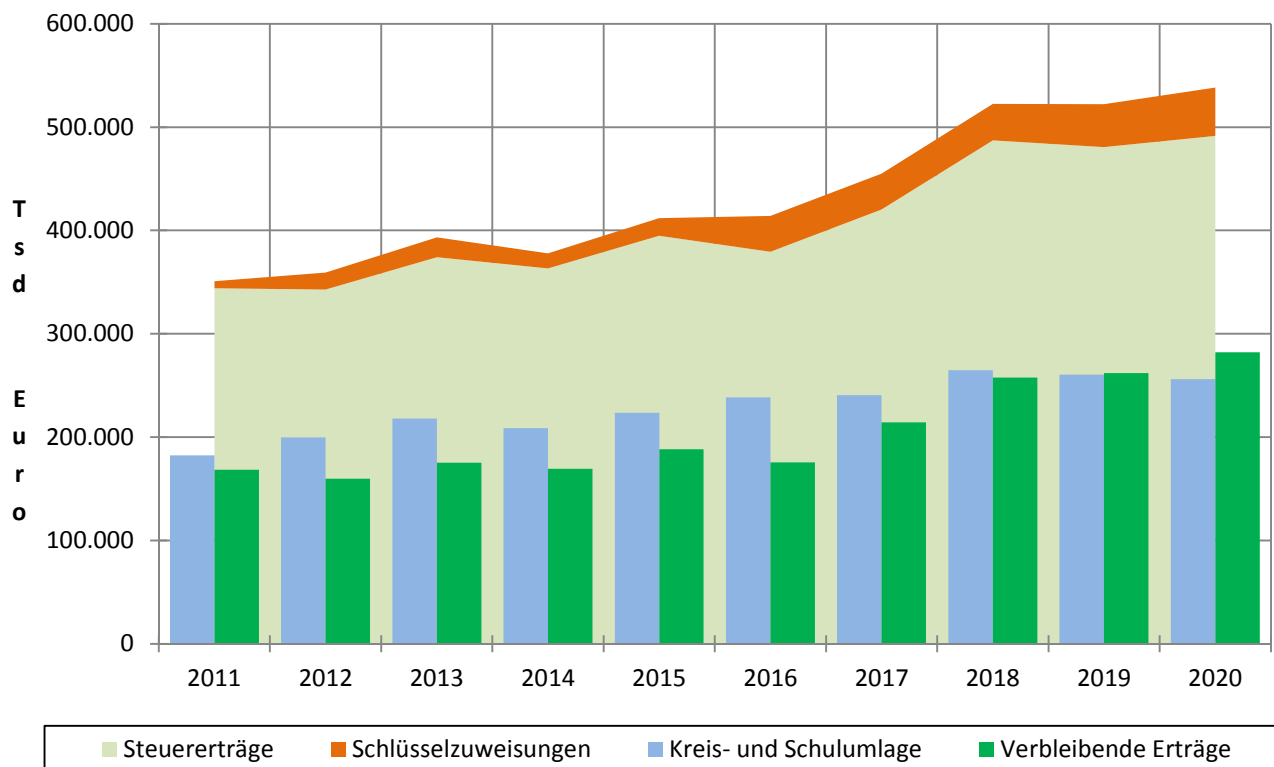
Die nachfolgende Übersicht zeigt die Entwicklung der Kreisumlagegrundlagen in den Jahren 2018 bis 2020:

Bezeichnung	2018 T€	2019 T€	2020 T€
Steuerkraftzahl der			
Grundsteuer A (332 %)	311	272	302
+ Grundsteuer B (365 %)	40.730	40.806	42.002
+ Gewerbesteuer (357 %)	357.705	343.674	337.143
- Gewerbesteuer-, Heimatumlage (100 %)	68.860	65.841	62.163
+ Einkommensteueranteil (100 %)	201.404	194.918	198.890
+ Umsatzsteueranteil (100 %)	18.229	22.292	25.912
- Solidaritätsumlage	50.840	46.678	44.070
= Steuerkraftmesszahl	498.679	489.443	498.016
+ Gemeindeschlüsselzuweisungen (100 %)	35.350	41.711	47.040
= Kreisumlagegrundlagen insgesamt	534.029	531.154	545.056
€ je Einwohner	2.293	2.241	2.293
Kreisumlage einschließlich Schulumlage	264.878	260.265	256.176
€ je Einwohner	1.137,56	1.098,31	1.077,57
maßgebliche Einwohnerzahl	232.848	236.969	237.735
1 Punkt Kreisumlage	5.340	5.312	5.451
Veränderung zum Vorjahr	+12,3%	-0,5%	+2,6%

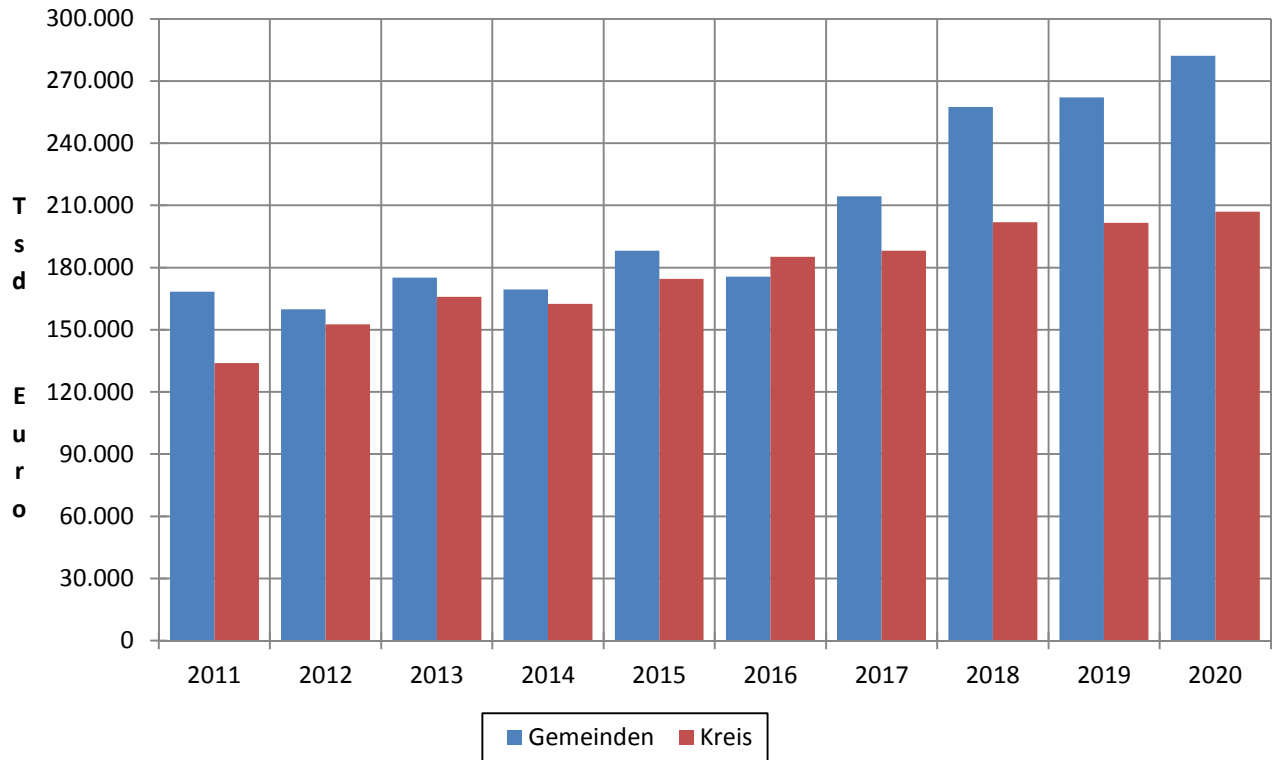
Steuererträge und Finanzausgleich beim Kreis



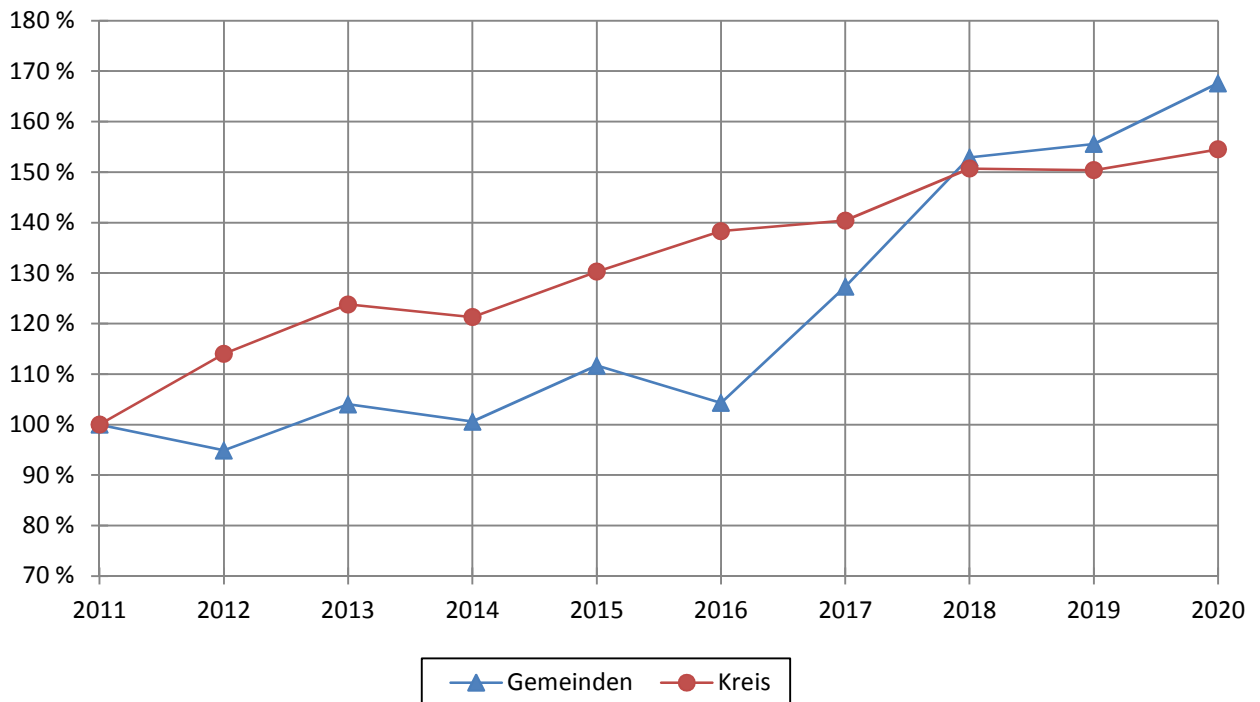
Steuererträge und Finanzausgleich bei den Städten und Gemeinden des Kreises



Verbleibende Erträge aus Steuern und Finanzausgleich



Entwicklung der verbleibenden Erträge aus Steuern und Finanzausgleich auf der Basis des Jahres 2011



Entwicklung der Steuern und des Finanzausgleichs beim Kreis und den Gemeinden

J a h r	Kreis- u. Schul- umlage ¹⁾ T€	K r e i s				G e m e i n d e n		
		Zuweis. aus FAG Masse ²⁾ T€	Steuern, allg.Zu- weis. ³⁾ T€	Auf- wand ⁴⁾ T€	Verblei- bende Erträge T€	Steuer- erträge ⁵⁾ T€	Schlüs- selzu- weis. T€	Verblei- bende Erträge T€
11	182.472	11.411	0	59.918	133.965	343.891	7.000	168.419
12	199.538	11.604	0	58.472	152.670	342.752	16.598	159.812
13	218.086	11.658	0	63.834	165.910	374.156	19.121	175.191
14	208.533	11.762	0	57.743	162.552	363.295	14.669	169.431
15	223.541	11.898	0	60.879	174.560	394.949	16.795	188.203
16	238.527	3.328	0	56.589	185.266	379.411	34.722	175.606
17	240.701	6.028	0	58.620	188.109	420.220	34.813	214.332
18	264.878	1.565	0	64.530	201.913	487.051	35.350	257.523
19	260.265	7.177	0	65.920	201.522	480.607	41.711	262.053
20	256.176	11.388	0	60.618	206.946	491.362	47.040	282.226

1) Die Hebesätze der Kreis- und Schulumlage haben sich wie folgt entwickelt:

Jahr	Kreisumlage	Schulumlage	Insgesamt
2011	35.00 %	16.10 %	51.10 %
2012	37.00 %	16.10 %	53.10 %
2013	38.20 %	14.90 %	53.10 %
2014	38.20 %	15.80 %	54.00 %
2015	39.70 %	14.30 %	54.00 %
2016	37.50 %	14.70 %	52.20 %
2017	36.30 %	14.30 %	50.60 %
2018	35.15 %	14.45 %	49.60 %
2019	33.85 %	15.15 %	49.00 %
2020	31.90 %	15.10 %	47.00 %

2) Schlüsselzuweisungen und Zuweisungen für Straßen

bis 2015: Schullastenausgleich, Sozialhilfeausgleich und Lastenausgleich
SGB II, Jugendhilfeausgleich

3) Zuweisung der Grunderwerbsteuer (bis 2010)

4) LWV- und Krankenhausumlage, Zinsdienstumlage

5) aus den Berechnungen der Gemeindeschlüsselzuweisungen unter Abzug der Kompensationsumlage für den Wegfall der Grunderwerbsteuerzuweisungen (2011 bis 2015) und der Solidaritätsumlage (ab 2016)

Entwicklung der verbleibenden Erträge im Vergleich

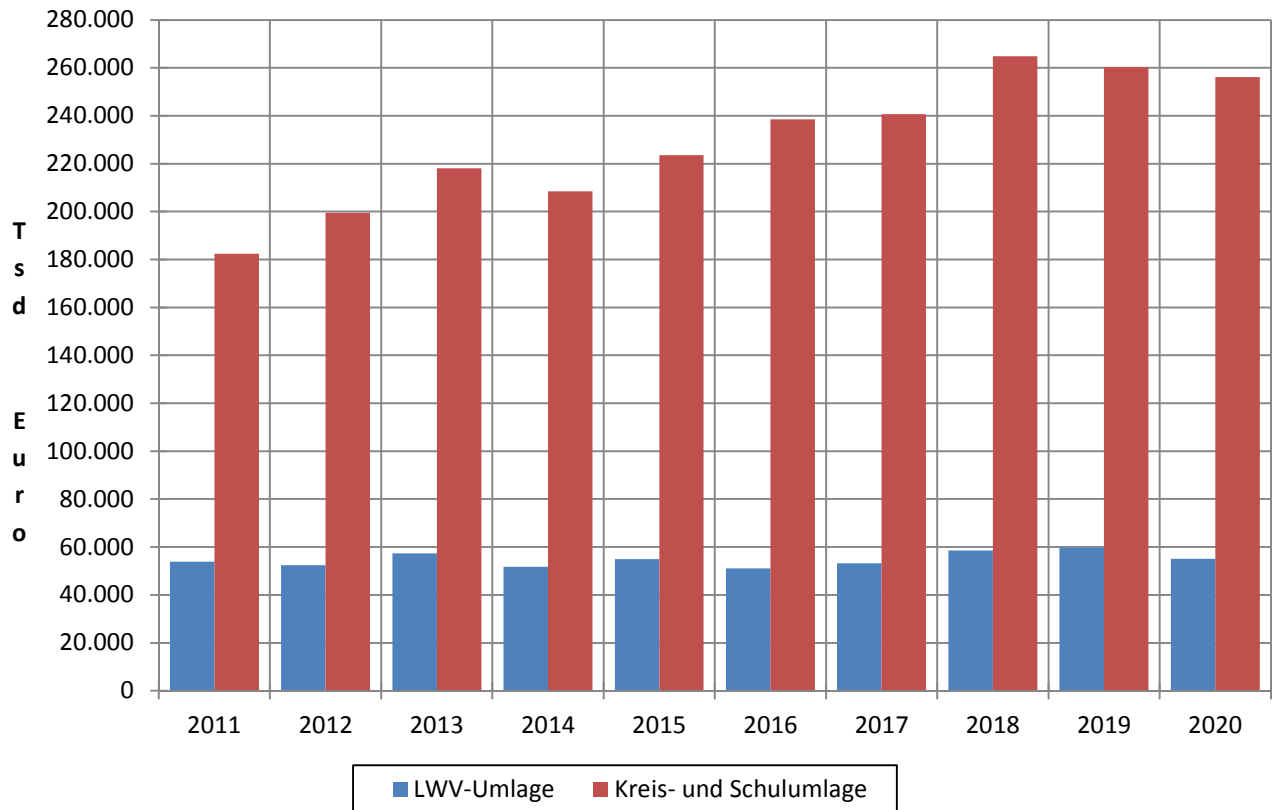
J a h r	Veränderung zum Vorjahr				Veränderung zum Basisjahr 2011			
	absolut		prozentual		absolut		prozentual	
	Kreis T€	Gem. T€	Kreis %	Gem. %	Kreis T€	Gem. T€	Kreis %	Gem. %
11	-	-	-	-	-	-	-	-
12	+18.705	-8.607	+14,0	-5,1	+18.705	-8.607	+14,0	-5,1
13	+13.240	+15.379	+8,7	+9,6	+31.945	+6.772	+23,8	+4,0
14	-3.358	-5.760	-2,0	-3,3	+28.587	+1.012	+21,3	+0,6
15	+12.008	+18.772	+7,4	+11,1	+40.595	+19.784	+30,3	+11,7
16	+10.706	-12.597	+6,1	-6,7	+51.301	+7.187	+38,3	+4,3
17	+2.843	+38.726	+1,5	+22,1	+54.144	+45.913	+40,4	+27,3
18	+13.804	+43.191	+7,3	+20,2	+67.948	+89.104	+50,7	+52,9
19	-391	+4.530	-0,2	+1,8	+67.557	+93.634	+50,4	+55,6
20	+5.424	+20.173	+2,7	+7,7	+72.981	+113.807	+54,5	+67,6

Entwicklung der LWV-Umlage im Vergleich zur Kreis- und Schulumlage

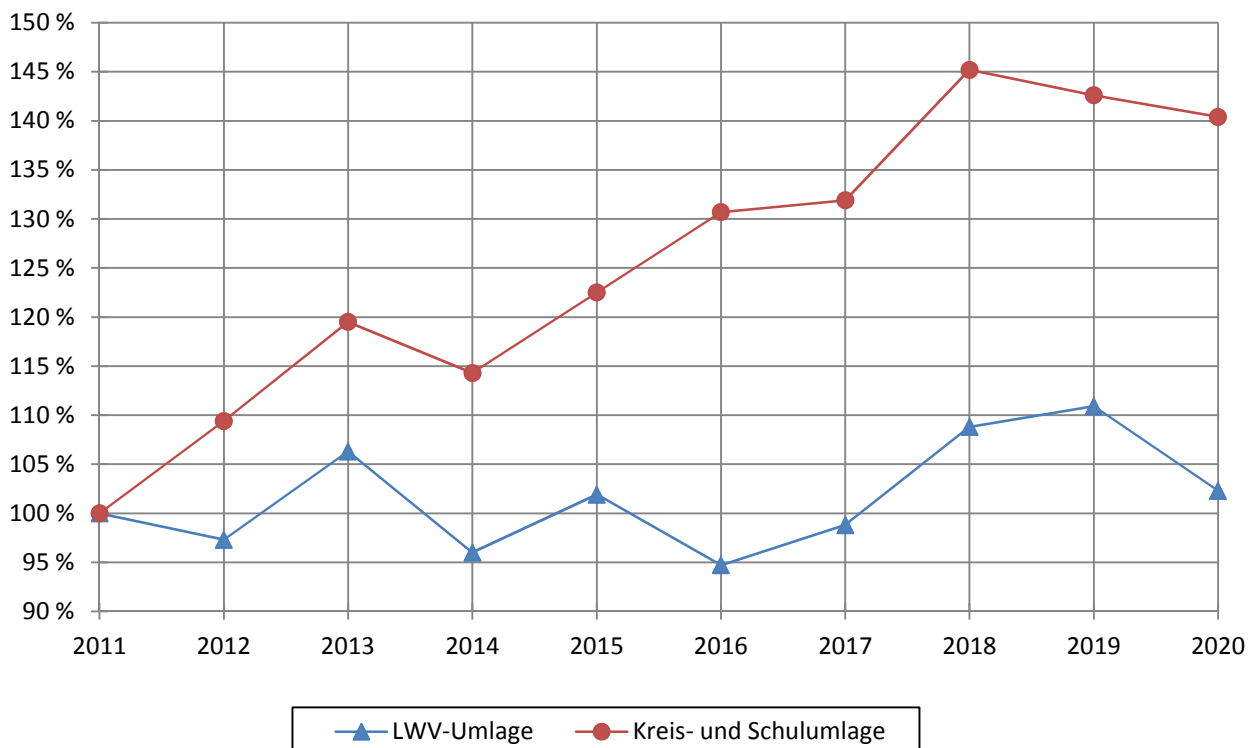
J.	L W V - U m l a g e		Kreis- und Schulumlage	
	T€	Hebesatz	T€	Hebesatz
11	53.896	14,979%	182.472	51,10%
12	52.453	13,858%	199.538	53,10%
13	57.308	13,861%	218.086	53,10%
14	51.741	13,800%	208.533	54,00%
15	54.921	13,300%	223.541	54,00%
16	51.017	11,103%	238.527	52,20%
17	53.239	11,053%	240.701	50,60%
18	58.619	10,946%	264.878	49,60%
19	59.747	11,100%	260.265	49,00%
20	55.137	9,910%	256.176	47,00%

J a h r	Veränderung zum Vorjahr				Veränderung zum Basisjahr 2011			
	absolut		prozentual		absolut		prozentual	
	LWV- Umlage T€	Kreis- Umlage T€	LWV- Umlage %	Kreis- Umlage %	LWV- Umlage T€	Kreis- Umlage T€	LWV- Umlage %	Kreis- Umlage %
11	-	-	-	-	-	-	-	-
12	-1.443	+17.066	-2,7	+9,4	-1.443	+17.066	-2,7	+9,4
13	+4.855	+18.548	+9,3	+9,3	+3.412	+35.614	+6,3	+19,5
14	-5.567	-9.553	-9,7	-4,4	-2.155	+26.061	-4,0	+14,3
15	+3.180	+15.008	+6,1	+7,2	+1.025	+41.069	+1,9	+22,5
16	-3.904	+14.986	-7,1	+6,7	-2.879	+56.055	-5,3	+30,7
17	+2.222	+2.174	+4,4	+0,9	-657	+58.229	-1,2	+31,9
18	+5.380	+24.177	+10,1	+10,0	+4.723	+82.406	+8,8	+45,2
19	+1.128	-4.613	+1,9	-1,7	+5.851	+77.793	+10,9	+42,6
20	-4.610	-4.089	-7,7	-1,6	+1.241	+73.704	+2,3	+40,4

Kreis- und Schulumlage sowie LWV-Umlage



Entwicklung der Kreis- u. Schulumlage sowie der LWV-Umlage auf der Basis des Jahres 2011



zu 1.15 **Erträge aus Transferleistungen**

	Ergebnis	Ansatz	Ansatz	Veränderung	
	2018	2019	2020	2020/2019	
	T€	T€	T€	T€	%
1.150	Sozialhilfe SGB XII	793	641	779	+138 +21,5
1.151	Altenhilfe, Hilfe zur Pflege	485	511	490	-21 -4,1
1.152	Eingliederungshilfe SGB IX	181	102	183	+81 +79,4
1.153	Grundsicherung nach SGB II	62.015	65.718	61.662	-4.056 -6,2
1.154	Hilfen für Asylbewerber	1.020	402	281	-121 -30,1
1.155	Unterhaltsvorschuss	3.058	3.462	3.562	+100 +2,9
1.156	Jugendhilfe	17.186	14.503	10.440	-4.063 -28,0
1.157	Sonstiges, Rundung	10	8	0	-8 -100,0
Summe		84.748	85.347	77.397	-7.950 -9,3

zu 1.150 Grundversorgung und Hilfen nach dem SGB XII (Produkt 5001)

Die Erträge aus Kostenersatz / Rückforderung vom Kunden sowie übergeleitete Unterhaltsansprüche im Bereich der laufenden Leistungen zum Lebensunterhalt (Leistung 500110) werden an das Rechnungsergebnis 2018 angepasst (- 47 T€).

Ebenso werden die Erträge im Bereich der Hilfe zur Gesundheit (Leistung 500113) ans Rechnungsergebnis 2018 angepasst (- 25 T€).

Aufgrund des Ergebnisses 2018 wird für die Rückerstattung von Sozialleistungen im Rahmen eines Erstattungsanspruchs bei anderen Sozialleistungsträgern bei der Grundsicherung im Alter (Leistung 500114) mit Mehrerträgen in Höhe von 50 T€ gerechnet. Die Mehrerträge werden bei der Bundesbeteiligung gegengerechnet und verbleiben somit nicht beim Kreis.

Die Erträge aus Kostenersatz / Rückforderung vom Kunden im Bereich der Grundsicherung bei voller Erwerbsminderung (Leistung 500116) werden an das Rechnungsergebnis 2018 angepasst (+ 160 T€). Die Mehrerträge werden bei der Bundesbeteiligung angerechnet und verbleiben somit nicht beim Kreis.

Zu 1.151 Altenhilfe, Hilfe zur Pflege (Produkt 5002)

Hier erfolgt eine Reduzierung der Erträge aus Kostenersatz / Rückforderung vom Kunden (- 230 T€) und eine Erhöhung der Erträge aus übergeleiteten Unterhaltsansprüchen und Ersatzleistungen (+ 210 T€).

zu 1.152 Eingliederungshilfe nach SGB IX (Produkt 5003)

Aufgrund des Ergebnisses 2018 wird für die Rückerstattung von Sozialleistungen im Rahmen eines Erstattungsanspruchs bei anderen Sozialleistungsträgern mit Mehrerträgen in Höhe von 77 T€ gerechnet.

zu 1.153 Grundsicherung für Arbeitssuchende nach dem SGB II (Produkt 5004)

Für das Jahr 2020 wird mit einem Rückgang der Fallzahlen bei der Grundsicherung für Arbeitssuchende geplant (2019 = 5.400 Fälle, 2020 = 4.650 Fälle). Ein Teil der Aufwendungen wird vom Bund erstattet und daher als Ertrag veranschlagt.

Die Mindererträge von insgesamt 4,0 Mio. € werden im Einzelnen wie folgt erläutert:

500411 - Erstattung der Kosten der Unterkunft (- 1,4 Mio. €)

Die Beteiligung des Bundes an den Kosten der Unterkunft und Heizung beträgt nach § 46 SGB II insgesamt 44,7 % der Ausgaben. Hierin enthalten ist die Erstattung der flüchtlingsbedingten Mehrkosten mit 13,8 %. Die Erstattung der flüchtlingsbedingten Mehrkosten ist zunächst bis zum 31.12.2019 befristet. Die Bundesregierung hat die Verlängerung bis 2021 erklärt, jedoch ist die hierfür notwendige Änderung des SGB II noch nicht erfolgt. Bei der Veranschlagung im Haushalt 2020 wird die Verlängerung des flüchtlingsbedingten Mehraufwands unterstellt und einkalkuliert.

Das Bildungs- und Teilhabepaket wird über eine Pauschale abgegolten, die sich an den Nettoaufwendungen des Jahres 2017 orientiert.

Die sinkenden Fallzahlen führen zu niedrigeren Aufwendungen und damit zu geringeren Erträgen.

500412 - Erstattungen für Laufende Leistungen (- 6 Mio. €)

Bedingt durch sinkende Fallzahlen reduzieren sich die Aufwendungen für Arbeitslosengeld II (siehe Ziffer 1.2501). Dies führt zu einer entsprechenden Reduzierung der Leistungsbeteiligung des Bundes.

500413 - Eingliederungshilfen (+ 3,3 Mio. €)

Mit Zuweisung des Bundesministeriums für Arbeit und Soziales vom 31.01.2019 wurde das Budget für Eingliederungsleistungen für das Jahr 2019 zugewiesen. Nach derzeitigem Kenntnisstand ist davon auszugehen, dass im Jahr 2020 ein ähnliches Budget zur Verfügung gestellt wird. Es wird ein Betrag in Höhe von 8,2 Mio. € veranschlagt (+ 2,5 Mio. €; siehe Ziffer 1.2501).

Zudem wird das Ausbildungs- und Qualifizierungsbudget vom Land Hessen ans Rechnungsergebnis 2018 angepasst (+ 800 T€).

zu 1.154 Hilfen für Asylbewerber (Produkte 5005 und 5006)

Die Ansätze für Kostenersatz / Rückforderung vom Kunden (- 80 T€) sowie sonstige Ersatzleistungen (- 41 T€) werden ans Rechnungsergebnis 2018 angepasst.

zu 1.155 Unterhaltsvorschuss (Produkt 5101)

Aufgrund steigender Fallzahlen durch die UVG-Reform wird auch mit höheren Erträgen nach § 7 UVG kalkuliert (+ 100 T€).

zu 1.156 Jugendhilfe (Produkte 5102 bis 5105)

Zur exakteren Kalkulation erfolgt die Planung im Bereich der Jugendhilfe künftig auf der Basis von Leistungsmonaten (LM) – anstelle von Fallzahlen – da bei vielen Hilfearten die Annahme, dass ein Fall 12 Monate läuft, nicht zutreffend ist. So wird beispielsweise ein Fall, der 8 Monate Leistungen erhält, nur mit 8 LM veranschlagt. Hinweis: Ein Rückschluss von LM auf Fallzahlen mittels Division durch 12 führt ggf. zu unvollständigen (personenbezogenen) Fallzahlen.

Folgende Veränderungen ergeben sich im Wesentlichen:

- 510211 - Förderung von Kindern in Tagespflege (+ 100 T€)
Anpassung der Erträge aus Kostenbeiträgen an das Ergebnis des Jahres 2018.
- 510420 - intensive sozialpädagogische Einzelbetreuung (+ 482 T€)
Es werden erstmals Kostenerstattungen vom Land für unbegleitete minderjährige Ausländer (umA)-Kosten veranschlagt.
- 510513 - Vollzeitpflege (+ 143 T€)
Der Ansatz für Kostenersatz / Rückforderung erhöht sich aufgrund des Rechnungsergebnisses 2018 um 11 T€. Zudem werden erstmals Kostenerstattungen vom Land für umA-Kosten veranschlagt (+ 132 T€).
- 510514 - Heimerziehung, sonstige betreute Wohnform (- 640 T€)
Der Ansatz für Kostenersatz / Rückforderung erhöht sich aufgrund des Rechnungsergebnisses 2018 um 50 T€. Zudem erfolgt eine Anpassung der Kostenerstattungen vom Land für umA-Aufwand an den sinkenden umA-Bedarf (- 690 T€; Plan 2019: 639 LM; Plan 2020: 480 LM).
- 510516 - (Teil-)stationäre Hilfe für junge Volljährige (- 4,3 Mio. €)
Die Kostenerstattungen des Landes für junge Volljährige in Einrichtungen werden an die sinkenden LM der umA, die über das 18. Lebensjahr hinaus in Jugendhilfemaßnahmen betreut werden, (Plan 2019: 2.592 LM; Plan 2020: 1.180 LM) angepasst.
- 510517 - Vorläufige Maßnahmen zum Schutz von Kindern und Jugendlichen (+ 55 T€)
Bei den Inobhutnahmen von selbst meldenden umA ist mit einem Anstieg der LM zu rechnen (Plan 2019: 102 LM; Plan 2020: 120 LM).

zu 1.16 **Erträge aus Zuweisungen und Zuschüssen für laufende Zwecke und allgemeine Umlagen**

	Ergebnis 2018 T€	Ansatz 2019 T€	Ansatz 2020 T€	Veränderung 2020/2019 T€ %	
1.160 Sozial-+Jugendhilfeleistungen	31.828	31.506	31.592	+86	+0,3
1.161 Schlüsselzuweisungen	1.498	7.111	11.322	+4.211	+59,2
1.162 Kost.-Pauschale Kommunalis.	2.595	1.723	1.723	+0	+0,0
1.163 Betreuungsangebote	1.798	2.298	2.154	-144	-6,3
1.164 Nass. Zentralstudienfonds	23	60	60	+0	+0,0
1.165 Kostenausgleich Inklusion	0	0	469	+469	+0,0
1.166 Sonstiges und Rundung	2.405	2.322	2.373	+51	+2,2
Summe	40.147	45.020	49.693	+4.673	+10,4

zu 1.160 Sozial- und Jugendhilfeleistungen (aus Teilhaushalten 50 und 51)

Die Zuweisungen und Zuschüsse verteilen sich auf folgende Positionen:

	Ergebnis 2018 T€	Ansatz 2019 T€	Ansatz 2020 T€	Veränderung 2020/2019 T€ %	
<u>Teilhaushalt Arbeit und Soziales</u>					
Sozialhilfe SGB XII (Produkt 5001)	12.797	14.380	16.500	+2.120	+14,7
Eingliederungshilfe (P. 5003)	249	263	263	+0	+0,0
Grundsicherung SGB II (P. 5004)	2.519	1.937	637	-1.300	-67,1
Hilfen für Asylbewerber (P. 5005)	14.358	13.020	12.166	-854	-6,6
Aussiedlerunterkünfte (P. 5009)	30	20	30	+10	+50,0
Förd. Wohlfahrtspflege (P. 5010)	242	254	254	+0	+0,0
Betreuungsleistungen (P. 5011)	20	26	26	+0	+0,0
<u>Teilhaushalt Jugend und Schulen</u>					
Förderung von Kindern in Tageseinrichtungen und Tagespflege (Produkt 5102)	1.086	1.028	1.089	+61	+5,9
Kinder- und Jugendarb. (P. 5103)	47	82	82	+0	+0,0
Ambulante Leistungen (P. 5104)	132	91	142	+51	+56,0
Station./teilstat. Leist. (P. 5105)	0	0	0	+0	+0,0
Erziehungsberatungsst. (P. 5107)	346	402	403	+1	+0,2
Unveränd. Ansätze, Rundung	2	3	0	-3	-100,0
Summe	31.828	31.506	31.592	+86	+0,3

Bei den Sozialhilfeleistungen für die Grundsicherung im Alter und bei Erwerbsunfähigkeit SGB XII (Produkt 5001) wird grundsätzlich von leicht steigenden Fallzahlen ausgegangen (Plan 2019: 1.900 Fälle; Plan 2020 ohne BTHG: 1.962 Fälle). Hinzu kommen weitere 245 Fälle (Plan 2020 inkl. BTHG: 2.207 Fälle), die der Kreis im Rahmen der Neuregelung durch das Bundesteilhabegesetz (BTHG) vom Landeswohlfahrtsverband Hessen übernehmen muss (zu BTHG siehe auch Erläuterung bei Ziffer 1.25). In der Folge wird mit Mehraufwendungen gerechnet, die vom Land erstattet werden (+ 2,1 Mio. €).

Im Landesaufnahmegesetz ist die sogenannte „Kleine LAG-Pauschale“ für Leistungsempfänger nach SGB II (Produkt 5004) auf 2 Jahre befristet. Bei vielen Kunden läuft die 2 Jahresfrist aus, sodass die Zahl der abrechenbaren Personen für die Kleine Pauschale Asyl von 1.300 Personen im Jahr 2019 auf 400 Personen im Jahr 2020 sinkt. In der Folge wird mit Mindererträgen gerechnet (- 1,3 Mio. €).

Aufgrund der aktuellen Zahlen und der voraussichtlichen Entwicklung bei den Hilfen für Asylbewerber (Produkt 5005) wird von 1.080 (Vorjahr 1.152) abrechnungsfähigen Personen ausgegangen – monatlichen Zugängen von 22 Flüchtlingen stehen Abgänge von 22 Personen aufgrund Wechsel zu SGB II, Wegzugs oder Ausreise etc. gegenüber. Zudem ist der Personenkreis der Geduldeten im Jahr 2020 drei Jahre abrechnungsfähig (bisher nur zwei Jahre). Bei pauschalierten Landeserstattungen von 940 € je Person und Monat, ergeben sich insgesamt Erträge von 12,2 Mio. € und damit 854 T€ weniger als im Jahr 2019.

Die Landeszuweisung zur Förderung von Kindern in Tagespflege (Leistung 510211) wird an das Rechnungsergebnis 2018 angepasst (+ 61 T€).

Bei den ambulanten Leistungen der Jugendhilfe (Produkt 5104) wird mit Mehrerträgen aus Landeszuweisungen zur Etablierung eines neuen Familien-Lotsensystems im MTK kalkuliert (+ 25 T€). Zudem werden erstmals die OLoV-Landesmittel veranschlagt (+ 24 T€; OLoV: „Optimierung der lokalen Vermittlungsarbeit im Übergang Schule - Beruf“).

zu 1.161 Schlüsselzuweisungen (Produkt 9001)

Nach den Planungsdaten des Hessischen Finanzministeriums werden aufgrund höherer Schlüsselmasse im Kommunalen Finanzausgleich 2020 Schlüsselzuweisungen in Höhe von 11,3 Mio. € erwartet. Im Vorjahr betragen die Schlüsselzuweisungen 7,1 Mio. €.

zu 1.163 Betreuungsangebote (Produkt 5118)

An 36 von 37 Grundschulen sind außerschulische Betreuungsangebote nach dem Hessischen Schulgesetz eingerichtet. An der Süd-West-Schule werden die Kinder im Rahmen von kommunalen Horten nach SGB VIII betreut.

21 Betreuungsangebote werden durch 7 Standortgemeinden und 16 durch den Main-Taunus-Kreis verwaltet (dabei ist berücksichtigt, dass 4 Betreuungsangebote ab 1.8.2020 in der Trägerschaft des Kreises wechseln). Somit sind im Schuljahr 2019/2020 an allen Grundschulen des Main-Taunus-Kreises Betreuungseinrichtungen vorhanden. Auf Grund eines Kooperationsprojekts unter Federführung der Schulleitung wird in Eschborn das Angebot mit eigenem Konzept durchgeführt. Der Main-Taunus-Kreis gewährt Unterstützung durch die Bearbeitung von Härtefällen.

Für die vom Kreis verwalteten Betreuungsangebote wurde bis zum 31.07.2019 ein Verwaltungskostenbeitrag pro Betreuungskind in Höhe von zuletzt 218,00 € bei den Kommunen erhoben. Im Rahmen der ab dem 01.08.2019 geltenden Neukonzeption entfällt der Verwaltungskostenbeitrag für die Betreuungsangebote in Trägerschaft des Kreises.

Kommunen mit Betreuungsangeboten in eigener Trägerschaft erhalten durch die Neukonzeption für jedes betreute Schulkind im Main-Taunus-Kreis, unabhängig von der Form der Betreuung (Schulkindbetreuung oder Hort) einen Betrag in Höhe von 150,00 €.

Der Main-Taunus-Kreis fördert weiterhin die durch das Land Hessen anerkannten Schulen mit Ganztagsangebot, indem er einen jährlichen zweckgebundenen Zuschuss in Höhe von 20 T€ pro Grundschule bzw. 25 T€ pro weiterführende Schule bewilligt und an die Schule auszahlt.

Darüber hinaus stockt der Kreis im Rahmen der Neukonzeption die Zuschüsse für Grundschulen im Pakt für den Nachmittag bis zur Höhe der Landeszuschüsse auf, wenn allen Kindern in allen vier Jahrgängen der Pakteintritt ermöglicht wird. Hierdurch soll eine Beitragsfreiheit für die Betreuung bis 14.00 Uhr erreicht werden.

Die Kommune erstattet dem Kreis weiterhin die nicht durch Landesmittel und Elternbeiträge abgedeckten Personal- und Sachkosten für die Zeit ab 14:00 Uhr (- 199 T€).

Die Zuweisungen des Landes belaufen sich aufgrund der ab 01.08.2000 gültigen Empfehlungen des Hessischen Kultusministeriums auf 153 T€ (+ 55 T€). Weitere Erläuterungen siehe Produkt 5118.

zu 1.165 Kostenausgleich Inklusion (Produkt 9001)

Das Land Hessen gewährt eine jährliche pauschale Zuweisung in Höhe von 469 T€ zum Ausgleich von konnexitätsbedingten Mehrbelastungen, die den Schulträgern durch Inklusionsaufgaben (ohne Integrationshelfer) im Rahmen des HessSchulG entstehen.

zu 1.166 Sonstiges und Rundung

In dieser Position ergeben sich folgende Veränderungen:

5109, 5111

5112 - Zur Förderung von Ganztagsangeboten gewährt das Land Hessen mit dem Projekt „Geld statt Stelle“ Zuschüsse (+ 89 T€) an Schulträger, die an die Schulen weiterzuleiten sind (siehe Ziffer 1.2303). Die im Jahr 2019 einmalig gewährte Bundeszuweisung aus dem Programm des BMU-Umweltinnovationsprogramm für die Errichtung von Fahrradabstellanlagen an Schulen entfällt künftig (- 42 T€).

zu 1.17 **Auflösung von Sonderposten aus Investitionszuweisungen, -zuschüssen und Investitionsbeiträgen**

Nach § 38 GemHVO sind empfangene Investitionszuweisungen, -zuschüsse und Investitionsbeiträge als Sonderposten in der Vermögensrechnung (Bilanz) auszuweisen und nach Maßgabe der Erfüllung der Verpflichtung aus dem Zuwendungsverhältnis zeitbezogen aufzulösen.

Die vom Land, Gemeinden oder Privaten empfangenen Zuweisungen etc. wurden den entsprechenden Anlagegütern (Gebäude, Straßen, bewegliche Anlagen etc.) zugeordnet und werden nach der Nutzungsdauer der entsprechenden Anlagen aufgelöst. Dem Ertrag aus der Auflösung steht der Aufwand aus der Abschreibung gegenüber.

zu 1.18 **Sonstige ordentliche Erträge**

	Ergebnis 2018 T€	Ansatz 2019 T€	Ansatz 2020 T€	Veränderung 2020/2019 T€ %	
1.180	Nebenerlöse - Mieten, Pachten	1.117	1.675	1.594	-81 -4,8
1.181	Nebenerlöse - Kantinenbetrieb	298	350	250	-100 -28,6
1.182	Nebenerlöse - Energieabgabe	111	190	167	-23 -12,1
1.183	Nebenerlöse - Veranstaltungen	51	48	50	+2 +4,2
1.184	andere sonstige Nebenerlöse	70	220	205	-15 -6,8
1.185	andere sonst. betriebl. Erträge	810	91	136	+45 +49,5
Summe		2.457	2.574	2.402	-172 -6,7

zu 1.180 Nebenerlöse - Mieten und Pachten

Die Rettungswachen in Eschborn und Eppstein werden an die Hilfsorganisationen weitervermietet. Den höheren Mieterträgen (+ 109 T€) stehen gleichhohe Mietaufwendungen entgegen.

Beim Regionalparkhaus werden die Erträge aus der Vermietung und Verpachtung an den aktuellen Stand angepasst (+ 17 T€).

Die Mieterträge aus der außerschulischen Nutzung sinken um 169 T€, insbesondere da die Erträge von der städtischen Schulkindbetreuung an der Robinsschule für die neue Containeranlage als Kostenerstattung verbucht wird (siehe Ziffer 1.124).

Darüber hinaus sinken die Mieterträge (- 38 T€), u.a. da Hausmeisterwohnungen renovierungsbedingt einige Monate unbesetzt sind bzw. die Hausmeisterwohnung im Landratsamt zu Büroräumen umgebaut wird.

zu 1.181 Nebenerlöse - Kantinenbetrieb

Es erfolgt eine Anpassung an das Rechnungsergebnis 2018 (- 100 T€).

zu 1.182 Nebenerlöse - Energieabgabe

Hierbei handelt es sich um Erträge für die Einspeisung von Strom in das öffentliche Netz, der über Blockheizkraftwerke oder Photovoltaikanlagen gewonnen wird. An der Regenbogenschule (Leistung 510943) sinkt der Ansatz um 17 T€, da der prognostizierte Eigenbedarf höher ausfällt (Erweiterungsbau seit Oktober 2017). Die weiteren Ansätze werden an den aktuellen Stand angepasst (- 6 T€).

zu 1.184 Andere sonstige Nebenerlöse

Es erfolgt eine Anpassung an das Rechnungsergebnis 2018 (- 15 T€).

Hier sind u.a. Erträge aus der Erstattung von Ersatzvornahmekosten veranschlagt. Falls der Kreis Ersatzvornahmen veranlassen muss – beispielsweise im Bereich des Tierschutzes (Produkt 3902), im Bereich des Umweltschutzes (Produkt 6104) oder im Bereich der Bauaufsicht (Produkt 6302) – sind die anfallenden Kosten anschließend vom Verursacher zu erstatten. Für diese Fälle werden korrespondierende Aufwands- und Ertragsansätze veranschlagt.

zu 1.185 **Andere sonstige betriebliche Erträge**

Erstmals werden die Erträge der Eigenbeteiligung der Mitarbeiter für das Jobticket (Produkt 1101) veranschlagt (+ 50 T€).

Durch die Auflösung des Energieberatungszentrums Main-Taunus e.V. geht das Barvermögen in Höhe von 12 T€ einmalig auf den Main-Taunus-Kreis über (Produkt 6107; + 12 T€).

Darüber hinaus erfolgt eine Anpassung an das Rechnungsergebnis 2018 (- 15 T€).

zu 1.19 **Finanzerträge**

Die GSIM (vormals PWHG) und die Zweckverband Nassau Finanz GmbH (ZVN) zahlen Avalprovisionen für die vom Kreis verbürgten Darlehensanteile in Höhe von 0,4 % bzw. 2,3 % des Jahreshöchstbetrages der verbürgten Darlehen. Durch planmäßige Tilgungen reduzieren sich die Darlehensbeträge und damit auch die Avalprovisionen. Der Haushaltsansatz für Avalprovisionen wurde an die Darlehensbeträge angepasst.

Im Rahmen der Fusion der Kliniken des Main-Taunus-Kreis und des Klinikum Frankfurt-Höchst wurden die Aktien der Süwag AG an den Main-Taunus-Kreis zurückübertragen und gleichzeitig jeweils die Hälfte der Aktien in die Volkshochschule und den BGA Casino eingelegt. Der Ertrag des Dividendenanteils für die im Casino eingelegten Aktien wird hier veranschlagt.

1.2 Aufwendungen

	Ergebnis 2018		Ansatz 2019		Ansatz 2020		Veränder. 20:19	
	T€	%/Vol.	T€	%/Vol.	T€	%/Vol.	T€	%
1.200	Personalaufwendungen							
	62.082	14,8	67.603	15,3	71.100	16,5	+3.497	+5,2
1.201	Versorgungsaufwendungen							
	5.770	1,4	6.174	1,4	7.192	1,7	+1.018	+16,5
1.20	Personal- und Versorgungsaufwendungen gesamt							
	67.852	16,2	73.777	16,7	78.292	18,2	+4.515	+6,1
1.21	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen							
	54.707	13,1	59.880	13,5	58.870	13,7	-1.010	-1,7
1.22	Abschreibungen							
	21.726	5,2	20.563	4,7	21.303	4,9	+740	+3,6
1.23	Aufw. für Zuweisungen und Zuschüsse sowie besondere Finanzaufwendungen							
	33.337	8,0	37.899	8,6	37.083	8,6	-816	-2,2
1.24	Steueraufwendungen einschl. Aufw. aus gesetzl. Umlageverpflichtungen							
	64.758	15,4	66.158	15,0	60.886	14,1	-5.272	-8,0
1.25	Transferaufwendungen							
	163.702	39,1	172.298	39,0	163.811	38,0	-8.487	-4,9
1.26	Sonstige ordentliche Aufwendungen							
	42	0,0	69	0,0	51	0,0	-18	-26,1
1.27	Zinsen und ähnliche Aufwendungen							
	11.434	2,7	11.308	2,6	10.443	2,4	-865	-7,6
1.28	Außerordentliche Aufwendungen, Rundung							
	1.599	0,3	0	-0,1	-1	0,1	-1	+0,0
	Summe Aufwendungen							
	419.157	100,0	441.952	100,0	430.738	100,0	-11.214	-2,5

zu 1.20 Personal- und Versorgungsaufwendungen

Die Berechnung der Personalkosten für das Haushaltsjahr 2020 beinhaltet grundsätzlich alle im Stellenplan 2019 ausgewiesenen Planstellen. Die besetzten Stellen sind mit den für die derzeitigen Stelleninhaber entstehenden Kosten (einschl. evtl. Dienstaltersstufen) veranschlagt. Unbesetzte Beamtenstellen, die im Laufe des Haushaltsjahres 2020 wiederbesetzt werden sollen, sind mit einem Mittelwert (35 Jahre, verheiratet, 1 Kind) angesetzt. Unbesetzte Stellen von Tarifbeschäftigten werden nach der entsprechenden Entgeltgruppe, Stufe 3 angesetzt. Für zeitweise unbesetzte Stellen werden anteilige Kosten einkalkuliert. Die gänzlich unbesetzten Stellen, die auch nicht in den Haushaltsansatz eingerechnet sind, können der Anlage zum Stellenplan entnommen werden.

Im Etat 2019 waren Personal- und Versorgungsaufwendungen in Höhe von 73,8 Mio. € veranschlagt. Als wesentliche Abweichungen zum Vorjahr lassen sich nennen:

	T€
Besoldungserhöhung für Beamte und Versorgungsempfänger (ab 01.03.2019 um 3,2 %, ab 01.02.2020 um 3,2 %)	+ 614
Tariferhöhung der Beschäftigten (ab 01.03.2020 um 1,06 %)	+ 1.090
Erhöhung aufgrund Stellenneubewertungen	+ 208
Erhöhung Leistungsentgelt Beschäftigte	+ 64
Minderaufwand bei Altersteilzeitverhältnissen	- 55
Versorgungsbezüge und -rückstellungen	+ 782
Sonstige Änderungen aufgrund von Umsetzungen, Familienstandsänderungen, Arbeitszeitänderungen	+ 63
Erstmals veranschlagte Kosten aufgrund Stellenplananträgen 2019	+ 128
Beförderungen, Höhergruppierungen, Stufensteigerungen	+ 642
Aufwendungen für Dienst- und Belegschaftsveranstaltungen	+ 12
Beiträge zur Unfallversicherung	+ 15
Erstmals veranschlagte Kosten aufgrund Stellenplananträgen 2020	+ 952
	<hr/>
	+ 4.515

Rückstellungen für beamtenrechtliche Pensionsverpflichtungen sind gemäß § 41 Abs. 6 GemHVO zum Barwert der erworbenen Versorgungsansprüche nach dem Teilwertverfahren mit einem Rechnungszinsfuß von 6 % anzusetzen. Im Jahresabschluss 2018 sind Rückstellungen in Höhe von 53,1 Mio. € passiviert.

Der Rückstellungswert der Vergleichsberechnung nach § 253 Abs. 2 HGB, unter Berücksichtigung des durchschnittlichen Marktzinssatzes der Deutschen Bundesbank zum 31.12.2018 von 3,21 %, beträgt 76,3 Mio. € und ist 23,2 Mio. € höher als der passivierte Betrag.

zu 1.21 **Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen**

	Ergebnis	Ansatz	Ansatz	Veränderung	
	2018	2019	2020	2020/2019	
	T€	T€	T€	T€	%
1.2100 Verbrauchsmaterial	2.466	3.407	3.472	+65	+1,9
1.2101 Stromkosten	2.351	2.492	2.479	-13	-0,5
1.2102 Heizkosten, Treibstoffe	2.457	2.533	2.347	-186	-7,3
1.2103 Wasser-/Abwasserkosten	859	911	903	-8	-0,9
1.2104 Materialaufwand	991	1.141	1.170	+29	+2,5
1.2105 Aufw. f. bezogene Leistungen	5.250	5.622	5.403	-219	-3,9
1.2106 Sonstige Fremdleistungen	1.650	1.539	1.860	+321	+20,9
1.2107 Fremdinstandhaltung	14.771	15.965	15.238	-727	-4,6
1.2108 Fremdreinigung	3.352	3.652	4.192	+540	+14,8
1.2109 sonst. bezog. Leistungen	6.081	7.716	7.625	-91	-1,2
1.2110 Mieten, Pachten, Leasing	7.431	6.785	6.855	+70	+1,0
1.2111 Geldverkehr/Kreditbeschaffung	4	13	7	-6	-46,2
1.2112 Beratungskosten, sonstige Inanspruchnahme von Diensten	971	1.690	727	-963	-57,0
1.2113 Aufw. f. Gremien, Fraktionen	758	875	884	+9	+1,0
1.2114 Versich.- und Mitgliedsbeiträge, andere betriebliche Aufwendungen	2.760	2.893	2.975	+82	+2,8
1.2115 Aufw. f. Kommunik., Information, Reisen, Fortbildung etc.	2.555	2.646	2.733	+87	+3,3
Summe	54.707	59.880	58.870	-1.010	-1,7

zu 1.2100 Verbrauchsmaterial (+ 65 T€)

Die Veränderungen betreffen insbesondere folgende Konten:

- Material wie Vordrucke, Ausweise, etc. (- 70 T€)

Der Aufwand für die Beschaffung von Ausweisdokumenten im Bereich der Ausländerbehörde verringert sich aufgrund einer Anpassung an das Rechnungsergebnis (- 70 T€).

- Büromaterial, Drucksachen (- 45 T€)

Es erfolgt eine Anpassung an das Rechnungsergebnis 2018 sowie eine Einsparung bei dem Kauf von Büromaterial.

- Lehr- und Unterrichtsmittel (+ 176 T€)

Aufgrund jährlich schwankender Schülerzahlen erhöhen sich insgesamt die Aufwendungen an den Schulen.

Zusätzlich werden wegen der für das Jahr 2020 geplanten gesetzlichen Anhebung der GWG-Grenze („Geringwertiges Wirtschaftsgut“) Budgetmittel der Schulen aus dem Finanzhaushalt in den Ergebnishaushalt verlagert.

- zu 1.2101 Stromkosten (- 13 T€)
- zu 1.2102 Heizkosten, Treibstoffe (- 186 T€)
- zu 1.2103 Wasser-/Abwasserkosten (- 8 T€)

Zur Ermittlung dieser Ansätze wurden die durchschnittlichen Verbrauchswerte der Jahre 2016 bis 2018 herangezogen und mit den gültigen Preisen kalkuliert, die sich aus den laufenden Verträgen ergeben.

Der Großteil des Minderaufwandes (- 142 T€) bei der Kalkulation für die aufgeführten 3 Kostenarten resultiert aus dem Bereich Asyl und ist an die sinkende Zahl von Flüchtlingszuweisungen und die Aufgabe von Unterkünften angepasst.

Zudem gibt es einige nennenswerte Einzelpositionen mit deutlich gesunkenen Aufwendungen: Gas in der Verwaltungsstelle Kastengrund (- 27 T€) und Treibstoffe im Bereich „Zentrale Dienste“ (- 25 T€).

- zu 1.2104 Materialaufwand (+ 29 T€)

Die Veränderungen betreffen insbesondere folgende Konten:

- Materialaufwand für Einrichtungen und Ausstattungen (- 50 T€)

Die Aufwendungen für Ausstattung der Asylbewerber wurden an die aktuelle Entwicklung bei den Zuweisungszahlen angepasst. Im Vergleich zum Vorjahresansatz führt dies zu geringeren Aufwendungen im Produkt 5005 (Hilfen für Asylbewerber).

- Aufwendungen für Berufskleidung und Arbeitsschutzmittel (+ 23 T€)

In Folge eines neu angepassten Bekleidungskonzeptes für die Hausmeister entstehen Mehraufwendungen für Berufskleidung.

- Übriger sonstiger Materialaufwand (+ 55 T€)

Durch die Verbesserung des Standards in den Toilettenanlagen der Schulen (Vorhalten einer ausreichenden Anzahl an Hygieneboxen) entstehen Mehraufwendungen (+ 41 T€).

Im Bereich „Katastrophenschutz“ erhöht sich der Materialaufwand um 19 T€.

- zu 1.2105 Aufwendungen für bezogene Leistungen (- 219 T€)

Bei der bestehenden Busanbindung zur Liegenschaft Kastengrund verringert sich der Planansatz durch Anpassung an das voraussichtliche Ergebnis 2019 um 30 T€.

Durch die Einführung der Kita-Fortbildung „Haus der kleinen Forscher“ in Kooperation mit der Volkshochschule entsteht bei Produkt 5102 (Förderung von Kindern in Tageseinrichtungen und in Tagespflege) ein Mehraufwand in Höhe von 15 T€.

Im Bereich der sozialpädagogischen Familienhilfe bei Produkt 5104 (Ambulante Leistungen) entstehen Minderaufwendungen in Höhe von 247 T€ durch Überleitung von Fällen zur „sonstigen ambulanten Hilfe zur Erziehung“ (siehe auch Ziffer 1.2504/ Leistung 510415). Gleichzeitig entstehen hier aber auch Mehraufwendungen (+ 25 T€) für die Etablierung eines neuen Familien-Lotsensystems.

Bei der Schülerbeförderung (Produkt 5116) zum Schwimmunterricht / Sporthalle erhöhen sich die Aufwendungen aufgrund von Preiserhöhungen der Beförde-

rungsunternehmen, Steigerungen bei der Anzahl der Fahrten sowie neu entstandenen Sporthallenfahrten in Wicker (+ 23 T€).

zu 1.2106 Sonstige Fremdleistungen (+ 321 T€)

Die Veränderungen betreffen im Wesentlichen folgende Produkte bzw. Leistungen:

300500 - Wahlen (- 112 T€)

Im Jahr 2020 stehen keine Wahlen an, deswegen wird der Ansatz im Vergleich zum Vorjahr auf 0 € reduziert.

500500 - Hilfen für Asylbewerber (- 50 T€)

Rückläufige Asylbewerberzahlen führen auch im Bereich der sonstigen Fremdleistungen zu Einsparungen.

510412 - Allgemeine Förderung der Erziehung in der Familie (+ 33 T€)

Die Mehraufwendungen entstehen durch die Neuveranschlagung der Kosten für Familienhebammen, durch gestiegene Fallzahlen sowie eine Zunahme kostenintensiver Fälle.

510413 - Beratung in der Partnerschaft (- 18 T€)

Minderaufwand aufgrund eines prognostizierten Rückgangs an Fallzahlen.

510420 - Intensive sozialpädagogische Einzelbetreuung (+ 427 T€)

Es entsteht ein Mehraufwand aufgrund der aktuellen Prognose für 2020.

610700 - Klimaschutz und Energiekompetenzzentrum (+ 42 T€)

Das integrierte Klimaschutzkonzept wurde im Jahr 2014 erstellt. Um weiterhin Fördermittel zu erhalten, ist das Konzept nach fünf Jahren fortzuschreiben. Da hierfür eine externe Prozessunterstützung erforderlich ist, wird der Ansatz erhöht.

zu 1.2107 Fremdinstandhaltung (- 727 T€)

Im Wesentlichen handelt es sich bei dieser Position um die Aufwendungen für die Instandhaltung von Gebäuden und Außenanlagen (Bauunterhaltung) sowie um die Instandhaltung der Kreisstraßen und von Naturschutzobjekten. Die Veränderungen betreffen insbesondere folgende Konten:

- Instandhaltung der Gebäude und Außenanlagen (- 886 T€)

In dem veranschlagten Betrag für die Gebäudeunterhaltung sind neben den geplanten Einzelmaßnahmen auch Pauschalen enthalten, die zur Erhaltung der Funktionsfähigkeit der Gebäude erforderlich sind. Für kreiseigene Gebäude sind sowohl bauliche und technische Instandsetzungsmaßnahmen als auch Anpassungen an gesetzliche Anforderungen (z. B. Brandschutz oder Trinkwasserhygiene) zu berücksichtigen.

Der Aufwand für Gebäudeunterhaltung an den Schulen und Verwaltungsgebäuden des Main-Taunus-Kreises verringert sich insgesamt. Dies ist darauf zurückzuführen, dass der in den Jahren 2015 bis 2017 entstandene Instandhaltungsrückstau durch erhöhte Aufwendungen in den Jahren 2018 und 2019 weitgehend kompensiert werden konnte.

- Instandhaltung von Einrichtungen und Ausstattungen (+ 66 T€)

Dieser Ansatz besteht im Wesentlichen aus einem Ersatz- und Zusatzbedarf aufgrund höherer Teilnehmerzahlen in den Betreuungseinrichtungen im Produkt 5118 („Betreuungsangebote/ Ganztagsangebote an Schulen“).

- Instandhaltung von Fahrzeugen (- 9 T€)

Bei Produkt 1203 - Fuhrparkmanagement (- 20 T€) sinken die erwarteten Aufwendungen, wohingegen sie im Teilhaushalt 38 (+ 10 T€) ansteigen.

- Instandhaltung von Sachanlagen im Gemeingebrauch, Infrastrukturvermögen (+ 19 T€)

Bei Produkt 6304 (Unterhaltung der Kreisstraßen) entstehen Mehraufwendungen zum einen für ein STREEM-Gutachten, das zur Erfassung des Straßenzustandes dient. Zum anderen gibt es einen neuen Haushaltsansatz für eine Straßenverkehrszählung an Kreisstraßen. Die Ergebnisse dieser beiden Vorgänge sind Planungsgrundlagen für Hessen Mobil.

- Wartungskosten (+ 82 T€)

Um die technischen Geräte und Einrichtungen einsatzfähig zu halten, sind regelmäßige Wartungen notwendig, für die überwiegend entsprechende Verträge abgeschlossen sind. Insbesondere an den Schulen und den Asylbewerberheimen steigen die Ansätze.

zu 1.2108 Fremdreinigung (+ 540 T€)

Für 35 Schulen hat im Jahr 2019 eine Ausschreibung für die Unterhalts- und Glasreinigung stattgefunden. Die Haushaltsplanung für diese Liegenschaften basiert somit auf den neuen Preisen; die übrigen 21 Schulen sowie sämtliche Verwaltungsstandorte wurden mit den bisherigen Preisen kalkuliert. Für im Jahr 2020 zu errichtende Erweiterungsbauten und Containeranlagen wurden individuelle Zuschläge gebildet.

Zudem hat sich der Turnus für die Reinigung von Schulen von 2x pro Woche auf 3x pro Woche erhöht und die Reinigung von Betreuungsräumen erfolgt werktätlich, weshalb die Aufwendungen entsprechend steigen.

zu 1.2109 Sonstige bezogene Leistungen (+ 2,54 Mio. €)

Die Veränderungen betreffen im Wesentlichen folgende Sachkonten:

- Aufwendungen für Fremdensorgung (- 30 T€)

Diese Position setzt sich im Wesentlichen zusammen aus einer Einsparung (- 40 T€) im Produktbereich 5005 (Hilfen für Asylbewerber) und einer Steigerung (+ 13 T€) im Bereich der Schulen, welche aus Erhöhungen der Müllabfuhrgebühren in einigen Kommunen resultiert.

- Andere sonstige bezogene Leistungen (+ 85 T€)

Im Produkt 1101 (internes Personalmanagement) entstehen Mehraufwendungen in Höhe von 48 T€. Die Gründe dafür sind eine erhöhte Anzahl von Beihilfeanträgen (die extern bearbeitet werden) und eine erstmalige Veranschlagung von Mitteln für die allgemeine Gefährdungsbeurteilung (GBU) durch den TÜV Hessen.

Im Produkt 2005 (Kreiskasse) entstehen für Guthaben auf kreiseigenen Bankkonten Aufwendungen für Verwahrtgelte (+ 57 T€).

Infolge der Verausgabung von Landesmitteln für das Programm „Optimierung der lokalen Vermittlungsarbeit im Übergang Schule-Beruf (OloV)“ entstehen Aufwendungen (+ 24 T€) im Produkt 5104 (Ambulante Leistungen/ Jugendsozialarbeit - siehe Ziffer 1.160).

Der Ansatz für Transportkosten für Betreuungskinder zur Albert-Schweitzer-Schule ist nicht mehr notwendig, dadurch entsteht ein Minderaufwand im Produkt 5118 (Betreuungsangebote/ Ganztagsangebote an Schulen) in Höhe von 20 T€.

Im Bereich des Gesundheitsamtes wird mit niedrigeren Aufwendungen (- 11,5 T€) gerechnet. Dies resultiert aus einer Absenkung von Mitteln für eine eventuelle Absonderung von TBC-Patienten und für die Unterstützung des Sportkreises Main-Taunus e.V. für Präventionsangebote, da dieser aufgrund fehlender Übungsleitungen das Vorhaben nicht im geplanten Umfang umsetzen kann.

- Bezogene Leistungen für IT (- 160 T€)

Ein Großteil der Mittel wird für die Änderung der Microsoft-Lizenzierungssystematik sowie die Betriebs- und Einrichtungskosten für das geplante Schulträgernetzwerk verwendet. Weitere Aufwendungen stehen im Zusammenhang mit den geplanten Projekten im Rahmen der Fortführung der E-Government-Strategie in der Kreisverwaltung. Im Wesentlichen ist hier die Anbindung weiterer Ämter an das Dokumenten-Management-System (DMS), die Umstellung der digitalen Rechnungsbearbeitung auf ein neues System sowie die Einführung eines Controllingsystems im Beteiligungsmanagement zu nennen. Außerdem sind die von Fachverfahren verursachten Softwarepflegekosten enthalten. Im Vergleich zum Vorjahr kann der Ansatz um 160 T€ gesenkt werden.

- Ersatzvornahmekosten (- 10 T€)

Im Bereich des Amtes für Verbraucherschutz und Veterinärwesen gibt es bei Produkt 3902 (Tiergesundheit/Tierschutz/-seuchenbekämpfung) eine Reduzierung der Aufwendungen um 10 T€ aufgrund der Rechnungsergebnisse der Vorjahre.

- Personalgestellung (+ 32 T€)

Aufgrund gestiegener Preise gibt es im Produkt 5118 (Betreuungsangebote/Ganztagsangebote an Schulen) Mehraufwendungen in Höhe von 32 T€.

zu 1.2110 Mieten, Pachten, Leasing (+ 70 T€)

Die Veränderungen bei Mieten, Pachten, Leasing ergeben sich in folgenden Bereichen:

	Ergebnis 2018 T€	Ansatz 2019 T€	Ansatz 2020 T€	Veränderung 2020/2019 T€	%
Mieten Brandschutz (Anpassung Miet- und Mietnebenkosten – insb. Rettungswachen in Eppstein und Eschborn, sowie Hofheim)	499	594	765	+171	+28,8
Asylbewerberunterkünfte (Anpassung des Ansatzes an derzeit bestehende Mietverträge unter Berücksichtigung der im Jahr 2020 aufzugebenden Liegenschaften)	5.874	4.920	4.320	-600	-12,2
Robinsonschule	25	105	83	-22	-21,0
Steinbergschule	39	31	37	+6	+19,4
Astrid-Lindgren-Schule	14	30	50	+20	+66,7
Paul-Maar-Schule (Anmietung neuer Container 2020 sowie Anpassung der Mietbeträge)	62	72	186	+114	+158,3
Naturschutz- und Umweltbildung (Wegfall der Miete für das Naturschutzhaus wegen Ankauf des Gebäudes)	15	15	0	-15	-100,0
Mieten Technische Geräte	282	335	557	+222	+66,3
Leasing (Anstieg IT-Lizenzen wegen Erneuerung TK-Anlage; Anstieg Leasing wegen erhöhter Anzahl Dienstfahrzeuge im Rahmen des Projekts "erweiterte Bereitstellung von Dienstfahrzeugen")	151	179	352	+173	+96,6
Unveränderte Ansätze, Rundung	470	504	505	+1	+0,2
Summe	7.431	6.785	6.855	+70	+1,0

zu 1.2112 Beratungskosten, sonstige Inanspruchnahme von Diensten (- 963 T€)

Im Produkt 1203 (Organisation, Öffentlichkeitsarbeit, zentr. Dienste / - 130 T€) sowie im Produkt 3003 (Beteiligungsmanagement/ - 70 T€) reduzieren sich die Aufwendungen für betriebswirtschaftliche Beratungen.

Zur Prüfung der Jahresabschlüsse (Produkt 1402) wurden mitunter externe Prüfeinrichtungen beauftragt, deren Kosten von den Kommunen erstattet werden. Für das Jahr 2020 sinkt die Anzahl der Fremdvergaben (- 375 T€). Der Ansatz korrespondiert mit geringeren Erträgen (siehe Ziffer 1.110).

Im Bereich des Produktes 5004 (Grundsicherung für Arbeitssuchende (SGB II), Beschäftigungsprojekte) müssen seit 2019 die Gebühren für Gutachten zur Eignungsfeststellung und Erwerbsfähigkeit selbst getragen werden, woraus eine Erhöhung der Aufwendungen in Höhe von 65 T€ resultiert. Diese sind allerdings mit dem Bund abrechenbar.

Ebenfalls im Bereich des SGB II (Produkt 5004) ist ein Einsatz von Dolmetschern nicht in dem Ausmaß erforderlich, wie ursprünglich aufgrund der Flüchtlingszahlen erwartet wurde. Dadurch ergeben sich Minderaufwendungen in Höhe von 386 T€.

Die für Datenaufnahmen des Gebäudemanagements (Produkt 6601) veranschlagten Aufwendungen werden an den voraussichtlichen Bedarf angepasst. Zudem sollen künftig Planungsleistungen in geringerem Umfang an externe Unternehmen vergeben werden, da ein eigenes Planungsteam aufgebaut wurde (- 50 T€).

zu 1.2113 Aufwand für Gremien, Fraktionen (+ 9 T€)

Durch die Umsetzung der Tarifierhöhung steigen die Aufwandsentschädigungen für die Fraktionen.

zu 1.2114 Versicherungs- und Mitgliedsbeiträge, andere betriebliche Aufwendungen (+ 82 T€)

Die Gebäude- und Inhaltsversicherung wurde im Jahr 2019 neu vergeben, wodurch eine Prämienreduzierung (- 25 T€) erreicht werden konnte.

Insbesondere durch Anpassung der Prämien bei bestimmten Fahrzeugarten und Ausweitung des Fuhrparks im Amt für Brandschutz- und Rettungswesen steigen die Beiträge zur Kfz-Versicherung (+ 5,5 T€).

Infolge von jährlichen Beitragsanpassungen erhöht sich der Aufwand bei der gesetzlichen Schülerunfallversicherung um 122 T€ und für sonstige Versicherungen (ohne Gebäude und KFZ) um 6,5 T€.

Für externe Beratungsleistungen zu Ausschreibungen reduziert sich im Produkt 6601 (Immobilienmanagement Verwaltung) der Ansatz für übrige sonstige betriebliche Aufwendungen um 35 T€.

Im Produkt 1306 (Touristik-Service) erhöhen sich die Beiträge an Tourismusverbände um 5 T€.

zu 1.2115 Aufwendungen für Kommunikation, Information, Reisen, Fortbildung etc. (+ 87 T€)

Die Aufwendungen verändern sich wie folgt:

	Ergebnis 2018 T€	Ansatz 2019 T€	Ansatz 2020 T€	Veränderung 2020/2019	
				T€	%
Fachliteratur, Zeitungen	146	142	142	+0	+0,0
Porto, Versandkosten	371	370	370	+0	+0,0
Telefon, Datenübertragung	320	342	305	-37	-10,8
Reisekosten	317	312	328	+16	+5,1
Verfügungsmittel	9	10	10	+0	+0,0
Öffentlichkeitsarbeit	211	211	200	-11	-5,2
Gästebewirtung	22	12	13	+1	+8,3
Repräsentation	163	112	100	-12	-10,7
Fort- und Weiterbildung	648	767	906	+139	+18,1
Ausbildungskosten	105	124	135	+11	+8,9
Übungen und Lehrgänge	179	198	180	-18	-9,1
Kulturelle Veranstaltungen	64	45	45	+0	+0,0
Sonstiges, Rundung	0	1	-1	-2	-200,0
Summe	2.555	2.646	2.733	+87	+3,3

Die Ansätze für Telefon- und Datenübertragung sinken insgesamt um 37 T€. Davon entfallen 14 T€ auf das Produkt 5005 (Hilfen für Asylbewerber) wegen der sinkenden Anzahl der benötigten Standorte. Die restlichen Einsparungen ergeben sich durch Anpassung der Ansätze an das Rechnungsergebnis 2018.

Der Aufwand für Reisekosten erhöht sich um 16 T€. Davon entfallen 7 T€ auf das Amt für Arbeit und Soziales wegen der Anpassung an das Rechnungsergebnis 2018 und 5 T€ auf das Hochbau- und Liegenschaftsamt infolge der Auslagerung in die Verwaltungsstelle Kastengrund.

Die Aufwendungen für Öffentlichkeitsarbeit (insgesamt - 11 T€) steigen im Produkt 3402 (Gleichstellungsstelle + 5 T€) wegen höherer Teilnehmerinnenzahlen bei Veranstaltungen zu familien- und frauenpolitischen Themen. Gleichzeitig sinken sie im Produkt 5004 (Grundsicherung für Arbeitssuchende SGB II) um 17,5 T€ wegen einer Anpassung an das Rechnungsergebnis 2018.

Die Aufwendungen für Repräsentation wurden um 12 T€ reduziert.

Die Ansätze für Fort- und Weiterbildung / Ausbildung werden insgesamt um 150 T€ erhöht. Auf den Bereich des Personalamtes entfallen davon 104 T€, was insbesondere auf einen erhöhten Bedarf an Fortbildungsveranstaltungen zum Thema „Projektmanagement“/ „Digitalisierung“/ „Datenschutz“, auf die Fortsetzung der Lehrgänge zum „Verwaltungsfachwirt“ sowie auf die Intensivierung und Ausweitung des Führungskräfte-Entwicklungsprogramms und die Erweiterung des Fortbildungsangebotes für alle Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter zurückzuführen ist. Der Anstieg der Mittel im Produkt 1202 (Informationstechnik und eGovernment/ + 18 T€) resultiert aus den weiteren geplanten Schulungen in Fachverfahren. Im Produkt 1901 (Personalrat) entstehen höhere Aufwendungen (+ 8 T€) wegen der in 2020 stattfindenden Personalratswahl, die einen verstärkten Fortbildungsbedarf auslöst.

Ebenfalls entstehen Mehraufwendungen im Bereich des Produktes 3804 (Vorbeugender Brand- und Gefahrenschutz) in Höhe von 13 T€ für die Ausbildung neuer Mitarbeiter zum Sachverständigen der Feuerwehr für den vorbeugenden Brandschutz. Gleichzeitig können im Teilhaushalt 38 in den übrigen Produkten die Weiterbildungsaufwendungen um 29 T€ reduziert werden, da für 2019 einmalig hohe Beträge eingeplant werden mussten, die in 2020 wieder entfallen.

Infolge der Besetzung zweier neuer Ausbildungsplätze zum Bachelor of Arts – Soziale Sicherung, Inklusion und Verwaltung (BASS) entsteht im Produkt 5004 ein Mehraufwand in Höhe von 6,5 T€.

Wegen der geplanten Übernahme von neuen Betreuungen in die Trägerschaft des MTK und wegen eines geplanten Erste-Hilfe-Kurses für 260 Betreuungskräfte entsteht im Produkt 5118 (Betreuungs-/Ganztagsangebote an Schulen) ein erhöhter Bedarf an Fortbildungsmitteln in Höhe von 26 T€.

Im Teilhaushalt 38 (Brandschutz und Rettungswesen) wird jährlich der Bedarf an Übungen (Anzahl der Ausbildungseinheiten und Umfang an beteiligten Einheiten) intern abgestimmt und entsprechende Aufwendungen geplant. Die dafür benötigten Mittel sind stark schwankend und daher reduziert sich der Ansatz 2020 für Übungen und Lehrgänge um 18 T€.

zu 1.22 **Abschreibungen**

Nach § 43 GemHVO sind die Anschaffungs- oder Herstellungskosten bei Vermögensgegenständen des Anlagevermögens, deren Nutzung begrenzt ist, um planmäßige Abschreibungen zu vermindern. Bei der Bemessung der Abschreibungsdauer ist vorrangig auf die bei der Gemeinde betriebsgewöhnliche Nutzungsdauer abzustellen. Grundsätzlich ist die Abschreibung in gleichen Jahresraten vorzunehmen (lineare Abschreibung).

Während die im Bestand befindlichen Anlagegüter im Anlagenverzeichnis enthalten sind und produkt- oder leistungsbezogen abgeschrieben werden, wird der voraussichtlich entstehende Aufwand für Abschreibungen für im Haushaltsjahr neu anzuschaffende Anlagegüter und fertig gestellte Bauvorhaben in Höhe von 1,9 Mio. € zentral im Produkt 9002 (Sonstige allgemeine Finanzwirtschaft) veranschlagt.

zu 1.23 **Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse sowie besondere Finanzaufwendungen**

	Ergebnis	Ansatz	Ansatz	Veränderung	
	2018	2019	2020	2020/2019	
	T€	T€	T€	T€	%
Zuweisungen und Zuschüsse für laufende Zwecke an					
1.2300	Städte und Gemeinden	1.154	2.743	2.995	+252 +9,2
1.2301	Zweckverbände	30	29	30	+1 +3,4
1.2302	verb. Unternehmen, Beteilig.	6.343	7.594	6.361	-1.233 -16,2
1.2303	priv. Unternehmen, Vereine	3.658	4.392	4.603	+211 +4,8
1.2304	übrige Bereiche	2.357	2.781	2.881	+100 +3,6
1.2305	Schuldendiensthilfen	5.330	5.323	5.315	-8 -0,2
1.2306	Gastschulbeiträge	3.342	3.630	3.630	+0 +0,0
1.2307	sonstige Erstattungen und Zuweisungen	11.123	11.407	11.268	-139 -1,2
Summe		33.337	37.899	37.083	-816 -2,2

zu 1.2300 Städte und Gemeinden (+ 252 T€)

Im Bereich der Grundsicherung für Arbeitssuchende nach dem SGB II (Produkt 5004) entstehen Minderaufwendungen in Höhe von 296 T€ für die Weiterleitung der kleinen Pauschale an Kommunen in Folge sinkender Fallzahlen. Der Kreis erhält vom Land für die Unterbringung und Betreuung von Flüchtlingen eine sog. „kleine Pauschale“ gemäß Landesaufnahmegesetz zur Deckung der entsprechenden Aufwendungen. Es ist beabsichtigt, die kleine Pauschale für Personen, die bereits in Privatwohnungen wohnen, an die kreisangehörigen Kommunen weiterzuleiten, in deren Bezirk sie leben.

Im Bereich der Betreuungsangebote an Schulen (Produkt 5118) steigt die Anzahl der Härtefälle sowie die Zuweisung von Landesmitteln an Kommunen, weshalb der Ansatz um 481 T€ erhöht wird.

Infolge der in 2019 umgesetzten Neukonzeption für die Betreuung an Schulen werden den Kommunen Zuschüsse gezahlt, die in 2020 erstmals für das gesamte Kalenderjahr anfallen. Dadurch erhöht sich der Aufwand um 59 T€.

zu 1.2302 Verbundene Unternehmen, Beteiligungen (- 641 T€)

Folgende Zuschüsse sind veranschlagt:

	Ergebnis 2018 T€	Ansatz 2019 T€	Ansatz 2020 T€	Veränderung 2020/2019	
				T€	%
Regionale/europ. Projekte	37	30	30	+0	+0,0
Kultur Fonds GmbH	365	377	377	+0	+0,0
Kulturreg. Frankfurt RheinMain	19	19	23	+4	+21,1
Rheingau-Taunus Kultur-/Tour.	3	3	3	+0	+0,0
Frank./RheinMain Standortmk.	141	140	140	+0	+0,0
Regionalp. RheinMain Pilot	90	90	90	+0	+0,0
MTV für RMV (Umlage)	221	237	249	+12	+5,1
MTV (Ausgleichszahlungen)	875	600	643	+43	+7,2
RTW Planungsgesellschaft	183	1.330	1.500	+170	+12,8
GRKW	68	68	68	+0	+0,0
Regionalpark Dachgesellschaft	100	75	100	+25	+33,3
RMD	2.000	3.000	3.000	+0	+0,0
Kliniken MTK	2.129	1.500	0	-1.500	-100,0
DGT	112	125	138	+13	+10,4
Summe	6.343	7.594	6.361	-1.233	-16,2

Die an den RMV zu entrichtende Umlage wird ab 2020 um 5 Cent auf nunmehr 1,05 Euro pro Einwohner erhöht, dies führt zu einem höheren Aufwand in Höhe von 12 T€.

Der Zuschuss an die Main-Taunus-Verkehrsgesellschaft mbH (MTV) steigt um 43 T€. Zwar erhöht die MTV ihre Umlage um 2,5 % - zugleich beabsichtigt sie jedoch, die Ausgleichszahlung nur in zwei der vier Quartale zu erheben.

Aufgrund von Verpflichtungen aus dem Gesellschaftervertrag sind im Jahr 2020 1.500 T€ als Zuschuss an die RTW zu zahlen, dies erhöht den Aufwand um 170 T€ gegenüber dem Vorjahr. Sollte im Jahr 2019 eine Realisierungsentscheidung der Gesellschafter erfolgen, sieht das Finanzierungskonzept der RTW für das Jahr 2020 eine weitere Zahlung in Höhe von 1.100 T€ vor, welche allerdings im Finanzplan zu veranschlagen wäre.

Die Gesellschafterumlage für die Regionalpark Ballungsraum Rhein-Main GmbH wurde in 2019 um 25 T€ erhöht.

Die Kliniken des MTK rechnen mit einem positiven Jahresergebnis für 2019, weswegen voraussichtlich keine Zuschusszahlung notwendig werden wird.

Die DGT erhält für die Durchführung der Schulsozialarbeit an der Regenbogenschule in Hattersheim einen vertraglich vereinbarten Zuschuss, der sich in 2020 um 13 T€ erhöht.

zu 1.2303 Private Unternehmen, Vereine (+ 211 T€)

Aufgrund einer Änderung der Sportförderrichtlinien erhöht sich der Ansatz für Zuschüsse zur Pflege des Sports um 50 T€ (Produkt 1308).

Zur Förderung von Ganztagsangeboten gewährt das Land Hessen mit dem Projekt „Geld statt Stelle“ Zuschüsse an Schulträger, die an die Schulen weiterzuleiten sind. Die Verwaltung der Zuschüsse erfolgt durch Fördervereine oder durch einen Dienstleister. Gegenüber dem Vorjahr erhöhen sich die Aufwen-

dungen um 89 T€, die durch Erträge in gleicher Höhe gedeckt sind (siehe Ziffer 1.165).

Für das gemeinsame Projekt mit dem Land Hessen „Fit für die Zukunft – Deutsch als Bildungssprache“ fallen in 2020 erstmals 12 T€ an.

Der Aufwand für Zuschüsse für die Schulsozialarbeit (Produkt 5104) erhöht sich um 40 T€ wegen der Steigerung des vertraglich geregelten Jugendhilfetarifs.

Der Zuschuss an die Drogenberatungsstelle steigt ebenfalls wegen der Steigerung des Jugendhilfetarifs um 11 T€.

zu 1.2304 Übrige Bereiche (+ 88 T€)

Die Zuschüsse an übrige Bereiche werden in der nachfolgenden Tabelle abschließend aufgeführt:

	Ergebnis	Ansatz	Ansatz	Veränderung	
	2018	2019	2020	2020/2019	
	T€	T€	T€	T€	%
Bürger und Polizei	0	1	1	+0	+0,0
sonst. Verbände und Vereine	8	9	9	+0	+0,0
Anschaff. Sportgeräte d. Vereine	1	11	11	+0	+0,0
Schulsport	9	35	35	+0	+0,0
Sportkreis für Miete	2	2	2	+0	+0,0
Verkehrswacht	1	1	1	+0	+0,0
Lehrgangskost. Kreisfeuerwehrv.	30	35	30	-5	-14,3
DRK Flörsh. f. Schnelleinsatzgr.	15	15	15	+0	+0,0
Pflegestützpunkt MTK	1	8	8	+0	+0,0
ehrenamtliche Flüchtlingshilfe	10	20	20	+0	+0,0
Förd./Betr. d. ausl. Bevölkerung	19	30	65	+35	+116,7
Tafeln Hattersheim u. Schwalb.	20	20	32	+12	+60,0
Mütterzentren	19	20	20	+0	+0,0
Frauenhäuser	397	345	213	-132	-38,3
Männerberatungsstelle sowie					
Beratungs- und Interventionsstelle	35	110	243	+133	+120,9
integrative Freizeitmaßn.	0	1	0	-1	-100,0
Sozialbüro Main-Taunus	29	50	50	+0	+0,0
VdK Main-Taunus	0	1	1	+0	+0,0
Förd. v. Wohnraumvermittlungen	20	38	38	+0	+0,0
ehrenamtliche Hospizarbeit	3	25	0	-25	-100,0
Fachstelle Demenz	65	65	65	+0	+0,0
Angeb. z. Unterstützung im Alltag	0	80	80	+0	+0,0
Träger n. d. Betreuungsgesetz	81	81	81	+0	+0,0
Ring politischer Jugend	3	4	4	+0	+0,0
Jugendsozialarbeit	4	20	20	+0	+0,0
Sexualpädagogik	1	1	1	+0	+0,0
Elternschule	14	14	14	+0	+0,0
Familien- und Sexualberatung	34	38	38	+0	+0,0
Betreuung in Notsituationen	133	146	146	+0	+0,0
Fachstelle für Erziehungshilfe	521	539	559	+20	+3,7
Soz. Gruppenarb. Schwalbach	2	2	2	+0	+0,0
Sozial-pädagogische Arbeit mit					
straffälligen Jugendlichen	30	30	30	+0	+0,0
Täter/Opferausgleich	10	17	17	+0	+0,0
Soz. Gruppenarb. Raum Mitte	0	110	110	+0	+0,0
Berat./Therap. bei sex. Missbr.	75	75	91	+16	+21,3
Erziehungsberat.-St. Flörsheim	297	303	317	+14	+4,6
Förderung Hochbegabter	0	10	10	+0	+0,0
psychosoziale Beratungsstelle	166	169	169	+0	+0,0
Förderung der Hospizarbeit	25	25	50	+25	+100,0
Alkoholberatung	175	175	185	+10	+5,7
Förd. d. Landwirtschaft	9	9	10	+1	+11,1
Naturschutzarbeit	8	10	10	+0	+0,0
MT Naturland und Streuobst e.V.	2	2	2	+0	+0,0
Denkmalpflege	46	50	50	+0	+0,0
durch Main-Taunus-Stiftung an:					
soziale Einrichtungen	21	13	13	+0	+0,0
natürliche Personen	13	15	15	+0	+0,0
Sonstiges, Rundung	3	1	-2	-3	-300,0
Summe	2.357	2.781	2.881	+100	+3,6

Im Produkt 501000 (Förderung/Betreuung der ausländischen Bevölkerung) entstehen Mehraufwendungen (+ 35 T€) für die Umsetzung des Integrationskonzeptes sowie bei den Zuschüssen für die Tafeln (+ 12 T€).

Aufgrund einer Veränderung der Zielbereiche bei den kommunalisierten Mitteln kommt es 2020 zu einer Aufteilung der Mittel und in der Folge zu einer Umschichtung in den Bereichen Frauenhäuser (-132 T€) und Männerberatungsstelle sowie Beratungs- und Interventionsstelle (+ 132 T€).

Die Zuschüsse für Hospizarbeit wurden im Vorjahr hälftig vom Amt für Arbeit und Soziales sowie vom Gesundheitsamt getragen. Künftig erfolgt die Förderung aus einer Hand, die Mittel werden zusammengeführt (Gesundheitsamt).

Der Zuschuss an die Fachstelle für Erziehungshilfe erhöht sich vertragsgemäß infolge der Steigerung des Jugendhilfetarifs um 20 T€ (Produkt 5104).

Aufgrund höherer kommunalisierter Landesmittel erhöht sich der Zuschuss für Beratung und Therapie bei sexuellem Missbrauch um 16 T€.

Ebenfalls in Folge der Steigerung des Jugendhilfetarifs erhöht sich der Zuschuss an die Erziehungsberatungsstelle Flörsheim um 14 T€.

Der Haushaltsansatz für einen Zuschuss an die Suchtberatungsstelle der Arbeitsgemeinschaft gegen Suchtgefahren e.V. (Alkoholberatung) konnte aufgrund der Verrechnung eines Rückforderungsanspruchs in den vergangenen Jahren niedriger geplant werden, als es der vertragliche Zuwendungsanspruch eigentlich vorsieht. Dieser Rückforderungsanspruch ist mittlerweile abschließend bedient, so dass der Ansatz zur Erfüllung der vertraglichen Verpflichtungen seitens des Kreises um 10 T€ anzuheben ist.

zu 1.2305 Schuldendiensthilfen (- 8 T€)

Im Zusammenhang mit dem Herauslösen der Süwag-Aktien aus den Kliniken des Main-Taunus-Kreises wurden Darlehen der Kliniken übernommen. Für die bei den Kliniken verbliebenen Darlehen verringert sich die Schuldendiensthilfe für das Jahr 2020 gemäß den vorliegenden Zins- und Tilgungsplänen geringfügig.

zu 1.2307 Sonstige Erstattungen und Zuweisungen (- 139 T€)

- Sonstige Erstattungen an das Land (+ 70 T€)

Im Unterhaltsvorschuss (Produkt 5101) sind 70 % der beim Elternteil zurückgeforderten Beträge an das Land abzuführen. Für das Jahr 2020 sind Mehrerträge einkalkuliert (siehe Position 1.155), weswegen sich die Aufwendungen an das Land entsprechend erhöhen.

- Sonstige Erstattungen an Gemeinden (- 232 T€)

Teilweise werden den Kommunen im Kreis Asylbewerber zwecks Unterbringung direkt zugewiesen. Dafür wird seitens des Kreises ein Beitrag für die Unterbringung gezahlt (Produkt 5005). Im Jahr 2020 wird mit sinkenden Direktzuweisungen gerechnet, was den Aufwand entsprechend reduziert.

- Sonstige Erstattungen an verbundene Unternehmen

Bei der Schülerbeförderung – Einzelerstattungen – (Produkt 5116) entstehen höhere Aufwendungen wegen einer größeren Anzahl an Erstattungsfällen infolge des Wechsels von G8 auf G9 (+ 22 T€).

zu 1.24 **Steueraufwendungen einschließlich Aufwendungen aus gesetzlichen Umlageverpflichtungen**

	Ergebnis	Ansatz	Ansatz	Veränderung	
	2018	2019	2020	2020/2019	
	T€	T€	T€	T€	%
1.2400 Krankenhausumlage	5.141	5.437	5.175	-262	-4,8
1.2401 Altlastenfinanzierungsumlage	38	40	39	-1	-2,5
1.2402 Zinsdienstumlage	770	736	307	-429	-58,3
1.2403 LWV-Umlage	58.619	59.747	55.137	-4.610	-7,7
1.2404 Umlage an IVM und KGRZ	29	68	68	+0	+0,0
1.2405 Gebührenweiterleitungen					
- an Kraftfahrtbundesamt	135	110	135	+25	+22,7
- Jagdabgabe an Land	26	20	25	+5	+25,0
Summe	64.758	66.158	60.886	-5.272	-8,0

zu 1.2400 Krankenhausumlage

Der Ansatz beruht bei einem Hebesatz von 0,93 % (2019 = 1,01 %) und einem voraussichtlichen Ansatz im Landeshaushalt 2020 von 130,8 Mio. € (2019 = 130,8 Mio. €) auf den Verbandsumlagegrundlagen, die sich nach dem derzeitigen Stand ergeben. Die Planungsdaten des hessischen Finanzministeriums vom 31.10.2019 liegen vor.

zu 1.2402 Zinsdienstumlage für Darlehen aus dem Sonderinvestitionsprogramm

Die Zinsen für die aus dem Sonderinvestitionsprogramm 2009 gewährten Darlehen werden in Form einer Umlage erhoben. Bedingt durch erfolgte Umschuldungen und damit einhergehenden niedrigeren Zinssätzen wird für den Main-Taunus-Kreis im Jahr 2020 ein Umlagebetrag in Höhe von 307 T€ fällig (- 429 T€).

zu 1.2403 Umlage an den Landeswohlfahrtsverband

Die LWV Umlagegrundlagen werden aus den Kreisumlagegrundlagen zuzüglich der Schlüsselzuweisungen errechnet. Der Ansatz beruht bei einem Hebesatz von 9,91 % (2019 = 11,10 %) auf den Verbandsumlagegrundlagen, die sich nach dem derzeitigen Stand ergeben. Die Planungsdaten des hessischen Finanzministeriums vom 31.10.2019 liegen vor. Dabei wurde ein Umlageaufkommen von 1,378 Mrd. € (im Vorjahr: 1,428 Mrd. €) berücksichtigt.

zu 1.2405 Gebührenweiterleitung an Kraftfahrtbundesamt

Ein Teil der Gebühren der Straßenverkehrsabteilung wird an das Kraftfahrtbundesamt weitergeleitet. Die Aufwendungen wurden an das Rechnungsergebnis 2018 angepasst (siehe Ziffer 1.118).

zu 1.25 **Transferaufwendungen**

	Ergebnis	Ansatz	Ansatz	Veränderung		
	2018	2019	2020	2020/2019		
	T€	T€	T€	T€	%	
1.2500	Sozialhilfe nach SGB XII	33.369	36.732	31.179	-5.553	-15,1
1.2501	Grundsicherung nach SGB II	82.117	85.104	80.082	-5.022	-5,9
1.2502	Eingliederungshilfe n. SGB IX	0	0	9.680	+9.680	+0,0
1.2503	Asylbewerber	7.398	11.597	7.329	-4.268	-36,8
1.2504	Jugendhilfeleistungen	36.312	33.330	30.183	-3.147	-9,4
1.2505	Erstatt. Jugendhilfeleistungen	731	901	701	-200	-22,2
1.2506	Unterhaltsvorschussleistungen	3.546	4.500	4.500	+0	+0,0
1.2507	Bildungs- und Teilhabeleistungen nach BKKG oder WoGG	163	132	155	+23	+17,4
1.2508	Qualifizierung Ehrenamtlicher sowie Betreu. Demenzkranker	64	0	0	+0	+0,0
1.2509	Krankenversorgung nach LAG	2	2	2	+0	+0,0
	Summe	163.702	172.298	163.811	-8.487	-4,9

Umsetzung Bundesteilhabegesetz:

Weitreichende Änderungen für die Eingliederungshilfe und das SGB XII ergeben sich durch das im Dezember 2016 verabschiedete Bundesteilhabegesetz (BTHG).

Die diesbezüglichen zentralen Inhalte des Gesetzes sind:

- Herauslösung der Eingliederungshilfe aus der Sozialhilfe: Die Eingliederungshilfe wird zukünftig im zweiten Teil des SGB IX (Rehabilitation und Teilhabe von Menschen mit Behinderungen) geregelt.
- Personenzentrierung: Trennung von Fachleistungen und existenzsichernden Leistungen (Hilfe zum Lebensunterhalt oder Grundsicherung in Alter und bei voller Erwerbsminderung, in Einzelfällen auch Grundsicherung für Arbeitsuchende nach dem SGB II); Ausrichtung der gewährten Leistungen nicht mehr an der Wohnform, sondern am individuellen Bedarf
- Auflösung der Wohnleistungen „ambulant“ und „stationär“
- Veränderte Grenzen zum Einsatz von Einkommen und Vermögen in zwei Stufen: Einkünfte und Vermögen werden in deutlich geringerem Umfang herangezogen.
- Neufassung des Behinderungsbegriffes durch engere Bezugnahme auf das Behinderungsverständnis der Behindertenrechtskonvention der Vereinten Nationen (UN-BRK)
- Im Rahmen der Gesamt- und Teilhabeplanverfahren muss sich die Bedarfsermittlung an der Internationalen Klassifikation der Funktionsfähigkeit, Behinderung und Gesundheit (ICF-Kriterien) orientieren.

Der zweite Schritt der veränderten Einkommens- und Vermögensanrechnung folgt im Jahr 2020. Im selben Jahr wird mit dem Übergang der Eingliederungshilfe aus dem Sechsten Kapitel des SGB XII in den Zweiten Teil des SGB IX eine weitere große Änderung des BTHG umgesetzt. Hinzu kommt, dass durch

die Umsetzung der Hessischen Ausführungsgesetze zum SGB IX und zum SGB XII vom 13.12.2018 mit Wirkung ab 01.01.2020 Verschiebungen in der Zuständigkeit zwischen dem Landeswohlfahrtsverband Hessen und den örtlichen Sozialhilfeträgern entstehen. Danach sind die örtlichen Sozialhilfeträger für Eingliederungsleistungen an Kinder bis zum Abschluss der Schulausbildung (längstens Sekundarstufe II) sowie für Menschen über 65 Jahre, wenn diese erstmals Eingliederungshilfe-Leistungen erhalten, zuständig. Des Weiteren erfolgt in diesem Zuge auch die Umsetzung der Trennung von Fach- und existenzsichernder Leistung, weshalb künftig ausschließlich der örtliche Sozialhilfeträger für die Erbringung der Leistungen nach dem 3. Kapitel und dem 4. Kapitel SGB XII zuständig ist. Auch die Hilfe zur Pflege fällt grundsätzlich in die Zuständigkeit des örtlichen Sozialhilfeträgers, wenn nicht bestimmte Ausnahmen greifen. In Folge dessen übernimmt der Main-Taunus-Kreis zum 01.01.2020 neue Zuständigkeiten vom LWV-Hessen, gibt seinerseits aber auch (geringe) Teile seiner bisherigen Zuständigkeit an diesen ab.

Aufgrund des Zuständigkeitswechsels vom Landeswohlfahrtsverband an den Kreis, sowie der angehobenen Einkommens- und Vermögensgrenzen ergeben sich Fallzahlensteigerungen in den Produkten 5001, 5002 und 5003. Dies führt im Jahr 2020 zu einem BTHG-bedingten Mehraufwand des Kreises in Höhe von insgesamt 3,4 Mio. € (ohne Personal).

Zusätzlich zu den Fallzahlensteigerungen ergeben sich Änderungen an der Zuordnung der Leistungen. Die bisher im Produkt 5003 „Behindertenhilfe“ (Ziffer 1.2500) geführte Leistung wird ab dem Haushalt 2020 in Produkt 5003 „Eingliederungshilfe nach dem SGB IX“ umbenannt und gesondert erläutert (Ziffer 1.2502).

zu 1.2500 Sozialhilfe nach SGB XII (- 5,56 Mio. €)

Bei den Aufwendungen wurde eine Regelsatzerhöhung von 2 % für das Jahr 2020 berücksichtigt. Die in dieser Position enthaltenen Veränderungen betreffen insbesondere folgende Leistungen:

500110 - Laufende Leistungen Hilfe zum Lebensunterhalt (+ 535 T€)

Die voraussichtlichen Fallzahlen für Hilfe zum Lebensunterhalt nach dem 3. Kapitel SGB XII sind grundsätzlich rückläufig (Plan 2019: 470 Fälle pro Monat, Plan 2020 ohne BTHG: 422 Fälle pro Monat). Bedingt durch BTHG wird ab dem Jahr 2020 mit zusätzlichen 88 Fällen kalkuliert (Plan 2020 inkl. BTHG: 510 Fälle pro Monat), weshalb die Aufwendungen insgesamt steigen.

500113 - Hilfen zur Gesundheit (+ 280 T€)

Auf Grund von zusätzlichen Fällen im Rahmen des BTHG steigen die Aufwendungen um 280 T€.

500114 - Grundsicherung im Alter (+ 100 T€)

Bei der Grundsicherung im Alter wird grundsätzlich von leicht steigenden Fallzahlen ausgegangen (Plan 2019: 1.230 Fälle pro Monat; Plan 2020 ohne BTHG: 1.262 Fälle pro Monat). Bedingt durch BTHG wird ab dem Jahr 2020 mit zusätzlichen 23 Fällen für Grundsicherung im Alter in Einrichtungen kalkuliert (Plan 2020 inkl. BTHG: 1.285 Fälle pro Monat). Insgesamt steigen daher die Aufwendungen. Die Mehraufwendungen werden vom Land erstattet (siehe Ziffer 1.160).

500116 - Grundsicherung bei voller Erwerbsminderung (+ 2,2 Mio. €)

Bei der Grundsicherung wegen voller Erwerbsminderung wird grundsätzlich von leicht steigenden Fallzahlen ausgegangen (Plan 2019: 670 Fälle pro Monat; Plan 2020 ohne BTHG: 700 Fälle pro Monat). Bedingt durch BTHG wird ab dem Jahr 2020 mit zusätzlichen 222 Fällen für Grundsicherung wegen voller Erwerbsminderung außerhalb von Einrichtungen kalkuliert (Plan 2020 inkl. BTHG: 922 Fälle pro Monat). Dies führt zu erheblichen Mehraufwendungen. Die Mehraufwendungen werden vom Land erstattet (siehe Ziffer 1.160).

5002 - Altenhilfe (+ 175 T€)

Die Aufwendungen für vollstationäre Pflege (Kostenträger 500215) steigen um 40 T€, da bedingt durch BTHG ab dem Jahr 2020 mit zusätzlichen 43 Fällen kalkuliert wird. Hingegen sinken die Aufwendungen für Kurzzeitpflege (Kostenträger 500216) um 40 T€, da zunehmend vorrangige Leistungen bei der Pflegekasse in Anspruch genommen werden können. Im Bereich der ambulanten Pflege (Kostenträger 500230 bis 500235) erfolgt eine Anpassung an das Rechnungsergebnis 2018 (+ 215 T€).

5003 - Behindertenhilfe (- 8,8 Mio. €)

Die bisher in diesem Bereich veranschlagten Leistungen werden bedingt durch die Umsetzung des BTHG ab dem Jahr 2020 unter Ziffer 1.2502 dargestellt.

5007 - Hilfe in anderen Lebenslagen (- 23 T€)

Es erfolgt eine Anpassung an das Rechnungsergebnis 2018.

zu 1.2501 Grundsicherung nach SGB II (- 5 Mio. €)

Die Zahl der neu zugewiesenen Asylbewerber ist rückläufig. Unter Zugrundelegung der Anzahl der erwerbsfähigen Personen, die derzeit Leistungen nach dem Asylbewerberleistungsgesetz erhalten, sowie der aktuell gültigen Anerkennungquote über alle Herkunftsländer, errechnet sich eine potentielle Abnahme an SGB II-Fällen. Für das Jahr 2020 sind daher insgesamt sinkende Fallzahlen zu erwarten (2019: 5.400 Fälle pro Monat, 2020: 4.650 Fälle pro Monat). Bei den Aufwendungen wurde eine Regelsatzerhöhung für das Jahr 2020 einkalkuliert.

Die in dieser Position enthaltenen Veränderungen betreffen insbesondere folgende Leistungen:

500401 - Sammler „Grundsicherung für Arbeitsuchende (SGB II), Beschäftigungsprojekte (- 385 T€)

Die Aufwendungen für einmalige Leistungen und psychosoziale Betreuung wurden an das Rechnungsergebnis 2018 sowie an die sinkenden Fallzahlen angepasst.

500411 - Kosten der Unterkunft (- 1,98 Mio. €)

500412 - Laufende Leistungen (- 6 Mio. €)

Auch in diesen Bereichen vermindern sich die Aufwendungen wegen der niedriger kalkulierten Fallzahlen.

500413 - Eingliederungshilfen (+ 3,3 Mio. €)

Nach derzeitigem Kenntnisstand ist davon auszugehen, dass das Bundesministerium für Arbeit und Soziales für das Jahr 2020 Eingliederungsmittel in ähnlicher Höhe wie im Vorjahr bereitstellt. Der tatsächlich zugewiesene Betrag für

2019 lag deutlich über dem Planbetrag für 2019, daher gibt es in diesem Bereich entsprechende Mehraufwendungen in 2020 (+ 2,5 Mio. €). Zusätzlich wird das Ausbildungs- und Qualifizierungsbudget vom Land Hessen für das Programm „Passgenau in Arbeit“ in Höhe von 800 T€ hier eingeplant. Beide Eingliederungsleistungen werden allerdings nur in Höhe der tatsächlich erhaltenen Zuweisungen verausgabt (siehe Ziffer 1.153).

500415 - Bildungs- und Teilhabeleistungen (SGB II) (+ 61 T€)

Die Leistungen für Bildung und Teilhabe werden vom Bund erstattet. Der Ansatz erfolgt in Höhe der zu erwartenden Pauschale im Rahmen der Bundesbeteiligung an den Kosten der Unterkunft.

zu 1.2502 Eingliederungshilfe nach SGB IX (+ 9,7 Mio. €)

Hier werden die bisher im Bereich der 5003 - Behindertenhilfe (Ziffer 1.2500) veranschlagten Leistungen dargestellt (siehe auch allgemeine Erläuterungen zu Ziffer 1.25). Die wesentlichen Veränderungen zum Vorjahr sind wie folgt:

5003 - Eingliederungshilfe

Die Aufwendungen für Hilfe in integrativen Kindergärten sinken um 300 T€, aufgrund einer exakteren Prognosemethode der Fallzahlen. Die Fallzahlen beziehen sich nun auf kumulierte Jahreswerte und spiegeln so alle Kinder wieder, die im Laufe des Jahres Leistungen erhalten.

Im Bereich der Teilhabeassistenzen – Integrationshelfer Schule wird mit Mehraufwendungen von 1,1 Mio. € gerechnet. Zwar erfolgt auch hier eine exaktere Prognosemethode der Fallzahlen, jedoch wird bedingt durch BTHG ab dem Jahr 2020 mit zusätzlichen 52 Fällen kalkuliert. In der Folge steigen die Aufwendungen.

Die Aufwendungen für sonstige Leistungen der Eingliederungshilfe steigen um 90 T€. Bedingt durch BTHG wird mit 7 zusätzlichen Fällen gerechnet.

zu 1.2503 Asylbewerber (- 4,25 Mio. €)

Der Zustrom von Flüchtlingen nach Deutschland erfolgt nach den neuesten Zuweisungszahlen geringer, hält aber weiterhin an. Aufgrund der aktuellen Zuweisungen, die auch für das kommende Jahr unterstellt werden, wird für das Jahr 2020 von durchschnittlich rd. 1.080 Personen im Leistungsbezug ausgegangen.

Der Durchschnittswert des Jahres 2020 geht von der Annahme aus, dass monatlich 22 Flüchtlinge neu zugewiesen werden. Dem stehen jedoch auch Abgänge von 22 Personen gegenüber aufgrund von Wechseln zu SGB II, von Umzügen oder von Ausreisen. Zudem ist der Personenkreis der Geduldeten im Jahr 2020 drei Jahre (bislang 2 Jahre) abrechnungsfähig. (Für die Erträge aus diesem Bereich siehe auch Ziffer 1.160)

5005 - Hilfe für Asylbewerber (- 4,03 Mio. €)

Die Ansätze für laufende Hilfe zum Lebensunterhalt analog SGB XII (- 2,76 Mio. €), Krankenhilfe analog SGB XII (- 190 T€), Aufwendungen für Personen in Einrichtungen (- 215 T€), Geldleistungen für Lebensunterhalt (- 1,1 Mio. €) sowie Leistungen nach AsylBIG an natürliche Personen – Arbeitsgelegenheiten (- 103 T€) reduzieren sich aufgrund geringerer Zuweisungszahlen von neuen Asylbewerbern sowie einem höheren Anteil an Personen, die diese Leistungen nicht mehr beziehen.

Der Aufwand für Krankenhilfe in Einrichtungen (- 90 T€) sinkt aufgrund einer Anpassung an das Rechnungsergebnis 2018. Aus gleichem Grund erhöhen sich die Ansätze für Geldleistungen für persönliche Bedürfnisse (+ 295 T€).

Sprachprogramm für Flüchtlinge mit sicherer Bleibeperspektive:

Flüchtlinge, die nicht aus sogenannten sicheren Herkunftsländern stammen und damit potentiell gute Aussichten auf die Anerkennung als Asylberechtigte haben, sollen schnellst möglichst insbesondere durch die Vermittlung von Sprachkenntnissen integriert werden. Für einige Personen ist es möglich, eine Förderung durch Bundesmittel (BAMF) zu erhalten. Für die anderen Personen hat der Kreis bereits im Jahr 2016 ein Sprachprogramm aufgelegt, welches im Jahr 2020 fortgeführt werden soll. Die Mittel hierfür werden aufgrund geringerer Zugangszahlen von 560 T€ im Vorjahr auf 320 T€ gesenkt (- 240 T€). Der Betrag enthält die Kursgebühren sowie Kosten für Lehrmaterial und Fahrtkosten, welche in der Regelleistung für Asylsuchende nicht enthalten sind und den Kursteilnehmern gesondert zur Verfügung gestellt werden müssen.

5006 - Hilfe für Asylbewerber über 24 Monate (- 22 T€)

Aufgrund der Anpassung an das Rechnungsergebnis 2018 und an die bisherigen Buchungen in 2019 erfolgt bei den laufenden Leistungen nach AsylbLG eine Ansatzreduzierung um 22 T€.

zu 1.2504 Jugendhilfeleistungen (- 3,15 Mio. €)

Zur exakteren Kalkulation erfolgt die Planung im Bereich der Jugendhilfe künftig auf der Basis von Leistungsmonaten – anstelle von Fallzahlen – da bei vielen Hilfearten die Annahme, dass ein Fall 12 Monate läuft, nicht zutreffend ist. So wird beispielsweise ein Fall, der 8 Monate Leistungen erhält, nur mit 8 LM veranschlagt. Hinweis: Ein Rückschluss von LM auf Fallzahlen mittels Division durch 12 führt ggf. zu unvollständigen (personenbezogenen) Fallzahlen.

Die in dieser Position enthaltenen Veränderungen betreffen insbesondere folgende Leistungen:

510210 - Förderung von Kindern in Tageseinrichtungen (- 650 T€)

Aufgrund der 6-stündigen Beitragsfreiheit für Kindergartenplätze, die durch das Land Hessen finanziert wird, sinken die Aufwendungen.

510415 - Sonstige ambulante Hilfen zur Erziehung (+ 110 T€)

In diesem Bereich entsteht ein Mehraufwand aufgrund übergeleiteter Fälle von der sozialpädagogischen Familienhilfe. Dieser korrespondiert teilweise mit dem Minderaufwand unter Ziffer 1.2105 (Produkt 5104).

510421 - Ambulante Eingliederungshilfe für seelisch behinderte Kinder und Jugendliche (+ 450 T€)

Die Mehraufwendungen entstehen aufgrund eines starken Anstiegs der LM im Bereich der Teilhabeassistenz in Grundschulen und weiterführenden Schulen, der sich laut Prognose in 2020 fortsetzen wird. (2019: 1.130 LM, 2020: 1.412 LM)

510510 - Gemeinsame Unterbringung von Müttern oder Vätern mit Kindern (- 313 T€)

Minderaufwand aufgrund einer Anpassung an die aktuelle Zahl der LM bei hohen Einzelfallkosten (2019: 84 LM, 2020: 40 LM).

510514 - Heimerziehung, sonstige betreute Wohnform (+ 352 T€)

Der prognostizierte Bedarfsrückgang blieb aus. Zwar sinken die Fälle von unbegleiteten minderjährigen Ausländern (umA), jedoch steigen die Aufwendungen für andere Personengruppen in diesem Bereich an. Für das Jahr 2020 wurden die Fallzahlen an die aktuelle Entwicklung angepasst.

510515 - (Teil-)stationäre Eingliederung für seelisch Behinderte (+ 120 T€)

Hier entsteht ein Mehraufwand aufgrund der Anpassung an die aktuelle Entwicklung (2019: 420 LM, 2020: 457 LM).

510516 - (Teil-)stationäre Hilfe für junge Volljährige (- 3,42 Mio. €)

Im Bereich der Vollzeitpflege steigen die Aufwendungen (+ 87 T€) aufgrund der Erreichung der Volljährigkeit von Pflegekindern. Bei der Heimpflege sinkt der Aufwand (- 4.105 T€) für unbegleitete, junge volljährige Ausländer. Ein Anstieg der Aufwendungen (+ 595 T€) wird hingegen erwartet bei der Eingliederung seelisch behinderter Volljähriger innerhalb von Einrichtungen. In dem letztgenannten Bereich ist nicht nur der erwartete Bedarfsrückgang ausgeblieben, sondern ganz im Gegenteil wird nun mit einer Steigerung der LM gerechnet (2019: 183 LM, 2020: 284 LM).

510517 - Vorläufige Maßnahmen zum Schutz von Kindern und Jugendlichen (+ 153 T€)

Aufgrund aktualisierter Prognosen entsteht ein Mehraufwand (2019: 189 LM, 2020: 237 LM).

zu 1.2505 Erstattung Jugendhilfeleistungen (- 200 T€)

Die Aufwendungen für Erstattungen an andere Jugendhilfeträger wurden an das Rechnungsergebnis 2018 angepasst.

zu 1.2507 Bildungs- und Teilhabeleistungen nach BKKG oder WoGG (Produkt 5007)

Die Leistungen für Bildung und Teilhabe werden vollständig vom Bund erstattet. Der Ansatz erfolgt in Höhe der zu erwartenden Pauschale im Rahmen der Bundesbeteiligung an den Kosten der Unterkunft (+ 23 T€).

zu 1.27 **Zinsen und ähnliche Aufwendungen**

An Zinsen für Kredite und ähnlichen Aufwendungen sind veranschlagt:	T€
- für bestehende Kredite	9.779
- für noch aufzunehmende Kredite im Rahmen der Schulbaupauschale (1,5 % für 12 Monate HIF-C Darlehen)	15
- für noch aufzunehmende Kredite aufgrund der Kreditermächtigung 2018/2019 (3 % für 12 Monate)	300
- für noch aufzunehmende Kredite aufgrund der Kreditermächtigung 2019/2020	105
- für Auflösung Kreditbeschaffungskosten HIF-Darlehen	<u>244</u>
Summe Zinsen für Kredite	10.443

Kreditbeschaffungskosten für HIF-Darlehen sind in der Bilanz als aktiver Rechnungsabgrenzungsposten einzustellen. Sie werden über die Tilgungszeit der jeweiligen Darlehen anteilig aufgelöst.

Im Vergleich zum Vorjahr entstehen Minderaufwendungen von 865 T€.

2 Investitions- und Investitionsfördermaßnahmen

2.1 Einzahlungen aus Zuweisungen und Zuschüssen sowie Investitionsbeiträgen

An Einzahlungen vom Land werden erwartet	T€
für IT-Ausstattung an Schulen	95
für die Umsetzung des Programms "Digitalpakt Schule"	3.000
für Ausbau der Kinderbetreuung	500
für Offensive für Kinderbetreuung	100
für den Naturschutz (aus Ausgleichsabgabe)	15
<hr/>	
Summe Einzahlungen vom Land	3.710
An Einzahlungen von Gemeinden werden erwartet für	
für Rückzahlung Investitionszuschuss Burgschule	-539
für Rückzahlung Investitionszuschuss Comeniusschule	-94
<hr/>	
Summe Einzahlungen von Gemeinden	-633
An Einzahlungen von privaten Unternehmen/Vereinen werden erwartet für	
<u>den Bereich der Wohnungsbaudarlehen</u>	<u>2</u>
<hr/>	
Summe Einzahlungen von privaten Unternehmen	2
<hr/>	
Summe Einzahlungen insgesamt	3.079

Im Rahmen der Erweiterungen der Burgschule und der Comeniusschule in Eppstein wurden auch Räume für die Betreuungsangebote an den Schulen, die in der Trägerschaft der Stadt Eppstein durchgeführt werden, geschaffen. Für das Jahr 2020 ist die Übernahme der Betreuungsangebote in die Trägerschaft des Kreises vorgesehen. Aufgrund der mit der Stadt seinerzeit abgeschlossenen öffentlich-rechtlichen Vereinbarungen, sind die Investitionszuschüsse durch den Wegfall des Nutzungsrechts der Stadt anteilig zurück zu erstatten.

2.2 Auszahlungen für Investitionen, Zuweisungen und Zuschüsse sowie Investitionsbeiträge

Maßnahmen	Ansatz 2020 T€	noch zu finan- zieren T€	davon Verpfl. Ermächt. T€
<u>Finanzierung bereits laufender Maßnahmen</u>			
510916 Weinbergschule Hochheim - 002 - Erweiterung -	800		
510940 Lindenschule Kriftel - 002 - Erweiterung -	1.070		
<u>Neue Maßnahmen</u>			
510923 Westerbachschule Eschborn - 003 - Erweiterung -	50	320	300
510929 Steinbergschule Hofheim - 002 - Erweiterung und Sanierung -	3.800	9.100	3.000
510944 Astrid-Lindgren-Schule Hochheim - 002 - Erweiterung -	3.400	8.000	2.000
510946 Otfried-Preußler-Schule Bad Soden - 004 - Erweiterung -	1.660	1.940	800
510947 Neue Grundschule Hattersheim - 002 - Neubau -	2.900	17.700	850
510947 Neue Grundschule Hattersheim - 003 - Neubau Sporthalle -	50	5.300	
511110 Main-Taunus-Schule Hofheim - 003 - Erweiterung und Sanierung -	3.800	47.700	10.000
511111 Albert-Einstein-Schule Schwalbach - 007 - Erweiterung -	1.160	120	
511212 Heinrich-von-Kleist-Schule Eschborn - 007 - Erweiterung -	1.160	120	
511513 Kreishallenbad - 002 - Neubau -	700	14.000	5.000
200100 Kliniken des Main-Taunus-Kreises - 001 - Investitionszuschuss -	540	2.700	
200100 Regionaltangente West - 001 - Investitionszuweisung -	1.100	11.600	
380500 Katastrophenschutz - 002 - Errichtung einer Lagerhalle -	2.000		

Übrige Investitionsmaßnahmen

Grunderwerb	115		
Neuanschaffungen (ohne Einrichtungen im Zusammenhang mit Baumaßnahmen)	6.324		
Zuschüsse, Beteiligungen	2.788		
Rundung	0		
Insgesamt	33.417	118.600	21.950

Grunderwerb

Um handlungsfähig zu sein, sind - wie bisher - für den allgemeinen Grunderwerb 100 T€ und für den Erwerb von Naturschutzgrundstücken 15 T€ vorgesehen.

Neuanschaffungen

Beim Landratsamt sind im Jahr 2020 Anschaffungen in Höhe von insgesamt 832 T€ geplant. Die Mittel werden für die Ersatz- und Ergänzungsbeschaffungen an Betriebsausstattung, Büromobiliar, IT-Ausstattung (z. B. Ablösung bzw. Modernisierung von Fachverfahren in den Ämtern 11, 33 und 36, Ausweitung des bestehenden Dokumentenmanagementverfahrens) benötigt.

Wie in den vergangenen Jahren ist für die Anschaffung von Kunstwerken im Landratsamt ein Ansatz von 10 T€ etatisiert.

Im Bereich des abwehrenden Brandschutzes sind Auszahlungen in Höhe von 269 T€ geplant. Die Mittel verteilen sich auf die Anschaffung von Ausrüstungsgegenständen insbesondere für die Tier- und Höhenrettungsgruppe und die Atemschutzübungsstrecke sowie für die Ausbildung freiwilliger Feuerwehreinheiten. Für Beschaffung von Hard- und Software sind in o.g. Betrag 104 T€ enthalten.

Für die Anschaffung diverser Ausstattungsgegenstände sind im Bereich des Rettungsdienstes 58 T€ vorgesehen. Schließlich sind für diverse Kleinmaterialien sowie die Neu- und Ersatzbeschaffung von Hard- und Software weitere 31 T€ eingeplant.

Für den vorbeugenden Brandschutz wird das Ausbildungsmaterial für Brandschutzschulungen an Schulen mit 2 T€ ergänzt.

Im Katastrophenschutz wird im Jahr 2020 die Beschaffung von drei Schnellwechselcontainern mit 70 T€ sowie die Ersatzbeschaffung eines Motorrades mit 20 T€ vorgenommen. Gemäß Sonderschutzplan Betreuung für das Land Hessen muss der Kreis zwei Betreuungsstellen für je 500 Personen vorhalten. Hierfür werden 140 T€ bereitgestellt. Für die Anschaffung von Ausrüstungsgegenständen stehen darüber hinaus 120 T€ bereit. Die Mittel sind insbesondere für die Ersatzbeschaffung veralteter oder defekter Gerätschaften vorgesehen.

Bei den Produkten 5005 (Hilfen für Asylbewerber), 5103 (Kinder- und Jugendarbeit), 5104 (Ambulante Leistungen) und 5107 (Erziehungs-, Jugend- und Drogenberatung) werden insgesamt 23 T€ für fortdauernde Investitionen etatisiert.

Die Neuanschaffungen an den Schulen sind mit rd. 319 T€ veranschlagt. Wie seit Jahren sind die Ansätze für Anschaffungen der Schulen pauschaliert, wobei sich die Höhe der Pauschale an Schulform, Schüler- und Klassenzahl sowie dem jeweiligen Ausstattungsstand bemisst. Außerdem sind zur Umsetzung des „Digitalpakts Schule“ 4 Mio. € veranschlagt, die durch Landesmittel in Höhe von 3 Mio. € größtenteils gedeckt werden. Zum turnusmäßigen Austausch von PCs, Servern und Netzwerkkomponenten sowie zur Softwarebeschaffung sind 340 T€ zentral im Teilhaushalt 12 „Organisation, IT, Beschaffung“ eingeplant.

Für Anschaffungen in der Kreissporthalle, im Landratsamt und dem Kasino des Landratsamtes stehen 2020 insgesamt 40 T€ bereit.

Für unvorhersehbare und unabweisbare Neuanschaffungen an Schulen, z.B. Defekte an Großgeräten, werden zentral im Produkt 900200 „Sonstige allgemeine Finanzwirtschaft“ Mittel von 51 T€ bereitgestellt. Über die Freigabe dieser Deckungsmittel entscheidet im Einzelfall der Schuldezernent.

Zuschüsse, Beteiligungen

Zum Bau von Sportstätten nach den Sportförderrichtlinien sind Zuschüsse an Sportvereine mit 83 T€ eingeplant.

Die Freiwillige Feuerwehr Bad Soden nimmt im Main-Taunus-Kreis eine Vielzahl überörtlicher Aufgaben wahr. In diesem Zusammenhang stellt der Kreis diverses Material, Fahrzeuge und Container zur Verfügung. Um diese im Zuge des Neubaus der Unterkunft der Freiwilligen Feuerwehr ordnungsgemäß unterzubringen und die künftige Instandhaltung und Pflege zu gewährleisten, soll das Projekt mit einem Kreiszuschuss gefördert werden (500 T€).

Das Land Hessen stellt dem Kreis Fördermittel zum Ausbau der Kinderbetreuung zur Verfügung (Investitionsprogramm „Kinderbetreuungsfinanzierung“). Der Kreis leitet diese Mittel an Träger oder Tagespflegepersonen weiter (500 T€). Gleiches gilt für die vom Land im Rahmen des Programms „Offensive für Kinderbetreuung“ für investive Zwecke gezahlten Beträge (100 T€).

Der Main-Taunus-Kreis hat im Jahr 2018 ein kommunales Investitionsförderprogramm (Kreisinvestitionsfonds) aufgelegt. Mit dieser Ausgleichsfunktion werden die kreisangehörigen Kommunen bei der Durchführung von Investitionsvorhaben unterstützt, deren Nutzen über die Grenze der Standortkommune hinausgeht. Im Kreishaushalt sind hierfür Investitionszuschüsse in Höhe von 1,5 Mio. € eingeplant.

Zur Sicherstellung der Handlungsfähigkeit sind bei „Erwerb von Beteiligungen“ Auszahlungen von 100 T€ etatisiert.

Für den Einbau einer Klimaanlage zur besseren Lagerung von Lebensmitteln wird dem Caritasverband für die Hattersheimer-Hofheimer Tafel ein einmaliger Investitionszuschuss in Höhe von 5 T€ gewährt.

3 Finanzierungstätigkeit

3.1 Einzahlungen aus der Aufnahme von Krediten

Die Einzahlungen aus der Aufnahme von Krediten wurden in Höhe der nicht durch Einzahlungen aus Investitionstätigkeit gedeckten Auszahlungen aus Investitionstätigkeit veranschlagt.

Aufgrund der Änderung des Finanzausgleichsgesetzes entfällt seit dem Jahr 2016 die vorher gewährten Zuschüsse der Schulbaupauschale. Die als Pauschaldarlehen gewährte Schulbaupauschale sind im Gesamtbetrag der Kreditaufnahmen berücksichtigt.

3.2 Auszahlungen aus der Tilgung von Krediten

An Tilgungsbeträgen sind für 2020 eingeplant:

	T€
Kredite bei der Kreditanstalt für Wiederaufbau	399
Kredite vom Hessischen Investitionsfonds	1.639
Kredite vom Land (Sonderinvestitionsprogramm 2009 sowie Kommunalinvestitionsprogramme)	213
Kredite vom Kreditmarkt	17.526
<hr/>	
Insgesamt	19.777

Die Tilgungen von Kreditmarktdarlehen verringern sich im Vergleich zum Vorjahr um rd. 865 T€. Dies ist insbesondere darin begründet, dass im Jahr 2019 einige Darlehen endgültig getilgt wurden und die entsprechenden Auszahlungen deshalb im Jahr 2020 nicht mehr anfallen.

4 Schuldenentwicklung

		T€
Der Schuldenstand aus Krediten betrug zu Beginn des Haushaltsjahres	2018	392.870
Kreditaufnahmen im Jahre	2018	812
Tilgung im Jahre	2018	20.543
Tilgungsanteil des Landes (Sonderprogramme)	2018	773
<hr/>		
Schuldenstand am Ende des Haushaltsjahres	2018	372.366
Kreditaufnahmen im Jahre	2019	38.669
Tilgung im Jahre	2019	20.691
Tilgungsanteil des Landes (Sonderprogramme)	2019	773
<hr/>		
Voraussichtlicher Schuldenstand am Ende des Jahres	2019	389.571
Kreditaufnahmen im Jahre	2020	30.338
Tilgung im Jahre	2020	19.777
Tilgungsanteil des Landes (Sonderprogramme)	2020	773
<hr/>		
Voraussichtlicher Schuldenstand am Ende des Jahres	2020	399.359
Verbindlichkeiten Klinikkonzern am Ende des Jahres *)	2020	63.768
<hr/>		
Gesamtschuldenstand am Ende des Jahres	2020	463.127

(Weitere Entwicklung siehe Erläuterungen zur Finanz- und Investitionsplanung)

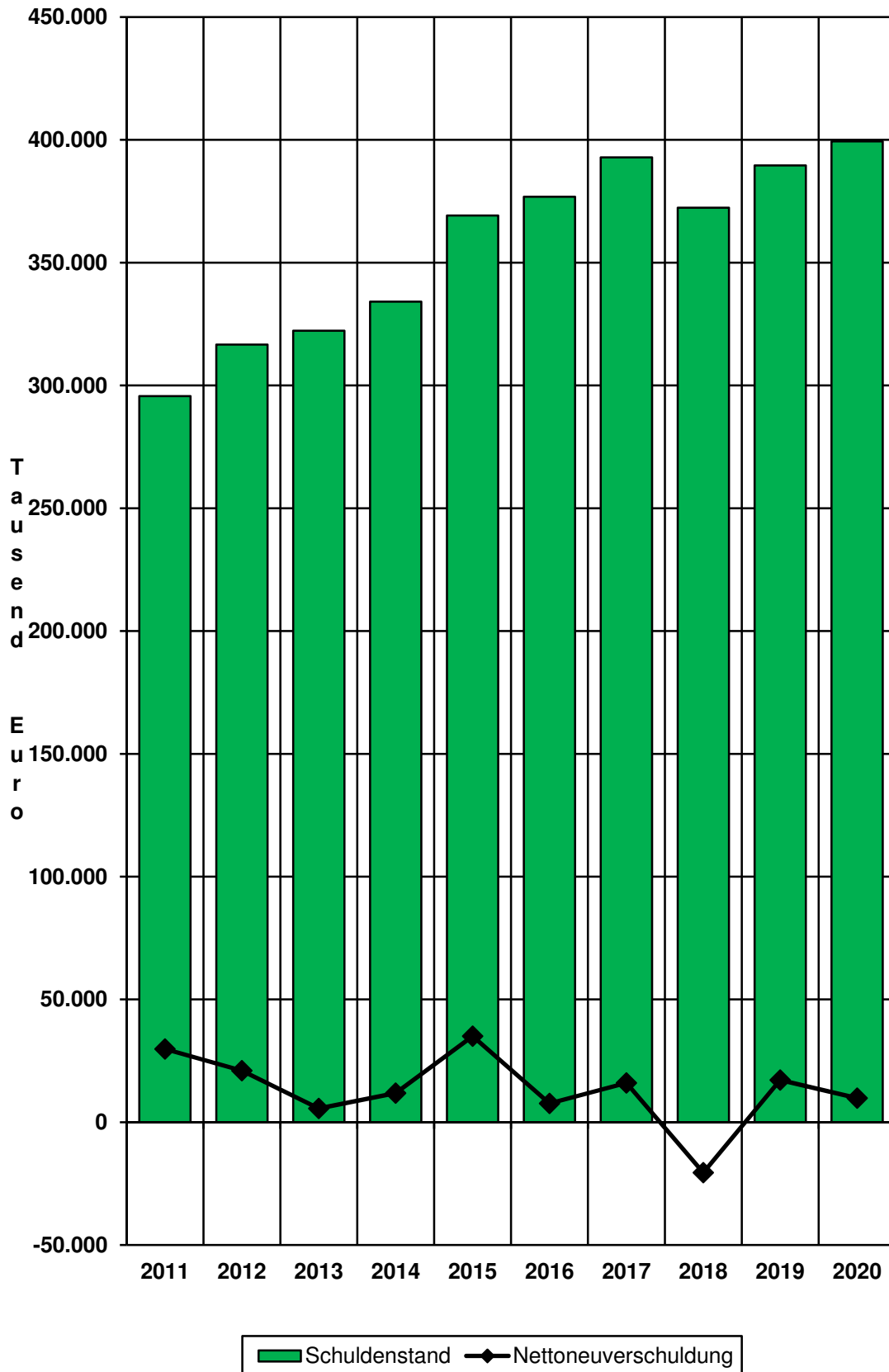
Nach der Einwohnerzahl vom 31.12.2018 = 237.735 beträgt die Pro-Kopf-Verschuldung (ohne Verbindlichkeiten Klinikkonzern) somit zum

01. 01. 2018	1.653 €
31. 12. 2018	1.566 €
31. 12. 2019	1.639 €
31. 12. 2020	1.680 €

*) Für die Verbindlichkeiten der Kliniken wird der Schuldendienst vom Main-Taunus-Kreis getragen (siehe Ziffer 1.2305).

Die Nettoneuverschuldung im Jahr 2020 beträgt 9.788 T€.

Übersicht über den voraussichtlichen Stand der Schulden (ohne Kassenkredite)



5 Stellenplan

Im Stellenplan sind vorgesehen:

44	Neuschaffungen	2	Streichungen	25	Anhebungen
15	neue Stellenzuordnungen	4	Abwertungen		
2	Veränderungen zwischen Entgeltgruppen				

1 ku-Vermerk wurde neu angebracht, 1 ku-Vermerk wurde umgesetzt,
4 ku-Vermerke wurden entfernt, 3 Sperrvermerke wurden entfernt.

6 Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen

Die im Haushaltsjahr 2020 geplanten Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen sind unter Ziffer 2.2 dieses Vorberichtes im Einzelnen dargestellt. Die Folgekosten sind aus dem Investitionsprogramm ersichtlich.

7 Abweichungen zwischen Haushaltsplan und Finanzplan

Abweichungen zwischen Haushaltsplan und der Ergebnis- und Finanzplanung bestehen nicht.

8 Kassenliquidität

Der Höchstbetrag der Liquiditätskredite wird auf 20 Mio. € festgesetzt. Dieser Rahmen dient bei zeitweisen Liquiditätsengpässen der Erhaltung der Zahlungsfähigkeit der Kreiskasse. Außerdem wird damit die Möglichkeit eröffnet, die Liquidität in Zeiten sinkender Zinsen durch Aufnahme von Liquiditätskrediten aufrecht zu erhalten, um Darlehen zum möglichst günstigsten Zeitpunkt aufnehmen zu können.

9 Liquiditätsreserve

Zur Sicherstellung der stetigen Zahlungsfähigkeit soll sich der geplante Bestand an flüssigen Mitteln gemäß § 106 HGO in der Regel auf 2 % der Summe der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit nach dem Durchschnitt der drei dem Haushaltsjahr vorangehenden Jahre belaufen. Für den Haushalt des Jahres 2020 ist danach folgender Liquiditätsreserve vorzuhalten:

	T€
Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit 2019 Plan	418.388
Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit 2018 Ist	395.640
Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit 2017 Ist	<u>373.760</u>
Summe	1.187.788
Durchschnitt	395.929
davon 2 % als Liquiditätsreserve	7.919

10 Beteiligungen

Gemäß § 1 Absatz 4, Ziffer 10 GemHVO sind „die Wirtschaftspläne und neuesten Jahresabschlüsse der Unternehmen und Einrichtungen mit eigener Rechtspersönlichkeit, an denen die Gemeinde mit mehr als 50 vom Hundert beteiligt ist“ dem Haushaltsplan beizufügen. Es genügt in diesen Fällen auch eine kurzgefasste Übersicht über die Wirtschaftslage und die voraussichtliche Entwicklung der Unternehmen und Einrichtungen.

Dieser Vorschrift folgend sind die Wirtschaftspläne der Gesellschaft für Gesundheits- und soziale Infrastruktur des Main-Taunus-Kreises mbH (GSIM, vormals PWHG) sowie der Volkshochschule dem Haushaltsplan 2020 des Main-Taunus-Kreises beigelegt.

Obwohl nicht gesetzlich verpflichtend, wird die Übersicht Kliniken Frankfurt-Main-Taunus GmbH (FMT), an der der Main-Taunus-Kreis mit 50 vom Hundert beteiligt ist, als Anlage beigelegt.

Für die Klinik Frankfurt-Höchst, die Kliniken des Main-Taunus-Kreises inklusive deren Töchter sowie für die RMD bzw. MTR wird nachfolgend ein Ausblick auf die weitere Entwicklung gegeben.

Situation der Krankenhausbranche

Der Gesundheitsmarkt, der sich relativ konjunkturunabhängig entwickelt, ist weiterhin durch Wachstum gekennzeichnet, was auf die demografische Entwicklung, steigende Altersgrenzen, ein erhöhtes Gesundheitsbewusstsein der Gesellschaft sowie wissenschaftliche Neuerungen zurückzuführen ist.

Die Anzahl der vollstationär behandelten Patienten in Hessen ist im Jahr 2017 relativ konstant geblieben. Die Anzahl der Krankenhäuser hat sich in 2017 bei steigender Einwohnerzahl um drei Einrichtungen auf 159 reduziert.

Der für die Ermittlung des Erlösbudgets relevante Landesbasisfallwert 2018 mit Ausgleich beträgt 3.449,89 €. Hierin sind bereits 5,36 € aus der Berichtigung für die anteilige Erhöhungsrage (Tarifrage 2017) in Höhe von 0,16 % enthalten.

Der für die Festlegung des Landesbasisfallwerts 2019 relevante Veränderungswert beträgt 2,65 %. Grundlage für deren Bestimmung ist u. a. der im September 2018 durch das Statistische Bundesamt berechnete Orientierungswert für Krankenhäuser, der bei 1,96 % liegt und damit unterhalb der nach § 71 Abs. 3 SGB V veröffentlichten Veränderungsrate für das Jahr 2019, die 2,65 % beträgt. Wenn die Veränderungsrate größer ist als der Orientierungswert, gilt die Veränderungsrate als Veränderungswert.

Der Bundesrat hat in seiner Sitzung am 23. November 2018 über das Pflegepersonal-Stärkungsgesetz (PpSG) beraten und das Gesetz passieren lassen. Es ist zum 1. Januar 2019 in Kraft getreten. Erklärtes Ziel des PpSG sind „spürbare Verbesserungen im Alltag der Pflegekräfte durch eine bessere Personalausstattung und bessere Arbeitsbedingungen in der Kranken- und Altenpflege“. Nachfolgend die wesentlichen krankenhausesrelevanten Neuregelungen:

Pflegebudget/Pflegekostenausgliederung

Mit dem PpSG beschloss der Gesetzgeber die Ausgliederung der Pflegepersonalkosten aus den Fallpauschalen und damit eine grundsätzliche Neuausrichtung des Vergütungssystems. Mit § 17b Abs. 4 S. 2 KHG wurden GKV-Spitzenverband und DKG beauftragt, eine eindeutige bundeseinheitliche Definition der Pflegepersonalkosten zu vereinbaren, die ab 2020 im neuen Pflegebudget unabhängig von den Fallpauschalen vergütet werden sollen.

Mit der „Pflegepersonalkostenabgrenzungsvereinbarung“ werden die Pflegepersonalkosten der unmittelbaren Patientenversorgung auf bettenführenden Stationen bundeseinheitlich definiert. Die Abgrenzung der Pflegepersonalkosten orientiert sich an der Krankenhaus-Buchführungsverordnung. Es handelt sich hierbei um die Personalkosten des Pflegedienstes, die auf den Kostenstel-

lengruppen Normalstation, Intensivstation und Dialyse sowie der Patientenaufnahme zu buchen sind. Weiterführende Zuordnungsregelungen betreffen Pflegepersonalkosten für Leiharbeitskräfte, für den zentralen Patiententransportdienst sowie Auszubildende. Darüber hinaus wird festgelegt, dass das Pflegepersonal in pflegeentfernten Bereichen grundsätzlich gemäß des anteiligen Tätigkeitsumfanges abzugrenzen ist

Pflegestellen-Förderprogramm

Zum 1. Januar 2016 wurde das bereits aus den Jahren 2009 bis 2011 bekannte Pflegestellen-Förderprogramm unter veränderten Konditionen für die Jahre 2016 bis 2018 neu aufgelegt. Mit dem PpSG wurde das bestehende Pflegestellen-Förderprogramm im Vorgriff auf die neue Pflegepersonalkostenfinanzierung neu ausgerichtet und über das Jahr 2018 hinaus verlängert. Das Programm gilt mit seinen neuen Rahmenbedingungen bis zum Inkrafttreten der neuen Pflegepersonalkostenfinanzierung mittels des Pflegebudgets ab dem Jahr 2020.

Pflegezuschlag

Der Pflegezuschlag, welcher für 2019 eine Fördersumme in Höhe von 500 Mio. € beinhaltet, wird in 2019 entsprechend dem Anteil des im Anwendungsbereich des Krankenhausentgeltgesetzes eingesetzten Pflegepersonals verteilt. Die Finanzmittel aus dem Pflegezuschlag werden mit Einführung des Pflegebudgets ab dem Jahr 2020 pauschal in Höhe von rd. 200 Mio. € in die Landesbasisfallwerte 2020 überführt.

Pflegepersonaluntergrenzen

Die bestehenden Pflegepersonaluntergrenzen, welche derzeit in der Pflegepersonaluntergrenzen-Verordnung geregelt sind, werden weiterentwickelt und ausgeweitet. Es ist vorgesehen, dass die Vertragsparteien auf Bundesebene - DKG und GKV-Spitzenverband - die Pflegepersonaluntergrenzen ab 1. Januar 2020 in einer Vereinbarung der Selbstverwaltung regeln sollen.

Verkürzung der Verjährungsfristen

Die Verkürzung der Verjährungsfrist für gegenseitige Vergütungs- und Erstattungsansprüche von Krankenhäusern und Krankenkassen von derzeit vier Jahren auf zwei Jahre wird neu geregelt. Zu Lasten der Gesetzlichen Krankenversicherung wird eine rückwirkende Geltung der neuen – zweijährigen - Verjährung für vor dem 1. Januar 2019 entstandene Erstattungsansprüche angeordnet, während Vergütungsansprüche von Krankenhäusern erst ab Inkrafttreten des PpSG zum 1. Januar 2019 für die Zukunft der neuen Verjährung unterliegen.

Rückwirkende Klarstellungen zu den medizinischen Klassifikationen

Schaffung einer Ermächtigungsgrundlage für das Deutsche Institut für medizinische Dokumentation und Information (DIMDI) zu Klarstellungen und Änderungen (mit Wirkung auch für die Vergangenheit) bei Auslegungsfragen zu den Diagnoseschlüsseln (ICD) und zu den Prozedureschlüsseln (OPS).

Verbesserung der Ausbildungsfinanzierung

In Bezug auf die Ausbildungsfinanzierung nach § 17a KHG wurde u. a. festgelegt, dass zukünftig neben den bisherigen unstrittigen Berufsgruppen Ausbildungsvergütungen für Orthopisten, Logopäden, medizinisch-technische Assistenten (Radiologie, Labor, Funktionsdiagnostik), Ergotherapeuten, Physiotherapeuten sowie Diätassistenten explizit eingeschlossen sind. Die Finanzierung

der von den Krankenhäusern gezahlten Ausbildungsvergütungen erfolgt über Ausbildungsbudgets. Die Regelung gilt erstmals für das Budgetjahr 2019. Zusätzlich wurde festgelegt, dass Ausbildungsbudgets entsprechend den tatsächlichen Kostenzuwächsen von den Vertragsparteien auf der Ortsebene zu vereinbaren sind und die Budgets nicht von der Obergrenze begrenzt werden.

Fixkostendegressionsabschlag

Zur Verbesserung der Planungssicherheit wurde die regelhafte Höhe des Fixkostendegressionsabschlags über das Jahr 2018 hinausgehend gesetzlich auf 35 % festgelegt. Mit dem FDA "rabattiert" das Krankenhaus zusätzlich in das Budget aufgenommene Leistungen für mindestens 3 Jahre um mindestens 35 %. Basierend auf dieser gesetzlichen Mindestdauer und Mindesthöhe können jedoch auch individuell längere Gültigkeiten oder höhere Abschläge (gesetzlich begrenzt auf 50 %) in den Budgetverhandlungen vereinbart werden. Vom FDA nicht betroffen sind gesetzliche Ausnahmen sowie Leistungen, die schon im Katalog abgewertet werden, weil sie als besonders mengenanfällig gelten.

Insgesamt ist infolge dieser Neuregelungen mit einer weiteren Forcierung des Verteilungswettbewerbes im Geschäftsjahr 2019 und darüber hinaus im Krankenhausbereich zu rechnen.

Kliniken Frankfurt-Main-Taunus (Klinikverbund)

Mit dem Zusammenschluss der Klinikum Frankfurt-Höchst GmbH, Frankfurt am Main, und der Kliniken des Main-Taunus-Kreises GmbH, Hofheim im Taunus, unter der Dachgesellschaft Kliniken Frankfurt-Main-Taunus GmbH, Frankfurt am Main, zum 1. März 2016 ist das größte kommunale Krankenhausunternehmen im Rhein-Main-Gebiet entstanden. Erklärtes Ziel seiner beiden Gesellschafter, der Stadt Frankfurt am Main und dem Main-Taunus-Kreis, ist die Schaffung eines leistungsfähigen, zukunftsorientierten Krankenhausunternehmens in kommunaler Hand. Etwaige Synergieeffekte durch konzeptionelle Zusammenarbeit der beiden Standorte wurden durch die im ersten Quartal 2018 neu geschaffene Position eines Vorsitzenden der Geschäftsführung im ersten Quartal 2018 forciert.

Es befinden sich seitdem eine Vielzahl von Kooperationen in den sogenannten Tertiärbereichen zwischen den Main-Taunus-Kliniken und dem Klinikum Frankfurt-Höchst in Arbeit:

- Küche und Speiserversorgung

Im Neubau des Klinikums Frankfurt-Höchst ist keine eigene Küche mehr vorgesehen. Die ursprünglich mit Bezug des Neubaus des Klinikums Frankfurt-Höchst vorgesehene Übernahme der Speiserversorgung für Patienten und Mitarbeiter durch die Zentralküche Kelkheim (Betrieb durch die Servicegesellschaft der Main-Taunus-Kliniken) wird nun bereits zum 1. März 2020 erfolgen. Hierfür ist eine bauliche und technische Kapazitätsaufstockung der Zentralküche in Kelkheim notwendig, die im Dezember 2019 abgeschlossen sein wird.

- Gebäudereinigung

Die Gebäudereinigung des Klinikums Frankfurt-Höchst erfolgt heute durch einen externen Dienstleister. Auch hier war ursprünglich geplant, dass mit Inbetriebnahme des Neubaus diese Leistung durch die Servicegesellschaft der Main-Taunus-Kliniken und somit konzernintern durchgeführt werden soll.

Dies kann nun bereits zum 1. Januar 2020 erfolgen. Aufgrund der konzernweiten umsatzsteuerlichen Organschaft fällt auf diese Leistungen dann keine Umsatzsteuer mehr an.

- Logistik / Materialwirtschaft

Mit Bezug des Neubaus des Klinikums Frankfurt-Höchst erfolgt eine Optimierung der gesamten internen logistischen Prozesse. Weiterhin entfällt das bislang noch betriebene Zentrallager für medizinischen Sach- und Wirtschaftsbedarf. Somit wird, wie in den Main-Taunus-Kliniken, die Zusammenarbeit mit einem spezialisierten externen Krankenhauslogistiker notwendig.

Im Rahmen des Klinik-Neubaus steht im Klinikum Frankfurt-Höchst keine Lagerfläche für eine eigene zentrale Lagerhaltung zur Verfügung, daher wird hier seit dem 1. August 2019 mit einem externen Logistikunternehmen zusammengearbeitet. Die Kliniken des Main-Taunus-Kreises sind vertraglich an ein Logistikunternehmen bis zum 31. Dezember 2019 gebunden. Zum 1. Januar 2020 werden beide Kliniken von dem gleichen Logistikdienstleister für die Materiallogistik versorgt. Auch hier sind Kosteneinsparungen aus bisheriger Doppelvorhaltung zu erwarten.

- Einkaufsgemeinschaft

Im Rahmen des Konzeptes eines konzernweiten zentralen Einkaufs mit einer weitgehenden Standardisierung der Produktpalette wird eine gemeinsame Ausschreibung für die Zusammenarbeit mit einer Einkaufsgesellschaft für alle Konzernstandorte vorbereitet. Derzeit arbeiten die Standorte mit zwei unterschiedlichen Einkaufsgemeinschaften zusammen. Diese Verträge werden zum 31. Dezember 2019 beendet.

- Zentrale Sterilgutversorgung

Die Sterilgutversorgung erfolgt derzeit noch getrennt an den Standorten Frankfurt-Höchst und Bad Soden.

Mit Bezug des Neubaus in Frankfurt-Höchst und Abriss des alten Haupthauses Ende 2020 wird die Versorgung für eine voraussichtliche Interimszeit bis Mitte 2023 an einen externen Dienstleister übergeben. Der externe Dienstleister wird dem Klinikum im Industriepark Höchst Räumlichkeiten und Medizintechnik zur Verfügung stellen, in denen die Sterilgutversorgung von den Klinikums-Mitarbeitern durchgeführt wird.

Im Rahmen des zweiten Bauabschnittes am Standort Frankfurt-Höchst ist geplant bis Mitte 2023 ein Funktionsgebäude zu errichten, in dem dann unter anderem eine hochmoderne Zentralsterilisation für alle Standorte der Kliniken Frankfurt-Main-Taunus geplant ist.

Migration der FMT-Standorte auf SAP S4 / Hana

Die Geschäftsführung hat im Rahmen der gemeinsamen konzernweiten IT-Strategie beschlossen, die Bereiche Finanzen, Rechnungswesen, Controlling und Materialwirtschaft (sog. „Enterprise-Resource-Planning“; kurz: ERP-Systeme) für alle Standorte auf eine einheitliche IT-Plattform zu migrieren. Ein Vorprojekt zur Vorbereitung der Ausschreibung sowie aller Konfigurationen und Prozessanpassungen wurde am 31. Juli 2019 abgeschlossen. Die Migration auf SAP S4 / Hana soll zum 31. Dezember 2020 abgeschlossen sein.

Darüber hinaus wird auch die Zusammenarbeit auf medizinischer Ebene deutlich intensiviert. Alle operativen und strategischen medizinischen Entwicklungen werden gemeinsam zwischen den Kliniken des Main-Taunus-Kreises und dem Klinikum Frankfurt-Höchst konzipiert und umgesetzt. Folgende medizinische Schwerpunktthemen sind als geeignete Bereiche der Zusammenarbeit identifiziert:

1. Onkologie-Zentrum
2. Palliativ-Zentrum
3. Pathologie
4. Radiologie
5. Psychiatrie/Psychosomatik
6. Intensiv- und Notfallmedizin
7. Geriatrie
8. Traumatologie
9. Innere Medizin
10. Kopf-Neuro-Zentrum
11. Kinder- und Jugendmedizin
12. Labor

Zu diesen Themenfeldern wurden Arbeitsgruppen, die mit Chefärzten der Kliniken besetzt sind, ins Leben gerufen. Aufgabe dieser Gruppen ist es, Konzepte für die standortübergreifende Zusammenarbeit zu erarbeiten. Ziele sind dabei u. a. die Steigerung der Produktivität, die Verbesserung der Qualität, die Angleichung von medizinischen Standards sowie das Erreichen eines höheren Marktanteils in der Umgebung.

Es ist u. a. durch die Chefärzte herausgearbeitet worden an welchem Klinikstandort Fachdisziplinen doppelt vorgehalten werden, Alleinstellungsmerkmale vorhanden sind und welche Überlegungen diskutiert werden, die Expertisen sowohl unter medizinisch/pflegerischen als auch ökonomischen Gesichtspunkten zu optimieren.

Erste Erfolge sind u. a. im Bereich der Neurologie durch eine intensivere Zusammenarbeit zwischen den Standorten Hofheim und Höchst mit der Etablierung einer Stroke-Unit für Schlaganfallpatienten, Etablierung eines Kopf-Neuro-Zentrums sowie in der Versorgung ambulanter und stationärer Palliativpatienten sichtbar.

Kliniken des Main-Taunus-Kreises GmbH

Die Kliniken des Main-Taunus Kreises GmbH (KdMTK) ist ein Unternehmen der Kliniken Frankfurt-Main-Taunus GmbH, deren Gesellschafter der Main-Taunus-Kreis und die Stadt Frankfurt am Main sind.

Die KdMTK mit ihren Akutkrankenhäusern an den Standorten Bad Soden und Hofheim am Taunus, der in einer Tochtergesellschaft etablierten Privatklinik, der Fachklinik Hofheim GmbH, der Seniorenresidenz Main-Taunus-Kreis gGmbH in Eppstein und weiteren Beteiligungsgesellschaften haben sich zu einem regionalen Gesundheitszentrum entwickelt.

Wirtschaftliche Situation der Kliniken des MTK GmbH

Die Gesellschaft befindet sich für die Geschäftsjahre 2018 und 2019 in einer, im Vergleich zum Vorjahr deutlich verbesserten Gesamtlage. Das Geschäftsjahr 2017 war durch wesentliche negative Sondereffekte geprägt. Für das Geschäftsjahr 2018 und das erste Halbjahr 2019 konnte eine erhebliche Konsoli-

dierung der negativen Jahresergebnisse und eine Verbesserung zum ursprünglichen Plan erreicht werden. Das Jahresergebnis 2018 hat sich gegenüber dem Vorjahr von -6.343 T€ auf -1.736 T€ verbessert.

Trotzdem wurden für das Geschäftsjahr 2018 zusätzlich zu dem bereits existierenden Konzept zur Zukunftssicherung wiederum auch Kapitalmaßnahmen im Rahmen des Konsortialvertrags durch den Main-Taunus-Kreis geleistet werden, um einer bilanziellen Überschuldung entgegenzuwirken.

Die strategische Zukunftsperspektive der Kliniken wird für die Geschäftsjahre 2019 und 2020 weiterhin als optimistisch betrachtet. Mit der Einbringung der Kliniken des Main-Taunus-Kreises und des Klinikums Frankfurt-Höchst in die gemeinsame Dachgesellschaft Kliniken Frankfurt-Main-Taunus GmbH ist der größte kommunale Krankenhausträger in der Region entstanden.

Beihilferecht

Die aufgrund der vertraglichen Verpflichtungen an die Kliniken des Main-Taunus-Kreises vorgenommenen Zins- und Tilgungszuschüsse des Main-Taunus-Kreises stehen in Konformität mit den europäischen Beihilfavorschriften. Sie richten sich nach den einschlägigen Vorschriften der EU-Kommission (u. a. „Monti-Paket“, „Alumnia-Paket“) sowie dem Betrauungsakt des Main-Taunus-Kreises vom 21.03.2016.

Wirtschaftsplanung

Obwohl sich aufgrund der gesetzlichen Rahmenbedingungen voraussichtlich weitere Belastungen für die Kliniken ergeben werden, wird davon ausgegangen, dass u. a. durch diverse Optimierungsprojekte und einer Steigerung der Umsätze für das Geschäftsjahr 2020 eine Verbesserung des Geschäftsergebnisses möglich ist.

Während der Wirtschaftsplan der Kliniken für das Jahr 2019 von einem negativen Jahresergebnis in Höhe von 0,5 Mio. € ausgeht, zeigt der 2. Quartalsbericht für das 1. Halbjahr 2019 eine positive Entwicklung, so dass derzeit nicht mit einem negativen Jahresergebnis gerechnet wird. Über das Geschäftsjahr 2019 hinaus wird die Fortsetzung der Sanierungsarbeit mit dem Ziel einer Konsolidierung der wirtschaftlichen Ergebnisse erfolgen. Das etablierte Instrument des Maßnahmenplans wird dazu genutzt und jährlich weiterentwickelt. Hierbei enthalten sind wesentliche Projekte zur Prozessverbesserung, aber auch die Vorbereitung und Verwirklichung weiterer notwendiger Investitionen genießt hohe Priorität.

Die Entwicklung in den maßgeblichen Tochtergesellschaften wird als stabil eingeschätzt. Dies gilt insbesondere für die Seniorenresidenz und die Servicegesellschaft. In der Servicegesellschaft werden externe Erlöse für die Schulesenversorgung erzielt, die auch in 2019 nochmals steigen werden.

Medizinische Entwicklung

Die medizinische Ausrichtung der Kliniken orientiert sich weiterhin am Bedarf und modernen Therapiemöglichkeiten. So ist die Inbetriebnahme einer Abteilung für Psychosomatik im Plankrankenhaus erfolgt, die in 2019 weiter ausgebaut wird.

Am Standort Hofheim ist beabsichtigt, das Versorgungsangebot der multimodalen Schmerztherapie neu zu konzeptionieren und auszubauen. Die Umbauarbeiten wurden Mitte Mai 2019 abgeschlossen und die ersten Patienten thera-

piert. Die wesentlichen Behandlungsbilder umfassen bisher insbesondere den Bewegungsapparat. Perspektivisch ergeben sich weitere Wachstumspotentiale für Patienten mit psychosomatischen Grunderkrankungen oder neurologischen Krankheitsverläufen.

In einem neu etablierten Therapiezentrum für außerklinische Beatmung (TAB) sollen Patienten mit einer kurzfristig positiven Prognose (bis zu 6 Monate) zur Beatmungsentwöhnung/Dekanülierung aufgenommen werden. Das Behandlungskonzept basiert auf einer fachübergreifenden Behandlungstherapie, die ärztliche, therapeutische und pflegerische Leistungen kombiniert. Neben den wirtschaftlichen Aspekten ist dies der Schritt von einem Weaning- zu einem Beatmungszentrum. Der erste Patient konnte am 15. Juli 2019 aufgenommen werden. In der Anlaufphase werden bis zu drei Patienten gleichzeitig im TAB „wohnhaft“ sein.

In den bestehenden Fachabteilungen werden die medizinischen Angebote stetig weiterentwickelt. Es bestehen in den Kliniken schon seit einiger Zeit unterschiedliche zertifizierte Kompetenzzentren (u. a. Darmzentrum, Pankreaszentrum, Trauma- und speziell Hand-Trauma-Zentrum). In diesem Jahr wurde das Weaningzentrum in der Klinik für Pneumologie und Allgemeine Innere Medizin im Krankenhaus Hofheim von der Deutschen Gesellschaft für Pneumologie (DGP) nach erfolgreicher Prüfung ausgezeichnet. Es ist erst die zweite zertifizierte Einrichtung zur Entwöhnung von beatmeten Patienten im Rhein-Main-Gebiet.

Die konstante medizinische Entwicklung eines Krankenhauses ist neben neuen Innovationen auch von der Einhaltung einer hohen medizinischen und pflegerischen Qualität geprägt. Mit der Zertifizierung der Kompetenzzentren wird von neutraler Stelle in regelmäßigem zeitlichen Abstand bestätigt, dass die medizinischen Fachabteilungen den geforderten hohen Qualitätsstandard (z. B. Behandlungskonzept, technische und personelle Ausstattung) erfüllen.

Die Personalkapazitäten werden weiterhin dem jeweiligen Bedarf angepasst. Die Akquise der benötigten hochqualifizierten Fachkräfte im medizinischen und pflegerischen Bereich stellen im kompetitiven Umfeld des Rhein-Main-Gebiets eine große Herausforderung dar.

Im Pflegebereich hat zudem die eigene Ausbildung von Nachwuchskräften und die Weiterbildung von Pflegekräften in speziellen Bereichen, wie z. B. die Intensivpflege, einen großen Stellenwert um die Personalbesetzung an qualifizierten Pflegefachkräften weiter stabil zu halten.

Bauliche Entwicklung

Im Krankenhaus in Bad Soden sind mittelfristig bauliche Maßnahmen zur Optimierung und Modernisierung der Bausubstanz erforderlich. Bedeutende Umbaumaßnahmen betreffen u. a. das ambulante Operieren sowie allgemeine Sanierungsmaßnahmen im Stationsbereich unterschiedlichster Art.

Ausblick

Die Geschäftsführung sieht in der weiteren Entwicklung der Branche keine grundsätzliche Abnahme der Risiken für den Klinikmarkt. Es bestehen im unmittelbaren Einzugsgebiet der Kliniken des MTK auch Chancen zur Weiterentwicklung. Die Fortführung kontinuierlicher Verbesserungs- und Optimierungsprozesse und die Weiterentwicklung der medizinischen und pflegerischen Kompetenzen sowie der Verbund der Kliniken des Main-Taunus-Kreises mit

dem Klinikum Frankfurt-Höchst ergeben für die Kliniken eine stabile Perspektive.

Klinikum Frankfurt-Höchst GmbH

Der Mehrheitsgesellschafter der Klinikum Frankfurt-Höchst GmbH ist die Kliniken Frankfurt-Main-Taunus GmbH, deren Gesellschafter der Main-Taunus-Kreis und die Stadt Frankfurt am Main sind. Die Klinikum Frankfurt-Höchst GmbH ist aufgrund dieser Gesellschafterstruktur ein „öffentliches Unternehmen“ und als Tochtergesellschaft der Kliniken Frankfurt-Main-Taunus GmbH Mitglied des „Klinikverbundes Frankfurt-Main-Taunus“.

Gegenstand des Unternehmens ist insbesondere der Betrieb eines Krankenhauses der Maximalversorgung mit dem Standort in Frankfurt-Höchst mit Krankenpflegeschule und sonstiger Nebeneinrichtungen und Hilfsbetriebe. Die Gesellschaft verfolgt ausschließlich und unmittelbar gemeinnützige und mildtätige Zwecke im Sinne des Abschnitts „Steuerbegünstigte Zwecke“ der Abgabenordnung.

Wirtschaftliche Situation der Klinikum Frankfurt-Höchst GmbH

Das Klinikum Frankfurt-Höchst erwirtschaftet seit Jahren operative Verluste in Millionenhöhe, jedoch in der jüngeren Vergangenheit mit einem deutlich positiven Trend. Seit 2014 gewährt die Stadt Frankfurt am Main finanzielle Unterstützungen, um die organisatorischen wie finanziellen Strukturen des Krankenhauses nachhaltig zu festigen.

Durch den Magistrat der Stadt Frankfurt am Main wurde nach den Grundsätzen des europäischen Beihilferechtes ein Betrauungsakt erlassen, der das Klinikum durch Unterstützung der operativen Handlungsfähigkeit in die Lage versetzt, Dienstleistungen von allgemeinem wirtschaftlichem Interesse zu erbringen. In Summe wurden und werden für den Zeitraum 2014 bis 2021 insgesamt 66,4 Mio. € zur Verfügung gestellt.

Die Klinikum Frankfurt-Höchst GmbH befindet sich mitten in einer mehrjährigen Phase der wirtschaftlichen und strukturellen Sanierung. Ziel ist es, durch geeignete Maßnahmen im Sanierungsmanagement bis zur Beendigung des Beihilfezeitraums im Jahr 2021 das Klinikum Frankfurt-Höchst zu einem wirtschaftlich selbstständig tragenden Krankenhaus der höchsten Versorgungsstufe zu entwickeln.

Es ist die Überzeugung beider Träger der Kliniken Frankfurt-Main-Taunus GmbH, dass durch die Fusion der beiden Krankenhäuser zum größten kommunalen Krankenhauskonzern Hessens Synergieeffekte entstehen, die die wirtschaftliche Sanierung beider Krankenhäuser nachhaltig unterstützen können. Somit werden zukünftig konzeptionelle, operative wie auch strategische Entscheidungen von beiden Klinikunternehmen unter dieser Prämisse gemeinsam vorangetrieben.

Wirtschaftsplanung

Ein nachhaltiger Sanierungs- und Umstrukturierungsprozess wurde für die Klinikum Frankfurt-Höchst GmbH in 2016 erfolgreich eingeleitet. Die bisherige Entwicklung in den Jahren 2016 bis 2018 bestätigt, dass sich das Klinikum Frankfurt-Höchst derzeit im Plan befindet. Nach dem hohen Verlust im Jahr 2015 konnte das Defizit zwischenzeitlich deutlich reduziert werden. Für die Jahre 2019 und 2020 wird noch von leicht negativen Ergebnissen ausgegangen.

In die Sanierungsphase fällt die Inbetriebnahme des Neubaus des Klinikums Frankfurt-Höchst, so dass auch sämtliche damit verbundenen Effekte in den Sanierungsplan soweit absehbar eingearbeitet werden. In der im Sommer 2018 erstellten Planung für das Geschäftsjahr 2020 wurde von einer leicht rückläufigen Fallzahl ausgegangen. Hintergrund hierbei ist der am Ende des Jahres 2020 vorgesehene Umzug in den Neubau.

Die Entwicklung der Tochtergesellschaften MVZ GmbH wie auch ZEG GmbH wird als stabil bis leicht positiv eingeschätzt.

Insgesamt geht die Geschäftsführung von einer stetigen Verbesserung der operativen Ergebnisse aus, so dass das Ziel erreicht wird, das Klinikum Frankfurt-Höchst zu einem wirtschaftlich sich selbst tragenden Krankenhaus der höchsten Versorgungsstufe und stabiler Säule der Kliniken Frankfurt-Main-Taunus zu entwickeln.

Medizinische Entwicklung

Das Klinikum Frankfurt-Höchst konnte im 1. Halbjahr 2019 ein vergleichbares Fallzahlniveau zum Vorjahr verzeichnen. In den nächsten Jahren wird von einem Fallzahlwachstum ausgegangen. Die Fachabteilungen werden kontinuierlich strategisch weiter entwickelt.

So wurden in den letzten Wochen u. a. die Beatmungskapazität auf der Intensivstation bedarfsgerecht vergrößert, die Anzahl der neuro-intensivmedizinischen Betten wurden von 3 auf 5 Betten ausgeweitet, eine Restrukturierung mit einer komplette getrennte Einheit mit 5 Betten/Zimmern der Palliativmedizin durchgeführt und auch im OP umfangreiche Optimierungsmaßnahmen ergriffen, die u. a. eine Neuverteilung der OP-Kapazitäten vorsahen.

Auch im Bereich der Pflege wurden in den vergangenen zwölf Monaten umfangreiche Maßnahmen ergriffen. Seit 1 1/2 Jahren finden unter dem Slogan „Höchster Dialog Gesundheitsschutz“ regelmäßig Treffen zwischen Geschäftsführung, Pflege, Mitarbeitervertretungen und ver.di statt. Im Rahmen dieser Sitzungen werden Themen wie Sicherung der Ausbildungsqualität, verlässliche Dienstpläne oder Springerpool diskutiert und eingeleitet.

Im vergangenen Jahr konnten die Nachbesetzungen von einer Chefarztposition erfolgreich abgeschlossen werden:

Nach über 19 Jahren als Chefarzt der Klinik für Gynäkologie und Geburtshilfe des Klinikums Frankfurt Höchst verabschiedete sich Prof. Dr. med. Volker Möbus Ende Juni in den Ruhestand. Die Nachfolge übernahm zum 1. Juli 2019 Prof. Dr. med. Joachim Rom. Er war zuletzt leitender Oberarzt der Klinik für Frauenheilkunde und Geburtshilfe an der Universitätsklinik Heidelberg.

Prof. Rom hat seine Ausbildung an der Universität-Frauenklinik in Heidelberg, an der er seit 2004 arbeitete, absolviert. Er hat große Erfahrung in der Behandlung von Patientinnen mit Brustkrebs und mit gynäkologischen Tumoren. Bei gutartigen Befunden ist für ihn der Organerhalt von besonderer Bedeutung. Zu seinen Schwerpunkten gehören neben der gynäkologischen Onkologie die spezielle Geburtshilfe und Perinatalmedizin. Die langjährige Erfahrung in der Geburtshilfe und in der Betreuung von Frauen mit Risikoschwangerschaften rundet sein Behandlungsspektrum ab.

Bauliche Entwicklung

Nach dem Spatenstich am 2. Juli 2016 erfolgte am 24. November 2016 die Grundsteinlegung für den Neubau des Klinikums Frankfurt-Höchst. Der Rohbau wurde im Herbst 2017 fertiggestellt. Der Generalunternehmer hat mit Schreiben vom 7. November 2018 eine Bauzeitverzögerung um ca. ein Jahr mit einem neuen Fertigstellungszeitpunkt des Neubaus zum 30. Oktober 2020 angekündigt. Einzugstermin ist analog geplant.

Parallel zu den baulichen Aktivitäten werden der Betrieb und die Belegschaft des Klinikums Frankfurt-Höchst auf den Neubau vorbereitet. Aufgrund der gänzlich veränderten Infrastruktur im Neubau ist von großen Veränderungen für die Belegschaft auszugehen.

Des Weiteren wird die Digitalisierung des Klinikums weiter vorangetrieben. Im Laufe des vergangenen Jahres wurde in enger Abstimmung mit den Nutzern ein IT-Masterplan entworfen, der die in den kommenden drei Jahren angestrebten Optimierungen beschreibt. Vorgesehen sind u. a. die Einführung der digitalen Patientenakte, die verstärkte Anbindung von medizintechnischen Geräten an die Krankenhaussoftware sowie eine neue Dokumentationssoftware in der Zentralsterilisation.

Die Ausschreibungen für die Ausstattung des Neubaus mit neuesten Medizintechnikgeräten, wie MRT oder Zentral-OP, sind ebenfalls im Gange und zu großen Teilen bereits abgeschlossen.

Ausblick

Das Klinikum Frankfurt-Höchst steht heute und für die nächsten Jahre vor anspruchsvollen Herausforderungen. Es bedarf weiterhin großer Anstrengungen, einen konsequenten wirtschaftlichen Sanierungskurs einzuschlagen und zu halten. Die vorhandenen Entwicklungspotentiale des Klinikums, der Neubau ab Ende 2020 und auch die Synergien im Rahmen der Fusion zur Kliniken Frankfurt-Main-Taunus GmbH werden den Sanierungskurs unterstützen.

Zur weiteren wirtschaftlichen Entwicklung der Kliniken Frankfurt-Main-Taunus GmbH sowie ihrer Tochterunternehmen wird die Geschäftsführung der FMT weiterhin in regelmäßigen Abständen unterrichten.

RMD Rhein-Main Deponie GmbH (RMD)

Lage der Deponiebetreiber im Rhein-Main Gebiet

RMD arbeitet mit den 3 Hauptentsorgungsprodukten Schlacke aus Hausmüllverbrennung, Bioabfallbehandlung und mineralische Abfälle (überwiegend Erdaushub und Bauschutt) im regionalen Markt Rhein-Main. Dieser ist gekennzeichnet durch ein sich stark reduzierendes Angebot an Deponievolumen.

- Deponien Wiesbaden (ELW): Für andere als Wiesbadener Abfälle wird die Deponie Ende 2019 geschlossen, Genehmigungsverfahren für neue Kapazitäten sind schon vor Jahren begonnen worden, ein Zeitpunkt für die Erteilung einer neuen Genehmigung zeichnet sich nicht ab.
- Deponie Büttelborn (AWG, SAVAG): Die Kapazität wird bei gleichbleibend restriktiver Annahme bis 2029 reichen, eine kleine Erweiterung ist möglich und wird derzeit geplant.
- Deponie Wicker (RMD): Die genehmigte Kapazität ist im Jahre 2020 erschöpft.

- Deponie Brandholz (RMD): Die genehmigte Kapazität ist voraussichtlich im Jahre 2022 erschöpft.
- Diverse Kiesgruben (für RMD Weilbach): Für wenig belastete mineralische Abfälle gibt es eine Reihe von kleineren Kiesgruben, deren Annahmevermögen ebenfalls zurückgeht.

Die unmittelbare Folge sind stark steigende Preise für die Annahme, RMD hat etwa eine Verdoppelung der Annahmepreise von HMV-Schlacke in 3 Jahren durchsetzen können. Diese Preiserhöhungen führten zu verstärkten Klagen der Bauwirtschaft, da sich sowohl Neubauten (Erdaushub) sowie Ersatzbauten (Bauschutt) drastisch verteuerten. Als Reaktion findet sich im Koalitionsvertrag der neuen Hessischen Landesregierung die Aufforderung an Deponiebetreiber, nach Möglichkeiten für neue Deponiekapazitäten zu suchen.

Entsprechend hat der Aufsichtsrat in der Sitzung im März 2019 der Geschäftsführung den Auftrag erteilt, genehmigungsfähige und der Bevölkerung vermittelbare Erweiterungsanträge zu erarbeiten. Unter der Rahmenbedingung ‚keine höheren Belastungen durch Verkehr, Staub- und Lärmemissionen‘ werden derzeit technische Planungen erarbeitet für ein Weiterbetrieb der Deponien Wicker und Brandholz um jeweils 20 zusätzliche Betriebsjahre bei gleichbleibender jährlicher Annahmemenge an Abfällen.

Genehmigungspraxis

Die RMD bewegt sich mit ihrem Betrieb im streng regulierten Bereich des Abfallrechts (vor allem Kreislaufwirtschaftsgesetz und Deponie-Verordnung), des Bergrechts (Verfüllung von Kiesgruben) und des Bundes-Immissionsschutz-Gesetz (Anlagen). Neben zahlreicher sich ständig entsprechend neuer Erkenntnisse verschärfenden Anforderungen sind im Bereich des Regierungspräsidiums Darmstadt (zuständig u.a. für die Rhein-Main Region) zusätzliche Besonderheiten zu beachten:

- Mit Bescheid im Juni 2019 wurde ein neues Annahmeverfahren von Abfällen für alle Deponien der Region eingeführt, das die vorher übliche Überprüfung der Abfälle auf Einhaltung der Annahmekriterien zeitlich und in der Zahl der zu untersuchenden Parameter derart verschärfte, dass die Kosten der Untersuchung vervielfachte, sodass diese inzwischen mehr als 10% des Annahmepreises zusätzlich ausmachen. Die Behörde verfügt diese Maßnahme, weil im Januar 2019 in Wicker festgestellt wurde, dass die Schlackeproduzenten (Hausmüllverbrennungsanlagen Frankfurt, Offenbach, Darmstadt und Mainz) ihre Betriebsweise wegen Klärschlamm-Mitverbrennung und höherer Plastikanteile im Hausmüll so geändert hatten, dass die erzeugte Schlacke nicht mehr den Zulassungskriterien entsprach. RMD musste deshalb eine Menge von fast 40.000t wieder aus der Deponie ausbauen, die Annahme neuer Schlacke war für mehr als 4 Monate unterbrochen. Die drohende Abschaltung von HMV-Anlagen und der damit einhergehende Entsorgungsnotstand im Bereich Hausmüll konnte nur verhindert werden, indem Schlacke nach NRW und Holland mit enormem Kostenaufwand für die Schlackeproduzenten abgesteuert wurde.
- Das RP hat eine im Jahre 2015 ergangene Genehmigung aus formalen Gründen (falsches Genehmigungsverfahren damals) zurückgenommen, sodass etwa 70.000t illegal zu werden drohen. RMD hat gegen den Rücknahmebescheid geklagt, eine Entscheidung ist noch nicht ergan-

gen. Es gibt Gesprächsansätze mit dem RP, das Problem über eine neue Genehmigung für eine Erweiterung ohne Bewegung der eingelagerten Abfallmengen zu lösen.

- Die bekannten Probleme mit der ungenehmigten Annahme großer Mengen Schlacke und Bauschutt (ISK-Max) in zurückliegenden Jahren sind noch nicht beseitigt, allerdings sind die entsprechenden Rückstellungen in der Bilanz gemacht worden und ein Programm zur Verlagerung der Mengen in genehmigtes Verfüllvolumen ist mit dem RP besprochen. Die Genehmigungsbehörde prüft die eingereichten Anträge besonders genau, die Verfahren sind deshalb regelmäßig besonderen Anforderungen und Nachweisen ausgesetzt.

Für die Behandlung des Bioabfalles ist die Verschärfung der Düngemittelverordnung wichtig, durch die bundesweit ein besserer Grundwasserschutz erreicht werden soll. Für RMD führt dies zur Notwendigkeit von weiteren Investitionen, entsprechend muss auch der LSP-Preis für die Annahme des Biotonnen-Abfalls erhöht werden.

Sanierungsmaßnahmen

Die Ergebnisse des im Dezember 2017 bei Ebner Stolz in Auftrag gegebene Sanierungsgutachten wurden im Dezember 2018 durch den Abschluss einer Sanierungsvereinbarung zwischen den Gesellschaftern MTK und HTK sowie den 4 mit Krediten beteiligten Banken in einen 10-Jahres Plan konzentriert, der halbjährige Mindestziele für die 3 Finanzkennzahlen Umsatz, EBITDA und Liquidität vorsieht und einen Maßnahmenkatalog beinhaltet.

Der Maßnahmenkatalog wurde zeitgerecht, zum Teil vorfristig umgesetzt. So wurde die alte Unternehmenszentrale am Steinmühlenweg 5 verkauft, Preise wurde angepasst, eine Reihe von wertsteigernden Investitionen auf den Weg gebracht. Die Beteiligungsfirma Rhein-Main Deponienachsorge GmbH wurde mit Wirkung zum 1.1.2019 auf RMD verschmolzen, alle Rechte und Pflichten gingen auf die RMD über.

Die erste Überprüfung der Finanzkennzahlen durch den ausgewählten Wirtschaftsprüfer Deloitte fand auf Basis der Ist-Zahlen 30.6.2019 statt. Die Ziele wurden für den Zeitraum Juli 2018 bis Juni 2019 ohne Einschränkungen erreicht.

Vorausschau Gesamtjahr 2019

Für das Gesamtjahr 2019 besteht zum Zeitpunkt der Erstellung des Wirtschaftsplanes aufgrund von erforderlichen Anpassungen gegenüber dem Sanierungsgutachten das Risiko, dass die ursprünglich vereinbarten Coventants Ende 2019 nicht erreicht werden könnten.

Diese Anpassungen betreffen vor allem das derzeit verfügbare Rest-Verfüllvolumen, dass durch Bescheide oder Anforderungen des RP um die eventuell zu verlagernden illegalen Mengen reduziert wurde. Insgesamt ergibt sich ein Risiko von circa 10 Mio. € über den gesamten Finanzierungsplan von 120 Mio. € im Sanierungszeitraum bis 2027. Es handelt sich dabei überwiegend um notwendige Rückstellungen, sodass zunächst kein Einfluss auf die liquiden Mittel gegeben ist.

Die Banken sind über diese Entwicklung informiert und haben zugestimmt, dass eine neue Wirtschaftsplanung bis 2027 unter Berücksichtigung der aktuellen Erkenntnisse erstellt wird. Bis Ende Januar 2020 werden Pläne für die Fälle

mit und ohne Erweiterungsgenehmigungen vom Sanierungsgutachter geprüft. Eventuell nötige Anpassungen der Covenants werden dann im Februar 2020 verhandelt. Voraussichtlich handelt es sich dabei nur um zeitliche Verschiebungen, weder die Rückzahlungen der Darlehen noch die Gesellschafterbeiträge sind derzeit in Summe über den Zeitraum bis 2027 absehbar in Gefahr.

Die Liquidität der Gesellschaft hat sich in 2019 positiv entwickelt, sodass bis zum 30.10.2019 deutlich geringere Beiträge der Gesellschafter in Form von Einzahlung in die Kapitalrücklage notwendig waren. Bisher haben MTK und HTK jeweils 4 Mio. € eingezahlt, bis Jahresende werden zur sicheren Vorsorge der Zahlungsfähigkeit noch einmal 3 Mio. € von jedem Gesellschafter beantragt. Die Sanierungsvereinbarung sah bis Jahresende insgesamt 12,5 Mio. € vor.

Wirtschaftsplanung 2020

Die geplante Verschmelzung der Beteiligungsfirma MTR auf die RMD wird zur Zeit verhandelt und ist mit Wirkung vom 1.1.2020 geplant. In Vorwegnahme dieser Verschmelzung wurde die RMD Gruppe als eine Gesellschaft geplant.

Die Wirtschaftsplanung für 2020 wird wegen des höheren Rückstellungsbedarfes in 2019 derzeit überarbeitet und erst im Dezember 2019 vom Aufsichtsrat beschlossen.

Hofheim am Taunus, den 16.12.2019

Main-Taunus-Kreis
Der Kreisausschuss


Michael Cyriax
Landrat

Übersicht über die Steuern und den Finanzausgleich

	Haushaltsjahr			mehr / weniger	
	2018	2019	2020	2020:2019	
	T€	T€	T€	T€	%
ERTRÄGE					
1 Zuweisungen aus der Finanzausgleichsmasse					
Schlüsselzuweisungen	1.498	7.111	11.322	+4.211	+59,2
Zuweisungen für Straßen	67	66	66	+0	+0,0
Summe 1	1.565	7.177	11.388	+4.211	+58,7
2 Kreisumlage einschließlich Schulumlage					
Kreisumlage	187.711	179.795	173.872	-5.923	-3,3
Schulumlage	77.167	80.470	82.304	+1.834	+2,3
Summe 2	264.878	260.265	256.176	-4.089	-1,6
Summe ERTRÄGE	266.443	267.442	267.564	+122	+0,0
Veränderung zum Vorjahr	+8,0	+0,4	+0,0		
AUFWENDUNGEN					
Umlage an Landeswohlfahrtsverband (LWV)	58.619	59.747	55.137	-4.610	-7,7
Krankenhausumlage	5.141	5.437	5.174	-263	-4,8
Zinsdienstumlage	770	736	307	-429	-58,3
Summe AUFWENDUNGEN	64.530	65.920	60.618	-5.302	-8,0
Veränderung zum Vorjahr	+10,1	+2,2	-8,0		
Verbleiben beim Kreis	201.913	201.522	206.946	+5.424	+2,7
Veränderung zum Vorjahr	+7,3	-0,2	+2,7		

Übersicht über die aus Verpflichtungsermächtigungen voraussichtlich fällig werdenden Auszahlungen

Verpflichtungsermächtigung im Haushaltsplan des Jahres	Voraussichtlich fällige Auszahlungen		
	2021 T€	2022 T€	2023 T€
2020			
Westerbachschule Eschborn - Errichtung einer Lagerhalle -	300		
Steinbergschule Hofheim - Erweiterung und Sanierung -	3.000		
Astrid-Lindgren-Schule Hochheim - Erweiterung -	2.000		
Otfried-Preußler-Schule Bad Soden - Erweiterung -	800		
Neue Grundschule Hattersheim - Neubau -	850		
Main-Taunus-Schule Hofheim - Erweiterung -	10.000		
Kreishallenbad - Neubau -	5.000		
Summe	21.950	0	0

Nachrichtlich:

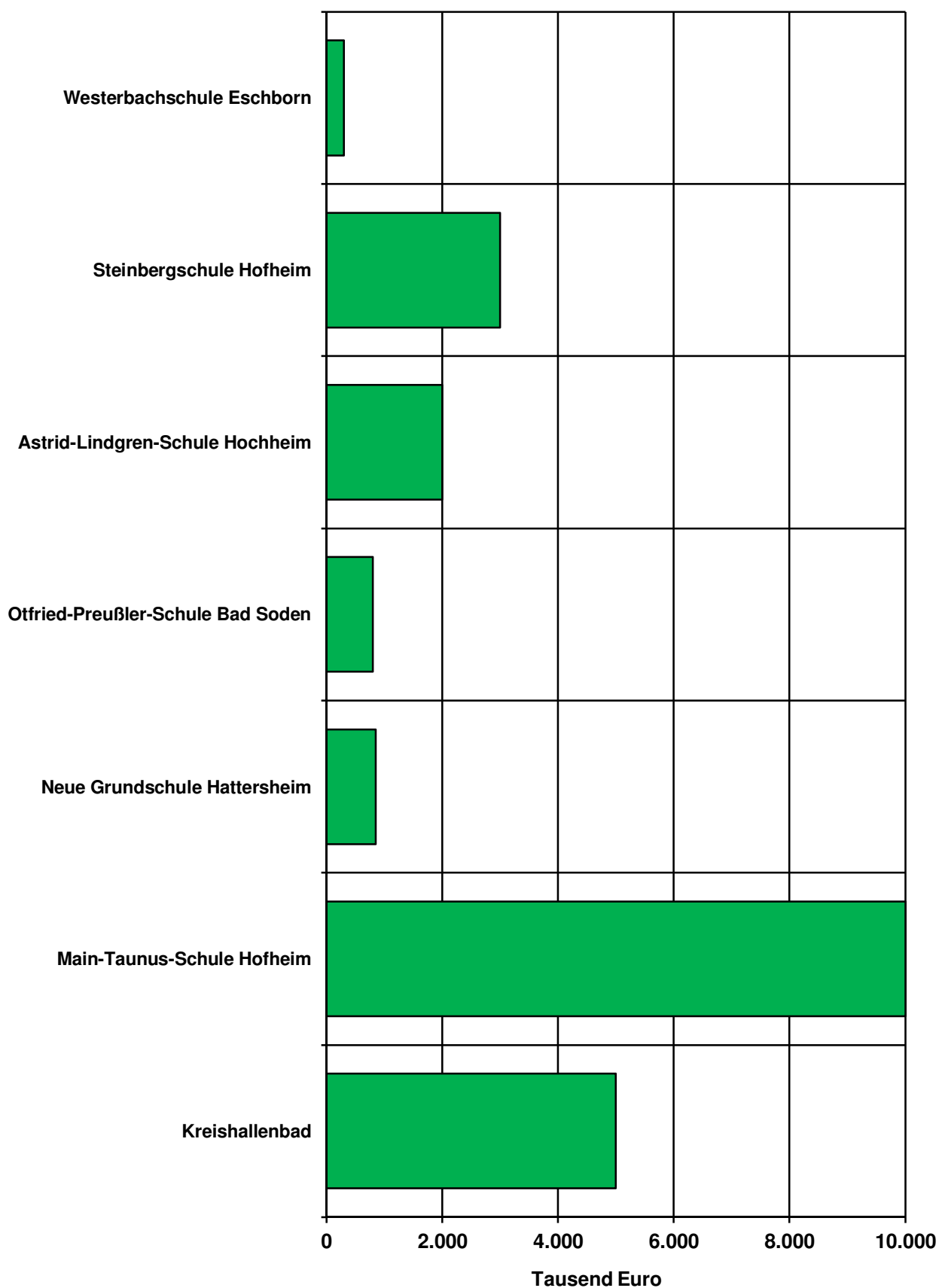
In der Ergebnis- und Finanzplanung
vorgesehene Kreditaufnahmen

57.878

55.232

16.707

Übersicht über die aus Verpflichtungsermächtigungen voraussichtlich fällig werdenden Auszahlungen



Übersicht über den voraussichtlichen Stand der Verbindlichkeiten

- 1.000 € -

Art	Stand zu Beginn des Vor- jahres 2019	Voraus- sichtlicher Stand zu Beginn des Haushalts- jahres 2020	Voraus- sichtlicher Stand zum Ende des Haushalts- jahres 2020
1. Verbindlichkeiten aus Anleihen			
2. Verbindlichkeiten aus Krediten zur Finanzierung von Investitionen u. Investitionsförderungsmaßn.			
2.1 Bund, LAF, ERP-Sondervermögen	6.775	6.333	5.934
2.2 Land	12.330	10.917	9.278
2.3 Gemeinden und Gemeindeverbänden	0	0	0
2.4 Zweckverbänden und dgl.	0	0	0
2.5 Sonstiger öffentlicher Bereich	0	0	0
2.6 Kreditmarkt	353.261	372.321	384.147
2.7 Verbund. Unternehmen, Beteilig., Sonderverm.	0	0	0
Summe	372.366	389.571	399.359
3. Verbindlichkeiten aus Liquiditätskrediten	0	0	0
4. Verbindlichkeiten aus Vorgängen, die Kreditaufnahmen wirtschaftlich gleichkommen			
4.1 Leasing			
4.2 Sonstige			
Summe			
<u>Nachrichtlich</u>			
5. Verbindlichkeiten der Sondervermögen mit Sonderrechnung			
5.1 aus Krediten			
5.2 aus Vorgängen, die Kreditaufnahmen wirtschaftlich gleichkommen			
6. Vorübergehende Inanspruchnahme von flüssigen Mitteln aus Sonderrücklagen für andere Zwecke			
7. Anteilige Schulden im Rahmen der Mitgliedschaften in Zweckverbänden			
8. Anteilige Schulden im Rahmen der Beteiligung an wirtschaftlichen Unternehmen			
Kliniken des MTK einschl. Tochterunternehmen*)	71.137	67.087	63.768
Gesundheits-, soziale Infrastruktur GmbH	12.586	11.883	10.971
9. Langfristige Mietverträge und Verpflichtungen aus ÖPP-Verträgen			

*) Den Schuldendienst trägt der Main-Taunus-Kreis (Vorbericht Ziffer 1.2305).

Übersicht über den voraussichtlichen Stand der Rücklagen und Rückstellungen

- 1.000 € -

Art	Stand zu Beginn des Vor- jahres 2019	Voraus- sichtlicher Stand zu Beginn des Haushalts- jahres 2020	Voraus- sichtlicher Stand zum Ende des Haushalts- jahres 2020
1. Rücklagen und Sonderrücklagen			
1.1 Rücklage aus Überschüssen des ordentlichen Ergebnisses	41.124	47.052	43.379
1.2 Rücklage aus Überschüssen des außerordentlichen Ergebnisses	9.111	12.724	12.724
1.3 Sonderrücklagen	32	32	32
1.4 Stiftungskapital *)	868	878	888
1.4.2 Sonstige Sonderrücklagen			
...			
Summe Rücklagen	51.135	60.686	57.023
2. Rückstellungen			
2.1 Rückstellungen für Pensionsverpflichtungen auf Grund von beamtenrechtlichen oder vertraglichen Ansprüchen (davon durch Mittel der Versorgungsrücklage nach HVersRücklG gedeckt)	55.520	59.318	63.954
	1.531	1.688	1.845
2.2 Rückstellungen aus Beihilfeverpflichtungen gegenüber Versorgungsempfängern, Beamten und Arbeitnehmern	8.051	8.343	8.664
2.3 Rückstellungen aus Bezüge- und Entgeltzahlungen für Zeiten der Freistellung von der Arbeit im Rahmen von Altersteilzeitarbeit und ähnlichen Maßnahmen	305	409	468
2.4 Rückstellungen für im Haushaltsjahr unterlassene Aufwendungen für Instandhaltung, die im folgenden Haushaltsjahr nachgeholt werden sollen	3.165		
...			
2.9 Sonstige Rückstellungen	21.922	16.159	16.159
Summe der Rückstellungen	88.963	84.229	89.245

*) Es wird von jährlichen Zustiftungen von 10 T€ ausgegangen.

**Übersicht über die den Fraktionen
nach § 26 a Abs. 4 Hess. Landkreisordnung (HKO)
zur Verfügung gestellten Mittel**

Art	Haushaltsansatz		Ergebnis des	E r l
	2020 €	2019 €	Jahresabschlusses 2018 €	
1. Gesamtbetrag der Mittel nach § 26a Abs. 4 HKO	461.100	451.800	417.146,23	
1.1 Sockelbetrag für jede Fraktion/Gruppierung (jährlich 2.045 €)	14.315	14.315	14.315,00	1
1.2 Restbetrag nach Zahl der Kreistagsabgeordneten (Betrag je Abgeordneten jährlich 421 €)	34.101	34.101	34.101,00	2
1.3 Fraktionsgeschäftsführung	400.166	390.880	356.848,86	3
1.4 Fraktionsgeschäftsstellen der Regionalversammlung Südhessen 0,03 € pro Einwohner	7.118	7.104	6.481,37	4
1.5 Koordinationsaufwendungen für Gruppierungen ohne Fraktionsstatus (monatl. 450 € je Gruppierung)	5.400	5.400	5.400	5
2. Aufteilung des Betrages unter Nr. 1.1 bis 1.3 auf die Fraktionen:				
2.1 Fraktion der CDU insgesamt	117.936	115.536	111.862,00	
2.2 Fraktion der SPD insgesamt	101.752	99.552	96.202,00	
2.3 Fraktion Bündnis 90/Die Grünen insgesamt	64.926	63.626	61.626,00	
2.4 Fraktion der AfD insgesamt	58.518	57.318	35.703,86	
2.5 Fraktion der FDP insgesamt	57.676	56.476	54.638,00	
2.6 Fraktion der FWG insgesamt	44.438	43.438	41.925,00	
2.7 Partei Die Linke insgesamt	3.308	3.308	3.308,00	
3. Aufteilung des Betrages unter Nr. 1.5:				
3.1 Partei Die Linke insgesamt	5.400	5.400	5.400	
4. Rundung bzw. Mittelübertragung	28	42	85.900,00	

Art	Jahresbeträge			E r l
	2020 €	2019 €	2018 €	
5. Zusätzlich gewährte geldwerte Leistungen:				
5.1 Fraktion der CDU insgesamt	6.738	6.288	6.738,32	
davon sind vorgesehen für				
- Raumkosten	5.030	4.630	5.030,00	6
- Fachliteratur	1.708	1.658	1.708,32	7
5.2 Fraktion der SPD insgesamt	5.931	5.955	5.930,64	
davon sind vorgesehen für				
- Raumkosten	4.200	4.250	4.200,00	6
- Fachliteratur	1.731	1.705	1.730,64	7
5.3 Fraktion Bündnis 90/Die Grünen insgesamt	1.571	2.012	1.571,04	
davon sind vorgesehen für				
- Raumkosten	840	1.310	840,00	6
- Fachliteratur	731	702	731,04	7
5.4 Fraktion der AfD insgesamt	1.253	1.188	1.252,64	
davon sind vorgesehen für				
- Raumkosten	860	840	860,00	6
- Fachliteratur	393	348	392,64	7
5.5 Fraktion der FDP insgesamt	1.765	1.899	1.764,56	
davon sind vorgesehen für				
- Raumkosten	800	880	800,00	6
- Fachliteratur	965	1.019	964,56	7
5.6 Fraktion der FWG insgesamt	1.559	2.764	1.558,64	
davon sind vorgesehen für				
- Raumkosten	1.400	2.620	1.400,00	6
- Fachliteratur	159	144	158,64	7
5.7 Partei Die Linke insgesamt	679	765	679,00	
davon sind vorgesehen für				
- Raumkosten	280	380	280,00	6
- Fachliteratur	399	385	399,00	7
Summe Nr. 5	19.496	20.871	19.494,84	
Summe insgesamt	480.596	472.671	436.641,07	

Erläuterungen:

- 1 Grundbetrag je Fraktion bzw. Gruppierung und Jahr.
- 2 Je Kreistagsabgeordneten werden 421 €/Jahr gezahlt.
- 3 Die Fraktionen erhalten nach den Richtlinien für die finanzielle Förderung der Arbeit der Kreistagsfraktionen eine jährliche Unterstützung gemessen an der Höhe der Arbeitgeberbruttokosten eines Mitarbeiters der Entgeltgruppe 11, Stufe 3 TVöD sowie eines Mitarbeiters der Entgeltgruppe 6, Stufe 3 TVöD .

Die Zuschüsse werden nach folgendem Schlüssel auf die Fraktionen verteilt:

Anzahl Kreistagsabgeordnete	E11 Stelle	E6 Stelle
von 4 bis 5	50,00%	12,50%
von 6 bis 10	50,00%	37,50%
von 11 bis 15	50,00%	50,00%
von 16 bis 25	100,00%	50,00%
ab 26	100,00%	75,00%

- 4 Die Regionalversammlung Südhessen hat für die Finanzierung der Fraktionsgeschäftsstellen eine einheitliche Regelung für alle Entsendungskörperschaften beschlossen.
Das Land Hessen hat sich bereit erklärt, einen Teilbetrag von derzeit 3 Ct. je Einwohner der zugehörigen Gebietskörperschaften zu zahlen. Diese Gebietskörperschaften zahlen einen Teilbetrag in gleicher Höhe.
- 5 Gruppierungen, die keinen Fraktionsstatus haben, erhalten für ihre Arbeit einen Zuschuss in Höhe eines Entgeltes für einen geringfügig Beschäftigten (450 € - Job) = Arbeitgeberbruttokosten
- 6 Die Räume werden anlassbezogen nach entsprechenden Reservierungen durch die Fraktionen bzw. Gruppierungen zur Verfügung gestellt. Die Planung der Raumkosten wird anhand der Raumbelegungen des Rechnungsergebnisses und der in der Dienstanweisung zur Handhabung der Vergabe von Veranstaltungs- und Besprechungsräumen des Landratsamtes festgelegten Nutzungsentgelte berechnet. Für Besprechungsräume, die nicht in der Anlage zur Dienstanweisung aufgeführt sind, werden die Nutzungsentgelte analog berechnet. Die berechneten Nutzungsentgelte liegen zwischen 40 € und 150 € pro Tag. Hierin ist die vorhandene Ausstattung bereits berücksichtigt, wodurch die bisherige Position "Büroausstattung" entfällt.
- 7 Tatsächliche Kosten der bezogenen Fachliteratur (gem. Hauptsatzung des Main-Taunus-Kreises erhält jede/r Kreistagsabgeordnete auf Wunsch auf Kreiskosten eine kommunalpolitische Zeitschrift).

Produktbereichsplan

(gemäß Muster 12 zu § 4 Abs. 2 GemHVO)

Finanzstatistik	Beschreibung	Ansatz 2020	Ansatz 2019	Rechnungsergebnis 2018
111	Verwaltungssteuerung und -service	39.503.099,00	35.744.890,00	28.869.034,64
11	Innere Verwaltung	39.503.099,00	35.744.890,00	28.869.034,64
121	Statistik und Wahlen	14.600,00	13.800,00	14.136,75
122	Ordnungsangelegenheiten	2.160.792,00	2.481.314,00	2.049.091,30
126	Brandschutz	1.532.180,00	1.523.628,00	1.425.984,51
127	Rettungsdienst	456.850,00	3.021,00	62.866,90
128	Katastrophenschutz	956.920,00	861.200,00	806.938,49
12	Sicherheit und Ordnung	5.121.342,00	4.882.963,00	4.359.017,95
211	Grundschulen	17.243.622,00	16.684.766,00	17.345.807,25
213	Kombinierte Haupt- und Realschulen	1.449.350,00	1.141.950,00	991.951,03
217	Gymnasien, Kollegs	5.512.020,00	5.607.200,00	5.606.083,85
218	Gesamtschulen	12.953.260,00	12.656.967,00	11.277.896,29
221	Förderschulen	2.947.492,00	2.642.362,00	2.057.327,00
231	Berufliche Schulen	4.392.830,00	5.492.780,00	4.786.442,99
241	Schülerbeförderung	5.136.700,00	5.101.400,00	4.457.096,91
242	Fördermaßnahmen für Schüler	339.300,00	335.500,00	262.960,65
243	Sonstige Schulträgeraufgaben	-76.583.520,00	-75.021.395,00	-72.110.322,63
21 - 24	Schulträgeraufgaben	-26.608.946,00	-25.358.470,00	-25.324.756,66
271	Volkshochschulen	0,00	0,00	0,00
281	Heimat- und sonstige Kulturpflege	612.900,00	685.200,00	623.161,35
25 - 29	Kultur und Wissenschaft	612.900,00	685.200,00	623.161,35
311	Grundversorgung u. Hilfen nach SGB XII	16.132.300,00	23.754.888,00	21.246.532,29
312	Grundsicherung für Arbeitssuchende (SGB II), Beschäftigungsprojekte	20.045.950,00	20.750.300,00	17.451.050,39
313	Hilfen für Asylbewerber	4.048.010,00	8.881.200,00	-1.017.336,12
314	Eingliederungshilfe nach SGB IX	9.970.431,00	368.673,00	189.921,18
315	Soziale Einrichtungen	-16.700,00	-7.300,00	-14.332,49
331	Förderung von Trägern der Wohlfahrtspflege	655.033,00	636.933,00	540.677,81
341	Unterhaltsvorschussleistungen	2.021.900,00	1.886.400,00	1.615.554,30
343	Betreuungsleistungen	379.843,00	369.243,00	382.706,42
351	Sonstige soziale Hilfen und Leistungen	594.000,00	524.750,00	507.009,48
31 - 35	Soziale Leistungen	53.830.767,00	57.165.087,00	40.901.783,26
361	Förderung von Kindern in Tageseinrichtungen u. in Tagespflege	5.045.140,00	5.728.480,00	5.339.223,80
362	Jugendarbeit	499.450,00	488.150,00	455.998,34
363	Sonstige Leistungen der Kinder-, Jugend- und Familienhilfe	25.314.095,00	23.310.705,00	21.605.628,78
367	Sonst. Einrichtungen der Kinder-, Jugend- und Familienhilfe	1.293.219,00	1.235.178,00	1.141.127,35
36	Kinder-, Jugend- und Familienhilfe	32.151.904,00	30.762.513,00	28.541.978,27

Finanzstatistik	Beschreibung	Ansatz 2020	Ansatz 2019	Rechnungsergebnis 2018
411	Krankenhäuser	5.315.000,00	6.823.000,00	7.459.352,40
414	Maßnahmen der Gesundheitspflege	2.276.700,00	2.205.750,00	2.011.711,44
41	Gesundheitsdienste	7.591.700,00	9.028.750,00	9.471.063,84
421	Förderung des Sports	407.050,00	335.750,00	330.051,80
42	Sportförderung	407.050,00	335.750,00	330.051,80
511	Räumliche Planungs- und Entwicklungsmaßnahmen	0,00	0,00	0,00
51	Räumliche Planungs- und Entwicklungsmaßnahmen	0,00	0,00	0,00
521	Bau- und Grundstücksordnung	-589.600,00	-249.300,00	-654.434,55
522	Wohnbauförderung	0,00	0,00	0,00
523	Denkmalschutz und -pflege	299.100,00	330.800,00	308.251,64
52	Bauen und Wohnen	-290.500,00	81.500,00	-346.182,91
537	Abfallwirtschaft	23.150,00	31.100,00	10.807,83
53	Ver- und Entsorgung	23.150,00	31.100,00	10.807,83
542	Kreisstraßen	420.700,00	403.300,00	267.900,53
547	ÖPNV	2.416.500,00	2.191.100,00	1.301.390,99
54	Verkehrsflächen und -anlagen, ÖPNV	2.837.200,00	2.594.400,00	1.569.291,52
551	Öffentliches Grün / Landschaftsbau	258.000,00	233.000,00	258.000,00
552	Öffentliches Gewässer / Wasserbauliche Anlagen	316.500,00	338.800,00	299.265,12
554	Naturschutz und Landschaftspflege	734.940,00	746.120,00	666.271,16
55	Natur- und Landschaftspflege	1.309.440,00	1.317.920,00	1.223.536,28
561	Umweltschutzmaßnahmen	975.020,00	676.820,00	540.856,43
56	Umweltschutz	975.020,00	676.820,00	540.856,43
571	Wirtschaftsförderung	262.700,00	259.200,00	220.657,57
575	Tourismus	297.300,00	287.150,00	269.475,64
57	Wirtschaft und Tourismus	560.000,00	546.350,00	490.133,21
611	Steuern, allgemeine Zuweisungen, allgemeine Umlagen	-126.298.700,00	-122.709.000,00	-127.273.345,57
612	Sonstige allgemeine Finanzwirtschaft	11.947.600,00	12.537.600,00	10.830.380,96
61	Allgemeine Finanzwirtschaft	-114.351.100,00	-110.171.400,00	-116.442.964,61
SU	Gesamtsumme Produktbereiche	3.673.026,00	8.323.373,00	-25.183.187,80

Finanzstatusbericht zur Beurteilung der finanziellen Leistungsfähigkeit

Regierungsbezirk:	Darmstadt	Schlüsselnummer:	436000
Gemeinde:		Kreisfreie Stadt	
Landkreis:	Main-Taunus-Kreises	Haushaltsjahr	2020
Einwohnerzahl am:			
31.12. 2018	237.735		
31.12. 2017	236.969		

Haushaltsjahr	Jahresabschluss
2020	2018
-€ -	-€ -

Ergebnishaushalt ordentliches Ergebnis

	Erträge	427.065.230,00	437.129.432,02
	Aufwendungen	430.738.256,00	417.558.112,67
	Saldo	-3.673.026,00	19.571.319,35

außerordentliches Ergebnis

	Erträge		7.210.910,68
	Aufwendungen		1.599.042,23
	Saldo		5.611.868,45

	Überschuss (+)/ Fehlbedarf (-)		25.183.187,80
		-3.673.026,00	

Finanzhaushalt

Laufende Verwaltungstätigkeit

Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	+	422.753.540,00	437.964.916,23
Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	-	405.796.017,00	395.639.505,29
Saldo		16.957.523,00	42.325.410,94

Investitionstätigkeit

Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	+	3.079.400,00	3.591.633,11
Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	-	33.416.930,00	24.347.213,77
Saldo		-30.337.530,00	-20.755.580,66

Finanzierungstätigkeit

Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit	+	30.337.530,00	812.000,00
Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit	-	19.776.600,00	21.316.526,77
Saldo		10.560.930,00	-20.504.526,77

Finanzmittelüberschuss (+)/ -fehlbedarf (-)		-2.819.077,00	1.065.303,51
--	--	----------------------	---------------------

Bestand an Zahlungsmitteln am Ende des Haushaltsjahres		27.883.589,00	22.057.158,56
---	--	----------------------	----------------------

Haushaltsjahr
2020
-€ -

Nachrichtlich

Rechnersiche Neuverschuldung

Kernhaushalt	10.560.930,00
	0,00

Insgesamt	10.560.930,00
------------------	----------------------

Angaben zur Beurteilung der dauernden finanziellen Leistungsfähigkeit

Erläuterungen

	- € -	
1. Geplantes ordentliches Ergebnis für 2020	-3.673.026,00	Das ordentliche Ergebnis wird automatisch aus dem Blatt "Ergebnishaushalt" übernommen.
Bei einem geplanten Fehlbedarf im ordentlichen Ergebnis bitte nebenstehend auswählen, ob ein Ausgleich des Defizits durch die Inanspruchnahme der ordentlichen Rücklage nach § 92 Abs. 4 Nr. 2 HGO beim Jahresabschluss geplant ist.	ja	
2. Bestand Rücklage aus Überschüssen des ordentlichen Ergebnisses zum 31.12. 2019	47.051.900,96	Es ist der (ggf. voraussichtliche) Bestand der Rücklage aus Überschüssen des ordentlichen Ergebnisses zum Ende des Haushaltsvorjahres anzugeben.
3. Ordentliche Fehlbeträge aus Vorjahren (Bilanzwert der letzten aufgestellten Bilanz)	0,00	Es ist der in der letzten aufgestellten Bilanz ausgewiesene Fehlbetrag aus Vorjahren (§ 47 Abs. 4 Nr. 1.3.1.1 GemHVO) mit positivem Vorzeichen anzugeben.
4. <u>Bestand der Liquiditätsreserve</u>		
4.1 Mindestbetrag der nach § 106 Abs. 1 S. 2 HGO vorzuhaltenden Liquiditätsreserve	7.919.000,00	Es ist für das Haushaltsjahr der nach § 106 Abs. 1 S. 2 HGO zur Sicherstellung der Zahlungsfähigkeit vorzuhaltende Mindestbetrag von 2 v.H. der Summe der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit nach dem Durchschnitt der drei dem Haushaltsjahr vorangehenden Jahre anzugeben.
4.2 Höhe der tatsächlich vorgehaltenen Liquiditätsreserve	7.919.000,00	Es ist für das Haushaltsjahr die Höhe der tatsächlich vorhandenen Liquiditätsreserve anzugeben.
5. <u>Angaben zur letzten aufgestellten Vermögensrechnung</u>		
5.1 Haushaltsjahr der letzten aufgestellten Vermögensrechnung	2018	Es ist das Haushaltsjahr der letzten aufgestellten Vermögensrechnung anzugeben.
5.2 Bestand an Eigenkapital	245.699.500,00	Es ist die Höhe des Eigenkapitals (§ 49 Abs. 4 Nr. 1 GemHVO) aus der letzten aufgestellten Vermögensrechnung anzugeben.
6. Höhe der Verbindlichkeiten aus Liquiditätskrediten (Kernverwaltung und Sondervermögen) zum 31.12. 2019	0,00	Die Höhe der Verbindlichkeiten aus Liquiditätskrediten wird automatisch aus dem Blatt "Verbindlichkeiten" übernommen.
7. Verbindlichkeiten gegenüber dem Sondervermögen Hessenkasse	0,00	Die Höhe der Verbindlichkeiten wird automatisch aus dem Blatt "Verbindlichkeiten" übernommen.
8. <u>Geplante zu erwirtschaftende Differenz aus Zahlungsmittelfluss aus laufender Verwaltungstätigkeit und ordentlicher Tilgung sowie der Zahlungen an das Sondervermögen Hessenkasse</u>	-2.819.077,00	Diese Angabe wird rechnerisch aus dem Zahlungsmittelfluss aus laufender Verwaltungstätigkeit abzüglich der ordentlichen Tilgung sowie der Zahlungen an das Sondervermögen Hessenkasse und zuzüglich der zweckgebundenen Einzahlungen für die ordentliche Tilgung sowie der Zahlungen an das Sondervermögen Hessenkasse ermittelt.
8.1 Zahlungsmittelfluss aus laufender Verwaltungstätigkeit für 2020	16.957.523,00	Der Zahlungsmittelfluss aus laufender Verwaltungstätigkeit wird automatisch aus dem Blatt "Finanzhaushalt" übernommen.
8.2 Ordentliche Tilgung für 2020	19.776.600,00	Die Höhe der ordentlichen Tilgung wird automatisch aus dem Blatt "Finanzhaushalt" übernommen.
8.3 Zahlungen an das Sondervermögen Hessenkasse für 2020		Die Höhe der Zahlungen an das Sondervermögen Hessenkasse wird automatisch aus dem Blatt "Finanzhaushalt" übernommen.
8.4 Zweckgebundene Einzahlungen für die ordentliche Tilgung von Investitionskrediten für 2020	0,00	Der Betrag wird automatisch aus dem Blatt "Finanzhaushalt - 4.2 " übernommen.
8.5 Zweckgebundene Einzahlungen für Auszahlungen an das Sondervermögen Hessenkasse für 2020		Der Betrag wird automatisch aus dem Blatt "Finanzhaushalt - 4.3 " übernommen.
<u>Nachrichtlich:</u> Rechnerischer Hebesatz Grundsteuer B zum Erreichen des Ausgleichs im ordentlichen Ergebnis in v.H. für 2020	#DIV/0!	Diese Angabe wird bei einem geplanten negativen ordentlichen Ergebnis rechnerisch ermittelt.
Fiktive Hebesatzanhebung Grundsteuer B zum Erreichen des Ausgleichs im ordentlichen Ergebnis in v.H. für 2020	#DIV/0!	Diese Angabe wird bei einem geplanten negativen ordentlichen Ergebnis rechnerisch ermittelt.

Auswertung der Angaben zur Beurteilung der dauernden finanziellen Leistungsfähigkeit

		Indikatorwert
Geplantes ordentliches Ergebnis je Einwohner für 2020	-15,45	0,00
Bestand Rücklage aus Überschüssen des ordentlichen Ergebnisses zum 31.12. 2019	47.051.900,96	5,00
Ordentliche Fehlbeträge aus Vorjahren		5,00
Die Liquiditätsreserve wurde vollständig gebildet		5,00
Bestand an Eigenkapital	245.699.500,00	5,00
Höhe der Kassenkreditverbindlichkeiten (Kernverwaltung und Sondervermögen) zum 31.12.2019		5,00
Geplante Differenz je Einwohner aus Zahlungsmittelfluss aus laufender Verwaltungstätigkeit und ordentlicher Tilgung	-11,86	0,00
Summe und Status		60,00
Vorliegende Auswertung präjudiziert das Haushaltsgenehmigungsverfahren nicht. Die notwendige individuelle Prüfung und Beurteilung der Aufsichtsbehörde wird hierdurch nicht ersetzt.		
Hinweise der Gemeinde zur aktuellen Haushaltslage (optional)		

Indikator pro Einwohner	Bewertung ggf. der Entwicklung nach Indikatoren pro Einwohner	Gewichtung der Indikatoren pro Einwohner in %	Status
ordentliches Ergebnis	Überschuss (mehr als + 5 €) = 1	40%	grün (+) ≥ 70% gelb (0) < 70% und > 40% rot (-) ≤ 40%
	jahresbezogener Haushaltsausgleich (im Korridor von - 5 € bis + 5 € oder durch Rücklage) = 0,75		
	defizitär im Korridor (weniger als - 5 € bis - 40 €) = 0,5		
	defizitär im Korridor (weniger als - 40 € bis - 75 €) = 0,25		
	defizitär (weniger als -75 €) = 0		
Bestand ordentliche Rücklage	Bestand = 1	5%	
	kein Bestand (≤ 0 €) = 0		
Fehlbeträge aus Vorjahren (Bilanzwert der letzten aufgestellten Bilanz)	kein Bestandswert = 1	5%	
	Ausweis eines Fehlbetragbestands = 0		
Bestand der Liquiditätsreserve	Bestand vollständig gebildet = 1	5%	
	Bestand teilweise gebildet (≥ 50 %) = 0,5		
	Bestand unzureichend oder nicht gebildet (< 50 %) = 0		
Ausweis von Eigenkapital (nach letzter aufgestellter Bilanz)	positiver Eigenkapitalbestand = 1	5%	
	negativer Eigenkapitalbestand (≤ 0 €) = 0		
Verbindlichkeiten aus Liquiditätskrediten (Kommune plus Sondervermögen)	kein Bestand (= 0 €) = 1	5%	
	Bestand (> 0 €) = 0		
Verbindlichkeiten gegenüber dem Sondervermögen Hessenkasse	kein Bestand (= 0 €) = 1	5%	
	Bestand (> 0 €) = 0		
Zahlungsmittelfluss lfd. Verwaltungstätigkeit abzüglich der Tilgung sowie der Zahlungen an das Sondervermögen Hessenkasse	Saldo > 5 € = 1	30%	
	im Korridor von 0 € bis + 5 € = 0,5		
	Saldo < 0 € = 0		
		100%	

Vomhundertsätze erhobener Umlagen (Landkreis / LWV / Land Hessen)

Jahr	Kreisumlage	Schulumlage	Verbandsumlage LWV	Krankenhausumlage
2020	31,90 v.H.	15,10 v.H.	9,910 v.H.	0,93 v.H.
2019	33,85 v.H.	15,15 v.H.	11,100 v.H.	1,01 v.H.
2018	35,15 v.H.	14,45 v.H.	11,110 v.H.	0,96 v.H.

Angaben für Gemeinden und Städte

Steuerhebesätze

	Grundsteuer A	Grundsteuer B	Gewerbsteuer	Vervielfältiger Gewerbsteuerumlage	Solidaritätsumlage
2020	_____ v.H.	_____ v.H.	_____ v.H.	_____ v.H.	_____ Euro
2019	_____ v.H.	_____ v.H.	_____ v.H.	_____ v.H.	_____ Euro
2018	_____ v.H.	_____ v.H.	_____ v.H.	_____ v.H.	_____ Euro

Angaben für Gemeinden und Städte

Nivellierungshebesätze nach FAG

Jahr	Grundsteuer A	Grundsteuer B	Gewerbsteuer
2020	_____ v.H.	_____ v.H.	_____ v.H.

Angaben zu weiteren Abgaben (ohne Gebühren)

Straßenbeitragsatzung beschlossen nein
Beitragssystem Bitte auswählen

Weitere Abgaben, die erhoben werden:

Spielapparatesteuer	nein	Jagdsteuer	nein	Hundesteuer	nein
Zweitwohnungssteuer	nein	Fischereisteuer	nein	Gaststättenerlaubnissteuer	nein
Kurbeitrag	nein	Pferdesteuer	nein		
Tourismusbeitrag	nein	Getränkesteuer	nein		

Sonstige Abgaben:

Ergebnishaushalt

2018	2019	2020	2021	2022	2023
endgültiges Rechnungsergebnis	Haushaltsplan	Haushaltsplan	Ergebnisplan	Ergebnisplan	Ergebnisplan

Position	Konten	Bezeichnung	- € -					
1	50	Privatrechtliche Leistungsentgelte	8.851,50	15.800,00	11.000,00	11.000,00	11.000,00	11.000,00
2	51	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	27.425.339,25	24.432.858,00	24.673.743,00	24.921.000,00	25.170.000,00	25.422.000,00
3	548-549	Kostensatzleistungen und -erstattungen	12.224.943,37	11.003.018,00	11.757.558,00	11.876.000,00	11.995.000,00	12.115.000,00
4	52	Bestandsveränderungen und aktivierte Eigenleistungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
5	55	Steuern und steuerähnliche Erträge einschließlich Erträge aus gesetzlichen Umlagen	264.878.152,00	260.265.200,00	256.176.300,00	268.167.000,00	274.872.000,00	276.245.000,00
6	547	Erträge aus Transferleistungen	84.747.555,47	85.346.921,00	77.396.780,00	78.171.000,00	78.953.000,00	79.743.000,00
7	540-543	Erträge aus Zuweisungen und Zuschüssen für laufende Zwecke und allgemeine Umlagen	40.147.242,73	45.020.296,00	49.693.491,00	50.508.000,00	51.344.000,00	51.958.000,00
8	546	Erträge aus der Auflösung von Sonderposten aus Investitionszuweisungen, -zuschüssen und Investitionsbeiträgen	4.498.301,46	4.304.300,00	4.292.700,00	4.293.000,00	4.293.000,00	4.293.000,00
9	53	Sonstige ordentliche Erträge	2.456.746,53	2.573.108,00	2.402.758,00	2.426.000,00	2.450.000,00	2.475.000,00
10		Summe der ordentlichen Erträge	436.387.132,31	432.961.501,00	426.404.330,00	440.373.000,00	449.088.000,00	452.262.000,00
11	62, 63, 640-643, 647-649, 65	Personalaufwendungen	62.082.470,76	67.603.091,00	71.099.781,00	71.811.000,00	72.529.000,00	73.300.000,00
12	644-646	Versorgungsaufwendungen	5.770.298,71	6.173.579,00	7.191.848,00	7.264.000,00	7.337.000,00	7.410.000,00
13	60,61, 67-69	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	54.707.109,80	59.880.470,00	58.870.388,00	59.152.000,00	59.297.000,00	61.179.000,00
14	66	Abschreibungen	21.726.441,65	20.562.900,00	21.302.600,00	21.659.000,00	21.884.000,00	24.039.000,00
15	71	Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse sowie besondere Finanzaufwendungen	33.337.047,12	37.899.383,00	37.082.679,00	37.288.000,00	37.573.000,00	34.859.000,00
16	73	Steueraufwendungen einschließlich Aufwendungen aus gesetzlichen Umlageverpflichtungen	64.757.551,82	66.157.900,00	60.885.500,00	62.567.000,00	64.257.000,00	64.828.000,00
17	72	Transferaufwendungen	163.701.644,25	172.298.301,00	163.811.380,00	165.449.000,00	167.103.000,00	168.774.000,00
18	70, 74, 76	Sonstige ordentliche Aufwendungen	41.627,20	68.750,00	51.280,00	52.000,00	53.000,00	54.000,00
19		Summe der ordentlichen Aufwendungen	406.124.191,31	430.644.374,00	420.295.456,00	425.242.000,00	430.033.000,00	434.443.000,00
20		Verwaltungsergebnis	30.262.941,00	2.317.127,00	6.108.874,00	15.131.000,00	19.055.000,00	17.819.000,00
21	56,57	Finanzerträge	742.299,71	667.100,00	660.900,00	668.000,00	675.000,00	682.000,00
22	77	Zinsen und andere Finanzaufwendungen	11.433.921,36	11.307.600,00	10.442.800,00	11.273.000,00	12.880.000,00	14.494.000,00
23		Finanzergebnis	-10.691.621,65	-10.640.500,00	-9.781.900,00	-10.605.000,00	-12.205.000,00	-13.812.000,00
24		Gesamtbetrag der ordentlichen Erträge	437.129.432,02	433.628.601,00	427.065.230,00	441.041.000,00	449.763.000,00	452.944.000,00
25		Gesamtbetrag der ordentlichen Aufwendungen	417.558.112,67	441.951.974,00	430.738.256,00	436.515.000,00	442.913.000,00	448.937.000,00
26		Ordentliches Ergebnis	19.571.319,35	-8.323.373,00	-3.673.026,00	4.526.000,00	6.850.000,00	4.007.000,00
27	59	Außerordentliche Erträge	7.210.910,68					
28	79	Außerordentliche Aufwendungen	1.599.042,23					
29		Außerordentliches Ergebnis	5.611.868,45					
30		Jahresergebnis	25.183.187,80	-8.323.373,00	-3.673.026,00	4.526.000,00	6.850.000,00	4.007.000,00

Bitte im Blatt Finanzielle Leistungsfähigkeit unter 1 angeben, ob ein Ausgleich des Plandefizits durch die ordentliche Rück

Nachrichtlich

31	Hochrechnung ordentliches Ergebnis zum 31.12.2019		5.928.000,00
32	Summe vorgetragene Jahresfehlbeträge/Jahresüberschüsse zum 31.12.2018		0,00

Aufschlüsselung von Erträgen und Aufwendungen

2018	2019	2020	2021	2022	2023
endgültiges Rechnungsergebnis	Haushaltsplan	Haushaltsplan	Ergebnisplan	Ergebnisplan	Ergebnisplan

Position Konten Bezeichnung

- € -

5	55	Steuern und steuerähnliche Erträge einschließlich Erträge aus gesetzlichen Umlagen	264.878.152,00	260.265.200,00	256.176.300,00	268.167.000,00	274.872.000,00	276.245.000,00
davon	5500	Erträge aus Gemeindeanteil an Einkommensteuer (Produktgruppe 1601)						
	5504	Erträge aus Gemeindeanteil an Umsatzsteuer (Produktgruppe 1601)						
	5551	Erträge aus Grundsteuer A (Produktgruppe 1601)						
	5552	Erträge aus Grundsteuer B (Produktgruppe 1601)						
	5553	Erträge aus Gewerbesteuer (Produktgruppe 1601)						
	5559	andere Steuern insgesamt (Produktgruppe 1601)						
	5582	Erträge aus Kreisumlage (Produktgruppe 1601)	187.711.029,00	179.795.500,00	173.872.800,00	183.806.000,00	188.402.000,00	189.343.000,00
	5583	Erträge aus Schulumlage (Produktgruppe 0313)	77.167.123,00	80.469.700,00	82.303.500,00	84.361.000,00	86.470.000,00	86.902.000,00
		sonstige Erträge	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
7	540-543	Erträge aus Zuweisungen und Zuschüssen für laufende Zwecke und allgemeine Umlagen	40.147.242,73	45.020.296,00	49.693.491,00	50.508.000,00	51.344.000,00	51.958.000,00
davon	540101	Schlüsselzuweisung (Produktgruppe 1601)	1.497.848,00	7.110.600,00	11.321.600,00	11.775.000,00	12.246.000,00	12.491.000,00
		sonstige Erträge	38.649.394,73	37.909.696,00	38.371.891,00	38.733.000,00	39.098.000,00	39.467.000,00
16	73	Steueraufwendungen einschließlich Aufwendungen aus gesetzlichen Umlageverpflichtungen	64.757.551,82	66.157.900,00	60.885.500,00	62.567.000,00	64.257.000,00	64.828.000,00
davon	7353	Krankenhausumlage (Produktgruppe 0701)	5.141.053,00	5.436.500,00	5.174.400,00	5.174.400,00	5.174.400,00	5.174.400,00
	73541	Kreisumlage (Produktgruppe 1601)						
	73542	Schulumlage (Produktgruppe 1601)						
	73543	LWV-Umlage (Produktgruppe 1601)	58.618.718,00	59.747.400,00	55.137.100,00	56.791.000,00	58.495.000,00	59.080.000,00
	735490	Solidaritätsumlage						
	735490	Weitere Umlagen (z.B. Regionalverband):						
	7380	Gewerbesteuerumlage (Produktgruppe 1601)						
		sonstige Aufwendungen	997.780,82	974.000,00	574.000,00	601.600,00	587.600,00	573.600,00
22	77	Zinsen und ähnliche Aufwendungen	11.433.921,36	11.307.600,00	10.442.800,00	11.273.000,00	12.880.000,00	14.494.000,00
		Zinsen für Kassenkredite (Produktgruppe 1602)	128,84	20.000,00	0,00	0,00	0,00	0,00
		Zinsen für Investitionskredite (Produktgruppe 1602)	11.433.792,52	11.287.600,00	10.442.800,00	11.273.000,00	12.880.000,00	14.494.000,00

Zahlungsmittelfluss nach § 3 GemHVO

Nr. Konten	2018	2019	2020	2021	2022	2023	
	endgültiges Rechnungsergebnis	Haushaltsplan	Haushaltsplan	Fpl-Jahr	Fpl-Jahr	Fpl-Jahr	
- € -							
Zahlungsmittelfluss aus laufender Verwaltungstätigkeit (direkte Methode)							
1	Summe der Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	437.964.916,23	429.324.301,00	422.753.540,00	436.729.000,00	445.451.000,00	448.632.000,00
2	Summe der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	395.639.505,29	418.387.594,00	405.796.017,00	411.216.000,00	417.389.000,00	424.258.000,00
3	Zahlungsmittelüberschuss / Zahlungsmittelbedarf aus laufender Verwaltungstätigkeit	42.325.410,94	10.936.707,00	16.957.523,00	25.513.000,00	28.062.000,00	24.374.000,00
Zahlungsmittelfluss aus Investitionstätigkeit (direkte Methode)							
4	820 Einzahlungen aus Investitionszuweisungen und -zuschüssen sowie aus Investitionsbeiträgen	3.349.155,55	6.005.000,00	3.077.000,00	15.000,00	15.000,00	15.000,00
4.1	Pos. 4: davon aus Schlüsselzuweisungen						
4.2	Pos. 4: davon aus zweckgebundenen Einzahlungen für die ordentliche Tilgung von Investitionskrediten						
4.3	Pos. 4: davon aus zweckgebundenen Einzahlungen für die Auszahlungen an das Sondervermögen Hessenkasse						
5	822 Einzahlungen aus Abgängen von Vermögensgegenständen des Sachanlagevermögens und des immateriellen Anlagevermögens	224.475,75	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
6	823 Einzahlungen aus Abgängen von Vermögensgegenständen des Finanzanlagevermögens	18.001,81	2.500,00	2.400,00	2.000,00	2.000,00	2.000,00
	davon Einzahlungen aus der Tilgung von gewährten Krediten	2.289,05	2.500,00	2.400,00	2.000,00	2.000,00	2.000,00
7	Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	3.591.633,11	6.007.500,00	3.079.400,00	17.000,00	17.000,00	17.000,00
8	841 Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	2.957.329,17	1.020.000,00	115.000,00	115.000,00	115.000,00	115.000,00
9	842 Auszahlungen für Baumaßnahmen	13.035.883,19	34.947.000,00	22.550.000,00	56.950.000,00	55.850.000,00	13.800.000,00
10	840, 843 Auszahlungen für Investitionen in das sonstige Sachanlagevermögen und immaterielle Anlagevermögen	8.244.488,65	8.609.780,00	10.651.930,00	6.652.000,00	7.942.000,00	7.812.000,00
11	844 Auszahlungen für Investitionen in das Finanzanlagevermögen	109.512,76	100.000,00	100.000,00	0,00	0,00	0,00
	davon Auszahlungen aus der Gewährung von Krediten						
12	Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	24.347.213,77	44.676.780,00	33.416.930,00	63.717.000,00	63.907.000,00	21.727.000,00
13	Zahlungsmittelüberschuss / Zahlungsmittelbedarf aus Investitionstätigkeit	-20.755.580,66	-38.669.280,00	-30.337.530,00	-63.700.000,00	-63.890.000,00	-21.710.000,00
14	Zahlungsmittelüberschuss / Zahlungsmittelbedarf	21.569.830,28	-27.732.573,00	-13.380.007,00	-38.187.000,00	-35.828.000,00	2.664.000,00
Zahlungsmittelfluss aus Finanzierungstätigkeit (direkte Methode)							
15	826 Einzahlungen aus der Aufnahme von Krediten und wirtschaftlich vergleichbaren Vorgängen für Investitionen	812.000,00	38.669.280,00	30.337.530,00	57.878.000,00	55.232.000,00	16.707.000,00
	davon Einzahlungen aus der Aufnahme von Umschuldungen						
16	846 Auszahlungen für die Tilgung von Krediten und wirtschaftlich vergleichbaren Vorgängen für Investitionen sowie an das Sondervermögen Hessenkasse	21.316.526,77	20.691.200,00	19.776.600,00	19.691.000,00	19.404.000,00	19.371.000,00
16.1	Pos. 16: davon Auszahlungen für die ordentliche Tilgung von Krediten	21.316.526,77	20.691.200,00	19.776.600,00	19.691.000,00	19.404.000,00	19.371.000,00
16.2	Pos. 16: davon Auszahlungen aus der Tilgung von Umschuldungen						
16.3	Pos. 16: davon Auszahlungen an das Sondervermögen Hessenkasse						
17	Zahlungsmittelüberschuss / Zahlungsmittelbedarf aus Finanzierungstätigkeit	-20.504.526,77	17.978.080,00	10.560.930,00	38.187.000,00	35.828.000,00	-2.664.000,00
18	Änderung des Zahlungsmittelbestandes zum Ende des Haushaltsjahres	1.065.303,51	-9.754.493,00	-2.819.077,00			
19	829 Haushaltsunwirksame Einzahlungen (u.a. fremde Finanzmittel, Rückzahlung von angelegten Kassenmitteln, Aufnahme von Kassenkrediten)	46.650.813,48	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
	davon Aufnahme von Liquiditätskrediten	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
20	849 Haushaltsunwirksame Auszahlungen (u.a. fremde Finanzmittel, Anlegung von Kassenmitteln, Rückzahlung von Kassenkrediten)	46.666.455,22	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
	davon Rückzahlung von Liquiditätskrediten	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
21	Zahlungsmittelüberschuss/Zahlungsmittelbedarf aus haushaltsunwirksamen Zahlungsvorgängen	-15.641,74	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
22	Bestand an Zahlungsmitteln zu Beginn des Haushaltsjahres	21.007.496,79	22.057.159,00	30.702.666,00	27.883.589,00	27.883.589,00	27.883.589,00
23	Veränderung des Bestandes an Zahlungsmitteln	1.049.661,77	-9.754.493,00	-2.819.077,00	0,00	0,00	0,00
24	Bestand an Zahlungsmitteln am Ende des Haushaltsjahres	22.057.158,56	12.302.666,00	27.883.589,00	27.883.589,00	27.883.589,00	27.883.589,00

Verbindlichkeiten aus Krediten, Liquiditätskrediten sowie gegenüber dem Sondervermögen Hessenkasse zu Beginn des Haushaltsjahres 2020

Verbindlichkeiten aus Krediten nach Abschluss des Vorjahres - Kernhaushalt -	389.571.000,00	€
Verbindlichkeiten aus Liquiditätskrediten nach Abschluss des Vorjahres - Kernhaushalt -	0,00	€
Verbindlichkeiten aus Krediten nach Abschluss des Vorjahres - Eigenbetriebe und Anstalten des öffentlichen Rechts nach HGO -	0,00	€
Verbindlichkeiten aus Liquiditätskrediten nach Abschluss des Vorjahres - Eigenbetriebe und Anstalten des öffentlichen Rechts nach HGO -	0,00	€
Gesamtbetrag aus Krediten und Liquiditätskrediten - Kernhaushalt und Eigenbetriebe und Anstalten des öffentlichen Rechts nach HGO	389.571.000,00	
Verbindlichkeiten gegenüber dem Sondervermögen Hessenkasse nach Abschluss des Vorjahres	0,00	€
Gesamtbetrag aus Krediten, Liquiditätskrediten sowie Verbindlichkeiten gegenüber dem Sondervermögen Hessenkasse - Kernhaushalt und Eigenbetriebe und Anstalten des öffentlichen Rechts nach HGO	389.571.000,00	€

im Haushaltsjahr 2020 veranschlagte Kreditaufnahmen

im Haushaltsjahr veranschlagte Kreditaufnahmen - Kernhaushalt -	30.337.530,00	€
im Haushaltsjahr veranschlagte Kreditaufnahmen - Eigenbetriebe und Anstalten des öffentlichen Rechts nach HGO -	0,00	€

im Haushaltsjahr 2020 veranschlagte Tilgungen für Kredite sowie Auszahlungen an das Sondervermögen Hessenkasse

Ordentliche Tilgung - Kernhaushalt	19.776.600,00	€
Ordentliche Tilgung - Eigenbetriebe und Anstalten des öffentlichen Rechts nach HGO -	0,00	€
Außerordentliche Tilgung - Kernhaushalt -	0,00	€
Außerordentliche Tilgung - Eigenbetriebe und Anstalten des öffentlichen Rechts nach HGO -	0,00	€
Auszahlungen an das Sondervermögen Hessenkasse		€

Verbindlichkeiten aus Krediten, Liquiditätskrediten sowie gegenüber dem Sondervermögen Hessenkasse am Ende des Haushaltsjahres 2020

Voraussichtlicher Stand der Kredite am Ende des Haushaltsjahres - Kernverwaltung -	400.131.930,00	€
Voraussichtlicher Stand der Kredite am Ende des Haushaltsjahres - Eigenbetriebe und Anstalten des öffentlichen Rechts nach HGO	0,00	€
Voraussichtlicher Stand der Kredite am Ende des Haushaltsjahres - Kernverwaltung und Eigenbetriebe und Anstalten des öffentlichen Rechts nach HGO -	400.131.930,00	€
Höchstbetrag der Liquiditätskredite Kernhaushalt laut Haushaltssatzung	20.000.000,00	€
Höchstbetrag der Liquiditätskredite der Eigenbetriebe und Anstalten des öffentlichen Rechts	344.000,00	€
Voraussichtlicher Stand der Liquiditätskredite zum Ende des Haushaltsjahres - Kernverwaltung -	0,00	€
Voraussichtlicher Stand der Liquiditätskredite zum Ende des Haushaltsjahres - Eigenbetriebe und Anstalten des öffentlichen Rechts nach HGO -	0,00	€
Voraussichtlicher Stand der Liquiditätskredite zum Ende des Haushaltsjahres - Kernverwaltung und Eigenbetriebe und Anstalten des öffentlichen Rechts nach HGO -	0,00	€
Voraussichtlicher Stand der Verbindlichkeigten gegenüber dem Sondervermögen Hessenkasse zum Ende des Haushaltsjahres	0,00	€
Voraussichtlicher Zahlungsmittelbestand am Ende des Haushaltsjahres 2020	27.883.589,00	€

Produktbereichsplan gemäß Muster 12 zu § 4 Abs. 2 GemHVO

PBNr. Produktbereich/Produktgruppe		Haushaltsjahr							
		2020							
		Status:	Haushaltsansatz						
		ordentliche Erträge				ordentliche Aufwendungen			
		absolut vor ILV	pro Einwohner	absolut nach ILV	pro Einwohner	absolut vor ILV	pro Einwohner	absolut nach ILV	pro Einwohner
1	Innere Verwaltung	1.947.550,00 €	8,19 €	35.900.786,00 €	151,01 €	41.450.649,00 €	174,36 €	48.268.309,00 €	203,03 €
2	Sicherheit und Ordnung	6.459.789,00 €	27,17 €	6.459.789,00 €	27,17 €	11.581.131,00 €	48,71 €	14.882.431,00 €	62,60 €
3	Schulträgeraufgaben	94.633.882,00 €	398,06 €	94.654.882,00 €	398,15 €	68.024.936,00 €	286,14 €	76.803.436,00 €	323,06 €
4	Kultur und Wissenschaft	19.000,00 €	0,08 €	19.000,00 €	0,08 €	631.900,00 €	2,66 €	756.900,00 €	3,18 €
5	Soziale Leistungen	109.559.057,00 €	460,85 €	109.559.057,00 €	460,85 €	163.389.824,00 €	687,28 €	172.662.360,00 €	726,28 €
6	Kinder-, Jugend- und Familienhilfe	13.857.572,00 €	58,29 €	13.857.572,00 €	58,29 €	46.009.476,00 €	193,53 €	48.837.876,00 €	205,43 €
7	Gesundheitsdienste	466.600,00 €	1,96 €	483.700,00 €	2,03 €	8.058.300,00 €	33,90 €	9.229.300,00 €	38,82 €
8	Sportförderung	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	407.050,00 €	1,71 €	430.950,00 €	1,81 €
9	Räumliche Planung und Entwicklung, Geoinformationen	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €
10	Bauen und Wohnen	2.840.000,00 €	11,95 €	2.840.000,00 €	11,95 €	2.549.500,00 €	10,72 €	3.378.000,00 €	14,21 €
11	Ver- und Entsorgung	9.354.600,00 €	39,35 €	9.354.600,00 €	39,35 €	9.377.750,00 €	39,45 €	9.461.190,00 €	39,80 €
12	Verkehrsflächen und -anlagen, ÖPNV	269.300,00 €	1,13 €	269.300,00 €	1,13 €	3.106.500,00 €	13,07 €	3.130.200,00 €	13,17 €
13	Natur- und Landschaftspflege	80.700,00 €	0,34 €	80.700,00 €	0,34 €	1.390.140,00 €	5,85 €	1.830.540,00 €	7,70 €
14	Umweltschutz	372.380,00 €	1,57 €	372.380,00 €	1,57 €	1.347.400,00 €	5,67 €	1.613.600,00 €	6,79 €
15	Wirtschaft und Tourismus	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	560.000,00 €	2,36 €	648.600,00 €	2,73 €
16	Allgemeine Finanzwirtschaft	187.204.800,00 €	787,45 €	187.262.600,00 €	787,69 €	72.853.700,00 €	306,45 €	72.853.700,00 €	306,45 €
Gesamtsumme		427.065.230,00 €	1.796,39 €	461.114.366,00 €	1.939,61 €	430.738.256,00 €	1.811,84 €	464.787.392,00 €	1.955,07 €

Produktbereichsplan gemäß Muster 12 zu § 4 Abs. 2 GemHVO

		Haushaltsvorjahr								
		2019								
		Status:	Haushaltsansatz							
		ordentliche Erträge				ordentliche Aufwendungen				
PBNr.	Produktbereich/Produktgruppe	absolut vor ILV	pro Einwohner	absolut nach ILV	pro Einwohner	absolut vor ILV	pro Einwohner	absolut nach ILV	pro Einwohner	
1	Innere Verwaltung	2.449.500,00 €	10,30 €	32.846.530,00 €	138,16 €	38.194.390,00 €	160,66 €	44.489.470,00 €	187,14 €	
2	Sicherheit und Ordnung	6.387.404,00 €	26,87 €	6.387.404,00 €	26,87 €	11.270.367,00 €	47,41 €	14.094.867,00 €	59,29 €	
3	Schulträgeraufgaben	92.068.577,00 €	387,27 €	92.089.577,00 €	387,36 €	66.710.107,00 €	280,61 €	74.832.907,00 €	314,77 €	
4	Kultur und Wissenschaft	21.800,00 €	0,09 €	21.800,00 €	0,09 €	707.000,00 €	2,97 €	842.800,00 €	3,55 €	
5	Soziale Leistungen	112.854.648,00 €	474,71 €	112.854.648,00 €	474,71 €	170.019.735,00 €	715,16 €	177.922.885,00 €	748,41 €	
6	Kinder-, Jugend- und Familienhilfe	18.013.292,00 €	75,77 €	18.013.292,00 €	75,77 €	48.775.805,00 €	205,17 €	51.263.805,00 €	215,63 €	
7	Gesundheitsdienste	418.600,00 €	1,76 €	433.900,00 €	1,83 €	9.447.350,00 €	39,74 €	10.536.750,00 €	44,32 €	
8	Sportförderung	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	335.750,00 €	1,41 €	361.750,00 €	1,52 €	
9	Räumliche Planung und Entwicklung, Geoinformationen	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	
10	Bauen und Wohnen	2.470.000,00 €	10,39 €	2.470.000,00 €	10,39 €	2.551.500,00 €	10,73 €	3.352.900,00 €	14,10 €	
11	Ver- und Entsorgung	9.354.000,00 €	39,35 €	9.354.000,00 €	39,35 €	9.385.100,00 €	39,48 €	9.464.300,00 €	39,81 €	
12	Verkehrsflächen und -anlagen, ÖPNV	267.400,00 €	1,12 €	267.400,00 €	1,12 €	2.861.800,00 €	12,04 €	2.886.900,00 €	12,14 €	
13	Natur- und Landschaftspflege	56.000,00 €	0,24 €	56.000,00 €	0,24 €	1.373.920,00 €	5,78 €	1.756.720,00 €	7,39 €	
14	Umweltschutz	348.680,00 €	1,47 €	348.680,00 €	1,47 €	1.025.500,00 €	4,31 €	1.273.000,00 €	5,35 €	
15	Wirtschaft und Tourismus	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	546.350,00 €	2,30 €	598.950,00 €	2,52 €	
16	Allgemeine Finanzwirtschaft	188.918.700,00 €	794,66 €	188.958.700,00 €	794,83 €	78.747.300,00 €	331,24 €	78.747.300,00 €	331,24 €	
Gesamtsumme		433.628.601,00 €	1.824,00 €	464.101.931,00 €	1.952,18 €	441.951.974,00 €	1.859,01 €	472.425.304,00 €	1.987,19 €	

Produktbereichsplan gemäß Muster 12 zu § 4 Abs. 2 GemHVO

		Haushaltsvorvorjahr								
		2018								
		Status:	vorläufiges Rechnungsergebnis							
		ordentliche Erträge				ordentliche Aufwendungen				
PBNr.	Produktbereich/Produktgruppe	absolut vor ILV	pro Einwohner	absolut nach ILV	pro Einwohner	absolut vor ILV	pro Einwohner	absolut nach ILV	pro Einwohner	
1	Innere Verwaltung	2.440.982,94 €	10,27 €	27.920.411,94 €	117,44 €	32.644.983,77 €	137,32 €	38.020.557,77 €	159,93 €	
2	Sicherheit und Ordnung	6.357.193,78 €	26,74 €	6.357.193,78 €	26,74 €	10.705.516,99 €	45,03 €	13.061.216,99 €	54,94 €	
3	Schulträgeraufgaben	88.093.271,63 €	370,55 €	88.114.271,63 €	370,64 €	63.062.894,10 €	265,27 €	69.747.094,10 €	293,38 €	
4	Kultur und Wissenschaft	41.437,96 €	0,17 €	41.437,96 €	0,17 €	667.949,53 €	2,81 €	782.849,53 €	3,29 €	
5	Soziale Leistungen	114.112.696,54 €	480,00 €	114.112.696,54 €	480,00 €	157.442.167,33 €	662,26 €	164.200.022,33 €	690,69 €	
6	Kinder-, Jugend- und Familienhilfe	20.973.880,53 €	88,22 €	20.973.880,53 €	88,22 €	51.081.299,62 €	214,87 €	53.124.499,62 €	223,46 €	
7	Gesundheitsdienste	471.662,97 €	1,98 €	486.962,97 €	2,05 €	9.942.767,81 €	41,82 €	10.841.367,81 €	45,60 €	
8	Sportförderung	72,25 €	0,00 €	72,25 €	0,00 €	330.766,27 €	1,39 €	352.766,27 €	1,48 €	
9	Räumliche Planung und Entwicklung, Geoinformationen	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	
10	Bauen und Wohnen	2.757.674,03 €	11,60 €	2.757.674,03 €	11,60 €	2.411.491,12 €	10,14 €	3.075.891,12 €	12,94 €	
11	Ver- und Entsorgung	9.187.759,30 €	38,65 €	9.187.759,30 €	38,65 €	9.198.567,13 €	38,69 €	9.263.567,13 €	38,97 €	
12	Verkehrsflächen und -anlagen, ÖPNV	263.956,90 €	1,11 €	263.956,90 €	1,11 €	1.827.665,57 €	7,69 €	1.848.165,57 €	7,77 €	
13	Natur- und Landschaftspflege	82.267,12 €	0,35 €	82.267,12 €	0,35 €	1.306.166,96 €	5,49 €	1.634.766,96 €	6,88 €	
14	Umweltschutz	127.506,91 €	0,54 €	127.506,91 €	0,54 €	668.363,34 €	2,81 €	857.163,34 €	3,61 €	
15	Wirtschaft und Tourismus	6.184,28 €	0,03 €	6.184,28 €	0,03 €	497.623,33 €	2,09 €	542.223,33 €	2,28 €	
16	Allgemeine Finanzwirtschaft	192.212.884,88 €	808,52 €	192.261.084,88 €	808,72 €	75.769.889,80 €	318,72 €	75.769.889,80 €	318,72 €	
Gesamtsumme		437.129.432,02 €	1.838,73 €	462.693.361,02 €	1.946,26 €	417.558.112,67 €	1.756,40 €	443.122.041,67 €	1.863,93 €	

Besondere Übersicht Schulträgeraufgaben

Position	Konten	Bezeichnung	Haushaltsplanung		Ergebnis des
			2020	2019	2018
1	50	Privatrechtliche Leistungsentgelte	0	0	0,00
2	51	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	-2.621.700	-2.284.380	-1.988.894,20
3	548-549	Kostenersatzleistungen und -erstattungen	-1.157.550	-952.960	-972.598,51
4		darunter: Gastschulbeiträge	-978.500	-933.700	-892.007,00
5		darunter: Erstattungen des Landes Hessen nach § 164 HSchG		nicht gesondert ausgewiesen	
6	52	Bestandsveränderungen und aktivierte Eigenleistungen	0	0	0,00
7	55	Steuern und steuerähnliche Erträge einschließlich Erträge aus gesetzlichen Umlagen	0	0	0,00
8	547	Erträge aus Transferleistungen	0	0	-2.262,40
9	540-543	Erträge aus Zuweisungen und Zuschüssen für laufende Zwecke und allgemeine Umlagen	-4.828.842	-4.457.627	-3.839.528,82
10	546	Erträge aus der Auflösung von Sonderposten aus Investitionszuweisungen, -zuschüssen und Investitionsbeiträgen	-2.790.700	-2.771.900	-2.833.868,54
11	53	Sonstige ordentliche Erträge	-931.590	-1.132.010	-1.288.996,16
12		Summe der ordentlichen Erträge	-12.330.382	-11.598.877	-10.926.148,63
13	62, 63, 640-643, 647-649,65	Personalaufwendungen	15.930.700	15.362.900	14.451.607,31
14	644-646	Versorgungsaufwendungen	270.200	231.700	195.800,00
15	60, 61, 67-69	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	31.877.142	31.745.148	29.592.538,06
16	66	Abschreibungen (nicht bei Einbeziehung ordentlicher Tilgung nach Pos. 35)	26.636.467	26.835.994	27.177.175,96
17	71	Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse sowie besondere Finanzaufwendungen	10.354.664	9.644.489	8.231.660,42
18		darunter: Aufwendungen für Gastschüler	3.630.000	3.630.000	3.342.097,15
19	73	Steueraufwendungen / Umlageverpflichtungen	0	0	0,00
20	72	Transferaufwendungen	0	0	0,00
21	70,74,76	Sonstige ordentliche Aufwendungen	13.630	13.070	13.441,73
22		Summe der ordentlichen Aufwendungen	85.082.803	83.833.301	79.662.223,48
23		Verwaltungsergebnis	72.752.421	72.234.424	68.736.074,85
24	56,57	Finanzerträge	0	0	0,00
25	77	Zinsen und ähnliche Aufwendungen	243.800	270.000	287.081,26
26		Finanzergebnis	243.800	270.000	287.081,26
27		Ordentliches Ergebnis	72.996.221	72.504.424	69.023.156,11
28	59	Außerordentliche Erträge	0	0	-537.647,17
29	79	Außerordentliche Aufwendungen	0	0	243.268,04
30		Außerordentliches Ergebnis	0	0	-294.379,13
31		Jahresergebnis vor interner Leistungsverrechnung	72.996.221	72.504.424	68.728.776,98
32		Erlöse aus interner Leistungsverrechnung	-21.000	-21.000	-21.000,00
33		Aufwendungen aus interner Leistungsverrechnung	8.778.500	8.122.800	6.684.200,00
34		Jahresergebnis nach interner Leistungsverrechnung	81.753.721	80.606.224	75.391.976,98
35	846	Alternativ zu Abschreibungen (Pos. 16): Anteilige Auszahlungen für die ordentliche Tilgung von Krediten			
36		Schulumlagefähiger Gesamtbetrag ohne Berücksichtigung von Investitionen	81.753.721	80.606.224	75.391.976,98
37	820-823	Fakultativ: Einzahlungen aus Investitionstätigkeit			
38	840-843	Fakultativ: Auszahlungen aus Investitionstätigkeit			
39		Zahlungsmittelüberschuss oder Zahlungsmittelbedarf aus Investitionstätigkeit			
40		Schulumlagefähiger Gesamtbetrag mit Berücksichtigung von Investitionen			
41		Geplanter Stand des Sonderpostens Ausgleich Schulträgeraufgaben zum Jahresanfang			
42		Geplanter Stand des Sonderpostens Ausgleich Schulträgeraufgaben zum Jahresende			

Nachrichtliche Angaben

	Schulsozialarbeit	1.535.700	1.489.100	1.294.651,81
	Schülerbeförderung nach § 161 HSchG	5.137.300	5.101.900	4.457.596,91
	Betreuungsangebote der Schulträger nach § 15 Abs. 2 HSchG	4.872.220	4.141.045	3.577.304,71
	Ganztagesangebote der Schulträger nach § 15 Abs. 3 und 4 HSchG "Pakt für den Nachmittag"		nicht gesondert ausgewiesen	

Statistische Übersicht

Schülerzahl im Landkreis	27.033	26.955	26.942
davon: Grundschulen	9.328	9.364	9.257
davon: Haupt- und Realschulen	736	743	775
davon: Gymnasien	3.999	4.127	4.172
davon: Gesamtschulen	9.002	8.806	8.710
davon: Förderschulen	244	275	274
davon: Berufsschulen	3.724	3.640	3.754

Haushaltssicherungskonzept nach § 92 a HGO

Der Haushalt für das Jahr 2020 schließt im ordentlichen Ergebnis mit einem Fehlbedarf in Höhe von 3.673.026 € ab. Fehlbeträge aus Vorjahren bestehen nicht. Der Fehlbetrag kann durch die bestehende Rücklage aus Überschüssen vergangener Haushaltsjahre ausgeglichen werden und entspricht somit den Vorschriften des § 92 Abs. 5 Ziffer 1 HGO.

Im Finanzhaushalt ist der Finanzmittelfluss aus laufender Verwaltungstätigkeit niedriger als die Auszahlungen zur ordentlichen Tilgung. Damit wird die gesetzliche Vorgabe des § 92 Abs. 5 Ziffer 2 HGO und des § 3 Abs. 3 GemHVO nicht eingehalten. Danach soll die Summe des Zahlungsmittelflusses aus laufender Verwaltungstätigkeit mindestens so hoch sein, dass daraus die Auszahlungen zur ordentlichen Tilgung von Krediten geleistet werden können. Gemäß Finanzplanungserlass vom 07./29.11.2019 kommt, sofern die Auszahlungen zur ordentlichen Kredittilgung nicht aus dem Zahlungsmittelfluss aus laufender Verwaltungstätigkeit finanziert werden können, im Planungsjahr und in der mittelfristigen Finanzplanung ausreichend Liquiditätsreserven vorhanden sind, die erforderliche Einvernehmenserteilung durch das HMdIS als nächsthöhere Aufsichtsbehörde grundsätzlich in Betracht. Der Fehlbedarf des Finanzhaushaltes kann mit vorhandenen liquiden Mitteln ausgeglichen werden. Deshalb wird eine Einvernehmenserteilung durch die Aufsichtsbehörde beantragt.

Gleichwohl ist nach § 92 a Abs. 1 Ziffer 1 HGO ein Haushaltssicherungskonzept aufzustellen.

Die aktuell niedrigen Zinsen ermöglichen es, bei der Finanzierung der Investitionsmaßnahmen die eingesparten Zinsen zur Tilgung zu nutzen. Dadurch können Kredite schneller zurückgezahlt und Zinsaufwendungen zukünftiger Haushalte reduziert werden. Allerdings steigen dadurch die Auszahlungen für die ordentliche Tilgung und können im Jahr 2020 nicht aus dem Finanzmittelfluss aus der Verwaltungstätigkeit finanziert werden.

Unter Berücksichtigung sowohl der vorhandenen Rücklagen, der bestehenden Liquidität und der Situation der kreisangehörigen Kommunen soll der Hebesatz der Kreisumlage gesenkt werden.

Aus der Planung des Haushalts für das Jahr 2020 ergibt sich ein Zahlungsmittelbestand zum 01.01.2020 in Höhe von 30.702.666 € (dabei ist die positive Liquiditätsentwicklung nach dem Stand des 2. unterjährigen Berichts zum 1.9.2019 berücksichtigt). Zur Haushaltssicherung entscheidet der Kreistag daher, die im Haushaltsjahr 2020 geplante Zahlungsmittellücke in Höhe von 2.819.077 € durch die Inanspruchnahme der vorhandenen liquiden Mittel zu schließen.

Aus der Ergebnis- und Finanzplanung geht zudem hervor, dass im gesamten Planungszeitraum 2021 bis 2023 der Finanzmittelfluss aus laufender Verwaltungstätigkeit die Auszahlungen aus der Tilgung von Krediten übersteigt:

Planungsjahr	Finanzmittelfluss aus lfd. Verwaltungstätigkeit	Auszahlung aus Tilgung
2021	25.513 T€	19.691 T€
2022	28.062 T€	19.404 T€
2023	24.374 T€	19.371 T€

Auch die ordentlichen Ergebnisse schließen im vorgenannten Planungszeitraum positiv ab:

2021	+ 4.526 T€
2022	+ 6.850 T€
2023	+ 4.007 T€

Somit ist festzustellen, dass die gesetzlichen Vorgaben bereits ab dem Jahr 2021 wieder erfüllt werden.

Inhaltsverzeichnis

Ergebnis- und Finanzhaushalt

	Seiten
Ergebnishaushalt	1
Finanzhaushalt	2
THH/ Produkt	
11 Personal	
Teilergebnishaushalt, Teilfinanzhaushalt	3 - 4
1101 Internes Personalmanagement	5 - 9
1102 Externes Personalmanagement	10 - 12
1103 Frauenbeauftragte (intern) (bis einschl. 2012)	
1104 Gleichstellungsstelle (extern) (bis einschl. 2012)	
12 Organisation, IT, Beschaffung	
Teilergebnishaushalt, Teilfinanzhaushalt	13 - 14
1201 Organisation (bis einschl. 2009)	
1202 Informationstechnik und eGovernment	15 - 18
1203 Organisation, Öffentlichkeitsarbeit, Zentrale Dienste	19 - 23
1204 Main-Taunus-Kundenservice	24 - 27
13 Kreisorgane, Heimat- und Kulturpflege, Sport	
Teilergebnishaushalt, Teilfinanzhaushalt	28 - 29
1301 Organisation/Dokumentation der politischen Willensbildung	30 - 32
1302 Unterstützung der Verwaltungsführung (bis einschl. 2013)	
1303 Kommunalaufsicht (bis einschl. 2012)	
1304 Wahlen (bis einschl. 2012)	
1305 Kultur-Service	33 - 38
1306 Touristik-Service	39 - 41
1307 Wirtschaftsförderung	42 - 44
1308 Förderung des Sports	45 - 47
14 Revision	
Teilergebnishaushalt, Teilfinanzhaushalt	48 - 49
1401 Interne Prüfungen und Beratungen	50 - 53
1402 Externe Prüfungen und Beratungen	54 - 56
19 Personalrat, Schwerbehindertenvertretung	
Teilergebnishaushalt, Teilfinanzhaushalt	57 - 58
1901 Personal- und Schwerbehindertenvertretung	59 - 61

THH/ Produkt	Bezeichnung	Seiten
20	Finanz- und Rechnungswesen	
	Teilergebnishaushalt, Teilfinanzhaushalt	62 - 63
2001	Finanzdisposition	64 - 68
2002	Beteiligungscontrolling (bis einschl. 2012)	
2003	Kostenrechnung, zentrales Controlling	69 - 72
2004	Finanzbuchhaltung	73 - 75
2005	Kreiskasse	76 - 78
2006	Vollstreckung	79 - 81
30	Rechtsangelegenheiten	
	Teilergebnishaushalt, Teilfinanzhaushalt	82 - 83
3001	Rechtsberatung und -betreuung	84 - 86
3002	Grundbuchangelegenheiten	87 - 89
3003	Beteiligungsmanagement	90 - 92
3004	Kommunalaufsicht	93 - 95
3005	Wahlen	96 - 98
33	Ausländerangelegenheiten, diverse Ordnungsaufgaben	
	Teilergebnishaushalt, Teilfinanzhaushalt	99 - 100
3301	Ordnungsaufgaben	101 - 103
3302	Regelung des Aufenthalts von Ausländern	104 - 106
34	Familie und Frauen	
	Teilergebnishaushalt, Teilfinanzhaushalt	107 - 108
3401	Frauenbeauftragte (intern)	109 - 111
3402	Familie, Frauen, Gleichberechtigung und Integration (extern)	112 - 114
36	Straßenverkehrswesen	
	Teilergebnishaushalt, Teilfinanzhaushalt	115 - 116
3601	Verkehrsangelegenheiten	117 - 120
3602	Kfz.-Angelegenheiten	121 - 123
3603	Fahr- und Beförderungserlaubnisse	124 - 126
38	Brandschutz, Katastrophenschutz	
	Teilergebnishaushalt, Teilfinanzhaushalt	127 - 128
3801	Abwehrender Brandschutz	129 - 132
3802	Rettungsdienst und Zentrale Leitstelle	133 - 136
3803	Zentrale Leitstelle (bis einschl. 2009)	
3804	Vorbeugender Brand- und Gefahrenschutz	137 - 140
3805	Katastrophenschutz	141 - 143

THH/ Produkt	Bezeichnung	Seiten
39	Veterinärwesen und Verbraucherschutz	
	Teilergebnishaushalt, Teilfinanzhaushalt	144 - 145
3901	Fleischhygiene-, Lebensmittel- und Bedarfsgegenständeüberwachung	146 - 149
3902	Tiergesundheit/Tierschutz; Tierseuchenbekämpfung	150 - 153
50	Arbeit und Soziales	
	Teilergebnishaushalt, Teilfinanzhaushalt	154 - 155
5001	Grundversorgung und Hilfen nach dem SGB XII	156 - 159
5002	Altenhilfe	160 - 164
5003	Behindertenhilfe nach SGB XII	165 - 169
5004	Grundsicherung für Arbeitsuchende (SGB II); Beschäftigungsprojekte	170 - 174
5005	Hilfen für Asylbewerber	175 - 179
5006	Hilfen für Asylbewerber über 24 Monate	180 - 182
5007	Hilfen in anderen Lebenslagen	183 - 185
5008	Kriegsopferfürsorge (bis einschl. 2012)	
5009	Aussiedlerunterkünfte	186 - 188
5010	Förderung von Trägern der Wohlfahrtspflege	189 - 192
5011	Betreuungsleistungen	193 - 195
5012	Leistungen nach dem LAG	196 - 198
5013	Wohngeldstelle	199 - 201
51	Jugend und Schulen	
	Teilergebnishaushalt, Teilfinanzhaushalt	202 - 203
5101	Unterhaltsvorschuss	204 - 206
5102	Förderung von Kindern in Tageseinrichtungen und Tagespflege	207 - 210
5103	Kinder- und Jugendarbeit	211 - 213
5104	Ambulante Leistungen	214 - 218
5105	Stationäre und teilstationäre Leistungen	219 - 223
5106	Amtsvormundschaften/Beistandschaften/Pflegschaften/Beurkundungen	224 - 226
5107	Erziehungs-, Jugend- und Drogenberatung	227 - 230
5108	Förderung des Sports (bis einschl. 2012)	
5109	Bereitstellung von Grundschulen	231 - 313
5110	Bereitstellung von Haupt- und Realschulen	314 - 322
5111	Bereitstellung von Gymnasien	323 - 336
5112	Bereitstellung von Gesamtschulen	337 - 364
5113	Bereitstellung von Förderschulen	365 - 375
5114	Bereitstellung von beruflichen Schulen	376 - 384
5115	Sonstige schulische Einrichtungen	385 - 395
5116	Schülerbeförderung	396 - 398
5117	Fördermaßnahmen für Schüler	399 - 401
5118	Betreuungsangebote/Ganztagsangebote an Schulen	402 - 407
5119	Ausbildungsförderung für SchülerInnen	408 - 410

THH/ Produkt	Bezeichnung	Seiten
53	Gesundheitspflege	
	Teilergebnishaushalt, Teilfinanzhaushalt	411 - 412
5301	Gutachten und Stellungnahmen	413 - 415
5302	Gesundheitsvorsorge und Hilfen für Kinder und Jugendliche	416 - 418
5303	Gesundheitshilfen für Erwachsene	419 - 421
5304	Gesundheitsschutz	422 - 424
5305	Gesundheitsaufklärung	425 - 427
61	Natur, Umwelt, Abfallbeseitigung	
	Teilergebnishaushalt, Teilfinanzhaushalt	428 - 429
6101	Ordnungsaufgaben (bis einschl. 2014)	
6102	Abfallentsorgung und Altflächenerfassung, Tierkörperbeseitigung	430 - 432
6103	Wasser- und Bodenschutz	433 - 435
6104	Naturschutz	436 - 439
6105	Umwelt- und Immissionsschutz	440 - 442
6106	Naturschutz- und Umweltbildung	443 - 445
6107	Klimaschutz und Energiekompetenzzentrum	446 - 448
6108	Regionalpark- und Naturschutzhaus	449 - 451
63	Bauen und Wohnen, Kreisstraßen	
	Teilergebnishaushalt, Teilfinanzhaushalt	452 - 453
6301	Mitwirkung an Aufgaben der Orts- und Fachplanung (bis einschl. 2012)	
6302	Maßnahmen der Bauaufsicht	454 - 457
6303	Denkmalschutz und Denkmalpflege	458 - 460
6304	Unterhaltung der Kreisstraßen	461 - 463
66	Hochbau und Liegenschaften	
	Teilergebnishaushalt, Teilfinanzhaushalt	464 - 465
6601	Immobilienmanagement	466 - 471
6602	Fuhrparkmanagement (bis einschl. 2011)	
6603	Betrieb des Casinos	472 - 474
90	Allgemeine Finanzwirtschaft	
	Teilergebnishaushalt, Teilfinanzhaushalt	475 - 476
9001	Steuern, Allgemeine Zuweisungen und Umlagen	477 - 480
9002	Sonstige allgemeine Finanzwirtschaft	481 - 485
95	Main-Taunus-Stiftung	
	Teilergebnishaushalt, Teilfinanzhaushalt	486 - 487
9501	Hilfe für Menschen	488 - 490

Haushaltsplan 2020 für den Main-Taunus-Kreis

Ergebnishaushalt					
Main-Taunus-Kreis					
Nr.	Konten	Bezeichnung	Ansatz 2020	Ansatz 2019	Ergebnis 2018
01	50	Privatrechtliche Leistungsentgelte	-11.000,00	-15.800,00	-8.851,50
02	51	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	-24.673.743,00	-24.432.858,00	-27.425.339,25
03	548-549	Kostenersatzleistungen und -erstattungen	-11.757.558,00	-11.003.018,00	-12.224.943,37
04	52	Bestandsveränderungen und aktivierte Eigenleistungen	0,00	0,00	0,00
05	55	Steuern und steuerähnliche Erträge einschließl. Erträge aus gesetzlichen Umlagen	-256.176.300,00	-260.265.200,00	-264.878.152,00
06	547	Erträge aus Transferleistungen	-77.396.780,00	-85.346.921,00	-84.747.555,47
07	540-543	Erträge aus Zuweisungen und Zuschüssen für laufende Zwecke und allg. Umlagen	-49.693.491,00	-45.020.296,00	-40.147.242,73
08	546	Erträge aus der Auflösung von SOPO aus Inv.zuweis., -zuschüssen und -beiträgen	-4.292.700,00	-4.304.300,00	-4.498.301,46
09	53	Sonstige ordentliche Erträge	-2.402.758,00	-2.573.108,00	-2.456.746,53
10		Summe der ordentlichen Erträge (Nr. 1 bis 9)	-426.404.330,00	-432.961.501,00	-436.387.132,31
11	62, 63, 640-643, 647-649, 65	Personalaufwendungen	71.099.781,00	67.603.091,00	62.082.470,76
12	644-646	Versorgungsaufwendungen	7.191.848,00	6.173.579,00	5.770.298,71
13	60, 61, 67-69	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	58.870.388,00	59.880.470,00	54.707.109,80
14	66	Abschreibungen	21.302.600,00	20.562.900,00	21.726.441,65
15	71	Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse sowie besondere Finanzaufwendungen	37.082.679,00	37.899.383,00	33.337.047,12
16	73	Steueraufwendungen einschl. Aufwendungen aus gesetzlichen Umlageverpflichtungen	60.885.500,00	66.157.900,00	64.757.551,82
17	72	Transferaufwendungen	163.811.380,00	172.298.301,00	163.701.644,25
18	70, 74, 76	Sonstige ordentliche Aufwendungen	51.280,00	68.750,00	41.627,20
19		Summe der ordentlichen Aufwendungen (Nr. 11 bis 18)	420.295.456,00	430.644.374,00	406.124.191,31
20		Verwaltungsergebnis (Nr. 10 ./ Nr. 19)	-6.108.874,00	-2.317.127,00	-30.262.941,00
21	56, 57	Finanzerträge	-660.900,00	-667.100,00	-742.299,71
22	77	Zinsen und andere Finanzaufwendungen	10.442.800,00	11.307.600,00	11.433.921,36
23		Finanzergebnis (Nr. 21 ./ Nr. 22)	9.781.900,00	10.640.500,00	10.691.621,65
24		Gesamtbetrag der ordentl. Erträge (Nr. 10 und Nr. 21)	-427.065.230,00	-433.628.601,00	-437.129.432,02
25		Gesamtbetrag der ordentl. Aufwendungen (Nr. 19 und Nr. 22)	430.738.256,00	441.951.974,00	417.558.112,67
26		Ordentliches Ergebnis (Nr. 24 ./ Nr. 25)	3.673.026,00	8.323.373,00	-19.571.319,35
27	59	Außerordentliche Erträge	0,00	0,00	-7.210.910,68
28	79	Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0,00	1.599.042,23
29		Außerordentliches Ergebnis (Nr. 27 ./ Nr. 28)	0,00	0,00	-5.611.868,45
30		Jahresergebnis (Nr. 26 und Nr. 29)	3.673.026,00	8.323.373,00	-25.183.187,80

Haushaltsplan 2020 für den Main-Taunus-Kreis

Finanzhaushalt					
Main-Taunus-Kreis					
Nr.	Bezeichnung	Ansatz 2020	Verpflichtungs- ermächtigung	Ansatz 2019	Ergebnis 2018
01	Privatrechtliche Leistungsentgelte	11.000,00	0,00	15.800,00	15.818,14
02	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	24.673.743,00	0,00	24.432.858,00	27.021.401,34
03	Kostenersatzleistungen und -erstattungen	11.738.568,00	0,00	11.003.018,00	12.204.894,72
04	Einz. aus Steuern u. steuerähnliche Erträge einschl. Erträge aus ges. Umlagen	256.176.300,00	0,00	260.265.200,00	264.878.158,00
05	Einzahlungen aus Transferleistungen	77.396.780,00	0,00	85.346.921,00	89.877.472,36
06	Zuweisungen und Zuschüsse für lfd. Zwecke und allgem. Umlagen	49.693.491,00	0,00	45.020.296,00	40.157.868,39
07	Zinsen und sonstige Finanzeinzahlungen	660.900,00	0,00	667.100,00	721.609,29
08	Sonst.ordl.Einz.u.sonst.außerord.Einz.,die sich nicht aus Inv.tätig.ergeben	2.402.758,00	0,00	2.573.108,00	3.087.693,99
09	Summe Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit (Nrn. 1 bis 8)	422.753.540,00	0,00	429.324.301,00	437.964.916,23
10	Personalauszahlungen	-70.883.790,00	0,00	-67.341.690,00	-62.177.298,86
11	Versorgungsauszahlungen	-4.080.000,00	0,00	-3.771.500,00	-3.673.312,28
12	Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	-58.870.388,00	0,00	-60.777.188,00	-54.306.931,00
13	Auszahlungen für Transferleistungen	-163.811.380,00	0,00	-172.298.301,00	-163.814.493,99
14	Ausz. f. Zuw. u. Zusch. f. lfd. Zwecke sowie besondere Finanzauszahlungen	-42.189.079,00	0,00	-42.371.165,00	-40.367.366,42
15	Ausz. f. Steuern einschl. Ausz. aus ges. Umlageverpflichtungen	-55.404.100,00	0,00	-59.985.400,00	-58.837.159,62
16	Zinsen und ähnliche Auszahlungen	-10.506.000,00	0,00	-11.773.600,00	-12.100.728,04
17	Sonst. ordentl. Ausz. u. sonst.außerord.Ausz.,die sich nicht aus Inv.tätig.erg.	-51.280,00	0,00	-68.750,00	-362.215,08
18	Summe Auszahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit (Nrn. 10 - 17)	-405.796.017,00	0,00	-418.387.594,00	-395.639.505,29
19	Zahlungsmittelübersch./-bedarf aus lfd.Verw.tätigk. (Nr. 9 und Nr. 18)	16.957.523,00	0,00	10.936.707,00	42.325.410,94
20	Einz. a. Invest.Zuw. u. -zuschüsse sowie aus Investitionsbeiträgen	3.077.000,00	0,00	6.005.000,00	3.349.155,55
21	Einz. a. Abg. v. Verm.Gegenst. des Sachanl.Verm. u. d. immat. Anl.Verm.	0,00	0,00	0,00	224.475,75
22	Einz. a. Abg. v. Verm.Gegenst. des Finanzanlagevermögens	2.400,00	0,00	2.500,00	18.001,81
23	Summe Einzahlungen aus Investitionstätigkeit (Nrn. 20 bis 22)	3.079.400,00	0,00	6.007.500,00	3.591.633,11
24	Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	-115.000,00	0,00	-1.020.000,00	-2.957.329,17
25	Auszahlungen für Baumaßnahmen	-22.550.000,00	-21.950.000,00	-34.947.000,00	-13.035.883,19
26	Ausz.f.Investitionen in das sonst.Sachanl.Verm.u.imm.Anl.Verm.	-10.651.930,00	0,00	-8.609.780,00	-8.244.488,65
27	Auszahlungen für Investitionen in das Finanzanlagevermögen	-100.000,00	0,00	-100.000,00	-109.512,76
28	Summe Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (Nrn. 24 bis 27)	-33.416.930,00	-21.950.000,00	-44.676.780,00	-24.347.213,77
29	Zahlungsmittelübersch./-bedarf aus Invest.Tätigk. (Nr. 23 und Nr. 28)	-30.337.530,00	-21.950.000,00	-38.669.280,00	-20.755.580,66
30	Zahlungsmittelüberschuss oder Zahlungsmittelbedarf (Nr. 19 und 29)	-13.380.007,00	-21.950.000,00	-27.732.573,00	21.569.830,28
31	Einz.aus d.Aufn.v.Krediten u.wirtsch.vergl. Vorgängen f.Invest.	30.337.530,00	0,00	38.669.280,00	812.000,00
32	Ausz.f.d.Tilgung von Krediten u.wirtsch. vergl. Vorgängen f.Invest.	-19.776.600,00	0,00	-20.691.200,00	-21.316.526,77
33	Zahlungsm.Übersch./-bedarf aus Finanz.Tätigkeit (Nr. 31 und Nr. 32)	10.560.930,00	0,00	17.978.080,00	-20.504.526,77
34	Änderung Zahlungsmittelbest. Ende HH-Jahr (Nr. 30 und 33)	-2.819.077,00	-21.950.000,00	-9.754.493,00	1.065.303,51
35	Haushaltsunwirksame Einzahlungen	0,00	0,00	0,00	46.650.813,48
36	Haushaltsunwirksame Auszahlungen	0,00	0,00	0,00	-46.666.455,22
37	Zahlungsm.Übersch./-bedarf haushaush.unwirks.Zahlungsvorg.(Nr. 35 und Nr.36)	0,00	0,00	0,00	-15.641,74
38	Zahlungsmittelbestand am Anfang des Haushaltsjahres *)	30.702.666,00	0,00	22.057.159,00	0,00
39	Geplante Veränderungen des Zahlungsmittelbesatndes (Nr. 34 und 37)	-2.819.077,00	-21.950.000,00	-9.754.493,00	1.049.661,77
40	Zahlungsmittelbestand am Ende des Haushaltsjahres (Nr. 38 und Nr. 39)	27.883.589,00	-21.950.000,00	12.302.666,00	1.049.661,77
*) Der Zahlungsmittelbestand zum 01.01.2020 berücksichtigt die positive Liquiditätsentwicklung nach dem 2. unterjährigen Bericht für das Haushaltsjahr 2019.					

Haushaltsplan 2020 für den Main-Taunus-Kreis

Teilergebnishaushalt Teilhaushalt 11 Personal Main-Taunus-Kreis					
Nr.	Konten	Bezeichnung	Ansatz 2020	Ansatz 2019	Ergebnis 2018
03	548-549	Kostensatzleistungen und -erstattungen	-34.600,00	-65.400,00	-138.549,30
07	540-543	Erträge aus Zuweisungen und Zuschüssen für laufende Zwecke und allg. Umlagen	-1.500,00	-1.500,00	
09	53	Sonstige ordentliche Erträge	-92.500,00	-43.900,00	-47.721,58
10		Summe der ordentlichen Erträge (Nr. 1 bis 9)	-128.600,00	-110.800,00	-186.270,88
11	62, 63, 640-643, 647-649, 65	Personalaufwendungen	5.264.381,00	4.404.591,00	2.403.787,40
12	644-646	Versorgungsaufwendungen	4.739.948,00	3.917.979,00	3.537.698,71
13	60, 61, 67-69	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	757.100,00	841.600,00	639.484,26
15	71	Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse sowie besondere Finanzaufwendungen	30.200,00	29.000,00	28.506,90
19		Summe der ordentlichen Aufwendungen (Nr. 11 bis 18)	10.791.629,00	9.193.170,00	6.609.477,27
20		Verwaltungsergebnis (Nr. 10 ./ Nr. 19)	10.663.029,00	9.082.370,00	6.423.206,39
24		Ordentliches Ergebnis (Nr.20 + Nr. 23)	10.663.029,00	9.082.370,00	6.423.206,39
25	59	Außerordentliche Erträge			-450.081,18
26	79	Außerordentliche Aufwendungen			397.366,75
27		Außerordentliches Ergebnis (Nr. 25 ./ Nr. 26)			-52.714,43
28		Jahresergebnis vor internen Leistungsbeziehungen	10.663.029,00	9.082.370,00	6.370.491,96
29		Erlöse aus internen Leistungsbeziehungen	-9.593.579,00	-9.016.420,00	-6.295.382,00
30		Kosten aus internen Leistungsbeziehungen	701.500,00	615.800,00	552.000,00
31		Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen	1.770.950,00	681.750,00	627.109,96

Haushaltsplan 2020 für den Main-Taunus-Kreis

Teilfinanzhaushalt Teilhaushalt 11 Personal Main-Taunus-Kreis					
Nr.	Bezeichnung	Ansatz 2020	Verpflichtungs- Ermächtigungen	Ansatz 2019	Ergebnis 2018
01	Geplantes Jahresergebnis des Ergebnishaushaltes	-10.663.029,00	0,00	-9.082.370,00	-6.370.491,96
04	+/- Zunahme/Abnahme von Rückstellungen	803.839,00	0,00	319.680,00	-29.650,00
07	-/+ Zu-/Abnahme der Vorräte, der Forderungen aus L+L sowie anderer Aktiva	0,00	0,00	0,00	27.348,96
08	+/- Zu-/Abnahme der Verbindlichkeiten sowie anderer Passiva	0,00	0,00	0,00	-8.763.774,48
09	Zahlungsmittelfluss aus laufender Verwaltungstätigkeit (Nr. 1 bis 8)	-9.859.190,00	0,00	-8.762.690,00	-15.136.567,48
15	Zahlungsmittelfluss aus Investitionstätigkeit (Nr. 10 bis 14)	0,00	0,00	0,00	0,00
18	Zahlungsmittelfluss aus Finanzierungstätigkeit (Nr. 16 + Nr. 17)	0,00	0,00	0,00	0,00
19	Geplanter Zahlungsmittelüberschuss/-fehlbedarf (Nr. 9S + 15 + 18)	-9.859.190,00	0,00	-8.762.690,00	-15.136.567,48
20	Geplanter Zahlungsmittelbestand am Anfang des Haushaltsjahres	0,00	0,00	0,00	0,00
21	Geplanter Zahlungsmittelbestand am Ende des Haushaltsjahres (Nr. 19 + 20)	-9.859.190,00	0,00	-8.762.690,00	-15.136.567,48

Haushaltsplan 2020 für den Main-Taunus-Kreis

Produktbeschreibung Produkt 1101 Internes Personalmanagement Main-Taunus-Kreis	
Produktinformation	
Organisationseinheit Haupt- und Personalamt	
Budgetverantwortung Herr Ralph Basedow	
Pflichtaufgaben:	<input checked="" type="checkbox"/>
Rechtsbindungsgrad:	muss <input checked="" type="checkbox"/> soll <input type="checkbox"/> kann <input type="checkbox"/>
Freiwillige Aufgaben:	
freiwillig <input type="checkbox"/>	
Statistische Angaben	11 Innere Verwaltung 111 Verwaltungssteuerung und -service
Allgem. Information	Bereitstellung von Leistungen zur Personalgewinnung und Personalpflege 10 Personalbetreuung (intern) 11 Personalentwicklung 12 Personalorganisation 13 Stellenplan 14 Personalabrechnung (intern) mit Grundsatzfragen 15 Beihilfegewährung 16 Ausbildung
Rechtsgrundlagen	Tarifverträge für Beschäftigte, Auszubildende und Praktikanten, Hessisches Besoldungsgesetz, Richtlinien zur Fraktionsförderung, HGO/HKO, Einkommensteuergesetz, Sozialversicherungsrecht, Hessisches Reisekostengesetz, Hessisches Beamtenversorgungsgesetz, Hessisches Beamten-gesetz, SGB IX, Datenschutzgesetz und sonstige Gesetze, Verordnungen und Erlasse
Zielgruppe	Alle Ämter der Kreisverwaltung
Zielbeschreibung	<ol style="list-style-type: none"> 1. Die Kreisverwaltung des Main-Taunus-Kreises ist ein attraktiver Arbeitgeber. Alle Führungskräfte tragen zur Erreichung dieses Ziels bei. <ol style="list-style-type: none"> 1.1 Die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter sowie die Nachwuchskräfte identifizieren sich mit dem Main-Taunus-Kreis und seinen Zielen. Die Arbeitszufriedenheit und die Familienfreundlichkeit werden durch die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter und die Nachwuchskräfte mit mindestens der Schulnote gut (2,0) bewertet. 1.2 Die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter sowie die Nachwuchskräfte schätzen ihren Arbeitsplatz beim MTK. Der Anteil der arbeitnehmerseitig veranlassten Beendigungen von Arbeitsverhältnissen bzw. Versetzungen zu anderen Dienstherrn auf Wunsch der Beamtinnen und Beamten liegt bei höchstens 2,5 % (mitarbeiterveranlasste Fluktuationsrate). 1.3 Mitarbeitergespräche werden regelmäßig geführt. Mit allen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern ist einmal im Jahr ein anlassfreies Mitarbeitergespräch geführt worden (Durchführungsquote Mitarbeitergespräch). 2. Die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter sowie die Nachwuchskräfte sind gut ausgebildet und qualifiziert. <ol style="list-style-type: none"> 2.1 Die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter nehmen regelmäßig an Maßnahmen zur Fortbildung teil. Die Anzahl an Fortbildungstagen pro Mitarbeiterin/Mitarbeiter pro Jahr liegt bei durchschnittlich 4 Tagen, mindestens aber 2 Tagen. 3. Die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter sind leistungsfähig. <ol style="list-style-type: none"> 3.1 Der Krankenstand ist auf niedrigem Niveau stabil. Der Anteil der Krankentage aller Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter liegt bei höchstens 6 % der Sollarbeitstage. 4. Der Personaleinsatz ist wirtschaftlich und verantwortungsvoll. <ol style="list-style-type: none"> 4.1 Die Schaffung neuer Stellen ist zu vermeiden. Zusätzlicher Personalbedarf ist vorrangig durch Umschichtung innerhalb der Organisationseinheit oder übergreifend zu decken. Ist dies nicht möglich, ist eine Deckung über den vorhandenen Stellenplan anzustreben. Neue Stellen werden nur geschaffen, wenn eine nachhaltige Fremdfinanzierung durch z.B. Bund/Land besteht. 4.2 Das Personalkostenbudget wird mindestens eingehalten oder unterschritten. 4.3 Die Brutto-Personalverwaltungskosten je Mitarbeiterin und Mitarbeiter liegen bei höchstens 650 €.

Haushaltsplan 2020 für den Main-Taunus-Kreis

Produktbeschreibung

Produkt 1101 Internes Personalmanagement

Main-Taunus-Kreis

5. Die interne Personalverwaltung bleibt effizient und effektiv.
- 5.1 Die Anzahl der Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter im Personalamt gewährleistet eine effiziente und effektive Personalsachbearbeitung.
Die Beihilfesachbearbeitung wurde zum 01.07.2019 extern ausgegliedert, bis dahin galt zu 5.2 und 5.3 folgende Zielbeschreibung:
- 5.2 *Beihilfeanträge werden umgehend bearbeitet. Sachlich und rechnerisch richtige Beihilfebescheide werden 10 Arbeitstage nach Eingang des vollständigen Antrags erteilt.*
- 5.3 *Beihilfeanträge werden fehlerfrei bearbeitet. Die Fehlerquote liegt unter 1 %.*
6. Die Beschäftigungsquote von schwerbehinderten Menschen soll mindestens 6 % betragen.

Kennzahlen

- Aktuelle, auf das Produkt verrechnete Beschäftigtenzahl: 21,52
- 1.1 Ergebnis der Befragung aller Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter zur Arbeitszufriedenheit und Familienfreundlichkeit in Schulnoten
 - 1.2 Anzahl der arbeitnehmerseitig veranlassten Beendigungen von Arbeitsverhältnissen bzw. Anzahl von Versetzungen zu anderen Dienstherrn auf eigenen Wunsch / Anzahl Arbeitnehmer bzw. Beamte x 100 [%] = mitarbeiterveranlasste Fluktuationsrate
 - 1.3 Anzahl der dokumentierten Gespräche / Anzahl der Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter x 100 [%] = Durchführungsquote Mitarbeitergespräch
 - 2.1 Anzahl MA ohne Fortbildungstage, Anzahl Fortbildungstage (zentral/dezentral), Quote: Anzahl Fortbildungstage / Anzahl MA und Führungskräfte (ohne Auszubildende)
 - 3.1 Krankheitstage aller MA / Soll-Arbeitstage aller MA x 100 [%] = Krankheitsquote MA
 - 4.1 Anzahl der neuen, nicht nachhaltig fremdfinanzierten Stellen, Indexjahr 2014 = 100
 - 4.2 Fortgeschriebener Haushaltsansatz Nr. 11 und 12 Ergebnishaushalt ./ Ergebnis Nr. 11 und 12 Ergebnishaushalt
 - 4.3 Bruttopersonalkosten des Personalamtes (ohne Personalreservestellen) / Gesamt-Mitarbeiterzahl = Bruttopersonalverwaltungskosten je MA
 - 5.1 Anzahl aller Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Kreisverwaltung / Vollzeitäquivalente im Personalamt (ohne Personalreservestellen)
Bis einschließlich 2019 galt zu 5.2 folgende Kennzahl:
 - 5.2 *Bearbeitungszeit aller Beihilfebescheide im Kalenderjahr in Arbeitstagen (Datum Eingang vollständiger Beihilfeantrag ./ Datum Beihilfebescheid) / Anzahl aller Beihilfebescheide*
Bis einschließlich 2019 galt zu 5.3 folgende Kennzahl:
 - 5.3 *Anzahl erfolgreicher Widersprüche gegen Beihilfebescheide / Anzahl der Beihilfebescheide*
 - 6 Quote wird aus der Schwerbehindertenstatistik nach § 193 SGB IX entnommen

Erhebungsform

- 1.1 Standardisierter Fragebogen, online
- 1.2 Auswertung Personalabrechnungsverfahren
- 1.3 Manuelle Auszählung der vorliegenden Bestätigungen
- 2.1 Manuelle Erhebung im Rahmen der Durchführung des zentralen Fortbildungsprogramms und Meldung der Ämter zur dezentralen Fortbildung
- 3.1 Auswertung aus dem Zeiterfassungs- bzw. Personalabrechnungsverfahren
- 4.1 Manuelle Auswertung der Stellenplanveränderungen
- 4.2 Auswertung der Jahresabschlusszahlen
- 4.3 Auswertung aus dem Personalabrechnungsverfahren
- 5.1 Auswertung aus dem Personalabrechnungsverfahren
Bis einschließlich 2019 galt zu 5.2 folgende Erhebungsform:
- 5.2 *Manuelle Erhebung im Rahmen der Beihilfebearbeitung*
Bis einschließlich 2019 galt zu 5.3 folgende Erhebungsform:
- 5.3 *Manuelle Erhebung im Rahmen der Beihilfebearbeitung*

Erhebungsumfang

- 1.1 Jährlich im Laufe des Berichtsjahres
- 1.2 bis 5.1 Im ersten Quartal des Folgejahres
Bis einschließlich 2019 galt zu 5.2 und 5.3 folgender Erhebungsumfang:
Im ersten Quartal des Folgejahres
- 6 jährlich

Haushaltsplan 2020 für den Main-Taunus-Kreis

Produktbeschreibung

Produkt 1101 Internes Personalmanagement

Main-Taunus-Kreis

Bericht für 2018

- 1.1 Die Mitarbeiterbefragung wurde zugunsten der Gefährdungsbeurteilung (erfolgt durch Amt 11) in das III. Quartal 2019 verschoben.
- 1.2 Die mitarbeiterveranlasste Fluktuationsrate zum Stand 31.12.2018 beträgt 4,09 %.
- 1.3 Die Durchführungsquote der Mitarbeitergespräche liegt bei 66,24 %.
- 2.1 Die durchschnittliche Anzahl der Fortbildungstage lag im Jahr 2018 bei 4,036 Tagen.
- 3.1 Die Krankheitsquote für das Jahr 2018 beträgt 8,28 %.
- 4.1 Es wurden 28 neue Stellen geschaffen. Von den neu geschaffenen Stellen sind 6,5 refinanziert.
- 4.2 Das Personalkostenbudget für das Jahr 2018 wurde um rund 1,7 Mio. € unterschritten.
- 4.3 Die Brutto-Personalverwaltungskosten für das Jahr 2018 lagen bei 668,28 €.
- 5.1 Die Kennzahl für das Jahr 2018 beträgt 71,46 Mitarbeiter/innen pro Vollzeitäquivalent.
- 5.2 Die durchschnittliche Sachbearbeitung der Beihilfeanträge liegt bei den Beamten und Versorgungsempfängern bei 8 Arbeitstagen.
- 5.3 Es liegen keine Widersprüche vor.
- 6 Zum 31.12.2018 beträgt die Quote 7,94 %.

Haushaltsplan 2020 für den Main-Taunus-Kreis

Teilergebnishaushalt Produkt 1101 Internes Personalmanagement

Main-Taunus-Kreis

Nr.	Konten	Bezeichnung	Ansatz 2020	Ansatz 2019	Ergebnis 2018
03	548-549	Kostensersatzleistungen und -erstattungen	-2.150,00	-1.250,00	-103.037,30
07	540-543	Erträge aus Zuweisungen und Zuschüssen für laufende Zwecke und allg. Umlagen	-1.500,00	-1.500,00	
09	53	Sonstige ordentliche Erträge	-92.500,00	-43.900,00	-47.721,58
10		Summe der ordentlichen Erträge (Nr. 1 bis 9)	-96.150,00	-46.650,00	-150.758,88
11	62, 63, 640-643, 647-649, 65	Personalaufwendungen	5.192.481,00	4.299.391,00	2.345.486,77
12	644-646	Versorgungsaufwendungen	4.675.948,00	3.847.879,00	3.471.198,71
13	60, 61, 67-69	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	756.100,00	834.300,00	635.928,12
15	71	Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse sowie besondere Finanzaufwendungen	30.200,00	29.000,00	28.506,90
19		Summe der ordentlichen Aufwendungen (Nr. 11 bis 18)	10.654.729,00	9.010.570,00	6.481.120,50
20		Verwaltungsergebnis (Nr. 10 ./ Nr. 19)	10.558.579,00	8.963.920,00	6.330.361,62
24		Ordentliches Ergebnis (Nr.20 + Nr. 23)	10.558.579,00	8.963.920,00	6.330.361,62
25	59	Außerordentliche Erträge			-432.346,18
26	79	Außerordentliche Aufwendungen			397.366,75
27		Außerordentliches Ergebnis (Nr. 25 ./ Nr. 26)			-34.979,43
28		Jahresergebnis vor internen Leistungsbeziehungen	10.558.579,00	8.963.920,00	6.295.382,19
29		Erlöse aus internen Leistungsbeziehungen	-9.593.579,00	-9.016.420,00	-6.295.382,00
30		Kosten aus internen Leistungsbeziehungen	677.900,00	593.600,00	533.900,00
31		Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen	1.642.900,00	541.100,00	533.900,19

Erläuterungen - Teilergebnishaushalt Produkt 1101 Internes Personalmanagement

zu Produkt 1101

zu Position 09

Ansatz 2020: 93 TEUR; Ansatz 2019: 44 TEUR; Rechnungsergebnis 2018: 48 TEUR

Diese Position beinhaltet neben den Erträgen aus der Eigenbeteiligung der Beamten für Wahlleistungen ab dem Jahr 2020 auch Erträge aus dem Eigenanteil am Jobticket.

zu Position 11

Für Stellenplanveränderungen sind 965 TEUR (Vorjahr: 196 TEUR) veranschlagt.

zu Position 12

Sowohl durch die Besoldungserhöhung als auch durch notwendige Zuführungen zu Pensions- und Beihilferückstellungen, die nach einem finanzmathematischen Verfahren zu berechnen sind, steigen die Versorgungsaufwendungen.

zu Position 13

Minderaufwendungen (- 231 T€) entstehen durch die zentrale Veranschlagung von bezogenen Leistungen für IT bei Produkt 1202. Mehraufwendungen bei Fort- und Weiterbildung (+ 100 T€) und bei den Aufwendungen für bezogene Leistungen wegen erhöhter Zahl von Beihilfeanträgen sowie erstmaliger Veranschlagung von Mitteln für die Durchführung einer allgemeinen Gefährdungsbeurteilung durch den TÜV Hessen.

zu Position 15

Diese Position beinhaltet ausschließlich die Zuweisung an den Hessischen Verwaltungsschulverband.

Haushaltsplan 2020 für den Main-Taunus-Kreis

Teilfinanzhaushalt Produkt 1101 Internes Personalmanagement Main-Taunus-Kreis					
Nr.	Bezeichnung	Ansatz 2020	Verpflichtungs- Ermächtigungen	Ansatz 2019	Ergebnis 2018
01	Geplantes Jahresergebnis des Ergebnishaushaltes	-10.558.579,00	0,00	-8.963.920,00	-6.295.382,19
04	+/- Zunahme/Abnahme von Rückstellungen	739.839,00	0,00	249.580,00	-97.150,00
07	-/+ Zu-/Abnahme der Vorräte, der Forderungen aus L+L sowie anderer Aktiva	0,00	0,00	0,00	27.348,96
08	+/- Zu-/Abnahme der Verbindlichkeiten sowie anderer Passiva	0,00	0,00	0,00	-8.763.774,48
09	Zahlungsmittelfluss aus laufender Verwaltungstätigkeit (Nr. 1 bis 8)	-9.818.740,00	0,00	-8.714.340,00	-15.128.957,71
15	Zahlungsmittelfluss aus Investitionstätigkeit (Nr. 10 bis 14)	0,00	0,00	0,00	0,00
18	Zahlungsmittelfluss aus Finanzierungstätigkeit (Nr. 16 + Nr. 17)	0,00	0,00	0,00	0,00
19	Geplanter Zahlungsmittelüberschuss/-fehlbedarf (Nr. 9S + 15 + 18)	-9.818.740,00	0,00	-8.714.340,00	-15.128.957,71
20	Geplanter Zahlungsmittelbestand am Anfang des Haushaltsjahres	0,00	0,00	0,00	0,00
21	Geplanter Zahlungsmittelbestand am Ende des Haushaltsjahres (Nr. 19 + 20)	-9.818.740,00	0,00	-8.714.340,00	-15.128.957,71

Haushaltsplan 2020 für den Main-Taunus-Kreis

Produktbeschreibung Produkt 1102 Externes Personalmanagement Main-Taunus-Kreis	
Produktinformation	
Organisationseinheit Haupt- und Personalamt	
Budgetverantwortung Herr Ralph Basedow	
Pflichtaufgaben: <input type="checkbox"/>	Freiwillige Aufgaben:
Rechtsbindungsgrad: muss <input type="checkbox"/> soll <input type="checkbox"/> kann <input type="checkbox"/>	freiwillig <input checked="" type="checkbox"/>
Statistische Angaben 11 Innere Verwaltung 111 Verwaltungssteuerung und -service	
Allgem. Information Bereitstellung von Leistungen zur Personalabrechnung und Personalbetreuung 10 Personalabrechnung (extern) 11 Personalbetreuung (extern)	
Rechtsgrundlagen Tarifverträge für Beschäftigte, Auszubildende und Praktikanten, Bundesbesoldungsgesetz, Einkommensteuergesetz, Sozialversicherungsrecht, Hess. Reisekostengesetz, Beamtenversorgungsgesetz, Hess. Beamtengesetz, Datenschutzgesetz und sonstige Gesetze, Verordnungen und Erlasse	
Zielgruppe Eigenbetriebe und Gesellschaften des Main-Taunus-Kreises, andere öffentliche Einrichtungen	
Zielbeschreibung 1. Personalaufwandplanung für die Personalabrechnung <i>Bis einschließlich 2019 galt zu 2. folgende Zielbeschreibung:</i> 2. <i>Wirtschaftlicher Mitteleinsatz der Personalstelle</i>	
Kennzahlen Aktuelle, auf das Produkt verrechnete Beschäftigtenzahl: 1,08 1. Anzahl der Bearbeitungsfälle je Vollzeitstelle in der Personalstelle <i>Bis einschließlich 2019 galt zu 2. folgende Kennzahl:</i> 2. <i>Prozentualer Anteil der Personalkosten Personalverwaltung für das externe Personalmanagement (reine Bruttopersonalkosten der Personalverwaltung, generiert aus SAP) an den Gesamtpersonalkosten des Personalamtes (reine Bruttopersonalkosten der Personalverwaltung, generiert aus SAP)</i>	
Erhebungsform 1. Auswertung der Jahresabschlusszahlen <i>Bis einschließlich 2019 galt zu 2. folgende Erhebungsform</i> 2. <i>Auswertung der Jahresabschlusszahlen</i>	
Erhebungsumfang 1. Februar des Folgejahres <i>Bis einschließlich 2019 galt zu 2. folgender Erhebungsumfang:</i> 2. <i>Februar des Folgejahres</i>	
Bericht für 2018 1. Die Anzahl der Bearbeitungsfälle je Vollzeitstelle lag im Berichtsjahr bei 40,35 (2017: 46,15; 2016: 42,52) Personalfällen pro Vollzeitäquivalent (VZE). 2. Die Kosten für die externe Personalbearbeitung lagen im Berichtsjahr bei 3,14 % (2017: 2,62 %, 2016: 2,82 %) der Gesamtpersonalkosten des Personalamtes.	

Haushaltsplan 2020 für den Main-Taunus-Kreis

Teilergebnishaushalt Produkt 1102 Externes Personalmanagement Main-Taunus-Kreis					
Nr.	Konten	Bezeichnung	Ansatz 2020	Ansatz 2019	Ergebnis 2018
03	548-549	Kostenersatzleistungen und -erstattungen	-32.450,00	-64.150,00	-35.512,00
10		Summe der ordentlichen Erträge (Nr. 1 bis 9)	-32.450,00	-64.150,00	-35.512,00
11	62, 63, 640-643, 647-649, 65	Personalaufwendungen	71.900,00	105.200,00	58.300,63
12	644-646	Versorgungsaufwendungen	64.000,00	70.100,00	66.500,00
13	60, 61, 67-69	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	1.000,00	7.300,00	3.556,14
19		Summe der ordentlichen Aufwendungen (Nr. 11 bis 18)	136.900,00	182.600,00	128.356,77
20		Verwaltungsergebnis (Nr. 10 ./ Nr. 19)	104.450,00	118.450,00	92.844,77
24		Ordentliches Ergebnis (Nr.20 + Nr. 23)	104.450,00	118.450,00	92.844,77
25	59	Außerordentliche Erträge			-17.735,00
27		Außerordentliches Ergebnis (Nr. 25 ./ Nr. 26)			-17.735,00
28		Jahresergebnis vor internen Leistungsbeziehungen	104.450,00	118.450,00	75.109,77
30		Kosten aus internen Leistungsbeziehungen	23.600,00	22.200,00	18.100,00
31		Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen	128.050,00	140.650,00	93.209,77
Erläuterungen - Teilergebnishaushalt Produkt 1102 Externes Personalmanagement					
zuz Produkt 1102					
<u>zu Positionen 03 und 11</u> Eine zuvor abgeordnete Beamtin wechselte zu einem neuen Dienstherrn. Dadurch reduzieren sich sowohl die Kostenerstattungen als auch die Personalaufwendungen.					

Haushaltsplan 2020 für den Main-Taunus-Kreis

Teilfinanzhaushalt Produkt 1102 Externes Personalmanagement Main-Taunus-Kreis					
Nr.	Bezeichnung	Ansatz 2020	Verpflichtungs- Ermächtigungen	Ansatz 2019	Ergebnis 2018
01	Geplantes Jahresergebnis des Ergebnishaushaltes	-104.450,00	0,00	-118.450,00	-75.109,77
04	+/- Zunahme/Abnahme von Rückstellungen	64.000,00	0,00	70.100,00	67.500,00
09	Zahlungsmittelfluss aus laufender Verwaltungstätigkeit (Nr. 1 bis 8)	-40.450,00	0,00	-48.350,00	-7.609,77
15	Zahlungsmittelfluss aus Investitionstätigkeit (Nr. 10 bis 14)	0,00	0,00	0,00	0,00
18	Zahlungsmittelfluss aus Finanzierungstätigkeit (Nr. 16 + Nr. 17)	0,00	0,00	0,00	0,00
19	Geplanter Zahlungsmittelüberschuss/-fehlbedarf (Nr. 9S + 15 + 18)	-40.450,00	0,00	-48.350,00	-7.609,77
20	Geplanter Zahlungsmittelbestand am Anfang des Haushaltsjahres	0,00	0,00	0,00	0,00
21	Geplanter Zahlungsmittelbestand am Ende des Haushaltsjahres (Nr. 19 + 20)	-40.450,00	0,00	-48.350,00	-7.609,77

Haushaltsplan 2020 für den Main-Taunus-Kreis

Teilergebnishaushalt Teilhaushalt 12 Organisation, IT, Beschaffung Main-Taunus-Kreis					
Nr.	Konten	Bezeichnung	Ansatz 2020	Ansatz 2019	Ergebnis 2018
03	548-549	Kostensersatzleistungen und -erstattungen	-53.160,00	-52.820,00	-51.355,89
06	547	Erträge aus Transferleistungen			-3.088,00
07	540-543	Erträge aus Zuweisungen und Zuschüssen für laufende Zwecke und allg. Umlagen	-5.000,00	-12.000,00	-83.542,47
08	546	Erträge aus der Auflösung von SOPO aus Inv.zuweis., -zuschüssen und -beiträgen	-4.300,00	-4.300,00	-7.024,19
09	53	Sonstige ordentliche Erträge	-22.500,00	-27.000,00	-53.533,81
10		Summe der ordentlichen Erträge (Nr. 1 bis 9)	-84.960,00	-96.120,00	-198.544,36
11	62, 63, 640-643, 647-649, 65	Personalaufwendungen	4.683.500,00	4.340.800,00	4.111.812,06
12	644-646	Versorgungsaufwendungen	125.000,00	152.500,00	161.000,00
13	60, 61, 67-69	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	6.596.820,00	4.856.600,00	3.884.878,75
14	66	Abschreibungen	1.663.400,00	1.255.700,00	1.520.856,10
15	71	Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse sowie besondere Finanzaufwendungen	31.000,00	31.000,00	39.293,05
16	73	Steueraufwendungen einschl. Aufwendungen aus gesetzlichen Umlageverpflichtungen	38.000,00	38.000,00	
18	70, 74, 76	Sonstige ordentliche Aufwendungen	7.000,00	10.000,00	6.402,13
19		Summe der ordentlichen Aufwendungen (Nr. 11 bis 18)	13.144.720,00	10.684.600,00	9.724.242,09
20		Verwaltungsergebnis (Nr. 10 ./ Nr. 19)	13.059.760,00	10.588.480,00	9.525.697,73
24		Ordentliches Ergebnis (Nr.20 + Nr. 23)	13.059.760,00	10.588.480,00	9.525.697,73
25	59	Außerordentliche Erträge			-6.207,99
26	79	Außerordentliche Aufwendungen			6.337,03
27		Außerordentliches Ergebnis (Nr. 25 ./ Nr. 26)			129,04
28		Jahresergebnis vor internen Leistungsbeziehungen	13.059.760,00	10.588.480,00	9.525.826,77
29		Erlöse aus internen Leistungsbeziehungen	-13.087.760,00	-11.243.480,00	-9.525.827,00
30		Kosten aus internen Leistungsbeziehungen	2.572.900,00	2.331.350,00	1.920.863,00
31		Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen	2.544.900,00	1.676.350,00	1.920.862,77

Haushaltsplan 2020 für den Main-Taunus-Kreis

Teilfinanzhaushalt

Teilhaushalt 12 Organisation, IT, Beschaffung

Main-Taunus-Kreis

Nr.	Bezeichnung	Ansatz 2020	Verpflichtungs- Ermächtigungen	Ansatz 2019	Ergebnis 2018
01	Geplantes Jahresergebnis des Ergebnishaushaltes	-13.059.760,00	0,00	-10.588.480,00	-9.525.826,77
02	+/- Ab-/Zuschreibungen auf Vermögensgegenstände des Anlagevermögens	1.663.400,00	0,00	1.255.700,00	1.520.856,10
03	- Erträge aus der Auflösung von Sonderposten	-4.300,00	0,00	-4.300,00	-7.024,19
04	+/- Zunahme/Abnahme von Rückstellungen	125.000,00	0,00	152.500,00	161.000,00
05	-/+ Erträge/Aufwendungen aus dem Abg. v. Vermögensgegenständen des Anlagev.	0,00	0,00	0,00	129,04
09	Zahlungsmittelfluss aus laufender Verwaltungstätigkeit (Nr. 1 bis 8)	-11.275.660,00	0,00	-9.184.580,00	-7.850.865,82
10	Einz. aus Investitionszuweisungen und -zuschüssen sowie aus Invest.beiträgen	3.095.000,00	0,00	95.000,00	10.444,51
11	+ Einz. aus Abgängen von Gegenständen des Sach-AV und des immateriellen AV	0,00	0,00	0,00	10.523,12
12	- Ausz. für Investitionen in das Sachanlagevermögens u. immaterielle Anlageverm.	-5.171.750,00	0,00	-2.649.700,00	-2.568.447,36
	davon: Auszahlungen für aktivierte Investitionszuweisungen und -zuschüsse	0,00	0,00	0,00	-200.000,00
15	Zahlungsmittelfluss aus Investitionstätigkeit (Nr. 10 bis 14)	-2.076.750,00	0,00	-2.554.700,00	-2.547.479,73
18	Zahlungsmittelfluss aus Finanzierungstätigkeit (Nr. 16 + Nr. 17)	0,00	0,00	0,00	0,00
19	Geplanter Zahlungsmittelüberschuss/-fehlbedarf (Nr. 9S + 15 + 18)	-13.352.410,00	0,00	-11.739.280,00	-10.398.345,55
20	Geplanter Zahlungsmittelbestand am Anfang des Haushaltsjahres	0,00	0,00	0,00	0,00
21	Geplanter Zahlungsmittelbestand am Ende des Haushaltsjahres (Nr. 19 + 20)	-13.352.410,00	0,00	-11.739.280,00	-10.398.345,55

Haushaltsplan 2020 für den Main-Taunus-Kreis

Produktbeschreibung Produkt 1202 Informationstechnik und eGovernment Main-Taunus-Kreis	
Produktinformation	
Organisationseinheit Haupt- und Personalamt	
Budgetverantwortung Herr Ralph Basedow	
Pflichtaufgaben: <input type="checkbox"/> Rechtsbindungsgrad: muss <input type="checkbox"/> soll <input type="checkbox"/> kann <input type="checkbox"/>	Freiwillige Aufgaben: freiwillig <input checked="" type="checkbox"/>
Statistische Angaben 11 Innere Verwaltung 111 Verwaltungssteuerung und -service	
Allgem. Information Planung, Umsetzung, Betrieb und Weiterleitung der IT-Infrastruktur (Netzwerke, Soft- und Hardware), der Internetplattform www.mtk.org und des Intranets. Beratung, Schulung und Betreuung der Kunden (Consulting, Individual- und Gruppenschulungen, Anwendungsberatung, Support, Störungshotline). Definition und Umsetzung von Rahmenbedingungen, Festlegung von technischen und organisatorischen Standards, Sicherheitskonzepte (Datenschutz, Datensicherheit, Datenverfügbarkeit). Vereinfachung und Durchführung von Prozessen zur Information, Kommunikation und Transaktion innerhalb und zwischen staatlichen Institutionen sowie zwischen diesen Institutionen und Bürgern bzw. Unternehmen durch den Einsatz von Informations- und Kommunikationstechnologien. 10 IT-Management Kreisverwaltung 11 IT-Management Schulen 12 eGovernment	
Rechtsgrundlagen keine	
Zielgruppe Alle Ämter der Kreisverwaltung, alle Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter, alle Schulen des Main-Taunus-Kreises	
Zielbeschreibung <ol style="list-style-type: none"> 1. Die Verfügbarkeit des PC-Netzwerkes beträgt 98 % (bezogen auf einen Arbeitszeitrahmen von Mo - Fr. von 06:30 bis 18:30 Uhr) 2. Die Verfügbarkeit und Qualität des PC-Benutzer-Service wird mindestens mit der Note Gut bewertet 3. Im Internetportal www.mtk.org stehen aktuelle open-data Datenbestände. Bis zum Jahr 2022 stehen mindestens 100 aktuelle Datenbestände zur Verfügung. <i>Bis einschließlich 2019 galt zu 3. folgende Zielbeschreibung:</i> <ol style="list-style-type: none"> 3. Unter www.mtk.org sind open-data Datenbestände angeboten und aktuell gehalten. 	
Kennzahlen Aktuelle, auf das Produkt verrechnete Beschäftigtenzahl: 15,65 <ol style="list-style-type: none"> 1. Verhältnis der Stunden Netzverfügbarkeit zu den Stunden Netzwerkausfall 2. Note 2 3. Anzahl der angebotenen open-data-Datensätze 	
Erhebungsform <ol style="list-style-type: none"> 1. PC (Excel-Liste) 2. Interne Mitarbeiterbefragung 3. Sichtung und Aktualisierung 	
Erhebungsumfang <ol style="list-style-type: none"> 1. Amt 12, permanente Erfassung von Ausfallzeiten 2. mindestens alle 30 - 36 Monate (im Rahmen der generellen Mitarbeiterbefragung) 3. jährlich 	

Haushaltsplan 2020 für den Main-Taunus-Kreis

Produktbeschreibung

Produkt 1202 Informationstechnik und eGovernment

Main-Taunus-Kreis

Bericht für 2018	<ol style="list-style-type: none">1. Die Netzwerkverfügbarkeit lag im Jahr 2018 bei 99,85 % (2017: 99,86 %; 2016: 99,99%).2. Eine Mitarbeiterbefragung wurde im Jahr 2018 nicht durchgeführt.3. Es sind 43 Open Data Bestände online. Es kommen weitere hinzu.
-------------------------	--

Haushaltsplan 2020 für den Main-Taunus-Kreis

Teilergebnishaushalt Produkt 1202 Informationstechnik und eGovernment Main-Taunus-Kreis					
Nr.	Konten	Bezeichnung	Ansatz 2020	Ansatz 2019	Ergebnis 2018
10		Summe der ordentlichen Erträge (Nr. 1 bis 9)			
11	62, 63, 640-643, 647-649, 65	Personalaufwendungen	1.280.800,00	977.200,00	888.546,74
12	644-646	Versorgungsaufwendungen	7.000,00	5.900,00	3.900,00
13	60, 61, 67-69	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	4.550.850,00	2.611.400,00	1.997.311,65
14	66	Abschreibungen	1.442.700,00	1.097.600,00	1.299.121,55
16	73	Steueraufwendungen einschl. Aufwendungen aus gesetzlichen Umlageverpflichtungen	38.000,00	38.000,00	
19		Summe der ordentlichen Aufwendungen (Nr. 11 bis 18)	7.319.350,00	4.730.100,00	4.188.879,94
20		Verwaltungsergebnis (Nr. 10 ./ Nr. 19)	7.319.350,00	4.730.100,00	4.188.879,94
24		Ordentliches Ergebnis (Nr.20 + Nr. 23)	7.319.350,00	4.730.100,00	4.188.879,94
25	59	Außerordentliche Erträge			-6.207,99
26	79	Außerordentliche Aufwendungen			6.337,03
27		Außerordentliches Ergebnis (Nr. 25 ./ Nr. 26)			129,04
28		Jahresergebnis vor internen Leistungsbeziehungen	7.319.350,00	4.730.100,00	4.189.008,98
29		Erlöse aus internen Leistungsbeziehungen	-7.319.350,00	-5.316.100,00	-4.189.009,00
30		Kosten aus internen Leistungsbeziehungen	416.600,00	406.200,00	340.500,00
31		Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen	416.600,00	-179.800,00	340.499,98

Erläuterungen - Teilergebnishaushalt
Produkt 1202 Informationstechnik und eGovernment

zu Produkt 1202

zu Position 11
 Durch Neu-, Um- und Wiederbesetzungen (+ 154 TEUR), Höhergruppierungen aufgrund von Stellenneubewertungen (+ 118 TEUR), Stufensteigerungen (+ 5 TEUR) und Besoldungs- und Tariferhöhung (+ 26 TEUR) steigen die Personalaufwendungen.

zu Position 13
 In der Kreisverwaltung wird ein komplexes Netzwerk mit Softwareapplikationen zur Unterstützung der Ämter mit einem hohen Verfügbarkeits-, Sicherheits- und Qualitätsanspruch betrieben. Dies erfordert im Rahmen der Netzwerk- und Softwarepflege eine permanente Aktualisierung und Wartung der eingesetzten Hard- und Software.

Im Ansatz für das Jahr 2020 sind alle IT-Kosten für Softwarepflege, Wartung der Hardware, Leitungskapazitäten, Leistungen des Rechenzentrums bei der ekom21, Inanspruchnahme externer Beratungsleistungen, Lizenzaktualisierungen etc. zentral enthalten. Eine Steigerung um 1,7 Mio. EUR ist auf eine Änderung der Buchungssystematik zurückzuführen. In den Vorjahren waren die direkt einem Produkt zuordenbaren Aufwendungen beim jeweiligen Produkt veranschlagt. Mit der Änderung soll eine übersichtliche Darstellung der IT-Kosten an einer Stelle im Haushalt erreicht werden.

Die Aufwendungen stehen im Zusammenhang mit den geplanten Projekten im Rahmen der Fortführung der E-Government-Strategie in der Kreisverwaltung. Durch die stetige Zunahme von Fachverfahren steigen auch Softwarepflegekosten. Zudem kommt es durch die Änderung der Microsoftlizenzierungssystematik sowie durch die Netzanbindung der Schulen zu einem dauerhaften Anstieg der Aufwendungen.

zu Position 16
 Hier wird die Umlage für das KGRZ veranschlagt.

Haushaltsplan 2020 für den Main-Taunus-Kreis

Teilfinanzhaushalt

Produkt 1202 Informationstechnik und eGovernment

Main-Taunus-Kreis

Nr.	Bezeichnung	Ansatz 2020	Verpflichtungs- Ermächtigungen	Ansatz 2019	Ergebnis 2018
01	Geplantes Jahresergebnis des Ergebnishaushaltes	-7.319.350,00	0,00	-4.730.100,00	-4.189.008,98
02	+/- Ab-/Zuschreibungen auf Vermögensgegenstände des Anlagevermögens	1.442.700,00	0,00	1.097.600,00	1.299.121,55
04	+/- Zunahme/Abnahme von Rückstellungen	7.000,00	0,00	5.900,00	3.900,00
05	-/+ Erträge/Aufwendungen aus dem Abg. v. Vermögensgegenständen des Anlagev.	0,00	0,00	0,00	129,04
09	Zahlungsmittelfluss aus laufender Verwaltungstätigkeit (Nr. 1 bis 8)	-5.869.650,00	0,00	-3.626.600,00	-2.885.858,39
10	Einz. aus Investitionszuweisungen und -zuschüssen sowie aus Invest.beiträgen	3.095.000,00	0,00	95.000,00	0,00
11	+ Einz. aus Abgängen von Gegenständen des Sach-AV und des immateriellen AV	0,00	0,00	0,00	10.523,12
12	- Ausz. für Investitionen in das Sachanlagevermögens u. immaterielle Anlageverm.	-4.981.750,00	0,00	-2.203.700,00	-2.130.955,40
	davon: Auszahlungen für aktivierte Investitionszuweisungen und -zuschüsse	0,00	0,00	0,00	-200.000,00
15	Zahlungsmittelfluss aus Investitionstätigkeit (Nr. 10 bis 14)	-1.886.750,00	0,00	-2.108.700,00	-2.120.432,28
18	Zahlungsmittelfluss aus Finanzierungstätigkeit (Nr. 16 + Nr. 17)	0,00	0,00	0,00	0,00
19	Geplanter Zahlungsmittelüberschuss/-fehlbedarf (Nr. 9S + 15 + 18)	-7.756.400,00	0,00	-5.735.300,00	-5.006.290,67
20	Geplanter Zahlungsmittelbestand am Anfang des Haushaltsjahres	0,00	0,00	0,00	0,00
21	Geplanter Zahlungsmittelbestand am Ende des Haushaltsjahres (Nr. 19 + 20)	-7.756.400,00	0,00	-5.735.300,00	-5.006.290,67

Erläuterungen - Teilfinanzhaushalt

Produkt 1202 Informationstechnik und eGovernment

zu Produkt 1202 Finanzplan

zu Position 10

Die Medieninitiative Schule@Zukunft wird auch im Haushaltsjahr 2020 fortgesetzt. Die Planung der Einzahlungen erfolgt zentral bei Produkt 1202, die Buchung bei den entsprechenden Schulen. Zusätzlich sind erstmals Investitionszuweisungen in Höhe von 3 Mio. EUR für die Umsetzung des Digitalpakts Schule veranschlagt.

zu Position 12

Neben der Umsetzung des Digitalpakts Schulen sind bei dieser Position Hard- und Softwarebeschaffungen für die Kreisverwaltung (mit Ausnahme des Amtes 38 - Brandschutz, Katastrophenschutz) geplant.

Die Mittel werden u. a. benötigt für:

- Anbindung weiterer Ämter an die Allgemeine Schriftgutverwaltung
- Ablösung Fachverfahren SAP
- Zukauf von Microsoft-Lizenzen
- Austausch von Spezialdruckern im Straßenverkehrsamt
- Ausweitung des Dokumenten-Management-Systems auf weitere Ämter
- Turnusmäßiger Ersatzsaustausch von Servern, PC und Netzwerkkomponenten an Schulen

Investitionen

Main-Taunus-Kreis

Investitionsnummer - Bezeichnung	Ansatz 2020	Verpflichtungs- Ermächtigungen	Ansatz 2019	Jahres- ergebnis 2018
120200-1 Informationstechnik/eGovernment - Fortd. Invest.	-4.981.750,00	0,00	-2.203.700,00	-1.930.955,40
120200-2 Informationstechnik/eGovernment - Breitband	0,00	0,00	0,00	-200.000,00

Haushaltsplan 2020 für den Main-Taunus-Kreis

Produktbeschreibung Produkt 1203 Organisation, Öffentlichkeitsarbeit, Zentrale Dienste <small>Main-Taunus-Kreis</small>	
Produktinformation	
Organisationseinheit Haupt- und Personalamt	
Budgetverantwortung Herr Ralph Basedow	
Pflichtaufgaben: <input type="checkbox"/>	Freiwillige Aufgaben:
Rechtsbindungsgrad: muss <input type="checkbox"/> soll <input type="checkbox"/> kann <input type="checkbox"/>	freiwillig <input type="checkbox"/>
Statistische Angaben 11 Innere Verwaltung 111 Verwaltungssteuerung und -service	
Allgem. Information	Zugehörige Leistungen: 10 Organisation 11 Presse- und Öffentlichkeitsarbeit 12 Beschaffung 13 Zentrale Dienste (Fuhrpark, Post, Zentralregistratur, Druckerzeugnisse) 14 Partnerschaften, Repräsentationen, Ehrungen 15 Datenschutz
Rechtsgrundlagen HGO, HKO, Hess. Vergabegesetz, Presserecht, BallRG, EU-Recht, HDSG, BDSG	
Zielgruppe Alle Ämter der Kreisverwaltung, alle Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter in der Kreisverwaltung und in den Schulen des MTK, Medien, Bürgerinnen und Bürger des MTK, Einwohnerinnen und Einwohner des MTK, Vereine, Verbände, Firmen	
Zielbeschreibung	<ol style="list-style-type: none"> 1. 95 % der Druckaufträge werden nach vollständigem Eingang innerhalb von 24 Stunden abholbereit/versandfertig erledigt. 2. Die Hauspost wird von Montag bis Donnerstag 3 x und am Freitag 2 x täglich zu den Anlaufstellen der Ämter im Landratsamt gebracht. 3. Dienstwagenanforderungen können zu mindestens 90 % erfüllt werden. 4. Intensivierung der partnerschaftlichen Beziehungen, insbesondere der Schüleraustausche mit den Partnerkreisen Solihull und Loudoun County. 5. Eine Mindestquote der Medieninformationen von 75 % soll ihren Niederschlag in den Medien finden. 6. Der durchschnittliche CO₂-Ausstoß (g/km) des Fuhrparks des Main-Taunus-Kreises ist - bezogen auf den Durchschnitts-CO₂-Wert des Jahres 2016 - reduziert. 7. Auf Basis eines Ehrenamtskonzepts werden bewährte Maßnahmen der Ehrenamtsförderung ausgebaut und sukzessive durch neue erweitert. 8. Die Nutzung der Ehrenamts-Onlinedatenbank durch Suchende und Anbietende ist zum Stand 2016 gesteigert.
Kennzahlen	Aktuelle, auf das Produkt verrechnete Beschäftigtenzahl: 43,17 <ol style="list-style-type: none"> 1. Gesamtanzahl der Druckaufträge; Anzahl der Druckaufträge, deren Bearbeitung länger als 24 Stunden gedauert hat 2. Anzahl der Tage, an denen die Vorgaben nicht eingehalten werden konnten 3. Vergleich Dienstwagenanforderung mit tatsächlichen Dienstwagenausgaben 4. Zahl der Schüleraustausche, Anzahl der Schüler 5. Soll (min.) = 75 % / Ist = n 6. Durchschnittlicher CO₂-Ausstoß in g/km des gesamten Fuhrparks des MTK pro Jahr, 2016 = Indexjahr (100) 7. Darstellung vorhandener und neuer Maßnahmen zur Ehrenamtsförderung 8. Anzahl der Ehrenamtsangebote im MTK (Stand 09/2016: 899), Anzahl der ehrenamtlichen Veranstaltungen (Stand 09/2016: 12)

Haushaltsplan 2020 für den Main-Taunus-Kreis

Produktbeschreibung

Produkt 1203 Organisation, Öffentlichkeitsarbeit, Zentrale Dienste

Main-Taunus-Kreis

Erhebungsform	<ol style="list-style-type: none">1. Auswertung der Software2. Exceltabelle3. Access-Datenbank4. Eigene Erhebung5. Erhebung durch Pressestelle6. Datenbankauswertung7. Bericht8. Eigene Erhebung
Erhebungsumfang	<ol style="list-style-type: none">1. 12.3, 1 x jährlich2. 12.3 ganzjährig3. 12.3 jährlich4. Erhebung einmal jährlich5. Erhebung durch Mitarbeiterinnen Pressestelle anhand des Pressespiegels. In einem festen Turnus Überprüfung, welche Pressemitteilungen in den Medien aufgegriffen wurden.6. jährlich7. jährlich8. jährlich
Bericht für 2018	<ol style="list-style-type: none">1. 96 % (2017: 97 %, 2016: 98 %) aller Druckaufträge wurden nach vollständigem Eingang innerhalb von 24 Stunden erledigt.2. Das Ziel wurde zu 99 % erreicht.3. Die Dienstwagenanforderungen wurden zu 97 % (2017: 95 %, 2016: 98 %) erfüllt.4. Der Schüleraustausch wurde fortgesetzt. 2018 haben 28 Schülerinnen und Schüler Solihull besucht. 39 Schülerinnen und Schüler waren zu Gast im MTK. Gegenseitige Praktika von Azubis des MTK bzw. aus Solihull fanden wieder statt. Zwei Praktikantinnen aus Solihull besuchten den MTK für zwei Wochen und drei Praktikantinnen aus dem MTK besuchten Solihull für drei Wochen. In Loudoun County (USA) waren 18 Schülerinnen und Schüler aus dem MTK zu Gast. Ein Gegenbesuch im Jahr 2018 nicht statt. Für die Zukunft sind sowohl mit Solihull als auch mit Loudoun County weitere Austausche geplant, ebenso die Fortsetzung der Praktika.5. Sämtliche Medieninformationen (= 100 %) wurden von Medien aufgegriffen.6. Der durchschnittliche CO₂-Ausstoß (g/km) des Fuhrparks konnte in Relation zu 2016 um 4,9 % reduziert werden.7. Es konnten mehr E-Cards und Vergünstigungen durch gezielteres Ansprechen/Werbung erzielt werden. Zudem wurde eine Social Week durchgeführt und verschiedenste Vereinsförderungen betrieben.8. Durch den Einsatz einer neuen Datenbank im Jahr 2018 konnte eine Steigerung der Zugriffe und der Nutzung verzeichnet werden.

Haushaltsplan 2020 für den Main-Taunus-Kreis

Teilergebnishaushalt

Produkt 1203 Organisation, Öffentlichkeitsarbeit, Zentrale Dienste

Main-Taunus-Kreis

Nr.	Konten	Bezeichnung	Ansatz 2020	Ansatz 2019	Ergebnis 2018
03	548-549	Kostensersatzleistungen und -erstattungen	-3.560,00	-3.520,00	-3.420,00
06	547	Erträge aus Transferleistungen			-3.088,00
07	540-543	Erträge aus Zuweisungen und Zuschüssen für laufende Zwecke und allg. Umlagen	-5.000,00	-12.000,00	-83.542,47
08	546	Erträge aus der Auflösung von SOPO aus Inv.zuweis., -zuschüssen und -beiträgen	-4.300,00	-4.300,00	-7.024,19
09	53	Sonstige ordentliche Erträge	-22.500,00	-27.000,00	-53.533,81
10		Summe der ordentlichen Erträge (Nr. 1 bis 9)	-35.360,00	-46.820,00	-150.608,47
11	62, 63, 640-643, 647-649, 65	Personalaufwendungen	2.537.300,00	2.609.800,00	2.499.512,63
12	644-646	Versorgungsaufwendungen	100.500,00	132.000,00	143.000,00
13	60, 61, 67-69	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	2.035.970,00	2.207.500,00	1.870.535,09
14	66	Abschreibungen	220.700,00	158.100,00	221.734,55
15	71	Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse sowie besondere Finanzaufwendungen	31.000,00	31.000,00	39.293,05
18	70, 74, 76	Sonstige ordentliche Aufwendungen	7.000,00	10.000,00	6.402,13
19		Summe der ordentlichen Aufwendungen (Nr. 11 bis 18)	4.932.470,00	5.148.400,00	4.780.477,45
20		Verwaltungsergebnis (Nr. 10 ./ Nr. 19)	4.897.110,00	5.101.580,00	4.629.868,98
24		Ordentliches Ergebnis (Nr.20 + Nr. 23)	4.897.110,00	5.101.580,00	4.629.868,98
27		Außerordentliches Ergebnis (Nr. 25 ./ Nr. 26)			
28		Jahresergebnis vor internen Leistungsbeziehungen	4.897.110,00	5.101.580,00	4.629.868,98
29		Erlöse aus internen Leistungsbeziehungen	-4.925.110,00	-5.169.580,00	-4.629.869,00
30		Kosten aus internen Leistungsbeziehungen	1.488.600,00	1.347.450,00	1.103.363,00
31		Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen	1.460.600,00	1.279.450,00	1.103.362,98

Erläuterungen - Teilergebnishaushalt

Produkt 1203 Organisation, Öffentlichkeitsarbeit, Zentrale Dienste

zu Produkt 1203

zu Position 07

Das Projekt "Kommunale Koordinierung der Bildungsangebote für Neuzugewanderte" lief im Jahr 2019 aus.

zu Position 11

Insbesondere durch die Beendigung des Projekts "Kommunale Koordinierung der Bildungsangebote für Neuzugewanderte" reduzieren sich die Personalaufwendungen.

zu Position 13

Diese Position beinhaltet im Wesentlichen die Aufwendungen für Büromaterial und Drucksachen, Telefon-, Porto und Versandkosten, Mitgliedsbeiträge, Kfz-Leasing, Materialaufwand und Instandhaltung, Mieten für Maschinen, Aufwendungen für Berufskleidung, sowie die Aufwendungen für den Einkauf von externen Beratungsleistungen im Zusammenhang mit der Durchführung von Organisationsuntersuchungen und Projekten. Insbesondere durch die zentrale Veranschlagung von Aufwendungen für IT-Dienstleistungen und Büromaterial bei Produkt 1202, aber auch durch geringere Aufwendungen für Treibstoffe, Telefonkosten und Beratungsdienstleistungen kann der Ansatz reduziert werden.

Haushaltsplan 2020 für den Main-Taunus-Kreis

zu Position 15

Diese Position beinhaltet folgende Aufwendungen:

Neuordnung der Region - regionale Projekte

Ansatz 2020: 30 TEUR; Ansatz 2019: 30 TEUR; Rechnungsergebnis 2018: 37 TEUR

Zuschuss an Verein "Bürger und Polizei"

Ansatz 2020: 1 TEUR; Ansatz 2019: 1 TEUR; Rechnungsergebnis 2018: 0 TEUR

Haushaltsplan 2020 für den Main-Taunus-Kreis

Teilfinanzhaushalt

Produkt 1203 Organisation, Öffentlichkeitsarbeit, Zentrale Dienste

Main-Taunus-Kreis

Nr.	Bezeichnung	Ansatz 2020	Verpflichtungs- Ermächtigungen	Ansatz 2019	Ergebnis 2018
01	Geplantes Jahresergebnis des Ergebnishaushaltes	-4.897.110,00	0,00	-5.101.580,00	-4.629.868,98
02	+/- Ab-/Zuschreibungen auf Vermögensgegenstände des Anlagevermögens	220.700,00	0,00	158.100,00	221.734,55
03	- Erträge aus der Auflösung von Sonderposten	-4.300,00	0,00	-4.300,00	-7.024,19
04	+/- Zunahme/Abnahme von Rückstellungen	100.500,00	0,00	132.000,00	143.000,00
09	Zahlungsmittelfluss aus laufender Verwaltungstätigkeit (Nr. 1 bis 8)	-4.580.210,00	0,00	-4.815.780,00	-4.272.158,62
10	Einz. aus Investitionszuweisungen und -zuschüssen sowie aus Invest.beiträgen	0,00	0,00	0,00	10.444,51
12	- Ausz. für Investitionen in das Sachanlagevermögens u. immaterielle Anlageverm.	-190.000,00	0,00	-446.000,00	-437.491,96
15	Zahlungsmittelfluss aus Investitionstätigkeit (Nr. 10 bis 14)	-190.000,00	0,00	-446.000,00	-427.047,45
18	Zahlungsmittelfluss aus Finanzierungstätigkeit (Nr. 16 + Nr. 17)	0,00	0,00	0,00	0,00
19	Geplanter Zahlungsmittelüberschuss/-fehlbedarf (Nr. 9S + 15 + 18)	-4.770.210,00	0,00	-5.261.780,00	-4.699.206,07
20	Geplanter Zahlungsmittelbestand am Anfang des Haushaltsjahres	0,00	0,00	0,00	0,00
21	Geplanter Zahlungsmittelbestand am Ende des Haushaltsjahres (Nr. 19 + 20)	-4.770.210,00	0,00	-5.261.780,00	-4.699.206,07

Investitionen

Main-Taunus-Kreis

Investitionsnummer - Bezeichnung	Ansatz 2020	Verpflichtungs- Ermächtigungen	Ansatz 2019	Jahres- ergebnis 2018
120300-1 Zentrale Dienste/Beschaffung - Fortdauernde Invest	-190.000,00	0,00	-446.000,00	-437.491,96

Haushaltsplan 2020 für den Main-Taunus-Kreis

Produktbeschreibung Produkt 1204 Main-Taunus-Kundenservice Main-Taunus-Kreis	
Produktinformation	
Organisationseinheit Haupt- und Organisationsamt	
Budgetverantwortung Herr Ralph Basedow	
Pflichtaufgaben: <input type="checkbox"/>	Freiwillige Aufgaben:
Rechtsbindungsgrad: muss <input type="checkbox"/> soll <input type="checkbox"/> kann <input type="checkbox"/>	freiwillig <input checked="" type="checkbox"/>
Statistische Angaben 11 Innere Verwaltung 111 Verwaltungssteuerung und -service	
Allgem. Information	Zugehörige Leistungen: 10 Bundesweite D 115 Hotline 11 Informationen und Beratung 12 Ausgabe und Entgegennahme von Anträgen und Formularen; Serviceleistungen der Bauaufsicht 13 Entgegennahme von Anregungen und Beschwerden 14 Information über Tagespflege für Kinder 15 Konzertkarten für Musikveranstaltungen im Landratsamt 16 Verkauf MTK-Jahrbuch 17 Ausgabe Jagdscheine 18 Ausgabe von Pässen 19 Besuchseinladung für Besucher aus dem visumpflichtigen Ausland 20 Barauszahlung von Sozialleistungen 21 Rundfunkgebührenbefreiung 22 Einzahlung von Gebühren
Rechtsgrundlagen	keine
Zielgruppe	Ämter der Kreisverwaltung, Bürgerinnen und Bürger
Zielbeschreibung	1. 90 % der befragten Kunden bewerten den MTKundenservice in Bezug auf - Freundlichkeit - Kompetenz und - Ambiente mit der Note "gut" oder besser. 2. 75 % der Anrufe werden innerhalb von 30 Sekunden entgegengenommen 3. Die bundesweite Service-Hotline D 115 steht den Bürgerinnen und Bürgern 50 Stunden in der Woche zur Verfügung 4. Die Rufnummern 201-0 und 205-0 stehen den Bürgerinnen und Bürgern 43,5 Stunden in der Woche zur Verfügung
Kennzahlen	Aktuelle, auf das Produkt verrechnete Beschäftigtenzahl: 15,87 1. Anteil der abgegebenen Bewertungsbögen, in denen Bewertung "gut" oder besser gegeben wurde 2. Gesamtzahl der Anrufe und Serviceniveau in % 3. Angebotene Servicezeiten, nicht eingehaltene Servicezeiten 4. Angebotene Servicezeiten, nicht eingehaltene Servicezeiten
Erhebungsform	1. Kundenbefragung 2. Auswertung ACD-Statistik 3. Anzahl der Beschwerden 4. Anzahl der Beschwerden

Haushaltsplan 2020 für den Main-Taunus-Kreis

Produktbeschreibung

Produkt 1204 Main-Taunus-Kundenservice

Main-Taunus-Kreis

Erhebungsumfang	<ol style="list-style-type: none">1. 12.1, monatlich, durch Fragebögen2. monatlich3. monatlich4. monatlich
Bericht für 2018	<ol style="list-style-type: none">1. 95 % (2017: 95, 2016: 96 %) der befragten Kunden bewerteten den Main-Taunus-Kundenservice in Bezug auf Freundlichkeit, Kompetenz und Ambiente mit der Note "2" und besser.2. 79 % aller Anrufe wurden nach 30 Sekunden entgegengenommen (2017: 81 %, 2016: 80 %).3. Die bundesweite Servicehotline D 115 stand den Bürgerinnen und Bürgern an 50 Stunden in der Woche zur Verfügung.4. Die Rufnummern 201-2 und 205-0 stand den Bürgerinnen und Bürgern an 43,5 Stunden in der Woche zur Verfügung.

Haushaltsplan 2020 für den Main-Taunus-Kreis

Teilergebnishaushalt Produkt 1204 Main-Taunus-Kundenservice

Main-Taunus-Kreis

Nr.	Konten	Bezeichnung	Ansatz 2020	Ansatz 2019	Ergebnis 2018
03	548-549	Kostensatzleistungen und -erstattungen	-49.600,00	-49.300,00	-47.935,89
10		Summe der ordentlichen Erträge (Nr. 1 bis 9)	-49.600,00	-49.300,00	-47.935,89
11	62, 63, 640-643, 647-649, 65	Personalaufwendungen	865.400,00	753.800,00	723.752,69
12	644-646	Versorgungsaufwendungen	17.500,00	14.600,00	14.100,00
13	60, 61, 67-69	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	10.000,00	37.700,00	17.032,01
19		Summe der ordentlichen Aufwendungen (Nr. 11 bis 18)	892.900,00	806.100,00	754.884,70
20		Verwaltungsergebnis (Nr. 10 ./ Nr. 19)	843.300,00	756.800,00	706.948,81
24		Ordentliches Ergebnis (Nr.20 + Nr. 23)	843.300,00	756.800,00	706.948,81
27		Außerordentliches Ergebnis (Nr. 25 ./ Nr. 26)			
28		Jahresergebnis vor internen Leistungsbeziehungen	843.300,00	756.800,00	706.948,81
29		Erlöse aus internen Leistungsbeziehungen	-843.300,00	-757.800,00	-706.949,00
30		Kosten aus internen Leistungsbeziehungen	667.700,00	577.700,00	477.000,00
31		Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen	667.700,00	576.700,00	476.999,81

Erläuterungen - Teilergebnishaushalt Produkt 1204 Main-Taunus-Kundenservice

zu Produkt 1204

zu Position 11

Ansatz 2020: 865 TEUR; Ansatz 2019: 754 TEUR; Rechnungsergebnis 2018: 724 TEUR

Durch Um- und Wiederbesetzungen, Stellenneubewertung, Stufensteigerung und Tarifierhöhung höhere Aufwendungen.

Haushaltsplan 2020 für den Main-Taunus-Kreis

Teilfinanzhaushalt Produkt 1204 Main-Taunus-Kundenservice Main-Taunus-Kreis					
Nr.	Bezeichnung	Ansatz 2020	Verpflichtungs- Ermächtigungen	Ansatz 2019	Ergebnis 2018
01	Geplantes Jahresergebnis des Ergebnishaushaltes	-843.300,00	0,00	-756.800,00	-706.948,81
04	+/- Zunahme/Abnahme von Rückstellungen	17.500,00	0,00	14.600,00	14.100,00
09	Zahlungsmittelfluss aus laufender Verwaltungstätigkeit (Nr. 1 bis 8)	-825.800,00	0,00	-742.200,00	-692.848,81
15	Zahlungsmittelfluss aus Investitionstätigkeit (Nr. 10 bis 14)	0,00	0,00	0,00	0,00
18	Zahlungsmittelfluss aus Finanzierungstätigkeit (Nr. 16 + Nr. 17)	0,00	0,00	0,00	0,00
19	Geplanter Zahlungsmittelüberschuss/-fehlbedarf (Nr. 9S + 15 + 18)	-825.800,00	0,00	-742.200,00	-692.848,81
20	Geplanter Zahlungsmittelbestand am Anfang des Haushaltsjahres	0,00	0,00	0,00	0,00
21	Geplanter Zahlungsmittelbestand am Ende des Haushaltsjahres (Nr. 19 + 20)	-825.800,00	0,00	-742.200,00	-692.848,81

Haushaltsplan 2020 für den Main-Taunus-Kreis

Teilergebnishaushalt Teilhaushalt 13 Kreisorgane, Heimat- und Kulturpflege, Sport Main-Taunus-Kreis					
Nr.	Konten	Bezeichnung	Ansatz 2020	Ansatz 2019	Ergebnis 2018
01	50	Privatrechtliche Leistungsentgelte	-11.000,00	-15.800,00	-8.851,50
03	548-549	Kostenersatzleistungen und -erstattungen	-11.910,00	-11.640,00	-20.764,06
07	540-543	Erträge aus Zuweisungen und Zuschüssen für laufende Zwecke und allg. Umlagen			-21.100,00
09	53	Sonstige ordentliche Erträge	-13.000,00	-16.000,00	-16.673,30
10		Summe der ordentlichen Erträge (Nr. 1 bis 9)	-35.910,00	-43.440,00	-67.388,86
11	62, 63, 640-643, 647-649, 65	Personalaufwendungen	988.500,00	1.024.600,00	1.011.822,54
12	644-646	Versorgungsaufwendungen	115.200,00	145.700,00	116.600,00
13	60, 61, 67-69	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	1.208.550,00	1.217.300,00	1.110.934,32
14	66	Abschreibungen	146.000,00	142.100,00	153.677,91
15	71	Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse sowie besondere Finanzaufwendungen	750.300,00	696.800,00	665.019,95
19		Summe der ordentlichen Aufwendungen (Nr. 11 bis 18)	3.208.550,00	3.226.500,00	3.058.054,72
20		Verwaltungsergebnis (Nr. 10 ./ Nr. 19)	3.172.640,00	3.183.060,00	2.990.665,86
24		Ordentliches Ergebnis (Nr.20 + Nr. 23)	3.172.640,00	3.183.060,00	2.990.665,86
25	59	Außerordentliche Erträge			-64.895,93
27		Außerordentliches Ergebnis (Nr. 25 ./ Nr. 26)			-64.895,93
28		Jahresergebnis vor internen Leistungsbeziehungen	3.172.640,00	3.183.060,00	2.925.769,93
29		Erlöse aus internen Leistungsbeziehungen	-1.592.690,00	-1.616.760,00	-1.482.524,00
30		Kosten aus internen Leistungsbeziehungen	488.300,00	455.500,00	380.500,00
31		Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen	2.068.250,00	2.021.800,00	1.823.745,93

Haushaltsplan 2020 für den Main-Taunus-Kreis

Teilfinanzhaushalt

Teilhaushalt 13 Kreisorgane, Heimat- und Kulturpflege, Sport

Main-Taunus-Kreis

Nr.	Bezeichnung	Ansatz 2020	Verpflichtungs- Ermächtigungen	Ansatz 2019	Ergebnis 2018
01	Geplantes Jahresergebnis des Ergebnishaushaltes	-3.172.640,00	0,00	-3.183.060,00	-2.925.769,93
02	+/- Ab-/Zuschreibungen auf Vermögensgegenstände des Anlagevermögens	146.000,00	0,00	142.100,00	153.677,91
04	+/- Zunahme/Abnahme von Rückstellungen	115.200,00	0,00	145.700,00	116.600,00
08	+/- Zu-/Abnahme der Verbindlichkeiten sowie anderer Passiva	0,00	0,00	0,00	-3.000,00
09	Zahlungsmittelfluss aus laufender Verwaltungstätigkeit (Nr. 1 bis 8)	-2.911.440,00	0,00	-2.895.260,00	-2.658.492,02
12	- Ausz. für Investitionen in das Sachanlagevermögens u. immaterielle Anlageverm.	-93.000,00	0,00	-292.000,00	-141.031,30
	davon: Auszahlungen für aktivierte Investitionszuweisungen und -zuschüsse	-83.000,00	0,00	-282.000,00	-141.031,30
15	Zahlungsmittelfluss aus Investitionstätigkeit (Nr. 10 bis 14)	-93.000,00	0,00	-292.000,00	-141.031,30
18	Zahlungsmittelfluss aus Finanzierungstätigkeit (Nr. 16 + Nr. 17)	0,00	0,00	0,00	0,00
19	Geplanter Zahlungsmittelüberschuss/-fehlbedarf (Nr. 9S + 15 + 18)	-3.004.440,00	0,00	-3.187.260,00	-2.799.523,32
20	Geplanter Zahlungsmittelbestand am Anfang des Haushaltsjahres	0,00	0,00	0,00	0,00
21	Geplanter Zahlungsmittelbestand am Ende des Haushaltsjahres (Nr. 19 + 20)	-3.004.440,00	0,00	-3.187.260,00	-2.799.523,32

Haushaltsplan 2020 für den Main-Taunus-Kreis

Produktbeschreibung	
Produkt 1301 Organisation/Dokumentation der politischen Willensbildung	
Main-Taunus-Kreis	
Produktinformation	
Organisationseinheit	Haupt- und Personalamt
Budgetverantwortung	Herr Ralph Basedow
Pflichtaufgaben:	<input checked="" type="checkbox"/>
Rechtsbindungsgrad:	muss <input checked="" type="checkbox"/> soll <input type="checkbox"/> kann <input type="checkbox"/>
Freiwillige Aufgaben:	freiwillig <input type="checkbox"/>
Statistische Angaben	11 Innere Verwaltung 111 Verwaltungssteuerung und -service
Allgem. Information	Vor- und Nachbereitung der Sitzungen des Kreistages und des Kreisausschusses 10 Angelegenheiten des Kreistages und seiner Ausschüsse 11 Angelegenheiten des Kreisausschusses und seiner Hilfsorgane (Kommissionen, Beiräte usw.)
Rechtsgrundlagen	HGO, HKO; Satzungen, Geschäftsordnungen, Dienstanweisungen
Zielgruppe	Alle Ämter der Kreisverwaltung; Bevölkerung und juristische Personen des Main-Taunus-Kreises
Zielbeschreibung	<ol style="list-style-type: none"> 1. Sicherung des ordnungsgemäßen und termingerechten Ablaufs der Sitzungen des Kreisausschusses durch Versand der Einladungen/Tagesordnung sowie Erstellung der Niederschriften in den gesetzlich vorgesehenen Fristen. 2. Sicherung des ordnungsgemäßen und termingerechten Ablaufs der Sitzungen des Kreistages und seiner Ausschüsse durch Versand der Einladungen/Tagesordnung sowie Erstellung der Niederschriften in den gesetzlichen bzw. der Geschäftsordnung des Kreistages vorgesehenen Fristen.
Kennzahlen	Aktuelle, auf das Produkt verrechnete Beschäftigtenzahl: 7,04 <ol style="list-style-type: none"> 1. Relation der Zahl geplanter/durchgeführter Sitzungen p. a. Soll = 20 / Ist = n, Ladung > 3 Tage vor Sitzung, Niederschriften < 2 Wochen 2. Relation der Zahl geplanter/durchgeführter Sitzungen p. a. Soll KT = 6 / Ist = n, Soll Ausschüsse = 34 / Ist = n, Ladung Kreistag > 14 Tage vor Sitzung, Ladung Ausschüsse > 3 Tage vor Sitzung, Niederschriften < 2 Wochen
Erhebungsform	<ol style="list-style-type: none"> 1. Eigene Erhebung/Beschlussverfolgung 2. Eigene Erhebung/Beschlussverfolgung
Erhebungsumfang	<ol style="list-style-type: none"> 1. 1/4-jährlicher Abgleich 2. 1/2-jährlicher Abgleich
Bericht für 2018	<ol style="list-style-type: none"> 1. Alle Sitzungen konnten termingerecht und ordnungsgemäß durchgeführt werden. 2. Es wurden sechs Sitzungen des Kreistages geplant und ordnungsgemäß durchgeführt. Weiterhin wurden insgesamt 27 (von 36 geplanten) Ausschusssitzungen geplant und ordnungsgemäß durchgeführt.

Haushaltsplan 2020 für den Main-Taunus-Kreis

Teilergebnishaushalt Produkt 1301 Organisation/Dokumentation der politischen Willensbildung Main-Taunus-Kreis					
Nr.	Konten	Bezeichnung	Ansatz 2020	Ansatz 2019	Ergebnis 2018
03	548-549	Kostensersatzleistungen und -erstattungen	-11.910,00	-11.640,00	-14.726,70
09	53	Sonstige ordentliche Erträge	-5.000,00	-10.000,00	-4.967,67
10		Summe der ordentlichen Erträge (Nr. 1 bis 9)	-16.910,00	-21.640,00	-19.694,37
11	62, 63, 640-643, 647-649, 65	Personalaufwendungen	605.300,00	648.200,00	664.929,08
12	644-646	Versorgungsaufwendungen	107.200,00	90.900,00	109.600,00
13	60, 61, 67-69	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	897.100,00	898.300,00	787.186,51
19		Summe der ordentlichen Aufwendungen (Nr. 11 bis 18)	1.609.600,00	1.637.400,00	1.561.715,59
20		Verwaltungsergebnis (Nr. 10 ./ Nr. 19)	1.592.690,00	1.615.760,00	1.542.021,22
24		Ordentliches Ergebnis (Nr.20 + Nr. 23)	1.592.690,00	1.615.760,00	1.542.021,22
25	59	Außerordentliche Erträge			-59.597,65
27		Außerordentliches Ergebnis (Nr. 25 ./ Nr. 26)			-59.597,65
28		Jahresergebnis vor internen Leistungsbeziehungen	1.592.690,00	1.615.760,00	1.482.423,57
29		Erlöse aus internen Leistungsbeziehungen	-1.592.690,00	-1.616.760,00	-1.482.524,00
30		Kosten aus internen Leistungsbeziehungen	250.800,00	241.100,00	199.000,00
31		Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen	250.800,00	240.100,00	198.899,57

Haushaltsplan 2020 für den Main-Taunus-Kreis

Teilfinanzhaushalt

Produkt 1301 Organisation/Dokumentation der politischen Willensbildung

Main-Taunus-Kreis

Nr.	Bezeichnung	Ansatz 2020	Verpflichtungs- Ermächtigungen	Ansatz 2019	Ergebnis 2018
01	Geplantes Jahresergebnis des Ergebnishaushaltes	-1.592.690,00	0,00	-1.615.760,00	-1.482.423,57
04	+/- Zunahme/Abnahme von Rückstellungen	107.200,00	0,00	90.900,00	109.600,00
08	+/- Zu-/Abnahme der Verbindlichkeiten sowie anderer Passiva	0,00	0,00	0,00	-3.000,00
09	Zahlungsmittelfluss aus laufender Verwaltungstätigkeit (Nr. 1 bis 8)	-1.485.490,00	0,00	-1.524.860,00	-1.375.823,57
15	Zahlungsmittelfluss aus Investitionstätigkeit (Nr. 10 bis 14)	0,00	0,00	0,00	0,00
18	Zahlungsmittelfluss aus Finanzierungstätigkeit (Nr. 16 + Nr. 17)	0,00	0,00	0,00	0,00
19	Geplanter Zahlungsmittelüberschuss/-fehlbedarf (Nr. 9S + 15 + 18)	-1.485.490,00	0,00	-1.524.860,00	-1.375.823,57
20	Geplanter Zahlungsmittelbestand am Anfang des Haushaltsjahres	0,00	0,00	0,00	0,00
21	Geplanter Zahlungsmittelbestand am Ende des Haushaltsjahres (Nr. 19 + 20)	-1.485.490,00	0,00	-1.524.860,00	-1.375.823,57

Haushaltsplan 2020 für den Main-Taunus-Kreis

Produktbeschreibung Produkt 1305 Kultur-Service Main-Taunus-Kreis	
Produktinformation	
Organisationseinheit Amt für Jugend, Schulen und Kultur	
Budgetverantwortung Herr Martin Woitschell	
Pflichtaufgaben: <input type="checkbox"/>	
Rechtsbindungsgrad: muss <input type="checkbox"/> soll <input type="checkbox"/> kann <input checked="" type="checkbox"/>	Freiwillige Aufgaben: freiwillig <input type="checkbox"/>
Statistische Angaben 28 Kultur und Wissenschaft 281 Heimat- und sonstige Kulturpflege	
Allgem. Information Organisation von kulturellen Veranstaltungen; Betreuung der regionalen Kunstsammlung im Hause; Geschäftsstelle des Förderkreises Kunstsammlung Main-Taunus e.V.; Heimatpflege und Geschichtsforschung 10 Organisation und Durchführung kultureller Veranstaltungen des Kreises (Konzerte, Ausstellungen, Vernissagen, Gespräche im Landratsamt); Mitarbeit auf (über-)regionaler Ebene in den jeweiligen Gremien, Gesellschaften bzw. Zweckverbänden zur Koordination des kulturellen Angebots 11 Abwicklung und Gewährung von Zuschüssen an Kulturvereine 12 Koordination und Erstellen des MTK-Jahrbuchs	
Rechtsgrundlagen BallRG, HGO/HKO, Gesellschafterverträge	
Zielgruppe Bürger/Einwohner/Vereine/Verbände/Firmen/Institutionen insbesondere im Main-Taunus-Kreis (und darüber hinaus)	
Zielbeschreibung <ol style="list-style-type: none"> 1. Durchführung einer Kultur-Veranstaltungs-Reihe mit durchschnittlichem Auslastungsgrad von mindestens 60 % und einem durchschnittlichen Kostendeckungsgrad von mindestens 50 % bzw. durchschnittlich 50 Besuchern pro Veranstaltung. <i>Bis einschließlich 2018 galt zu 1. folgende Zielbeschreibung:</i> <ol style="list-style-type: none"> 1. Fortsetzung der anspruchsvollen Konzertreihe Main-Taunus-Konzerte im Landratsamt, Stilrichtung Klassik und klassische Moderne, mit Kooperationskonzerten, einem Benefizkonzert, einem Kinder- und Familienkonzert, einem Konzert mit Chören und Instrumentalgruppen interessierter Schulen des MTK mit durchschnittlichem Auslastungsgrad von mindestens 60 % und einem durchschnittlichen Kostendeckungsgrad von mindestens 50 %. <i>Bis einschließlich 2018 galt zu 2. folgende Zielbeschreibung:</i> <ol style="list-style-type: none"> 2. Forum für Bildende Künstler durch Ausstellungen in der Main-Taunus-Galerie im Landratsamt sowie Ausstellungen von Schülerarbeiten aus den Schulen der Sek. I und Sek. II-Stufe mit durchschnittlich 50 Besuchern pro Ausstellung sowie Durchführung von Sonderausstellungen mit historischem Bezug und mit Bezug zu Partnerkreisen 3. Jährliche Herausgabe des MTK-Jahrbuches <i>Bis einschließlich 2018 galt zu 4. folgende Zielbeschreibung:</i> <ol style="list-style-type: none"> 4. Einrichtung und Durchführung eines jährlichen Kreisjugendtheaterprojekts mit integrativem Ansatz 5. Konzeption zur Einrichtung und zum Betrieb eines Kreisarchivs <i>Bis einschließlich 2019 galt zu 6. folgende Zielbeschreibung:</i> <ol style="list-style-type: none"> 6. Durchführung des Kunstwettbewerbs Intermezzo zur Verbesserung des selbstständigen und kreativen Arbeitens von jungen Menschen <i>Bis einschließlich 2018 galt zu 6. folgende Zielbeschreibung:</i> <ol style="list-style-type: none"> 6. Zur Verbesserung des selbstständigen und kreativen Arbeitens von jungen Menschen wird der Kunstwettbewerb Intermezzo-SCHULRAUM um den Kunstwettbewerb Intermezzo-FREIRAUM erweitert (siehe auch Produkt 5115). 7. Alle zwei Jahre findet eine Veranstaltung zur Vernetzung der Künstler und Kulturschaffenden im MTK statt 8. Organisation des Jugendsinfonieorchesters (JSO) und Durchführung von mindestens einem Konzert pro Jahr mit einem durchschnittlichen Auslastungsgrad von mind. 60 % und einem durch- 	

Haushaltsplan 2020 für den Main-Taunus-Kreis

Produktbeschreibung Produkt 1305 Kultur-Service Main-Taunus-Kreis	
durchschnittlichen Kostendeckungsgrad von mind. 50 %	
Kennzahlen	Aktuelle, auf das Produkt verrechnete Beschäftigtenzahl: 2,43 1. Definition Kostendeckungsgrad: Kartenerlöse dividiert durch variable Kosten der Veranstaltung (ohne Personal- und Raumkosten) Definition Auslastungsgrad: Verkaufte Plätze und gratis abgegebene Karten dividiert durch verfügbare Plätze <i>Bis einschließlich 2018 galt zu 2. folgende Kennzahl:</i> 2. Definition Kennzahl: Anzahl der Vernissage-Besucher im Verhältnis zur Einwohnerzahl des Main-Taunus-Kreises 3. Definition Kostendeckungsgrad: Druckkosten im Verhältnis zu verkauften Exemplaren und Einnahmen aus Werbeanzeigen <i>Bis einschließlich 2018 galt zu 4. folgende Kennzahl:</i> 4. Mindestens 20 Teilnehmer im Alter 14 - 21 Jahren aus unterschiedlichen Städten und Gemeinden im Kreis unter besonderer Berücksichtigung von Teilnehmern mit Migrations- oder Fluchthintergrund 5. Umsetzung des Konzepts zur Errichtung eines Kreisarchivs <i>Bis einschließlich 2018 galt zu 5. folgende Kennzahl:</i> 5. Konzept liegt vor. <i>Bis einschließlich 2019 galt zu 6. folgende Kennzahl:</i> 6. 1. Anzahl der Projektbewerbungen 3. Anzahl Teilnehmerinnen und Teilnehmer je Projekt 7. Veranstaltung ist durchgeführt. 8. Teilnehmerzahl von mindestens 50 Personen im Alter von 14 - 25 Jahren aus dem MTK und der Region, Definition Kostendeckungsgrad und Definition Auslastungsgrad siehe 1.
Erhebungsform	1. Kostenzusammenstellung: Ermittlung der Besucherzahl anhand der Eintrittskarten (Erträge) und Zusammenstellen der Rechnungen (Aufwendungen) <i>Bis einschließlich 2018 galt zu 2. folgende Erhebungsform:</i> 2. Zählung der Besucher während der Vernissage 3. Kostenzusammenstellung (Erträge und Aufwendungen) für das Jahrbuch im November des laufenden Jahres <i>Bis einschließlich 2018 galt zu 4. folgende Erhebungsform:</i> 4. Sach- und Finanzbericht 5. ja <i>Bis einschließlich 2019 galt zu 6. folgende Erhebungsform:</i> 6. Bericht 7. Kurzbericht 8. Einladung zum Projekt
Erhebungsumfang	1. Eigene Erhebung durch 51.1 jeweils nach Ablauf der Veranstaltung <i>Bis einschließlich 2018 galt zu 2. folgender Erhebungsumfang:</i> 2. Eigene Erhebung während der Vernissagen 3. Eigene Erhebung durch 51.1 nach Ablauf des Kalenderjahres <i>Bis einschließlich 2018 galt zu 4. folgender Erhebungsumfang:</i> 4. jährlich 5. - <i>Bis einschließlich 2019 galt zu 6. folgender Erhebungsumfang:</i> 6. jährlich 7. alle 2 Jahre 8. Auswertung durch 51.1, jährlich
Bericht für 2018	1. Im Berichtszeitraum fanden im Rahmen der Konzertreihe Main-Taunus-Konzerte drei Konzerte im Plenarsaal mit folgenden Auslastungsgrad (ALG) bzw. Kostendeckungsgrad (KDG) statt: 04.02. Amatis Trio: Kooperationskonzert mit Kunstverein Hofheim

Haushaltsplan 2020 für den Main-Taunus-Kreis

Produktbeschreibung

Produkt 1305 Kultur-Service

Main-Taunus-Kreis

- ALG 61 %; KDG 68,49 %
- 27.05. Christopher Park: Benefizkonzert des Rotary Clubs Main-Taunus zugunsten der Main-Taunus-Stiftung und der Musikschule Hofheim
ALG 76 %; KDG 100 %
- 23.06. Modern Maori Quartett: Kooperationskonzert mit dem Kulturfonds Frankfurt RheinMain im Rahmen der Konzertreihe "Weltmusik in Hessen"
ALG 61 %; KDG 100 %
2. Im Berichtszeitraum fanden im Landratsamt 2 Ausstellungen (2017: 2, 2016: 4) statt:
- | | | |
|--------|----------------------------|--------------|
| 09.03. | Vernissage Entgrenzung | 65 Besucher |
| 20.04. | 90 Jahre Main-Taunus-Kreis | 400 Besucher |
3. Das MTK-Jahrbuch 2019 erschien im Dezember 2018.
4. Ein Kreisjugendtheaterprojekt "Dichtung und Wahrheit" wurde durchgeführt.
5. Die Vorbereitungen zur Einrichtung und zum Betrieb eines Kreisarchivs wurden durch weitere interne und externe Gespräche vorangebracht. Es wurden Vorschläge zum weiteren Vorgehen erarbeitet und ein Konzept erstellt.
6. Zum 3. Mal wurde in 2018 die neue Intermezzo Wettbewerbskategorie Variation Freiraum im künstlerischen Erlebnissfeld außerhalb der Schule durchgeführt. Mit großem Erfolg haben drei Projekte (je 25 Teilnehmende) im Bereich Schulraum und zwei Projekte (1 x 10 und 1 x 25 Teilnehmende) im Bereich Freiraum den Wettbewerb gewonnen und eine Anschubfinanzierung erhalten.
7. Der Künstlerstammtisch fand am 31.10.2018 statt.
8. Das Konzert unter dem Motto "Sinn und Sinnlichkeit" des Jugendsinfonieorchesters fand am 04.08.2018 statt. ALG: 88 %; KDG: 48 %

Haushaltsplan 2020 für den Main-Taunus-Kreis

Teilergebnishaushalt Produkt 1305 Kultur-Service

Main-Taunus-Kreis

Nr.	Konten	Bezeichnung	Ansatz 2020	Ansatz 2019	Ergebnis 2018
01	50	Privatrechtliche Leistungsentgelte	-11.000,00	-15.800,00	-8.851,50
07	540-543	Erträge aus Zuweisungen und Zuschüssen für laufende Zwecke und allg. Umlagen			-21.100,00
09	53	Sonstige ordentliche Erträge	-8.000,00	-6.000,00	-11.486,46
10		Summe der ordentlichen Erträge (Nr. 1 bis 9)	-19.000,00	-21.800,00	-41.437,96
11	62, 63, 640-643, 647-649, 65	Personalaufwendungen	155.600,00	181.200,00	191.947,81
12	644-646	Versorgungsaufwendungen	700,00	48.800,00	500,00
13	60, 61, 67-69	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	65.800,00	70.600,00	83.119,93
14	66	Abschreibungen	600,00	700,00	1.211,39
15	71	Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse sowie besondere Finanzaufwendungen	409.200,00	405.700,00	391.170,40
19		Summe der ordentlichen Aufwendungen (Nr. 11 bis 18)	631.900,00	707.000,00	667.949,53
20		Verwaltungsergebnis (Nr. 10 ./ Nr. 19)	612.900,00	685.200,00	626.511,57
24		Ordentliches Ergebnis (Nr.20 + Nr. 23)	612.900,00	685.200,00	626.511,57
25	59	Außerordentliche Erträge			-3.350,22
27		Außerordentliches Ergebnis (Nr. 25 ./ Nr. 26)			-3.350,22
28		Jahresergebnis vor internen Leistungsbeziehungen	612.900,00	685.200,00	623.161,35
30		Kosten aus internen Leistungsbeziehungen	125.000,00	135.800,00	114.900,00
31		Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen	737.900,00	821.000,00	738.061,35

Erläuterungen - Teilergebnishaushalt Produkt 1305 Kultur-Service

zu Produkt 1305

zu Position 09

Diese Position beinhaltet die Eintrittsgelder für kulturelle Veranstaltungen. Im Jahr 2020 sind 1 Kooperationskonzert mit dem Kunstverein Hofheim, 2 Benefizkonzerte mit dem Rotary Club Main-Taunus und mit dem Lions Club Hofheim, 1 Konzert mit dem Jugendsinfonieorchester des Main-Taunus-Kreises in Hofheim und 1 Chorkonzert geplant.

zu Position 13

Diese Position beinhaltet u. a. folgende Aufwendungen:

Durchführung von Ausstellungen bzw. Veranstaltungen

Ansatz 2020: 45 TEUR; Ansatz 2019: 45 TEUR; Rechnungsergebnis 2018: 63 TEUR

Zusätzlich zu den geplanten Veranstaltungen (siehe Pos. 09) findet zum ersten Mal eine neue Ausstellungsreihe mit jährlich 2 Ausstellungen statt, sowie die Preisverleihung zum Kunstwettbewerb Intermezzo und im zweijährigen Rhythmus ein Künstler-Stammtisch.

zu Position 15

Diese Position beinhaltet folgende Aufwendungen:

Zuschuss an Frankfurt RheinMain Kultur GmbH

Ansatz 2020: 23 TEUR; Ansatz 2019: 19 TEUR; Rechnungsergebnis 2018: 19 TEUR

Der Beitrag für die KulturRegion Frankfurt RheinMain wurde im Jahr 2019 von 0,10 EUR auf 0,12 EUR pro Einwohner angehoben und sind von den beigetretenen Gesellschaftern zu zahlen.

Zuschuss an die Kulturfonds Frankfurt RheinMain GmbH

Ansatz 2020: 378 TEUR; Ansatz 2019: 378 TEUR; Rechnungsergebnis 2018: 365 TEUR

Gemäß der Finanzierungsvereinbarung ist von den Gesellschaftern, zu denen auch der Main-Taunus-Kreis zählt, eine Umlage zu zahlen, die anhand der Einwohnerzahl zum 31.12.2016 ermittelt wird. Für das Jahr 2020 sind unverändert pro Einwohner 1,60 EUR eingeplant.

Haushaltsplan 2020 für den Main-Taunus-Kreis

Zuschüsse für sonstige Verbände und Vereine

Ansatz 2020: 9 TEUR; Ansatz 2019: 9 TEUR; Rechnungsergebnis 2018: 8 TEUR

Haushaltsplan 2020 für den Main-Taunus-Kreis

Teilfinanzhaushalt Produkt 1305 Kultur-Service Main-Taunus-Kreis					
Nr.	Bezeichnung	Ansatz 2020	Verpflichtungs- Ermächtigungen	Ansatz 2019	Ergebnis 2018
01	Geplantes Jahresergebnis des Ergebnishaushaltes	-612.900,00	0,00	-685.200,00	-623.161,35
02	+/- Ab-/Zuschreibungen auf Vermögensgegenstände des Anlagevermögens	600,00	0,00	700,00	1.211,39
04	+/- Zunahme/Abnahme von Rückstellungen	700,00	0,00	48.800,00	500,00
09	Zahlungsmittelfluss aus laufender Verwaltungstätigkeit (Nr. 1 bis 8)	-611.600,00	0,00	-635.700,00	-621.449,96
12	- Ausz. für Investitionen in das Sachanlagevermögens u. immaterielle Anlageverm.	-10.000,00	0,00	-10.000,00	0,00
15	Zahlungsmittelfluss aus Investitionstätigkeit (Nr. 10 bis 14)	-10.000,00	0,00	-10.000,00	0,00
18	Zahlungsmittelfluss aus Finanzierungstätigkeit (Nr. 16 + Nr. 17)	0,00	0,00	0,00	0,00
19	Geplanter Zahlungsmittelüberschuss/-fehlbedarf (Nr. 9S + 15 + 18)	-621.600,00	0,00	-645.700,00	-621.449,96
20	Geplanter Zahlungsmittelbestand am Anfang des Haushaltsjahres	0,00	0,00	0,00	0,00
21	Geplanter Zahlungsmittelbestand am Ende des Haushaltsjahres (Nr. 19 + 20)	-621.600,00	0,00	-645.700,00	-621.449,96
Investitionen Main-Taunus-Kreis					
Investitionsnummer - Bezeichnung		Ansatz 2020	Verpflichtungs- Ermächtigungen	Ansatz 2019	Jahres- ergebnis 2018
130500-1 Kultur-Service - Fortdauernde Investitionen		-10.000,00	0,00	-10.000,00	0,00

Haushaltsplan 2020 für den Main-Taunus-Kreis

Produktbeschreibung	
Produkt 1306 Touristik-Service	
Main-Taunus-Kreis	
Produktinformation	
Organisationseinheit	Haupt- und Personalamt
Budgetverantwortung	Herr Ralph Basedow
Pflichtaufgaben:	<input type="checkbox"/>
Rechtsbindungsgrad:	muss <input type="checkbox"/> soll <input type="checkbox"/> kann <input type="checkbox"/>
Freiwillige Aufgaben:	freiwillig <input checked="" type="checkbox"/>
Statistische Angaben	57 Wirtschaft und Tourismus 575 Tourismus
Allgem. Information	Förderung des Tourismus im Kreisgebiet im Rahmen einer engen Kooperation mit dem Taunus Touristik Service e.V. und der Rheingau-Taunus Kultur- und Touristik GmbH (RTKT) 10 Erstellen von Broschüren und Durchführung sonstiger Werbemaßnahmen 11 Abwicklung von Mitgliedsbeiträgen (Naturpark Hochtaunus u. a.)
Rechtsgrundlagen	Beschlüsse der Kreisgremien, Zweckverbandssatzung, Gesellschafterverträge
Zielgruppe	Städte und Gemeinden, Bürger/Einwohner/Vereine/Verbände/Institutionen/Firmen im Main-Taunus-Kreis und darüber hinaus
Zielbeschreibung	1. Förderung des Tourismus im Kreisgebiet in Kooperation mit den regionalen Tourismusverbänden 2. An einem Sonntag im Jahr wird eine Oldtimerrallye durch den Main-Taunus-Kreis mit gemeinsamer Abschlussveranstaltung durchgeführt.
Kennzahlen	Aktuelle, auf das Produkt verrechnete Beschäftigtenzahl: 0,91 1. 1. Teilnahme an 90 % der jährlichen Sitzungen der regionalen Tourismusverbände TTS (Taunus Touristik Service), RTKT (Rheingau Taunus Kultur und Tourismus GmbH) und Arbeitskreis Tourismus des Regionalverbandes. 2. Jährlich 10 dokumentierte Gespräche mit Multiplikatoren, Delegationen oder Besuchergruppen 2. Rallye ist durchgeführt, Anzahl der aktiven Teilnehmer
Erhebungsform	1. manuelle Aufschreibung, Sitzungsprotokolle, Gesprächsvermerke 2. Kurzbericht
Erhebungsumfang	1. jährlich 2. jährlich
Bericht für 2018	1. Persönliche Gespräche, Tourismusförderung mit dem TTS, dem RTKT, dem AK Tourismus der RK und der TCF GmbH, Teilnahme an Sitzungen von RTKT, TTS und AK-Tourismus der RK, Herausgabe/Sponsoring des WeinGuide und Vermarktung, MTK wurde Mitglied im AK Tourismus 2. Am Sonntag, den 16.09.2018 wurde die Oldtimerrallye mit gemeinsamer Abschlussveranstaltung durchgeführt.

Haushaltsplan 2020 für den Main-Taunus-Kreis

Teilergebnishaushalt Produkt 1306 Touristik-Service

Main-Taunus-Kreis

Nr.	Konten	Bezeichnung	Ansatz 2020	Ansatz 2019	Ergebnis 2018
09	53	Sonstige ordentliche Erträge			-73,46
10		Summe der ordentlichen Erträge (Nr. 1 bis 9)			-73,46
11	62, 63, 640-643, 647-649, 65	Personalaufwendungen	69.500,00	63.700,00	52.073,28
12	644-646	Versorgungsaufwendungen	2.100,00	1.800,00	1.100,00
13	60, 61, 67-69	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	223.150,00	219.100,00	214.478,74
15	71	Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse sowie besondere Finanzaufwendungen	2.550,00	2.550,00	2.550,00
19		Summe der ordentlichen Aufwendungen (Nr. 11 bis 18)	297.300,00	287.150,00	270.202,02
20		Verwaltungsergebnis (Nr. 10 ./ Nr. 19)	297.300,00	287.150,00	270.128,56
24		Ordentliches Ergebnis (Nr.20 + Nr. 23)	297.300,00	287.150,00	270.128,56
25	59	Außerordentliche Erträge			-652,92
27		Außerordentliches Ergebnis (Nr. 25 ./ Nr. 26)			-652,92
28		Jahresergebnis vor internen Leistungsbeziehungen	297.300,00	287.150,00	269.475,64
30		Kosten aus internen Leistungsbeziehungen	36.400,00	26.300,00	22.300,00
31		Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen	333.700,00	313.450,00	291.775,64

Erläuterungen - Teilergebnishaushalt Produkt 1306 Touristik-Service

zu Produkt 1306

zu Position 13

Diese Position beinhaltet u. a. folgende Aufwendungen:

Beitrag an den Zweckverband Naturpark Hochtaunus

Ansatz 2020: 141 TEUR; Ansatz 2019: 136 TEUR; Rechnungsergebnis 2018: 136 TEUR

Beitrag an regionale Fremdenverkehrsverbände

Ansatz 2020: 79 TEUR; Ansatz 2019: 79 TEUR; Rechnungsergebnis 2018: 78 TEUR

Folgende Beiträge sind enthalten:

rd. 73 TEUR für Zuschuss an Taunus Touristik Service e.V.

Auf Basis der Beitragsordnung des TTS entrichtet jeder Mitgliedslandkreis einen Beitrag von 0,35 EUR pro Einwohner des Landkreises, die per Definition des Landes zur Destination Taunus gehören. Die Städte Flörsheim und Hochheim gehören nicht zur Destination Taunus, somit ist für die Einwohner dieser Kommunen durch den Main-Taunus-Kreis kein Beitrag an den TTS zu entrichten.

rd. 6 TEUR für Tourismus+Congress GmbH

rd. 100 EUR für Taunusclub

zu Position 15

Diese Position beinhaltet ausschließlich den Zuschuss an die Rheingau-Taunus Kultur und Tourismus GmbH in unveränderter Höhe.

Haushaltsplan 2020 für den Main-Taunus-Kreis

Teilfinanzhaushalt Produkt 1306 Touristik-Service Main-Taunus-Kreis					
Nr.	Bezeichnung	Ansatz 2020	Verpflichtungs- Ermächtigungen	Ansatz 2019	Ergebnis 2018
01	Geplantes Jahresergebnis des Ergebnishaushaltes	-297.300,00	0,00	-287.150,00	-269.475,64
04	+/- Zunahme/Abnahme von Rückstellungen	2.100,00	0,00	1.800,00	1.100,00
09	Zahlungsmittelfluss aus laufender Verwaltungstätigkeit (Nr. 1 bis 8)	-295.200,00	0,00	-285.350,00	-268.375,64
15	Zahlungsmittelfluss aus Investitionstätigkeit (Nr. 10 bis 14)	0,00	0,00	0,00	0,00
18	Zahlungsmittelfluss aus Finanzierungstätigkeit (Nr. 16 + Nr. 17)	0,00	0,00	0,00	0,00
19	Geplanter Zahlungsmittelüberschuss/-fehlbedarf (Nr. 9S + 15 + 18)	-295.200,00	0,00	-285.350,00	-268.375,64
20	Geplanter Zahlungsmittelbestand am Anfang des Haushaltsjahres	0,00	0,00	0,00	0,00
21	Geplanter Zahlungsmittelbestand am Ende des Haushaltsjahres (Nr. 19 + 20)	-295.200,00	0,00	-285.350,00	-268.375,64

Haushaltsplan 2020 für den Main-Taunus-Kreis

Produktbeschreibung	
Produkt 1307 Wirtschaftsförderung	
Main-Taunus-Kreis	
Produktinformation	
Organisationseinheit	Haupt- und Personalamt
Budgetverantwortung	Herr Ralph Basedow
Pflichtaufgaben:	<input type="checkbox"/>
Rechtsbindungsgrad:	muss <input type="checkbox"/> soll <input type="checkbox"/> kann <input type="checkbox"/>
Freiwillige Aufgaben:	freiwillig <input checked="" type="checkbox"/>
Statistische Angaben	57 Wirtschaft und Tourismus 571 Wirtschaftsförderung
Allgem. Information	Standortmarketing für den Main-Taunus-Kreis; Wirtschaftsförderung durch Marketing- und Konzeptlösungen, Messebeteiligungen
Rechtsgrundlagen	keine
Zielgruppe	Alle Wirtschaftsgruppen im Main-Taunus-Kreis, Standortmarketinggesellschaften
Zielbeschreibung	Unterstützung der Wirtschaft bei der Ansiedlung im Main-Taunus-Kreis sowie Bestandspflege der Unternehmen und Standortwerbung für den Main-Taunus-Kreis
Kennzahlen	Aktuelle, auf das Produkt verrechnete Beschäftigtenzahl: 1,31 1. Kontakte, Gespräche, Beratungen mit bestehenden Unternehmen / mit ansiedlungswilligen Unternehmen 2. Präsenz auf Messen 2.1 Eigene Teilnahme an Messen als Aussteller 2.2 Besuch von Messen u. ä. zu Informationszwecken
Erhebungsform	1. Eigene Erhebung 2. Eigene Erhebung
Erhebungsumfang	1. Einmal jährlich 2. Einmal jährlich
Bericht für 2018	Gemeinsamer Stand auf der Expo Real im Oktober 2018 mit den Städten und Gemeinden im MTK. Unternehmensbesuche mit dem Landrat, Betriebsbesichtigungen mit IHK Frankfurt, Treffen mit Kreishandwerkerschaft und Bearbeitung externer Ansiedlungsanfragen.

Haushaltsplan 2020 für den Main-Taunus-Kreis

Teilergebnishaushalt Produkt 1307 Wirtschaftsförderung Main-Taunus-Kreis					
Nr.	Konten	Bezeichnung	Ansatz 2020	Ansatz 2019	Ergebnis 2018
03	548-549	Kostensersatzleistungen und -erstattungen			-6.037,36
09	53	Sonstige ordentliche Erträge			-73,46
10		Summe der ordentlichen Erträge (Nr. 1 bis 9)			-6.110,82
11	62, 63, 640-643, 647-649, 65	Personalaufwendungen	99.100,00	90.000,00	59.115,73
12	644-646	Versorgungsaufwendungen	2.100,00	1.800,00	1.100,00
13	60, 61, 67-69	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	21.500,00	27.400,00	25.718,08
15	71	Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse sowie besondere Finanzaufwendungen	140.000,00	140.000,00	141.487,50
19		Summe der ordentlichen Aufwendungen (Nr. 11 bis 18)	262.700,00	259.200,00	227.421,31
20		Verwaltungsergebnis (Nr. 10 ./ Nr. 19)	262.700,00	259.200,00	221.310,49
24		Ordentliches Ergebnis (Nr.20 + Nr. 23)	262.700,00	259.200,00	221.310,49
25	59	Außerordentliche Erträge			-652,92
27		Außerordentliches Ergebnis (Nr. 25 ./ Nr. 26)			-652,92
28		Jahresergebnis vor internen Leistungsbeziehungen	262.700,00	259.200,00	220.657,57
30		Kosten aus internen Leistungsbeziehungen	52.200,00	26.300,00	22.300,00
31		Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen	314.900,00	285.500,00	242.957,57
Erläuterungen - Teilergebnishaushalt Produkt 1307 Wirtschaftsförderung					
zu Produkt 1307					
<u>zu Position 13</u> Diese Position beinhaltet u. a. folgende Aufwendungen: Öffentlichkeitsarbeit Ansatz 2020: 20 TEUR; Ansatz 2019: 18 TEUR; Rechnungsergebnis 2018: 25 TEUR					
<u>zu Position 15</u> Diese Position beinhaltet ausschließlich den Zuschuss an die FrankfurtRheinMain Standortmarketing GmbH Ansatz 2020: 140 TEUR; Ansatz 2019: 140 TEUR; Rechnungsergebnis 2018: 141 TEUR					

Haushaltsplan 2020 für den Main-Taunus-Kreis

Teilfinanzhaushalt Produkt 1307 Wirtschaftsförderung Main-Taunus-Kreis					
Nr.	Bezeichnung	Ansatz 2020	Verpflichtungs- Ermächtigungen	Ansatz 2019	Ergebnis 2018
01	Geplantes Jahresergebnis des Ergebnishaushaltes	-262.700,00	0,00	-259.200,00	-220.657,57
04	+/- Zunahme/Abnahme von Rückstellungen	2.100,00	0,00	1.800,00	1.100,00
09	Zahlungsmittelfluss aus laufender Verwaltungstätigkeit (Nr. 1 bis 8)	-260.600,00	0,00	-257.400,00	-219.557,57
15	Zahlungsmittelfluss aus Investitionstätigkeit (Nr. 10 bis 14)	0,00	0,00	0,00	0,00
18	Zahlungsmittelfluss aus Finanzierungstätigkeit (Nr. 16 + Nr. 17)	0,00	0,00	0,00	0,00
19	Geplanter Zahlungsmittelüberschuss/-fehlbedarf (Nr. 9S + 15 + 18)	-260.600,00	0,00	-257.400,00	-219.557,57
20	Geplanter Zahlungsmittelbestand am Anfang des Haushaltsjahres	0,00	0,00	0,00	0,00
21	Geplanter Zahlungsmittelbestand am Ende des Haushaltsjahres (Nr. 19 + 20)	-260.600,00	0,00	-257.400,00	-219.557,57

Haushaltsplan 2020 für den Main-Taunus-Kreis

Produktbeschreibung	
Produkt 1308 Förderung des Sports	
Main-Taunus-Kreis	
Produktinformation	
Organisationseinheit	Haupt- und Personalamt
Budgetverantwortung	Herr Pasquale Fiore
Pflichtaufgaben:	<input type="checkbox"/>
Rechtsbindungsgrad:	muss <input type="checkbox"/> soll <input type="checkbox"/> kann <input type="checkbox"/>
Freiwillige Aufgaben:	freiwillig <input checked="" type="checkbox"/>
Statistische Angaben	42 Sportförderung 421 Förderung des Sports
Allgem. Information	Förderung von gemeinnützigen Sportvereinen (Mitgliedschaft im Landessportbund Hessen) im Main-Taunus-Kreis 10 Aus- und Weiterbildung von Jugend-, Übungsleiterinnen und Übungsleitern 11 Anschaffung langlebiger Sportgeräte 12 Förderung des Schulsports 13 Bauliche Maßnahmen im Sportstättenbereich 14 Kostenlose Bereitstellung der Schulsporthallen an gemeinnützige Vereine
Rechtsgrundlagen	Richtlinie zur Förderung des Sports im Main-Taunus-Kreis vom 01.07.2003
Zielgruppe	Kreisangehörige Sportvereine
Zielbeschreibung	Anträge auf Zuschüsse für bauliche Maßnahmen im Sportstättenbereich werden ab dem Vorliegen vollständiger Unterlagen innerhalb von durchschnittlich 10 Arbeitstagen (28 Tage bis einschließlich 2019) beschieden.
Kennzahlen	Aktuelle, auf das Produkt verrechnete Beschäftigtenzahl: 0,60 Bearbeitungsdauer in Arbeitstagen
Erhebungsform	Auswertung der Bearbeitungszeit aller Zuschussanträge anhand der Akten
Erhebungsumfang	Auswertung durch den Sportbeauftragten Amt 12, jährlich im September
Bericht für 2018	Alle Anträge auf Zuschüsse für bauliche Maßnahmen im Sportstättenbereich wurden nach Vorliegen der vollständigen Antragsunterlagen innerhalb von 28 Tagen beschieden.

Haushaltsplan 2020 für den Main-Taunus-Kreis

Teilergebnishaushalt Produkt 1308 Förderung des Sports

Main-Taunus-Kreis

Nr.	Konten	Bezeichnung	Ansatz 2020	Ansatz 2019	Ergebnis 2018
09	53	Sonstige ordentliche Erträge			-72,25
10		Summe der ordentlichen Erträge (Nr. 1 bis 9)			-72,25
11	62, 63, 640-643, 647-649, 65	Personalaufwendungen	59.000,00	41.500,00	43.756,64
12	644-646	Versorgungsaufwendungen	3.100,00	2.400,00	4.300,00
13	60, 61, 67-69	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	1.000,00	1.900,00	431,06
14	66	Abschreibungen	145.400,00	141.400,00	152.466,52
15	71	Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse sowie besondere Finanzaufwendungen	198.550,00	148.550,00	129.812,05
19		Summe der ordentlichen Aufwendungen (Nr. 11 bis 18)	407.050,00	335.750,00	330.766,27
20		Verwaltungsergebnis (Nr. 10 ./ Nr. 19)	407.050,00	335.750,00	330.694,02
24		Ordentliches Ergebnis (Nr.20 + Nr. 23)	407.050,00	335.750,00	330.694,02
25	59	Außerordentliche Erträge			-642,22
27		Außerordentliches Ergebnis (Nr. 25 ./ Nr. 26)			-642,22
28		Jahresergebnis vor internen Leistungsbeziehungen	407.050,00	335.750,00	330.051,80
30		Kosten aus internen Leistungsbeziehungen	23.900,00	26.000,00	22.000,00
31		Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen	430.950,00	361.750,00	352.051,80

Erläuterungen - Teilergebnishaushalt Produkt 1308 Förderung des Sports

zu Produkt 1308

zu Position 15

Diese Position beinhaltet folgende Aufwendungen:

Zuschuss zur Pflege des Sports

Ansatz 2020: 175 TEUR; Ansatz 2019: 125 TEUR; Rechnungsergebnis 2018: 114 TEUR

Unterstützung der Vereine entsprechend den neu gefassten Sportförderrichtlinien

Aus- und Weiterbildung von Jugend- und Übungsleitern

Ansatz 2020: 2 TEUR; Ansatz 2019: 2 TEUR; Rechnungsergebnis 2018: 3 TEUR

Anschaffung von Sportgeräten durch die Vereine

Ansatz 2020: 11 TEUR; Ansatz 2019: 11 TEUR; Rechnungsergebnis 2018: 1 TEUR

Zuschüsse für den Schulsport

Ansatz 2020: 9 TEUR; Ansatz 2019: 9 TEUR; Rechnungsergebnis 2018: 9 TEUR

Zuschuss an Sportkreis für Miete

Ansatz 2020: 2 TEUR; Ansatz 2019: 2 TEUR; Rechnungsergebnis 2018: 2 TEUR

Haushaltsplan 2020 für den Main-Taunus-Kreis

Teilfinanzhaushalt Produkt 1308 Förderung des Sports Main-Taunus-Kreis					
Nr.	Bezeichnung	Ansatz 2020	Verpflichtungs- Ermächtigungen	Ansatz 2019	Ergebnis 2018
01	Geplantes Jahresergebnis des Ergebnishaushaltes	-407.050,00	0,00	-335.750,00	-330.051,80
02	+/- Ab-/Zuschreibungen auf Vermögensgegenstände des Anlagevermögens	145.400,00	0,00	141.400,00	152.466,52
04	+/- Zunahme/Abnahme von Rückstellungen	3.100,00	0,00	2.400,00	4.300,00
09	Zahlungsmittelfluss aus laufender Verwaltungstätigkeit (Nr. 1 bis 8)	-258.550,00	0,00	-191.950,00	-173.285,28
12	- Ausz. für Investitionen in das Sachanlagevermögens u. immaterielle Anlageverm.	-83.000,00	0,00	-282.000,00	-141.031,30
	davon: Auszahlungen für aktivierte Investitionszuweisungen und -zuschüsse	-83.000,00	0,00	-282.000,00	-141.031,30
15	Zahlungsmittelfluss aus Investitionstätigkeit (Nr. 10 bis 14)	-83.000,00	0,00	-282.000,00	-141.031,30
18	Zahlungsmittelfluss aus Finanzierungstätigkeit (Nr. 16 + Nr. 17)	0,00	0,00	0,00	0,00
19	Geplanter Zahlungsmittelüberschuss/-fehlbedarf (Nr. 9S + 15 + 18)	-341.550,00	0,00	-473.950,00	-314.316,58
20	Geplanter Zahlungsmittelbestand am Anfang des Haushaltsjahres	0,00	0,00	0,00	0,00
21	Geplanter Zahlungsmittelbestand am Ende des Haushaltsjahres (Nr. 19 + 20)	-341.550,00	0,00	-473.950,00	-314.316,58
Investitionen Main-Taunus-Kreis					
Investitionsnummer - Bezeichnung		Ansatz 2020	Verpflichtungs- Ermächtigungen	Ansatz 2019	Jahres- ergebnis 2018
130800-1 Inv.-Zuschuss Vereinssportstätten		-83.000,00	0,00	-282.000,00	-81.531,30
130800-2 Inv.-Zuschuss kommunale Sportstätten		0,00	0,00	0,00	-59.500,00

Haushaltsplan 2020 für den Main-Taunus-Kreis

Teilergebnishaushalt Teilhaushalt 14 Revision Main-Taunus-Kreis					
Nr.	Konten	Bezeichnung	Ansatz 2020	Ansatz 2019	Ergebnis 2018
02	51	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	-355.000,00	-730.000,00	-694.880,90
03	548-549	Kostenersatzleistungen und -erstattungen	-2.870,00	-2.450,00	-2.380,00
10		Summe der ordentlichen Erträge (Nr. 1 bis 9)	-357.870,00	-732.450,00	-697.260,90
11	62, 63, 640-643, 647-649, 65	Personalaufwendungen	942.900,00	909.600,00	865.325,41
12	644-646	Versorgungsaufwendungen	172.200,00	131.400,00	101.300,00
13	60, 61, 67-69	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	62.000,00	447.800,00	327.157,60
19		Summe der ordentlichen Aufwendungen (Nr. 11 bis 18)	1.177.100,00	1.488.800,00	1.293.783,01
20		Verwaltungsergebnis (Nr. 10 ./ Nr. 19)	819.230,00	756.350,00	596.522,11
24		Ordentliches Ergebnis (Nr.20 + Nr. 23)	819.230,00	756.350,00	596.522,11
27		Außerordentliches Ergebnis (Nr. 25 ./ Nr. 26)			
28		Jahresergebnis vor internen Leistungsbeziehungen	819.230,00	756.350,00	596.522,11
29		Erlöse aus internen Leistungsbeziehungen	-446.430,00	-399.450,00	-365.405,00
30		Kosten aus internen Leistungsbeziehungen	473.200,00	477.300,00	430.300,00
31		Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen	846.000,00	834.200,00	661.417,11

Haushaltsplan 2020 für den Main-Taunus-Kreis

Teilfinanzhaushalt Teilhaushalt 14 Revision Main-Taunus-Kreis					
Nr.	Bezeichnung	Ansatz 2020	Verpflichtungs- Ermächtigungen	Ansatz 2019	Ergebnis 2018
01	Geplantes Jahresergebnis des Ergebnishaushaltes	-819.230,00	0,00	-756.350,00	-596.522,11
04	+/- Zunahme/Abnahme von Rückstellungen	172.200,00	0,00	131.400,00	101.300,00
09	Zahlungsmittelfluss aus laufender Verwaltungstätigkeit (Nr. 1 bis 8)	-647.030,00	0,00	-624.950,00	-495.222,11
15	Zahlungsmittelfluss aus Investitionstätigkeit (Nr. 10 bis 14)	0,00	0,00	0,00	0,00
18	Zahlungsmittelfluss aus Finanzierungstätigkeit (Nr. 16 + Nr. 17)	0,00	0,00	0,00	0,00
19	Geplanter Zahlungsmittelüberschuss/-fehlbedarf (Nr. 9S + 15 + 18)	-647.030,00	0,00	-624.950,00	-495.222,11
20	Geplanter Zahlungsmittelbestand am Anfang des Haushaltsjahres	0,00	0,00	0,00	0,00
21	Geplanter Zahlungsmittelbestand am Ende des Haushaltsjahres (Nr. 19 + 20)	-647.030,00	0,00	-624.950,00	-495.222,11

Haushaltsplan 2020 für den Main-Taunus-Kreis

Produktbeschreibung Produkt 1401 Interne Prüfungen und Beratungen Main-Taunus-Kreis	
Produktinformation	
Organisationseinheit Revision	
Budgetverantwortung Herr Christoph Kunstmann	
Pflichtaufgaben:	<input checked="" type="checkbox"/>
Rechtsbindungsgrad:	muss <input checked="" type="checkbox"/> soll <input type="checkbox"/> kann <input type="checkbox"/>
Freiwillige Aufgaben:	
freiwillig <input type="checkbox"/>	
Statistische Angaben	11 Innere Verwaltung 111 Verwaltungssteuerung und -service
Allgem. Information	Prüfung und Beurteilung der Zweckmäßigkeit der Haushaltsführung des Kreises nach den Kriterien der Wirtschaftlichkeit und Rechtmäßigkeit 10 Prüfung des Jahresabschlusses des Main-Taunus-Kreises 11 Kassenprüfungen (Kreisverwaltung, Eigenbetriebe) 12 Regelmäßige Fachbereichsprüfungen 13 Sonderprüfungen auf Antrag 14 Beratung der Leistungsempfänger 15 Präventionsmaßnahmen zur Verhinderung von Korruption (intern)
Rechtsgrundlagen	§§ 128, 129, 131 HGO unter Beachtung von Spezialgesetzen, -verordnungen, -erlassen und Verträgen sowie Beschlüsse der Kreisgremien
Zielgruppe	Dezernate und alle Ämter der Kreisverwaltung, Eigenbetriebe
Zielbeschreibung	1. Prüfung des Jahresabschlusses des Main-Taunus-Kreises innerhalb von 60 Prüftagen 2. Durchführung von 4 unvermuteten Kassenprüfungen mit gleichzeitiger Beleg- und Fachbereichsprüfung, spezielle Fachbereichsprüfungen 3. 1 technische Prüfung pro Jahr, 10 Submissionstermine 4. Durchführung von Innenrevisionen im Sinne des § 49 SGB II als übertragene Aufgabe nach § 131 Abs. 2 HGO
Kennzahlen	Aktuelle, auf das Produkt verrechnete Beschäftigtenzahl: 4,88 1. 60 Prüftage/Anzahl der tatsächlichen Prüftage 2. 20 Prüftage je Kassenprüfung/Anzahl der tatsächlichen Prüftage/ zzgl. nicht quantifiz. Fachbereichsprüfung 3. 1 technische Prüfung, 10 Submissionstermine pro Jahr/Anzahl tatsächlicher Prüfungen 4. 1 Prüfung im Bereich SGB II pro Jahr im Umfang von mindestens 20 Prüftagen/Anzahl tatsächlicher Prüfungen
Erhebungsform	1. Überprüfung der Prüftage mittels Excel-Datei 2. Überprüfung der Prüftage mittels Excel-Datei 3. Überprüfung der Prüftage mittels Excel-Datei 4. Überprüfung der Prüftage mittels Excel-Datei
Erhebungsumfang	1. jährlich, 2 Revisoren 2. jährlich, 4 Revisoren 3. jährlich, 2 Revisoren (anteilig) 4. jährlich, 2 Revisoren (anteilig)
Bericht für 2018	1. Die Prüfung des Jahresabschlusses 2016 erfolgte innerhalb von 47 Prüftagen. 2. Es wurden insgesamt 4 (2017: 4) Kassenprüfungen mit entsprechender Belegprüfung im vorgegebenen zeitlichen Rahmen durchgeführt. Darüber hinaus erfolgten Prüfungen in mehreren Fachbereichen.

Haushaltsplan 2020 für den Main-Taunus-Kreis

Produktbeschreibung

Produkt 1401 Interne Prüfungen und Beratungen

Main-Taunus-Kreis

3. Es erfolgte 1 technische Prüfung (Verwendungsnachweis KIP) sowie die Teilnahme an 11 Submissionsterminen.
4. Es erfolgte die Prüfung der jährlichen Abrechnung mit dem BMAS sowie eine Prüfung des Bildungs- und Teilhabepakets (SGB II) im Umfang von insgesamt 44,5 Tagen.

Haushaltsplan 2020 für den Main-Taunus-Kreis

Teilergebnishaushalt Produkt 1401 Interne Prüfungen und Beratungen Main-Taunus-Kreis					
Nr.	Konten	Bezeichnung	Ansatz 2020	Ansatz 2019	Ergebnis 2018
02	51	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte			-3.750,00
03	548-549	Kostenersatzleistungen und -erstattungen	-2.870,00	-2.450,00	-2.380,00
10		Summe der ordentlichen Erträge (Nr. 1 bis 9)	-2.870,00	-2.450,00	-6.130,00
11	62, 63, 640-643, 647-649, 65	Personalaufwendungen	328.700,00	308.200,00	288.885,08
12	644-646	Versorgungsaufwendungen	110.600,00	80.000,00	69.400,00
13	60, 61, 67-69	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	10.000,00	13.700,00	13.250,41
19		Summe der ordentlichen Aufwendungen (Nr. 11 bis 18)	449.300,00	401.900,00	371.535,49
20		Verwaltungsergebnis (Nr. 10 ./ Nr. 19)	446.430,00	399.450,00	365.405,49
24		Ordentliches Ergebnis (Nr.20 + Nr. 23)	446.430,00	399.450,00	365.405,49
27		Außerordentliches Ergebnis (Nr. 25 ./ Nr. 26)			
28		Jahresergebnis vor internen Leistungsbeziehungen	446.430,00	399.450,00	365.405,49
29		Erlöse aus internen Leistungsbeziehungen	-446.430,00	-399.450,00	-365.405,00
30		Kosten aus internen Leistungsbeziehungen	186.100,00	168.200,00	151.400,00
31		Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen	186.100,00	168.200,00	151.400,49

Haushaltsplan 2020 für den Main-Taunus-Kreis

Teilfinanzhaushalt

Produkt 1401 Interne Prüfungen und Beratungen

Main-Taunus-Kreis

Nr.	Bezeichnung	Ansatz 2020	Verpflichtungs- Ermächtigungen	Ansatz 2019	Ergebnis 2018
01	Geplantes Jahresergebnis des Ergebnishaushaltes	-446.430,00	0,00	-399.450,00	-365.405,49
04	+/- Zunahme/Abnahme von Rückstellungen	110.600,00	0,00	80.000,00	69.400,00
09	Zahlungsmittelfluss aus laufender Verwaltungstätigkeit (Nr. 1 bis 8)	-335.830,00	0,00	-319.450,00	-296.005,49
15	Zahlungsmittelfluss aus Investitionstätigkeit (Nr. 10 bis 14)	0,00	0,00	0,00	0,00
18	Zahlungsmittelfluss aus Finanzierungstätigkeit (Nr. 16 + Nr. 17)	0,00	0,00	0,00	0,00
19	Geplanter Zahlungsmittelüberschuss/-fehlbedarf (Nr. 9S + 15 + 18)	-335.830,00	0,00	-319.450,00	-296.005,49
20	Geplanter Zahlungsmittelbestand am Anfang des Haushaltsjahres	0,00	0,00	0,00	0,00
21	Geplanter Zahlungsmittelbestand am Ende des Haushaltsjahres (Nr. 19 + 20)	-335.830,00	0,00	-319.450,00	-296.005,49

Haushaltsplan 2020 für den Main-Taunus-Kreis

Produktbeschreibung Produkt 1402 Externe Prüfungen und Beratungen <small>Main-Taunus-Kreis</small>	
Produktinformation	
Organisationseinheit Revision	
Budgetverantwortung Herr Christoph Kunstmann	
Pflichtaufgaben:	<input checked="" type="checkbox"/>
Rechtsbindungsgrad:	muss <input checked="" type="checkbox"/> soll <input type="checkbox"/> kann <input type="checkbox"/>
Freiwillige Aufgaben:	
freiwillig <input type="checkbox"/>	
Statistische Angaben	11 Innere Verwaltung 111 Verwaltungssteuerung und -service
Allgem. Information	Prüfung und Beurteilung der Zweckmäßigkeit der Haushaltsführung der kreisangehörigen Städte, Gemeinden und Gemeindeverbände nach den Kriterien der Wirtschaftlichkeit und Rechtmäßigkeit 10 Prüfung der Jahresabschlüsse der kreisangehörigen Kommunen und Verbände 11 Kassenprüfungen 12 Regelmäßige Fachbereichsprüfungen 13 Sonderprüfungen auf Antrag 14 Beratung der Leistungsempfänger 15 Präventionsmaßnahmen zur Verhinderung von Korruption (extern)
Rechtsgrundlagen	§§ 128, 129, 131 HGO unter Hinzuziehung einer Vielzahl von Spezialgesetzen, -verordnungen, -erlassen, Verträgen und Beschlüssen von Gremien, der Städte, Gemeinden, Gesellschaften und Verbände
Zielgruppe	Kreisangehörige Städte, Gemeinden, Gesellschaften und Verbände
Zielbeschreibung	1. Prüfung von 17 Jahresabschlüssen bei den kreisangehörigen Kommunen (9 Städte, 3 Gemeinden) und 5 Verbänden u. ä. 2. Durchführung von 34 Kassenprüfungen mit gleichzeitiger Beleg- und Fachbereichsprüfung bei 9 Städten, 3 Gemeinden und 5 Verbänden u. ä. 3. Technische und kaufmännische Routine- und Sonderprüfungen in 12 kreisangehörigen Kommunen
Kennzahlen	Aktuelle, auf das Produkt verrechnete Beschäftigtenzahl: 8,63 1. 17 Jahresrechnungen/Anzahl der tatsächlich geprüften Jahresrechnungen 2. 34 Kassenprüfungen/Anzahl der tatsächlichen Kassenprüfungen 3. 12 Prüfungen im Bereich Technik/Anzahl der tatsächlichen Prüfungen
Erhebungsform	1. Überprüfung der Prüfungsanzahl mittels Excel-Datei 2. Überprüfung der Prüfungsanzahl mittels Excel-Datei 3. Überprüfung der Prüfungsanzahl mittels Excel-Datei
Erhebungsumfang	1. jährlich, 7 Revisoren 2. jährlich, 7 Revisoren 3. jährlich, 2 Revisoren (anteilig)
Bericht für 2018	1. Es erfolgten 20 Prüfungen (2017: 14) von Jahresabschlüssen bei den Kommunen/Verbänden. 2. Es wurden im Berichtsjahr 34 (2017: 34) Kassenprüfungen bei Kommunen und Verbänden durchgeführt. 3. Es wurden 13 Prüfungen (2017: 12) in den kreisangehörigen Kommunen durchgeführt.

Haushaltsplan 2020 für den Main-Taunus-Kreis

Teilergebnishaushalt

Produkt 1402 Externe Prüfungen und Beratungen

Main-Taunus-Kreis

Nr.	Konten	Bezeichnung	Ansatz 2020	Ansatz 2019	Ergebnis 2018
02	51	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	-355.000,00	-730.000,00	-691.130,90
10		Summe der ordentlichen Erträge (Nr. 1 bis 9)	-355.000,00	-730.000,00	-691.130,90
11	62, 63, 640-643, 647-649, 65	Personalaufwendungen	614.200,00	601.400,00	576.440,33
12	644-646	Versorgungsaufwendungen	61.600,00	51.400,00	31.900,00
13	60, 61, 67-69	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	52.000,00	434.100,00	313.907,19
19		Summe der ordentlichen Aufwendungen (Nr. 11 bis 18)	727.800,00	1.086.900,00	922.247,52
20		Verwaltungsergebnis (Nr. 10 ./ Nr. 19)	372.800,00	356.900,00	231.116,62
24		Ordentliches Ergebnis (Nr.20 + Nr. 23)	372.800,00	356.900,00	231.116,62
27		Außerordentliches Ergebnis (Nr. 25 ./ Nr. 26)			
28		Jahresergebnis vor internen Leistungsbeziehungen	372.800,00	356.900,00	231.116,62
30		Kosten aus internen Leistungsbeziehungen	287.100,00	309.100,00	278.900,00
31		Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen	659.900,00	666.000,00	510.016,62

Erläuterungen - Teilergebnishaushalt

Produkt 1402 Externe Prüfungen und Beratungen

zu Produkt 1402

zu Position 02

Diese Position beinhaltet die Erträge aus Prüfgebühren und setzt sich wie folgt zusammen:

Öffentlich-rechtliche Verwaltungsgebühren

Ansatz 2020: 330 TEUR; Ansatz 2019: 330 TEUR; Rechnungsergebnis 2018: 407 TEUR

Erträge aus Prüfgebühren (Fremdgebühren)

Ansatz 2020: 25 TEUR; Ansatz 2019: 400 TEUR; Rechnungsergebnis 2018: 284 TEUR

Derzeit ist davon auszugehen, dass für die Beauftragung externer Prüfeinrichtungen nur noch geringe Mittel benötigt werden, die von den kreisangehörigen Kommunen zu erstatten wären.

zu Position 13

Aufwendungen für Steuerberatung und Wirtschaftsprüfung

Ansatz 2020: 25 TEUR; Ansatz 2019: 400 TEUR; Rechnungsergebnis 2018: 284 TEUR

Hier sind die Aufwendungen für die o. g. externe Prüfkapazitäten veranschlagt.

Haushaltsplan 2020 für den Main-Taunus-Kreis

Teilfinanzhaushalt

Produkt 1402 Externe Prüfungen und Beratungen

Main-Taunus-Kreis

Nr.	Bezeichnung	Ansatz 2020	Verpflichtungs- Ermächtigungen	Ansatz 2019	Ergebnis 2018
01	Geplantes Jahresergebnis des Ergebnishaushaltes	-372.800,00	0,00	-356.900,00	-231.116,62
04	+/- Zunahme/Abnahme von Rückstellungen	61.600,00	0,00	51.400,00	31.900,00
09	Zahlungsmittelfluss aus laufender Verwaltungstätigkeit (Nr. 1 bis 8)	-311.200,00	0,00	-305.500,00	-199.216,62
15	Zahlungsmittelfluss aus Investitionstätigkeit (Nr. 10 bis 14)	0,00	0,00	0,00	0,00
18	Zahlungsmittelfluss aus Finanzierungstätigkeit (Nr. 16 + Nr. 17)	0,00	0,00	0,00	0,00
19	Geplanter Zahlungsmittelüberschuss/-fehlbedarf (Nr. 9S + 15 + 18)	-311.200,00	0,00	-305.500,00	-199.216,62
20	Geplanter Zahlungsmittelbestand am Anfang des Haushaltsjahres	0,00	0,00	0,00	0,00
21	Geplanter Zahlungsmittelbestand am Ende des Haushaltsjahres (Nr. 19 + 20)	-311.200,00	0,00	-305.500,00	-199.216,62

Haushaltsplan 2020 für den Main-Taunus-Kreis

Teilergebnishaushalt Teilhaushalt 19 Personalrat, Schwerbehindertenvertretung Main-Taunus-Kreis					
Nr.	Konten	Bezeichnung	Ansatz 2020	Ansatz 2019	Ergebnis 2018
10		Summe der ordentlichen Erträge (Nr. 1 bis 9)			
11	62, 63, 640-643, 647-649, 65	Personalaufwendungen	224.100,00	315.900,00	313.678,31
12	644-646	Versorgungsaufwendungen	8.600,00	7.100,00	7.800,00
13	60, 61, 67-69	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	26.200,00	14.100,00	29.065,80
19		Summe der ordentlichen Aufwendungen (Nr. 11 bis 18)	258.900,00	337.100,00	350.544,11
20		Verwaltungsergebnis (Nr. 10 ./ Nr. 19)	258.900,00	337.100,00	350.544,11
24		Ordentliches Ergebnis (Nr.20 + Nr. 23)	258.900,00	337.100,00	350.544,11
27		Außerordentliches Ergebnis (Nr. 25 ./ Nr. 26)			
28		Jahresergebnis vor internen Leistungsbeziehungen	258.900,00	337.100,00	350.544,11
29		Erlöse aus internen Leistungsbeziehungen	-258.900,00	-344.100,00	-350.544,00
30		Kosten aus internen Leistungsbeziehungen	162.200,00	156.700,00	129.300,00
31		Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen	162.200,00	149.700,00	129.300,11

Haushaltsplan 2020 für den Main-Taunus-Kreis

Teilfinanzhaushalt Teilhaushalt 19 Personalrat, Schwerbehindertenvertretung Main-Taunus-Kreis					
Nr.	Bezeichnung	Ansatz 2020	Verpflichtungs- Ermächtigungen	Ansatz 2019	Ergebnis 2018
01	Geplantes Jahresergebnis des Ergebnishaushaltes	-258.900,00	0,00	-337.100,00	-350.544,11
04	+/- Zunahme/Abnahme von Rückstellungen	8.600,00	0,00	7.100,00	7.800,00
09	Zahlungsmittelfluss aus laufender Verwaltungstätigkeit (Nr. 1 bis 8)	-250.300,00	0,00	-330.000,00	-342.744,11
15	Zahlungsmittelfluss aus Investitionstätigkeit (Nr. 10 bis 14)	0,00	0,00	0,00	0,00
18	Zahlungsmittelfluss aus Finanzierungstätigkeit (Nr. 16 + Nr. 17)	0,00	0,00	0,00	0,00
19	Geplanter Zahlungsmittelüberschuss/-fehlbedarf (Nr. 9S + 15 + 18)	-250.300,00	0,00	-330.000,00	-342.744,11
20	Geplanter Zahlungsmittelbestand am Anfang des Haushaltsjahres	0,00	0,00	0,00	0,00
21	Geplanter Zahlungsmittelbestand am Ende des Haushaltsjahres (Nr. 19 + 20)	-250.300,00	0,00	-330.000,00	-342.744,11

Haushaltsplan 2020 für den Main-Taunus-Kreis

Produktbeschreibung Produkt 1901 Personal- und Schwerbehindertenvertretung <small>Main-Taunus-Kreis</small>	
Produktinformation	
Organisationseinheit Personalrat und Schwerbehindertenvertretung	
Budgetverantwortung Frau Susanne Theilig (PR-Vorsitzende)	
Pflichtaufgaben: <input checked="" type="checkbox"/>	Freiwillige Aufgaben:
Rechtsbindungsgrad: muss <input checked="" type="checkbox"/> soll <input type="checkbox"/> kann <input type="checkbox"/>	freiwillig <input type="checkbox"/>
Statistische Angaben 11 Innere Verwaltung 111 Verwaltungssteuerung und -service	
Allgem. Information Beteiligung des Personalrats in Personalangelegenheiten, Beteiligung in sozialen Angelegenheiten, Beteiligung in organisatorischen und wirtschaftlichen Angelegenheiten Eingliederung schwerbehinderter Menschen in die Dienststelle, Vertretung ihrer Interessen, Beratung und Unterstützung, Beteiligung in allen entsprechenden Angelegenheiten	
Rechtsgrundlagen Hessisches Personalvertretungsgesetz, SGB IX	
Zielgruppe Alle Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Kreisverwaltung Schwerbehinderte, diesen gleichgestellte und von Behinderung bedrohte Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Kreisverwaltung	
Kennzahlen Aktuelle, auf das Produkt verrechnete Beschäftigtenzahl: 4,11	
Bericht für 2018 nicht relevant	

Haushaltsplan 2020 für den Main-Taunus-Kreis

Teilergebnishaushalt

Produkt 1901 Personal- und Schwerbehindertenvertretung

Main-Taunus-Kreis

Nr.	Konten	Bezeichnung	Ansatz 2020	Ansatz 2019	Ergebnis 2018
10		Summe der ordentlichen Erträge (Nr. 1 bis 9)			
11	62, 63, 640-643, 647-649, 65	Personalaufwendungen	224.100,00	315.900,00	313.678,31
12	644-646	Versorgungsaufwendungen	8.600,00	7.100,00	7.800,00
13	60, 61, 67-69	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	26.200,00	14.100,00	29.065,80
19		Summe der ordentlichen Aufwendungen (Nr. 11 bis 18)	258.900,00	337.100,00	350.544,11
20		Verwaltungsergebnis (Nr. 10 ./ Nr. 19)	258.900,00	337.100,00	350.544,11
24		Ordentliches Ergebnis (Nr.20 + Nr. 23)	258.900,00	337.100,00	350.544,11
27		Außerordentliches Ergebnis (Nr. 25 ./ Nr. 26)			
28		Jahresergebnis vor internen Leistungsbeziehungen	258.900,00	337.100,00	350.544,11
29		Erlöse aus internen Leistungsbeziehungen	-258.900,00	-344.100,00	-350.544,00
30		Kosten aus internen Leistungsbeziehungen	162.200,00	156.700,00	129.300,00
31		Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen	162.200,00	149.700,00	129.300,11

Erläuterungen - Teilergebnishaushalt

Produkt 1901 Personal- und Schwerbehindertenvertretung

zu Produkt 1901

zu Position 11

Die Reduzierung der Personalkosten entstehen in erster Linie durch den Wegfall der Freistellung der Schwerbehindertenvertretung.

zu Position 13

Höhere Aufwendungen entstehen durch die im Jahr 2020 anstehenden Personalratswahlen für Fortbildung und Reisekosten.

Haushaltsplan 2020 für den Main-Taunus-Kreis

Teilfinanzhaushalt

Produkt 1901 Personal- und Schwerbehindertenvertretung

Main-Taunus-Kreis

Nr.	Bezeichnung	Ansatz 2020	Verpflichtungs- Ermächtigungen	Ansatz 2019	Ergebnis 2018
01	Geplantes Jahresergebnis des Ergebnishaushaltes	-258.900,00	0,00	-337.100,00	-350.544,11
04	+/- Zunahme/Abnahme von Rückstellungen	8.600,00	0,00	7.100,00	7.800,00
09	Zahlungsmittelfluss aus laufender Verwaltungstätigkeit (Nr. 1 bis 8)	-250.300,00	0,00	-330.000,00	-342.744,11
15	Zahlungsmittelfluss aus Investitionstätigkeit (Nr. 10 bis 14)	0,00	0,00	0,00	0,00
18	Zahlungsmittelfluss aus Finanzierungstätigkeit (Nr. 16 + Nr. 17)	0,00	0,00	0,00	0,00
19	Geplanter Zahlungsmittelüberschuss/-fehlbedarf (Nr. 9S + 15 + 18)	-250.300,00	0,00	-330.000,00	-342.744,11
20	Geplanter Zahlungsmittelbestand am Anfang des Haushaltsjahres	0,00	0,00	0,00	0,00
21	Geplanter Zahlungsmittelbestand am Ende des Haushaltsjahres (Nr. 19 + 20)	-250.300,00	0,00	-330.000,00	-342.744,11

Haushaltsplan 2020 für den Main-Taunus-Kreis

Teilergebnishaushalt Teilhaushalt 20 Finanz- und Rechnungswesen Main-Taunus-Kreis					
Nr.	Konten	Bezeichnung	Ansatz 2020	Ansatz 2019	Ergebnis 2018
02	51	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	-120.000,00	-120.000,00	-82.814,71
03	548-549	Kostensatzleistungen und -erstattungen	-141.320,00	-141.260,00	-137.303,36
09	53	Sonstige ordentliche Erträge			-3.736,45
10		Summe der ordentlichen Erträge (Nr. 1 bis 9)	-261.320,00	-261.260,00	-223.854,52
11	62, 63, 640-643, 647-649, 65	Personalaufwendungen	2.196.300,00	2.032.800,00	1.856.390,13
12	644-646	Versorgungsaufwendungen	89.900,00	182.400,00	185.000,00
13	60, 61, 67-69	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	191.650,00	292.650,00	290.777,78
14	66	Abschreibungen	845.300,00	946.200,00	1.198.370,23
15	71	Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse sowie besondere Finanzaufwendungen	10.995.400,00	12.253.150,00	11.026.265,75
16	73	Steueraufwendungen einschl. Aufwendungen aus gesetzlichen Umlageverpflichtungen	30.000,00	30.000,00	28.718,82
19		Summe der ordentlichen Aufwendungen (Nr. 11 bis 18)	14.348.550,00	15.737.200,00	14.585.522,71
20		Verwaltungsergebnis (Nr. 10 ./ Nr. 19)	14.087.230,00	15.475.940,00	14.361.668,19
21	56, 57	Finanzerträge	-65.900,00	-65.900,00	-64.410,17
23		Finanzergebnis (Nr. 21 ./ Nr. 22)	-65.900,00	-65.900,00	-64.410,17
24		Ordentliches Ergebnis (Nr.20 + Nr. 23)	14.021.330,00	15.410.040,00	14.297.258,02
25	59	Außerordentliche Erträge			-1.274.030,00
26	79	Außerordentliche Aufwendungen			194,75
27		Außerordentliches Ergebnis (Nr. 25 ./ Nr. 26)			-1.273.835,25
28		Jahresergebnis vor internen Leistungsbeziehungen	14.021.330,00	15.410.040,00	13.023.422,77
29		Erlöse aus internen Leistungsbeziehungen	-2.634.627,00	-1.246.970,00	-1.520.432,00
30		Kosten aus internen Leistungsbeziehungen	1.028.700,00	909.200,00	751.900,00
31		Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen	12.415.403,00	15.072.270,00	12.254.890,77

Haushaltsplan 2020 für den Main-Taunus-Kreis

Teilfinanzhaushalt

Teilhaushalt 20 Finanz- und Rechnungswesen

Main-Taunus-Kreis

Nr.	Bezeichnung	Ansatz 2020	Verpflichtungs- Ermächtigungen	Ansatz 2019	Ergebnis 2018
01	Geplantes Jahresergebnis des Ergebnishaushaltes	-14.021.330,00	0,00	-15.410.040,00	-13.023.422,77
02	+/- Ab-/Zuschreibungen auf Vermögensgegenstände des Anlagevermögens	845.300,00	0,00	946.200,00	1.198.370,23
04	+/- Zunahme/Abnahme von Rückstellungen	89.900,00	0,00	182.400,00	184.978,25
07	-/+ Zu-/Abnahme der Vorräte, der Forderungen aus L+L sowie anderer Aktiva	68.000,00	0,00	68.000,00	294.000,00
09	Zahlungsmittelfluss aus laufender Verwaltungstätigkeit (Nr. 1 bis 8)	-13.018.130,00	0,00	-14.213.440,00	-11.346.074,29
12	- Ausz. für Investitionen in das Sachanlagevermögens u. immaterielle Anlageverm.	-1.640.000,00	0,00	-540.000,00	-540.000,00
	davon: Auszahlungen für aktivierte Investitionszuweisungen und -zuschüsse	-540.000,00	0,00	-540.000,00	-540.000,00
13	+ Einzahlungen aus Abgängen von Gegenständen des Finanzanlagevermögens	0,00	0,00	0,00	400,00
	davon: Einzahlungen aus der Tilgung von gewährten Krediten	0,00	0,00	0,00	400,00
15	Zahlungsmittelfluss aus Investitionstätigkeit (Nr. 10 bis 14)	-1.640.000,00	0,00	-540.000,00	-539.600,00
18	Zahlungsmittelfluss aus Finanzierungstätigkeit (Nr. 16 + Nr. 17)	0,00	0,00	0,00	0,00
19	Geplanter Zahlungsmittelüberschuss/-fehlbedarf (Nr. 9S + 15 + 18)	-14.658.130,00	0,00	-14.753.440,00	-11.885.674,29
20	Geplanter Zahlungsmittelbestand am Anfang des Haushaltsjahres	30.702.666,00	0,00	22.057.159,00	0,00
21	Geplanter Zahlungsmittelbestand am Ende des Haushaltsjahres (Nr. 19 + 20)	16.044.536,00	0,00	7.303.719,00	-11.885.674,29

Haushaltsplan 2020 für den Main-Taunus-Kreis

Produktbeschreibung Produkt 2001 Finanzdisposition Main-Taunus-Kreis	
Produktinformation	
Organisationseinheit Finanz- und Rechnungswesen	
Budgetverantwortung Herr Walter Beer	
Pflichtaufgaben: <input checked="" type="checkbox"/>	
Rechtsbindungsgrad: muss <input checked="" type="checkbox"/> soll <input type="checkbox"/> kann <input type="checkbox"/>	Freiwillige Aufgaben: freiwillig <input type="checkbox"/>
Statistische Angaben 11 Innere Verwaltung 111 Verwaltungssteuerung und -service	
Allgem. Information	<p>10 Finanzausgleich Veranlagung, Festsetzung und Abwicklung der Zahlungen nach dem Finanzausgleichsgesetz, insbesondere die Kreisumlage als wesentliche Einnahmequelle des Kreises</p> <p>11 Finanz- und Schuldenmanagement Durch Aufnahme von Krediten und die Inanspruchnahme von Landeszuweisungen werden Finanzmittel für den Kreis beschafft. Zur Aufrechterhaltung der Kassenliquidität sind Kassenkredite aufzunehmen.</p> <p>12 Versicherungen, Spenden Zur Sicherung von Vermögenswerten und zur Abdeckung sonstiger Risiken werden Versicherungen abgeschlossen oder aus eigener Kraft getragen. Neben der Risikobewertung sind Verträge zu pflegen und Schadenfälle zu bearbeiten. Als juristische Person des öffentlichen Rechts ist der Kreis berechtigt, für bestimmte Bereiche Spenden entgegen zu nehmen und Spendenbescheinigungen auszustellen.</p> <p>13 Wohnungsbauförderung Das Land Hessen fördert den Bau bzw. Erwerb von Wohnungseigentum sowie den sozialen Wohnungsbau. Der Kreis hat dabei die Aufgabe, die Antragsteller zu beraten und die Anträge vor der Weiterleitung an die Wirtschafts- und Infrastrukturbank Hessen auf Vollständigkeit und Richtigkeit zu prüfen. Auch für behindertengerechte Umbaumaßnahmen von selbstgenutztem Wohneigentum stellt das Land Fördermittel zur Verfügung. Anträge auf Förderung werden beim Kreis bearbeitet und zur endgültigen Bewilligung an die WI-Bank weitergeleitet. Zur Feststellung des Wohnungsbedarfs sowie im Rahmen der Wohnungsaufsicht werden Daten bei den kreisangehörigen Gemeinden erhoben und an das zuständige Ministerium weitergeleitet.</p>
Rechtsgrundlagen	HKO, HGO, GemHVO, Hess. Landesstatistikgesetz, Einkommensteuergesetz, 2. Wohnungsbaugesetz, div. Wohnungsbaurichtlinien des Landes Hessen u. a.
Zielbeschreibung	<ol style="list-style-type: none"> 1. Vollständige Anträge auf Wohnungsbauförderung werden innerhalb von 7 Tagen bearbeitet und weitergeleitet. 2. Die Überziehung des Girokontos der Kreiskasse über den Betrag von 5 Mio. € ist auf höchstens 3 Tage im Monat zu begrenzen. Es wird durch rechtzeitige Aufnahmen von Kassenkrediten gegengesteuert. 3. Bei allen neu aufzunehmenden Darlehen ist der Zins bis zur vollständigen Tilgung festgeschrieben.
Kennzahlen	Aktuelle, auf das Produkt verrechnete Beschäftigtenzahl: 3,50 <ol style="list-style-type: none"> 1. Bearbeitungs-Zeitdauer in Tagen sowie Anzahl der Fälle 2. Tage der Überziehung 3. Anzahl der aufgenommenen Darlehen, Anzahl der Fälle mit Zinsfestschreibung über die Gesamtlaufzeit
Erhebungsform	<ol style="list-style-type: none"> 1. Listenform 2. Listenform 3. Liste

Haushaltsplan 2020 für den Main-Taunus-Kreis

Produktbeschreibung

Produkt 2001 Finanzdisposition

Main-Taunus-Kreis

Erhebungsumfang

1. Sachbearbeiter/in pflegt Listen monatlich
2. Sachbearbeiter/in pflegt Liste täglich
3. jährlich

Bericht für 2018

1. Mit Ausnahme eines Antrages auf Wohnungsbauförderung wurden die Unterlagen innerhalb der beschriebenen Frist bearbeitet und weitergeleitet.
2. Im Berichtsjahr wurde das Girokonto der Kreiskasse an keinem Tag über den Betrag von 5 Mio. € überzogen. Es musste kein Kassenkredit aufgenommen werden.
3. Im Jahr 2018 wurde 1 Darlehen mit Zinsfestschreibung bis zu vollständigen Tilgung aufgenommen.

Haushaltsplan 2020 für den Main-Taunus-Kreis

Teilergebnishaushalt Produkt 2001 Finanzdisposition Main-Taunus-Kreis					
Nr.	Konten	Bezeichnung	Ansatz 2020	Ansatz 2019	Ergebnis 2018
09	53	Sonstige ordentliche Erträge			-21,75
10		Summe der ordentlichen Erträge (Nr. 1 bis 9)			-21,75
11	62, 63, 640-643, 647-649, 65	Personalaufwendungen	415.300,00	367.600,00	355.911,53
12	644-646	Versorgungsaufwendungen	11.000,00	48.400,00	49.100,00
13	60, 61, 67-69	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	97.050,00	92.050,00	92.196,50
14	66	Abschreibungen	845.300,00	946.200,00	961.528,83
15	71	Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse sowie besondere Finanzaufwendungen	10.995.400,00	12.253.150,00	11.026.265,75
16	73	Steueraufwendungen einschl. Aufwendungen aus gesetzlichen Umlageverpflichtungen	30.000,00	30.000,00	28.718,82
19		Summe der ordentlichen Aufwendungen (Nr. 11 bis 18)	12.394.050,00	13.737.400,00	12.513.721,43
20		Verwaltungsergebnis (Nr. 10 ./ Nr. 19)	12.394.050,00	13.737.400,00	12.513.699,68
21	56, 57	Finanzerträge	-5.900,00	-5.900,00	-5.985,52
23		Finanzergebnis (Nr. 21 ./ Nr. 22)	-5.900,00	-5.900,00	-5.985,52
24		Ordentliches Ergebnis (Nr.20 + Nr. 23)	12.388.150,00	13.731.500,00	12.507.714,16
27		Außerordentliches Ergebnis (Nr. 25 ./ Nr. 26)			
28		Jahresergebnis vor internen Leistungsbeziehungen	12.388.150,00	13.731.500,00	12.507.714,16
29		Erlöse aus internen Leistungsbeziehungen	-1.279.673,00		
30		Kosten aus internen Leistungsbeziehungen	102.900,00	91.500,00	76.100,00
31		Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen	11.211.377,00	13.823.000,00	12.583.814,16

Erläuterungen - Teilergebnishaushalt Produkt 2001 Finanzdisposition					
zu Produkt 2001					
zu Position 15					
Diese Position beinhaltet Zuweisungen und Zuschüsse für laufende Zwecke, Schuldendiensthilfen und sonstige Erstattungen und Zuweisungen und setzt sich wie folgt zusammen:					
Zuweisung für die Sanierung der Burg Eppstein					
Ansatz 2020: 30 TEUR; Ansatz 2019: 30 TEUR; Rechnungsergebnis 2018: 30 TEUR					
Aufgrund der Bedeutung der Burg für den Main-Taunus-Kreis werden die Sanierungsmaßnahmen seit Jahren unterstützt.					
Zuschuss an die RMD					
Ansatz 2020: 3.000 TEUR; Ansatz 2019: 3.000 TEUR; Rechnungsergebnis 2018: 2.000 TEUR					
Gemäß Sanierungsgutachten sind in den kommenden 10 Jahren max 60 Mio. € Liquiditätsbedarf durch die beiden Gesellschafter (HTK und MTK) zu decken. Dafür werden jährlich 3 Mio. € veranschlagt.					
Zuschuss an die Kliniken des Main-Taunus-Kreises					
Ansatz 2020: 0 TEUR; Ansatz 2019: 1.500 TEUR; Rechnungsergebnis 2018: 2.129 TEUR					
Zuschuss an die Regionalpark RheinMain Pilot GmbH					
Ansatz 2020: 90 TEUR; Ansatz 2019: 90 TEUR; Rechnungsergebnis 2018: 90 TEUR					
Zuschuss an den MTV für den RMV					
Ansatz 2020: 249 TEUR; Ansatz 2019: 237 TEUR; Rechnungsergebnis 2018: 221 TEUR					
Zuschuss an den MTV					
Ansatz 2020: 643 TEUR; Ansatz 2019: 600 TEUR; Rechnungsergebnis 2018: 875 TEUR					
Der Zuschuss an den MTV für 2020 errechnet sich wie folgt:					
593.400 EUR = Kreisanteil von 20 % an der Ausgleichszahlung der Gesellschafter					
41.000 EUR = Kreisanteil am Stadtverkehr Hofheim					
9.000 EUR = Organisation Behindertenfahrdienst					

Haushaltsplan 2020 für den Main-Taunus-Kreis

Zuschuss an die GRKW

Ansatz 2020: 68 TEUR; Ansatz 2019: 68 TEUR; Rechnungsergebnis 2018: 68 TEUR

Der im Jahr 2009 einmalig gezahlte Zuschuss in Höhe von rd. 1.360 TEUR wird über 20 Jahre verteilt aufgelöst.

Zuschuss an die Regionalpark Dachgesellschaft

Ansatz 2020: 100 TEUR; Ansatz 2019: 75 TEUR; Rechnungsergebnis 2018: 100 TEUR

Vom Main-Taunus-Kreis als Gesellschafter der Regionalpark Ballungsraum RheinMain GmbH zu zahlender Betriebsmittelzuschuss.

Zuschuss an die Regionaltangente West Planungsgesellschaft

Ansatz 2020: 1.500 TEUR; Ansatz 2019: 1.330 TEUR; Rechnungsergebnis 2018: 183 TEUR

Aufgrund von Verpflichtungen aus dem Gesellschaftervertrag sind 1.500 TEUR im Jahr 2020 zu zahlen.

An Schuldendiensthilfen sind veranschlagt:

Entschuldung der Kliniken GmbH

Ansatz 2020: 5.315 TEUR; Ansatz 2019: 5.323 TEUR; Rechnungsergebnis 2018: 5.330 TEUR

Im Rahmen der Verhandlungen zur Klinikfusion wurde die wirtschaftliche Übernahme der Kreditverbindlichkeiten der Kliniken des Main-Taunus-Kreises GmbH sowie der verbürgten Darlehen der Privat- und Fachklinik beschlossen. Außerdem waren vor der Fusion die bei den Kliniken eingelegten Süwag-Aktien an den Main-Taunus-Kreis gegen die Übernahme von Kreditverbindlichkeiten übertragen worden. Für die restlichen bei den Kliniken verbliebenen Darlehen werden weiterhin Schuldendiensthilfen gezahlt.

Zinszuschüsse für Wohnungsbeschaffung

Ansatz 2020: 0 TEUR; Ansatz 2019: 0,3 TEUR; Rechnungsergebnis 2018: 0,3 TEUR

Abwicklung der bis zum 31.12.1996 bewilligten Zinszuschüsse. Im Jahr 2020 fallen keine Zinszuschüsse mehr an.

zu Position 16

Diese Position beinhaltet ausschließlich die

Umlage an die IVM

Ansatz 2020: 30 TEUR; Ansatz 2019: 30 TEUR; Rechnungsergebnis 2018: 29 TEUR

Die IVM finanziert sich zur Hälfte durch Zuschüsse des Landes. Die andere Hälfte tragen die beteiligten Körperschaften über die Erhebung einer einwohnerbezogenen Umlage; diese beträgt zur Zeit unverändert 0,13 EUR pro Einwohner.

Haushaltsplan 2020 für den Main-Taunus-Kreis

Teilfinanzhaushalt

Produkt 2001 Finanzdisposition

Main-Taunus-Kreis

Nr.	Bezeichnung	Ansatz 2020	Verpflichtungs- Ermächtigungen	Ansatz 2019	Ergebnis 2018
01	Geplantes Jahresergebnis des Ergebnishaushaltes	-12.388.150,00	0,00	-13.731.500,00	-12.507.714,16
02	+/- Ab-/Zuschreibungen auf Vermögensgegenstände des Anlagevermögens	845.300,00	0,00	946.200,00	961.528,83
04	+/- Zunahme/Abnahme von Rückstellungen	11.000,00	0,00	48.400,00	49.078,25
07	-/+ Zu-/Abnahme der Vorräte, der Forderungen aus L+L sowie anderer Aktiva	68.000,00	0,00	68.000,00	68.000,00
09	Zahlungsmittelfluss aus laufender Verwaltungstätigkeit (Nr. 1 bis 8)	-11.463.850,00	0,00	-12.668.900,00	-11.429.107,08
12	- Ausz. für Investitionen in das Sachanlagevermögens u. immaterielle Anlageverm.	-1.640.000,00	0,00	-540.000,00	-540.000,00
	davon: Auszahlungen für aktivierte Investitionszuweisungen und -zuschüsse	-540.000,00	0,00	-540.000,00	-540.000,00
13	+ Einzahlungen aus Abgängen von Gegenständen des Finanzanlagevermögens	0,00	0,00	0,00	400,00
	davon: Einzahlungen aus der Tilgung von gewährten Krediten	0,00	0,00	0,00	400,00
15	Zahlungsmittelfluss aus Investitionstätigkeit (Nr. 10 bis 14)	-1.640.000,00	0,00	-540.000,00	-539.600,00
18	Zahlungsmittelfluss aus Finanzierungstätigkeit (Nr. 16 + Nr. 17)	0,00	0,00	0,00	0,00
19	Geplanter Zahlungsmittelüberschuss/-fehlbedarf (Nr. 9S + 15 + 18)	-13.103.850,00	0,00	-13.208.900,00	-11.968.707,08
20	Geplanter Zahlungsmittelbestand am Anfang des Haushaltsjahres	0,00	0,00	0,00	0,00
21	Geplanter Zahlungsmittelbestand am Ende des Haushaltsjahres (Nr. 19 + 20)	-13.103.850,00	0,00	-13.208.900,00	-11.968.707,08

Erläuterungen - Teilfinanzhaushalt

Produkt 2001 Finanzdisposition

zu Produkt 2001 Finanzplan

zu Position 07

Die GRKW führte bis 2015 ein weitgefächertes Bildungsprogramm im Bereich Naturschutz und Umwelterziehung insbesondere für Schulklassen, Kinder- und Jugendgruppen durch. Um dieses umfangreiche Angebot, das im Interesse des Kreises lag, auszuweiten und auf die Entwicklung der Rhein-Main-Region auszudehnen und den Gedanken des Regionalparks Rhein-Main der Bevölkerung nahe zu bringen, war vorgesehen, für einen Zeitraum von 20 Jahren jährlich Zuschüsse von je 100 TEUR zu gewähren. Diese Förderung erfolgte nicht über jährliche Ratenzahlungen, sondern durch eine Einmalzahlung im Jahr 2009. Dabei gelangte der Barwert der über den o. g. Zeitraum kalkulierten Beträge zur Auszahlung. Dieser Barwert wurde unter Zugrundelegung eines Zinssatzes von 4,5 % ermittelt. Für diese Zahlung wurde im Jahr 2009 ein aktiver Rechnungsabgrenzungsposten in Höhe von 1,359 Mio. EUR gebildet, der in den kommenden Jahren mit jeweils 68 TEUR aufwandswirksam aufzulösen ist (siehe auch Erläuterungen zu Position 15 Teilergebnishaushaltes Produkt 2001).

zu Position 12

Investitionszuweisung an RTW

Für die Realisierung der RTW fallen ab dem Jahr 2020 Investitionszuweisungen der Gesellschafter von insgesamt 241 Mio. EUR an. Auf den Main-Taunus-Kreis entfällt ein Anteil von 17,2 Mio. €, für das Jahr 2020 = 1,1 Mio. EUR.

Investitionszuschuss an die Kliniken

Im Rahmen der Fusion der Kliniken des MTK und der Klinik Frankfurt-Höchst übernimmt der MTK, für einen Zeitraum von 10 Jahren, die Investitionskosten (540 TEUR jährlich seit dem Jahr 2016).

Investitionen

Main-Taunus-Kreis

Investitionsnummer - Bezeichnung	Ansatz 2020	Verpflichtungs- Ermächtigungen	Ansatz 2019	Jahres- ergebnis 2018
200100-1 Finanzdisposition - Fortdauernde Investitionen	-1.640.000,00	0,00	-540.000,00	-540.000,00

Haushaltsplan 2020 für den Main-Taunus-Kreis

Produktbeschreibung Produkt 2003 Kostenrechnung, zentrales Controlling <small>Main-Taunus-Kreis</small>	
Produktinformation	
Organisationseinheit Finanz- und Rechnungswesen	
Budgetverantwortung Herr Walter Beer	
Pflichtaufgaben: <input checked="" type="checkbox"/>	Freiwillige Aufgaben:
Rechtsbindungsgrad: muss <input checked="" type="checkbox"/> soll <input type="checkbox"/> kann <input type="checkbox"/>	freiwillig <input type="checkbox"/>
Statistische Angaben 11 Innere Verwaltung 111 Verwaltungssteuerung und -service	
Allgem. Information Aufstellung des Haushaltplanes, des Investitionsprogramms und der mittelfristigen Finanzplanung sowie Unterstützung der Ämter in Fragen der Ausführung des Etats; Führung einer Kosten- und Leistungsrechnung sowie Aufbau und Durchführung des Berichtswesens 10 Haushaltsplanung 11 Kosten- und Leistungsrechnung 12 Berichtswesen 13 Finanzcontrolling	
Rechtsgrundlagen HKO, HGO, GemHVO	
Zielgruppe Alle Ämter der Kreisverwaltung, politische Gremien	
Zielbeschreibung <ol style="list-style-type: none"> 1. Die Aufstellung des Haushaltsplans erfolgt innerhalb der vorgegebenen Terminplanung. 2. Zum Aufbau einer KLR und des zentralen Controllings werden die direkte Zuordnung von Sachkosten der "Querschnittsämter" auf die "Fachämter" sowie die Interne Leistungsverrechnung (ILV) sukzessive ausgebaut bzw. verfeinert (vgl. Ziffern 8 und 9 der Vorbemerkungen zum Haushaltsplan). 3. <ol style="list-style-type: none"> 1. Eine Verschlechterung des ordentlichen Ergebnisses im Vergleich zum Vorjahr ist zu vermeiden. 2. Der Haushalt ist so zu bewirtschaften, dass das tatsächliche ordentliche Ergebnis den Planansatz übertrifft. 4. Eine Nettoneuverschuldung ist zu vermeiden, so dass der Schuldenstand zum 31.12.2020 des MTK gegenüber dem Stand zum 31.12.2016 möglichst reduziert jedoch höchstens gleich hoch ist. 	
Kennzahlen Aktuelle, auf das Produkt verrechnete Beschäftigtenzahl: 4,94 <ol style="list-style-type: none"> 1. ja/nein 2. Mit jedem Haushaltsplan ist mindestens 1 Produkt bzw. Leistung entsprechend zu bearbeiten. 3. <ol style="list-style-type: none"> 1. Vergleich der aktuellen Planzahlen mit den Vorjahresplanzahlen 2. Vergleich Planwerte mit Ergebniszahlen 4. Jährlicher Vergleich Schuldenstand, Nettoneuverschuldung zum 31.12. 	
Erhebungsform <ol style="list-style-type: none"> 1. Kontrolle anhand Terminplanung 2. Abstimmung mit dem betroffenen Amt bezüglich Verrechnungspreise und/oder Umlageschlüssel 3. manuelle Auswertung der Vergleichswerte 4. manuelle Auswertung der Vergleichswerte 	
Erhebungsumfang <ol style="list-style-type: none"> 1. jährliche Feststellung 2. jährliche Feststellung 3. jährliche Feststellung 4. jährliche Feststellung 	
Bericht für 2018 <ol style="list-style-type: none"> 1. Die vorgegebene Terminplanung wurde eingehalten; der Haushaltsplan für das Jahr 2018 wurde 	

Haushaltsplan 2020 für den Main-Taunus-Kreis

Produktbeschreibung

Produkt 2003 Kostenrechnung, zentrales Controlling

Main-Taunus-Kreis

- in der Sitzung des Kreistages am 11.12.2017 beschlossen.
2. Im Rahmen der Aufstellung des Haushaltsplanes 2018 wurde die interne Leistungsverrechnung (ILV) um das Produkt 2003 "Kostenrechnung, zentrales Controlling" erweitert.
 - 3.1 Das ordentliche Ergebnis des Jahres 2018 ist mit einem Überschuss von 19,6 Mio. € besser als das Vorjahresergebnis (- 291 T€).
 - 3.2 Das tatsächliche ordentliche Ergebnis (- 19,6 Mio. €) liegt unter dem geplanten (- 279 T€).
 4. Der Schuldenstand zum 31.12.2018 (372.366 T€) liegt unter dem vom 31.12.2016 (376.845 T€), womit das Ziel erreicht wurde.

Haushaltsplan 2020 für den Main-Taunus-Kreis

Teilergebnishaushalt Produkt 2003 Kostenrechnung, zentrales Controlling

Main-Taunus-Kreis

Nr.	Konten	Bezeichnung	Ansatz 2020	Ansatz 2019	Ergebnis 2018
03	548-549	Kostensatzleistungen und -erstattungen	-1.180,00	-1.130,00	-1.110,00
10		Summe der ordentlichen Erträge (Nr. 1 bis 9)	-1.180,00	-1.130,00	-1.110,00
11	62, 63, 640-643, 647-649, 65	Personalaufwendungen	346.800,00	311.000,00	246.203,24
12	644-646	Versorgungsaufwendungen	16.400,00	57.600,00	58.000,00
13	60, 61, 67-69	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	3.050,00	29.450,00	16.865,13
19		Summe der ordentlichen Aufwendungen (Nr. 11 bis 18)	366.250,00	398.050,00	321.068,37
20		Verwaltungsergebnis (Nr. 10 ./ Nr. 19)	365.070,00	396.920,00	319.958,37
24		Ordentliches Ergebnis (Nr.20 + Nr. 23)	365.070,00	396.920,00	319.958,37
27		Außerordentliches Ergebnis (Nr. 25 ./ Nr. 26)			
28		Jahresergebnis vor internen Leistungsbeziehungen	365.070,00	396.920,00	319.958,37
29		Erlöse aus internen Leistungsbeziehungen	-365.070,00	-396.920,00	-319.958,00
30		Kosten aus internen Leistungsbeziehungen	154.900,00	137.000,00	113.600,00
31		Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen	154.900,00	137.000,00	113.600,37

Erläuterungen - Teilergebnishaushalt Produkt 2003 Kostenrechnung, zentrales Controlling

zu Produkt 2003

zu Position 11

Durch den Aufbau eines Sachgebiets für das zentrale Controlling und durch die Einstellung zusätzlichen Personals steigen die Personalkosten.

zu Position 13

Durch die zentrale Veranschlagung von Aufwendungen für bezogene IT-Leistungen bei Produkt 1202 reduzieren sich die Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen (- 26 TEUR).

Haushaltsplan 2020 für den Main-Taunus-Kreis

Teilfinanzhaushalt

Produkt 2003 Kostenrechnung, zentrales Controlling

Main-Taunus-Kreis

Nr.	Bezeichnung	Ansatz 2020	Verpflichtungs- Ermächtigungen	Ansatz 2019	Ergebnis 2018
01	Geplantes Jahresergebnis des Ergebnishaushaltes	-365.070,00	0,00	-396.920,00	-319.958,37
04	+/- Zunahme/Abnahme von Rückstellungen	16.400,00	0,00	57.600,00	58.000,00
09	Zahlungsmittelfluss aus laufender Verwaltungstätigkeit (Nr. 1 bis 8)	-348.670,00	0,00	-339.320,00	-261.958,37
15	Zahlungsmittelfluss aus Investitionstätigkeit (Nr. 10 bis 14)	0,00	0,00	0,00	0,00
18	Zahlungsmittelfluss aus Finanzierungstätigkeit (Nr. 16 + Nr. 17)	0,00	0,00	0,00	0,00
19	Geplanter Zahlungsmittelüberschuss/-fehlbedarf (Nr. 9S + 15 + 18)	-348.670,00	0,00	-339.320,00	-261.958,37
20	Geplanter Zahlungsmittelbestand am Anfang des Haushaltsjahres	0,00	0,00	0,00	0,00
21	Geplanter Zahlungsmittelbestand am Ende des Haushaltsjahres (Nr. 19 + 20)	-348.670,00	0,00	-339.320,00	-261.958,37

Haushaltsplan 2020 für den Main-Taunus-Kreis

Produktbeschreibung Produkt 2004 Finanzbuchhaltung Main-Taunus-Kreis	
Produktinformation	
Organisationseinheit Finanz- und Rechnungswesen	
Budgetverantwortung Herr Walter Beer	
Pflichtaufgaben:	<input checked="" type="checkbox"/>
Rechtsbindungsgrad:	muss <input checked="" type="checkbox"/> soll <input type="checkbox"/> kann <input type="checkbox"/>
Freiwillige Aufgaben:	
freiwillig <input type="checkbox"/>	
Statistische Angaben	11 Innere Verwaltung 111 Verwaltungssteuerung und -service
Allgem. Information	Erfassung und Verbuchung aller Geschäftsvorfälle; Erstellung des Jahresabschlusses (Bilanz, Ergebnis- und Finanzrechnung) und des Plan-Ist-Vergleichs; Erstellung des Konzernabschlusses 10 Jahresabschluss/Konzernrechnungslegung 11 Hauptbuchhaltung 12 Anlagenbuchhaltung 13 Debitorenbuchhaltung/Mahnwesen 14 Kreditorenbuchhaltung
Rechtsgrundlagen	HKO, HGO, GemHVO, HGB, EStG, EStR, EStDV, AO, BewG, UStG, UStR, UStDV, KöStG, GewStG, Inventur- und Bewertungsrichtlinie des Main-Taunus-Kreises
Zielgruppe	Finanzämter, Banken, Hessische Ministerien, verbundene Unternehmen und Beteiligungen des Main-Taunus-Kreises; alle Ämter der Kreisverwaltung, politische Gremien
Zielbeschreibung	1. Mindestens 95 % der von der Kreiskasse getätigten Überweisungen sind zustellbar. Dies setzt voraus, dass die Adress- und Kontendaten auf aktuellem Stand sind. 2. Im Rahmen des Forderungsmanagements werden ausstehende fällige Zahlungseingänge regelmäßig überprüft und die entsprechenden Debitoren gemahnt.
Kennzahlen	Aktuelle, auf das Produkt verrechnete Beschäftigtenzahl: 7,18 1. Wieviel Überweisungen insgesamt ? Wieviel davon unzustellbar ? 2. Es werden im Jahr mindestens 12 Mahnläufe durchgeführt.
Erhebungsform	1. Datenerhebung im Buchhaltungsprogramm 2. Datenerhebung im Buchhaltungsprogramm
Erhebungsumfang	1. monatliche Auswertungen 2. monatliche Auswertungen
Bericht für 2018	1. Bei insgesamt 38.180 (2017: 39.426, 2016: 39.770) Auszahlungsanordnungen lag die Rückläuferquote bei 1,5 % = 572 Rückläufe (2017: 1,76 % = 695 Rückläufe, 2016: 1,94 % = 771 Rückläufe); damit wurde das Ziel erreicht. 2. Es wurde jeden Monat ein Mahnlauf durchgeführt. Im Jahr 2018 wurden 9.953 Mahnungen (2017: 8.915, 2016: 9.282) in 12 Mahnläufen verschickt.

Haushaltsplan 2020 für den Main-Taunus-Kreis

Teilergebnishaushalt Produkt 2004 Finanzbuchhaltung

Main-Taunus-Kreis

Nr.	Konten	Bezeichnung	Ansatz 2020	Ansatz 2019	Ergebnis 2018
10		Summe der ordentlichen Erträge (Nr. 1 bis 9)			
11	62, 63, 640-643, 647-649, 65	Personalaufwendungen	475.800,00	455.600,00	452.118,15
12	644-646	Versorgungsaufwendungen		4.300,00	4.300,00
13	60, 61, 67-69	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	6.400,00	47.800,00	31.048,51
19		Summe der ordentlichen Aufwendungen (Nr. 11 bis 18)	482.200,00	507.700,00	487.466,66
20		Verwaltungsergebnis (Nr. 10 ./ Nr. 19)	482.200,00	507.700,00	487.466,66
24		Ordentliches Ergebnis (Nr.20 + Nr. 23)	482.200,00	507.700,00	487.466,66
27		Außerordentliches Ergebnis (Nr. 25 ./ Nr. 26)			
28		Jahresergebnis vor internen Leistungsbeziehungen	482.200,00	507.700,00	487.466,66
29		Erlöse aus internen Leistungsbeziehungen	-482.200,00	-507.700,00	-487.467,00
30		Kosten aus internen Leistungsbeziehungen	213.400,00	213.800,00	177.000,00
31		Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen	213.400,00	213.800,00	176.999,66

Erläuterungen - Teilergebnishaushalt Produkt 2004 Finanzbuchhaltung

zu Produkt 2004

zu Position 13

Durch die zentrale Veranschlagung von Aufwendungen für bezogene IT-Leistungen bei Produkt 1202 reduzieren sich die Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen (- 41 TEUR).

Haushaltsplan 2020 für den Main-Taunus-Kreis

Teilfinanzhaushalt Produkt 2004 Finanzbuchhaltung

Main-Taunus-Kreis

Nr.	Bezeichnung	Ansatz 2020	Verpflichtungs- Ermächtigungen	Ansatz 2019	Ergebnis 2018
01	Geplantes Jahresergebnis des Ergebnishaushaltes	-482.200,00	0,00	-507.700,00	-487.466,66
04	+/- Zunahme/Abnahme von Rückstellungen	0,00	0,00	4.300,00	4.300,00
09	Zahlungsmittelfluss aus laufender Verwaltungstätigkeit (Nr. 1 bis 8)	-482.200,00	0,00	-503.400,00	-483.166,66
15	Zahlungsmittelfluss aus Investitionstätigkeit (Nr. 10 bis 14)	0,00	0,00	0,00	0,00
18	Zahlungsmittelfluss aus Finanzierungstätigkeit (Nr. 16 + Nr. 17)	0,00	0,00	0,00	0,00
19	Geplanter Zahlungsmittelüberschuss/-fehlbedarf (Nr. 9S + 15 + 18)	-482.200,00	0,00	-503.400,00	-483.166,66
20	Geplanter Zahlungsmittelbestand am Anfang des Haushaltsjahres	0,00	0,00	0,00	0,00
21	Geplanter Zahlungsmittelbestand am Ende des Haushaltsjahres (Nr. 19 + 20)	-482.200,00	0,00	-503.400,00	-483.166,66

Haushaltsplan 2020 für den Main-Taunus-Kreis

Produktbeschreibung	
Produkt 2005 Kreiskasse	
Main-Taunus-Kreis	
Produktinformation	
Organisationseinheit	Finanz- und Rechnungswesen
Budgetverantwortung	Herr Walter Beer
Pflichtaufgaben:	<input checked="" type="checkbox"/>
Rechtsbindungsgrad:	muss <input checked="" type="checkbox"/> soll <input type="checkbox"/> kann <input type="checkbox"/>
Freiwillige Aufgaben:	freiwillig <input type="checkbox"/>
Statistische Angaben	11 Innere Verwaltung 111 Verwaltungssteuerung und -service
Allgem. Information	Abwicklung des Zahlungsverkehrs, Verwaltung der Kassenmittel und Verwahrung der Wertgegenstände und Hinterlegungen 10 Zahlungsverkehr
Rechtsgrundlagen	HKO, HGO, GemHVO, GemKVO
Zielgruppe	Alle Ämter der Kreisverwaltung
Zielbeschreibung	1. Die von der Finanzbuchhaltung übergebenen Zahlfälle werden innerhalb eines Tages freigegeben. 2. Die Zahlstellen der Kreiskasse werden wöchentlich abgerechnet.
Kennzahlen	Aktuelle, auf das Produkt verrechnete Beschäftigtenzahl: 5,58 1. max. 1 Tag 2. ja/nein
Erhebungsform	1. Datenerhebung im Buchhaltungsprogramm 2. Listenform
Erhebungsumfang	1. Tägliche Auswertung 2. Sachbearbeiter/in pflegt Liste kontinuierlich
Bericht für 2018	1. Die von der Finanzbuchhaltung übergebenen Zahlfälle wurden innerhalb eines Tages freigegeben. 2. Die Zahlstellen der Kreiskasse wurden wöchentlich abgerechnet.

Haushaltsplan 2020 für den Main-Taunus-Kreis

Teilergebnishaushalt Produkt 2005 Kreiskasse Main-Taunus-Kreis					
Nr.	Konten	Bezeichnung	Ansatz 2020	Ansatz 2019	Ergebnis 2018
03	548-549	Kostenersatzleistungen und -erstattungen			-1.532,46
09	53	Sonstige ordentliche Erträge			-3.714,70
10		Summe der ordentlichen Erträge (Nr. 1 bis 9)			-5.247,16
11	62, 63, 640-643, 647-649, 65	Personalaufwendungen	314.900,00	313.800,00	297.920,86
12	644-646	Versorgungsaufwendungen	20.800,00	21.200,00	21.200,00
13	60, 61, 67-69	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	61.750,00	39.150,00	96.359,90
14	66	Abschreibungen			236.465,40
19		Summe der ordentlichen Aufwendungen (Nr. 11 bis 18)	397.450,00	374.150,00	651.946,16
20		Verwaltungsergebnis (Nr. 10 ./ Nr. 19)	397.450,00	374.150,00	646.699,00
21	56, 57	Finanzerträge	-60.000,00	-60.000,00	-57.476,04
23		Finanzergebnis (Nr. 21 ./ Nr. 22)	-60.000,00	-60.000,00	-57.476,04
24		Ordentliches Ergebnis (Nr.20 + Nr. 23)	337.450,00	314.150,00	589.222,96
25	59	Außerordentliche Erträge			-1.274.030,00
27		Außerordentliches Ergebnis (Nr. 25 ./ Nr. 26)			-1.274.030,00
28		Jahresergebnis vor internen Leistungsbeziehungen	337.450,00	314.150,00	-684.807,04
29		Erlöse aus internen Leistungsbeziehungen	-337.450,00	-314.150,00	-684.807,00
30		Kosten aus internen Leistungsbeziehungen	167.200,00	148.000,00	120.700,00
31		Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen	167.200,00	148.000,00	-1.248.914,04
Erläuterungen - Teilergebnishaushalt Produkt 2005 Kreiskasse					
zu Produkt 2005					
<u>zu Position 13</u> Es ist davon auszugehen, dass für Bankguthaben weiterhin Verwahrenentgelte erhoben werden (+ 57 TEUR). Durch die zentrale Veranschlagung von Aufwendungen für bezogene IT-Leistungen bei Produkt 1202 reduzieren sich die Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen (- 28 TEUR).					
<u>zu Position 21</u> Diese Position beinhaltet ausschließlich Erträge aus Mahngebühren.					

Haushaltsplan 2020 für den Main-Taunus-Kreis

Teilfinanzhaushalt Produkt 2005 Kreiskasse Main-Taunus-Kreis					
Nr.	Bezeichnung	Ansatz 2020	Verpflichtungs- Ermächtigungen	Ansatz 2019	Ergebnis 2018
01	Geplantes Jahresergebnis des Ergebnishaushaltes	-337.450,00	0,00	-314.150,00	684.807,04
02	+/- Ab-/Zuschreibungen auf Vermögensgegenstände des Anlagevermögens	0,00	0,00	0,00	236.465,40
04	+/- Zunahme/Abnahme von Rückstellungen	20.800,00	0,00	21.200,00	21.200,00
07	-/+ Zu-/Abnahme der Vorräte, der Forderungen aus L+L sowie anderer Aktiva	0,00	0,00	0,00	226.000,00
09	Zahlungsmittelfluss aus laufender Verwaltungstätigkeit (Nr. 1 bis 8)	-316.650,00	0,00	-292.950,00	1.168.472,44
15	Zahlungsmittelfluss aus Investitionstätigkeit (Nr. 10 bis 14)	0,00	0,00	0,00	0,00
18	Zahlungsmittelfluss aus Finanzierungstätigkeit (Nr. 16 + Nr. 17)	0,00	0,00	0,00	0,00
19	Geplanter Zahlungsmittelüberschuss/-fehlbedarf (Nr. 9S + 15 + 18)	-316.650,00	0,00	-292.950,00	1.168.472,44
20	Geplanter Zahlungsmittelbestand am Anfang des Haushaltsjahres	30.702.666,00	0,00	22.057.159,00	0,00
21	Geplanter Zahlungsmittelbestand am Ende des Haushaltsjahres (Nr. 19 + 20)	30.386.016,00	0,00	21.764.209,00	1.168.472,44

Haushaltsplan 2020 für den Main-Taunus-Kreis

Produktbeschreibung	
Produkt 2006 Vollstreckung	
Main-Taunus-Kreis	
Produktinformation	
Organisationseinheit	Finanz- und Rechnungswesen
Budgetverantwortung	Herr Walter Beer
Pflichtaufgaben:	<input checked="" type="checkbox"/>
Rechtsbindungsgrad:	muss <input checked="" type="checkbox"/> soll <input type="checkbox"/> kann <input type="checkbox"/>
Freiwillige Aufgaben:	freiwillig <input type="checkbox"/>
Statistische Angaben	11 Innere Verwaltung 111 Verwaltungssteuerung und -service
Allgem. Information	Einziehung öffentlich-rechtlicher Forderungen des Kreises und Dritter; auf Antrag Erstellung von Mahn- und Vollstreckungsbescheiden im Fall von privatrechtlichen Forderungen; Wahrnehmung der Interessen von Gläubigern bei Insolvenz- und Zwangsversteigerungsverfahren 10 Interne Vollstreckungsaufträge 11 Externe Vollstreckungsaufträge
Rechtsgrundlagen	GemKVO, KAG, AO, Verwaltungs-Vollstreckungsgesetz, Zivilprozess-Ordnung, Zwangsversteigerungs-Gesetz, Insolvenz-Ordnung
Zielgruppe	Gläubiger; diverse Ämter der Kreisverwaltung
Zielbeschreibung	1. Die abschließende Bearbeitung der Vollstreckungsaufträge erfolgt im Durchschnitt innerhalb von 180 Tagen. 2. Zur Feststellung der Zufriedenheit der Gläubiger mit der Arbeit der Vollstreckungsstelle wird eine jährliche Erhebung durchgeführt. Das Ergebnis solle mindestens bei Note 2 (gut) liegen.
Kennzahlen	Aktuelle, auf das Produkt verrechnete Beschäftigtenzahl: 12,45 1. Zeit in Tagen 2. Note 2
Erhebungsform	1. Statistik aus Vollstreckungsprogramm 2. Umfrage bei kreisangehörigen Kommunen, IHK und ARD-ZDF-Beitragservice
Erhebungsumfang	1. monatliche Erhebung durch Sachgebietsleitung 2. jährliche Erhebung durch Sachgebietsleitung
Bericht für 2018	1. Für die abschließende Bearbeitung wurden durchschnittlich 299 Tage benötigt. Im Berichtsjahr wurden insgesamt 16.341 Vollstreckungsaufträge erteilt (2017: 15.989; 2016: 18.084). 2. Die Zufriedenheit wurde von den Gläubigern mit der Note 2,25 (2017: 1,86; 2016: 2,4) bewertet.

Haushaltsplan 2020 für den Main-Taunus-Kreis

Teilergebnishaushalt Produkt 2006 Vollstreckung Main-Taunus-Kreis					
Nr.	Konten	Bezeichnung	Ansatz 2020	Ansatz 2019	Ergebnis 2018
02	51	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	-120.000,00	-120.000,00	-82.814,71
03	548-549	Kostenersatzleistungen und -erstattungen	-140.140,00	-140.130,00	-134.660,90
10		Summe der ordentlichen Erträge (Nr. 1 bis 9)	-260.140,00	-260.130,00	-217.475,61
11	62, 63, 640-643, 647-649, 65	Personalaufwendungen	643.500,00	584.800,00	504.236,35
12	644-646	Versorgungsaufwendungen	41.700,00	50.900,00	52.400,00
13	60, 61, 67-69	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	23.400,00	84.200,00	54.307,74
14	66	Abschreibungen			376,00
19		Summe der ordentlichen Aufwendungen (Nr. 11 bis 18)	708.600,00	719.900,00	611.320,09
20		Verwaltungsergebnis (Nr. 10 ./ Nr. 19)	448.460,00	459.770,00	393.844,48
21	56, 57	Finanzerträge			-948,61
23		Finanzergebnis (Nr. 21 ./ Nr. 22)			-948,61
24		Ordentliches Ergebnis (Nr.20 + Nr. 23)	448.460,00	459.770,00	392.895,87
26	79	Außerordentliche Aufwendungen			194,75
27		Außerordentliches Ergebnis (Nr. 25 ./ Nr. 26)			194,75
28		Jahresergebnis vor internen Leistungsbeziehungen	448.460,00	459.770,00	393.090,62
29		Erlöse aus internen Leistungsbeziehungen	-170.234,00	-28.200,00	-28.200,00
30		Kosten aus internen Leistungsbeziehungen	390.300,00	318.900,00	264.500,00
31		Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen	668.526,00	750.470,00	629.390,62
Erläuterungen - Teilergebnishaushalt Produkt 2006 Vollstreckung					
zu Produkt 2006					
zu Position 03 Diese Position beinhaltet u. a. die Kostenerstattungen von Gemeinden und von übrigen Bereichen Ansatz 2020: 140 TEUR; Ansatz 2019: 140 TEUR; Rechnungsergebnis 2018: 135 TEUR					
zu Position 13 Durch die zentrale Veranschlagung von Aufwendungen für bezogene IT-Leistungen bei Produkt 1202 reduzieren sich die Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen.					

Haushaltsplan 2020 für den Main-Taunus-Kreis

Teilfinanzhaushalt Produkt 2006 Vollstreckung Main-Taunus-Kreis					
Nr.	Bezeichnung	Ansatz 2020	Verpflichtungs- Ermächtigungen	Ansatz 2019	Ergebnis 2018
01	Geplantes Jahresergebnis des Ergebnishaushaltes	-448.460,00	0,00	-459.770,00	-393.090,62
02	+/- Ab-/Zuschreibungen auf Vermögensgegenstände des Anlagevermögens	0,00	0,00	0,00	376,00
04	+/- Zunahme/Abnahme von Rückstellungen	41.700,00	0,00	50.900,00	52.400,00
09	Zahlungsmittelfluss aus laufender Verwaltungstätigkeit (Nr. 1 bis 8)	-406.760,00	0,00	-408.870,00	-340.314,62
15	Zahlungsmittelfluss aus Investitionstätigkeit (Nr. 10 bis 14)	0,00	0,00	0,00	0,00
18	Zahlungsmittelfluss aus Finanzierungstätigkeit (Nr. 16 + Nr. 17)	0,00	0,00	0,00	0,00
19	Geplanter Zahlungsmittelüberschuss/-fehlbedarf (Nr. 9S + 15 + 18)	-406.760,00	0,00	-408.870,00	-340.314,62
20	Geplanter Zahlungsmittelbestand am Anfang des Haushaltsjahres	0,00	0,00	0,00	0,00
21	Geplanter Zahlungsmittelbestand am Ende des Haushaltsjahres (Nr. 19 + 20)	-406.760,00	0,00	-408.870,00	-340.314,62

Haushaltsplan 2020 für den Main-Taunus-Kreis

Teilergebnishaushalt Teilhaushalt 30 Rechtsangelegenheiten Main-Taunus-Kreis					
Nr.	Konten	Bezeichnung	Ansatz 2020	Ansatz 2019	Ergebnis 2018
02	51	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	-12.000,00	-10.000,00	-6.042,75
03	548-549	Kostensatzleistungen und -erstattungen	-71.390,00	-185.380,00	-172.050,04
09	53	Sonstige ordentliche Erträge	-137.000,00	-137.500,00	-139.363,91
10		Summe der ordentlichen Erträge (Nr. 1 bis 9)	-220.390,00	-332.880,00	-317.456,70
11	62, 63, 640-643, 647-649, 65	Personalaufwendungen	992.100,00	942.700,00	908.261,03
12	644-646	Versorgungsaufwendungen	65.800,00	55.700,00	52.200,00
13	60, 61, 67-69	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	148.300,00	350.100,00	273.019,14
14	66	Abschreibungen	25.400,00	25.400,00	26.196,99
18	70, 74, 76	Sonstige ordentliche Aufwendungen	500,00	500,00	353,26
19		Summe der ordentlichen Aufwendungen (Nr. 11 bis 18)	1.232.100,00	1.374.400,00	1.260.030,42
20		Verwaltungsergebnis (Nr. 10 ./ Nr. 19)	1.011.710,00	1.041.520,00	942.573,72
24		Ordentliches Ergebnis (Nr.20 + Nr. 23)	1.011.710,00	1.041.520,00	942.573,72
25	59	Außerordentliche Erträge			-117,01
26	79	Außerordentliche Aufwendungen			19.575,50
27		Außerordentliches Ergebnis (Nr. 25 ./ Nr. 26)			19.458,49
28		Jahresergebnis vor internen Leistungsbeziehungen	1.011.710,00	1.041.520,00	962.032,21
29		Erlöse aus internen Leistungsbeziehungen	-314.990,00	-298.370,00	-286.870,00
30		Kosten aus internen Leistungsbeziehungen	706.000,00	594.500,00	509.800,00
31		Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen	1.402.720,00	1.337.650,00	1.184.962,21

Haushaltsplan 2020 für den Main-Taunus-Kreis

Teilfinanzhaushalt

Teilhaushalt 30 Rechtsangelegenheiten

Main-Taunus-Kreis

Nr.	Bezeichnung	Ansatz 2020	Verpflichtungs- Ermächtigungen	Ansatz 2019	Ergebnis 2018
01	Geplantes Jahresergebnis des Ergebnishaushaltes	-1.011.710,00	0,00	-1.041.520,00	-962.032,21
02	+/- Ab-/Zuschreibungen auf Vermögensgegenstände des Anlagevermögens	25.400,00	0,00	25.400,00	26.196,99
04	+/- Zunahme/Abnahme von Rückstellungen	65.800,00	0,00	55.700,00	67.000,00
07	-/+ Zu-/Abnahme der Vorräte, der Forderungen aus L+L sowie anderer Aktiva	0,00	0,00	0,00	359,94
09	Zahlungsmittelfluss aus laufender Verwaltungstätigkeit (Nr. 1 bis 8)	-920.510,00	0,00	-960.420,00	-868.475,28
12	- Ausz. für Investitionen in das Sachanlagevermögens u. immaterielle Anlageverm.	-100.000,00	0,00	-1.000.000,00	0,00
14	- Auszahlungen für Investitionen in das Finanzanlagevermögen	-100.000,00	0,00	-100.000,00	-17.446,00
	davon: Auszahlungen aus der Gewährung von Krediten	0,00	0,00	0,00	-17.446,00
15	Zahlungsmittelfluss aus Investitionstätigkeit (Nr. 10 bis 14)	-200.000,00	0,00	-1.100.000,00	-17.446,00
18	Zahlungsmittelfluss aus Finanzierungstätigkeit (Nr. 16 + Nr. 17)	0,00	0,00	0,00	0,00
19	Geplanter Zahlungsmittelüberschuss/-fehlbedarf (Nr. 9S + 15 + 18)	-1.120.510,00	0,00	-2.060.420,00	-885.921,28
20	Geplanter Zahlungsmittelbestand am Anfang des Haushaltsjahres	0,00	0,00	0,00	0,00
21	Geplanter Zahlungsmittelbestand am Ende des Haushaltsjahres (Nr. 19 + 20)	-1.120.510,00	0,00	-2.060.420,00	-885.921,28

Haushaltsplan 2020 für den Main-Taunus-Kreis

Produktbeschreibung Produkt 3001 Rechtsberatung und -betreuung Main-Taunus-Kreis	
Produktinformation	
Organisationseinheit Rechtsamt	
Budgetverantwortung Frau Brigitte Rudolph	
Pflichtaufgaben:	<input checked="" type="checkbox"/>
Rechtsbindungsgrad:	muss <input checked="" type="checkbox"/> soll <input type="checkbox"/> kann <input type="checkbox"/>
Freiwillige Aufgaben:	
freiwillig <input type="checkbox"/>	
Statistische Angaben	11 Innere Verwaltung 111 Verwaltungssteuerung und -service
Allgem. Information	Beratung der Kreisverwaltung in allen Rechtsangelegenheiten; Führung von Prozessen; Erlass von Widerspruchsbescheiden und Mitgestaltung von Satzungen und Verträgen 10 Rechtsberatung 11 Widerspruchsverfahren 12 Verhandlungen im Widerspruchsausschuss 13 Prozessführung (Verwaltungs-, Sozial-, Zivilgerichtsbarkeit, einschließlich Arbeitsgerichtsbarkeit) 14 Vertrags- und Satzungsarbeiten 15 Ausbildung von Rechtsreferendaren in der Verwaltung 16 Praktika für Jurastudenten 17 Sonderaufgaben
Rechtsgrundlagen	Die von den Ämtern anzuwendenden Gesetze, Verordnungen, Erlasse, Satzungen und Prozessrecht, Gesellschaftsrecht, Hess. Juristenausbildungsgesetz (JAG), VO zum JAG und Zuweisung der Referendare und Studenten durch das Regierungspräsidium Darmstadt
Zielgruppe	Alle Ämter der Kreisverwaltung, Kreisausschuss, Landrat, Dezernenten, KA-Mitglieder, Referendare, Studenten, Regierungspräsidium Darmstadt
Zielbeschreibung	1. Weiterleitung eines Widerspruchfalles innerhalb von 90 Tagen von Eingang Widerspruchsausschuss zur/zum Sachbearbeiter/in zur Bescheidung 2. 80 % der Widerspruchsverfahren gegen Bescheide des Kreisausschusses werden erfolgreich abgeschlossen (Rücknahme, anderweitige Erledigung, Widerspruchsbescheid bestandskräftig, Klage gewonnen bzw. Vergleich/Einstellung)
Kennzahlen	Aktuelle, auf das Produkt verrechnete Beschäftigtenzahl: 8,59 1. Anzahl der Fälle, die innerhalb von 90 Tagen weitergeleitet werden konnten. Es ist davon auszugehen, dass bei allen Fällen, die weitergeleitet werden, gemessen wird, wie viele Fälle unter 90 Tagen und wie viele Fälle über 90 Tagen gedauert haben. 2. Anzahl der jährlich abgeschlossenen Widerspruchsverfahren im Verhältnis zur Anzahl der jährlich erfolgreich abgeschlossenen Widerspruchsverfahren
Erhebungsform	1. PC (Excel-Liste) 2. PC (Excel-Liste)
Erhebungsumfang	1. Halbjährlicher Zwischenbericht jeweils zum 31. Juli des Jahres. Jährlich, jeweils zum 31.01 des Folgejahres für das vergangene Jahr durch die Amtsleitung 2. Halbjährlicher Zwischenbericht jeweils zum 31. Juli des Jahres. Jährlich, jeweils zum 31.01 des Folgejahres für das vergangene Jahr durch die Amtsleitung
Bericht für 2018	1. 96,4 % (2017: 98,5 %) der Widersprüche wurden innerhalb der vorgesehenen Bearbeitungsfrist von 90 Tagen zur/zum Sachbearbeiter/in zur Bescheiderteilung weitergeleitet. 2. 98,8 % (2017: 98 %) der Widerspruchsverfahren wurden erfolgreich abgeschlossen.

Haushaltsplan 2020 für den Main-Taunus-Kreis

Teilergebnishaushalt Produkt 3001 Rechtsberatung und -betreuung

Main-Taunus-Kreis

Nr.	Konten	Bezeichnung	Ansatz 2020	Ansatz 2019	Ergebnis 2018
02	51	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	-12.000,00	-10.000,00	-6.042,75
03	548-549	Kostensatzleistungen und -erstattungen	-390,00	-380,00	-370,00
09	53	Sonstige ordentliche Erträge	-2.000,00	-2.500,00	-1.859,46
10		Summe der ordentlichen Erträge (Nr. 1 bis 9)	-14.390,00	-12.880,00	-8.272,21
11	62, 63, 640-643, 647-649, 65	Personalaufwendungen	707.300,00	671.000,00	643.901,21
12	644-646	Versorgungsaufwendungen	44.900,00	38.100,00	36.300,00
13	60, 61, 67-69	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	88.000,00	100.600,00	123.612,26
14	66	Abschreibungen			792,25
19		Summe der ordentlichen Aufwendungen (Nr. 11 bis 18)	840.200,00	809.700,00	804.605,72
20		Verwaltungsergebnis (Nr. 10 ./ Nr. 19)	825.810,00	796.820,00	796.333,51
24		Ordentliches Ergebnis (Nr.20 + Nr. 23)	825.810,00	796.820,00	796.333,51
25	59	Außerordentliche Erträge			-117,01
27		Außerordentliches Ergebnis (Nr. 25 ./ Nr. 26)			-117,01
28		Jahresergebnis vor internen Leistungsbeziehungen	825.810,00	796.820,00	796.216,50
29		Erlöse aus internen Leistungsbeziehungen	-314.990,00	-298.370,00	-286.870,00
30		Kosten aus internen Leistungsbeziehungen	502.400,00	437.800,00	375.500,00
31		Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen	1.013.220,00	936.250,00	884.846,50

Erläuterungen - Teilergebnishaushalt Produkt 3001 Rechtsberatung und -betreuung

zu Produkt 3001

zu Position 13

Durch die zentrale Veranschlagung von Aufwendungen für bezogene IT-Leistungen bei Produkt 1202 reduzieren sich die Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen (- 14 TEUR).

Haushaltsplan 2020 für den Main-Taunus-Kreis

Teilfinanzhaushalt Produkt 3001 Rechtsberatung und -betreuung Main-Taunus-Kreis					
Nr.	Bezeichnung	Ansatz 2020	Verpflichtungs- Ermächtigungen	Ansatz 2019	Ergebnis 2018
01	Geplantes Jahresergebnis des Ergebnishaushaltes	-825.810,00	0,00	-796.820,00	-796.216,50
02	+/- Ab-/Zuschreibungen auf Vermögensgegenstände des Anlagevermögens	0,00	0,00	0,00	792,25
04	+/- Zunahme/Abnahme von Rückstellungen	44.900,00	0,00	38.100,00	51.100,00
07	-/+ Zu-/Abnahme der Vorräte, der Forderungen aus L+L sowie anderer Aktiva	0,00	0,00	0,00	359,94
09	Zahlungsmittelfluss aus laufender Verwaltungstätigkeit (Nr. 1 bis 8)	-780.910,00	0,00	-758.720,00	-743.964,31
15	Zahlungsmittelfluss aus Investitionstätigkeit (Nr. 10 bis 14)	0,00	0,00	0,00	0,00
18	Zahlungsmittelfluss aus Finanzierungstätigkeit (Nr. 16 + Nr. 17)	0,00	0,00	0,00	0,00
19	Geplanter Zahlungsmittelüberschuss/-fehlbedarf (Nr. 9S + 15 + 18)	-780.910,00	0,00	-758.720,00	-743.964,31
20	Geplanter Zahlungsmittelbestand am Anfang des Haushaltsjahres	0,00	0,00	0,00	0,00
21	Geplanter Zahlungsmittelbestand am Ende des Haushaltsjahres (Nr. 19 + 20)	-780.910,00	0,00	-758.720,00	-743.964,31

Haushaltsplan 2020 für den Main-Taunus-Kreis

Produktbeschreibung	
Produkt 3002 Grundbuchangelegenheiten	
Main-Taunus-Kreis	
Produktinformation	
Organisationseinheit	Rechtsamt
Budgetverantwortung	Herr Volker Franz
Pflichtaufgaben:	<input type="checkbox"/>
Rechtsbindungsgrad:	muss <input type="checkbox"/> soll <input checked="" type="checkbox"/> kann <input type="checkbox"/>
Freiwillige Aufgaben:	freiwillig <input type="checkbox"/>
Statistische Angaben	11 Innere Verwaltung 111 Verwaltungssteuerung und -service
Allgem. Information	Behandlung von Grundstücksangelegenheiten wie Kauf, Verkauf, Abschluss von Erbbaurechtsverträgen und Pachtverträgen 10 Verwaltung von nicht-öffentlich gewidmeten Kreisgrundstücken 11 An- und Verkauf von Grundstücken (insbesondere Grunderwerb zu Zwecken des Naturschutzes) 12 Abschluss von Erbbaurechtsverträgen, Pachtverträgen 13 Eintragung von dinglichen Belastungen im Grundbuch
Rechtsgrundlagen	HGO/HKO, HSchG, HeNatG, BGB u. a.
Zielgruppe	Alle Ämter der Kreisverwaltung, Landrat, Dezernenten, Kreisausschuss, Kreistag
Zielbeschreibung	Der bei Pacht- und Kaufverträgen notwendige Schriftverkehr hat eine Bearbeitungszeit von 14 Tagen
Kennzahlen	Aktuelle, auf das Produkt verrechnete Beschäftigtenzahl: 0,12 Anzahl der Schreiben, die max. 14 Tage in Anspruch genommen haben. Auszugehen ist von allen Fällen, die pro Jahr vorkommen. Gemessen wird bei jedem Fall wie lange die Beantwortung eines Schreibens war, wie viele unter 14 Tagen und wie viele über 14 Tage gedauert haben. (Die Dauer von Vertragsverhandlungen ist für eine Kennzahl ungeeignet, da vom Rechtsamt nicht beeinflussbar.)
Erhebungsform	PC (Excel-Liste)
Erhebungsumfang	Jährlich, jeweils bis zum 31.01. des Folgejahres für das vergangene Jahr
Bericht für 2018	In sämtlichen Fällen (2017: 100 %) wurde der notwendige Schriftverkehr innerhalb von 14 Tagen abgewickelt.

Haushaltsplan 2020 für den Main-Taunus-Kreis

Teilergebnishaushalt Produkt 3002 Grundbuchangelegenheiten Main-Taunus-Kreis					
Nr.	Konten	Bezeichnung	Ansatz 2020	Ansatz 2019	Ergebnis 2018
09	53	Sonstige ordentliche Erträge	-135.000,00	-135.000,00	-135.509,84
10		Summe der ordentlichen Erträge (Nr. 1 bis 9)	-135.000,00	-135.000,00	-135.509,84
11	62, 63, 640-643, 647-649, 65	Personalaufwendungen	14.000,00	13.300,00	18.051,15
12	644-646	Versorgungsaufwendungen	2.100,00	1.900,00	1.600,00
13	60, 61, 67-69	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	600,00	1.000,00	892,50
14	66	Abschreibungen	25.400,00	25.400,00	25.404,74
18	70, 74, 76	Sonstige ordentliche Aufwendungen	500,00	500,00	353,26
19		Summe der ordentlichen Aufwendungen (Nr. 11 bis 18)	42.600,00	42.100,00	46.301,65
20		Verwaltungsergebnis (Nr. 10 ./ Nr. 19)	-92.400,00	-92.900,00	-89.208,19
24		Ordentliches Ergebnis (Nr.20 + Nr. 23)	-92.400,00	-92.900,00	-89.208,19
27		Außerordentliches Ergebnis (Nr. 25 ./ Nr. 26)			
28		Jahresergebnis vor internen Leistungsbeziehungen	-92.400,00	-92.900,00	-89.208,19
30		Kosten aus internen Leistungsbeziehungen	6.400,00	12.700,00	10.900,00
31		Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen	-86.000,00	-80.200,00	-78.308,19

Haushaltsplan 2020 für den Main-Taunus-Kreis

Teilfinanzhaushalt Produkt 3002 Grundbuchangelegenheiten

Main-Taunus-Kreis

Nr.	Bezeichnung	Ansatz 2020	Verpflichtungs- Ermächtigungen	Ansatz 2019	Ergebnis 2018
01	Geplantes Jahresergebnis des Ergebnishaushaltes	92.400,00	0,00	92.900,00	89.208,19
02	+/- Ab-/Zuschreibungen auf Vermögensgegenstände des Anlagevermögens	25.400,00	0,00	25.400,00	25.404,74
04	+/- Zunahme/Abnahme von Rückstellungen	2.100,00	0,00	1.900,00	1.600,00
09	Zahlungsmittelfluss aus laufender Verwaltungstätigkeit (Nr. 1 bis 8)	119.900,00	0,00	120.200,00	116.212,93
12	- Ausz. für Investitionen in das Sachanlagevermögens u. immaterielle Anlageverm.	-100.000,00	0,00	-1.000.000,00	0,00
15	Zahlungsmittelfluss aus Investitionstätigkeit (Nr. 10 bis 14)	-100.000,00	0,00	-1.000.000,00	0,00
18	Zahlungsmittelfluss aus Finanzierungstätigkeit (Nr. 16 + Nr. 17)	0,00	0,00	0,00	0,00
19	Geplanter Zahlungsmittelüberschuss/-fehlbedarf (Nr. 9S + 15 + 18)	19.900,00	0,00	-879.800,00	116.212,93
20	Geplanter Zahlungsmittelbestand am Anfang des Haushaltsjahres	0,00	0,00	0,00	0,00
21	Geplanter Zahlungsmittelbestand am Ende des Haushaltsjahres (Nr. 19 + 20)	19.900,00	0,00	-879.800,00	116.212,93
Investitionen					
Main-Taunus-Kreis					
Investitionsnummer - Bezeichnung		Ansatz 2020	Verpflichtungs- Ermächtigungen	Ansatz 2019	Jahres- ergebnis 2018
300200-1 Grundbuchangelegenheiten - Fortd. Investitionen		-100.000,00	0,00	-1.000.000,00	0,00

Haushaltsplan 2020 für den Main-Taunus-Kreis

Produktbeschreibung	
Produkt 3003 Beteiligungsmanagement	
Main-Taunus-Kreis	
Produktinformation	
Organisationseinheit	Rechtsamt
Budgetverantwortung	Frau Brigitte Rudolph
Pflichtaufgaben:	<input checked="" type="checkbox"/>
Rechtsbindungsgrad:	muss <input checked="" type="checkbox"/> soll <input type="checkbox"/> kann <input type="checkbox"/>
Freiwillige Aufgaben:	freiwillig <input type="checkbox"/>
Statistische Angaben	11 Innere Verwaltung 111 Verwaltungssteuerung und -service
Allgem. Information	Beteiligungsmanagement
Rechtsgrundlagen	§ 123 a HGO
Zielgruppe	Beteiligungen des Main-Taunus-Kreises
Zielbeschreibung	<ol style="list-style-type: none"> 1. Die Abgabe von Stellungnahmen zu Aufsichtsrats-Sitzungsunterlagen erfolgt spätestens 1 Tag vor der jeweiligen Sitzung. 2. Der Beteiligungsbericht wird bis zum 30.06. des Nachfolgejahres überarbeitet vorgelegt.
Kennzahlen	Aktuelle, auf das Produkt verrechnete Beschäftigtenzahl: 2,53 <ol style="list-style-type: none"> 1. Zeitraum in Tagen zwischen Vorlage, Stellungnahme und Sitzungstermin 2. ja/nein
Erhebungsform	<ol style="list-style-type: none"> 1. Listenform 2. Überprüfung des Vorlagetermins
Erhebungsumfang	<ol style="list-style-type: none"> 1. Sachbearbeiter/in pflegt Liste quartalsweise 2. jährliche Feststellung
Bericht für 2018	<ol style="list-style-type: none"> 1. Für alle Aufsichtsratssitzungen erfolgte eine Sitzungsvorbereitung, die in der Regel auch fristgerecht versandt wurde. 2. Der 15. Beteiligungsbericht für das Wirtschaftsjahr 2016 wurde dem Kreisausschuss in der Sitzung am 21.03.2018 vorgelegt.

Haushaltsplan 2020 für den Main-Taunus-Kreis

Teilergebnishaushalt Produkt 3003 Beteiligungsmanagement Main-Taunus-Kreis					
Nr.	Konten	Bezeichnung	Ansatz 2020	Ansatz 2019	Ergebnis 2018
03	548-549	Kostensersatzleistungen und -erstattungen	-71.000,00	-70.000,00	-48.736,91
10		Summe der ordentlichen Erträge (Nr. 1 bis 9)	-71.000,00	-70.000,00	-48.736,91
11	62, 63, 640-643, 647-649, 65	Personalaufwendungen	199.000,00	190.700,00	177.613,30
12	644-646	Versorgungsaufwendungen	16.200,00	13.500,00	11.800,00
13	60, 61, 67-69	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	59.600,00	132.300,00	23.170,19
19		Summe der ordentlichen Aufwendungen (Nr. 11 bis 18)	274.800,00	336.500,00	212.583,49
20		Verwaltungsergebnis (Nr. 10 ./ Nr. 19)	203.800,00	266.500,00	163.846,58
24		Ordentliches Ergebnis (Nr.20 + Nr. 23)	203.800,00	266.500,00	163.846,58
26	79	Außerordentliche Aufwendungen			19.575,50
27		Außerordentliches Ergebnis (Nr. 25 ./ Nr. 26)			19.575,50
28		Jahresergebnis vor internen Leistungsbeziehungen	203.800,00	266.500,00	183.422,08
30		Kosten aus internen Leistungsbeziehungen	139.600,00	102.000,00	87.400,00
31		Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen	343.400,00	368.500,00	270.822,08
Erläuterungen - Teilergebnishaushalt Produkt 3003 Beteiligungsmanagement					
zu Produkt 3003					
zu Position 13 Die Veränderung betrifft hauptsächlich folgende Position: Aufwendungen für betriebswirtschaftliche Beratungen und ähnliches Ansatz 2020: 50 TEUR; Ansatz 2019: 120 TEUR; Rechnungsergebnis 2018: 16 TEUR Derzeit ist kein größerer Beratungsbedarf für die Beteiligungen abzusehen.					

Haushaltsplan 2020 für den Main-Taunus-Kreis

Teilfinanzhaushalt Produkt 3003 Beteiligungsmanagement

Main-Taunus-Kreis

Nr.	Bezeichnung	Ansatz 2020	Verpflichtungs- Ermächtigungen	Ansatz 2019	Ergebnis 2018
01	Geplantes Jahresergebnis des Ergebnishaushaltes	-203.800,00	0,00	-266.500,00	-183.422,08
04	+/- Zunahme/Abnahme von Rückstellungen	16.200,00	0,00	13.500,00	11.800,00
09	Zahlungsmittelfluss aus laufender Verwaltungstätigkeit (Nr. 1 bis 8)	-187.600,00	0,00	-253.000,00	-171.622,08
14	- Auszahlungen für Investitionen in das Finanzanlagevermögen	-100.000,00	0,00	-100.000,00	-17.446,00
	davon: Auszahlungen aus der Gewährung von Krediten	0,00	0,00	0,00	-17.446,00
15	Zahlungsmittelfluss aus Investitionstätigkeit (Nr. 10 bis 14)	-100.000,00	0,00	-100.000,00	-17.446,00
18	Zahlungsmittelfluss aus Finanzierungstätigkeit (Nr. 16 + Nr. 17)	0,00	0,00	0,00	0,00
19	Geplanter Zahlungsmittelüberschuss/-fehlbedarf (Nr. 9S + 15 + 18)	-287.600,00	0,00	-353.000,00	-189.068,08
20	Geplanter Zahlungsmittelbestand am Anfang des Haushaltsjahres	0,00	0,00	0,00	0,00
21	Geplanter Zahlungsmittelbestand am Ende des Haushaltsjahres (Nr. 19 + 20)	-287.600,00	0,00	-353.000,00	-189.068,08

Erläuterungen - Teilfinanzhaushalt Produkt 3003 Beteiligungsmanagement

zu Produkt 3003 Finanzplan

zu Position 14

Zur Sicherstellung der Handlungsfähigkeit sind bei "Erwerb von Beteiligungen" Auszahlungen von 100 TEUR etatisiert.

Investitionen

Main-Taunus-Kreis

Investitionsnummer - Bezeichnung	Ansatz 2020	Verpflichtungs- Ermächtigungen	Ansatz 2019	Jahres- ergebnis 2018
300300-1 Beteiligungsmanagement - Fortdauernde Investition	-100.000,00	0,00	-100.000,00	-17.446,00

Haushaltsplan 2020 für den Main-Taunus-Kreis

Produktbeschreibung	
Produkt 3004 Kommunalaufsicht	
Main-Taunus-Kreis	
Produktinformation	
Organisationseinheit	Rechtsamt
Budgetverantwortung	Herr Dieter Bukatsch
Pflichtaufgaben:	<input checked="" type="checkbox"/>
Rechtsbindungsgrad:	muss <input checked="" type="checkbox"/> soll <input type="checkbox"/> kann <input type="checkbox"/>
Freiwillige Aufgaben:	freiwillig <input type="checkbox"/>
Statistische Angaben	11 Innere Verwaltung 111 Verwaltungssteuerung und -service
Allgem. Information	Ausübung der Rechtsaufsicht über die Städte und Gemeinden des Main-Taunus-Kreises 10 Aufsicht über die kreisangehörigen Städte und Gemeinden, insbesondere Haushalts- und Satzungsrecht
Rechtsgrundlagen	HGO/HKO; landes- und bundesrechtliche Regelungen
Zielgruppe	Städte und Gemeinden; Verbände, Institutionen; Bürger/Einwohner des Main-Taunus-Kreises
Zielbeschreibung	Die Erteilung der aufsichtbehördlichen Genehmigung der Haushaltssatzung erfolgt innerhalb von 8 Wochen nach Eingang der vollständigen, prüfungsfähigen Unterlagen.
Kennzahlen	Aktuelle, auf das Produkt verrechnete Beschäftigtenzahl: 0,85 Anzahl der Genehmigungen, die innerhalb der 8 Wochen erteilt wurden
Erhebungsform	PC-Liste/eigene Erhebung
Erhebungsumfang	jährlicher Abgleich
Bericht für 2018	Die aufsichtbehördliche Genehmigung der Haushaltssatzungen erfolgte innerhalb von 8 Wochen nach Eingang der vollständigen, prüfungsfähigen Unterlagen. Es wurden 7 Haushaltsgenehmigungen und 1 Nachtragsgenehmigungen erteilt.

Haushaltsplan 2020 für den Main-Taunus-Kreis

Teilergebnishaushalt Produkt 3004 Kommunalaufsicht Main-Taunus-Kreis					
Nr.	Konten	Bezeichnung	Ansatz 2020	Ansatz 2019	Ergebnis 2018
10		Summe der ordentlichen Erträge (Nr. 1 bis 9)			
11	62, 63, 640-643, 647-649, 65	Personalaufwendungen	57.600,00	54.300,00	55.144,79
12	644-646	Versorgungsaufwendungen	2.200,00	1.900,00	2.000,00
13	60, 61, 67-69	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	100,00	1.100,00	320,28
19		Summe der ordentlichen Aufwendungen (Nr. 11 bis 18)	59.900,00	57.300,00	57.465,07
20		Verwaltungsergebnis (Nr. 10 ./ Nr. 19)	59.900,00	57.300,00	57.465,07
24		Ordentliches Ergebnis (Nr.20 + Nr. 23)	59.900,00	57.300,00	57.465,07
27		Außerordentliches Ergebnis (Nr. 25 ./ Nr. 26)			
28		Jahresergebnis vor internen Leistungsbeziehungen	59.900,00	57.300,00	57.465,07
30		Kosten aus internen Leistungsbeziehungen	46.300,00	33.700,00	28.900,00
31		Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen	106.200,00	91.000,00	86.365,07

Haushaltsplan 2020 für den Main-Taunus-Kreis

Teilfinanzhaushalt Produkt 3004 Kommunalaufsicht Main-Taunus-Kreis					
Nr.	Bezeichnung	Ansatz 2020	Verpflichtungs- Ermächtigungen	Ansatz 2019	Ergebnis 2018
01	Geplantes Jahresergebnis des Ergebnishaushaltes	-59.900,00	0,00	-57.300,00	-57.465,07
04	+/- Zunahme/Abnahme von Rückstellungen	2.200,00	0,00	1.900,00	2.000,00
09	Zahlungsmittelfluss aus laufender Verwaltungstätigkeit (Nr. 1 bis 8)	-57.700,00	0,00	-55.400,00	-55.465,07
15	Zahlungsmittelfluss aus Investitionstätigkeit (Nr. 10 bis 14)	0,00	0,00	0,00	0,00
18	Zahlungsmittelfluss aus Finanzierungstätigkeit (Nr. 16 + Nr. 17)	0,00	0,00	0,00	0,00
19	Geplanter Zahlungsmittelüberschuss/-fehlbedarf (Nr. 9S + 15 + 18)	-57.700,00	0,00	-55.400,00	-55.465,07
20	Geplanter Zahlungsmittelbestand am Anfang des Haushaltsjahres	0,00	0,00	0,00	0,00
21	Geplanter Zahlungsmittelbestand am Ende des Haushaltsjahres (Nr. 19 + 20)	-57.700,00	0,00	-55.400,00	-55.465,07

Haushaltsplan 2020 für den Main-Taunus-Kreis

Produktbeschreibung	
Produkt 3005 Wahlen	
Main-Taunus-Kreis	
Produktinformation	
Organisationseinheit	Rechtsamt
Budgetverantwortung	Herr Dieter Bukatsch
Pflichtaufgaben:	<input checked="" type="checkbox"/>
Rechtsbindungsgrad:	muss <input checked="" type="checkbox"/> soll <input type="checkbox"/> kann <input type="checkbox"/>
Freiwillige Aufgaben:	freiwillig <input type="checkbox"/>
Statistische Angaben	12 Sicherheit und Ordnung 121 Statistik und Wahlen
Allgem. Information	Organisation/Durchführung/Überwachung staatlicher und kommunaler Wahlen
Rechtsgrundlagen	Bundes- und landesrechtliche Wahlbestimmungen, HGO/HKO, KWG/KWO
Zielgruppe	Städte und Gemeinden, Bund, Land, Parteien und Wählergruppen
Zielbeschreibung	Ordnungsgemäße Durchführung der Europawahl (alle 5 Jahre) Bundestagswahl (alle 4 Jahre) Landtagswahl (alle 5 Jahre) Kreiswahl (alle 5 Jahre) Landratswahl (alle 6 Jahre) jeweils auf Kreiswahlleiter-Ebene
Kennzahlen	Aktuelle, auf das Produkt verrechnete Beschäftigtenzahl: 0,21 Eingegangene Beanstandungen/Einsprüche je Wahl
Erhebungsform	Wahlakten
Erhebungsumfang	wie bei "Kennzahlen"
Bericht für 2018	Im Jahr 2018 fand die Hessische Landtagswahl statt. Sie wurde ordnungsgemäß durchgeführt.

Haushaltsplan 2020 für den Main-Taunus-Kreis

Teilergebnishaushalt Produkt 3005 Wahlen Main-Taunus-Kreis					
Nr.	Konten	Bezeichnung	Ansatz 2020	Ansatz 2019	Ergebnis 2018
03	548-549	Kostenersatzleistungen und -erstattungen		-115.000,00	-122.943,13
09	53	Sonstige ordentliche Erträge			-1.994,61
10		Summe der ordentlichen Erträge (Nr. 1 bis 9)		-115.000,00	-124.937,74
11	62, 63, 640-643, 647-649, 65	Personalaufwendungen	14.200,00	13.400,00	13.550,58
12	644-646	Versorgungsaufwendungen	400,00	300,00	500,00
13	60, 61, 67-69	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen		115.100,00	125.023,91
19		Summe der ordentlichen Aufwendungen (Nr. 11 bis 18)	14.600,00	128.800,00	139.074,49
20		Verwaltungsergebnis (Nr. 10 ./ Nr. 19)	14.600,00	13.800,00	14.136,75
24		Ordentliches Ergebnis (Nr.20 + Nr. 23)	14.600,00	13.800,00	14.136,75
27		Außerordentliches Ergebnis (Nr. 25 ./ Nr. 26)			
28		Jahresergebnis vor internen Leistungsbeziehungen	14.600,00	13.800,00	14.136,75
30		Kosten aus internen Leistungsbeziehungen	11.300,00	8.300,00	7.100,00
31		Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen	25.900,00	22.100,00	21.236,75
Erläuterungen - Teilergebnishaushalt Produkt 3005 Wahlen					
zu Produkt 3005					
Im Jahr 2020 finden keine Wahlen statt. Für Sitzungsgelder, Aufwandsentschädigungen und Sachaufwendungen sind keine Aufwendungen (Pos. 13) und keine Erträge (Pos. 03) zu veranschlagen.					

Haushaltsplan 2020 für den Main-Taunus-Kreis

Teilfinanzhaushalt Produkt 3005 Wahlen Main-Taunus-Kreis					
Nr.	Bezeichnung	Ansatz 2020	Verpflichtungs- Ermächtigungen	Ansatz 2019	Ergebnis 2018
01	Geplantes Jahresergebnis des Ergebnishaushaltes	-14.600,00	0,00	-13.800,00	-14.136,75
04	+/- Zunahme/Abnahme von Rückstellungen	400,00	0,00	300,00	500,00
09	Zahlungsmittelfluss aus laufender Verwaltungstätigkeit (Nr. 1 bis 8)	-14.200,00	0,00	-13.500,00	-13.636,75
15	Zahlungsmittelfluss aus Investitionstätigkeit (Nr. 10 bis 14)	0,00	0,00	0,00	0,00
18	Zahlungsmittelfluss aus Finanzierungstätigkeit (Nr. 16 + Nr. 17)	0,00	0,00	0,00	0,00
19	Geplanter Zahlungsmittelüberschuss/-fehlbedarf (Nr. 9S + 15 + 18)	-14.200,00	0,00	-13.500,00	-13.636,75
20	Geplanter Zahlungsmittelbestand am Anfang des Haushaltsjahres	0,00	0,00	0,00	0,00
21	Geplanter Zahlungsmittelbestand am Ende des Haushaltsjahres (Nr. 19 + 20)	-14.200,00	0,00	-13.500,00	-13.636,75

Haushaltsplan 2020 für den Main-Taunus-Kreis

Teilergebnishaushalt					
Teilhaushalt 33 Ausländerangelegenheiten, diverse Ordnungsaufgaben					
Main-Taunus-Kreis					
Nr.	Konten	Bezeichnung	Ansatz 2020	Ansatz 2019	Ergebnis 2018
02	51	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	-745.600,00	-635.600,00	-745.135,77
07	540-543	Erträge aus Zuweisungen und Zuschüssen für laufende Zwecke und allg. Umlagen			-1.580,45
09	53	Sonstige ordentliche Erträge			-1.850,00
10		Summe der ordentlichen Erträge (Nr. 1 bis 9)	-745.600,00	-635.600,00	-748.566,22
11	62, 63, 640-643, 647-649, 65	Personalaufwendungen	2.054.000,00	1.968.800,00	1.832.984,39
12	644-646	Versorgungsaufwendungen	107.100,00	71.700,00	67.000,00
13	60, 61, 67-69	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	284.500,00	455.100,00	374.626,08
14	66	Abschreibungen			5.436,07
16	73	Steueraufwendungen einschl. Aufwendungen aus gesetzlichen Umlageverpflichtungen	25.000,00	20.000,00	25.518,50
18	70, 74, 76	Sonstige ordentliche Aufwendungen			-354,00
19		Summe der ordentlichen Aufwendungen (Nr. 11 bis 18)	2.470.600,00	2.515.600,00	2.305.211,04
20		Verwaltungsergebnis (Nr. 10 ./ Nr. 19)	1.725.000,00	1.880.000,00	1.556.644,82
24		Ordentliches Ergebnis (Nr.20 + Nr. 23)	1.725.000,00	1.880.000,00	1.556.644,82
25	59	Außerordentliche Erträge			-45,00
27		Außerordentliches Ergebnis (Nr. 25 ./ Nr. 26)			-45,00
28		Jahresergebnis vor internen Leistungsbeziehungen	1.725.000,00	1.880.000,00	1.556.599,82
30		Kosten aus internen Leistungsbeziehungen	1.092.100,00	856.300,00	704.100,00
31		Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen	2.817.100,00	2.736.300,00	2.260.699,82

Haushaltsplan 2020 für den Main-Taunus-Kreis

Teilfinanzhaushalt

Teilhaushalt 33 Ausländerangelegenheiten, diverse Ordnungsaufgaben

Main-Taunus-Kreis

Nr.	Bezeichnung	Ansatz 2020	Verpflichtungs- Ermächtigungen	Ansatz 2019	Ergebnis 2018
01	Geplantes Jahresergebnis des Ergebnishaushaltes	-1.725.000,00	0,00	-1.880.000,00	-1.556.599,82
02	+/- Ab-/Zuschreibungen auf Vermögensgegenstände des Anlagevermögens	0,00	0,00	0,00	5.436,07
04	+/- Zunahme/Abnahme von Rückstellungen	107.100,00	0,00	71.700,00	67.000,00
07	-/+ Zu-/Abnahme der Vorräte, der Forderungen aus L+L sowie anderer Aktiva	0,00	0,00	0,00	1.725,32
09	Zahlungsmittelfluss aus laufender Verwaltungstätigkeit (Nr. 1 bis 8)	-1.617.900,00	0,00	-1.808.300,00	-1.482.438,43
15	Zahlungsmittelfluss aus Investitionstätigkeit (Nr. 10 bis 14)	0,00	0,00	0,00	0,00
18	Zahlungsmittelfluss aus Finanzierungstätigkeit (Nr. 16 + Nr. 17)	0,00	0,00	0,00	0,00
19	Geplanter Zahlungsmittelüberschuss/-fehlbedarf (Nr. 9S + 15 + 18)	-1.617.900,00	0,00	-1.808.300,00	-1.482.438,43
20	Geplanter Zahlungsmittelbestand am Anfang des Haushaltsjahres	0,00	0,00	0,00	0,00
21	Geplanter Zahlungsmittelbestand am Ende des Haushaltsjahres (Nr. 19 + 20)	-1.617.900,00	0,00	-1.808.300,00	-1.482.438,43

Haushaltsplan 2020 für den Main-Taunus-Kreis

Produktbeschreibung Produkt 3301 Ordnungsaufgaben Main-Taunus-Kreis	
Produktinformation	
Organisationseinheit Amt für öffentliche Sicherheit und Ordnung	
Budgetverantwortung Frau Thea Melzer	
Pflichtaufgaben: <input checked="" type="checkbox"/>	Freiwillige Aufgaben:
Rechtsbindungsgrad: muss <input checked="" type="checkbox"/> soll <input type="checkbox"/> kann <input type="checkbox"/>	freiwillig <input type="checkbox"/>
Statistische Angaben 12 Sicherheit und Ordnung 122 Ordnungsangelegenheiten	
Allgem. Information Standesamtsaufsicht; Öffentlich-rechtliche Namensänderungen; Erteilung von gewerbe-, waffen- und jagdrechtlichen Erlaubnissen 10 Gewerbe/Handwerksangelegenheiten 11 Ordnungsangelegenheiten 12 Personenstandsangelegenheiten 13 Namensänderungen 14 Staatsangehörigkeitsangelegenheiten 15 Beglaubigungen 16 Ordnungswidrigkeitsangelegenheiten 17 Jagdangelegenheiten 18 Waffenangelegenheiten 19 Fischereiangelegenheiten 20 Genehmigungen von Waldrodungen und -neuanlage	
Rechtsgrundlagen GewO, HwO, HSOG, OwiG, HVerwVfG, VwGO, BGB, EGBGB, PStG, DA, NamändG, StAG, SchwarzArbG, Waffengesetz, Allgemeine Waffengesetz-Verordnung, Gesetz über explosionsgefährliche Stoffe (Sprengstoffgesetz), Bundesjagdgesetz, Hess. Jagdgesetz, Hess. Fischereigesetz, Hess. Forstgesetz	
Zielgruppe Städte und Gemeinden des Main-Taunus-Kreises, Gewerbetreibende, Einwohner des MTK, Regierungspräsidium, Polizei, Staatsanwaltschaft, LKA, Jagdgenossenschaften, Land Hessen	
Zielbeschreibung <ol style="list-style-type: none"> 1. Die Anträge auf Ausstellung von Waffenbesitzkarten werden innerhalb von durchschnittlich 10 Arbeitstagen (28 Tage bis einschließlich 2019) ab Vollständigkeit der notwendigen Unterlagen abschließend bearbeitet. 2. Innerhalb eines Kalenderjahres werden 100 Besitzer erlaubnispflichtiger Waffen unangemeldet zur Kontrolle der Waffenaufbewahrung aufgesucht. Im Kreisgebiet sind ca. 3.200 Personen Inhaber einer Waffenbesitzkarte. 	
Kennzahlen Aktuelle, auf das Produkt verrechnete Beschäftigtenzahl: 7,35 <ol style="list-style-type: none"> 1. Bearbeitungsdauer in Arbeitstagen 2. Anzahl der aufgesuchten Personen 	
Erhebungsform <ol style="list-style-type: none"> 1. anhand einer Excel-Liste 2. anhand einer Liste 	
Erhebungsumfang <ol style="list-style-type: none"> 1. jährlich 2. jährlich 	
Bericht für 2018 <ol style="list-style-type: none"> 1. Es wurden im Berichtszeitraum 428 Erlaubnisse erteilt (2017: 169; 2016: 75). Alle Anträge wurden innerhalb der vorgesehenen Bearbeitungszeit von 28 Tagen ausgestellt. 2. Im Berichtszeitraum erfolgten 100 (2017: 16; 2016: 103) unangemeldete Kontrollen, so dass die vorgesehene Zahl der Kontrollen erreicht wurde. 	

Haushaltsplan 2020 für den Main-Taunus-Kreis

Teilergebnishaushalt Produkt 3301 Ordnungsaufgaben

Main-Taunus-Kreis

Nr.	Konten	Bezeichnung	Ansatz 2020	Ansatz 2019	Ergebnis 2018
02	51	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	-235.000,00	-185.000,00	-236.117,81
07	540-543	Erträge aus Zuweisungen und Zuschüssen für laufende Zwecke und allg. Umlagen			-1.580,45
09	53	Sonstige ordentliche Erträge			-1.850,00
10		Summe der ordentlichen Erträge (Nr. 1 bis 9)	-235.000,00	-185.000,00	-239.548,26
11	62, 63, 640-643, 647-649, 65	Personalaufwendungen	524.400,00	502.800,00	463.846,00
12	644-646	Versorgungsaufwendungen	50.400,00	20.300,00	17.300,00
13	60, 61, 67-69	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	9.750,00	36.250,00	18.306,28
14	66	Abschreibungen			5.392,57
16	73	Steueraufwendungen einschl. Aufwendungen aus gesetzlichen Umlageverpflichtungen	25.000,00	20.000,00	25.518,50
19		Summe der ordentlichen Aufwendungen (Nr. 11 bis 18)	609.550,00	579.350,00	530.363,35
20		Verwaltungsergebnis (Nr. 10 ./ Nr. 19)	374.550,00	394.350,00	290.815,09
24		Ordentliches Ergebnis (Nr.20 + Nr. 23)	374.550,00	394.350,00	290.815,09
25	59	Außerordentliche Erträge			-45,00
27		Außerordentliches Ergebnis (Nr. 25 ./ Nr. 26)			-45,00
28		Jahresergebnis vor internen Leistungsbeziehungen	374.550,00	394.350,00	290.770,09
30		Kosten aus internen Leistungsbeziehungen	253.800,00	205.000,00	168.400,00
31		Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen	628.350,00	599.350,00	459.170,09

Erläuterungen - Teilergebnishaushalt Produkt 3301 Ordnungsaufgaben

zu Produkt 3301

zu Position 02

Ansatz 2020: 235 TEUR; Ansatz 2019: 185 TEUR; Rechnungsergebnis 2018: 236 TEUR

Sowohl bei den Erträgen insbesondere aus Gewerbeangelegenheiten (+ 16 TEUR) sowie im Bereich der Waffenangelegenheiten (+ 25 TEUR) wird mit Mehrerträgen gerechnet.

Haushaltsplan 2020 für den Main-Taunus-Kreis

Teilfinanzhaushalt Produkt 3301 Ordnungsaufgaben Main-Taunus-Kreis					
Nr.	Bezeichnung	Ansatz 2020	Verpflichtungs- Ermächtigungen	Ansatz 2019	Ergebnis 2018
01	Geplantes Jahresergebnis des Ergebnishaushaltes	-374.550,00	0,00	-394.350,00	-290.770,09
02	+/- Ab-/Zuschreibungen auf Vermögensgegenstände des Anlagevermögens	0,00	0,00	0,00	5.392,57
04	+/- Zunahme/Abnahme von Rückstellungen	50.400,00	0,00	20.300,00	17.300,00
07	-/+ Zu-/Abnahme der Vorräte, der Forderungen aus L+L sowie anderer Aktiva	0,00	0,00	0,00	1.725,32
09	Zahlungsmittelfluss aus laufender Verwaltungstätigkeit (Nr. 1 bis 8)	-324.150,00	0,00	-374.050,00	-266.352,20
15	Zahlungsmittelfluss aus Investitionstätigkeit (Nr. 10 bis 14)	0,00	0,00	0,00	0,00
18	Zahlungsmittelfluss aus Finanzierungstätigkeit (Nr. 16 + Nr. 17)	0,00	0,00	0,00	0,00
19	Geplanter Zahlungsmittelüberschuss/-fehlbedarf (Nr. 9S + 15 + 18)	-324.150,00	0,00	-374.050,00	-266.352,20
20	Geplanter Zahlungsmittelbestand am Anfang des Haushaltsjahres	0,00	0,00	0,00	0,00
21	Geplanter Zahlungsmittelbestand am Ende des Haushaltsjahres (Nr. 19 + 20)	-324.150,00	0,00	-374.050,00	-266.352,20

Haushaltsplan 2020 für den Main-Taunus-Kreis

Produktbeschreibung Produkt 3302 Regelung des Aufenthaltes von Ausländern Main-Taunus-Kreis	
Produktinformation	
Organisationseinheit Amt für öffentliche Sicherheit und Ordnung	
Budgetverantwortung Frau Thea Melzer	
Pflichtaufgaben:	<input checked="" type="checkbox"/>
Rechtsbindungsgrad:	muss <input checked="" type="checkbox"/> soll <input type="checkbox"/> kann <input type="checkbox"/>
Freiwillige Aufgaben:	
freiwillig <input type="checkbox"/>	
Statistische Angaben	12 Sicherheit und Ordnung 122 Ordnungsangelegenheiten
Allgem. Information	Regelung des Aufenthaltsrechts der im Main-Taunus-Kreis lebenden Ausländer (Beratung, Aufenthaltserlaubnisse, Abschiebungen) 10 Erteilung von Aufenthaltstiteln 11 Beendigung des Aufenthalts
Rechtsgrundlagen	AufenthG, FreizügG, AufenthV, BeschV, Asylgesetz, EU-Richtlinien
Zielgruppe	Ausländer, Städte und Gemeinden des Main-Taunus-Kreises
Zielbeschreibung	<ol style="list-style-type: none"> 1. Die durchschnittliche Wartezeit in der Ausländerbehörde beträgt maximal 15 Minuten ab Registrierung des Kunden vor Ort. Mindestens 85 % der Kunden warten nicht länger als 30 Minuten. 2. Die Anträge auf Übertragung eines bestehenden Aufenthaltstitels in einen neuen Pass werden innerhalb von durchschnittlich 10 Arbeitstagen nach Vorlage der Pässe abschließend bearbeitet. <i>Bis einschließlich 2018 galt zu 2. folgende Zielbeschreibung:</i> <ol style="list-style-type: none"> 2. Übertragung eines bestehenden Aufenthaltstitels in einen neuen Pass innerhalb von 5 Arbeitstagen nach Vorlage der Pässe bei der/dem Sachbearbeiter/in. Das Produktziel gilt als erreicht, wenn mehr als 95% der Fälle in dieser Zeit bearbeitet wurden.
Kennzahlen	Aktuelle, auf das Produkt verrechnete Beschäftigtenzahl: 25,96 <ol style="list-style-type: none"> 1. Zeit in Minuten 2. Bearbeitungsdauer in Arbeitstagen
Erhebungsform	<ol style="list-style-type: none"> 1. Auswertung aus dem Kundenleitsystem <i>Bis einschließlich 2019 galt zu 1. folgende Erhebungsform:</i> <ol style="list-style-type: none"> 1. Befragung durch Amt 12 2. Statistik Amt 33, vierteljährlich
Erhebungsumfang	<ol style="list-style-type: none"> 1. automatische tägliche Auswertung über Kundenleitsystem <i>Bis einschließlich 2019 galt zu 1. folgender Erhebungsumfang:</i> <ol style="list-style-type: none"> 1. Amt 12, monatlich 2. Jeder Antrag
Bericht für 2018	<ol style="list-style-type: none"> 1. Bei 18.669 Kunden im Berichtsjahr wurde die Wartezeit erhoben. Die durchschnittliche Wartezeit betrug 18 Minuten. 2. In 1.304 Fällen (2017: 1.272, 2016: 667) wurde die Übertragung von Aufenthaltstiteln in einen neuen Pass innerhalb von 5 Tagen bearbeitet. In 4 Fällen (2017: 3, 2016: 10) dauerte die Bearbeitung länger als 5 Tage.

Haushaltsplan 2020 für den Main-Taunus-Kreis

Teilergebnishaushalt

Produkt 3302 Regelung des Aufenthaltes von Ausländern

Main-Taunus-Kreis

Nr.	Konten	Bezeichnung	Ansatz 2020	Ansatz 2019	Ergebnis 2018
02	51	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	-510.600,00	-450.600,00	-509.017,96
10		Summe der ordentlichen Erträge (Nr. 1 bis 9)	-510.600,00	-450.600,00	-509.017,96
11	62, 63, 640-643, 647-649, 65	Personalaufwendungen	1.529.600,00	1.466.000,00	1.369.138,39
12	644-646	Versorgungsaufwendungen	56.700,00	51.400,00	49.700,00
13	60, 61, 67-69	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	274.750,00	418.850,00	356.319,80
14	66	Abschreibungen			43,50
18	70, 74, 76	Sonstige ordentliche Aufwendungen			-354,00
19		Summe der ordentlichen Aufwendungen (Nr. 11 bis 18)	1.861.050,00	1.936.250,00	1.774.847,69
20		Verwaltungsergebnis (Nr. 10 ./ Nr. 19)	1.350.450,00	1.485.650,00	1.265.829,73
24		Ordentliches Ergebnis (Nr.20 + Nr. 23)	1.350.450,00	1.485.650,00	1.265.829,73
27		Außerordentliches Ergebnis (Nr. 25 ./ Nr. 26)			
28		Jahresergebnis vor internen Leistungsbeziehungen	1.350.450,00	1.485.650,00	1.265.829,73
30		Kosten aus internen Leistungsbeziehungen	838.300,00	651.300,00	535.700,00
31		Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen	2.188.750,00	2.136.950,00	1.801.529,73

Erläuterungen - Teilergebnishaushalt

Produkt 3302 Regelung des Aufenthaltes von Ausländern

zu Produkt 3302

zu Position 02

Aufgrund der aktuellen Fallzahlenentwicklung im Ausländerrecht sind Mehrerträge zu erwarten.

zu Position 13

Diese Position beinhaltet unter anderem folgende Aufwendungen:

Bezogene Leistungen für IT

Ansatz 2020: 0 TEUR; Ansatz 2019: 84 TEUR; Ergebnis 2018: 86 TEUR

Durch die zentrale Veranschlagung von Aufwendungen für bezogene IT-Leistungen bei Produkt 1202 reduzieren sich die Aufwendungen (- 84 TEUR).

Verbrauchsmaterial wie Vordrucke und Ausweise

Ansatz 2020: 260 TEUR; Ansatz 2019: 330 TEUR; Ergebnis 2018: 253 TEUR

Der Ansatz für Materialaufwendungen wurde an das Rechnungsergebnis angepasst.

Haushaltsplan 2020 für den Main-Taunus-Kreis

Teilfinanzhaushalt

Produkt 3302 Regelung des Aufenthaltes von Ausländern

Main-Taunus-Kreis

Nr.	Bezeichnung	Ansatz 2020	Verpflichtungs- Ermächtigungen	Ansatz 2019	Ergebnis 2018
01	Geplantes Jahresergebnis des Ergebnishaushaltes	-1.350.450,00	0,00	-1.485.650,00	-1.265.829,73
02	+/- Ab-/Zuschreibungen auf Vermögensgegenstände des Anlagevermögens	0,00	0,00	0,00	43,50
04	+/- Zunahme/Abnahme von Rückstellungen	56.700,00	0,00	51.400,00	49.700,00
09	Zahlungsmittelfluss aus laufender Verwaltungstätigkeit (Nr. 1 bis 8)	-1.293.750,00	0,00	-1.434.250,00	-1.216.086,23
15	Zahlungsmittelfluss aus Investitionstätigkeit (Nr. 10 bis 14)	0,00	0,00	0,00	0,00
18	Zahlungsmittelfluss aus Finanzierungstätigkeit (Nr. 16 + Nr. 17)	0,00	0,00	0,00	0,00
19	Geplanter Zahlungsmittelüberschuss/-fehlbedarf (Nr. 9S + 15 + 18)	-1.293.750,00	0,00	-1.434.250,00	-1.216.086,23
20	Geplanter Zahlungsmittelbestand am Anfang des Haushaltsjahres	0,00	0,00	0,00	0,00
21	Geplanter Zahlungsmittelbestand am Ende des Haushaltsjahres (Nr. 19 + 20)	-1.293.750,00	0,00	-1.434.250,00	-1.216.086,23

Haushaltsplan 2020 für den Main-Taunus-Kreis

Teilergebnishaushalt Teilhaushalt 34 Familie und Frauen Main-Taunus-Kreis					
Nr.	Konten	Bezeichnung	Ansatz 2020	Ansatz 2019	Ergebnis 2018
03	548-549	Kostensatzleistungen und -erstattungen	-82.600,00	-82.600,00	-77.705,29
07	540-543	Erträge aus Zuweisungen und Zuschüssen für laufende Zwecke und allg. Umlagen	-50.900,00	-50.900,00	-16.913,26
09	53	Sonstige ordentliche Erträge	-3.000,00	-3.000,00	-3.374,50
10		Summe der ordentlichen Erträge (Nr. 1 bis 9)	-136.500,00	-136.500,00	-97.993,05
11	62, 63, 640-643, 647-649, 65	Personalaufwendungen	346.200,00	336.600,00	297.799,16
13	60, 61, 67-69	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	22.000,00	17.000,00	14.712,38
19		Summe der ordentlichen Aufwendungen (Nr. 11 bis 18)	368.200,00	353.600,00	312.511,54
20		Verwaltungsergebnis (Nr. 10 ./ Nr. 19)	231.700,00	217.100,00	214.518,49
24		Ordentliches Ergebnis (Nr.20 + Nr. 23)	231.700,00	217.100,00	214.518,49
27		Außerordentliches Ergebnis (Nr. 25 ./ Nr. 26)			
28		Jahresergebnis vor internen Leistungsbeziehungen	231.700,00	217.100,00	214.518,49
29		Erlöse aus internen Leistungsbeziehungen	-135.600,00	-132.100,00	-145.071,00
30		Kosten aus internen Leistungsbeziehungen	121.800,00	108.300,00	90.300,00
31		Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen	217.900,00	193.300,00	159.747,49

Haushaltsplan 2020 für den Main-Taunus-Kreis

Teilfinanzhaushalt Teilhaushalt 34 Familie und Frauen Main-Taunus-Kreis					
Nr.	Bezeichnung	Ansatz 2020	Verpflichtungs- Ermächtigungen	Ansatz 2019	Ergebnis 2018
01	Geplantes Jahresergebnis des Ergebnishaushaltes	-231.700,00	0,00	-217.100,00	-214.518,49
09	Zahlungsmittelfluss aus laufender Verwaltungstätigkeit (Nr. 1 bis 8)	-231.700,00	0,00	-217.100,00	-214.518,49
15	Zahlungsmittelfluss aus Investitionstätigkeit (Nr. 10 bis 14)	0,00	0,00	0,00	0,00
18	Zahlungsmittelfluss aus Finanzierungstätigkeit (Nr. 16 + Nr. 17)	0,00	0,00	0,00	0,00
19	Geplanter Zahlungsmittelüberschuss/-fehlbedarf (Nr. 9S + 15 + 18)	-231.700,00	0,00	-217.100,00	-214.518,49
20	Geplanter Zahlungsmittelbestand am Anfang des Haushaltsjahres	0,00	0,00	0,00	0,00
21	Geplanter Zahlungsmittelbestand am Ende des Haushaltsjahres (Nr. 19 + 20)	-231.700,00	0,00	-217.100,00	-214.518,49

Haushaltsplan 2020 für den Main-Taunus-Kreis

Produktbeschreibung	
Produkt 3401 Frauenbeauftragte (intern)	
Main-Taunus-Kreis	
Produktinformation	
Organisationseinheit	Büro Familie, Frauen, Gleichber. und Integration
Budgetverantwortung	Frau Marion Friedrich-Metzler
Pflichtaufgaben:	<input checked="" type="checkbox"/>
Rechtsbindungsgrad:	muss <input checked="" type="checkbox"/> soll <input type="checkbox"/> kann <input type="checkbox"/>
Freiwillige Aufgaben:	freiwillig <input type="checkbox"/>
Statistische Angaben	11 Innere Verwaltung 111 Verwaltungssteuerung und -service
Allgem. Information	Förderung der Gleichstellung von Frauen in der Kreisverwaltung des Main-Taunus-Kreises
Rechtsgrundlagen	Artikel 3 Grundgesetz, Hess. Gleichberechtigungsgesetz, Allgemeines Gleichbehandlungsgesetz
Zielgruppe	Alle Ämter und alle Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Kreisverwaltung
Zielbeschreibung	1. Ausgewogener Anteil an weiblichen und männlichen Beschäftigten 2. Ausgewogener Anteil an weiblichen und männlichen Beschäftigten in gehobenen bzw. Führungspositionen
Kennzahlen	Aktuelle, auf das Produkt verrechnete Beschäftigtenzahl: 2,00 1. Frauenanteil an den Gesamtbeschäftigten 2. Anteil der weiblichen Beschäftigten am Gesamtanteil der Beschäftigten in gehobenen Führungspositionen
Erhebungsform	1. Auswertung der Jahresabschlusszahlen 2. Auswertung der Jahresabschlusszahlen
Erhebungsumfang	1. Februar des Folgejahres 2. Februar des Folgejahres
Bericht für 2018	1. Im Berichtszeitraum waren insgesamt 1.058 Stellen besetzt (2017: 1.037, 2016: 967). Der Anteil der weiblichen Beschäftigten betrug 63 % (2017: 63 %, 2016: 62 %). 2. Im Berichtszeitraum waren insgesamt 260 Stellen (2017: 262, 2016: 246) im gehobenen/höheren Dienst besetzt. Der Frauenanteil bei den Führungskräften liegt bei 44 % (2017: 42%, 2016: 37 %).

Haushaltsplan 2020 für den Main-Taunus-Kreis

Teilergebnishaushalt Produkt 3401 Frauenbeauftragte (intern) Main-Taunus-Kreis					
Nr.	Konten	Bezeichnung	Ansatz 2020	Ansatz 2019	Ergebnis 2018
10		Summe der ordentlichen Erträge (Nr. 1 bis 9)			
11	62, 63, 640-643, 647-649, 65	Personalaufwendungen	132.100,00	129.600,00	140.446,74
13	60, 61, 67-69	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	3.500,00	2.500,00	4.624,68
19		Summe der ordentlichen Aufwendungen (Nr. 11 bis 18)	135.600,00	132.100,00	145.071,42
20		Verwaltungsergebnis (Nr. 10 ./ Nr. 19)	135.600,00	132.100,00	145.071,42
24		Ordentliches Ergebnis (Nr.20 + Nr. 23)	135.600,00	132.100,00	145.071,42
27		Außerordentliches Ergebnis (Nr. 25 ./ Nr. 26)			
28		Jahresergebnis vor internen Leistungsbeziehungen	135.600,00	132.100,00	145.071,42
29		Erlöse aus internen Leistungsbeziehungen	-135.600,00	-132.100,00	-145.071,00
30		Kosten aus internen Leistungsbeziehungen	60.800,00	72.200,00	60.100,00
31		Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen	60.800,00	72.200,00	60.100,42

Haushaltsplan 2020 für den Main-Taunus-Kreis

Teilfinanzhaushalt Produkt 3401 Frauenbeauftragte (intern) Main-Taunus-Kreis					
Nr.	Bezeichnung	Ansatz 2020	Verpflichtungs- Ermächtigungen	Ansatz 2019	Ergebnis 2018
01	Geplantes Jahresergebnis des Ergebnishaushaltes	-135.600,00	0,00	-132.100,00	-145.071,42
09	Zahlungsmittelfluss aus laufender Verwaltungstätigkeit (Nr. 1 bis 8)	-135.600,00	0,00	-132.100,00	-145.071,42
15	Zahlungsmittelfluss aus Investitionstätigkeit (Nr. 10 bis 14)	0,00	0,00	0,00	0,00
18	Zahlungsmittelfluss aus Finanzierungstätigkeit (Nr. 16 + Nr. 17)	0,00	0,00	0,00	0,00
19	Geplanter Zahlungsmittelüberschuss/-fehlbedarf (Nr. 9S + 15 + 18)	-135.600,00	0,00	-132.100,00	-145.071,42
20	Geplanter Zahlungsmittelbestand am Anfang des Haushaltsjahres	0,00	0,00	0,00	0,00
21	Geplanter Zahlungsmittelbestand am Ende des Haushaltsjahres (Nr. 19 + 20)	-135.600,00	0,00	-132.100,00	-145.071,42

Haushaltsplan 2020 für den Main-Taunus-Kreis

Produktbeschreibung	
Produkt 3402 Familie, Frauen, Gleichberechtigung und Integration (extern)	
Main-Taunus-Kreis	
Produktinformation	
Organisationseinheit	Büro Familie, Frauen, Gleichber. und Integration
Budgetverantwortung	Frau Ingrid Hasse
Pflichtaufgaben:	<input checked="" type="checkbox"/>
Rechtsbindungsgrad:	muss <input checked="" type="checkbox"/> soll <input type="checkbox"/> kann <input type="checkbox"/>
Freiwillige Aufgaben:	freiwillig <input type="checkbox"/>
Statistische Angaben	11 Innere Verwaltung 111 Verwaltungssteuerung und -service
Allgem. Information	Verwirklichung des Verfassungsauftrags der Gleichberechtigung von Frau und Mann Förderung von Familien und Migrantinnen unter Berücksichtigung der besonderen demografischen Entwicklung
Rechtsgrundlagen	Artikel 3 und Artikel 6 Grundgesetz, § 4 a HKO
Zielgruppe	Frauen, Männer, Frauengruppen und -verbände im Main-Taunus-Kreis, Familien und Migrantinnen
Zielbeschreibung	<ol style="list-style-type: none"> 1. Lösungsorientierte Beratung der Zielgruppen findet innerhalb von fünf Arbeitstagen statt. 2. Jährlich finden mehr als 5 Informationsveranstaltungen und Projekte mit durchschnittlich 15 Teilnehmenden statt. 3. Netzwerkarbeit mit den zuständigen Netzwerken auf kommunaler und Landes- sowie Bundes-ebene findet in Form regelmäßiger Arbeitssitzungen statt. <p><i>Bis einschließlich 2019 galt zu 3. folgende Zielbeschreibung:</i></p> <ol style="list-style-type: none"> 3. Soweit kommunale Frauenbeauftragte nach HGO/HKO in den Städten und Gemeinden berufen sind, findet eine Koordination in Form regelmäßiger Arbeitssitzungen statt, bei denen die kreisweiten Angebote abgestimmt werden.
Kennzahlen	Aktuelle, auf das Produkt verrechnete Beschäftigtenzahl: 2,00 <ol style="list-style-type: none"> 1. Anzahl der Beratungen, Bearbeitungsdauer in Arbeitstagen 2. Anzahl der durchgeführten Veranstaltungen und Projekte und Zahl der Teilnehmenden 3. Anzahl der Arbeitssitzungen
Erhebungsform	<ol style="list-style-type: none"> 1. Statistische Erfassung 2. Statistische Erfassung 3. Statistische Erfassung
Erhebungsumfang	<ol style="list-style-type: none"> 1. Jährliche Feststellung 2. Jährliche Feststellung 3. Jährliche Feststellung
Bericht für 2018	<ol style="list-style-type: none"> 1. Insgesamt fanden 62 Beratungen (2017: 63, 2016: 82) zeitnah statt bzw. wurden Kundinnen an andere Beratungseinrichtungen und Organisationen weitervermittelt. 2. Es fanden 40 Veranstaltungen statt (2017: 37, 2016: 26). Insgesamt nahmen 849 Personen (2017: 902, 2016: 490) teil. Die durchschnittliche Teilnehmerzahl betrug 21 (2017: 24, 2016: 19). 3. Im Jahr 2018 gab es insgesamt 20 Sitzungen: u. a. 2 Treffen Gleichstellungsbeauftragte mit 4 Unterarbeitsgruppen (UAG) Frauentag, 2 x Arbeitskreis (AK) Frau Total, 3 x AK Häusliche Gewalt mit 2 x UAG Handlungsleitfaden und 5 x UAG Fachtag, 2 x UAG Aktion Lucia (2017: 13 Sitzungen).

Haushaltsplan 2020 für den Main-Taunus-Kreis

Teilergebnishaushalt Produkt 3402 Familie, Frauen, Gleichberechtigung und Integration (extern) Main-Taunus-Kreis					
Nr.	Konten	Bezeichnung	Ansatz 2020	Ansatz 2019	Ergebnis 2018
03	548-549	Kostensersatzleistungen und -erstattungen	-82.600,00	-82.600,00	-77.705,29
07	540-543	Erträge aus Zuweisungen und Zuschüssen für laufende Zwecke und allg. Umlagen	-50.900,00	-50.900,00	-16.913,26
09	53	Sonstige ordentliche Erträge	-3.000,00	-3.000,00	-3.374,50
10		Summe der ordentlichen Erträge (Nr. 1 bis 9)	-136.500,00	-136.500,00	-97.993,05
11	62, 63, 640-643, 647-649, 65	Personalaufwendungen	214.100,00	207.000,00	157.352,42
13	60, 61, 67-69	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	18.500,00	14.500,00	10.087,70
19		Summe der ordentlichen Aufwendungen (Nr. 11 bis 18)	232.600,00	221.500,00	167.440,12
20		Verwaltungsergebnis (Nr. 10 ./ Nr. 19)	96.100,00	85.000,00	69.447,07
24		Ordentliches Ergebnis (Nr.20 + Nr. 23)	96.100,00	85.000,00	69.447,07
27		Außerordentliches Ergebnis (Nr. 25 ./ Nr. 26)			
28		Jahresergebnis vor internen Leistungsbeziehungen	96.100,00	85.000,00	69.447,07
30		Kosten aus internen Leistungsbeziehungen	61.000,00	36.100,00	30.200,00
31		Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen	157.100,00	121.100,00	99.647,07

Haushaltsplan 2020 für den Main-Taunus-Kreis

Teilfinanzhaushalt Produkt 3402 Familie, Frauen, Gleichberechtigung und Integration (extern) Main-Taunus-Kreis					
Nr.	Bezeichnung	Ansatz 2020	Verpflichtungs- Ermächtigungen	Ansatz 2019	Ergebnis 2018
01	Geplantes Jahresergebnis des Ergebnishaushaltes	-96.100,00	0,00	-85.000,00	-69.447,07
09	Zahlungsmittelfluss aus laufender Verwaltungstätigkeit (Nr. 1 bis 8)	-96.100,00	0,00	-85.000,00	-69.447,07
15	Zahlungsmittelfluss aus Investitionstätigkeit (Nr. 10 bis 14)	0,00	0,00	0,00	0,00
18	Zahlungsmittelfluss aus Finanzierungstätigkeit (Nr. 16 + Nr. 17)	0,00	0,00	0,00	0,00
19	Geplanter Zahlungsmittelüberschuss/-fehlbedarf (Nr. 9S + 15 + 18)	-96.100,00	0,00	-85.000,00	-69.447,07
20	Geplanter Zahlungsmittelbestand am Anfang des Haushaltsjahres	0,00	0,00	0,00	0,00
21	Geplanter Zahlungsmittelbestand am Ende des Haushaltsjahres (Nr. 19 + 20)	-96.100,00	0,00	-85.000,00	-69.447,07

Haushaltsplan 2020 für den Main-Taunus-Kreis

Teilergebnishaushalt Teilhaushalt 36 Straßenverkehrswesen Main-Taunus-Kreis					
Nr.	Konten	Bezeichnung	Ansatz 2020	Ansatz 2019	Ergebnis 2018
02	51	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	-3.105.000,00	-3.153.000,00	-3.086.747,88
09	53	Sonstige ordentliche Erträge	-1.600,00	-1.600,00	-1.309,78
10		Summe der ordentlichen Erträge (Nr. 1 bis 9)	-3.106.600,00	-3.154.600,00	-3.088.057,66
11	62, 63, 640-643, 647-649, 65	Personalaufwendungen	2.114.900,00	2.047.800,00	1.956.568,22
12	644-646	Versorgungsaufwendungen	54.400,00	44.800,00	39.200,00
13	60, 61, 67-69	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	570.810,00	856.250,00	763.178,28
14	66	Abschreibungen	8.600,00	10.300,00	76.766,49
15	71	Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse sowie besondere Finanzaufwendungen	1.425,00	1.425,00	1.425,00
16	73	Steueraufwendungen einschl. Aufwendungen aus gesetzlichen Umlageverpflichtungen	135.000,00	110.000,00	135.254,50
19		Summe der ordentlichen Aufwendungen (Nr. 11 bis 18)	2.885.135,00	3.070.575,00	2.972.392,49
20		Verwaltungsergebnis (Nr. 10 ./ Nr. 19)	-221.465,00	-84.025,00	-115.665,17
24		Ordentliches Ergebnis (Nr.20 + Nr. 23)	-221.465,00	-84.025,00	-115.665,17
25	59	Außerordentliche Erträge			-5.351,07
26	79	Außerordentliche Aufwendungen			6.272,49
27		Außerordentliches Ergebnis (Nr. 25 ./ Nr. 26)			921,42
28		Jahresergebnis vor internen Leistungsbeziehungen	-221.465,00	-84.025,00	-114.743,75
30		Kosten aus internen Leistungsbeziehungen	807.500,00	692.700,00	559.900,00
31		Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen	586.035,00	608.675,00	445.156,25

Haushaltsplan 2020 für den Main-Taunus-Kreis

Teilfinanzhaushalt Teilhaushalt 36 Straßenverkehrswesen Main-Taunus-Kreis					
Nr.	Bezeichnung	Ansatz 2020	Verpflichtungs- Ermächtigungen	Ansatz 2019	Ergebnis 2018
01	Geplantes Jahresergebnis des Ergebnishaushaltes	221.465,00	0,00	84.025,00	114.743,75
02	+/- Ab-/Zuschreibungen auf Vermögensgegenstände des Anlagevermögens	8.600,00	0,00	10.300,00	76.766,49
04	+/- Zunahme/Abnahme von Rückstellungen	54.400,00	0,00	44.800,00	39.200,00
07	-/+ Zu-/Abnahme der Vorräte, der Forderungen aus L+L sowie anderer Aktiva	0,00	0,00	0,00	9.538,52
09	Zahlungsmittelfluss aus laufender Verwaltungstätigkeit (Nr. 1 bis 8)	284.465,00	0,00	139.125,00	240.248,76
15	Zahlungsmittelfluss aus Investitionstätigkeit (Nr. 10 bis 14)	0,00	0,00	0,00	0,00
18	Zahlungsmittelfluss aus Finanzierungstätigkeit (Nr. 16 + Nr. 17)	0,00	0,00	0,00	0,00
19	Geplanter Zahlungsmittelüberschuss/-fehlbedarf (Nr. 9S + 15 + 18)	284.465,00	0,00	139.125,00	240.248,76
20	Geplanter Zahlungsmittelbestand am Anfang des Haushaltsjahres	0,00	0,00	0,00	0,00
21	Geplanter Zahlungsmittelbestand am Ende des Haushaltsjahres (Nr. 19 + 20)	284.465,00	0,00	139.125,00	240.248,76

Haushaltsplan 2020 für den Main-Taunus-Kreis

Produktbeschreibung Produkt 3601 Verkehrsangelegenheiten Main-Taunus-Kreis	
Produktinformation	
Organisationseinheit Straßenverkehrsamt	
Budgetverantwortung Herr Kai Uwe Pfeil	
Pflichtaufgaben:	<input checked="" type="checkbox"/>
Rechtsbindungsgrad:	muss <input checked="" type="checkbox"/> soll <input type="checkbox"/> kann <input type="checkbox"/>
Freiwillige Aufgaben:	
freiwillig <input type="checkbox"/>	
Statistische Angaben	12 Sicherheit und Ordnung 122 Ordnungsangelegenheiten
Allgem. Information	Beaufsichtigung des Verkehrs und des öffentlichen Verkehrsraums; Kontrolle der Durchführung von Spezialtransporten 10 Einleitung verkehrslenkender Maßnahmen, insbesondere Verfügungen hinsichtlich Verkehrseinrichtungen und -flächen 11 Ausnahmegenehmigungen und Erlaubnisse zu Sondernutzungen 12 Fachaufsicht über kreisangehörige Städte und Gemeinden
Rechtsgrundlagen	Straßenverkehrsordnung; Richtlinien für die Sicherung von Arbeitsstellen an Straßen; Verordnung über die Beförderung gefährlicher Güter auf der Straße; Richtlinien für die Markierung an Straßen; Richtlinien für Signalanlagen; Verwaltungsgerichtsordnung; Hess. Verwaltungsverfahrensgesetz, Erlasse und Verfügungen
Zielgruppe	Alle Teilnehmerinnen und Teilnehmer am öffentlichen Straßenverkehr (Privatpersonen, Firmen, Behörden, Interessengemeinschaften)
Zielbeschreibung	<ol style="list-style-type: none"> 1. Die Bearbeitung eines Antrages auf Einzelgenehmigung für Großraum- und Schwertransporte erfolgt innerhalb von durchschnittlich 10 Arbeitstagen (14 Arbeitstage bis einschließlich 2019). 2. Es werden pro Jahr 4 LKW-Kontrollen durchgeführt 3. Ein integriertes Mobilitätskonzept MTK ist erstellt. 4. Ein Mobilitätsmanagement fördert und regt bei den Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern der Kreisverwaltung eine effiziente umwelt- und sozialverträgliche Mobilität an. 5. Verbesserung des Fahrradwegenetzes, eine durchgängige Beschilderung und die Förderung des Radfahrens insgesamt.
Kennzahlen	Aktuelle, auf das Produkt verrechnete Beschäftigtenzahl: 2,98 <ol style="list-style-type: none"> 1. Bearbeitungsdauer in Arbeitstagen 2. Anzahl der tatsächlich durchgeführten Kontrollen 3. Ein Konzept ist erstellt. Die beschriebenen Maßnahmen werden sukzessive umgesetzt. 4. Ein Mobilitätsmanagement ist in der Kreisverwaltung aufgebaut. 5. -
Erhebungsform	<ol style="list-style-type: none"> 1. Statistik in Excel 2. Terminbuch 3. Bericht 4. Konzept 5. Bericht
Erhebungsumfang	<ol style="list-style-type: none"> 1. Amt 36, einmal pro Jahr, jeder Antrag 2. Amt 36, einmal pro Jahr 3. jährlich fortschreiben und vorlegen, I. Quartal des Folgejahres 4. jährlich fortschreiben und vorlegen, I. Quartal des Folgejahres 5. jährlicher Bericht I. Quartal des Folgejahres

Haushaltsplan 2020 für den Main-Taunus-Kreis

Produktbeschreibung

Produkt 3601 Verkehrsangelegenheiten

Main-Taunus-Kreis

Bericht für 2018

1. Im Jahr 2018 betrug die durchschnittliche Bearbeitungsdauer 12 Arbeitstage (2017: 13, 2016: 13). Insgesamt wurden 193 Einzelanträge (2017: 186, 2016: 95) bearbeitet.
2. Im Jahr 2018 wurden 4 LKW-Kontrollen (2017: 4, 2016: 4) durchgeführt.
3. Ein Radverkehrskonzept wurde erstellt. Weitere Themen werden projektweise durchgeführt.
4. Ein integriertes Gesamtkonzept liegt vor. Eine Umsetzung der Maßnahmen wird fachlich begleitet.
5. Das Radverkehrskonzept wird als Handlungsleitfaden dienen. Die Kommunen werden bei Einzelmaßnahmen (Radwege, Radabstellanlage, etc.) durch Voruntersuchungen und Beratungen unterstützt.

Haushaltsplan 2020 für den Main-Taunus-Kreis

Teilergebnishaushalt Produkt 3601 Verkehrsangelegenheiten Main-Taunus-Kreis					
Nr.	Konten	Bezeichnung	Ansatz 2020	Ansatz 2019	Ergebnis 2018
02	51	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	-155.000,00	-150.000,00	-151.820,05
09	53	Sonstige ordentliche Erträge	-100,00	-100,00	
10		Summe der ordentlichen Erträge (Nr. 1 bis 9)	-155.100,00	-150.100,00	-151.820,05
11	62, 63, 640-643, 647-649, 65	Personalaufwendungen	184.700,00	183.100,00	169.443,22
12	644-646	Versorgungsaufwendungen	12.900,00	10.600,00	8.100,00
13	60, 61, 67-69	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	38.510,00	72.900,00	30.018,08
14	66	Abschreibungen			6.669,93
19		Summe der ordentlichen Aufwendungen (Nr. 11 bis 18)	236.110,00	266.600,00	214.231,23
20		Verwaltungsergebnis (Nr. 10 ./ Nr. 19)	81.010,00	116.500,00	62.411,18
24		Ordentliches Ergebnis (Nr.20 + Nr. 23)	81.010,00	116.500,00	62.411,18
25	59	Außerordentliche Erträge			-290,07
26	79	Außerordentliche Aufwendungen			341,85
27		Außerordentliches Ergebnis (Nr. 25 ./ Nr. 26)			51,78
28		Jahresergebnis vor internen Leistungsbeziehungen	81.010,00	116.500,00	62.462,96
30		Kosten aus internen Leistungsbeziehungen	62.600,00	37.600,00	30.500,00
31		Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen	143.610,00	154.100,00	92.962,96
Erläuterungen - Teilergebnishaushalt Produkt 3601 Verkehrsangelegenheiten					
zu Produkt 3601					
zu Position 13 Insbesondere durch die zentrale Veranschlagung von Aufwendungen für bezogene IT-Leistungen bei Produkt 1202 (- 15 TEUR) und eine veränderte Aufteilung von Mietkosten reduzieren sich die Aufwendungen.					

Haushaltsplan 2020 für den Main-Taunus-Kreis

Teilfinanzhaushalt Produkt 3601 Verkehrsangelegenheiten Main-Taunus-Kreis					
Nr.	Bezeichnung	Ansatz 2020	Verpflichtungs- Ermächtigungen	Ansatz 2019	Ergebnis 2018
01	Geplantes Jahresergebnis des Ergebnishaushaltes	-81.010,00	0,00	-116.500,00	-62.462,96
02	+/- Ab-/Zuschreibungen auf Vermögensgegenstände des Anlagevermögens	0,00	0,00	0,00	6.669,93
04	+/- Zunahme/Abnahme von Rückstellungen	12.900,00	0,00	10.600,00	8.100,00
09	Zahlungsmittelfluss aus laufender Verwaltungstätigkeit (Nr. 1 bis 8)	-68.110,00	0,00	-105.900,00	-47.693,03
15	Zahlungsmittelfluss aus Investitionstätigkeit (Nr. 10 bis 14)	0,00	0,00	0,00	0,00
18	Zahlungsmittelfluss aus Finanzierungstätigkeit (Nr. 16 + Nr. 17)	0,00	0,00	0,00	0,00
19	Geplanter Zahlungsmittelüberschuss/-fehlbedarf (Nr. 9S + 15 + 18)	-68.110,00	0,00	-105.900,00	-47.693,03
20	Geplanter Zahlungsmittelbestand am Anfang des Haushaltsjahres	0,00	0,00	0,00	0,00
21	Geplanter Zahlungsmittelbestand am Ende des Haushaltsjahres (Nr. 19 + 20)	-68.110,00	0,00	-105.900,00	-47.693,03

Haushaltsplan 2020 für den Main-Taunus-Kreis

Produktbeschreibung Produkt 3602 Kfz.-Angelegenheiten Main-Taunus-Kreis	
Produktinformation	
Organisationseinheit Straßenverkehrsamt	
Budgetverantwortung Herr Kai Uwe Pfeil	
Pflichtaufgaben:	<input checked="" type="checkbox"/>
Rechtsbindungsgrad:	muss <input checked="" type="checkbox"/> soll <input type="checkbox"/> kann <input type="checkbox"/>
Freiwillige Aufgaben:	
freiwillig <input type="checkbox"/>	
Statistische Angaben	12 Sicherheit und Ordnung 122 Ordnungsangelegenheiten
Allgem. Information	Service-Leistungen im Zusammenhang mit der Registrierung von Kraftfahrzeugen 10 Zulassung (zeitlich befristet, auf Dauer) von KFZ und Anhängern 11 Einleitung von Präventivmaßnahmen zur Verhinderung von Ordnungswidrigkeiten
Rechtsgrundlagen	Straßenverkehrsgesetz, -zulassungsordnung, Verwaltungsvorschriften, Fahrzeugregistergesetz, Pflichtversicherungsgesetz, Kraftfahrzeugsteuergesetz, Verordnung über internationalen Kraftfahrzeugverkehr, div. Erlasse/div. Verfügungen der oberen Aufsichtsbehörde (Regierungspräsidium Darmstadt), Hess. Ordnungswidrigkeitengesetz
Zielgruppe	Alle Teilnehmerinnen und Teilnehmer am öffentlichen, motorisierten Straßenverkehr (Privatpersonen, Firmen, Kfz.-Händler, Behörden)
Zielbeschreibung	<ol style="list-style-type: none"> 1. Die durchschnittliche Wartezeit im Servicebereich beträgt 15 Minuten vom Betreten des Gebäudes bis zur Vorsprache bei der/dem Sachbearbeiter/in. Dabei wird angestrebt, dass mindestens 85 % der Kunden innerhalb von 30 Minuten vorsprechen. 2. Die Zufriedenheit mit den Leistungen für den Bereich Kfz-Angelegenheiten wird von den Kunden mit der Note "gut" beurteilt.
Kennzahlen	Aktuelle, auf das Produkt verrechnete Beschäftigtenzahl: 17,73 <ol style="list-style-type: none"> 1. Tatsächliche Wartezeit vom Betreten des Gebäudes bis zur Vorsprache 2. Tatsächliche Note
Erhebungsform	<ol style="list-style-type: none"> 1. Auswertungen aus dem Kundenleitsystem 2. Kundenbefragung
Erhebungsumfang	<ol style="list-style-type: none"> 1. Automatische tägliche Auswertung über Kundenleitsystem 2. Kundenbefragung durch Amt 12 im 2-Jahresrhythmus; mindestens 300 Kunden
Bericht für 2018	<ol style="list-style-type: none"> 1. Die durchschnittliche Wartezeit betrug im Berichtszeitraum 19 Minuten (2017: 19, 2016: 15). 70,12 % der Kunden hatten eine Wartezeit von weniger als 30 Minuten. Das Ziel wurde aufgrund der Einarbeitung neuer Mitarbeiterinnen und Langzeiterkrankungen bei gleichbleibender Kundenfrequenz nicht erreicht. 2. Die Leistungen für den Bereich der Kfz-Angelegenheiten wurden im Rahmen einer Kundenbefragung mit der Note 1,17 (2017: 1,36; 2016: 1,37) bewertet.

Haushaltsplan 2020 für den Main-Taunus-Kreis

Teilergebnishaushalt Produkt 3602 Kfz.-Angelegenheiten

Main-Taunus-Kreis

Nr.	Konten	Bezeichnung	Ansatz 2020	Ansatz 2019	Ergebnis 2018
02	51	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	-2.530.000,00	-2.601.000,00	-2.519.614,01
09	53	Sonstige ordentliche Erträge	-1.500,00	-1.500,00	-1.309,78
10		Summe der ordentlichen Erträge (Nr. 1 bis 9)	-2.531.500,00	-2.602.500,00	-2.520.923,79
11	62, 63, 640-643, 647-649, 65	Personalaufwendungen	963.000,00	933.100,00	892.895,84
12	644-646	Versorgungsaufwendungen	12.600,00	10.200,00	7.900,00
13	60, 61, 67-69	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	338.500,00	458.550,00	443.989,30
14	66	Abschreibungen	8.600,00	10.300,00	67.386,85
15	71	Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse sowie besondere Finanzaufwendungen	1.425,00	1.425,00	1.425,00
16	73	Steueraufwendungen einschl. Aufwendungen aus gesetzlichen Umlageverpflichtungen	80.000,00	67.000,00	80.310,30
19		Summe der ordentlichen Aufwendungen (Nr. 11 bis 18)	1.404.125,00	1.480.575,00	1.493.907,29
20		Verwaltungsergebnis (Nr. 10 ./ Nr. 19)	-1.127.375,00	-1.121.925,00	-1.027.016,50
24		Ordentliches Ergebnis (Nr.20 + Nr. 23)	-1.127.375,00	-1.121.925,00	-1.027.016,50
25	59	Außerordentliche Erträge			-2.511,58
26	79	Außerordentliche Aufwendungen			2.926,12
27		Außerordentliches Ergebnis (Nr. 25 ./ Nr. 26)			414,54
28		Jahresergebnis vor internen Leistungsbeziehungen	-1.127.375,00	-1.121.925,00	-1.026.601,96
30		Kosten aus internen Leistungsbeziehungen	367.600,00	323.200,00	261.200,00
31		Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen	-759.775,00	-798.725,00	-765.401,96

Erläuterungen - Teilergebnishaushalt Produkt 3602 Kfz.-Angelegenheiten

zu Produkt 3602

zu Position 02

Anpassung des Ansatzes an das Rechnungsergebnis 2018 sowie die aktuelle Entwicklung.

zu Position 13

Diese Position beinhaltet unter anderem folgende Aufwendungen:

bezogene Leistungen

Ansatz 2020: 71 TEUR; Ansatz 2019: 64 TEUR; Rechnungsergebnis 2018: 19 TEUR

Die Zwangsentstempelung von Kraftfahrzeugen (insbesondere wegen fehlendem Versicherungsschutz) wurde an ein Dienstleistungsunternehmen vergeben, höhere Fallzahlen führen zu höheren Aufwendungen.

bezogene Leistung für IT

Ansatz 2020: 0 TEUR; Ansatz 2019: 131 TEUR; Rechnungsergebnis 2018: 179 TEUR

Durch die zentrale Veranschlagung von Aufwendungen für bezogene IT-Leistungen bei Produkt 1202 reduzieren sich die Aufwendungen (- 131 TEUR).

zu Position 15

Die Position beinhaltet ausschließlich den Zuschuss an die Verkehrswacht.

zu Position 16

Hierbei handelt es sich um eine Gebührenweiterleitung an das Kraftfahrtbundesamt. Der Ansatz wird dem Rechnungsergebnis 2018 angepasst.

Haushaltsplan 2020 für den Main-Taunus-Kreis

Teilfinanzhaushalt Produkt 3602 Kfz.-Angelegenheiten Main-Taunus-Kreis					
Nr.	Bezeichnung	Ansatz 2020	Verpflichtungs- Ermächtigungen	Ansatz 2019	Ergebnis 2018
01	Geplantes Jahresergebnis des Ergebnishaushaltes	1.127.375,00	0,00	1.121.925,00	1.026.601,96
02	+/- Ab-/Zuschreibungen auf Vermögensgegenstände des Anlagevermögens	8.600,00	0,00	10.300,00	67.386,85
04	+/- Zunahme/Abnahme von Rückstellungen	12.600,00	0,00	10.200,00	7.900,00
07	-/+ Zu-/Abnahme der Vorräte, der Forderungen aus L+L sowie anderer Aktiva	0,00	0,00	0,00	9.538,52
09	Zahlungsmittelfluss aus laufender Verwaltungstätigkeit (Nr. 1 bis 8)	1.148.575,00	0,00	1.142.425,00	1.111.427,33
15	Zahlungsmittelfluss aus Investitionstätigkeit (Nr. 10 bis 14)	0,00	0,00	0,00	0,00
18	Zahlungsmittelfluss aus Finanzierungstätigkeit (Nr. 16 + Nr. 17)	0,00	0,00	0,00	0,00
19	Geplanter Zahlungsmittelüberschuss/-fehlbedarf (Nr. 9S + 15 + 18)	1.148.575,00	0,00	1.142.425,00	1.111.427,33
20	Geplanter Zahlungsmittelbestand am Anfang des Haushaltsjahres	0,00	0,00	0,00	0,00
21	Geplanter Zahlungsmittelbestand am Ende des Haushaltsjahres (Nr. 19 + 20)	1.148.575,00	0,00	1.142.425,00	1.111.427,33

Haushaltsplan 2020 für den Main-Taunus-Kreis

Produktbeschreibung Produkt 3603 Fahr- und Beförderungserlaubnisse Main-Taunus-Kreis	
Produktinformation	
Organisationseinheit Straßenverkehrsamt	
Budgetverantwortung Herr Kai Uwe Pfeil	
Pflichtaufgaben:	<input checked="" type="checkbox"/>
Rechtsbindungsgrad:	muss <input checked="" type="checkbox"/> soll <input type="checkbox"/> kann <input type="checkbox"/>
Freiwillige Aufgaben:	
freiwillig <input type="checkbox"/>	
Statistische Angaben	12 Sicherheit und Ordnung 122 Ordnungsangelegenheiten
Allgem. Information	Service-Leistungen im Zusammenhang mit allen Angelegenheiten des Führerscheinwesens 10 Zulassung von Personen zur Teilnahme am Straßenverkehr 11 Überwachung der Kraftfahreignung von Personen, die im Straßenverkehr auffällig werden und die Einleitung erforderlicher Maßnahmen
Rechtsgrundlagen	Straßenverkehrsgesetz, Fahrerlaubnisverordnung, Verordnung über internationalen Kraftverkehr, diverse Erlasse/diverse Verordnungen des Regierungspräsidiums Darmstadt
Zielgruppe	Alle natürlichen Personen, die am öffentlichen, motorisierten Straßenverkehr teilnehmen oder teilnehmen möchten
Zielbeschreibung	<ol style="list-style-type: none"> 1. Die Erfolgsquote der beim Verwaltungsgericht verhandelten Rechtsstreitfälle beträgt 80 % 2. Die durchschnittliche Wartezeit im Servicebereich beträgt 15 Minuten vom Betreten des Gebäudes bis zur Vorsprache bei der/dem Sachbearbeiter/in. Dabei wird angestrebt, dass mindestens 85% der Kunden innerhalb von 30 Minuten vorsprechen. 3. Die Zufriedenheit mit den Leistungen für den Bereich Fahr- und Beförderungserlaubnisse wird von den Kunden mit der Note "gut" beurteilt.
Kennzahlen	Aktuelle, auf das Produkt verrechnete Beschäftigtenzahl: 17,79 <ol style="list-style-type: none"> 1. Anzahl der erfolgreich abgeschlossenen Streitfälle 2. Tatsächliche Wartezeit vom Betreten des Gebäudes bis zur Vorsprache 3. Tatsächliche Note
Erhebungsform	<ol style="list-style-type: none"> 1. Statistik in Excel 2. Auswertungen aus dem Kundenleitsystem 3. Kundenbefragung
Erhebungsumfang	<ol style="list-style-type: none"> 1. Amt 36, einmal pro Jahr 2. Automatische tägliche Auswertung über Kundenleitsystem 3. Kundenbefragung durch Amt 12 im 2-Jahresrhythmus; mindestens 300 Kunden
Bericht für 2018	<ol style="list-style-type: none"> 1. Im Jahr 2018 wurden 12 Verwaltungsstreitverfahren abschließend behandelt. Die Erfolgsquote betrug 83 % (2017: 80 %, 2016: 100 %). 2. Die durchschnittliche Wartezeit betrug im Berichtszeitraum 19 Minuten (2017: 19, 2016: 13). 70,12 % der Kunden hatten eine Wartezeit von weniger als 30 Minuten. Das Ziel wurde aufgrund der Einarbeitung neuer Mitarbeiterinnen und Langzeiterkrankungen bei gleichbleibender Kundenfrequenz nicht erreicht.

Haushaltsplan 2020 für den Main-Taunus-Kreis

Teilergebnishaushalt Produkt 3603 Fahr- und Beförderungserlaubnisse

Main-Taunus-Kreis

Nr.	Konten	Bezeichnung	Ansatz 2020	Ansatz 2019	Ergebnis 2018
02	51	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	-420.000,00	-402.000,00	-415.313,82
10		Summe der ordentlichen Erträge (Nr. 1 bis 9)	-420.000,00	-402.000,00	-415.313,82
11	62, 63, 640-643, 647-649, 65	Personalaufwendungen	967.200,00	931.600,00	894.229,16
12	644-646	Versorgungsaufwendungen	28.900,00	24.000,00	23.200,00
13	60, 61, 67-69	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	193.800,00	324.800,00	289.170,90
14	66	Abschreibungen			2.709,71
16	73	Steueraufwendungen einschl. Aufwendungen aus gesetzlichen Umlageverpflichtungen	55.000,00	43.000,00	54.944,20
19		Summe der ordentlichen Aufwendungen (Nr. 11 bis 18)	1.244.900,00	1.323.400,00	1.264.253,97
20		Verwaltungsergebnis (Nr. 10 ./ Nr. 19)	824.900,00	921.400,00	848.940,15
24		Ordentliches Ergebnis (Nr.20 + Nr. 23)	824.900,00	921.400,00	848.940,15
25	59	Außerordentliche Erträge			-2.549,42
26	79	Außerordentliche Aufwendungen			3.004,52
27		Außerordentliches Ergebnis (Nr. 25 ./ Nr. 26)			455,10
28		Jahresergebnis vor internen Leistungsbeziehungen	824.900,00	921.400,00	849.395,25
30		Kosten aus internen Leistungsbeziehungen	377.300,00	331.900,00	268.200,00
31		Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen	1.202.200,00	1.253.300,00	1.117.595,25

Erläuterungen - Teilergebnishaushalt Produkt 3603 Fahr- und Beförderungserlaubnisse

zu Produkt 3603

zu Position 13

Durch die zentrale Veranschlagung von Aufwendungen für bezogene IT-Leistungen bei Produkt 1202 reduzieren sich die Aufwendungen bei den Sach- und Dienstleistungen (- 131 TEUR).

Haushaltsplan 2020 für den Main-Taunus-Kreis

Teilfinanzhaushalt

Produkt 3603 Fahr- und Beförderungserlaubnisse

Main-Taunus-Kreis

Nr.	Bezeichnung	Ansatz 2020	Verpflichtungs- Ermächtigungen	Ansatz 2019	Ergebnis 2018
01	Geplantes Jahresergebnis des Ergebnishaushaltes	-824.900,00	0,00	-921.400,00	-849.395,25
02	+/- Ab-/Zuschreibungen auf Vermögensgegenstände des Anlagevermögens	0,00	0,00	0,00	2.709,71
04	+/- Zunahme/Abnahme von Rückstellungen	28.900,00	0,00	24.000,00	23.200,00
09	Zahlungsmittelfluss aus laufender Verwaltungstätigkeit (Nr. 1 bis 8)	-796.000,00	0,00	-897.400,00	-823.485,54
15	Zahlungsmittelfluss aus Investitionstätigkeit (Nr. 10 bis 14)	0,00	0,00	0,00	0,00
18	Zahlungsmittelfluss aus Finanzierungstätigkeit (Nr. 16 + Nr. 17)	0,00	0,00	0,00	0,00
19	Geplanter Zahlungsmittelüberschuss/-fehlbedarf (Nr. 9S + 15 + 18)	-796.000,00	0,00	-897.400,00	-823.485,54
20	Geplanter Zahlungsmittelbestand am Anfang des Haushaltsjahres	0,00	0,00	0,00	0,00
21	Geplanter Zahlungsmittelbestand am Ende des Haushaltsjahres (Nr. 19 + 20)	-796.000,00	0,00	-897.400,00	-823.485,54

Haushaltsplan 2020 für den Main-Taunus-Kreis

Teilergebnishaushalt Teilhaushalt 38 Brandschutz, Katastrophenschutz Main-Taunus-Kreis					
Nr.	Konten	Bezeichnung	Ansatz 2020	Ansatz 2019	Ergebnis 2018
02	51	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	-2.116.000,00	-2.136.929,00	-2.045.067,03
03	548-549	Kostenersatzleistungen und -erstattungen	-49.428,00	-49.428,00	-48.240,94
06	547	Erträge aus Transferleistungen			-1.200,00
07	540-543	Erträge aus Zuweisungen und Zuschüssen für laufende Zwecke und allg. Umlagen			-17.850,00
08	546	Erträge aus der Auflösung von SOPO aus Inv.zuweis., -zuschüssen und -beiträgen	-4.800,00	-4.800,00	-6.442,12
09	53	Sonstige ordentliche Erträge	-322.618,00	-213.498,00	-170.457,52
10		Summe der ordentlichen Erträge (Nr. 1 bis 9)	-2.492.846,00	-2.404.655,00	-2.289.257,61
11	62, 63, 640-643, 647-649, 65	Personalaufwendungen	2.574.500,00	2.562.400,00	2.494.011,77
12	644-646	Versorgungsaufwendungen	74.800,00	57.400,00	47.200,00
13	60, 61, 67-69	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	2.072.796,00	1.585.004,00	1.375.285,10
14	66	Abschreibungen	611.700,00	477.700,00	551.847,57
15	71	Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse sowie besondere Finanzaufwendungen	105.000,00	110.000,00	106.300,00
18	70, 74, 76	Sonstige ordentliche Aufwendungen			575,00
19		Summe der ordentlichen Aufwendungen (Nr. 11 bis 18)	5.438.796,00	4.792.504,00	4.575.219,44
20		Verwaltungsergebnis (Nr. 10 ./ Nr. 19)	2.945.950,00	2.387.849,00	2.285.961,83
24		Ordentliches Ergebnis (Nr.20 + Nr. 23)	2.945.950,00	2.387.849,00	2.285.961,83
25	59	Außerordentliche Erträge			-72.150,76
26	79	Außerordentliche Aufwendungen			81.978,83
27		Außerordentliches Ergebnis (Nr. 25 ./ Nr. 26)			9.828,07
28		Jahresergebnis vor internen Leistungsbeziehungen	2.945.950,00	2.387.849,00	2.295.789,90
30		Kosten aus internen Leistungsbeziehungen	992.200,00	865.400,00	715.000,00
31		Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen	3.938.150,00	3.253.249,00	3.010.789,90

Haushaltsplan 2020 für den Main-Taunus-Kreis

Teilfinanzhaushalt

Teilhaushalt 38 Brandschutz, Katastrophenschutz

Main-Taunus-Kreis

Nr.	Bezeichnung	Ansatz 2020	Verpflichtungs- Ermächtigungen	Ansatz 2019	Ergebnis 2018
01	Geplantes Jahresergebnis des Ergebnishaushaltes	-2.945.950,00	0,00	-2.387.849,00	-2.295.789,90
02	+/- Ab-/Zuschreibungen auf Vermögensgegenstände des Anlagevermögens	611.700,00	0,00	477.700,00	551.847,57
03	- Erträge aus der Auflösung von Sonderposten	-4.800,00	0,00	-4.800,00	-6.442,12
04	+/- Zunahme/Abnahme von Rückstellungen	74.800,00	0,00	57.400,00	6.507,39
05	-/+ Erträge/Aufwendungen aus dem Abg. v. Vermögensgegenständen des Anlagev.	0,00	0,00	0,00	-11.515,92
07	-/+ Zu-/Abnahme der Vorräte, der Forderungen aus L+L sowie anderer Aktiva	0,00	0,00	0,00	-7.177,07
09	Zahlungsmittelfluss aus laufender Verwaltungstätigkeit (Nr. 1 bis 8)	-2.264.250,00	0,00	-1.857.549,00	-1.762.570,05
11	+ Einz. aus Abgängen von Gegenständen des Sach-AV und des immateriellen AV	0,00	0,00	0,00	11.515,92
12	- Ausz. für Investitionen in das Sachanlagevermögens u. immaterielle Anlageverm.	-3.209.500,00	0,00	-3.900.500,00	-1.132.080,25
	davon: Auszahlungen für aktivierte Investitionszuweisungen und -zuschüsse	-500.000,00	0,00	0,00	-500.000,00
15	Zahlungsmittelfluss aus Investitionstätigkeit (Nr. 10 bis 14)	-3.209.500,00	0,00	-3.900.500,00	-1.120.564,33
18	Zahlungsmittelfluss aus Finanzierungstätigkeit (Nr. 16 + Nr. 17)	0,00	0,00	0,00	0,00
19	Geplanter Zahlungsmittelüberschuss/-fehlbedarf (Nr. 9S + 15 + 18)	-5.473.750,00	0,00	-5.758.049,00	-2.883.134,38
20	Geplanter Zahlungsmittelbestand am Anfang des Haushaltsjahres	0,00	0,00	0,00	0,00
21	Geplanter Zahlungsmittelbestand am Ende des Haushaltsjahres (Nr. 19 + 20)	-5.473.750,00	0,00	-5.758.049,00	-2.883.134,38

Haushaltsplan 2020 für den Main-Taunus-Kreis

Produktbeschreibung Produkt 3801 Abwehrender Brandschutz Main-Taunus-Kreis	
Produktinformation	
Organisationseinheit Amt für Brandschutz und Rettungswesen	
Budgetverantwortung Herr Andreas Koppe	
Pflichtaufgaben: <input checked="" type="checkbox"/>	Freiwillige Aufgaben:
Rechtsbindungsgrad: muss <input checked="" type="checkbox"/> soll <input type="checkbox"/> kann <input type="checkbox"/>	freiwillig <input type="checkbox"/>
Statistische Angaben 12 Sicherheit und Ordnung 126 Brandschutz	
Allgem. Information Abwicklung des überörtlichen Brandschutzes und der überörtlichen Allgemeinen Hilfe 10 Beratung und Unterstützung der Kommunen, der Entscheidungsträger, der Feuerwehren und der Einwohnerinnen und Einwohner des Main-Taunus-Kreises 11 Aus- und Fortbildung der Feuerwehren 12 Planung und Umsetzung der überörtlichen Einrichtungen und Einheiten 13 Mitarbeit bei der Erstellung der Brandschutzpläne der Kommunen des Main-Taunus-Kreises 14 Feststellung und Überwachung der Leistungsfähigkeit der kommunalen Feuerwehren 15 Schaffung der wirtschaftlichen Voraussetzung (Mitwirkung Mittelverteilung Landeszuwendungen) 16 Erprobung von Technik 17 Kommunalaufsicht Brandschutz	
Rechtsgrundlagen Hessisches Gesetz über den Brandschutz; die Allgemeine Hilfe und den Katastrophenschutz mit den zugehörigen Verordnungen und Erlassen; Normen und technische Regelwerke; Richtlinien des Vereins zur Förderung des Deutschen Brandschutzes e. V. (vfdb)	
Zielgruppe Kommunale Feuerwehren; Land Hessen; Kreisfeuerwehrverband; Feuerwehrverbände; Arbeitskreise der Feuerwehren; Nachbarkreise; Kommunen sowie Einwohnerinnen und Einwohner des Main-Taunus-Kreises	
Zielbeschreibung <ol style="list-style-type: none"> 1. Die Alarmierungs- und Ausrückordnungen (AAO) sind anlassbezogen überprüft. 2. Die Bedarf- und Entwicklungspläne (BEP) der kommunalen Feuerwehren sind anlassbezogen überprüft. 3. Die Einsatzbereitschaft der Feuerwehren sind hinsichtlich der Hilfsfristehaltung und der Mindestmannschaftsstärke überprüft. 	
Kennzahlen Aktuelle, auf das Produkt verrechnete Beschäftigtenzahl: 4,85 <ol style="list-style-type: none"> 1. Anzahl der eingereichten AAO : Anzahl tatsächlich überprüfter AAO; Quote 2. Anzahl der eingereichten BEP : Anzahl tatsächlich überprüfter BEP; Quote 3. Einsätze im eigenen hilfsfristrelevanten Schutzbereich (i. d. R. Stadtteil) einer Feuerwehr, die als Brandeinsatz oder als Hilfeleistung mit Brand- oder Explosionsgefahr oder Verletzten/Gesundheitsgefahr gemeldet werden und für die eine Personalstärke von mindestens einer Löschstaffel (6 Feuerwehrangehörige) erforderlich ist; Anzahl tatsächlicher Einsatzberichte : Anzahl Überprüfung 	
Erhebungsform <ol style="list-style-type: none"> 1. Zählen der AAO gesamt und der Überprüfungen pro AAO 2. Zählen der BEP gesamt und der Überprüfungen pro BEP 3. Auswertung mit Hilfe der Software INMANSYS 	
Erhebungsumfang <ol style="list-style-type: none"> 1. Prüfung Amt 38 anlassbezogen das Vorliegen und die Rechtskonformität der kommunalen Pläne 2. Prüfung Amt 38 anlassbezogen das Vorliegen und die Rechtskonformität der kommunalen Pläne 3. Auswertung durch Amt 38, halbjährlich 	

Haushaltsplan 2020 für den Main-Taunus-Kreis

Produktbeschreibung

Produkt 3801 Abwehrender Brandschutz

Main-Taunus-Kreis

Bericht für 2018

1. Es wurde 1 (2017: 6) AAO aktualisiert überprüft.
2. Vier BEP wurden im Rahmen des Zuwendungsverfahrens für Landeszuwendungen zur Förderung des Brandschutzes, sowie einer aufgrund Fortschreibung geprüft.
3. Mit der neu eingeführten Auswertungssoftware wurden 8.863 (100 %) Feuerwehreinsätze überprüft.

Haushaltsplan 2020 für den Main-Taunus-Kreis

Teilergebnishaushalt

Produkt 3801 Abwehrender Brandschutz

Main-Taunus-Kreis

Nr.	Konten	Bezeichnung	Ansatz 2020	Ansatz 2019	Ergebnis 2018
03	548-549	Kostensersatzleistungen und -erstattungen	-4.100,00	-4.100,00	-2.834,19
06	547	Erträge aus Transferleistungen			-1.200,00
08	546	Erträge aus der Auflösung von SOPO aus Inv.zuweis., -zuschüssen und -beiträgen	-4.800,00	-4.800,00	-6.115,30
09	53	Sonstige ordentliche Erträge			-10.294,28
10		Summe der ordentlichen Erträge (Nr. 1 bis 9)	-8.900,00	-8.900,00	-20.443,77
11	62, 63, 640-643, 647-649, 65	Personalaufwendungen	373.500,00	364.100,00	392.936,40
12	644-646	Versorgungsaufwendungen	19.600,00	11.700,00	12.700,00
13	60, 61, 67-69	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	291.065,00	312.670,00	300.157,50
14	66	Abschreibungen	280.000,00	260.300,00	283.330,55
15	71	Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse sowie besondere Finanzaufwendungen	90.000,00	95.000,00	91.300,00
18	70, 74, 76	Sonstige ordentliche Aufwendungen			-256,00
19		Summe der ordentlichen Aufwendungen (Nr. 11 bis 18)	1.054.165,00	1.043.770,00	1.080.168,45
20		Verwaltungsergebnis (Nr. 10 ./ Nr. 19)	1.045.265,00	1.034.870,00	1.059.724,68
24		Ordentliches Ergebnis (Nr.20 + Nr. 23)	1.045.265,00	1.034.870,00	1.059.724,68
25	59	Außerordentliche Erträge			-31.014,71
26	79	Außerordentliche Aufwendungen			3.438,83
27		Außerordentliches Ergebnis (Nr. 25 ./ Nr. 26)			-27.575,88
28		Jahresergebnis vor internen Leistungsbeziehungen	1.045.265,00	1.034.870,00	1.032.148,80
30		Kosten aus internen Leistungsbeziehungen	127.800,00	125.600,00	101.500,00
31		Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen	1.173.065,00	1.160.470,00	1.133.648,80

Erläuterungen - Teilergebnishaushalt Produkt 3801 Abwehrender Brandschutz

zu Produkt 3801

zu Position 15

Diese Position beinhaltet folgende Aufwendungen:

Lehrgangskosten des Kreisfeuerwehrverbandes

Ansatz 2020: 30 TEUR; Ansatz 2019: 35 TEUR; Rechnungsergebnis 2018: 30 TEUR

Erstattung an überörtliche Einrichtungen

Ansatz 2020: 60 TEUR; Ansatz 2019: 60 TEUR; Rechnungsergebnis 2018: 60 TEUR

Hierbei handelt es sich um pauschale Zuweisungen an die Städte, deren Feuerwehren überörtliche Aufgaben wahrnehmen.

Haushaltsplan 2020 für den Main-Taunus-Kreis

Teilfinanzhaushalt

Produkt 3801 Abwehrender Brandschutz

Main-Taunus-Kreis

Nr.	Bezeichnung	Ansatz 2020	Verpflichtungs- Ermächtigungen	Ansatz 2019	Ergebnis 2018
01	Geplantes Jahresergebnis des Ergebnishaushaltes	-1.045.265,00	0,00	-1.034.870,00	-1.032.148,80
02	+/- Ab-/Zuschreibungen auf Vermögensgegenstände des Anlagevermögens	280.000,00	0,00	260.300,00	283.330,55
03	- Erträge aus der Auflösung von Sonderposten	-4.800,00	0,00	-4.800,00	-6.115,30
04	+/- Zunahme/Abnahme von Rückstellungen	19.600,00	0,00	11.700,00	5.200,00
05	-/+ Erträge/Aufwendungen aus dem Abg. v. Vermögensgegenständen des Anlagev.	0,00	0,00	0,00	-11.515,92
07	-/+ Zu-/Abnahme der Vorräte, der Forderungen aus L+L sowie anderer Aktiva	0,00	0,00	0,00	-7.177,07
09	Zahlungsmittelfluss aus laufender Verwaltungstätigkeit (Nr. 1 bis 8)	-750.465,00	0,00	-767.670,00	-768.426,54
11	+ Einz. aus Abgängen von Gegenständen des Sach-AV und des immateriellen AV	0,00	0,00	0,00	11.515,92
12	- Ausz. für Investitionen in das Sachanlagevermögens u. immaterielle Anlageverm.	-269.000,00	0,00	-162.500,00	-97.184,15
15	Zahlungsmittelfluss aus Investitionstätigkeit (Nr. 10 bis 14)	-269.000,00	0,00	-162.500,00	-85.668,23
18	Zahlungsmittelfluss aus Finanzierungstätigkeit (Nr. 16 + Nr. 17)	0,00	0,00	0,00	0,00
19	Geplanter Zahlungsmittelüberschuss/-fehlbedarf (Nr. 9S + 15 + 18)	-1.019.465,00	0,00	-930.170,00	-854.094,77
20	Geplanter Zahlungsmittelbestand am Anfang des Haushaltsjahres	0,00	0,00	0,00	0,00
21	Geplanter Zahlungsmittelbestand am Ende des Haushaltsjahres (Nr. 19 + 20)	-1.019.465,00	0,00	-930.170,00	-854.094,77

Erläuterungen - Teilfinanzhaushalt

Produkt 3801 Abwehrender Brandschutz

zu Produkt 3801 Finanzplan

zu Position 12

Diese Position beinhaltet folgende Auszahlungen:

- sonstige Betriebs- und Geschäftsausstattung (165 TEUR)
Ausrüstungsgegenstände insbesondere für die Tierrettungsgruppe und die Atemschutzübungsstrecke sowie für die Ausbildung freiwilliger Feuerwehreinheiten
- DV-Software, Organisationsmittel, Datenverarbeitungs- und Kommunikationsanlagen (104 TEUR)

Investitionen

Main-Taunus-Kreis

Investitionsnummer - Bezeichnung	Ansatz 2020	Verpflichtungs- Ermächtigungen	Ansatz 2019	Jahres- ergebnis 2018
380100-1 Abwehrender Brandschutz - Fortdauernde Invest.	-165.000,00	0,00	-82.500,00	-65.390,48
380100-2 Abwehrender Brandschutz - EDV	-104.000,00	0,00	-80.000,00	-31.793,67

Haushaltsplan 2020 für den Main-Taunus-Kreis

Produktbeschreibung Produkt 3802 Rettungsdienst und Zentrale Leitstelle Main-Taunus-Kreis	
Produktinformation	
Organisationseinheit Amt für Brandschutz und Rettungswesen	
Budgetverantwortung Herr Andreas Koppe	
Pflichtaufgaben: <input checked="" type="checkbox"/>	
Rechtsbindungsgrad: muss <input checked="" type="checkbox"/> soll <input type="checkbox"/> kann <input type="checkbox"/>	Freiwillige Aufgaben: freiwillig <input type="checkbox"/>
Statistische Angaben 12 Sicherheit und Ordnung 127 Rettungsdienst	
Allgem. Information Der Bereich Rettungsdienst umfasst die Gesamtverantwortung des Rettungsdienstes und der ärztlichen Notfallversorgung (Rettungsdienststräger). Der Bereich Zentrale Leitstelle ist die Ansprechstelle für die Bevölkerung bei Notfällen und zuständig für die Einsatzkoordination der Feuerwehren und Rettungsdienste. 10 Gesundheitsvorsorge 11 Gefahrenabwehr	
Rechtsgrundlagen Hessisches Rettungsdienstgesetz mit den zugehörigen Verordnungen und Erlassen, Landesrettungsdienstplan, Hessisches Gesetz über den Brandschutz, die Allgemeine Hilfe und den Katastrophenschutz; Hessisches Rettungsdienstgesetz; Fernmeldebestimmungen, Gesundheitsgesetze	
Zielgruppe Rettungsdienstorganisationen, Krankenkassen, Bevölkerung im Main-Taunus-Kreis, Feuerwehren und Katastrophenschutz, Krankenhäuser, Kommunen	
Zielbeschreibung <ol style="list-style-type: none"> 1. 90 % der Notfallpatienten mit den von den medizinischen Fachgesellschaften vorgegebenen Tracer-Diagnosen (Schlaganfall, Schädel-Hirn-Trauma (SHT), Polytrauma, Sepsis, Herzinfarkt (STEMI)) werden 60 Minuten nach dem Erstkontakt mit dem Rettungsdienst der Klinik übergeben. Seit 2019 gilt zu 2. folgende Zielbeschreibung: <ol style="list-style-type: none"> 2. Bei 90 % der hilfsfristrelevanten Notfälle wird die Einsatzstelle innerhalb von 10 Minuten nach der Einsatzentscheidung durch die Leitstelle mit einem geeigneten Rettungsmittel erreicht. 3. 95 % der eingehenden Notrufe sind innerhalb von 10 Sekunden ab Anrufsignalisierung angenommen. 4. 90 % der Notfallalarmierungen der Rettungsmittel erfolgen innerhalb von 60 Sekunden nach der Beendigung des Notrufs. 	
Kennzahlen Aktuelle, auf das Produkt verrechnete Beschäftigtenzahl: 20,75 <ol style="list-style-type: none"> 1. Anzahl Einsätze mit Tracer-Diagnosen; Dauer zwischen Erstkontakt und Übergabe Klinik < 60 Minuten und insgesamt; Erreichungsgrad in % <i>Bis einschließlich 2018 galt zu 1. folgende Kennzahl:</i> <ol style="list-style-type: none"> 1. Anzahl Einsätze, Dauer in Minuten zwischen Erstkontakt und Übergabe Klinik < 60 Minuten; je Einsatz und Erfüllungsquote insgesamt. <i>Seit 2019 gilt zu 2. folgende Kennzahl:</i> <ol style="list-style-type: none"> 2. Anzahl Einsätze mit Sondersignal durch hilfsfristmarkierende Einsatzmittel (MZF/RTW/NEF) < 10 Minuten und insgesamt, Erreichungsgrad in % 3. Anzahl Notrufe gesamt, Anrufannahme < 10 Sekunden/Anrufannahme > 10 Sekunden 4. Anzahl Alarmierungen Rettungsmittel für Notfälle < 60 Sekunden und insgesamt; Erreichungsgrad in % <i>Bis einschließlich 2018 galt zu 4. folgende Kennzahl:</i> <ol style="list-style-type: none"> 4. Anzahl Alarmierung Rettungsmittel gesamt, Alarmierung < 60 Sekunden/Alarmierung > 60 Sekunden 	

Haushaltsplan 2020 für den Main-Taunus-Kreis

Produktbeschreibung Produkt 3802 Rettungsdienst und Zentrale Leitstelle Main-Taunus-Kreis	
Erhebungsform	<ol style="list-style-type: none">1. Auswertung mit Hilfe des Einsatzleitsystems/der Software INMANSYS2. Auswertung mit Hilfe des Einsatzleitsystems/der Software INMANSYS3. Auswertung mit Hilfe des Einsatzleitsystems/der Software INMANSYS4. Auswertung mit Hilfe des Einsatzleitsystems/der Software INMANSYS
Erhebungsumfang	<ol style="list-style-type: none">1. Auswertung durch Amt 38 halbjährig2. Auswertung durch Amt 38 halbjährig3. Auswertung durch Amt 38 halbjährig4. Auswertung durch Amt 38 halbjährig
Bericht für 2018	<ol style="list-style-type: none">1. Es wurden von insgesamt 15.273 Notfallpatienten 13.282 innerhalb von 60 Minuten ab dem Erstkontakt mit dem Rettungsdienst in einer Klinik übergeben. Dies entspricht einer Erreichung von 87 % (2017: 80,1 %). Diese Datensätze wurden einer detaillierten und aufwendigen Analyse hinsichtlich der Patientendaten unterzogen. Bei dieser Datenanalyse wurden die fünf relevanten Tracer-Diagnosen (Herzinfarkt, Polytrauma, Schädel-Hirn-Trauma, Schlaganfall, neu Sepsis) gemäß den Vorgaben der medizinischen Fachgesellschaften sowie der Qualitätsziele des rettungsdienstlichen Bereichsplanes berücksichtigt. Nur für diese Diagnosen gilt das Produktziel. Diese Tracer-Diagnosen betreffen insgesamt 1.023 Fälle, von denen im Jahr 2018 in 90 % die Notfallpatienten innerhalb von 60 Minuten der Klinik übergeben wurden.3. Im Jahr 2018 wurden 43.087 Notrufe registriert. Der Erreichungsgrad der Notrufannahme unter 10 Sekunden reduzierte sich von 93 % im Jahre 2017 auf 91 % im Jahre 2018. Mit Hilfe umfangreicher Auswertungen sollen im Jahr 2019 die Ursachen für die Nichterreichung eruiert werden.4. Insgesamt erfolgten 15.020 Alarmierungen von Rettungsmitteln. Der Erreichungsgrad lag bei 96 % (2017: 96 %). Auswertungen haben eine systembedingte Ursache ergeben.

Haushaltsplan 2020 für den Main-Taunus-Kreis

Teilergebnishaushalt

Produkt 3802 Rettungsdienst und Zentrale Leitstelle

Main-Taunus-Kreis

Nr.	Konten	Bezeichnung	Ansatz 2020	Ansatz 2019	Ergebnis 2018
02	51	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	-1.972.000,00	-1.957.929,00	-1.897.822,05
03	548-549	Kostensersatzleistungen und -erstattungen	-45.328,00	-45.328,00	-45.328,00
08	546	Erträge aus der Auflösung von SOPO aus Inv.zuweis., -zuschüssen und -beiträgen			-326,82
09	53	Sonstige ordentliche Erträge	-322.618,00	-213.498,00	-132.970,63
10		Summe der ordentlichen Erträge (Nr. 1 bis 9)	-2.339.946,00	-2.216.755,00	-2.076.447,50
11	62, 63, 640-643, 647-649, 65	Personalaufwendungen	1.469.800,00	1.434.500,00	1.431.907,36
12	644-646	Versorgungsaufwendungen	25.900,00	22.700,00	17.900,00
13	60, 61, 67-69	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	1.145.596,00	666.476,00	495.447,42
14	66	Abschreibungen	140.500,00	81.100,00	109.943,00
15	71	Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse sowie besondere Finanzaufwendungen	15.000,00	15.000,00	15.000,00
18	70, 74, 76	Sonstige ordentliche Aufwendungen			434,00
19		Summe der ordentlichen Aufwendungen (Nr. 11 bis 18)	2.796.796,00	2.219.776,00	2.070.631,78
20		Verwaltungsergebnis (Nr. 10 ./ Nr. 19)	456.850,00	3.021,00	-5.815,72
24		Ordentliches Ergebnis (Nr.20 + Nr. 23)	456.850,00	3.021,00	-5.815,72
25	59	Außerordentliche Erträge			-9.857,38
26	79	Außerordentliche Aufwendungen			78.540,00
27		Außerordentliches Ergebnis (Nr. 25 ./ Nr. 26)			68.682,62
28		Jahresergebnis vor internen Leistungsbeziehungen	456.850,00	3.021,00	62.866,90
30		Kosten aus internen Leistungsbeziehungen	610.300,00	522.800,00	437.800,00
31		Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen	1.067.150,00	525.821,00	500.666,90

Erläuterungen - Teilergebnishaushalt

Produkt 3802 Rettungsdienst und Zentrale Leitstelle

zu Produkt 3802

zu Position 09

Bei den Mieterträgen sind die Erweiterung der Rettungswache in Flörsheim Wicker und anteilig die Rettungswachen in Eppstein und Eschborn berücksichtigt (+ 109 TEUR). Die Rettungswachen werden an die Hilfsorganisationen weiter vermietet. Unter Position 13 sind daher Aufwendungen in gleicher Höhe veranschlagt (272 TEUR).

Nach dem Hessischen Brand- und Katastrophenschutzgesetz sind Landkreise für die Einrichtung und den Betrieb eine Brandmeldeempfangszentrale (AEE) zuständig. Für jede auf die AEE aufgeschaltete Brandmeldeanlage ist eine Konzessionsabgabe von 8 EUR/mtl. zu entrichten (51 TEUR).

zu Position 13

Die Mehraufwendungen sind in erster Linie auf höhere Instandhaltungskosten (+ 310 T€) zurückzuführen. Im Rahmen der Bauunterhaltung sind Maßnahmen in Höhe von 329 T€ - insbesondere für den Umbau des Rechenzentrums - veranschlagt. Außerdem erhöhen sich die Aufwendungen für Mieten und Pachten (+ 109 TEUR; siehe Pos. 09) sowie die Mietnebenkosten für die Feuerwache Hofheim (+69 T€). Der Ansatz für Fort- und Weiterbildung wurde an das Rechnungsergebnis 2018 und den voraussichtlichen Bedarf angepasst (- 28 T€).

zu Position 15

Der DRK-Ortsverband Flörsheim erhält für die rettungsdienstliche Verstärkung mit einer ehrenamtlichen Schnelleinsatzgruppe weiterhin einen Zuschuss.

Ansatz 2020: 15 TEUR; Ansatz 2019: 15 TEUR; Rechnungsergebnis 2018: 15 TEUR

Haushaltsplan 2020 für den Main-Taunus-Kreis

Teilfinanzhaushalt

Produkt 3802 Rettungsdienst und Zentrale Leitstelle

Main-Taunus-Kreis

Nr.	Bezeichnung	Ansatz 2020	Verpflichtungs- Ermächtigungen	Ansatz 2019	Ergebnis 2018
01	Geplantes Jahresergebnis des Ergebnishaushaltes	-456.850,00	0,00	-3.021,00	-62.866,90
02	+/- Ab-/Zuschreibungen auf Vermögensgegenstände des Anlagevermögens	140.500,00	0,00	81.100,00	109.943,00
03	- Erträge aus der Auflösung von Sonderposten	0,00	0,00	0,00	-326,82
04	+/- Zunahme/Abnahme von Rückstellungen	25.900,00	0,00	22.700,00	11.900,00
09	Zahlungsmittelfluss aus laufender Verwaltungstätigkeit (Nr. 1 bis 8)	-290.450,00	0,00	100.779,00	58.649,28
12	- Ausz. für Investitionen in das Sachanlagevermögens u. immaterielle Anlageverm.	-89.000,00	0,00	-186.500,00	-434.579,86
	davon: Auszahlungen für aktivierte Investitionszuweisungen und -zuschüsse	0,00	0,00	0,00	-400.000,00
15	Zahlungsmittelfluss aus Investitionstätigkeit (Nr. 10 bis 14)	-89.000,00	0,00	-186.500,00	-434.579,86
18	Zahlungsmittelfluss aus Finanzierungstätigkeit (Nr. 16 + Nr. 17)	0,00	0,00	0,00	0,00
19	Geplanter Zahlungsmittelüberschuss/-fehlbedarf (Nr. 9S + 15 + 18)	-379.450,00	0,00	-85.721,00	-375.930,58
20	Geplanter Zahlungsmittelbestand am Anfang des Haushaltsjahres	0,00	0,00	0,00	0,00
21	Geplanter Zahlungsmittelbestand am Ende des Haushaltsjahres (Nr. 19 + 20)	-379.450,00	0,00	-85.721,00	-375.930,58

Erläuterungen - Teilfinanzhaushalt

Produkt 3802 Rettungsdienst und Zentrale Leitstelle

zu Produkt 3802 Finanzplan

zu Position 12

Diese Position beinhaltet folgende Auszahlungen:

- Notstromaggregate für die Rettungswachen in Eppstein und Hofheim (20 TEUR)
- Beschaffung von Ausbildungsgerätschaften, Digitalfunkmeldern und sonstigen Gerätschaften (43 TEUR)
- DV-Software, Organisationsmittel, Datenverarbeitungs- und Kommunikationsanlagen (26 TEUR)

Investitionen

Main-Taunus-Kreis

Investitionsnummer - Bezeichnung	Ansatz 2020	Verpflichtungs- Ermächtigungen	Ansatz 2019	Jahres- ergebnis 2018
380200-1 Rettungsdienst und Zentrale Leitstelle - Fort. Inv	0,00	0,00	-111.500,00	-426.631,42
380200-2 Rettungsdienst und Zentrale Leitstelle - EDV	0,00	0,00	-20.000,00	-7.948,44
380210-1 Rettungsdienst - Gesundheitsvorsorge - Fort. Inv.	-54.000,00	0,00	-50.000,00	0,00
380210-2 Rettungsdienst - Gesundheitsvorsorge - EDV	-26.000,00	0,00	0,00	0,00
380211-1 Rettungsdienst - Gefahrenabwehr - Fort. Inv.	-9.000,00	0,00	-5.000,00	0,00

Haushaltsplan 2020 für den Main-Taunus-Kreis

Produktbeschreibung Produkt 3804 Vorbeugender Brand- und Gefahrenschutz Main-Taunus-Kreis	
Produktinformation	
Organisationseinheit Amt für Brandschutz und Rettungswesen	
Budgetverantwortung Herr Andreas Koppe	
Pflichtaufgaben: <input checked="" type="checkbox"/>	Freiwillige Aufgaben:
Rechtsbindungsgrad: muss <input checked="" type="checkbox"/> soll <input type="checkbox"/> kann <input type="checkbox"/>	freiwillig <input type="checkbox"/>
Statistische Angaben 12 Sicherheit und Ordnung 126 Brandschutz	
Allgem. Information Durchführung von Maßnahmen zur Verhinderung von Brand- und Explosionsgefahren für Personen und Sachen 01 Sammler "Vorbeugender Brand- und Gefahrenschutz" 10 Gefahrenverhütungsschauen 11 Brandschutztechnische Stellungnahmen zu Genehmigungsverfahren 12 Feuerwehrtechnische Prüfungen und Abnahmen, Beratungen 13 Brandschutzschulung / -aufklärung / -erziehung in Schulen	
Rechtsgrundlagen Hessisches Gesetz über den Brandschutz, die Allgemeine Hilfe und den Katastrophenschutz mit den zugehörigen Verordnungen und Erlassen; Hessische Bauordnung (HBO); Normen und technische Regelwerke; Richtlinien des Vereins zur Förderung des Deutschen Brandschutzes e. V. (vfdb)	
Zielgruppe Antragsteller, Architekten und Sachverständige im Baugenehmigungsverfahren, Örtliche Feuerwehren, Einwohner des Main-Taunus-Kreises; Entscheidungsträger Land Hessen und Kommunen des Main-Taunus-Kreises; Schulleitungen, Lehrkräfte	
Zielbeschreibung <ol style="list-style-type: none"> 1. Jede brandschutztechnische Stellungnahme zu einem Genehmigungsantrag Sonderbau ist ab Vollständigkeit der prüfungsrelevanten Unterlagen gemäß HBO innerhalb eines Monats erstellt. 2. Alle im Berichtsjahr überwachungspflichtigen Objekte sind einer Gefahrenverhütungsschau unterzogen. 3. Pro Jahr wurden den Schulen des Main-Taunus-Kreises 30 Schulungsveranstaltungen zur brandschutztechnischen Ausbildung der Lehrkräfte terminiert, vorbereitet und angeboten. 	
Kennzahlen Aktuelle, auf das Produkt verrechnete Beschäftigtenzahl: 6,32 <ol style="list-style-type: none"> 1. Anzahl > 1 Monat/ Anzahl < 1 Monat, Erfüllungsgrad in % 2. Anzahl zu prüfende Objekte/Anzahl geprüfte Objekte, Erfüllungsgrad in % 3. Anzahl angebotene Schulungen/Anzahl durchgeführte Schulungen 	
Erhebungsform <ol style="list-style-type: none"> 1. Auswertung der Bearbeitungszeiten aus dem Verwaltungsprogramm des Sachgebietes Vorbeugender Brand- und Gefahrenschutz 2. Auswertung der Gefahrenverhütungsschauen (GVS) aus dem Verwaltungsprogramm des Sachgebietes Vorbeugender Brand- und Gefahrenschutz 3. Auswertung der durchgeführten Veranstaltungen aus dem Verwaltungsprogramm des Sachgebietes Vorbeugender Brand- und Gefahrenschutz 	
Erhebungsumfang <ol style="list-style-type: none"> 1. Auswertung durch Amt 38, halbjährlich 2. Auswertung durch Amt 38, halbjährlich 3. Auswertung durch Amt 38, halbjährlich 	
Bericht für 2018 <ol style="list-style-type: none"> 1. Alle brandschutztechnischen Stellungnahmen (213) wurden im Jahr 2018 nach Vollständigkeit der prüfungsrelevanten Unterlagen innerhalb eines Monats erstellt. 2. 2018 wurden 272 Gefahrenverhütungsschauen (GVS) durchgeführt (2017: 310), 6 anlassbe- 	

Haushaltsplan 2020 für den Main-Taunus-Kreis

Produktbeschreibung

Produkt 3804 Vorbeugender Brand- und Gefahrenschutz

Main-Taunus-Kreis

zogenen GVS wurden zusätzlich durchgeführt. 61 GVS wurden aufgrund der Personalunterdeckung nicht durchgeführt.

3. Es wurden 4 (2017: 40) Schulungsveranstaltungen terminiert, vorbereitet und angeboten. Das Ziel wurde aufgrund der Personalunterdeckung nicht erreicht.

Haushaltsplan 2020 für den Main-Taunus-Kreis

Teilergebnishaushalt Produkt 3804 Vorbeugender Brand- und Gefahrenschutz Main-Taunus-Kreis					
Nr.	Konten	Bezeichnung	Ansatz 2020	Ansatz 2019	Ergebnis 2018
02	51	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	-144.000,00	-179.000,00	-147.244,98
03	548-549	Kostenersatzleistungen und -erstattungen			-78,75
09	53	Sonstige ordentliche Erträge			-6.000,00
10		Summe der ordentlichen Erträge (Nr. 1 bis 9)	-144.000,00	-179.000,00	-153.323,73
11	62, 63, 640-643, 647-649, 65	Personalaufwendungen	496.500,00	525.300,00	434.123,91
12	644-646	Versorgungsaufwendungen	17.100,00	9.900,00	8.400,00
13	60, 61, 67-69	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	113.415,00	129.158,00	109.276,20
14	66	Abschreibungen	3.900,00	3.400,00	5.017,71
18	70, 74, 76	Sonstige ordentliche Aufwendungen			199,00
19		Summe der ordentlichen Aufwendungen (Nr. 11 bis 18)	630.915,00	667.758,00	557.016,82
20		Verwaltungsergebnis (Nr. 10 ./ Nr. 19)	486.915,00	488.758,00	403.693,09
24		Ordentliches Ergebnis (Nr.20 + Nr. 23)	486.915,00	488.758,00	403.693,09
25	59	Außerordentliche Erträge			-9.857,38
27		Außerordentliches Ergebnis (Nr. 25 ./ Nr. 26)			-9.857,38
28		Jahresergebnis vor internen Leistungsbeziehungen	486.915,00	488.758,00	393.835,71
30		Kosten aus internen Leistungsbeziehungen	162.100,00	128.800,00	104.400,00
31		Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen	649.015,00	617.558,00	498.235,71

Haushaltsplan 2020 für den Main-Taunus-Kreis

Teilfinanzhaushalt

Produkt 3804 Vorbeugender Brand- und Gefahrenschutz

Main-Taunus-Kreis

Nr.	Bezeichnung	Ansatz 2020	Verpflichtungs- Ermächtigungen	Ansatz 2019	Ergebnis 2018
01	Geplantes Jahresergebnis des Ergebnishaushaltes	-486.915,00	0,00	-488.758,00	-393.835,71
02	+/- Ab-/Zuschreibungen auf Vermögensgegenstände des Anlagevermögens	3.900,00	0,00	3.400,00	5.017,71
04	+/- Zunahme/Abnahme von Rückstellungen	17.100,00	0,00	9.900,00	2.400,00
09	Zahlungsmittelfluss aus laufender Verwaltungstätigkeit (Nr. 1 bis 8)	-465.915,00	0,00	-475.458,00	-386.418,00
12	- Ausz. für Investitionen in das Sachanlagevermögens u. immaterielle Anlageverm.	-1.500,00	0,00	-1.500,00	-3.201,10
15	Zahlungsmittelfluss aus Investitionstätigkeit (Nr. 10 bis 14)	-1.500,00	0,00	-1.500,00	-3.201,10
18	Zahlungsmittelfluss aus Finanzierungstätigkeit (Nr. 16 + Nr. 17)	0,00	0,00	0,00	0,00
19	Geplanter Zahlungsmittelüberschuss/-fehlbedarf (Nr. 9S + 15 + 18)	-467.415,00	0,00	-476.958,00	-389.619,10
20	Geplanter Zahlungsmittelbestand am Anfang des Haushaltsjahres	0,00	0,00	0,00	0,00
21	Geplanter Zahlungsmittelbestand am Ende des Haushaltsjahres (Nr. 19 + 20)	-467.415,00	0,00	-476.958,00	-389.619,10
Investitionen					
Main-Taunus-Kreis					
	Investitionsnummer - Bezeichnung	Ansatz 2020	Verpflichtungs- Ermächtigungen	Ansatz 2019	Jahres- ergebnis 2018
	380410-1 Gefahrenverhütungsschauen - Fortd. Investitionen	0,00	0,00	0,00	-3.201,10
	380413-1 Brandschutzschulungen - Fortdauernde Investitionen	-1.500,00	0,00	-1.500,00	0,00

Haushaltsplan 2020 für den Main-Taunus-Kreis

Produktbeschreibung	
Produkt 3805 Katastrophenschutz	
Main-Taunus-Kreis	
Produktinformation	
Organisationseinheit	Amt für Brandschutz und Rettungswesen
Budgetverantwortung	Herr Andreas Koppe
Pflichtaufgaben:	<input checked="" type="checkbox"/>
Rechtsbindungsgrad:	muss <input checked="" type="checkbox"/> soll <input type="checkbox"/> kann <input type="checkbox"/>
Freiwillige Aufgaben:	freiwillig <input type="checkbox"/>
Statistische Angaben	12 Sicherheit und Ordnung 128 Katastrophenschutz
Allgem. Information	Durchführung von Maßnahmen zur Katastrophenvorsorge und Katastrophenabwehr 10 Durchführung von Einsatzmaßnahmen im Katastrophenfall einschließlich deren Führung 11 Vorbereitende Maßnahmen zur Katastrophenvorsorge in Friedenszeiten sowie im Spannungs- und Verteidigungsfall 12 Aus- und Fortbildung aller Katastrophenschutzeinheiten 13 Zivilschutz 14 Zivilmilitärische Zusammenarbeit 15 Bearbeitung von Freistellungsanträgen von Wehrpflichtigen/Zivildienstpflichtigen (entfallen) 16 Mitwirkung in BImSchG-Verfahren 17 Gefahrenabwehrverordnungen 18 Gefahrenabwehrplanung und Unterstützung anderer Ämter der Kreisverwaltung
Rechtsgrundlagen	Bundesgesetz zum Katastrophenschutz, Hessisches Gesetz über den Brandschutz, die Allgemeine Hilfe und den Katastrophenschutz, Hessisches Rettungsdienstgesetz, Bundes-Immissionsschutzgesetz
Zielgruppe	Alle potentiell Betroffenen und deren Sachen; Wirtschaft; Bundeswehr; Polizei; Infrastruktur
Zielbeschreibung	1. Zur Sicherstellung der Einsatzbereitschaft der Einheiten des Katastrophenschutzes (KatS) werden jährlich drei KatS-Übungen durchgeführt. 2. Zur Sicherstellung der Einsatzbereitschaft der Einheiten des KatS werden 10 Fortbildungen pro Kalenderjahr durchgeführt. 3. Die Einsatzbereitschaft der Einheiten des KatS ist hinsichtlich der Ausstattung des Kreises sichergestellt.
Kennzahlen	Aktuelle, auf das Produkt verrechnete Beschäftigtenzahl: 3,45 1. 3 KatS-Übungen pro Kalenderjahr 2. 10 Fortbildungs-Veranstaltungen pro Kalenderjahr 3. Ausstattung KatS-Einheiten Soll/Ist
Erhebungsform	1. Soll-/Ist-Vergleich 2. Soll-/Ist-Vergleich 3. Zählung anhand Liste
Erhebungsumfang	1. Auswertung durch Amt 38, halbjährlich 2. Auswertung durch Amt 38, halbjährlich 3. Auswertung durch Amt 38, halbjährlich
Bericht für 2018	1. Im Jahr 2018 wurden drei Übungen durchgeführt. 2. Es wurden 10 Fortbildungsveranstaltungen durchgeführt. 3. Die Beschaffung des GW-L 2 - KatS, des Pick-Up und des MTF-Taucher ist noch nicht abgeschlossen. Die Aufträge sind erteilt, die Auslieferung findet erst im Jahr 2019 statt.

Haushaltsplan 2020 für den Main-Taunus-Kreis

Teilergebnishaushalt Produkt 3805 Katastrophenschutz Main-Taunus-Kreis					
Nr.	Konten	Bezeichnung	Ansatz 2020	Ansatz 2019	Ergebnis 2018
07	540-543	Erträge aus Zuweisungen und Zuschüssen für laufende Zwecke und allg. Umlagen			-17.850,00
09	53	Sonstige ordentliche Erträge			-21.192,61
10		Summe der ordentlichen Erträge (Nr. 1 bis 9)			-39.042,61
11	62, 63, 640-643, 647-649, 65	Personalaufwendungen	234.700,00	238.500,00	235.044,10
12	644-646	Versorgungsaufwendungen	12.200,00	13.100,00	8.200,00
13	60, 61, 67-69	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	522.720,00	476.700,00	470.403,98
14	66	Abschreibungen	187.300,00	132.900,00	153.556,31
18	70, 74, 76	Sonstige ordentliche Aufwendungen			198,00
19		Summe der ordentlichen Aufwendungen (Nr. 11 bis 18)	956.920,00	861.200,00	867.402,39
20		Verwaltungsergebnis (Nr. 10 ./ Nr. 19)	956.920,00	861.200,00	828.359,78
24		Ordentliches Ergebnis (Nr.20 + Nr. 23)	956.920,00	861.200,00	828.359,78
25	59	Außerordentliche Erträge			-21.421,29
27		Außerordentliches Ergebnis (Nr. 25 ./ Nr. 26)			-21.421,29
28		Jahresergebnis vor internen Leistungsbeziehungen	956.920,00	861.200,00	806.938,49
30		Kosten aus internen Leistungsbeziehungen	92.000,00	88.200,00	71.300,00
31		Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen	1.048.920,00	949.400,00	878.238,49
Erläuterungen - Teilergebnishaushalt Produkt 3805 Katastrophenschutz					
zu Produkt 3805					
zu Position 13 Die Mehraufwendungen entstehen vorwiegend durch die im Jahr 2019 erstmalig genutzte neue Unterkunft der Regieeinheit der Taucher in Flörsheim.					

Haushaltsplan 2020 für den Main-Taunus-Kreis

Teilfinanzhaushalt

Produkt 3805 Katastrophenschutz

Main-Taunus-Kreis

Nr.	Bezeichnung	Ansatz 2020	Verpflichtungs- Ermächtigungen	Ansatz 2019	Ergebnis 2018
01	Geplantes Jahresergebnis des Ergebnishaushaltes	-956.920,00	0,00	-861.200,00	-806.938,49
02	+/- Ab-/Zuschreibungen auf Vermögensgegenstände des Anlagevermögens	187.300,00	0,00	132.900,00	153.556,31
04	+/- Zunahme/Abnahme von Rückstellungen	12.200,00	0,00	13.100,00	-12.992,61
09	Zahlungsmittelfluss aus laufender Verwaltungstätigkeit (Nr. 1 bis 8)	-757.420,00	0,00	-715.200,00	-666.374,79
12	- Ausz. für Investitionen in das Sachanlagevermögens u. immaterielle Anlageverm.	-2.850.000,00	0,00	-3.550.000,00	-597.115,14
	davon: Auszahlungen für aktivierte Investitionszuweisungen und -zuschüsse	-500.000,00	0,00	0,00	-100.000,00
15	Zahlungsmittelfluss aus Investitionstätigkeit (Nr. 10 bis 14)	-2.850.000,00	0,00	-3.550.000,00	-597.115,14
18	Zahlungsmittelfluss aus Finanzierungstätigkeit (Nr. 16 + Nr. 17)	0,00	0,00	0,00	0,00
19	Geplanter Zahlungsmittelüberschuss/-fehlbedarf (Nr. 9S + 15 + 18)	-3.607.420,00	0,00	-4.265.200,00	-1.263.489,93
20	Geplanter Zahlungsmittelbestand am Anfang des Haushaltsjahres	0,00	0,00	0,00	0,00
21	Geplanter Zahlungsmittelbestand am Ende des Haushaltsjahres (Nr. 19 + 20)	-3.607.420,00	0,00	-4.265.200,00	-1.263.489,93

Erläuterungen - Teilfinanzhaushalt

Produkt 3805 Katastrophenschutz

zu Produkt 3805 Finanzplan

zu Position 12

Diese Position beinhaltet die Auszahlungen für:

- Fuhrpark

Ersatzbeschaffung eines Krades (20 TEUR).

- sonstige Betriebs- und Geschäftsausstattung

Es sind die Beschaffungen dreier Schnellwechselcontainers (70 TEUR), von DEKON-Geräten (70 TEUR) sowie die Ausstattung von zwei Betreuungsstellen für je 500 Personen (140 TEUR) vorgesehen.

Für die Beschaffung weiterer Ausstattungsgegenstände sowie geringwertiger Wirtschaftsgüter werden 50 TEUR eingeplant.

- Investitionszuschuss

Die Freiwillige Feuerwehr Bad Soden nimmt im Main-Taunus-Kreis eine Vielzahl überörtlicher Aufgaben wahr. In diesem Zusammenhang stellt der Kreis diverses Material und Fahrzeuge bzw. Container zur Verfügung. Um diese im Zuge des Neubaus der Unterkunft der Freiwilligen Feuerwehr Bad Soden ordnungsgemäß unterzubringen und die künftige Instandhaltung und Pflege zu gewährleisten, soll das Projekt mit einem Kreiszuschuss gefördert werden.

Investitionen

Main-Taunus-Kreis

Investitionsnummer - Bezeichnung	Ansatz 2020	Verpflichtungs- Ermächtigungen	Ansatz 2019	Jahres- ergebnis 2018
380500-1 Katastrophenschutz - Fortdauernde Investitionen	-850.000,00	0,00	-550.000,00	-448.969,70
380500-2 Katastrophenschutz - Errichtung einer Lagerhalle	-2.000.000,00	0,00	-3.000.000,00	-148.145,44

Haushaltsplan 2020 für den Main-Taunus-Kreis

Teilergebnishaushalt Teilhaushalt 39 Veterinärwesen und Verbraucherschutz Main-Taunus-Kreis					
Nr.	Konten	Bezeichnung	Ansatz 2020	Ansatz 2019	Ergebnis 2018
02	51	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	-104.743,00	-57.549,00	-105.344,55
03	548-549	Kostenersatzleistungen und -erstattungen			-1.030,00
09	53	Sonstige ordentliche Erträge	-10.000,00	-20.000,00	
10		Summe der ordentlichen Erträge (Nr. 1 bis 9)	-114.743,00	-77.549,00	-106.374,55
11	62, 63, 640-643, 647-649, 65	Personalaufwendungen	703.500,00	679.900,00	622.127,76
12	644-646	Versorgungsaufwendungen	26.100,00	20.700,00	56.500,00
13	60, 61, 67-69	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	42.400,00	62.288,00	32.046,22
14	66	Abschreibungen			2.945,55
19		Summe der ordentlichen Aufwendungen (Nr. 11 bis 18)	772.000,00	762.888,00	713.619,53
20		Verwaltungsergebnis (Nr. 10 ./ Nr. 19)	657.257,00	685.339,00	607.244,98
24		Ordentliches Ergebnis (Nr.20 + Nr. 23)	657.257,00	685.339,00	607.244,98
25	59	Außerordentliche Erträge			-9,75
27		Außerordentliches Ergebnis (Nr. 25 ./ Nr. 26)			-9,75
28		Jahresergebnis vor internen Leistungsbeziehungen	657.257,00	685.339,00	607.235,23
30		Kosten aus internen Leistungsbeziehungen	398.200,00	401.800,00	369.600,00
31		Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen	1.055.457,00	1.087.139,00	976.835,23

Haushaltsplan 2020 für den Main-Taunus-Kreis

Teilfinanzhaushalt

Teilhaushalt 39 Veterinärwesen und Verbraucherschutz

Main-Taunus-Kreis

Nr.	Bezeichnung	Ansatz 2020	Verpflichtungs- Ermächtigungen	Ansatz 2019	Ergebnis 2018
01	Geplantes Jahresergebnis des Ergebnishaushaltes	-657.257,00	0,00	-685.339,00	-607.235,23
02	+/- Ab-/Zuschreibungen auf Vermögensgegenstände des Anlagevermögens	0,00	0,00	0,00	2.945,55
04	+/- Zunahme/Abnahme von Rückstellungen	26.100,00	0,00	20.700,00	56.500,00
07	-/+ Zu-/Abnahme der Vorräte, der Forderungen aus L+L sowie anderer Aktiva	0,00	0,00	0,00	2.388,47
09	Zahlungsmittelfluss aus laufender Verwaltungstätigkeit (Nr. 1 bis 8)	-631.157,00	0,00	-664.639,00	-545.401,21
15	Zahlungsmittelfluss aus Investitionstätigkeit (Nr. 10 bis 14)	0,00	0,00	0,00	0,00
18	Zahlungsmittelfluss aus Finanzierungstätigkeit (Nr. 16 + Nr. 17)	0,00	0,00	0,00	0,00
19	Geplanter Zahlungsmittelüberschuss/-fehlbedarf (Nr. 9S + 15 + 18)	-631.157,00	0,00	-664.639,00	-545.401,21
20	Geplanter Zahlungsmittelbestand am Anfang des Haushaltsjahres	0,00	0,00	0,00	0,00
21	Geplanter Zahlungsmittelbestand am Ende des Haushaltsjahres (Nr. 19 + 20)	-631.157,00	0,00	-664.639,00	-545.401,21

Haushaltsplan 2020 für den Main-Taunus-Kreis

Produktbeschreibung Produkt 3901 Fleischhygiene, Lebensmittel- und Bedarfsgegenständeüberwachung Main-Taunus-Kreis	
Produktinformation	
Organisationseinheit Amt für Verbraucherschutz und Veterinärwesen	
Budgetverantwortung Frau Lisa Riegger	
Pflichtaufgaben: <input checked="" type="checkbox"/>	Freiwillige Aufgaben:
Rechtsbindungsgrad: muss <input checked="" type="checkbox"/> soll <input type="checkbox"/> kann <input type="checkbox"/>	freiwillig <input type="checkbox"/>
Statistische Angaben 12 Sicherheit und Ordnung 122 Ordnungsangelegenheiten	
Allgem. Information Überwachung des Verkehrs von Lebensmitteln, Bedarfsgegenständen, kosmetischen Artikeln und Tabakerzeugnissen beim Erzeuger, Hersteller und Inverkehrbringer - auf jeder Stufe der Produktion und Vermarktung - vom Erzeuger bis zum Verbraucher (from stable to table) 10 Betriebskontrollen, Kontrollen der betrieblichen Qualitätssicherung, Probennahmen einschließlich der Ahndung und Sanktionen 11 Überwachung des Imports, Exports von Lebensmitteln, Zertifizierung 12 Sicherstellung der amtlichen Schlachtier- und Fleischuntersuchung 13 Sicherstellung der Untersuchungen u. a. auf Trichinen 14 BSE-Überwachung von Schlachtbetrieben 15 Überwachung von Zerlege- und Verarbeitungsbetrieben 16 Überwachung von Groß- und Einzelhandel 17 Erfüllung des Rückstandskontrollplans und Monitoringplans 18 Export-/Importkontrollen und deren Dokumentation (TRACES)	
Rechtsgrundlagen EU-Gesetzgebung: Verordnungen (EG) Nrn. 2073/2005, 2074/2005, EU-Hygienepaket: 853/2004, 854/2004, 882/2004, 852/2004, 2075/2005, 2076/2005 sowie Richtlinien, Entscheidungen hierzu; nationale Gesetzgebung: u. a. Lebensmittel- und Futtermittelgesetzbuch (LFGB) mit ergänzenden Rechtstexten, wie z. B. LMHV, Tier-LMHV, KosmetikV, BedarfsgegenständeV, IfSchG, HandelsklassenG und -VO, Zusatzstoffzulassungs-VO, Hemmstoff-VO, BSE-VO, Tarifvertrag, Rückstandskontrollplan, Arzneimittelgesetz, Tierische Nebenprodukte-Beseitigungsgesetz, Tierschutzschlacht-VO, LM-Kennzeichnungs-VO, Binnenmarkt tierseuchenschutzverordnung, VO 1069/2011	
Zielgruppe Schlachtbetriebe, Viehhändler und -transporteur, Fleischhändler, Importeur, Exporteur, Entsorger Speiseabfälle, TKBA, Endverbraucher, Tierhalter, Jäger, Labore, Tierärzte; Medien, Erzeuger, Hersteller und Bearbeiter von pflanzlichen und tierischen LM, Bedarfsgegenständen und Tabak; Händler (Klein- und Großhändler national, EU und Drittland), Verbraucher (private Personen), Behörden, Institute, Organisationen, Polizei	
Zielbeschreibung <ol style="list-style-type: none"> 1. Durchführung von 1.000 Betriebskontrollen bei den Herstellungs- und Produktionsbetrieben im Main-Taunus-Kreis 2. Durchführung von 700 amtlichen Probeentnahmen bei den Herstellungs- und Produktionsbetrieben. 	
Kennzahlen Aktuelle, auf das Produkt verrechnete Beschäftigtenzahl: 7,98 <ol style="list-style-type: none"> 1. Anzahl der Betriebskontrollen im Jahr 2. Anzahl der entnommenen Proben im Jahr 	
Erhebungsform <ol style="list-style-type: none"> 1. BALVI IP-Datenbankabfrage 2. BALVI IP-Datenbankabfrage 	
Erhebungsumfang <ol style="list-style-type: none"> 1. Wer erhebt ? Herr Goldmann (Vertretung: Frau Riegger/Herr Dr. Bleul) Wie oft ? Quartalsweise 	

Haushaltsplan 2020 für den Main-Taunus-Kreis

Produktbeschreibung

Produkt 3901 Fleischhygiene, Lebensmittel- und Bedarfsgegenständeüberwachung

Main-Taunus-Kreis

- Wann ? Am Ende eines Quartals
Wie ? Auswertung IT
2. Wer erhebt ? Herr Goldmann (Vertretung: Frau Riegger/Herr Dr. Bleul)
Wie oft ? Quartalsweise
Wann ? Am Ende eines Quartals
Wie ? Auswertung IT

Bericht für 2018

1. Anzahl der tatsächlichen Kontrollen: 1703 (2017: 1.184, 2016: 947)
2. Anzahl der tatsächlichen Probeentnahmen: 400 (2017: 465, 2016: 585)
Daneben ist die Durchführung von Kontrollen in Lebensmittelunternehmen rechtlich verbindlich vorgesehen. Im Bereich der Lebensmittelüberwachung wurden im Berichtsjahr weitere 703 Kontrollen durchgeführt.

Haushaltsplan 2020 für den Main-Taunus-Kreis

Teilergebnishaushalt Produkt 3901 Fleischhygiene, Lebensmittel- und Bedarfsgegenständeüberwachung Main-Taunus-Kreis					
Nr.	Konten	Bezeichnung	Ansatz 2020	Ansatz 2019	Ergebnis 2018
02	51	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	-84.743,00	-42.350,00	-84.742,59
03	548-549	Kostenersatzleistungen und -erstattungen			-1.000,00
10		Summe der ordentlichen Erträge (Nr. 1 bis 9)	-84.743,00	-42.350,00	-85.742,59
11	62, 63, 640-643, 647-649, 65	Personalaufwendungen	497.800,00	465.900,00	437.549,93
12	644-646	Versorgungsaufwendungen	15.300,00	9.200,00	28.300,00
13	60, 61, 67-69	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	26.700,00	35.050,00	23.642,11
14	66	Abschreibungen			2.877,50
19		Summe der ordentlichen Aufwendungen (Nr. 11 bis 18)	539.800,00	510.150,00	492.369,54
20		Verwaltungsergebnis (Nr. 10 ./ Nr. 19)	455.057,00	467.800,00	406.626,95
24		Ordentliches Ergebnis (Nr.20 + Nr. 23)	455.057,00	467.800,00	406.626,95
25	59	Außerordentliche Erträge			-9,75
27		Außerordentliches Ergebnis (Nr. 25 ./ Nr. 26)			-9,75
28		Jahresergebnis vor internen Leistungsbeziehungen	455.057,00	467.800,00	406.617,20
30		Kosten aus internen Leistungsbeziehungen	268.000,00	246.600,00	226.800,00
31		Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen	723.057,00	714.400,00	633.417,20
Erläuterungen - Teilergebnishaushalt Produkt 3901 Fleischhygiene, Lebensmittel- und Bedarfsgegenständeüberwachung					
zu Produkt 3901					
<u>zu Position 02</u> Die Mehrerträge entstehen durch Anpassung der Verwaltungsgebühr sowie der Bußgelder und Verwarnungen an das Rechnungsergebnis 2018 und die aktuelle Entwicklung (+ 42 TEUR).					

Haushaltsplan 2020 für den Main-Taunus-Kreis

Teilfinanzhaushalt

Produkt 3901 Fleischhygiene, Lebensmittel- und Bedarfsgegenständeüberwachung

Main-Taunus-Kreis

Nr.	Bezeichnung	Ansatz 2020	Verpflichtungs- Ermächtigungen	Ansatz 2019	Ergebnis 2018
01	Geplantes Jahresergebnis des Ergebnishaushaltes	-455.057,00	0,00	-467.800,00	-406.617,20
02	+/- Ab-/Zuschreibungen auf Vermögensgegenstände des Anlagevermögens	0,00	0,00	0,00	2.877,50
04	+/- Zunahme/Abnahme von Rückstellungen	15.300,00	0,00	9.200,00	28.300,00
07	-/+ Zu-/Abnahme der Vorräte, der Forderungen aus L+L sowie anderer Aktiva	0,00	0,00	0,00	2.388,47
09	Zahlungsmittelfluss aus laufender Verwaltungstätigkeit (Nr. 1 bis 8)	-439.757,00	0,00	-458.600,00	-373.051,23
15	Zahlungsmittelfluss aus Investitionstätigkeit (Nr. 10 bis 14)	0,00	0,00	0,00	0,00
18	Zahlungsmittelfluss aus Finanzierungstätigkeit (Nr. 16 + Nr. 17)	0,00	0,00	0,00	0,00
19	Geplanter Zahlungsmittelüberschuss/-fehlbedarf (Nr. 9S + 15 + 18)	-439.757,00	0,00	-458.600,00	-373.051,23
20	Geplanter Zahlungsmittelbestand am Anfang des Haushaltsjahres	0,00	0,00	0,00	0,00
21	Geplanter Zahlungsmittelbestand am Ende des Haushaltsjahres (Nr. 19 + 20)	-439.757,00	0,00	-458.600,00	-373.051,23

Haushaltsplan 2020 für den Main-Taunus-Kreis

Produktbeschreibung Produkt 3902 Tiergesundheit/Tierschutz/-seuchenbekämpfung Main-Taunus-Kreis	
Produktinformation	
Organisationseinheit Amt für Verbraucherschutz und Veterinärwesen	
Budgetverantwortung Frau Lisa Riegger	
Pflichtaufgaben:	<input checked="" type="checkbox"/>
Rechtsbindungsgrad:	muss <input checked="" type="checkbox"/> soll <input type="checkbox"/> kann <input type="checkbox"/>
Freiwillige Aufgaben:	
freiwillig <input type="checkbox"/>	
Statistische Angaben	12 Sicherheit und Ordnung 122 Ordnungsangelegenheiten
Allgem. Information	Einleitung und Durchführung von Maßnahmen zur Einhaltung der tierschutzrechtlichen Bestimmungen - im gewerblichen wie im privaten Bereich - sowie zur Verhinderung der Entstehung von Tierseuchen bzw. zur Bekämpfung von entstandenen Tierseuchen 10 Überwachung von Tierhaltungen und Tiertransporten 11 Überwachungen von erlaubnispflichtigen Tierhaltungen und Einrichtungen, Überprüfungen von privaten Tierhaltungen 12 Kontrollen des Tierverkehrs (national und international) 13 Überwachungen nach dem Arzneimittelgesetz 14 Überwachung des Verkaufs von nichtapothekenpflichtigen Tierarzneimitteln 15 Anordnung von Maßnahmen und Sanktionen 16 Krisenmanagement im Rahmen des Bundesmaßnahmenkatalogs 17 Kontrolle der Entsorgung von Tierkörpern, tierischen Abfällen, Speiseabfällen aus gewerblichen Einrichtungen, Risikomaterial 18 Zusammenarbeit mit Tiergesundheitsdiensten auf Landesebene 19 Überwachung der vorschriftsmäßigen Anwendung von Tierimpfstoffen
Rechtsgrundlagen	Tierschutzgesetz, Tierschutzschlachtverordnung, Tierschutz-Transportverordnung, Tierschutz-Nutztierhaltungsverordnung, Tierschutz-Hundeverordnung, AVV, EU-Rechtsvorschriften, Verordnungen, Richtlinien, Entscheidungen; Tierseuchengesetz, Tierische-Nebenprodukte-Beseitigungsgesetz, Binnenmarkt-Tierseuchenschutzverordnung, Bundesmaßnahmenkataloge Tierseuchen, Viehverkehrsverordnung, 62 Verordnungen über anzeige- und meldepflichtige Tierseuchen, Tierimpfstoff-Verordnung, EG-Richtlinien und EG-Verordnungen (Zoonosen, Einfuhrbedingungen, Bekämpfung bestimmter Tierseuchen etc.), Richtlinien und Entscheidungen sowie Ausführungsbestimmungen zu Gesetzen und Verordnungen, Schweinehaltungshygiene-VO
Zielgruppe	Tierhalter und -züchter, Zoofachhandel, Zirkusbetriebe, Tierheime, Schlachtbetriebe, Viehhandel- und -transport, Reit- und Fahrbetriebe, Jagdausübungsberechtigte, Schädlingsbekämpfer, Desinfektoren, Tierärzte, Tierheilpraktiker, Hufschmiede, Klauenpfleger, Schafscherer, Behörden, Institute, Polizei, Medien, Futtermittelhändler, Futtermittelhersteller, TKBA
Zielbeschreibung	1. Durchführung von 160 tierseuchenrechtlichen Tierhaltungskontrollen in gewerblichen und privaten Tierhaltungen. 2. Durchführung von 180 tierschutzrelevanten Tierhaltungskontrollen in gewerblichen und privaten Tierhaltungen.
Kennzahlen	Aktuelle, auf das Produkt verrechnete Beschäftigtenzahl: 3,18 1. Anzahl der tierseuchenrelevanten Kontrollen im Jahr 2. Anzahl der tierschutzrelevanten Kontrollen im Jahr
Erhebungsform	1. BALVI IP-Datenbankabfrage 2. BALVI IP-Datenbankabfrage

Haushaltsplan 2020 für den Main-Taunus-Kreis

Produktbeschreibung

Produkt 3902 Tiergesundheit/Tierschutz/-seuchenbekämpfung

Main-Taunus-Kreis

Erhebungsumfang

1. Wer erhebt ? Herr Goldmann (Vertretung: Frau Riegger/Herr Dr. Bleul)
Wie oft ? Quartalsweise
Wann ? Am Ende eines Quartals
Wie ? Auswertung IT
2. Wer erhebt ? Herr Goldmann (Vertretung: Frau Riegger/Herr Dr. Bleul)
Wie oft ? Quartalsweise
Wann ? Am Ende eines Quartals
Wie ? Auswertung IT

Bericht für 2018

1. Im Berichtszeitraum wurden 129 tierseuchenrechtliche Tierhaltungskontrollen (2017: 169, 2016: 113) in gewerblichen und privaten Tierhaltungen vorgenommen. Zudem wurden aufgrund von Verstößen und Anzeigen vermehrt tierschutzrechtliche Kontrollen (siehe Ziel Nr. 2) durchgeführt.
2. Im Berichtszeitraum wurden 223 tierschutzrelevante Tierhaltungskontrollen (2017: 243, 2016: 144) in gewerblichen und privaten Tierhaltungen durchgeführt.

Haushaltsplan 2020 für den Main-Taunus-Kreis

Teilergebnishaushalt

Produkt 3902 Tiergesundheit/Tierschutz/-seuchenbekämpfung

Main-Taunus-Kreis

Nr.	Konten	Bezeichnung	Ansatz 2020	Ansatz 2019	Ergebnis 2018
02	51	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	-20.000,00	-15.199,00	-20.601,96
03	548-549	Kostensatzleistungen und -erstattungen			-30,00
09	53	Sonstige ordentliche Erträge	-10.000,00	-20.000,00	
10		Summe der ordentlichen Erträge (Nr. 1 bis 9)	-30.000,00	-35.199,00	-20.631,96
11	62, 63, 640-643, 647-649, 65	Personalaufwendungen	205.700,00	214.000,00	184.577,83
12	644-646	Versorgungsaufwendungen	10.800,00	11.500,00	28.200,00
13	60, 61, 67-69	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	15.700,00	27.238,00	8.404,11
14	66	Abschreibungen			68,05
19		Summe der ordentlichen Aufwendungen (Nr. 11 bis 18)	232.200,00	252.738,00	221.249,99
20		Verwaltungsergebnis (Nr. 10 ./ Nr. 19)	202.200,00	217.539,00	200.618,03
24		Ordentliches Ergebnis (Nr.20 + Nr. 23)	202.200,00	217.539,00	200.618,03
27		Außerordentliches Ergebnis (Nr. 25 ./ Nr. 26)			
28		Jahresergebnis vor internen Leistungsbeziehungen	202.200,00	217.539,00	200.618,03
30		Kosten aus internen Leistungsbeziehungen	130.200,00	155.200,00	142.800,00
31		Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen	332.400,00	372.739,00	343.418,03

Erläuterungen - Teilergebnishaushalt

Produkt 3902 Tiergesundheit/Tierschutz/-seuchenbekämpfung

zu Produkt 3902

zu Positionen 09 und 13

Um im Falle notwendiger Zwangsmaßnahmen (z. B. Unterbringung bzw. Transport von Tieren aus tierschutzunwürdigen Tierhaltungen, Kosten für eine evtl. notwendige Inanspruchnahme eines Schlüsseldienstes etc.) handlungsfähig zu sein (Ersatzvornahme), werden entsprechende Ansätze gebildet. Da es sich normalerweise um vom Tierhalter zu erstattende Kosten handelt, sind auch entsprechende Erträge vorgesehen (jeweils 10 TEUR, 2019 = 20 TEUR).

Haushaltsplan 2020 für den Main-Taunus-Kreis

Teilfinanzhaushalt

Produkt 3902 Tiergesundheit/Tierschutz/-seuchenbekämpfung

Main-Taunus-Kreis

Nr.	Bezeichnung	Ansatz 2020	Verpflichtungs- Ermächtigungen	Ansatz 2019	Ergebnis 2018
01	Geplantes Jahresergebnis des Ergebnishaushaltes	-202.200,00	0,00	-217.539,00	-200.618,03
02	+/- Ab-/Zuschreibungen auf Vermögensgegenstände des Anlagevermögens	0,00	0,00	0,00	68,05
04	+/- Zunahme/Abnahme von Rückstellungen	10.800,00	0,00	11.500,00	28.200,00
09	Zahlungsmittelfluss aus laufender Verwaltungstätigkeit (Nr. 1 bis 8)	-191.400,00	0,00	-206.039,00	-172.349,98
15	Zahlungsmittelfluss aus Investitionstätigkeit (Nr. 10 bis 14)	0,00	0,00	0,00	0,00
18	Zahlungsmittelfluss aus Finanzierungstätigkeit (Nr. 16 + Nr. 17)	0,00	0,00	0,00	0,00
19	Geplanter Zahlungsmittelüberschuss/-fehlbedarf (Nr. 9S + 15 + 18)	-191.400,00	0,00	-206.039,00	-172.349,98
20	Geplanter Zahlungsmittelbestand am Anfang des Haushaltsjahres	0,00	0,00	0,00	0,00
21	Geplanter Zahlungsmittelbestand am Ende des Haushaltsjahres (Nr. 19 + 20)	-191.400,00	0,00	-206.039,00	-172.349,98

Haushaltsplan 2020 für den Main-Taunus-Kreis

Teilergebnishaushalt Teilhaushalt 50 Arbeit und Soziales Main-Taunus-Kreis					
Nr.	Konten	Bezeichnung	Ansatz 2020	Ansatz 2019	Ergebnis 2018
02	51	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	-3.103.000,00	-3.340.000,00	-6.432.932,69
03	548-549	Kostensatzleistungen und -erstattungen	-9.309.950,00	-8.444.800,00	-9.431.267,95
06	547	Erträge aus Transferleistungen	-63.394.780,00	-67.381.921,00	-64.496.689,64
07	540-543	Erträge aus Zuweisungen und Zuschüssen für laufende Zwecke und allg. Umlagen	-29.876.427,00	-29.903.027,00	-30.215.602,68
08	546	Erträge aus der Auflösung von SOPO aus Inv.zuweis., -zuschüssen und -beiträgen	-152.900,00	-152.900,00	-152.866,48
09	53	Sonstige ordentliche Erträge	-122.000,00	-132.000,00	-285.923,37
10		Summe der ordentlichen Erträge (Nr. 1 bis 9)	-105.959.057,00	-109.354.648,00	-111.015.282,81
11	62, 63, 640-643, 647-649, 65	Personalaufwendungen	17.195.400,00	16.601.800,00	15.499.078,16
12	644-646	Versorgungsaufwendungen	722.000,00	613.600,00	647.200,00
13	60, 61, 67-69	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	7.628.710,00	9.500.500,00	9.531.372,06
14	66	Abschreibungen	1.698.000,00	1.731.900,00	2.714.794,27
15	71	Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse sowie besondere Finanzaufwendungen	2.075.634,00	2.582.434,00	1.103.541,81
17	72	Transferaufwendungen	128.427.380,00	133.567.301,00	123.112.760,62
18	70, 74, 76	Sonstige ordentliche Aufwendungen	20.800,00	35.800,00	16.803,66
19		Summe der ordentlichen Aufwendungen (Nr. 11 bis 18)	157.767.924,00	164.633.335,00	152.625.550,58
20		Verwaltungsergebnis (Nr. 10 ./ Nr. 19)	51.808.867,00	55.278.687,00	41.610.267,77
24		Ordentliches Ergebnis (Nr.20 + Nr. 23)	51.808.867,00	55.278.687,00	41.610.267,77
25	59	Außerordentliche Erträge			-2.728.371,51
26	79	Außerordentliche Aufwendungen			405.699,17
27		Außerordentliches Ergebnis (Nr. 25 ./ Nr. 26)			-2.322.672,34
28		Jahresergebnis vor internen Leistungsbeziehungen	51.808.867,00	55.278.687,00	39.287.595,43
30		Kosten aus internen Leistungsbeziehungen	8.916.336,00	7.652.550,00	6.552.555,00
31		Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen	60.725.203,00	62.931.237,00	45.840.150,43

Haushaltsplan 2020 für den Main-Taunus-Kreis

Teilfinanzhaushalt Teilhaushalt 50 Arbeit und Soziales Main-Taunus-Kreis					
Nr.	Bezeichnung	Ansatz 2020	Verpflichtungs- Ermächtigungen	Ansatz 2019	Ergebnis 2018
01	Geplantes Jahresergebnis des Ergebnishaushaltes	-51.808.867,00	0,00	-55.278.687,00	-39.287.595,43
02	+/- Ab-/Zuschreibungen auf Vermögensgegenstände des Anlagevermögens	1.698.000,00	0,00	1.731.900,00	2.714.794,27
03	- Erträge aus der Auflösung von Sonderposten	-152.900,00	0,00	-152.900,00	-152.866,48
04	+/- Zunahme/Abnahme von Rückstellungen	723.000,00	0,00	615.400,00	528.816,67
05	-/+ Erträge/Aufwendungen aus dem Abg. v. Vermögensgegenständen des Anlagev.	0,00	0,00	0,00	12.334,14
07	-/+ Zu-/Abnahme der Vorräte, der Forderungen aus L+L sowie anderer Aktiva	0,00	0,00	0,00	-1.116,69
08	+/- Zu-/Abnahme der Verbindlichkeiten sowie anderer Passiva	0,00	0,00	0,00	31.305,99
09	Zahlungsmittelfluss aus laufender Verwaltungstätigkeit (Nr. 1 bis 8)	-49.540.767,00	0,00	-53.084.287,00	-36.154.327,53
10	Einz. aus Investitionszuweisungen und -zuschüssen sowie aus Invest.beiträgen	0,00	0,00	0,00	14.800,00
11	+ Einz. aus Abgängen von Gegenständen des Sach-AV und des immateriellen AV	0,00	0,00	0,00	285,00
12	- Ausz. für Investitionen in das Sachanlagevermögens u. immaterielle Anlageverm.	-15.000,00	0,00	-61.400,00	-268.274,87
	davon: Auszahlungen für aktivierte Investitionszuweisungen und -zuschüsse	-5.000,00	0,00	-11.400,00	-11.400,00
15	Zahlungsmittelfluss aus Investitionstätigkeit (Nr. 10 bis 14)	-15.000,00	0,00	-61.400,00	-253.189,87
18	Zahlungsmittelfluss aus Finanzierungstätigkeit (Nr. 16 + Nr. 17)	0,00	0,00	0,00	0,00
19	Geplanter Zahlungsmittelüberschuss/-fehlbedarf (Nr. 9S + 15 + 18)	-49.555.767,00	0,00	-53.145.687,00	-36.407.517,40
20	Geplanter Zahlungsmittelbestand am Anfang des Haushaltsjahres	0,00	0,00	0,00	0,00
21	Geplanter Zahlungsmittelbestand am Ende des Haushaltsjahres (Nr. 19 + 20)	-49.555.767,00	0,00	-53.145.687,00	-36.407.517,40

Haushaltsplan 2020 für den Main-Taunus-Kreis

Produktbeschreibung Produkt 5001 Grundversorgung und Hilfen nach dem SGB XII <small>Main-Taunus-Kreis</small>	
Produktinformation	
Organisationseinheit Amt für Arbeit und Soziales	
Budgetverantwortung Herr Joachim Werle	
Pflichtaufgaben:	<input checked="" type="checkbox"/>
Rechtsbindungsgrad:	muss <input checked="" type="checkbox"/> soll <input type="checkbox"/> kann <input type="checkbox"/>
Freiwillige Aufgaben:	
freiwillig <input type="checkbox"/>	
Statistische Angaben	31 Soziale Hilfen 311 Grundversorgung und Hilfen nach dem SGB XII
Allgem. Information	Gewährung von Leistungen: Hilfe zum Lebensunterhalt, Gesundheitshilfe, Grundsicherung im Alter und bei Erwerbsminderung (GSiG) 01 Sammler "Grundversorgung und Hilfen nach dem SGB XII" 10 Laufende Leistungen Hilfe zum Lebensunterhalt (31111) 11 Einmalige Leistungen an Empfänger laufender Leistungen (31112) 12 Einmalige Leistungen an sonstige Leistungsberechtigte (31113) 13 Hilfen zur Gesundheit (3114) 14 Grundsicherung im Alter § 41 Abs. 2 SGB XII (31159) 15 Bildungs- und Teilhabeleistungen (SGB XII) 16 Grundsicherung bei Erwerbsminderung § 41 Abs. 3 SGB XII (31159)
Rechtsgrundlagen	SGB XII Kapitel 3, 4, 5
Zielgruppe	Anspruchsberechtigte Bürgerinnen und Bürger des Main-Taunus-Kreises
Zielbeschreibung	1. Mindestens 10 % der Leistungsempfänger nach Kapitel 3 SGB XII sollen befähigt werden, dem Arbeitsmarkt zur Verfügung zu stehen; Wechsel von SGB XII nach SGB II 2. Messung der Kundenzufriedenheit in einem festgelegten Rhythmus (3 Jahre) mit dem Ergebnis "gut". 3. Entscheidung des Antrages nach Eingang aller erforderlichen Unterlagen innerhalb von durchschnittlich 10 Arbeitstagen (14 Tage bis einschließlich 2019).
Kennzahlen	Aktuelle, auf das Produkt verrechnete Beschäftigtenzahl: 19,82 1. Anzahl der Fälle, die im Laufe des Jahres vom Rechtskreis SGB XII in den Rechtskreis SGB II wechseln. 2. Schulnoten 3. Datum des Bewilligungs- bzw. Ablehnungsbescheides durchschnittlich 10 Arbeitstage nach Eingangsdatum der letzten entscheidungsrelevanten Unterlagen
Erhebungsform	1. Manuelle Auszählung anhand Erfassung der Fälle in Excel 2. Vollbefragung der Kunden schriftlich 3. Manuelle Auswertung; Stichprobe
Erhebungsumfang	1. GL 50.3.2; zum Jahresende manuelle Auswertung anhand unterjähriger Liste 2. Fragebogen Amt 12; schriftlich; 3-Jahres-Rhythmus 3. unterjährige Stichproben Fälle 50.3.2 durch Sachgebietsleitung 50.3
Bericht für 2018	1. Im Berichtszeitraum konnten 16 Fälle vom SGB XII zum SGB II wechseln (2017: 16, 2016: 15). Im Jahresdurchschnitt waren 455 Fälle (2017: 448, 2016: 424) zu bearbeiten; 10 % davon = 46 Fälle (2017: 45, 2016: 42). 2. Bei der Kundenbefragung 2017 wurde die Kundenzufriedenheit im 3. Kapitel SGB XII mit der Durchschnittsnote "gut" und im 4. Kapitel SGB XII mit der Durchschnittsnote "sehr gut" bewertet. Die nächste Kundenbefragung steht im Jahr 2020 an.

Haushaltsplan 2020 für den Main-Taunus-Kreis

Produktbeschreibung

Produkt 5001 Grundversorgung und Hilfen nach dem SGB XII

Main-Taunus-Kreis

3. Eine Reaktion innerhalb von 14 Tagen nach Antragstellung ist insgesamt gewährleistet. Im Jahr 2018 lagen durchschnittlich 36 Tage zwischen Antragstellung und erster Zahlung (komplette Bearbeitung des Antrags nach Vorlage aller Unterlagen).

Haushaltsplan 2020 für den Main-Taunus-Kreis

Teilergebnishaushalt Produkt 5001 Grundversorgung und Hilfen nach dem SGB XII Main-Taunus-Kreis					
Nr.	Konten	Bezeichnung	Ansatz 2020	Ansatz 2019	Ergebnis 2018
03	548-549	Kostensersatzleistungen und -erstattungen			-5.498,36
06	547	Erträge aus Transferleistungen	-779.000,00	-640.500,00	-792.947,53
07	540-543	Erträge aus Zuweisungen und Zuschüssen für laufende Zwecke und allg. Umlagen	-16.500.000,00	-14.380.000,00	-12.797.272,73
09	53	Sonstige ordentliche Erträge		-10.000,00	
10		Summe der ordentlichen Erträge (Nr. 1 bis 9)	-17.279.000,00	-15.030.500,00	-13.595.718,62
11	62, 63, 640-643, 647-649, 65	Personalaufwendungen	1.352.000,00	1.199.200,00	1.091.560,38
12	644-646	Versorgungsaufwendungen	98.700,00	92.200,00	83.100,00
13	60, 61, 67-69	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	20.500,00	42.100,00	33.396,45
14	66	Abschreibungen			324.128,34
17	72	Transferaufwendungen	24.387.200,00	21.255.200,00	19.381.146,39
19		Summe der ordentlichen Aufwendungen (Nr. 11 bis 18)	25.858.400,00	22.588.700,00	20.913.331,56
20		Verwaltungsergebnis (Nr. 10 ./ Nr. 19)	8.579.400,00	7.558.200,00	7.317.612,94
24		Ordentliches Ergebnis (Nr.20 + Nr. 23)	8.579.400,00	7.558.200,00	7.317.612,94
25	59	Außerordentliche Erträge			-621.065,49
26	79	Außerordentliche Aufwendungen			4.796,35
27		Außerordentliches Ergebnis (Nr. 25 ./ Nr. 26)			-616.269,14
28		Jahresergebnis vor internen Leistungsbeziehungen	8.579.400,00	7.558.200,00	6.701.343,80
30		Kosten aus internen Leistungsbeziehungen	1.152.157,00	843.930,00	717.873,00
31		Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen	9.731.557,00	8.402.130,00	7.419.216,80
Erläuterungen - Teilergebnishaushalt Produkt 5001 Grundversorgung und Hilfen nach dem SGB XII					
zu Produkt 5001 Aufgrund der Änderungen durch das Bundesteilhabegesetz werden Zuständigkeiten, die bisher beim Landeswohlfahrtsverband lagen, auf die örtlichen Sozialhilfeträger übertragen. Bei ansonsten abnehmenden Zahlen ist von einem Zuwachs durch die Übernahme von rd. 333 Fällen auszugehen.					
zu Position 07 Diese Position beinhaltet folgende Erträge: Weiterleitung der Bundesbeteiligung für Mehrbelastungen aus der Grundsicherung im Alter Ansatz 2020: 16.500 TEUR; Ansatz 2019: 14.380 TEUR; Rechnungsergebnis 2018: 12.797 TEUR Die Leistungen nach dem 4. Kapitel SGB XII werden zu 100 % in Höhe der Nettoaufwendungen vom Bund erstattet.					
zu Position 17 Diese Position beinhaltet u. a. folgende Transferaufwendungen: Sozialhilfeleistungen an natürliche Personen außerhalb von Einrichtungen Ansatz 2020: 6.611 TEUR; Ansatz 2019: 6.031 TEUR; Rechnungsergebnis 2018: 5.822 TEUR Im Jahr 2020 gehen wir von 510 Fällen und einer Regelsatzerhöhung aus. Leistungen der Grundsicherung außerhalb von Einrichtungen Ansatz 2020: 16.590 TEUR; Ansatz 2019: 14.330 TEUR; Rechnungsergebnis 2018: 12.842 TEUR Der Planansatz für 2019 ging von 1.830 Fällen/Monat aus. Für 2020 wird von durchschnittlich 2.135 Fällen/Monat sowie einer Regelsatzsteigerung ausgegangen. Leistungen der Grundsicherung innerhalb von Einrichtungen Ansatz 2020: 270 TEUR; Ansatz 2019: 230 TEUR; Rechnungsergebnis 2018: 204 TEUR Im Jahr 2020 wird mit 72 Fällen gerechnet (2019 = 70 Fälle).					

Haushaltsplan 2020 für den Main-Taunus-Kreis

Teilfinanzhaushalt

Produkt 5001 Grundversorgung und Hilfen nach dem SGB XII

Main-Taunus-Kreis

Nr.	Bezeichnung	Ansatz 2020	Verpflichtungs- Ermächtigungen	Ansatz 2019	Ergebnis 2018
01	Geplantes Jahresergebnis des Ergebnishaushaltes	-8.579.400,00	0,00	-7.558.200,00	-6.701.343,80
02	+/- Ab-/Zuschreibungen auf Vermögensgegenstände des Anlagevermögens	0,00	0,00	0,00	324.128,34
04	+/- Zunahme/Abnahme von Rückstellungen	98.700,00	0,00	92.200,00	83.100,00
07	-/+ Zu-/Abnahme der Vorräte, der Forderungen aus L+L sowie anderer Aktiva	0,00	0,00	0,00	-1.116,69
08	+/- Zu-/Abnahme der Verbindlichkeiten sowie anderer Passiva	0,00	0,00	0,00	240,54
09	Zahlungsmittelfluss aus laufender Verwaltungstätigkeit (Nr. 1 bis 8)	-8.480.700,00	0,00	-7.466.000,00	-6.294.991,61
15	Zahlungsmittelfluss aus Investitionstätigkeit (Nr. 10 bis 14)	0,00	0,00	0,00	0,00
18	Zahlungsmittelfluss aus Finanzierungstätigkeit (Nr. 16 + Nr. 17)	0,00	0,00	0,00	0,00
19	Geplanter Zahlungsmittelüberschuss/-fehlbedarf (Nr. 9S + 15 + 18)	-8.480.700,00	0,00	-7.466.000,00	-6.294.991,61
20	Geplanter Zahlungsmittelbestand am Anfang des Haushaltsjahres	0,00	0,00	0,00	0,00
21	Geplanter Zahlungsmittelbestand am Ende des Haushaltsjahres (Nr. 19 + 20)	-8.480.700,00	0,00	-7.466.000,00	-6.294.991,61

Haushaltsplan 2020 für den Main-Taunus-Kreis

Produktbeschreibung Produkt 5002 Altenhilfe Main-Taunus-Kreis	
Produktinformation	
Organisationseinheit Amt für Arbeit und Soziales	
Budgetverantwortung Herr Joachim Werle	
Pflichtaufgaben: <input checked="" type="checkbox"/>	Freiwillige Aufgaben:
Rechtsbindungsgrad: muss <input checked="" type="checkbox"/> soll <input type="checkbox"/> kann <input type="checkbox"/>	freiwillig <input type="checkbox"/>
Statistische Angaben 31 Soziale Hilfen 311 Grundversorgung und Hilfen nach dem SGB XII	
Allgem. Information Gewährung von Leistungen: Hilfe zur Pflege, ambulant und stationär 01 Sammler "Altenhilfe" 10 Pflegegeld bei erheblicher Pflegebedürftigkeit (31121) 11 Pflegegeld bei außergewöhnlicher Pflegebedürftigkeit (31122) 12 Pflegegeld bei schwerster Pflegebedürftigkeit (31123) 13 Andere Leistungen (31124) 14 Teilstationäre Pflege (31125) 15 Vollstationäre Pflege (31126) 16 Kurzzeitpflege (31127) 17 Pflegestützpunkt (31124)	
Rechtsgrundlagen SGB XII Kapitel 4; SGB XI	
Zielgruppe Anspruchsberechtigte Bürgerinnen und Bürger des Main-Taunus-Kreises	
Zielbeschreibung <ol style="list-style-type: none"> 1. Steuerung der Versorgung mit Pflegeheimplätzen im MTK, so dass den Bedarfsanhaltswerten des Hessischen Sozialministeriums Rechnung getragen wird (2,5 % der über 65 Jährigen im MTK, derzeit ca. 50.300) 2. Entscheidung des Antrages nach Eingang aller erforderlichen Unterlagen innerhalb von durchschnittlich 10 Arbeitstagen (56 Tage bis einschließlich 2019) <i>Bis einschließlich 2019 galt zu 3. folgende Zielbeschreibung:</i> <ol style="list-style-type: none"> 3. <i>Im Fall von stationären Maßnahmen: Alters- und sachgerechte Unterbringung</i> 4. Kontinuierlichen Austausch mit den Städten und Gemeinden durch mind. 6 Treffen im Jahr sicherstellen 	
Kennzahlen Aktuelle, auf das Produkt verrechnete Beschäftigtenzahl: 10,81 <ol style="list-style-type: none"> 1. Anzahl der über 65-Jährigen jeweils zum Stand 30.06. des jeweiligen Jahres gem. Bevölkerungsstatistik des Hess. Stat. Landesamtes; Gegenüberstellung Bedarf: IST-Plätze 2. Datum des Bewilligungs- bzw. Ablehnungsbescheides durchschnittlich 10 Arbeitstage nach Eingangsdatum der letzten entscheidungsrelevanten Unterlagen <i>Bis einschließlich 2019 galt zu 3. folgende Kennzahl:</i> <ol style="list-style-type: none"> 3. <i>Anzahl der Fälle, die ihrer Eingruppierung entsprechend untergebracht/versorgt sind.</i> 4. Anzahl stattfindender Treffen 	
Erhebungsform <ol style="list-style-type: none"> 1. Auswertung Fallbestand 2. Manuelle Auswertung; Stichprobe <i>Bis einschließlich 2019 galt zu 3. folgende Erhebungsform:</i> <ol style="list-style-type: none"> 3. <i>Manuelle Auswertung bzw. über Sozialhilfe-Verfahren</i> 4. Protokolle der Treffen 	
Erhebungsumfang <ol style="list-style-type: none"> 1. CoFi, 2 x im Jahr, Zählung 2. Unterjährige Stichproben Fälle 50.3.4 durch Sachgebietsleitung 50.3 <i>Bis einschließlich 2019 galt zu 3. folgender Erhebungsumfang:</i>	

Haushaltsplan 2020 für den Main-Taunus-Kreis

Produktbeschreibung

Produkt 5002 Altenhilfe

Main-Taunus-Kreis

3. *Sachbearbeiter/in; monatlich; permanente Überprüfung*
4. Erhebung anhand der vorliegenden Protokolle durch GL 50.3.4

Bericht für 2018

1. Für das Berichtsjahr waren 51.028 über 65-Jährige im MTK prognostiziert. Gemessen daran liegt der langfristige Bedarf bei 1.276 Plätzen, weshalb bereits jetzt eine Übererfüllung gegeben ist: Im Berichtszeitraum gab es im Main-Taunus-Kreis 1.573 Heimpflegeplätze (2017: 1.573, 2016: 1.642). Der Bedarfsanhaltswert (Soll = 1.276 Plätze) ist damit erfüllt (Überhang: 297 Plätze).
2. Rund 20 % aller Anträge konnten innerhalb der 56-Tages-Frist bearbeitet werden. Im Durchschnitt betrug die Bearbeitungsdauer aller Anträge 99 Tage.
3. Die Pflegeheime im Main-Taunus-Kreis erfüllen die Anforderungen, die an solche Einrichtungen gestellt werden. Die Heime unterliegen ständigen Kontrollen durch die Pflegekassen und der Pflegeaufsicht. Alle Bewohner werden Ihrer Einstufung (Pflegegrad) gemäß betreut.
4. Es findet ein kontinuierlicher Austausch mit den Städten und Gemeinden im Main-Taunus-Kreis statt. Hier wurde eine sehr gute Vernetzung durch 2x jährlich stattfindende Sitzungen/Treffen erreicht.

Haushaltsplan 2020 für den Main-Taunus-Kreis

Teilergebnishaushalt					
Produkt 5002 Altenhilfe					
Main-Taunus-Kreis					
Nr.	Konten	Bezeichnung	Ansatz 2020	Ansatz 2019	Ergebnis 2018
03	548-549	Kostensersatzleistungen und -erstattungen	-1.000,00		-2.689,93
06	547	Erträge aus Transferleistungen	-490.000,00	-510.500,00	-484.686,05
07	540-543	Erträge aus Zuweisungen und Zuschüssen für laufende Zwecke und allg. Umlagen		-3.000,00	
10		Summe der ordentlichen Erträge (Nr. 1 bis 9)	-491.000,00	-513.500,00	-487.375,98
11	62, 63, 640-643, 647-649, 65	Personalaufwendungen	738.500,00	791.500,00	694.703,59
12	644-646	Versorgungsaufwendungen	66.300,00	59.700,00	58.200,00
13	60, 61, 67-69	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	16.900,00	43.900,00	33.707,20
14	66	Abschreibungen		3.400,00	6.292,23
15	71	Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse sowie besondere Finanzaufwendungen	258.000,00	258.000,00	124.629,85
17	72	Transferaufwendungen	6.568.000,00	6.393.000,00	5.848.209,56
19		Summe der ordentlichen Aufwendungen (Nr. 11 bis 18)	7.647.700,00	7.549.500,00	6.765.742,43
20		Verwaltungsergebnis (Nr. 10 ./ Nr. 19)	7.156.700,00	7.036.000,00	6.278.366,45
24		Ordentliches Ergebnis (Nr.20 + Nr. 23)	7.156.700,00	7.036.000,00	6.278.366,45
25	59	Außerordentliche Erträge			-3.000,00
26	79	Außerordentliche Aufwendungen			5.151,63
27		Außerordentliches Ergebnis (Nr. 25 ./ Nr. 26)			2.151,63
28		Jahresergebnis vor internen Leistungsbeziehungen	7.156.700,00	7.036.000,00	6.280.518,08
30		Kosten aus internen Leistungsbeziehungen	638.100,00	597.600,00	509.000,00
31		Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen	7.794.800,00	7.633.600,00	6.789.518,08

Erläuterungen - Teilergebnishaushalt Produkt 5002 Altenhilfe

zu Produkt 5002

zu Position 06

Diese Position beinhaltet u.a. folgende Erträge aus Transferleistungen:

Kostenbeiträge und Aufwendungsersatz (außerhalb von Einrichtungen)

Ansatz 2020: 20 TEUR; Ansatz 2019: 130 TEUR; Rechnungsergebnis 2018: 15 TEUR

Kostenbeiträge und Aufwendungsersatz (innerhalb von Einrichtungen)

Ansatz 2020: 100 TEUR; Ansatz 2019: 220 TEUR; Rechnungsergebnis 2018: 101 TEUR

Übergeleitete Ansprüche - Altenhilfe

Ansatz 2020: 90 TEUR; Ansatz 2019: 25 TEUR; Rechnungsergebnis 2018: 91 TEUR

Sonstige Ersatzleistungen (Leistungen Dritter)

Ansatz 2020: 220 TEUR; Ansatz 2019: 80 TEUR; Rechnungsergebnis 2018: 218 TEUR

Die Ansätze in dieser Position verschieben sich untereinander, verändern sich aber in Summe nicht wesentlich.

zu Position 15

Diese Position beinhaltet folgende Aufwendungen:

Zuweisungen an Kommunen für Seniorenberatungsstellen

Ansatz 2020: 250 TEUR; Ansatz 2019: 250 TEUR; Rechnungsergebnis 2018: 124 TEUR

Die Seniorenberatungsstellen in den Städten und Gemeinden werden vom Main-Taunus-Kreis unterstützt.

Zuschuss für Pflegestützpunkt Main-Taunus-Kreis

Ansatz 2020: 8 TEUR; Ansatz 2019: 8 TEUR; Rechnungsergebnis 2018: 1 TEUR

Auf Beschluss des Kreis Ausschusses trat der Main-Taunus-Kreis dem vom HLT ausgehandelten Rahmenvertrag für die Arbeit und Finanzierung der Pflegestützpunkte im Lande Hessen bei. Der Main-Taunus-Kreis trägt die Personalkosten für eine Stelle und die Hälfte der notwendigen Raum- und Sachkosten für einen Pflegestützpunkt unter der Trägerschaft der Pflege- und

Haushaltsplan 2020 für den Main-Taunus-Kreis

Krankenkassen sowie des Main-Taunus-Kreises als örtlichem Träger. Die Personalkosten sind unter Position 11 veranschlagt.

zu Position 17

Diese Position beinhaltet u.a. folgende Transferaufwendungen:

Sozialhilfeleistungen (SGB XII) außerhalb von Einrichtungen - Pflegegeld

Ansatz 2020: 1.768 TEUR; Ansatz 2019: 1.583 TEUR; Rechnungsergebnis 2018: 1.733 TEUR

Mit dem dritten Pflegegeldgesetz (PSG III) wurde die ambulante Pflege im SGB XII neu geordnet. Bereits mit dem PSG II wurden neue Pflegegrade sowie ein neuer Pflegebedürftigkeitsbegriff eingeführt. In diesem Zusammenhang wurden auch die sogenannten "Anderen Leistungen" neu eingeteilt und werden in den einzelnen Absätzen des § 64 f SGB XII dargestellt. Aufgrund der Rechnungsergebnisse 2018 und der aktuellen Buchungen in 2019 werden die Ansätze neu geplant.

Sozialhilfeleistungen (SGB XII) innerhalb von Einrichtungen - Stationäre Pflege

Ansatz 2020: 4.800 TEUR; Ansatz 2019: 4.810 TEUR; Rechnungsergebnis 2018: 4.115 TEUR

Haushaltsplan 2020 für den Main-Taunus-Kreis

Teilfinanzhaushalt Produkt 5002 Altenhilfe Main-Taunus-Kreis					
Nr.	Bezeichnung	Ansatz 2020	Verpflichtungs- Ermächtigungen	Ansatz 2019	Ergebnis 2018
01	Geplantes Jahresergebnis des Ergebnishaushaltes	-7.156.700,00	0,00	-7.036.000,00	-6.280.518,08
02	+/- Ab-/Zuschreibungen auf Vermögensgegenstände des Anlagevermögens	0,00	0,00	3.400,00	6.292,23
04	+/- Zunahme/Abnahme von Rückstellungen	66.300,00	0,00	59.700,00	58.200,00
09	Zahlungsmittelfluss aus laufender Verwaltungstätigkeit (Nr. 1 bis 8)	-7.090.400,00	0,00	-6.972.900,00	-6.216.025,85
15	Zahlungsmittelfluss aus Investitionstätigkeit (Nr. 10 bis 14)	0,00	0,00	0,00	0,00
18	Zahlungsmittelfluss aus Finanzierungstätigkeit (Nr. 16 + Nr. 17)	0,00	0,00	0,00	0,00
19	Geplanter Zahlungsmittelüberschuss/-fehlbedarf (Nr. 9S + 15 + 18)	-7.090.400,00	0,00	-6.972.900,00	-6.216.025,85
20	Geplanter Zahlungsmittelbestand am Anfang des Haushaltsjahres	0,00	0,00	0,00	0,00
21	Geplanter Zahlungsmittelbestand am Ende des Haushaltsjahres (Nr. 19 + 20)	-7.090.400,00	0,00	-6.972.900,00	-6.216.025,85

Haushaltsplan 2020 für den Main-Taunus-Kreis

Produktbeschreibung Produkt 5003 Eingliederungshilfe nach SGB IX Main-Taunus-Kreis	
Produktinformation	
Organisationseinheit Amt für Arbeit und Soziales	
Budgetverantwortung Herr Joachim Werle	
Pflichtaufgaben: <input checked="" type="checkbox"/>	Freiwillige Aufgaben:
Rechtsbindungsgrad: muss <input checked="" type="checkbox"/> soll <input type="checkbox"/> kann <input type="checkbox"/>	freiwillig <input type="checkbox"/>
Statistische Angaben 31 Soziale Hilfen 311 Grundversorgung und Hilfen nach dem SGB XII	
Allgem. Information Gewährung von Leistungen: Eingliederungshilfe für behinderte Menschen 01 Sammler "Behindertenhilfe nach SGB XII" Bis einschließlich 2019 gelten folgende Leistungen: 10 Medizinische Rehabilitation (31131) 11 Hilfe zu einer angemessenen Schulausbildung (31132) 12 Leistungen zur Teilhabe am Arbeitsleben (31133) 13 Leistungen in anerkannten Werkstätten (31134) 14 Nachgehende Hilfe (31135) 15 Leistungen zur Teilhabe am Leben in der Gemeinschaft, z. B. Betreutes Wohnen (31136) 16 Sonstige Leistungen und Hilfen (31137) Ab 2020 gelten folgende Leistungen: 20 Leistungen zur medizinischen Rehabilitation 21 Leistungen zur Teilhabe an Bildung 22 Leistungen für Wohnraum 23 Assistenzleistungen 24 Heilpädagogische Leistungen 25 Soziale Teilhabe 26 Sonstige Leistungen der Eingliederungshilfe	
Rechtsgrundlagen SGB IX	
Zielgruppe Anspruchsberechtigte Bürgerinnen und Bürger des Main-Taunus-Kreises	
Zielbeschreibung <ol style="list-style-type: none"> 1. Entscheidung des Antrags nach Eingang aller erforderlichen Unterlagen innerhalb von durchschnittlich 10 Arbeitstagen (56 Tage bis einschließlich 2019) 2. Der Aktionsplan zur Umsetzung der UN-Behindertenrechtskonvention im Main-Taunus-Kreis ist unter Berücksichtigung der finanziellen Möglichkeiten schrittweise umzusetzen und bei Bedarf fortzuschreiben. 3. Erstellung eines schriftlichen Jahresberichts über die Tätigkeit des Behindertenbeirats des Main-Taunus-Kreises an den Kreisausschuss 	
Kennzahlen Aktuelle, auf das Produkt verrechnete Beschäftigtenzahl: 10,29 <ol style="list-style-type: none"> 1. Datum des Bewilligungs- bzw. Ablehnungsbescheides durchschnittlich 10 Arbeitstage nach Eingangsdatum der letzten entscheidungsrelevanten Unterlagen 2. Konzept erstellt? 3. Bericht erstellt? 	
Erhebungsform <ol style="list-style-type: none"> 1. Manuelle Auswertung; Stichprobe 2. Vorlage Bericht 3. Vorlage des Berichts 	
Erhebungsumfang <ol style="list-style-type: none"> 1. unterjährige Stichproben Fälle 50.3.3 durch Sachgebietsleitung 50.3 2. jährliche Vorlage eines Berichts 	

Haushaltsplan 2020 für den Main-Taunus-Kreis

Produktbeschreibung

Produkt 5003 Eingliederungshilfe nach SGB IX

Main-Taunus-Kreis

3. Zum Jahresende

Bericht für 2018

1. Die Erfüllung des Ziels gelang in lediglich ca. 17 % der Fälle. Im Jahr 2018 lagen durchschnittlich 93 Tage zwischen dem Tag der Antragstellung und der ersten Zahlung.
2. Die Aufgaben des Aktionsplanes werden weiterhin kontinuierlich abgearbeitet. Der aktuelle Aktionsplan hatte ein Fortschreibungsziel zum Oktober 2017. Aufgrund der strukturellen und personellen Neuaufstellung der Koordinierungsstelle für die Belange von Menschen mit Behinderung konnte dies in Absprache mit dem Kreisbehindertenbeirat erst zum Ende des Jahres 2018 begonnen werden. Die Fortschreibung wird derzeit vorbereitet und der Aktionsplan neu ausgearbeitet sowie das Erreichte in einem Bericht zusammengefasst. Ziel ist es, bis zur Jahresmitte 2019 mit einem fortgeschriebenen Aktionsplan in die politischen Gremien zu gehen.
3. Der Jahresbericht 2017 wurde Ende des Jahres 2018 erstellt und als KA-Vorlage eingebracht. Der Bericht für 2018 wird im Laufe des Jahres 2019 erstellt.

Haushaltsplan 2020 für den Main-Taunus-Kreis

Teilergebnishaushalt Produkt 5003 Eingliederungshilfe nach SGB IX

Main-Taunus-Kreis

Nr.	Konten	Bezeichnung	Ansatz 2020	Ansatz 2019	Ergebnis 2018
06	547	Erträge aus Transferleistungen	-183.000,00	-102.100,00	-181.496,32
07	540-543	Erträge aus Zuweisungen und Zuschüssen für laufende Zwecke und allg. Umlagen	-263.069,00	-263.069,00	-249.253,50
10		Summe der ordentlichen Erträge (Nr. 1 bis 9)	-446.069,00	-365.169,00	-430.749,82
11	62, 63, 640-643, 647-649, 65	Personalaufwendungen	709.400,00	630.800,00	526.032,98
12	644-646	Versorgungsaufwendungen	9.400,00	9.000,00	16.000,00
13	60, 61, 67-69	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	17.700,00	28.800,00	16.241,02
15	71	Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse sowie besondere Finanzaufwendungen			13.815,00
17	72	Transferaufwendungen	9.680.000,00	8.836.630,00	7.930.351,10
19		Summe der ordentlichen Aufwendungen (Nr. 11 bis 18)	10.416.500,00	9.505.230,00	8.502.440,10
20		Verwaltungsergebnis (Nr. 10 ./ Nr. 19)	9.970.431,00	9.140.061,00	8.071.690,28
24		Ordentliches Ergebnis (Nr.20 + Nr. 23)	9.970.431,00	9.140.061,00	8.071.690,28
25	59	Außerordentliche Erträge			-15.341,63
26	79	Außerordentliche Aufwendungen			14.561,33
27		Außerordentliches Ergebnis (Nr. 25 ./ Nr. 26)			-780,30
28		Jahresergebnis vor internen Leistungsbeziehungen	9.970.431,00	9.140.061,00	8.070.909,98
30		Kosten aus internen Leistungsbeziehungen	646.300,00	428.300,00	364.900,00
31		Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen	10.616.731,00	9.568.361,00	8.435.809,98

Erläuterungen - Teilergebnishaushalt Produkt 5003 Eingliederungshilfe nach SGB IX

zu Produkt 5003

zu Position 06

Diese Position beinhaltet folgende Erträge aus Transferleistungen:

Eingliederungshilfe für Menschen mit Behinderung nach dem SGB IX

Ansatz 2020: 183 TEUR; Ansatz 2019: 102 TEUR; Rechnungsergebnis 2018: 182 TEUR

zu Position 17

Durch das im Dezember 2016 verabschiedete Bundesteilhabegesetz (BTHG) haben sich im Produkt 5003 weitreichende Änderungen für die Eingliederungshilfe und das SGB XII ergeben. Infolgedessen waren umfangreiche Änderungen in der Buchungssystematik notwendig, weswegen nachfolgend zunächst die bisherigen und darunter die neuen Bezeichnungen dargestellt sind. Insgesamt ergeben sich durch das BTHG bei den Transferaufwendungen Mehraufwendungen in Höhe von rd. 850 TEUR.

Diese Position beinhaltet u.a. folgende Aufwendungen:

Systematik bis einschließlich 2019

Sozialhilfeleistungen (SGB XII) außerhalb von Einrichtungen - Therapiekosten

Ansatz 2020: 0 TEUR; Ansatz 2019: 324 TEUR; Rechnungsergebnis 2018: 207 TEUR

Sozialhilfeleistungen (SGB XII) außerhalb von Einrichtungen - integrative Kindergärten

Ansatz 2020: 0 TEUR; Ansatz 2019: 3.330 TEUR; Rechnungsergebnis 2018: 2.820 TEUR

Sozialhilfeleistungen (SGB XII) außerhalb von Einrichtungen - Integrationshelfer

Ansatz 2020: 0 TEUR; Ansatz 2019: 3.990 TEUR; Rechnungsergebnis 2018: 3.770 TEUR

Sozialhilfeleistungen (SGB XII) außerhalb von Einrichtungen - Frühförderung

Ansatz 2020: 0 TEUR; Ansatz 2019: 1.118 TEUR; Rechnungsergebnis 2018: 1.073 TEUR

Sozialhilfeleistungen (SGB XII) außerhalb von Einrichtungen - Beförderung

Ansatz 2020: 0 TEUR; Ansatz 2019: 60 TEUR; Rechnungsergebnis 2018: 52 TEUR

Haushaltsplan 2020 für den Main-Taunus-Kreis

Systematik ab 2020

Leistungen für Menschen mit Behinderungen

Ansatz 2020: 5.290 TEUR; Ansatz 2019: 0 TEUR; Rechnungsergebnis 2018: 0 TEUR

Assistenzleistungen durch Angehörige

Ansatz 2020: 150 TEUR; Ansatz 2019: 0 TEUR; Rechnungsergebnis 2018: 0 TEUR

Allgemeine Frühförderung

Ansatz 2020: 1.150 TEUR; Ansatz 2019: 0 TEUR; Rechnungsergebnis 2018: 0 TEUR

Leistungen in integrativen Kindergärten

Ansatz 2020: 3.030 TEUR; Ansatz 2019: 0 TEUR; Rechnungsergebnis 2018: 0 TEUR

Leistungen zur Beförderung

Ansatz 2020: 60 TEUR; Ansatz 2019: 0 TEUR; Rechnungsergebnis 2018: 0 TEUR

Haushaltsplan 2020 für den Main-Taunus-Kreis

Teilfinanzhaushalt Produkt 5003 Eingliederungshilfe nach SGB IX Main-Taunus-Kreis					
Nr.	Bezeichnung	Ansatz 2020	Verpflichtungs- Ermächtigungen	Ansatz 2019	Ergebnis 2018
01	Geplantes Jahresergebnis des Ergebnishaushaltes	-9.970.431,00	0,00	-9.140.061,00	-8.070.909,98
04	+/- Zunahme/Abnahme von Rückstellungen	9.400,00	0,00	9.000,00	16.000,00
08	+/- Zu-/Abnahme der Verbindlichkeiten sowie anderer Passiva	0,00	0,00	0,00	55.259,31
09	Zahlungsmittelfluss aus laufender Verwaltungstätigkeit (Nr. 1 bis 8)	-9.961.031,00	0,00	-9.131.061,00	-7.999.650,67
15	Zahlungsmittelfluss aus Investitionstätigkeit (Nr. 10 bis 14)	0,00	0,00	0,00	0,00
18	Zahlungsmittelfluss aus Finanzierungstätigkeit (Nr. 16 + Nr. 17)	0,00	0,00	0,00	0,00
19	Geplanter Zahlungsmittelüberschuss/-fehlbedarf (Nr. 9S + 15 + 18)	-9.961.031,00	0,00	-9.131.061,00	-7.999.650,67
20	Geplanter Zahlungsmittelbestand am Anfang des Haushaltsjahres	0,00	0,00	0,00	0,00
21	Geplanter Zahlungsmittelbestand am Ende des Haushaltsjahres (Nr. 19 + 20)	-9.961.031,00	0,00	-9.131.061,00	-7.999.650,67

Haushaltsplan 2020 für den Main-Taunus-Kreis

Produktbeschreibung Produkt 5004 Grundsicherung für Arbeitsuchende (SGB II), Beschäftigungsprojekte <small>Main-Taunus-Kreis</small>	
Produktinformation	
Organisationseinheit Amt für Arbeit und Soziales	
Budgetverantwortung Herr Joachim Werle	
Pflichtaufgaben: <input checked="" type="checkbox"/>	Freiwillige Aufgaben:
Rechtsbindungsgrad: muss <input checked="" type="checkbox"/> soll <input type="checkbox"/> kann <input type="checkbox"/>	freiwillig <input type="checkbox"/>
Statistische Angaben 31 Soziale Hilfen 312 Grundsicherung für Arbeitsuchende nach dem SGB II	
Allgem. Information Gewährung von Leistungen zur Sicherung des Lebensunterhalts (312) 01 Sammler "Grundsicherung für Arbeitsuchende (SGB II), Beschäftigungsprojekte 10 Personal- und Sachkosten 11 Kosten der Unterkunft 12 Laufende Leistungen 13 Eingliederungshilfen 14 Beschäftigungspakt 50plus 15 Bildungs- und Teilhabeleistungen (SGB II)	
Rechtsgrundlagen SGB II Kapitel 3	
Zielgruppe Anspruchsberechtigte Bürgerinnen und Bürger des Main-Taunus-Kreises	
Zielbeschreibung <ol style="list-style-type: none"> 1. Entscheidung des Antrages nach Eingang aller erforderlichen Unterlagen innerhalb von durchschnittlich 10 Arbeitstagen (14 Tage bis einschließlich 2019) 2. Erfüllung der mit dem Land Hessen in der Zielvereinbarung für das jeweilige Haushaltsjahr festgelegten Anzahl der Integrationen. 3. Die in Zusammenarbeit mit Trägern zur Qualifizierung zur Verfügung gestellten Plätze sind mit mindestens 80 % pro Maßnahme ausgelastet. 	
Kennzahlen Aktuelle, auf das Produkt verrechnete Beschäftigtenzahl: 153,02 <ol style="list-style-type: none"> 1. Datum des Bewilligungs- bzw. Ablehnungsbescheides durchschnittlich 10 Arbeitstage nach Eingangsdatum der letzten entscheidungsrelevanten Unterlagen 2. Anzahl der im Haushaltsjahr integrierten Personen 3. Auslastungsquote pro Maßnahme, Anzahl Maßnahmen gesamt, Zielerreichungsgrad 	
Erhebungsform <ol style="list-style-type: none"> 1. Manuelle Auswertung; Stichprobe 2. BA-Statistik zu § 48 a SGB II - Summe der Integrationen T-3 Wert aus Meldung April des Berichtsjahres für Januar bis einschließlich T-3 Wert aus Meldung März des Folgejahres für Dezember des Berichtsjahres aus der Statistik der BA. 3. Manuelle Auswertung 	
Erhebungsumfang <ol style="list-style-type: none"> 1. unterjährige Stichproben Fälle SGB II durch Sachgebietsleitung 50.2 und 50.1 2. 50.0.2 Statistik: Integrationen kumuliert für das gesamte Berichtsjahr 1x am Jahresende 3. 50.1, Auswertung der Maßnahmen, nach Jahresabschluss 	
Bericht für 2018 <ol style="list-style-type: none"> 1. Eine Reaktion innerhalb von 14 Tagen nach Antragstellung ist insgesamt gewährleistet. Im Jahr 2018 lagen durchschnittlich 42 Tage zwischen Antragstellung und erster Zahlung (komplette Bearbeitung des Antrages nach Vorlage aller Unterlagen). 2. Mit dem Land Hessen waren 1.500 Integrationen im Jahr 2018 vereinbart. Es zählt immer der Wert aus der T-3-Meldung und wird für das komplette Jahr aus allen Meldungen addiert. Im Jahr 2018 ergab sich insgesamt ein Wert von 1.533 Integrationen. Damit ist das Ziel erreicht. 	

Haushaltsplan 2020 für den Main-Taunus-Kreis

Produktbeschreibung

Produkt 5004 Grundsicherung für Arbeitsuchende (SGB II), Beschäftigungsprojekte

Main-Taunus-Kreis

3. In 60 Prozent der Maßnahmen wurde eine Auslastung von mindestens 80 % erreicht (2017: 70 %).
Im Durchschnitt aller Qualifizierungsmaßnahmen wurde eine Auslastungsquote von 81 % erreicht.

Haushaltsplan 2020 für den Main-Taunus-Kreis

Teilergebnishaushalt

Produkt 5004 Grundsicherung für Arbeitsuchende (SGB II), Beschäftigungsprojekte

Main-Taunus-Kreis

Nr.	Konten	Bezeichnung	Ansatz 2020	Ansatz 2019	Ergebnis 2018
02	51	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte			1.000,00
03	548-549	Kostensatzleistungen und -erstattungen	-9.304.150,00	-8.440.000,00	-9.407.830,68
06	547	Erträge aus Transferleistungen	-61.662.180,00	-65.718.471,00	-62.015.188,94
07	540-543	Erträge aus Zuweisungen und Zuschüssen für laufende Zwecke und allg. Umlagen	-637.000,00	-1.937.000,00	-2.518.644,45
09	53	Sonstige ordentliche Erträge			-129.429,78
10		Summe der ordentlichen Erträge (Nr. 1 bis 9)	-71.603.330,00	-76.095.471,00	-74.070.093,85
11	62, 63, 640-643, 647-649, 65	Personalaufwendungen	10.335.600,00	9.750.600,00	9.319.850,89
12	644-646	Versorgungsaufwendungen	371.600,00	300.000,00	331.500,00
13	60, 61, 67-69	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	205.000,00	739.500,00	310.183,60
14	66	Abschreibungen	200,00	200,00	604.240,09
15	71	Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse sowie besondere Finanzaufwendungen	655.200,00	951.000,00	38.000,00
17	72	Transferaufwendungen	80.081.680,00	85.104.471,00	82.116.522,60
19		Summe der ordentlichen Aufwendungen (Nr. 11 bis 18)	91.649.280,00	96.845.771,00	92.720.297,18
20		Verwaltungsergebnis (Nr. 10 ./ Nr. 19)	20.045.950,00	20.750.300,00	18.650.203,33
24		Ordentliches Ergebnis (Nr.20 + Nr. 23)	20.045.950,00	20.750.300,00	18.650.203,33
25	59	Außerordentliche Erträge			-1.246.981,61
26	79	Außerordentliche Aufwendungen			47.828,67
27		Außerordentliches Ergebnis (Nr. 25 ./ Nr. 26)			-1.199.152,94
28		Jahresergebnis vor internen Leistungsbeziehungen	20.045.950,00	20.750.300,00	17.451.050,39
30		Kosten aus internen Leistungsbeziehungen	2.909.079,00	2.669.820,00	2.291.482,00
31		Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen	22.955.029,00	23.420.120,00	19.742.532,39

Erläuterungen - Teilergebnishaushalt

Produkt 5004 Grundsicherung für Arbeitsuchende (SGB II), Beschäftigungsprojekte

zu Produkt 5004

zu Position 03

Diese Position beinhaltet u.a.:

Personal- und Sachkostenerstattung für ALG II

Ansatz 2020: 9.304 TEUR; Ansatz 2019: 8.440 TEUR; Rechnungsergebnis 2018: 9.368 TEUR

Der Ansatz erfolgt auf Grundlage der vorläufigen Festsetzung für 2020.

zu Position 06

Diese Position beinhaltet u.a. folgende Erträge:

Erstattung für die Kosten der Unterkunft und Heizung

Ansatz 2020: 15.140 TEUR; Ansatz 2019: 16.530 TEUR; Rechnungsergebnis 2018: 15.355 TEUR

Für das Jahr 2020 beträgt die Beteiligung des Bundes an den Kosten der Unterkunft und Heizung 30,9 %.

Zudem ist die Erstattung der flüchtlingsbedingten Mehraufwendungen, die auch im Jahr 2019 vorgesehen ist, mit 13,8 % berücksichtigt. Darüberhinaus wird das Bildungs- und Teilhabepaket über eine Pauschale abgegolten, die sich an den Nettoaufwendungen des Jahres 2017 orientiert.

Leistungsbeteiligung beim ALG II

Ansatz 2020: 35.920 TEUR; Ansatz 2019: 41.920 TEUR; Rechnungsergebnis 2018: 36.875 TEUR

Aufgrund der Fallzahlenentwicklung wird für 2020 von 4.650 Fällen ausgegangen (2019: 5.400 Fälle; Ist 2018: 5.110 Fälle).

Haushaltsplan 2020 für den Main-Taunus-Kreis

Leistungsbeteiligung bei der Eingliederung von Arbeitssuchenden

Ansatz 2020: 8.250 TEUR; Ansatz 2019: 5.768 TEUR; Rechnungsergebnis 2018: 5.099 TEUR

Der Ansatz erfolgt auf Grundlage der vorläufigen Festsetzung für 2020.

zu Position 07

Diese Position beinhaltet folgende Aufwendungen:

Zuweisungen für laufende Zwecke vom Land

Ansatz 2020: 580 TEUR; Ansatz 2019: 1.880 TEUR; Rechnungsergebnis 2018: 2.253 TEUR

Bei vielen Personen, für die bisher die "Kleine Pauschale Asyl" abrufbar war, ist die 2-Jahresfrist abgelaufen oder endet bis zum Jahr 2020. Daher sinkt die Zahl der anrechenbaren Personen bis auf 400 in 2020 ab (Plan 2019: 1.300).

Andere sonstige Zuweisungen des Landes

Ansatz 2020: 57 TEUR; Ansatz 2019: 57 TEUR; Rechnungsergebnis 2018: 57 TEUR

Im Rahmen Kommunalisierter Mittel stellt das Land Mittel für die Schuldnerberatung zur Verfügung.

zu Position 15

Ansatz 2020: 655 TEUR; Ansatz 2019: 951 TEUR; Rechnungsergebnis 2018: 0 TEUR

Die "Kleine Pauschale" für Personen, die bereits in Privatwohnungen leben, soll an die kreisangehörigen Kommunen weitergegeben werden, in deren Bezirk sie leben.

zu Position 17

Diese Position beinhaltet u. a. folgende Aufwendungen:

Leistungen zur Eingliederung von Arbeitssuchenden

Ansatz 2020: 500 TEUR; Ansatz 2019: 500 TEUR; Rechnungsergebnis 2018: 413 TEUR

Kommunale Eingliederungsmittel für Arbeitsmarktpolitische Maßnahmen gem § 6 (1) Nr. 2 SGB II.

Es sollen weiterhin Projekte des sozialen Arbeitsmarktes realisiert werden. Zur Verbesserung der Eingliederungsmöglichkeiten sollen anerkannte Asylbewerber, insbesondere durch Sprachförderung, gefördert werden. Die Laufzeit der abzuschließenden Verträge kann sich dabei auch über das Jahresende hinaus erstrecken.

Bildungs- und Teilhabepaket im Rahmen des SGB II

Ansatz 2020: 840 TEUR; Ansatz 2019: 779 TEUR; Rechnungsergebnis 2018: 882 TEUR

Der Ansatz erfolgt in der Höhe der vom Bund zur Verfügung gestellten Mittel.

Einmalige Leistungen an Arbeitsuchende

Ansatz 2020: 1.010 TEUR; Ansatz 2019: 1.370 TEUR; Rechnungsergebnis 2018: 1.081 TEUR

Leistungen für Unterkunft und Heizung (inkl. GU), betreutes Wohnen und für Aussiedler

Ansatz 2020: 32.370 TEUR; Ansatz 2019: 34.350 TEUR; Rechnungsergebnis 2018: 35.332 TEUR

Für 2020 wird von 4.650 Fällen ausgegangen (2019: 5.400 Fälle; Ist 2018: 5.110 Fälle). Für Wohnraumkosten werden durchschnittlich 580 EUR pro Fall berücksichtigt (2019: 530 EUR).

Laufende Leistungen

Ansatz 2020: 35.920 TEUR; Ansatz 2019: 41.920 TEUR; Rechnungsergebnis 2018: 38.031 TEUR

Aufgrund der Fallzahlenentwicklung wird für 2020 von 4.650 Fällen ausgegangen (2019: 5.400 Fälle; Ist 2018: 5.110 Fälle).

Eine Regelsatzerhöhung wurde einkalkuliert.

Eingliederungshilfen

Ansatz 2020: 9.050 TEUR; Ansatz 2019: 5.768 TEUR; Rechnungsergebnis 2018: 5.994 TEUR

Schuldnerberatung

Ansatz 2020: 287 TEUR; Ansatz 2019: 287 TEUR; Rechnungsergebnis 2018: 337 TEUR

Psychosoziale Betreuung

Ansatz 2020: 75 TEUR; Ansatz 2019: 100 TEUR; Rechnungsergebnis 2018: 42 TEUR

Haushaltsplan 2020 für den Main-Taunus-Kreis

Teilfinanzhaushalt

Produkt 5004 Grundsicherung für Arbeitsuchende (SGB II), Beschäftigungsprojekte

Main-Taunus-Kreis

Nr.	Bezeichnung	Ansatz 2020	Verpflichtungs- Ermächtigungen	Ansatz 2019	Ergebnis 2018
01	Geplantes Jahresergebnis des Ergebnishaushaltes	-20.045.950,00	0,00	-20.750.300,00	-17.451.050,39
02	+/- Ab-/Zuschreibungen auf Vermögensgegenstände des Anlagevermögens	200,00	0,00	200,00	604.240,09
04	+/- Zunahme/Abnahme von Rückstellungen	371.600,00	0,00	300.000,00	211.716,67
08	+/- Zu-/Abnahme der Verbindlichkeiten sowie anderer Passiva	0,00	0,00	0,00	-25.762,02
09	Zahlungsmittelfluss aus laufender Verwaltungstätigkeit (Nr. 1 bis 8)	-19.674.150,00	0,00	-20.450.100,00	-16.660.855,65
12	- Ausz. für Investitionen in das Sachanlagevermögens u. immaterielle Anlageverm.	0,00	0,00	0,00	-898,72
15	Zahlungsmittelfluss aus Investitionstätigkeit (Nr. 10 bis 14)	0,00	0,00	0,00	-898,72
18	Zahlungsmittelfluss aus Finanzierungstätigkeit (Nr. 16 + Nr. 17)	0,00	0,00	0,00	0,00
19	Geplanter Zahlungsmittelüberschuss/-fehlbedarf (Nr. 9S + 15 + 18)	-19.674.150,00	0,00	-20.450.100,00	-16.661.754,37
20	Geplanter Zahlungsmittelbestand am Anfang des Haushaltsjahres	0,00	0,00	0,00	0,00
21	Geplanter Zahlungsmittelbestand am Ende des Haushaltsjahres (Nr. 19 + 20)	-19.674.150,00	0,00	-20.450.100,00	-16.661.754,37

Investitionen

Main-Taunus-Kreis

Investitionsnummer - Bezeichnung	Ansatz 2020	Verpflichtungs- Ermächtigungen	Ansatz 2019	Jahres- ergebnis 2018
500410-1 Personal- und Sachkosten - Fortd. Investitionen	0,00	0,00	0,00	-898,72

Haushaltsplan 2020 für den Main-Taunus-Kreis

Produktbeschreibung Produkt 5005 Hilfen für Asylbewerber Main-Taunus-Kreis	
Produktinformation	
Organisationseinheit Amt für öffentl. Sicherheit ... sowie Hochbau ...	
Budgetverantwortung Verantwortung im Rahmen der Geschäftsverteilung	
Pflichtaufgaben:	<input checked="" type="checkbox"/>
Rechtsbindungsgrad:	muss <input checked="" type="checkbox"/> soll <input type="checkbox"/> kann <input type="checkbox"/>
Freiwillige Aufgaben:	
freiwillig <input type="checkbox"/>	
Statistische Angaben	31 Soziale Hilfen 313 Hilfen für Asylbewerber
Allgem. Information Gewährung von Leistungen für Asylbewerber und abgelehnte Asylbewerber unter 24 Monate in Form von laufender Hilfe und Krankenhilfe sowie Wohnraumversorgung	
Rechtsgrundlagen	Asylbewerberleistungsgesetz, Ausländergesetz, Aufenthaltsgesetz, Asylverfahrensgesetz, Asylgesetz
Zielgruppe	Anspruchsberechtigte im Main-Taunus-Kreis
Zielbeschreibung	<ol style="list-style-type: none"> 1. Die Anträge auf Leistungen nach dem AsylbLG werden innerhalb von durchschnittlich 10 Arbeitstagen (14 Tage bis einschließlich 2019) ab Vollständigkeit der notwendigen Unterlagen abschließend bearbeitet. 2. Erfüllung der Aufnahmeverpflichtung gegenüber dem Land, Unterbringung in Gemeinschaftsunterkünften 3.1 Alle im Main-Taunus-Kreis eintreffenden Asylbewerber/-innen zwischen 16 und 17 Jahren aus Herkunftsländern mit guter Bleibeperspektive werden spätestens nach 4 Wochen nach Eintreffen durch den MTK einem InteA-Kurs zur Teilnahme gemeldet. Unbegleitete minderjährige Flüchtlinge sind von dieser Regelung ausgenommen; diese werden durch den Jugendhilfeträger entsprechenden Kursen zugesteuert. 3.2 Alle im Main-Taunus-Kreis eintreffenden Asylbewerber/-innen zwischen 18 und 54 Jahren, aus Herkunftsländern mit guter Bleibeperspektive, haben - mit entsprechenden Kenntnissen der deutschen Sprache - gute Chancen auf dem Arbeitsmarkt. Sie werden innerhalb von 4 Wochen nach der Zuweisung dem Sprachkursträger zugesteuert und nehmen 12 Wochen nach ihrer Ankunft im MTK, spätestens nach Zustandekommen eines neuen Kurses an einem Sprachkurs bzw. landeskundlichen Kurs teil. Damit erhalten sie das Rüstzeug, das für eine erfolgreiche Bewerbung auf dem Arbeitsmarkt (Zertifikat B1) und die Integration in unsere Gesellschaft notwendig ist. <p><i>Bis einschließlich 2018 galt zu 3.2 folgende Zielbeschreibung:</i></p> <p>3.2 <i>Alle im Main-Taunus-Kreis eintreffenden Asylbewerber/-innen zwischen 18 und 54 Jahren, aus Herkunftsländern mit guter Bleibeperspektive, haben - mit entsprechenden Kenntnissen der deutschen Sprache - gute Chancen auf dem Arbeitsmarkt. Sie nehmen spätestens 12 Wochen nach ihrer Ankunft im MTK an einem Sprachkurs bzw. landeskundlichen Kurs teil. Damit erhalten Sie das Rüstzeug, das für eine erfolgreiche Bewerbung auf dem Arbeitsmarkt (Zertifikat B1) und die Integration in unsere Gesellschaft notwendig ist.</i></p>
Kennzahlen	Aktuelle, auf das Produkt verrechnete Beschäftigtenzahl: 44,93 <ol style="list-style-type: none"> 1. Bearbeitungsdauer in Arbeitstagen 2. Anzahl Aufnahmeverpflichtungen, Anzahl tatsächlicher Unterbringungen = Unterbringungsquote 3.1.1 Mittelwert des Zeitraumes der Zuweisung in den MTK und Anmeldung zum InteA-Kurs 3.1.2 Anteil der Zielgruppe (siehe 3.1) für InteA-Kurse an der Gesamtmenge der dem MTK zugewiesenen Asylbewerber 3.2.1 Mittelwert des Zeitraumes zwischen Zuweisung in den MTK und Aufnahme eines Kurses in Tagen 3.2.1.1 Gliederung Mittelwert Zertifikatskurse / Mittelwert Alphabetisierungskurse 3.2.1.2 Gliederung %-Anteil 1-8, 9-10, 11-12, mehr als 12 Wochen 3.2.2 Anzahl der Abschlüsse B1 im Verhältnis zu allen Kursabschlüssen

Haushaltsplan 2020 für den Main-Taunus-Kreis

Produktbeschreibung Produkt 5005 Hilfen für Asylbewerber Main-Taunus-Kreis	
	3.2.3 Teilnahmequote Sprachtests bezogen auf die Zielgruppe (siehe 3.2) 3.2.4 Analphabetenquote bezogen auf die Zielgruppe (siehe 3.2) 3.2.5 Anteil der Zielgruppe (siehe 3.2) für Sprach- und landeskundliche Kurse an der Gesamtmenge der dem MTK zugewiesenen Asylbewerber
Erhebungsform	1. Manuelle Auswertung 2. Manuelle Auswertung 3. Manuelle Auswertung
Erhebungsumfang	1. Sachbearbeiter/in, monatlich, permanente Auszählung 2. Sachbearbeiter/in, monatlich, permanente Auszählung 3. monatlich
Bericht für 2018	1. Alle Anträge wurden innerhalb der Frist bearbeitet bzw. haben Eingangsbestätigung/Mitwirkungsschreiben erhalten. 2. Alle 395 vom Land zugewiesenen Personen wurden untergebracht. 3.1 Alle in Frage kommenden Jugendlichen wurden gemeldet. 3.2 101 Flüchtlinge wurden einem Alphabetisierungs-, Sprach- und Wertekurs im Jahr 2018 zugeführt. 100 % davon haben spätestens 12 Wochen nach Ankunft im MTK mit einem Kurs begonnen.

Haushaltsplan 2020 für den Main-Taunus-Kreis

Teilergebnishaushalt

Produkt 5005 Hilfen für Asylbewerber

Main-Taunus-Kreis

Nr.	Konten	Bezeichnung	Ansatz 2020	Ansatz 2019	Ergebnis 2018
02	51	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	-3.100.000,00	-3.340.000,00	-6.431.150,19
03	548-549	Kostensatzleistungen und -erstattungen	-4.800,00	-4.800,00	-15.248,98
06	547	Erträge aus Transferleistungen	-280.500,00	-396.500,00	-1.019.543,10
07	540-543	Erträge aus Zuweisungen und Zuschüssen für laufende Zwecke und allg. Umlagen	-12.166.400,00	-13.020.000,00	-14.357.940,00
08	546	Erträge aus der Auflösung von SOPO aus Inv.zuweis., -zuschüssen und -beiträgen	-152.900,00	-152.900,00	-152.866,48
09	53	Sonstige ordentliche Erträge	-122.000,00	-122.000,00	-156.243,59
10		Summe der ordentlichen Erträge (Nr. 1 bis 9)	-15.826.600,00	-17.036.200,00	-22.132.992,34
11	62, 63, 640-643, 647-649, 65	Personalaufwendungen	2.961.300,00	3.134.500,00	2.811.657,01
12	644-646	Versorgungsaufwendungen	98.600,00	91.600,00	93.200,00
13	60, 61, 67-69	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	7.341.410,00	8.590.000,00	9.092.729,54
14	66	Abschreibungen	1.667.400,00	1.695.200,00	1.744.012,38
15	71	Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse sowie besondere Finanzaufwendungen	220.000,00	452.000,00	169.304,20
17	72	Transferaufwendungen	6.766.500,00	11.011.700,00	7.170.024,09
18	70, 74, 76	Sonstige ordentliche Aufwendungen	20.800,00	35.800,00	16.803,66
19		Summe der ordentlichen Aufwendungen (Nr. 11 bis 18)	19.076.010,00	25.010.800,00	21.097.730,88
20		Verwaltungsergebnis (Nr. 10 ./ Nr. 19)	3.249.410,00	7.974.600,00	-1.035.261,46
24		Ordentliches Ergebnis (Nr.20 + Nr. 23)	3.249.410,00	7.974.600,00	-1.035.261,46
25	59	Außerordentliche Erträge			-836.184,60
26	79	Außerordentliche Aufwendungen			328.143,60
27		Außerordentliches Ergebnis (Nr. 25 ./ Nr. 26)			-508.041,00
28		Jahresergebnis vor internen Leistungsbeziehungen	3.249.410,00	7.974.600,00	-1.543.302,46
30		Kosten aus internen Leistungsbeziehungen	2.550.200,00	2.290.900,00	1.968.700,00
31		Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen	5.799.610,00	10.265.500,00	425.397,54

Erläuterungen - Teilergebnishaushalt Produkt 5005 Hilfen für Asylbewerber

zu Produkt 5005

zu Position 02

Asylberechtigte, bei denen die Verpflichtung in einer Gemeinschaftsunterkunft zu wohnen entfällt sowie Asylbewerber, die aufgrund von Erwerbseinkommen in der Lage sind, die Unterkunftskosten zu tragen, haben nach der Satzung des Main-Taunus-Kreises über die Erhebung von Gebühren für die Unterbringung von Personen nach dem Landesaufnahmegesetz eine Benutzungsgebühr zu entrichten. Diese beträgt derzeit 381 EUR pro Person und Monat (bis 31.12.2018: 398 EUR).

zu Position 06

Leistungen von Sozialleistungsträgern (Leistungen Dritter)

Ansatz 2020: 150 TEUR; Ansatz 2019: 150 TEUR; Rechnungsergebnis 2018: 827 TEUR

Bei einem Wechsel von Leistungsempfängern aus dem Rechtskreis des Asylbewerberleistungsgesetzes in den Rechtskreis des SGB II werden Leistungen erstattet.

Kostenbeiträge und Aufwendungsersatz, Kostenersatz

Ansatz 2020: 120 TEUR; Ansatz 2019: 200 TEUR; Rechnungsergebnis 2018: 169 TEUR

Hierbei handelt es sich um Rückforderungen von Leistungen; beispielsweise durch verspätete Mitteilung von Arbeitsaufnahme.

Haushaltsplan 2020 für den Main-Taunus-Kreis

zu Position 07

Zuweisungen für laufende Zwecke vom Land

Ansatz 2020: 12.146 TEUR; Ansatz 2019: 13.000 TEUR; Rechnungsergebnis 2018: 14.348 TEUR

Aufgrund der aktuellen Entwicklung wird für das Jahr 2020 von durchschnittlich 1.080 Personen (2019: 1.152; 2018: 1.434 Personen) ausgegangen. Dabei ist zu berücksichtigen, dass in 2020 der Personenkreis der Geduldeten 3 Jahre abrechnungsfähig ist (bisher nur 2 Jahre). Es ist eine Pauschale in Höhe von 940 EUR pro Person berücksichtigt.

zu Position 13

Die Wenigeraufwendungen sind auf die aktuelle Entwicklung der unterzubringenden Asylbewerber zurückzuführen. Sie ergeben sich insbesondere bei folgenden Sachkonten:

- Energie-, Wasser- und Abwasser (- 145 TEUR)
- Material, Fremdleistungen, Fremdentsorgung (- 170 TEUR)
- Mieten, Pachten, Erbbauzinsen, Mietnebenkosten (- 600 TEUR)
- Datenübertragungskosten (- 12 TEUR)
- Versicherungen (- 159 TEUR)

Aufwendungen für Bauunterhaltung sind in Höhe von 565 TEUR veranschlagt (- 100 TEUR)

zu Position 15

Für Asylbewerber, die den Kommunen zwecks Unterbringung direkt zugewiesen werden, wird seitens des Kreises ein Beitrag für die Unterbringung erstattet. Der Betrag wurde an die aktuelle Entwicklung angepasst.

zu Position 17

Aufgrund der aktuellen Zuweisungen wird die Zahl der zu betreuenden Asylersuchen sinken (siehe hierzu die ausführlichen Erläuterungen im Vorbericht Ziffer 1.2503).

Die Leistungen teilen sich auf in Laufende Hilfe zum Lebensunterhalt analog SGB XII, Geldleistungen für persönliche Bedürfnisse, Geldleistungen für Lebensunterhalt, Krankenhilfe, Leistungen nach dem Bildungs- und Teilhabepaket und Schulungskosten zur Vermittlung von Kenntnissen des gesellschaftlichen Lebens in Deutschland sowie von Sprachkenntnissen.

Haushaltsplan 2020 für den Main-Taunus-Kreis

Teilfinanzhaushalt Produkt 5005 Hilfen für Asylbewerber Main-Taunus-Kreis					
Nr.	Bezeichnung	Ansatz 2020	Verpflichtungs- Ermächtigungen	Ansatz 2019	Ergebnis 2018
01	Geplantes Jahresergebnis des Ergebnishaushaltes	-3.249.410,00	0,00	-7.974.600,00	1.543.302,46
02	+/- Ab-/Zuschreibungen auf Vermögensgegenstände des Anlagevermögens	1.667.400,00	0,00	1.695.200,00	1.744.012,38
03	- Erträge aus der Auflösung von Sonderposten	-152.900,00	0,00	-152.900,00	-152.866,48
04	+/- Zunahme/Abnahme von Rückstellungen	99.600,00	0,00	93.400,00	94.600,00
05	-/+ Erträge/Aufwendungen aus dem Abg. v. Vermögensgegenständen des Anlagev.	0,00	0,00	0,00	12.334,14
08	+/- Zu-/Abnahme der Verbindlichkeiten sowie anderer Passiva	0,00	0,00	0,00	1.568,16
09	Zahlungsmittelfluss aus laufender Verwaltungstätigkeit (Nr. 1 bis 8)	-1.635.310,00	0,00	-6.338.900,00	3.242.950,66
10	Einz. aus Investitionszuweisungen und -zuschüssen sowie aus Invest.beiträgen	0,00	0,00	0,00	14.800,00
11	+ Einz. aus Abgängen von Gegenständen des Sach-AV und des immateriellen AV	0,00	0,00	0,00	285,00
12	- Ausz. für Investitionen in das Sachanlagevermögens u. immaterielle Anlageverm.	-10.000,00	0,00	-50.000,00	-255.976,15
15	Zahlungsmittelfluss aus Investitionstätigkeit (Nr. 10 bis 14)	-10.000,00	0,00	-50.000,00	-240.891,15
18	Zahlungsmittelfluss aus Finanzierungstätigkeit (Nr. 16 + Nr. 17)	0,00	0,00	0,00	0,00
19	Geplanter Zahlungsmittelüberschuss/-fehlbedarf (Nr. 9S + 15 + 18)	-1.645.310,00	0,00	-6.388.900,00	3.002.059,51
20	Geplanter Zahlungsmittelbestand am Anfang des Haushaltsjahres	0,00	0,00	0,00	0,00
21	Geplanter Zahlungsmittelbestand am Ende des Haushaltsjahres (Nr. 19 + 20)	-1.645.310,00	0,00	-6.388.900,00	3.002.059,51
Investitionen Main-Taunus-Kreis					
Investitionsnummer - Bezeichnung		Ansatz 2020	Verpflichtungs- Ermächtigungen	Ansatz 2019	Jahres- ergebnis 2018
500500-1 Hilfen für Asylbewerber - Fortdauernde Invest.		-10.000,00	0,00	-50.000,00	-37.702,86
500500-2 Hilfen für Asylbewerber - Unterkünfte		0,00	0,00	0,00	-218.273,29

Haushaltsplan 2020 für den Main-Taunus-Kreis

Produktbeschreibung Produkt 5006 Hilfen für Asylbewerber über 24 Monate <small>Main-Taunus-Kreis</small>	
Produktinformation	
Organisationseinheit Amt für öffentl. Sicherheit ... sowie Hochbau ...	
Budgetverantwortung Verantwortung im Rahmen der Geschäftsverteilung	
Pflichtaufgaben:	<input checked="" type="checkbox"/>
Rechtsbindungsgrad:	muss <input checked="" type="checkbox"/> soll <input type="checkbox"/> kann <input type="checkbox"/>
Freiwillige Aufgaben:	freiwillig <input type="checkbox"/>
Statistische Angaben	31 Soziale Hilfen 313 Hilfen für Asylbewerber
Allgem. Information	Gewährung von Leistungen für Asylbewerber und abgelehnte Asylbewerber über 24 Monate in Form von laufender Hilfe und Krankenhilfe sowie Wohnraumversorgung
Rechtsgrundlagen	Asylbewerberleistungsgesetz, Ausländergesetz, Aufenthaltsgesetz, Asylverfahrensgesetz, Asylgesetz
Zielgruppe	Anspruchsberechtigte im Main-Taunus-Kreis
Zielbeschreibung	Die Anträge auf Leistungen nach dem AsylbLG werden innerhalb von durchschnittlich 10 Arbeitstagen (14 Tage bis einschließlich 2019) ab Vollständigkeit der notwendigen Unterlagen abschließend bearbeitet.
Kennzahlen	Aktuelle, auf das Produkt verrechnete Beschäftigtenzahl: 3,57 Bearbeitungsdauer in Arbeitstagen
Erhebungsform	Manuelle Auswertung
Erhebungsumfang	Sachbearbeiter/in, monatlich, permanente Auszählung
Bericht für 2018	Alle Anträge wurden innerhalb der Frist bearbeitet bzw. erhielten ein Eingangsbestätigungs-/Mitwirkungsschreiben.

Haushaltsplan 2020 für den Main-Taunus-Kreis

Teilergebnishaushalt Produkt 5006 Hilfen für Asylbewerber über 24 Monate Main-Taunus-Kreis					
Nr.	Konten	Bezeichnung	Ansatz 2020	Ansatz 2019	Ergebnis 2018
06	547	Erträge aus Transferleistungen	-100,00	-5.000,00	-766,00
10		Summe der ordentlichen Erträge (Nr. 1 bis 9)	-100,00	-5.000,00	-766,00
11	62, 63, 640-643, 647-649, 65	Personalaufwendungen	229.300,00	309.400,00	287.887,99
12	644-646	Versorgungsaufwendungen	6.300,00	5.400,00	5.900,00
13	60, 61, 67-69	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	100,00	11.800,00	4.091,61
17	72	Transferaufwendungen	563.000,00	585.000,00	228.355,15
19		Summe der ordentlichen Aufwendungen (Nr. 11 bis 18)	798.700,00	911.600,00	526.234,75
20		Verwaltungsergebnis (Nr. 10 ./ Nr. 19)	798.600,00	906.600,00	525.468,75
24		Ordentliches Ergebnis (Nr.20 + Nr. 23)	798.600,00	906.600,00	525.468,75
26	79	Außerordentliche Aufwendungen			497,59
27		Außerordentliches Ergebnis (Nr. 25 ./ Nr. 26)			497,59
28		Jahresergebnis vor internen Leistungsbeziehungen	798.600,00	906.600,00	525.966,34
30		Kosten aus internen Leistungsbeziehungen	200.300,00	228.700,00	194.800,00
31		Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen	998.900,00	1.135.300,00	720.766,34
Erläuterungen - Teilergebnishaushalt Produkt 5006 Hilfen für Asylbewerber über 24 Monate					
zu Produkt 5006					
<u>zu Position 17</u> Der Ansatz für das Jahr 2020 wird an die bisherigen Buchungen im Jahr 2019 angepasst (- 22 TEUR).					

Haushaltsplan 2020 für den Main-Taunus-Kreis

Teilfinanzhaushalt Produkt 5006 Hilfen für Asylbewerber über 24 Monate Main-Taunus-Kreis					
Nr.	Bezeichnung	Ansatz 2020	Verpflichtungs- Ermächtigungen	Ansatz 2019	Ergebnis 2018
01	Geplantes Jahresergebnis des Ergebnishaushaltes	-798.600,00	0,00	-906.600,00	-525.966,34
04	+/- Zunahme/Abnahme von Rückstellungen	6.300,00	0,00	5.400,00	5.900,00
09	Zahlungsmittelfluss aus laufender Verwaltungstätigkeit (Nr. 1 bis 8)	-792.300,00	0,00	-901.200,00	-520.066,34
15	Zahlungsmittelfluss aus Investitionstätigkeit (Nr. 10 bis 14)	0,00	0,00	0,00	0,00
18	Zahlungsmittelfluss aus Finanzierungstätigkeit (Nr. 16 + Nr. 17)	0,00	0,00	0,00	0,00
19	Geplanter Zahlungsmittelüberschuss/-fehlbedarf (Nr. 9S + 15 + 18)	-792.300,00	0,00	-901.200,00	-520.066,34
20	Geplanter Zahlungsmittelbestand am Anfang des Haushaltsjahres	0,00	0,00	0,00	0,00
21	Geplanter Zahlungsmittelbestand am Ende des Haushaltsjahres (Nr. 19 + 20)	-792.300,00	0,00	-901.200,00	-520.066,34

Haushaltsplan 2020 für den Main-Taunus-Kreis

Produktbeschreibung	
Produkt 5007 Hilfen in anderen Lebenslagen	
Main-Taunus-Kreis	
Produktinformation	
Organisationseinheit	Amt für Arbeit und Soziales
Budgetverantwortung	Herr Joachim Werle
Pflichtaufgaben:	<input checked="" type="checkbox"/>
Rechtsbindungsgrad:	muss <input checked="" type="checkbox"/> soll <input type="checkbox"/> kann <input type="checkbox"/>
Freiwillige Aufgaben:	freiwillig <input type="checkbox"/>
Statistische Angaben	31 Soziale Hilfen 311 Grundversorgung und Hilfen nach dem SGB XII
Allgem. Information	Gewährung von Hilfen zur Überwindung besonderer sozialer Schwierigkeiten und Hilfen in anderen Lebenslagen 01 Sammler "Hilfen in anderen Lebenslagen" 10 Hilfe zur Überwindung besonderer sozialer Schwierigkeiten (31151) 11 Blindenhilfe (31152) 12 Hilfe zur Weiterführung des Haushaltes (31153) 13 Altenhilfe (31154) 14 Bestattungskosten (31155) 15 Hilfe in sonstigen Lebenslagen (31156) 16 Bildungs- und Teilhabeleistungen (BKKG oder WoGG)
Rechtsgrundlagen	SGB XII Kapitel 5, 9
Zielgruppe	Anspruchsberechtigte Bürgerinnen und Bürger des Main-Taunus-Kreises
Zielbeschreibung	Entscheidung des Antrages nach Eingang aller erforderlichen Unterlagen innerhalb von durchschnittlich 10 Arbeitstagen (56 Tage bis einschließlich 2019)
Kennzahlen	Aktuelle, auf das Produkt verrechnete Beschäftigtenzahl: 0,17 Datum des Bewilligungs- bzw. Ablehnungsbescheides durchschnittlich 10 Arbeitstage nach Eingangsdatum der letzten entscheidungsrelevanten Unterlagen
Erhebungsform	Manuelle Auswertung; Stichprobe
Erhebungsumfang	unterjährige Stichproben Fälle BTP für KiZ/WOG und Bestattungskosten durch Sachgebietsleitung 50.3
Bericht für 2018	Die Erfüllung des Ziels gelang in ca. 60 % (2017: 63 %) aller Fälle. In 2018 lagen im Durchschnitt 58 Tage zwischen der Antragsstellung und der ersten Zahlung.

Haushaltsplan 2020 für den Main-Taunus-Kreis

Teilergebnishaushalt Produkt 5007 Hilfen in anderen Lebenslagen

Main-Taunus-Kreis

Nr.	Konten	Bezeichnung	Ansatz 2020	Ansatz 2019	Ergebnis 2018
06	547	Erträge aus Transferleistungen		-7.600,00	-458,15
10		Summe der ordentlichen Erträge (Nr. 1 bis 9)		-7.600,00	-458,15
11	62, 63, 640-643, 647-649, 65	Personalaufwendungen	11.100,00	11.000,00	10.391,89
12	644-646	Versorgungsaufwendungen	600,00	400,00	400,00
13	60, 61, 67-69	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	5.500,00	6.200,00	1.816,08
17	72	Transferaufwendungen	379.000,00	379.300,00	371.531,79
19		Summe der ordentlichen Aufwendungen (Nr. 11 bis 18)	396.200,00	396.900,00	384.139,76
20		Verwaltungsergebnis (Nr. 10 ./ Nr. 19)	396.200,00	389.300,00	383.681,61
24		Ordentliches Ergebnis (Nr.20 + Nr. 23)	396.200,00	389.300,00	383.681,61
27		Außerordentliches Ergebnis (Nr. 25 ./ Nr. 26)			
28		Jahresergebnis vor internen Leistungsbeziehungen	396.200,00	389.300,00	383.681,61
30		Kosten aus internen Leistungsbeziehungen	10.500,00	8.600,00	7.300,00
31		Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen	406.700,00	397.900,00	390.981,61

Erläuterungen - Teilergebnishaushalt Produkt 5007 Hilfen in anderen Lebenslagen

zu Produkt 5007

zu Position 17

Hilfe zur Überwindung besonderer sozialer Schwierigkeiten

Ansatz 2020: 2 TEUR, Ansatz 2019: 2 TEUR, Rechnungsergebnis 2018: 0 TEUR

Hilfe zur Weiterführung des Haushalts

Ansatz 2020: 10 TEUR, Ansatz 2019: 16 TEUR, Rechnungsergebnis 2018: 4 TEUR

Altenhilfe

Ansatz 2020: 12 TEUR, Ansatz 2019: 8 TEUR, Rechnungsergebnis 2018: 11 TEUR

Bestattungskosten

Ansatz 2020: 150 TEUR, Ansatz 2019: 150 TEUR, Rechnungsergebnis 2018: 146 TEUR

Hilfe in sonstigen Lebenslagen

Ansatz 2020: 50 TEUR, Ansatz 2019: 72 TEUR, Rechnungsergebnis 2018: 48 TEUR

Hier werden Leistungen für Personen abgerechnet, die keinem Pflegegrad zugerechnet werden. Es wird eine Mindestabsicherung gewährt, um ein menschenwürdiges Leben führen zu können.

Bildungs- und Teilhabeleistungen (BKGG oder WOGG)

Ansatz 2020: 155 TEUR, Ansatz 2019: 132 TEUR, Rechnungsergebnis 2018: 163 TEUR

Haushaltsplan 2020 für den Main-Taunus-Kreis

Teilfinanzhaushalt

Produkt 5007 Hilfen in anderen Lebenslagen

Main-Taunus-Kreis

Nr.	Bezeichnung	Ansatz 2020	Verpflichtungs- Ermächtigungen	Ansatz 2019	Ergebnis 2018
01	Geplantes Jahresergebnis des Ergebnishaushaltes	-396.200,00	0,00	-389.300,00	-383.681,61
04	+/- Zunahme/Abnahme von Rückstellungen	600,00	0,00	400,00	400,00
09	Zahlungsmittelfluss aus laufender Verwaltungstätigkeit (Nr. 1 bis 8)	-395.600,00	0,00	-388.900,00	-383.281,61
15	Zahlungsmittelfluss aus Investitionstätigkeit (Nr. 10 bis 14)	0,00	0,00	0,00	0,00
18	Zahlungsmittelfluss aus Finanzierungstätigkeit (Nr. 16 + Nr. 17)	0,00	0,00	0,00	0,00
19	Geplanter Zahlungsmittelüberschuss/-fehlbedarf (Nr. 9S + 15 + 18)	-395.600,00	0,00	-388.900,00	-383.281,61
20	Geplanter Zahlungsmittelbestand am Anfang des Haushaltsjahres	0,00	0,00	0,00	0,00
21	Geplanter Zahlungsmittelbestand am Ende des Haushaltsjahres (Nr. 19 + 20)	-395.600,00	0,00	-388.900,00	-383.281,61

Haushaltsplan 2020 für den Main-Taunus-Kreis

Produktbeschreibung	
Produkt 5009 Aussiedlerunterkünfte	
Main-Taunus-Kreis	
Produktinformation	
Organisationseinheit Amt für öffentl. Sicherheit ... sowie Hochbau ...	
Budgetverantwortung Verantwortung im Rahmen der Geschäftsverteilung	
Pflichtaufgaben:	<input checked="" type="checkbox"/>
Rechtsbindungsgrad:	muss <input checked="" type="checkbox"/> soll <input type="checkbox"/> kann <input type="checkbox"/>
Freiwillige Aufgaben:	freiwillig <input type="checkbox"/>
Statistische Angaben	31 Soziale Hilfen 315 Soziale Einrichtungen (ohne Einrichtungen der Jugendhilfe)
Allgem. Information	Bereitstellung von sozialen Einrichtungen für Aussiedler (3155)
Rechtsgrundlagen	Wohnortzuweisungsgesetz, Gesetz über die Aufnahme und Unterbringung von Spätaussiedlern
Zielgruppe	Anspruchsberechtigte Aussiedler, die noch keine private Unterkunft bewohnen
Zielbeschreibung	Erfüllung der Aufnahmeverpflichtung gegenüber dem Land, Unterbringung in Gemeinschaftsunterkünften
Kennzahlen	Aktuelle, auf das Produkt verrechnete Beschäftigtenzahl: 0,19 Anzahl Aufnahmeverpflichtungen, Anzahl tatsächlicher Unterbringungen = Unterbringungsqoute
Erhebungsform	Manuelle Auswertung
Erhebungsumfang	Sachbearbeiter/in, monatlich; permanente Auszählung
Bericht für 2018	Alle zugewiesenen Personen konnten untergebracht werden (6 Spätaussiedler, 5 jüdische Emigranten, 13 Kontingentflüchtlinge).

Haushaltsplan 2020 für den Main-Taunus-Kreis

Teilergebnishaushalt Produkt 5009 Aussiedlerunterkünfte

Main-Taunus-Kreis

Nr.	Konten	Bezeichnung	Ansatz 2020	Ansatz 2019	Ergebnis 2018
07	540-543	Erträge aus Zuweisungen und Zuschüssen für laufende Zwecke und allg. Umlagen	-30.000,00	-20.000,00	-29.700,00
10		Summe der ordentlichen Erträge (Nr. 1 bis 9)	-30.000,00	-20.000,00	-29.700,00
11	62, 63, 640-643, 647-649, 65	Personalaufwendungen	12.900,00	12.000,00	12.895,67
13	60, 61, 67-69	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	100,00	400,00	97,08
14	66	Abschreibungen	300,00	300,00	3.741,23
19		Summe der ordentlichen Aufwendungen (Nr. 11 bis 18)	13.300,00	12.700,00	16.733,98
20		Verwaltungsergebnis (Nr. 10 ./ Nr. 19)	-16.700,00	-7.300,00	-12.966,02
24		Ordentliches Ergebnis (Nr.20 + Nr. 23)	-16.700,00	-7.300,00	-12.966,02
27		Außerordentliches Ergebnis (Nr. 25 ./ Nr. 26)			
28		Jahresergebnis vor internen Leistungsbeziehungen	-16.700,00	-7.300,00	-12.966,02
30		Kosten aus internen Leistungsbeziehungen	10.700,00	8.900,00	7.600,00
31		Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen	-6.000,00	1.600,00	-5.366,02

Haushaltsplan 2020 für den Main-Taunus-Kreis

Teilfinanzhaushalt Produkt 5009 Aussiedlerunterkünfte Main-Taunus-Kreis					
Nr.	Bezeichnung	Ansatz 2020	Verpflichtungs- Ermächtigungen	Ansatz 2019	Ergebnis 2018
01	Geplantes Jahresergebnis des Ergebnishaushaltes	16.700,00	0,00	7.300,00	12.966,02
02	+/- Ab-/Zuschreibungen auf Vermögensgegenstände des Anlagevermögens	300,00	0,00	300,00	3.741,23
09	Zahlungsmittelfluss aus laufender Verwaltungstätigkeit (Nr. 1 bis 8)	17.000,00	0,00	7.600,00	16.707,25
15	Zahlungsmittelfluss aus Investitionstätigkeit (Nr. 10 bis 14)	0,00	0,00	0,00	0,00
18	Zahlungsmittelfluss aus Finanzierungstätigkeit (Nr. 16 + Nr. 17)	0,00	0,00	0,00	0,00
19	Geplanter Zahlungsmittelüberschuss/-fehlbedarf (Nr. 9S + 15 + 18)	17.000,00	0,00	7.600,00	16.707,25
20	Geplanter Zahlungsmittelbestand am Anfang des Haushaltsjahres	0,00	0,00	0,00	0,00
21	Geplanter Zahlungsmittelbestand am Ende des Haushaltsjahres (Nr. 19 + 20)	17.000,00	0,00	7.600,00	16.707,25

Haushaltsplan 2020 für den Main-Taunus-Kreis

Produktbeschreibung	
Produkt 5010 Förderung von Trägern der Wohlfahrtspflege	
Main-Taunus-Kreis	
Produktinformation	
Organisationseinheit	Amt für Arbeit und Soziales
Budgetverantwortung	Herr Joachim Werle
Pflichtaufgaben:	<input type="checkbox"/>
Rechtsbindungsgrad:	muss <input type="checkbox"/> soll <input type="checkbox"/> kann <input type="checkbox"/>
Freiwillige Aufgaben:	freiwillig <input checked="" type="checkbox"/>
Statistische Angaben	33 Soziale Hilfen 331 Förderung von Trägern der Wohlfahrtspflege
Allgem. Information	Förderung von Trägern der Wohlfahrtspflege wie Sozialbüro, ökumenische Wohnhilfe etc.
Rechtsgrundlagen	Subsidiaritätsprinzip, SGB II und SGB XII
Zielgruppe	Träger mit sozialem Hintergrund
Zielbeschreibung	<ol style="list-style-type: none"> 1. Berichtspflicht der freien Träger zur Überprüfung des wirtschaftlichen Umgangs mit den Fördergeldern 2. Sicherstellung der Sozial- und Betreuungsangebote unter Beachtung von Qualitätsstandards
Kennzahlen	Aktuelle, auf das Produkt verrechnete Beschäftigtenzahl: 0,21 <ol style="list-style-type: none"> 1. Anzahl Berichte, Bewertung nach Schulnoten 2. Inhaltliche Beurteilung der Jahresberichte
Erhebungsform	<ol style="list-style-type: none"> 1. Manuelle Auswertung 2. Manuelle Auswertung
Erhebungsumfang	<ol style="list-style-type: none"> 1. Freie Träger, 1 x jährlich, Vertragszeitraum, manuell 2. 1 x jährlich, nach Vorlage der Berichte
Bericht für 2018	<ol style="list-style-type: none"> 1. Die für das Kalenderjahr 2017 vorliegenden Berichte wurden überprüft und die korrekte Abrechnung überprüft. Die Berichte für 2018 werden erst im Laufe des Jahres 2019 vorgelegt. 2. Die vorliegenden Berichte wurden auch inhaltlich überprüft und es wurden keine Beanstandungen festgestellt.

Haushaltsplan 2020 für den Main-Taunus-Kreis

Teilergebnishaushalt

Produkt 5010 Förderung von Trägern der Wohlfahrtspflege

Main-Taunus-Kreis

Nr.	Konten	Bezeichnung	Ansatz 2020	Ansatz 2019	Ergebnis 2018
06	547	Erträge aus Transferleistungen			-1.425,00
07	540-543	Erträge aus Zuweisungen und Zuschüssen für laufende Zwecke und allg. Umlagen	-254.451,00	-254.451,00	-242.477,00
10		Summe der ordentlichen Erträge (Nr. 1 bis 9)	-254.451,00	-254.451,00	-243.902,00
11	62, 63, 640-643, 647-649, 65	Personalaufwendungen	16.700,00	16.200,00	16.530,91
12	644-646	Versorgungsaufwendungen	700,00	600,00	700,00
13	60, 61, 67-69	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	800,00	1.600,00	183,28
14	66	Abschreibungen	30.100,00	32.800,00	32.380,00
15	71	Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse sowie besondere Finanzaufwendungen	861.184,00	840.184,00	671.568,30
17	72	Transferaufwendungen			64.295,50
19		Summe der ordentlichen Aufwendungen (Nr. 11 bis 18)	909.484,00	891.384,00	785.657,99
20		Verwaltungsergebnis (Nr. 10 ./ Nr. 19)	655.033,00	636.933,00	541.755,99
24		Ordentliches Ergebnis (Nr.20 + Nr. 23)	655.033,00	636.933,00	541.755,99
25	59	Außerordentliche Erträge			-5.798,18
26	79	Außerordentliche Aufwendungen			4.720,00
27		Außerordentliches Ergebnis (Nr. 25 ./ Nr. 26)			-1.078,18
28		Jahresergebnis vor internen Leistungsbeziehungen	655.033,00	636.933,00	540.677,81
30		Kosten aus internen Leistungsbeziehungen	13.900,00	11.100,00	9.400,00
31		Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen	668.933,00	648.033,00	550.077,81

Erläuterungen - Teilergebnishaushalt

Produkt 5010 Förderung von Trägern der Wohlfahrtspflege

zu Produkt 5010

zu Position 07

Andere sonstige Zuweisungen des Landes

Ansatz 2020: 254 TEUR; Ansatz 2019: 254 TEUR; Rechnungsergebnis 2018: 242 TEUR

Vom Land werden im Rahmen der Vereinbarung über die Kommunalisierung sozialer Hilfen Mittel bereitgestellt. Die Zuweisungen werden u.a. für den Zuschuss an Frauenhäuser sowie für den Zuschuss an Männerberatungsstellen verwendet.

zu Position 15

Diese Position beinhaltet folgende Aufwendungen:

Zuschuss an den Verein "Lebenshilfe Main-Taunus e.V."

Ansatz 2020: 55 TEUR; Ansatz 2019: 55 TEUR; Rechnungsergebnis 2018: 55 TEUR

Förderung / Betreuung der ausländischen Bevölkerung

Ansatz 2020: 65 TEUR; Ansatz 2019: 30 TEUR; Rechnungsergebnis 2018: 19 TEUR

Zusätzliche Mittelbereitstellung zur Umsetzung des Integrationskonzepts des Main-Taunus-Kreises

Zuschüsse an "Tafeln"

Ansatz 2020: 32 TEUR; Ansatz 2019: 20 TEUR; Rechnungsergebnis 2018: 20 TEUR

Zuschüsse für Mütterzentren

Ansatz 2020: 19 TEUR; Ansatz 2019: 19 TEUR; Rechnungsergebnis 2018: 19 TEUR

Zuschuss an Frauenhäuser

Ansatz 2020: 213 TEUR; Ansatz 2019: 345 TEUR; Rechnungsergebnis 2018: 397 TEUR

Zuschuss an Männerberatungsstelle, Beratungs- und Interventionsstelle

Ansatz 2020: 243 TEUR; Ansatz 2019: 110 TEUR; Rechnungsergebnis 2018: 35 TEUR

Bei den beiden vorgenannten Positionen kommt es zu einer Verschiebung der Ansätze (132 TEUR) wegen einer Veränderung der Zielbereiche bei den kommunalisierten Mitteln.

Haushaltsplan 2020 für den Main-Taunus-Kreis

Zuschüsse für integrative Freizeitmaßnahmen

Ansatz 2020: 0 TEUR; Ansatz 2019: 1 TEUR; Rechnungsergebnis 2018: 0 TEUR

Zuschuss an das Sozialbüro Main-Taunus

Ansatz 2020: 50 TEUR; Ansatz 2019: 50 TEUR; Rechnungsergebnis 2018: 29 TEUR

Zuschuss an VdK Main-Taunus

Ansatz 2020: 1 TEUR; Ansatz 2019: 1 TEUR; Rechnungsergebnis 2018: 0 TEUR

Förderung von Wohnraumvermittlungen

Ansatz 2020: 38 TEUR; Ansatz 2019: 38 TEUR; Rechnungsergebnis 2018: 20 TEUR

Förderung der ehrenamtlichen Hospizarbeit

Ansatz 2020: 0 TEUR; Ansatz 2019: 25 TEUR; Rechnungsergebnis 2018: 3 TEUR

Die Zuschüsse für die ehrenamtliche Hospizarbeit im Main-Taunus-Kreis wurden bislang hälftig vom Amt für Arbeit und Soziales sowie vom Gesundheitsamt getragen. Künftig erfolgt die Förderung aus einer Hand, die Mittel wurden im Produkt 5303 zusammengeführt.

Zuschuss an Fachstelle Demenz

Ansatz 2020: 65 TEUR; Ansatz 2019: 65 TEUR; Rechnungsergebnis 2018: 65 TEUR

Der Caritasverband als Träger der Fachstelle Demenz erhält einen Zuschuss.

Förderung von Angeboten zur Unterstützung im Alltag

Ansatz 2020: 80 TEUR; Ansatz 2019: 80 TEUR; Rechnungsergebnis 2018: 0 TEUR

Hier sind Zuschüsse an Trägereinrichtungen veranschlagt, die pflegende Angehörige im Alltag unterstützen.

Diese beiden Positionen ersetzen die bisherige Position "Zuschuss für die Betreuung Demenzkranker" unter Pos. 17.

zu Position 17

Diese Position beinhaltetete u.a. folgende Aufwendungen:

Zuschuss für die Betreuung Demenzkranker

Ansatz 2020: 0 TEUR; Ansatz 2019: 0 TEUR; Rechnungsergebnis 2018: 64 TEUR

Die Förderung einer angemessenen Betreuung sowie die Entlastung pflegender Angehöriger wird zukünftig unter Pos. 15 veranschlagt.

Haushaltsplan 2020 für den Main-Taunus-Kreis

Teilfinanzhaushalt

Produkt 5010 Förderung von Trägern der Wohlfahrtspflege

Main-Taunus-Kreis

Nr.	Bezeichnung	Ansatz 2020	Verpflichtungs- Ermächtigungen	Ansatz 2019	Ergebnis 2018
01	Geplantes Jahresergebnis des Ergebnishaushaltes	-655.033,00	0,00	-636.933,00	-540.677,81
02	+/- Ab-/Zuschreibungen auf Vermögensgegenstände des Anlagevermögens	30.100,00	0,00	32.800,00	32.380,00
04	+/- Zunahme/Abnahme von Rückstellungen	700,00	0,00	600,00	700,00
09	Zahlungsmittelfluss aus laufender Verwaltungstätigkeit (Nr. 1 bis 8)	-624.233,00	0,00	-603.533,00	-507.597,81
12	- Ausz. für Investitionen in das Sachanlagevermögens u. immaterielle Anlageverm.	-5.000,00	0,00	-11.400,00	-11.400,00
	davon: Auszahlungen für aktivierte Investitionszuweisungen und -zuschüsse	-5.000,00	0,00	-11.400,00	-11.400,00
15	Zahlungsmittelfluss aus Investitionstätigkeit (Nr. 10 bis 14)	-5.000,00	0,00	-11.400,00	-11.400,00
18	Zahlungsmittelfluss aus Finanzierungstätigkeit (Nr. 16 + Nr. 17)	0,00	0,00	0,00	0,00
19	Geplanter Zahlungsmittelüberschuss/-fehlbedarf (Nr. 9S + 15 + 18)	-629.233,00	0,00	-614.933,00	-518.997,81
20	Geplanter Zahlungsmittelbestand am Anfang des Haushaltsjahres	0,00	0,00	0,00	0,00
21	Geplanter Zahlungsmittelbestand am Ende des Haushaltsjahres (Nr. 19 + 20)	-629.233,00	0,00	-614.933,00	-518.997,81

Erläuterungen - Teilfinanzhaushalt

Produkt 5010 Förderung von Trägern der Wohlfahrtspflege

zu Produkt 5010 Finanzplan

zu Position 12

Dem Caritasverband Main-Taunus wird zum Einbau einer Klimaanlage mit dem Zweck der besseren Kühlung der Lebensmittel für die Tafeln ein Investitionszuschuss gewährt.

Investitionen

Main-Taunus-Kreis

Investitionsnummer - Bezeichnung	Ansatz 2020	Verpflichtungs- Ermächtigungen	Ansatz 2019	Jahres- ergebnis 2018
501000-1 Förd. v. Trägern d. Wohlfahrtspf. - Fort. Invest.	-5.000,00	0,00	-11.400,00	-11.400,00

Haushaltsplan 2020 für den Main-Taunus-Kreis

Produktbeschreibung Produkt 5011 Betreuungsleistungen Main-Taunus-Kreis	
Produktinformation	
Organisationseinheit Amt für Arbeit und Soziales	
Budgetverantwortung Herr Joachim Werle	
Pflichtaufgaben:	<input checked="" type="checkbox"/>
Rechtsbindungsgrad:	muss <input checked="" type="checkbox"/> soll <input type="checkbox"/> kann <input type="checkbox"/>
Freiwillige Aufgaben:	
freiwillig <input type="checkbox"/>	
Statistische Angaben	34 Soziale Hilfen 343 Betreuungsleistungen
Allgem. Information	Wahrnehmung behördlicher Aufgaben bei der haupt- und ehrenamtlichen Betreuung Volljähriger, die ihre allgemeinen Angelegenheiten nicht mehr wahrnehmen können
Rechtsgrundlagen	BGB §§ 1896 ff., Betreuungsbehördengesetz
Zielgruppe	Volljährige mit körperlichen, geistigen und psychischen Erkrankungen
Zielbeschreibung	Jeder Betreuungsfall, bei dem keine Berufsbetreuung erforderlich ist, ist mit einem ehrenamtlichen Betreuer versorgt.
Kennzahlen	Aktuelle, auf das Produkt verrechnete Beschäftigtenzahl: 3,37 Anzahl aller Betreuungsfälle ohne Berufsbetreuer/Anzahl der Betreuungsfälle mit einem ehrenamtlichen Betreuer = Quote
Erhebungsform	Kennzahlenliste
Erhebungsumfang	50.3 Auswertung der Liste, nach Jahresabschluss
Bericht für 2018	Alle Kunden, die einen ehrenamtlichen Betreuer benötigen, sind versorgt. Hinzu kommen noch die Verwandtenbetreuungen, die im innerfamiliären Kreis ebenfalls ehrenamtlich abgedeckt werden.

Haushaltsplan 2020 für den Main-Taunus-Kreis

Teilergebnishaushalt Produkt 5011 Betreuungsleistungen

Main-Taunus-Kreis

Nr.	Konten	Bezeichnung	Ansatz 2020	Ansatz 2019	Ergebnis 2018
06	547	Erträge aus Transferleistungen			-178,55
07	540-543	Erträge aus Zuweisungen und Zuschüssen für laufende Zwecke und allg. Umlagen	-25.507,00	-25.507,00	-20.315,00
09	53	Sonstige ordentliche Erträge			-250,00
10		Summe der ordentlichen Erträge (Nr. 1 bis 9)	-25.507,00	-25.507,00	-20.743,55
11	62, 63, 640-643, 647-649, 65	Personalaufwendungen	267.300,00	263.900,00	261.280,90
12	644-646	Versorgungsaufwendungen	51.300,00	39.700,00	41.600,00
13	60, 61, 67-69	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	5.500,00	9.900,00	14.344,61
15	71	Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse sowie besondere Finanzaufwendungen	81.250,00	81.250,00	86.224,46
19		Summe der ordentlichen Aufwendungen (Nr. 11 bis 18)	405.350,00	394.750,00	403.449,97
20		Verwaltungsergebnis (Nr. 10 ./ Nr. 19)	379.843,00	369.243,00	382.706,42
24		Ordentliches Ergebnis (Nr.20 + Nr. 23)	379.843,00	369.243,00	382.706,42
27		Außerordentliches Ergebnis (Nr. 25 ./ Nr. 26)			
28		Jahresergebnis vor internen Leistungsbeziehungen	379.843,00	369.243,00	382.706,42
30		Kosten aus internen Leistungsbeziehungen	182.900,00	177.500,00	151.500,00
31		Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen	562.743,00	546.743,00	534.206,42

Erläuterungen - Teilergebnishaushalt Produkt 5011 Betreuungsleistungen

zu Produkt 5011

zu Position 15

Diese Position beinhaltet ausschließlich die

Zuschüsse an freie Träger nach dem Betreuungsgesetz

Ansatz 2020: 81 TEUR; Ansatz 2019: 81 TEUR; Rechnungsergebnis 2018: 81 TEUR

Haushaltsplan 2020 für den Main-Taunus-Kreis

Teilfinanzhaushalt Produkt 5011 Betreuungsleistungen Main-Taunus-Kreis					
Nr.	Bezeichnung	Ansatz 2020	Verpflichtungs- Ermächtigungen	Ansatz 2019	Ergebnis 2018
01	Geplantes Jahresergebnis des Ergebnishaushaltes	-379.843,00	0,00	-369.243,00	-382.706,42
04	+/- Zunahme/Abnahme von Rückstellungen	51.300,00	0,00	39.700,00	41.600,00
09	Zahlungsmittelfluss aus laufender Verwaltungstätigkeit (Nr. 1 bis 8)	-328.543,00	0,00	-329.543,00	-341.106,42
15	Zahlungsmittelfluss aus Investitionstätigkeit (Nr. 10 bis 14)	0,00	0,00	0,00	0,00
18	Zahlungsmittelfluss aus Finanzierungstätigkeit (Nr. 16 + Nr. 17)	0,00	0,00	0,00	0,00
19	Geplanter Zahlungsmittelüberschuss/-fehlbedarf (Nr. 9S + 15 + 18)	-328.543,00	0,00	-329.543,00	-341.106,42
20	Geplanter Zahlungsmittelbestand am Anfang des Haushaltsjahres	0,00	0,00	0,00	0,00
21	Geplanter Zahlungsmittelbestand am Ende des Haushaltsjahres (Nr. 19 + 20)	-328.543,00	0,00	-329.543,00	-341.106,42

Haushaltsplan 2020 für den Main-Taunus-Kreis

Produktbeschreibung	
Produkt 5012 Leistungen nach dem LAG	
Main-Taunus-Kreis	
Produktinformation	
Organisationseinheit	Amt für Arbeit und Soziales
Budgetverantwortung	Herr Joachim Werle
Pflichtaufgaben:	<input checked="" type="checkbox"/>
Rechtsbindungsgrad:	muss <input checked="" type="checkbox"/> soll <input type="checkbox"/> kann <input type="checkbox"/>
Freiwillige Aufgaben:	freiwillig <input type="checkbox"/>
Statistische Angaben	35 Soziale Hilfen 351 Sonstige soziale Hilfen und Leistungen
Allgem. Information	Gewährung von Krankenversorgung nach dem Lastenausgleichsgesetz (LAG) 10 Krankenversorgung nach §§ 276 und 276a LAG (351) 11 Restabwicklung mit dem Ausgleichsamt Wiesbaden
Rechtsgrundlagen	LAG § 276
Zielgruppe	Anspruchsberechtigte Bürgerinnen und Bürger des Main-Taunus-Kreises
Zielbeschreibung	Es gibt keine Ziele bzw. Steuerungsmöglichkeiten, da die Abwicklung von der Stadt Wiesbaden erfüllt wird.
Kennzahlen	Aktuelle, auf das Produkt verrechnete Beschäftigtenzahl: 0,02
Bericht für 2018	nicht relevant

Haushaltsplan 2020 für den Main-Taunus-Kreis

Teilergebnishaushalt Produkt 5012 Leistungen nach dem LAG

Main-Taunus-Kreis

Nr.	Konten	Bezeichnung	Ansatz 2020	Ansatz 2019	Ergebnis 2018
06	547	Erträge aus Transferleistungen		-1.250,00	
10		Summe der ordentlichen Erträge (Nr. 1 bis 9)		-1.250,00	
11	62, 63, 640-643, 647-649, 65	Personalaufwendungen	1.000,00	1.000,00	1.029,34
12	644-646	Versorgungsaufwendungen	100,00	100,00	100,00
13	60, 61, 67-69	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	13.200,00	13.700,00	13.620,94
17	72	Transferaufwendungen	2.000,00	2.000,00	2.324,44
19		Summe der ordentlichen Aufwendungen (Nr. 11 bis 18)	16.300,00	16.800,00	17.074,72
20		Verwaltungsergebnis (Nr. 10 ./ Nr. 19)	16.300,00	15.550,00	17.074,72
24		Ordentliches Ergebnis (Nr.20 + Nr. 23)	16.300,00	15.550,00	17.074,72
27		Außerordentliches Ergebnis (Nr. 25 ./ Nr. 26)			
28		Jahresergebnis vor internen Leistungsbeziehungen	16.300,00	15.550,00	17.074,72
30		Kosten aus internen Leistungsbeziehungen	1.000,00	700,00	500,00
31		Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen	17.300,00	16.250,00	17.574,72

Erläuterungen - Teilergebnishaushalt Produkt 5012 Leistungen nach dem LAG

zu Produkt 5012

Dieses Produkt beinhaltet in erster Linie die Rückabwicklung der als Aufbaudarlehen gezahlten Leistungen, die die Stadt Wiesbaden im Auftrag des Main-Taunus-Kreises durchführt. Es entstehen Aufwendungen für die Abwicklung weniger Fälle.

Haushaltsplan 2020 für den Main-Taunus-Kreis

Teilfinanzhaushalt Produkt 5012 Leistungen nach dem LAG Main-Taunus-Kreis					
Nr.	Bezeichnung	Ansatz 2020	Verpflichtungs- Ermächtigungen	Ansatz 2019	Ergebnis 2018
01	Geplantes Jahresergebnis des Ergebnishaushaltes	-16.300,00	0,00	-15.550,00	-17.074,72
04	+/- Zunahme/Abnahme von Rückstellungen	100,00	0,00	100,00	100,00
09	Zahlungsmittelfluss aus laufender Verwaltungstätigkeit (Nr. 1 bis 8)	-16.200,00	0,00	-15.450,00	-16.974,72
15	Zahlungsmittelfluss aus Investitionstätigkeit (Nr. 10 bis 14)	0,00	0,00	0,00	0,00
18	Zahlungsmittelfluss aus Finanzierungstätigkeit (Nr. 16 + Nr. 17)	0,00	0,00	0,00	0,00
19	Geplanter Zahlungsmittelüberschuss/-fehlbedarf (Nr. 9S + 15 + 18)	-16.200,00	0,00	-15.450,00	-16.974,72
20	Geplanter Zahlungsmittelbestand am Anfang des Haushaltsjahres	0,00	0,00	0,00	0,00
21	Geplanter Zahlungsmittelbestand am Ende des Haushaltsjahres (Nr. 19 + 20)	-16.200,00	0,00	-15.450,00	-16.974,72

Haushaltsplan 2020 für den Main-Taunus-Kreis

Produktbeschreibung	
Produkt 5013 Wohngeldstelle	
Main-Taunus-Kreis	
Produktinformation	
Organisationseinheit	Amt für Arbeit und Soziales
Budgetverantwortung	Herr Joachim Werle
Pflichtaufgaben:	<input checked="" type="checkbox"/>
Rechtsbindungsgrad:	muss <input checked="" type="checkbox"/> soll <input type="checkbox"/> kann <input type="checkbox"/>
Freiwillige Aufgaben:	freiwillig <input type="checkbox"/>
Statistische Angaben	35 Soziale Hilfen 351 Sonstige soziale Hilfen und Leistungen
Allgem. Information	Gewährung von Leistungen nach dem Wohngeldgesetz
Rechtsgrundlagen	WoGG
Zielgruppe	Anspruchsberechtigte Bürgerinnen und Bürger des Main-Taunus-Kreises
Zielbeschreibung	Entscheidung des Antrages nach Eingang aller erforderlichen Unterlagen innerhalb von durchschnittlich 10 Arbeitstagen (28 Tage bis einschließlich 2019)
Kennzahlen	Aktuelle, auf das Produkt verrechnete Beschäftigtenzahl: 9,93 Datum des Bewilligungs- bzw. Ablehnungsbescheides durchschnittlich 10 Arbeitstage nach Eingangsdatum der letzten entscheidungsrelevanten Unterlagen
Erhebungsform	Manuelle Auswertung; Stichprobe
Erhebungsumfang	unterjährige Stichproben Fälle WOG durch Sachgebietsleitung 50.3
Bericht für 2018	Im Jahr 2018 erfolgte gemäß Stichprobe in 80 % der Fälle eine abschließende Entscheidung nach Vorlage aller relevanten Unterlagen innerhalb von 28 Tagen.

Haushaltsplan 2020 für den Main-Taunus-Kreis

Teilergebnishaushalt Produkt 5013 Wohngeldstelle Main-Taunus-Kreis					
Nr.	Konten	Bezeichnung	Ansatz 2020	Ansatz 2019	Ergebnis 2018
02	51	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	-3.000,00		-2.782,50
10		Summe der ordentlichen Erträge (Nr. 1 bis 9)	-3.000,00		-2.782,50
11	62, 63, 640-643, 647-649, 65	Personalaufwendungen	560.300,00	481.700,00	465.256,61
12	644-646	Versorgungsaufwendungen	18.400,00	14.900,00	16.500,00
13	60, 61, 67-69	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	2.000,00	12.600,00	10.960,65
19		Summe der ordentlichen Aufwendungen (Nr. 11 bis 18)	580.700,00	509.200,00	492.717,26
20		Verwaltungsergebnis (Nr. 10 ./ Nr. 19)	577.700,00	509.200,00	489.934,76
24		Ordentliches Ergebnis (Nr.20 + Nr. 23)	577.700,00	509.200,00	489.934,76
27		Außerordentliches Ergebnis (Nr. 25 ./ Nr. 26)			
28		Jahresergebnis vor internen Leistungsbeziehungen	577.700,00	509.200,00	489.934,76
30		Kosten aus internen Leistungsbeziehungen	601.200,00	386.500,00	329.500,00
31		Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen	1.178.900,00	895.700,00	819.434,76

Haushaltsplan 2020 für den Main-Taunus-Kreis

Teilfinanzhaushalt Produkt 5013 Wohngeldstelle Main-Taunus-Kreis					
Nr.	Bezeichnung	Ansatz 2020	Verpflichtungs- Ermächtigungen	Ansatz 2019	Ergebnis 2018
01	Geplantes Jahresergebnis des Ergebnishaushaltes	-577.700,00	0,00	-509.200,00	-489.934,76
04	+/- Zunahme/Abnahme von Rückstellungen	18.400,00	0,00	14.900,00	16.500,00
09	Zahlungsmittelfluss aus laufender Verwaltungstätigkeit (Nr. 1 bis 8)	-559.300,00	0,00	-494.300,00	-473.434,76
15	Zahlungsmittelfluss aus Investitionstätigkeit (Nr. 10 bis 14)	0,00	0,00	0,00	0,00
18	Zahlungsmittelfluss aus Finanzierungstätigkeit (Nr. 16 + Nr. 17)	0,00	0,00	0,00	0,00
19	Geplanter Zahlungsmittelüberschuss/-fehlbedarf (Nr. 9S + 15 + 18)	-559.300,00	0,00	-494.300,00	-473.434,76
20	Geplanter Zahlungsmittelbestand am Anfang des Haushaltsjahres	0,00	0,00	0,00	0,00
21	Geplanter Zahlungsmittelbestand am Ende des Haushaltsjahres (Nr. 19 + 20)	-559.300,00	0,00	-494.300,00	-473.434,76

Haushaltsplan 2020 für den Main-Taunus-Kreis

Teilergebnishaushalt Teilhaushalt 51 Jugend und Schulen Main-Taunus-Kreis					
Nr.	Konten	Bezeichnung	Ansatz 2020	Ansatz 2019	Ergebnis 2018
02	51	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	-2.624.100,00	-2.286.780,00	-1.989.512,20
03	548-549	Kostensatzleistungen und -erstattungen	-1.761.190,00	-1.730.150,00	-1.893.685,36
06	547	Erträge aus Transferleistungen	-14.002.000,00	-17.965.000,00	-20.246.577,83
07	540-543	Erträge aus Zuweisungen und Zuschüssen für laufende Zwecke und allg. Umlagen	-6.075.764,00	-6.060.469,00	-5.451.689,57
08	546	Erträge aus der Auflösung von SOPO aus Inv.zuweis., -zuschüssen und -beiträgen	-3.879.900,00	-3.893.400,00	-4.081.864,65
09	53	Sonstige ordentliche Erträge	-926.940,00	-1.135.360,00	-1.286.617,35
10		Summe der ordentlichen Erträge (Nr. 1 bis 9)	-29.269.894,00	-33.071.159,00	-34.949.946,96
11	62, 63, 640-643, 647-649, 65	Personalaufwendungen	20.158.900,00	19.637.300,00	18.296.532,58
12	644-646	Versorgungsaufwendungen	447.300,00	414.700,00	400.900,00
13	60, 61, 67-69	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	34.521.622,00	34.049.878,00	32.363.139,95
14	66	Abschreibungen	11.968.500,00	12.061.400,00	13.168.398,62
15	71	Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse sowie besondere Finanzaufwendungen	13.312.860,00	12.450.614,00	10.791.503,56
17	72	Transferaufwendungen	35.384.000,00	38.731.000,00	40.588.883,63
18	70, 74, 76	Sonstige ordentliche Aufwendungen	13.630,00	13.070,00	13.441,73
19		Summe der ordentlichen Aufwendungen (Nr. 11 bis 18)	115.806.812,00	117.357.962,00	115.622.800,07
20		Verwaltungsergebnis (Nr. 10 ./ Nr. 19)	86.536.918,00	84.286.803,00	80.672.853,11
21	56, 57	Finanzerträge			-1.910,97
23		Finanzergebnis (Nr. 21 ./ Nr. 22)			-1.910,97
24		Ordentliches Ergebnis (Nr.20 + Nr. 23)	86.536.918,00	84.286.803,00	80.670.942,14
25	59	Außerordentliche Erträge			-2.588.461,06
26	79	Außerordentliche Aufwendungen			623.625,92
27		Außerordentliches Ergebnis (Nr. 25 ./ Nr. 26)			-1.964.835,14
28		Jahresergebnis vor internen Leistungsbeziehungen	86.536.918,00	84.286.803,00	78.706.107,00
29		Erlöse aus internen Leistungsbeziehungen	-21.000,00	-21.000,00	-21.000,00
30		Kosten aus internen Leistungsbeziehungen	10.645.600,00	9.614.600,00	7.840.200,00
31		Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen	97.161.518,00	93.880.403,00	86.525.307,00

Haushaltsplan 2020 für den Main-Taunus-Kreis

Teilfinanzhaushalt Teilhaushalt 51 Jugend und Schulen Main-Taunus-Kreis					
Nr.	Bezeichnung	Ansatz 2020	Verpflichtungs- Ermächtigungen	Ansatz 2019	Ergebnis 2018
01	Geplantes Jahresergebnis des Ergebnishaushaltes	-86.536.918,00	0,00	-84.286.803,00	-78.706.107,00
02	+/- Ab-/Zuschreibungen auf Vermögensgegenstände des Anlagevermögens	11.968.500,00	0,00	12.061.400,00	13.154.440,29
03	- Erträge aus der Auflösung von Sonderposten	-3.879.900,00	0,00	-3.893.400,00	-4.081.864,65
04	+/- Zunahme/Abnahme von Rückstellungen	499.900,00	0,00	448.000,00	421.455,11
05	-/+ Erträge/Aufwendungen aus dem Abg. v. Vermögensgegenständen des Anlagev.	0,00	0,00	0,00	22.770,12
07	-/+ Zu-/Abnahme der Vorräte, der Forderungen aus L+L sowie anderer Aktiva	0,00	0,00	0,00	3.811,69
08	+/- Zu-/Abnahme der Verbindlichkeiten sowie anderer Passiva	-18.990,00	0,00	0,00	-551.648,09
09	Zahlungsmittelfluss aus laufender Verwaltungstätigkeit (Nr. 1 bis 8)	-77.967.408,00	0,00	-75.670.803,00	-69.737.142,53
10	Einz. aus Investitionszuweisungen und -zuschüssen sowie aus Invest.beiträgen	-33.000,00	0,00	4.960.000,00	2.548.542,31
11	+ Einz. aus Abgängen von Gegenständen des Sach-AV und des immateriellen AV	0,00	0,00	0,00	202.116,71
12	- Ausz. für Investitionen in das Sachanlagevermögens u. immaterielle Anlageverm.	-21.481.530,00	-21.950.000,00	-31.242.030,00	-14.810.720,98
	davon: Auszahlungen für aktivierte Investitionszuweisungen und -zuschüsse	-600.000,00	0,00	-600.000,00	-688.447,00
13	+ Einzahlungen aus Abgängen von Gegenständen des Finanzanlagevermögens	0,00	0,00	0,00	15.312,76
	davon: Einzahlungen aus der Tilgung von gewährten Krediten	0,00	0,00	0,00	15.312,76
14	- Auszahlungen für Investitionen in das Finanzanlagevermögen	0,00	0,00	0,00	-92.066,76
	davon: Auszahlungen aus der Gewährung von Krediten	0,00	0,00	0,00	-92.066,76
15	Zahlungsmittelfluss aus Investitionstätigkeit (Nr. 10 bis 14)	-21.514.530,00	-21.950.000,00	-26.282.030,00	-12.136.815,96
18	Zahlungsmittelfluss aus Finanzierungstätigkeit (Nr. 16 + Nr. 17)	0,00	0,00	0,00	0,00
19	Geplanter Zahlungsmittelüberschuss/-fehlbedarf (Nr. 9S + 15 + 18)	-99.481.938,00	-21.950.000,00	-	-81.873.958,49
20	Geplanter Zahlungsmittelbestand am Anfang des Haushaltsjahres	0,00	0,00	0,00	0,00
21	Geplanter Zahlungsmittelbestand am Ende des Haushaltsjahres (Nr. 19 + 20)	-99.481.938,00	-21.950.000,00	-	-81.873.958,49

Haushaltsplan 2020 für den Main-Taunus-Kreis

Produktbeschreibung Produkt 5101 Unterhaltsvorschuss Main-Taunus-Kreis	
Produktinformation	
Organisationseinheit Amt für Jugend, Schulen und Kultur	
Budgetverantwortung Frau Andrea Vogel	
Pflichtaufgaben:	<input checked="" type="checkbox"/>
Rechtsbindungsgrad:	muss <input checked="" type="checkbox"/> soll <input type="checkbox"/> kann <input type="checkbox"/>
Freiwillige Aufgaben:	
freiwillig <input type="checkbox"/>	
Statistische Angaben 34 Soziale Hilfen 341 Unterhaltsvorschussleistungen	
Allgem. Information Gewährung von Unterhaltsvorschüssen oder Unterhaltsausfallleistungen unter bestimmten Voraussetzungen	
Rechtsgrundlagen	Unterhaltsvorschussgesetz (UVG), Bundesrichtlinien zum UVG, SGB I und X, BGB, Zivilprozessordnung, Ausländergesetz
Zielgruppe	Kinder unter 18 Jahren, die vom familienfernen Elternteil keinen Unterhalt erhalten und vom anderen Elternteil allein erzogen werden.
Zielbeschreibung	1a. 15 % der Unterhaltsvorschüsse für Kinder sind von den Unterhaltspflichtigen zurückgeholt. 1b. Von den (teil-) leistungsfähigen familienfernen Elternteilen werden 25 % der Unterhaltsvorschüsse für Kinder zurückgeholt. 2. Um die schnellstmögliche Sicherstellung des Lebensunterhaltes für die betroffenen Minderjährigen zu gewährleisten, erfolgt die Bearbeitung eines Antrages auf Unterhaltsvorschuss von der Vollständigkeit der Unterlagen bis zur Bescheiderteilung durchschnittlich innerhalb von 15 Arbeitstagen.
Kennzahlen	Aktuelle, auf das Produkt verrechnete Beschäftigtenzahl: 12,41 1a. Verhältnis der Gesamteinnahmen zu den Gesamtausgaben 1b. Verhältnis der Einnahmen zu den Ausgaben bei Unterhaltsvorschüssen für Kinder mit (teil-) leistungsfähigen Elternteilen 2. Bearbeitungsdauer in Arbeitstagen
Erhebungsform	1. Erfassung der monatlichen Ausgaben und Einnahmen über PROSOZ 14 plus und NSK 2. Manuell geführte Listen bei den Sachbearbeiter/innen
Erhebungsumfang	1. Erhebung: 51.5.12; verantwortlich : GL 51.31; monatliche Erhebung; Vollerhebung; jährliche Auswertung nach Jahresabschluss. 2. Erhebung: Sachbearbeiter/innen; verantwortlich: GL 51.31; halbjährlich Mai und November; Vollerhebung
Bericht für 2018	1a. Es wurde eine Quote von 10,70 % (2017: 14,40 %, 2016: 18,79 %) erreicht. Alle Personalressourcen wurden aufgrund der gestiegenen Antrags- und Fallzahlen (2018: 2.768, 2017: 2.436, 2016: 1.788) für die Leistungsgewährung und kaum für die Rückholung eingesetzt. 1b. Es wurde eine Quote von 19 % (2017: 27,4 %; 2016: 40,6 %) erreicht. Alle Personalressourcen wurden aufgrund der gestiegenen Antrags- und Fallzahlen (2018: 2.768, 2017: 2.436, 2016: 1.788) für die Leistungsgewährung und kaum für die Rückholung eingesetzt. 2. In den Auswertungsmonaten Mai und November gingen insgesamt 97 Anträge ein. Davon wurden 32 Anträge zielgerecht beschieden, 20 Bescheide ergingen nicht rechtzeitig, die restlichen Anträge waren zum Zeitpunkt der Auswertung nicht vollständig.

Haushaltsplan 2020 für den Main-Taunus-Kreis

Teilergebnishaushalt Produkt 5101 Unterhaltsvorschuss

Main-Taunus-Kreis

Nr.	Konten	Bezeichnung	Ansatz 2020	Ansatz 2019	Ergebnis 2018
02	51	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte			-618,00
06	547	Erträge aus Transferleistungen	-3.562.000,00	-3.462.000,00	-3.057.972,27
10		Summe der ordentlichen Erträge (Nr. 1 bis 9)	-3.562.000,00	-3.462.000,00	-3.058.590,27
11	62, 63, 640-643, 647-649, 65	Personalaufwendungen	718.200,00	563.500,00	552.254,65
12	644-646	Versorgungsaufwendungen	81.200,00	67.400,00	73.000,00
13	60, 61, 67-69	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	4.500,00	7.500,00	9.429,50
14	66	Abschreibungen			310.518,11
15	71	Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse sowie besondere Finanzaufwendungen	280.000,00	210.000,00	275.074,14
17	72	Transferaufwendungen	4.500.000,00	4.500.000,00	3.558.883,36
19		Summe der ordentlichen Aufwendungen (Nr. 11 bis 18)	5.583.900,00	5.348.400,00	4.779.159,76
20		Verwaltungsergebnis (Nr. 10 ./ Nr. 19)	2.021.900,00	1.886.400,00	1.720.569,49
24		Ordentliches Ergebnis (Nr.20 + Nr. 23)	2.021.900,00	1.886.400,00	1.720.569,49
25	59	Außerordentliche Erträge			-105.015,19
27		Außerordentliches Ergebnis (Nr. 25 ./ Nr. 26)			-105.015,19
28		Jahresergebnis vor internen Leistungsbeziehungen	2.021.900,00	1.886.400,00	1.615.554,30
30		Kosten aus internen Leistungsbeziehungen	356.200,00	250.600,00	205.300,00
31		Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen	2.378.100,00	2.137.000,00	1.820.854,30

Erläuterungen - Teilergebnishaushalt Produkt 5101 Unterhaltsvorschuss

zu Produkt 5101

zu Position 06

Aufgrund der Erhöhung der Fallzahlen durch die Reform wird mit höheren Einnahmen nach § 5 und § 7 UVG gerechnet. Der Mehrertrag korrespondiert mit Position 15.

zu Position 15

Diese Position beinhaltet ausschließlich die Erstattung an das Land. 70 % der Einnahmen nach § 7 UVG sind an das Land abzuführen.

Die Erstattung korrespondiert mit Position 6.

Haushaltsplan 2020 für den Main-Taunus-Kreis

Teilfinanzhaushalt Produkt 5101 Unterhaltsvorschuss Main-Taunus-Kreis					
Nr.	Bezeichnung	Ansatz 2020	Verpflichtungs- Ermächtigungen	Ansatz 2019	Ergebnis 2018
01	Geplantes Jahresergebnis des Ergebnishaushaltes	-2.021.900,00	0,00	-1.886.400,00	-1.615.554,30
02	+/- Ab-/Zuschreibungen auf Vermögensgegenstände des Anlagevermögens	0,00	0,00	0,00	310.518,11
04	+/- Zunahme/Abnahme von Rückstellungen	81.200,00	0,00	67.400,00	73.000,00
07	-/+ Zu-/Abnahme der Vorräte, der Forderungen aus L+L sowie anderer Aktiva	0,00	0,00	0,00	3.811,69
09	Zahlungsmittelfluss aus laufender Verwaltungstätigkeit (Nr. 1 bis 8)	-1.940.700,00	0,00	-1.819.000,00	-1.228.224,50
15	Zahlungsmittelfluss aus Investitionstätigkeit (Nr. 10 bis 14)	0,00	0,00	0,00	0,00
18	Zahlungsmittelfluss aus Finanzierungstätigkeit (Nr. 16 + Nr. 17)	0,00	0,00	0,00	0,00
19	Geplanter Zahlungsmittelüberschuss/-fehlbedarf (Nr. 9S + 15 + 18)	-1.940.700,00	0,00	-1.819.000,00	-1.228.224,50
20	Geplanter Zahlungsmittelbestand am Anfang des Haushaltsjahres	0,00	0,00	0,00	0,00
21	Geplanter Zahlungsmittelbestand am Ende des Haushaltsjahres (Nr. 19 + 20)	-1.940.700,00	0,00	-1.819.000,00	-1.228.224,50

Haushaltsplan 2020 für den Main-Taunus-Kreis

Produktbeschreibung	
Produkt 5102 Förderung von Kindern in Tageseinrichtungen und Tagespflege	
Main-Taunus-Kreis	
Produktinformation	
Organisationseinheit	Amt für Jugend, Schulen und Kultur
Budgetverantwortung	Herr Gunther Kirchner-Peil
Pflichtaufgaben:	<input checked="" type="checkbox"/>
Rechtsbindungsgrad:	muss <input checked="" type="checkbox"/> soll <input type="checkbox"/> kann <input type="checkbox"/>
Freiwillige Aufgaben:	freiwillig <input type="checkbox"/>
Statistische Angaben	36 Kinder-, Jugend- und Familienhilfe 361 Förderung von Kindern in Tageseinrichtungen und Tagespflege
Allgem. Information	Gewährung von Leistungen zur Förderung von Kindern in Tageseinrichtungen und Tagespflege 01 Sammler "Förderung von Kindern in Tageseinrichtungen und Tagespflege" 10 Förderung von Kindern in Tageseinrichtungen (3611/4541) 11 Förderung von Kindern in Tagespflege (3612/4542) 12 Mitarbeiterfortbildung (ohne Mitarbeiterfortbildung der freien Träger) (3636/4581) 13 Jugendhilfeplanung (3636/4583)
Rechtsgrundlagen	§§ 22 - 25 SGB VIII; § 43 SGB VIII; § 45 SGB VIII
Zielgruppe	Tagespflegepersonen, Kinderbetreuungseinrichtungen, Kinder vom 1. bis zum vollendeten 14. Lebensjahr und deren Eltern
Zielbeschreibung	<ol style="list-style-type: none"> 1. Der Anspruch auf einen Platz in Kindertagesbetreuung nach § 24 Absatz 1-3 SGB VIII ist für alle Kinder im Main-Taunus-Kreis erfüllt. 2. Es werden mindestens 10 neue Tagespflegepersonen nach den Vorgaben des MTK qualifiziert. Alle aktiven Tagespflegepersonen absolvieren jährlich Fortbildungen im Umfang von jeweils mindestens 20 Unterrichtseinheiten.
Kennzahlen	Aktuelle, auf das Produkt verrechnete Beschäftigtenzahl: 14,30 <ol style="list-style-type: none"> 1. Erfüllungsgrad (%-Anteil der Kinder) Ü3, U3 Davon in Kindertageseinrichtungen / in Kindertagespflege (Tagesmutter) Anzahl der Kinder Ü3 / U3, für die kein Platz in Kindertagesbetreuung zur Verfügung gestellt werden konnte 2. 1. Anzahl der neu qualifizierten Tagespflegepersonen 2. Anzahl der aktiven Tagespflegepersonen (Stichtag 31.12. des Vorjahres) 3. Anteil in % der aktiven Tagespflegepersonen mit mindestens 20 UE
Erhebungsform	<ol style="list-style-type: none"> 1. IT-gestützte Erhebung 2. kontinuierliche Erfassung
Erhebungsumfang	<ol style="list-style-type: none"> 1. jährlich 2. jährliche Auswertung nach Jahresabschluss
Bericht für 2018	<ol style="list-style-type: none"> 1. Alle dem Main-Taunus-Kreis im Jahr 2018 bekannt gewordenen Ansprüche nach § 24 Absatz 1-3 SGB VIII konnten im Sinne des Gesetzes erfüllt werden, befinden sich in Bearbeitung oder wurden von Seiten der Familien nicht weiter verfolgt. Zum 31.12.2018 liegt die Versorgungsquote für Kinder unter drei Jahren bei 36 % (2017: 35,0 %; 2016: 35,0 %). Die Versorgungsquote bei Kindern im Kindergartenalter lag bei 109 % (2017: 109,0 %, 2016: 106,0 %). 2. Im Jahr 2018 haben 9 neue Tagespflegepersonen (2017: 10, 2016: 11) erfolgreich die Grundqualifizierung absolviert. Die aktiven Tagespflegepersonen kamen im Jahr 2018 Ihrer Fortbildungsverpflichtung nach. Zum 31.12.2018 betreuten 121 Tagespflegepersonen aktiv Kinder in Tagespflege.

Haushaltsplan 2020 für den Main-Taunus-Kreis

Teilergebnishaushalt

Produkt 5102 Förderung von Kindern in Tageseinrichtungen und Tagespflege

Main-Taunus-Kreis

Nr.	Konten	Bezeichnung	Ansatz 2020	Ansatz 2019	Ergebnis 2018
03	548-549	Kostensersatzleistungen und -erstattungen	-107.500,00	-106.700,00	-107.621,31
06	547	Erträge aus Transferleistungen	-1.655.000,00	-1.555.000,00	-1.665.948,31
07	540-543	Erträge aus Zuweisungen und Zuschüssen für laufende Zwecke und allg. Umlagen	-1.088.590,00	-1.027.650,00	-1.085.938,00
08	546	Erträge aus der Auflösung von SOPO aus Inv.zuweis., -zuschüssen und -beiträgen	-1.089.200,00	-1.121.500,00	-1.247.996,11
10		Summe der ordentlichen Erträge (Nr. 1 bis 9)	-3.940.290,00	-3.810.850,00	-4.107.503,73
11	62, 63, 640-643, 647-649, 65	Personalaufwendungen	925.200,00	822.700,00	832.568,07
12	644-646	Versorgungsaufwendungen	82.400,00	86.100,00	88.200,00
13	60, 61, 67-69	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	125.630,00	115.830,00	81.939,69
14	66	Abschreibungen	1.089.200,00	1.121.700,00	1.261.980,30
15	71	Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse sowie besondere Finanzaufwendungen	2.000,00	2.000,00	1.441,67
17	72	Transferaufwendungen	6.761.000,00	7.391.000,00	7.183.042,02
19		Summe der ordentlichen Aufwendungen (Nr. 11 bis 18)	8.985.430,00	9.539.330,00	9.449.171,75
20		Verwaltungsergebnis (Nr. 10 ./ Nr. 19)	5.045.140,00	5.728.480,00	5.341.668,02
21	56, 57	Finanzerträge			-1.910,97
23		Finanzergebnis (Nr. 21 ./ Nr. 22)			-1.910,97
24		Ordentliches Ergebnis (Nr.20 + Nr. 23)	5.045.140,00	5.728.480,00	5.339.757,05
25	59	Außerordentliche Erträge			-15.701,63
26	79	Außerordentliche Aufwendungen			15.168,38
27		Außerordentliches Ergebnis (Nr. 25 ./ Nr. 26)			-533,25
28		Jahresergebnis vor internen Leistungsbeziehungen	5.045.140,00	5.728.480,00	5.339.223,80
30		Kosten aus internen Leistungsbeziehungen	429.600,00	438.100,00	358.800,00
31		Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen	5.474.740,00	6.166.580,00	5.698.023,80

Erläuterungen - Teilergebnishaushalt

Produkt 5102 Förderung von Kindern in Tageseinrichtungen und Tagespflege

zu Produkt 5102

zu Position 03

Das Land erstattet Personalkosten im Zusammenhang mit der Auflösung des Landesjugendamtes.

zu Position 06

Diese Position beinhaltet folgende Erträge:

Kostenbeiträge für die Förderung von Kindern in Tagespflege

Ansatz 2020: 1.200 TEUR; Ansatz 2019: 1.100 TEUR; Rechnungsergebnis 2018: 1.246 TEUR

Anpassung an die aktuellen Erträge.

Rückforderung von Tagespflegegeld und Kindergartenbeiträgen

Ansatz 2020: 145 TEUR; Ansatz 2019: 145 TEUR; Rechnungsergebnis 2018: 112 TEUR

Erstattungen für Mittagessen aus dem Bildungs- und Teilhabepaket

Ansatz 2020: 310 TEUR; Ansatz 2019: 310 TEUR; Rechnungsergebnis 2018: 306 TEUR

Kinder erhalten für die Mittagsverpflegung Leistungen aus dem Bildungs- und Teilhabepaket.

Haushaltsplan 2020 für den Main-Taunus-Kreis

zu Position 07

Diese Position beinhaltet hauptsächlich folgende Erträge:

Zuweisung des Landes für die Offensive für Kinderbetreuung (nicht investiv)

Ansatz 2020: 70 TEUR; Ansatz 2019: 70 TEUR; Rechnungsergebnis 2018: 70 TEUR

Zuweisung des Landes für Kindertagespflege nach § 32a Hessisches Kinder- und Jugendhilfegesetzbuch (HKJGB)

Ansatz 2020: 1.019 TEUR; Ansatz 2019: 958 TEUR; Rechnungsergebnis 2018: 1.015 TEUR

Anpassung an die prognostizierte Zuweisung des Landes für das Jahr 2020.

zu Position 13

Diese Position beinhaltet u. a. folgende Aufwendungen:

Qualifizierung von Tagespflegepersonen

Ansatz 2020: 80 TEUR; Ansatz 2019: 80 TEUR; Rechnungsergebnis 2018: 62 TEUR

Die Mittel stehen für umfassende Grundqualifizierungen in der Kindertagespflege, entsprechend den bundesweiten Empfehlungen, zur Verfügung.

zu Position 15

Diese Position beinhaltet folgende Aufwendungen:

Offensive für Kinderbetreuung (nicht investiv)

Ansatz 2020: 2 TEUR; Ansatz 2019: 2 TEUR; Rechnungsergebnis 2018: 1 TEUR

zu Position 17

Diese Position beinhaltet folgende Aufwendungen:

Förderung von Kindern in Tageseinrichtungen

Ansatz 2020: 1.650 TEUR; Ansatz 2019: 2.300 TEUR; Rechnungsergebnis 2018: 2.458 TEUR

Durch die Einführung der beitragsfreien Kindergartenplätze verringern sich die Aufwendungen.

Förderung von Kindern in Tagespflege

Ansatz 2020: 4.900 TEUR; Ansatz 2019: 4.900 TEUR; Rechnungsergebnis 2018: 4.523 TEUR

Unfall-/Sozialversicherung für Tagespflegepersonen

Ansatz 2020: 210 TEUR; Ansatz 2019: 190 TEUR; Rechnungsergebnis 2018: 200 TEUR

Nach dem Kinderförderungsgesetz (KiföHG) erhalten Tagespflegepersonen einen monatlichen Zuschuss zur Kranken- und Pflegeversicherung. Aufgrund gesetzlicher Änderungen erhöhen sich die Beiträge für Kindertagespflegepersonen.

Haushaltsplan 2020 für den Main-Taunus-Kreis

Teilfinanzhaushalt

Produkt 5102 Förderung von Kindern in Tageseinrichtungen und Tagespflege

Main-Taunus-Kreis

Nr.	Bezeichnung	Ansatz 2020	Verpflichtungs- Ermächtigungen	Ansatz 2019	Ergebnis 2018
01	Geplantes Jahresergebnis des Ergebnishaushaltes	-5.045.140,00	0,00	-5.728.480,00	-5.339.223,80
02	+/- Ab-/Zuschreibungen auf Vermögensgegenstände des Anlagevermögens	1.089.200,00	0,00	1.121.700,00	1.248.021,97
03	- Erträge aus der Auflösung von Sonderposten	-1.089.200,00	0,00	-1.121.500,00	-1.247.996,11
04	+/- Zunahme/Abnahme von Rückstellungen	82.400,00	0,00	86.100,00	88.200,00
08	+/- Zu-/Abnahme der Verbindlichkeiten sowie anderer Passiva	0,00	0,00	0,00	-27.177,36
09	Zahlungsmittelfluss aus laufender Verwaltungstätigkeit (Nr. 1 bis 8)	-4.962.740,00	0,00	-5.642.180,00	-5.278.175,30
10	Einz. aus Investitionszuweisungen und -zuschüssen sowie aus Invest.beiträgen	600.000,00	0,00	600.000,00	710.060,00
12	- Ausz. für Investitionen in das Sachanlagevermögens u. immaterielle Anlageverm.	-600.000,00	0,00	-600.000,00	-688.447,00
	davon: Auszahlungen für aktivierte Investitionszuweisungen und -zuschüsse	-600.000,00	0,00	-600.000,00	-688.447,00
15	Zahlungsmittelfluss aus Investitionstätigkeit (Nr. 10 bis 14)	0,00	0,00	0,00	21.613,00
18	Zahlungsmittelfluss aus Finanzierungstätigkeit (Nr. 16 + Nr. 17)	0,00	0,00	0,00	0,00
19	Geplanter Zahlungsmittelüberschuss/-fehlbedarf (Nr. 9S + 15 + 18)	-4.962.740,00	0,00	-5.642.180,00	-5.256.562,30
20	Geplanter Zahlungsmittelbestand am Anfang des Haushaltsjahres	0,00	0,00	0,00	0,00
21	Geplanter Zahlungsmittelbestand am Ende des Haushaltsjahres (Nr. 19 + 20)	-4.962.740,00	0,00	-5.642.180,00	-5.256.562,30

Erläuterungen - Teilfinanzhaushalt

Produkt 5102 Förderung von Kindern in Tageseinrichtungen und Tagespflege

zu Produkt 5102 Finanzplan

zu Positionen 10 und 12

Das Land Hessen stellt dem Main-Taunus-Kreis Fördermittel zum Ausbau der Kinderbetreuung zur Verfügung (Investitionsprogramm "Kinderbetreuungsfinanzierung"). Der Kreis leitet diese Mittel an Träger oder Tagespflegepersonen weiter (500 TEUR). Gleiches gilt für die vom Land im Rahmen des Programms "Offensive für Kinderbetreuung" für investive Zwecke gezahlten Beträge (100 TEUR).

Investitionen

Main-Taunus-Kreis

Investitionsnummer - Bezeichnung	Ansatz 2020	Verpflichtungs- Ermächtigungen	Ansatz 2019	Jahres- ergebnis 2018
510210-2 Förd. v. Kindern - Kinderbetreuungsfinanzierung	-500.000,00	0,00	-500.000,00	-692.979,00
510210-3 Förd. v. Kindern - Offensive für Kinderbetreuung	-100.000,00	0,00	-100.000,00	4.532,00

Haushaltsplan 2020 für den Main-Taunus-Kreis

Produktbeschreibung Produkt 5103 Kinder- und Jugendarbeit Main-Taunus-Kreis	
Produktinformation	
Organisationseinheit Amt für Jugend, Schulen und Kultur	
Budgetverantwortung Frau Katharina Freiin von Wiedersperg	
Pflichtaufgaben:	<input checked="" type="checkbox"/>
Rechtsbindungsgrad:	muss <input checked="" type="checkbox"/> soll <input type="checkbox"/> kann <input type="checkbox"/>
Freiwillige Aufgaben:	
freiwillig <input type="checkbox"/>	
Statistische Angaben	36 Kinder-, Jugend- und Familienhilfe 362 Jugendarbeit
Allgem. Information	Förderung einer zielgruppenorientierten Infrastruktur in Form von Bildungs- und Freizeithilfen 01 Sammler "Kinder- und Jugendarbeit" 10 Außerschulische Jugendbildung (3621/4511) 11 Budget Kreisjugendring (3622/4512) 12 Sonstige Jugendarbeit (3625/4515)
Rechtsgrundlagen	JBFG, SGB VIII
Zielgruppe	Kinder, Jugendliche, sorgeberechtigte Eltern, junge Erwachsene, freie und private Träger
Zielbeschreibung	<ol style="list-style-type: none"> 1. In mindestens 60% der Projekte des Jugendbildungswerkes geht es um das Thema medienpädagogischer Jugendschutz. 2. Mindestens 50% der Projektstage, bei denen Handlungskompetenzen für angemessenes Sozialverhalten im Klassenverbund erarbeitet werden, finden für Kinder und Jugendliche in allen Schulformen statt.
Kennzahlen	Aktuelle, auf das Produkt verrechnete Beschäftigtenzahl: 3,98 <ol style="list-style-type: none"> 1. Prozentuales Verhältnis der medienpädagogischen Projekte des Jugendbildungswerkes mit der beschriebenen Thematik zur Gesamtzahl der durchgeführten Projekte 2. Prozentuales Verhältnis der Projekt-Tage mit den genannten Inhalten, Zielen und Zielgruppen zur Gesamtzahl der realisierten Projekt-Tage
Erhebungsform	<ol style="list-style-type: none"> 1. Jahresplanung des Jugendbildungswerkes und manuell geführte Listen realisierter Projekte bei den Mitarbeiter/innen 2. Jahresplanung der Jugendförderung und manuell geführte Listen realisierter Projekte des/der Mitarbeiters/in
Erhebungsumfang	<ol style="list-style-type: none"> 1. Auswertung aller Projekte nach Inhalten durch GL 51.2.04 in Kooperation mit 51.5.12 jeweils nach Jahresabschluss. 2. Auswertung aller Projekte nach Zielgruppen und Inhalten durch GL 51.2.04 in Kooperation mit 51.5.12 jeweils nach Jahresabschluss.
Bericht für 2018	<ol style="list-style-type: none"> 1. Im Jahr 2018 wurden insgesamt 21 Projekte an 35 Projekttagen durchgeführt. In allen Projekten kamen Medien zum Einsatz. Das Thema des medienpädagogischen Jugendschutzes ist eine Querschnittsaufgabe in allen medienbezogenen Projekten. Cybermobbing wurde in Form von Information und Gruppengesprächen in 11 Projekten aufgegriffen (52,4 %). Im Jahr 2018 war eine 100 %-Stelle aufgrund von Elternzeit 6 Monaten nicht besetzt. 2. Es wurden insgesamt 36 Projekte an 50 Tagen durchgeführt. Hiervon fanden 29 dieser erlebnisorientierten Angebote an 31 Tagen für Schulklassen aller Schulformen statt (darin enthalten: 12 Projekte an 14 Tagen für Grundschulklassen). Das Ergebnis entspricht einem prozentualen Anteil von 62 % (2017: 67,0 %; 2016: 69,5 %) aller Projektstage.

Haushaltsplan 2020 für den Main-Taunus-Kreis

Teilergebnishaushalt Produkt 5103 Kinder- und Jugendarbeit

Main-Taunus-Kreis

Nr.	Konten	Bezeichnung	Ansatz 2020	Ansatz 2019	Ergebnis 2018
03	548-549	Kostensersatzleistungen und -erstattungen			-60,67
07	540-543	Erträge aus Zuweisungen und Zuschüssen für laufende Zwecke und allg. Umlagen	-81.600,00	-81.600,00	-47.396,33
09	53	Sonstige ordentliche Erträge	-2.000,00	-2.000,00	-364,40
10		Summe der ordentlichen Erträge (Nr. 1 bis 9)	-83.600,00	-83.600,00	-47.821,40
11	62, 63, 640-643, 647-649, 65	Personalaufwendungen	274.100,00	263.100,00	241.583,79
12	644-646	Versorgungsaufwendungen	1.800,00	1.400,00	1.300,00
13	60, 61, 67-69	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	63.150,00	64.150,00	29.551,78
14	66	Abschreibungen	5.000,00	4.100,00	5.786,67
15	71	Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse sowie besondere Finanzaufwendungen	239.000,00	239.000,00	237.086,53
17	72	Transferaufwendungen			200,00
19		Summe der ordentlichen Aufwendungen (Nr. 11 bis 18)	583.050,00	571.750,00	515.508,77
20		Verwaltungsergebnis (Nr. 10 ./ Nr. 19)	499.450,00	488.150,00	467.687,37
24		Ordentliches Ergebnis (Nr.20 + Nr. 23)	499.450,00	488.150,00	467.687,37
25	59	Außerordentliche Erträge			-11.690,03
26	79	Außerordentliche Aufwendungen			1,00
27		Außerordentliches Ergebnis (Nr. 25 ./ Nr. 26)			-11.689,03
28		Jahresergebnis vor internen Leistungsbeziehungen	499.450,00	488.150,00	455.998,34
30		Kosten aus internen Leistungsbeziehungen	112.000,00	81.100,00	66.400,00
31		Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen	611.450,00	569.250,00	522.398,34

Erläuterungen - Teilergebnishaushalt Produkt 5103 Kinder- und Jugendarbeit

zu Produkt 5103

zu Position 15

Diese Position beinhaltet folgende Aufwendungen:

Zuschuss an den Kreis- und Landesjugendring aus der Jugendsammelwoche

Ansatz 2020: 8 TEUR; Ansatz 2019: 8 TEUR; Rechnungsergebnis 2018: 7 TEUR

Zuschuss an Ring politischer Jugend

Ansatz 2020: 4 TEUR; Ansatz 2019: 4 TEUR; Rechnungsergebnis 2018: 3 TEUR

Budget Kreisjugendring

Ansatz 2020: 227 TEUR; Ansatz 2019: 227 TEUR; Rechnungsergebnis 2018: 227 TEUR

Die Arbeit des Kreisjugendringes (KJR), seiner Mitgliedsverbände und sonstiger freier Träger der Jugendarbeit wird aufgrund des Kreistagsbeschlusses vom 15.12.2003 seit 2004 auf Basis eines Budgets gefördert, das durch den KJR bewirtschaftet wird.

Haushaltsplan 2020 für den Main-Taunus-Kreis

Teilfinanzhaushalt

Produkt 5103 Kinder- und Jugendarbeit

Main-Taunus-Kreis

Nr.	Bezeichnung	Ansatz 2020	Verpflichtungs- Ermächtigungen	Ansatz 2019	Ergebnis 2018
01	Geplantes Jahresergebnis des Ergebnishaushaltes	-499.450,00	0,00	-488.150,00	-455.998,34
02	+/- Ab-/Zuschreibungen auf Vermögensgegenstände des Anlagevermögens	5.000,00	0,00	4.100,00	5.786,67
04	+/- Zunahme/Abnahme von Rückstellungen	1.800,00	0,00	1.400,00	1.300,00
05	-/+ Erträge/Aufwendungen aus dem Abg. v. Vermögensgegenständen des Anlagev.	0,00	0,00	0,00	-919,00
09	Zahlungsmittelfluss aus laufender Verwaltungstätigkeit (Nr. 1 bis 8)	-492.650,00	0,00	-482.650,00	-449.830,67
11	+ Einz. aus Abgängen von Gegenständen des Sach-AV und des immateriellen AV	0,00	0,00	0,00	920,00
12	- Ausz. für Investitionen in das Sachanlagevermögens u. immaterielle Anlageverm.	-5.100,00	0,00	-5.100,00	-7.101,28
15	Zahlungsmittelfluss aus Investitionstätigkeit (Nr. 10 bis 14)	-5.100,00	0,00	-5.100,00	-6.181,28
18	Zahlungsmittelfluss aus Finanzierungstätigkeit (Nr. 16 + Nr. 17)	0,00	0,00	0,00	0,00
19	Geplanter Zahlungsmittelüberschuss/-fehlbedarf (Nr. 9S + 15 + 18)	-497.750,00	0,00	-487.750,00	-456.011,95
20	Geplanter Zahlungsmittelbestand am Anfang des Haushaltsjahres	0,00	0,00	0,00	0,00
21	Geplanter Zahlungsmittelbestand am Ende des Haushaltsjahres (Nr. 19 + 20)	-497.750,00	0,00	-487.750,00	-456.011,95

Investitionen

Main-Taunus-Kreis

Investitionsnummer - Bezeichnung	Ansatz 2020	Verpflichtungs- Ermächtigungen	Ansatz 2019	Jahres- ergebnis 2018
510312-1 Kinder- und Jugendarbeit - Fortdauernde Invest.	-5.100,00	0,00	-5.100,00	-7.101,28

Haushaltsplan 2020 für den Main-Taunus-Kreis

Produktbeschreibung Produkt 5104 Ambulante Leistungen Main-Taunus-Kreis	
Produktinformation	
Organisationseinheit Amt für Jugend, Schulen und Kultur	
Budgetverantwortung Frau Katharina Freiin von Wiedersperg	
Pflichtaufgaben: <input checked="" type="checkbox"/>	Freiwillige Aufgaben:
Rechtsbindungsgrad: muss <input checked="" type="checkbox"/> soll <input type="checkbox"/> kann <input type="checkbox"/>	freiwillig <input type="checkbox"/>
Statistische Angaben 36 Kinder-, Jugend- und Familienhilfe 363 Sonstige Leistungen der Kinder-, Jugend- und Familienhilfe	
Allgem. Information Gewährung von Hilfen zur Erziehung oder Eingliederungshilfen; Sicherstellung weiterer Hilfenformen, z.B. individuelle pädagogische und therapeutische Leistungen 01 Sammler "Ambulante Leistungen" 10 Jugendsozialarbeit (36311/4521), Schulsozialarbeit (siehe auch Leistung 511715) 11 Erzieherischer Kinder- und Jugendschutz (36312/4525) 12 Allgemeine Förderung der Erziehung in der Familie (36321/4531) 13 Beratung in Fragen der Partnerschaft, Trennung und Scheidung sowie Beratung und Unterstützung bei der Ausübung der Personensorge (36322/4533) 14 Betreuung und Versorgung des Kindes in Notsituationen (36324/4535) 15 Sonstige ambulante Hilfe zur Erziehung (36331/4550) 16 Institutionelle Beratung (Erziehungsberatung des ASD, nicht EB-Stellen !) (36332/4551) 17 Soziale Gruppenarbeit (36333/4552) 18 Erziehungsbeistand, Betreuungshelfer (36334/4553) 19 Sozialpädagogische Familienhilfe (36335/4554) 20 Intensive sozialpädagogische Einzelbetreuung (36339/4558) 21 Ambulante Eingliederungshilfe für seelisch behinderte Kinder und Jugendliche (36343/4560) 22 Ambulante Hilfe für junge Volljährige (36341/4561) 23 Mitwirkung in Verfahren vor den Vormundschafts- und den Familiengerichten (36351/4571) 24 Adoptionsvermittlung (36352/4572) 25 Mitwirkung in Verfahren nach dem Jugendgerichtsgesetz (36353/4573) 26 Mitarbeiterfortbildung (ohne Mitarbeiterfortbildung der freien Träger) (36361/4581)	
Rechtsgrundlagen SGB VIII; Hessisches Ausführungsgesetz zum Kinder- und Jugendhilfegesetz (HAG KJHG); SGB IX; BGB; Adoptionsvermittlungsgesetz (AdVermiG), Jugendgerichtshilfegesetz (JGG); SGB XII	
Zielgruppe Kinder, Jugendliche, sorgeberechtigte Eltern, junge Erwachsene, freie und private Träger	
Zielbeschreibung <ol style="list-style-type: none"> 1. Die Leistung der Sozialpädagogischen Familienhilfe ist standardisiert. Zu jeder Hilfe liegt ein Sachbericht des beauftragten Trägers vor. 2. Die bestehenden Angebote der Schulsozialarbeit werden fortgeführt und fachlich begleitet. Für jede Schulsozialarbeit erfolgt mindestens 1 x jährlich ein Auswertungsgespräch mit den Schulleitungen und den Trägern. Für jede Schulsozialarbeit besteht eine Vereinbarung zu aktuellen schulspezifischen Schwerpunkten. 3. Zur Umsetzung der Strategie OloV (Optimierung der lokalen Vermittlungsarbeit bei der Schaffung und Besetzung von Ausbildungsplätzen in Hessen) ist das gezielte Übergangsmanagement für Haupt- und FörderschülerInnen unter Einsatz von Mitteln des Kreises erfüllt. Das Berufsorientierungskonzept für Realschulen ist auf der Grundlage der Landesvorgaben weiter ausgebaut. Allen Realschulen ist im Rahmen der Berufsorientierung ein Berufseignungstest angeboten und aus Mitteln des Kreises bezuschusst. Ein Curriculum liegt für die Gymnasialen Oberstufen vor. 	

Haushaltsplan 2020 für den Main-Taunus-Kreis

Produktbeschreibung Produkt 5104 Ambulante Leistungen Main-Taunus-Kreis	
Kennzahlen	Aktuelle, auf das Produkt verrechnete Beschäftigtenzahl: 35,67 <ol style="list-style-type: none">1. Fortschreibung Modelprojekt, Angebotsprofile der Träger2. Anzahl der Schulen mit Schulsozialarbeit; Anzahl der Schulen bei denen mindestens 1 Auswertungsgespräch geführt wurde; Anzahl der Schulen mit einer Vereinbarung zu aktuellen schulspezifischen Schwerpunkten3. Kompetenzfeststellung an allen Schulen mit Haupt- und Förderschulen in Stufe 8, Perspektivberatung und Übergangsbegleitung für alle ca. 300 Abgangsschüler dieser Schulen; Zahl der durchgeführten Fördermodule; Zahl der Berufseignungstests an Realschulen
Erhebungsform	<ol style="list-style-type: none">1. Prosoz-Auswertung sowie Abfrage von Daten bei den fallzuständigen SozialarbeiterInnen, Sozialraum- und Sachgebietsleitung2. Statistik und Jahresberichte3. Auswertung der Statistik und Jahresberichte des beauftragten Trägers sowie der Daten des Netzwerk Jugend und Beruf.
Erhebungsumfang	<ol style="list-style-type: none">1. Erhebung und Auswertung durch Controlling und Qualitätsentwicklung nach Jahresabschluss2. Gemeinsame Auswertung durch Kreis, Träger und Schulleitungen (jährlich)3. Fortlaufend durch den Träger (Bildungswerk der Hessischen Wirtschaft) und das Netzwerk Jugend und Beruf Main-Taunus-Kreis
Bericht für 2018	<ol style="list-style-type: none">1. Nach der Modellphase wurde die Fortsetzung des Konzeptes entschieden. Alle Träger haben die Folgeverträge unterschrieben. Die Profile der Träger sind breit gefächert, so dass auf die ethnischen Bedarfslagen der Familien eingegangen werden kann. Das Konzept wird fortlaufend auf die Effektivität der Hilfen überprüft und bei Bedarf angepasst.2. An allen 20 Schulen mit Schulsozialarbeit wurden die Angebote fortgeführt. Es fanden 3 Arbeitstreffen und Kurzberatungen mit Trägern und Mitarbeitern statt. Auswertungsgespräche wurden durchgeführt.3. An allen 13 beteiligten Haupt- und Förderschulen wurde das Regelangebot fortgeführt. In diesem Rahmen wurde u. a. eine Kompetenzfeststellung sowie eine intensive Perspektivberatung für 300 Schülerinnen und Schüler durchgeführt und der Verbleib geklärt. Die Berufs- und Studienorientierung an Gymnasien wird auf Grundlage eines neuen Erlasses weiterentwickelt. Dafür werden die Curricula zur Verfügung gestellt. Für die Berufsorientierung an Realschulen wird an einer Weiterentwicklung unter Beteiligung des Kreises gearbeitet.

Haushaltsplan 2020 für den Main-Taunus-Kreis

Teilergebnishaushalt Produkt 5104 Ambulante Leistungen Main-Taunus-Kreis					
Nr.	Konten	Bezeichnung	Ansatz 2020	Ansatz 2019	Ergebnis 2018
02	51	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	-2.400,00	-2.400,00	
03	548-549	Kostenersatzleistungen und -erstattungen			-9.840,89
06	547	Erträge aus Transferleistungen	-501.000,00		-5.600,67
07	540-543	Erträge aus Zuweisungen und Zuschüssen für laufende Zwecke und allg. Umlagen	-142.445,00	-91.445,00	-132.376,38
09	53	Sonstige ordentliche Erträge	-1.350,00	-1.350,00	-918,64
10		Summe der ordentlichen Erträge (Nr. 1 bis 9)	-647.195,00	-95.195,00	-148.736,58
11	62, 63, 640-643, 647-649, 65	Personalaufwendungen	2.546.800,00	2.476.100,00	2.247.169,90
12	644-646	Versorgungsaufwendungen	19.700,00	16.700,00	15.600,00
13	60, 61, 67-69	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	2.330.000,00	2.088.700,00	2.520.152,79
14	66	Abschreibungen	200,00	300,00	438,23
15	71	Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse sowie besondere Finanzaufwendungen	2.865.840,00	2.779.450,00	2.385.731,99
17	72	Transferaufwendungen	3.780.000,00	3.200.000,00	3.550.684,57
19		Summe der ordentlichen Aufwendungen (Nr. 11 bis 18)	11.542.540,00	10.561.250,00	10.719.777,48
20		Verwaltungsergebnis (Nr. 10 ./ Nr. 19)	10.895.345,00	10.466.055,00	10.571.040,90
24		Ordentliches Ergebnis (Nr.20 + Nr. 23)	10.895.345,00	10.466.055,00	10.571.040,90
25	59	Außerordentliche Erträge			-12.383,44
26	79	Außerordentliche Aufwendungen			100.442,51
27		Außerordentliches Ergebnis (Nr. 25 ./ Nr. 26)			88.059,07
28		Jahresergebnis vor internen Leistungsbeziehungen	10.895.345,00	10.466.055,00	10.659.099,97
30		Kosten aus internen Leistungsbeziehungen	969.300,00	823.200,00	674.700,00
31		Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen	11.864.645,00	11.289.255,00	11.333.799,97
Erläuterungen - Teilergebnishaushalt					
Produkt 5104 Ambulante Leistungen					
zu Produkt 5104					
zu Position 06					
Landeserstattungen für Uma's im Bereich Sozialpädagogische Familienhilfe und intensive sozialpädagogische Einzelbetreuung					
zu Position 07					
Der Mehrertrag aus Landeszuweisungen soll zur Etablierung eines neuen Familien-Lotsen-systems im Main-Taunus-Kreis verwendet werden.					
zu Position 13					
Diese Position beinhaltet u.a. folgende Aufwendungen:					
Sozialpädagogische Familienhilfe (Einzelmaßnahmen)					
Ansatz 2020: 1.253 TEUR; Ansatz 2019: 1.500 TEUR; Rechnungsergebnis 2018: 1.412 TEUR					
Ansatzverringering aufgrund übergeleiteter Fälle zu § 27 (sonstige ambulante Hilfe zur Erziehung) sowie kostenbewusste Steuerung durch Sozialraumleitungen.					
Intensive sozialpädagogische Einzelbetreuung					
Ansatz 2020: 837 TEUR; Ansatz 2019: 410 TEUR; Rechnungsergebnis 2018: 948 TEUR					
Prognostizierter Mehraufwand aufgrund aktueller Hochrechnungen					
zu Position 15					
Diese Position beinhaltet folgende Zuweisungen und Zuschüsse:					
Schulsozialarbeit (an Gemeinden)					

Haushaltsplan 2020 für den Main-Taunus-Kreis

Ansatz 2020: 510 TEUR; Ansatz 2019: 503 TEUR; Rechnungsergebnis 2018: 443 TEUR

Jugendsozialarbeit

Ansatz 2020: 20,8 TEUR; Ansatz 2019: 20,8 TEUR; Rechnungsergebnis 2018: 19,1 TEUR

Schulsozialarbeit (an freie Träger)

Ansatz 2020: 1.026 TEUR; Ansatz 2019: 987 TEUR; Rechnungsergebnis 2018: 852 TEUR

Die Kosten für die Schulsozialarbeit werden an weiterführenden Schulen und an den Grundschulen zu 100 % durch den Kreis übernommen. Die Mehraufwendungen entstehen außerdem durch die Fortschreibung des Jugendhilfetarifs.

Förderung von Hauptschülern - Projekt Schule und Betrieb

Ansatz 2020: 231 TEUR; Ansatz 2019: 224 TEUR; Rechnungsergebnis 2018: 205 TEUR

Jugendsozialarbeit "Gegen Gewalt von Kindern und Jugendlichen"

Ansatz 2020: 20 TEUR; Ansatz 2019: 20 TEUR; Rechnungsergebnis 2018: 4 TEUR

Mobile Beratung Eppstein

Ansatz 2020: 3 TEUR; Ansatz 2019: 3 TEUR; Rechnungsergebnis 2018: 0 TEUR

Sexualpädagogik

Ansatz 2020: 1 TEUR; Ansatz 2019: 1 TEUR; Rechnungsergebnis 2018: 1 TEUR

Elternschule (Familienbildung)

Ansatz 2020: 14 TEUR; Ansatz 2019: 14 TEUR; Rechnungsergebnis 2018: 14 TEUR

Familien- und vorbeugende Sexualberatung

Ansatz 2020: 38 TEUR; Ansatz 2019: 38 TEUR; Rechnungsergebnis 2018: 34 TEUR

Ambulante Familienhilfe (Betreuung und Versorgung in Notsituationen)

Ansatz 2020: 146 TEUR; Ansatz 2019: 146 TEUR; Rechnungsergebnis 2018: 133 TEUR

Gemäß § 20 Abs.1 Ziffer 1 SGB VIII werden die Kosten für die Unterstützung eines Erziehungsberechtigten bei der Betreuung seines Kindes übernommen.

Fachstelle für Erziehungshilfe (ZeBiM - Zentrum für Beratung und Erziehungshilfe im MTK)

Ansatz 2020: 559 TEUR; Ansatz 2019: 539 TEUR; Rechnungsergebnis 2018: 521 TEUR

Die Mehraufwendungen entstehen durch die vertraglich vereinbarte Fortschreibung des Jugendhilfetarifs.

Soziale Gruppenarbeit Hattersheim-Okriftel

Ansatz 2020: 138 TEUR; Ansatz 2019: 125 TEUR; Rechnungsergebnis 2018: 112 TEUR

Mehraufwendungen aufgrund vertraglicher Fortschreibung des Jugendhilfetarifs

Soziale Gruppenarbeit Schwalbach

Ansatz 2020: 2,4 TEUR; Ansatz 2019: 2,4 TEUR; Rechnungsergebnis 2018: 2,4 TEUR

Sozialpädagogische Arbeit mit straffälligen Jugendlichen

Ansatz 2020: 30 TEUR; Ansatz 2019: 30 TEUR; Rechnungsergebnis 2018: 30 TEUR

Täter/Opferausgleich

Ansatz 2020: 17 TEUR; Ansatz 2019: 17 TEUR; Rechnungsergebnis 2018: 10 TEUR

Soziale Gruppenarbeit Raum Mitte

Ansatz 2020: 110 TEUR; Ansatz 2019: 110 TEUR; Rechnungsergebnis 2018: 0 TEUR

zu Position 17

Diese Position beinhaltet u. a. folgende Transferleistungen:

Ambulante Hilfen zur Erziehung

Ansatz 2020: 610 TEUR; Ansatz 2019: 500 TEUR; Rechnungsergebnis 2018: 803 TEUR

Mehraufwand durch übergeleitete Fälle aus der Sozialpädagogischen Familienhilfe (siehe auch Position 13)

Leistungen an seelisch behinderte Kinder und Jugendliche

Ansatz 2020: 2.900 TEUR; Ansatz 2019: 2.450 TEUR; Rechnungsergebnis 2018: 2.380 TEUR

Anpassung aufgrund starkem Fallzahlenanstieg im Bereich Teilhabeassistenz Grundschule und weiterführende Schule (2015: 65 Fälle; 2016: 118 Fälle; 2017:147 Fälle)) der sich in 2020 fortsetzen wird.

Ambulante Hilfe für junge Volljährige außerhalb von Einrichtungen

Ansatz 2020: 270 TEUR; Ansatz 2019: 250 TEUR; Rechnungsergebnis 2018: 363 TEUR

Mehraufwand aufgrund aktueller Prognose

Haushaltsplan 2020 für den Main-Taunus-Kreis

Teilfinanzhaushalt Produkt 5104 Ambulante Leistungen Main-Taunus-Kreis					
Nr.	Bezeichnung	Ansatz 2020	Verpflichtungs- Ermächtigungen	Ansatz 2019	Ergebnis 2018
01	Geplantes Jahresergebnis des Ergebnishaushaltes	-10.895.345,00	0,00	-10.466.055,00	-10.659.099,97
02	+/- Ab-/Zuschreibungen auf Vermögensgegenstände des Anlagevermögens	200,00	0,00	300,00	438,23
04	+/- Zunahme/Abnahme von Rückstellungen	60.700,00	0,00	16.700,00	15.600,00
08	+/- Zu-/Abnahme der Verbindlichkeiten sowie anderer Passiva	0,00	0,00	0,00	-11.552,83
09	Zahlungsmittelfluss aus laufender Verwaltungstätigkeit (Nr. 1 bis 8)	-10.834.445,00	0,00	-10.449.055,00	-10.654.614,57
12	- Ausz. für Investitionen in das Sachanlagevermögens u. immaterielle Anlageverm.	-2.100,00	0,00	-2.100,00	0,00
15	Zahlungsmittelfluss aus Investitionstätigkeit (Nr. 10 bis 14)	-2.100,00	0,00	-2.100,00	0,00
18	Zahlungsmittelfluss aus Finanzierungstätigkeit (Nr. 16 + Nr. 17)	0,00	0,00	0,00	0,00
19	Geplanter Zahlungsmittelüberschuss/-fehlbedarf (Nr. 9S + 15 + 18)	-10.836.545,00	0,00	-10.451.155,00	-10.654.614,57
20	Geplanter Zahlungsmittelbestand am Anfang des Haushaltsjahres	0,00	0,00	0,00	0,00
21	Geplanter Zahlungsmittelbestand am Ende des Haushaltsjahres (Nr. 19 + 20)	-10.836.545,00	0,00	-10.451.155,00	-10.654.614,57
Investitionen Main-Taunus-Kreis					
Investitionsnummer - Bezeichnung		Ansatz 2020	Verpflichtungs- Ermächtigungen	Ansatz 2019	Jahres- ergebnis 2018
510417-1 Soziale Gruppenarbeit - Fortdauernde Invest.		-2.100,00	0,00	-2.100,00	0,00

Haushaltsplan 2020 für den Main-Taunus-Kreis

Produktbeschreibung Produkt 5105 Stationäre und teilstationäre Leistungen Main-Taunus-Kreis	
Produktinformation	
Organisationseinheit Amt für Jugend, Schulen und Kultur	
Budgetverantwortung Frau Katharina Freiin von Wiedersperg	
Pflichtaufgaben: <input checked="" type="checkbox"/>	Freiwillige Aufgaben:
Rechtsbindungsgrad: muss <input checked="" type="checkbox"/> soll <input type="checkbox"/> kann <input type="checkbox"/>	freiwillig <input type="checkbox"/>
Statistische Angaben 36 Kinder-, Jugend- und Familienhilfe 363 Sonstige Leistungen der Kinder-, Jugend- und Familienhilfe	
Allgem. Information Gewährung von Hilfen zur Erziehung bzw. von Eingliederungshilfen Zu diesem Produkt zählen u.a. sonderpädagogische Pflegestellen, Adoptionen, Heimunterbringungen, betreutes Wohnen. In akuten Konfliktfällen greift der Soziale Dienst zum Schutz von jungen Menschen vorübergehend in Elternrechte, bei unabweisbaren Störungen mittels Inobhutnahme, ein. 01 Sammler "Stationäre und teilstationäre Leistungen" 10 Gemeinsame Unterbringung von Müttern oder Vätern mit ihrem(n) Kind(ern) (36323/4534) 11 Unterstützung bei notwendiger Unterbringung zur Erfüllung der Schulpflicht (36325/4536) 12 Erziehung in einer Tagesgruppe (36336/4555) 13 Vollzeitpflege (36337/4556) 14 Heimerziehung, sonstige betreute Wohnform (36338/4557) 15 (Teil-)stationäre Eingliederungshilfe für seelisch behinderte Kinder und Jugendliche (36343/4560) 16 (Teil-)stationäre Hilfe für junge Volljährige (36341/4561) 17 Vorläufige Maßnahmen zum Schutz von Kindern und Jugendlichen (36342/4565)	
Rechtsgrundlagen SGB VIII; HAG KJHG; SGB IX; BGB; AdvermiG; JGG; SGB XII; FGG	
Zielgruppe Kinder, Jugendliche, sorgeberechtigte Eltern, junge Erwachsene, freie und private Träger	
Zielbeschreibung <ol style="list-style-type: none"> 1. Die Anzahl der Pflege-Abbrüche im Verhältnis zu laufenden Pflegeunterbringungen liegt unter 3%. 2. Gewinnung von neun neuen Pflegefamilien. 3. Alle Kinder bis zum Alter von 6 Jahren, für die im Berichtsjahr eine Fremdunterbringung erforderlich wird, werden in Pflegefamilien untergebracht. Einzige Ausnahme: Kinder, die aufgrund massiver Bindungsstörungen in einer Pflegefamilie überfordert wären. 	
Kennzahlen Aktuelle, auf das Produkt verrechnete Beschäftigtenzahl: 24,46 <ol style="list-style-type: none"> 1. Prozentualer Anteil der Pflegefälle, die aufgrund nicht anders zu bewältigender Problematiken vorzeitig beendet werden, im Verhältnis zu den laufenden Pflegeunterbringungen 2. Anzahl der neu gewonnenen Pflegefamilien 3. Anzahl der Kinder im Alter bis zu 6 Jahren, die in einer Heimeinrichtung untergebracht wurden, obwohl eine Pflegeunterbringung als Hilfe geeignet wäre 	
Erhebungsform <ol style="list-style-type: none"> 1. Auswertung aller Entscheidungsprotokolle bei Beendigung von Pflegeunterbringungen 2. Zählung anhand einer Liste 3. Prosoz-Auswertung 	
Erhebungsumfang <ol style="list-style-type: none"> 1. 51.5.12 erhält Kopien aller Entscheidungsprotokolle der Beendigung von Pflegeunterbringungen. Auswertung nach Jahresabschluss. 2. 51.2.04 Liste nach Jahresabschluss 3. Auswertung der Unterbringungen durch 51.02 	

Haushaltsplan 2020 für den Main-Taunus-Kreis

Produktbeschreibung

Produkt 5105 Stationäre und teilstationäre Leistungen

Main-Taunus-Kreis

Bericht für 2018

1. Im Jahr 2018 lebten im Durchschnitt 90 (2017: 88) Pflegekinder in Pflegestellen. Es gab zwei Pflegeabbrüche, damit liegt die Pflegeabbruchrate bei 2,2 %.
2. Im Berichtsjahr wurden 5 (2017: 5) neue Pflegefamilien anerkannt.
3. Es musste kein Kind (2017: 4) auf Anfrage des Allgemeinen Sozialen Dienstes in Pflegefamilien des MTK vermittelt werden. Anfragen für Kinder im Alter von zweimal 3 Jahren und einmal 4 Jahren konnten aufgrund massiver Bindungsstörungen nicht in eine Pflegefamilie vermittelt. Für einen 2 Monaten alten Säugling wurde eine Pflegefamilie gefunden.

Haushaltsplan 2020 für den Main-Taunus-Kreis

Teilergebnishaushalt

Produkt 5105 Stationäre und teilstationäre Leistungen

Main-Taunus-Kreis

Nr.	Konten	Bezeichnung	Ansatz 2020	Ansatz 2019	Ergebnis 2018
03	548-549	Kostensersatzleistungen und -erstattungen	-445.650,00	-612.300,00	-671.687,35
06	547	Erträge aus Transferleistungen	-8.284.000,00	-12.948.000,00	-15.514.794,18
09	53	Sonstige ordentliche Erträge			-169,65
10		Summe der ordentlichen Erträge (Nr. 1 bis 9)	-8.729.650,00	-13.560.300,00	-16.186.651,18
11	62, 63, 640-643, 647-649, 65	Personalaufwendungen	1.762.800,00	1.723.800,00	1.583.359,72
12	644-646	Versorgungsaufwendungen	45.000,00	39.900,00	37.400,00
13	60, 61, 67-69	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	110.500,00	107.600,00	117.152,17
14	66	Abschreibungen			1.087,80
17	72	Transferaufwendungen	20.343.000,00	23.640.000,00	26.296.073,68
19		Summe der ordentlichen Aufwendungen (Nr. 11 bis 18)	22.261.300,00	25.511.300,00	28.035.073,37
20		Verwaltungsergebnis (Nr. 10 ./ Nr. 19)	13.531.650,00	11.951.000,00	11.848.422,19
24		Ordentliches Ergebnis (Nr.20 + Nr. 23)	13.531.650,00	11.951.000,00	11.848.422,19
25	59	Außerordentliche Erträge			-1.906.023,60
26	79	Außerordentliche Aufwendungen			264.745,99
27		Außerordentliches Ergebnis (Nr. 25 ./ Nr. 26)			-1.641.277,61
28		Jahresergebnis vor internen Leistungsbeziehungen	13.531.650,00	11.951.000,00	10.207.144,58
30		Kosten aus internen Leistungsbeziehungen	684.200,00	597.800,00	490.300,00
31		Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen	14.215.850,00	12.548.800,00	10.697.444,58

Erläuterungen - Teilergebnishaushalt

Produkt 5105 Stationäre und teilstationäre Leistungen

zu Produkt 5105

zu Position 03

Diese Position beinhaltet die Erstattung von Personalkosten für die Betreuung von unbegleiteten Minderjährigen für den Bereich des Sozialen Dienstes und der wirtschaftlichen Jugendhilfe. Aufgrund rückläufiger Fallzahlen verringern sich auch diese Erstattungen.

zu Position 06

Diese Position beinhaltet u. a. folgende Erträge:

Die Ansätze 2020 werden an die Rechnungsergebnisse 2018 und an die aktuellen Entwicklungen - insbesondere im Bereich der UmA's - angepasst.

Kostenbeiträge für Vollzeitpflege

Ansatz 2020: 80 TEUR; Ansatz 2019: 69 TEUR; Rechnungsergebnis 2018: 91 TEUR

Erstattung von Familienpflegekosten (vom Land)

Ansatz 2020: 132 TEUR; Ansatz 2019: 0 TEUR; Rechnungsergebnis 2018: 39 TEUR

Erstattung von Familienpflegekosten (von Gemeinden)

Ansatz 2020: 610 TEUR; Ansatz 2019: 610 TEUR; Rechnungsergebnis 2018: 636 TEUR

Kostenbeiträge für Heimpflege

Ansatz 2020: 350 TEUR; Ansatz 2019: 300 TEUR; Rechnungsergebnis 2018: 394 TEUR

Erstattung von Heimpflegekosten (von Gemeinden)

Ansatz 2020: 235 TEUR; Ansatz 2019: 235 TEUR; Rechnungsergebnis 2018: 214 TEUR

Erstattung von Heimpflegekosten (vom Land)

Ansatz 2020 : 1.830 TEUR; Ansatz 2019: 2.520 TEUR; Rechnungsergebnis 2018: 6.972 TEUR

Minderertrag aufgrund rückläufiger umA Fallzahlen

Kostenbeiträge für die Eingliederung seelisch behinderter Minderjähriger - in Einrichtungen

Ansatz 2020: 170 TEUR; Ansatz 2019: 154 TEUR; Rechnungsergebnis 2018: 171 TEUR

Haushaltsplan 2020 für den Main-Taunus-Kreis

Unterhaltsbeiträge für junge Volljährige - in Einrichtungen

Ansatz 2020: 80 TEUR; Ansatz 2019: 80 TEUR; Rechnungsergebnis 2018: 235 TEUR

Erstattung von (teil-)stationären Hilfen für junge Volljährige (vom Land)

Ansatz 2020: 4.443 TEUR; Ansatz 2019: 8.700 TEUR; Rechnungsergebnis 2018: 6.454 TEUR

Minderertrag aufgrund höherer Erstattungen für umA. Korrespondiert teilweise mit Wenigeraufwand bei Position 17.

Erstattung von anderen Trägern für Schutzmaßnahmen (vom Land)

Ansatz 2020: 255 TEUR; Ansatz 2019: 200 TEUR; Rechnungsergebnis 2018: 84 TEUR

zu Position 17

Diese Position beinhaltet folgende Aufwendungen:

Die Ansätze 2020 werden an die Rechnungsergebnisse 2018 und an die aktuellen Fallzahlen- und Einzelfallkostenentwicklungen angepasst.

Gemeinsame Unterbringung von Müttern oder Vätern mit Kindern

Ansatz 2020: 287 TEUR; Ansatz 2019: 600 TEUR; Rechnungsergebnis 2018: 599 TEUR

Minderaufwand aufgrund geringerer Fallzahlen (von 7 auf 3) bei hohen Einzelfallkosten

Erziehung in einer Tagesgruppe

Ansatz 2020: 700 TEUR; Ansatz 2019: 710 TEUR; Rechnungsergebnis 2018: 633 TEUR

Jugendhilfeleistungen an natürliche Personen (Vollzeitpflege)

Ansatz 2020: 1.424 TEUR; Ansatz 2019: 1.400 TEUR; Rechnungsergebnis 2018: 1.258 TEUR

Erstattung von Familienpflegekosten an andere Träger

Ansatz 2020: 430 TEUR; Ansatz 2019: 430 TEUR; Rechnungsergebnis 2018: 433 TEUR

Heimerziehung, sonstige betreute Wohnformen

Ansatz 2020: 6.852 TEUR; Ansatz 2019: 6.500 TEUR; Rechnungsergebnis 2018: 9.649 TEUR

Minderaufwand aufgrund rückläufiger umA Fallzahlen nicht in erwartetem Umfang eingetreten

Krankenhilfe

Ansatz 2020: 500 TEUR; Ansatz 2019: 500 TEUR; Rechnungsergebnis 2018: 437 TEUR

Erstattung von Heimpflegekosten an andere Träger

Ansatz 2020: 200 TEUR; Ansatz 2019: 400 TEUR; Rechnungsergebnis 2018: 120 TEUR

(Teil-)stationäre Eingliederungshilfen für seelisch behinderte Kinder und Jugendliche

Ansatz 2020: 2.470 TEUR; Ansatz 2019: 2.350 TEUR; Rechnungsergebnis 2018: 2.386 TEUR

Erstattung von Eingliederungshilfe für seelisch Behinderte an andere Träger

Ansatz 2020: 50 TEUR; Ansatz 2019: 50 TEUR; Rechnungsergebnis 2018: 46 TEUR

Leistungen an junge Volljährige - Vollzeitpflege

Ansatz 2020: 167 TEUR; Ansatz 2019: 80 TEUR; Rechnungsergebnis 2018: 146 TEUR

Heimerziehung, sonstige betreute Wohnformen für junge Volljährige

Ansatz 2020: 5.270 TEUR; Ansatz 2019: 9.375 TEUR; Rechnungsergebnis 2018: 8.594 TEUR

Minderaufwand aufgrund sinkender Fallzahlen insbesondere im Bereich umA aufgrund von Volljährigkeit. Korrespondiert teilweise mit Wenigerertrag bei Position 06.

Eingliederung seelisch behinderter Volljähriger in Einrichtungen

Ansatz 2020: 1.445 TEUR; Ansatz 2019: 850 TEUR; Rechnungsergebnis 2018: 1.102 TEUR

Vorläufige Leistungen zum Schutz von Kindern und Jugendlichen

Ansatz 2020: 528 TEUR; Ansatz 2019: 375 TEUR; Rechnungsergebnis 2018: 774 TEUR

Vorläufige Leistungen zum Schutz von Kindern und Jugendlichen - Erstattungen an Gemeinden -

Ansatz 2020: 20 TEUR; Ansatz 2019: 20 TEUR; Rechnungsergebnis 2018: 1 TEUR

Haushaltsplan 2020 für den Main-Taunus-Kreis

Teilfinanzhaushalt

Produkt 5105 Stationäre und teilstationäre Leistungen

Main-Taunus-Kreis

Nr.	Bezeichnung	Ansatz 2020	Verpflichtungs- Ermächtigungen	Ansatz 2019	Ergebnis 2018
01	Geplantes Jahresergebnis des Ergebnishaushaltes	-13.531.650,00	0,00	-11.951.000,00	-10.207.144,58
02	+/- Ab-/Zuschreibungen auf Vermögensgegenstände des Anlagevermögens	0,00	0,00	0,00	1.087,80
04	+/- Zunahme/Abnahme von Rückstellungen	56.600,00	0,00	39.900,00	37.400,00
08	+/- Zu-/Abnahme der Verbindlichkeiten sowie anderer Passiva	0,00	0,00	0,00	-362.091,19
09	Zahlungsmittelfluss aus laufender Verwaltungstätigkeit (Nr. 1 bis 8)	-13.475.050,00	0,00	-11.911.100,00	-10.530.747,97
15	Zahlungsmittelfluss aus Investitionstätigkeit (Nr. 10 bis 14)	0,00	0,00	0,00	0,00
18	Zahlungsmittelfluss aus Finanzierungstätigkeit (Nr. 16 + Nr. 17)	0,00	0,00	0,00	0,00
19	Geplanter Zahlungsmittelüberschuss/-fehlbedarf (Nr. 9S + 15 + 18)	-13.475.050,00	0,00	-11.911.100,00	-10.530.747,97
20	Geplanter Zahlungsmittelbestand am Anfang des Haushaltsjahres	0,00	0,00	0,00	0,00
21	Geplanter Zahlungsmittelbestand am Ende des Haushaltsjahres (Nr. 19 + 20)	-13.475.050,00	0,00	-11.911.100,00	-10.530.747,97

Haushaltsplan 2020 für den Main-Taunus-Kreis

Produktbeschreibung Produkt 5106 Amtsvormund-/Beistand-/Pflegerfamilien/Beurkundungen <small>Main-Taunus-Kreis</small>	
Produktinformation	
Organisationseinheit Amt für Jugend, Schulen und Kultur	
Budgetverantwortung Frau Brigitte Rettig	
Pflichtaufgaben:	<input checked="" type="checkbox"/>
Rechtsbindungsgrad:	muss <input checked="" type="checkbox"/> soll <input type="checkbox"/> kann <input type="checkbox"/>
Freiwillige Aufgaben:	
freiwillig <input type="checkbox"/>	
Statistische Angaben	36 Kinder-, Jugend- und Familienhilfe 363 Sonstige Leistungen der Kinder-, Jugend- und Familienhilfe
Allgem. Information	Vertretung von Minderjährigen als Amtsvormund; rechtliche Vertretung eines Kindes als Beistand neben dem personensorgeberechtigten Elternteil bzw. für bestimmte, abgegrenzte Aufgaben (z. B. Anfechtung der Vaterschaft, Ausübung des Aufenthaltsbestimmungsrechts, Beantragung erzieherischer Hilfen im Rahmen einer (Ergänzungs-)Pflegerfamilie; Beurkundungen zu Vaterschaft, Mutterschaft, Sorgerecht, Unterhalt und Adoption 10 Rechtliche Vertretung Minderjähriger für bestimmte, abgegrenzte Aufgaben (36354/ 4574)
Rechtsgrundlagen	SGB I, VIII, X; BGB; Einführungsgesetz zum BGB; Zivilprozessordnung; Beurkundungsgesetz
Zielgruppe	Kinder/Jugendliche, Eltern und Elternteile
Zielbeschreibung	1. Beratungsangebote nach der Geburt eines Kindes, dessen Eltern nicht miteinander verheiratet sind, werden innerhalb von 3 Arbeitstagen nach Eingang der Geburtsmitteilung erteilt. 2. Beurkundungstermine zur Vaterschaftsanerkennung und/oder zum gemeinsamen Sorgerecht werden in 90 % der Fälle innerhalb von 30 Tagen ab dem Anfragedatum vergeben.
Kennzahlen	Aktuelle, auf das Produkt verrechnete Beschäftigtenzahl: 12,72 1. Bearbeitungsdauer in Arbeitstagen 2. Anteil der Beurkundungstermine mit Anzahl Tagen zwischen Anfrage und Termin <= 30 an der Gesamtzahl der Beurkundungstermine.
Erhebungsform	1. Aktendurchsicht 2. Zentrale Datei (Excel)
Erhebungsumfang	1. Erhebung: 51.30; verantwortlich: GL 51.30; halbjährlich April + Oktober; Vollerhebung eines zufällig gewählten Monats 2. 51.5.12 für technische Umsetzung: Alle Urkundspersonen für vollständige Erfassung GL 51.30: Vollständigkeitskontrolle und Auswertung nach Jahreswechsel
Bericht für 2018	1. Trotz Personalengpässen wurde das Ziel zu 100 % erreicht. Die administrative Abwicklung wurde noch effizienter gestaltet. 2. In über 90 % der Fälle wurde innerhalb von 30 Tagen ein Termin vergeben.

Haushaltsplan 2020 für den Main-Taunus-Kreis

Teilergebnishaushalt Produkt 5106 Amtsvormund-/Beistand-/Pflegschaften/Beurkundungen Main-Taunus-Kreis					
Nr.	Konten	Bezeichnung	Ansatz 2020	Ansatz 2019	Ergebnis 2018
03	548-549	Kostensatzleistungen und -erstattungen	-53.550,00	-61.200,00	-134.806,63
10		Summe der ordentlichen Erträge (Nr. 1 bis 9)	-53.550,00	-61.200,00	-134.806,63
11	62, 63, 640-643, 647-649, 65	Personalaufwendungen	851.500,00	878.500,00	776.921,51
12	644-646	Versorgungsaufwendungen	85.400,00	68.600,00	80.600,00
13	60, 61, 67-69	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	3.750,00	7.750,00	16.669,35
19		Summe der ordentlichen Aufwendungen (Nr. 11 bis 18)	940.650,00	954.850,00	874.190,86
20		Verwaltungsergebnis (Nr. 10 ./ Nr. 19)	887.100,00	893.650,00	739.384,23
24		Ordentliches Ergebnis (Nr.20 + Nr. 23)	887.100,00	893.650,00	739.384,23
27		Außerordentliches Ergebnis (Nr. 25 ./ Nr. 26)			
28		Jahresergebnis vor internen Leistungsbeziehungen	887.100,00	893.650,00	739.384,23
30		Kosten aus internen Leistungsbeziehungen	357.900,00	336.200,00	275.700,00
31		Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen	1.245.000,00	1.229.850,00	1.015.084,23
Erläuterungen - Teilergebnishaushalt Produkt 5106 Amtsvormund-/Beistand-/Pflegschaften/Beurkundungen					
zu Produkt 5106					
<u>Zu Position 03</u> Personalkostenerstattung für Vormundschaften/Pflegschaften für unbegleitete minderjährige Ausländer. Anpassung aufgrund rückläufiger umA Fallzahlen, die zu geringeren Personalkostenerstattungen führen.					

Haushaltsplan 2020 für den Main-Taunus-Kreis

Teilfinanzhaushalt

Produkt 5106 Amtsvormund-/Beistand-/Pflegschaften/Beurkundungen

Main-Taunus-Kreis

Nr.	Bezeichnung	Ansatz 2020	Verpflichtungs- Ermächtigungen	Ansatz 2019	Ergebnis 2018
01	Geplantes Jahresergebnis des Ergebnishaushaltes	-887.100,00	0,00	-893.650,00	-739.384,23
04	+/- Zunahme/Abnahme von Rückstellungen	85.400,00	0,00	68.600,00	80.600,00
09	Zahlungsmittelfluss aus laufender Verwaltungstätigkeit (Nr. 1 bis 8)	-801.700,00	0,00	-825.050,00	-658.784,23
15	Zahlungsmittelfluss aus Investitionstätigkeit (Nr. 10 bis 14)	0,00	0,00	0,00	0,00
18	Zahlungsmittelfluss aus Finanzierungstätigkeit (Nr. 16 + Nr. 17)	0,00	0,00	0,00	0,00
19	Geplanter Zahlungsmittelüberschuss/-fehlbedarf (Nr. 9S + 15 + 18)	-801.700,00	0,00	-825.050,00	-658.784,23
20	Geplanter Zahlungsmittelbestand am Anfang des Haushaltsjahres	0,00	0,00	0,00	0,00
21	Geplanter Zahlungsmittelbestand am Ende des Haushaltsjahres (Nr. 19 + 20)	-801.700,00	0,00	-825.050,00	-658.784,23

Haushaltsplan 2020 für den Main-Taunus-Kreis

Produktbeschreibung Produkt 5107 Erziehungs-, Jugend- und Drogenberatung Main-Taunus-Kreis	
Produktinformation	
Organisationseinheit Amt für Jugend, Schulen und Kultur	
Budgetverantwortung Leistung 10: Frau Dijana Kruskonjic Leistung 11: Frau Katharina Frein von Wiedersperg	
Pflichtaufgaben:	<input checked="" type="checkbox"/>
Rechtsbindungsgrad:	muss <input checked="" type="checkbox"/> soll <input type="checkbox"/> kann <input type="checkbox"/>
Freiwillige Aufgaben:	
freiwillig <input type="checkbox"/>	
Statistische Angaben	36 Kinder-, Jugend- und Familienhilfe 367 Sonstige Einrichtungen der Kinder-, Jugend- und Familienhilfe
Allgem. Information	Unterstützung von Kindern, Jugendlichen, Eltern und anderer Erziehungsberechtigter bei der Klärung und Bewältigung individueller und familienbezogener Probleme, bei der Lösung von Erziehungsfragen sowie bei Trennung und Scheidung 10 Erziehungsberatung (3675/465) 11 Jugendberatung und Suchthilfe (3675/465)
Rechtsgrundlagen	SGB VIII § 28 Erziehungsberatung
Zielgruppe	Kinder, Jugendliche, Eltern, Familien und andere Erziehungsberechtigte - pädagogische Fachkräfte als Kooperationspartner
Zielbeschreibung	<ol style="list-style-type: none"> 1. Die Wartezeit von der Anmeldung für persönliche Gespräche bis zum angebotenen Erstgesprächstermin liegt in der Erziehungsberatungsstelle (EB) nicht über 30 Wochentagen. 2. An mindestens 45 Tagen pro Jahr wird in der EB das Angebot einer "Offenen Sprechstunde" (Beratung ohne Voranmeldung) durchgeführt. 3. Eine kreisweite Beratung ist dauerhaft sichergestellt. 4. Für einige Familien ist Erziehungsberatung in aufsuchender Form (i. d. R. in den Räumen der Familie) die geeignetere Hilfeform. Zur Verstärkung der aufsuchenden Erziehungsberatung werden im Berichtsjahr Beratungen in 10 geeigneten Fällen aufsuchend durchgeführt.
Kennzahlen	Aktuelle, auf das Produkt verrechnete Beschäftigtenzahl: 7,58 <ol style="list-style-type: none"> 1. Zeitabstand zwischen Anmeldung und angebotenen Erstgesprächstermin 2. Anzahl der Tage, an denen "Offene Sprechstunden" durchgeführt werden 3. Verträge zur kreisweiten Beratung sind vorhanden 4. Anzahl der Fälle, in denen die Beratung in aufsuchender Form durchgeführt wird
Erhebungsform	<ol style="list-style-type: none"> 1. Jährliche Erhebung über das System EBUco 2. Jährliche Erhebung über das System EBUco, manuelle Auswertung der Dienstpläne 3. Jährlicher Bericht 4. Jährliche Erhebung über das System EBUco
Erhebungsumfang	<ol style="list-style-type: none"> 1. Fortlaufende Dokumentation der Beratungsleistungen durch alle MA der EB in das System EBUco; Auswertung nach Jahresabschluss durch GL 51.2.05 2. Sekretariat der EB, jährliche Auswertung 3. Auswertung durch 51.2; jährlich 4. Fortlaufende Dokumentation der Beratungsleistungen durch alle MA der EB in das System EBUco, Auswertung nach Jahresabschluss durch GL 51.2.05
Bericht für 2018	<ol style="list-style-type: none"> 1. Die durchschnittliche Wartezeit betrug 55 Tage. Begründung: Es bestand ein Personalengpass durch Ausscheiden der Leitung, Neubesetzung und Einarbeitung der neuen Leitung, mehrmonatigen Krankheitsausfall einer MA, durch Ausweitung der Elternzeit eine nicht besetzte 50 %-Stelle, nur zeitweise Besetzung der 50 %-Stelle.

Haushaltsplan 2020 für den Main-Taunus-Kreis

Produktbeschreibung

Produkt 5107 Erziehungs-, Jugend- und Drogenberatung

Main-Taunus-Kreis

2. Durch Ausscheiden der Leitung, mehrmonatigen Krankheitsausfall einer MA, ausstehende Besetzung einer halben Stelle während Elternzeit, Neubesetzung und Einarbeitung eines Mitarbeiters wurde die offene Sprechstunde übergangsweise nicht angeboten. Im übrigen wird die offene Sprechstunde so gut wie nicht genutzt.
3. Die Jugend- und Drogenberatung ist durch die Verträge mit Jugendberatung und Jugendhilfe e.V. (JJ) sichergestellt und wird von JJ kreisweit umgesetzt.
4. In 9 Familien (2017: 14) wurde 16 Beratungen aufsuchend mit einem Zeitaufwand von 32,75 Stunden durchgeführt.

Haushaltsplan 2020 für den Main-Taunus-Kreis

Teilergebnishaushalt

Produkt 5107 Erziehungs-, Jugend- und Drogenberatung

Main-Taunus-Kreis

Nr.	Konten	Bezeichnung	Ansatz 2020	Ansatz 2019	Ergebnis 2018
07	540-543	Erträge aus Zuweisungen und Zuschüssen für laufende Zwecke und allg. Umlagen	-403.287,00	-402.147,00	-346.450,04
10		Summe der ordentlichen Erträge (Nr. 1 bis 9)	-403.287,00	-402.147,00	-346.450,04
11	62, 63, 640-643, 647-649, 65	Personalaufwendungen	552.700,00	534.400,00	488.530,13
12	644-646	Versorgungsaufwendungen	2.700,00	2.100,00	2.000,00
13	60, 61, 67-69	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	30.450,00	32.650,00	38.632,17
14	66	Abschreibungen	3.600,00	3.400,00	3.254,47
15	71	Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse sowie besondere Finanzaufwendungen	1.107.056,00	1.064.775,00	955.160,62
19		Summe der ordentlichen Aufwendungen (Nr. 11 bis 18)	1.696.506,00	1.637.325,00	1.487.577,39
20		Verwaltungsergebnis (Nr. 10 ./ Nr. 19)	1.293.219,00	1.235.178,00	1.141.127,35
24		Ordentliches Ergebnis (Nr.20 + Nr. 23)	1.293.219,00	1.235.178,00	1.141.127,35
27		Außerordentliches Ergebnis (Nr. 25 ./ Nr. 26)			
28		Jahresergebnis vor internen Leistungsbeziehungen	1.293.219,00	1.235.178,00	1.141.127,35
30		Kosten aus internen Leistungsbeziehungen	275.400,00	211.600,00	177.300,00
31		Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen	1.568.619,00	1.446.778,00	1.318.427,35

Erläuterungen - Teilergebnishaushalt

Produkt 5107 Erziehungs-, Jugend- und Drogenberatung

zu Produkt 5107

zu Position 07

Diese Position beinhaltet u. a. folgende Erträge:

Andere sonstige Zuweisungen des Landes

Ansatz 2020: 277 TEUR; Ansatz 2019: 277 TEUR; Rechnungsergebnis 2018: 242 TEUR

Zweckgebundene Zuweisungen des Landes aus kommunalisierten Mitteln zur Umsetzung von Maßnahmen zum Schutz von Kindern und Jugendlichen vor (sexualisierter) Gewalt.

zu Position 15

Diese Position beinhaltet folgende Aufwendungen:

Zuschuss für Beratung/Therapie bei sexuellem Missbrauch

Ansatz 2020: 91 TEUR; Ansatz 2019: 75 TEUR; Rechnungsergebnis 2018: 75 TEUR

Die unter Pos. 07 beschriebenen Zuweisungen sind als zweckgebundene Maßnahmen zum Schutz von Kindern und Jugendlichen vor (sexualisierter) Gewalt zu verwenden. Nicht verbrauchte Mittel werden im Folgejahr angewiesen.

Zuschuss für institutionelle Beratung - Erziehungsberatungsstelle Flörsheim

Ansatz 2020: 317 TEUR; Ansatz 2019: 303 TEUR; Rechnungsergebnis 2018: 297 TEUR

Vertragliche Fortschreibung über den Jugendhilfetarif

Zuschuss an den Verein für Jugendberater und Jugendhilfe e.V. - Drogenberatung

Ansatz 2020: 700 TEUR; Ansatz 2019: 687 TEUR; Rechnungsergebnis 2018: 559 TEUR

Vertragliche Fortschreibung über den Jugendhilfetarif

Haushaltsplan 2020 für den Main-Taunus-Kreis

Teilfinanzhaushalt Produkt 5107 Erziehungs-, Jugend- und Drogenberatung Main-Taunus-Kreis					
Nr.	Bezeichnung	Ansatz 2020	Verpflichtungs- Ermächtigungen	Ansatz 2019	Ergebnis 2018
01	Geplantes Jahresergebnis des Ergebnishaushaltes	-1.293.219,00	0,00	-1.235.178,00	-1.141.127,35
02	+/- Ab-/Zuschreibungen auf Vermögensgegenstände des Anlagevermögens	3.600,00	0,00	3.400,00	3.254,47
04	+/- Zunahme/Abnahme von Rückstellungen	2.700,00	0,00	2.100,00	2.000,00
09	Zahlungsmittelfluss aus laufender Verwaltungstätigkeit (Nr. 1 bis 8)	-1.286.919,00	0,00	-1.229.678,00	-1.135.872,88
12	- Ausz. für Investitionen in das Sachanlagevermögens u. immaterielle Anlageverm.	-5.500,00	0,00	-5.500,00	-11.212,71
15	Zahlungsmittelfluss aus Investitionstätigkeit (Nr. 10 bis 14)	-5.500,00	0,00	-5.500,00	-11.212,71
18	Zahlungsmittelfluss aus Finanzierungstätigkeit (Nr. 16 + Nr. 17)	0,00	0,00	0,00	0,00
19	Geplanter Zahlungsmittelüberschuss/-fehlbedarf (Nr. 9S + 15 + 18)	-1.292.419,00	0,00	-1.235.178,00	-1.147.085,59
20	Geplanter Zahlungsmittelbestand am Anfang des Haushaltsjahres	0,00	0,00	0,00	0,00
21	Geplanter Zahlungsmittelbestand am Ende des Haushaltsjahres (Nr. 19 + 20)	-1.292.419,00	0,00	-1.235.178,00	-1.147.085,59
Investitionen Main-Taunus-Kreis					
	Investitionsnummer - Bezeichnung	Ansatz 2020	Verpflichtungs- Ermächtigungen	Ansatz 2019	Jahres- ergebnis 2018
	510710-1 Erziehungsberatung - Fortdauernde Investitionen	-5.500,00	0,00	-5.500,00	-11.212,71

Haushaltsplan 2020 für den Main-Taunus-Kreis

Produktbeschreibung Produkt 5109 Bereitstellung von Grundschulen Main-Taunus-Kreis	
Produktinformation	
Organisationseinheit Amt für ... Schulen ... sowie Hochbau ...	
Budgetverantwortung Verantwortung im Rahmen der Geschäftsverteilung	
Pflichtaufgaben: <input checked="" type="checkbox"/>	Freiwillige Aufgaben:
Rechtsbindungsgrad: muss <input checked="" type="checkbox"/> soll <input type="checkbox"/> kann <input type="checkbox"/>	freiwillig <input type="checkbox"/>
Statistische Angaben 21 Schulträgeraufgaben 211 Grundschulen	
Allgem. Information	Sicherstellung eines möglichst vollständigen und wohnortnahen Bildungsangebotes (hier: Grundschulen) 01 Sammler "Grundschulen" 10 Georg-Kerschensteiner-Schule in Schwalbach 11 Geschwister-Scholl-Schule in Schwalbach 12 Burgschule in Eppstein 13 Robinsonschule in Hattersheim 14 Eddersheimer Schule in Hattersheim-Edderheim 15 Albert-Schweitzer-Schule in Hattersheim-Okriftel 16 Weinbergschule in Hochheim 17 Theodor-Heuss-Schule in Bad Soden 18 Dreilindenschule in Bad Soden-Neuenhain 19 Altenhainer-Schule in Bad Soden-Altenhain 20 Comeniusschule in Eppstein-Bremthal 21 Hartmutschule in Eschborn 22 Süd-West-Schule in Eschborn 23 Westerbachschule in Eschborn-Niederhöchstadt 24 Riedschule in Flörsheim 25 Goldbornschule in Flörsheim-Wicker 26 Grundschule Am Weilbach in Flörsheim-Weilbach 27 Pestalozzischule in Hofheim 28 Heiligenstockschule in Hofheim 29 Steinbergschule in Hofheim 30 Marxheimer Schule in Hofheim-Marxheim 31 Philipp-Keim-Schule in Hofheim-Diedenbergen 32 Wilhelm-Busch-Schule in Hofheim-Langenhain 33 Lorsbacher Schule in Hofheim-Lorsbach 34 Taunusblickschule in Hofheim-Wallau 35 Schule in den Sindlinger Wiesen in Kelkheim-Münster 36 Pestalozzischule in Kelkheim 37 Max-von-Gagern-Schule in Kelkheim-Hornau 38 Albert-von-Reinach-Schule in Kelkheim-Fischbach 39 Rossertschule in Kelkheim-Ruppertshain 40 Lindenschule in Kriftel 41 Liederbachschule in Liederbach 42 Cretzschmarschule in Sulzbach 43 Regenbogenschule in Hattersheim 44 Astrid-Lindgren-Schule in Hochheim 45 Paul-Maar-Schule in Flörsheim 46 Otfried-Preußler-Schule in Bad Soden 47 Neue Grundschule in Hattersheim
Rechtsgrundlagen Hessisches Schulgesetz (HSchG)	

Haushaltsplan 2020 für den Main-Taunus-Kreis

Produktbeschreibung Produkt 5109 Bereitstellung von Grundschulen Main-Taunus-Kreis	
Zielgruppe	Bürgerinnen und Bürger des Main-Taunus-Kreises, Gastschüler anderer Schulträger
Zielbeschreibung	<ol style="list-style-type: none"> 1. Zur Förderung von Naturwissenschaften <ol style="list-style-type: none"> a) erhalten 4 weitere Grundschulen oder das Medienzentrum eine naturwissenschaftliche Grundausstattung b) hat eine Fortbildung für das Kollegium über die Verwendung der Materialien im Unterricht stattgefunden. 2. Musikprojekte: Die musische Bildung wird durch die Bereitstellung von Mitteln durch den MTK gefördert. 3. Sachkundeheft: Alle Grundschulen werden für den dritten Jahrgang mit Sachkundeheften zur Historie und Geografie des MTK ausgestattet. <p><i>Bis einschließlich 2019 galt zu 3. folgende Zielbeschreibung:</i></p> <ol style="list-style-type: none"> 3. <i>Sachkundeheft: Drittklässler kennen die Historie und die Geografie des MTK.</i> 4. Die Schulbezirke der Grundschulen sind auf ihre Zweckmäßigkeit hin überprüft und angepasst. 5. Im Rahmen der Fortschreibung des Schulentwicklungsplanes sind alle Grundschulen auf ihre Mindestgröße und auf ihre Aufnahmekapazität hin überprüft
Kennzahlen	Aktuelle, auf das Produkt verrechnete Beschäftigtenzahl: 62,69 <ol style="list-style-type: none"> 1a. Anzahl an Grundaussstattungen, die im Berichtsjahr zur Verfügung gestellt wurden 1b. Fortbildung des Lehrerkollegiums hat stattgefunden 2. Anzahl Grundschulen Gesamt / Anzahl der Grundschulen, die an den Landesprojekten JeKi und Musikalische Grundschule teilnehmen 3. Anzahl Schüler / Anzahl herausgegebener Exemplare 4. Überprüfung hat stattgefunden; Anzahl notwendiger Anpassungen 5. Überprüfung hat stattgefunden
Erhebungsform	<ol style="list-style-type: none"> 1a. Internes Berichtswesen 1b. Fortbildung hat stattgefunden 2. Internes Berichtswesen 3. Internes Berichtswesen 4. Auswertung der Einwohnermeldedaten und Abgleich mit Raumprogrammen 5. Abgleich von LUSD-, AWS-Daten und Raumprogrammen
Erhebungsumfang	<ol style="list-style-type: none"> 1a. Auswertung durch 51.5; jährlich 1b. Auswertung durch 51.5; jährlich 2. Auswertung durch 51.5; jährlich 3. Auswertung durch 51.5; jährlich 4. Einmalige Auswertung 5. Auswertung durch 51.5; jährlich <p><i>Bis einschließlich 2019 galt zu 5. folgender Erhebungsumfang</i></p> <ol style="list-style-type: none"> 5. <i>Kompletterhebung 2017 für die Fortschreibung des Schulentwicklungsplans ab 2018</i>
Bericht für 2018	<ol style="list-style-type: none"> 1a. Durch die Anschaffung von Routern für das Projekt "Digitales Lernen an den Grund- und Förder-schulen des MTK" durch das Medienzentrum konnten 9 Tablet-Koffer realisiert werden, mit denen Grundschulen im MiNT-Bereich unterstützt werden. Die Tablet-Koffer werden von Grund-schule zu Grundschule weitergegeben. 1b. Bei Bedarf wird den Schulen eine Fortbildung zur Verwendung der Materialien angeboten. 2. Die Bereitstellung der Mittel erfolgte zu Beginn des Schuljahres 2018/19. 3. Das neu gedruckte Sachkundeheft wurde an den Schulen verteilt. 4. Die Überprüfung der Schulbezirke ist erfolgt. Anpassungen in Hochheim sind dem Staatlichen Schulamt zur Genehmigung vorgelegt. Die Schulbezirkseinteilung für die neue Grundschule in Hattersheim ist vorbereitet. 5. Die Überprüfung der Zweckmäßigkeit der Schullandschaft wurde im Rahmen der Vorbereitung der Fortschreibung des Schulentwicklungsplans erledigt. Weiter zu beobachten ist die Ent-wicklung der sehr geringen Bevölkerungszahlen im Schulbezirk der Altenhainer Schule.

Haushaltsplan 2020 für den Main-Taunus-Kreis

Teilergebnishaushalt Produkt 5109 Bereitstellung von Grundschulen Main-Taunus-Kreis					
Nr.	Konten	Bezeichnung	Ansatz 2020	Ansatz 2019	Ergebnis 2018
03	548-549	Kostensatzleistungen und -erstattungen	-206.390,00	-35.000,00	-72.654,28
07	540-543	Erträge aus Zuweisungen und Zuschüssen für laufende Zwecke und allg. Umlagen	-1.134.602,00	-1.262.694,00	-1.065.037,39
08	546	Erträge aus der Auflösung von SOPO aus Inv.zuweis., -zuschüssen und -beiträgen	-1.223.600,00	-1.179.300,00	-1.203.957,85
09	53	Sonstige ordentliche Erträge	-622.030,00	-817.920,00	-707.438,31
10		Summe der ordentlichen Erträge (Nr. 1 bis 9)	-3.186.622,00	-3.294.914,00	-3.049.087,83
11	62, 63, 640-643, 647-649, 65	Personalaufwendungen	3.314.400,00	3.231.300,00	3.214.065,66
12	644-646	Versorgungsaufwendungen	19.600,00	25.100,00	15.100,00
13	60, 61, 67-69	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	10.507.050,00	10.119.896,00	11.039.698,20
14	66	Abschreibungen	4.871.200,00	4.808.100,00	5.108.308,26
15	71	Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse sowie besondere Finanzaufwendungen	1.711.454,00	1.788.814,00	908.158,68
18	70, 74, 76	Sonstige ordentliche Aufwendungen	6.540,00	6.470,00	6.271,10
19		Summe der ordentlichen Aufwendungen (Nr. 11 bis 18)	20.430.244,00	19.979.680,00	20.291.601,90
20		Verwaltungsergebnis (Nr. 10 ./ Nr. 19)	17.243.622,00	16.684.766,00	17.242.514,07
24		Ordentliches Ergebnis (Nr.20 + Nr. 23)	17.243.622,00	16.684.766,00	17.242.514,07
25	59	Außerordentliche Erträge			-15.276,26
26	79	Außerordentliche Aufwendungen			118.569,44
27		Außerordentliches Ergebnis (Nr. 25 ./ Nr. 26)			103.293,18
28		Jahresergebnis vor internen Leistungsbeziehungen	17.243.622,00	16.684.766,00	17.345.807,25
30		Kosten aus internen Leistungsbeziehungen	2.075.000,00	1.920.100,00	1.561.600,00
31		Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen	19.318.622,00	18.604.866,00	18.907.407,25

Haushaltsplan 2020 für den Main-Taunus-Kreis

Teilfinanzhaushalt Produkt 5109 Bereitstellung von Grundschulen Main-Taunus-Kreis					
Nr.	Bezeichnung	Ansatz 2020	Verpflichtungs- Ermächtigungen	Ansatz 2019	Ergebnis 2018
01	Geplantes Jahresergebnis des Ergebnishaushaltes	-17.243.622,00	0,00	-16.684.766,00	-17.345.807,25
02	+/- Ab-/Zuschreibungen auf Vermögensgegenstände des Anlagevermögens	4.871.200,00	0,00	4.808.100,00	5.108.308,26
03	- Erträge aus der Auflösung von Sonderposten	-1.223.600,00	0,00	-1.179.300,00	-1.203.957,85
04	+/- Zunahme/Abnahme von Rückstellungen	19.600,00	0,00	26.000,00	19.142,14
05	-/+ Erträge/Aufwendungen aus dem Abg. v. Vermögensgegenständen des Anlagev.	0,00	0,00	0,00	12.764,38
08	+/- Zu-/Abnahme der Verbindlichkeiten sowie anderer Passiva	-18.990,00	0,00	0,00	0,00
09	Zahlungsmittelfluss aus laufender Verwaltungstätigkeit (Nr. 1 bis 8)	-13.595.412,00	0,00	-13.029.966,00	-13.409.550,32
10	Einz. aus Investitionszuweisungen und -zuschüssen sowie aus Invest.beiträgen	-633.000,00	0,00	2.400.000,00	1.710.284,10
11	+ Einz. aus Abgängen von Gegenständen des Sach-AV und des immateriellen AV	0,00	0,00	0,00	200.196,71
12	- Ausz. für Investitionen in das Sachanlagevermögens u. immaterielle Anlageverm.	-13.809.900,00	-6.950.000,00	-17.873.200,00	-11.599.236,41
13	+ Einzahlungen aus Abgängen von Gegenständen des Finanzanlagevermögens	0,00	0,00	0,00	15.312,76
	davon: Einzahlungen aus der Tilgung von gewährten Krediten	0,00	0,00	0,00	15.312,76
14	- Auszahlungen für Investitionen in das Finanzanlagevermögen	0,00	0,00	0,00	-92.066,76
	davon: Auszahlungen aus der Gewährung von Krediten	0,00	0,00	0,00	-92.066,76
15	Zahlungsmittelfluss aus Investitionstätigkeit (Nr. 10 bis 14)	-14.442.900,00	-6.950.000,00	-15.473.200,00	-9.765.509,60
18	Zahlungsmittelfluss aus Finanzierungstätigkeit (Nr. 16 + Nr. 17)	0,00	0,00	0,00	0,00
19	Geplanter Zahlungsmittelüberschuss/-fehlbedarf (Nr. 9S + 15 + 18)	-28.038.312,00	-6.950.000,00	-28.503.166,00	-23.175.059,92
20	Geplanter Zahlungsmittelbestand am Anfang des Haushaltsjahres	0,00	0,00	0,00	0,00
21	Geplanter Zahlungsmittelbestand am Ende des Haushaltsjahres (Nr. 19 + 20)	-28.038.312,00	-6.950.000,00	-28.503.166,00	-23.175.059,92

Haushaltsplan 2020 für den Main-Taunus-Kreis

Teilergebnishaushalt Leistung 510901 Sammler "Grundschulen" Main-Taunus-Kreis					
Nr.	Konten	Bezeichnung	Ansatz 2020	Ansatz 2019	Ergebnis 2018
03	548-549	Kostensersatzleistungen und -erstattungen	-32.400,00	-35.000,00	-18.488,12
07	540-543	Erträge aus Zuweisungen und Zuschüssen für laufende Zwecke und allg. Umlagen			-4.200,00
08	546	Erträge aus der Auflösung von SOPO aus Inv.zuweis., -zuschüssen und -beiträgen	-100,00	-100,00	-116,88
09	53	Sonstige ordentliche Erträge			-189,11
10		Summe der ordentlichen Erträge (Nr. 1 bis 9)	-32.500,00	-35.100,00	-22.994,11
11	62, 63, 640-643, 647-649, 65	Personalaufwendungen	161.400,00	156.000,00	132.508,76
12	644-646	Versorgungsaufwendungen	19.600,00	25.100,00	15.100,00
13	60, 61, 67-69	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	125.800,00	126.800,00	58.873,76
14	66	Abschreibungen	1.900,00	1.700,00	1.841,84
15	71	Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse sowie besondere Finanzaufwendungen	216.000,00	226.000,00	185.962,50
18	70, 74, 76	Sonstige ordentliche Aufwendungen	500,00	500,00	
19		Summe der ordentlichen Aufwendungen (Nr. 11 bis 18)	525.200,00	536.100,00	394.286,86
20		Verwaltungsergebnis (Nr. 10 ./ Nr. 19)	492.700,00	501.000,00	371.292,75
24		Ordentliches Ergebnis (Nr.20 + Nr. 23)	492.700,00	501.000,00	371.292,75
27		Außerordentliches Ergebnis (Nr. 25 ./ Nr. 26)			
28		Jahresergebnis vor internen Leistungsbeziehungen	492.700,00	501.000,00	371.292,75
30		Kosten aus internen Leistungsbeziehungen	2.075.000,00	1.920.100,00	1.561.600,00
31		Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen	2.567.700,00	2.421.100,00	1.932.892,75
Erläuterungen - Teilergebnishaushalt Leistung 510901 Sammler "Grundschulen"					
zu Leistung 510901					
zu Position 03 Diese Position beinhaltet die Gastschulbeiträge (Kostenerstattungen von Gemeinden) Ansatz 2020: 32 TEUR; Ansatz 2019: 35 TEUR; Rechnungsergebnis 2018: 18 TEUR					
zu Position 15 Diese Position beinhaltet die Gastschulbeiträge (Kostenerstattungen an Gemeinden) Ansatz 2020: 190 TEUR; Ansatz 2019: 200 TEUR; Rechnungsergebnis 2018: 182 TEUR					
Zuschüsse für den Schulsport Ansatz 2020: 26 TEUR; Ansatz 2019: 26 TEUR; Rechnungsergebnis 2018 0 TEUR Der MTK fördert aktuell rund 80 % aller Grundschulen bei der Zusammenarbeit mit den Sportvereinen. Die Verwendung der Mittel erfolgt bei den jeweiligen Schulen.					

Haushaltsplan 2020 für den Main-Taunus-Kreis

Teilfinanzhaushalt Leistung 510901 Sammler "Grundschulen"

Main-Taunus-Kreis

Nr.	Bezeichnung	Ansatz 2020	Verpflichtungs- Ermächtigungen	Ansatz 2019	Ergebnis 2018
01	Geplantes Jahresergebnis des Ergebnishaushaltes	-492.700,00	0,00	-501.000,00	-371.292,75
02	+/- Ab-/Zuschreibungen auf Vermögensgegenstände des Anlagevermögens	1.900,00	0,00	1.700,00	1.841,84
03	- Erträge aus der Auflösung von Sonderposten	-100,00	0,00	-100,00	-116,88
04	+/- Zunahme/Abnahme von Rückstellungen	19.600,00	0,00	25.100,00	14.910,89
09	Zahlungsmittelfluss aus laufender Verwaltungstätigkeit (Nr. 1 bis 8)	-471.300,00	0,00	-474.300,00	-354.656,90
12	- Ausz. für Investitionen in das Sachanlagevermögens u. immaterielle Anlageverm.	-15.000,00	0,00	-15.000,00	-5.745,46
15	Zahlungsmittelfluss aus Investitionstätigkeit (Nr. 10 bis 14)	-15.000,00	0,00	-15.000,00	-5.745,46
18	Zahlungsmittelfluss aus Finanzierungstätigkeit (Nr. 16 + Nr. 17)	0,00	0,00	0,00	0,00
19	Geplanter Zahlungsmittelüberschuss/-fehlbedarf (Nr. 9S + 15 + 18)	-486.300,00	0,00	-489.300,00	-360.402,36
20	Geplanter Zahlungsmittelbestand am Anfang des Haushaltsjahres	0,00	0,00	0,00	0,00
21	Geplanter Zahlungsmittelbestand am Ende des Haushaltsjahres (Nr. 19 + 20)	-486.300,00	0,00	-489.300,00	-360.402,36

Erläuterungen - Teilfinanzhaushalt Leistung 510901 Sammler "Grundschulen"

zu Leistung 510901 Finanzplan

zu Position 12

Die Haushaltsmittel stehen für Ersatzbeschaffungsmaßnahmen im Rahmen von Schulsozialarbeit zur Verfügung.

Investitionen

Main-Taunus-Kreis

Investitionsnummer - Bezeichnung	Ansatz 2020	Verpflichtungs- Ermächtigungen	Ansatz 2019	Jahres- ergebnis 2018
510901-1 Sammler "Grundschulen" - Fortdauernde Invest.	-15.000,00	0,00	-15.000,00	-987,05
510901-99 Sammler "Grundschulen" - Gebäudemanagement	0,00	0,00	0,00	-4.758,41

Haushaltsplan 2020 für den Main-Taunus-Kreis

Teilergebnishaushalt

Leistung 510910 Georg-Kerschensteiner-Schule in Schwalbach

Main-Taunus-Kreis

Nr.	Konten	Bezeichnung	Ansatz 2020	Ansatz 2019	Ergebnis 2018
07	540-543	Erträge aus Zuweisungen und Zuschüssen für laufende Zwecke und allg. Umlagen	-125.860,00	-134.064,00	-50.000,00
08	546	Erträge aus der Auflösung von SOPO aus Inv.zuweis., -zuschüssen und -beiträgen	-94.400,00	-99.100,00	-99.132,62
09	53	Sonstige ordentliche Erträge	-8.790,00	-9.100,00	-10.383,33
10		Summe der ordentlichen Erträge (Nr. 1 bis 9)	-229.050,00	-242.264,00	-159.515,95
11	62, 63, 640-643, 647-649, 65	Personalaufwendungen	85.400,00	83.900,00	86.424,23
13	60, 61, 67-69	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	245.690,00	230.840,00	271.551,89
14	66	Abschreibungen	202.400,00	192.600,00	206.603,69
15	71	Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse sowie besondere Finanzaufwendungen	126.360,00	170.324,00	50.451,00
19		Summe der ordentlichen Aufwendungen (Nr. 11 bis 18)	659.850,00	677.664,00	615.030,81
20		Verwaltungsergebnis (Nr. 10 ./ Nr. 19)	430.800,00	435.400,00	455.514,86
24		Ordentliches Ergebnis (Nr.20 + Nr. 23)	430.800,00	435.400,00	455.514,86
25	59	Außerordentliche Erträge			-7.179,49
26	79	Außerordentliche Aufwendungen			1,00
27		Außerordentliches Ergebnis (Nr. 25 ./ Nr. 26)			-7.178,49
28		Jahresergebnis vor internen Leistungsbeziehungen	430.800,00	435.400,00	448.336,37
31		Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen	430.800,00	435.400,00	448.336,37

Erläuterungen - Teilergebnishaushalt

Leistung 510910 Georg-Kerschensteiner-Schule in Schwalbach

zu Leistung 510910

Entwicklung der Schülerzahlen

2020: 309

2019: 305

2018: 294

zu Position 07

Zuschuss des Landes für das Projekt "Geld statt Stelle" zur Förderung von Ganztagsangeboten

Ansatz 2020: 126 TEUR; Ansatz 2019: 134 TEUR; Rechnungsergebnis 2018: 50 TEUR

(korrespondiert mit der Weiterleitung des Landeszuschusses siehe Position 15)

zu Position 13

Die Mehraufwendungen sind in erster Linie auf höhere Kosten für Fernwärme (+ 6 TEUR) und Instandhaltung (+ 4 TEUR) veranschlagt.

Im Rahmen der Bauunterhaltung sind Maßnahmen in Höhe von 42 TEUR veranschlagt.

zu Position 15

Kreiszuschuss für Ganztagsangebote

Ansatz 2020: 0 TEUR; Ansatz 2019: 36 TEUR; Rechnungsergebnis 2018: 0 TEUR

Nach derzeitigem Stand wird keine Förderung für den Pakt für den Nachmittag gewährt.

Weiterleitung des Zuschusses zur Förderung von Ganztagsangeboten

Ansatz 2020: 126 TEUR; Ansatz 2018: 134 TEUR; Rechnungsergebnis 2018: 50 TEUR

(korrespondiert mit dem Zuschuss des Landes siehe Position 07)

Haushaltsplan 2020 für den Main-Taunus-Kreis

Teilfinanzhaushalt

Leistung 510910 Georg-Kerschensteiner-Schule in Schwalbach

Main-Taunus-Kreis

Nr.	Bezeichnung	Ansatz 2020	Verpflichtungs- Ermächtigungen	Ansatz 2019	Ergebnis 2018
01	Geplantes Jahresergebnis des Ergebnishaushaltes	-430.800,00	0,00	-435.400,00	-448.336,37
02	+/- Ab-/Zuschreibungen auf Vermögensgegenstände des Anlagevermögens	202.400,00	0,00	192.600,00	206.603,69
03	- Erträge aus der Auflösung von Sonderposten	-94.400,00	0,00	-99.100,00	-99.132,62
05	-/+ Erträge/Aufwendungen aus dem Abg. v. Vermögensgegenständen des Anlagev.	0,00	0,00	0,00	1,00
09	Zahlungsmittelfluss aus laufender Verwaltungstätigkeit (Nr. 1 bis 8)	-322.800,00	0,00	-341.900,00	-340.864,30
12	- Ausz. für Investitionen in das Sachanlagevermögens u. immaterielle Anlageverm.	-1.900,00	0,00	-4.000,00	-365.022,47
15	Zahlungsmittelfluss aus Investitionstätigkeit (Nr. 10 bis 14)	-1.900,00	0,00	-4.000,00	-365.022,47
18	Zahlungsmittelfluss aus Finanzierungstätigkeit (Nr. 16 + Nr. 17)	0,00	0,00	0,00	0,00
19	Geplanter Zahlungsmittelüberschuss/-fehlbedarf (Nr. 9S + 15 + 18)	-324.700,00	0,00	-345.900,00	-705.886,77
20	Geplanter Zahlungsmittelbestand am Anfang des Haushaltsjahres	0,00	0,00	0,00	0,00
21	Geplanter Zahlungsmittelbestand am Ende des Haushaltsjahres (Nr. 19 + 20)	-324.700,00	0,00	-345.900,00	-705.886,77

Investitionen

Main-Taunus-Kreis

Investitionsnummer - Bezeichnung	Ansatz 2020	Verpflichtungs- Ermächtigungen	Ansatz 2019	Jahres- ergebnis 2018
510910-1 G.-Kerschensteiner-Schule - Schulbudget	-1.900,00	0,00	-4.000,00	-9.983,41
510910-4 G.-Kerschensteiner-Schule - Kauf Containeranlage	0,00	0,00	0,00	-355.039,06

Haushaltsplan 2020 für den Main-Taunus-Kreis

Teilergebnishaushalt Leistung 510911 Geschwister-Scholl-Schule in Schwalbach Main-Taunus-Kreis					
Nr.	Konten	Bezeichnung	Ansatz 2020	Ansatz 2019	Ergebnis 2018
07	540-543	Erträge aus Zuweisungen und Zuschüssen für laufende Zwecke und allg. Umlagen		-55.860,00	
08	546	Erträge aus der Auflösung von SOPO aus Inv.zuweis., -zuschüssen und -beiträgen	-32.300,00	-32.500,00	-32.739,16
09	53	Sonstige ordentliche Erträge	-15.300,00	-13.600,00	-15.716,64
10		Summe der ordentlichen Erträge (Nr. 1 bis 9)	-47.600,00	-101.960,00	-48.455,80
11	62, 63, 640-643, 647-649, 65	Personalaufwendungen	86.100,00	84.400,00	86.210,02
13	60, 61, 67-69	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	247.600,00	356.423,00	267.704,77
14	66	Abschreibungen	134.600,00	162.100,00	182.834,49
15	71	Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse sowie besondere Finanzaufwendungen	600,00	56.460,00	533,00
19		Summe der ordentlichen Aufwendungen (Nr. 11 bis 18)	468.900,00	659.383,00	537.282,28
20		Verwaltungsergebnis (Nr. 10 ./ Nr. 19)	421.300,00	557.423,00	488.826,48
24		Ordentliches Ergebnis (Nr.20 + Nr. 23)	421.300,00	557.423,00	488.826,48
26	79	Außerordentliche Aufwendungen			2.381,00
27		Außerordentliches Ergebnis (Nr. 25 ./ Nr. 26)			2.381,00
28		Jahresergebnis vor internen Leistungsbeziehungen	421.300,00	557.423,00	491.207,48
31		Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen	421.300,00	557.423,00	491.207,48
Erläuterungen - Teilergebnishaushalt Leistung 510911 Geschwister-Scholl-Schule in Schwalbach					
zu Leistung 510911					
<u>Entwicklung der Schülerzahlen</u> 2020: 325 2019: 334 2018: 324					
<u>zu Position 07</u> Zuschuss des Landes für das Projekt "Geld statt Stelle" zur Förderung von Ganztagsangeboten Ansatz 2020: 0 TEUR; Ansatz 2019: 56 TEUR; Rechnungsergebnis 2018: 0 TEUR Die Neuaufnahme in das Ganztagsprogramm wurde nicht umgesetzt. (korrespondiert mit der Weiterleitung des Landeszuschusses siehe Position 15)					
<u>zu Position 13</u> Die Minderaufwendungen sind in erster Linie auf geringere Instandhaltungskosten (- 106 TEUR) zurückzuführen. Im Rahmen der Bauunterhaltung sind Maßnahmen in Höhe von 88 TEUR veranschlagt. Hierbei handelt es sich insbesondere um die Schaffung von Sitzgelegenheiten im Flurbereich des Erweiterungsbaus sowie um Renovierungsarbeiten in Klassenräumen und Fluren (jeweils 20 TEUR).					
<u>zu Position 15</u> Weiterleitung des Zuschusses zur Förderung von Ganztagsangeboten Ansatz 2020: 0 TEUR; Ansatz 2019: 56 TEUR; Rechnungsergebnis 2018: 0 TEUR Die Neuaufnahme in das Ganztagsprogramm wurde nicht umgesetzt. (korrespondiert mit dem Zuschuss des Landes siehe Position 07)					

Haushaltsplan 2020 für den Main-Taunus-Kreis

Teilfinanzhaushalt

Leistung 510911 Geschwister-Scholl-Schule in Schwalbach

Main-Taunus-Kreis

Nr.	Bezeichnung	Ansatz 2020	Verpflichtungs- Ermächtigungen	Ansatz 2019	Ergebnis 2018
01	Geplantes Jahresergebnis des Ergebnishaushaltes	-421.300,00	0,00	-557.423,00	-491.207,48
02	+/- Ab-/Zuschreibungen auf Vermögensgegenstände des Anlagevermögens	134.600,00	0,00	162.100,00	182.834,49
03	- Erträge aus der Auflösung von Sonderposten	-32.300,00	0,00	-32.500,00	-32.739,16
05	-/+ Erträge/Aufwendungen aus dem Abg. v. Vermögensgegenständen des Anlagev.	0,00	0,00	0,00	1,00
09	Zahlungsmittelfluss aus laufender Verwaltungstätigkeit (Nr. 1 bis 8)	-319.000,00	0,00	-427.823,00	-341.111,15
12	- Ausz. für Investitionen in das Sachanlagevermögens u. immaterielle Anlageverm.	-2.000,00	0,00	-3.800,00	-33.972,78
15	Zahlungsmittelfluss aus Investitionstätigkeit (Nr. 10 bis 14)	-2.000,00	0,00	-3.800,00	-33.972,78
18	Zahlungsmittelfluss aus Finanzierungstätigkeit (Nr. 16 + Nr. 17)	0,00	0,00	0,00	0,00
19	Geplanter Zahlungsmittelüberschuss/-fehlbedarf (Nr. 9S + 15 + 18)	-321.000,00	0,00	-431.623,00	-375.083,93
20	Geplanter Zahlungsmittelbestand am Anfang des Haushaltsjahres	0,00	0,00	0,00	0,00
21	Geplanter Zahlungsmittelbestand am Ende des Haushaltsjahres (Nr. 19 + 20)	-321.000,00	0,00	-431.623,00	-375.083,93

Investitionen

Main-Taunus-Kreis

Investitionsnummer - Bezeichnung	Ansatz 2020	Verpflichtungs- Ermächtigungen	Ansatz 2019	Jahres- ergebnis 2018
510911-1 Geschw.-Scholl-Schule - Schulbudget	-2.000,00	0,00	-3.800,00	-6.375,81
510911-3 Geschw.-Scholl-Schule - Erweiterung	0,00	0,00	0,00	-8.366,51
510911-99 Geschw.-Scholl-Schule - Gebäudemanagement	0,00	0,00	0,00	-19.230,46

Haushaltsplan 2020 für den Main-Taunus-Kreis

Teilergebnishaushalt Leistung 510912 Burgschule in Eppstein

Main-Taunus-Kreis

Nr.	Konten	Bezeichnung	Ansatz 2020	Ansatz 2019	Ergebnis 2018
08	546	Erträge aus der Auflösung von SOPO aus Inv.zuweis., -zuschüssen und -beiträgen	-15.700,00	-15.700,00	-15.729,08
09	53	Sonstige ordentliche Erträge	-1.100,00	-1.100,00	-1.132,59
10		Summe der ordentlichen Erträge (Nr. 1 bis 9)	-16.800,00	-16.800,00	-16.861,67
11	62, 63, 640-643, 647-649, 65	Personalaufwendungen	87.700,00	86.100,00	87.537,96
13	60, 61, 67-69	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	195.630,00	276.510,00	400.913,99
14	66	Abschreibungen	120.400,00	118.400,00	121.380,08
15	71	Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse sowie besondere Finanzaufwendungen	450,00	440,00	411,64
18	70, 74, 76	Sonstige ordentliche Aufwendungen			50,83
19		Summe der ordentlichen Aufwendungen (Nr. 11 bis 18)	404.180,00	481.450,00	610.294,50
20		Verwaltungsergebnis (Nr. 10 ./ Nr. 19)	387.380,00	464.650,00	593.432,83
24		Ordentliches Ergebnis (Nr.20 + Nr. 23)	387.380,00	464.650,00	593.432,83
27		Außerordentliches Ergebnis (Nr. 25 ./ Nr. 26)			
28		Jahresergebnis vor internen Leistungsbeziehungen	387.380,00	464.650,00	593.432,83
31		Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen	387.380,00	464.650,00	593.432,83

Erläuterungen - Teilergebnishaushalt Leistung 510912 Burgschule in Eppstein

zu Leistung 510912

Entwicklung der Schülerzahlen

2020: 259

2019: 278

2018: 267

zu Position 13

Die Wenigeraufwendungen sind in erster Linie auf niedrigere Instandhaltungskosten (- 94 TEUR) zurückzuführen.

Im Rahmen der Bauunterhaltung sind Maßnahmen in Höhe von 51 TEUR veranschlagt.

Haushaltsplan 2020 für den Main-Taunus-Kreis

Teilfinanzhaushalt

Leistung 510912 Burgschule in Eppstein

Main-Taunus-Kreis

Nr.	Bezeichnung	Ansatz 2020	Verpflichtungs- Ermächtigungen	Ansatz 2019	Ergebnis 2018
01	Geplantes Jahresergebnis des Ergebnishaushaltes	-387.380,00	0,00	-464.650,00	-593.432,83
02	+/- Ab-/Zuschreibungen auf Vermögensgegenstände des Anlagevermögens	120.400,00	0,00	118.400,00	121.380,08
03	- Erträge aus der Auflösung von Sonderposten	-15.700,00	0,00	-15.700,00	-15.729,08
09	Zahlungsmittelfluss aus laufender Verwaltungstätigkeit (Nr. 1 bis 8)	-282.680,00	0,00	-361.950,00	-487.781,83
10	Einz. aus Investitionszuweisungen und -zuschüssen sowie aus Invest.beiträgen	-539.000,00	0,00	0,00	0,00
12	- Ausz. für Investitionen in das Sachanlagevermögens u. immaterielle Anlageverm.	-1.700,00	0,00	-3.300,00	-22.871,97
15	Zahlungsmittelfluss aus Investitionstätigkeit (Nr. 10 bis 14)	-540.700,00	0,00	-3.300,00	-22.871,97
18	Zahlungsmittelfluss aus Finanzierungstätigkeit (Nr. 16 + Nr. 17)	0,00	0,00	0,00	0,00
19	Geplanter Zahlungsmittelüberschuss/-fehlbedarf (Nr. 9S + 15 + 18)	-823.380,00	0,00	-365.250,00	-510.653,80
20	Geplanter Zahlungsmittelbestand am Anfang des Haushaltsjahres	0,00	0,00	0,00	0,00
21	Geplanter Zahlungsmittelbestand am Ende des Haushaltsjahres (Nr. 19 + 20)	-823.380,00	0,00	-365.250,00	-510.653,80

Investitionen

Main-Taunus-Kreis

Investitionsnummer - Bezeichnung	Ansatz 2020	Verpflichtungs- Ermächtigungen	Ansatz 2019	Jahres- ergebnis 2018
510912-1 Burgschule - Schulbudget	-1.700,00	0,00	-3.300,00	-1.925,14
510912-3 Burgschule - Sanierung/Brandschutz	0,00	0,00	0,00	-697,79
510912-99 Burgschule - Gebäudemanagement	0,00	0,00	0,00	-20.249,04

Haushaltsplan 2020 für den Main-Taunus-Kreis

Teilergebnishaushalt

Leistung 510913 Robinsonschule in Hattersheim

Main-Taunus-Kreis

Nr.	Konten	Bezeichnung	Ansatz 2020	Ansatz 2019	Ergebnis 2018
03	548-549	Kostenersatzleistungen und -erstattungen	-155.000,00		-54.166,16
08	546	Erträge aus der Auflösung von SOPO aus Inv.zuweis., -zuschüssen und -beiträgen	-11.900,00	-8.600,00	-9.459,21
09	53	Sonstige ordentliche Erträge	-33.090,00	-245.500,00	-15.970,86
10		Summe der ordentlichen Erträge (Nr. 1 bis 9)	-199.990,00	-254.100,00	-79.596,23
11	62, 63, 640-643, 647-649, 65	Personalaufwendungen	103.500,00	101.600,00	100.901,02
13	60, 61, 67-69	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	320.550,00	296.000,00	760.797,78
14	66	Abschreibungen	117.700,00	117.800,00	128.902,45
15	71	Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse sowie besondere Finanzaufwendungen	700,00	460,00	662,56
18	70, 74, 76	Sonstige ordentliche Aufwendungen	650,00	650,00	645,84
19		Summe der ordentlichen Aufwendungen (Nr. 11 bis 18)	543.100,00	516.510,00	991.909,65
20		Verwaltungsergebnis (Nr. 10 ./ Nr. 19)	343.110,00	262.410,00	912.313,42
24		Ordentliches Ergebnis (Nr.20 + Nr. 23)	343.110,00	262.410,00	912.313,42
25	59	Außerordentliche Erträge			-5.897,86
26	79	Außerordentliche Aufwendungen			13.070,70
27		Außerordentliches Ergebnis (Nr. 25 ./ Nr. 26)			7.172,84
28		Jahresergebnis vor internen Leistungsbeziehungen	343.110,00	262.410,00	919.486,26
31		Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen	343.110,00	262.410,00	919.486,26

Erläuterungen - Teilergebnishaushalt

Leistung 510913 Robinsonschule in Hattersheim

zu Leistung 510913

Entwicklung der Schülerzahlen

2020: 429

2019: 445

2018: 427

zu Position 03

Mit der Stadt Hattersheim wurde eine Verwaltungsvereinbarung zur Nutzung des an der Schule aufgestellten Containers geschlossen. Danach erstattet sie über eine Laufzeit von 24 Monaten die mit der Aufstockung verbundenen Kosten. Im Vorjahr waren diese insgesamt bei den sonstigen Erträgen veranschlagt.

zu Position 09

Die Mieterträge für die Containernutzung durch die Stadt vermindern sich, da die Kostenerstattung für die Aufstockung nun unter Position 03 veranschlagt sind.

zu Position 13

Die Mehraufwendungen sind in erster Linie auf höhere Instandhaltungskosten (+ 33 TEUR) bei geringeren Mietaufwendungen (- 22 TEUR) zurückzuführen.

Im Rahmen der Bauunterhaltung sind Maßnahmen in Höhe von 65 TEUR veranschlagt.

Haushaltsplan 2020 für den Main-Taunus-Kreis

Teilfinanzhaushalt

Leistung 510913 Robinsonschule in Hattersheim

Main-Taunus-Kreis

Nr.	Bezeichnung	Ansatz 2020	Verpflichtungs- Ermächtigungen	Ansatz 2019	Ergebnis 2018
01	Geplantes Jahresergebnis des Ergebnishaushaltes	-343.110,00	0,00	-262.410,00	-919.486,26
02	+/- Ab-/Zuschreibungen auf Vermögensgegenstände des Anlagevermögens	117.700,00	0,00	117.800,00	128.902,45
03	- Erträge aus der Auflösung von Sonderposten	-11.900,00	0,00	-8.600,00	-9.459,21
05	-/+ Erträge/Aufwendungen aus dem Abg. v. Vermögensgegenständen des Anlagev.	0,00	0,00	0,00	11.286,70
09	Zahlungsmittelfluss aus laufender Verwaltungstätigkeit (Nr. 1 bis 8)	-237.310,00	0,00	-153.210,00	-788.756,32
10	Einz. aus Investitionszuweisungen und -zuschüssen sowie aus Invest.beiträgen	0,00	0,00	0,00	13.104,74
11	+ Einz. aus Abgängen von Gegenständen des Sach-AV und des immateriellen AV	0,00	0,00	0,00	1.785,00
12	- Ausz. für Investitionen in das Sachanlagevermögens u. immaterielle Anlageverm.	-2.500,00	0,00	-5.200,00	-69.003,72
14	- Auszahlungen für Investitionen in das Finanzanlagevermögen	0,00	0,00	0,00	-91.695,23
	davon: Auszahlungen aus der Gewährung von Krediten	0,00	0,00	0,00	-91.695,23
15	Zahlungsmittelfluss aus Investitionstätigkeit (Nr. 10 bis 14)	-2.500,00	0,00	-5.200,00	-145.809,21
18	Zahlungsmittelfluss aus Finanzierungstätigkeit (Nr. 16 + Nr. 17)	0,00	0,00	0,00	0,00
19	Geplanter Zahlungsmittelüberschuss/-fehlbedarf (Nr. 9S + 15 + 18)	-239.810,00	0,00	-158.410,00	-934.565,53
20	Geplanter Zahlungsmittelbestand am Anfang des Haushaltsjahres	0,00	0,00	0,00	0,00
21	Geplanter Zahlungsmittelbestand am Ende des Haushaltsjahres (Nr. 19 + 20)	-239.810,00	0,00	-158.410,00	-934.565,53

Investitionen

Main-Taunus-Kreis

Investitionsnummer - Bezeichnung	Ansatz 2020	Verpflichtungs- Ermächtigungen	Ansatz 2019	Jahres- ergebnis 2018
510913-1 Robinsonschule - Schulbudget	-2.500,00	0,00	-5.200,00	-13.680,75
510913-2 Robinsonschule - Kauf Containeranlage	0,00	0,00	0,00	-29.618,42
510913-99 Robinsonschule - Gebäudemanagement	0,00	0,00	0,00	-33.373,85

Haushaltsplan 2020 für den Main-Taunus-Kreis

Teilergebnishaushalt

Leistung 510914 Eddersheimer Schule in Hattersheim-Eddersheim

Main-Taunus-Kreis

Nr.	Konten	Bezeichnung	Ansatz 2020	Ansatz 2019	Ergebnis 2018
07	540-543	Erträge aus Zuweisungen und Zuschüssen für laufende Zwecke und allg. Umlagen	-23.000,00	-23.000,00	-118.819,84
08	546	Erträge aus der Auflösung von SOPO aus Inv.zuweis., -zuschüssen und -beiträgen	-85.900,00	-85.900,00	-85.939,87
09	53	Sonstige ordentliche Erträge	-6.560,00	-6.560,00	-6.314,52
10		Summe der ordentlichen Erträge (Nr. 1 bis 9)	-115.460,00	-115.460,00	-211.074,23
11	62, 63, 640-643, 647-649, 65	Personalaufwendungen	86.500,00	84.900,00	84.950,16
13	60, 61, 67-69	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	251.640,00	214.390,00	521.815,94
14	66	Abschreibungen	257.000,00	258.200,00	270.484,69
15	71	Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse sowie besondere Finanzaufwendungen	23.400,00	23.340,00	23.767,65
19		Summe der ordentlichen Aufwendungen (Nr. 11 bis 18)	618.540,00	580.830,00	901.018,44
20		Verwaltungsergebnis (Nr. 10 ./ Nr. 19)	503.080,00	465.370,00	689.944,21
24		Ordentliches Ergebnis (Nr.20 + Nr. 23)	503.080,00	465.370,00	689.944,21
26	79	Außerordentliche Aufwendungen			470,55
27		Außerordentliches Ergebnis (Nr. 25 ./ Nr. 26)			470,55
28		Jahresergebnis vor internen Leistungsbeziehungen	503.080,00	465.370,00	690.414,76
31		Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen	503.080,00	465.370,00	690.414,76

Erläuterungen - Teilergebnishaushalt

Leistung 510914 Eddersheimer Schule in Hattersheim-Eddersheim

zu Leistung 510914

Entwicklung der Schülerzahlen

2020: 231

2019: 238

2018: 218

zu Position 07

Zuschuss des Landes für das Projekt "Geld statt Stelle" zur Förderung von Ganztagsangeboten

Ansatz 2020: 23 TEUR; Ansatz 2019: 23 TEUR; Rechnungsergebnis 2018: 23 TEUR

(korrespondiert mit der Weiterleitung des Landeszuschusses siehe Position 15)

zu Position 13

Die Mehraufwendungen sind in erster Linie auf höhere Instandhaltungskosten (+ 28 TEUR) zurückzuführen.

Im Rahmen der Bauunterhaltung sind Maßnahmen in Höhe von 70 TEUR veranschlagt.

zu Position 15

Weiterleitung des Zuschusses zur Förderung von Ganztagsangeboten

Ansatz 2020: 23 TEUR; Ansatz 2019: 23 TEUR; Rechnungsergebnis 2018: 23 TEUR

(korrespondiert mit der Weiterleitung des Landeszuschusses siehe Position 07)

Haushaltsplan 2020 für den Main-Taunus-Kreis

Teilfinanzhaushalt

Leistung 510914 Eddersheimer Schule in Hattersheim-Eddersheim

Main-Taunus-Kreis

Nr.	Bezeichnung	Ansatz 2020	Verpflichtungs- Ermächtigungen	Ansatz 2019	Ergebnis 2018
01	Geplantes Jahresergebnis des Ergebnishaushaltes	-503.080,00	0,00	-465.370,00	-690.414,76
02	+/- Ab-/Zuschreibungen auf Vermögensgegenstände des Anlagevermögens	257.000,00	0,00	258.200,00	270.484,69
03	- Erträge aus der Auflösung von Sonderposten	-85.900,00	0,00	-85.900,00	-85.939,87
05	-/+ Erträge/Aufwendungen aus dem Abg. v. Vermögensgegenständen des Anlagev.	0,00	0,00	0,00	470,55
09	Zahlungsmittelfluss aus laufender Verwaltungstätigkeit (Nr. 1 bis 8)	-331.980,00	0,00	-293.070,00	-505.399,39
12	- Ausz. für Investitionen in das Sachanlagevermögens u. immaterielle Anlageverm.	-1.500,00	0,00	-3.100,00	-17.734,10
15	Zahlungsmittelfluss aus Investitionstätigkeit (Nr. 10 bis 14)	-1.500,00	0,00	-3.100,00	-17.734,10
18	Zahlungsmittelfluss aus Finanzierungstätigkeit (Nr. 16 + Nr. 17)	0,00	0,00	0,00	0,00
19	Geplanter Zahlungsmittelüberschuss/-fehlbedarf (Nr. 9S + 15 + 18)	-333.480,00	0,00	-296.170,00	-523.133,49
20	Geplanter Zahlungsmittelbestand am Anfang des Haushaltsjahres	0,00	0,00	0,00	0,00
21	Geplanter Zahlungsmittelbestand am Ende des Haushaltsjahres (Nr. 19 + 20)	-333.480,00	0,00	-296.170,00	-523.133,49

Investitionen

Main-Taunus-Kreis

Investitionsnummer - Bezeichnung	Ansatz 2020	Verpflichtungs- Ermächtigungen	Ansatz 2019	Jahres- ergebnis 2018
510914-1 Eddersheimer Schule - Schulbudget	-1.500,00	0,00	-3.100,00	-1.024,87
510914-3 Eddersheimer Schule - Sanierung Bestandsgebäude	0,00	0,00	0,00	-8.552,37
510914-99 Eddersheimer Schule - Gebäudemanagement	0,00	0,00	0,00	-8.156,86

Haushaltsplan 2020 für den Main-Taunus-Kreis

Teilergebnishaushalt

Leistung 510915 Albert-Schweitzer-Schule in Hattersheim-Okriftel

Main-Taunus-Kreis

Nr.	Konten	Bezeichnung	Ansatz 2020	Ansatz 2019	Ergebnis 2018
07	540-543	Erträge aus Zuweisungen und Zuschüssen für laufende Zwecke und allg. Umlagen	-55.440,00	-63.840,00	-59.776,69
08	546	Erträge aus der Auflösung von SOPO aus Inv.zuweis., -zuschüssen und -beiträgen	-32.800,00	-32.800,00	-32.848,11
09	53	Sonstige ordentliche Erträge	-160,00	-160,00	-2.091,07
10		Summe der ordentlichen Erträge (Nr. 1 bis 9)	-88.400,00	-96.800,00	-94.715,87
11	62, 63, 640-643, 647-649, 65	Personalaufwendungen	95.400,00	93.400,00	95.364,60
13	60, 61, 67-69	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	308.360,00	503.560,00	321.835,37
14	66	Abschreibungen	67.800,00	70.800,00	84.440,67
15	71	Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse sowie besondere Finanzaufwendungen	55.940,00	70.980,00	60.204,73
18	70, 74, 76	Sonstige ordentliche Aufwendungen			103,99
19		Summe der ordentlichen Aufwendungen (Nr. 11 bis 18)	527.500,00	738.740,00	561.949,36
20		Verwaltungsergebnis (Nr. 10 ./ Nr. 19)	439.100,00	641.940,00	467.233,49
24		Ordentliches Ergebnis (Nr.20 + Nr. 23)	439.100,00	641.940,00	467.233,49
26	79	Außerordentliche Aufwendungen			2,00
27		Außerordentliches Ergebnis (Nr. 25 ./ Nr. 26)			2,00
28		Jahresergebnis vor internen Leistungsbeziehungen	439.100,00	641.940,00	467.235,49
31		Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen	439.100,00	641.940,00	467.235,49

Erläuterungen - Teilergebnishaushalt

Leistung 510915 Albert-Schweitzer-Schule in Hattersheim-Okriftel

zu Leistung 510915

Entwicklung der Schülerzahlen

2020: 238

2019: 253

2018: 243

zu Position 07

Zuschuss des Landes für das Projekt " Geld statt Stelle " zur Förderung von Ganztagsangeboten

Ansatz 2020: 55 TEUR; Ansatz 2019: 64 TEUR; Rechnungsergebnis 2018: 60 TEUR

(korrespondiert mit der Weiterleitung des Landeszuschusses siehe Pos. 15)

zu Position 13

Die Wenigeraufwendungen sind in erster Linie auf geringere Instandhaltungskosten (- 213 TEUR) bei erhöhten Reinigungskosten (+ 14 TEUR) zurückzuführen.

Im Rahmen der Bauunterhaltung sind Maßnahmen in Höhe von 101 TEUR veranschlagt.

Hierbei handelt es sich insbesondere um Vorplanungen für die Sanierung der Sporthalle (25 TEUR).

zu Position 15

Kreiszuschuss für Ganztagsangebote

Ansatz 2020: 0 TEUR; Ansatz 2019: 7 TEUR; Rechnungsergebnis 2018: 0 TEUR

Nach derzeitigem Stand wird keine Förderung für den Pakt für den Nachmittag gewährt.

Weiterleitung des Zuschusses zur Förderung von Ganztagsangeboten

Ansatz 2020: 55 TEUR; Ansatz 2019: 64 TEUR; Rechnungsergebnis 2018: 60 TEUR

(korrespondiert mit der Weiterleitung des Landeszuschusses siehe Pos. 07)

Haushaltsplan 2020 für den Main-Taunus-Kreis

Teilfinanzhaushalt

Leistung 510915 Albert-Schweitzer-Schule in Hattersheim-Okriftel

Main-Taunus-Kreis

Nr.	Bezeichnung	Ansatz 2020	Verpflichtungs- Ermächtigungen	Ansatz 2019	Ergebnis 2018
01	Geplantes Jahresergebnis des Ergebnishaushaltes	-439.100,00	0,00	-641.940,00	-467.235,49
02	+/- Ab-/Zuschreibungen auf Vermögensgegenstände des Anlagevermögens	67.800,00	0,00	70.800,00	84.440,67
03	- Erträge aus der Auflösung von Sonderposten	-32.800,00	0,00	-32.800,00	-32.848,11
05	-/+ Erträge/Aufwendungen aus dem Abg. v. Vermögensgegenständen des Anlagev.	0,00	0,00	0,00	2,00
09	Zahlungsmittelfluss aus laufender Verwaltungstätigkeit (Nr. 1 bis 8)	-404.100,00	0,00	-603.940,00	-415.640,93
12	- Ausz. für Investitionen in das Sachanlagevermögens u. immaterielle Anlageverm.	-1.700,00	0,00	-3.400,00	-22.464,38
15	Zahlungsmittelfluss aus Investitionstätigkeit (Nr. 10 bis 14)	-1.700,00	0,00	-3.400,00	-22.464,38
18	Zahlungsmittelfluss aus Finanzierungstätigkeit (Nr. 16 + Nr. 17)	0,00	0,00	0,00	0,00
19	Geplanter Zahlungsmittelüberschuss/-fehlbedarf (Nr. 9S + 15 + 18)	-405.800,00	0,00	-607.340,00	-438.105,31
20	Geplanter Zahlungsmittelbestand am Anfang des Haushaltsjahres	0,00	0,00	0,00	0,00
21	Geplanter Zahlungsmittelbestand am Ende des Haushaltsjahres (Nr. 19 + 20)	-405.800,00	0,00	-607.340,00	-438.105,31

Investitionen

Main-Taunus-Kreis

Investitionsnummer - Bezeichnung	Ansatz 2020	Verpflichtungs- Ermächtigungen	Ansatz 2019	Jahres- ergebnis 2018
510915-1 Albert-Schweitzer-Schule - Schulbudget	-1.700,00	0,00	-3.400,00	-3.140,09
510915-99 Albert-Schweitzer-Schule - Gebäudemanagement	0,00	0,00	0,00	-19.324,29

Haushaltsplan 2020 für den Main-Taunus-Kreis

Teilergebnishaushalt

Leistung 510916 Weinbergschule in Hochheim

Main-Taunus-Kreis

Nr.	Konten	Bezeichnung	Ansatz 2020	Ansatz 2019	Ergebnis 2018
07	540-543	Erträge aus Zuweisungen und Zuschüssen für laufende Zwecke und allg. Umlagen	-163.704,00	-155.496,00	-78.908,34
08	546	Erträge aus der Auflösung von SOPO aus Inv.zuweis., -zuschüssen und -beiträgen	-30.000,00	-30.000,00	-30.036,46
09	53	Sonstige ordentliche Erträge	-7.500,00	-8.000,00	-8.735,89
10		Summe der ordentlichen Erträge (Nr. 1 bis 9)	-201.204,00	-193.496,00	-117.680,69
11	62, 63, 640-643, 647-649, 65	Personalaufwendungen	92.600,00	90.700,00	92.911,18
13	60, 61, 67-69	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	318.800,00	304.950,00	340.183,35
14	66	Abschreibungen	99.500,00	107.700,00	110.548,92
15	71	Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse sowie besondere Finanzaufwendungen	308.058,00	200.996,00	79.462,66
18	70, 74, 76	Sonstige ordentliche Aufwendungen	50,00	50,00	53,62
19		Summe der ordentlichen Aufwendungen (Nr. 11 bis 18)	819.008,00	704.396,00	623.159,73
20		Verwaltungsergebnis (Nr. 10 ./ Nr. 19)	617.804,00	510.900,00	505.479,04
24		Ordentliches Ergebnis (Nr.20 + Nr. 23)	617.804,00	510.900,00	505.479,04
26	79	Außerordentliche Aufwendungen			2,00
27		Außerordentliches Ergebnis (Nr. 25 ./ Nr. 26)			2,00
28		Jahresergebnis vor internen Leistungsbeziehungen	617.804,00	510.900,00	505.481,04
31		Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen	617.804,00	510.900,00	505.481,04

Erläuterungen - Teilergebnishaushalt

Leistung 510916 Weinbergschule in Hochheim

zu Leistung 510916

Entwicklung der Schülerzahlen

2020: 365

2019: 352

2018: 340

-

zu Position 07

Zuschuss des Landes für das Projekt "Geld statt Stelle" zur Förderung von Ganztagsangeboten

Ansatz 2020: 164 TEUR; Ansatz 2019: 155 TEUR; Rechnungsergebnis 2018: 79 TEUR

Höhere Erträge aufgrund höherer Landeszuweisungen. Diese werden vollständig an die Schulen weitergeleitet. (korrespondiert mit der Weiterleitung des Landeszuschusses siehe Position 15)

zu Position 13

Die Mehraufwendungen sind in erster Linie auf höhere Reinigungskosten (+ 17 TEUR) zurückzuführen.

Im Rahmen der Bauunterhaltung sind Maßnahmen in Höhe von 86 TEUR veranschlagt.

zu Position 15

Kreiszuschuss für Ganztagsangebote

Ansatz 2020: 144 TEUR; Ansatz 2019: 45 TEUR; Rechnungsergebnis 2018: 0 TEUR

Der Kreiszuschuss zur Förderung von Ganztagsangeboten wird erstmals für das gesamte Jahr gewährt.

Weiterleitung des Zuschusses zur Förderung von Ganztagsangeboten

Ansatz 2020: 164 TEUR; Ansatz 2019: 155 TEUR; Rechnungsergebnis 2018: 79 TEUR

Aufgrund erhöhter Zuweisungen vom Land können mehr Mittel an die Schulen weitergeleitet werden.

(korrespondiert mit dem Zuschuss des Landes siehe Position 07)

Haushaltsplan 2020 für den Main-Taunus-Kreis

Teilfinanzhaushalt Leistung 510916 Weinbergschule in Hochheim

Main-Taunus-Kreis

Nr.	Bezeichnung	Ansatz 2020	Verpflichtungs- Ermächtigungen	Ansatz 2019	Ergebnis 2018
01	Geplantes Jahresergebnis des Ergebnishaushaltes	-617.804,00	0,00	-510.900,00	-505.481,04
02	+/- Ab-/Zuschreibungen auf Vermögensgegenstände des Anlagevermögens	99.500,00	0,00	107.700,00	110.548,92
03	- Erträge aus der Auflösung von Sonderposten	-30.000,00	0,00	-30.000,00	-30.036,46
05	-/+ Erträge/Aufwendungen aus dem Abg. v. Vermögensgegenständen des Anlagev.	0,00	0,00	0,00	2,00
09	Zahlungsmittelfluss aus laufender Verwaltungstätigkeit (Nr. 1 bis 8)	-548.304,00	0,00	-433.200,00	-424.966,58
12	- Ausz. für Investitionen in das Sachanlagevermögens u. immaterielle Anlageverm.	-802.200,00	0,00	-2.704.100,00	-433.444,11
15	Zahlungsmittelfluss aus Investitionstätigkeit (Nr. 10 bis 14)	-802.200,00	0,00	-2.704.100,00	-433.444,11
18	Zahlungsmittelfluss aus Finanzierungstätigkeit (Nr. 16 + Nr. 17)	0,00	0,00	0,00	0,00
19	Geplanter Zahlungsmittelüberschuss/-fehlbedarf (Nr. 9S + 15 + 18)	-1.350.504,00	0,00	-3.137.300,00	-858.410,69
20	Geplanter Zahlungsmittelbestand am Anfang des Haushaltsjahres	0,00	0,00	0,00	0,00
21	Geplanter Zahlungsmittelbestand am Ende des Haushaltsjahres (Nr. 19 + 20)	-1.350.504,00	0,00	-3.137.300,00	-858.410,69

Investitionen

Main-Taunus-Kreis

Investitionsnummer - Bezeichnung	Ansatz 2020	Verpflichtungs- Ermächtigungen	Ansatz 2019	Jahres- ergebnis 2018
510916-1 Weinbergschule - Schulbudget	-2.200,00	0,00	-4.100,00	-867,99
510916-2 Weinbergschule - Erweiterung	-800.000,00	0,00	-2.700.000,00	-432.576,12

Haushaltsplan 2020 für den Main-Taunus-Kreis

Teilergebnishaushalt

Leistung 510917 Theodor-Heuss-Schule in Bad Soden

Main-Taunus-Kreis

Nr.	Konten	Bezeichnung	Ansatz 2020	Ansatz 2019	Ergebnis 2018
07	540-543	Erträge aus Zuweisungen und Zuschüssen für laufende Zwecke und allg. Umlagen	-52.296,00	-52.296,00	
08	546	Erträge aus der Auflösung von SOPO aus Inv.zuweis., -zuschüssen und -beiträgen	-56.500,00	-56.600,00	-56.621,36
09	53	Sonstige ordentliche Erträge	-5.500,00	-6.000,00	-4.019,09
10		Summe der ordentlichen Erträge (Nr. 1 bis 9)	-114.296,00	-114.896,00	-60.640,45
11	62, 63, 640-643, 647-649, 65	Personalaufwendungen	95.100,00	93.700,00	95.592,44
13	60, 61, 67-69	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	429.020,00	444.290,00	339.840,48
14	66	Abschreibungen	108.700,00	114.900,00	127.458,73
15	71	Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse sowie besondere Finanzaufwendungen	52.746,00	85.326,00	418,20
18	70, 74, 76	Sonstige ordentliche Aufwendungen	50,00	50,00	75,89
19		Summe der ordentlichen Aufwendungen (Nr. 11 bis 18)	685.616,00	738.266,00	563.385,74
20		Verwaltungsergebnis (Nr. 10 ./ Nr. 19)	571.320,00	623.370,00	502.745,29
24		Ordentliches Ergebnis (Nr.20 + Nr. 23)	571.320,00	623.370,00	502.745,29
26	79	Außerordentliche Aufwendungen			1,00
27		Außerordentliches Ergebnis (Nr. 25 ./ Nr. 26)			1,00
28		Jahresergebnis vor internen Leistungsbeziehungen	571.320,00	623.370,00	502.746,29
31		Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen	571.320,00	623.370,00	502.746,29

Erläuterungen - Teilergebnishaushalt

Leistung 510917 Theodor-Heuss-Schule in Bad Soden

zu Leistung 510917

Entwicklung der Schülerzahlen

2020: 275

2019: 275

2018: 283

zu Position 07

Zuschuss des Landes für das Projekt "Geld statt Stelle" zur Förderung von Ganztagsangeboten

Ansatz 2020: 52 TEUR; Ansatz 2019: 52 TEUR; Rechnungsergebnis 2018: 0 TEUR

Die Landeszuweisungen werden vollständig an die Schulen weitergeleitet.

(korrespondiert mit der Weiterleitung des Landeszuschusses siehe Position 15)

zu Position 13

Die Wenigeraufwendungen sind in erster Linie auf niedrigere Instandhaltungskosten (- 19 TEUR) zurückzuführen.

Im Rahmen der Bauunterhaltung sind Maßnahmen in Höhe von 221 TEUR veranschlagt.

Hierbei handelt es sich insbesondere um die Fortführung von Brandschutzmaßnahmen (160 TEUR).

zu Position 15

Kreiszuschuss für Ganztagsangebote

Ansatz 2020: 0 TEUR; Ansatz 2019: 32 TEUR; Rechnungsergebnis 2018: 0 TEUR

Nach derzeitigem Stand wird keine Förderung für den Pakt für den Nachmittag gewährt.

Weiterleitung des Zuschusses zur Förderung von Ganztagsangeboten

Ansatz 2020: 52 TEUR; Ansatz 2019: 52 TEUR; Rechnungsergebnis 2018: 0 TEUR

Die Zuweisungen vom Land werden an die Schule weitergeleitet (siehe Position 07).

Haushaltsplan 2020 für den Main-Taunus-Kreis

Teilfinanzhaushalt

Leistung 510917 Theodor-Heuss-Schule in Bad Soden

Main-Taunus-Kreis

Nr.	Bezeichnung	Ansatz 2020	Verpflichtungs- Ermächtigungen	Ansatz 2019	Ergebnis 2018
01	Geplantes Jahresergebnis des Ergebnishaushaltes	-571.320,00	0,00	-623.370,00	-502.746,29
02	+/- Ab-/Zuschreibungen auf Vermögensgegenstände des Anlagevermögens	108.700,00	0,00	114.900,00	127.458,73
03	- Erträge aus der Auflösung von Sonderposten	-56.500,00	0,00	-56.600,00	-56.621,36
05	-/+ Erträge/Aufwendungen aus dem Abg. v. Vermögensgegenständen des Anlagev.	0,00	0,00	0,00	1,00
09	Zahlungsmittelfluss aus laufender Verwaltungstätigkeit (Nr. 1 bis 8)	-519.120,00	0,00	-565.070,00	-431.907,92
12	- Ausz. für Investitionen in das Sachanlagevermögens u. immaterielle Anlageverm.	-1.600,00	0,00	-3.300,00	-37.057,09
15	Zahlungsmittelfluss aus Investitionstätigkeit (Nr. 10 bis 14)	-1.600,00	0,00	-3.300,00	-37.057,09
18	Zahlungsmittelfluss aus Finanzierungstätigkeit (Nr. 16 + Nr. 17)	0,00	0,00	0,00	0,00
19	Geplanter Zahlungsmittelüberschuss/-fehlbedarf (Nr. 9S + 15 + 18)	-520.720,00	0,00	-568.370,00	-468.965,01
20	Geplanter Zahlungsmittelbestand am Anfang des Haushaltsjahres	0,00	0,00	0,00	0,00
21	Geplanter Zahlungsmittelbestand am Ende des Haushaltsjahres (Nr. 19 + 20)	-520.720,00	0,00	-568.370,00	-468.965,01

Investitionen

Main-Taunus-Kreis

Investitionsnummer - Bezeichnung	Ansatz 2020	Verpflichtungs- Ermächtigungen	Ansatz 2019	Jahres- ergebnis 2018
510917-1 Th.-Heuss-Schule - Schulbudget	-1.600,00	0,00	-3.300,00	-18.461,47
510917-99 Th.-Heuss-Schule - Gebäudemanagement	0,00	0,00	0,00	-18.595,62

Haushaltsplan 2020 für den Main-Taunus-Kreis

Teilergebnishaushalt

Leistung 510918 Dreilindenschule in Bad Soden-Neuenhain

Main-Taunus-Kreis

Nr.	Konten	Bezeichnung	Ansatz 2020	Ansatz 2019	Ergebnis 2018
08	546	Erträge aus der Auflösung von SOPO aus Inv.zuweis., -zuschüssen und -beiträgen	-57.700,00	-57.500,00	-57.621,08
09	53	Sonstige ordentliche Erträge	-24.650,00	-23.800,00	-34.508,24
10		Summe der ordentlichen Erträge (Nr. 1 bis 9)	-82.350,00	-81.300,00	-92.129,32
11	62, 63, 640-643, 647-649, 65	Personalaufwendungen	84.100,00	84.300,00	80.165,00
13	60, 61, 67-69	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	279.680,00	243.870,00	316.644,45
14	66	Abschreibungen	170.900,00	192.900,00	202.423,04
15	71	Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse sowie besondere Finanzaufwendungen	450,00	370,00	383,76
18	70, 74, 76	Sonstige ordentliche Aufwendungen	500,00	500,00	504,88
19		Summe der ordentlichen Aufwendungen (Nr. 11 bis 18)	535.630,00	521.940,00	600.121,13
20		Verwaltungsergebnis (Nr. 10 ./ Nr. 19)	453.280,00	440.640,00	507.991,81
24		Ordentliches Ergebnis (Nr.20 + Nr. 23)	453.280,00	440.640,00	507.991,81
27		Außerordentliches Ergebnis (Nr. 25 ./ Nr. 26)			
28		Jahresergebnis vor internen Leistungsbeziehungen	453.280,00	440.640,00	507.991,81
31		Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen	453.280,00	440.640,00	507.991,81

Erläuterungen - Teilergebnishaushalt

Leistung 510918 Dreilindenschule in Bad Soden-Neuenhain

zu Leistung 510918

Entwicklung der Schülerzahlen

2020: 226

2019: 233

2018: 229

zu Position 13

Die Mehraufwendungen sind in erster Linie auf höhere Instandhaltungskosten (+ 29 TEUR) zurückzuführen.

Im Rahmen der Bauunterhaltung sind Maßnahmen in Höhe von 84 TEUR veranschlagt. Hierbei handelt es sich insbesondere um die Renovierung der Hausmeisterwohnung.

Haushaltsplan 2020 für den Main-Taunus-Kreis

Teilfinanzhaushalt Leistung 510918 Dreilindenschule in Bad Soden-Neuenhain Main-Taunus-Kreis					
Nr.	Bezeichnung	Ansatz 2020	Verpflichtungs- Ermächtigungen	Ansatz 2019	Ergebnis 2018
01	Geplantes Jahresergebnis des Ergebnishaushaltes	-453.280,00	0,00	-440.640,00	-507.991,81
02	+/- Ab-/Zuschreibungen auf Vermögensgegenstände des Anlagevermögens	170.900,00	0,00	192.900,00	202.423,04
03	- Erträge aus der Auflösung von Sonderposten	-57.700,00	0,00	-57.500,00	-57.621,08
09	Zahlungsmittelfluss aus laufender Verwaltungstätigkeit (Nr. 1 bis 8)	-340.080,00	0,00	-305.240,00	-363.189,85
12	- Ausz. für Investitionen in das Sachanlagevermögens u. immaterielle Anlageverm.	-1.400,00	0,00	-2.800,00	-30.817,33
15	Zahlungsmittelfluss aus Investitionstätigkeit (Nr. 10 bis 14)	-1.400,00	0,00	-2.800,00	-30.817,33
18	Zahlungsmittelfluss aus Finanzierungstätigkeit (Nr. 16 + Nr. 17)	0,00	0,00	0,00	0,00
19	Geplanter Zahlungsmittelüberschuss/-fehlbedarf (Nr. 9S + 15 + 18)	-341.480,00	0,00	-308.040,00	-394.007,18
20	Geplanter Zahlungsmittelbestand am Anfang des Haushaltsjahres	0,00	0,00	0,00	0,00
21	Geplanter Zahlungsmittelbestand am Ende des Haushaltsjahres (Nr. 19 + 20)	-341.480,00	0,00	-308.040,00	-394.007,18
Investitionen Main-Taunus-Kreis					
Investitionsnummer - Bezeichnung		Ansatz 2020	Verpflichtungs- Ermächtigungen	Ansatz 2019	Jahres- ergebnis 2018
510918-1 Dreilindenschule - Schulbudget		-1.400,00	0,00	-2.800,00	-6.609,58
510918-4 Dreilindenschule - Ganztagsbereich/Erweiterung		0,00	0,00	0,00	-573,90
510918-99 Dreilindenschule - Gebäudemanagement		0,00	0,00	0,00	-18.515,05

Haushaltsplan 2020 für den Main-Taunus-Kreis

Teilergebnishaushalt Leistung 510919 Altenhainer-Schule in Bad Soden-Altenhain Main-Taunus-Kreis					
Nr.	Konten	Bezeichnung	Ansatz 2020	Ansatz 2019	Ergebnis 2018
08	546	Erträge aus der Auflösung von SOPO aus Inv.zuweis., -zuschüssen und -beiträgen	-3.800,00	-2.800,00	-3.832,43
09	53	Sonstige ordentliche Erträge	-13.100,00	-13.000,00	-15.804,41
10		Summe der ordentlichen Erträge (Nr. 1 bis 9)	-16.900,00	-15.800,00	-19.636,84
11	62, 63, 640-643, 647-649, 65	Personalaufwendungen	48.300,00	48.100,00	48.325,96
13	60, 61, 67-69	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	74.120,00	86.120,00	62.042,36
14	66	Abschreibungen	24.900,00	19.500,00	23.314,75
15	71	Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse sowie besondere Finanzaufwendungen	150,00	140,00	108,24
19		Summe der ordentlichen Aufwendungen (Nr. 11 bis 18)	147.470,00	153.860,00	133.791,31
20		Verwaltungsergebnis (Nr. 10 ./ Nr. 19)	130.570,00	138.060,00	114.154,47
24		Ordentliches Ergebnis (Nr.20 + Nr. 23)	130.570,00	138.060,00	114.154,47
26	79	Außerordentliche Aufwendungen			2,00
27		Außerordentliches Ergebnis (Nr. 25 ./ Nr. 26)			2,00
28		Jahresergebnis vor internen Leistungsbeziehungen	130.570,00	138.060,00	114.156,47
31		Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen	130.570,00	138.060,00	114.156,47
Erläuterungen - Teilergebnishaushalt Leistung 510919 Altenhainer-Schule in Bad Soden-Altenhain					
zu Leistung 510919					
<u>Entwicklung der Schülerzahlen</u> 2020: 68 2019: 64 2018: 63					
<u>zu Position 13</u> Die Wenigeraufwendungen sind in erster Linie auf geringere Instandhaltungskosten (- 14 TEUR) zurückzuführen. Im Rahmen der Bauunterhaltung sind Maßnahmen in Höhe von 29 TEUR veranschlagt.					

Haushaltsplan 2020 für den Main-Taunus-Kreis

Teilfinanzhaushalt

Leistung 510919 Altenhainer-Schule in Bad Soden-Altenhain

Main-Taunus-Kreis

Nr.	Bezeichnung	Ansatz 2020	Verpflichtungs- Ermächtigungen	Ansatz 2019	Ergebnis 2018
01	Geplantes Jahresergebnis des Ergebnishaushaltes	-130.570,00	0,00	-138.060,00	-114.156,47
02	+/- Ab-/Zuschreibungen auf Vermögensgegenstände des Anlagevermögens	24.900,00	0,00	19.500,00	23.314,75
03	- Erträge aus der Auflösung von Sonderposten	-3.800,00	0,00	-2.800,00	-3.832,43
05	-/+ Erträge/Aufwendungen aus dem Abg. v. Vermögensgegenständen des Anlagev.	0,00	0,00	0,00	2,00
09	Zahlungsmittelfluss aus laufender Verwaltungstätigkeit (Nr. 1 bis 8)	-109.470,00	0,00	-121.360,00	-94.672,15
12	- Ausz. für Investitionen in das Sachanlagevermögens u. immaterielle Anlageverm.	-600,00	0,00	-1.100,00	-18.372,35
15	Zahlungsmittelfluss aus Investitionstätigkeit (Nr. 10 bis 14)	-600,00	0,00	-1.100,00	-18.372,35
18	Zahlungsmittelfluss aus Finanzierungstätigkeit (Nr. 16 + Nr. 17)	0,00	0,00	0,00	0,00
19	Geplanter Zahlungsmittelüberschuss/-fehlbedarf (Nr. 9S + 15 + 18)	-110.070,00	0,00	-122.460,00	-113.044,50
20	Geplanter Zahlungsmittelbestand am Anfang des Haushaltsjahres	0,00	0,00	0,00	0,00
21	Geplanter Zahlungsmittelbestand am Ende des Haushaltsjahres (Nr. 19 + 20)	-110.070,00	0,00	-122.460,00	-113.044,50

Investitionen

Main-Taunus-Kreis

Investitionsnummer - Bezeichnung	Ansatz 2020	Verpflichtungs- Ermächtigungen	Ansatz 2019	Jahres- ergebnis 2018
510919-1 Altenhainer-Schule - Schulbudget	-600,00	0,00	-1.100,00	-6.560,41
510919-99 Altenhainer-Schule - Gebäudemanagement	0,00	0,00	0,00	-11.811,94

Haushaltsplan 2020 für den Main-Taunus-Kreis

Teilergebnishaushalt

Leistung 510920 Comeniuschule in Eppstein-Bremthal

Main-Taunus-Kreis

Nr.	Konten	Bezeichnung	Ansatz 2020	Ansatz 2019	Ergebnis 2018
07	540-543	Erträge aus Zuweisungen und Zuschüssen für laufende Zwecke und allg. Umlagen	-23.000,00	-23.000,00	-18.416,69
08	546	Erträge aus der Auflösung von SOPO aus Inv.zuweis., -zuschüssen und -beiträgen	-110.300,00	-110.300,00	-110.317,83
09	53	Sonstige ordentliche Erträge	-1.500,00	-700,00	-14.587,75
10		Summe der ordentlichen Erträge (Nr. 1 bis 9)	-134.800,00	-134.000,00	-143.322,27
11	62, 63, 640-643, 647-649, 65	Personalaufwendungen	80.300,00	78.800,00	65.654,75
13	60, 61, 67-69	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	270.410,00	431.440,00	506.936,62
14	66	Abschreibungen	194.800,00	214.200,00	217.226,93
15	71	Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse sowie besondere Finanzaufwendungen	23.450,00	23.440,00	18.829,97
18	70, 74, 76	Sonstige ordentliche Aufwendungen			78,00
19		Summe der ordentlichen Aufwendungen (Nr. 11 bis 18)	568.960,00	747.880,00	808.726,27
20		Verwaltungsergebnis (Nr. 10 ./ Nr. 19)	434.160,00	613.880,00	665.404,00
24		Ordentliches Ergebnis (Nr.20 + Nr. 23)	434.160,00	613.880,00	665.404,00
27		Außerordentliches Ergebnis (Nr. 25 ./ Nr. 26)			
28		Jahresergebnis vor internen Leistungsbeziehungen	434.160,00	613.880,00	665.404,00
31		Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen	434.160,00	613.880,00	665.404,00

Erläuterungen - Teilergebnishaushalt

Leistung 510920 Comeniuschule in Eppstein-Bremthal

zu Leistung 510920

Entwicklung der Schülerzahlen

2020: 237

2019: 236

2018: 246

zu Position 07

Zuschuss des Landes für das Projekt "Geld statt Stelle" zur Förderung von Ganztagsangeboten

Ansatz 2020: 23 TEUR; Ansatz 2019: 23 TEUR; Rechnungsergebnis 2018: 18 TEUR

(korrespondiert mit der Weiterleitung des Landeszuschusses siehe Position 15)

zu Position 13

Die Minderaufwendungen sind in erster Linie auf niedrigere Instandhaltungskosten (- 175 TEUR) zurückzuführen.

Im Rahmen der Bauunterhaltung sind Maßnahmen in Höhe von 84 TEUR veranschlagt.

Hierbei handelt es sich insbesondere um die Herstellung von Beameranschlüssen (20 TEUR) und die Errichtung einer Garage für Lagerzwecke (15 TEUR).

zu Position 15

Weiterleitung des Zuschusses zur Förderung von Ganztagsangeboten

Ansatz 2020: 23 TEUR; Ansatz 2019: 23 TEUR; Rechnungsergebnis 2018: 18 TEUR

(korrespondiert mit dem Zuschuss des Landes siehe Position 07)

Haushaltsplan 2020 für den Main-Taunus-Kreis

Teilfinanzhaushalt Leistung 510920 Comeniuschule in Eppstein-Bremthal Main-Taunus-Kreis					
Nr.	Bezeichnung	Ansatz 2020	Verpflichtungs- Ermächtigungen	Ansatz 2019	Ergebnis 2018
01	Geplantes Jahresergebnis des Ergebnishaushaltes	-434.160,00	0,00	-613.880,00	-665.404,00
02	+/- Ab-/Zuschreibungen auf Vermögensgegenstände des Anlagevermögens	194.800,00	0,00	214.200,00	217.226,93
03	- Erträge aus der Auflösung von Sonderposten	-110.300,00	0,00	-110.300,00	-110.317,83
09	Zahlungsmittelfluss aus laufender Verwaltungstätigkeit (Nr. 1 bis 8)	-349.660,00	0,00	-509.980,00	-558.494,90
10	Einz. aus Investitionszuweisungen und -zuschüssen sowie aus Invest.beiträgen	-94.000,00	0,00	0,00	0,00
12	- Ausz. für Investitionen in das Sachanlagevermögens u. immaterielle Anlageverm.	-1.500,00	0,00	-3.100,00	-2.928,81
15	Zahlungsmittelfluss aus Investitionstätigkeit (Nr. 10 bis 14)	-95.500,00	0,00	-3.100,00	-2.928,81
18	Zahlungsmittelfluss aus Finanzierungstätigkeit (Nr. 16 + Nr. 17)	0,00	0,00	0,00	0,00
19	Geplanter Zahlungsmittelüberschuss/-fehlbedarf (Nr. 9S + 15 + 18)	-445.160,00	0,00	-513.080,00	-561.423,71
20	Geplanter Zahlungsmittelbestand am Anfang des Haushaltsjahres	0,00	0,00	0,00	0,00
21	Geplanter Zahlungsmittelbestand am Ende des Haushaltsjahres (Nr. 19 + 20)	-445.160,00	0,00	-513.080,00	-561.423,71
Investitionen Main-Taunus-Kreis					
	Investitionsnummer - Bezeichnung	Ansatz 2020	Verpflichtungs- Ermächtigungen	Ansatz 2019	Jahres- ergebnis 2018
	510920-1 Comeniuschule - Schulbudget	-1.500,00	0,00	-3.100,00	-1.587,17
	510920-2 Comeniuschule - Ganztagsangebot	0,00	0,00	0,00	-869,21
	510920-99 Comeniuschule - Gebäudemanagement	0,00	0,00	0,00	-472,43

Haushaltsplan 2020 für den Main-Taunus-Kreis

Teilergebnishaushalt

Leistung 510921 Hartmutschule in Eschborn

Main-Taunus-Kreis

Nr.	Konten	Bezeichnung	Ansatz 2020	Ansatz 2019	Ergebnis 2018
08	546	Erträge aus der Auflösung von SOPO aus Inv.zuweis., -zuschüssen und -beiträgen	-6.800,00	-6.800,00	-6.765,73
09	53	Sonstige ordentliche Erträge	-7.260,00	-6.910,00	-7.019,00
10		Summe der ordentlichen Erträge (Nr. 1 bis 9)	-14.060,00	-13.710,00	-13.784,73
11	62, 63, 640-643, 647-649, 65	Personalaufwendungen	86.700,00	85.200,00	85.732,31
13	60, 61, 67-69	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	225.580,00	285.600,00	241.333,81
14	66	Abschreibungen	52.900,00	53.200,00	57.818,26
15	71	Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse sowie besondere Finanzaufwendungen	550,00	620,00	487,08
19		Summe der ordentlichen Aufwendungen (Nr. 11 bis 18)	365.730,00	424.620,00	385.371,46
20		Verwaltungsergebnis (Nr. 10 ./ Nr. 19)	351.670,00	410.910,00	371.586,73
24		Ordentliches Ergebnis (Nr.20 + Nr. 23)	351.670,00	410.910,00	371.586,73
27		Außerordentliches Ergebnis (Nr. 25 ./ Nr. 26)			
28		Jahresergebnis vor internen Leistungsbeziehungen	351.670,00	410.910,00	371.586,73
31		Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen	351.670,00	410.910,00	371.586,73

Erläuterungen - Teilergebnishaushalt Leistung 510921 Hartmutschule in Eschborn

zu Leistung 510921

Entwicklung der Schülerzahlen

2020: 312

2019: 324

2018: 313

zu Position 13

Die Wenigeraufwendungen sind in erster Linie auf niedrigere Instandhaltungskosten (- 65 TEUR) zurückzuführen.

Im Rahmen der Bauunterhaltung sind Maßnahmen in Höhe von 70 TEUR veranschlagt. Hierbei handelt es sich insbesondere um die Renovierung von Klassenräumen (20 TEUR).

Haushaltsplan 2020 für den Main-Taunus-Kreis

Teilfinanzhaushalt Leistung 510921 Hartmutschule in Eschborn Main-Taunus-Kreis					
Nr.	Bezeichnung	Ansatz 2020	Verpflichtungs- Ermächtigungen	Ansatz 2019	Ergebnis 2018
01	Geplantes Jahresergebnis des Ergebnishaushaltes	-351.670,00	0,00	-410.910,00	-371.586,73
02	+/- Ab-/Zuschreibungen auf Vermögensgegenstände des Anlagevermögens	52.900,00	0,00	53.200,00	57.818,26
03	- Erträge aus der Auflösung von Sonderposten	-6.800,00	0,00	-6.800,00	-6.765,73
09	Zahlungsmittelfluss aus laufender Verwaltungstätigkeit (Nr. 1 bis 8)	-305.570,00	0,00	-364.510,00	-320.534,20
12	- Ausz. für Investitionen in das Sachanlagevermögens u. immaterielle Anlageverm.	-1.800,00	0,00	-4.000,00	-32.380,90
15	Zahlungsmittelfluss aus Investitionstätigkeit (Nr. 10 bis 14)	-1.800,00	0,00	-4.000,00	-32.380,90
18	Zahlungsmittelfluss aus Finanzierungstätigkeit (Nr. 16 + Nr. 17)	0,00	0,00	0,00	0,00
19	Geplanter Zahlungsmittelüberschuss/-fehlbedarf (Nr. 9S + 15 + 18)	-307.370,00	0,00	-368.510,00	-352.915,10
20	Geplanter Zahlungsmittelbestand am Anfang des Haushaltsjahres	0,00	0,00	0,00	0,00
21	Geplanter Zahlungsmittelbestand am Ende des Haushaltsjahres (Nr. 19 + 20)	-307.370,00	0,00	-368.510,00	-352.915,10
Investitionen Main-Taunus-Kreis					
Investitionsnummer - Bezeichnung		Ansatz 2020	Verpflichtungs- Ermächtigungen	Ansatz 2019	Jahres- ergebnis 2018
510921-1 Hartmutschule - Schulbudget		-1.800,00	0,00	-4.000,00	-13.690,86
510921-99 Hartmutschule - Gebäudemanagement		0,00	0,00	0,00	-18.690,04

Haushaltsplan 2020 für den Main-Taunus-Kreis

Teilergebnishaushalt

Leistung 510922 Süd-West-Schule in Eschborn

Main-Taunus-Kreis

Nr.	Konten	Bezeichnung	Ansatz 2020	Ansatz 2019	Ergebnis 2018
03	548-549	Kostensersatzleistungen und -erstattungen	-18.990,00		
07	540-543	Erträge aus Zuweisungen und Zuschüssen für laufende Zwecke und allg. Umlagen	-110.910,00	-131.784,00	-75.956,69
08	546	Erträge aus der Auflösung von SOPO aus Inv.zuweis., -zuschüssen und -beiträgen	-77.300,00	-31.900,00	-33.603,07
09	53	Sonstige ordentliche Erträge	-9.460,00	-11.260,00	-10.214,90
10		Summe der ordentlichen Erträge (Nr. 1 bis 9)	-216.660,00	-174.944,00	-119.774,66
11	62, 63, 640-643, 647-649, 65	Personalaufwendungen	89.400,00	94.600,00	71.283,66
13	60, 61, 67-69	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	285.380,00	223.790,00	199.519,04
14	66	Abschreibungen	234.200,00	90.700,00	109.149,96
15	71	Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse sowie besondere Finanzaufwendungen	111.460,00	167.154,00	76.465,09
18	70, 74, 76	Sonstige ordentliche Aufwendungen	110,00	110,00	
19		Summe der ordentlichen Aufwendungen (Nr. 11 bis 18)	720.550,00	576.354,00	456.417,75
20		Verwaltungsergebnis (Nr. 10 ./ Nr. 19)	503.890,00	401.410,00	336.643,09
24		Ordentliches Ergebnis (Nr.20 + Nr. 23)	503.890,00	401.410,00	336.643,09
27		Außerordentliches Ergebnis (Nr. 25 ./ Nr. 26)			
28		Jahresergebnis vor internen Leistungsbeziehungen	503.890,00	401.410,00	336.643,09
31		Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen	503.890,00	401.410,00	336.643,09

Erläuterungen - Teilergebnishaushalt

Leistung 510922 Süd-West-Schule in Eschborn

zu Leistung 510922

Entwicklung der Schülerzahlen

2020: 315

2019: 299

2018: 314

zu Position 03

Bei der Erweiterung der Schule wurde der städtische Kinderhort in das Gebäude integriert. Im Rahmen einer Verwaltungsvereinbarung hat sich die Stadt Eschborn verpflichtet, die anteiligen Folgekosten für Bewirtschaftung und Gebäudeunterhaltung für einen Zeitraum von 50 Jahren zu übernehmen (18.990 EUR/p.a.).

zu Position 07

Zuschuss des Landes für das Projekt "Geld statt Stelle" zur Förderung von Ganztagsangeboten

Ansatz 2020: 111 TEUR; Ansatz 2019: 132 TEUR; Rechnungsergebnis 2018: 76 TEUR

(korrespondiert mit der Weiterleitung des Landeszuschusses siehe Position 15)

zu Position 13

Die Mehraufwendungen sind in erster Linie auf höhere Instandhaltungskosten (+ 5 TEUR) sowie auf höhere Kosten für Fremdreinigung (+ 33 TEUR), Strom (+ 6 TEUR) und Wartung (+ 5 TEUR) zurückzuführen.

Im Rahmen der Bauunterhaltung sind Maßnahmen in Höhe von 57 TEUR veranschlagt.

zu Position 15

Kreiszuschuss für Ganztagsangebote

Ansatz 2020: 0 TEUR; Ansatz 2019: 35 TEUR; Rechnungsergebnis 2018: 0 TEUR

Nach derzeitigem Stand wird keine Förderung für den Pakt für den Nachmittag gewährt.

Haushaltsplan 2020 für den Main-Taunus-Kreis

Weiterleitung des Zuschusses zur Förderung von Ganztagsangeboten

Ansatz 2020: 111 TEUR; Ansatz 2019: 132 TEUR; Rechnungsergebnis 2018: 76 TEUR
(korrespondiert mit dem Zuschuss des Landes siehe Position 07).

Haushaltsplan 2020 für den Main-Taunus-Kreis

Teilfinanzhaushalt

Leistung 510922 Süd-West-Schule in Eschborn

Main-Taunus-Kreis

Nr.	Bezeichnung	Ansatz 2020	Verpflichtungs- Ermächtigungen	Ansatz 2019	Ergebnis 2018
01	Geplantes Jahresergebnis des Ergebnishaushaltes	-503.890,00	0,00	-401.410,00	-336.643,09
02	+/- Ab-/Zuschreibungen auf Vermögensgegenstände des Anlagevermögens	234.200,00	0,00	90.700,00	109.149,96
03	- Erträge aus der Auflösung von Sonderposten	-77.300,00	0,00	-31.900,00	-33.603,07
08	+/- Zu-/Abnahme der Verbindlichkeiten sowie anderer Passiva	-18.990,00	0,00	0,00	0,00
09	Zahlungsmittelfluss aus laufender Verwaltungstätigkeit (Nr. 1 bis 8)	-365.980,00	0,00	-342.610,00	-261.096,20
10	Einz. aus Investitionszuweisungen und -zuschüssen sowie aus Invest.beiträgen	0,00	0,00	2.400.000,00	1.610.208,40
12	- Ausz. für Investitionen in das Sachanlagevermögens u. immaterielle Anlageverm.	-1.900,00	0,00	-2.703.800,00	-4.555.966,63
15	Zahlungsmittelfluss aus Investitionstätigkeit (Nr. 10 bis 14)	-1.900,00	0,00	-303.800,00	-2.945.758,23
18	Zahlungsmittelfluss aus Finanzierungstätigkeit (Nr. 16 + Nr. 17)	0,00	0,00	0,00	0,00
19	Geplanter Zahlungsmittelüberschuss/-fehlbedarf (Nr. 9S + 15 + 18)	-367.880,00	0,00	-646.410,00	-3.206.854,43
20	Geplanter Zahlungsmittelbestand am Anfang des Haushaltsjahres	0,00	0,00	0,00	0,00
21	Geplanter Zahlungsmittelbestand am Ende des Haushaltsjahres (Nr. 19 + 20)	-367.880,00	0,00	-646.410,00	-3.206.854,43

Investitionen

Main-Taunus-Kreis

Investitionsnummer - Bezeichnung	Ansatz 2020	Verpflichtungs- Ermächtigungen	Ansatz 2019	Jahres- ergebnis 2018
510922-1 Süd-West-Schule - Schulbudget	-1.900,00	0,00	-3.800,00	-1.824,55
510922-2 Süd-West-Schule - Erweiterung	0,00	0,00	-2.700.000,00	-4.536.554,52
510922-99 Süd-West-Schule - Gebäudemanagement	0,00	0,00	0,00	-15.496,66

Haushaltsplan 2020 für den Main-Taunus-Kreis

Teilergebnishaushalt

Leistung 510923 Westerbachschule in Eschborn-Niederhöhnstadt

Main-Taunus-Kreis

Nr.	Konten	Bezeichnung	Ansatz 2020	Ansatz 2019	Ergebnis 2018
08	546	Erträge aus der Auflösung von SOPO aus Inv.zuweis., -zuschüssen und -beiträgen	-8.800,00	-8.800,00	-8.799,03
09	53	Sonstige ordentliche Erträge	-7.110,00	-6.660,00	-7.199,14
10		Summe der ordentlichen Erträge (Nr. 1 bis 9)	-15.910,00	-15.460,00	-15.998,17
11	62, 63, 640-643, 647-649, 65	Personalaufwendungen	82.800,00	81.200,00	84.187,57
13	60, 61, 67-69	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	159.270,00	228.340,00	197.390,81
14	66	Abschreibungen	53.300,00	38.100,00	49.702,70
15	71	Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse sowie besondere Finanzaufwendungen	500,00	410,00	441,16
18	70, 74, 76	Sonstige ordentliche Aufwendungen	80,00	80,00	77,67
19		Summe der ordentlichen Aufwendungen (Nr. 11 bis 18)	295.950,00	348.130,00	331.799,91
20		Verwaltungsergebnis (Nr. 10 ./ Nr. 19)	280.040,00	332.670,00	315.801,74
24		Ordentliches Ergebnis (Nr.20 + Nr. 23)	280.040,00	332.670,00	315.801,74
27		Außerordentliches Ergebnis (Nr. 25 ./ Nr. 26)			
28		Jahresergebnis vor internen Leistungsbeziehungen	280.040,00	332.670,00	315.801,74
31		Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen	280.040,00	332.670,00	315.801,74

Erläuterungen - Teilergebnishaushalt

Leistung 510923 Westerbachschule in Eschborn-Niederhöhnstadt

zu Leistung 510923

Entwicklung der Schülerzahlen

2020: 279

2019: 275

2018: 283

zu Position 13

Die Wenigeraufwendungen sind in erster Linie auf geringere Instandhaltungskosten (- 74 TEUR) zurückzuführen.

Im Rahmen der Bauunterhaltung sind Maßnahmen in Höhe von 40 TEUR veranschlagt.

Haushaltsplan 2020 für den Main-Taunus-Kreis

Teilfinanzhaushalt

Leistung 510923 Westerbachschule in Eschborn-Niederhöhnstadt

Main-Taunus-Kreis

Nr.	Bezeichnung	Ansatz 2020	Verpflichtungs- Ermächtigungen	Ansatz 2019	Ergebnis 2018
01	Geplantes Jahresergebnis des Ergebnishaushaltes	-280.040,00	0,00	-332.670,00	-315.801,74
02	+/- Ab-/Zuschreibungen auf Vermögensgegenstände des Anlagevermögens	53.300,00	0,00	38.100,00	49.702,70
03	- Erträge aus der Auflösung von Sonderposten	-8.800,00	0,00	-8.800,00	-8.799,03
09	Zahlungsmittelfluss aus laufender Verwaltungstätigkeit (Nr. 1 bis 8)	-235.540,00	0,00	-303.370,00	-274.898,07
12	- Ausz. für Investitionen in das Sachanlagevermögens u. immaterielle Anlageverm.	-51.500,00	-300.000,00	-3.100,00	-162.803,08
15	Zahlungsmittelfluss aus Investitionstätigkeit (Nr. 10 bis 14)	-51.500,00	-300.000,00	-3.100,00	-162.803,08
18	Zahlungsmittelfluss aus Finanzierungstätigkeit (Nr. 16 + Nr. 17)	0,00	0,00	0,00	0,00
19	Geplanter Zahlungsmittelüberschuss/-fehlbedarf (Nr. 9S + 15 + 18)	-287.040,00	-300.000,00	-306.470,00	-437.701,15
20	Geplanter Zahlungsmittelbestand am Anfang des Haushaltsjahres	0,00	0,00	0,00	0,00
21	Geplanter Zahlungsmittelbestand am Ende des Haushaltsjahres (Nr. 19 + 20)	-287.040,00	-300.000,00	-306.470,00	-437.701,15

Investitionen

Main-Taunus-Kreis

Investitionsnummer - Bezeichnung	Ansatz 2020	Verpflichtungs- Ermächtigungen	Ansatz 2019	Jahres- ergebnis 2018
510923-1 Westerbachschule - Schulbudget	-1.500,00	0,00	-3.100,00	-2.369,48
510923-3 Westerbachschule - Erweiterung	-50.000,00	-300.000,00	0,00	0,00
510923-99 Westerbachschule - Gebäudemanagement	0,00	0,00	0,00	-160.433,60

Haushaltsplan 2020 für den Main-Taunus-Kreis

Teilergebnishaushalt

Leistung 510924 Riedschule in Flörsheim

Main-Taunus-Kreis

Nr.	Konten	Bezeichnung	Ansatz 2020	Ansatz 2019	Ergebnis 2018
07	540-543	Erträge aus Zuweisungen und Zuschüssen für laufende Zwecke und allg. Umlagen			-232.193,84
08	546	Erträge aus der Auflösung von SOPO aus Inv.zuweis., -zuschüssen und -beiträgen	-50.600,00	-41.400,00	-43.673,13
09	53	Sonstige ordentliche Erträge	-1.100,00	-1.100,00	-4.879,08
10		Summe der ordentlichen Erträge (Nr. 1 bis 9)	-51.700,00	-42.500,00	-280.746,05
11	62, 63, 640-643, 647-649, 65	Personalaufwendungen	109.500,00	107.200,00	105.540,64
13	60, 61, 67-69	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	279.870,00	290.990,00	729.536,02
14	66	Abschreibungen	302.400,00	269.600,00	290.707,82
15	71	Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse sowie besondere Finanzaufwendungen	550,00	540,00	523,16
18	70, 74, 76	Sonstige ordentliche Aufwendungen			33,00
19		Summe der ordentlichen Aufwendungen (Nr. 11 bis 18)	692.320,00	668.330,00	1.126.340,64
20		Verwaltungsergebnis (Nr. 10 ./ Nr. 19)	640.620,00	625.830,00	845.594,59
24		Ordentliches Ergebnis (Nr.20 + Nr. 23)	640.620,00	625.830,00	845.594,59
26	79	Außerordentliche Aufwendungen			5.585,02
27		Außerordentliches Ergebnis (Nr. 25 ./ Nr. 26)			5.585,02
28		Jahresergebnis vor internen Leistungsbeziehungen	640.620,00	625.830,00	851.179,61
31		Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen	640.620,00	625.830,00	851.179,61

Erläuterungen - Teilergebnishaushalt Leistung 510924 Riedschule in Flörsheim

zu Leistung 510924

Entwicklung der Schülerzahlen

2020: 262
2019: 269
2018: 275

zu Position 13

Die Wenigeraufwendungen sind in erster Linie auf niedrigere Instandhaltungskosten (- 30 TEUR) bei höheren Reinigungskosten (+ 16 T€) zurückzuführen.

Im Rahmen der Bauunterhaltung sind Maßnahmen in Höhe von 47 TEUR veranschlagt.

Haushaltsplan 2020 für den Main-Taunus-Kreis

Teilfinanzhaushalt

Leistung 510924 Riedschule in Flörsheim

Main-Taunus-Kreis

Nr.	Bezeichnung	Ansatz 2020	Verpflichtungs- Ermächtigungen	Ansatz 2019	Ergebnis 2018
01	Geplantes Jahresergebnis des Ergebnishaushaltes	-640.620,00	0,00	-625.830,00	-851.179,61
02	+/- Ab-/Zuschreibungen auf Vermögensgegenstände des Anlagevermögens	302.400,00	0,00	269.600,00	290.707,82
03	- Erträge aus der Auflösung von Sonderposten	-50.600,00	0,00	-41.400,00	-43.673,13
04	+/- Zunahme/Abnahme von Rückstellungen	0,00	0,00	0,00	-2.894,83
09	Zahlungsmittelfluss aus laufender Verwaltungstätigkeit (Nr. 1 bis 8)	-388.820,00	0,00	-397.630,00	-607.039,75
10	Einz. aus Investitionszuweisungen und -zuschüssen sowie aus Invest.beiträgen	0,00	0,00	0,00	35.435,82
12	- Ausz. für Investitionen in das Sachanlagevermögens u. immaterielle Anlageverm.	-9.000,00	0,00	-10.600,00	-596.100,66
15	Zahlungsmittelfluss aus Investitionstätigkeit (Nr. 10 bis 14)	-9.000,00	0,00	-10.600,00	-560.664,84
18	Zahlungsmittelfluss aus Finanzierungstätigkeit (Nr. 16 + Nr. 17)	0,00	0,00	0,00	0,00
19	Geplanter Zahlungsmittelüberschuss/-fehlbedarf (Nr. 9S + 15 + 18)	-397.820,00	0,00	-408.230,00	-1.167.704,59
20	Geplanter Zahlungsmittelbestand am Anfang des Haushaltsjahres	0,00	0,00	0,00	0,00
21	Geplanter Zahlungsmittelbestand am Ende des Haushaltsjahres (Nr. 19 + 20)	-397.820,00	0,00	-408.230,00	-1.167.704,59

Investitionen

Main-Taunus-Kreis

Investitionsnummer - Bezeichnung	Ansatz 2020	Verpflichtungs- Ermächtigungen	Ansatz 2019	Jahres- ergebnis 2018
510924-1 Riedschule - Schulbudget	-9.000,00	0,00	-10.600,00	-8.490,44
510924-2 Riedschule - Sanierung Altbau	0,00	0,00	0,00	-2.160,23
510924-3 Riedschule - Neubau Ganztagsbereich	0,00	0,00	0,00	-70.769,21
510924-4 Riedschule - Sanierung Verwaltung	0,00	0,00	0,00	-473.338,99
510924-99 Riedschule - Gebäudemanagement	0,00	0,00	0,00	-41.341,79

Haushaltsplan 2020 für den Main-Taunus-Kreis

Teilergebnishaushalt

Leistung 510925 Goldbornschule in Flörsheim-Wicker

Main-Taunus-Kreis

Nr.	Konten	Bezeichnung	Ansatz 2020	Ansatz 2019	Ergebnis 2018
08	546	Erträge aus der Auflösung von SOPO aus Inv.zuweis., -zuschüssen und -beiträgen	-4.800,00	-8.900,00	-8.880,43
09	53	Sonstige ordentliche Erträge			-452,80
10		Summe der ordentlichen Erträge (Nr. 1 bis 9)	-4.800,00	-8.900,00	-9.333,23
11	62, 63, 640-643, 647-649, 65	Personalaufwendungen	78.000,00	76.500,00	72.691,66
13	60, 61, 67-69	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	150.920,00	144.820,00	140.770,56
14	66	Abschreibungen	24.600,00	27.800,00	28.757,34
15	71	Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse sowie besondere Finanzaufwendungen	200,00	230,00	165,64
19		Summe der ordentlichen Aufwendungen (Nr. 11 bis 18)	253.720,00	249.350,00	242.385,20
20		Verwaltungsergebnis (Nr. 10 ./ Nr. 19)	248.920,00	240.450,00	233.051,97
24		Ordentliches Ergebnis (Nr.20 + Nr. 23)	248.920,00	240.450,00	233.051,97
27		Außerordentliches Ergebnis (Nr. 25 ./ Nr. 26)			
28		Jahresergebnis vor internen Leistungsbeziehungen	248.920,00	240.450,00	233.051,97
31		Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen	248.920,00	240.450,00	233.051,97

Erläuterungen - Teilergebnishaushalt

Leistung 510925 Goldbornschule in Flörsheim-Wicker

zu Leistung 510925

Entwicklung der Schülerzahlen

2020: 106

2019: 100

2018: 93

zu Position 13

Im Rahmen der Bauunterhaltung sind Maßnahmen in Höhe von 69 TEUR veranschlagt. Hierbei handelt es sich insbesondere um die Fortführung von Klassenraumsanierungen (40 TEUR).

Haushaltsplan 2020 für den Main-Taunus-Kreis

Teilfinanzhaushalt Leistung 510925 Goldbornschule in Flörsheim-Wicker Main-Taunus-Kreis					
Nr.	Bezeichnung	Ansatz 2020	Verpflichtungs- Ermächtigungen	Ansatz 2019	Ergebnis 2018
01	Geplantes Jahresergebnis des Ergebnishaushaltes	-248.920,00	0,00	-240.450,00	-233.051,97
02	+/- Ab-/Zuschreibungen auf Vermögensgegenstände des Anlagevermögens	24.600,00	0,00	27.800,00	28.757,34
03	- Erträge aus der Auflösung von Sonderposten	-4.800,00	0,00	-8.900,00	-8.880,43
09	Zahlungsmittelfluss aus laufender Verwaltungstätigkeit (Nr. 1 bis 8)	-229.120,00	0,00	-221.550,00	-213.175,06
12	- Ausz. für Investitionen in das Sachanlagevermögens u. immaterielle Anlageverm.	-800,00	0,00	-1.600,00	-15.352,99
15	Zahlungsmittelfluss aus Investitionstätigkeit (Nr. 10 bis 14)	-800,00	0,00	-1.600,00	-15.352,99
18	Zahlungsmittelfluss aus Finanzierungstätigkeit (Nr. 16 + Nr. 17)	0,00	0,00	0,00	0,00
19	Geplanter Zahlungsmittelüberschuss/-fehlbedarf (Nr. 9S + 15 + 18)	-229.920,00	0,00	-223.150,00	-228.528,05
20	Geplanter Zahlungsmittelbestand am Anfang des Haushaltsjahres	0,00	0,00	0,00	0,00
21	Geplanter Zahlungsmittelbestand am Ende des Haushaltsjahres (Nr. 19 + 20)	-229.920,00	0,00	-223.150,00	-228.528,05
Investitionen Main-Taunus-Kreis					
Investitionsnummer - Bezeichnung		Ansatz 2020	Verpflichtungs- Ermächtigungen	Ansatz 2019	Jahres- ergebnis 2018
510925-1 Goldbornschule - Schulbudget		-800,00	0,00	-1.600,00	-3.830,12
510925-99 Goldbornschule - Gebäudemanagement		0,00	0,00	0,00	-11.522,87

Haushaltsplan 2020 für den Main-Taunus-Kreis

Teilergebnishaushalt

Leistung 510926 Grundschule Am Weilbach in Flörsheim-Weilbach

Main-Taunus-Kreis

Nr.	Konten	Bezeichnung	Ansatz 2020	Ansatz 2019	Ergebnis 2018
08	546	Erträge aus der Auflösung von SOPO aus Inv.zuweis., -zuschüssen und -beiträgen	-45.800,00	-45.800,00	-45.796,75
09	53	Sonstige ordentliche Erträge	-34.700,00	-38.250,00	-37.164,55
10		Summe der ordentlichen Erträge (Nr. 1 bis 9)	-80.500,00	-84.050,00	-82.961,30
11	62, 63, 640-643, 647-649, 65	Personalaufwendungen	77.100,00	74.800,00	77.039,89
13	60, 61, 67-69	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	272.410,00	109.860,00	98.056,27
14	66	Abschreibungen	129.700,00	131.300,00	132.382,22
15	71	Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse sowie besondere Finanzaufwendungen	300,00	240,00	218,12
18	70, 74, 76	Sonstige ordentliche Aufwendungen	240,00	240,00	318,25
19		Summe der ordentlichen Aufwendungen (Nr. 11 bis 18)	479.750,00	316.440,00	308.014,75
20		Verwaltungsergebnis (Nr. 10 ./ Nr. 19)	399.250,00	232.390,00	225.053,45
24		Ordentliches Ergebnis (Nr.20 + Nr. 23)	399.250,00	232.390,00	225.053,45
26	79	Außerordentliche Aufwendungen			1,00
27		Außerordentliches Ergebnis (Nr. 25 ./ Nr. 26)			1,00
28		Jahresergebnis vor internen Leistungsbeziehungen	399.250,00	232.390,00	225.054,45
31		Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen	399.250,00	232.390,00	225.054,45

Erläuterungen - Teilergebnishaushalt

Leistung 510926 Grundschule Am Weilbach in Flörsheim-Weilbach

zu Leistung 510926

Entwicklung der Schülerzahlen

2020: 149

2019: 151

2018: 151

zu Position 09

Hier werden insbesondere Mieterträge für die Nutzung von Räumen für die Betreuung veranschlagt.

zu Position 13

Die Mehraufwendungen sind in erster Linie auf höhere Instandhaltungskosten (+ 157 TEUR) zurückzuführen.

Im Rahmen der Bauunterhaltung sind Maßnahmen in Höhe von 184 TEUR veranschlagt. Hierbei handelt es sich insbesondere um Mängelbeseitigungen an Sockel und Dachaufbau (140 TEUR) sowie die Errichtung einer Garage zu Lagerzwecken (15 TEUR).

Haushaltsplan 2020 für den Main-Taunus-Kreis

Teilfinanzhaushalt

Leistung 510926 Grundschule Am Weilbach in Flörsheim-Weilbach

Main-Taunus-Kreis

Nr.	Bezeichnung	Ansatz 2020	Verpflichtungs- Ermächtigungen	Ansatz 2019	Ergebnis 2018
01	Geplantes Jahresergebnis des Ergebnishaushaltes	-399.250,00	0,00	-232.390,00	-225.054,45
02	+/- Ab-/Zuschreibungen auf Vermögensgegenstände des Anlagevermögens	129.700,00	0,00	131.300,00	132.382,22
03	- Erträge aus der Auflösung von Sonderposten	-45.800,00	0,00	-45.800,00	-45.796,75
05	-/+ Erträge/Aufwendungen aus dem Abg. v. Vermögensgegenständen des Anlagev.	0,00	0,00	0,00	1,00
09	Zahlungsmittelfluss aus laufender Verwaltungstätigkeit (Nr. 1 bis 8)	-315.350,00	0,00	-146.890,00	-138.467,98
12	- Ausz. für Investitionen in das Sachanlagevermögens u. immaterielle Anlageverm.	-1.000,00	0,00	-2.100,00	-2.513,10
15	Zahlungsmittelfluss aus Investitionstätigkeit (Nr. 10 bis 14)	-1.000,00	0,00	-2.100,00	-2.513,10
18	Zahlungsmittelfluss aus Finanzierungstätigkeit (Nr. 16 + Nr. 17)	0,00	0,00	0,00	0,00
19	Geplanter Zahlungsmittelüberschuss/-fehlbedarf (Nr. 9S + 15 + 18)	-316.350,00	0,00	-148.990,00	-140.981,08
20	Geplanter Zahlungsmittelbestand am Anfang des Haushaltsjahres	0,00	0,00	0,00	0,00
21	Geplanter Zahlungsmittelbestand am Ende des Haushaltsjahres (Nr. 19 + 20)	-316.350,00	0,00	-148.990,00	-140.981,08

Investitionen

Main-Taunus-Kreis

Investitionsnummer - Bezeichnung	Ansatz 2020	Verpflichtungs- Ermächtigungen	Ansatz 2019	Jahres- ergebnis 2018
510926-1 Grundschule Am Weilbach - Schulbudget	-1.000,00	0,00	-2.100,00	-450,68
510926-99 Grundschule Am Weilbach -Gebäudemanagement	0,00	0,00	0,00	-2.062,42

Haushaltsplan 2020 für den Main-Taunus-Kreis

Teilergebnishaushalt

Leistung 510927 Pestalozzischule in Hofheim

Main-Taunus-Kreis

Nr.	Konten	Bezeichnung	Ansatz 2020	Ansatz 2019	Ergebnis 2018
08	546	Erträge aus der Auflösung von SOPO aus Inv.zuweis., -zuschüssen und -beiträgen	-10.200,00	-10.400,00	-10.433,63
09	53	Sonstige ordentliche Erträge	-95.900,00	-96.000,00	-93.309,79
10		Summe der ordentlichen Erträge (Nr. 1 bis 9)	-106.100,00	-106.400,00	-103.743,42
11	62, 63, 640-643, 647-649, 65	Personalaufwendungen	83.600,00	80.800,00	82.517,81
13	60, 61, 67-69	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	289.420,00	311.820,00	332.277,06
14	66	Abschreibungen	20.900,00	30.900,00	33.423,67
15	71	Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse sowie besondere Finanzaufwendungen	500,00	440,00	424,76
18	70, 74, 76	Sonstige ordentliche Aufwendungen	60,00	60,00	60,23
19		Summe der ordentlichen Aufwendungen (Nr. 11 bis 18)	394.480,00	424.020,00	448.703,53
20		Verwaltungsergebnis (Nr. 10 ./ Nr. 19)	288.380,00	317.620,00	344.960,11
24		Ordentliches Ergebnis (Nr.20 + Nr. 23)	288.380,00	317.620,00	344.960,11
25	59	Außerordentliche Erträge			-2.198,91
27		Außerordentliches Ergebnis (Nr. 25 ./ Nr. 26)			-2.198,91
28		Jahresergebnis vor internen Leistungsbeziehungen	288.380,00	317.620,00	342.761,20
31		Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen	288.380,00	317.620,00	342.761,20

Erläuterungen - Teilergebnishaushalt Leistung 510927 Pestalozzischule in Hofheim

zu Leistung 510927

Entwicklung der Schülerzahlen

2020: 245

2019: 242

2018: 264

zu Position 09

Hier werden insbesondere Mieterträge für die Nutzung von Räumen für die Betreuung veranschlagt.

zu Position 13

Die Minderaufwendungen sind in erster Linie auf niedrigere Instandhaltungskosten (- 31 TEUR) zurückzuführen.

Im Rahmen der Bauunterhaltung sind Maßnahmen in Höhe von 150 TEUR veranschlagt. Hierbei handelt es sich insbesondere um die Renovierung von Klassenräumen (40 TEUR) sowie die Erweiterung des Lehrerparkplatzes (40 TEUR).

Haushaltsplan 2020 für den Main-Taunus-Kreis

Teilfinanzhaushalt Leistung 510927 Pestalozzischule in Hofheim Main-Taunus-Kreis					
Nr.	Bezeichnung	Ansatz 2020	Verpflichtungs- Ermächtigungen	Ansatz 2019	Ergebnis 2018
01	Geplantes Jahresergebnis des Ergebnishaushaltes	-288.380,00	0,00	-317.620,00	-342.761,20
02	+/- Ab-/Zuschreibungen auf Vermögensgegenstände des Anlagevermögens	20.900,00	0,00	30.900,00	33.423,67
03	- Erträge aus der Auflösung von Sonderposten	-10.200,00	0,00	-10.400,00	-10.433,63
09	Zahlungsmittelfluss aus laufender Verwaltungstätigkeit (Nr. 1 bis 8)	-277.680,00	0,00	-297.120,00	-319.771,16
12	- Ausz. für Investitionen in das Sachanlagevermögens u. immaterielle Anlageverm.	-1.400,00	0,00	-3.100,00	-236,81
15	Zahlungsmittelfluss aus Investitionstätigkeit (Nr. 10 bis 14)	-1.400,00	0,00	-3.100,00	-236,81
18	Zahlungsmittelfluss aus Finanzierungstätigkeit (Nr. 16 + Nr. 17)	0,00	0,00	0,00	0,00
19	Geplanter Zahlungsmittelüberschuss/-fehlbedarf (Nr. 9S + 15 + 18)	-279.080,00	0,00	-300.220,00	-320.007,97
20	Geplanter Zahlungsmittelbestand am Anfang des Haushaltsjahres	0,00	0,00	0,00	0,00
21	Geplanter Zahlungsmittelbestand am Ende des Haushaltsjahres (Nr. 19 + 20)	-279.080,00	0,00	-300.220,00	-320.007,97
Investitionen Main-Taunus-Kreis					
	Investitionsnummer - Bezeichnung	Ansatz 2020	Verpflichtungs- Ermächtigungen	Ansatz 2019	Jahres- ergebnis 2018
	510927-1 Pestalozzischule in Hofheim - Schulbudget	-1.400,00	0,00	-3.100,00	0,00
	510927-99 Pestalozzischule in Hofheim - Gebäudemanagement	0,00	0,00	0,00	-236,81

Haushaltsplan 2020 für den Main-Taunus-Kreis

Teilergebnishaushalt Leistung 510928 Heiligenstockschule in Hofheim

Main-Taunus-Kreis

Nr.	Konten	Bezeichnung	Ansatz 2020	Ansatz 2019	Ergebnis 2018
07	540-543	Erträge aus Zuweisungen und Zuschüssen für laufende Zwecke und allg. Umlagen	-43.240,00	-43.240,00	-44.023,34
08	546	Erträge aus der Auflösung von SOPO aus Inv.zuweis., -zuschüssen und -beiträgen	-58.800,00	-60.800,00	-61.171,06
09	53	Sonstige ordentliche Erträge	-11.970,00	-11.560,00	-14.361,63
10		Summe der ordentlichen Erträge (Nr. 1 bis 9)	-114.010,00	-115.600,00	-119.556,03
11	62, 63, 640-643, 647-649, 65	Personalaufwendungen	89.900,00	88.400,00	86.702,04
13	60, 61, 67-69	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	418.750,00	393.910,00	499.146,00
14	66	Abschreibungen	347.000,00	342.100,00	354.432,13
15	71	Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse sowie besondere Finanzaufwendungen	43.890,00	44.000,00	44.630,14
18	70, 74, 76	Sonstige ordentliche Aufwendungen	370,00	370,00	409,13
19		Summe der ordentlichen Aufwendungen (Nr. 11 bis 18)	899.910,00	868.780,00	985.319,44
20		Verwaltungsergebnis (Nr. 10 ./ Nr. 19)	785.900,00	753.180,00	865.763,41
24		Ordentliches Ergebnis (Nr.20 + Nr. 23)	785.900,00	753.180,00	865.763,41
27		Außerordentliches Ergebnis (Nr. 25 ./ Nr. 26)			
28		Jahresergebnis vor internen Leistungsbeziehungen	785.900,00	753.180,00	865.763,41
31		Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen	785.900,00	753.180,00	865.763,41

Erläuterungen - Teilergebnishaushalt Leistung 510928 Heiligenstockschule in Hofheim

zu Leistung 510928

Entwicklung der Schülerzahlen

2020: 402

2019: 375

2018: 371

zu Position 07

Zuschuss des Landes für das Projekt "Geld statt Stelle" zur Förderung von Ganztagsangeboten

Ansatz 2020: 43 TEUR; Ansatz 2019: 43 TEUR; Rechnungsergebnis 2018: 44 TEUR

(korrespondiert mit der Weiterleitung des Landeszuschusses siehe Position 15)

zu Position 13

Die Mehraufwendungen sind in erster Linie auf höhere Reinigungskosten (+ 13 TEUR) zurückzuführen.

Im Rahmen der Bauunterhaltung sind Maßnahmen in Höhe von 124 TEUR veranschlagt. Hierbei handelt es sich insbesondere um Akkustikmaßnahmen in Pausenhalle und Treppenhaus (45 TEUR) sowie den Einbau einer Regenwassernutzungsanlage (25 TEUR).

zu Position 15

Weiterleitung des Zuschusses zur Förderung von Ganztagsangeboten

Ansatz 2020: 43 TEUR; Ansatz 2019: 43 TEUR; Rechnungsergebnis 2018: 44 TEUR

(korrespondiert mit dem Zuschuss des Landes siehe Position 07)

Haushaltsplan 2020 für den Main-Taunus-Kreis

Teilfinanzhaushalt

Leistung 510928 Heiligenstockschule in Hofheim

Main-Taunus-Kreis

Nr.	Bezeichnung	Ansatz 2020	Verpflichtungs- Ermächtigungen	Ansatz 2019	Ergebnis 2018
01	Geplantes Jahresergebnis des Ergebnishaushaltes	-785.900,00	0,00	-753.180,00	-865.763,41
02	+/- Ab-/Zuschreibungen auf Vermögensgegenstände des Anlagevermögens	347.000,00	0,00	342.100,00	354.432,13
03	- Erträge aus der Auflösung von Sonderposten	-58.800,00	0,00	-60.800,00	-61.171,06
09	Zahlungsmittelfluss aus laufender Verwaltungstätigkeit (Nr. 1 bis 8)	-497.700,00	0,00	-471.880,00	-572.502,34
12	- Ausz. für Investitionen in das Sachanlagevermögens u. immaterielle Anlageverm.	-2.500,00	0,00	-4.700,00	-63.982,02
15	Zahlungsmittelfluss aus Investitionstätigkeit (Nr. 10 bis 14)	-2.500,00	0,00	-4.700,00	-63.982,02
18	Zahlungsmittelfluss aus Finanzierungstätigkeit (Nr. 16 + Nr. 17)	0,00	0,00	0,00	0,00
19	Geplanter Zahlungsmittelüberschuss/-fehlbedarf (Nr. 9S + 15 + 18)	-500.200,00	0,00	-476.580,00	-636.484,36
20	Geplanter Zahlungsmittelbestand am Anfang des Haushaltsjahres	0,00	0,00	0,00	0,00
21	Geplanter Zahlungsmittelbestand am Ende des Haushaltsjahres (Nr. 19 + 20)	-500.200,00	0,00	-476.580,00	-636.484,36

Investitionen

Main-Taunus-Kreis

Investitionsnummer - Bezeichnung	Ansatz 2020	Verpflichtungs- Ermächtigungen	Ansatz 2019	Jahres- ergebnis 2018
510928-1 Heiligenstockschule - Schulbudget	-2.500,00	0,00	-4.700,00	-6.255,16
510928-2 Heiligenstockschule - Sanierung/Neubau Ganztagsb.	0,00	0,00	0,00	-32.432,24
510928-99 Heiligenstockschule - Gebäudemanagement	0,00	0,00	0,00	-25.294,62

Haushaltsplan 2020 für den Main-Taunus-Kreis

Teilergebnishaushalt Leistung 510929 Steinbergschule in Hofheim Main-Taunus-Kreis					
Nr.	Konten	Bezeichnung	Ansatz 2020	Ansatz 2019	Ergebnis 2018
07	540-543	Erträge aus Zuweisungen und Zuschüssen für laufende Zwecke und allg. Umlagen	-79.800,00	-82.536,00	-12.600,00
08	546	Erträge aus der Auflösung von SOPO aus Inv.zuweis., -zuschüssen und -beiträgen	-7.900,00	-10.400,00	-11.273,91
09	53	Sonstige ordentliche Erträge	-3.000,00	-3.000,00	-3.136,82
10		Summe der ordentlichen Erträge (Nr. 1 bis 9)	-90.700,00	-95.936,00	-27.010,73
11	62, 63, 640-643, 647-649, 65	Personalaufwendungen	77.100,00	75.100,00	75.535,33
13	60, 61, 67-69	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	244.670,00	181.930,00	217.264,69
14	66	Abschreibungen	44.300,00	45.500,00	48.620,22
15	71	Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse sowie besondere Finanzaufwendungen	105.067,00	97.276,00	12.903,40
19		Summe der ordentlichen Aufwendungen (Nr. 11 bis 18)	471.137,00	399.806,00	354.323,64
20		Verwaltungsergebnis (Nr. 10 ./ Nr. 19)	380.437,00	303.870,00	327.312,91
24		Ordentliches Ergebnis (Nr.20 + Nr. 23)	380.437,00	303.870,00	327.312,91
26	79	Außerordentliche Aufwendungen			1,00
27		Außerordentliches Ergebnis (Nr. 25 ./ Nr. 26)			1,00
28		Jahresergebnis vor internen Leistungsbeziehungen	380.437,00	303.870,00	327.313,91
31		Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen	380.437,00	303.870,00	327.313,91
Erläuterungen - Teilergebnishaushalt Leistung 510929 Steinbergschule in Hofheim					
zu Leistung 510929					
<u>Entwicklung der Schülerzahlen</u> 2020: 183 2019: 181 2018: 195					
<u>zu Position 07</u> Zuschuss des Landes für das Projekt "Geld statt Stelle" zur Förderung von Ganztagsangeboten Ansatz 2020: 80 TEUR; Ansatz 2019: 83 TEUR; Rechnungsergebnis 2018: 13 TEUR (korrespondiert mit der Weiterleitung des Landeszuschusses siehe Position 15)					
<u>zu Position 13</u> Die Mehraufwendungen sind in erster Linie auf höhere Instandhaltungskosten (+ 46 TEUR) sowie auf höhere Reinigungskosten (+ 5 TEUR) zurückzuführen. Im Rahmen der Bauunterhaltung sind Maßnahmen in Höhe von 81 TEUR veranschlagt.					
<u>zu Position 15</u> Kreiszuschuss für Ganztagsangebote Ansatz 2020: 25 TEUR; Ansatz 2019: 14 TEUR; Rechnungsergebnis 2018: 0 TEUR Der Kreiszuschuss zur Förderung von Ganztagsangeboten wird erstmals für das ganze Jahr gewährt. Weiterleitung des Zuschusses zur Förderung von Ganztagsangeboten Ansatz 2020: 80 TEUR; Ansatz 2019: 83 TEUR; Rechnungsergebnis 2018: 13 TEUR (korrespondiert mit dem Zuschuss des Landes siehe Position 07)					

Haushaltsplan 2020 für den Main-Taunus-Kreis

Teilfinanzhaushalt

Leistung 510929 Steinbergschule in Hofheim

Main-Taunus-Kreis

Nr.	Bezeichnung	Ansatz 2020	Verpflichtungs- Ermächtigungen	Ansatz 2019	Ergebnis 2018
01	Geplantes Jahresergebnis des Ergebnishaushaltes	-380.437,00	0,00	-303.870,00	-327.313,91
02	+/- Ab-/Zuschreibungen auf Vermögensgegenstände des Anlagevermögens	44.300,00	0,00	45.500,00	48.620,22
03	- Erträge aus der Auflösung von Sonderposten	-7.900,00	0,00	-10.400,00	-11.273,91
05	-/+ Erträge/Aufwendungen aus dem Abg. v. Vermögensgegenständen des Anlagev.	0,00	0,00	0,00	1,00
09	Zahlungsmittelfluss aus laufender Verwaltungstätigkeit (Nr. 1 bis 8)	-344.037,00	0,00	-268.770,00	-289.966,60
12	- Ausz. für Investitionen in das Sachanlagevermögens u. immaterielle Anlageverm.	-3.801.200,00	-3.000.000,00	-2.402.300,00	-22.009,10
15	Zahlungsmittelfluss aus Investitionstätigkeit (Nr. 10 bis 14)	-3.801.200,00	-3.000.000,00	-2.402.300,00	-22.009,10
18	Zahlungsmittelfluss aus Finanzierungstätigkeit (Nr. 16 + Nr. 17)	0,00	0,00	0,00	0,00
19	Geplanter Zahlungsmittelüberschuss/-fehlbedarf (Nr. 9S + 15 + 18)	-4.145.237,00	-3.000.000,00	-2.671.070,00	-311.975,70
20	Geplanter Zahlungsmittelbestand am Anfang des Haushaltsjahres	0,00	0,00	0,00	0,00
21	Geplanter Zahlungsmittelbestand am Ende des Haushaltsjahres (Nr. 19 + 20)	-4.145.237,00	-3.000.000,00	-2.671.070,00	-311.975,70

Investitionen

Main-Taunus-Kreis

Investitionsnummer - Bezeichnung	Ansatz 2020	Verpflichtungs- Ermächtigungen	Ansatz 2019	Jahres- ergebnis 2018
510929-1 Steinbergschule - Schulbudget	-1.200,00	0,00	-2.300,00	-4.168,09
510929-2 Steinbergschule - Erweiterung	-3.800.000,00	-3.000.000,00	-2.400.000,00	-7.838,75
510929-99 Steinbergschule - Gebäudemanagement	0,00	0,00	0,00	-10.002,26

Haushaltsplan 2020 für den Main-Taunus-Kreis

Teilergebnishaushalt

Leistung 510930 Marxheimer Schule in Hofheim-Marxheim

Main-Taunus-Kreis

Nr.	Konten	Bezeichnung	Ansatz 2020	Ansatz 2019	Ergebnis 2018
08	546	Erträge aus der Auflösung von SOPO aus Inv.zuweis., -zuschüssen und -beiträgen	-11.700,00	-11.700,00	-11.756,55
09	53	Sonstige ordentliche Erträge	-1.800,00	-1.800,00	-1.840,59
10		Summe der ordentlichen Erträge (Nr. 1 bis 9)	-13.500,00	-13.500,00	-13.597,14
11	62, 63, 640-643, 647-649, 65	Personalaufwendungen	78.200,00	76.900,00	77.254,23
13	60, 61, 67-69	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	127.530,00	119.880,00	138.915,56
14	66	Abschreibungen	45.600,00	51.400,00	53.007,74
15	71	Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse sowie besondere Finanzaufwendungen	300,00	230,00	249,28
18	70, 74, 76	Sonstige ordentliche Aufwendungen	20,00	20,00	22,80
19		Summe der ordentlichen Aufwendungen (Nr. 11 bis 18)	251.650,00	248.430,00	269.449,61
20		Verwaltungsergebnis (Nr. 10 ./ Nr. 19)	238.150,00	234.930,00	255.852,47
24		Ordentliches Ergebnis (Nr.20 + Nr. 23)	238.150,00	234.930,00	255.852,47
26	79	Außerordentliche Aufwendungen			483,05
27		Außerordentliches Ergebnis (Nr. 25 ./ Nr. 26)			483,05
28		Jahresergebnis vor internen Leistungsbeziehungen	238.150,00	234.930,00	256.335,52
31		Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen	238.150,00	234.930,00	256.335,52

Erläuterungen - Teilergebnishaushalt

Leistung 510930 Marxheimer Schule in Hofheim-Marxheim

zu Leistung 510930

Entwicklung der Schülerzahlen

2020: 134

2019: 148

2018: 143

zu Position 13

Im Rahmen der Bauunterhaltung sind Maßnahmen in Höhe von 45 TEUR veranschlagt.

Haushaltsplan 2020 für den Main-Taunus-Kreis

Teilfinanzhaushalt					
Leistung 510930 Marxheimer Schule in Hofheim-Marxheim					
Main-Taunus-Kreis					
Nr.	Bezeichnung	Ansatz 2020	Verpflichtungs- Ermächtigungen	Ansatz 2019	Ergebnis 2018
01	Geplantes Jahresergebnis des Ergebnishaushaltes	-238.150,00	0,00	-234.930,00	-256.335,52
02	+/- Ab-/Zuschreibungen auf Vermögensgegenstände des Anlagevermögens	45.600,00	0,00	51.400,00	53.007,74
03	- Erträge aus der Auflösung von Sonderposten	-11.700,00	0,00	-11.700,00	-11.756,55
05	-/+ Erträge/Aufwendungen aus dem Abg. v. Vermögensgegenständen des Anlagev.	0,00	0,00	0,00	483,05
09	Zahlungsmittelfluss aus laufender Verwaltungstätigkeit (Nr. 1 bis 8)	-204.250,00	0,00	-195.230,00	-214.601,28
12	- Ausz. für Investitionen in das Sachanlagevermögens u. immaterielle Anlageverm.	-1.000,00	0,00	-2.300,00	-6.602,75
15	Zahlungsmittelfluss aus Investitionstätigkeit (Nr. 10 bis 14)	-1.000,00	0,00	-2.300,00	-6.602,75
18	Zahlungsmittelfluss aus Finanzierungstätigkeit (Nr. 16 + Nr. 17)	0,00	0,00	0,00	0,00
19	Geplanter Zahlungsmittelüberschuss/-fehlbedarf (Nr. 9S + 15 + 18)	-205.250,00	0,00	-197.530,00	-221.204,03
20	Geplanter Zahlungsmittelbestand am Anfang des Haushaltsjahres	0,00	0,00	0,00	0,00
21	Geplanter Zahlungsmittelbestand am Ende des Haushaltsjahres (Nr. 19 + 20)	-205.250,00	0,00	-197.530,00	-221.204,03
Investitionen					
Main-Taunus-Kreis					
	Investitionsnummer - Bezeichnung	Ansatz 2020	Verpflichtungs- Ermächtigungen	Ansatz 2019	Jahres- ergebnis 2018
	510930-1 Marxheimer Schule - Schulbudget	-1.000,00	0,00	-2.300,00	-2.433,38
	510930-99 Marxheimer Schule - Gebäudemanagement	0,00	0,00	0,00	-4.169,37

Haushaltsplan 2020 für den Main-Taunus-Kreis

Teilergebnishaushalt

Leistung 510931 Philipp-Keim-Schule in Hofheim-Diedenbergen

Main-Taunus-Kreis

Nr.	Konten	Bezeichnung	Ansatz 2020	Ansatz 2019	Ergebnis 2018
08	546	Erträge aus der Auflösung von SOPO aus Inv.zuweis., -zuschüssen und -beiträgen	-3.700,00	-3.900,00	-3.926,38
09	53	Sonstige ordentliche Erträge			-811,41
10		Summe der ordentlichen Erträge (Nr. 1 bis 9)	-3.700,00	-3.900,00	-4.737,79
11	62, 63, 640-643, 647-649, 65	Personalaufwendungen	82.500,00	80.900,00	80.825,90
13	60, 61, 67-69	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	161.380,00	203.780,00	188.962,72
14	66	Abschreibungen	35.400,00	41.700,00	45.724,80
15	71	Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse sowie besondere Finanzaufwendungen	350,00	310,00	296,84
19		Summe der ordentlichen Aufwendungen (Nr. 11 bis 18)	279.630,00	326.690,00	315.810,26
20		Verwaltungsergebnis (Nr. 10 ./ Nr. 19)	275.930,00	322.790,00	311.072,47
24		Ordentliches Ergebnis (Nr.20 + Nr. 23)	275.930,00	322.790,00	311.072,47
27		Außerordentliches Ergebnis (Nr. 25 ./ Nr. 26)			
28		Jahresergebnis vor internen Leistungsbeziehungen	275.930,00	322.790,00	311.072,47
31		Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen	275.930,00	322.790,00	311.072,47

Erläuterungen - Teilergebnishaushalt

Leistung 510931 Philipp-Keim-Schule in Hofheim-Diedenbergen

zu Leistung 510931

Entwicklung der Schülerzahlen

2020: 173

2019: 183

2018: 181

zu Position 13

Die Wenigeraufwendungen sind in erster Linie auf geringere Instandhaltungskosten (- 49 TEUR) zurückzuführen.

Im Rahmen der Bauunterhaltung sind Maßnahmen in Höhe von 79 TEUR veranschlagt. Hierbei handelt es sich insbesondere um die Renovierung von Klassenräumen (40 TEUR) sowie die Errichtung eines Geräteschuppens für Lagerzwecke (10 TEUR).

Haushaltsplan 2020 für den Main-Taunus-Kreis

Teilfinanzhaushalt

Leistung 510931 Philipp-Keim-Schule in Hofheim-Diedenbergen

Main-Taunus-Kreis

Nr.	Bezeichnung	Ansatz 2020	Verpflichtungs- Ermächtigungen	Ansatz 2019	Ergebnis 2018
01	Geplantes Jahresergebnis des Ergebnishaushaltes	-275.930,00	0,00	-322.790,00	-311.072,47
02	+/- Ab-/Zuschreibungen auf Vermögensgegenstände des Anlagevermögens	35.400,00	0,00	41.700,00	45.724,80
03	- Erträge aus der Auflösung von Sonderposten	-3.700,00	0,00	-3.900,00	-3.926,38
09	Zahlungsmittelfluss aus laufender Verwaltungstätigkeit (Nr. 1 bis 8)	-244.230,00	0,00	-284.990,00	-269.274,05
12	- Ausz. für Investitionen in das Sachanlagevermögens u. immaterielle Anlageverm.	-1.000,00	0,00	-2.100,00	-2.493,00
15	Zahlungsmittelfluss aus Investitionstätigkeit (Nr. 10 bis 14)	-1.000,00	0,00	-2.100,00	-2.493,00
18	Zahlungsmittelfluss aus Finanzierungstätigkeit (Nr. 16 + Nr. 17)	0,00	0,00	0,00	0,00
19	Geplanter Zahlungsmittelüberschuss/-fehlbedarf (Nr. 9S + 15 + 18)	-245.230,00	0,00	-287.090,00	-271.767,05
20	Geplanter Zahlungsmittelbestand am Anfang des Haushaltsjahres	0,00	0,00	0,00	0,00
21	Geplanter Zahlungsmittelbestand am Ende des Haushaltsjahres (Nr. 19 + 20)	-245.230,00	0,00	-287.090,00	-271.767,05

Investitionen

Main-Taunus-Kreis

Investitionsnummer - Bezeichnung	Ansatz 2020	Verpflichtungs- Ermächtigungen	Ansatz 2019	Jahres- ergebnis 2018
510931-1 Philipp-Keim-Schule - Schulbudget	-1.000,00	0,00	-2.100,00	-2.493,00

Haushaltsplan 2020 für den Main-Taunus-Kreis

Teilergebnishaushalt Leistung 510932 Wilhelm-Busch-Schule in Hofheim-Langenhain Main-Taunus-Kreis					
Nr.	Konten	Bezeichnung	Ansatz 2020	Ansatz 2019	Ergebnis 2018
08	546	Erträge aus der Auflösung von SOPO aus Inv.zuweis., -zuschüssen und -beiträgen	-3.300,00	-3.900,00	-3.875,91
10		Summe der ordentlichen Erträge (Nr. 1 bis 9)	-3.300,00	-3.900,00	-3.875,91
11	62, 63, 640-643, 647-649, 65	Personalaufwendungen	79.800,00	71.700,00	71.344,78
13	60, 61, 67-69	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	172.770,00	174.720,00	143.507,31
14	66	Abschreibungen	31.700,00	29.500,00	32.063,44
15	71	Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse sowie besondere Finanzaufwendungen	400,00	360,00	334,56
19		Summe der ordentlichen Aufwendungen (Nr. 11 bis 18)	284.670,00	276.280,00	247.250,09
20		Verwaltungsergebnis (Nr. 10 ./ Nr. 19)	281.370,00	272.380,00	243.374,18
24		Ordentliches Ergebnis (Nr.20 + Nr. 23)	281.370,00	272.380,00	243.374,18
26	79	Außerordentliche Aufwendungen			1,00
27		Außerordentliches Ergebnis (Nr. 25 ./ Nr. 26)			1,00
28		Jahresergebnis vor internen Leistungsbeziehungen	281.370,00	272.380,00	243.375,18
31		Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen	281.370,00	272.380,00	243.375,18
Erläuterungen - Teilergebnishaushalt Leistung 510932 Wilhelm-Busch-Schule in Hofheim-Langenhain					
zu Leistung 510932					
<u>Entwicklung der Schülerzahlen</u> 2020: 217 2019: 213 2018: 216					
<u>zu Position 13</u> Im Rahmen der Bauunterhaltung sind Maßnahmen in Höhe von 79 TEUR veranschlagt. Es handelt sich hierbei insbesondere um die Renovierung von Klassenräumen (20 TEUR) und den Austausch von Spielgeräten (30 TEUR).					

Haushaltsplan 2020 für den Main-Taunus-Kreis

Teilfinanzhaushalt

Leistung 510932 Wilhelm-Busch-Schule in Hofheim-Langenhain

Main-Taunus-Kreis

Nr.	Bezeichnung	Ansatz 2020	Verpflichtungs- Ermächtigungen	Ansatz 2019	Ergebnis 2018
01	Geplantes Jahresergebnis des Ergebnishaushaltes	-281.370,00	0,00	-272.380,00	-243.375,18
02	+/- Ab-/Zuschreibungen auf Vermögensgegenstände des Anlagevermögens	31.700,00	0,00	29.500,00	32.063,44
03	- Erträge aus der Auflösung von Sonderposten	-3.300,00	0,00	-3.900,00	-3.875,91
05	-/+ Erträge/Aufwendungen aus dem Abg. v. Vermögensgegenständen des Anlagev.	0,00	0,00	0,00	1,00
09	Zahlungsmittelfluss aus laufender Verwaltungstätigkeit (Nr. 1 bis 8)	-252.970,00	0,00	-246.780,00	-215.186,65
12	- Ausz. für Investitionen in das Sachanlagevermögens u. immaterielle Anlageverm.	-1.400,00	0,00	-2.800,00	-11.240,64
15	Zahlungsmittelfluss aus Investitionstätigkeit (Nr. 10 bis 14)	-1.400,00	0,00	-2.800,00	-11.240,64
18	Zahlungsmittelfluss aus Finanzierungstätigkeit (Nr. 16 + Nr. 17)	0,00	0,00	0,00	0,00
19	Geplanter Zahlungsmittelüberschuss/-fehlbedarf (Nr. 9S + 15 + 18)	-254.370,00	0,00	-249.580,00	-226.427,29
20	Geplanter Zahlungsmittelbestand am Anfang des Haushaltsjahres	0,00	0,00	0,00	0,00
21	Geplanter Zahlungsmittelbestand am Ende des Haushaltsjahres (Nr. 19 + 20)	-254.370,00	0,00	-249.580,00	-226.427,29

Investitionen

Main-Taunus-Kreis

Investitionsnummer - Bezeichnung	Ansatz 2020	Verpflichtungs- Ermächtigungen	Ansatz 2019	Jahres- ergebnis 2018
510932-1 Wilhelm-Busch-Schule - Schulbudget	-1.400,00	0,00	-2.800,00	-272,41
510932-99 Wilhelm-Busch-Schule - Gebäudemanagement	0,00	0,00	0,00	-10.968,23

Haushaltsplan 2020 für den Main-Taunus-Kreis

Teilergebnishaushalt

Leistung 510933 Lorsbacher Schule in Hofheim-Lorsbach

Main-Taunus-Kreis

Nr.	Konten	Bezeichnung	Ansatz 2020	Ansatz 2019	Ergebnis 2018
07	540-543	Erträge aus Zuweisungen und Zuschüssen für laufende Zwecke und allg. Umlagen		-19.190,00	
08	546	Erträge aus der Auflösung von SOPO aus Inv.zuweis., -zuschüssen und -beiträgen	-4.700,00	-4.700,00	-4.661,21
09	53	Sonstige ordentliche Erträge	-6.550,00	-6.150,00	-14.605,49
10		Summe der ordentlichen Erträge (Nr. 1 bis 9)	-11.250,00	-30.040,00	-19.266,70
11	62, 63, 640-643, 647-649, 65	Personalaufwendungen	75.200,00	73.900,00	74.557,21
13	60, 61, 67-69	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	95.340,00	112.213,00	132.924,05
14	66	Abschreibungen	27.900,00	28.600,00	31.279,49
15	71	Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse sowie besondere Finanzaufwendungen	250,00	19.370,00	186,96
18	70, 74, 76	Sonstige ordentliche Aufwendungen	80,00	80,00	83,03
19		Summe der ordentlichen Aufwendungen (Nr. 11 bis 18)	198.770,00	234.163,00	239.030,74
20		Verwaltungsergebnis (Nr. 10 ./ Nr. 19)	187.520,00	204.123,00	219.764,04
24		Ordentliches Ergebnis (Nr.20 + Nr. 23)	187.520,00	204.123,00	219.764,04
26	79	Außerordentliche Aufwendungen			1,00
27		Außerordentliches Ergebnis (Nr. 25 ./ Nr. 26)			1,00
28		Jahresergebnis vor internen Leistungsbeziehungen	187.520,00	204.123,00	219.765,04
31		Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen	187.520,00	204.123,00	219.765,04

Erläuterungen - Teilergebnishaushalt

Leistung 510933 Lorsbacher Schule in Hofheim-Lorsbach

zu Leistung 510933

Entwicklung der Schülerzahlen

2020: 102

2019: 101

2018: 96

zu Position 07

Zuschuss des Landes für das Projekt "Geld statt Stelle" zur Förderung von Ganztagsangeboten

Ansatz 2020: 0 TEUR; Ansatz 2019: 19 TEUR; Rechnungsergebnis 2018: 0 TEUR

Die Aufnahme in das Ganztagsprogramm ist noch nicht erfolgt.

(korrespondiert mit der Weiterleitung des Landeszuschusses siehe Position 15)

zu Position 13

Die Wenigeraufwendungen sind in erster Linie auf geringere Instandhaltungskosten (- 14 TEUR) zurückzuführen.

Im Rahmen der Bauunterhaltung sind Maßnahmen in Höhe von 29 TEUR veranschlagt.

zu Position 15

Weiterleitung des Zuschusses zur Förderung von Ganztagsangeboten

Ansatz 2020: 0 TEUR; Ansatz 2019: 19 TEUR; Rechnungsergebnis 2018: 0 TEUR

Die Aufnahme in das Ganztagsprogramm ist noch nicht erfolgt.

(korrespondiert mit dem Zuschuss des Landes siehe Position 07)

Haushaltsplan 2020 für den Main-Taunus-Kreis

Teilfinanzhaushalt

Leistung 510933 Lorsbacher Schule in Hofheim-Lorsbach

Main-Taunus-Kreis

Nr.	Bezeichnung	Ansatz 2020	Verpflichtungs- Ermächtigungen	Ansatz 2019	Ergebnis 2018
01	Geplantes Jahresergebnis des Ergebnishaushaltes	-187.520,00	0,00	-204.123,00	-219.765,04
02	+/- Ab-/Zuschreibungen auf Vermögensgegenstände des Anlagevermögens	27.900,00	0,00	28.600,00	31.279,49
03	- Erträge aus der Auflösung von Sonderposten	-4.700,00	0,00	-4.700,00	-4.661,21
05	-/+ Erträge/Aufwendungen aus dem Abg. v. Vermögensgegenständen des Anlagev.	0,00	0,00	0,00	1,00
09	Zahlungsmittelfluss aus laufender Verwaltungstätigkeit (Nr. 1 bis 8)	-164.320,00	0,00	-180.223,00	-193.145,76
12	- Ausz. für Investitionen in das Sachanlagevermögens u. immaterielle Anlageverm.	-800,00	0,00	-551.600,00	-11.007,81
15	Zahlungsmittelfluss aus Investitionstätigkeit (Nr. 10 bis 14)	-800,00	0,00	-551.600,00	-11.007,81
18	Zahlungsmittelfluss aus Finanzierungstätigkeit (Nr. 16 + Nr. 17)	0,00	0,00	0,00	0,00
19	Geplanter Zahlungsmittelüberschuss/-fehlbedarf (Nr. 9S + 15 + 18)	-165.120,00	0,00	-731.823,00	-204.153,57
20	Geplanter Zahlungsmittelbestand am Anfang des Haushaltsjahres	0,00	0,00	0,00	0,00
21	Geplanter Zahlungsmittelbestand am Ende des Haushaltsjahres (Nr. 19 + 20)	-165.120,00	0,00	-731.823,00	-204.153,57

Investitionen

Main-Taunus-Kreis

Investitionsnummer - Bezeichnung	Ansatz 2020	Verpflichtungs- Ermächtigungen	Ansatz 2019	Jahres- ergebnis 2018
510933-1 Lorsbacher Schule - Schulbudget	-800,00	0,00	-1.600,00	-2.570,71
510933-2 Lorsbacher Schule - Erweiterung	0,00	0,00	-550.000,00	0,00
510933-99 Lorsbacher Schule - Gebäudemanagement	0,00	0,00	0,00	-8.437,10

Haushaltsplan 2020 für den Main-Taunus-Kreis

Teilergebnishaushalt Leistung 510934 Taunusblickschule in Hofheim-Wallau Main-Taunus-Kreis					
Nr.	Konten	Bezeichnung	Ansatz 2020	Ansatz 2019	Ergebnis 2018
08	546	Erträge aus der Auflösung von SOPO aus Inv.zuweis., -zuschüssen und -beiträgen	-500,00	-500,00	-530,95
09	53	Sonstige ordentliche Erträge	-47.100,00	-56.200,00	-36.038,85
10		Summe der ordentlichen Erträge (Nr. 1 bis 9)	-47.600,00	-56.700,00	-36.569,80
11	62, 63, 640-643, 647-649, 65	Personalaufwendungen	86.900,00	85.300,00	84.338,04
13	60, 61, 67-69	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	446.950,00	301.450,00	156.422,87
14	66	Abschreibungen	17.100,00	17.800,00	18.577,96
15	71	Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse sowie besondere Finanzaufwendungen	300,00	290,00	246,00
18	70, 74, 76	Sonstige ordentliche Aufwendungen	1.100,00	1.100,00	1.052,28
19		Summe der ordentlichen Aufwendungen (Nr. 11 bis 18)	552.350,00	405.940,00	260.637,15
20		Verwaltungsergebnis (Nr. 10 ./ Nr. 19)	504.750,00	349.240,00	224.067,35
24		Ordentliches Ergebnis (Nr.20 + Nr. 23)	504.750,00	349.240,00	224.067,35
26	79	Außerordentliche Aufwendungen			2.468,74
27		Außerordentliches Ergebnis (Nr. 25 ./ Nr. 26)			2.468,74
28		Jahresergebnis vor internen Leistungsbeziehungen	504.750,00	349.240,00	226.536,09
31		Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen	504.750,00	349.240,00	226.536,09
Erläuterungen - Teilergebnishaushalt Leistung 510934 Taunusblickschule in Hofheim-Wallau					
zu Leistung 510934					
Entwicklung der Schülerzahlen 2020: 153 2019: 164 2018: 153					
zu Position 13: Die Mehraufwendungen sind in erster Linie auf höhere Instandhaltungskosten (+ 140 TEUR) zurückzuführen. Im Rahmen der Bauunterhaltung sind Maßnahmen in Höhe von 324 TEUR veranschlagt. Hierbei handelt es sich insbesondere um die Erneuerung der Parkplätze (75 TEUR) und den Abriss der alten Sporthalle sowie die Herrichtung des Außengeländes (200 TEUR).					

Haushaltsplan 2020 für den Main-Taunus-Kreis

Teilfinanzhaushalt

Leistung 510934 Taunusblickschule in Hofheim-Wallau

Main-Taunus-Kreis

Nr.	Bezeichnung	Ansatz 2020	Verpflichtungs- Ermächtigungen	Ansatz 2019	Ergebnis 2018
01	Geplantes Jahresergebnis des Ergebnishaushaltes	-504.750,00	0,00	-349.240,00	-226.536,09
02	+/- Ab-/Zuschreibungen auf Vermögensgegenstände des Anlagevermögens	17.100,00	0,00	17.800,00	18.577,96
03	- Erträge aus der Auflösung von Sonderposten	-500,00	0,00	-500,00	-530,95
09	Zahlungsmittelfluss aus laufender Verwaltungstätigkeit (Nr. 1 bis 8)	-488.150,00	0,00	-331.940,00	-208.489,08
12	- Ausz. für Investitionen in das Sachanlagevermögens u. immaterielle Anlageverm.	-1.000,00	0,00	-37.100,00	-105.467,66
15	Zahlungsmittelfluss aus Investitionstätigkeit (Nr. 10 bis 14)	-1.000,00	0,00	-37.100,00	-105.467,66
18	Zahlungsmittelfluss aus Finanzierungstätigkeit (Nr. 16 + Nr. 17)	0,00	0,00	0,00	0,00
19	Geplanter Zahlungsmittelüberschuss/-fehlbedarf (Nr. 9S + 15 + 18)	-489.150,00	0,00	-369.040,00	-313.956,74
20	Geplanter Zahlungsmittelbestand am Anfang des Haushaltsjahres	0,00	0,00	0,00	0,00
21	Geplanter Zahlungsmittelbestand am Ende des Haushaltsjahres (Nr. 19 + 20)	-489.150,00	0,00	-369.040,00	-313.956,74

Erläuterungen - Teilfinanzhaushalt

Leistung 510934 Taunusblickschule in Hofheim-Wallau

zu Leistung 510934 Finanzplan

zu Position 12

Im Vorjahr waren einmalig Mittel zur Neuanschaffung von Sportgeräten für die neugebaute Sporthalle an der Taunusblickschule (+ 35 T€) eingeplant.

Investitionen

Main-Taunus-Kreis

Investitionsnummer - Bezeichnung	Ansatz 2020	Verpflichtungs- Ermächtigungen	Ansatz 2019	Jahres- ergebnis 2018
510934-1 Taunusblickschule - Schulbudget	-1.000,00	0,00	-37.100,00	-2.429,13
510934-2 Taunusblickschule - Neubau Sporthalle	0,00	0,00	0,00	-100.000,00
510934-99 Taunusblickschule - Gebäudemanagement	0,00	0,00	0,00	-3.038,53

Haushaltsplan 2020 für den Main-Taunus-Kreis

Teilergebnishaushalt

Leistung 510935 Schule in den Sindlinger Wiesen in Kelkheim-Münster

Main-Taunus-Kreis

Nr.	Konten	Bezeichnung	Ansatz 2020	Ansatz 2019	Ergebnis 2018
08	546	Erträge aus der Auflösung von SOPO aus Inv.zuweis., -zuschüssen und -beiträgen	-77.500,00	-77.500,00	-77.505,15
09	53	Sonstige ordentliche Erträge	-7.560,00	-7.300,00	-7.837,34
10		Summe der ordentlichen Erträge (Nr. 1 bis 9)	-85.060,00	-84.800,00	-85.342,49
11	62, 63, 640-643, 647-649, 65	Personalaufwendungen	99.300,00	97.600,00	99.212,61
13	60, 61, 67-69	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	456.670,00	206.480,00	345.524,73
14	66	Abschreibungen	148.200,00	155.600,00	157.489,55
15	71	Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse sowie besondere Finanzaufwendungen	700,00	670,00	665,84
18	70, 74, 76	Sonstige ordentliche Aufwendungen	400,00	400,00	400,35
19		Summe der ordentlichen Aufwendungen (Nr. 11 bis 18)	705.270,00	460.750,00	603.293,08
20		Verwaltungsergebnis (Nr. 10 ./ Nr. 19)	620.210,00	375.950,00	517.950,59
24		Ordentliches Ergebnis (Nr.20 + Nr. 23)	620.210,00	375.950,00	517.950,59
26	79	Außerordentliche Aufwendungen			3.001,00
27		Außerordentliches Ergebnis (Nr. 25 ./ Nr. 26)			3.001,00
28		Jahresergebnis vor internen Leistungsbeziehungen	620.210,00	375.950,00	520.951,59
31		Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen	620.210,00	375.950,00	520.951,59

Erläuterungen - Teilergebnishaushalt

Leistung 510935 Schule in den Sindlinger Wiesen in Kelkheim-Münster

zu Leistung 510935

Entwicklung der Schülerzahlen

2020: 363

2019: 376

2018: 410

zu Position 13

Die Mehraufwendungen sind in erster Linie auf höhere Instandhaltungskosten (+ 247 TEUR) zurückzuführen.

Im Rahmen der Bauunterhaltung sind Maßnahmen in Höhe von 291 TEUR veranschlagt.

Hierbei handelt es sich insbesondere um den Umbau der Sporthalle zur Versammlungsstätte (230 TEUR).

Haushaltsplan 2020 für den Main-Taunus-Kreis

Teilfinanzhaushalt

Leistung 510935 Schule in den Sindlinger Wiesen in Kelkheim-Münster

Main-Taunus-Kreis

Nr.	Bezeichnung	Ansatz 2020	Verpflichtungs- Ermächtigungen	Ansatz 2019	Ergebnis 2018
01	Geplantes Jahresergebnis des Ergebnishaushaltes	-620.210,00	0,00	-375.950,00	-520.951,59
02	+/- Ab-/Zuschreibungen auf Vermögensgegenstände des Anlagevermögens	148.200,00	0,00	155.600,00	157.489,55
03	- Erträge aus der Auflösung von Sonderposten	-77.500,00	0,00	-77.500,00	-77.505,15
05	-/+ Erträge/Aufwendungen aus dem Abg. v. Vermögensgegenständen des Anlagev.	0,00	0,00	0,00	1,00
09	Zahlungsmittelfluss aus laufender Verwaltungstätigkeit (Nr. 1 bis 8)	-549.510,00	0,00	-297.850,00	-440.966,19
12	- Ausz. für Investitionen in das Sachanlagevermögens u. immaterielle Anlageverm.	-2.200,00	0,00	-4.300,00	-4.111,28
15	Zahlungsmittelfluss aus Investitionstätigkeit (Nr. 10 bis 14)	-2.200,00	0,00	-4.300,00	-4.111,28
18	Zahlungsmittelfluss aus Finanzierungstätigkeit (Nr. 16 + Nr. 17)	0,00	0,00	0,00	0,00
19	Geplanter Zahlungsmittelüberschuss/-fehlbedarf (Nr. 9S + 15 + 18)	-551.710,00	0,00	-302.150,00	-445.077,47
20	Geplanter Zahlungsmittelbestand am Anfang des Haushaltsjahres	0,00	0,00	0,00	0,00
21	Geplanter Zahlungsmittelbestand am Ende des Haushaltsjahres (Nr. 19 + 20)	-551.710,00	0,00	-302.150,00	-445.077,47

Investitionen

Main-Taunus-Kreis

Investitionsnummer - Bezeichnung	Ansatz 2020	Verpflichtungs- Ermächtigungen	Ansatz 2019	Jahres- ergebnis 2018
510935-1 Schule Sindlinger Wiesen - Schulbudget	-2.200,00	0,00	-4.300,00	-1.970,62
510935-99 Schule Sindlinger Wiesen - Gebäudemanagement	0,00	0,00	0,00	-2.140,66

Haushaltsplan 2020 für den Main-Taunus-Kreis

Teilergebnishaushalt

Leistung 510936 Pestalozzischule in Kelkheim

Main-Taunus-Kreis

Nr.	Konten	Bezeichnung	Ansatz 2020	Ansatz 2019	Ergebnis 2018
07	540-543	Erträge aus Zuweisungen und Zuschüssen für laufende Zwecke und allg. Umlagen	-86.580,00	-110.352,00	-86.691,69
08	546	Erträge aus der Auflösung von SOPO aus Inv.zuweis., -zuschüssen und -beiträgen	-5.700,00	-8.700,00	-9.332,65
09	53	Sonstige ordentliche Erträge	-400,00	-400,00	-4.229,06
10		Summe der ordentlichen Erträge (Nr. 1 bis 9)	-92.680,00	-119.452,00	-100.253,40
11	62, 63, 640-643, 647-649, 65	Personalaufwendungen	82.800,00	81.000,00	78.518,03
13	60, 61, 67-69	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	276.720,00	261.970,00	256.572,50
14	66	Abschreibungen	167.100,00	189.500,00	200.477,82
15	71	Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse sowie besondere Finanzaufwendungen	87.080,00	136.792,00	87.155,81
19		Summe der ordentlichen Aufwendungen (Nr. 11 bis 18)	613.700,00	669.262,00	622.724,16
20		Verwaltungsergebnis (Nr. 10 ./ Nr. 19)	521.020,00	549.810,00	522.470,76
24		Ordentliches Ergebnis (Nr.20 + Nr. 23)	521.020,00	549.810,00	522.470,76
26	79	Außerordentliche Aufwendungen			2,00
27		Außerordentliches Ergebnis (Nr. 25 ./ Nr. 26)			2,00
28		Jahresergebnis vor internen Leistungsbeziehungen	521.020,00	549.810,00	522.472,76
31		Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen	521.020,00	549.810,00	522.472,76

Erläuterungen - Teilergebnishaushalt

Leistung 510936 Pestalozzischule in Kelkheim

zu Leistung 510936

Entwicklung der Schülerzahlen

2020: 272

2019: 292

2018: 263

zu Position 07

Zuschuss des Landes für das Projekt "Geld statt Stelle" zur Förderung von Ganztagsangeboten

Ansatz 2020: 87 TEUR; Ansatz 2019: 110 TEUR; Rechnungsergebnis 2018: 87 TEUR

(korrespondiert mit der Weiterleitung des Landeszuschusses siehe Position 15)

zu Position 13

Die Mehraufwendungen sind in erster Linie auf höhere Instandhaltungskosten (+ 10 TEUR) zurückzuführen.

Im Rahmen der Bauunterhaltung sind Maßnahmen in Höhe von 99 TEUR veranschlagt.

Es handelt sich hierbei insbesondere um den Einbau von Schwingtoren für der Geräteraum in der Sporthalle (30 TEUR).

zu Position 15

Kreiszuschuss für Ganztagsangebote

Ansatz 2020: 0 TEUR; Ansatz 2019: 26 TEUR; Rechnungsergebnis 2018: 0 TEUR

Nach derzeitigem Stand wird keine Förderung für den Pakt für den Nachmittag gewährt.

Weiterleitung des Zuschusses zur Förderung von Ganztagsangeboten

Ansatz 2020: 87 TEUR; Ansatz 2019: 110 TEUR; Rechnungsergebnis 2018: 87 TEUR

(korrespondiert mit dem Zuschuss des Landes siehe Position 07)

Haushaltsplan 2020 für den Main-Taunus-Kreis

Teilfinanzhaushalt

Leistung 510936 Pestalozzischule in Kelkheim

Main-Taunus-Kreis

Nr.	Bezeichnung	Ansatz 2020	Verpflichtungs- Ermächtigungen	Ansatz 2019	Ergebnis 2018
01	Geplantes Jahresergebnis des Ergebnishaushaltes	-521.020,00	0,00	-549.810,00	-522.472,76
02	+/- Ab-/Zuschreibungen auf Vermögensgegenstände des Anlagevermögens	167.100,00	0,00	189.500,00	200.477,82
03	- Erträge aus der Auflösung von Sonderposten	-5.700,00	0,00	-8.700,00	-9.332,65
04	+/- Zunahme/Abnahme von Rückstellungen	0,00	0,00	0,00	-1.000,00
05	-/+ Erträge/Aufwendungen aus dem Abg. v. Vermögensgegenständen des Anlagev.	0,00	0,00	0,00	2,00
09	Zahlungsmittelfluss aus laufender Verwaltungstätigkeit (Nr. 1 bis 8)	-359.620,00	0,00	-369.010,00	-332.325,59
12	- Ausz. für Investitionen in das Sachanlagevermögens u. immaterielle Anlageverm.	-1.600,00	0,00	-3.500,00	-18.894,43
15	Zahlungsmittelfluss aus Investitionstätigkeit (Nr. 10 bis 14)	-1.600,00	0,00	-3.500,00	-18.894,43
18	Zahlungsmittelfluss aus Finanzierungstätigkeit (Nr. 16 + Nr. 17)	0,00	0,00	0,00	0,00
19	Geplanter Zahlungsmittelüberschuss/-fehlbedarf (Nr. 9S + 15 + 18)	-361.220,00	0,00	-372.510,00	-351.220,02
20	Geplanter Zahlungsmittelbestand am Anfang des Haushaltsjahres	0,00	0,00	0,00	0,00
21	Geplanter Zahlungsmittelbestand am Ende des Haushaltsjahres (Nr. 19 + 20)	-361.220,00	0,00	-372.510,00	-351.220,02

Investitionen

Main-Taunus-Kreis

Investitionsnummer - Bezeichnung	Ansatz 2020	Verpflichtungs- Ermächtigungen	Ansatz 2019	Jahres- ergebnis 2018
510936-1 Pestalozzischule Kelkheim - Schulbudget	-1.600,00	0,00	-3.500,00	-3.404,52
510936-2 Pestalozzischule Kelkheim - Ganztagsbereich	0,00	0,00	0,00	-2.850,21
510936-99 Pestalozzischule Kelkheim - Gebäudemanagement	0,00	0,00	0,00	-12.639,70

Haushaltsplan 2020 für den Main-Taunus-Kreis

Teilergebnishaushalt

Leistung 510937 Max-von-Gagern-Schule in Kelkheim-Hornau

Main-Taunus-Kreis

Nr.	Konten	Bezeichnung	Ansatz 2020	Ansatz 2019	Ergebnis 2018
08	546	Erträge aus der Auflösung von SOPO aus Inv.zuweis., -zuschüssen und -beiträgen	-24.500,00	-24.500,00	-24.493,93
09	53	Sonstige ordentliche Erträge	-64.500,00	-58.900,00	-66.563,84
10		Summe der ordentlichen Erträge (Nr. 1 bis 9)	-89.000,00	-83.400,00	-91.057,77
11	62, 63, 640-643, 647-649, 65	Personalaufwendungen	82.400,00	80.900,00	84.810,94
13	60, 61, 67-69	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	166.430,00	174.530,00	162.269,01
14	66	Abschreibungen	175.000,00	202.800,00	211.563,09
15	71	Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse sowie besondere Finanzaufwendungen	350,00	270,00	300,12
18	70, 74, 76	Sonstige ordentliche Aufwendungen	430,00	430,00	426,43
19		Summe der ordentlichen Aufwendungen (Nr. 11 bis 18)	424.610,00	458.930,00	459.369,59
20		Verwaltungsergebnis (Nr. 10 ./ Nr. 19)	335.610,00	375.530,00	368.311,82
24		Ordentliches Ergebnis (Nr.20 + Nr. 23)	335.610,00	375.530,00	368.311,82
26	79	Außerordentliche Aufwendungen			1,00
27		Außerordentliches Ergebnis (Nr. 25 ./ Nr. 26)			1,00
28		Jahresergebnis vor internen Leistungsbeziehungen	335.610,00	375.530,00	368.312,82
31		Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen	335.610,00	375.530,00	368.312,82

Erläuterungen - Teilergebnishaushalt

Leistung 510937 Max-von-Gagern-Schule in Kelkheim-Hornau

zu Leistung 510937

Entwicklung der Schülerzahlen

2020: 184

2019: 186

2018: 171

zu Position 13:

Die Wenigeraufwendungen sind in erster Linie auf niedrigere Instandhaltungskosten (- 12 TEUR) zurückzuführen.

Im Rahmen der Bauunterhaltung sind Maßnahmen in Höhe von 39 TEUR veranschlagt.

Haushaltsplan 2020 für den Main-Taunus-Kreis

Teilfinanzhaushalt

Leistung 510937 Max-von-Gagern-Schule in Kelkheim-Hornau

Main-Taunus-Kreis

Nr.	Bezeichnung	Ansatz 2020	Verpflichtungs- Ermächtigungen	Ansatz 2019	Ergebnis 2018
01	Geplantes Jahresergebnis des Ergebnishaushaltes	-335.610,00	0,00	-375.530,00	-368.312,82
02	+/- Ab-/Zuschreibungen auf Vermögensgegenstände des Anlagevermögens	175.000,00	0,00	202.800,00	211.563,09
03	- Erträge aus der Auflösung von Sonderposten	-24.500,00	0,00	-24.500,00	-24.493,93
05	-/+ Erträge/Aufwendungen aus dem Abg. v. Vermögensgegenständen des Anlagev.	0,00	0,00	0,00	1,00
09	Zahlungsmittelfluss aus laufender Verwaltungstätigkeit (Nr. 1 bis 8)	-185.110,00	0,00	-197.230,00	-181.242,66
12	- Ausz. für Investitionen in das Sachanlagevermögens u. immaterielle Anlageverm.	-1.200,00	0,00	-202.300,00	-23.218,79
15	Zahlungsmittelfluss aus Investitionstätigkeit (Nr. 10 bis 14)	-1.200,00	0,00	-202.300,00	-23.218,79
18	Zahlungsmittelfluss aus Finanzierungstätigkeit (Nr. 16 + Nr. 17)	0,00	0,00	0,00	0,00
19	Geplanter Zahlungsmittelüberschuss/-fehlbedarf (Nr. 9S + 15 + 18)	-186.310,00	0,00	-399.530,00	-204.461,45
20	Geplanter Zahlungsmittelbestand am Anfang des Haushaltsjahres	0,00	0,00	0,00	0,00
21	Geplanter Zahlungsmittelbestand am Ende des Haushaltsjahres (Nr. 19 + 20)	-186.310,00	0,00	-399.530,00	-204.461,45

Investitionen

Main-Taunus-Kreis

Investitionsnummer - Bezeichnung	Ansatz 2020	Verpflichtungs- Ermächtigungen	Ansatz 2019	Jahres- ergebnis 2018
510937-1 Max-von-Gagern-Schule - Schulbudget	-1.200,00	0,00	-2.300,00	0,00
510937-2 Max-von-Gagern-Schule - Sanierung und Erweiterung	0,00	0,00	0,00	-16.842,82
510937-3 Max-von-Gagern-Schule - Erweiterung	0,00	0,00	-200.000,00	0,00
510937-99 Max-von-Gagern-Schule - Gebäudemanagement	0,00	0,00	0,00	-6.375,97

Haushaltsplan 2020 für den Main-Taunus-Kreis

Teilergebnishaushalt

Leistung 510938 Albert-von-Reinach-Schule in Kelkheim-Fischbach

Main-Taunus-Kreis

Nr.	Konten	Bezeichnung	Ansatz 2020	Ansatz 2019	Ergebnis 2018
08	546	Erträge aus der Auflösung von SOPO aus Inv.zuweis., -zuschüssen und -beiträgen	-8.600,00	-14.400,00	-14.883,64
09	53	Sonstige ordentliche Erträge	-6.500,00	-6.300,00	-6.791,80
10		Summe der ordentlichen Erträge (Nr. 1 bis 9)	-15.100,00	-20.700,00	-21.675,44
11	62, 63, 640-643, 647-649, 65	Personalaufwendungen	86.900,00	85.300,00	87.930,57
13	60, 61, 67-69	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	175.040,00	230.330,00	169.205,19
14	66	Abschreibungen	34.500,00	39.700,00	41.357,15
15	71	Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse sowie besondere Finanzaufwendungen	400,00	360,00	346,04
18	70, 74, 76	Sonstige ordentliche Aufwendungen	400,00	400,00	417,09
19		Summe der ordentlichen Aufwendungen (Nr. 11 bis 18)	297.240,00	356.090,00	299.256,04
20		Verwaltungsergebnis (Nr. 10 ./ Nr. 19)	282.140,00	335.390,00	277.580,60
24		Ordentliches Ergebnis (Nr.20 + Nr. 23)	282.140,00	335.390,00	277.580,60
27		Außerordentliches Ergebnis (Nr. 25 ./ Nr. 26)			
28		Jahresergebnis vor internen Leistungsbeziehungen	282.140,00	335.390,00	277.580,60
31		Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen	282.140,00	335.390,00	277.580,60

Erläuterungen - Teilergebnishaushalt

Leistung 510938 Albert-von-Reinach-Schule in Kelkheim-Fischbach

zu Leistung 510938

Entwicklung der Schülerzahlen

2020: 226

2019: 229

2018: 214

zu Position 13

Die Wenigerwendungen sind in erster Linie auf geringere Instandhaltungskosten zurückzuführen (- 60 TEUR).

Im Rahmen der Bauunterhaltung sind Maßnahmen in Höhe von 85 TEUR veranschlagt.

Es handelt sich hierbei insbesondere um die Fortführung von Klassenraumsanierungen und die Überarbeitung der Außenanlage (jeweils 25 TEUR).

Haushaltsplan 2020 für den Main-Taunus-Kreis

Teilfinanzhaushalt

Leistung 510938 Albert-von-Reinach-Schule in Kelkheim-Fischbach

Main-Taunus-Kreis

Nr.	Bezeichnung	Ansatz 2020	Verpflichtungs- Ermächtigungen	Ansatz 2019	Ergebnis 2018
01	Geplantes Jahresergebnis des Ergebnishaushaltes	-282.140,00	0,00	-335.390,00	-277.580,60
02	+/- Ab-/Zuschreibungen auf Vermögensgegenstände des Anlagevermögens	34.500,00	0,00	39.700,00	41.357,15
03	- Erträge aus der Auflösung von Sonderposten	-8.600,00	0,00	-14.400,00	-14.883,64
09	Zahlungsmittelfluss aus laufender Verwaltungstätigkeit (Nr. 1 bis 8)	-256.240,00	0,00	-310.090,00	-251.107,09
12	- Ausz. für Investitionen in das Sachanlagevermögens u. immaterielle Anlageverm.	-1.400,00	0,00	-2.800,00	-6.787,12
15	Zahlungsmittelfluss aus Investitionstätigkeit (Nr. 10 bis 14)	-1.400,00	0,00	-2.800,00	-6.787,12
18	Zahlungsmittelfluss aus Finanzierungstätigkeit (Nr. 16 + Nr. 17)	0,00	0,00	0,00	0,00
19	Geplanter Zahlungsmittelüberschuss/-fehlbedarf (Nr. 9S + 15 + 18)	-257.640,00	0,00	-312.890,00	-257.894,21
20	Geplanter Zahlungsmittelbestand am Anfang des Haushaltsjahres	0,00	0,00	0,00	0,00
21	Geplanter Zahlungsmittelbestand am Ende des Haushaltsjahres (Nr. 19 + 20)	-257.640,00	0,00	-312.890,00	-257.894,21

Investitionen

Main-Taunus-Kreis

Investitionsnummer - Bezeichnung	Ansatz 2020	Verpflichtungs- Ermächtigungen	Ansatz 2019	Jahres- ergebnis 2018
510938-1 Albert-von-Reinach-Schule - Schulbudget	-1.400,00	0,00	-2.800,00	-1.331,55
510938-99 Albert-von-Reinach-Schule - Gebäudemanagement	0,00	0,00	0,00	-5.455,57

Haushaltsplan 2020 für den Main-Taunus-Kreis

Teilergebnishaushalt

Leistung 510939 Rossertschule in Kelkheim-Eppenhain/Ruppertshain

Main-Taunus-Kreis

Nr.	Konten	Bezeichnung	Ansatz 2020	Ansatz 2019	Ergebnis 2018
08	546	Erträge aus der Auflösung von SOPO aus Inv.zuweis., -zuschüssen und -beiträgen	-1.600,00	-1.400,00	-4.806,68
09	53	Sonstige ordentliche Erträge	-103.300,00	-102.900,00	-109.003,13
10		Summe der ordentlichen Erträge (Nr. 1 bis 9)	-104.900,00	-104.300,00	-113.809,81
11	62, 63, 640-643, 647-649, 65	Personalaufwendungen	76.400,00	61.500,00	83.447,41
13	60, 61, 67-69	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	156.330,00	153.080,00	121.985,07
14	66	Abschreibungen	235.400,00	235.100,00	245.442,45
15	71	Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse sowie besondere Finanzaufwendungen	200,00	210,00	160,72
18	70, 74, 76	Sonstige ordentliche Aufwendungen	330,00	330,00	331,12
19		Summe der ordentlichen Aufwendungen (Nr. 11 bis 18)	468.660,00	450.220,00	451.366,77
20		Verwaltungsergebnis (Nr. 10 ./ Nr. 19)	363.760,00	345.920,00	337.556,96
24		Ordentliches Ergebnis (Nr.20 + Nr. 23)	363.760,00	345.920,00	337.556,96
26	79	Außerordentliche Aufwendungen			22,78
27		Außerordentliches Ergebnis (Nr. 25 ./ Nr. 26)			22,78
28		Jahresergebnis vor internen Leistungsbeziehungen	363.760,00	345.920,00	337.579,74
31		Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen	363.760,00	345.920,00	337.579,74

Erläuterungen - Teilergebnishaushalt

Leistung 510939 Rossertschule in Kelkheim-Eppenhain/Ruppertshain

zu Leistung 510939

Entwicklung der Schülerzahlen

2020: 105

2019: 104

2018: 92

zu Position 09

Die Stadt Kelkheim nutzt für die städtische Betreuung Räume in der Rossertschule. Daneben werden seit 01.01.2016 Räume in der alten Rossertschule in Eppenhain vom Verein Jugendberatung und -hilfe e. V. genutzt.

zu Position 13

Im Rahmen der Bauunterhaltung sind Maßnahmen in Höhe von 58 TEUR veranschlagt.

Haushaltsplan 2020 für den Main-Taunus-Kreis

Teilfinanzhaushalt

Leistung 510939 Rossertschule in Kelkheim-Eppenhain/Ruppertshain

Main-Taunus-Kreis

Nr.	Bezeichnung	Ansatz 2020	Verpflichtungs- Ermächtigungen	Ansatz 2019	Ergebnis 2018
01	Geplantes Jahresergebnis des Ergebnishaushaltes	-363.760,00	0,00	-345.920,00	-337.579,74
02	+/- Ab-/Zuschreibungen auf Vermögensgegenstände des Anlagevermögens	235.400,00	0,00	235.100,00	245.442,45
03	- Erträge aus der Auflösung von Sonderposten	-1.600,00	0,00	-1.400,00	-4.806,68
04	+/- Zunahme/Abnahme von Rückstellungen	0,00	0,00	900,00	12.500,00
05	-/+ Erträge/Aufwendungen aus dem Abg. v. Vermögensgegenständen des Anlagev.	0,00	0,00	0,00	22,78
09	Zahlungsmittelfluss aus laufender Verwaltungstätigkeit (Nr. 1 bis 8)	-129.960,00	0,00	-111.320,00	-84.421,19
10	Einz. aus Investitionszuweisungen und -zuschüssen sowie aus Invest.beiträgen	0,00	0,00	0,00	1.399,96
12	- Ausz. für Investitionen in das Sachanlagevermögens u. immaterielle Anlageverm.	-900,00	0,00	-301.400,00	-11.689,53
15	Zahlungsmittelfluss aus Investitionstätigkeit (Nr. 10 bis 14)	-900,00	0,00	-301.400,00	-10.289,57
18	Zahlungsmittelfluss aus Finanzierungstätigkeit (Nr. 16 + Nr. 17)	0,00	0,00	0,00	0,00
19	Geplanter Zahlungsmittelüberschuss/-fehlbedarf (Nr. 9S + 15 + 18)	-130.860,00	0,00	-412.720,00	-94.710,76
20	Geplanter Zahlungsmittelbestand am Anfang des Haushaltsjahres	0,00	0,00	0,00	0,00
21	Geplanter Zahlungsmittelbestand am Ende des Haushaltsjahres (Nr. 19 + 20)	-130.860,00	0,00	-412.720,00	-94.710,76

Investitionen

Main-Taunus-Kreis

Investitionsnummer - Bezeichnung	Ansatz 2020	Verpflichtungs- Ermächtigungen	Ansatz 2019	Jahres- ergebnis 2018
510939-1 Rossertschule - Schulbudget	-900,00	0,00	-1.400,00	-1.399,96
510939-2 Rossertschule - Abbruch und Neubau	0,00	0,00	0,00	-8.602,15
510939-3 Rossertschule - Erweiterung Schulhoffläche	0,00	0,00	-300.000,00	0,00
510939-99 Rossertschule - Gebäudemanagement	0,00	0,00	0,00	-1.687,42

Haushaltsplan 2020 für den Main-Taunus-Kreis

Teilergebnishaushalt

Leistung 510940 Lindenschule in Kriftel

Main-Taunus-Kreis

Nr.	Konten	Bezeichnung	Ansatz 2020	Ansatz 2019	Ergebnis 2018
07	540-543	Erträge aus Zuweisungen und Zuschüssen für laufende Zwecke und allg. Umlagen	-188.328,00	-194.256,00	-126.026,99
08	546	Erträge aus der Auflösung von SOPO aus Inv.zuweis., -zuschüssen und -beiträgen	-36.800,00	-36.800,00	-36.754,23
09	53	Sonstige ordentliche Erträge			-4.357,28
10		Summe der ordentlichen Erträge (Nr. 1 bis 9)	-225.128,00	-231.056,00	-167.138,50
11	62, 63, 640-643, 647-649, 65	Personalaufwendungen	98.800,00	97.100,00	85.658,33
13	60, 61, 67-69	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	870.200,00	232.500,00	479.697,81
14	66	Abschreibungen	53.600,00	63.600,00	66.205,40
15	71	Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse sowie besondere Finanzaufwendungen	259.165,00	255.796,00	126.697,75
19		Summe der ordentlichen Aufwendungen (Nr. 11 bis 18)	1.281.765,00	648.996,00	758.259,29
20		Verwaltungsergebnis (Nr. 10 ./ Nr. 19)	1.056.637,00	417.940,00	591.120,79
24		Ordentliches Ergebnis (Nr.20 + Nr. 23)	1.056.637,00	417.940,00	591.120,79
26	79	Außerordentliche Aufwendungen			1,00
27		Außerordentliches Ergebnis (Nr. 25 ./ Nr. 26)			1,00
28		Jahresergebnis vor internen Leistungsbeziehungen	1.056.637,00	417.940,00	591.121,79
31		Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen	1.056.637,00	417.940,00	591.121,79

Erläuterungen - Teilergebnishaushalt Leistung 510940 Lindenschule in Kriftel

zu Leistung 510940

Entwicklung der Schülerzahlen

2020: 424

2019: 426

2018: 413

zu Position 07

Zuschuss des Landes für das Projekt "Geld statt Stelle" zur Förderung von Ganztagsangeboten

Ansatz 2020: 188 TEUR; Ansatz 2019: 194 TEUR; Rechnungsergebnis 2018: 126 TEUR

(korrespondiert mit der Weiterleitung des Landeszuschusses siehe Position 15)

zu Position 13

Die Mehraufwendungen sind in erster Linie auf höhere Instandhaltungskosten (+ 576 TEUR) sowie auf gestiegene Ansätze für Wartung (+ 5 TEUR), Gas (+ 6 TEUR), Abfallentsorgung (+ 5 TEUR) und Reinigungskosten (+ 32 TEUR) zurückzuführen.

Im Rahmen der Bauunterhaltung sind Maßnahmen in Höhe von 624 TEUR veranschlagt. Dabei handelt es sich insbesondere um Brandschutzsanierungen im Altbau (500 TEUR) und die Installation einer Photovoltaikanlage (80 TEUR).

zu Position 15

Kreiszuschuss für Ganztagsangebote

Ansatz 2020: 70 TEUR; Ansatz 2019: 61 TEUR; Rechnungsergebnis 2018: 0 TEUR

Ab dem Schuljahr 2019/2020 wird ein Kreiszuschuss zur Förderung von Ganztagsangeboten gewährt.

Weiterleitung des Zuschusses zur Förderung von Ganztagsangeboten

Ansatz 2020: 188 TEUR; Ansatz 2019: 194 TEUR; Rechnungsergebnis 2018: 126 TEUR

(korrespondiert mit dem Zuschuss des Landes siehe Position 07)

Haushaltsplan 2020 für den Main-Taunus-Kreis

Teilfinanzhaushalt					
Leistung 510940 Lindenschule in Kriftel					
Main-Taunus-Kreis					
Nr.	Bezeichnung	Ansatz 2020	Verpflichtungs- Ermächtigungen	Ansatz 2019	Ergebnis 2018
01	Geplantes Jahresergebnis des Ergebnishaushaltes	-1.056.637,00	0,00	-417.940,00	-591.121,79
02	+/- Ab-/Zuschreibungen auf Vermögensgegenstände des Anlagevermögens	53.600,00	0,00	63.600,00	66.205,40
03	- Erträge aus der Auflösung von Sonderposten	-36.800,00	0,00	-36.800,00	-36.754,23
04	+/- Zunahme/Abnahme von Rückstellungen	0,00	0,00	0,00	-3.373,92
05	-/+ Erträge/Aufwendungen aus dem Abg. v. Vermögensgegenständen des Anlagev.	0,00	0,00	0,00	1,00
09	Zahlungsmittelfluss aus laufender Verwaltungstätigkeit (Nr. 1 bis 8)	-1.039.837,00	0,00	-391.140,00	-565.043,54
12	- Ausz. für Investitionen in das Sachanlagevermögens u. immaterielle Anlageverm.	-1.072.400,00	0,00	-1.654.700,00	-1.143.225,67
15	Zahlungsmittelfluss aus Investitionstätigkeit (Nr. 10 bis 14)	-1.072.400,00	0,00	-1.654.700,00	-1.143.225,67
18	Zahlungsmittelfluss aus Finanzierungstätigkeit (Nr. 16 + Nr. 17)	0,00	0,00	0,00	0,00
19	Geplanter Zahlungsmittelüberschuss/-fehlbedarf (Nr. 9S + 15 + 18)	-2.112.237,00	0,00	-2.045.840,00	-1.708.269,21
20	Geplanter Zahlungsmittelbestand am Anfang des Haushaltsjahres	0,00	0,00	0,00	0,00
21	Geplanter Zahlungsmittelbestand am Ende des Haushaltsjahres (Nr. 19 + 20)	-2.112.237,00	0,00	-2.045.840,00	-1.708.269,21
Investitionen					
Main-Taunus-Kreis					
	Investitionsnummer - Bezeichnung	Ansatz 2020	Verpflichtungs- Ermächtigungen	Ansatz 2019	Jahres- ergebnis 2018
	510940-1 Lindenschule - Schulbudget	-2.400,00	0,00	-4.700,00	-930,05
	510940-2 Lindenschule - Erweiterung	-1.070.000,00	0,00	-1.650.000,00	-1.137.814,67
	510940-99 Lindenschule - Gebäudemanagement	0,00	0,00	0,00	-4.480,95

Haushaltsplan 2020 für den Main-Taunus-Kreis

Teilergebnishaushalt

Leistung 510941 Liederbachschule in Liederbach

Main-Taunus-Kreis

Nr.	Konten	Bezeichnung	Ansatz 2020	Ansatz 2019	Ergebnis 2018
07	540-543	Erträge aus Zuweisungen und Zuschüssen für laufende Zwecke und allg. Umlagen	-34.500,00	-34.500,00	-35.125,00
08	546	Erträge aus der Auflösung von SOPO aus Inv.zuweis., -zuschüssen und -beiträgen	-66.500,00	-54.200,00	-57.282,54
09	53	Sonstige ordentliche Erträge	-17.200,00	-15.300,00	-25.294,18
10		Summe der ordentlichen Erträge (Nr. 1 bis 9)	-118.200,00	-104.000,00	-117.701,72
11	62, 63, 640-643, 647-649, 65	Personalaufwendungen	86.300,00	84.900,00	87.130,70
13	60, 61, 67-69	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	354.500,00	694.820,00	313.810,01
14	66	Abschreibungen	251.200,00	241.500,00	246.793,18
15	71	Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse sowie besondere Finanzaufwendungen	35.150,00	35.180,00	35.730,16
18	70, 74, 76	Sonstige ordentliche Aufwendungen	580,00	510,00	538,64
19		Summe der ordentlichen Aufwendungen (Nr. 11 bis 18)	727.730,00	1.056.910,00	684.002,69
20		Verwaltungsergebnis (Nr. 10 ./ Nr. 19)	609.530,00	952.910,00	566.300,97
24		Ordentliches Ergebnis (Nr.20 + Nr. 23)	609.530,00	952.910,00	566.300,97
27		Außerordentliches Ergebnis (Nr. 25 ./ Nr. 26)			
28		Jahresergebnis vor internen Leistungsbeziehungen	609.530,00	952.910,00	566.300,97
31		Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen	609.530,00	952.910,00	566.300,97

Erläuterungen - Teilergebnishaushalt

Leistung 510941 Liederbachschule in Liederbach

zu Leistung 510941

Entwicklung der Schülerzahlen

2020: 334

2019: 341

2018: 370

zu Position 07

Zuschuss des Landes für das Projekt "Geld statt Stelle" zur Förderung von Ganztagsangeboten

Ansatz 2020: 35 TEUR; Ansatz 2019: 35 TEUR; Rechnungsergebnis 2018: 35 TEUR

(korrespondiert mit der Weiterleitung des Landeszuschusses siehe Position 15)

zu Position 13:

Die Wenigeraufwendungen sind in erster Linie auf geringere Instandhaltungskosten (- 345 TEUR) zurückzuführen.

Im Rahmen der Bauunterhaltung sind Maßnahmen in Höhe von 123 TEUR veranschlagt. Hierbei handelt es sich insbesondere um die Erneuerung eines Fallschutzbelages und die Überdachung von Eingangstüren (jeweils 35 TEUR).

zu Position 15

Weiterleitung des Zuschusses zur Förderung von Ganztagsangeboten

Ansatz 2020: 35 TEUR; Ansatz 2019: 35 TEUR; Rechnungsergebnis 2018: 35 TEUR

(korrespondiert mit dem Zuschuss des Landes siehe Position 07)

Haushaltsplan 2020 für den Main-Taunus-Kreis

Teilfinanzhaushalt

Leistung 510941 Liederbachschule in Liederbach

Main-Taunus-Kreis

Nr.	Bezeichnung	Ansatz 2020	Verpflichtungs- Ermächtigungen	Ansatz 2019	Ergebnis 2018
01	Geplantes Jahresergebnis des Ergebnishaushaltes	-609.530,00	0,00	-952.910,00	-566.300,97
02	+/- Ab-/Zuschreibungen auf Vermögensgegenstände des Anlagevermögens	251.200,00	0,00	241.500,00	246.793,18
03	- Erträge aus der Auflösung von Sonderposten	-66.500,00	0,00	-54.200,00	-57.282,54
04	+/- Zunahme/Abnahme von Rückstellungen	0,00	0,00	0,00	-1.000,00
09	Zahlungsmittelfluss aus laufender Verwaltungstätigkeit (Nr. 1 bis 8)	-424.830,00	0,00	-765.610,00	-377.790,33
10	Einz. aus Investitionszuweisungen und -zuschüssen sowie aus Invest.beiträgen	0,00	0,00	0,00	48.935,18
12	- Ausz. für Investitionen in das Sachanlagevermögens u. immaterielle Anlageverm.	-1.900,00	0,00	-4.000,00	-65.933,67
15	Zahlungsmittelfluss aus Investitionstätigkeit (Nr. 10 bis 14)	-1.900,00	0,00	-4.000,00	-16.998,49
18	Zahlungsmittelfluss aus Finanzierungstätigkeit (Nr. 16 + Nr. 17)	0,00	0,00	0,00	0,00
19	Geplanter Zahlungsmittelüberschuss/-fehlbedarf (Nr. 9S + 15 + 18)	-426.730,00	0,00	-769.610,00	-394.788,82
20	Geplanter Zahlungsmittelbestand am Anfang des Haushaltsjahres	0,00	0,00	0,00	0,00
21	Geplanter Zahlungsmittelbestand am Ende des Haushaltsjahres (Nr. 19 + 20)	-426.730,00	0,00	-769.610,00	-394.788,82

Investitionen

Main-Taunus-Kreis

Investitionsnummer - Bezeichnung	Ansatz 2020	Verpflichtungs- Ermächtigungen	Ansatz 2019	Jahres- ergebnis 2018
510941-1 Liederbachschule - Schulbudget	-1.900,00	0,00	-4.000,00	-5.297,61
510941-2 Liederbachschule - Sanierung und Erweiterung	0,00	0,00	0,00	-11.425,10
510941-99 Liederbachschule - Gebäudemanagement	0,00	0,00	0,00	-49.210,96

Haushaltsplan 2020 für den Main-Taunus-Kreis

Teilergebnishaushalt

Leistung 510942 Cretzschmarschule in Sulzbach

Main-Taunus-Kreis

Nr.	Konten	Bezeichnung	Ansatz 2020	Ansatz 2019	Ergebnis 2018
08	546	Erträge aus der Auflösung von SOPO aus Inv.zuweis., -zuschüssen und -beiträgen	-7.200,00	-10.600,00	-10.630,70
09	53	Sonstige ordentliche Erträge	-23.050,00	-22.800,00	-11.658,51
10		Summe der ordentlichen Erträge (Nr. 1 bis 9)	-30.250,00	-33.400,00	-22.289,21
11	62, 63, 640-643, 647-649, 65	Personalaufwendungen	90.500,00	88.800,00	88.624,77
13	60, 61, 67-69	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	298.190,00	362.610,00	149.581,90
14	66	Abschreibungen	68.500,00	36.400,00	49.110,66
15	71	Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse sowie besondere Finanzaufwendungen	550,00	440,00	477,24
18	70, 74, 76	Sonstige ordentliche Aufwendungen	180,00	180,00	181,59
19		Summe der ordentlichen Aufwendungen (Nr. 11 bis 18)	457.920,00	488.430,00	287.976,16
20		Verwaltungsergebnis (Nr. 10 ./ Nr. 19)	427.670,00	455.030,00	265.686,95
24		Ordentliches Ergebnis (Nr.20 + Nr. 23)	427.670,00	455.030,00	265.686,95
26	79	Außerordentliche Aufwendungen			370,49
27		Außerordentliches Ergebnis (Nr. 25 ./ Nr. 26)			370,49
28		Jahresergebnis vor internen Leistungsbeziehungen	427.670,00	455.030,00	266.057,44
31		Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen	427.670,00	455.030,00	266.057,44

Erläuterungen - Teilergebnishaushalt

Leistung 510942 Cretzschmarschule in Sulzbach

zu Leistung 510942

Entwicklung der Schülerzahlen

2020: 294

2019: 295

2018: 310

zu Position 09

Hier werden insbesondere Mieterträge für die Nutzung von Räumen für die Betreuung veranschlagt.

zu Position 13

Die Wenigeraufwendungen sind in erster Linie auf geringere Instandhaltungskosten (- 68 TEUR) zurückzuführen.

Im Rahmen der Bauunterhaltung sind Maßnahmen in Höhe von 172 TEUR veranschlagt. Hierbei handelt es sich insbesondere um den 1. Bauabschnitt zur Herstellung eines zweiten Rettungsweges (100 TEUR) sowie der Anbringung von Sonnenschutzvorrichtungen (30 TEUR).

Haushaltsplan 2020 für den Main-Taunus-Kreis

Teilfinanzhaushalt

Leistung 510942 Cretzschmarschule in Sulzbach

Main-Taunus-Kreis

Nr.	Bezeichnung	Ansatz 2020	Verpflichtungs- Ermächtigungen	Ansatz 2019	Ergebnis 2018
01	Geplantes Jahresergebnis des Ergebnishaushaltes	-427.670,00	0,00	-455.030,00	-266.057,44
02	+/- Ab-/Zuschreibungen auf Vermögensgegenstände des Anlagevermögens	68.500,00	0,00	36.400,00	49.110,66
03	- Erträge aus der Auflösung von Sonderposten	-7.200,00	0,00	-10.600,00	-10.630,70
05	-/+ Erträge/Aufwendungen aus dem Abg. v. Vermögensgegenständen des Anlagev.	0,00	0,00	0,00	370,49
09	Zahlungsmittelfluss aus laufender Verwaltungstätigkeit (Nr. 1 bis 8)	-366.370,00	0,00	-429.230,00	-227.206,99
12	- Ausz. für Investitionen in das Sachanlagevermögens u. immaterielle Anlageverm.	-1.700,00	0,00	-3.500,00	-141.067,47
15	Zahlungsmittelfluss aus Investitionstätigkeit (Nr. 10 bis 14)	-1.700,00	0,00	-3.500,00	-141.067,47
18	Zahlungsmittelfluss aus Finanzierungstätigkeit (Nr. 16 + Nr. 17)	0,00	0,00	0,00	0,00
19	Geplanter Zahlungsmittelüberschuss/-fehlbedarf (Nr. 9S + 15 + 18)	-368.070,00	0,00	-432.730,00	-368.274,46
20	Geplanter Zahlungsmittelbestand am Anfang des Haushaltsjahres	0,00	0,00	0,00	0,00
21	Geplanter Zahlungsmittelbestand am Ende des Haushaltsjahres (Nr. 19 + 20)	-368.070,00	0,00	-432.730,00	-368.274,46

Investitionen

Main-Taunus-Kreis

Investitionsnummer - Bezeichnung	Ansatz 2020	Verpflichtungs- Ermächtigungen	Ansatz 2019	Jahres- ergebnis 2018
510942-1 Cretzschmarschule - Schulbudget	-1.700,00	0,00	-3.500,00	-2.852,82
510942-2 Cretzschmarschule - Kauf Containeranlage	0,00	0,00	0,00	-118.754,23
510942-99 Cretzschmarschule - Gebäudemanagement	0,00	0,00	0,00	-19.460,42

Haushaltsplan 2020 für den Main-Taunus-Kreis

Teilergebnishaushalt

Leistung 510943 Regenbogenschule in Hattersheim

Main-Taunus-Kreis

Nr.	Konten	Bezeichnung	Ansatz 2020	Ansatz 2019	Ergebnis 2018
07	540-543	Erträge aus Zuweisungen und Zuschüssen für laufende Zwecke und allg. Umlagen	-124.944,00	-116.280,00	-72.747,73
08	546	Erträge aus der Auflösung von SOPO aus Inv.zuweis., -zuschüssen und -beiträgen	-14.100,00	-14.300,00	-15.056,16
09	53	Sonstige ordentliche Erträge	-2.460,00	-20.160,00	-10.432,58
10		Summe der ordentlichen Erträge (Nr. 1 bis 9)	-141.504,00	-150.740,00	-98.236,47
11	62, 63, 640-643, 647-649, 65	Personalaufwendungen	80.900,00	79.400,00	79.518,69
13	60, 61, 67-69	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	333.050,00	259.500,00	453.793,30
14	66	Abschreibungen	206.300,00	202.000,00	218.484,57
15	71	Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse sowie besondere Finanzaufwendungen	230.388,00	145.170,00	73.162,65
19		Summe der ordentlichen Aufwendungen (Nr. 11 bis 18)	850.638,00	686.070,00	824.959,21
20		Verwaltungsergebnis (Nr. 10 ./ Nr. 19)	709.134,00	535.330,00	726.722,74
24		Ordentliches Ergebnis (Nr.20 + Nr. 23)	709.134,00	535.330,00	726.722,74
26	79	Außerordentliche Aufwendungen			7.821,63
27		Außerordentliches Ergebnis (Nr. 25 ./ Nr. 26)			7.821,63
28		Jahresergebnis vor internen Leistungsbeziehungen	709.134,00	535.330,00	734.544,37
31		Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen	709.134,00	535.330,00	734.544,37

Erläuterungen - Teilergebnishaushalt

Leistung 510943 Regenbogenschule in Hattersheim

zu Leistung 510943

Entwicklung der Schülerzahlen

2020: 286

2019: 274

2018: 260

zu Position 07

Zuschuss des Landes für das Projekt "Geld statt Stelle" zur Förderung von Ganztagsangeboten

Ansatz 2020: 125 TEUR; Ansatz 2019: 116 TEUR; Rechnungsergebnis 2018: 73 TEUR

(korrespondiert mit der Weiterleitung des Landeszuschusses siehe Position 15)

zu Position 13

Die Ansatzveränderung ist in erster Linie auf höhere Instandhaltungskosten (+ 45 TEUR) und Reinigungskosten (+ 18 TEUR) zurückzuführen.

Im Rahmen der Bauunterhaltung sind Maßnahmen in Höhe von 80 TEUR veranschlagt. Dabei handelt es sich insbesondere um den Austausch von Holzfenstern (20 TEUR) sowie die Errichtung einer Garage zu Lagerzwecken (15 TEUR).

zu Position 15

Kreiszuschuss für Ganztagsangebote

Ansatz 2020: 105 TEUR; Ansatz 2019: 28 TEUR; Rechnungsergebnis 2018: 0 TEUR

Ab dem Schuljahr 2019/2020 wird ein Kreiszuschuss zur Förderung von Ganztagsangeboten gewährt.

Weiterleitung des Zuschusses zur Förderung von Ganztagsangeboten

Ansatz 2020: 125 TEUR; Ansatz 2019: 116 TEUR; Rechnungsergebnis 2018: 73 TEUR

(korrespondiert mit dem Zuschuss des Landes siehe Position 07)

Haushaltsplan 2020 für den Main-Taunus-Kreis

Teilfinanzhaushalt

Leistung 510943 Regenbogenschule in Hattersheim

Main-Taunus-Kreis

Nr.	Bezeichnung	Ansatz 2020	Verpflichtungs- Ermächtigungen	Ansatz 2019	Ergebnis 2018
01	Geplantes Jahresergebnis des Ergebnishaushaltes	-709.134,00	0,00	-535.330,00	-734.544,37
02	+/- Ab-/Zuschreibungen auf Vermögensgegenstände des Anlagevermögens	206.300,00	0,00	202.000,00	218.484,57
03	- Erträge aus der Auflösung von Sonderposten	-14.100,00	0,00	-14.300,00	-15.056,16
05	-/+ Erträge/Aufwendungen aus dem Abg. v. Vermögensgegenständen des Anlagev.	0,00	0,00	0,00	1,00
09	Zahlungsmittelfluss aus laufender Verwaltungstätigkeit (Nr. 1 bis 8)	-516.934,00	0,00	-347.630,00	-531.114,96
10	Einz. aus Investitionszuweisungen und -zuschüssen sowie aus Invest.beiträgen	0,00	0,00	0,00	1.200,00
12	- Ausz. für Investitionen in das Sachanlagevermögens u. immaterielle Anlageverm.	-1.800,00	0,00	-3.400,00	-703.113,09
13	+ Einzahlungen aus Abgängen von Gegenständen des Finanzanlagevermögens	0,00	0,00	0,00	15.312,76
	davon: Einzahlungen aus der Tilgung von gewährten Krediten	0,00	0,00	0,00	15.312,76
14	- Auszahlungen für Investitionen in das Finanzanlagevermögen	0,00	0,00	0,00	-371,53
	davon: Auszahlungen aus der Gewährung von Krediten	0,00	0,00	0,00	-371,53
15	Zahlungsmittelfluss aus Investitionstätigkeit (Nr. 10 bis 14)	-1.800,00	0,00	-3.400,00	-686.971,86
18	Zahlungsmittelfluss aus Finanzierungstätigkeit (Nr. 16 + Nr. 17)	0,00	0,00	0,00	0,00
19	Geplanter Zahlungsmittelüberschuss/-fehlbedarf (Nr. 9S + 15 + 18)	-518.734,00	0,00	-351.030,00	-1.218.086,82
20	Geplanter Zahlungsmittelbestand am Anfang des Haushaltsjahres	0,00	0,00	0,00	0,00
21	Geplanter Zahlungsmittelbestand am Ende des Haushaltsjahres (Nr. 19 + 20)	-518.734,00	0,00	-351.030,00	-1.218.086,82

Investitionen

Main-Taunus-Kreis

Investitionsnummer - Bezeichnung	Ansatz 2020	Verpflichtungs- Ermächtigungen	Ansatz 2019	Jahres- ergebnis 2018
510943-1 Regenbogen-Schule - Schulbudget	-1.800,00	0,00	-3.400,00	-7.161,78
510943-2 Regenbogen-Schule - Erweiterung	0,00	0,00	0,00	-683.593,50
510943-99 Regenbogenschule - Gebäudemanagement	0,00	0,00	0,00	-13.322,59

Haushaltsplan 2020 für den Main-Taunus-Kreis

Teilergebnishaushalt

Leistung 510944 Astrid-Lindgren-Schule in Hochheim

Main-Taunus-Kreis

Nr.	Konten	Bezeichnung	Ansatz 2020	Ansatz 2019	Ergebnis 2018
08	546	Erträge aus der Auflösung von SOPO aus Inv.zuweis., -zuschüssen und -beiträgen	-31.700,00	-31.700,00	-31.710,07
09	53	Sonstige ordentliche Erträge	-3.800,00	-3.800,00	-4.279,16
10		Summe der ordentlichen Erträge (Nr. 1 bis 9)	-35.500,00	-35.500,00	-35.989,23
11	62, 63, 640-643, 647-649, 65	Personalaufwendungen	81.200,00	79.600,00	81.193,99
13	60, 61, 67-69	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	337.100,00	148.100,00	315.576,83
14	66	Abschreibungen	66.400,00	65.500,00	66.994,46
15	71	Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse sowie besondere Finanzaufwendungen	450,00	430,00	362,44
19		Summe der ordentlichen Aufwendungen (Nr. 11 bis 18)	485.150,00	293.630,00	464.127,72
20		Verwaltungsergebnis (Nr. 10 ./ Nr. 19)	449.650,00	258.130,00	428.138,49
24		Ordentliches Ergebnis (Nr.20 + Nr. 23)	449.650,00	258.130,00	428.138,49
26	79	Außerordentliche Aufwendungen			108,81
27		Außerordentliches Ergebnis (Nr. 25 ./ Nr. 26)			108,81
28		Jahresergebnis vor internen Leistungsbeziehungen	449.650,00	258.130,00	428.247,30
31		Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen	449.650,00	258.130,00	428.247,30

Erläuterungen - Teilergebnishaushalt

Leistung 510944 Astrid-Lindgren-Schule in Hochheim

zu Leistung 510944

Entwicklung der Schülerzahlen

2020: 246

2019: 250

2018: 215

zu Position 13

Die Mehraufwendungen sind in erster Linie auf höhere Instandhaltungskosten (+ 157 TEUR) sowie auf gestiegene Mieten aufgrund der Aufstockung der Containeranlage (+ 20 TEUR) zurückzuführen.

Im Rahmen der Bauunterhaltung sind Maßnahmen in Höhe von 184 TEUR veranschlagt. Dabei handelt es sich insbesondere um die Aufstockung der Containeranlage (150 TEUR).

Haushaltsplan 2020 für den Main-Taunus-Kreis

Teilfinanzhaushalt

Leistung 510944 Astrid-Lindgren-Schule in Hochheim

Main-Taunus-Kreis

Nr.	Bezeichnung	Ansatz 2020	Verpflichtungs- Ermächtigungen	Ansatz 2019	Ergebnis 2018
01	Geplantes Jahresergebnis des Ergebnishaushaltes	-449.650,00	0,00	-258.130,00	-428.247,30
02	+/- Ab-/Zuschreibungen auf Vermögensgegenstände des Anlagevermögens	66.400,00	0,00	65.500,00	66.994,46
03	- Erträge aus der Auflösung von Sonderposten	-31.700,00	0,00	-31.700,00	-31.710,07
05	-/+ Erträge/Aufwendungen aus dem Abg. v. Vermögensgegenständen des Anlagev.	0,00	0,00	0,00	108,81
09	Zahlungsmittelfluss aus laufender Verwaltungstätigkeit (Nr. 1 bis 8)	-414.950,00	0,00	-224.330,00	-392.854,10
12	- Ausz. für Investitionen in das Sachanlagevermögens u. immaterielle Anlageverm.	-3.401.500,00	-2.000.000,00	-5.403.200,00	-737.245,19
15	Zahlungsmittelfluss aus Investitionstätigkeit (Nr. 10 bis 14)	-3.401.500,00	-2.000.000,00	-5.403.200,00	-737.245,19
18	Zahlungsmittelfluss aus Finanzierungstätigkeit (Nr. 16 + Nr. 17)	0,00	0,00	0,00	0,00
19	Geplanter Zahlungsmittelüberschuss/-fehlbedarf (Nr. 9S + 15 + 18)	-3.816.450,00	-2.000.000,00	-5.627.530,00	-1.130.099,29
20	Geplanter Zahlungsmittelbestand am Anfang des Haushaltsjahres	0,00	0,00	0,00	0,00
21	Geplanter Zahlungsmittelbestand am Ende des Haushaltsjahres (Nr. 19 + 20)	-3.816.450,00	-2.000.000,00	-5.627.530,00	-1.130.099,29

Investitionen

Main-Taunus-Kreis

Investitionsnummer - Bezeichnung	Ansatz 2020	Verpflichtungs- Ermächtigungen	Ansatz 2019	Jahres- ergebnis 2018
510944-1 Astrid-Lindgren-Schule - Schulbudget	-1.500,00	0,00	-3.200,00	-1.563,82
510944-2 Astrid-Lindgren-Schule - Erweiterung	-3.400.000,00	-2.000.000,00	-5.400.000,00	-714.580,71
510944-99 Astrid-Lindgren-Schule - Gebäudemanagement	0,00	0,00	0,00	-21.100,66

Haushaltsplan 2020 für den Main-Taunus-Kreis

Teilergebnishaushalt

Leistung 510945 Paul-Maar-Schule in Flörsheim

Main-Taunus-Kreis

Nr.	Konten	Bezeichnung	Ansatz 2020	Ansatz 2019	Ergebnis 2018
07	540-543	Erträge aus Zuweisungen und Zuschüssen für laufende Zwecke und allg. Umlagen			-26.133,86
08	546	Erträge aus der Auflösung von SOPO aus Inv.zuweis., -zuschüssen und -beiträgen	-15.300,00	-15.600,00	-16.364,41
09	53	Sonstige ordentliche Erträge	-42.000,00	-6.000,00	-6.193,28
10		Summe der ordentlichen Erträge (Nr. 1 bis 9)	-57.300,00	-21.600,00	-48.691,55
11	62, 63, 640-643, 647-649, 65	Personalaufwendungen	77.100,00	75.100,00	85.918,95
13	60, 61, 67-69	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	364.450,00	486.800,00	286.197,58
14	66	Abschreibungen	109.800,00	115.000,00	118.774,49
15	71	Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse sowie besondere Finanzaufwendungen	550,00	420,00	482,16
19		Summe der ordentlichen Aufwendungen (Nr. 11 bis 18)	551.900,00	677.320,00	491.373,18
20		Verwaltungsergebnis (Nr. 10 ./ Nr. 19)	494.600,00	655.720,00	442.681,63
24		Ordentliches Ergebnis (Nr.20 + Nr. 23)	494.600,00	655.720,00	442.681,63
26	79	Außerordentliche Aufwendungen			65.578,86
27		Außerordentliches Ergebnis (Nr. 25 ./ Nr. 26)			65.578,86
28		Jahresergebnis vor internen Leistungsbeziehungen	494.600,00	655.720,00	508.260,49
31		Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen	494.600,00	655.720,00	508.260,49

Erläuterungen - Teilergebnishaushalt

Leistung 510945 Paul-Maar-Schule in Flörsheim

zu Leistung 510945

Entwicklung der Schülerzahlen

2020: 285

2019: 257

2018: 281

zu Position 13

Die Wenigeraufwendungen sind in erster Linie auf geringere Instandhaltungskosten (- 249 TEUR) zurückzuführen. Die Mietkosten steigen um 114 TEUR wegen der Aufstellung einer Containeranlage im Jahr 2019.

Im Rahmen der Bauunterhaltung sind Maßnahmen in Höhe von 29 TEUR veranschlagt.

Haushaltsplan 2020 für den Main-Taunus-Kreis

Teilfinanzhaushalt

Leistung 510945 Paul-Maar-Schule in Flörsheim

Main-Taunus-Kreis

Nr.	Bezeichnung	Ansatz 2020	Verpflichtungs- Ermächtigungen	Ansatz 2019	Ergebnis 2018
01	Geplantes Jahresergebnis des Ergebnishaushaltes	-494.600,00	0,00	-655.720,00	-508.260,49
02	+/- Ab-/Zuschreibungen auf Vermögensgegenstände des Anlagevermögens	109.800,00	0,00	115.000,00	118.774,49
03	- Erträge aus der Auflösung von Sonderposten	-15.300,00	0,00	-15.600,00	-16.364,41
05	-/+ Erträge/Aufwendungen aus dem Abg. v. Vermögensgegenständen des Anlagev.	0,00	0,00	0,00	2,00
09	Zahlungsmittelfluss aus laufender Verwaltungstätigkeit (Nr. 1 bis 8)	-400.100,00	0,00	-556.320,00	-405.848,41
12	- Ausz. für Investitionen in das Sachanlagevermögens u. immaterielle Anlageverm.	-1.700,00	0,00	-3.200,00	-22.229,41
15	Zahlungsmittelfluss aus Investitionstätigkeit (Nr. 10 bis 14)	-1.700,00	0,00	-3.200,00	-22.229,41
18	Zahlungsmittelfluss aus Finanzierungstätigkeit (Nr. 16 + Nr. 17)	0,00	0,00	0,00	0,00
19	Geplanter Zahlungsmittelüberschuss/-fehlbedarf (Nr. 9S + 15 + 18)	-401.800,00	0,00	-559.520,00	-428.077,82
20	Geplanter Zahlungsmittelbestand am Anfang des Haushaltsjahres	0,00	0,00	0,00	0,00
21	Geplanter Zahlungsmittelbestand am Ende des Haushaltsjahres (Nr. 19 + 20)	-401.800,00	0,00	-559.520,00	-428.077,82

Investitionen

Main-Taunus-Kreis

Investitionsnummer - Bezeichnung	Ansatz 2020	Verpflichtungs- Ermächtigungen	Ansatz 2019	Jahres- ergebnis 2018
510945-1 Paul-Maar-Schule - Schulbudget	-1.700,00	0,00	-3.200,00	-4.934,22
510945-99 Paul-Maar-Schule - Gebäudemanagement	0,00	0,00	0,00	-17.295,19

Haushaltsplan 2020 für den Main-Taunus-Kreis

Teilergebnishaushalt Leistung 510946 Otfried-Preußler-Schule in Bad Soden Main-Taunus-Kreis					
Nr.	Konten	Bezeichnung	Ansatz 2020	Ansatz 2019	Ergebnis 2018
07	540-543	Erträge aus Zuweisungen und Zuschüssen für laufende Zwecke und allg. Umlagen	-23.000,00	-23.000,00	-23.416,69
08	546	Erträge aus der Auflösung von SOPO aus Inv.zuweis., -zuschüssen und -beiträgen	-107.800,00	-107.800,00	-115.595,86
09	53	Sonstige ordentliche Erträge	-8.060,00	-7.650,00	-90.310,60
10		Summe der ordentlichen Erträge (Nr. 1 bis 9)	-138.860,00	-138.450,00	-229.323,15
11	62, 63, 640-643, 647-649, 65	Personalaufwendungen	88.700,00	81.700,00	86.003,52
13	60, 61, 67-69	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	320.830,00	310.880,00	400.316,74
14	66	Abschreibungen	487.600,00	492.400,00	522.507,41
15	71	Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse sowie besondere Finanzaufwendungen	23.550,00	23.330,00	23.849,65
18	70, 74, 76	Sonstige ordentliche Aufwendungen	410,00	410,00	406,44
19		Summe der ordentlichen Aufwendungen (Nr. 11 bis 18)	921.090,00	908.720,00	1.033.083,76
20		Verwaltungsergebnis (Nr. 10 ./ Nr. 19)	782.230,00	770.270,00	803.760,61
24		Ordentliches Ergebnis (Nr.20 + Nr. 23)	782.230,00	770.270,00	803.760,61
26	79	Außerordentliche Aufwendungen			17.190,81
27		Außerordentliches Ergebnis (Nr. 25 ./ Nr. 26)			17.190,81
28		Jahresergebnis vor internen Leistungsbeziehungen	782.230,00	770.270,00	820.951,42
31		Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen	782.230,00	770.270,00	820.951,42
Erläuterungen - Teilergebnishaushalt Leistung 510946 Otfried-Preußler-Schule in Bad Soden					
zu Leistung 510946					
<u>Entwicklung der Schülerzahlen</u> 2020: 315 2019: 296 2018: 276					
<u>zu Position 07</u> Zuschuss des Landes für das Projekt "Geld statt Stelle" zur Förderung von Ganztagsangeboten Ansatz 2020: 23 TEUR; Ansatz 2019: 23 TEUR; Rechnungsergebnis 2018: 23 TEUR (korrespondiert mit der Weiterleitung des Landeszuschusses siehe Position 15)					
<u>zu Position 13</u> Im Rahmen der Bauunterhaltung sind Maßnahmen in Höhe von 49 TEUR veranschlagt.					
<u>zu Position 15</u> Weiterleitung des Zuschusses zur Förderung von Ganztagsangeboten Ansatz 2020: 23 TEUR; Ansatz 2019: 23 TEUR; Rechnungsergebnis 2018: 23 TEUR (korrespondiert mit dem Zuschuss des Landes siehe Position 07)					

Haushaltsplan 2020 für den Main-Taunus-Kreis

Teilfinanzhaushalt

Leistung 510946 Otfried-Preußler-Schule in Bad Soden

Main-Taunus-Kreis

Nr.	Bezeichnung	Ansatz 2020	Verpflichtungs- Ermächtigungen	Ansatz 2019	Ergebnis 2018
01	Geplantes Jahresergebnis des Ergebnishaushaltes	-782.230,00	0,00	-770.270,00	-820.951,42
02	+/- Ab-/Zuschreibungen auf Vermögensgegenstände des Anlagevermögens	487.600,00	0,00	492.400,00	522.507,41
03	- Erträge aus der Auflösung von Sonderposten	-107.800,00	0,00	-107.800,00	-115.595,86
05	-/+ Erträge/Aufwendungen aus dem Abg. v. Vermögensgegenständen des Anlagev.	0,00	0,00	0,00	1,00
09	Zahlungsmittelfluss aus laufender Verwaltungstätigkeit (Nr. 1 bis 8)	-402.430,00	0,00	-385.670,00	-414.038,87
11	+ Einz. aus Abgängen von Gegenständen des Sach-AV und des immateriellen AV	0,00	0,00	0,00	198.411,71
12	- Ausz. für Investitionen in das Sachanlagevermögens u. immaterielle Anlageverm.	-1.661.700,00	-800.000,00	-303.500,00	-2.072.183,39
15	Zahlungsmittelfluss aus Investitionstätigkeit (Nr. 10 bis 14)	-1.661.700,00	-800.000,00	-303.500,00	-1.873.771,68
18	Zahlungsmittelfluss aus Finanzierungstätigkeit (Nr. 16 + Nr. 17)	0,00	0,00	0,00	0,00
19	Geplanter Zahlungsmittelüberschuss/-fehlbedarf (Nr. 9S + 15 + 18)	-2.064.130,00	-800.000,00	-689.170,00	-2.287.810,55
20	Geplanter Zahlungsmittelbestand am Anfang des Haushaltsjahres	0,00	0,00	0,00	0,00
21	Geplanter Zahlungsmittelbestand am Ende des Haushaltsjahres (Nr. 19 + 20)	-2.064.130,00	-800.000,00	-689.170,00	-2.287.810,55

Investitionen

Main-Taunus-Kreis

Investitionsnummer - Bezeichnung	Ansatz 2020	Verpflichtungs- Ermächtigungen	Ansatz 2019	Jahres- ergebnis 2018
510946-1 Otfried-Preußler-Schule - Schulbudget	-1.700,00	0,00	-3.500,00	-14.435,51
510946-2 Otfried-Preußler-Schule - Neubau mit Betreuung	0,00	0,00	0,00	-9.955,24
510946-3 Otfried-Preußler-Schule - Neubau Sporthalle	0,00	0,00	0,00	-2.047.383,97
510946-4 Otfried-Preußler-Schule - Erweiterung	-1.660.000,00	-800.000,00	-300.000,00	0,00
510946-99 Otfried-Preußler-Schule - Gebäudemanagement	0,00	0,00	0,00	-408,67

Haushaltsplan 2020 für den Main-Taunus-Kreis

Teilergebnishaushalt Leistung 510947 Neue Grundschule Hattersheim Main-Taunus-Kreis					
Nr.	Konten	Bezeichnung	Ansatz 2020	Ansatz 2019	Ergebnis 2018
10		Summe der ordentlichen Erträge (Nr. 1 bis 9)			
19		Summe der ordentlichen Aufwendungen (Nr. 11 bis 18)			
20		Verwaltungsergebnis (Nr. 10 ./ Nr. 19)			
24		Ordentliches Ergebnis (Nr.20 + Nr. 23)			
27		Außerordentliches Ergebnis (Nr. 25 ./ Nr. 26)			
28		Jahresergebnis vor internen Leistungsbeziehungen			
31		Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen			

Haushaltsplan 2020 für den Main-Taunus-Kreis

Teilfinanzhaushalt Leistung 510947 Neue Grundschule Hattersheim Main-Taunus-Kreis					
Nr.	Bezeichnung	Ansatz 2020	Verpflichtungs- Ermächtigungen	Ansatz 2019	Ergebnis 2018
12	- Ausz. für Investitionen in das Sachanlagevermögens u. immaterielle Anlageverm.	-2.950.000,00	-850.000,00	-1.500.000,00	-1.945,65
15	Zahlungsmittelfluss aus Investitionstätigkeit (Nr. 10 bis 14)	-2.950.000,00	-850.000,00	-1.500.000,00	-1.945,65
18	Zahlungsmittelfluss aus Finanzierungstätigkeit (Nr. 16 + Nr. 17)	0,00	0,00	0,00	0,00
19	Geplanter Zahlungsmittelüberschuss/-fehlbedarf (Nr. 9S + 15 + 18)	-2.950.000,00	-850.000,00	-1.500.000,00	-1.945,65
20	Geplanter Zahlungsmittelbestand am Anfang des Haushaltsjahres	0,00	0,00	0,00	0,00
21	Geplanter Zahlungsmittelbestand am Ende des Haushaltsjahres (Nr. 19 + 20)	-2.950.000,00	-850.000,00	-1.500.000,00	-1.945,65
Investitionen Main-Taunus-Kreis					
Investitionsnummer - Bezeichnung		Ansatz 2020	Verpflichtungs- Ermächtigungen	Ansatz 2019	Jahres- ergebnis 2018
510947-2 Neue Grundschule Hattersheim - Neubau		-2.900.000,00	-850.000,00	-1.200.000,00	-1.945,65
510947-3 Neue Grundschule Hattersheim - Neubau Sporthalle		-50.000,00	0,00	-300.000,00	0,00

Haushaltsplan 2020 für den Main-Taunus-Kreis

Produktbeschreibung	
Produkt 5110 Bereitstellung von Haupt- und Realschulen	
Main-Taunus-Kreis	
Produktinformation	
Organisationseinheit Amt für ... Schulen ... sowie Hochbau ...	
Budgetverantwortung Verantwortung im Rahmen der Geschäftsverteilung	
Pflichtaufgaben:	<input checked="" type="checkbox"/>
Rechtsbindungsgrad:	muss <input checked="" type="checkbox"/> soll <input type="checkbox"/> kann <input type="checkbox"/>
Freiwillige Aufgaben:	freiwillig <input type="checkbox"/>
Statistische Angaben	21 Schulträgeraufgaben 216 Haupt- und Realschulen
Allgem. Information	Sicherstellung eines möglichst vollständigen und wohnortnahen Bildungsangebotes (hier: Haupt- und Realschulen) 01 Sammler "Haupt- und Realschulen" 10 Sophie-Scholl-Schule in Flörsheim 11 Privatschule
Rechtsgrundlagen	Hessisches Schulgesetz (HSchG)
Zielgruppe	Bürgerinnen und Bürger des Main-Taunus-Kreises, Gastschüler anderer Schulträger
Zielbeschreibung	<ol style="list-style-type: none"> 1. Die Aufnahme an der einzigen Haupt- und Realschule, der Sophie-Scholl-Schule (SSS), ist gemäß genehmigten Schulentwicklungsplan (SEP) gegebenenfalls durch Lenkung, auf max. 32 Klassen begrenzt. 2. Alle Grundschulen werden mit Informationsmaterial für die Eltern und Schülerinnen und Schüler zu den verschiedenen weiterführenden Schulen im MTK und dem Anmeldeverfahren versorgt.
Kennzahlen	Aktuelle, auf das Produkt verrechnete Beschäftigtenzahl: 5,38 <ol style="list-style-type: none"> 1. Anzahl der zu bildenden Klassen im Vergleich zur Höchstgrenze 2. Anzahl der mit Informationsmaterial ausgestatteten Grundschulen/Anzahl Grundschulen
Erhebungsform	<ol style="list-style-type: none"> 1. Abgleich von LUSD-, AWS-Daten und Raumprogrammen. 2. Internes Berichtswesen
Erhebungsumfang	<ol style="list-style-type: none"> 1. Auswertung durch 51.5, jährlich 2. Auswertung durch 51.5, jährlich
Bericht für 2018	<ol style="list-style-type: none"> 1. Zum Schuljahr 2018/19 wurde die Begrenzung auf 32 Klassen an der Sophie-Scholl-Schule eingehalten 2. Die neu gedruckte Broschüre wurde an den Grundschulen verteilt.

Haushaltsplan 2020 für den Main-Taunus-Kreis

Teilergebnishaushalt Produkt 5110 Bereitstellung von Haupt- und Realschulen Main-Taunus-Kreis					
Nr.	Konten	Bezeichnung	Ansatz 2020	Ansatz 2019	Ergebnis 2018
03	548-549	Kostensersatzleistungen und -erstattungen	-320.000,00	-308.100,00	-299.942,71
07	540-543	Erträge aus Zuweisungen und Zuschüssen für laufende Zwecke und allg. Umlagen	-96.000,00	-69.000,00	-80.250,00
08	546	Erträge aus der Auflösung von SOPO aus Inv.zuweis., -zuschüssen und -beiträgen	-194.300,00	-198.800,00	-202.768,49
09	53	Sonstige ordentliche Erträge	-12.150,00	-13.750,00	-13.684,90
10		Summe der ordentlichen Erträge (Nr. 1 bis 9)	-622.450,00	-589.650,00	-596.646,10
11	62, 63, 640-643, 647-649, 65	Personalaufwendungen	273.600,00	267.000,00	258.467,68
12	644-646	Versorgungsaufwendungen	12.300,00	11.600,00	6.600,00
13	60, 61, 67-69	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	927.300,00	617.600,00	473.302,78
14	66	Abschreibungen	371.100,00	375.000,00	391.112,70
15	71	Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse sowie besondere Finanzaufwendungen	487.400,00	460.300,00	454.520,36
18	70, 74, 76	Sonstige ordentliche Aufwendungen	100,00	100,00	76,00
19		Summe der ordentlichen Aufwendungen (Nr. 11 bis 18)	2.071.800,00	1.731.600,00	1.584.079,52
20		Verwaltungsergebnis (Nr. 10 ./ Nr. 19)	1.449.350,00	1.141.950,00	987.433,42
24		Ordentliches Ergebnis (Nr.20 + Nr. 23)	1.449.350,00	1.141.950,00	987.433,42
25	59	Außerordentliche Erträge			-3.150,00
26	79	Außerordentliche Aufwendungen			7.667,61
27		Außerordentliches Ergebnis (Nr. 25 ./ Nr. 26)			4.517,61
28		Jahresergebnis vor internen Leistungsbeziehungen	1.449.350,00	1.141.950,00	991.951,03
30		Kosten aus internen Leistungsbeziehungen	147.800,00	138.100,00	112.600,00
31		Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen	1.597.150,00	1.280.050,00	1.104.551,03

Haushaltsplan 2020 für den Main-Taunus-Kreis

Teilfinanzhaushalt

Produkt 5110 Bereitstellung von Haupt- und Realschulen

Main-Taunus-Kreis

Nr.	Bezeichnung	Ansatz 2020	Verpflichtungs- Ermächtigungen	Ansatz 2019	Ergebnis 2018
01	Geplantes Jahresergebnis des Ergebnishaushaltes	-1.449.350,00	0,00	-1.141.950,00	-991.951,03
02	+/- Ab-/Zuschreibungen auf Vermögensgegenstände des Anlagevermögens	371.100,00	0,00	375.000,00	391.112,70
03	- Erträge aus der Auflösung von Sonderposten	-194.300,00	0,00	-198.800,00	-202.768,49
04	+/- Zunahme/Abnahme von Rückstellungen	12.300,00	0,00	11.600,00	6.600,00
05	-/+ Erträge/Aufwendungen aus dem Abg. v. Vermögensgegenständen des Anlagev.	0,00	0,00	0,00	-995,91
09	Zahlungsmittelfluss aus laufender Verwaltungstätigkeit (Nr. 1 bis 8)	-1.260.250,00	0,00	-954.150,00	-798.002,73
10	Einz. aus Investitionszuweisungen und -zuschüssen sowie aus Invest.beiträgen	0,00	0,00	0,00	39.772,28
11	+ Einz. aus Abgängen von Gegenständen des Sach-AV und des immateriellen AV	0,00	0,00	0,00	1.000,00
12	- Ausz. für Investitionen in das Sachanlagevermögens u. immaterielle Anlageverm.	-4.800,00	0,00	-10.400,00	-167.460,52
15	Zahlungsmittelfluss aus Investitionstätigkeit (Nr. 10 bis 14)	-4.800,00	0,00	-10.400,00	-126.688,24
18	Zahlungsmittelfluss aus Finanzierungstätigkeit (Nr. 16 + Nr. 17)	0,00	0,00	0,00	0,00
19	Geplanter Zahlungsmittelüberschuss/-fehlbedarf (Nr. 9S + 15 + 18)	-1.265.050,00	0,00	-964.550,00	-924.690,97
20	Geplanter Zahlungsmittelbestand am Anfang des Haushaltsjahres	0,00	0,00	0,00	0,00
21	Geplanter Zahlungsmittelbestand am Ende des Haushaltsjahres (Nr. 19 + 20)	-1.265.050,00	0,00	-964.550,00	-924.690,97

Haushaltsplan 2020 für den Main-Taunus-Kreis

Teilergebnishaushalt Leistung 511001 Sammler "Haupt- und Realschulen"

Main-Taunus-Kreis

Nr.	Konten	Bezeichnung	Ansatz 2020	Ansatz 2019	Ergebnis 2018
03	548-549	Kostenersatzleistungen und -erstattungen	-320.000,00	-308.100,00	-299.942,71
10		Summe der ordentlichen Erträge (Nr. 1 bis 9)	-320.000,00	-308.100,00	-299.942,71
11	62, 63, 640-643, 647-649, 65	Personalaufwendungen	59.100,00	56.400,00	47.857,42
12	644-646	Versorgungsaufwendungen	12.300,00	11.600,00	6.600,00
13	60, 61, 67-69	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	2.000,00	3.500,00	1.363,02
15	71	Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse sowie besondere Finanzaufwendungen	390.000,00	390.000,00	372.960,00
18	70, 74, 76	Sonstige ordentliche Aufwendungen	100,00	100,00	
19		Summe der ordentlichen Aufwendungen (Nr. 11 bis 18)	463.500,00	461.600,00	428.780,44
20		Verwaltungsergebnis (Nr. 10 ./ Nr. 19)	143.500,00	153.500,00	128.837,73
24		Ordentliches Ergebnis (Nr.20 + Nr. 23)	143.500,00	153.500,00	128.837,73
27		Außerordentliches Ergebnis (Nr. 25 ./ Nr. 26)			
28		Jahresergebnis vor internen Leistungsbeziehungen	143.500,00	153.500,00	128.837,73
30		Kosten aus internen Leistungsbeziehungen	147.800,00	138.100,00	112.600,00
31		Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen	291.300,00	291.600,00	241.437,73

Erläuterungen - Teilergebnishaushalt Leistung 511001 Sammler "Haupt- und Realschulen"

zu Leistung 511001

zu Position 03

Diese Position beinhaltet ausschließlich die

Gastschulbeiträge (Kostenerstattungen von Gemeinden)

Ansatz 2020: 320 TEUR; Ansatz 2019: 308 TEUR; Rechnungsergebnis 2018: 300 TEUR

zu Position 15

Diese Position beinhaltet ausschließlich die

Gastschulbeiträge (Kostenerstattungen an Gemeinden)

Ansatz 2020: 390 TEUR; Ansatz 2019: 390 TEUR; Rechnungsergebnis 2018: 373 TEUR

Haushaltsplan 2020 für den Main-Taunus-Kreis

Teilfinanzhaushalt Leistung 511001 Sammler "Haupt- und Realschulen" Main-Taunus-Kreis					
Nr.	Bezeichnung	Ansatz 2020	Verpflichtungs- Ermächtigungen	Ansatz 2019	Ergebnis 2018
01	Geplantes Jahresergebnis des Ergebnishaushaltes	-143.500,00	0,00	-153.500,00	-128.837,73
04	+/- Zunahme/Abnahme von Rückstellungen	12.300,00	0,00	11.600,00	6.600,00
09	Zahlungsmittelfluss aus laufender Verwaltungstätigkeit (Nr. 1 bis 8)	-131.200,00	0,00	-141.900,00	-122.237,73
15	Zahlungsmittelfluss aus Investitionstätigkeit (Nr. 10 bis 14)	0,00	0,00	0,00	0,00
18	Zahlungsmittelfluss aus Finanzierungstätigkeit (Nr. 16 + Nr. 17)	0,00	0,00	0,00	0,00
19	Geplanter Zahlungsmittelüberschuss/-fehlbedarf (Nr. 9S + 15 + 18)	-131.200,00	0,00	-141.900,00	-122.237,73
20	Geplanter Zahlungsmittelbestand am Anfang des Haushaltsjahres	0,00	0,00	0,00	0,00
21	Geplanter Zahlungsmittelbestand am Ende des Haushaltsjahres (Nr. 19 + 20)	-131.200,00	0,00	-141.900,00	-122.237,73

Haushaltsplan 2020 für den Main-Taunus-Kreis

Teilergebnishaushalt

Leistung 511010 Sophie-Scholl-Schule in Flörsheim

Main-Taunus-Kreis

Nr.	Konten	Bezeichnung	Ansatz 2020	Ansatz 2019	Ergebnis 2018
07	540-543	Erträge aus Zuweisungen und Zuschüssen für laufende Zwecke und allg. Umlagen	-96.000,00	-69.000,00	-80.250,00
08	546	Erträge aus der Auflösung von SOPO aus Inv.zuweis., -zuschüssen und -beiträgen	-194.300,00	-198.800,00	-202.768,49
09	53	Sonstige ordentliche Erträge	-12.150,00	-13.750,00	-13.684,90
10		Summe der ordentlichen Erträge (Nr. 1 bis 9)	-302.450,00	-281.550,00	-296.703,39
11	62, 63, 640-643, 647-649, 65	Personalaufwendungen	214.500,00	210.600,00	210.610,26
13	60, 61, 67-69	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	925.300,00	614.100,00	471.939,76
14	66	Abschreibungen	365.500,00	369.400,00	385.208,70
15	71	Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse sowie besondere Finanzaufwendungen	97.400,00	70.300,00	81.560,36
18	70, 74, 76	Sonstige ordentliche Aufwendungen			76,00
19		Summe der ordentlichen Aufwendungen (Nr. 11 bis 18)	1.602.700,00	1.264.400,00	1.149.395,08
20		Verwaltungsergebnis (Nr. 10 ./ Nr. 19)	1.300.250,00	982.850,00	852.691,69
24		Ordentliches Ergebnis (Nr.20 + Nr. 23)	1.300.250,00	982.850,00	852.691,69
25	59	Außerordentliche Erträge			-3.150,00
26	79	Außerordentliche Aufwendungen			7.667,61
27		Außerordentliches Ergebnis (Nr. 25 ./ Nr. 26)			4.517,61
28		Jahresergebnis vor internen Leistungsbeziehungen	1.300.250,00	982.850,00	857.209,30
31		Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen	1.300.250,00	982.850,00	857.209,30

Erläuterungen - Teilergebnishaushalt

Leistung 511010 Sophie-Scholl-Schule in Flörsheim

zu Leistung 511010

Entwicklung der Schülerzahlen

2020: 736

2019: 743

2018: 775

zu Position 07

Zuschuss des Landes für das Projekt "Geld statt Stelle" zur Förderung von Ganztagsangeboten

Ansatz 2020: 96 TEUR; Ansatz 2019: 69 TEUR; Rechnungsergebnis 2018: 80 TEUR

(korrespondiert mit der Weiterleitung des Landeszuschusses siehe Position 15)

zu Position 13

Die Mehraufwendungen sind in erster Linie auf höhere Instandhaltungskosten (+ 293 TEUR) zurückzuführen.

Im Rahmen der Bauunterhaltung sind Maßnahmen in Höhe von 558 TEUR veranschlagt.

Hierbei handelt es sich insbesondere um die Herstellung des 2. baulichen Rettungsweges C-Bau (480 TEUR).

zu Position 15

Weiterleitung des Zuschusses zur Förderung von Ganztagsangeboten

Ansatz 2020: 96 TEUR; Ansatz 2019: 69 TEUR; Rechnungsergebnis 2018: 80 TEUR

(korrespondiert mit dem Zuschuss des Landes siehe Position 07)

Haushaltsplan 2020 für den Main-Taunus-Kreis

Teilfinanzhaushalt

Leistung 511010 Sophie-Scholl-Schule in Flörsheim

Main-Taunus-Kreis

Nr.	Bezeichnung	Ansatz 2020	Verpflichtungs- Ermächtigungen	Ansatz 2019	Ergebnis 2018
01	Geplantes Jahresergebnis des Ergebnishaushaltes	-1.300.250,00	0,00	-982.850,00	-857.209,30
02	+/- Ab-/Zuschreibungen auf Vermögensgegenstände des Anlagevermögens	365.500,00	0,00	369.400,00	385.208,70
03	- Erträge aus der Auflösung von Sonderposten	-194.300,00	0,00	-198.800,00	-202.768,49
05	-/+ Erträge/Aufwendungen aus dem Abg. v. Vermögensgegenständen des Anlagev.	0,00	0,00	0,00	-995,91
09	Zahlungsmittelfluss aus laufender Verwaltungstätigkeit (Nr. 1 bis 8)	-1.129.050,00	0,00	-812.250,00	-675.765,00
10	Einz. aus Investitionszuweisungen und -zuschüssen sowie aus Invest.beiträgen	0,00	0,00	0,00	39.772,28
11	+ Einz. aus Abgängen von Gegenständen des Sach-AV und des immateriellen AV	0,00	0,00	0,00	1.000,00
12	- Ausz. für Investitionen in das Sachanlagevermögens u. immaterielle Anlageverm.	-4.800,00	0,00	-10.400,00	-167.460,52
15	Zahlungsmittelfluss aus Investitionstätigkeit (Nr. 10 bis 14)	-4.800,00	0,00	-10.400,00	-126.688,24
18	Zahlungsmittelfluss aus Finanzierungstätigkeit (Nr. 16 + Nr. 17)	0,00	0,00	0,00	0,00
19	Geplanter Zahlungsmittelüberschuss/-fehlbedarf (Nr. 9S + 15 + 18)	-1.133.850,00	0,00	-822.650,00	-802.453,24
20	Geplanter Zahlungsmittelbestand am Anfang des Haushaltsjahres	0,00	0,00	0,00	0,00
21	Geplanter Zahlungsmittelbestand am Ende des Haushaltsjahres (Nr. 19 + 20)	-1.133.850,00	0,00	-822.650,00	-802.453,24

Investitionen

Main-Taunus-Kreis

Investitionsnummer - Bezeichnung	Ansatz 2020	Verpflichtungs- Ermächtigungen	Ansatz 2019	Jahres- ergebnis 2018
511010-1 Sophie-Scholl-Schule - Schulbudget	-4.800,00	0,00	-10.400,00	-33.494,81
511010-4 Sophie-Scholl-Schule - Errichtung Tartanplatz	0,00	0,00	0,00	-113.196,64
511010-5 Sophie-Scholl-Schule - Energ. Sanierung Bauteil C	0,00	0,00	0,00	-1.259,02
511010-99 Sophie-Scholl-Schule - Gebäudemanagement	0,00	0,00	0,00	-19.510,05

Haushaltsplan 2020 für den Main-Taunus-Kreis

Teilergebnishaushalt Leistung 511011 Privatschule Main-Taunus-Kreis					
Nr.	Konten	Bezeichnung	Ansatz 2020	Ansatz 2019	Ergebnis 2018
10		Summe der ordentlichen Erträge (Nr. 1 bis 9)			
14	66	Abschreibungen	5.600,00	5.600,00	5.904,00
19		Summe der ordentlichen Aufwendungen (Nr. 11 bis 18)	5.600,00	5.600,00	5.904,00
20		Verwaltungsergebnis (Nr. 10 ./ Nr. 19)	5.600,00	5.600,00	5.904,00
24		Ordentliches Ergebnis (Nr.20 + Nr. 23)	5.600,00	5.600,00	5.904,00
27		Außerordentliches Ergebnis (Nr. 25 ./ Nr. 26)			
28		Jahresergebnis vor internen Leistungsbeziehungen	5.600,00	5.600,00	5.904,00
31		Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen	5.600,00	5.600,00	5.904,00

Haushaltsplan 2020 für den Main-Taunus-Kreis

Teilfinanzhaushalt Leistung 511011 Privatschule Main-Taunus-Kreis					
Nr.	Bezeichnung	Ansatz 2020	Verpflichtungs- Ermächtigungen	Ansatz 2019	Ergebnis 2018
01	Geplantes Jahresergebnis des Ergebnishaushaltes	-5.600,00	0,00	-5.600,00	-5.904,00
02	+/- Ab-/Zuschreibungen auf Vermögensgegenstände des Anlagevermögens	5.600,00	0,00	5.600,00	5.904,00
15	Zahlungsmittelfluss aus Investitionstätigkeit (Nr. 10 bis 14)	0,00	0,00	0,00	0,00
18	Zahlungsmittelfluss aus Finanzierungstätigkeit (Nr. 16 + Nr. 17)	0,00	0,00	0,00	0,00
20	Geplanter Zahlungsmittelbestand am Anfang des Haushaltsjahres	0,00	0,00	0,00	0,00

Haushaltsplan 2020 für den Main-Taunus-Kreis

Produktbeschreibung	
Produkt 5111 Bereitstellung von Gymnasien	
Main-Taunus-Kreis	
Produktinformation	
Organisationseinheit Amt für ... Schulen ... sowie Hochbau ...	
Budgetverantwortung Verantwortung im Rahmen der Geschäftsverteilung	
Pflichtaufgaben:	<input checked="" type="checkbox"/>
Rechtsbindungsgrad:	muss <input checked="" type="checkbox"/> soll <input type="checkbox"/> kann <input type="checkbox"/>
Freiwillige Aufgaben:	freiwillig <input type="checkbox"/>
Statistische Angaben	21 Schulträgeraufgaben 217 Gymnasien, Kollegs
Allgem. Information	Sicherstellung eines möglichst vollständigen und wohnortnahen Bildungsangebotes (hier: Gymnasien) 01 Sammler "Gymnasien" 10 Main-Taunus-Schule in Hofheim 11 Albert-Einstein-Schule in Schwalbach 12 Graf-Stauffenberg-Gymnasium in Flörsheim 13 Privatschulen
Rechtsgrundlagen	Hessisches Schulgesetz (HSchG)
Zielgruppe	Bürgerinnen und Bürger des Main-Taunus-Kreises, Gast Schüler anderer Schulträger
Zielbeschreibung	<ol style="list-style-type: none"> 1. Die festgelegten Aufnahmekapazitäten an den grundständigen Gymnasien werden eingehalten und, sofern notwendig, Schülerlenkungsmaßnahmen in Zusammenarbeit mit dem Staatlichen Schulamt und dem Kreiseltererbeirat durchgeführt. 2. Alle Grundschulen werden mit Informationsmaterial für die Eltern und Schülerinnen und Schüler zu den verschiedenen weiterführenden Schulen im MTK und dem Anmeldeverfahren versorgt.
Kennzahlen	Aktuelle, auf das Produkt verrechnete Beschäftigtenzahl: 15,39 <ol style="list-style-type: none"> 1. Aufnahmekapazitäten eingehalten; Anzahl der Schüler, die im Rahmen einer Lenkungs- 2. Anzahl der mit Informationsmaterial ausgestatteten Grundschulen/Anzahl Grundschulen
Erhebungsform	<ol style="list-style-type: none"> 1. Abgleich von LUSD-Daten und Raumprogrammen mit den Höchstgrenzen 2. Internes Berichtswesen
Erhebungsumfang	<ol style="list-style-type: none"> 1. Auswertung durch 51.5, jährlich 2. Auswertung durch 51.5, jährlich
Bericht für 2018	<ol style="list-style-type: none"> 1. Die Aufnahmekapazitäten sind festgelegt, die Fortschreibung des Schulentwicklungsplanes ist dem Hessischen Kultusministerium zur Genehmigung vorgelegt. 2. Die neu gedruckte Broschüre wurde mit entsprechenden Informationen verteilt.

Haushaltsplan 2020 für den Main-Taunus-Kreis

Teilergebnishaushalt Produkt 5111 Bereitstellung von Gymnasien Main-Taunus-Kreis					
Nr.	Konten	Bezeichnung	Ansatz 2020	Ansatz 2019	Ergebnis 2018
03	548-549	Kostensersatzleistungen und -erstattungen	-220.800,00	-215.900,00	-209.948,12
07	540-543	Erträge aus Zuweisungen und Zuschüssen für laufende Zwecke und allg. Umlagen	-238.810,00	-218.750,00	-213.346,85
08	546	Erträge aus der Auflösung von SOPO aus Inv.zuweis., -zuschüssen und -beiträgen	-264.900,00	-273.100,00	-289.350,89
09	53	Sonstige ordentliche Erträge	-69.130,00	-71.000,00	-123.604,06
10		Summe der ordentlichen Erträge (Nr. 1 bis 9)	-793.640,00	-778.750,00	-836.249,92
11	62, 63, 640-643, 647-649, 65	Personalaufwendungen	812.700,00	802.800,00	769.607,26
12	644-646	Versorgungsaufwendungen	11.700,00	11.200,00	6.100,00
13	60, 61, 67-69	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	2.641.830,00	2.703.790,00	2.716.406,13
14	66	Abschreibungen	1.415.400,00	1.463.900,00	1.602.336,91
15	71	Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse sowie besondere Finanzaufwendungen	1.423.100,00	1.403.330,00	1.354.611,49
18	70, 74, 76	Sonstige ordentliche Aufwendungen	930,00	930,00	866,78
19		Summe der ordentlichen Aufwendungen (Nr. 11 bis 18)	6.305.660,00	6.385.950,00	6.449.928,57
20		Verwaltungsergebnis (Nr. 10 ./ Nr. 19)	5.512.020,00	5.607.200,00	5.613.678,65
24		Ordentliches Ergebnis (Nr.20 + Nr. 23)	5.512.020,00	5.607.200,00	5.613.678,65
25	59	Außerordentliche Erträge			-7.611,62
26	79	Außerordentliche Aufwendungen			16,82
27		Außerordentliches Ergebnis (Nr. 25 ./ Nr. 26)			-7.594,80
28		Jahresergebnis vor internen Leistungsbeziehungen	5.512.020,00	5.607.200,00	5.606.083,85
30		Kosten aus internen Leistungsbeziehungen	468.700,00	415.400,00	337.800,00
31		Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen	5.980.720,00	6.022.600,00	5.943.883,85

Haushaltsplan 2020 für den Main-Taunus-Kreis

Teilfinanzhaushalt

Produkt 5111 Bereitstellung von Gymnasien

Main-Taunus-Kreis

Nr.	Bezeichnung	Ansatz 2020	Verpflichtungs- Ermächtigungen	Ansatz 2019	Ergebnis 2018
01	Geplantes Jahresergebnis des Ergebnishaushaltes	-5.512.020,00	0,00	-5.607.200,00	-5.606.083,85
02	+/- Ab-/Zuschreibungen auf Vermögensgegenstände des Anlagevermögens	1.415.400,00	0,00	1.463.900,00	1.602.336,91
03	- Erträge aus der Auflösung von Sonderposten	-264.900,00	0,00	-273.100,00	-289.350,89
04	+/- Zunahme/Abnahme von Rückstellungen	11.700,00	0,00	27.400,00	15.400,00
05	-/+ Erträge/Aufwendungen aus dem Abg. v. Vermögensgegenständen des Anlagev.	0,00	0,00	0,00	16,82
09	Zahlungsmittelfluss aus laufender Verwaltungstätigkeit (Nr. 1 bis 8)	-4.349.820,00	0,00	-4.389.000,00	-4.277.681,01
10	Einz. aus Investitionszuweisungen und -zuschüssen sowie aus Invest.beiträgen	0,00	0,00	0,00	22.573,48
12	- Ausz. für Investitionen in das Sachanlagevermögens u. immaterielle Anlageverm.	-4.986.200,00	-10.000.000,00	-5.172.000,00	-590.133,26
15	Zahlungsmittelfluss aus Investitionstätigkeit (Nr. 10 bis 14)	-4.986.200,00	-10.000.000,00	-5.172.000,00	-567.559,78
18	Zahlungsmittelfluss aus Finanzierungstätigkeit (Nr. 16 + Nr. 17)	0,00	0,00	0,00	0,00
19	Geplanter Zahlungsmittelüberschuss/-fehlbedarf (Nr. 9S + 15 + 18)	-9.336.020,00	-10.000.000,00	-9.561.000,00	-4.845.240,79
20	Geplanter Zahlungsmittelbestand am Anfang des Haushaltsjahres	0,00	0,00	0,00	0,00
21	Geplanter Zahlungsmittelbestand am Ende des Haushaltsjahres (Nr. 19 + 20)	-9.336.020,00	-10.000.000,00	-9.561.000,00	-4.845.240,79

Haushaltsplan 2020 für den Main-Taunus-Kreis

Teilergebnishaushalt Leistung 511101 Sammler "Gymnasien"

Main-Taunus-Kreis

Nr.	Konten	Bezeichnung	Ansatz 2020	Ansatz 2019	Ergebnis 2018
03	548-549	Kostenersatzleistungen und -erstattungen	-220.800,00	-215.900,00	-209.948,12
10		Summe der ordentlichen Erträge (Nr. 1 bis 9)	-220.800,00	-215.900,00	-209.948,12
11	62, 63, 640-643, 647-649, 65	Personalaufwendungen	72.300,00	70.900,00	56.134,06
12	644-646	Versorgungsaufwendungen	11.700,00	11.200,00	6.100,00
13	60, 61, 67-69	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	4.600,00	9.250,00	3.957,40
15	71	Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse sowie besondere Finanzaufwendungen	1.200.000,00	1.200.000,00	1.143.716,25
18	70, 74, 76	Sonstige ordentliche Aufwendungen	300,00	300,00	
19		Summe der ordentlichen Aufwendungen (Nr. 11 bis 18)	1.288.900,00	1.291.650,00	1.209.907,71
20		Verwaltungsergebnis (Nr. 10 ./ Nr. 19)	1.068.100,00	1.075.750,00	999.959,59
24		Ordentliches Ergebnis (Nr.20 + Nr. 23)	1.068.100,00	1.075.750,00	999.959,59
27		Außerordentliches Ergebnis (Nr. 25 ./ Nr. 26)			
28		Jahresergebnis vor internen Leistungsbeziehungen	1.068.100,00	1.075.750,00	999.959,59
30		Kosten aus internen Leistungsbeziehungen	468.700,00	415.400,00	337.800,00
31		Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen	1.536.800,00	1.491.150,00	1.337.759,59

Erläuterungen - Teilergebnishaushalt Leistung 511101 Sammler "Gymnasien"

zu Leistung 511101

zu Position 03

Diese Position beinhaltet ausschließlich die

Gastschulbeiträge (Kostenerstattungen von Gemeinden)

Ansatz 2020: 221 TEUR; Ansatz 2019: 216 TEUR; Rechnungsergebnis 2018: 209 TEUR

zu Position 15

Diese Position beinhaltet ausschließlich die

Gastschulbeiträge (Kostenerstattungen an Gemeinden)

Ansatz 2020: 1.200 TEUR; Ansatz 2019: 1.200 TEUR; Rechnungsergebnis 2018: 1.144 TEUR

Haushaltsplan 2020 für den Main-Taunus-Kreis

Teilfinanzhaushalt Leistung 511101 Sammler "Gymnasien"

Main-Taunus-Kreis

Nr.	Bezeichnung	Ansatz 2020	Verpflichtungs- Ermächtigungen	Ansatz 2019	Ergebnis 2018
01	Geplantes Jahresergebnis des Ergebnishaushaltes	-1.068.100,00	0,00	-1.075.750,00	-999.959,59
04	+/- Zunahme/Abnahme von Rückstellungen	11.700,00	0,00	11.200,00	6.100,00
09	Zahlungsmittelfluss aus laufender Verwaltungstätigkeit (Nr. 1 bis 8)	-1.056.400,00	0,00	-1.064.550,00	-993.859,59
15	Zahlungsmittelfluss aus Investitionstätigkeit (Nr. 10 bis 14)	0,00	0,00	0,00	0,00
18	Zahlungsmittelfluss aus Finanzierungstätigkeit (Nr. 16 + Nr. 17)	0,00	0,00	0,00	0,00
19	Geplanter Zahlungsmittelüberschuss/-fehlbedarf (Nr. 9S + 15 + 18)	-1.056.400,00	0,00	-1.064.550,00	-993.859,59
20	Geplanter Zahlungsmittelbestand am Anfang des Haushaltsjahres	0,00	0,00	0,00	0,00
21	Geplanter Zahlungsmittelbestand am Ende des Haushaltsjahres (Nr. 19 + 20)	-1.056.400,00	0,00	-1.064.550,00	-993.859,59

Haushaltsplan 2020 für den Main-Taunus-Kreis

Teilergebnishaushalt

Leistung 51110 Main-Taunus-Schule in Hofheim

Main-Taunus-Kreis

Nr.	Konten	Bezeichnung	Ansatz 2020	Ansatz 2019	Ergebnis 2018
07	540-543	Erträge aus Zuweisungen und Zuschüssen für laufende Zwecke und allg. Umlagen	-67.750,00	-54.230,00	-55.030,76
08	546	Erträge aus der Auflösung von SOPO aus Inv.zuweis., -zuschüssen und -beiträgen	-112.400,00	-113.100,00	-121.815,71
09	53	Sonstige ordentliche Erträge	-43.160,00	-45.100,00	-97.943,87
10		Summe der ordentlichen Erträge (Nr. 1 bis 9)	-223.310,00	-212.430,00	-274.790,34
11	62, 63, 640-643, 647-649, 65	Personalaufwendungen	271.000,00	268.000,00	283.576,42
13	60, 61, 67-69	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	842.140,00	835.700,00	913.330,47
14	66	Abschreibungen	413.000,00	465.900,00	516.076,20
15	71	Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse sowie besondere Finanzaufwendungen	62.600,00	48.960,00	54.316,30
18	70, 74, 76	Sonstige ordentliche Aufwendungen			39,00
19		Summe der ordentlichen Aufwendungen (Nr. 11 bis 18)	1.588.740,00	1.618.560,00	1.767.338,39
20		Verwaltungsergebnis (Nr. 10 ./ Nr. 19)	1.365.430,00	1.406.130,00	1.492.548,05
24		Ordentliches Ergebnis (Nr.20 + Nr. 23)	1.365.430,00	1.406.130,00	1.492.548,05
25	59	Außerordentliche Erträge			-7.611,62
26	79	Außerordentliche Aufwendungen			8,82
27		Außerordentliches Ergebnis (Nr. 25 ./ Nr. 26)			-7.602,80
28		Jahresergebnis vor internen Leistungsbeziehungen	1.365.430,00	1.406.130,00	1.484.945,25
31		Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen	1.365.430,00	1.406.130,00	1.484.945,25

Erläuterungen - Teilergebnishaushalt

Leistung 51110 Main-Taunus-Schule in Hofheim

zu Leistung 51110

Entwicklung der Schülerzahlen

2020: 1.307

2019: 1.417

2018: 1.487

zu Position 07

Zuschuss des Landes für das Projekt "Geld statt Stelle" zur Förderung von Ganztagsangeboten

Ansatz 2020: 60 TEUR; Ansatz 2019: 46 TEUR; Rechnungsergebnis 2018: 52 TEUR

(korrespondiert mit der Weiterleitung des Landeszuschusses siehe Position 15)

zu Position 09

Diese Position beinhaltet u. a. folgende Erträge

Nebenerlöse aus Abgabe von Energie

Ansatz 2020: 26 TEUR; Ansatz 2019: 28 TEUR; Rechnungsergebnis 2018: 19 TEUR

zu Position 13

Die Mehraufwendungen sind in erster Linie auf höhere Kosten für Strom (+ 5 TEUR), Abfallentsorgung (+ 5 TEUR), Versicherungsbeiträge (+ 8 TEUR) sowie auf höhere Kosten für Fremdreinigung (+ 43 TEUR) zurückzuführen. Minderaufwendungen wurden für Gas (- 11 TEUR) und Instandhaltungskosten (- 42 TEUR) veranschlagt.

Im Rahmen der Bauunterhaltung sind Maßnahmen in Höhe von 168 TEUR veranschlagt.

Haushaltsplan 2020 für den Main-Taunus-Kreis

zu Position 15

Weiterleitung des Zuschusses zur Förderung von Ganztagsangeboten

Ansatz 2020: 60 TEUR; Ansatz 2019: 46 TEUR; Rechnungsergebnis 2018: 52 TEUR
(korrespondiert mit dem Zuschuss des Landes siehe Position 07)

Haushaltsplan 2020 für den Main-Taunus-Kreis

Teilfinanzhaushalt

Leistung 511110 Main-Taunus-Schule in Hofheim

Main-Taunus-Kreis

Nr.	Bezeichnung	Ansatz 2020	Verpflichtungs- Ermächtigungen	Ansatz 2019	Ergebnis 2018
01	Geplantes Jahresergebnis des Ergebnishaushaltes	-1.365.430,00	0,00	-1.406.130,00	-1.484.945,25
02	+/- Ab-/Zuschreibungen auf Vermögensgegenstände des Anlagevermögens	413.000,00	0,00	465.900,00	516.076,20
03	- Erträge aus der Auflösung von Sonderposten	-112.400,00	0,00	-113.100,00	-121.815,71
04	+/- Zunahme/Abnahme von Rückstellungen	0,00	0,00	16.200,00	9.300,00
05	-/+ Erträge/Aufwendungen aus dem Abg. v. Vermögensgegenständen des Anlagev.	0,00	0,00	0,00	8,82
09	Zahlungsmittelfluss aus laufender Verwaltungstätigkeit (Nr. 1 bis 8)	-1.064.830,00	0,00	-1.037.130,00	-1.081.375,94
10	Einz. aus Investitionszuweisungen und -zuschüssen sowie aus Invest.beiträgen	0,00	0,00	0,00	5.032,58
12	- Ausz. für Investitionen in das Sachanlagevermögens u. immaterielle Anlageverm.	-3.808.500,00	-10.000.000,00	-5.015.800,00	-263.702,41
15	Zahlungsmittelfluss aus Investitionstätigkeit (Nr. 10 bis 14)	-3.808.500,00	-10.000.000,00	-5.015.800,00	-258.669,83
18	Zahlungsmittelfluss aus Finanzierungstätigkeit (Nr. 16 + Nr. 17)	0,00	0,00	0,00	0,00
19	Geplanter Zahlungsmittelüberschuss/-fehlbedarf (Nr. 9S + 15 + 18)	-4.873.330,00	-10.000.000,00	-6.052.930,00	-1.340.045,77
20	Geplanter Zahlungsmittelbestand am Anfang des Haushaltsjahres	0,00	0,00	0,00	0,00
21	Geplanter Zahlungsmittelbestand am Ende des Haushaltsjahres (Nr. 19 + 20)	-4.873.330,00	-10.000.000,00	-6.052.930,00	-1.340.045,77

Investitionen

Main-Taunus-Kreis

Investitionsnummer - Bezeichnung	Ansatz 2020	Verpflichtungs- Ermächtigungen	Ansatz 2019	Jahres- ergebnis 2018
511110-1 Main-Taunus-Schule - Schulbudget	-8.500,00	0,00	-18.800,00	-12.129,92
511110-3 Main-Taunus-Schule - Erweiterung	-3.800.000,00	-10.000.000,00	-4.997.000,00	-233.045,98
511110-99 Main-Taunus-Schule - Gebäudemanagement	0,00	0,00	0,00	-18.526,51

Haushaltsplan 2020 für den Main-Taunus-Kreis

Teilergebnishaushalt

Leistung 511111 Albert-Einstein-Schule in Schwalbach

Main-Taunus-Kreis

Nr.	Konten	Bezeichnung	Ansatz 2020	Ansatz 2019	Ergebnis 2018
07	540-543	Erträge aus Zuweisungen und Zuschüssen für laufende Zwecke und allg. Umlagen	-92.050,00	-88.360,00	-86.949,79
08	546	Erträge aus der Auflösung von SOPO aus Inv.zuweis., -zuschüssen und -beiträgen	-87.700,00	-97.800,00	-102.403,09
09	53	Sonstige ordentliche Erträge	-21.670,00	-21.600,00	-21.257,35
10		Summe der ordentlichen Erträge (Nr. 1 bis 9)	-201.420,00	-207.760,00	-210.610,23
11	62, 63, 640-643, 647-649, 65	Personalaufwendungen	239.300,00	241.400,00	206.588,22
13	60, 61, 67-69	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	955.430,00	1.013.130,00	1.131.554,31
14	66	Abschreibungen	302.200,00	327.900,00	357.865,90
15	71	Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse sowie besondere Finanzaufwendungen	86.400,00	83.200,00	84.269,10
18	70, 74, 76	Sonstige ordentliche Aufwendungen	630,00	630,00	725,79
19		Summe der ordentlichen Aufwendungen (Nr. 11 bis 18)	1.583.960,00	1.666.260,00	1.781.003,32
20		Verwaltungsergebnis (Nr. 10 ./ Nr. 19)	1.382.540,00	1.458.500,00	1.570.393,09
24		Ordentliches Ergebnis (Nr.20 + Nr. 23)	1.382.540,00	1.458.500,00	1.570.393,09
26	79	Außerordentliche Aufwendungen			2,00
27		Außerordentliches Ergebnis (Nr. 25 ./ Nr. 26)			2,00
28		Jahresergebnis vor internen Leistungsbeziehungen	1.382.540,00	1.458.500,00	1.570.395,09
31		Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen	1.382.540,00	1.458.500,00	1.570.395,09

Erläuterungen - Teilergebnishaushalt

Leistung 511111 Albert-Einstein-Schule in Schwalbach

zu Leistung 511111

Entwicklung der Schülerzahlen

2020: 1.424
2019: 1.430
2018: 1.412

zu Position 07

Zuschuss des Landes für das Projekt "Geld statt Stelle" zur Förderung von Ganztagsangeboten

Ansatz 2020: 84 TEUR; Ansatz 2019: 81 TEUR; Rechnungsergebnis 2018: 82 TEUR

(korrespondiert mit der Weiterleitung des Landeszuschusses, siehe Position 15)

zu Position 13

Die Minderaufwendungen sind in erster Linie auf niedrigere Instandhaltungskosten (- 88 TEUR) zurückzuführen. Darüber hinaus sind Mehraufwendungen für Strom (+ 6 TEUR), Wartung (+ 5 TEUR) und Versicherungen (+ 11 TEUR) veranschlagt.

Im Rahmen der Bauunterhaltung sind Maßnahmen in Höhe von 375 TEUR veranschlagt.

Es handelt sich hierbei insbesondere um den Einbau eines Brennwertkessels (200 TEUR).

zu Position 15

Weiterleitung des Zuschusses zur Förderung von Ganztagsangeboten

Ansatz 2020: 84 TEUR; Ansatz 2019: 81 TEUR; Rechnungsergebnis 2018: 82 TEUR

(korrespondiert mit dem Zuschuss des Landes, siehe Position 07)

Haushaltsplan 2020 für den Main-Taunus-Kreis

Teilfinanzhaushalt

Leistung 511111 Albert-Einstein-Schule in Schwalbach

Main-Taunus-Kreis

Nr.	Bezeichnung	Ansatz 2020	Verpflichtungs- Ermächtigungen	Ansatz 2019	Ergebnis 2018
01	Geplantes Jahresergebnis des Ergebnishaushaltes	-1.382.540,00	0,00	-1.458.500,00	-1.570.395,09
02	+/- Ab-/Zuschreibungen auf Vermögensgegenstände des Anlagevermögens	302.200,00	0,00	327.900,00	357.865,90
03	- Erträge aus der Auflösung von Sonderposten	-87.700,00	0,00	-97.800,00	-102.403,09
05	-/+ Erträge/Aufwendungen aus dem Abg. v. Vermögensgegenständen des Anlagev.	0,00	0,00	0,00	2,00
09	Zahlungsmittelfluss aus laufender Verwaltungstätigkeit (Nr. 1 bis 8)	-1.168.040,00	0,00	-1.228.400,00	-1.314.930,28
10	Einz. aus Investitionszuweisungen und -zuschüssen sowie aus Invest.beiträgen	0,00	0,00	0,00	2.858,67
12	- Ausz. für Investitionen in das Sachanlagevermögens u. immaterielle Anlageverm.	-1.169.200,00	0,00	-139.000,00	-136.447,21
15	Zahlungsmittelfluss aus Investitionstätigkeit (Nr. 10 bis 14)	-1.169.200,00	0,00	-139.000,00	-133.588,54
18	Zahlungsmittelfluss aus Finanzierungstätigkeit (Nr. 16 + Nr. 17)	0,00	0,00	0,00	0,00
19	Geplanter Zahlungsmittelüberschuss/-fehlbedarf (Nr. 9S + 15 + 18)	-2.337.240,00	0,00	-1.367.400,00	-1.448.518,82
20	Geplanter Zahlungsmittelbestand am Anfang des Haushaltsjahres	0,00	0,00	0,00	0,00
21	Geplanter Zahlungsmittelbestand am Ende des Haushaltsjahres (Nr. 19 + 20)	-2.337.240,00	0,00	-1.367.400,00	-1.448.518,82

Investitionen

Main-Taunus-Kreis

Investitionsnummer - Bezeichnung	Ansatz 2020	Verpflichtungs- Ermächtigungen	Ansatz 2019	Jahres- ergebnis 2018
511111-1 A.-Einstein-Schule - Schulbudget	-9.200,00	0,00	-19.000,00	-41.369,97
511111-6 A.-Einstein-Schule - Einbau Personenaufzug	0,00	0,00	0,00	-59.903,49
511111-7 A.-Einstein-Schule - Modulanlage	-1.160.000,00	0,00	-120.000,00	0,00
511111-99 A.-Einstein-Schule - Gebäudemanagement	0,00	0,00	0,00	-35.173,75

Haushaltsplan 2020 für den Main-Taunus-Kreis

Teilergebnishaushalt

Leistung 51112 Graf-Stauffenberg-Gymnasium in Flörsheim

Main-Taunus-Kreis

Nr.	Konten	Bezeichnung	Ansatz 2020	Ansatz 2019	Ergebnis 2018
07	540-543	Erträge aus Zuweisungen und Zuschüssen für laufende Zwecke und allg. Umlagen	-79.010,00	-76.160,00	-71.366,30
08	546	Erträge aus der Auflösung von SOPO aus Inv.zuweis., -zuschüssen und -beiträgen	-64.800,00	-62.200,00	-65.132,09
09	53	Sonstige ordentliche Erträge	-4.300,00	-4.300,00	-4.402,84
10		Summe der ordentlichen Erträge (Nr. 1 bis 9)	-148.110,00	-142.660,00	-140.901,23
11	62, 63, 640-643, 647-649, 65	Personalaufwendungen	230.100,00	222.500,00	223.308,56
13	60, 61, 67-69	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	839.660,00	845.710,00	667.563,95
14	66	Abschreibungen	698.200,00	658.100,00	716.102,95
15	71	Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse sowie besondere Finanzaufwendungen	74.100,00	71.170,00	72.309,84
18	70, 74, 76	Sonstige ordentliche Aufwendungen			101,99
19		Summe der ordentlichen Aufwendungen (Nr. 11 bis 18)	1.842.060,00	1.797.480,00	1.679.387,29
20		Verwaltungsergebnis (Nr. 10 ./ Nr. 19)	1.693.950,00	1.654.820,00	1.538.486,06
24		Ordentliches Ergebnis (Nr.20 + Nr. 23)	1.693.950,00	1.654.820,00	1.538.486,06
26	79	Außerordentliche Aufwendungen			6,00
27		Außerordentliches Ergebnis (Nr. 25 ./ Nr. 26)			6,00
28		Jahresergebnis vor internen Leistungsbeziehungen	1.693.950,00	1.654.820,00	1.538.492,06
31		Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen	1.693.950,00	1.654.820,00	1.538.492,06

Erläuterungen - Teilergebnishaushalt

Leistung 51112 Graf-Stauffenberg-Gymnasium in Flörsheim

zu Leistung 51112

Entwicklung der Schülerzahlen

2020: 1.268
2019: 1.280
2018: 1.273

zu Position 07

Zuschuss des Landes für das Projekt "Geld statt Stelle" zur Förderung von Ganztagsangeboten

Ansatz 2020: 72 TEUR; Ansatz 2019: 69 TEUR; Rechnungsergebnis 2018: 70 TEUR
(korrespondiert mit der Weiterleitung des Landeszuschusses siehe Position 15)

zu Position 13

Im Rahmen der Bauunterhaltung sind Maßnahmen in Höhe von 311 TEUR veranschlagt. Hierbei handelt es sich insbesondere um dem Einbau eines Blockheizkraftwerkes (150 TEUR) sowie um die Vorplanung zur Sanierung der Sporthalle (40 TEUR).

zu Position 15

Weiterleitung des Zuschusses zur Förderung von Ganztagsangeboten

Ansatz 2020: 72 TEUR; Ansatz 2019: 69 TEUR; Rechnungsergebnis 2018: 70 TEUR
(korrespondiert mit dem Zuschuss des Landes siehe Position 07)

Haushaltsplan 2020 für den Main-Taunus-Kreis

Teilfinanzhaushalt

Leistung 511112 Graf-Stauffenberg-Gymnasium in Flörsheim

Main-Taunus-Kreis

Nr.	Bezeichnung	Ansatz 2020	Verpflichtungs- Ermächtigungen	Ansatz 2019	Ergebnis 2018
01	Geplantes Jahresergebnis des Ergebnishaushaltes	-1.693.950,00	0,00	-1.654.820,00	-1.538.492,06
02	+/- Ab-/Zuschreibungen auf Vermögensgegenstände des Anlagevermögens	698.200,00	0,00	658.100,00	716.102,95
03	- Erträge aus der Auflösung von Sonderposten	-64.800,00	0,00	-62.200,00	-65.132,09
05	-/+ Erträge/Aufwendungen aus dem Abg. v. Vermögensgegenständen des Anlagev.	0,00	0,00	0,00	6,00
09	Zahlungsmittelfluss aus laufender Verwaltungstätigkeit (Nr. 1 bis 8)	-1.060.550,00	0,00	-1.058.920,00	-887.515,20
10	Einz. aus Investitionszuweisungen und -zuschüssen sowie aus Invest.beiträgen	0,00	0,00	0,00	14.682,23
12	- Ausz. für Investitionen in das Sachanlagevermögens u. immaterielle Anlageverm.	-8.500,00	0,00	-17.200,00	-189.983,64
15	Zahlungsmittelfluss aus Investitionstätigkeit (Nr. 10 bis 14)	-8.500,00	0,00	-17.200,00	-175.301,41
18	Zahlungsmittelfluss aus Finanzierungstätigkeit (Nr. 16 + Nr. 17)	0,00	0,00	0,00	0,00
19	Geplanter Zahlungsmittelüberschuss/-fehlbedarf (Nr. 9S + 15 + 18)	-1.069.050,00	0,00	-1.076.120,00	-1.062.816,61
20	Geplanter Zahlungsmittelbestand am Anfang des Haushaltsjahres	0,00	0,00	0,00	0,00
21	Geplanter Zahlungsmittelbestand am Ende des Haushaltsjahres (Nr. 19 + 20)	-1.069.050,00	0,00	-1.076.120,00	-1.062.816,61

Investitionen

Main-Taunus-Kreis

Investitionsnummer - Bezeichnung	Ansatz 2020	Verpflichtungs- Ermächtigungen	Ansatz 2019	Jahres- ergebnis 2018
511112-1 Graf-Stauffenberg-Gymnasium - Schulbudget	-8.500,00	0,00	-17.200,00	-58.870,20
511112-2 Graf-Stauffenberg-Gymnasium - Erweiter./Sanierung	0,00	0,00	0,00	-11.716,33
511112-99 Graf-Stauffenberg-Gymnasium - Gebäudemanagement	0,00	0,00	0,00	-119.397,11

Haushaltsplan 2020 für den Main-Taunus-Kreis

Teilergebnishaushalt Leistung 511113 Privatschulen Main-Taunus-Kreis					
Nr.	Konten	Bezeichnung	Ansatz 2020	Ansatz 2019	Ergebnis 2018
10		Summe der ordentlichen Erträge (Nr. 1 bis 9)			
14	66	Abschreibungen	2.000,00	12.000,00	12.291,86
19		Summe der ordentlichen Aufwendungen (Nr. 11 bis 18)	2.000,00	12.000,00	12.291,86
20		Verwaltungsergebnis (Nr. 10 ./ Nr. 19)	2.000,00	12.000,00	12.291,86
24		Ordentliches Ergebnis (Nr.20 + Nr. 23)	2.000,00	12.000,00	12.291,86
27		Außerordentliches Ergebnis (Nr. 25 ./ Nr. 26)			
28		Jahresergebnis vor internen Leistungsbeziehungen	2.000,00	12.000,00	12.291,86
31		Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen	2.000,00	12.000,00	12.291,86

Haushaltsplan 2020 für den Main-Taunus-Kreis

Teilfinanzhaushalt Leistung 511113 Privatschulen Main-Taunus-Kreis					
Nr.	Bezeichnung	Ansatz 2020	Verpflichtungs- Ermächtigungen	Ansatz 2019	Ergebnis 2018
01	Geplantes Jahresergebnis des Ergebnishaushaltes	-2.000,00	0,00	-12.000,00	-12.291,86
02	+/- Ab-/Zuschreibungen auf Vermögensgegenstände des Anlagevermögens	2.000,00	0,00	12.000,00	12.291,86
15	Zahlungsmittelfluss aus Investitionstätigkeit (Nr. 10 bis 14)	0,00	0,00	0,00	0,00
18	Zahlungsmittelfluss aus Finanzierungstätigkeit (Nr. 16 + Nr. 17)	0,00	0,00	0,00	0,00
20	Geplanter Zahlungsmittelbestand am Anfang des Haushaltsjahres	0,00	0,00	0,00	0,00

Haushaltsplan 2020 für den Main-Taunus-Kreis

Produktbeschreibung	
Produkt 5112 Bereitstellung von Gesamtschulen	
Main-Taunus-Kreis	
Produktinformation	
Organisationseinheit Amt für ... Schulen ... sowie Hochbau ...	
Budgetverantwortung Verantwortung im Rahmen der Geschäftsverteilung	
Pflichtaufgaben:	<input checked="" type="checkbox"/>
Rechtsbindungsgrad:	muss <input checked="" type="checkbox"/> soll <input type="checkbox"/> kann <input type="checkbox"/>
Freiwillige Aufgaben:	freiwillig <input type="checkbox"/>
Statistische Angaben	21 Schulträgeraufgaben 218 Gesamtschulen
Allgem. Information	Sicherstellung eines möglichst vollständigen und wohnortnahen Bildungsangebotes (hier: Gesamtschulen) 01 Sammler "Gesamtschulen" 10 Mendelsohn-Bartholdy-Schule in Sulzbach 11 Freiherr-vom-Stein-Schule in Eppstein 12 Heinrich-von-Kleist-Schule in Eschborn 13 Heinrich-Böll-Schule in Hattersheim 14 Heinrich-von-Brentano-Schule in Hochheim 15 Gesamtschule Am Rosenberg in Hofheim 16 Eichendorff-Schule in Kelkheim 17 Friedrich-Ebert-Schule in Schwalbach 18 Weingartenschule in Kriftel 19 Privatschulen 20 Gesamtschule Fischbach in Kelkheim
Rechtsgrundlagen	Hessisches Schulgesetz (HSchG)
Zielgruppe	Bürgerinnen und Bürger des Main-Taunus-Kreises, Gast Schüler anderer Schulträger
Zielbeschreibung	Alle Grundschulen werden mit Informationsmaterial für die Eltern und Schülerinnen und Schüler zu den verschiedenen weiterführenden Schulen im MTK und dem Anmeldeverfahren versorgt.
Kennzahlen	Aktuelle, auf das Produkt verrechnete Beschäftigtenzahl: 41,14 Anzahl der mit Informationsmaterial ausgestatteten Grundschulen/Anzahl Grundschulen
Erhebungsform	Internes Berichtswesen
Erhebungsumfang	Auswertung durch 51.5, jährlich.
Bericht für 2018	Die neu gedruckte Broschüre wurde mit entsprechenden Informationen verteilt.

Haushaltsplan 2020 für den Main-Taunus-Kreis

Teilergebnishaushalt

Produkt 5112 Bereitstellung von Gesamtschulen

Main-Taunus-Kreis

Nr.	Konten	Bezeichnung	Ansatz 2020	Ansatz 2019	Ergebnis 2018
03	548-549	Kostensatzleistungen und -erstattungen	-226.300,00	-216.800,00	-215.346,77
07	540-543	Erträge aus Zuweisungen und Zuschüssen für laufende Zwecke und allg. Umlagen	-736.330,00	-608.983,00	-682.530,84
08	546	Erträge aus der Auflösung von SOPO aus Inv.zuweis., -zuschüssen und -beiträgen	-664.900,00	-673.500,00	-685.096,01
09	53	Sonstige ordentliche Erträge	-124.370,00	-121.640,00	-288.787,03
10		Summe der ordentlichen Erträge (Nr. 1 bis 9)	-1.751.900,00	-1.620.923,00	-1.871.760,65
11	62, 63, 640-643, 647-649, 65	Personalaufwendungen	2.122.100,00	2.076.900,00	2.067.128,98
12	644-646	Versorgungsaufwendungen	12.700,00	10.200,00	5.100,00
13	60, 61, 67-69	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	9.094.780,00	8.886.550,00	7.512.412,89
14	66	Abschreibungen	2.627.700,00	2.644.300,00	2.776.697,15
15	71	Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse sowie besondere Finanzaufwendungen	844.110,00	656.370,00	753.405,67
18	70, 74, 76	Sonstige ordentliche Aufwendungen	3.770,00	3.570,00	3.563,69
19		Summe der ordentlichen Aufwendungen (Nr. 11 bis 18)	14.705.160,00	14.277.890,00	13.118.308,38
20		Verwaltungsergebnis (Nr. 10 ./ Nr. 19)	12.953.260,00	12.656.967,00	11.246.547,73
24		Ordentliches Ergebnis (Nr.20 + Nr. 23)	12.953.260,00	12.656.967,00	11.246.547,73
25	59	Außerordentliche Erträge			-35.074,89
26	79	Außerordentliche Aufwendungen			66.423,45
27		Außerordentliches Ergebnis (Nr. 25 ./ Nr. 26)			31.348,56
28		Jahresergebnis vor internen Leistungsbeziehungen	12.953.260,00	12.656.967,00	11.277.896,29
29		Erlöse aus internen Leistungsbeziehungen	-21.000,00	-21.000,00	-21.000,00
30		Kosten aus internen Leistungsbeziehungen	1.222.200,00	1.151.400,00	938.000,00
31		Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen	14.154.460,00	13.787.367,00	12.194.896,29

Haushaltsplan 2020 für den Main-Taunus-Kreis

Teilfinanzhaushalt

Produkt 5112 Bereitstellung von Gesamtschulen

Main-Taunus-Kreis

Nr.	Bezeichnung	Ansatz 2020	Verpflichtungs- Ermächtigungen	Ansatz 2019	Ergebnis 2018
01	Geplantes Jahresergebnis des Ergebnishaushaltes	-12.953.260,00	0,00	-12.656.967,00	-11.277.896,29
02	+/- Ab-/Zuschreibungen auf Vermögensgegenstände des Anlagevermögens	2.627.700,00	0,00	2.644.300,00	2.776.697,15
03	- Erträge aus der Auflösung von Sonderposten	-664.900,00	0,00	-673.500,00	-685.096,01
04	+/- Zunahme/Abnahme von Rückstellungen	12.700,00	0,00	10.200,00	3.090,41
05	-/+ Erträge/Aufwendungen aus dem Abg. v. Vermögensgegenständen des Anlagev.	0,00	0,00	0,00	4.180,83
09	Zahlungsmittelfluss aus laufender Verwaltungstätigkeit (Nr. 1 bis 8)	-10.977.760,00	0,00	-10.675.967,00	-9.179.023,91
10	Einz. aus Investitionszuweisungen und -zuschüssen sowie aus Invest.beiträgen	0,00	0,00	1.960.000,00	48.352,45
12	- Ausz. für Investitionen in das Sachanlagevermögens u. immaterielle Anlageverm.	-1.274.900,00	0,00	-7.113.600,00	-830.843,53
15	Zahlungsmittelfluss aus Investitionstätigkeit (Nr. 10 bis 14)	-1.274.900,00	0,00	-5.153.600,00	-782.491,08
18	Zahlungsmittelfluss aus Finanzierungstätigkeit (Nr. 16 + Nr. 17)	0,00	0,00	0,00	0,00
19	Geplanter Zahlungsmittelüberschuss/-fehlbedarf (Nr. 9S + 15 + 18)	-12.252.660,00	0,00	-15.829.567,00	-9.961.514,99
20	Geplanter Zahlungsmittelbestand am Anfang des Haushaltsjahres	0,00	0,00	0,00	0,00
21	Geplanter Zahlungsmittelbestand am Ende des Haushaltsjahres (Nr. 19 + 20)	-12.252.660,00	0,00	-15.829.567,00	-9.961.514,99

Haushaltsplan 2020 für den Main-Taunus-Kreis

Teilergebnishaushalt

Leistung 511201 Sammler "Gesamtschulen"

Main-Taunus-Kreis

Nr.	Konten	Bezeichnung	Ansatz 2020	Ansatz 2019	Ergebnis 2018
03	548-549	Kostensersatzleistungen und -erstattungen	-224.300,00	-214.800,00	-215.346,77
07	540-543	Erträge aus Zuweisungen und Zuschüssen für laufende Zwecke und allg. Umlagen		-41.933,00	-47.639,36
10		Summe der ordentlichen Erträge (Nr. 1 bis 9)	-224.300,00	-256.733,00	-262.986,13
11	62, 63, 640-643, 647-649, 65	Personalaufwendungen	93.400,00	94.700,00	74.679,22
12	644-646	Versorgungsaufwendungen	12.700,00	10.200,00	5.100,00
13	60, 61, 67-69	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	416.100,00	1.442.100,00	517.282,29
15	71	Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse sowie besondere Finanzaufwendungen	130.000,00	110.000,00	118.770,00
18	70, 74, 76	Sonstige ordentliche Aufwendungen	1.000,00	900,00	
19		Summe der ordentlichen Aufwendungen (Nr. 11 bis 18)	653.200,00	1.657.900,00	715.831,51
20		Verwaltungsergebnis (Nr. 10 ./ Nr. 19)	428.900,00	1.401.167,00	452.845,38
24		Ordentliches Ergebnis (Nr.20 + Nr. 23)	428.900,00	1.401.167,00	452.845,38
26	79	Außerordentliche Aufwendungen			5.273,32
27		Außerordentliches Ergebnis (Nr. 25 ./ Nr. 26)			5.273,32
28		Jahresergebnis vor internen Leistungsbeziehungen	428.900,00	1.401.167,00	458.118,70
30		Kosten aus internen Leistungsbeziehungen	1.222.200,00	1.151.400,00	938.000,00
31		Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen	1.651.100,00	2.552.567,00	1.396.118,70

Erläuterungen - Teilergebnishaushalt Leistung 511201 Sammler "Gesamtschulen"

zu Leistung 511201

zu Position 03

Diese Position beinhaltet insbesondere die

Gastschulbeiträge (Kostenerstattungen von Gemeinden)

Ansatz 2020: 224 TEUR; Ansatz 2019: 215 TEUR; Rechnungsergebnis 2018: 215 TEUR

zu Position 13

Die Wenigeraufwendungen sind in erster Linie auf geringere Instandhaltungskosten (- 1.045 TEUR) zurückzuführen.

Für Bauunterhaltung sind Maßnahmen in Höhe von 340 TEUR veranschlagt. Es handelt sich hierbei insbesondere um den Ersatz von Brandhauptmeldern (260 TEUR) und die Umrüstung auf LED (80 TEUR).

zu Position 15

Diese Position beinhaltet ausschließlich die

Gastschulbeiträge (Kostenerstattungen an Gemeinden)

Ansatz 2020: 130 TEUR; Ansatz 2019: 110 TEUR; Rechnungsergebnis 2018: 119 TEUR

Haushaltsplan 2020 für den Main-Taunus-Kreis

Teilfinanzhaushalt Leistung 511201 Sammler "Gesamtschulen"

Main-Taunus-Kreis

Nr.	Bezeichnung	Ansatz 2020	Verpflichtungs- Ermächtigungen	Ansatz 2019	Ergebnis 2018
01	Geplantes Jahresergebnis des Ergebnishaushaltes	-428.900,00	0,00	-1.401.167,00	-458.118,70
04	+/- Zunahme/Abnahme von Rückstellungen	12.700,00	0,00	10.200,00	5.100,00
09	Zahlungsmittelfluss aus laufender Verwaltungstätigkeit (Nr. 1 bis 8)	-416.200,00	0,00	-1.390.967,00	-453.018,70
12	- Ausz. für Investitionen in das Sachanlagevermögens u. immaterielle Anlageverm.	-50.000,00	0,00	-687.000,00	0,00
15	Zahlungsmittelfluss aus Investitionstätigkeit (Nr. 10 bis 14)	-50.000,00	0,00	-687.000,00	0,00
18	Zahlungsmittelfluss aus Finanzierungstätigkeit (Nr. 16 + Nr. 17)	0,00	0,00	0,00	0,00
19	Geplanter Zahlungsmittelüberschuss/-fehlbedarf (Nr. 9S + 15 + 18)	-466.200,00	0,00	-2.077.967,00	-453.018,70
20	Geplanter Zahlungsmittelbestand am Anfang des Haushaltsjahres	0,00	0,00	0,00	0,00
21	Geplanter Zahlungsmittelbestand am Ende des Haushaltsjahres (Nr. 19 + 20)	-466.200,00	0,00	-2.077.967,00	-453.018,70

Erläuterungen - Teilfinanzhaushalt Leistung 511201 Sammler "Gesamtschulen"

zu Leistung 511201 Finanzplan

zu Position 12

Die veranschlagten Mittel stehen für die Anschaffung von Traktoren und Rasenmähern an Schulen zur Verfügung.

Investitionen

Main-Taunus-Kreis

Investitionsnummer - Bezeichnung	Ansatz 2020	Verpflichtungs- Ermächtigungen	Ansatz 2019	Jahres- ergebnis 2018
511201-1 Sammler "Gesamtschulen" - Fortdauernde Invest.	-50.000,00	0,00	-687.000,00	0,00

Haushaltsplan 2020 für den Main-Taunus-Kreis

Teilergebnishaushalt

Leistung 511210 Mendelssohn-Bartholdy-Schule in Sulzbach

Main-Taunus-Kreis

Nr.	Konten	Bezeichnung	Ansatz 2020	Ansatz 2019	Ergebnis 2018
07	540-543	Erträge aus Zuweisungen und Zuschüssen für laufende Zwecke und allg. Umlagen	-51.000,00	-49.000,00	-50.156,87
08	546	Erträge aus der Auflösung von SOPO aus Inv.zuweis., -zuschüssen und -beiträgen	-14.900,00	-15.200,00	-15.528,80
09	53	Sonstige ordentliche Erträge	-9.450,00	-8.850,00	-9.571,63
10		Summe der ordentlichen Erträge (Nr. 1 bis 9)	-75.350,00	-73.050,00	-75.257,30
11	62, 63, 640-643, 647-649, 65	Personalaufwendungen	177.500,00	174.100,00	180.539,20
13	60, 61, 67-69	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	529.390,00	446.440,00	470.700,44
14	66	Abschreibungen	207.200,00	211.500,00	239.677,88
15	71	Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse sowie besondere Finanzaufwendungen	49.200,00	47.360,00	47.950,18
18	70, 74, 76	Sonstige ordentliche Aufwendungen			78,00
19		Summe der ordentlichen Aufwendungen (Nr. 11 bis 18)	963.290,00	879.400,00	938.945,70
20		Verwaltungsergebnis (Nr. 10 ./ Nr. 19)	887.940,00	806.350,00	863.688,40
24		Ordentliches Ergebnis (Nr.20 + Nr. 23)	887.940,00	806.350,00	863.688,40
26	79	Außerordentliche Aufwendungen			43.025,23
27		Außerordentliches Ergebnis (Nr. 25 ./ Nr. 26)			43.025,23
28		Jahresergebnis vor internen Leistungsbeziehungen	887.940,00	806.350,00	906.713,63
31		Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen	887.940,00	806.350,00	906.713,63

Erläuterungen - Teilergebnishaushalt

Leistung 511210 Mendelssohn-Bartholdy-Schule in Sulzbach

zu Leistung 511210

Entwicklung der Schülerzahlen

2020: 719

2019: 661

2018: 680

zu Position 07

Zuschuss des Landes für das Projekt "Geld statt Stelle" zur Förderung von Ganztagsangeboten

Ansatz 2020: 48 TEUR; Ansatz 2019: 46 TEUR; Rechnungsergebnis 2018: 47 TEUR

(korrespondiert mit der Weiterleitung des Landeszuschusses siehe Position 15)

zu Position 13

Die Mehraufwendungen sind in erster Linie auf höhere Instandhaltungskosten (+ 39 TEUR) und für Fremdreinigung (+ 30 TEUR) zurückzuführen.

Im Rahmen der Bauunterhaltung sind Maßnahmen in Höhe von 94 TEUR veranschlagt.

zu Position 15

Weiterleitung des Zuschusses zur Förderung von Ganztagsangeboten

Ansatz 2020: 48 TEUR; Ansatz 2019: 46 TEUR; Rechnungsergebnis 2018: 47 TEUR

(korrespondiert mit dem Zuschuss des Landes siehe Position 07)

Haushaltsplan 2020 für den Main-Taunus-Kreis

Teilfinanzhaushalt

Leistung 511210 Mendelssohn-Bartholdy-Schule in Sulzbach

Main-Taunus-Kreis

Nr.	Bezeichnung	Ansatz 2020	Verpflichtungs- Ermächtigungen	Ansatz 2019	Ergebnis 2018
01	Geplantes Jahresergebnis des Ergebnishaushaltes	-887.940,00	0,00	-806.350,00	-906.713,63
02	+/- Ab-/Zuschreibungen auf Vermögensgegenstände des Anlagevermögens	207.200,00	0,00	211.500,00	239.677,88
03	- Erträge aus der Auflösung von Sonderposten	-14.900,00	0,00	-15.200,00	-15.528,80
05	-/+ Erträge/Aufwendungen aus dem Abg. v. Vermögensgegenständen des Anlagev.	0,00	0,00	0,00	200,35
09	Zahlungsmittelfluss aus laufender Verwaltungstätigkeit (Nr. 1 bis 8)	-695.640,00	0,00	-610.050,00	-682.364,20
10	Einz. aus Investitionszuweisungen und -zuschüssen sowie aus Invest.beiträgen	0,00	0,00	0,00	6.647,28
12	- Ausz. für Investitionen in das Sachanlagevermögens u. immaterielle Anlageverm.	-5.200,00	0,00	-10.000,00	-43.304,47
15	Zahlungsmittelfluss aus Investitionstätigkeit (Nr. 10 bis 14)	-5.200,00	0,00	-10.000,00	-36.657,19
18	Zahlungsmittelfluss aus Finanzierungstätigkeit (Nr. 16 + Nr. 17)	0,00	0,00	0,00	0,00
19	Geplanter Zahlungsmittelüberschuss/-fehlbedarf (Nr. 9S + 15 + 18)	-700.840,00	0,00	-620.050,00	-719.021,39
20	Geplanter Zahlungsmittelbestand am Anfang des Haushaltsjahres	0,00	0,00	0,00	0,00
21	Geplanter Zahlungsmittelbestand am Ende des Haushaltsjahres (Nr. 19 + 20)	-700.840,00	0,00	-620.050,00	-719.021,39

Investitionen

Main-Taunus-Kreis

Investitionsnummer - Bezeichnung	Ansatz 2020	Verpflichtungs- Ermächtigungen	Ansatz 2019	Jahres- ergebnis 2018
511210-1 Mendelssohn-Bartholdy-Sch. - Schulbudget	-5.200,00	0,00	-10.000,00	-21.864,48
511210-99 Mendelssohn-Bartholdy-Sch. - Gebäudemanagement	0,00	0,00	0,00	-21.439,99

Haushaltsplan 2020 für den Main-Taunus-Kreis

Teilergebnishaushalt

Leistung 511211 Freiherr-von-Stein-Schule in Eppstein

Main-Taunus-Kreis

Nr.	Konten	Bezeichnung	Ansatz 2020	Ansatz 2019	Ergebnis 2018
07	540-543	Erträge aus Zuweisungen und Zuschüssen für laufende Zwecke und allg. Umlagen	-51.000,00	-49.000,00	-48.665,59
08	546	Erträge aus der Auflösung von SOPO aus Inv.zuweis., -zuschüssen und -beiträgen	-108.800,00	-108.800,00	-109.324,72
09	53	Sonstige ordentliche Erträge	-13.330,00	-17.000,00	-96.166,52
10		Summe der ordentlichen Erträge (Nr. 1 bis 9)	-173.130,00	-174.800,00	-254.156,83
11	62, 63, 640-643, 647-649, 65	Personalaufwendungen	184.700,00	181.700,00	176.542,16
13	60, 61, 67-69	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	618.240,00	452.110,00	501.871,33
14	66	Abschreibungen	462.000,00	471.300,00	484.578,23
15	71	Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse sowie besondere Finanzaufwendungen	49.200,00	46.950,00	47.984,62
18	70, 74, 76	Sonstige ordentliche Aufwendungen	280,00	280,00	373,04
19		Summe der ordentlichen Aufwendungen (Nr. 11 bis 18)	1.314.420,00	1.152.340,00	1.211.349,38
20		Verwaltungsergebnis (Nr. 10 ./ Nr. 19)	1.141.290,00	977.540,00	957.192,55
24		Ordentliches Ergebnis (Nr.20 + Nr. 23)	1.141.290,00	977.540,00	957.192,55
25	59	Außerordentliche Erträge			-5.540,75
26	79	Außerordentliche Aufwendungen			2.257,20
27		Außerordentliches Ergebnis (Nr. 25 ./ Nr. 26)			-3.283,55
28		Jahresergebnis vor internen Leistungsbeziehungen	1.141.290,00	977.540,00	953.909,00
31		Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen	1.141.290,00	977.540,00	953.909,00

Erläuterungen - Teilergebnishaushalt

Leistung 511211 Freiherr-von-Stein-Schule in Eppstein

zu Leistung 511211

Entwicklung der Schülerzahlen

2020: 702

2019: 738

2018: 763

zu Position 07

Zuschuss des Landes für das Projekt "Geld statt Stelle" zur Förderung von Ganztagsangeboten

Ansatz 2020: 48 TEUR; Ansatz 2019: 46 TEUR; Rechnungsergebnis 2018: 47 TEUR

(korrespondiert mit der Weiterleitung des Landeszuschusses siehe Position 15)

zu Position 13

Die Mehraufwendungen sind in erster Linie auf höhere Instandhaltungskosten (+ 125 TEUR) sowie auf höhere Kosten für Wartung (+ 5 TEUR), Fremdreinigung (+ 28 TEUR) und Versicherungen (+ 5 TEUR) zurückzuführen.

Im Rahmen der Bauunterhaltung sind Maßnahmen in Höhe von 231 T€ veranschlagt. Dabei handelt es sich insbesondere um die Renovierung des Hausmeisterhauses (100 TEUR) sowie der Einbau von Sicherheitslicht in der Sporthalle (35 TEUR).

zu Position 15

Weiterleitung des Zuschusses zur Förderung von Ganztagsangeboten

Ansatz 2020: 48 TEUR; Ansatz 2019: 46 TEUR; Rechnungsergebnis 2018: 47 TEUR

(korrespondiert mit dem Zuschuss des Landes siehe Position 07)

Haushaltsplan 2020 für den Main-Taunus-Kreis

Teilfinanzhaushalt

Leistung 511211 Freiherr-von-Stein-Schule in Eppstein

Main-Taunus-Kreis

Nr.	Bezeichnung	Ansatz 2020	Verpflichtungs- Ermächtigungen	Ansatz 2019	Ergebnis 2018
01	Geplantes Jahresergebnis des Ergebnishaushaltes	-1.141.290,00	0,00	-977.540,00	-953.909,00
02	+/- Ab-/Zuschreibungen auf Vermögensgegenstände des Anlagevermögens	462.000,00	0,00	471.300,00	484.578,23
03	- Erträge aus der Auflösung von Sonderposten	-108.800,00	0,00	-108.800,00	-109.324,72
05	-/+ Erträge/Aufwendungen aus dem Abg. v. Vermögensgegenständen des Anlagev.	0,00	0,00	0,00	10,00
09	Zahlungsmittelfluss aus laufender Verwaltungstätigkeit (Nr. 1 bis 8)	-788.090,00	0,00	-615.040,00	-578.645,49
10	Einz. aus Investitionszuweisungen und -zuschüssen sowie aus Invest.beiträgen	0,00	0,00	0,00	1.140,00
12	- Ausz. für Investitionen in das Sachanlagevermögens u. immaterielle Anlageverm.	-5.000,00	0,00	-9.900,00	-94.860,50
15	Zahlungsmittelfluss aus Investitionstätigkeit (Nr. 10 bis 14)	-5.000,00	0,00	-9.900,00	-93.720,50
18	Zahlungsmittelfluss aus Finanzierungstätigkeit (Nr. 16 + Nr. 17)	0,00	0,00	0,00	0,00
19	Geplanter Zahlungsmittelüberschuss/-fehlbedarf (Nr. 9S + 15 + 18)	-793.090,00	0,00	-624.940,00	-672.365,99
20	Geplanter Zahlungsmittelbestand am Anfang des Haushaltsjahres	0,00	0,00	0,00	0,00
21	Geplanter Zahlungsmittelbestand am Ende des Haushaltsjahres (Nr. 19 + 20)	-793.090,00	0,00	-624.940,00	-672.365,99

Investitionen

Main-Taunus-Kreis

Investitionsnummer - Bezeichnung	Ansatz 2020	Verpflichtungs- Ermächtigungen	Ansatz 2019	Jahres- ergebnis 2018
511211-1 Freiherr-vom-Stein-Schule - Schulbudget	-5.000,00	0,00	-9.900,00	-13.685,30
511211-3 Freiherr-vom-Stein-Schule - Gesamtanierung	0,00	0,00	0,00	-13.256,18
511211-4 Freiherr-vom-Stein-Schule - Kauf Containeranlage	0,00	0,00	0,00	-29.940,38
511211-99 Freiherr-vom-Stein-Schule - Gebäudemanagement	0,00	0,00	0,00	-37.978,64

Haushaltsplan 2020 für den Main-Taunus-Kreis

Teilergebnishaushalt Leistung 511212 Heinrich-von-Kleist-Schule in Eschborn Main-Taunus-Kreis					
Nr.	Konten	Bezeichnung	Ansatz 2020	Ansatz 2019	Ergebnis 2018
07	540-543	Erträge aus Zuweisungen und Zuschüssen für laufende Zwecke und allg. Umlagen	-41.840,00	-28.580,00	-28.416,69
08	546	Erträge aus der Auflösung von SOPO aus Inv.zuweis., -zuschüssen und -beiträgen	-100.800,00	-102.000,00	-103.174,53
09	53	Sonstige ordentliche Erträge	-21.920,00	-19.920,00	-82.848,76
10		Summe der ordentlichen Erträge (Nr. 1 bis 9)	-164.560,00	-150.500,00	-214.439,98
11	62, 63, 640-643, 647-649, 65	Personalaufwendungen	290.900,00	280.200,00	265.514,85
13	60, 61, 67-69	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	994.480,00	915.700,00	964.296,13
14	66	Abschreibungen	257.700,00	262.400,00	280.014,18
15	71	Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse sowie besondere Finanzaufwendungen	38.400,00	25.390,00	30.666,77
18	70, 74, 76	Sonstige ordentliche Aufwendungen	110,00	110,00	233,23
19		Summe der ordentlichen Aufwendungen (Nr. 11 bis 18)	1.581.590,00	1.483.800,00	1.540.725,16
20		Verwaltungsergebnis (Nr. 10 ./ Nr. 19)	1.417.030,00	1.333.300,00	1.326.285,18
24		Ordentliches Ergebnis (Nr.20 + Nr. 23)	1.417.030,00	1.333.300,00	1.326.285,18
26	79	Außerordentliche Aufwendungen			4.799,79
27		Außerordentliches Ergebnis (Nr. 25 ./ Nr. 26)			4.799,79
28		Jahresergebnis vor internen Leistungsbeziehungen	1.417.030,00	1.333.300,00	1.331.084,97
31		Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen	1.417.030,00	1.333.300,00	1.331.084,97
Erläuterungen - Teilergebnishaushalt Leistung 511212 Heinrich-von-Kleist-Schule in Eschborn					
zu Leistung 511212					
<u>Entwicklung der Schülerzahlen</u> 2020: 1.459 2019: 1.406 2018: 1.378					
<u>zu Position 07</u> Zuschuss des Landes für das Projekt "Geld statt Stelle" zur Förderung von Ganztagsangeboten Ansatz 2020: 36 TEUR; Ansatz 2019: 23 TEUR; Rechnungsergebnis 2018: 28 TEUR (korrespondiert mit der Weiterleitung des Landeszuschusses siehe Position 15)					
<u>zu Position 13</u> Die Mehraufwendungen sind in erster Linie auf höhere Kosten für Fremdreinigung (+ 53 TEUR) zurückzuführen. Darüber hinaus sind Mehraufwendungen für Strom (+ 6 TEUR), Lehr- und Unterrichtsmittel (+ 12) und Versicherungen (+ 10 TEUR) veranschlagt. Im Rahmen der Bauunterhaltung sind Maßnahmen in Höhe von 362 TEUR veranschlagt. Es handelt sich hierbei insbesondere um den Einbau eines Brennwertkessels (150 TEUR), die Vorplanung der Sanierung der NaWi-Räume (25 TEUR) und die Technik (65 TEUR).					
<u>zu Position 15</u> Weiterleitung des Zuschusses zur Förderung von Ganztagsangeboten Ansatz 2020: 36 TEUR; Ansatz 2019: 23 TEUR; Rechnungsergebnis 2018: 28 TEUR (korrespondiert mit dem Zuschuss des Landes siehe Position 07)					

Haushaltsplan 2020 für den Main-Taunus-Kreis

Teilfinanzhaushalt

Leistung 511212 Heinrich-von-Kleist-Schule in Eschborn

Main-Taunus-Kreis

Nr.	Bezeichnung	Ansatz 2020	Verpflichtungs- Ermächtigungen	Ansatz 2019	Ergebnis 2018
01	Geplantes Jahresergebnis des Ergebnishaushaltes	-1.417.030,00	0,00	-1.333.300,00	-1.331.084,97
02	+/- Ab-/Zuschreibungen auf Vermögensgegenstände des Anlagevermögens	257.700,00	0,00	262.400,00	280.014,18
03	- Erträge aus der Auflösung von Sonderposten	-100.800,00	0,00	-102.000,00	-103.174,53
05	-/+ Erträge/Aufwendungen aus dem Abg. v. Vermögensgegenständen des Anlagev.	0,00	0,00	0,00	2,00
09	Zahlungsmittelfluss aus laufender Verwaltungstätigkeit (Nr. 1 bis 8)	-1.260.130,00	0,00	-1.172.900,00	-1.154.243,32
10	Einz. aus Investitionszuweisungen und -zuschüssen sowie aus Invest.beiträgen	0,00	0,00	1.960.000,00	5.579,00
12	- Ausz. für Investitionen in das Sachanlagevermögens u. immaterielle Anlageverm.	-1.170.500,00	0,00	-3.320.000,00	-64.144,38
15	Zahlungsmittelfluss aus Investitionstätigkeit (Nr. 10 bis 14)	-1.170.500,00	0,00	-1.360.000,00	-58.565,38
18	Zahlungsmittelfluss aus Finanzierungstätigkeit (Nr. 16 + Nr. 17)	0,00	0,00	0,00	0,00
19	Geplanter Zahlungsmittelüberschuss/-fehlbedarf (Nr. 9S + 15 + 18)	-2.430.630,00	0,00	-2.532.900,00	-1.212.808,70
20	Geplanter Zahlungsmittelbestand am Anfang des Haushaltsjahres	0,00	0,00	0,00	0,00
21	Geplanter Zahlungsmittelbestand am Ende des Haushaltsjahres (Nr. 19 + 20)	-2.430.630,00	0,00	-2.532.900,00	-1.212.808,70

Investitionen

Main-Taunus-Kreis

Investitionsnummer - Bezeichnung	Ansatz 2020	Verpflichtungs- Ermächtigungen	Ansatz 2019	Jahres- ergebnis 2018
511212-1 H.-v.-Kleist-Schule - Schulbudget	-10.500,00	0,00	-20.000,00	-29.939,58
511212-2 H.-v.-Kleist-Schule - Neubau Sporthalle	0,00	0,00	-3.180.000,00	0,00
511212-7 H.-v.-Kleist-Schule - Modulanlage	-1.160.000,00	0,00	-120.000,00	0,00
511212-99 H.-v.-Kleist-Schule - Gebäudemanagement	0,00	0,00	0,00	-34.204,80

Haushaltsplan 2020 für den Main-Taunus-Kreis

Teilergebnishaushalt

Leistung 511213 Heinrich-Böll-Schule in Hattersheim

Main-Taunus-Kreis

Nr.	Konten	Bezeichnung	Ansatz 2020	Ansatz 2019	Ergebnis 2018
07	540-543	Erträge aus Zuweisungen und Zuschüssen für laufende Zwecke und allg. Umlagen	-150.500,00	-96.630,00	-117.626,32
08	546	Erträge aus der Auflösung von SOPO aus Inv.zuweis., -zuschüssen und -beiträgen	-56.800,00	-59.300,00	-60.784,86
09	53	Sonstige ordentliche Erträge	-11.970,00	-8.920,00	-13.497,62
10		Summe der ordentlichen Erträge (Nr. 1 bis 9)	-219.270,00	-164.850,00	-191.908,80
11	62, 63, 640-643, 647-649, 65	Personalaufwendungen	254.900,00	250.000,00	252.240,11
13	60, 61, 67-69	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	1.225.720,00	779.390,00	1.111.558,23
14	66	Abschreibungen	448.800,00	435.300,00	443.554,18
15	71	Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse sowie besondere Finanzaufwendungen	148.220,00	94.310,00	116.695,45
18	70, 74, 76	Sonstige ordentliche Aufwendungen	440,00	440,00	641,70
19		Summe der ordentlichen Aufwendungen (Nr. 11 bis 18)	2.078.080,00	1.559.440,00	1.924.689,67
20		Verwaltungsergebnis (Nr. 10 ./ Nr. 19)	1.858.810,00	1.394.590,00	1.732.780,87
24		Ordentliches Ergebnis (Nr.20 + Nr. 23)	1.858.810,00	1.394.590,00	1.732.780,87
26	79	Außerordentliche Aufwendungen			1.969,51
27		Außerordentliches Ergebnis (Nr. 25 ./ Nr. 26)			1.969,51
28		Jahresergebnis vor internen Leistungsbeziehungen	1.858.810,00	1.394.590,00	1.734.750,38
31		Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen	1.858.810,00	1.394.590,00	1.734.750,38

Erläuterungen - Teilergebnishaushalt

Leistung 511213 Heinrich-Böll-Schule in Hattersheim

zu Leistung 511213

Entwicklung der Schülerzahlen

2020: 1.376
2019: 1.359
2018: 1.392

zu Position 07

Zuschuss des Landes für das Projekt "Geld statt Stelle" zur Förderung von Ganztagsangeboten

Ansatz 2019: 146 TEUR; Ansatz 2019: 92 TEUR; Rechnungsergebnis 2018: 114 TEUR
(korrespondiert mit der Weiterleitung des Landeszuschusses siehe Position 15)

zu Position 13

Die Mehraufwendungen sind in erster Linie auf höhere Instandhaltungskosten (+ 395 TEUR) zurückzuführen. Darüber hinaus sind Mehraufwendungen Lehr- und Unterrichtsmittel (+ 10 TEUR), für Fremdreinigung (+ 42) und Versicherungen (+ 9 TEUR) veranschlagt.

Im Rahmen der Bauunterhaltung sind Maßnahmen in Höhe von 581 TEUR veranschlagt. Es handelt sich hierbei insbesondere um die Renovierung des Hausmeisterhauses (45 TEUR), den Einbau einer Sicherheitslichtanlage (30 TEUR), den Austausch eines Brennwertkessels mit Einbau eines Blockheizkraftwerkes (300 TEUR) und die Technik (73 TEUR).

zu Position 15

Weiterleitung des Zuschusses zur Förderung von Ganztagsangeboten

Ansatz 2020: 146 TEUR; Ansatz 2019: 92 TEUR; Rechnungsergebnis 2018: 114 TEUR
(korrespondiert mit dem Zuschuss des Landes siehe Position 07)

Haushaltsplan 2020 für den Main-Taunus-Kreis

Teilfinanzhaushalt

Leistung 511213 Heinrich-Böll-Schule in Hattersheim

Main-Taunus-Kreis

Nr.	Bezeichnung	Ansatz 2020	Verpflichtungs- Ermächtigungen	Ansatz 2019	Ergebnis 2018
01	Geplantes Jahresergebnis des Ergebnishaushaltes	-1.858.810,00	0,00	-1.394.590,00	-1.734.750,38
02	+/- Ab-/Zuschreibungen auf Vermögensgegenstände des Anlagevermögens	448.800,00	0,00	435.300,00	443.554,18
03	- Erträge aus der Auflösung von Sonderposten	-56.800,00	0,00	-59.300,00	-60.784,86
05	-/+ Erträge/Aufwendungen aus dem Abg. v. Vermögensgegenständen des Anlagev.	0,00	0,00	0,00	1.969,51
09	Zahlungsmittelfluss aus laufender Verwaltungstätigkeit (Nr. 1 bis 8)	-1.466.810,00	0,00	-1.018.590,00	-1.350.011,55
10	Einz. aus Investitionszuweisungen und -zuschüssen sowie aus Invest.beiträgen	0,00	0,00	0,00	1.465,98
12	- Ausz. für Investitionen in das Sachanlagevermögens u. immaterielle Anlageverm.	-10.100,00	0,00	-3.020.500,00	-75.789,93
15	Zahlungsmittelfluss aus Investitionstätigkeit (Nr. 10 bis 14)	-10.100,00	0,00	-3.020.500,00	-74.323,95
18	Zahlungsmittelfluss aus Finanzierungstätigkeit (Nr. 16 + Nr. 17)	0,00	0,00	0,00	0,00
19	Geplanter Zahlungsmittelüberschuss/-fehlbedarf (Nr. 9S + 15 + 18)	-1.476.910,00	0,00	-4.039.090,00	-1.424.335,50
20	Geplanter Zahlungsmittelbestand am Anfang des Haushaltsjahres	0,00	0,00	0,00	0,00
21	Geplanter Zahlungsmittelbestand am Ende des Haushaltsjahres (Nr. 19 + 20)	-1.476.910,00	0,00	-4.039.090,00	-1.424.335,50

Investitionen

Main-Taunus-Kreis

Investitionsnummer - Bezeichnung	Ansatz 2020	Verpflichtungs- Ermächtigungen	Ansatz 2019	Jahres- ergebnis 2018
511213-1 H.-Böll-Schule - Schulbudget	-10.100,00	0,00	-20.500,00	-36.848,37
511213-6 H.-Böll-Schule - Erweiterung (ab 2020)	0,00	0,00	-3.000.000,00	0,00
511213-99 H.-Böll-Schule - Gebäudemanagement	0,00	0,00	0,00	-38.941,56

Haushaltsplan 2020 für den Main-Taunus-Kreis

Teilergebnishaushalt

Leistung 511214 Heinrich-von-Brentano-Schule in Hochheim

Main-Taunus-Kreis

Nr.	Konten	Bezeichnung	Ansatz 2020	Ansatz 2019	Ergebnis 2018
07	540-543	Erträge aus Zuweisungen und Zuschüssen für laufende Zwecke und allg. Umlagen	-64.150,00	-61.620,00	-59.536,56
08	546	Erträge aus der Auflösung von SOPO aus Inv.zuweis., -zuschüssen und -beiträgen	-71.700,00	-73.200,00	-74.540,87
09	53	Sonstige ordentliche Erträge	-7.400,00	-7.300,00	-8.053,73
10		Summe der ordentlichen Erträge (Nr. 1 bis 9)	-143.250,00	-142.120,00	-142.131,16
11	62, 63, 640-643, 647-649, 65	Personalaufwendungen	180.900,00	177.600,00	174.000,69
13	60, 61, 67-69	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	799.690,00	663.410,00	568.425,90
14	66	Abschreibungen	177.300,00	180.800,00	187.697,65
15	71	Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse sowie besondere Finanzaufwendungen	61.300,00	58.820,00	59.730,69
18	70, 74, 76	Sonstige ordentliche Aufwendungen	280,00	280,00	352,67
19		Summe der ordentlichen Aufwendungen (Nr. 11 bis 18)	1.219.470,00	1.080.910,00	990.207,60
20		Verwaltungsergebnis (Nr. 10 ./ Nr. 19)	1.076.220,00	938.790,00	848.076,44
24		Ordentliches Ergebnis (Nr.20 + Nr. 23)	1.076.220,00	938.790,00	848.076,44
26	79	Außerordentliche Aufwendungen			1,00
27		Außerordentliches Ergebnis (Nr. 25 ./ Nr. 26)			1,00
28		Jahresergebnis vor internen Leistungsbeziehungen	1.076.220,00	938.790,00	848.077,44
31		Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen	1.076.220,00	938.790,00	848.077,44

Erläuterungen - Teilergebnishaushalt

Leistung 511214 Heinrich-von-Brentano-Schule in Hochheim

zu Leistung 511214

Entwicklung der Schülerzahlen

2020: 736

2019: 726

2018: 737

zu Position 07

Zuschuss des Landes für das Projekt "Geld statt Stelle" zur Förderung von Ganztagsangeboten

Ansatz 2020: 60 TEUR; Ansatz 2019: 58 TEUR; Rechnungsergebnis 2018: 59 TEUR

(korrespondiert mit der Weiterleitung des Landeszuschusses siehe Position 15)

zu Position 13

Die Mehraufwendungen sind in erster Linie auf höhere Instandhaltungskosten (+ 111 TEUR) zurückzuführen.

Darüber hinaus sind Mehraufwendungen für Fremdreinigung (+ 15 TEUR) und Versicherungen (+ 7 TEUR) veranschlagt.

Im Rahmen der Bauunterhaltung sind Maßnahmen in Höhe von 333 TEUR veranschlagt.

Hierbei handelt es sich insbesondere um den Einbau eines Brennwertkessels (150 TEUR) die Erneuerung der Haupteingangstüranlage (25 TEUR) und die Technik (54 TEUR).

zu Position 15

Weiterleitung des Zuschusses zur Förderung von Ganztagsangeboten

Ansatz 2020: 60 TEUR; Ansatz 2019: 58 TEUR; Rechnungsergebnis 2018: 59 TEUR

(korrespondiert mit dem Zuschuss des Landes, siehe Position 07)

Haushaltsplan 2020 für den Main-Taunus-Kreis

Teilfinanzhaushalt

Leistung 511214 Heinrich-von-Brentano-Schule in Hochheim

Main-Taunus-Kreis

Nr.	Bezeichnung	Ansatz 2020	Verpflichtungs- Ermächtigungen	Ansatz 2019	Ergebnis 2018
01	Geplantes Jahresergebnis des Ergebnishaushaltes	-1.076.220,00	0,00	-938.790,00	-848.077,44
02	+/- Ab-/Zuschreibungen auf Vermögensgegenstände des Anlagevermögens	177.300,00	0,00	180.800,00	187.697,65
03	- Erträge aus der Auflösung von Sonderposten	-71.700,00	0,00	-73.200,00	-74.540,87
04	+/- Zunahme/Abnahme von Rückstellungen	0,00	0,00	0,00	-9,59
05	-/+ Erträge/Aufwendungen aus dem Abg. v. Vermögensgegenständen des Anlagev.	0,00	0,00	0,00	1,00
09	Zahlungsmittelfluss aus laufender Verwaltungstätigkeit (Nr. 1 bis 8)	-970.620,00	0,00	-831.190,00	-734.929,25
10	Einz. aus Investitionszuweisungen und -zuschüssen sowie aus Invest.beiträgen	0,00	0,00	0,00	3.106,43
12	- Ausz. für Investitionen in das Sachanlagevermögens u. immaterielle Anlageverm.	-4.800,00	0,00	-9.400,00	-84.020,43
15	Zahlungsmittelfluss aus Investitionstätigkeit (Nr. 10 bis 14)	-4.800,00	0,00	-9.400,00	-80.914,00
18	Zahlungsmittelfluss aus Finanzierungstätigkeit (Nr. 16 + Nr. 17)	0,00	0,00	0,00	0,00
19	Geplanter Zahlungsmittelüberschuss/-fehlbedarf (Nr. 9S + 15 + 18)	-975.420,00	0,00	-840.590,00	-815.843,25
20	Geplanter Zahlungsmittelbestand am Anfang des Haushaltsjahres	0,00	0,00	0,00	0,00
21	Geplanter Zahlungsmittelbestand am Ende des Haushaltsjahres (Nr. 19 + 20)	-975.420,00	0,00	-840.590,00	-815.843,25

Investitionen

Main-Taunus-Kreis

Investitionsnummer - Bezeichnung	Ansatz 2020	Verpflichtungs- Ermächtigungen	Ansatz 2019	Jahres- ergebnis 2018
511214-1 H.-v.-Brentano-Sch.- Schulbudget	-4.800,00	0,00	-9.400,00	-44.502,77
511214-99 H.-v.-Brentano-Sch.- Gebäudemanagement	0,00	0,00	0,00	-39.517,66

Haushaltsplan 2020 für den Main-Taunus-Kreis

Teilergebnishaushalt

Leistung 511215 Gesamtschule Am Rosenberg in Hofheim

Main-Taunus-Kreis

Nr.	Konten	Bezeichnung	Ansatz 2020	Ansatz 2019	Ergebnis 2018
03	548-549	Kostensersatzleistungen und -erstattungen	-2.000,00	-2.000,00	
07	540-543	Erträge aus Zuweisungen und Zuschüssen für laufende Zwecke und allg. Umlagen	-51.000,00	-49.000,00	-46.833,34
08	546	Erträge aus der Auflösung von SOPO aus Inv.zuweis., -zuschüssen und -beiträgen	-31.000,00	-31.700,00	-33.064,33
09	53	Sonstige ordentliche Erträge	-6.800,00	-6.600,00	-10.468,60
10		Summe der ordentlichen Erträge (Nr. 1 bis 9)	-90.800,00	-89.300,00	-90.366,27
11	62, 63, 640-643, 647-649, 65	Personalaufwendungen	200.200,00	207.700,00	209.536,45
13	60, 61, 67-69	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	872.950,00	924.540,00	750.918,25
14	66	Abschreibungen	169.500,00	177.100,00	186.065,68
15	71	Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse sowie besondere Finanzaufwendungen	49.400,00	47.580,00	48.168,30
18	70, 74, 76	Sonstige ordentliche Aufwendungen	320,00	320,00	350,63
19		Summe der ordentlichen Aufwendungen (Nr. 11 bis 18)	1.292.370,00	1.357.240,00	1.195.039,31
20		Verwaltungsergebnis (Nr. 10 ./ Nr. 19)	1.201.570,00	1.267.940,00	1.104.673,04
24		Ordentliches Ergebnis (Nr.20 + Nr. 23)	1.201.570,00	1.267.940,00	1.104.673,04
26	79	Außerordentliche Aufwendungen			4.765,32
27		Außerordentliches Ergebnis (Nr. 25 ./ Nr. 26)			4.765,32
28		Jahresergebnis vor internen Leistungsbeziehungen	1.201.570,00	1.267.940,00	1.109.438,36
31		Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen	1.201.570,00	1.267.940,00	1.109.438,36

Erläuterungen - Teilergebnishaushalt

Leistung 511215 Gesamtschule Am Rosenberg in Hofheim

zu Leistung 511215

Entwicklung der Schülerzahlen

2020: 872

2019: 824

2018: 782

zu Position 07

Zuschuss des Landes für das Projekt "Geld statt Stelle" zur Förderung von Ganztagsangeboten

Ansatz 2020: 48 TEUR; Ansatz 2019: 46 TEUR; Rechnungsergebnis 2018: 47 TEUR

(korrespondiert mit der Weiterleitung des Landeszuschusses, siehe Position 15)

zu Position 13

Die Minderaufwendungen sind in erster Linie auf niedrigere Instandhaltungskosten (- 57 TEUR) zurückzuführen.

Darüber hinaus entstehen Mehraufwendungen für Lehr- und Unterrichtsmittel (+ 9 TEUR) sowie Versicherungen (+ 8 TEUR).

Im Rahmen der Bauunterhaltung sind Maßnahmen in Höhe von 404 TEUR veranschlagt.

Es handelt sich hierbei insbesondere um die Renovierung von Klassenräumen (40 TEUR), die Erneuerung der Sicherheitslichtanlagen-Zentrale (40 TEUR) und des Pausengangs (130 TEUR) sowie um die Technik (71 TEUR).

zu Position 15

Weiterleitung des Zuschusses zur Förderung von Ganztagsangeboten

Ansatz 2020: 48 TEUR; Ansatz 2019: 46 TEUR; Rechnungsergebnis 2018: 47 TEUR

(korrespondiert mit dem Zuschuss des Landes, siehe Position 07)

Haushaltsplan 2020 für den Main-Taunus-Kreis

Teilfinanzhaushalt

Leistung 511215 Gesamtschule Am Rosenberg in Hofheim

Main-Taunus-Kreis

Nr.	Bezeichnung	Ansatz 2020	Verpflichtungs- Ermächtigungen	Ansatz 2019	Ergebnis 2018
01	Geplantes Jahresergebnis des Ergebnishaushaltes	-1.201.570,00	0,00	-1.267.940,00	-1.109.438,36
02	+/- Ab-/Zuschreibungen auf Vermögensgegenstände des Anlagevermögens	169.500,00	0,00	177.100,00	186.065,68
03	- Erträge aus der Auflösung von Sonderposten	-31.000,00	0,00	-31.700,00	-33.064,33
05	-/+ Erträge/Aufwendungen aus dem Abg. v. Vermögensgegenständen des Anlagev.	0,00	0,00	0,00	9,00
09	Zahlungsmittelfluss aus laufender Verwaltungstätigkeit (Nr. 1 bis 8)	-1.063.070,00	0,00	-1.122.540,00	-956.428,01
10	Einz. aus Investitionszuweisungen und -zuschüssen sowie aus Invest.beiträgen	0,00	0,00	0,00	3.000,00
12	- Ausz. für Investitionen in das Sachanlagevermögens u. immaterielle Anlageverm.	-6.200,00	0,00	-10.800,00	-95.103,47
15	Zahlungsmittelfluss aus Investitionstätigkeit (Nr. 10 bis 14)	-6.200,00	0,00	-10.800,00	-92.103,47
18	Zahlungsmittelfluss aus Finanzierungstätigkeit (Nr. 16 + Nr. 17)	0,00	0,00	0,00	0,00
19	Geplanter Zahlungsmittelüberschuss/-fehlbedarf (Nr. 9S + 15 + 18)	-1.069.270,00	0,00	-1.133.340,00	-1.048.531,48
20	Geplanter Zahlungsmittelbestand am Anfang des Haushaltsjahres	0,00	0,00	0,00	0,00
21	Geplanter Zahlungsmittelbestand am Ende des Haushaltsjahres (Nr. 19 + 20)	-1.069.270,00	0,00	-1.133.340,00	-1.048.531,48

Investitionen

Main-Taunus-Kreis

Investitionsnummer - Bezeichnung	Ansatz 2020	Verpflichtungs- Ermächtigungen	Ansatz 2019	Jahres- ergebnis 2018
511215-1 Gesamtschule am Rosenberg - Schulbudget	-6.200,00	0,00	-10.800,00	-7.477,40
511215-99 Gesamtschule am Rosenberg - Gebäudemanagement	0,00	0,00	0,00	-79.768,45

Haushaltsplan 2020 für den Main-Taunus-Kreis

Teilergebnishaushalt

Leistung 511216 Eichendorff-Schule in Kelkheim

Main-Taunus-Kreis

Nr.	Konten	Bezeichnung	Ansatz 2020	Ansatz 2019	Ergebnis 2018
07	540-543	Erträge aus Zuweisungen und Zuschüssen für laufende Zwecke und allg. Umlagen	-185.840,00	-155.220,00	-164.133,48
08	546	Erträge aus der Auflösung von SOPO aus Inv.zuweis., -zuschüssen und -beiträgen	-64.100,00	-65.600,00	-66.108,13
09	53	Sonstige ordentliche Erträge	-7.700,00	-7.550,00	-23.346,88
10		Summe der ordentlichen Erträge (Nr. 1 bis 9)	-257.640,00	-228.370,00	-253.588,49
11	62, 63, 640-643, 647-649, 65	Personalaufwendungen	240.300,00	230.500,00	236.080,22
13	60, 61, 67-69	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	968.780,00	1.276.440,00	978.238,62
14	66	Abschreibungen	217.100,00	202.100,00	222.790,40
15	71	Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse sowie besondere Finanzaufwendungen	183.440,00	153.900,00	165.378,31
18	70, 74, 76	Sonstige ordentliche Aufwendungen	400,00	400,00	524,08
19		Summe der ordentlichen Aufwendungen (Nr. 11 bis 18)	1.610.020,00	1.863.340,00	1.603.011,63
20		Verwaltungsergebnis (Nr. 10 ./ Nr. 19)	1.352.380,00	1.634.970,00	1.349.423,14
24		Ordentliches Ergebnis (Nr.20 + Nr. 23)	1.352.380,00	1.634.970,00	1.349.423,14
26	79	Außerordentliche Aufwendungen			1.868,73
27		Außerordentliches Ergebnis (Nr. 25 ./ Nr. 26)			1.868,73
28		Jahresergebnis vor internen Leistungsbeziehungen	1.352.380,00	1.634.970,00	1.351.291,87
31		Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen	1.352.380,00	1.634.970,00	1.351.291,87

Erläuterungen - Teilergebnishaushalt

Leistung 511216 Eichendorff-Schule in Kelkheim

zu Leistung 511216

Entwicklung der Schülerzahlen

2020: 1.167
2019: 1.162
2018: 1.179

zu Position 07

Zuschuss des Landes für das Projekt "Geld statt Stelle" zur Förderung von Ganztagsangeboten

Ansatz 2020: 181 TEUR; Ansatz 2019: 151 TEUR; Rechnungsergebnis 2018: 163 TEUR
(korrespondiert mit der Weiterleitung des Landeszuschusses siehe Position 15)

zu Position 13

Die Minderaufwendungen sind in erster Linie auf niedrigere Instandhaltungskosten (- 342 TEUR) zurückzuführen. Darüber hinaus entstehen höhere Aufwendungen für Lehr- und Unterrichtsmittel (+ 7 TEUR), für Strom (+ 5 TEUR), für Fernwärme (+ 13 TEUR) sowie Versicherungen (+ 8 TEUR).

Im Rahmen der Bauunterhaltung sind Maßnahmen in Höhe von 312 TEUR veranschlagt.

Es handelt sich hierbei insbesondere um die Errichtung eines Bolzplatzes (125 TEUR) sowie um die Technik (66 TEUR).

zu Position 15

Weiterleitung des Zuschusses zur Förderung von Ganztagsangeboten

Ansatz 2020: 181 TEUR; Ansatz 2019: 151 TEUR; Rechnungsergebnis 2018: 163 TEUR
(korrespondiert mit dem Zuschuss des Landes siehe Position 07)

Haushaltsplan 2020 für den Main-Taunus-Kreis

Teilfinanzhaushalt

Leistung 511216 Eichendorff-Schule in Kelkheim

Main-Taunus-Kreis

Nr.	Bezeichnung	Ansatz 2020	Verpflichtungs- Ermächtigungen	Ansatz 2019	Ergebnis 2018
01	Geplantes Jahresergebnis des Ergebnishaushaltes	-1.352.380,00	0,00	-1.634.970,00	-1.351.291,87
02	+/- Ab-/Zuschreibungen auf Vermögensgegenstände des Anlagevermögens	217.100,00	0,00	202.100,00	222.790,40
03	- Erträge aus der Auflösung von Sonderposten	-64.100,00	0,00	-65.600,00	-66.108,13
05	-/+ Erträge/Aufwendungen aus dem Abg. v. Vermögensgegenständen des Anlagev.	0,00	0,00	0,00	1.868,73
09	Zahlungsmittelfluss aus laufender Verwaltungstätigkeit (Nr. 1 bis 8)	-1.199.380,00	0,00	-1.498.470,00	-1.192.740,87
10	Einz. aus Investitionszuweisungen und -zuschüssen sowie aus Invest.beiträgen	0,00	0,00	0,00	3.915,71
12	- Ausz. für Investitionen in das Sachanlagevermögens u. immaterielle Anlageverm.	-8.500,00	0,00	-17.800,00	-75.932,06
15	Zahlungsmittelfluss aus Investitionstätigkeit (Nr. 10 bis 14)	-8.500,00	0,00	-17.800,00	-72.016,35
18	Zahlungsmittelfluss aus Finanzierungstätigkeit (Nr. 16 + Nr. 17)	0,00	0,00	0,00	0,00
19	Geplanter Zahlungsmittelüberschuss/-fehlbedarf (Nr. 9S + 15 + 18)	-1.207.880,00	0,00	-1.516.270,00	-1.264.757,22
20	Geplanter Zahlungsmittelbestand am Anfang des Haushaltsjahres	0,00	0,00	0,00	0,00
21	Geplanter Zahlungsmittelbestand am Ende des Haushaltsjahres (Nr. 19 + 20)	-1.207.880,00	0,00	-1.516.270,00	-1.264.757,22

Investitionen

Main-Taunus-Kreis

Investitionsnummer - Bezeichnung	Ansatz 2020	Verpflichtungs- Ermächtigungen	Ansatz 2019	Jahres- ergebnis 2018
511216-1 Eichendorff-Schule - Schulbudget	-8.500,00	0,00	-17.800,00	-30.630,09
511216-99 Eichendorff-Schule - Gebäudemanagement	0,00	0,00	0,00	-45.301,97

Haushaltsplan 2020 für den Main-Taunus-Kreis

Teilergebnishaushalt					
Leistung 511217 Friedrich-Ebert-Schule in Schwalbach					
Main-Taunus-Kreis					
Nr.	Konten	Bezeichnung	Ansatz 2020	Ansatz 2019	Ergebnis 2018
07	540-543	Erträge aus Zuweisungen und Zuschüssen für laufende Zwecke und allg. Umlagen	-27.000,00	-26.000,00	-25.650,03
08	546	Erträge aus der Auflösung von SOPO aus Inv.zuweis., -zuschüssen und -beiträgen	-102.700,00	-103.800,00	-107.411,70
09	53	Sonstige ordentliche Erträge	-8.950,00	-8.300,00	-14.979,95
10		Summe der ordentlichen Erträge (Nr. 1 bis 9)	-138.650,00	-138.100,00	-148.041,68
11	62, 63, 640-643, 647-649, 65	Personalaufwendungen	159.100,00	154.400,00	156.557,04
13	60, 61, 67-69	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	815.570,00	550.100,00	488.413,44
14	66	Abschreibungen	233.300,00	237.800,00	247.994,76
15	71	Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse sowie besondere Finanzaufwendungen	24.800,00	23.950,00	24.156,33
18	70, 74, 76	Sonstige ordentliche Aufwendungen	400,00	400,00	471,70
19		Summe der ordentlichen Aufwendungen (Nr. 11 bis 18)	1.233.170,00	966.650,00	917.593,27
20		Verwaltungsergebnis (Nr. 10 ./ Nr. 19)	1.094.520,00	828.550,00	769.551,59
24		Ordentliches Ergebnis (Nr.20 + Nr. 23)	1.094.520,00	828.550,00	769.551,59
25	59	Außerordentliche Erträge			-17.062,71
26	79	Außerordentliche Aufwendungen			8,00
27		Außerordentliches Ergebnis (Nr. 25 ./ Nr. 26)			-17.054,71
28		Jahresergebnis vor internen Leistungsbeziehungen	1.094.520,00	828.550,00	752.496,88
29		Erlöse aus internen Leistungsbeziehungen	-21.000,00	-21.000,00	-21.000,00
31		Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen	1.073.520,00	807.550,00	731.496,88
Erläuterungen - Teilergebnishaushalt					
Leistung 511217 Friedrich-Ebert-Schule in Schwalbach					
zu Leistung 511217					
<u>Entwicklung der Schülerzahlen</u>					
2020: 454					
2019: 449					
2018: 458					
<u>zu Position 07</u>					
Zuschuss des Landes für das Projekt "Geld statt Stelle" zur Förderung von Ganztagsangeboten					
Ansatz 2020: 24 TEUR; Ansatz 2019: 23 TEUR; Rechnungsergebnis 2018: 23 TEUR					
(korrespondiert mit der Weiterleitung des Landeszuschusses siehe Position 15)					
<u>zu Position 13</u>					
Die Mehraufwendungen sind in erster Linie auf höhere Instandhaltungskosten (+ 218 TEUR) zurückzuführen.					
Darüber hinaus entstehen Mehraufwendungen für Fremdreinigung (+ 33 TEUR) sowie Versicherungen (+ 7 TEUR).					
Im Rahmen der Bauunterhaltung sind Maßnahmen in Höhe von 385 TEUR veranschlagt. Es handelt sich hierbei insbesondere um die Herstellung eines zweiten baulichen Rettungsweges (175 TEUR), die Renovierung des Hausmeisterhauses (45 TEUR), die Erneuerung der Sicherheitslichtanlagen-Zentrale (40 TEUR) sowie die Technik (44 TEUR).					
<u>zu Position 15</u>					
Weiterleitung des Zuschusses zur Förderung von Ganztagsangeboten					
Ansatz 2020: 24 TEUR; Ansatz 2019: 23 TEUR; Rechnungsergebnis 2018: 23 TEUR					
(korrespondiert mit dem Zuschuss des Landes siehe Position 07)					

Haushaltsplan 2020 für den Main-Taunus-Kreis

Erläuterungen - Teilergebnishaushalt

Leistung 511217 Friedrich-Ebert-Schule in Schwalbach

Haushaltsplan 2020 für den Main-Taunus-Kreis

Teilfinanzhaushalt

Leistung 511217 Friedrich-Ebert-Schule in Schwalbach

Main-Taunus-Kreis

Nr.	Bezeichnung	Ansatz 2020	Verpflichtungs- Ermächtigungen	Ansatz 2019	Ergebnis 2018
01	Geplantes Jahresergebnis des Ergebnishaushaltes	-1.094.520,00	0,00	-828.550,00	-752.496,88
02	+/- Ab-/Zuschreibungen auf Vermögensgegenstände des Anlagevermögens	233.300,00	0,00	237.800,00	247.994,76
03	- Erträge aus der Auflösung von Sonderposten	-102.700,00	0,00	-103.800,00	-107.411,70
05	-/+ Erträge/Aufwendungen aus dem Abg. v. Vermögensgegenständen des Anlagev.	0,00	0,00	0,00	8,00
09	Zahlungsmittelfluss aus laufender Verwaltungstätigkeit (Nr. 1 bis 8)	-963.920,00	0,00	-694.550,00	-611.905,82
10	Einz. aus Investitionszuweisungen und -zuschüssen sowie aus Invest.beiträgen	0,00	0,00	0,00	1.045,65
12	- Ausz. für Investitionen in das Sachanlagevermögens u. immaterielle Anlageverm.	-3.200,00	0,00	-6.500,00	-49.303,79
15	Zahlungsmittelfluss aus Investitionstätigkeit (Nr. 10 bis 14)	-3.200,00	0,00	-6.500,00	-48.258,14
18	Zahlungsmittelfluss aus Finanzierungstätigkeit (Nr. 16 + Nr. 17)	0,00	0,00	0,00	0,00
19	Geplanter Zahlungsmittelüberschuss/-fehlbedarf (Nr. 9S + 15 + 18)	-967.120,00	0,00	-701.050,00	-660.163,96
20	Geplanter Zahlungsmittelbestand am Anfang des Haushaltsjahres	0,00	0,00	0,00	0,00
21	Geplanter Zahlungsmittelbestand am Ende des Haushaltsjahres (Nr. 19 + 20)	-967.120,00	0,00	-701.050,00	-660.163,96

Investitionen

Main-Taunus-Kreis

Investitionsnummer - Bezeichnung	Ansatz 2020	Verpflichtungs- Ermächtigungen	Ansatz 2019	Jahres- ergebnis 2018
511217-1 Fr.-Ebert-Schule - Schulbudget	-3.200,00	0,00	-6.500,00	-4.445,81
511217-99 Fr.-Ebert-Schule - Gebäudemanagement	0,00	0,00	0,00	-41.026,48

Haushaltsplan 2020 für den Main-Taunus-Kreis

Teilergebnishaushalt

Leistung 511218 Weingartenschule in Kriftel

Main-Taunus-Kreis

Nr.	Konten	Bezeichnung	Ansatz 2020	Ansatz 2019	Ergebnis 2018
07	540-543	Erträge aus Zuweisungen und Zuschüssen für laufende Zwecke und allg. Umlagen	-39.000,00	-3.000,00	-35.927,20
08	546	Erträge aus der Auflösung von SOPO aus Inv.zuweis., -zuschüssen und -beiträgen	-62.200,00	-62.300,00	-63.000,41
09	53	Sonstige ordentliche Erträge	-36.850,00	-37.200,00	-25.086,33
10		Summe der ordentlichen Erträge (Nr. 1 bis 9)	-138.050,00	-102.500,00	-124.013,94
11	62, 63, 640-643, 647-649, 65	Personalaufwendungen	196.900,00	180.600,00	192.391,79
13	60, 61, 67-69	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	1.081.150,00	704.650,00	535.702,98
14	66	Abschreibungen	240.700,00	243.300,00	249.417,01
15	71	Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse sowie besondere Finanzaufwendungen	37.300,00	1.290,00	36.322,20
18	70, 74, 76	Sonstige ordentliche Aufwendungen	540,00	440,00	464,65
19		Summe der ordentlichen Aufwendungen (Nr. 11 bis 18)	1.556.590,00	1.130.280,00	1.014.298,63
20		Verwaltungsergebnis (Nr. 10 ./ Nr. 19)	1.418.540,00	1.027.780,00	890.284,69
24		Ordentliches Ergebnis (Nr.20 + Nr. 23)	1.418.540,00	1.027.780,00	890.284,69
25	59	Außerordentliche Erträge			-12.471,43
26	79	Außerordentliche Aufwendungen			40,39
27		Außerordentliches Ergebnis (Nr. 25 ./ Nr. 26)			-12.431,04
28		Jahresergebnis vor internen Leistungsbeziehungen	1.418.540,00	1.027.780,00	877.853,65
31		Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen	1.418.540,00	1.027.780,00	877.853,65

Erläuterungen - Teilergebnishaushalt Leistung 511218 Weingartenschule in Kriftel

zu Leistung 511218

Entwicklung der Schülerzahlen

2020: 836
2019: 869
2018: 830

zu Position 07

Zuschuss des Landes für das Projekt "Geld statt Stelle" zur Förderung von Ganztagsangeboten

Ansatz 2020: 36 TEUR; Ansatz 2019: 0 TEUR; Rechnungsergebnis 2018: 35 TEUR
(korrespondiert mit der Weiterleitung des Landeszuschusses siehe Position 15)

zu Position 13

Die Mehraufwendungen sind in erster Linie auf höhere Instandhaltungskosten (+ 340 TEUR) zurückzuführen. Darüber hinaus entstehen höhere Kosten für Fremdreinigung (+ 24 TEUR) sowie Versicherungen (+ 9 TEUR)

Im Rahmen der Bauunterhaltung sind Maßnahmen in Höhe von 544 TEUR veranschlagt.

Hierbei handelt es sich insbesondere um die Sanierung der Biologieräume (250 TEUR), den Einbau eines Brennwertkessels (150 TEUR) sowie die Technik (50 TEUR).

zu Position 15

Weiterleitung des Zuschusses zur Förderung von Ganztagsangeboten

Ansatz 2020: 36 TEUR; Ansatz 2019: 0 TEUR; Rechnungsergebnis 2018: 35 TEUR
(korrespondiert mit dem Zuschuss des Landes siehe Position 07)

Haushaltsplan 2020 für den Main-Taunus-Kreis

Teilfinanzhaushalt

Leistung 511218 Weingartenschule in Kriftel

Main-Taunus-Kreis

Nr.	Bezeichnung	Ansatz 2020	Verpflichtungs- Ermächtigungen	Ansatz 2019	Ergebnis 2018
01	Geplantes Jahresergebnis des Ergebnishaushaltes	-1.418.540,00	0,00	-1.027.780,00	-877.853,65
02	+/- Ab-/Zuschreibungen auf Vermögensgegenstände des Anlagevermögens	240.700,00	0,00	243.300,00	249.417,01
03	- Erträge aus der Auflösung von Sonderposten	-62.200,00	0,00	-62.300,00	-63.000,41
04	+/- Zunahme/Abnahme von Rückstellungen	0,00	0,00	0,00	-2.000,00
05	-/+ Erträge/Aufwendungen aus dem Abg. v. Vermögensgegenständen des Anlagev.	0,00	0,00	0,00	40,39
09	Zahlungsmittelfluss aus laufender Verwaltungstätigkeit (Nr. 1 bis 8)	-1.240.040,00	0,00	-846.780,00	-693.396,66
10	Einz. aus Investitionszuweisungen und -zuschüssen sowie aus Invest.beiträgen	0,00	0,00	0,00	13.156,14
12	- Ausz. für Investitionen in das Sachanlagevermögens u. immaterielle Anlageverm.	-5.600,00	0,00	-11.400,00	-79.792,96
15	Zahlungsmittelfluss aus Investitionstätigkeit (Nr. 10 bis 14)	-5.600,00	0,00	-11.400,00	-66.636,82
18	Zahlungsmittelfluss aus Finanzierungstätigkeit (Nr. 16 + Nr. 17)	0,00	0,00	0,00	0,00
19	Geplanter Zahlungsmittelüberschuss/-fehlbedarf (Nr. 9S + 15 + 18)	-1.245.640,00	0,00	-858.180,00	-760.033,48
20	Geplanter Zahlungsmittelbestand am Anfang des Haushaltsjahres	0,00	0,00	0,00	0,00
21	Geplanter Zahlungsmittelbestand am Ende des Haushaltsjahres (Nr. 19 + 20)	-1.245.640,00	0,00	-858.180,00	-760.033,48

Investitionen

Main-Taunus-Kreis

Investitionsnummer - Bezeichnung	Ansatz 2020	Verpflichtungs- Ermächtigungen	Ansatz 2019	Jahres- ergebnis 2018
511218-1 Weingartenschule - Schulbudget	-5.600,00	0,00	-11.400,00	-29.214,51
511218-99 Weingartenschule - Gebäudemanagement	0,00	0,00	0,00	-50.578,45

Haushaltsplan 2020 für den Main-Taunus-Kreis

Teilergebnishaushalt Leistung 511219 Privatschulen Main-Taunus-Kreis					
Nr.	Konten	Bezeichnung	Ansatz 2020	Ansatz 2019	Ergebnis 2018
09	53	Sonstige ordentliche Erträge			-230,15
10		Summe der ordentlichen Erträge (Nr. 1 bis 9)			-230,15
14	66	Abschreibungen	2.700,00	7.200,00	7.885,84
19		Summe der ordentlichen Aufwendungen (Nr. 11 bis 18)	2.700,00	7.200,00	7.885,84
20		Verwaltungsergebnis (Nr. 10 ./ Nr. 19)	2.700,00	7.200,00	7.655,69
24		Ordentliches Ergebnis (Nr.20 + Nr. 23)	2.700,00	7.200,00	7.655,69
27		Außerordentliches Ergebnis (Nr. 25 ./ Nr. 26)			
28		Jahresergebnis vor internen Leistungsbeziehungen	2.700,00	7.200,00	7.655,69
31		Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen	2.700,00	7.200,00	7.655,69

Haushaltsplan 2020 für den Main-Taunus-Kreis

Teilfinanzhaushalt Leistung 511219 Privatschulen Main-Taunus-Kreis					
Nr.	Bezeichnung	Ansatz 2020	Verpflichtungs- Ermächtigungen	Ansatz 2019	Ergebnis 2018
01	Geplantes Jahresergebnis des Ergebnishaushaltes	-2.700,00	0,00	-7.200,00	-7.655,69
02	+/- Ab-/Zuschreibungen auf Vermögensgegenstände des Anlagevermögens	2.700,00	0,00	7.200,00	7.885,84
09	Zahlungsmittelfluss aus laufender Verwaltungstätigkeit (Nr. 1 bis 8)	0,00	0,00	0,00	230,15
15	Zahlungsmittelfluss aus Investitionstätigkeit (Nr. 10 bis 14)	0,00	0,00	0,00	0,00
18	Zahlungsmittelfluss aus Finanzierungstätigkeit (Nr. 16 + Nr. 17)	0,00	0,00	0,00	0,00
19	Geplanter Zahlungsmittelüberschuss/-fehlbedarf (Nr. 9S + 15 + 18)	0,00	0,00	0,00	230,15
20	Geplanter Zahlungsmittelbestand am Anfang des Haushaltsjahres	0,00	0,00	0,00	0,00
21	Geplanter Zahlungsmittelbestand am Ende des Haushaltsjahres (Nr. 19 + 20)	0,00	0,00	0,00	230,15

Haushaltsplan 2020 für den Main-Taunus-Kreis

Teilergebnishaushalt

Leistung 511220 Gesamtschule Fischbach in Kelkheim-Fischbach

Main-Taunus-Kreis

Nr.	Konten	Bezeichnung	Ansatz 2020	Ansatz 2019	Ergebnis 2018
07	540-543	Erträge aus Zuweisungen und Zuschüssen für laufende Zwecke und allg. Umlagen	-75.000,00	-49.000,00	-57.945,40
08	546	Erträge aus der Auflösung von SOPO aus Inv.zuweis., -zuschüssen und -beiträgen	-51.900,00	-51.600,00	-52.157,66
09	53	Sonstige ordentliche Erträge			-4.536,86
10		Summe der ordentlichen Erträge (Nr. 1 bis 9)	-126.900,00	-100.600,00	-114.639,92
11	62, 63, 640-643, 647-649, 65	Personalaufwendungen	143.300,00	145.400,00	149.047,25
13	60, 61, 67-69	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	772.710,00	731.670,00	625.005,28
14	66	Abschreibungen	211.400,00	215.500,00	227.021,34
15	71	Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse sowie besondere Finanzaufwendungen	72.850,00	46.820,00	57.582,82
18	70, 74, 76	Sonstige ordentliche Aufwendungen			73,99
19		Summe der ordentlichen Aufwendungen (Nr. 11 bis 18)	1.200.260,00	1.139.390,00	1.058.730,68
20		Verwaltungsergebnis (Nr. 10 ./ Nr. 19)	1.073.360,00	1.038.790,00	944.090,76
24		Ordentliches Ergebnis (Nr.20 + Nr. 23)	1.073.360,00	1.038.790,00	944.090,76
26	79	Außerordentliche Aufwendungen			2.414,96
27		Außerordentliches Ergebnis (Nr. 25 ./ Nr. 26)			2.414,96
28		Jahresergebnis vor internen Leistungsbeziehungen	1.073.360,00	1.038.790,00	946.505,72
31		Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen	1.073.360,00	1.038.790,00	946.505,72

Erläuterungen - Teilergebnishaushalt

Leistung 511220 Gesamtschule Fischbach in Kelkheim-Fischbach

zu Leistung 511220

Entwicklung der Schülerzahlen

2020: 681

2019: 612

2018: 511

zu Position 07

Zuschuss des Landes für das Projekt "Geld statt Stelle" zur Förderung von Ganztagsangeboten

Ansatz 2020: 72 TEUR; Ansatz 2019: 46 TEUR; Rechnungsergebnis 2018: 57 TEUR

(korrespondiert mit der Weiterleitung des Landeszuschusses siehe Position 15)

zu Position 13

Die Mehraufwendungen sind in erster Linie auf höhere Instandhaltungskosten (+ 19 TEUR) zurückzuführen.

Darüberhinaus entstehen höhere Kosten für Lehr- und Unterrichtsmittel (+ 8 TEUR) sowie Versicherungen (+ 11 TEUR).

Im Rahmen der Bauunterhaltung sind Maßnahmen in Höhe von 380 TEUR veranschlagt.

Hierbei handelt es sich insbesondere um die Fortführung der Deckensanierung (100 TEUR), den Einbau eines

Brennwertkessels (150 TEUR) sowie die Technik (47 TEUR).

zu Position 15

Weiterleitung des Zuschusses zur Förderung von Ganztagsangeboten

Ansatz 2020: 72 TEUR; Ansatz 2019: 46 TEUR; Rechnungsergebnis 2018: 57 TEUR

(korrespondiert mit dem Zuschuss des Landes siehe Position 07)

Haushaltsplan 2020 für den Main-Taunus-Kreis

Teilfinanzhaushalt

Leistung 511220 Gesamtschule Fischbach in Kelkheim-Fischbach

Main-Taunus-Kreis

Nr.	Bezeichnung	Ansatz 2020	Verpflichtungs- Ermächtigungen	Ansatz 2019	Ergebnis 2018
01	Geplantes Jahresergebnis des Ergebnishaushaltes	-1.073.360,00	0,00	-1.038.790,00	-946.505,72
02	+/- Ab-/Zuschreibungen auf Vermögensgegenstände des Anlagevermögens	211.400,00	0,00	215.500,00	227.021,34
03	- Erträge aus der Auflösung von Sonderposten	-51.900,00	0,00	-51.600,00	-52.157,66
05	-/+ Erträge/Aufwendungen aus dem Abg. v. Vermögensgegenständen des Anlagev.	0,00	0,00	0,00	71,85
09	Zahlungsmittelfluss aus laufender Verwaltungstätigkeit (Nr. 1 bis 8)	-913.860,00	0,00	-874.890,00	-771.570,19
10	Einz. aus Investitionszuweisungen und -zuschüssen sowie aus Invest.beiträgen	0,00	0,00	0,00	9.296,26
12	- Ausz. für Investitionen in das Sachanlagevermögens u. immaterielle Anlageverm.	-5.800,00	0,00	-10.300,00	-168.591,54
15	Zahlungsmittelfluss aus Investitionstätigkeit (Nr. 10 bis 14)	-5.800,00	0,00	-10.300,00	-159.295,28
18	Zahlungsmittelfluss aus Finanzierungstätigkeit (Nr. 16 + Nr. 17)	0,00	0,00	0,00	0,00
19	Geplanter Zahlungsmittelüberschuss/-fehlbedarf (Nr. 9S + 15 + 18)	-919.660,00	0,00	-885.190,00	-930.865,47
20	Geplanter Zahlungsmittelbestand am Anfang des Haushaltsjahres	0,00	0,00	0,00	0,00
21	Geplanter Zahlungsmittelbestand am Ende des Haushaltsjahres (Nr. 19 + 20)	-919.660,00	0,00	-885.190,00	-930.865,47

Investitionen

Main-Taunus-Kreis

Investitionsnummer - Bezeichnung	Ansatz 2020	Verpflichtungs- Ermächtigungen	Ansatz 2019	Jahres- ergebnis 2018
511220-1 Gesamtschule Fischbach - Fortd. Invest.	-5.800,00	0,00	-10.300,00	-20.357,77
511220-2 Gesamtschule Fischbach - Kauf Containeranlage	0,00	0,00	0,00	-97.165,27
511220-99 Gesamtschule Fischbach - Gebäudemanagement	0,00	0,00	0,00	-51.068,50

Haushaltsplan 2020 für den Main-Taunus-Kreis

Produktbeschreibung Produkt 5113 Bereitstellung von Förderschulen Main-Taunus-Kreis	
Produktinformation	
Organisationseinheit Amt für ... Schulen ... sowie Hochbau ...	
Budgetverantwortung Verantwortung im Rahmen der Geschäftsverteilung	
Pflichtaufgaben:	<input checked="" type="checkbox"/>
Rechtsbindungsgrad:	muss <input checked="" type="checkbox"/> soll <input type="checkbox"/> kann <input type="checkbox"/>
Freiwillige Aufgaben:	
freiwillig <input type="checkbox"/>	
Statistische Angaben	22 Schulträgeraufgaben 221 Sonderschulen
Allgem. Information	Sicherstellung eines möglichst vollständigen und wohnortnahen Bildungsangebotes (hier: Förderschulen) 01 Sammler "Förderschulen" 10 Anne-Frank-Schule in Kelkheim 11 Johann-Hinrich-Wichern-Schule in Hofheim 12 Friedrich-von-Bodelschwingh-Schule in Hofheim 13 Privatschulen
Rechtsgrundlagen	Hessisches Schulgesetz (HSchG)
Zielgruppe	Bürgerinnen und Bürger des Main-Taunus-Kreises, Gast Schüler anderer Schulträger
Zielbeschreibung	1. Die Zielperspektiven der Fortschreibung des Schulentwicklungsplans sind beschlossen und dem Hessischen Kultusministerium zur Genehmigung vorgelegt. 2. Der Umfang eines weiterhin notwendigen Förderschulangebotes ist in der Fortschreibung des Schulentwicklungsplans definiert, vom Kreistag beschlossen und dem HKM zur Genehmigung vorgelegt.
Kennzahlen	Aktuelle, auf das Produkt verrechnete Beschäftigtenzahl: 5,37 1. Alle gesetzlich vorgeschriebenen Abstimmungen sind erfolgt, der Kreistag hat den Schulentwicklungsplan beschlossen, das HKM hat ihn genehmigt, eventuelle Organisationsänderungen sind umgesetzt. 2. Erhebung und Fortschreibung Inklusionsquote und Förderschulbesuchsquote (Anzahl inklusiv beschulter Schüler/-innen im Vergleich aller Schüler/-innen) (Anzahl von Schüler/-innen in Förderschulen im Vergleich aller Schüler/-innen)
Erhebungsform	1. Auswertung Schülerstatistik und Anmeldezahlen 2. Evaluation zusammen mit den Schulen des Main-Taunus-Kreises
Erhebungsumfang	1. Auswertung durch 51.5 2. Auswertung durch 51.5
Bericht für 2018	1. Der Schulentwicklungsplan liegt dem Hessischen Kultusministerium zur Genehmigung vor. Derzeit sind keine Organisationsänderungen gem. § 146 HSchG geplant. Die dynamische Bevölkerungsentwicklung erfordert teils kurzfristige Antworten. 2. Der Schulentwicklungsplan liegt dem Hessischen Kultusministerium zur Genehmigung vor. Es sind keine Organisationsänderungen gem. § 146 HSchG geplant. Förderschulen sind weiter ein wichtiger Bestandteil einer vielfältigen Schullandschaft. Die Förderschulbesuchsquote im Main-Taunus-Kreis betrug im letzten Schuljahr 1,98 % und die Anzahl inklusiv beschulter Schülerinnen und Schüler bei 1,18 % der Gesamtschülerzahl.

Haushaltsplan 2020 für den Main-Taunus-Kreis

Teilergebnishaushalt Produkt 5113 Bereitstellung von Förderschulen Main-Taunus-Kreis					
Nr.	Konten	Bezeichnung	Ansatz 2020	Ansatz 2019	Ergebnis 2018
03	548-549	Kostensersatzleistungen und -erstattungen	-21.500,00	-21.800,00	-22.368,77
08	546	Erträge aus der Auflösung von SOPO aus Inv.zuweis., -zuschüssen und -beiträgen	-31.300,00	-32.200,00	-34.278,71
09	53	Sonstige ordentliche Erträge	-6.450,00	-13.550,00	-13.283,44
10		Summe der ordentlichen Erträge (Nr. 1 bis 9)	-59.250,00	-67.550,00	-69.930,92
11	62, 63, 640-643, 647-649, 65	Personalaufwendungen	294.900,00	296.000,00	279.237,38
12	644-646	Versorgungsaufwendungen	8.600,00	8.800,00	3.900,00
13	60, 61, 67-69	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	1.358.072,00	1.044.322,00	639.228,25
14	66	Abschreibungen	324.000,00	349.900,00	361.827,64
15	71	Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse sowie besondere Finanzaufwendungen	1.020.800,00	1.010.520,00	839.623,10
18	70, 74, 76	Sonstige ordentliche Aufwendungen	370,00	370,00	373,36
19		Summe der ordentlichen Aufwendungen (Nr. 11 bis 18)	3.006.742,00	2.709.912,00	2.124.189,73
20		Verwaltungsergebnis (Nr. 10 ./ Nr. 19)	2.947.492,00	2.642.362,00	2.054.258,81
24		Ordentliches Ergebnis (Nr.20 + Nr. 23)	2.947.492,00	2.642.362,00	2.054.258,81
26	79	Außerordentliche Aufwendungen			3.068,19
27		Außerordentliches Ergebnis (Nr. 25 ./ Nr. 26)			3.068,19
28		Jahresergebnis vor internen Leistungsbeziehungen	2.947.492,00	2.642.362,00	2.057.327,00
30		Kosten aus internen Leistungsbeziehungen	191.800,00	182.200,00	148.900,00
31		Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen	3.139.292,00	2.824.562,00	2.206.227,00

Haushaltsplan 2020 für den Main-Taunus-Kreis

Teilfinanzhaushalt

Produkt 5113 Bereitstellung von Förderschulen

Main-Taunus-Kreis

Nr.	Bezeichnung	Ansatz 2020	Verpflichtungs- Ermächtigungen	Ansatz 2019	Ergebnis 2018
01	Geplantes Jahresergebnis des Ergebnishaushaltes	-2.947.492,00	0,00	-2.642.362,00	-2.057.327,00
02	+/- Ab-/Zuschreibungen auf Vermögensgegenstände des Anlagevermögens	324.000,00	0,00	349.900,00	361.827,64
03	- Erträge aus der Auflösung von Sonderposten	-31.300,00	0,00	-32.200,00	-34.278,71
04	+/- Zunahme/Abnahme von Rückstellungen	8.600,00	0,00	8.800,00	3.822,56
05	-/+ Erträge/Aufwendungen aus dem Abg. v. Vermögensgegenständen des Anlagev.	0,00	0,00	0,00	39,10
09	Zahlungsmittelfluss aus laufender Verwaltungstätigkeit (Nr. 1 bis 8)	-2.646.192,00	0,00	-2.315.862,00	-1.725.916,41
10	Einz. aus Investitionszuweisungen und -zuschüssen sowie aus Invest.beiträgen	0,00	0,00	0,00	17.500,00
12	- Ausz. für Investitionen in das Sachanlagevermögens u. immaterielle Anlageverm.	-3.900,00	0,00	-7.300,00	-385.079,13
15	Zahlungsmittelfluss aus Investitionstätigkeit (Nr. 10 bis 14)	-3.900,00	0,00	-7.300,00	-367.579,13
18	Zahlungsmittelfluss aus Finanzierungstätigkeit (Nr. 16 + Nr. 17)	0,00	0,00	0,00	0,00
19	Geplanter Zahlungsmittelüberschuss/-fehlbedarf (Nr. 9S + 15 + 18)	-2.650.092,00	0,00	-2.323.162,00	-2.093.495,54
20	Geplanter Zahlungsmittelbestand am Anfang des Haushaltsjahres	0,00	0,00	0,00	0,00
21	Geplanter Zahlungsmittelbestand am Ende des Haushaltsjahres (Nr. 19 + 20)	-2.650.092,00	0,00	-2.323.162,00	-2.093.495,54

Haushaltsplan 2020 für den Main-Taunus-Kreis

Teilergebnishaushalt Leistung 511301 Sammler "Förderschulen"

Main-Taunus-Kreis

Nr.	Konten	Bezeichnung	Ansatz 2020	Ansatz 2019	Ergebnis 2018
03	548-549	Kostenersatzleistungen und -erstattungen	-21.500,00	-21.800,00	-22.368,77
10		Summe der ordentlichen Erträge (Nr. 1 bis 9)	-21.500,00	-21.800,00	-22.368,77
11	62, 63, 640-643, 647-649, 65	Personalaufwendungen	46.000,00	52.600,00	38.395,50
12	644-646	Versorgungsaufwendungen	8.600,00	8.800,00	3.900,00
13	60, 61, 67-69	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	25.300,00	27.450,00	1.882,60
15	71	Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse sowie besondere Finanzaufwendungen	1.020.000,00	1.010.000,00	839.116,34
18	70, 74, 76	Sonstige ordentliche Aufwendungen	100,00	100,00	
19		Summe der ordentlichen Aufwendungen (Nr. 11 bis 18)	1.100.000,00	1.098.950,00	883.294,44
20		Verwaltungsergebnis (Nr. 10 ./ Nr. 19)	1.078.500,00	1.077.150,00	860.925,67
24		Ordentliches Ergebnis (Nr.20 + Nr. 23)	1.078.500,00	1.077.150,00	860.925,67
27		Außerordentliches Ergebnis (Nr. 25 ./ Nr. 26)			
28		Jahresergebnis vor internen Leistungsbeziehungen	1.078.500,00	1.077.150,00	860.925,67
30		Kosten aus internen Leistungsbeziehungen	191.800,00	182.200,00	148.900,00
31		Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen	1.270.300,00	1.259.350,00	1.009.825,67

Erläuterungen - Teilergebnishaushalt Leistung 511301 Sammler "Förderschulen"

zu Leistung 511301

zu Position 03

Diese Position beinhaltet die

Gastschulbeiträge (Kostenerstattungen von Gemeinden)

Ansatz 2020: 22 TEUR; Ansatz 2019: 22 TEUR; Rechnungsergebnis 2018: 22 TEUR

zu Position 15

Diese Position beinhaltet überwiegend die

Gastschulbeiträge (Kostenerstattungen an Gemeinden)

Ansatz 2020: 1.020 TEUR; Ansatz 2019: 1.010 TEUR; Rechnungsergebnis 2018: 838 TEUR

Bei nachgewiesenem sonderpädagogischen Förderbedarf werden Gastschulbeiträge für Förderschulen an die allgemeinbildenden Ersatzschulen gezahlt.

Haushaltsplan 2020 für den Main-Taunus-Kreis

Teilfinanzhaushalt Leistung 511301 Sammler "Förderschulen" Main-Taunus-Kreis					
Nr.	Bezeichnung	Ansatz 2020	Verpflichtungs- Ermächtigungen	Ansatz 2019	Ergebnis 2018
01	Geplantes Jahresergebnis des Ergebnishaushaltes	-1.078.500,00	0,00	-1.077.150,00	-860.925,67
04	+/- Zunahme/Abnahme von Rückstellungen	8.600,00	0,00	8.800,00	3.900,00
09	Zahlungsmittelfluss aus laufender Verwaltungstätigkeit (Nr. 1 bis 8)	-1.069.900,00	0,00	-1.068.350,00	-857.025,67
15	Zahlungsmittelfluss aus Investitionstätigkeit (Nr. 10 bis 14)	0,00	0,00	0,00	0,00
18	Zahlungsmittelfluss aus Finanzierungstätigkeit (Nr. 16 + Nr. 17)	0,00	0,00	0,00	0,00
19	Geplanter Zahlungsmittelüberschuss/-fehlbedarf (Nr. 9S + 15 + 18)	-1.069.900,00	0,00	-1.068.350,00	-857.025,67
20	Geplanter Zahlungsmittelbestand am Anfang des Haushaltsjahres	0,00	0,00	0,00	0,00
21	Geplanter Zahlungsmittelbestand am Ende des Haushaltsjahres (Nr. 19 + 20)	-1.069.900,00	0,00	-1.068.350,00	-857.025,67

Haushaltsplan 2020 für den Main-Taunus-Kreis

Teilergebnishaushalt

Leistung 511310 Anne-Frank-Schule in Kelkheim

Main-Taunus-Kreis

Nr.	Konten	Bezeichnung	Ansatz 2020	Ansatz 2019	Ergebnis 2018
08	546	Erträge aus der Auflösung von SOPO aus Inv.zuweis., -zuschüssen und -beiträgen	-4.600,00	-4.500,00	-5.005,74
09	53	Sonstige ordentliche Erträge	-6.450,00	-6.250,00	-12.978,90
10		Summe der ordentlichen Erträge (Nr. 1 bis 9)	-11.050,00	-10.750,00	-17.984,64
11	62, 63, 640-643, 647-649, 65	Personalaufwendungen	96.900,00	95.300,00	94.375,04
13	60, 61, 67-69	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	229.160,00	246.060,00	218.775,76
14	66	Abschreibungen	45.900,00	48.600,00	50.816,17
15	71	Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse sowie besondere Finanzaufwendungen	250,00	140,00	164,00
18	70, 74, 76	Sonstige ordentliche Aufwendungen	270,00	270,00	294,62
19		Summe der ordentlichen Aufwendungen (Nr. 11 bis 18)	372.480,00	390.370,00	364.425,59
20		Verwaltungsergebnis (Nr. 10 ./ Nr. 19)	361.430,00	379.620,00	346.440,95
24		Ordentliches Ergebnis (Nr.20 + Nr. 23)	361.430,00	379.620,00	346.440,95
26	79	Außerordentliche Aufwendungen			3.029,09
27		Außerordentliches Ergebnis (Nr. 25 ./ Nr. 26)			3.029,09
28		Jahresergebnis vor internen Leistungsbeziehungen	361.430,00	379.620,00	349.470,04
31		Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen	361.430,00	379.620,00	349.470,04

Erläuterungen - Teilergebnishaushalt

Leistung 511310 Anne-Frank-Schule in Kelkheim

zu Leistung 511310

Entwicklung der Schülerzahlen

2020: 79

2019: 98

2018: 101

zu Position 13

Die Minderaufwendungen sind in erster Linie auf niedrigere Instandhaltungsaufwendungen (- 19 TEUR) zurückzuführen.

Für Bauunterhaltung sind Aufwendungen in Höhe von 91 TEUR veranschlagt.

Es handelt sich hierbei insbesondere um die Renovierung von Klassenräumen (40 TEUR) und eine Betonsanierung in den Eingangsbereichen der Pavillons (20 TEUR).

Haushaltsplan 2020 für den Main-Taunus-Kreis

Teilfinanzhaushalt

Leistung 511310 Anne-Frank-Schule in Kelkheim

Main-Taunus-Kreis

Nr.	Bezeichnung	Ansatz 2020	Verpflichtungs- Ermächtigungen	Ansatz 2019	Ergebnis 2018
01	Geplantes Jahresergebnis des Ergebnishaushaltes	-361.430,00	0,00	-379.620,00	-349.470,04
02	+/- Ab-/Zuschreibungen auf Vermögensgegenstände des Anlagevermögens	45.900,00	0,00	48.600,00	50.816,17
03	- Erträge aus der Auflösung von Sonderposten	-4.600,00	0,00	-4.500,00	-5.005,74
04	+/- Zunahme/Abnahme von Rückstellungen	0,00	0,00	0,00	-77,44
09	Zahlungsmittelfluss aus laufender Verwaltungstätigkeit (Nr. 1 bis 8)	-320.130,00	0,00	-335.520,00	-303.737,05
12	- Ausz. für Investitionen in das Sachanlagevermögens u. immaterielle Anlageverm.	-1.100,00	0,00	-2.500,00	-42.673,71
15	Zahlungsmittelfluss aus Investitionstätigkeit (Nr. 10 bis 14)	-1.100,00	0,00	-2.500,00	-42.673,71
18	Zahlungsmittelfluss aus Finanzierungstätigkeit (Nr. 16 + Nr. 17)	0,00	0,00	0,00	0,00
19	Geplanter Zahlungsmittelüberschuss/-fehlbedarf (Nr. 9S + 15 + 18)	-321.230,00	0,00	-338.020,00	-346.410,76
20	Geplanter Zahlungsmittelbestand am Anfang des Haushaltsjahres	0,00	0,00	0,00	0,00
21	Geplanter Zahlungsmittelbestand am Ende des Haushaltsjahres (Nr. 19 + 20)	-321.230,00	0,00	-338.020,00	-346.410,76

Investitionen

Main-Taunus-Kreis

Investitionsnummer - Bezeichnung	Ansatz 2020	Verpflichtungs- Ermächtigungen	Ansatz 2019	Jahres- ergebnis 2018
511310-1 Anne-Frank-Schule - Schulbudget	-1.100,00	0,00	-2.500,00	-2.181,03
511310-2 Anne-Frank-Schule - Kauf Containeranlage	0,00	0,00	0,00	-27.928,66
511310-99 Anne-Frank-Schule - Gebäudemanagement	0,00	0,00	0,00	-12.564,02

Haushaltsplan 2020 für den Main-Taunus-Kreis

Teilergebnishaushalt

Leistung 511311 Johann-Hinrich-Wichern-Schule in Hofheim

Main-Taunus-Kreis

Nr.	Konten	Bezeichnung	Ansatz 2020	Ansatz 2019	Ergebnis 2018
08	546	Erträge aus der Auflösung von SOPO aus Inv.zuweis., -zuschüssen und -beiträgen	-15.900,00	-15.500,00	-15.861,18
09	53	Sonstige ordentliche Erträge		-3.900,00	368,60
10		Summe der ordentlichen Erträge (Nr. 1 bis 9)	-15.900,00	-19.400,00	-15.492,58
11	62, 63, 640-643, 647-649, 65	Personalaufwendungen	67.800,00	65.500,00	64.182,44
13	60, 61, 67-69	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	212.710,00	199.260,00	182.101,42
14	66	Abschreibungen	144.700,00	147.000,00	152.245,56
15	71	Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse sowie besondere Finanzaufwendungen	250,00	230,00	150,88
18	70, 74, 76	Sonstige ordentliche Aufwendungen			48,82
19		Summe der ordentlichen Aufwendungen (Nr. 11 bis 18)	425.460,00	411.990,00	398.729,12
20		Verwaltungsergebnis (Nr. 10 ./ Nr. 19)	409.560,00	392.590,00	383.236,54
24		Ordentliches Ergebnis (Nr.20 + Nr. 23)	409.560,00	392.590,00	383.236,54
26	79	Außerordentliche Aufwendungen			1,00
27		Außerordentliches Ergebnis (Nr. 25 ./ Nr. 26)			1,00
28		Jahresergebnis vor internen Leistungsbeziehungen	409.560,00	392.590,00	383.237,54
31		Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen	409.560,00	392.590,00	383.237,54

Erläuterungen - Teilergebnishaushalt

Leistung 511311 Johann-Hinrich-Wichern-Schule in Hofheim

zu Leistung 511311

Entwicklung der Schülerzahlen

2020: 56

2019: 56

2018: 63

zu Position 13

Die Mehraufwendungen sind in erster Linie auf höhere Wartungsaufwendungen (+ 8 TEUR) sowie höhere Kosten für Fremdreinigung (+ 5 TEUR) zurückzuführen.

Für Bauunterhaltung sind Aufwendungen in Höhe von 43 TEUR veranschlagt.

Haushaltsplan 2020 für den Main-Taunus-Kreis

Teilfinanzhaushalt

Leistung 511311 Johann-Hinrich-Wichern-Schule in Hofheim

Main-Taunus-Kreis

Nr.	Bezeichnung	Ansatz 2020	Verpflichtungs- Ermächtigungen	Ansatz 2019	Ergebnis 2018
01	Geplantes Jahresergebnis des Ergebnishaushaltes	-409.560,00	0,00	-392.590,00	-383.237,54
02	+/- Ab-/Zuschreibungen auf Vermögensgegenstände des Anlagevermögens	144.700,00	0,00	147.000,00	152.245,56
03	- Erträge aus der Auflösung von Sonderposten	-15.900,00	0,00	-15.500,00	-15.861,18
05	-/+ Erträge/Aufwendungen aus dem Abg. v. Vermögensgegenständen des Anlagev.	0,00	0,00	0,00	1,00
09	Zahlungsmittelfluss aus laufender Verwaltungstätigkeit (Nr. 1 bis 8)	-280.760,00	0,00	-261.090,00	-246.852,16
10	Einz. aus Investitionszuweisungen und -zuschüssen sowie aus Invest.beiträgen	0,00	0,00	0,00	17.500,00
12	- Ausz. für Investitionen in das Sachanlagevermögens u. immaterielle Anlageverm.	-800,00	0,00	-1.700,00	-339.741,92
15	Zahlungsmittelfluss aus Investitionstätigkeit (Nr. 10 bis 14)	-800,00	0,00	-1.700,00	-322.241,92
18	Zahlungsmittelfluss aus Finanzierungstätigkeit (Nr. 16 + Nr. 17)	0,00	0,00	0,00	0,00
19	Geplanter Zahlungsmittelüberschuss/-fehlbedarf (Nr. 9S + 15 + 18)	-281.560,00	0,00	-262.790,00	-569.094,08
20	Geplanter Zahlungsmittelbestand am Anfang des Haushaltsjahres	0,00	0,00	0,00	0,00
21	Geplanter Zahlungsmittelbestand am Ende des Haushaltsjahres (Nr. 19 + 20)	-281.560,00	0,00	-262.790,00	-569.094,08

Investitionen

Main-Taunus-Kreis

Investitionsnummer - Bezeichnung	Ansatz 2020	Verpflichtungs- Ermächtigungen	Ansatz 2019	Jahres- ergebnis 2018
511311-1 Johann-Hinr.-Wichern-Schule - Schulbudget	-800,00	0,00	-1.700,00	-6.689,03
511311-2 Johann-Hinr.-Wichern-Schule - energ. Sanierung	0,00	0,00	0,00	-316.869,67
511311-99 Johann-Hinr.-Wichern-Schule - Gebäudemanagement	0,00	0,00	0,00	-16.183,22

Haushaltsplan 2020 für den Main-Taunus-Kreis

Teilergebnishaushalt

Leistung 511312 Friedrich-von-Bodelschwingh-Schule in Hofheim

Main-Taunus-Kreis

Nr.	Konten	Bezeichnung	Ansatz 2020	Ansatz 2019	Ergebnis 2018
08	546	Erträge aus der Auflösung von SOPO aus Inv.zuweis., -zuschüssen und -beiträgen	-10.800,00	-12.200,00	-13.411,79
09	53	Sonstige ordentliche Erträge		-3.400,00	-673,14
10		Summe der ordentlichen Erträge (Nr. 1 bis 9)	-10.800,00	-15.600,00	-14.084,93
11	62, 63, 640-643, 647-649, 65	Personalaufwendungen	84.200,00	82.600,00	82.284,40
13	60, 61, 67-69	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	890.902,00	571.552,00	236.468,47
14	66	Abschreibungen	133.400,00	154.300,00	158.765,91
15	71	Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse sowie besondere Finanzaufwendungen	300,00	150,00	191,88
18	70, 74, 76	Sonstige ordentliche Aufwendungen			29,92
19		Summe der ordentlichen Aufwendungen (Nr. 11 bis 18)	1.108.802,00	808.602,00	477.740,58
20		Verwaltungsergebnis (Nr. 10 ./ Nr. 19)	1.098.002,00	793.002,00	463.655,65
24		Ordentliches Ergebnis (Nr.20 + Nr. 23)	1.098.002,00	793.002,00	463.655,65
26	79	Außerordentliche Aufwendungen			38,10
27		Außerordentliches Ergebnis (Nr. 25 ./ Nr. 26)			38,10
28		Jahresergebnis vor internen Leistungsbeziehungen	1.098.002,00	793.002,00	463.693,75
31		Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen	1.098.002,00	793.002,00	463.693,75

Erläuterungen - Teilergebnishaushalt

Leistung 511312 Friedrich-von-Bodelschwingh-Schule in Hofheim

zu Leistung 511312

Entwicklung der Schülerzahlen

2020: 109

2019: 121

2018: 110

zu Position 13

Die Mehraufwendungen sind in erster Linie auf höhere Instandhaltungskosten (+ 313 TEUR) zurückzuführen.

Für Bauunterhaltung sind Maßnahmen in Höhe von 694 TEUR veranschlagt.

Es handelt sich hierbei insbesondere um die Sanierung eines Bewegungsbeckens (660 TEUR).

Haushaltsplan 2020 für den Main-Taunus-Kreis

Teilfinanzhaushalt

Leistung 511312 Friedrich-von-Bodelschwingh-Schule in Hofheim

Main-Taunus-Kreis

Nr.	Bezeichnung	Ansatz 2020	Verpflichtungs- Ermächtigungen	Ansatz 2019	Ergebnis 2018
01	Geplantes Jahresergebnis des Ergebnishaushaltes	-1.098.002,00	0,00	-793.002,00	-463.693,75
02	+/- Ab-/Zuschreibungen auf Vermögensgegenstände des Anlagevermögens	133.400,00	0,00	154.300,00	158.765,91
03	- Erträge aus der Auflösung von Sonderposten	-10.800,00	0,00	-12.200,00	-13.411,79
05	-/+ Erträge/Aufwendungen aus dem Abg. v. Vermögensgegenständen des Anlagev.	0,00	0,00	0,00	38,10
09	Zahlungsmittelfluss aus laufender Verwaltungstätigkeit (Nr. 1 bis 8)	-975.402,00	0,00	-650.902,00	-318.301,53
12	- Ausz. für Investitionen in das Sachanlagevermögens u. immaterielle Anlageverm.	-2.000,00	0,00	-3.100,00	-2.663,50
15	Zahlungsmittelfluss aus Investitionstätigkeit (Nr. 10 bis 14)	-2.000,00	0,00	-3.100,00	-2.663,50
18	Zahlungsmittelfluss aus Finanzierungstätigkeit (Nr. 16 + Nr. 17)	0,00	0,00	0,00	0,00
19	Geplanter Zahlungsmittelüberschuss/-fehlbedarf (Nr. 9S + 15 + 18)	-977.402,00	0,00	-654.002,00	-320.965,03
20	Geplanter Zahlungsmittelbestand am Anfang des Haushaltsjahres	0,00	0,00	0,00	0,00
21	Geplanter Zahlungsmittelbestand am Ende des Haushaltsjahres (Nr. 19 + 20)	-977.402,00	0,00	-654.002,00	-320.965,03

Investitionen

Main-Taunus-Kreis

Investitionsnummer - Bezeichnung	Ansatz 2020	Verpflichtungs- Ermächtigungen	Ansatz 2019	Jahres- ergebnis 2018
511312-1 Fr.-v.-Bodelschwingh-Schule - Schulbudget	-2.000,00	0,00	-3.100,00	-1.291,50
511312-99 Fr.-v.-Bodelschwingh-Schule - Gebäudemanagement	0,00	0,00	0,00	-1.372,00

Haushaltsplan 2020 für den Main-Taunus-Kreis

Produktbeschreibung	
Produkt 5114 Bereitstellung von beruflichen Schulen	
Main-Taunus-Kreis	
Produktinformation	
Organisationseinheit Amt für ... Schulen ... sowie Hochbau ...	
Budgetverantwortung Verantwortung im Rahmen der Geschäftsverteilung	
Pflichtaufgaben:	<input checked="" type="checkbox"/>
Rechtsbindungsgrad:	muss <input checked="" type="checkbox"/> soll <input type="checkbox"/> kann <input type="checkbox"/>
Freiwillige Aufgaben:	freiwillig <input type="checkbox"/>
Statistische Angaben	23 Schulträgeraufgaben 231 Berufliche Schulen
Allgem. Information	Sicherstellung eines möglichst vollständigen und wohnortnahen Bildungsangebotes (hier: Berufliche Schulen) 01 Sammler "Berufliche Schulen" 10 Brühlwiesenschule in Hofheim 11 Konrad-Adenauer-Schule in Kriftel
Rechtsgrundlagen	Hessisches Schulgesetz (HSchG)
Zielgruppe	Bürgerinnen und Bürger des Main-Taunus-Kreises, Gastschüler anderer Schulträger
Zielbeschreibung	Die Berufsfelder und Ausbildungsberufe sind in Vorbereitung der Gesamtfortschreibung des Schulentwicklungsplanes auf ihre Zweckmäßigkeit hin überprüft.
Kennzahlen	Aktuelle, auf das Produkt verrechnete Beschäftigtenzahl: 10,79 Überprüfung hat stattgefunden
Erhebungsform	Evaluation zusammen mit den beiden Berufsschulen
Erhebungsumfang	Auswertung durch 51.5
Bericht für 2018	Eine Überprüfung fand bei der Gesamtfortschreibung des Schulentwicklungsplans statt. Das Bildungsangebot an den beruflichen Schulen des Main-Taunus-Kreises wird stetig bedarfsge- recht weiterentwickelt. Die beiden beruflichen Schulen sind so ausgestattet, dass es möglich ist, auf Veränderungen im Berufsbildungssektor im Wirtschaftsraum MTK angemessen zu reagieren. An den beiden beruflichen Schulen des MTK sind derzeit keine Organisationsmaßnahmen gem. § 146 HSchG geplant. Im letzten Schuljahr besuchten 3.769 Schülerinnen und Schüler Voll- und Teilzeitbildungsgänge an den beruflichen Schulen.

Haushaltsplan 2020 für den Main-Taunus-Kreis

Teilergebnishaushalt Produkt 5114 Bereitstellung von beruflichen Schulen Main-Taunus-Kreis					
Nr.	Konten	Bezeichnung	Ansatz 2020	Ansatz 2019	Ergebnis 2018
03	548-549	Kostensatzleistungen und -erstattungen	-159.500,00	-138.100,00	-131.925,95
08	546	Erträge aus der Auflösung von SOPO aus Inv.zuweis., -zuschüssen und -beiträgen	-411.400,00	-414.900,00	-418.154,75
09	53	Sonstige ordentliche Erträge	-89.460,00	-94.150,00	-123.879,52
10		Summe der ordentlichen Erträge (Nr. 1 bis 9)	-660.360,00	-647.150,00	-673.960,22
11	62, 63, 640-643, 647-649, 65	Personalaufwendungen	596.500,00	594.000,00	574.870,25
12	644-646	Versorgungsaufwendungen	9.900,00	9.800,00	4.800,00
13	60, 61, 67-69	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	2.485.920,00	3.522.770,00	2.826.639,32
14	66	Abschreibungen	1.252.200,00	1.285.600,00	1.340.285,54
15	71	Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse sowie besondere Finanzaufwendungen	706.750,00	726.130,00	692.676,19
18	70, 74, 76	Sonstige ordentliche Aufwendungen	1.920,00	1.630,00	2.290,80
19		Summe der ordentlichen Aufwendungen (Nr. 11 bis 18)	5.053.190,00	6.139.930,00	5.441.562,10
20		Verwaltungsergebnis (Nr. 10 ./ Nr. 19)	4.392.830,00	5.492.780,00	4.767.601,88
24		Ordentliches Ergebnis (Nr.20 + Nr. 23)	4.392.830,00	5.492.780,00	4.767.601,88
25	59	Außerordentliche Erträge			-7.104,18
26	79	Außerordentliche Aufwendungen			25.945,29
27		Außerordentliches Ergebnis (Nr. 25 ./ Nr. 26)			18.841,11
28		Jahresergebnis vor internen Leistungsbeziehungen	4.392.830,00	5.492.780,00	4.786.442,99
30		Kosten aus internen Leistungsbeziehungen	531.800,00	488.200,00	390.800,00
31		Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen	4.924.630,00	5.980.980,00	5.177.242,99

Haushaltsplan 2020 für den Main-Taunus-Kreis

Teilfinanzhaushalt

Produkt 5114 Bereitstellung von beruflichen Schulen

Main-Taunus-Kreis

Nr.	Bezeichnung	Ansatz 2020	Verpflichtungs- Ermächtigungen	Ansatz 2019	Ergebnis 2018
01	Geplantes Jahresergebnis des Ergebnishaushaltes	-4.392.830,00	0,00	-5.492.780,00	-4.786.442,99
02	+/- Ab-/Zuschreibungen auf Vermögensgegenstände des Anlagevermögens	1.252.200,00	0,00	1.285.600,00	1.340.285,54
03	- Erträge aus der Auflösung von Sonderposten	-411.400,00	0,00	-414.900,00	-418.154,75
04	+/- Zunahme/Abnahme von Rückstellungen	9.900,00	0,00	26.000,00	14.100,00
05	-/+ Erträge/Aufwendungen aus dem Abg. v. Vermögensgegenständen des Anlagev.	0,00	0,00	0,00	4.193,85
08	+/- Zu-/Abnahme der Verbindlichkeiten sowie anderer Passiva	0,00	0,00	0,00	-150.826,71
09	Zahlungsmittelfluss aus laufender Verwaltungstätigkeit (Nr. 1 bis 8)	-3.542.130,00	0,00	-4.596.080,00	-3.996.845,06
12	- Ausz. für Investitionen in das Sachanlagevermögens u. immaterielle Anlageverm.	-44.200,00	0,00	-87.900,00	-530.025,97
15	Zahlungsmittelfluss aus Investitionstätigkeit (Nr. 10 bis 14)	-44.200,00	0,00	-87.900,00	-530.025,97
18	Zahlungsmittelfluss aus Finanzierungstätigkeit (Nr. 16 + Nr. 17)	0,00	0,00	0,00	0,00
19	Geplanter Zahlungsmittelüberschuss/-fehlbedarf (Nr. 9S + 15 + 18)	-3.586.330,00	0,00	-4.683.980,00	-4.526.871,03
20	Geplanter Zahlungsmittelbestand am Anfang des Haushaltsjahres	0,00	0,00	0,00	0,00
21	Geplanter Zahlungsmittelbestand am Ende des Haushaltsjahres (Nr. 19 + 20)	-3.586.330,00	0,00	-4.683.980,00	-4.526.871,03

Haushaltsplan 2020 für den Main-Taunus-Kreis

Teilergebnishaushalt Leistung 511401 Sammler "Berufliche Schulen"

Main-Taunus-Kreis

Nr.	Konten	Bezeichnung	Ansatz 2020	Ansatz 2019	Ergebnis 2018
03	548-549	Kostenersatzleistungen und -erstattungen	-159.500,00	-138.100,00	-129.492,44
10		Summe der ordentlichen Erträge (Nr. 1 bis 9)	-159.500,00	-138.100,00	-129.492,44
11	62, 63, 640-643, 647-649, 65	Personalaufwendungen	60.000,00	66.800,00	43.986,92
12	644-646	Versorgungsaufwendungen	9.900,00	9.800,00	4.800,00
13	60, 61, 67-69	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	8.600,00	10.100,00	2.969,85
15	71	Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse sowie besondere Finanzaufwendungen	700.000,00	720.000,00	686.437,63
18	70, 74, 76	Sonstige ordentliche Aufwendungen	550,00	400,00	
19		Summe der ordentlichen Aufwendungen (Nr. 11 bis 18)	779.050,00	807.100,00	738.194,40
20		Verwaltungsergebnis (Nr. 10 ./ Nr. 19)	619.550,00	669.000,00	608.701,96
24		Ordentliches Ergebnis (Nr.20 + Nr. 23)	619.550,00	669.000,00	608.701,96
27		Außerordentliches Ergebnis (Nr. 25 ./ Nr. 26)			
28		Jahresergebnis vor internen Leistungsbeziehungen	619.550,00	669.000,00	608.701,96
30		Kosten aus internen Leistungsbeziehungen	531.800,00	488.200,00	390.800,00
31		Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen	1.151.350,00	1.157.200,00	999.501,96

Erläuterungen - Teilergebnishaushalt Leistung 511401 Sammler "Berufliche Schulen"

zu Leistung 511401

zu Position 03

Diese Position beinhaltet ausschließlich die

Gastschulbeiträge (Kostenerstattungen von Gemeinden)

Ansatz 2020: 160 TEUR; Ansatz 2019: 138 TEUR; Rechnungsergebnis 2018: 129 TEUR

zu Position 15

Diese Position beinhaltet ausschließlich die

Gastschulbeiträge (Kostenerstattungen an Gemeinden)

Ansatz 2020: 700 TEUR; Ansatz 2019: 720 TEUR; Rechnungsergebnis 2018: 686 TEUR

Haushaltsplan 2020 für den Main-Taunus-Kreis

Teilfinanzhaushalt Leistung 511401 Sammler "Berufliche Schulen" Main-Taunus-Kreis					
Nr.	Bezeichnung	Ansatz 2020	Verpflichtungs- Ermächtigungen	Ansatz 2019	Ergebnis 2018
01	Geplantes Jahresergebnis des Ergebnishaushaltes	-619.550,00	0,00	-669.000,00	-608.701,96
04	+/- Zunahme/Abnahme von Rückstellungen	9.900,00	0,00	9.800,00	4.800,00
09	Zahlungsmittelfluss aus laufender Verwaltungstätigkeit (Nr. 1 bis 8)	-609.650,00	0,00	-659.200,00	-603.901,96
15	Zahlungsmittelfluss aus Investitionstätigkeit (Nr. 10 bis 14)	0,00	0,00	0,00	0,00
18	Zahlungsmittelfluss aus Finanzierungstätigkeit (Nr. 16 + Nr. 17)	0,00	0,00	0,00	0,00
19	Geplanter Zahlungsmittelüberschuss/-fehlbedarf (Nr. 9S + 15 + 18)	-609.650,00	0,00	-659.200,00	-603.901,96
20	Geplanter Zahlungsmittelbestand am Anfang des Haushaltsjahres	0,00	0,00	0,00	0,00
21	Geplanter Zahlungsmittelbestand am Ende des Haushaltsjahres (Nr. 19 + 20)	-609.650,00	0,00	-659.200,00	-603.901,96

Haushaltsplan 2020 für den Main-Taunus-Kreis

Teilergebnishaushalt

Leistung 511410 Brühlwiesenschule in Hofheim

Main-Taunus-Kreis

Nr.	Konten	Bezeichnung	Ansatz 2020	Ansatz 2019	Ergebnis 2018
03	548-549	Kostensersatzleistungen und -erstattungen			-2.433,51
08	546	Erträge aus der Auflösung von SOPO aus Inv.zuweis., -zuschüssen und -beiträgen	-20.500,00	-24.000,00	-27.208,18
09	53	Sonstige ordentliche Erträge	-63.900,00	-71.450,00	-63.723,89
10		Summe der ordentlichen Erträge (Nr. 1 bis 9)	-84.400,00	-95.450,00	-93.365,58
11	62, 63, 640-643, 647-649, 65	Personalaufwendungen	249.200,00	247.500,00	279.088,26
13	60, 61, 67-69	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	1.533.540,00	2.669.440,00	2.022.256,42
14	66	Abschreibungen	533.000,00	551.700,00	568.302,67
15	71	Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse sowie besondere Finanzaufwendungen	3.250,00	2.480,00	2.956,92
18	70, 74, 76	Sonstige ordentliche Aufwendungen	610,00	610,00	707,31
19		Summe der ordentlichen Aufwendungen (Nr. 11 bis 18)	2.319.600,00	3.471.730,00	2.873.311,58
20		Verwaltungsergebnis (Nr. 10 ./ Nr. 19)	2.235.200,00	3.376.280,00	2.779.946,00
24		Ordentliches Ergebnis (Nr.20 + Nr. 23)	2.235.200,00	3.376.280,00	2.779.946,00
25	59	Außerordentliche Erträge			-7.104,18
26	79	Außerordentliche Aufwendungen			17.083,23
27		Außerordentliches Ergebnis (Nr. 25 ./ Nr. 26)			9.979,05
28		Jahresergebnis vor internen Leistungsbeziehungen	2.235.200,00	3.376.280,00	2.789.925,05
31		Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen	2.235.200,00	3.376.280,00	2.789.925,05

Erläuterungen - Teilergebnishaushalt

Leistung 511410 Brühlwiesenschule in Hofheim

zu Leistung 511410

Entwicklung der Schülerzahlen

2020: 1.729

2019: 1.646

2018: 1.719

zu Position 09

In dieser Position sind überwiegend Benutzungsgelder für die außerschulische Nutzung von Schulräumen sowie Erlöse aus der Abgabe von Energie (Blockheizkraftwerk) enthalten.

zu Position 13

Die Minderaufwendungen sind in erster Linie auf niedrigere Instandhaltungs- (- 1.195 TEUR) und Energiekosten (- 10 TEUR) zurückzuführen.

Darüber hinaus entsteht ein höherer Aufwand für Lehr- und Unterrichtsmittel (+ 24 TEUR) sowie für Fremdreinigung (+ 37 TEUR).

Für Bauunterhaltung sind Maßnahmen in Höhe von 763 TEUR veranschlagt.

Es handelt sich hierbei insbesondere um die Fortführung der Brandschutzsanierung im Gebäude B (300 TEUR) sowie in der Verwaltung (250 TEUR) und um die Technik (76 TEUR).

Haushaltsplan 2020 für den Main-Taunus-Kreis

Teilfinanzhaushalt

Leistung 511410 Brühlwiesenschule in Hofheim

Main-Taunus-Kreis

Nr.	Bezeichnung	Ansatz 2020	Verpflichtungs- Ermächtigungen	Ansatz 2019	Ergebnis 2018
01	Geplantes Jahresergebnis des Ergebnishaushaltes	-2.235.200,00	0,00	-3.376.280,00	-2.789.925,05
02	+/- Ab-/Zuschreibungen auf Vermögensgegenstände des Anlagevermögens	533.000,00	0,00	551.700,00	568.302,67
03	- Erträge aus der Auflösung von Sonderposten	-20.500,00	0,00	-24.000,00	-27.208,18
04	+/- Zunahme/Abnahme von Rückstellungen	0,00	0,00	16.200,00	9.300,00
05	-/+ Erträge/Aufwendungen aus dem Abg. v. Vermögensgegenständen des Anlagev.	0,00	0,00	0,00	4.013,38
09	Zahlungsmittelfluss aus laufender Verwaltungstätigkeit (Nr. 1 bis 8)	-1.722.700,00	0,00	-2.832.380,00	-2.235.517,18
12	- Ausz. für Investitionen in das Sachanlagevermögens u. immaterielle Anlageverm.	-22.300,00	0,00	-44.000,00	-269.334,53
15	Zahlungsmittelfluss aus Investitionstätigkeit (Nr. 10 bis 14)	-22.300,00	0,00	-44.000,00	-269.334,53
18	Zahlungsmittelfluss aus Finanzierungstätigkeit (Nr. 16 + Nr. 17)	0,00	0,00	0,00	0,00
19	Geplanter Zahlungsmittelüberschuss/-fehlbedarf (Nr. 9S + 15 + 18)	-1.745.000,00	0,00	-2.876.380,00	-2.504.851,71
20	Geplanter Zahlungsmittelbestand am Anfang des Haushaltsjahres	0,00	0,00	0,00	0,00
21	Geplanter Zahlungsmittelbestand am Ende des Haushaltsjahres (Nr. 19 + 20)	-1.745.000,00	0,00	-2.876.380,00	-2.504.851,71

Investitionen

Main-Taunus-Kreis

Investitionsnummer - Bezeichnung	Ansatz 2020	Verpflichtungs- Ermächtigungen	Ansatz 2019	Jahres- ergebnis 2018
511410-1 Brühlwiesenschule - Schulbudget	-22.300,00	0,00	-44.000,00	-79.321,38
511410-99 Brühlwiesenschule - Gebäudemanagement	0,00	0,00	0,00	-190.013,15

Haushaltsplan 2020 für den Main-Taunus-Kreis

Teilergebnishaushalt Leistung 511411 Konrad-Adenauer-Schule in Kriftel Main-Taunus-Kreis					
Nr.	Konten	Bezeichnung	Ansatz 2020	Ansatz 2019	Ergebnis 2018
08	546	Erträge aus der Auflösung von SOPO aus Inv.zuweis., -zuschüssen und -beiträgen	-390.900,00	-390.900,00	-390.946,57
09	53	Sonstige ordentliche Erträge	-25.560,00	-22.700,00	-60.155,63
10		Summe der ordentlichen Erträge (Nr. 1 bis 9)	-416.460,00	-413.600,00	-451.102,20
11	62, 63, 640-643, 647-649, 65	Personalaufwendungen	287.300,00	279.700,00	251.795,07
13	60, 61, 67-69	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	943.780,00	843.230,00	801.413,05
14	66	Abschreibungen	719.200,00	733.900,00	771.982,87
15	71	Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse sowie besondere Finanzaufwendungen	3.500,00	3.650,00	3.281,64
18	70, 74, 76	Sonstige ordentliche Aufwendungen	760,00	620,00	1.583,49
19		Summe der ordentlichen Aufwendungen (Nr. 11 bis 18)	1.954.540,00	1.861.100,00	1.830.056,12
20		Verwaltungsergebnis (Nr. 10 ./ Nr. 19)	1.538.080,00	1.447.500,00	1.378.953,92
24		Ordentliches Ergebnis (Nr.20 + Nr. 23)	1.538.080,00	1.447.500,00	1.378.953,92
26	79	Außerordentliche Aufwendungen			8.862,06
27		Außerordentliches Ergebnis (Nr. 25 ./ Nr. 26)			8.862,06
28		Jahresergebnis vor internen Leistungsbeziehungen	1.538.080,00	1.447.500,00	1.387.815,98
31		Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen	1.538.080,00	1.447.500,00	1.387.815,98
Erläuterungen - Teilergebnishaushalt Leistung 511411 Konrad-Adenauer-Schule in Kriftel					
zu Leistung 511411					
Entwicklung der Schülerzahlen 2020: 1.995 2019: 1.994 2018: 2.035					
zu Position 13 Die Mehraufwendungen sind in erster Linie auf höhere Instandhaltungskosten (+ 44 TEUR) zurückzuführen. Darüber hinaus entstehen höhere Kosten für Lehr- und Unterrichtsmittel (+ 21 TEUR), für Fremdreinigung (+ 26 TEUR) sowie für Versicherungen (+ 11 TEUR). Im Rahmen der Bauunterhaltung sind Maßnahmen in Höhe von 236 TEUR veranschlagt. Es handelt sich hierbei insbesondere um die Vorplanung einer Brandschutzsanierung (75 TEUR) sowie die Technik (45 TEUR).					

Haushaltsplan 2020 für den Main-Taunus-Kreis

Teilfinanzhaushalt					
Leistung 511411 Konrad-Adenauer-Schule in Kriftel					
Main-Taunus-Kreis					
Nr.	Bezeichnung	Ansatz 2020	Verpflichtungs- Ermächtigungen	Ansatz 2019	Ergebnis 2018
01	Geplantes Jahresergebnis des Ergebnishaushaltes	-1.538.080,00	0,00	-1.447.500,00	-1.387.815,98
02	+/- Ab-/Zuschreibungen auf Vermögensgegenstände des Anlagevermögens	719.200,00	0,00	733.900,00	771.982,87
03	- Erträge aus der Auflösung von Sonderposten	-390.900,00	0,00	-390.900,00	-390.946,57
05	-/+ Erträge/Aufwendungen aus dem Abg. v. Vermögensgegenständen des Anlagev.	0,00	0,00	0,00	180,47
08	+/- Zu-/Abnahme der Verbindlichkeiten sowie anderer Passiva	0,00	0,00	0,00	-150.826,71
09	Zahlungsmittelfluss aus laufender Verwaltungstätigkeit (Nr. 1 bis 8)	-1.209.780,00	0,00	-1.104.500,00	-1.157.425,92
12	- Ausz. für Investitionen in das Sachanlagevermögens u. immaterielle Anlageverm.	-21.900,00	0,00	-43.900,00	-260.691,44
15	Zahlungsmittelfluss aus Investitionstätigkeit (Nr. 10 bis 14)	-21.900,00	0,00	-43.900,00	-260.691,44
18	Zahlungsmittelfluss aus Finanzierungstätigkeit (Nr. 16 + Nr. 17)	0,00	0,00	0,00	0,00
19	Geplanter Zahlungsmittelüberschuss/-fehlbedarf (Nr. 9S + 15 + 18)	-1.231.680,00	0,00	-1.148.400,00	-1.418.117,36
20	Geplanter Zahlungsmittelbestand am Anfang des Haushaltsjahres	0,00	0,00	0,00	0,00
21	Geplanter Zahlungsmittelbestand am Ende des Haushaltsjahres (Nr. 19 + 20)	-1.231.680,00	0,00	-1.148.400,00	-1.418.117,36
Investitionen					
Main-Taunus-Kreis					
	Investitionsnummer - Bezeichnung	Ansatz 2020	Verpflichtungs- Ermächtigungen	Ansatz 2019	Jahres- ergebnis 2018
	511411-1 Konrad-Adenauer-Schule - Schulbudget	-21.900,00	0,00	-43.900,00	-56.430,16
	511411-99 Konrad-Adenauer-Schule - Gebäudemanagement	0,00	0,00	0,00	-53.434,57

Haushaltsplan 2020 für den Main-Taunus-Kreis

Produktbeschreibung Produkt 5115 Sonstige schulische Einrichtungen Main-Taunus-Kreis	
Produktinformation	
Organisationseinheit Amt für ... Schulen ... sowie Hochbau ...	
Budgetverantwortung Verantwortung im Rahmen der Geschäftsverteilung	
Pflichtaufgaben: <input type="checkbox"/>	Freiwillige Aufgaben:
Rechtsbindungsgrad: muss <input type="checkbox"/> soll <input type="checkbox"/> kann <input type="checkbox"/>	freiwillig <input type="checkbox"/>
Statistische Angaben 24 Schulträgeraufgaben 243 Sonstige schulische Aufgaben	
Allgem. Information	Erbringung von Unterstützungsleistungen zum Betrieb der Schulen, z.B. Bereitstellung von Medien und speziellem technischen Equipment, Beratung und Unterstützung der Schulbibliotheken, Ausleihung von zentral vorgehaltenen Büchern (Klassensätze) 01 Sammler "Sonstige schulische Einrichtungen" 10 Betrieb des Medienzentrums (Pflichtleistung nach HSchG) 11 Betrieb des Servicezentrums für Schulbibliotheken (freiwillige Leistung) 12 Küchenbetrieb Fr.-v.-Bodelschwingh-Schule (bis einschließlich 2011) 13 Kreishallenbad (freiwillige Leistung)
Rechtsgrundlagen	Hessisches Schulgesetz (HSchG)
Zielgruppe	Schulen und sonstige Bildungseinrichtungen des Main-Taunus-Kreises, Schülerinnen und Schüler
Zielbeschreibung	Zur Förderung des selbstständigen und kreativen Arbeitens von Schülerinnen und Schülern wird ein Kunstwettbewerb Intermezzo durchgeführt.
Kennzahlen	Aktuelle, auf das Produkt verrechnete Beschäftigtenzahl: 1,81 Kunstwettbewerb wurde durchgeführt
Erhebungsform	Internes Berichtswesen
Erhebungsumfang	Auswertung durch SGL 51.1, jährlich
Bericht für 2018	2018 wurde der Kunstwettbewerb Intermezzo nun zum 6. Mal ausgeschrieben. Unter den eingereichten Bewerbungen wurden 3 Projekte in der Intermezzo-Variation Schulraum ausgesucht und bekommen eine Anschubfinanzierung über jeweils 2.000 €.

Haushaltsplan 2020 für den Main-Taunus-Kreis

Teilergebnishaushalt Produkt 5115 Sonstige schulische Einrichtungen Main-Taunus-Kreis					
Nr.	Konten	Bezeichnung	Ansatz 2020	Ansatz 2019	Ergebnis 2018
03	548-549	Kostensersatzleistungen und -erstattungen			-728,12
08	546	Erträge aus der Auflösung von SOPO aus Inv.zuweis., -zuschüssen und -beiträgen	-300,00	-100,00	-261,84
09	53	Sonstige ordentliche Erträge			-14.387,40
10		Summe der ordentlichen Erträge (Nr. 1 bis 9)	-300,00	-100,00	-15.377,36
11	62, 63, 640-643, 647-649, 65	Personalaufwendungen	110.200,00	171.900,00	128.838,57
12	644-646	Versorgungsaufwendungen	3.100,00	4.400,00	4.400,00
13	60, 61, 67-69	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	69.220,00	74.920,00	29.487,65
14	66	Abschreibungen	8.900,00	5.100,00	4.764,84
15	71	Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse sowie besondere Finanzaufwendungen			2.000,00
19		Summe der ordentlichen Aufwendungen (Nr. 11 bis 18)	191.420,00	256.320,00	169.491,06
20		Verwaltungsergebnis (Nr. 10 ./ Nr. 19)	191.120,00	256.220,00	154.113,70
24		Ordentliches Ergebnis (Nr.20 + Nr. 23)	191.120,00	256.220,00	154.113,70
26	79	Außerordentliche Aufwendungen			3.490,05
27		Außerordentliches Ergebnis (Nr. 25 ./ Nr. 26)			3.490,05
28		Jahresergebnis vor internen Leistungsbeziehungen	191.120,00	256.220,00	157.603,75
30		Kosten aus internen Leistungsbeziehungen	34.900,00	46.300,00	38.300,00
31		Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen	226.020,00	302.520,00	195.903,75

Haushaltsplan 2020 für den Main-Taunus-Kreis

Teilfinanzhaushalt

Produkt 5115 Sonstige schulische Einrichtungen

Main-Taunus-Kreis

Nr.	Bezeichnung	Ansatz 2020	Verpflichtungs- Ermächtigungen	Ansatz 2019	Ergebnis 2018
01	Geplantes Jahresergebnis des Ergebnishaushaltes	-191.120,00	0,00	-256.220,00	-157.603,75
02	+/- Ab-/Zuschreibungen auf Vermögensgegenstände des Anlagevermögens	8.900,00	0,00	5.100,00	4.764,84
03	- Erträge aus der Auflösung von Sonderposten	-300,00	0,00	-100,00	-261,84
04	+/- Zunahme/Abnahme von Rückstellungen	3.100,00	0,00	4.400,00	4.400,00
05	-/+ Erträge/Aufwendungen aus dem Abg. v. Vermögensgegenständen des Anlagev.	0,00	0,00	0,00	3.490,05
09	Zahlungsmittelfluss aus laufender Verwaltungstätigkeit (Nr. 1 bis 8)	-179.420,00	0,00	-246.820,00	-145.210,70
12	- Ausz. für Investitionen in das Sachanlagevermögens u. immaterielle Anlageverm.	-704.930,00	-5.000.000,00	-304.930,00	-1.181,17
15	Zahlungsmittelfluss aus Investitionstätigkeit (Nr. 10 bis 14)	-704.930,00	-5.000.000,00	-304.930,00	-1.181,17
18	Zahlungsmittelfluss aus Finanzierungstätigkeit (Nr. 16 + Nr. 17)	0,00	0,00	0,00	0,00
19	Geplanter Zahlungsmittelüberschuss/-fehlbedarf (Nr. 9S + 15 + 18)	-884.350,00	-5.000.000,00	-551.750,00	-146.391,87
20	Geplanter Zahlungsmittelbestand am Anfang des Haushaltsjahres	0,00	0,00	0,00	0,00
21	Geplanter Zahlungsmittelbestand am Ende des Haushaltsjahres (Nr. 19 + 20)	-884.350,00	-5.000.000,00	-551.750,00	-146.391,87

Haushaltsplan 2020 für den Main-Taunus-Kreis

Teilergebnishaushalt Leistung 511501 Sammler "Sonstige schulische Einrichtungen" Main-Taunus-Kreis					
Nr.	Konten	Bezeichnung	Ansatz 2020	Ansatz 2019	Ergebnis 2018
03	548-549	Kostenersatzleistungen und -erstattungen			-728,12
10		Summe der ordentlichen Erträge (Nr. 1 bis 9)			-728,12
11	62, 63, 640-643, 647-649, 65	Personalaufwendungen	55.600,00	55.700,00	36.567,72
12	644-646	Versorgungsaufwendungen	3.100,00	4.400,00	4.400,00
13	60, 61, 67-69	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	11.500,00	12.100,00	594,14
15	71	Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse sowie besondere Finanzaufwendungen			2.000,00
19		Summe der ordentlichen Aufwendungen (Nr. 11 bis 18)	70.200,00	72.200,00	43.561,86
20		Verwaltungsergebnis (Nr. 10 ./ Nr. 19)	70.200,00	72.200,00	42.833,74
24		Ordentliches Ergebnis (Nr.20 + Nr. 23)	70.200,00	72.200,00	42.833,74
27		Außerordentliches Ergebnis (Nr. 25 ./ Nr. 26)			
28		Jahresergebnis vor internen Leistungsbeziehungen	70.200,00	72.200,00	42.833,74
30		Kosten aus internen Leistungsbeziehungen	34.900,00	46.300,00	38.300,00
31		Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen	105.100,00	118.500,00	81.133,74

Haushaltsplan 2020 für den Main-Taunus-Kreis

Teilfinanzhaushalt

Leistung 511501 Sammler "Sonstige schulische Einrichtungen"

Main-Taunus-Kreis

Nr.	Bezeichnung	Ansatz 2020	Verpflichtungs- Ermächtigungen	Ansatz 2019	Ergebnis 2018
01	Geplantes Jahresergebnis des Ergebnishaushaltes	-70.200,00	0,00	-72.200,00	-42.833,74
04	+/- Zunahme/Abnahme von Rückstellungen	3.100,00	0,00	4.400,00	4.400,00
09	Zahlungsmittelfluss aus laufender Verwaltungstätigkeit (Nr. 1 bis 8)	-67.100,00	0,00	-67.800,00	-38.433,74
15	Zahlungsmittelfluss aus Investitionstätigkeit (Nr. 10 bis 14)	0,00	0,00	0,00	0,00
18	Zahlungsmittelfluss aus Finanzierungstätigkeit (Nr. 16 + Nr. 17)	0,00	0,00	0,00	0,00
19	Geplanter Zahlungsmittelüberschuss/-fehlbedarf (Nr. 9S + 15 + 18)	-67.100,00	0,00	-67.800,00	-38.433,74
20	Geplanter Zahlungsmittelbestand am Anfang des Haushaltsjahres	0,00	0,00	0,00	0,00
21	Geplanter Zahlungsmittelbestand am Ende des Haushaltsjahres (Nr. 19 + 20)	-67.100,00	0,00	-67.800,00	-38.433,74

Haushaltsplan 2020 für den Main-Taunus-Kreis

Teilergebnishaushalt Leistung 511510 Betrieb des Medienzentrums Main-Taunus-Kreis					
Nr.	Konten	Bezeichnung	Ansatz 2020	Ansatz 2019	Ergebnis 2018
08	546	Erträge aus der Auflösung von SOPO aus Inv.zuweis., -zuschüssen und -beiträgen	-300,00	-100,00	-261,84
09	53	Sonstige ordentliche Erträge			-14.387,40
10		Summe der ordentlichen Erträge (Nr. 1 bis 9)	-300,00	-100,00	-14.649,24
11	62, 63, 640-643, 647-649, 65	Personalaufwendungen	54.600,00	53.700,00	53.630,40
13	60, 61, 67-69	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	56.470,00	25.840,00	23.228,16
14	66	Abschreibungen	6.900,00	3.100,00	2.779,87
19		Summe der ordentlichen Aufwendungen (Nr. 11 bis 18)	117.970,00	82.640,00	79.638,43
20		Verwaltungsergebnis (Nr. 10 ./ Nr. 19)	117.670,00	82.540,00	64.989,19
24		Ordentliches Ergebnis (Nr.20 + Nr. 23)	117.670,00	82.540,00	64.989,19
26	79	Außerordentliche Aufwendungen			3.490,05
27		Außerordentliches Ergebnis (Nr. 25 ./ Nr. 26)			3.490,05
28		Jahresergebnis vor internen Leistungsbeziehungen	117.670,00	82.540,00	68.479,24
31		Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen	117.670,00	82.540,00	68.479,24
Erläuterungen - Teilergebnishaushalt Leistung 511510 Betrieb des Medienzentrums					
zu Leistung 511510					
<u>zu Position 13</u> Die Mehraufwendungen bei den Lehr- und Unterrichtsmitteln (+ 30 TEUR) sind darauf zurückzuführen, dass das Medienzentrum und die Kreisschülerbibliothek (Leistung 511511) zusammengelegt und infolgedessen auch die Ansätze zusammengeführt werden.					

Haushaltsplan 2020 für den Main-Taunus-Kreis

Teilfinanzhaushalt

Leistung 511510 Betrieb des Medienzentrums

Main-Taunus-Kreis

Nr.	Bezeichnung	Ansatz 2020	Verpflichtungs- Ermächtigungen	Ansatz 2019	Ergebnis 2018
01	Geplantes Jahresergebnis des Ergebnishaushaltes	-117.670,00	0,00	-82.540,00	-68.479,24
02	+/- Ab-/Zuschreibungen auf Vermögensgegenstände des Anlagevermögens	6.900,00	0,00	3.100,00	2.779,87
03	- Erträge aus der Auflösung von Sonderposten	-300,00	0,00	-100,00	-261,84
05	-/+ Erträge/Aufwendungen aus dem Abg. v. Vermögensgegenständen des Anlagev.	0,00	0,00	0,00	3.490,05
09	Zahlungsmittelfluss aus laufender Verwaltungstätigkeit (Nr. 1 bis 8)	-111.070,00	0,00	-79.540,00	-62.471,16
12	- Ausz. für Investitionen in das Sachanlagevermögens u. immaterielle Anlageverm.	-4.930,00	0,00	-1.490,00	-349,00
15	Zahlungsmittelfluss aus Investitionstätigkeit (Nr. 10 bis 14)	-4.930,00	0,00	-1.490,00	-349,00
18	Zahlungsmittelfluss aus Finanzierungstätigkeit (Nr. 16 + Nr. 17)	0,00	0,00	0,00	0,00
19	Geplanter Zahlungsmittelüberschuss/-fehlbedarf (Nr. 9S + 15 + 18)	-116.000,00	0,00	-81.030,00	-62.820,16
20	Geplanter Zahlungsmittelbestand am Anfang des Haushaltsjahres	0,00	0,00	0,00	0,00
21	Geplanter Zahlungsmittelbestand am Ende des Haushaltsjahres (Nr. 19 + 20)	-116.000,00	0,00	-81.030,00	-62.820,16

Investitionen

Main-Taunus-Kreis

Investitionsnummer - Bezeichnung	Ansatz 2020	Verpflichtungs- Ermächtigungen	Ansatz 2019	Jahres- ergebnis 2018
511510-1 Medienzentrum - Fortdauernde Investitionen	-4.930,00	0,00	-1.490,00	-349,00

Haushaltsplan 2020 für den Main-Taunus-Kreis

Teilergebnishaushalt

Leistung 511511 Betrieb des Servicezentrums für Schulbibliotheken

Main-Taunus-Kreis

Nr.	Konten	Bezeichnung	Ansatz 2020	Ansatz 2019	Ergebnis 2018
10		Summe der ordentlichen Erträge (Nr. 1 bis 9)			
11	62, 63, 640-643, 647-649, 65	Personalaufwendungen		62.500,00	38.640,45
13	60, 61, 67-69	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	1.250,00	36.980,00	5.665,35
14	66	Abschreibungen	2.000,00	2.000,00	1.984,97
19		Summe der ordentlichen Aufwendungen (Nr. 11 bis 18)	3.250,00	101.480,00	46.290,77
20		Verwaltungsergebnis (Nr. 10 ./ Nr. 19)	3.250,00	101.480,00	46.290,77
24		Ordentliches Ergebnis (Nr.20 + Nr. 23)	3.250,00	101.480,00	46.290,77
27		Außerordentliches Ergebnis (Nr. 25 ./ Nr. 26)			
28		Jahresergebnis vor internen Leistungsbeziehungen	3.250,00	101.480,00	46.290,77
31		Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen	3.250,00	101.480,00	46.290,77

Erläuterungen - Teilergebnishaushalt

Leistung 511511 Betrieb des Servicezentrums für Schulbibliotheken

zu Leistung 511511

zu Position 13

Wegen der Zusammenlegung des Medienzentrums und der Kreisschülerbibliothek sind die Mittelansätze weitgehend in die Leistung 511510 verschoben.

Haushaltsplan 2020 für den Main-Taunus-Kreis

Teilfinanzhaushalt

Leistung 511511 Betrieb des Servicezentrums für Schulbibliotheken

Main-Taunus-Kreis

Nr.	Bezeichnung	Ansatz 2020	Verpflichtungs- Ermächtigungen	Ansatz 2019	Ergebnis 2018
01	Geplantes Jahresergebnis des Ergebnishaushaltes	-3.250,00	0,00	-101.480,00	-46.290,77
02	+/- Ab-/Zuschreibungen auf Vermögensgegenstände des Anlagevermögens	2.000,00	0,00	2.000,00	1.984,97
09	Zahlungsmittelfluss aus laufender Verwaltungstätigkeit (Nr. 1 bis 8)	-1.250,00	0,00	-99.480,00	-44.305,80
12	- Ausz. für Investitionen in das Sachanlagevermögens u. immaterielle Anlageverm.	0,00	0,00	-3.440,00	-832,17
15	Zahlungsmittelfluss aus Investitionstätigkeit (Nr. 10 bis 14)	0,00	0,00	-3.440,00	-832,17
18	Zahlungsmittelfluss aus Finanzierungstätigkeit (Nr. 16 + Nr. 17)	0,00	0,00	0,00	0,00
19	Geplanter Zahlungsmittelüberschuss/-fehlbedarf (Nr. 9S + 15 + 18)	-1.250,00	0,00	-102.920,00	-45.137,97
20	Geplanter Zahlungsmittelbestand am Anfang des Haushaltsjahres	0,00	0,00	0,00	0,00
21	Geplanter Zahlungsmittelbestand am Ende des Haushaltsjahres (Nr. 19 + 20)	-1.250,00	0,00	-102.920,00	-45.137,97

Investitionen

Main-Taunus-Kreis

Investitionsnummer - Bezeichnung	Ansatz 2020	Verpflichtungs- Ermächtigungen	Ansatz 2019	Jahres- ergebnis 2018
511511-1 Servicezentr. Schulbiblioth. - Fordauernde Invest.	0,00	0,00	-3.440,00	-832,17

Haushaltsplan 2020 für den Main-Taunus-Kreis

Teilergebnishaushalt Leistung 511513 Kreishallenbad Main-Taunus-Kreis					
Nr.	Konten	Bezeichnung	Ansatz 2020	Ansatz 2019	Ergebnis 2018
10		Summe der ordentlichen Erträge (Nr. 1 bis 9)			
19		Summe der ordentlichen Aufwendungen (Nr. 11 bis 18)			
20		Verwaltungsergebnis (Nr. 10 ./ Nr. 19)			
24		Ordentliches Ergebnis (Nr.20 + Nr. 23)			
27		Außerordentliches Ergebnis (Nr. 25 ./ Nr. 26)			
28		Jahresergebnis vor internen Leistungsbeziehungen			
31		Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen			

Haushaltsplan 2020 für den Main-Taunus-Kreis

Teilfinanzhaushalt					
Leistung 511513 Kreishallenbad					
Main-Taunus-Kreis					
Nr.	Bezeichnung	Ansatz 2020	Verpflichtungs- Ermächtigungen	Ansatz 2019	Ergebnis 2018
12	- Ausz. für Investitionen in das Sachanlagevermögens u. immaterielle Anlageverm.	-700.000,00	-5.000.000,00	-300.000,00	0,00
15	Zahlungsmittelfluss aus Investitionstätigkeit (Nr. 10 bis 14)	-700.000,00	-5.000.000,00	-300.000,00	0,00
18	Zahlungsmittelfluss aus Finanzierungstätigkeit (Nr. 16 + Nr. 17)	0,00	0,00	0,00	0,00
19	Geplanter Zahlungsmittelüberschuss/-fehlbedarf (Nr. 9S + 15 + 18)	-700.000,00	-5.000.000,00	-300.000,00	0,00
20	Geplanter Zahlungsmittelbestand am Anfang des Haushaltsjahres	0,00	0,00	0,00	0,00
21	Geplanter Zahlungsmittelbestand am Ende des Haushaltsjahres (Nr. 19 + 20)	-700.000,00	-5.000.000,00	-300.000,00	0,00
Investitionen					
Main-Taunus-Kreis					
Investitionsnummer - Bezeichnung		Ansatz 2020	Verpflichtungs- Ermächtigungen	Ansatz 2019	Jahres- ergebnis 2018
511513-2 Kreishallenbad - Neubau		-700.000,00	-5.000.000,00	-300.000,00	0,00

Haushaltsplan 2020 für den Main-Taunus-Kreis

Produktbeschreibung	
Produkt 5116 Schülerbeförderung	
Main-Taunus-Kreis	
Produktinformation	
Organisationseinheit	Amt für Jugend, Schulen und Kultur
Budgetverantwortung	Herr Thomas Lauer
Pflichtaufgaben:	<input checked="" type="checkbox"/>
Rechtsbindungsgrad:	muss <input checked="" type="checkbox"/> soll <input type="checkbox"/> kann <input type="checkbox"/>
Freiwillige Aufgaben:	freiwillig <input type="checkbox"/>
Statistische Angaben	24 Schulträgeraufgaben 241 Schülerbeförderung
Allgem. Information	Sicherstellung der Schülerbeförderung (Übertragung an die Main-Taunus-Verkehrsgesellschaft)
Rechtsgrundlagen	Hessisches Schulgesetz (HSchG)
Zielgruppe	Schülerinnen und Schüler
Zielbeschreibung	Schwimmbad-, Verkehrsgarten- und Sporthallenfahrten werden entsprechend den Bedarfsmeldungen der Schulen zu 100 % sichergestellt
Kennzahlen	Aktuelle, auf das Produkt verrechnete Beschäftigtenzahl: 0,03 Anzahl der durchgeführten Beförderungen im Verhältnis zur Anzahl der Bedarfsmeldungen
Erhebungsform	Internes Berichtswesen der MTV
Erhebungsumfang	jährliche Erhebung zum Jahresende für das zurückliegende Jahr durch die MTV
Bericht für 2018	Im Jahr 2018 wurden die Fahrten entsprechend der Bedarfsmeldungen der Schulen zu 100 % sichergestellt.

Haushaltsplan 2020 für den Main-Taunus-Kreis

Teilergebnishaushalt Produkt 5116 Schülerbeförderung

Main-Taunus-Kreis

Nr.	Konten	Bezeichnung	Ansatz 2020	Ansatz 2019	Ergebnis 2018
10		Summe der ordentlichen Erträge (Nr. 1 bis 9)			
11	62, 63, 640-643, 647-649, 65	Personalaufwendungen	2.000,00	2.000,00	1.959,99
12	644-646	Versorgungsaufwendungen	700,00	400,00	500,00
13	60, 61, 67-69	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	3.672.000,00	3.659.000,00	3.485.822,14
15	71	Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse sowie besondere Finanzaufwendungen	1.462.000,00	1.440.000,00	1.436.000,00
19		Summe der ordentlichen Aufwendungen (Nr. 11 bis 18)	5.136.700,00	5.101.400,00	4.924.282,13
20		Verwaltungsergebnis (Nr. 10 ./ Nr. 19)	5.136.700,00	5.101.400,00	4.924.282,13
24		Ordentliches Ergebnis (Nr.20 + Nr. 23)	5.136.700,00	5.101.400,00	4.924.282,13
25	59	Außerordentliche Erträge			-467.185,22
27		Außerordentliches Ergebnis (Nr. 25 ./ Nr. 26)			-467.185,22
28		Jahresergebnis vor internen Leistungsbeziehungen	5.136.700,00	5.101.400,00	4.457.096,91
30		Kosten aus internen Leistungsbeziehungen	600,00	500,00	500,00
31		Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen	5.137.300,00	5.101.900,00	4.457.596,91

Erläuterungen - Teilergebnishaushalt Produkt 5116 Schülerbeförderung

zu Produkt 5116

zu Position 13

Diese Position beinhaltet insbesondere folgende Aufwendungen:

Beförderung im Linienverkehr

Ansatz 2020: 1.640 TEUR; Ansatz 2019: 1.640 TEUR; Rechnungsergebnis 2018: 1.600 TEUR

Beförderung durch freigestellten Schülerverkehr

Ansatz 2020: 1.732 TEUR; Ansatz 2019: 1.742 TEUR; Rechnungsergebnis 2018: 1.617 TEUR

Durch die abgeschlossene europaweite Ausschreibung wird mit einem etwas geringeren Aufwand gerechnet.

Beförderung zum Schwimm- und Verkehrsunterricht

Ansatz 2020: 300 TEUR; Ansatz 2019: 277 TEUR; Rechnungsergebnis 2018: 269 TEUR

Der Mehraufwand ist auf Kostensteigerungen sowie Steigerung der durchzuführenden Fahrten zurückzuführen.

zu Position 15

Diese Position beinhaltet ausschließlich die

Erstattung an die MTV (Einzelerrstattung nach § 161 HSchG)

Ansatz 2020: 1.462 TEUR; Ansatz 2019: 1.440 TEUR; Rechnungsergebnis 2018: 1.436 TEUR

Die Bearbeitung der Einzelerrstattungsanträge nach § 161 HSchG erfolgt seit 2003 durch die Main-Taunus-Verkehrsgesellschaft. Neben den Einzelerrstattungen wird hier auch die Beförderung zu Betriebspraktika abgerechnet. Der Mehraufwand ist auf die Zunahme von Erstattungsfällen zurückzuführen.

Haushaltsplan 2020 für den Main-Taunus-Kreis

Teilfinanzhaushalt Produkt 5116 Schülerbeförderung Main-Taunus-Kreis					
Nr.	Bezeichnung	Ansatz 2020	Verpflichtungs- Ermächtigungen	Ansatz 2019	Ergebnis 2018
01	Geplantes Jahresergebnis des Ergebnishaushaltes	-5.136.700,00	0,00	-5.101.400,00	-4.457.096,91
04	+/- Zunahme/Abnahme von Rückstellungen	700,00	0,00	400,00	500,00
09	Zahlungsmittelfluss aus laufender Verwaltungstätigkeit (Nr. 1 bis 8)	-5.136.000,00	0,00	-5.101.000,00	-4.456.596,91
15	Zahlungsmittelfluss aus Investitionstätigkeit (Nr. 10 bis 14)	0,00	0,00	0,00	0,00
18	Zahlungsmittelfluss aus Finanzierungstätigkeit (Nr. 16 + Nr. 17)	0,00	0,00	0,00	0,00
19	Geplanter Zahlungsmittelüberschuss/-fehlbedarf (Nr. 9S + 15 + 18)	-5.136.000,00	0,00	-5.101.000,00	-4.456.596,91
20	Geplanter Zahlungsmittelbestand am Anfang des Haushaltsjahres	0,00	0,00	0,00	0,00
21	Geplanter Zahlungsmittelbestand am Ende des Haushaltsjahres (Nr. 19 + 20)	-5.136.000,00	0,00	-5.101.000,00	-4.456.596,91

Haushaltsplan 2020 für den Main-Taunus-Kreis

Produktbeschreibung Produkt 5117 Fördermaßnahmen für Schüler <small>Main-Taunus-Kreis</small>	
Produktinformation	
Organisationseinheit Amt für Jugend, Schulen und Kultur	
Budgetverantwortung Frau Lillith Stukenberg	
Pflichtaufgaben: <input checked="" type="checkbox"/>	Freiwillige Aufgaben:
Rechtsbindungsgrad: muss <input checked="" type="checkbox"/> soll <input type="checkbox"/> kann <input type="checkbox"/>	freiwillig <input type="checkbox"/>
Statistische Angaben 24 Schulträgeraufgaben 242 Fördermaßnahmen für Schüler	
Allgem. Information	Unterstützung der pädagogischen Arbeit der Schulen durch Angebote bei besonderen Förderbedarfen 10 Sprach- und Leseförderung (bis 2011) 11 Gesundheitsprojekte 12 Gewaltpräventionsprojekte 13 Hilfen zur Arbeitsweltorientierung für Hauptschüler 14 Hochbegabtenförderung 15 Schulsozialarbeit (siehe auch Leistung 510410)
Rechtsgrundlagen	Schulentwicklungsplan; SGB VIII
Zielgruppe	Schülerinnen und Schüler
Zielbeschreibung	1a. Student Partnership Exchange Program: Die Schülerinnen und Schüler, die an dem Programm teilgenommen haben, haben Grundkenntnisse über das Arbeitsleben, das Schulleben und die Kultur der USA bzw. Deutschlands. 1b. Gesundheitsprojekte: Schülerinnen und Schüler kennen sich in Gesundheitsthemen aus. 1c. Hochbegabung: Überdurchschnittlich begabte Schülerinnen und Schüler sind entsprechend ihrer Potentiale gefördert.
Kennzahlen	Aktuelle, auf das Produkt verrechnete Beschäftigtenzahl: 2,48 1a. Bestehen von Grundkenntnissen bei Teilnehmerinnen und Teilnehmern (Ja/Nein) 1b. Entwicklung der Kenntnisse der teilnehmenden Schülerinnen und Schüler 1c. Anzahl der Schulen mit Gütesiegel Hochbegabung
Erhebungsform	1a. Auswertung der Praktikumsberichte; Evaluation 1b. Auswertung der Projektberichte 1c. Internes Berichtswesen
Erhebungsumfang	1a. Auswertung durch 51.1, jährlich 1b. Auswertung durch 51.5, jährlich 1c. Auswertung durch 51.5, jährlich
Bericht für 2018	1a. Das Student Partnership Exchange Program wurde 2018 durchgeführt. Neben mehreren inhaltlichen Vorbereitungstreffen, sind 16 Schülerinnen und Schüler aus dem MTK vom 22.09. bis 07.10.2018 in Loudoun County gewesen. Eine Evaluation fand im Anschluss statt. 1b. 24 Schulen haben eine Förderung von insgesamt 16.400 € für Gesundheitsprojekte erhalten. 1c. 9 Schulen, die das Gütesiegel Hochbegabung tragen, erhielten für den Unterricht zusätzliche Mittel von jeweils 1.000 €.

Haushaltsplan 2020 für den Main-Taunus-Kreis

Teilergebnishaushalt

Produkt 5117 Fördermaßnahmen für Schüler

Main-Taunus-Kreis

Nr.	Konten	Bezeichnung	Ansatz 2020	Ansatz 2019	Ergebnis 2018
03	548-549	Kostensatzleistungen und -erstattungen			-546,10
10		Summe der ordentlichen Erträge (Nr. 1 bis 9)			-546,10
11	62, 63, 640-643, 647-649, 65	Personalaufwendungen	148.400,00	148.500,00	118.411,30
12	644-646	Versorgungsaufwendungen	8.900,00	7.400,00	6.900,00
13	60, 61, 67-69	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	45.200,00	55.800,00	10.645,48
15	71	Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse sowie besondere Finanzaufwendungen	22.000,00	10.000,00	
19		Summe der ordentlichen Aufwendungen (Nr. 11 bis 18)	224.500,00	221.700,00	135.956,78
20		Verwaltungsergebnis (Nr. 10 ./ Nr. 19)	224.500,00	221.700,00	135.410,68
24		Ordentliches Ergebnis (Nr.20 + Nr. 23)	224.500,00	221.700,00	135.410,68
27		Außerordentliches Ergebnis (Nr. 25 ./ Nr. 26)			
28		Jahresergebnis vor internen Leistungsbeziehungen	224.500,00	221.700,00	135.410,68
30		Kosten aus internen Leistungsbeziehungen	65.000,00	50.800,00	41.700,00
31		Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen	289.500,00	272.500,00	177.110,68

Erläuterungen - Teilergebnishaushalt Produkt 5117 Fördermaßnahmen für Schüler

zu Produkt 5117

zu Position 13

Diese Position beinhaltet im Wesentlichen die Aufwendungen für

Lehr- und Unterrichtsmittel

Ansatz 2020: 8 TEUR; Ansatz 2019: 8 TEUR; Rechnungsergebnis 2018: 0 TEUR

Die Berufs- und Studienorientierung soll mit Unterstützung des Schulträgers weiter systematisiert werden. Die Mittel werden u. a. für Arbeitsmappen, Testverfahren und Arbeitsmaterial verwendet und sollen den Schulen auf Antrag im Budget bereitgestellt werden.

Durchführung von Gedenkstättenfahrten

Ansatz 2020: 7,5 TEUR; Ansatz 2019: 7,5 TEUR; Rechnungsergebnis 2018: 0 TEUR

Für Gedenkstättenfahrten der 15 weiterführenden Schulen, inklusive Berufsschulen, werden jeweils 500 EUR bereitgestellt. Die Mittel werden hier zentral veranschlagt, bei den jeweiligen Schulen verausgabt und dort zum Rechnungsergebnis.

Förderung der gesunden Ernährung

Ansatz 2020: 23 TEUR; Ansatz 2019: 33 TEUR; Rechnungsergebnis 2018: 9 TEUR

Die Mittel werden teilweise auch bei Schulen verausgabt und bilden dort ein Rechnungsergebnis. Ein Teil der Mittel wurden zu Produkt 511800 verschoben.

zu Position 15

Diese Position beinhaltet folgende Aufwendungen:

Projekt "Fit für die Zukunft - Deutsch als Bildungssprache"

In Kooperation mit dem Hessischen Kultusministerium wird erstmals dieses Projekt durchgeführt.

Ansatz 2020: 12 TEUR; Ansatz 2019: 0 TEUR; Rechnungsergebnis 2018: 0 TEUR

Förderung von Hochbegabten

Ansatz 2020: 10 TEUR; Ansatz 2019: 10 TEUR; Rechnungsergebnis 2018: 0 TEUR

Der Verein zur Förderung von Hochbegabten e.V. bietet Kurse am Graf-Stauffenberg-Gymnasium an. Der Kreis beteiligt sich an den Kursgebühren mit einem Zuschuss von 20 EUR je Kind/Monat. Die Mittel werden hier zentral veranschlagt, bei den jeweiligen Schulen verausgabt und führen dort zum Rechnungsergebnis.

Haushaltsplan 2020 für den Main-Taunus-Kreis

Teilfinanzhaushalt Produkt 5117 Fördermaßnahmen für Schüler Main-Taunus-Kreis					
Nr.	Bezeichnung	Ansatz 2020	Verpflichtungs- Ermächtigungen	Ansatz 2019	Ergebnis 2018
01	Geplantes Jahresergebnis des Ergebnishaushaltes	-224.500,00	0,00	-221.700,00	-135.410,68
04	+/- Zunahme/Abnahme von Rückstellungen	8.900,00	0,00	7.400,00	6.900,00
09	Zahlungsmittelfluss aus laufender Verwaltungstätigkeit (Nr. 1 bis 8)	-215.600,00	0,00	-214.300,00	-128.510,68
15	Zahlungsmittelfluss aus Investitionstätigkeit (Nr. 10 bis 14)	0,00	0,00	0,00	0,00
18	Zahlungsmittelfluss aus Finanzierungstätigkeit (Nr. 16 + Nr. 17)	0,00	0,00	0,00	0,00
19	Geplanter Zahlungsmittelüberschuss/-fehlbedarf (Nr. 9S + 15 + 18)	-215.600,00	0,00	-214.300,00	-128.510,68
20	Geplanter Zahlungsmittelbestand am Anfang des Haushaltsjahres	0,00	0,00	0,00	0,00
21	Geplanter Zahlungsmittelbestand am Ende des Haushaltsjahres (Nr. 19 + 20)	-215.600,00	0,00	-214.300,00	-128.510,68

Haushaltsplan 2020 für den Main-Taunus-Kreis

Produktbeschreibung Produkt 5118 Betreuungsangebote/Ganztagsangebote an den Schulen Main-Taunus-Kreis	
Produktinformation	
Organisationseinheit Amt für Jugend, Schulen und Kultur	
Budgetverantwortung Herr Martin Woitschell	
Pflichtaufgaben:	<input checked="" type="checkbox"/>
Rechtsbindungsgrad:	muss <input checked="" type="checkbox"/> soll <input type="checkbox"/> kann <input type="checkbox"/>
Freiwillige Aufgaben:	
freiwillig <input type="checkbox"/>	
Statistische Angaben	24 Schulträgeraufgaben 243 Sonstige schulische Aufgaben
Allgem. Information	Durchführung von Maßnahmen, die die Schulen des Main-Taunus-Kreises in die Lage versetzen, Betreuungsangebote an Grundschulen und Ganztagsangebote vorzuhalten und bedarfsgerecht auszubauen. 10 Bereitstellung von Räumen und Personal für Nachmittagsangebote und Essensversorgung 11 Veranlassung von Neubau- und Umbaumaßnahmen 12 Gewährung von Zuschüssen des Main-Taunus-Kreises für die Ganztagsangebote 13 Verwaltung der Landesmittel für die Ganztagsangebote
Rechtsgrundlagen	Hessisches Schulgesetz; Landesrichtlinie zum Ganztagsprogramm, Rahmenkonzeption des Kreises zu Ganztagsangeboten, KT-Beschluss zur Betreuung
Zielgruppe	Schulen, Fördervereine, Land Hessen, Staatliches Schulamt
Zielbeschreibung	1a. Ein bedarfsgerechtes Angebot an Betreuungsplätzen wird in Abstimmung mit den Standortkommunen sichergestellt. 1b. Ferienangebote und Betreuungszeiten werden bedarfsgerecht ausgeweitet. 1c. Alle Leitungs- und Betreuungskräfte werden gezielt weiterqualifiziert. In Kooperation mit der vhs wird jährlich ein Zertifikatskurs für mindestens 30 Teilnehmer/innen durchgeführt. 1d. Die Voraussetzungen für die Übernahme weiterer Angebote sind geschaffen. 2a. Die Aufnahme weiterer Schulen in das Ganztagsprogramm ist geprüft und die Aufnahme durch KA-Beschluss veranlasst. 2b. Die Schulen sind bei der Profilentwicklung zur nächst höheren Stufe im Ganztagsprogramm unterstützt. <i>Bis einschließlich 2018 galt zu 3. folgende Zielbeschreibung:</i> 3. Das Ganztagsangebot der Schulen im Main-Taunus-Kreis ist weiter ausgebaut. Organisatorische und konzeptionelle Zuständigkeiten sind an einer Stelle gebündelt.
Kennzahlen	Aktuelle, auf das Produkt verrechnete Beschäftigtenzahl: 84,12 1a. Anzahl der neuen Plätze in der Schulkinderbetreuung 1b. Anzahl der zusätzlichen Betreuungsstunden 1c. Verhältnis Anzahl weiterqualifizierter Leitungs- und Betreuungskräfte zu Gesamtanzahl Leitungs- und Betreuungskräfte, Anzahl Teilnehmer/innen am Zertifikatskurs 1d. Gespräch zur Übernahme von mind. 1 Betreuungsangebot 2a. Gespräche zur Aufnahme sind geführt. <i>Bis einschließlich 2018 galt zu 2a. folgende Kennzahl:</i> 2a. mindestens 1 weitere Schule 2b. mindestens 2 Schulen erhalten weitere Zuschläge nach Profil 2 <i>Bis einschließlich 2018 galt zu 2b. folgende Kennzahl:</i> 2b. mindestens 2 Schulen erhalten weitere Zuschläge nach Profil 2, bei Vorliegen schulischer Beschlüsse werden mindestens 3 Schulen in den Pakt für den Nachmittag aufgenommen.
Erhebungsform	1. Internes Berichtswesen 2. Internes Berichtswesen

Haushaltsplan 2020 für den Main-Taunus-Kreis

Produktbeschreibung

Produkt 5118 Betreuungsangebote/Ganztagsangebote an den Schulen

Main-Taunus-Kreis

Erhebungsumfang

1. Auswertung durch 51.1, jährlich
2. Erhebung durch 51.1, jährlich zum Schuljahresbeginn

Bericht für 2018

- 1a. Ein bedarfsgerechtes Angebot wurde sichergestellt. Zum neuen Schuljahr 2018/2019 wurde an der Robinsonschule eine neue Schulkindbetreuung vom MTK in Betrieb genommen.
- 1b. Die fortlaufende Überprüfung zeigt, dass die Angebote bedarfsgerecht sind.
- 1c. Es wurden Tagesfortbildungen und Teamtage für alle 170 Betreuungskräfte angeboten. Für alle 12 Teamleitungen erfolgte eine Supervision sowie ein Führungskräftecoaching.
- 1d. Eine Schulkindbetreuung an der Robinsonschule in Trägerschaft des MTK wurde zum neuen Schuljahr 2018/19 in Betrieb genommen. Weitere Gespräche zur Übernahme von Schulkindbetreuungen werden derzeit intensiv mit den betroffenen Kommunen geführt.
- 2a. Eine Grundschule soll zum neuen Schuljahr 2019/2020 in den Pakt für den Nachmittag aufgenommen werden.
- 2b. Für 11 weiterführende Schulen wurden Stellenzuschläge zur Profilentwicklung in Höhe von 5,5 Stellen bewilligt.
3. Zu den betroffenen Schulen besteht stetiger Kontakt, um vor allem den Pakt für den Nachmittag weiter auszubauen und voranzutreiben.

Haushaltsplan 2020 für den Main-Taunus-Kreis

Teilergebnishaushalt

Produkt 5118 Betreuungsangebote/Ganztagsangebote an den Schulen

Main-Taunus-Kreis

Nr.	Konten	Bezeichnung	Ansatz 2020	Ansatz 2019	Ergebnis 2018
02	51	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	-2.621.700,00	-2.284.380,00	-1.988.594,20
03	548-549	Kostensatzleistungen und -erstattungen		-14.250,00	-16.207,69
06	547	Erträge aus Transferleistungen			-2.262,40
07	540-543	Erträge aus Zuweisungen und Zuschüssen für laufende Zwecke und allg. Umlagen	-2.154.100,00	-2.298.200,00	-1.798.363,74
09	53	Sonstige ordentliche Erträge			-100,00
10		Summe der ordentlichen Erträge (Nr. 1 bis 9)	-4.775.800,00	-4.596.830,00	-3.805.528,03
11	62, 63, 640-643, 647-649, 65	Personalaufwendungen	4.758.100,00	4.697.300,00	4.065.009,40
12	644-646	Versorgungsaufwendungen	23.000,00	19.500,00	20.800,00
13	60, 61, 67-69	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	1.050.770,00	938.850,00	813.268,03
15	71	Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse sowie besondere Finanzaufwendungen	1.141.350,00	659.925,00	496.013,12
19		Summe der ordentlichen Aufwendungen (Nr. 11 bis 18)	6.973.220,00	6.315.575,00	5.395.090,55
20		Verwaltungsergebnis (Nr. 10 ./ Nr. 19)	2.197.420,00	1.718.745,00	1.589.562,52
24		Ordentliches Ergebnis (Nr.20 + Nr. 23)	2.197.420,00	1.718.745,00	1.589.562,52
25	59	Außerordentliche Erträge			-2.245,00
26	79	Außerordentliche Aufwendungen			18.087,19
27		Außerordentliches Ergebnis (Nr. 25 ./ Nr. 26)			15.842,19
28		Jahresergebnis vor internen Leistungsbeziehungen	2.197.420,00	1.718.745,00	1.605.404,71
30		Kosten aus internen Leistungsbeziehungen	2.674.800,00	2.422.300,00	1.971.900,00
31		Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen	4.872.220,00	4.141.045,00	3.577.304,71

Erläuterungen - Teilergebnishaushalt

Produkt 5118 Betreuungsangebote/Ganztagsangebote an den Schulen

zu Produkt 5118

Betreuungsangebote

An 36 von 37 Grundschulen sind Betreuungsangebote nach dem Hessischen Schulgesetz eingerichtet. An der Süd-West-Schule werden die Kinder im Rahmen eines kommunalen Hortes nach dem SGB VIII betreut.

Die Betreuungsangebote in Trägerschaft des Main-Taunus-Kreises sind:

Albert-Schweitzer-Schule, Altenhainer Schule, Drei-Linden-Schule, Eddersheimer Schule, Liederbachschule, Otfried-Preußler-Schule, Regenbogenschule, Riedschule, teilweise die Robinsonschule, Theodor-Heuss-Schule, Weinbergschule sowie teilweise Astrid-Lindgren-Schule. Ab 01.08.2020 sollen die Burgschule, die Comeniuschule sowie teilweise die Heiligenstockschule und die Lindenschule in Trägerschaft des Main-Taunus-Kreises kommen.

Angemeldete Betreuungskinder	2.646 (Trägerschaft MTK)
Angemeldete Betreuungskinder	<u>1.915</u> (Trägerschaft Kommune)
Insgesamt	4.561

Zusätzlich werden in Horten nach SGB VIII 1.568 Grundschüler betreut.

Auf Grund eines Kooperationsprojekts unter Federführung der Schulleitung wird in Eschborn das Angebot in eigenem Konzept durchgeführt. Der Main-Taunus-Kreis gewährt Unterstützung durch die Bearbeitung von Härtefällen.

Die Bezuschussung und entsprechende Darstellung im Haushalt erfolgt deshalb analog der Handhabung von Angeboten in formeller Trägerschaft der Kommune bzw. anderer Träger.

Der Schulträger leitet die anteiligen Landesmittel an die Kommunen weiter. Darüberhinaus werden diesen die Gebühren-

Haushaltsplan 2020 für den Main-Taunus-Kreis

ausfälle aufgrund sozialer Härten erstattet. Verwaltungskosten von Privaten oder Kommunen werden nicht übernommen.

Neuausrichtung der Betreuung ab 01.08.2019:

Seit 01.08.2019 ist die neue Konzeption des Kreises in Kraft. Kommunen, deren Schulkindbetreuung in eigener Trägerschaft ist, erhalten bis zu fünf Jahre einen jährlichen Zuschuss in Höhe von 150 EUR pro angemeldetem Betreuungskind, unabhängig von der Betreuungsform. Die Zuwendungen dienen zur Vorbereitung einer Übernahme der Betreuung in die Trägerschaft des Main-Taunus-Kreises.

Der Kreis fördert bereits seit Jahren die durch das Land anerkannten Schulen mit Ganztagsangeboten durch einen jährlichen Zuschuss in Höhe von 20 TEUR bzw. 25 TEUR bei weiterführenden Schulen. Die Finanzierung des Pakts tragen Land und Schulträger gemeinsam. Der Landeszuschuss für Pakt-Schulen liegt derzeit bei 48 TEUR pro Vollzeitstelle. Das Ziel ist es, die Beitragsfreiheit in Pakt-Schulen bis 14 Uhr für alle Grundschulklassen zu erreichen. Wenn allen Kindern der Pakteintritt ermöglicht wird, verdoppelt der Main-Taunus-Kreis aus Kreismitteln den Landeszuschuss.

Die Kommunen erstatten dem Kreis weiterhin die nicht durch Landesmittel und Elternbeiträge gedeckten Personal- und Sachkosten für die Zeit ab 14 Uhr.

Ausblick:

Die Betreuungsangebote wachsen stetig, ebenso das Angebot in den Schulferien. Mit der Übernahme weiterer Betreuungsangebote kann jederzeit gerechnet werden.

Ganztagsangebote

Auf Grundlage der Rahmenkonzeption zum Ausbau der Ganztagsangebote an Schulen des Main-Taunus-Kreises erhalten Schulen, die in das Ganztagsprogramm des Landes Hessen aufgenommen wurden, einen zweckgebundenen Zuschuss des Kreises. Dieser Zuschuss wurde in der Fortschreibung der Rahmenkonzeption per Beschluss des Kreisausschusses vom 9. Juli 2014 auf 20 TEUR für Schulen bis 800 und 25 TEUR für Schulen über 800 Schüler festgelegt.

Mehrere weiterführende Schulen haben die Aufstockung von Stellenzuschlägen des Landes für ihr Ganztagsangebot beantragt, die teilweise kapitalisiert werden. Gleiches gilt für Grundschulen, die in den "Pakt für den Nachmittag" aufgenommen werden und in diesem Rahmen ebenfalls eine erhöhte Landeszuweisung erhalten, die teilweise in Mittel umgewandelt wird. Insgesamt erhöhen sich dadurch die Landeszuschüsse für Ganztagsangebote, die über den Schulträger an die Schulen bzw. die mittelverwaltende Stelle weitergeleitet werden. Das Eckpunktepapier und die neue Konzeption des Kreises sehen vor, dass Grundschulen im Pakt für den Nachmittag die Zuschussmittel bis zur Höhe der Landeszuschüsse aufgestockt bekommen. Die 20 TEUR werden weiterhin an die Schule, die Differenz bis zur Höhe der Landesgelder werden an die Kommunen gezahlt.

Mittagessensversorgung an Ganztags- und Betreuungsangeboten

Gemäß der Richtlinie zum § 15 HSchG hat der Schulträger bei Schulen im Ganztagsprogramm auch die personelle Ausstattung zur Mittagessensversorgung vorzuhalten. Das geschieht an den meisten Schulen durch die Beauftragung der Servicegesellschaft der Kliniken des Main-Taunus-Kreises auf Grundlage einer Rahmenvereinbarung zur Mittagessensversorgung, in der eine einheitliche Bezuschussung des Mittagessens durch den Kreis festgelegt wurde, die insbesondere ungedeckte Personalkosten abfängt. Dazu werden unterschiedliche bisherige Bezuschussungsmittel für Grundschulen und weiterführende Schulen zusammengefasst. Eine Aufstockung dieser Mittel ist durch die Aufnahme möglicher weiterer Schulen (z. B. Burgschule) und durch gestiegene Teilnehmerzahlen bei den Mittagessen erforderlich.

An der Weinbergschule, der Johann-Hinrich-Wichern-Schule, der Bodelschwingh-Schule und der Altenhainer Schule ist das Mittagessen bis zu einem Systemwechsel zu cook & chill im Warmanlieferungssystem organisiert. Die Personalgestellung der Küchenkräfte erfolgt über die Service Gesellschaft der Kliniken.

An Schulen mit Betreuungsangeboten in Trägerschaft des Kreises, die nicht in das Ganztagsprogramm aufgenommen sind (Altenhainer Schule, Theodor-Heuss-Schule), werden ungedeckte Kosten für die Mittagessensversorgung am Jahresende mit den Kommunen abgerechnet.

zu Position 02

Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte

Ansatz 2020: 2.622 TEUR; Ansatz 2018: 2.284 TEUR; Rechnungsergebnis 2018: 1.989 TEUR

Gestiegene Teilnehmerzahlen sowie die zeitliche Ausweitung der Betreuungsplätze führen zu Mehrerträgen. Des Weiteren ist die Übernahme weiterer Betreuungsangebote im Jahr 2020 vorgesehen.

Haushaltsplan 2020 für den Main-Taunus-Kreis

zu Position 07

Diese Position beinhaltet u. a. folgende Erträge:

Zuweisungen von Gemeinden

Ansatz 2020: 2.001 TEUR; Ansatz 2019: 2.200 TEUR; Rechnungsergebnis 2018: 1.634 TEUR

Bis zum Jahr 2017 wurde von den Kommunen für die vom Kreis verwalteten Betreuungsangebote ein Verwaltungskostenbeitrag erhoben. In der Neukonzeption ist die Erhebung eines Verwaltungskostenbeitrags nicht mehr vorgesehen. Es sind nur Erstattungen der nicht durch Landesmittel und Elternbeiträge gedeckten Personal- und Sachkosten vorgesehen.

zu Position 11

Ansatz 2020: 4.758 TEUR; Ansatz 2019: 4.697 TEUR; Rechnungsergebnis 2018: 4.065 TEUR

Durch die Übernahme der Betreuungsangebote an der Burgschule, der Comeniusschule, der Lindenschule und der Heiligenstockschule erhöhen sich die Personalaufwendungen.

zu Position 13

Ansatz 2020: 1.051 TEUR; Ansatz 2019: 939 TEUR; Rechnungsergebnis 2018: 813 TEUR

Die Mehraufwendungen sind auf die steigenden Teilnehmerzahlen, sowie die geplanten Übernahmen der Betreuungsangebote an der Burgschule, der Comeniusschule, der Lindenschule und der Heiligenstockschule zurückzuführen.

zu Position 15

Diese Position beinhaltet folgende Aufwendungen:

Zuweisungen an Städte und Gemeinden

Ansatz 2020: 1.141 TEUR; Ansatz 2019: 660 TEUR; Rechnungsergebnis 2018: 496 TEUR

Die Aufwendungen fallen für den Gebührenausschuss an, die der Main-Taunus-Kreis an die Kommunen erstattet sowie für Härtefälle. Außerdem steigen die Aufwendungen aufgrund der Umsetzung des Betreuungsangebots, das seit 01.08.2019 in Kraft ist. Weiterhin steigen Landesmittel, die an die Schulen weitergeleitet werden.

Haushaltsplan 2020 für den Main-Taunus-Kreis

Teilfinanzhaushalt Produkt 5118 Betreuungsangebote/Ganztagsangebote an den Schulen Main-Taunus-Kreis					
Nr.	Bezeichnung	Ansatz 2020	Verpflichtungs- Ermächtigungen	Ansatz 2019	Ergebnis 2018
01	Geplantes Jahresergebnis des Ergebnishaushaltes	-2.197.420,00	0,00	-1.718.745,00	-1.605.404,71
04	+/- Zunahme/Abnahme von Rückstellungen	23.000,00	0,00	19.500,00	20.800,00
09	Zahlungsmittelfluss aus laufender Verwaltungstätigkeit (Nr. 1 bis 8)	-2.174.420,00	0,00	-1.699.245,00	-1.584.604,71
12	- Ausz. für Investitionen in das Sachanlagevermögens u. immaterielle Anlageverm.	-40.000,00	0,00	-60.000,00	0,00
15	Zahlungsmittelfluss aus Investitionstätigkeit (Nr. 10 bis 14)	-40.000,00	0,00	-60.000,00	0,00
18	Zahlungsmittelfluss aus Finanzierungstätigkeit (Nr. 16 + Nr. 17)	0,00	0,00	0,00	0,00
19	Geplanter Zahlungsmittelüberschuss/-fehlbedarf (Nr. 9S + 15 + 18)	-2.214.420,00	0,00	-1.759.245,00	-1.584.604,71
20	Geplanter Zahlungsmittelbestand am Anfang des Haushaltsjahres	0,00	0,00	0,00	0,00
21	Geplanter Zahlungsmittelbestand am Ende des Haushaltsjahres (Nr. 19 + 20)	-2.214.420,00	0,00	-1.759.245,00	-1.584.604,71
Investitionen Main-Taunus-Kreis					
	Investitionsnummer - Bezeichnung	Ansatz 2020	Verpflichtungs- Ermächtigungen	Ansatz 2019	Jahres- ergebnis 2018
	511800-1 Betreuungsangebote - Fortdauernde Investitionen	-40.000,00	0,00	-60.000,00	0,00

Haushaltsplan 2020 für den Main-Taunus-Kreis

Produktbeschreibung	
Produkt 5119 Ausbildungsförderung für SchülerInnen	
Main-Taunus-Kreis	
Produktinformation	
Organisationseinheit	Amt für Jugend, Schulen und Kultur
Budgetverantwortung	Herr Manfred Weilbacher
Pflichtaufgaben:	<input checked="" type="checkbox"/>
Rechtsbindungsgrad:	muss <input checked="" type="checkbox"/> soll <input type="checkbox"/> kann <input type="checkbox"/>
Freiwillige Aufgaben:	freiwillig <input type="checkbox"/>
Statistische Angaben	24 Schulträgeraufgaben 242 Fördermaßnahmen für Schüler
Allgem. Information	Ermittlung des Anspruchs sowie Feststellung des Bescheides (die Auszahlung erfolgt direkt aus dem Landeshaushalt)
Rechtsgrundlagen	BAföG
Zielgruppe	Schülerinnen und Schüler des Main-Taunus-Kreises
Zielbeschreibung	<ol style="list-style-type: none"> 1. Anträge auf Ausbildungsförderung werden innerhalb von durchschnittlich 10 Arbeitstagen nach Vorliegen aller erforderlichen Unterlagen beschieden. 2. Die Quote der rechtlich durchgesetzten Widersprüche liegt, falls mehr als 33 Widersprüche eingehen, unter 3 %. Gehen weniger als 33 Widersprüche ein, ist höchstens einer rechtlich durchgesetzt worden.
Kennzahlen	Aktuelle, auf das Produkt verrechnete Beschäftigtenzahl: 1,09 <ol style="list-style-type: none"> 1. Bearbeitungsdauer in Arbeitstagen 2. Prozentuales Verhältnis ganz oder teilweise erfolgreicher Widersprüche zur Anzahl der BAföG-Anträge
Erhebungsform	<ol style="list-style-type: none"> 1. Auswertung anhand einer Liste 2. Separate Erfassung aller Widersprüche, Abgleich mit Widerspruchsausschuss Amt 30
Erhebungsumfang	<ol style="list-style-type: none"> 1. Erhebung: 51.31; verantwortlich: GL 51.31; vierteljährlich zur Quartalsmitte; Stichprobe nach Auswahl Prosoz 14 plus, mindestens 15 Fälle 2. Erhebung: 51.31; verantwortlich: GL 51.31, wöchentliche Auswertung Excel Liste
Bericht für 2018	<ol style="list-style-type: none"> 1. In 91 % aller Fälle (2017: 96,62 %; 2016: 94,85 %) erfolgte die Bescheiderteilung innerhalb von 10 Arbeitstagen nach Vorliegen aller erforderlichen Unterlagen. 2. Im Jahr 2018 wurden 3 (2017: 5, 2016: 8) Widersprüche eingelegt. Hiervon wurde ein Widerspruch zurückgenommen, die anderen beiden sind noch in Bearbeitung.

Haushaltsplan 2020 für den Main-Taunus-Kreis

Teilergebnishaushalt Produkt 5119 Ausbildungsförderung für SchülerInnen Main-Taunus-Kreis					
Nr.	Konten	Bezeichnung	Ansatz 2020	Ansatz 2019	Ergebnis 2018
02	51	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte			-300,00
10		Summe der ordentlichen Erträge (Nr. 1 bis 9)			-300,00
11	62, 63, 640-643, 647-649, 65	Personalaufwendungen	94.700,00	87.500,00	96.548,34
12	644-646	Versorgungsaufwendungen	18.600,00	24.100,00	28.600,00
13	60, 61, 67-69	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	1.500,00	2.200,00	2.701,63
19		Summe der ordentlichen Aufwendungen (Nr. 11 bis 18)	114.800,00	113.800,00	127.849,97
20		Verwaltungsergebnis (Nr. 10 ./ Nr. 19)	114.800,00	113.800,00	127.549,97
24		Ordentliches Ergebnis (Nr.20 + Nr. 23)	114.800,00	113.800,00	127.549,97
27		Außerordentliches Ergebnis (Nr. 25 ./ Nr. 26)			
28		Jahresergebnis vor internen Leistungsbeziehungen	114.800,00	113.800,00	127.549,97
30		Kosten aus internen Leistungsbeziehungen	48.400,00	60.700,00	49.600,00
31		Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen	163.200,00	174.500,00	177.149,97

Haushaltsplan 2020 für den Main-Taunus-Kreis

Teilfinanzhaushalt Produkt 5119 Ausbildungsförderung für SchülerInnen Main-Taunus-Kreis					
Nr.	Bezeichnung	Ansatz 2020	Verpflichtungs- Ermächtigungen	Ansatz 2019	Ergebnis 2018
01	Geplantes Jahresergebnis des Ergebnishaushaltes	-114.800,00	0,00	-113.800,00	-127.549,97
04	+/- Zunahme/Abnahme von Rückstellungen	18.600,00	0,00	24.100,00	28.600,00
09	Zahlungsmittelfluss aus laufender Verwaltungstätigkeit (Nr. 1 bis 8)	-96.200,00	0,00	-89.700,00	-98.949,97
15	Zahlungsmittelfluss aus Investitionstätigkeit (Nr. 10 bis 14)	0,00	0,00	0,00	0,00
18	Zahlungsmittelfluss aus Finanzierungstätigkeit (Nr. 16 + Nr. 17)	0,00	0,00	0,00	0,00
19	Geplanter Zahlungsmittelüberschuss/-fehlbedarf (Nr. 9S + 15 + 18)	-96.200,00	0,00	-89.700,00	-98.949,97
20	Geplanter Zahlungsmittelbestand am Anfang des Haushaltsjahres	0,00	0,00	0,00	0,00
21	Geplanter Zahlungsmittelbestand am Ende des Haushaltsjahres (Nr. 19 + 20)	-96.200,00	0,00	-89.700,00	-98.949,97

Haushaltsplan 2020 für den Main-Taunus-Kreis

Teilergebnishaushalt Teilhaushalt 53 Gesundheitspflege Main-Taunus-Kreis					
Nr.	Konten	Bezeichnung	Ansatz 2020	Ansatz 2019	Ergebnis 2018
02	51	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	-238.300,00	-205.000,00	-238.178,94
03	548-549	Kostensersatzleistungen und -erstattungen	-195.600,00	-183.400,00	-203.345,83
07	540-543	Erträge aus Zuweisungen und Zuschüssen für laufende Zwecke und allg. Umlagen	-32.500,00	-30.000,00	-30.000,00
09	53	Sonstige ordentliche Erträge	-200,00	-200,00	-138,20
10		Summe der ordentlichen Erträge (Nr. 1 bis 9)	-466.600,00	-418.600,00	-471.662,97
11	62, 63, 640-643, 647-649, 65	Personalaufwendungen	2.131.500,00	2.035.700,00	1.939.616,11
12	644-646	Versorgungsaufwendungen	103.500,00	83.500,00	85.100,00
13	60, 61, 67-69	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	104.800,00	136.550,00	91.826,10
14	66	Abschreibungen		100,00	500,00
15	71	Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse sowie besondere Finanzaufwendungen	403.500,00	368.500,00	366.373,20
19		Summe der ordentlichen Aufwendungen (Nr. 11 bis 18)	2.743.300,00	2.624.350,00	2.483.415,41
20		Verwaltungsergebnis (Nr. 10 ./ Nr. 19)	2.276.700,00	2.205.750,00	2.011.752,44
24		Ordentliches Ergebnis (Nr.20 + Nr. 23)	2.276.700,00	2.205.750,00	2.011.752,44
25	59	Außerordentliche Erträge			-41,00
27		Außerordentliches Ergebnis (Nr. 25 ./ Nr. 26)			-41,00
28		Jahresergebnis vor internen Leistungsbeziehungen	2.276.700,00	2.205.750,00	2.011.711,44
29		Erlöse aus internen Leistungsbeziehungen	-17.100,00	-15.300,00	-15.300,00
30		Kosten aus internen Leistungsbeziehungen	1.171.000,00	1.089.400,00	898.600,00
31		Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen	3.430.600,00	3.279.850,00	2.895.011,44

Haushaltsplan 2020 für den Main-Taunus-Kreis

Teilfinanzhaushalt Teilhaushalt 53 Gesundheitspflege Main-Taunus-Kreis					
Nr.	Bezeichnung	Ansatz 2020	Verpflichtungs- Ermächtigungen	Ansatz 2019	Ergebnis 2018
01	Geplantes Jahresergebnis des Ergebnishaushaltes	-2.276.700,00	0,00	-2.205.750,00	-2.011.711,44
02	+/- Ab-/Zuschreibungen auf Vermögensgegenstände des Anlagevermögens	0,00	0,00	100,00	500,00
04	+/- Zunahme/Abnahme von Rückstellungen	122.000,00	0,00	118.600,00	111.500,00
07	-/+ Zu-/Abnahme der Vorräte, der Forderungen aus L+L sowie anderer Aktiva	0,00	0,00	0,00	-41,00
09	Zahlungsmittelfluss aus laufender Verwaltungstätigkeit (Nr. 1 bis 8)	-2.154.700,00	0,00	-2.087.050,00	-1.899.752,44
15	Zahlungsmittelfluss aus Investitionstätigkeit (Nr. 10 bis 14)	0,00	0,00	0,00	0,00
18	Zahlungsmittelfluss aus Finanzierungstätigkeit (Nr. 16 + Nr. 17)	0,00	0,00	0,00	0,00
19	Geplanter Zahlungsmittelüberschuss/-fehlbedarf (Nr. 9S + 15 + 18)	-2.154.700,00	0,00	-2.087.050,00	-1.899.752,44
20	Geplanter Zahlungsmittelbestand am Anfang des Haushaltsjahres	0,00	0,00	0,00	0,00
21	Geplanter Zahlungsmittelbestand am Ende des Haushaltsjahres (Nr. 19 + 20)	-2.154.700,00	0,00	-2.087.050,00	-1.899.752,44

Haushaltsplan 2020 für den Main-Taunus-Kreis

Produktbeschreibung	
Produkt 5301 Gutachten und Stellungnahmen	
Main-Taunus-Kreis	
Produktinformation	
Organisationseinheit	Gesundheitsamt
Budgetverantwortung	Frau Dr. Pia Berkefeld
Pflichtaufgaben:	<input checked="" type="checkbox"/>
Rechtsbindungsgrad:	muss <input checked="" type="checkbox"/> soll <input type="checkbox"/> kann <input type="checkbox"/>
Freiwillige Aufgaben:	freiwillig <input type="checkbox"/>
Statistische Angaben	41 Gesundheitsdienste 414 Maßnahmen der Gesundheitspflege
Allgem. Information	Erstellung von Gutachten und Stellungnahmen 10 Amtsärztliche Stellungnahmen 11 Sozialpsychiatrische Stellungnahmen 12 Umweltmedizinische Stellungnahmen 13 Sozialmedizinische Stellungnahmen 14 Zahnärztliche Stellungnahmen
Rechtsgrundlagen	Hessisches Gesetz über den öffentlichen Gesundheitsdienst (HGöGD), SGB, HGB, BBG, Schulgesetz, Ausländergesetz, AsylBLG, BtG, Adoptionsgesetz, StVO/StVZO, KJHG, Anforderung von Gerichten, Beihilfe-VO, Hessisches Beamtengesetz u. a.
Zielgruppe	Auftraggeber
Zielbeschreibung	<ol style="list-style-type: none"> 1. Medizinische Gutachten und Stellungnahmen werden regelmäßig und zügig erledigt. <ol style="list-style-type: none"> 1.1 Kurzgutachten werden innerhalb von durchschnittlich 10 Arbeitstagen (6 Wochen bis einschließlich 2019) nach Vorliegen aller Unterlagen erstellt. 2. Untersuchungen zur Arbeits- und Dienstfähigkeit werden zeitnah durchgeführt <ol style="list-style-type: none"> 2.1 Termine zur Untersuchung zur Arbeits- und Dienstfähigkeit werden innerhalb von durchschnittlich 10 Arbeitstagen (14 Tage bis einschließlich 2019) nach Auftragseingang vergeben. 3. Untersuchungen im Rahmen der Dienstleistungen für das Amt für Arbeit und Soziales werden zeitnah durchgeführt <ol style="list-style-type: none"> 3.1 90 % der Untersuchungsaufträge aus dem Amt für Arbeit und Soziales werden regelmäßig nach 90 Arbeitstagen durchgeführt.
Kennzahlen	Aktuelle, auf das Produkt verrechnete Beschäftigtenzahl: 6,67 <ol style="list-style-type: none"> 1. Bearbeitungsdauer in Arbeitstagen 2. Bearbeitungsdauer in Arbeitstagen 3. Anzahl der Untersuchungsaufträge nach Ausprägung (klinisch/psychosozial)
Erhebungsform	<ol style="list-style-type: none"> 1. aus dem Verfahren "Octoware" 2. aus dem Verfahren "Octoware" 3. aus dem Verfahren "Octoware"
Erhebungsumfang	<ol style="list-style-type: none"> 1. halbjährlich 2. halbjährlich 3. halbjährlich
Bericht für 2018	<ol style="list-style-type: none"> 1.1 Die Kurzgutachten wurden im Durchschnitt innerhalb von 10 Tagen nach Vorliegen aller Unterlagen erstellt. 2.1 Im Berichtsjahr erfolgte die Terminierung durchschnittlich 4 Tage nach der Auftragserteilung. 3 Im Berichtsjahr erfolgten die Untersuchungen durchschnittlich 64 Tage nach der Auftragserteilung.

Haushaltsplan 2020 für den Main-Taunus-Kreis

Teilergebnishaushalt Produkt 5301 Gutachten und Stellungnahmen Main-Taunus-Kreis					
Nr.	Konten	Bezeichnung	Ansatz 2020	Ansatz 2019	Ergebnis 2018
02	51	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	-95.000,00	-90.000,00	-85.934,42
09	53	Sonstige ordentliche Erträge	-200,00	-200,00	-138,20
10		Summe der ordentlichen Erträge (Nr. 1 bis 9)	-95.200,00	-90.200,00	-86.072,62
11	62, 63, 640-643, 647-649, 65	Personalaufwendungen	553.500,00	519.400,00	468.047,68
12	644-646	Versorgungsaufwendungen	17.000,00	13.700,00	14.000,00
13	60, 61, 67-69	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	14.750,00	17.300,00	11.711,29
19		Summe der ordentlichen Aufwendungen (Nr. 11 bis 18)	585.250,00	550.400,00	493.758,97
20		Verwaltungsergebnis (Nr. 10 ./ Nr. 19)	490.050,00	460.200,00	407.686,35
24		Ordentliches Ergebnis (Nr.20 + Nr. 23)	490.050,00	460.200,00	407.686,35
25	59	Außerordentliche Erträge			-41,00
27		Außerordentliches Ergebnis (Nr. 25 ./ Nr. 26)			-41,00
28		Jahresergebnis vor internen Leistungsbeziehungen	490.050,00	460.200,00	407.645,35
29		Erlöse aus internen Leistungsbeziehungen	-17.100,00	-15.300,00	-15.300,00
30		Kosten aus internen Leistungsbeziehungen	219.000,00	210.300,00	173.400,00
31		Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen	691.950,00	655.200,00	565.745,35

Haushaltsplan 2020 für den Main-Taunus-Kreis

Teilfinanzhaushalt

Produkt 5301 Gutachten und Stellungnahmen

Main-Taunus-Kreis

Nr.	Bezeichnung	Ansatz 2020	Verpflichtungs- Ermächtigungen	Ansatz 2019	Ergebnis 2018
01	Geplantes Jahresergebnis des Ergebnishaushaltes	-490.050,00	0,00	-460.200,00	-407.645,35
04	+/- Zunahme/Abnahme von Rückstellungen	17.000,00	0,00	13.700,00	14.000,00
07	-/+ Zu-/Abnahme der Vorräte, der Forderungen aus L+L sowie anderer Aktiva	0,00	0,00	0,00	-41,00
09	Zahlungsmittelfluss aus laufender Verwaltungstätigkeit (Nr. 1 bis 8)	-473.050,00	0,00	-446.500,00	-393.686,35
15	Zahlungsmittelfluss aus Investitionstätigkeit (Nr. 10 bis 14)	0,00	0,00	0,00	0,00
18	Zahlungsmittelfluss aus Finanzierungstätigkeit (Nr. 16 + Nr. 17)	0,00	0,00	0,00	0,00
19	Geplanter Zahlungsmittelüberschuss/-fehlbedarf (Nr. 9S + 15 + 18)	-473.050,00	0,00	-446.500,00	-393.686,35
20	Geplanter Zahlungsmittelbestand am Anfang des Haushaltsjahres	0,00	0,00	0,00	0,00
21	Geplanter Zahlungsmittelbestand am Ende des Haushaltsjahres (Nr. 19 + 20)	-473.050,00	0,00	-446.500,00	-393.686,35

Haushaltsplan 2020 für den Main-Taunus-Kreis

Produktbeschreibung Produkt 5302 Gesundheitsvorsorge und Hilfen für Kinder und Jugendliche Main-Taunus-Kreis	
Produktinformation	
Organisationseinheit Gesundheitsamt	
Budgetverantwortung Herr Dr. Klaus Günther Dürr	
Pflichtaufgaben:	<input checked="" type="checkbox"/>
Rechtsbindungsgrad:	muss <input checked="" type="checkbox"/> soll <input type="checkbox"/> kann <input type="checkbox"/>
Freiwillige Aufgaben:	
freiwillig <input type="checkbox"/>	
Statistische Angaben	41 Gesundheitsdienste 414 Maßnahmen der Gesundheitspflege
Allgem. Information	Durchführung von Beratungstätigkeiten im Zusammenhang mit Kindergarten- und Schuluntersuchungen, Schulproblemen, schulärztlichen und kinderärztlichen Fragen, Entwicklungsauffälligkeiten, Behinderung, Impfberatung, Beratung von Kindergärten und Schulen, Sprachberatung, Jugendzahnpflege 10 Ärztliche und zahnärztliche Untersuchungen für Kinder und Jugendliche 11 Gesundheitsaufklärung, Beratung, Gruppenprophylaxe 12 Hilfen für Kinder mit geistiger, körperlicher oder Sinnesbehinderung
Rechtsgrundlagen	Hessisches Gesetz über den öffentlichen Gesundheitsdienst (HGöGD), SGB, Hessisches Schulgesetz, KJHG, IFSG u.a.
Zielgruppe	Kinder und Jugendliche, Gemeinschaftseinrichtungen (z. B. Kindergärten und Schulen), Institutionen, Krankenkassen
Zielbeschreibung	Die Kinder im Main-Taunus-Kreis werden bis zur Einschulung gesundheitlich begleitet. 1. Alle Kinder nehmen vor der Einschulung an der Schuleingangsuntersuchung teil. 2. In 90% der Kindertagesstätten werden die anwesenden Kinder einmal im Kindergartenjahr zahnärztlich untersucht <i>Bis einschließlich 2019 galt zu 2. folgende Zielbeschreibung:</i> 2. In allen Kindertagesstätten werden die anwesenden Kinder einmal im Kindergartenjahr zahnärztlich untersucht.
Kennzahlen	Aktuelle, auf das Produkt verrechnete Beschäftigtenzahl: 11,13 1. Erreichungsgrad in Prozent (Anzahl der untersuchten Kinder/Anzahl aller zu untersuchenden Kinder) 2. Erreichungsgrad in Prozent (Anzahl Kindertagesstätten in denen Zahnuntersuchung stattgefunden hat/ Anzahl aller Kindertagesstätten) <i>Bis einschließlich 2019 galt zu 2. folgende Kennzahl:</i> 2. Erreichungsgrad in % (Anzahl untersuchten Kinder/Anzahl aller in Kindergärten angemeldeten Kinder)
Erhebungsform	1. Jahresdokumentation 2. Jahresdokumentation
Erhebungsumfang	1. Zum Ende des jeweiligen Schuljahres 2. Zum Ende des jeweiligen Schuljahres
Bericht für 2018	1. Für die Einschulung 2018 wurden 2.702 (2017: 2.602) und damit alle gemeldeten Kinder untersucht. 2. 3 Kindertagesstätten wurden nicht erreicht. Durch die weitere Zunahme von Kindern in Betreuungseinrichtungen kann das Ziel nur noch teilweise erreicht werden.

Haushaltsplan 2020 für den Main-Taunus-Kreis

Teilergebnishaushalt Produkt 5302 Gesundheitsvorsorge und Hilfen für Kinder und Jugendliche Main-Taunus-Kreis					
Nr.	Konten	Bezeichnung	Ansatz 2020	Ansatz 2019	Ergebnis 2018
02	51	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	-3.000,00	-1.300,00	-3.160,62
03	548-549	Kostensersatzleistungen und -erstattungen	-103.500,00	-92.500,00	-111.509,28
10		Summe der ordentlichen Erträge (Nr. 1 bis 9)	-106.500,00	-93.800,00	-114.669,90
11	62, 63, 640-643, 647-649, 65	Personalaufwendungen	706.900,00	678.200,00	661.119,12
12	644-646	Versorgungsaufwendungen	37.200,00	30.100,00	30.300,00
13	60, 61, 67-69	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	46.900,00	54.400,00	33.041,32
19		Summe der ordentlichen Aufwendungen (Nr. 11 bis 18)	791.000,00	762.700,00	724.460,44
20		Verwaltungsergebnis (Nr. 10 ./ Nr. 19)	684.500,00	668.900,00	609.790,54
24		Ordentliches Ergebnis (Nr.20 + Nr. 23)	684.500,00	668.900,00	609.790,54
27		Außerordentliches Ergebnis (Nr. 25 ./ Nr. 26)			
28		Jahresergebnis vor internen Leistungsbeziehungen	684.500,00	668.900,00	609.790,54
30		Kosten aus internen Leistungsbeziehungen	516.900,00	447.300,00	369.100,00
31		Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen	1.201.400,00	1.116.200,00	978.890,54

Haushaltsplan 2020 für den Main-Taunus-Kreis

Teilfinanzhaushalt

Produkt 5302 Gesundheitsvorsorge und Hilfen für Kinder und Jugendliche

Main-Taunus-Kreis

Nr.	Bezeichnung	Ansatz 2020	Verpflichtungs- Ermächtigungen	Ansatz 2019	Ergebnis 2018
01	Geplantes Jahresergebnis des Ergebnishaushaltes	-684.500,00	0,00	-668.900,00	-609.790,54
04	+/- Zunahme/Abnahme von Rückstellungen	37.200,00	0,00	30.100,00	30.300,00
09	Zahlungsmittelfluss aus laufender Verwaltungstätigkeit (Nr. 1 bis 8)	-647.300,00	0,00	-638.800,00	-579.490,54
15	Zahlungsmittelfluss aus Investitionstätigkeit (Nr. 10 bis 14)	0,00	0,00	0,00	0,00
18	Zahlungsmittelfluss aus Finanzierungstätigkeit (Nr. 16 + Nr. 17)	0,00	0,00	0,00	0,00
19	Geplanter Zahlungsmittelüberschuss/-fehlbedarf (Nr. 9S + 15 + 18)	-647.300,00	0,00	-638.800,00	-579.490,54
20	Geplanter Zahlungsmittelbestand am Anfang des Haushaltsjahres	0,00	0,00	0,00	0,00
21	Geplanter Zahlungsmittelbestand am Ende des Haushaltsjahres (Nr. 19 + 20)	-647.300,00	0,00	-638.800,00	-579.490,54

Haushaltsplan 2020 für den Main-Taunus-Kreis

Produktbeschreibung	
Produkt 5303 Gesundheitshilfen für Erwachsene	
Main-Taunus-Kreis	
Produktinformation	
Organisationseinheit	Gesundheitsamt
Budgetverantwortung	Frau Dr. Pia Berkefeld
Pflichtaufgaben:	<input checked="" type="checkbox"/>
Rechtsbindungsgrad:	muss <input checked="" type="checkbox"/> soll <input type="checkbox"/> kann <input type="checkbox"/>
Freiwillige Aufgaben:	freiwillig <input type="checkbox"/>
Statistische Angaben	41 Gesundheitsdienste 414 Maßnahmen der Gesundheitspflege
Allgem. Information	Durchführung von Beratungen und Angebot von Hilfen insbesondere im sozialärztlichen und sozialpsychiatrischen Dienst 10 Beratung und Betreuung psychisch Kranker und Angehöriger 11 Sozialmedizinische Beratung und Betreuung für körperlich und geistig Behinderte 12 Mitarbeit in Fachgremien, betreutes Wohnen 13 Selbsthilfekontaktstelle
Rechtsgrundlagen	Hessisches Gesetz über den öffentlichen Gesundheitsdienst (HGöGD), SGB, FamFG, PsychKHG, BtG, MTK Rahmenvereinbarung u.a.
Zielgruppe	Bürgerinnen und Bürger, Selbsthilfegruppen, niedergelassene Ärzte und Krankenhäuser, Institutionen und Behörden, freie Träger etc.
Zielbeschreibung	Menschen mit gesundheitlichen Handicaps erfahren Unterstützung 1. Der Sozialpsychiatrische Dienst lädt einmal jährlich alle an der psychiatrischen Versorgung beteiligten Institutionen zu einem Kooperationstreffen ein, um die Hilfsangebote und Vorgehensweisen im MTK zu analysieren, weiterzuentwickeln und gegebenenfalls anzupassen. <i>Bis einschließlich 2019 galt zu 1. folgende Zielbeschreibung:</i> 1. Die Maßnahmen der Eingliederungshilfe werden durch mindestens 22 regionale Hilfeplankonferenzen pro Haushaltsjahr gesteuert. 2. Die Selbsthilfekontaktstelle unterstützt die Arbeit der Selbsthilfegruppen. Sie veranstaltet mindestens eine themenübergreifende Fortbildungsveranstaltung für Selbsthilfegruppen.
Kennzahlen	Aktuelle, auf das Produkt verrechnete Beschäftigtenzahl: 6,09 1. Anzahl Kooperationstreffen <i>Bis einschließlich 2019 galt zu 1. folgende Kennzahl</i> 1. Zahl der durchgeführten Hilfeplankonferenzen pro Jahr 2. Anzahl der durchgeführten Fortbildungen
Erhebungsform	1. Kalender 2. Bericht
Erhebungsumfang	1. Zum Jahresende 2. Zum Jahresende
Bericht für 2018	1. Das Gesundheitsamt nahm im Jahr 2018 an 24 regionalen Hilfeplankonferenzen teil (2017: 24, 2016: 23). 2. Es wurde eine Fortbildung zum Thema "Achtsamkeit als innere Haltung" veranstaltet und eine zum Thema "Patientenverfügung und Vorsorgevollmacht".

Haushaltsplan 2020 für den Main-Taunus-Kreis

Teilergebnishaushalt

Produkt 5303 Gesundheitshilfen für Erwachsene

Main-Taunus-Kreis

Nr.	Konten	Bezeichnung	Ansatz 2020	Ansatz 2019	Ergebnis 2018
02	51	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	-20.000,00	-6.000,00	-19.328,10
03	548-549	Kostensatzleistungen und -erstattungen	-77.900,00	-76.700,00	-77.541,14
07	540-543	Erträge aus Zuweisungen und Zuschüssen für laufende Zwecke und allg. Umlagen	-32.500,00	-30.000,00	-30.000,00
10		Summe der ordentlichen Erträge (Nr. 1 bis 9)	-130.400,00	-112.700,00	-126.869,24
11	62, 63, 640-643, 647-649, 65	Personalaufwendungen	493.500,00	480.600,00	453.151,61
12	644-646	Versorgungsaufwendungen	22.300,00	17.900,00	18.900,00
13	60, 61, 67-69	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	23.150,00	32.750,00	30.101,46
14	66	Abschreibungen		100,00	500,00
15	71	Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse sowie besondere Finanzaufwendungen	218.500,00	193.500,00	191.373,20
19		Summe der ordentlichen Aufwendungen (Nr. 11 bis 18)	757.450,00	724.850,00	694.026,27
20		Verwaltungsergebnis (Nr. 10 ./ Nr. 19)	627.050,00	612.150,00	567.157,03
24		Ordentliches Ergebnis (Nr.20 + Nr. 23)	627.050,00	612.150,00	567.157,03
27		Außerordentliches Ergebnis (Nr. 25 ./ Nr. 26)			
28		Jahresergebnis vor internen Leistungsbeziehungen	627.050,00	612.150,00	567.157,03
30		Kosten aus internen Leistungsbeziehungen	258.200,00	265.200,00	218.800,00
31		Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen	885.250,00	877.350,00	785.957,03

Erläuterungen - Teilergebnishaushalt

Produkt 5303 Gesundheitshilfen für Erwachsene

zu Produkt 5303

zu Position 02

Ansatz 2020: 20 TEUR; Ansatz 2019: 6 TEUR; Rechnungsergebnis 2018: 19 TEUR

Durch die Wiederbesetzung von Arztstellen können wieder ärztliche Begutachtungen in Fahrerlaubnisangelegenheiten angeboten werden, die zu höheren Erträgen führen.

zu Position 13

Durch die zentrale Veranschlagung von Aufwendungen für bezogene IT-Leistungen bei Produkt 1202 reduzieren sich hier die Aufwendungen um 4 TEUR. Zusätzlich werden die vorsorglich für einen eventuell eintretenden Pandemiefall eingeplanten Mittel um 7 TEUR gekürzt.

zu Position 15

Diese Position beinhaltet folgende Aufwendungen:

Zuschuss an psychosoziale Beratungsstellen

Ansatz 2020: 169 TEUR; Ansatz 2019: 169 TEUR; Rechnungsergebnis 2018: 166 TEUR

Der Main-Taunus-Kreis fördert die psychosozialen Kontakt- und Beratungsstellen des DRK-Kreisverbandes und des Diakonischen Werks.

Förderung der Hospizarbeit

Ansatz 2020: 50 TEUR; Ansatz 2019: 25 TEUR; Rechnungsergebnis 2018: 25 TEUR

Bisher wurden hier für die Förderung der Arbeit des Hospizes in Flörsheim Mittel bereitgestellt. Gleichzeitig wurden weitere Mittel zur Förderung anderer Hospizvereine im THH 50 veranschlagt. Ab dem Haushaltsjahr 2020 werden hier sämtliche Fördermittel für Hospizvereine veranschlagt.

Haushaltsplan 2020 für den Main-Taunus-Kreis

Teilfinanzhaushalt

Produkt 5303 Gesundheitshilfen für Erwachsene

Main-Taunus-Kreis

Nr.	Bezeichnung	Ansatz 2020	Verpflichtungs- Ermächtigungen	Ansatz 2019	Ergebnis 2018
01	Geplantes Jahresergebnis des Ergebnishaushaltes	-627.050,00	0,00	-612.150,00	-567.157,03
02	+/- Ab-/Zuschreibungen auf Vermögensgegenstände des Anlagevermögens	0,00	0,00	100,00	500,00
04	+/- Zunahme/Abnahme von Rückstellungen	37.900,00	0,00	47.500,00	41.100,00
09	Zahlungsmittelfluss aus laufender Verwaltungstätigkeit (Nr. 1 bis 8)	-589.150,00	0,00	-564.550,00	-525.557,03
15	Zahlungsmittelfluss aus Investitionstätigkeit (Nr. 10 bis 14)	0,00	0,00	0,00	0,00
18	Zahlungsmittelfluss aus Finanzierungstätigkeit (Nr. 16 + Nr. 17)	0,00	0,00	0,00	0,00
19	Geplanter Zahlungsmittelüberschuss/-fehlbedarf (Nr. 9S + 15 + 18)	-589.150,00	0,00	-564.550,00	-525.557,03
20	Geplanter Zahlungsmittelbestand am Anfang des Haushaltsjahres	0,00	0,00	0,00	0,00
21	Geplanter Zahlungsmittelbestand am Ende des Haushaltsjahres (Nr. 19 + 20)	-589.150,00	0,00	-564.550,00	-525.557,03

Haushaltsplan 2020 für den Main-Taunus-Kreis

Produktbeschreibung	
Produkt 5304 Gesundheitsschutz	
Main-Taunus-Kreis	
Produktinformation	
Organisationseinheit	Gesundheitsamt
Budgetverantwortung	Frau Dr. Pia Berkefeld
Pflichtaufgaben:	<input checked="" type="checkbox"/>
Rechtsbindungsgrad:	muss <input checked="" type="checkbox"/> soll <input type="checkbox"/> kann <input type="checkbox"/>
Freiwillige Aufgaben:	freiwillig <input type="checkbox"/>
Statistische Angaben	41 Gesundheitsdienste 414 Maßnahmen der Gesundheitspflege
Allgem. Information	Sicherstellung der Hygiene und umweltbezogenen Gesundheitsschutz in öffentlichen Einrichtungen 10 Infektionsschutz (Verhütung und Bekämpfung übertragbarer Krankheiten) 11 Überwachung von Einrichtungen 12 Umweltbezogener Gesundheitsschutz (Trinkwasserüberwachung, Umwelthygiene)
Rechtsgrundlagen	Hessisches Gesetz über den öffentlichen Gesundheitsdienst (HGöGD), IFSG, TwVo, BImSchG, Heilpraktikergesetz, Hess. Rettungsdienstgesetz u. a.
Zielgruppe	Institutionen, Behörden, Bürger, Kinder und Jugendliche in Gemeinschaftseinrichtungen, Kranke, Krankheitsverdächtige, Träger von Bauvorhaben, Wohnungseigentümer, Mieter, Betreiber von Kläranlagen, Müllentsorgungsanlagen
Zielbeschreibung	Maßnahmen zur Vermeidung übertragbarer Krankheiten sind durchgeführt. 1. Belehrungen/Schulungen für Personen, die in der Lebensmittelzubereitung oder Lebensmittelausgabe tätig sind, erfolgen innerhalb von einer Woche nach der Anmeldung. 2. Eine offene Sprechstunde zu AIDS-Beratung wird an 90 Terminen pro Berichtszeitraum angeboten.
Kennzahlen	Aktuelle, auf das Produkt verrechnete Beschäftigtenzahl: 1,74 1. Zeitraum zwischen Anmeldung und Belehrung/Schulung 2. Anzahl der angebotenen Termine
Erhebungsform	1. Verfahren "Octoware" 2. Excelliste
Erhebungsumfang	1. jährlicher Mittelwert/monatlicher Mittelwert 2. jährlich
Bericht für 2018	1. Die Belehrungen werden wöchentlich jeweils mittwochs und donnerstags durchgeführt. Somit ist gewährleistet, dass die Kunden spätestens innerhalb von 7 Tagen nach der Anmeldung belehrt sind, außer der Kunde wünscht einen späteren Belehrungstermin. 2. Im Jahr 2018 wurde an 99 Terminen eine offene Sprechstunde im Bereich AIDS-Beratung angeboten.

Haushaltsplan 2020 für den Main-Taunus-Kreis

Teilergebnishaushalt Produkt 5304 Gesundheitsschutz Main-Taunus-Kreis					
Nr.	Konten	Bezeichnung	Ansatz 2020	Ansatz 2019	Ergebnis 2018
02	51	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	-90.300,00	-77.700,00	-101.108,30
10		Summe der ordentlichen Erträge (Nr. 1 bis 9)	-90.300,00	-77.700,00	-101.108,30
11	62, 63, 640-643, 647-649, 65	Personalaufwendungen	140.200,00	126.800,00	123.239,42
12	644-646	Versorgungsaufwendungen	6.000,00	4.900,00	5.100,00
13	60, 61, 67-69	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	11.950,00	19.750,00	11.302,57
19		Summe der ordentlichen Aufwendungen (Nr. 11 bis 18)	158.150,00	151.450,00	139.641,99
20		Verwaltungsergebnis (Nr. 10 ./ Nr. 19)	67.850,00	73.750,00	38.533,69
24		Ordentliches Ergebnis (Nr.20 + Nr. 23)	67.850,00	73.750,00	38.533,69
27		Außerordentliches Ergebnis (Nr. 25 ./ Nr. 26)			
28		Jahresergebnis vor internen Leistungsbeziehungen	67.850,00	73.750,00	38.533,69
30		Kosten aus internen Leistungsbeziehungen	58.700,00	54.200,00	44.600,00
31		Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen	126.550,00	127.950,00	83.133,69

Haushaltsplan 2020 für den Main-Taunus-Kreis

Teilfinanzhaushalt Produkt 5304 Gesundheitsschutz Main-Taunus-Kreis					
Nr.	Bezeichnung	Ansatz 2020	Verpflichtungs- Ermächtigungen	Ansatz 2019	Ergebnis 2018
01	Geplantes Jahresergebnis des Ergebnishaushaltes	-67.850,00	0,00	-73.750,00	-38.533,69
04	+/- Zunahme/Abnahme von Rückstellungen	6.000,00	0,00	4.900,00	5.100,00
09	Zahlungsmittelfluss aus laufender Verwaltungstätigkeit (Nr. 1 bis 8)	-61.850,00	0,00	-68.850,00	-33.433,69
15	Zahlungsmittelfluss aus Investitionstätigkeit (Nr. 10 bis 14)	0,00	0,00	0,00	0,00
18	Zahlungsmittelfluss aus Finanzierungstätigkeit (Nr. 16 + Nr. 17)	0,00	0,00	0,00	0,00
19	Geplanter Zahlungsmittelüberschuss/-fehlbedarf (Nr. 9S + 15 + 18)	-61.850,00	0,00	-68.850,00	-33.433,69
20	Geplanter Zahlungsmittelbestand am Anfang des Haushaltsjahres	0,00	0,00	0,00	0,00
21	Geplanter Zahlungsmittelbestand am Ende des Haushaltsjahres (Nr. 19 + 20)	-61.850,00	0,00	-68.850,00	-33.433,69

Haushaltsplan 2020 für den Main-Taunus-Kreis

Produktbeschreibung	
Produkt 5305 Gesundheitsaufklärung	
Main-Taunus-Kreis	
Produktinformation	
Organisationseinheit	Gesundheitsamt
Budgetverantwortung	Herr Dr. Klaus Günther Dürr
Pflichtaufgaben:	<input checked="" type="checkbox"/>
Rechtsbindungsgrad:	muss <input checked="" type="checkbox"/> soll <input type="checkbox"/> kann <input type="checkbox"/>
Freiwillige Aufgaben:	freiwillig <input type="checkbox"/>
Statistische Angaben	41 Gesundheitsdienste 414 Maßnahmen der Gesundheitspflege
Allgem. Information	Ergreifung von geeigneten Maßnahmen zur Gesundheitsplanung 10 Gesundheitsaufklärung 11 Beratung 12 Gesundheitsförderung 13 Gesundheitsberichterstattung
Rechtsgrundlagen	Hessisches Gesetz über den öffentlichen Gesundheitsdienst (HGöGD) u.a.
Zielgruppe	Gesundheitspolitisch Verantwortliche und Gremien, regionale und überregionale Kooperationspartner, Bevölkerung, Bevölkerungsgruppen
Zielbeschreibung	Zielgruppenspezifische Maßnahmen zur Aufklärung und Beratung sind durchgeführt. 1. Die Schulen im Main-Taunus-Kreis werden zu Programmen der Gesundheitsförderung beraten. Es erfolgen mindestens 20 Beratungen je Schuljahr. 2. Jährlich wird mindestens eine Veranstaltung zur Information der Bevölkerung über Gesundheitsthemen durchgeführt. 3. Jährlich wird mindestens eine Veranstaltung zur Information eines Fachpublikums (z. B. Fachpersonal Kindertagesstätten) über Gesundheitsthemen durchgeführt.
Kennzahlen	Aktuelle, auf das Produkt verrechnete Beschäftigtenzahl: 3,14 1 Anzahl der durchgeführten Beratungen 2 Anzahl der durchgeführten Thementage 3 Anzahl der durchgeführten Thementage
Erhebungsform	1. - 3. Liste
Erhebungsumfang	1. - 3. jährlich
Bericht für 2018	1. Die Schulen wurden zu den Programmen der Gesundheitsförderung beraten (z. B. Ernährungsführerschein, Ernährungsberatung, Zahnprophylaxe). Im Berichtsjahr erfolgten 20 Beratungen. 2. Durchführung einer Informationsveranstaltung zum Thema "Selbsthilfe in Aktion - Depressionen begegnen" am 20.10.2018 in den Kliniken des MTK. Informations- und Beratungsangebot zum Tag der Organspende. Informations- und Beratungsangebot sowie kostenfreie HIV-Tests am Welt-AIDS-Tag. 3. Fachveranstaltung "Hygiene und multiresistente Erreger im Rettungsdienst" für Bedienstete im Rettungsdienstbereich am 17.01.2018 und Fachveranstaltung "Hygienetag" für Ärzte, ambulante Pflegedienste sowie Alten- und Pflegeheime am 28.11.2018.

Haushaltsplan 2020 für den Main-Taunus-Kreis

Teilergebnishaushalt

Produkt 5305 Gesundheitsaufklärung

Main-Taunus-Kreis

Nr.	Konten	Bezeichnung	Ansatz 2020	Ansatz 2019	Ergebnis 2018
02	51	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	-30.000,00	-30.000,00	-28.647,50
03	548-549	Kostenersatzleistungen und -erstattungen	-14.200,00	-14.200,00	-14.295,41
10		Summe der ordentlichen Erträge (Nr. 1 bis 9)	-44.200,00	-44.200,00	-42.942,91
11	62, 63, 640-643, 647-649, 65	Personalaufwendungen	237.400,00	230.700,00	234.058,28
12	644-646	Versorgungsaufwendungen	21.000,00	16.900,00	16.800,00
13	60, 61, 67-69	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	8.050,00	12.350,00	5.669,46
15	71	Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse sowie besondere Finanzaufwendungen	185.000,00	175.000,00	175.000,00
19		Summe der ordentlichen Aufwendungen (Nr. 11 bis 18)	451.450,00	434.950,00	431.527,74
20		Verwaltungsergebnis (Nr. 10 ./ Nr. 19)	407.250,00	390.750,00	388.584,83
24		Ordentliches Ergebnis (Nr.20 + Nr. 23)	407.250,00	390.750,00	388.584,83
27		Außerordentliches Ergebnis (Nr. 25 ./ Nr. 26)			
28		Jahresergebnis vor internen Leistungsbeziehungen	407.250,00	390.750,00	388.584,83
30		Kosten aus internen Leistungsbeziehungen	118.200,00	112.400,00	92.700,00
31		Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen	525.450,00	503.150,00	481.284,83

Erläuterungen - Teilergebnishaushalt Produkt 5305 Gesundheitsaufklärung

zu Produkt 5305

zu Position 15

Diese Position beinhaltet ausschließlich den

Zuschuss für die Alkoholberatung

Ansatz 2020: 185 TEUR; Ansatz 2019: 175 TEUR; Rechnungsergebnis 2018: 175 TEUR

Mit dem Zuschuss an die Arbeitsgemeinschaft gegen Suchtgefahren e. V. (ags) wird die Beratungsstelle für Suchtgefährdete und deren Angehörige aus dem Main-Taunus-Kreis in Schwalbach finanziert. Nach der vollständigen Verrechnung einer in Vorjahren erfolgten Überzahlung wird der Ansatz aufgrund vertraglicher Verpflichtungen um 10 TEUR erhöht.

Haushaltsplan 2020 für den Main-Taunus-Kreis

Teilfinanzhaushalt Produkt 5305 Gesundheitsaufklärung Main-Taunus-Kreis					
Nr.	Bezeichnung	Ansatz 2020	Verpflichtungs- Ermächtigungen	Ansatz 2019	Ergebnis 2018
01	Geplantes Jahresergebnis des Ergebnishaushaltes	-407.250,00	0,00	-390.750,00	-388.584,83
04	+/- Zunahme/Abnahme von Rückstellungen	23.900,00	0,00	22.400,00	21.000,00
09	Zahlungsmittelfluss aus laufender Verwaltungstätigkeit (Nr. 1 bis 8)	-383.350,00	0,00	-368.350,00	-367.584,83
15	Zahlungsmittelfluss aus Investitionstätigkeit (Nr. 10 bis 14)	0,00	0,00	0,00	0,00
18	Zahlungsmittelfluss aus Finanzierungstätigkeit (Nr. 16 + Nr. 17)	0,00	0,00	0,00	0,00
19	Geplanter Zahlungsmittelüberschuss/-fehlbedarf (Nr. 9S + 15 + 18)	-383.350,00	0,00	-368.350,00	-367.584,83
20	Geplanter Zahlungsmittelbestand am Anfang des Haushaltsjahres	0,00	0,00	0,00	0,00
21	Geplanter Zahlungsmittelbestand am Ende des Haushaltsjahres (Nr. 19 + 20)	-383.350,00	0,00	-368.350,00	-367.584,83

Haushaltsplan 2020 für den Main-Taunus-Kreis

Teilergebnishaushalt Teilhaushalt 61 Natur, Umwelt, Abfallbeseitigung Main-Taunus-Kreis					
Nr.	Konten	Bezeichnung	Ansatz 2020	Ansatz 2019	Ergebnis 2018
02	51	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	-9.405.500,00	-9.383.500,00	-9.256.429,51
03	548-549	Kostensatzleistungen und -erstattungen	-29.480,00	-39.680,00	-25.281,07
07	540-543	Erträge aus Zuweisungen und Zuschüssen für laufende Zwecke und allg. Umlagen	-42.000,00	-33.000,00	-78.250,39
09	53	Sonstige ordentliche Erträge	-330.700,00	-302.500,00	-37.572,36
10		Summe der ordentlichen Erträge (Nr. 1 bis 9)	-9.807.680,00	-9.758.680,00	-9.397.533,33
11	62, 63, 640-643, 647-649, 65	Personalaufwendungen	1.629.600,00	1.510.400,00	1.456.002,87
12	644-646	Versorgungsaufwendungen	54.000,00	55.400,00	54.800,00
13	60, 61, 67-69	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	654.120,00	641.920,00	217.996,73
14	66	Abschreibungen	176.200,00	300,00	19.701,07
15	71	Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse sowie besondere Finanzaufwendungen	9.299.250,00	9.298.350,00	9.128.498,00
16	73	Steueraufwendungen einschl. Aufwendungen aus gesetzlichen Umlageverpflichtungen	39.000,00	40.000,00	38.017,00
18	70, 74, 76	Sonstige ordentliche Aufwendungen	5.120,00	5.150,00	81,76
19		Summe der ordentlichen Aufwendungen (Nr. 11 bis 18)	11.857.290,00	11.551.520,00	10.915.097,43
20		Verwaltungsergebnis (Nr. 10 ./ Nr. 19)	2.049.610,00	1.792.840,00	1.517.564,10
24		Ordentliches Ergebnis (Nr.20 + Nr. 23)	2.049.610,00	1.792.840,00	1.517.564,10
25	59	Außerordentliche Erträge			-363,56
27		Außerordentliches Ergebnis (Nr. 25 ./ Nr. 26)			-363,56
28		Jahresergebnis vor internen Leistungsbeziehungen	2.049.610,00	1.792.840,00	1.517.200,54
30		Kosten aus internen Leistungsbeziehungen	790.040,00	709.500,00	582.400,00
31		Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen	2.839.650,00	2.502.340,00	2.099.600,54

Haushaltsplan 2020 für den Main-Taunus-Kreis

Teilfinanzhaushalt

Teilhaushalt 61 Natur, Umwelt, Abfallbeseitigung

Main-Taunus-Kreis

Nr.	Bezeichnung	Ansatz 2020	Verpflichtungs- Ermächtigungen	Ansatz 2019	Ergebnis 2018
01	Geplantes Jahresergebnis des Ergebnishaushaltes	-2.049.610,00	0,00	-1.792.840,00	-1.517.200,54
02	+/- Ab-/Zuschreibungen auf Vermögensgegenstände des Anlagevermögens	176.200,00	0,00	300,00	19.701,07
04	+/- Zunahme/Abnahme von Rückstellungen	54.000,00	0,00	55.400,00	54.800,00
07	-/+ Zu-/Abnahme der Vorräte, der Forderungen aus L+L sowie anderer Aktiva	0,00	0,00	0,00	4.342,18
09	Zahlungsmittelfluss aus laufender Verwaltungstätigkeit (Nr. 1 bis 8)	-1.819.410,00	0,00	-1.737.140,00	-1.438.357,29
10	Einz. aus Investitionszuweisungen und -zuschüssen sowie aus Invest.beiträgen	15.000,00	0,00	20.000,00	2.833,44
12	- Ausz. für Investitionen in das Sachanlagevermögens u. immaterielle Anlageverm.	-15.000,00	0,00	-20.000,00	-3.822.391,52
15	Zahlungsmittelfluss aus Investitionstätigkeit (Nr. 10 bis 14)	0,00	0,00	0,00	-3.819.558,08
18	Zahlungsmittelfluss aus Finanzierungstätigkeit (Nr. 16 + Nr. 17)	0,00	0,00	0,00	0,00
19	Geplanter Zahlungsmittelüberschuss/-fehlbedarf (Nr. 9S + 15 + 18)	-1.819.410,00	0,00	-1.737.140,00	-5.257.915,37
20	Geplanter Zahlungsmittelbestand am Anfang des Haushaltsjahres	0,00	0,00	0,00	0,00
21	Geplanter Zahlungsmittelbestand am Ende des Haushaltsjahres (Nr. 19 + 20)	-1.819.410,00	0,00	-1.737.140,00	-5.257.915,37

Haushaltsplan 2020 für den Main-Taunus-Kreis

Produktbeschreibung Produkt 6102 Abfallentsorgung und Altflächenerfassung, Tierkörperbeseitigung <small>Main-Taunus-Kreis</small>	
Produktinformation	
Organisationseinheit Amt für Bauen und Umwelt	
Budgetverantwortung Herr Dr. Michael Mondre	
Pflichtaufgaben: <input checked="" type="checkbox"/>	Freiwillige Aufgaben:
Rechtsbindungsgrad: muss <input checked="" type="checkbox"/> soll <input type="checkbox"/> kann <input type="checkbox"/>	freiwillig <input type="checkbox"/>
Statistische Angaben 53 Ver- und Entsorgung 537 Abfallwirtschaft	
Allgem. Information Koordination der Entsorgung der im Kreisgebiet anfallenden Abfälle; Führung der Altflächendatei 10 Entsorgung der im Kreisgebiet anfallenden Abfälle 11 Beseitigung tierischer Nebenprodukte 12 Führung der Altflächendatei (Altablagerungen/Altstandorte) für das Kreisgebiet	
Rechtsgrundlagen § 4 Hess. Ausführungsgesetz zum Kreislaufwirtschafts- und Abfallgesetz; §§ 13 ff. Kreislaufwirtschafts- und Abfallgesetz, § 10 Hess. Altlastengesetz; Hess. Umweltinformationsgesetz; § 3 Tierische Nebenprodukte-Beseitigungsgesetz; §§ 2 ff. Hess. Ausführungsgesetz zum Tierische Nebenprodukte-Beseitigungsgesetz	
Zielgruppe Rhein-Main Abfall GmbH; Rhein-Main-Deponie GmbH, Main-Taunus-Recycling GmbH; SiT; Anlagenbetreiber; Land Hessen; Städte und Gemeinden; HLUG; Entsorger, Bürgerinnen und Bürger	
Zielbeschreibung 1. Auszahlungsanordnungen für Überweisungen für den Betrieb der Sammel- und Übergabestelle für Elektroschrott erfolgen innerhalb von 7 Tagen nach Rechnungseingang. In der Regel 12 Auszahlungsanordnungen pro Jahr (eine pro Monat). 2. Anfragen zu altlastenrelevanten Gesichtspunkten von Grundstücken werden innerhalb von 14 Tagen beantwortet	
Kennzahlen Aktuelle, auf das Produkt verrechnete Beschäftigtenzahl: 0,66 1. Bearbeitungsdauer in Tagen 2. Bearbeitungsdauer in Tagen	
Erhebungsform 1. anhand der Gebührenliste und der Akte 2. Auswertung aus ProUmwelt	
Erhebungsumfang 1. jährlich 2. jährlich	
Bericht für 2018 1. Im Jahr 2018 wurden 9 Auszahlungsanordnungen ausgestellt (2017: 9, 2016: 12). Die maximale Bearbeitungszeit betrug 3 Tage. 2. Im Berichtszeitraum gab es 84 schriftliche Anfragen zu altlastenrelevanten Gesichtspunkten bei Grundstücken (2017: 65, 2016: 66). In zwei Fällen wurde das Ziel nicht erreicht.	

Haushaltsplan 2020 für den Main-Taunus-Kreis

Teilergebnishaushalt

Produkt 6102 Abfallentsorgung und Altflächenerfassung, Tierkörperbeseitigung

Main-Taunus-Kreis

Nr.	Konten	Bezeichnung	Ansatz 2020	Ansatz 2019	Ergebnis 2018
02	51	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	-9.354.600,00	-9.354.000,00	-9.187.759,30
10		Summe der ordentlichen Erträge (Nr. 1 bis 9)	-9.354.600,00	-9.354.000,00	-9.187.759,30
11	62, 63, 640-643, 647-649, 65	Personalaufwendungen	50.800,00	48.800,00	47.536,62
12	644-646	Versorgungsaufwendungen	1.100,00	1.000,00	900,00
13	60, 61, 67-69	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	8.950,00	17.800,00	2.556,90
15	71	Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse sowie besondere Finanzaufwendungen	9.277.900,00	9.277.500,00	9.109.556,61
16	73	Steueraufwendungen einschl. Aufwendungen aus gesetzlichen Umlageverpflichtungen	39.000,00	40.000,00	38.017,00
19		Summe der ordentlichen Aufwendungen (Nr. 11 bis 18)	9.377.750,00	9.385.100,00	9.198.567,13
20		Verwaltungsergebnis (Nr. 10 ./ Nr. 19)	23.150,00	31.100,00	10.807,83
24		Ordentliches Ergebnis (Nr.20 + Nr. 23)	23.150,00	31.100,00	10.807,83
27		Außerordentliches Ergebnis (Nr. 25 ./ Nr. 26)			
28		Jahresergebnis vor internen Leistungsbeziehungen	23.150,00	31.100,00	10.807,83
30		Kosten aus internen Leistungsbeziehungen	83.440,00	79.200,00	65.000,00
31		Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen	106.590,00	110.300,00	75.807,83

Erläuterungen - Teilergebnishaushalt

Produkt 6102 Abfallentsorgung und Altflächenerfassung, Tierkörperbeseitigung

zu Produkt 6102

zu Position 13

Die externe Prozessunterstützung für die Abstimmungsvereinbarung mit den dualen Systemen läuft aus, so dass Aufwendungen für Sachverständige reduziert werden können (- 5 TEUR). Die zentrale Veranschlagung von Aufwendungen für bezogene IT-Leistungen bei Produkt 1202 führt hier ebenfalls zu geringeren Aufwendungen (- 4 TEUR).

Haushaltsplan 2020 für den Main-Taunus-Kreis

Teilfinanzhaushalt

Produkt 6102 Abfallentsorgung und Altflächenerfassung, Tierkörperbeseitigung

Main-Taunus-Kreis

Nr.	Bezeichnung	Ansatz 2020	Verpflichtungs- Ermächtigungen	Ansatz 2019	Ergebnis 2018
01	Geplantes Jahresergebnis des Ergebnishaushaltes	-23.150,00	0,00	-31.100,00	-10.807,83
04	+/- Zunahme/Abnahme von Rückstellungen	1.100,00	0,00	1.000,00	900,00
09	Zahlungsmittelfluss aus laufender Verwaltungstätigkeit (Nr. 1 bis 8)	-22.050,00	0,00	-30.100,00	-9.907,83
15	Zahlungsmittelfluss aus Investitionstätigkeit (Nr. 10 bis 14)	0,00	0,00	0,00	0,00
18	Zahlungsmittelfluss aus Finanzierungstätigkeit (Nr. 16 + Nr. 17)	0,00	0,00	0,00	0,00
19	Geplanter Zahlungsmittelüberschuss/-fehlbedarf (Nr. 9S + 15 + 18)	-22.050,00	0,00	-30.100,00	-9.907,83
20	Geplanter Zahlungsmittelbestand am Anfang des Haushaltsjahres	0,00	0,00	0,00	0,00
21	Geplanter Zahlungsmittelbestand am Ende des Haushaltsjahres (Nr. 19 + 20)	-22.050,00	0,00	-30.100,00	-9.907,83

Haushaltsplan 2020 für den Main-Taunus-Kreis

Produktbeschreibung	
Produkt 6103 Wasser- und Bodenschutz	
Main-Taunus-Kreis	
Produktinformation	
Organisationseinheit	Amt für Bauen und Umwelt
Budgetverantwortung	Frau Claudia Kötzer
Pflichtaufgaben:	<input checked="" type="checkbox"/>
Rechtsbindungsgrad:	muss <input checked="" type="checkbox"/> soll <input type="checkbox"/> kann <input type="checkbox"/>
Freiwillige Aufgaben:	freiwillig <input type="checkbox"/>
Statistische Angaben	55 Natur- und Landschaftspflege 552 Öffentliche Gewässer/Wasserbauliche Anlagen
Allgem. Information	Durchführung von Maßnahmen zum Schutz der oberirdischen Gewässer, des Grundwassers und des Bodens 10 Zulassungsverfahren Wasserrecht 11 Anlagenbezogener Gewässerschutz 12 Wasserverbandsrecht 13 Friedhofsangelegenheiten
Rechtsgrundlagen	Hess. Wassergesetz, Wasserhaushaltsgesetz, Bundes-Bodenschutzgesetz, Anlagenverordnung-VAwS, Schutzgebietsverordnungen, Hess. Verwaltungsverfahren- bzw. vollstreckungsgesetz, Hess. Verwaltungskostengesetz, Hess. Bauordnung, Wasserverbandsgesetz, Friedhofs- und Bestattungsgesetz, Gesetz über die Feuerbestattung, Gräbergesetz
Zielgruppe	Antragstellerinnen und Antragsteller, Fachfirmen, Ingenieurbüros, Sachverständige, Behörden
Zielbeschreibung	1. Bearbeitung wasserrechtlicher Anträge ab Vorlage vollständiger Unterlagen bis zur Bescheider- teilung innerhalb von 30 Tagen 2. Durchführung von 10 Gewässer- und Schutzgebietsschauen
Kennzahlen	Aktuelle, auf das Produkt verrechnete Beschäftigtenzahl: 5,52 1. Bearbeitungsdauer in Tagen 2. Grundzahl = ca. 50 Gebiete im Main-Taunus-Kreis/Anzahl pro Jahr
Erhebungsform	1. anhand der Excel-Tabelle 2. anhand der Akte
Erhebungsumfang	1. jährlich 2. jährlich
Bericht für 2018	1. Es gab 24 Anträge (2017: 21, 2016: 28). In vier Fällen war die Bearbeitungszeit wegen Ferienzeit nicht innerhalb der 30-Tages-Frist möglich. 2. Im Berichtszeitraum wurden 10 (2017: 16) Gewässer- und Wasserschutzgebietsschauen durch- geführt.

Haushaltsplan 2020 für den Main-Taunus-Kreis

Teilergebnishaushalt Produkt 6103 Wasser- und Bodenschutz Main-Taunus-Kreis					
Nr.	Konten	Bezeichnung	Ansatz 2020	Ansatz 2019	Ergebnis 2018
02	51	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	-26.500,00	-10.500,00	-34.781,39
10		Summe der ordentlichen Erträge (Nr. 1 bis 9)	-26.500,00	-10.500,00	-34.781,39
11	62, 63, 640-643, 647-649, 65	Personalaufwendungen	322.600,00	300.300,00	309.546,21
12	644-646	Versorgungsaufwendungen	17.700,00	14.700,00	14.300,00
13	60, 61, 67-69	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	2.700,00	34.300,00	10.200,30
19		Summe der ordentlichen Aufwendungen (Nr. 11 bis 18)	343.000,00	349.300,00	334.046,51
20		Verwaltungsergebnis (Nr. 10 ./ Nr. 19)	316.500,00	338.800,00	299.265,12
24		Ordentliches Ergebnis (Nr.20 + Nr. 23)	316.500,00	338.800,00	299.265,12
27		Außerordentliches Ergebnis (Nr. 25 ./ Nr. 26)			
28		Jahresergebnis vor internen Leistungsbeziehungen	316.500,00	338.800,00	299.265,12
30		Kosten aus internen Leistungsbeziehungen	177.400,00	157.400,00	135.100,00
31		Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen	493.900,00	496.200,00	434.365,12
Erläuterungen - Teilergebnishaushalt Produkt 6103 Wasser- und Bodenschutz					
zu Produkt 6103					
zu Position 13 Durch die zentrale Veranschlagung von Aufwendungen für bezogene IT-Leistungen bei Produkt 1202 reduzieren sich die Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen (- 32 TEUR).					

Haushaltsplan 2020 für den Main-Taunus-Kreis

Teilfinanzhaushalt Produkt 6103 Wasser- und Bodenschutz Main-Taunus-Kreis					
Nr.	Bezeichnung	Ansatz 2020	Verpflichtungs- Ermächtigungen	Ansatz 2019	Ergebnis 2018
01	Geplantes Jahresergebnis des Ergebnishaushaltes	-316.500,00	0,00	-338.800,00	-299.265,12
04	+/- Zunahme/Abnahme von Rückstellungen	17.700,00	0,00	14.700,00	14.300,00
09	Zahlungsmittelfluss aus laufender Verwaltungstätigkeit (Nr. 1 bis 8)	-298.800,00	0,00	-324.100,00	-284.965,12
15	Zahlungsmittelfluss aus Investitionstätigkeit (Nr. 10 bis 14)	0,00	0,00	0,00	0,00
18	Zahlungsmittelfluss aus Finanzierungstätigkeit (Nr. 16 + Nr. 17)	0,00	0,00	0,00	0,00
19	Geplanter Zahlungsmittelüberschuss/-fehlbedarf (Nr. 9S + 15 + 18)	-298.800,00	0,00	-324.100,00	-284.965,12
20	Geplanter Zahlungsmittelbestand am Anfang des Haushaltsjahres	0,00	0,00	0,00	0,00
21	Geplanter Zahlungsmittelbestand am Ende des Haushaltsjahres (Nr. 19 + 20)	-298.800,00	0,00	-324.100,00	-284.965,12

Haushaltsplan 2020 für den Main-Taunus-Kreis

Produktbeschreibung Produkt 6104 Naturschutz Main-Taunus-Kreis	
Produktinformation	
Organisationseinheit Amt für Bauen und Umwelt	
Budgetverantwortung Frau Karen Minhorst	
Pflichtaufgaben:	<input checked="" type="checkbox"/>
Rechtsbindungsgrad:	muss <input checked="" type="checkbox"/> soll <input type="checkbox"/> kann <input type="checkbox"/>
Freiwillige Aufgaben:	
freiwillig <input type="checkbox"/>	
Statistische Angaben	55 Natur- und Landschaftspflege 554 Naturschutz und Landschaftspflege
Allgem. Information	Durchführung von Maßnahmen, Natur und Landschaft als Lebensgrundlage des Menschen zu schützen, zu pflegen und zu erhalten 10 Erteilung von naturschutzrechtlichen Genehmigungen 11 Abgabe von Stellungnahmen im Rahmen der Beteiligung bei Genehmigungs- und Planungsverfahren anderer Behörden 12 Ahndung ungenehmigter Eingriffe durch Verfügungen (Nutzungsverbot, Beseitigungsanordnung, Ordnungswidrigkeitsverfahren) oder durch vertragliche Regelungen auch unter Anwendung von Zwangsmitteln 13 Unterschutzstellungsverfahren für schutzwürdige Flächen und Einzelobjekte inkl. Koordination der Pflegemaßnahmen 14 Steuerung der Verwendung der Ausgleichsabgabe; Führung von Ökokonten 15 Genehmigungen von Waldrodungen und -neuanlage (seit 2015 unter Produkt 3301) 16 Bildungsarbeit im Bereich des Naturschutzes (seit 2018 unter Produkt 6106)
Rechtsgrundlagen	Bundesnaturschutzgesetz, Hessisches Ausführungsgesetz zum Bundesnaturschutzgesetz mit entsprechenden Rechtsverordnungen, Bundesartenschutzverordnung, Hessisches Verwaltungsverfahrensgesetz, Hessisches Verwaltungskostengesetz, Gesetz über Ordnungswidrigkeiten, Baugesetzbuch
Zielgruppe	Bürgerinnen und Bürger, Antragsteller, Städte und Gemeinden; Regierungspräsidium, Fachbehörden
Zielbeschreibung	<ol style="list-style-type: none"> 1. Die Bearbeitung von artenschutzrechtlichen Stellungnahmen zu Abrissanträgen von Gebäuden dauert ab Vollständigkeit der Unterlagen maximal 21 Tage. 2. Für mindestens 20 Grundstücke mit Kleinbauten im Außenbereich sind die für eine Einleitung eines Verwaltungsverfahrens notwendigen Daten erfasst. 3. Der von der Regionalpark RheinMain Pilot gGmbH betriebene Regionalpark bleibt erhalten und wird fortentwickelt. <p><i>Bis einschließlich 2019 galt zu 4. folgende Zielbeschreibung:</i></p> <ol style="list-style-type: none"> 4. Die Gesellschafter der GRKW/Regionalpark beteiligen sich anteilig an der Finanzierung des Unternehmens. Die Overheadkosten der Gesellschaften sind zu reduzieren. Beihilfavorschriften sind zu beachten.
Kennzahlen	Aktuelle, auf das Produkt verrechnete Beschäftigtenzahl: 7,70 <ol style="list-style-type: none"> 1. Bearbeitungsdauer in Tagen 2. Anzahl der erfassten Grundstücke (Fälle)
Erhebungsform	<ol style="list-style-type: none"> 1. anhand einer Excel-Tabelle 2. anhand einer Excel-Tabelle
Erhebungsumfang	<ol style="list-style-type: none"> 1. jährlich 2. 63.2 jährlich, Auswertung nach Jahresabschluss
Bericht für 2018	<ol style="list-style-type: none"> 1. Im Berichtszeitraum wurden insgesamt 68 Stellungnahmen zu Abrissanträgen bearbeitet (2017: 53, 2016: 74), von denen 10 Vorgänge bedingt durch erhöhtes Arbeitsaufkommen

Haushaltsplan 2020 für den Main-Taunus-Kreis

Produktbeschreibung

Produkt 6104 Naturschutz

Main-Taunus-Kreis

nicht innerhalb der 21-Tages-Frist bearbeitet werden konnten. Die gesetzliche Frist wurde jedoch gewahrt.

2. Im Berichtszeitraum wurden 27 (2017: 25, 2016: 4) Grundstücke erfasst.
3. Der Erhalt des Regionalparks ist mittelfristig sichergestellt. Die Fortentwicklung erfolgt im Rahmen der zur Verfügung stehenden Mittel.
4. Es wurden Maßnahmen zur Kostenreduzierung ergriffen und umgesetzt, wie beispielsweise eine Reduzierung der Kosten für die Geschäftsführung.

Haushaltsplan 2020 für den Main-Taunus-Kreis

Teilergebnishaushalt Produkt 6104 Naturschutz

Main-Taunus-Kreis

Nr.	Konten	Bezeichnung	Ansatz 2020	Ansatz 2019	Ergebnis 2018
02	51	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	-17.200,00	-13.500,00	-27.884,66
03	548-549	Kostensatzleistungen und -erstattungen	-12.000,00	-7.000,00	-19.601,07
09	53	Sonstige ordentliche Erträge	-25.000,00	-25.000,00	
10		Summe der ordentlichen Erträge (Nr. 1 bis 9)	-54.200,00	-45.500,00	-47.485,73
11	62, 63, 640-643, 647-649, 65	Personalaufwendungen	629.700,00	588.000,00	584.748,51
12	644-646	Versorgungsaufwendungen	4.200,00	3.700,00	2.900,00
13	60, 61, 67-69	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	133.670,00	178.820,00	102.669,07
14	66	Abschreibungen	100,00	100,00	4.779,72
15	71	Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse sowie besondere Finanzaufwendungen	21.350,00	20.850,00	18.941,39
18	70, 74, 76	Sonstige ordentliche Aufwendungen	120,00	150,00	81,76
19		Summe der ordentlichen Aufwendungen (Nr. 11 bis 18)	789.140,00	791.620,00	714.120,45
20		Verwaltungsergebnis (Nr. 10 ./ Nr. 19)	734.940,00	746.120,00	666.634,72
24		Ordentliches Ergebnis (Nr.20 + Nr. 23)	734.940,00	746.120,00	666.634,72
25	59	Außerordentliche Erträge			-363,56
27		Außerordentliches Ergebnis (Nr. 25 ./ Nr. 26)			-363,56
28		Jahresergebnis vor internen Leistungsbeziehungen	734.940,00	746.120,00	666.271,16
30		Kosten aus internen Leistungsbeziehungen	263.000,00	225.400,00	193.500,00
31		Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen	997.940,00	971.520,00	859.771,16

Erläuterungen - Teilergebnishaushalt Produkt 6104 Naturschutz

zu Produkt 6104

zu Position 13

Durch die zentrale Veranschlagung von Aufwendungen für bezogene IT-Leistungen bei Produkt 1202 reduzieren sich die Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen (- 46 TEUR)

zu Position 15

Diese Position beinhaltet folgende Zuschüsse:

Förderung von Landwirtschaft, Obstbau und Tierzucht

Ansatz 2020: 10 TEUR; Ansatz 2019: 9 TEUR; Rechnungsergebnis 2018: 9 TEUR

Förderung der Naturschutzarbeit

Ansatz 2020: 10 TEUR; Ansatz 2019: 10 TEUR; Rechnungsergebnis 2018: 8 TEUR

Main-Taunus Naturland und Streuobst e.V.

Ansatz 2020: 2 TEUR; Ansatz 2019: 2 TEUR; Rechnungsergebnis 2018: 2 TEUR

Haushaltsplan 2020 für den Main-Taunus-Kreis

Teilfinanzhaushalt

Produkt 6104 Naturschutz

Main-Taunus-Kreis

Nr.	Bezeichnung	Ansatz 2020	Verpflichtungs- Ermächtigungen	Ansatz 2019	Ergebnis 2018
01	Geplantes Jahresergebnis des Ergebnishaushaltes	-734.940,00	0,00	-746.120,00	-666.271,16
02	+/- Ab-/Zuschreibungen auf Vermögensgegenstände des Anlagevermögens	100,00	0,00	100,00	4.779,72
04	+/- Zunahme/Abnahme von Rückstellungen	4.200,00	0,00	3.700,00	2.900,00
07	-/+ Zu-/Abnahme der Vorräte, der Forderungen aus L+L sowie anderer Aktiva	0,00	0,00	0,00	4.342,18
09	Zahlungsmittelfluss aus laufender Verwaltungstätigkeit (Nr. 1 bis 8)	-730.640,00	0,00	-742.320,00	-654.249,26
10	Einz. aus Investitionszuweisungen und -zuschüssen sowie aus Invest.beiträgen	15.000,00	0,00	20.000,00	2.833,44
12	- Ausz. für Investitionen in das Sachanlagevermögens u. immaterielle Anlageverm.	-15.000,00	0,00	-20.000,00	0,00
15	Zahlungsmittelfluss aus Investitionstätigkeit (Nr. 10 bis 14)	0,00	0,00	0,00	2.833,44
18	Zahlungsmittelfluss aus Finanzierungstätigkeit (Nr. 16 + Nr. 17)	0,00	0,00	0,00	0,00
19	Geplanter Zahlungsmittelüberschuss/-fehlbedarf (Nr. 9S + 15 + 18)	-730.640,00	0,00	-742.320,00	-651.415,82
20	Geplanter Zahlungsmittelbestand am Anfang des Haushaltsjahres	0,00	0,00	0,00	0,00
21	Geplanter Zahlungsmittelbestand am Ende des Haushaltsjahres (Nr. 19 + 20)	-730.640,00	0,00	-742.320,00	-651.415,82

Erläuterungen - Teilfinanzhaushalt

Produkt 6104 Naturschutz

zu Produkt 6104 Finanzplan

zu Position 10

Bei diesen Einzahlungen handelt es sich um Mittel aus der Ausgleichsabgabe, die das Land für investive Naturschutzprojekte erstattet.

zu Position 12

Zur Sicherung der Handlungsfähigkeit sind die Mittel für den Erwerb von Naturschutzgrundstücken (entspricht Position 10) eingeplant.

Investitionen

Main-Taunus-Kreis

Investitionsnummer - Bezeichnung	Ansatz 2020	Verpflichtungs- Ermächtigungen	Ansatz 2019	Jahres- ergebnis 2018
610400-1 Naturschutz - Fortdauernde Investitionen	-15.000,00	0,00	-20.000,00	0,00

Haushaltsplan 2020 für den Main-Taunus-Kreis

Produktbeschreibung	
Produkt 6105 Umwelt- und Immissionsschutz	
Main-Taunus-Kreis	
Produktinformation	
Organisationseinheit	Amt für Bauen und Umwelt
Budgetverantwortung	Herr Dr. Michael Mondre
Pflichtaufgaben:	<input checked="" type="checkbox"/>
Rechtsbindungsgrad:	muss <input checked="" type="checkbox"/> soll <input type="checkbox"/> kann <input type="checkbox"/>
Freiwillige Aufgaben:	freiwillig <input type="checkbox"/>
Statistische Angaben	56 Umweltschutz 561 Umweltschutzmaßnahmen
Allgem. Information	Überwachung von Immissionen (Lärm-, Licht-, Rauch- und Geruchsbelästigungen, Erschütterungen) durch landwirtschaftliche Anlagen, Gaststätten (zusammen mit den Gemeinden), Sport- und Freizeitanlagen, Musikveranstaltungen im Freien sowie von Baustellen 10 Angelegenheiten des Immissionsschutzes 11 Angelegenheiten des Schornstefegerwesens
Rechtsgrundlagen	§ 2 der ZuständigkeitsVO nach dem Bundes-Immissionsschutzgesetz (BImSchG); § 2 der Verordnung über Zuständigkeiten im Schornstefegerwesen; BImSchG; 1., 18. und 32. Bundes-ImmissionsschutzVO; Hess. Bauordnung; Schornstefegergesetz; Kehr- und ÜberprüfungsVO
Zielgruppe	Anlagenbetreiber sowie Bürgerinnen und Bürger (Beratung, Schreiben, Bescheide), Städte und Gemeinden, Regierungspräsidium (jeweils Stellungnahmen); Bezirksschornstefegermeister
Zielbeschreibung	<ol style="list-style-type: none"> 1. Anordnungen zu Musikveranstaltungen im Freien erfolgen innerhalb von 18 Tagen nach Mitteilung der Daten 2. Anhörungen zur Durchsetzung von rückständigen Schornstefegerarbeiten erfolgen innerhalb von 18 Tagen nach vollständiger Mitteilung der Daten durch den bevollmächtigten Bezirksschornstefeger.
Kennzahlen	Aktuelle, auf das Produkt verrechnete Beschäftigtenzahl: 1,76 <ol style="list-style-type: none"> 1. Grundzahl = Anzahl aller Musikveranstaltungen im Jahr/Bearbeitungsdauer in Tagen 2. Bearbeitungsdauer in Tagen
Erhebungsform	<ol style="list-style-type: none"> 1. Auswertung aus ProUmwelt 2. Auswertung aus ProUmwelt
Erhebungsumfang	<ol style="list-style-type: none"> 1. jährlich 2. jährlich
Bericht für 2018	<ol style="list-style-type: none"> 1. Im Berichtszeitraum wurden 58 Anordnungen zu Musikveranstaltungen im Freien erstellt (2017: 61, 2016: 57), die maximale Bearbeitungszeit betrug 8 Tage. 2. Im Berichtszeitraum wurden 129 Anhörungen durchgeführt, davon 6 mit einer längeren Bearbeitungszeit als 18 Tage. Die maximale Bearbeitungszeit betrug 34 Tage. Grund: Arbeitsüberlastung (zu viele Fälle wurden in zu kurzer Zeit gemeldet).

Haushaltsplan 2020 für den Main-Taunus-Kreis

Teilergebnishaushalt Produkt 6105 Umwelt- und Immissionsschutz Main-Taunus-Kreis					
Nr.	Konten	Bezeichnung	Ansatz 2020	Ansatz 2019	Ergebnis 2018
02	51	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	-7.200,00	-5.500,00	-6.004,16
09	53	Sonstige ordentliche Erträge	-700,00	-1.500,00	-334,07
10		Summe der ordentlichen Erträge (Nr. 1 bis 9)	-7.900,00	-7.000,00	-6.338,23
11	62, 63, 640-643, 647-649, 65	Personalaufwendungen	112.600,00	105.500,00	104.819,63
12	644-646	Versorgungsaufwendungen	28.600,00	24.100,00	23.100,00
13	60, 61, 67-69	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	1.000,00	13.400,00	3.955,52
14	66	Abschreibungen			156,18
19		Summe der ordentlichen Aufwendungen (Nr. 11 bis 18)	142.200,00	143.000,00	132.031,33
20		Verwaltungsergebnis (Nr. 10 ./ Nr. 19)	134.300,00	136.000,00	125.693,10
24		Ordentliches Ergebnis (Nr.20 + Nr. 23)	134.300,00	136.000,00	125.693,10
27		Außerordentliches Ergebnis (Nr. 25 ./ Nr. 26)			
28		Jahresergebnis vor internen Leistungsbeziehungen	134.300,00	136.000,00	125.693,10
30		Kosten aus internen Leistungsbeziehungen	64.100,00	56.300,00	48.600,00
31		Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen	198.400,00	192.300,00	174.293,10
Erläuterungen - Teilergebnishaushalt Produkt 6105 Umwelt- und Immissionsschutz					
zu Produkt 6105					
<u>zu Position 13</u> Durch die zentrale Veranschlagung von Aufwendungen für bezogene IT-Leistungen bei Produkt 1202 reduzieren sich die Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen (- 12 TEUR).					

Haushaltsplan 2020 für den Main-Taunus-Kreis

Teilfinanzhaushalt Produkt 6105 Umwelt- und Immissionsschutz Main-Taunus-Kreis					
Nr.	Bezeichnung	Ansatz 2020	Verpflichtungs- Ermächtigungen	Ansatz 2019	Ergebnis 2018
01	Geplantes Jahresergebnis des Ergebnishaushaltes	-134.300,00	0,00	-136.000,00	-125.693,10
02	+/- Ab-/Zuschreibungen auf Vermögensgegenstände des Anlagevermögens	0,00	0,00	0,00	156,18
04	+/- Zunahme/Abnahme von Rückstellungen	28.600,00	0,00	24.100,00	23.100,00
09	Zahlungsmittelfluss aus laufender Verwaltungstätigkeit (Nr. 1 bis 8)	-105.700,00	0,00	-111.900,00	-102.436,92
15	Zahlungsmittelfluss aus Investitionstätigkeit (Nr. 10 bis 14)	0,00	0,00	0,00	0,00
18	Zahlungsmittelfluss aus Finanzierungstätigkeit (Nr. 16 + Nr. 17)	0,00	0,00	0,00	0,00
19	Geplanter Zahlungsmittelüberschuss/-fehlbedarf (Nr. 9S + 15 + 18)	-105.700,00	0,00	-111.900,00	-102.436,92
20	Geplanter Zahlungsmittelbestand am Anfang des Haushaltsjahres	0,00	0,00	0,00	0,00
21	Geplanter Zahlungsmittelbestand am Ende des Haushaltsjahres (Nr. 19 + 20)	-105.700,00	0,00	-111.900,00	-102.436,92

Haushaltsplan 2020 für den Main-Taunus-Kreis

Produktbeschreibung	
Produkt 6106 Naturschutz- und Umweltbildung	
Main-Taunus-Kreis	
Produktinformation	
Organisationseinheit	Amt für Bauen und Umwelt
Budgetverantwortung	Frau Martina Teipel
Pflichtaufgaben:	<input type="checkbox"/>
Rechtsbindungsgrad:	muss <input type="checkbox"/> soll <input type="checkbox"/> kann <input type="checkbox"/>
Freiwillige Aufgaben:	freiwillig <input checked="" type="checkbox"/>
Statistische Angaben	56 Umweltschutz 561 Umweltschutzmaßnahme
Allgem. Information	Bildungsarbeit zum Thema Naturschutz und ganzheitliche Umweltbildung 10 Naturschutz- und Umweltbildungsmaßnahmen, Bildung für nachhaltige Entwicklung 11 Projekt "Schule der Nachhaltigkeit" 12 Umweltberatung 13 Natur- und Artenschutz Außengelände GRKW
Rechtsgrundlagen	Beschlüsse der Kreisgremien
Zielgruppe	Bürgerinnen und Bürger, Schülerinnen und Schüler, Kindergärten
Zielbeschreibung	1. Das Naturschutzhaus führt jährlich 150 Umweltbildungsveranstaltungen für Schulen und Kindergärten aus dem MTK durch. 2. Im Rahmen des Projekts "Auf dem Weg der Schule der Nachhaltigkeit" betreut das Naturschutzhaus jährlich drei Grundschulen aus dem MTK.
Kennzahlen	Aktuelle, auf das Produkt verrechnete Beschäftigtenzahl: 5,57 1. Anzahl Umweltbildungsveranstaltungen 2. Anzahl Projekte in Grundschulen
Erhebungsform	1. anhand einer Excel-Tabelle 2. anhand einer Excel-Tabelle
Erhebungsumfang	1. jährlich 2. jährlich
Bericht für 2018	1. 207 Schulen und Kindergärten wurden vom Naturschutzhaus im Jahr 2018 betreut. 2. 5 Grundschulen beteiligten sich 2018 am Schuljahr der Nachhaltigkeit.

Haushaltsplan 2020 für den Main-Taunus-Kreis

Teilergebnishaushalt Produkt 6106 Naturschutz- und Umweltbildung Main-Taunus-Kreis					
Nr.	Konten	Bezeichnung	Ansatz 2020	Ansatz 2019	Ergebnis 2018
03	548-549	Kostensatzleistungen und -erstattungen	-17.480,00	-32.680,00	-5.680,00
07	540-543	Erträge aus Zuweisungen und Zuschüssen für laufende Zwecke und allg. Umlagen	-3.000,00	-3.000,00	-3.000,00
09	53	Sonstige ordentliche Erträge	-37.000,00	-37.000,00	-37.238,29
10		Summe der ordentlichen Erträge (Nr. 1 bis 9)	-57.480,00	-72.680,00	-45.918,29
11	62, 63, 640-643, 647-649, 65	Personalaufwendungen	299.400,00	294.300,00	289.769,62
12	644-646	Versorgungsaufwendungen	1.000,00	900,00	700,00
13	60, 61, 67-69	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	82.400,00	119.500,00	59.187,78
14	66	Abschreibungen	200,00	200,00	106,38
19		Summe der ordentlichen Aufwendungen (Nr. 11 bis 18)	383.000,00	414.900,00	349.763,78
20		Verwaltungsergebnis (Nr. 10 ./ Nr. 19)	325.520,00	342.220,00	303.845,49
24		Ordentliches Ergebnis (Nr.20 + Nr. 23)	325.520,00	342.220,00	303.845,49
27		Außerordentliches Ergebnis (Nr. 25 ./ Nr. 26)			
28		Jahresergebnis vor internen Leistungsbeziehungen	325.520,00	342.220,00	303.845,49
30		Kosten aus internen Leistungsbeziehungen	122.300,00	106.500,00	91.500,00
31		Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen	447.820,00	448.720,00	395.345,49
Erläuterungen - Teilergebnishaushalt Produkt 6106 Naturschutz- und Umweltbildung					
zu Produkt 6106					
<u>zu Position 03</u> Die Förderung durch das Land für Klimabildungsmodule Grundschulen läuft im Jahr 2020 aus (- 17 TEUR). Über mögliche Folgeförderungen können noch keine Aussagen getroffen werden. Neu entstehen Erträge aus einem Nutzungsentgelt, das die Arbeitsgemeinschaft Natur- und Umweltbildung für die Nutzung eines Arbeitsplatzes im Naturschutzhaus entrichtet.					
<u>zu Position 13</u> Durch die zentrale Veranschlagung von Aufwendungen für bezogenen Leistungen für IT reduzieren sich hier die Aufwendungen (- 22 TEUR). Weiterhin entfallen zukünftig die Mietkosten für das Naturschutzhaus (-15 TEUR).					

Haushaltsplan 2020 für den Main-Taunus-Kreis

Teilfinanzhaushalt

Produkt 6106 Naturschutz- und Umweltbildung

Main-Taunus-Kreis

Nr.	Bezeichnung	Ansatz 2020	Verpflichtungs- Ermächtigungen	Ansatz 2019	Ergebnis 2018
01	Geplantes Jahresergebnis des Ergebnishaushaltes	-325.520,00	0,00	-342.220,00	-303.845,49
02	+/- Ab-/Zuschreibungen auf Vermögensgegenstände des Anlagevermögens	200,00	0,00	200,00	106,38
04	+/- Zunahme/Abnahme von Rückstellungen	1.000,00	0,00	900,00	700,00
09	Zahlungsmittelfluss aus laufender Verwaltungstätigkeit (Nr. 1 bis 8)	-324.320,00	0,00	-341.120,00	-303.039,11
15	Zahlungsmittelfluss aus Investitionstätigkeit (Nr. 10 bis 14)	0,00	0,00	0,00	0,00
18	Zahlungsmittelfluss aus Finanzierungstätigkeit (Nr. 16 + Nr. 17)	0,00	0,00	0,00	0,00
19	Geplanter Zahlungsmittelüberschuss/-fehlbedarf (Nr. 9S + 15 + 18)	-324.320,00	0,00	-341.120,00	-303.039,11
20	Geplanter Zahlungsmittelbestand am Anfang des Haushaltsjahres	0,00	0,00	0,00	0,00
21	Geplanter Zahlungsmittelbestand am Ende des Haushaltsjahres (Nr. 19 + 20)	-324.320,00	0,00	-341.120,00	-303.039,11

Haushaltsplan 2020 für den Main-Taunus-Kreis

Produktbeschreibung Produkt 6107 Klimaschutz und Energiekompetenzzentrum Main-Taunus-Kreis	
Produktinformation	
Organisationseinheit Amt für Bauen und Umwelt	
Budgetverantwortung Herr Daniel Philipp	
Pflichtaufgaben: <input type="checkbox"/>	Freiwillige Aufgaben:
Rechtsbindungsgrad: muss <input type="checkbox"/> soll <input type="checkbox"/> kann <input type="checkbox"/>	freiwillig <input checked="" type="checkbox"/>
Statistische Angaben 56 Umweltschutz 561 Umweltschutzmaßnahmen	
Allgem. Information Gestaltung und Umsetzung eines Klimaschutzkonzepts für den MTK 10 Klimaschutzmanagement 11 Energiekompetenzzentrum 12 Fairtrade-Kreis	
Rechtsgrundlagen Beschlüsse der Kreisgremien	
Zielgruppe Bürgerinnen und Bürger, Unternehmen	
Zielbeschreibung <ol style="list-style-type: none"> 1. Durch mindestens 10 öffentlichkeitswirksame Maßnahmen wird eine Senkung des Energieverbrauchs im MTK unterstützt. 2. Über die begonnenen, in Umsetzung befindlichen und abgeschlossenen Maßnahmen zur Umsetzung des Klimaschutzkonzepts wird jährlich berichtet. 	
Kennzahlen Aktuelle, auf das Produkt verrechnete Beschäftigtenzahl: 2,23 <ol style="list-style-type: none"> 1. Anzahl öffentlichkeitswirksamer Maßnahmen 2. Anzahl der Maßnahmen 	
Erhebungsform <ol style="list-style-type: none"> 1. anhand einer Excel-Tabelle 2. anhand eines Berichts 	
Erhebungsumfang <ol style="list-style-type: none"> 1. jährlich 2. jährlich 	
Bericht für 2018 <ol style="list-style-type: none"> 1. Im Jahr 2018 wurden 18 Pressemitteilungen zu Maßnahmen zur Senkung des Energieverbrauchs im Kreisgebiet und in der Verwaltung veröffentlicht. Durch die Präsenz mit Infoständen auf zwei Messen und neun Veranstaltungen konnten Informationen zur Senkung des Energieverbrauchs weitergegeben werden. 2. In 2018 wurde ein Bericht erstellt und dem Projektträger Jülich (PtJ) als Fördermittelgeber vorgelegt. Das PtJ hat den Bericht geprüft und genehmigt. 	

Haushaltsplan 2020 für den Main-Taunus-Kreis

Teilergebnishaushalt

Produkt 6107 Klimaschutz und Energiekompetenzzentrum

Main-Taunus-Kreis

Nr.	Konten	Bezeichnung	Ansatz 2020	Ansatz 2019	Ergebnis 2018
07	540-543	Erträge aus Zuweisungen und Zuschüssen für laufende Zwecke und allg. Umlagen	-39.000,00	-30.000,00	-75.250,39
09	53	Sonstige ordentliche Erträge	-12.000,00		
10		Summe der ordentlichen Erträge (Nr. 1 bis 9)	-51.000,00	-30.000,00	-75.250,39
11	62, 63, 640-643, 647-649, 65	Personalaufwendungen	176.200,00	173.500,00	119.582,28
12	644-646	Versorgungsaufwendungen	1.000,00	11.000,00	12.900,00
13	60, 61, 67-69	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	70.200,00	39.400,00	39.427,16
19		Summe der ordentlichen Aufwendungen (Nr. 11 bis 18)	247.400,00	223.900,00	171.909,44
20		Verwaltungsergebnis (Nr. 10 ./ Nr. 19)	196.400,00	193.900,00	96.659,05
24		Ordentliches Ergebnis (Nr.20 + Nr. 23)	196.400,00	193.900,00	96.659,05
27		Außerordentliches Ergebnis (Nr. 25 ./ Nr. 26)			
28		Jahresergebnis vor internen Leistungsbeziehungen	196.400,00	193.900,00	96.659,05
30		Kosten aus internen Leistungsbeziehungen	65.000,00	56.500,00	48.700,00
31		Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen	261.400,00	250.400,00	145.359,05

Erläuterungen - Teilergebnishaushalt

Produkt 6107 Klimaschutz und Energiekompetenzzentrum

zu Produkt 6107

zu Position 09

Durch die Auflösung des Energieberatungszentrums Main-Taunus e. V. geht das Barvermögen in Höhe von 12 TEUR auf den Main-Taunus-Kreis über (einmalig).

zu Pos 13

Für die Fortschreibung des integrierten Klimaschutzkonzepts, das im Jahr 2014 erstellt und im Jahr 2015 beschlossen wurde, ist eine externe Prozessunterstützung erforderlich, für die 40 TEUR veranschlagt werden. Die Fortschreibung des Konzepts ist Voraussetzung für die Zuweisung erhöhter Fördermittel, insbesondere bei der Durchführung kreiseigener Bauvorhaben. Die zentrale Veranschlagung von Aufwendungen für bezogene IT-Leistungen bei Produkt 1202 führt hier zu Reduzierungen in Höhe von 12 TEUR.

Haushaltsplan 2020 für den Main-Taunus-Kreis

Teilfinanzhaushalt Produkt 6107 Klimaschutz und Energiekompetenzzentrum Main-Taunus-Kreis					
Nr.	Bezeichnung	Ansatz 2020	Verpflichtungs- Ermächtigungen	Ansatz 2019	Ergebnis 2018
01	Geplantes Jahresergebnis des Ergebnishaushaltes	-196.400,00	0,00	-193.900,00	-96.659,05
04	+/- Zunahme/Abnahme von Rückstellungen	1.000,00	0,00	11.000,00	12.900,00
09	Zahlungsmittelfluss aus laufender Verwaltungstätigkeit (Nr. 1 bis 8)	-195.400,00	0,00	-182.900,00	-83.759,05
15	Zahlungsmittelfluss aus Investitionstätigkeit (Nr. 10 bis 14)	0,00	0,00	0,00	0,00
18	Zahlungsmittelfluss aus Finanzierungstätigkeit (Nr. 16 + Nr. 17)	0,00	0,00	0,00	0,00
19	Geplanter Zahlungsmittelüberschuss/-fehlbedarf (Nr. 9S + 15 + 18)	-195.400,00	0,00	-182.900,00	-83.759,05
20	Geplanter Zahlungsmittelbestand am Anfang des Haushaltsjahres	0,00	0,00	0,00	0,00
21	Geplanter Zahlungsmittelbestand am Ende des Haushaltsjahres (Nr. 19 + 20)	-195.400,00	0,00	-182.900,00	-83.759,05

Haushaltsplan 2020 für den Main-Taunus-Kreis

Produktbeschreibung	
Produkt 6108 Regionalpark- und Naturschutzhaus	
Main-Taunus-Kreis	
Produktinformation	
Organisationseinheit	Hochbau- und Liegenschaftsamt
Budgetverantwortung	Herr Peter Wesp
Pflichtaufgaben:	<input type="checkbox"/>
Rechtsbindungsgrad:	muss <input type="checkbox"/> soll <input type="checkbox"/> kann <input type="checkbox"/>
Freiwillige Aufgaben:	freiwillig <input checked="" type="checkbox"/>
Statistische Angaben	56 Umweltschutz 561 Umweltschutzmaßnahmen
Allgem. Information	Betrieb der Liegenschaften Durchführung von Maßnahmen zu Erhaltung des Gebäudebestandes in einem funktionstüchtigen Zustand sowie laufender Betrieb der Liegenschaften 10 Regionalparkhaus 11 Naturschutzhaus
Rechtsgrundlagen	Beschlüsse der Kreisgremien
Zielgruppe	Mieter und Pächter sowie Besucher der Liegenschaft Regionalparkhaus, Nutzer der Liegenschaft Naturschutzhaus (Bedienstete sowie Besucher)
Zielbeschreibung	Vorhalten von funktionstüchtigen Immobilien sowie Abwicklung der bestehenden Verträge (Nebenkostenabrechnung)
Kennzahlen	Aktuelle, auf das Produkt verrechnete Beschäftigtenzahl: 0,51 Die Ausfallquote der technischen Anlagen beträgt maximal 5 % der Betriebszeit
Erhebungsform	FM-System Speedikon und Exceltabellen sowie Buchhaltung
Erhebungsumfang	laufende Sachbearbeitung sowie jährliche Nebenkostenabrechnung
Bericht für 2018	Das Produkt wurde erstmals im Jahr 2019 eingeführt.

Haushaltsplan 2020 für den Main-Taunus-Kreis

Teilergebnishaushalt

Produkt 6108 Regionalpark- und Naturschutzhaus

Main-Taunus-Kreis

Nr.	Konten	Bezeichnung	Ansatz 2020	Ansatz 2019	Ergebnis 2018
09	53	Sonstige ordentliche Erträge	-256.000,00	-239.000,00	
10		Summe der ordentlichen Erträge (Nr. 1 bis 9)	-256.000,00	-239.000,00	
11	62, 63, 640-643, 647-649, 65	Personalaufwendungen	38.300,00		
12	644-646	Versorgungsaufwendungen	400,00		
13	60, 61, 67-69	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	355.200,00	238.700,00	
14	66	Abschreibungen	175.900,00		14.658,79
18	70, 74, 76	Sonstige ordentliche Aufwendungen	5.000,00	5.000,00	
19		Summe der ordentlichen Aufwendungen (Nr. 11 bis 18)	574.800,00	243.700,00	14.658,79
20		Verwaltungsergebnis (Nr. 10 ./ Nr. 19)	318.800,00	4.700,00	14.658,79
24		Ordentliches Ergebnis (Nr.20 + Nr. 23)	318.800,00	4.700,00	14.658,79
27		Außerordentliches Ergebnis (Nr. 25 ./ Nr. 26)			
28		Jahresergebnis vor internen Leistungsbeziehungen	318.800,00	4.700,00	14.658,79
30		Kosten aus internen Leistungsbeziehungen	14.800,00	28.200,00	
31		Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen	333.600,00	32.900,00	14.658,79

Erläuterungen - Teilergebnishaushalt

Produkt 6108 Regionalpark- und Naturschutzhaus

zu Produkt 6108

Das Produkt "Regionalpark- und Naturschutzhaus" wurde im Jahr 2019 neu eingerichtet.

zu Position 13

Die höheren Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen sind auf höhere Bauunterhaltungsaufwendungen zurückzuführen (+ 122,5 T€). Es handelt sich hierbei insbesondere um die Wiederherstellung der Funktionstüchtigkeit im Regionalparkhaus sowie der Bausubstanz im Naturschutzhaus.

Haushaltsplan 2020 für den Main-Taunus-Kreis

Teilfinanzhaushalt

Produkt 6108 Regionalpark- und Naturschutzhaus

Main-Taunus-Kreis

Nr.	Bezeichnung	Ansatz 2020	Verpflichtungs- Ermächtigungen	Ansatz 2019	Ergebnis 2018
01	Geplantes Jahresergebnis des Ergebnishaushaltes	-318.800,00	0,00	-4.700,00	-14.658,79
02	+/- Ab-/Zuschreibungen auf Vermögensgegenstände des Anlagevermögens	175.900,00	0,00	0,00	14.658,79
04	+/- Zunahme/Abnahme von Rückstellungen	400,00	0,00	0,00	0,00
09	Zahlungsmittelfluss aus laufender Verwaltungstätigkeit (Nr. 1 bis 8)	-142.500,00	0,00	-4.700,00	0,00
12	- Ausz. für Investitionen in das Sachanlagevermögens u. immaterielle Anlageverm.	0,00	0,00	0,00	-3.822.391,52
15	Zahlungsmittelfluss aus Investitionstätigkeit (Nr. 10 bis 14)	0,00	0,00	0,00	-3.822.391,52
18	Zahlungsmittelfluss aus Finanzierungstätigkeit (Nr. 16 + Nr. 17)	0,00	0,00	0,00	0,00
19	Geplanter Zahlungsmittelüberschuss/-fehlbedarf (Nr. 9S + 15 + 18)	-142.500,00	0,00	-4.700,00	-3.822.391,52
20	Geplanter Zahlungsmittelbestand am Anfang des Haushaltsjahres	0,00	0,00	0,00	0,00
21	Geplanter Zahlungsmittelbestand am Ende des Haushaltsjahres (Nr. 19 + 20)	-142.500,00	0,00	-4.700,00	-3.822.391,52
Investitionen					
Main-Taunus-Kreis					
Investitionsnummer - Bezeichnung		Ansatz 2020	Verpflichtungs- Ermächtigungen	Ansatz 2019	Jahres- ergebnis 2018
610810-1 Regionalparkhaus - Fortdauernde Investitionen		0,00	0,00	0,00	-3.822.391,52

Haushaltsplan 2020 für den Main-Taunus-Kreis

Teilergebnishaushalt Teilhaushalt 63 Bauen und Wohnen, Kreisstraßen Main-Taunus-Kreis					
Nr.	Konten	Bezeichnung	Ansatz 2020	Ansatz 2019	Ergebnis 2018
02	51	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	-2.740.500,00	-2.370.500,00	-2.742.252,32
03	548-549	Kostensersatzleistungen und -erstattungen	-11.000,00	-11.000,00	-19.054,28
07	540-543	Erträge aus Zuweisungen und Zuschüssen für laufende Zwecke und allg. Umlagen	-66.000,00	-66.000,00	-67.157,00
08	546	Erträge aus der Auflösung von SOPO aus Inv.zuweis., -zuschüssen und -beiträgen	-183.400,00	-181.500,00	-182.721,93
09	53	Sonstige ordentliche Erträge	-102.500,00	-102.500,00	-4.459,88
10		Summe der ordentlichen Erträge (Nr. 1 bis 9)	-3.103.400,00	-2.731.500,00	-3.015.645,41
11	62, 63, 640-643, 647-649, 65	Personalaufwendungen	2.229.800,00	2.068.700,00	2.056.223,35
12	644-646	Versorgungsaufwendungen	113.400,00	94.500,00	94.600,00
13	60, 61, 67-69	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	447.300,00	613.400,00	284.493,56
14	66	Abschreibungen	363.100,00	359.700,00	420.563,27
15	71	Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse sowie besondere Finanzaufwendungen	50.000,00	50.000,00	45.900,00
19		Summe der ordentlichen Aufwendungen (Nr. 11 bis 18)	3.203.600,00	3.186.300,00	2.901.780,18
20		Verwaltungsergebnis (Nr. 10 ./ Nr. 19)	100.200,00	454.800,00	-113.865,23
24		Ordentliches Ergebnis (Nr.20 + Nr. 23)	100.200,00	454.800,00	-113.865,23
25	59	Außerordentliche Erträge			-8.649,67
26	79	Außerordentliche Aufwendungen			14.232,52
27		Außerordentliches Ergebnis (Nr. 25 ./ Nr. 26)			5.582,85
28		Jahresergebnis vor internen Leistungsbeziehungen	100.200,00	454.800,00	-108.282,38
30		Kosten aus internen Leistungsbeziehungen	852.200,00	826.500,00	684.900,00
31		Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen	952.400,00	1.281.300,00	576.617,62

Haushaltsplan 2020 für den Main-Taunus-Kreis

Teilfinanzhaushalt Teilhaushalt 63 Bauen und Wohnen, Kreisstraßen Main-Taunus-Kreis					
Nr.	Bezeichnung	Ansatz 2020	Verpflichtungs- Ermächtigungen	Ansatz 2019	Ergebnis 2018
01	Geplantes Jahresergebnis des Ergebnishaushaltes	-100.200,00	0,00	-454.800,00	108.282,38
02	+/- Ab-/Zuschreibungen auf Vermögensgegenstände des Anlagevermögens	363.100,00	0,00	359.700,00	420.563,27
03	- Erträge aus der Auflösung von Sonderposten	-183.400,00	0,00	-181.500,00	-182.721,93
04	+/- Zunahme/Abnahme von Rückstellungen	113.400,00	0,00	109.300,00	147.200,00
07	-/+ Zu-/Abnahme der Vorräte, der Forderungen aus L+L sowie anderer Aktiva	0,00	0,00	0,00	57.641,07
09	Zahlungsmittelfluss aus laufender Verwaltungstätigkeit (Nr. 1 bis 8)	192.900,00	0,00	-167.300,00	550.964,79
10	Einz. aus Investitionszuweisungen und -zuschüssen sowie aus Invest.beiträgen	0,00	0,00	930.000,00	0,00
12	- Ausz. für Investitionen in das Sachanlagevermögens u. immaterielle Anlageverm.	0,00	0,00	-1.080.000,00	-330.867,23
15	Zahlungsmittelfluss aus Investitionstätigkeit (Nr. 10 bis 14)	0,00	0,00	-150.000,00	-330.867,23
18	Zahlungsmittelfluss aus Finanzierungstätigkeit (Nr. 16 + Nr. 17)	0,00	0,00	0,00	0,00
19	Geplanter Zahlungsmittelüberschuss/-fehlbedarf (Nr. 9S + 15 + 18)	192.900,00	0,00	-317.300,00	220.097,56
20	Geplanter Zahlungsmittelbestand am Anfang des Haushaltsjahres	0,00	0,00	0,00	0,00
21	Geplanter Zahlungsmittelbestand am Ende des Haushaltsjahres (Nr. 19 + 20)	192.900,00	0,00	-317.300,00	220.097,56

Haushaltsplan 2020 für den Main-Taunus-Kreis

Produktbeschreibung Produkt 6302 Maßnahmen der Bauaufsicht <small>Main-Taunus-Kreis</small>	
Produktinformation	
Organisationseinheit Amt für Bauen und Umwelt	
Budgetverantwortung Frau Bettina Walz	
Pflichtaufgaben:	<input checked="" type="checkbox"/>
Rechtsbindungsgrad:	muss <input checked="" type="checkbox"/> soll <input type="checkbox"/> kann <input type="checkbox"/>
Freiwillige Aufgaben:	
freiwillig <input type="checkbox"/>	
Statistische Angaben	52 Bauen und Wohnen 521 Bau- und Grundstücksordnung
Allgem. Information	Bearbeitung von Bauvorbescheiden und Baugenehmigungen; Überwachung baulicher Anlagen zur Sicherstellung der öffentlich-rechtlichen Anforderungen; Erteilung von Abgeschlossenheitsbescheinigungen zur Bildung von Wohnungseigentum/Teileigentum 10 Beratung außerhalb und innerhalb von Verfahren 11 Baulasten 12 Erlaubnisverfahren 13 Bearbeitung von Rechtsbehelfs- und Klageverfahren 14 Bauüberwachung (Abnahme und Verwaltungsverfahren) 15 Ausführungsgenehmigung und Gebrauchsabnahme für fliegende Bauten 16 Verwaltungsverfahren der Eingriffsverwaltung 17 Bauaufsichtliche Sicherheitsüberprüfungen 18 Abgeschlossenheitsbescheinigungen 19 Mitwirkung an Aufgaben der Orts- und Fachplanung
Rechtsgrundlagen	Hessische Bauordnung, Baugesetzbuch, Baunutzungsverordnung, Hessisches Verwaltungsvollstreckungsgesetz, Hessisches Verwaltungsverfahrensgesetz § 32 Wohnungseigentumsgesetz, Hessisches Naturschutzgesetz, Hessisches Landesplanungsgesetz, Raumordnungsgesetz, Gesetz über die Umweltverträglichkeitsprüfung (UVPG)
Zielgruppe	Bauherren, Bauträger, Gewerbetreibende, Entwurfsverfasser/Architekten, Rechtsanwälte, Städte und Gemeinden des Main-Taunus-Kreises, Allgemeinheit, Nachbarn, Bauleiter, Notare, Amtsgerichte, Regierungspräsidium Darmstadt, Regionalverband, Straßenbauämter, Eisenbahnbundesamt
Zielbeschreibung	1. Die Genehmigungsquote bei entschiedenen Bauantragsverfahren liegt bei mindestens 95 % 2. Die durchschnittliche Laufzeit bei den im Berichtszeitraum eingegangenen und positiv entschiedenen Bauantragsverfahren, bei denen eine gesetzliche Bearbeitungsfrist von drei Monaten besteht, beträgt maximal 70 Tage
Kennzahlen	Aktuelle, auf das Produkt verrechnete Beschäftigtenzahl: 24,99 1. Anzahl Baugenehmigungen/Anzahl Ablehnungen 2. Bearbeitungsdauer in Tagen/Anzahl der entschiedenen Verfahren
Erhebungsform	1. ProBauG 2. ProBauG
Erhebungsumfang	1. Alle entschiedenen Verfahren pro Jahr (abgelehnt oder genehmigt) 2. Alle entschiedenen Verfahren pro Jahr
Bericht für 2018	1. Die Genehmigungsquote liegt bei 97,0 % (2017: 98,0 %, 2016: 98,4 %). Grundlage für die sehr hohe Genehmigungsquote ist insbesondere die kunden- und ergebnisorientierte Bearbeitungspraxis durch begleitende Beratung und der Einräumung von Umplanungsmöglichkeiten die Genehmigungsfähigkeit von Bauanträgen auch während eines laufenden Bauantragsverfahrens noch herzustellen.

Haushaltsplan 2020 für den Main-Taunus-Kreis

Produktbeschreibung

Produkt 6302 Maßnahmen der Bauaufsicht

Main-Taunus-Kreis

-
2. Die durchschnittliche Bearbeitungsdauer lag im Jahr 2018 bei 69 Tagen (2017: 65; 2016: 75,5). Grundsätzlich ist zu bemerken, dass dieses Ziel direkt durch die unter den Anmerkungen zu Ziel-Nr. 1 beschriebene kunden- und ergebnisorientierte Verfahrensweise beeinflusst wird, da sich z. B. Liegezeiten während einer Umplanungsphase negativ auf die Laufzeit auswirken.

Haushaltsplan 2020 für den Main-Taunus-Kreis

Teilergebnishaushalt Produkt 6302 Maßnahmen der Bauaufsicht

Main-Taunus-Kreis

Nr.	Konten	Bezeichnung	Ansatz 2020	Ansatz 2019	Ergebnis 2018
02	51	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	-2.740.000,00	-2.370.000,00	-2.742.029,16
03	548-549	Kostensatzleistungen und -erstattungen			-12.522,10
09	53	Sonstige ordentliche Erträge	-100.000,00	-100.000,00	7,75
10		Summe der ordentlichen Erträge (Nr. 1 bis 9)	-2.840.000,00	-2.470.000,00	-2.754.543,51
11	62, 63, 640-643, 647-649, 65	Personalaufwendungen	1.965.600,00	1.789.700,00	1.801.231,71
12	644-646	Versorgungsaufwendungen	101.500,00	84.600,00	85.600,00
13	60, 61, 67-69	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	183.300,00	346.400,00	154.709,29
14	66	Abschreibungen			58.567,96
19		Summe der ordentlichen Aufwendungen (Nr. 11 bis 18)	2.250.400,00	2.220.700,00	2.100.108,96
20		Verwaltungsergebnis (Nr. 10 ./ Nr. 19)	-589.600,00	-249.300,00	-654.434,55
24		Ordentliches Ergebnis (Nr.20 + Nr. 23)	-589.600,00	-249.300,00	-654.434,55
27		Außerordentliches Ergebnis (Nr. 25 ./ Nr. 26)			
28		Jahresergebnis vor internen Leistungsbeziehungen	-589.600,00	-249.300,00	-654.434,55
30		Kosten aus internen Leistungsbeziehungen	753.000,00	717.900,00	595.000,00
31		Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen	163.400,00	468.600,00	-59.434,55

Erläuterungen - Teilergebnishaushalt Produkt 6302 Maßnahmen der Bauaufsicht

zu Produkt 6302

zu Position 02

Größere gebührenträchtige Bauvorhaben sind nicht konkret absehbar. Unter Berücksichtigung der Gebührenentwicklung im Jahr 2019 werden die Erträge aus Gebühren der Bauaufsicht sowie die Gebühren für Baulasteintragungen angehoben.

zu Position 13

Durch die zentrale Veranschlagung von Aufwendungen für bezogene IT-Leistungen bei Produkt 1202 reduzieren sich die Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen (- 166 TEUR).

Haushaltsplan 2020 für den Main-Taunus-Kreis

Teilfinanzhaushalt

Produkt 6302 Maßnahmen der Bauaufsicht

Main-Taunus-Kreis

Nr.	Bezeichnung	Ansatz 2020	Verpflichtungs- Ermächtigungen	Ansatz 2019	Ergebnis 2018
01	Geplantes Jahresergebnis des Ergebnishaushaltes	589.600,00	0,00	249.300,00	654.434,55
02	+/- Ab-/Zuschreibungen auf Vermögensgegenstände des Anlagevermögens	0,00	0,00	0,00	58.567,96
04	+/- Zunahme/Abnahme von Rückstellungen	101.500,00	0,00	99.400,00	138.200,00
07	-/+ Zu-/Abnahme der Vorräte, der Forderungen aus L+L sowie anderer Aktiva	0,00	0,00	0,00	57.641,07
09	Zahlungsmittelfluss aus laufender Verwaltungstätigkeit (Nr. 1 bis 8)	691.100,00	0,00	348.700,00	908.843,58
15	Zahlungsmittelfluss aus Investitionstätigkeit (Nr. 10 bis 14)	0,00	0,00	0,00	0,00
18	Zahlungsmittelfluss aus Finanzierungstätigkeit (Nr. 16 + Nr. 17)	0,00	0,00	0,00	0,00
19	Geplanter Zahlungsmittelüberschuss/-fehlbedarf (Nr. 9S + 15 + 18)	691.100,00	0,00	348.700,00	908.843,58
20	Geplanter Zahlungsmittelbestand am Anfang des Haushaltsjahres	0,00	0,00	0,00	0,00
21	Geplanter Zahlungsmittelbestand am Ende des Haushaltsjahres (Nr. 19 + 20)	691.100,00	0,00	348.700,00	908.843,58

Haushaltsplan 2020 für den Main-Taunus-Kreis

Produktbeschreibung	
Produkt 6303 Denkmalschutz und Denkmalpflege	
Main-Taunus-Kreis	
Produktinformation	
Organisationseinheit	Amt für Bauen und Umwelt
Budgetverantwortung	Frau Bettina Walz
Pflichtaufgaben:	<input checked="" type="checkbox"/>
Rechtsbindungsgrad:	muss <input checked="" type="checkbox"/> soll <input type="checkbox"/> kann <input type="checkbox"/>
Freiwillige Aufgaben:	freiwillig <input type="checkbox"/>
Statistische Angaben	52 Bauen und Wohnen 523 Denkmalschutz und -pflege
Allgem. Information	Durchführung von Maßnahmen zur Erhaltung von Kulturdenkmälern (auch finanzielle Förderung) 10 Beratung 11 Genehmigung/Ablehnung 12 Überwachung der denkmalpflegerischen Maßnahmen 13 Denkmalschutzrechtliche Verfügungen 14 Bearbeitung von Rechtsbehelfs- und Klageverfahren 15 Ordnungswidrigkeiten 16 Denkmalförderung 17 Betreuung des Förderkreises Denkmalpflege e.V.
Rechtsgrundlagen	Hessisches Denkmalschutzgesetz, KA-Beschluss vom 07.09.1997 - Novellierung KA-Beschluss vom 06.02.1989; Richtlinien für die Gewährung von Zuwendungen des Main-Taunus-Kreises
Zielgruppe	Antragsteller, Eigentümer von Kulturdenkmälern, Eigentümer im Umgebungsschutz, interessierte Bürger, Allgemeinheit
Zielbeschreibung	1. Die Beratungsqualität wird mindestens mit der Note "2" bewertet 2. Die durchschnittliche Laufzeit bei den im Berichtszeitraum eingegangenen und positiv entschieden denkmalschutzrechtlichen Sanierungsanträgen beträgt maximal 40 Tage
Kennzahlen	Aktuelle, auf das Produkt verrechnete Beschäftigtenzahl: 2,78 1. Schulnotensystem 2. Bearbeitungsdauer in Tagen/Anzahl der entschiedenen Verfahren
Erhebungsform	1. Kundenbefragung 2. ProBauG
Erhebungsumfang	1. Alle 5 Jahre 2. Alle entschiedenen Verfahren pro Jahr
Bericht für 2018	1. Die zweite Befragung erfolgte vom 27.08. - 30.09.2013 - Note: 2,0 (wie in 2010). Der Befragungsrhythmus wurde auf 5 Jahre erhöht. Durch die neue gesetzliche Grundlage der DSGVO ergab sich die Notwendigkeit, die vorhandenen Ansprechpartner um ihre Zustimmung zur Befragung zu bitten. Eine Zustimmung erfolgte in lediglich 32 von über 600 Fällen, so dass für das Jahr 2018 eine qualifizierte Befragung mit repräsentativer Auswertung nicht zu gewährleisten war. Künftig werden neue Kundenkontakte direkt qualifiziert, so dass eine Durchführung der Befragung wieder möglich sein sollte, sobald genügend auswertbare Daten vorliegen. 2. Die durchschnittliche Bearbeitungsdauer lag im Jahr 2018 bei 28,2 Tagen (2017: 33,7; 2016: 34,3).

Haushaltsplan 2020 für den Main-Taunus-Kreis

Teilergebnishaushalt Produkt 6303 Denkmalschutz und Denkmalpflege

Main-Taunus-Kreis

Nr.	Konten	Bezeichnung	Ansatz 2020	Ansatz 2019	Ergebnis 2018
03	548-549	Kostenersatzleistungen und -erstattungen			-3.130,52
10		Summe der ordentlichen Erträge (Nr. 1 bis 9)			-3.130,52
11	62, 63, 640-643, 647-649, 65	Personalaufwendungen	211.600,00	224.900,00	205.963,22
12	644-646	Versorgungsaufwendungen	5.500,00	4.600,00	4.400,00
13	60, 61, 67-69	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	2.000,00	21.300,00	25.118,94
15	71	Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse sowie besondere Finanzaufwendungen	50.000,00	50.000,00	45.900,00
19		Summe der ordentlichen Aufwendungen (Nr. 11 bis 18)	269.100,00	300.800,00	281.382,16
20		Verwaltungsergebnis (Nr. 10 ./ Nr. 19)	269.100,00	300.800,00	278.251,64
24		Ordentliches Ergebnis (Nr.20 + Nr. 23)	269.100,00	300.800,00	278.251,64
27		Außerordentliches Ergebnis (Nr. 25 ./ Nr. 26)			
28		Jahresergebnis vor internen Leistungsbeziehungen	269.100,00	300.800,00	278.251,64
30		Kosten aus internen Leistungsbeziehungen	75.500,00	83.500,00	69.400,00
31		Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen	344.600,00	384.300,00	347.651,64

Erläuterungen - Teilergebnishaushalt Produkt 6303 Denkmalschutz und Denkmalpflege

zu Produkt 6303

zu Position 13

Durch die zentrale Veranschlagung von Aufwendungen für bezogene IT-Leistungen bei Produkt 1202 reduzieren sich die Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen (- 19 TEUR).

zu Position 15

Diese Position beinhaltet ausschließlich den

Zuschuss zur Erhaltung von Baudenkmalern

Ansatz 2020: 50 TEUR; Ansatz 2019: 50 TEUR; Rechnungsergebnis 2018: 46 TEUR

Haushaltsplan 2020 für den Main-Taunus-Kreis

Teilfinanzhaushalt

Produkt 6303 Denkmalschutz und Denkmalpflege

Main-Taunus-Kreis

Nr.	Bezeichnung	Ansatz 2020	Verpflichtungs- Ermächtigungen	Ansatz 2019	Ergebnis 2018
01	Geplantes Jahresergebnis des Ergebnishaushaltes	-269.100,00	0,00	-300.800,00	-278.251,64
04	+/- Zunahme/Abnahme von Rückstellungen	5.500,00	0,00	4.600,00	4.400,00
09	Zahlungsmittelfluss aus laufender Verwaltungstätigkeit (Nr. 1 bis 8)	-263.600,00	0,00	-296.200,00	-273.851,64
15	Zahlungsmittelfluss aus Investitionstätigkeit (Nr. 10 bis 14)	0,00	0,00	0,00	0,00
18	Zahlungsmittelfluss aus Finanzierungstätigkeit (Nr. 16 + Nr. 17)	0,00	0,00	0,00	0,00
19	Geplanter Zahlungsmittelüberschuss/-fehlbedarf (Nr. 9S + 15 + 18)	-263.600,00	0,00	-296.200,00	-273.851,64
20	Geplanter Zahlungsmittelbestand am Anfang des Haushaltsjahres	0,00	0,00	0,00	0,00
21	Geplanter Zahlungsmittelbestand am Ende des Haushaltsjahres (Nr. 19 + 20)	-263.600,00	0,00	-296.200,00	-273.851,64

Haushaltsplan 2020 für den Main-Taunus-Kreis

Produktbeschreibung	
Produkt 6304 Unterhaltung der Kreisstraßen	
Main-Taunus-Kreis	
Produktinformation	
Organisationseinheit	Amt für Bauen und Umwelt
Budgetverantwortung	Frau Bettina Walz
Pflichtaufgaben:	<input checked="" type="checkbox"/>
Rechtsbindungsgrad:	muss <input checked="" type="checkbox"/> soll <input type="checkbox"/> kann <input type="checkbox"/>
Freiwillige Aufgaben:	freiwillig <input type="checkbox"/>
Statistische Angaben	54 Verkehrsflächen und -anlagen, ÖPNV 542 Kreisstraßen
Allgem. Information	Durchführung von Maßnahmen zur Sicherstellung des verkehrssicheren Zustandes der Kreisstraßen; Veranlassung von Um- und Ausbaumaßnahmen entsprechend den Verkehrsbedürfnissen 10 Unterhaltung und Instandsetzung der Kreisstraßen 11 Um- und Ausbau der Kreisstraßen
Rechtsgrundlagen	Hessisches Straßengesetz
Zielgruppe	Verkehrsteilnehmer, Amt für Straßen- und Verkehrswesen
Zielbeschreibung	Erhaltung des Zustandswertes besser als 2,5 (Gesamtwert) im Strecken- und Brückenbereich
Kennzahlen	Aktuelle, auf das Produkt verrechnete Beschäftigtenzahl: 0,70 Zustandswert
Erhebungsform	Besichtigung durch Spezialfirma
Erhebungsumfang	Jeder Streckenkilometer alle 5 Jahre
Bericht für 2018	Ausschlaggebend für den aktuellen Wert von 2,86 war der Erneuerungsbedarf im Zuge der K 797. Diese Straße wird derzeit zusammen mit dem städtischen Kanal erneuert, der Abschluss der Arbeiten verzögerte sich bereits mehrfach und ist dem aktuellen Bauzeitenplan zufolge für Dezember 2019 vorgesehen. Die letzte turnusmäßige Zustandsbefahrung durch HessenMobil fand versäumnisbedingt nicht statt, die nächste ist erst im Jahr 2020 vorgesehen.

Haushaltsplan 2020 für den Main-Taunus-Kreis

Teilergebnishaushalt Produkt 6304 Unterhaltung der Kreisstraßen Main-Taunus-Kreis					
Nr.	Konten	Bezeichnung	Ansatz 2020	Ansatz 2019	Ergebnis 2018
02	51	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	-500,00	-500,00	-223,16
03	548-549	Kostensatzleistungen und -erstattungen	-11.000,00	-11.000,00	-3.401,66
07	540-543	Erträge aus Zuweisungen und Zuschüssen für laufende Zwecke und allg. Umlagen	-66.000,00	-66.000,00	-67.157,00
08	546	Erträge aus der Auflösung von SOPO aus Inv.zuweis., -zuschüssen und -beiträgen	-183.400,00	-181.500,00	-182.721,93
09	53	Sonstige ordentliche Erträge	-2.500,00	-2.500,00	-4.467,63
10		Summe der ordentlichen Erträge (Nr. 1 bis 9)	-263.400,00	-261.500,00	-257.971,38
11	62, 63, 640-643, 647-649, 65	Personalaufwendungen	52.600,00	54.100,00	49.028,42
12	644-646	Versorgungsaufwendungen	6.400,00	5.300,00	4.600,00
13	60, 61, 67-69	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	262.000,00	245.700,00	104.665,33
14	66	Abschreibungen	363.100,00	359.700,00	361.995,31
19		Summe der ordentlichen Aufwendungen (Nr. 11 bis 18)	684.100,00	664.800,00	520.289,06
20		Verwaltungsergebnis (Nr. 10 ./ Nr. 19)	420.700,00	403.300,00	262.317,68
24		Ordentliches Ergebnis (Nr.20 + Nr. 23)	420.700,00	403.300,00	262.317,68
25	59	Außerordentliche Erträge			-8.649,67
26	79	Außerordentliche Aufwendungen			14.232,52
27		Außerordentliches Ergebnis (Nr. 25 ./ Nr. 26)			5.582,85
28		Jahresergebnis vor internen Leistungsbeziehungen	420.700,00	403.300,00	267.900,53
30		Kosten aus internen Leistungsbeziehungen	23.700,00	25.100,00	20.500,00
31		Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen	444.400,00	428.400,00	288.400,53
Erläuterungen - Teilergebnishaushalt Produkt 6304 Unterhaltung der Kreisstraßen					
zu Produkt 6304					
<u>zu Position 13</u> Der Ansatz beinhaltet die pauschale Erstattung an Hessen Mobil für Unterhaltungs- und Instandhaltungsmaßnahmen. Neu veranschlagt sind Aufwendungen für eine Erfassung des Straßenzustands (STREEM-Gutachten Kreisstraßen) sowie für eine Verkehrszählung an den Kreisstraßen im Jahr 2020.					

Haushaltsplan 2020 für den Main-Taunus-Kreis

Teilfinanzhaushalt					
Produkt 6304 Unterhaltung der Kreisstraßen					
Main-Taunus-Kreis					
Nr.	Bezeichnung	Ansatz 2020	Verpflichtungs- Ermächtigungen	Ansatz 2019	Ergebnis 2018
01	Geplantes Jahresergebnis des Ergebnishaushaltes	-420.700,00	0,00	-403.300,00	-267.900,53
02	+/- Ab-/Zuschreibungen auf Vermögensgegenstände des Anlagevermögens	363.100,00	0,00	359.700,00	361.995,31
03	- Erträge aus der Auflösung von Sonderposten	-183.400,00	0,00	-181.500,00	-182.721,93
04	+/- Zunahme/Abnahme von Rückstellungen	6.400,00	0,00	5.300,00	4.600,00
09	Zahlungsmittelfluss aus laufender Verwaltungstätigkeit (Nr. 1 bis 8)	-234.600,00	0,00	-219.800,00	-84.027,15
10	Einz. aus Investitionszuweisungen und -zuschüssen sowie aus Invest.beiträgen	0,00	0,00	930.000,00	0,00
12	- Ausz. für Investitionen in das Sachanlagevermögens u. immaterielle Anlageverm.	0,00	0,00	-1.080.000,00	-330.867,23
15	Zahlungsmittelfluss aus Investitionstätigkeit (Nr. 10 bis 14)	0,00	0,00	-150.000,00	-330.867,23
18	Zahlungsmittelfluss aus Finanzierungstätigkeit (Nr. 16 + Nr. 17)	0,00	0,00	0,00	0,00
19	Geplanter Zahlungsmittelüberschuss/-fehlbedarf (Nr. 9S + 15 + 18)	-234.600,00	0,00	-369.800,00	-414.894,38
20	Geplanter Zahlungsmittelbestand am Anfang des Haushaltsjahres	0,00	0,00	0,00	0,00
21	Geplanter Zahlungsmittelbestand am Ende des Haushaltsjahres (Nr. 19 + 20)	-234.600,00	0,00	-369.800,00	-414.894,38
Investitionen					
Main-Taunus-Kreis					
	Investitionsnummer - Bezeichnung	Ansatz 2020	Verpflichtungs- Ermächtigungen	Ansatz 2019	Jahres- ergebnis 2018
	630400-25 Kreisstraßen - K 792 Bahnübergang Niederjosbach	0,00	0,00	-730.000,00	0,00
	630400-52 Kreisstraßen - K 792 Fahrbahnerneuerung E-Njb.	0,00	0,00	-350.000,00	0,00
	630400-95 Kreisstraßen - K 797 grundhafte Erneuerung	0,00	0,00	0,00	-300.000,00
	630400-99 Kreisstraßen - K 786 K.-Münster Kreisverkehrsplatz	0,00	0,00	0,00	-30.867,23

Haushaltsplan 2020 für den Main-Taunus-Kreis

Teilergebnishaushalt

Teilhaushalt 66 Hochbau und Liegenschaften

Main-Taunus-Kreis

Nr.	Konten	Bezeichnung	Ansatz 2020	Ansatz 2019	Ergebnis 2018
02	51	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	-4.000,00	-4.000,00	
03	548-549	Kostensatzleistungen und -erstattungen	-3.060,00	-3.010,00	-2.930,00
08	546	Erträge aus der Auflösung von SOPO aus Inv.zuweis., -zuschüssen und -beiträgen	-300,00	-300,00	-298,76
09	53	Sonstige ordentliche Erträge	-310.700,00	-430.550,00	-395.554,52
10		Summe der ordentlichen Erträge (Nr. 1 bis 9)	-318.060,00	-437.860,00	-398.783,28
11	62, 63, 640-643, 647-649, 65	Personalaufwendungen	4.669.700,00	4.182.700,00	4.160.449,51
12	644-646	Versorgungsaufwendungen	172.600,00	124.500,00	116.200,00
13	60, 61, 67-69	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	3.515.850,00	3.927.570,00	3.095.753,42
14	66	Abschreibungen	1.765.200,00	1.767.300,00	1.777.734,99
18	70, 74, 76	Sonstige ordentliche Aufwendungen	4.200,00	4.200,00	4.294,66
19		Summe der ordentlichen Aufwendungen (Nr. 11 bis 18)	10.127.550,00	10.006.270,00	9.154.432,58
20		Verwaltungsergebnis (Nr. 10 ./ Nr. 19)	9.809.490,00	9.568.410,00	8.755.649,30
21	56, 57	Finanzerträge	-374.000,00	-378.000,00	-374.399,47
23		Finanzergebnis (Nr. 21 ./ Nr. 22)	-374.000,00	-378.000,00	-374.399,47
24		Ordentliches Ergebnis (Nr.20 + Nr. 23)	9.435.490,00	9.190.410,00	8.381.249,83
25	59	Außerordentliche Erträge			-11.992,20
26	79	Außerordentliche Aufwendungen			43.585,81
27		Außerordentliches Ergebnis (Nr. 25 ./ Nr. 26)			31.593,61
28		Jahresergebnis vor internen Leistungsbeziehungen	9.435.490,00	9.190.410,00	8.412.843,44
29		Erlöse aus internen Leistungsbeziehungen	-5.888.660,00	-6.099.380,00	-5.507.374,00
30		Kosten aus internen Leistungsbeziehungen	2.129.360,00	2.115.930,00	1.891.711,00
31		Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen	5.676.190,00	5.206.960,00	4.797.180,44

Haushaltsplan 2020 für den Main-Taunus-Kreis

Teilfinanzhaushalt

Teilhaushalt 66 Hochbau und Liegenschaften

Main-Taunus-Kreis

Nr.	Bezeichnung	Ansatz 2020	Verpflichtungs- Ermächtigungen	Ansatz 2019	Ergebnis 2018
01	Geplantes Jahresergebnis des Ergebnishaushaltes	-9.435.490,00	0,00	-9.190.410,00	-8.412.843,44
02	+/- Ab-/Zuschreibungen auf Vermögensgegenstände des Anlagevermögens	1.765.200,00	0,00	1.767.300,00	1.777.734,99
03	- Erträge aus der Auflösung von Sonderposten	-300,00	0,00	-300,00	-298,76
04	+/- Zunahme/Abnahme von Rückstellungen	172.600,00	0,00	127.700,00	168.560,20
05	-/+ Erträge/Aufwendungen aus dem Abg. v. Vermögensgegenständen des Anlagev.	0,00	0,00	0,00	-32,00
07	-/+ Zu-/Abnahme der Vorräte, der Forderungen aus L+L sowie anderer Aktiva	0,00	0,00	0,00	-98.800,87
08	+/- Zu-/Abnahme der Verbindlichkeiten sowie anderer Passiva	0,00	0,00	0,00	98.800,87
09	Zahlungsmittelfluss aus laufender Verwaltungstätigkeit (Nr. 1 bis 8)	-7.497.990,00	0,00	-7.295.710,00	-6.466.879,01
11	+ Einz. aus Abgängen von Gegenständen des Sach-AV und des immateriellen AV	0,00	0,00	0,00	35,00
12	- Ausz. für Investitionen in das Sachanlagevermögens u. immaterielle Anlageverm.	-40.000,00	0,00	-2.240.000,00	-160.237,50
15	Zahlungsmittelfluss aus Investitionstätigkeit (Nr. 10 bis 14)	-40.000,00	0,00	-2.240.000,00	-160.202,50
18	Zahlungsmittelfluss aus Finanzierungstätigkeit (Nr. 16 + Nr. 17)	0,00	0,00	0,00	0,00
19	Geplanter Zahlungsmittelüberschuss/-fehlbedarf (Nr. 9S + 15 + 18)	-7.537.990,00	0,00	-9.535.710,00	-6.627.081,51
20	Geplanter Zahlungsmittelbestand am Anfang des Haushaltsjahres	0,00	0,00	0,00	0,00
21	Geplanter Zahlungsmittelbestand am Ende des Haushaltsjahres (Nr. 19 + 20)	-7.537.990,00	0,00	-9.535.710,00	-6.627.081,51

Haushaltsplan 2020 für den Main-Taunus-Kreis

Produktbeschreibung Produkt 6601 Immobilienmanagement <small>Main-Taunus-Kreis</small>	
Produktinformation	
Organisationseinheit Hochbau- und Liegenschaftsamt	
Budgetverantwortung Herr Peter Wesp	
Pflichtaufgaben: <input checked="" type="checkbox"/>	
Rechtsbindungsgrad: muss <input checked="" type="checkbox"/> soll <input type="checkbox"/> kann <input type="checkbox"/>	Freiwillige Aufgaben: freiwillig <input type="checkbox"/>
Statistische Angaben 11 Innere Verwaltung 111 Verwaltungssteuerung und -service	
Allgem. Information Durchführung von Maßnahmen zur Erhaltung des Gebäudebestandes des Main-Taunus-Kreises in einem funktionstüchtigen Zustand 10 Immobilienmanagement Verwaltung (Landratsamt, Straßenverkehrsamt, Asylunterkünfte Kreissporthalle) dazugehörige Prozesse/Tätigkeiten: Neubau, Bauunterhaltung, Reinigung, Raummanagement, Hausmeisterdienste, Wartung 11 Immobilienmanagement Schulen dazugehörige Prozesse/Tätigkeiten: Neubau, Bauunterhaltung, Energiemanagement, Reinigung, außerschulische Nutzung, Hausmeisterdienste, Wartung 12 Immobilienmanagement Kastengrund dazugehörige Prozesse/Tätigkeiten: Neubau, Bauunterhaltung, Energiemanagement, Reinigung, Raummanagement, Hausmeisterdienste, Wartung	
Rechtsgrundlagen Hess. Bauordnung; Musterschulbaurichtlinie; Versammlungsstättenrichtlinie; Wärmeschutzverordnung; Schallschutz/Akustik; DIN-Normen; VOB; Beschlüsse der Kreisgremien	
Zielgruppe Alle Ämter der Kreisverwaltung	
Zielbeschreibung <ol style="list-style-type: none"> 1. Einhalten der Kosten bei Investitionen 2. Einhalten des Bauzeitenplanes bei Neubauten 3. Reduzierung des Heizwärmebedarfes 4. Bewertung der Verbrauchsdaten (Strom und Wasser) zwecks Optimierung 5. Die durch die kreiseigenen Liegenschaften verursachten CO₂-Emissionen werden kontinuierlich reduziert. 6. Durch gezielte Schulungsveranstaltungen werden Nutzer von Kreisliegenschaften in Bezug auf den verantwortungsvollen Energie- und Wasserverbrauch sensibilisiert. 7. Nutzung von Flüchtlingsunterkünften für dauerhafte Wohnzwecke soweit bauplanungsrechtlich möglich 8. Bei baulichen Maßnahmen sind die Anforderungen an einen inklusiven Unterricht berücksichtigt. 9. Bauliche Maßnahmen sind darauf ausgerichtet, dass Räume und Gebäudeteile in den Schulen flexibel genutzt werden können. 10. Bestehende Schulen werden weiter modernisiert; insbesondere wird mit der energetischen Sanierung der sogenannten baugleichen Schulen begonnen. 	
Kennzahlen Aktuelle, auf das Produkt verrechnete Beschäftigtenzahl: 70,11 <ol style="list-style-type: none"> 1. Vergleich HH-Ansatz zu tatsächlichen Baukosten; Kostenüberschreitung = 0 2. Bauzeitenplan zzgl. zwei Monate Toleranz für unvorhergesehene Verzögerungen, die nicht von der Verwaltung zu beeinflussen sind 3. Quotient von Gesamtheizenergieverbrauch aller Liegenschaften / Gesamtbruttogeschossfläche aller Liegenschaften im Vergleich zum Vorjahr 4. Vergleich mit den Vorjahren 5. Vergleich mit den Vorjahren 	

Haushaltsplan 2020 für den Main-Taunus-Kreis

Produktbeschreibung Produkt 6601 Immobilienmanagement Main-Taunus-Kreis	
	6. Anzahl der Schulungsmaßnahmen, Anzahl der Teilnehmer 7. Anzahl gebauter Unterkünfte, Anteil der für Wohnzwecke nutzbaren Unterkünfte 8. Bericht zur Umsetzung 9. Bericht zur Umsetzung 10. Bericht über Modernisierungsmaßnahmen
Erhebungsform	1. Finanzhaushalt Kostenkontrolle (NSK/Speedikon/Excel) 2. Soll-/Ist-Vergleich des Bauzeitenplans, Leistungsphase 3 3. Energiebewirtschaftungssoftware Akropolis 4. Energiebewirtschaftungssoftware Akropolis 5. Vergleich mit den Vorjahren 6. Excel-Liste 7. Excel-Liste mit Angabe der Gebäude bzw. Gebäudeteile, die an Städte und Gemeinden übergeben werden 8. Excel-Liste (Bauvorhaben, erfolgte Umbaumaßnahmen) 9. Excel-Liste (Bauvorhaben, erfolgte Umbaumaßnahmen) 10. Bericht
Erhebungsumfang	1. Nach Abschluss der Maßnahme durch die Projektleiterin/den Projektleiter 2. Nach Abschluss der Maßnahme durch die Projektleiterin/den Projektleiter 3. jährlich 4. jährlich 5. jährlich 6. jährlich 7. jährlich 8. jährlich 9. jährlich 10. jährlich
Bericht für 2018	1. Die Kosten bei Investitionen wurden mit einer Ausnahme eingehalten: Containeranlage Gesamtschule Fischbach: Aufgrund neuer Erkenntnisse aus dem Schulentwicklungsplan werden statt 4 nunmehr 6 Klassenräume benötigt. Dadurch ergeben sich Mehrkosten in Höhe von 370.000 €, die durch Einsparungen bei der Freiherr-vom-Stein-Schule gedeckt werden. Dort werden statt der geplanten 6 Klassenräume nur noch 4 Klassenräume benötigt. 2. Sophie-Scholl-Schule, Tartanplatz: Aufgrund eines verlängerten Baugenehmigungsverfahrens (hierfür erforderlich war ein Lärmschutzgutachten) und der Nichtverfügbarkeit einer Fachfirma verzögerte sich bereits der Baubeginn von August 2017 auf März 2018. Da die Baumaßnahme nur bei gutem Wetter durchgeführt werden kann (Aufbringung des Tartanbelages) verzögerte sich das geplante Ende von September 2017 auf Juni 2018. Containeranlage Gesamtschule Fischbach: Aufgrund neuer Erkenntnisse aus dem Schulentwicklungsplan werden statt 4 nunmehr 6 Klassenräume benötigt. Dadurch verschiebt sich der Baubeginn auf 12/2018. Dementsprechend verschiebt sich die Fertigstellung der Maßnahme - auch geschuldet der umfangreicheren Bauarbeiten - auf 06/2019. Containeranlage Freiherr-vom-Stein-Schule: Aufgrund der Kündigung des Architekten aus gesundheitlichen Gründen und der damit einhergehenden Verzögerung der Ausschreibung verschiebt sich der geplante Baubeginn von 06/2018 auf 01/2019. Dementsprechend wird sich die Fertigstellung auf 04/2019 verzögern. 3. Seit 2017 werden durch Hinzunahme der kreiseigenen Asylliegenschaften und der Verwaltungsstandorte bei der Datenaufnahme neue, getrennte Basiswerte festgelegt. Die Werte sind mit den Vorjahren nicht mehr vergleichbar. Eine Trennung in Basiswerte für Asyl, Schulen und Verwaltung ist zum einen sinnvoll, da sowohl die Schul- und Verwaltungsgebäude einer anderen Nutzung als Asylgebäude unterliegen, und zum anderen an den Schulen und Verwaltungsstandorten durch die (Schul-)Hausmeister eine engmaschige Überwachung des Heizwärmebedarfes und, wenn nötig, kurzfristige Korrekturen

Haushaltsplan 2020 für den Main-Taunus-Kreis

Produktbeschreibung

Produkt 6601 Immobilienmanagement

Main-Taunus-Kreis

gewährleistet sind. Die Asylliegenschaften hingegen werden 24 Stunden am Tag genutzt und auf das Nutzerverhalten kann nur begrenzt Einfluss genommen werden.
Bei der Berechnung wird jeweils ein Quotient aus dem Gesamtheizenergieverbrauch und der Gesamtbruttogeschossfläche aller Liegenschaften gebildet. Dieser Wert wird jährlich fortgeschrieben.

2017: Schulen: 102,6 kWh/m²a, Asylliegenschaften: 389,2 kWh/m²a, Verwaltung: 102,6 kWh/m²a

2018: Schulen: 107,8 kWh/m²a, Asylliegenschaften: 357,0 kWh/m²a, Verwaltung: 111,8 kWh/m²a

Bei den Schulen ist eine Steigerung um rund 5 % zu verzeichnen, was zum einen auf die unterschiedliche Nutzungsdauer der Flächen zurückzuführen ist und zum anderen auf die geänderte Gesamtfläche in 2018. Bspw. wurde der Erweiterungsbau an der Regenbogenschule erst im Oktober 2017 in Betrieb genommen, zählte aber in 2017 schon zur Gesamtfläche. In 2018 wurde er das ganze Jahr genutzt und erhöht damit den Heizverbrauch. An der Georg-Kerschensteiner-Schule, der Westerbachschule, der Astrid-Lindgren-Schule und an der Robinsonschule wurden neue Nutzflächen in 2018 geschaffen und bezogen.

Bei den Asylliegenschaften konnte eine Reduzierung des Heizwärmebedarfes um 8,3 % erzielt werden.

Bei den kreiseigenen Liegenschaften hat sich der Verbrauch um 9 % erhöht, was auf vermehrte Veranstaltungen im Landratsamt zurückzuführen ist (z. B. 90 Jahre MTK).

4. Analog Ziel Nr. 3 werden seit 2017 auch die Daten für die kreiseigenen Asylliegenschaften in das Energiebewirtschaftungsprogramm aufgenommen. Dadurch werden auch hier getrennte Basiswerte notwendig.

Strom:

2017: Schulen: 7.857,09 MWh, Asylliegenschaften: 2.030,87 MWh, Verwaltung: 2.158,02 MWh

2018: Schulen: 7.653,40 MWh, Asylliegenschaften: 1.667,32 MWh, Verwaltung: 2.153,10 MWh

In allen Bereichen konnte eine Verringerung des Stromverbrauches erzielt werden.

Wasser:

2017: Schulen: 52.934 m³, Asylliegenschaften: 71.475 m³, Verwaltung: 9.544 m³

2018: Schulen: 55.132 m³, Asylliegenschaften: 72.458 m³, Verwaltung: 9.500 m³

Bei den Schulen hat sich der Wasserverbrauch um 4,2 % erhöht, was auf die Anschaffung von weiteren Trinkwasserspendern, erforderliche Bewässerung durch leere Zisternen, erhöhte Hygienespülungen und Rohrbrüche an Schulen zurückzuführen ist.

Bei den Asylliegenschaften hat sich der Wasserverbrauch um 1,4 % erhöht.

Bei den Verwaltungsliegenschaften hat sich der Wasserverbrauch um 0,5% verringert.

5. Analog Ziele Nr. 3 und 4 werden seit 2017 auch die Daten für die kreiseigenen Asylliegenschaften in das Energiebewirtschaftungsprogramm aufgenommen. Dadurch werden auch hier getrennte Basiswerte notwendig.

2017: Schulen: 7.933 t/a, Asylliegenschaften: 1.746,5 t/a, Verwaltung: 926,6 t/a

2018: Schulen: 9.098 t/a, Asylliegenschaften: 1.535,0 t/a, Verwaltung: 908,7 t/a

Die CO²-Reduktion konnte bei den Verwaltungsliegenschaften sowie bei den Asylunterkünften im Eigentum des MTK erreicht werden. Durch die erforderliche Generalsanierung kam es in 2018 zu Ausfallzeiten des BHKW an der Brühlwiesenschule, sodass eine Reduktion der CO²-Emissionen an den Schulen nicht erreicht werden konnte.

6. In Zusammenarbeit mit dem Klimaschutzmanager und dem Naturschutzhaus findet ein Projekt/Schulung in mehreren Modulen zum Thema "Nachhaltigkeit lernen mit Basiselementen Klimaschutz und Fairtrade" an 6 Grundschulen für Schüler und Kollegien statt.
7. Ein Gebäudeteil der Asylunterkunft Alt Oberliederbach 10 in Liederbach wird in abgeschlossene Wohneinheiten zur dauerhaften Nutzung umgebaut.
8. An folgenden Schulen wurden bei baulichen Maßnahmen die Anforderungen an einen inklusiven Unterricht berücksichtigt:
Albert-Einstein-Schule (Barrierefreier Zugang zum Mehrzweckraum geschaffen und Ausstattung von 2 Klassenräumen mit akustisch hochwirksamen Wandpaneelen)
Albert-von-Reinach-Schule (Ausstattung von 2 Klassenräumen mit akustisch hochwirksamen Wand- und Deckenelementen)
Anne-Frank-Schule, Beratungs- und Förderzentrum (Barrierefreier Zugang zum Beratungs- und Förderzentrum)
Astrid-Lindgren-Schule (Ausstattung von 2 Klassenräumen mit akustisch hochwirksamen Decken-

Haushaltsplan 2020 für den Main-Taunus-Kreis

Produktbeschreibung

Produkt 6601 Immobilienmanagement

Main-Taunus-Kreis

- elementen)
Gesamtschule Fischbach (1 Klassenraum mit Schallreduktions-Teppichbelag und mit akustisch hochwirksamen Wand- und Deckenelementen, 2 Klassenräume mit akustisch hochwirksamen Deckenelementen)
Mendelssohn-Bartholdy-Schule (Ausstattung von 2 Klassenräume mit akustisch hochwirksamen Deckenelementen)
Sophie-Scholl-Schule (akustische Maßnahmen in der Mensa)
Gesamtschule am Rosenberg (Ausstattung von zwei Klassenräume mit akustisch hochwirksamen Deckenelementen)
Konrad-Adenauer-Schule (Ausstattung eines Klassenraumes mit akustisch hochwirksamen Wandpaneelen)
Weingartenschule (Ausstattung eines Klassenraumes mit akustisch hochwirksamen Wandpaneelen)
Theodor-Heuss-Schule (Ausstattung der Mensa mit akustisch hochwirksamen Wandpaneelen)
9. Bei folgenden Schulen wurde die flexible Nutzung von Räumen und Gebäudeteilen ermöglicht:
Gesamtschule Fischbach (Umbau eines sporadisch genutzten Musikraums zum Multifunktionsraum)
Otfried-Preußler-Schule (Flexible Umnutzung des Bewegungsraums zu zwei Klassenräumen)
10. Die Heinrich-Böll-Schule als eine der baugleichen Schulen wird zusätzlich ins Investitionsprogramm aufgenommen. Die demographische Entwicklung erfordert einen Erweiterungsbau, der sinnvoll mit den anstehenden umfangreichen Sanierungsarbeiten inkl. energetischer Sanierung kombiniert werden kann. Weiterhin bleiben die Heinrich-v.-Brentano-Schule mit Vollkosten und die Eichendorffschule mit Planungskosten im Investitionsprogramm.

Haushaltsplan 2020 für den Main-Taunus-Kreis

Teilergebnishaushalt

Produkt 6601 Immobilienmanagement

Main-Taunus-Kreis

Nr.	Konten	Bezeichnung	Ansatz 2020	Ansatz 2019	Ergebnis 2018
02	51	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	-4.000,00	-4.000,00	
03	548-549	Kostensatzleistungen und -erstattungen	-3.060,00	-3.010,00	-2.930,00
08	546	Erträge aus der Auflösung von SOPO aus Inv.zuweis., -zuschüssen und -beiträgen	-300,00	-300,00	-298,76
09	53	Sonstige ordentliche Erträge	-60.700,00	-80.550,00	-96.693,05
10		Summe der ordentlichen Erträge (Nr. 1 bis 9)	-68.060,00	-87.860,00	-99.921,81
11	62, 63, 640-643, 647-649, 65	Personalaufwendungen	4.638.400,00	4.151.400,00	4.117.455,95
12	644-646	Versorgungsaufwendungen	172.400,00	124.300,00	116.000,00
13	60, 61, 67-69	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	2.947.250,00	3.289.470,00	2.575.029,39
14	66	Abschreibungen	1.749.800,00	1.756.800,00	1.763.630,74
18	70, 74, 76	Sonstige ordentliche Aufwendungen	4.200,00	4.200,00	4.294,66
19		Summe der ordentlichen Aufwendungen (Nr. 11 bis 18)	9.512.050,00	9.326.170,00	8.576.410,74
20		Verwaltungsergebnis (Nr. 10 ./ Nr. 19)	9.443.990,00	9.238.310,00	8.476.488,93
24		Ordentliches Ergebnis (Nr.20 + Nr. 23)	9.443.990,00	9.238.310,00	8.476.488,93
25	59	Außerordentliche Erträge			-4.217,90
26	79	Außerordentliche Aufwendungen			41.513,18
27		Außerordentliches Ergebnis (Nr. 25 ./ Nr. 26)			37.295,28
28		Jahresergebnis vor internen Leistungsbeziehungen	9.443.990,00	9.238.310,00	8.513.784,21
29		Erlöse aus internen Leistungsbeziehungen	-5.888.460,00	-6.099.080,00	-5.507.074,00
30		Kosten aus internen Leistungsbeziehungen	1.931.760,00	1.890.930,00	1.681.111,00
31		Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen	5.487.290,00	5.030.160,00	4.687.821,21

Erläuterungen - Teilergebnishaushalt Produkt 6601 Immobilienmanagement

zu Produkt 6601

zu Position 09

Nach dem Auszug der Main-Taunus-Verkehrsgesellschaft reduzieren sich die Erträge 20 T€.

zu Position 11

Durch die Änderung von Produktzuordnungen entstehen höhere Personalaufwendungen.

zu Position 13

Die geringeren Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen sind auf niedrigere Bauunterhaltungsaufwendungen für die Kreissporthalle, das Landratsamt sowie für den Verwaltungsstandort Kastengrund zurückzuführen (- 146 TEUR). Für Bauunterhaltung sind Maßnahmen in Höhe von 826 TEUR veranschlagt. Es handelt es sich hierbei insbesondere um Erneuerung der Aufzugssteuerung (100 TEUR), Taktile Führung Zugänge Straßenseite und Hofseite (100 TEUR), Instandhaltung und Pflege von Außenanlagen am Verwaltungsstandort Kastengrund (50 TEUR) und die Vorplanung der Gesamtanierung der Kreissporthalle (40 TEUR). Durch die zentrale Veranschlagung von Aufwendungen für bezogene IT-Leistungen bei Produkt 1202 reduzieren sich die Aufwendungen um weitere 156 T€.

Haushaltsplan 2020 für den Main-Taunus-Kreis

Teilfinanzhaushalt

Produkt 6601 Immobilienmanagement

Main-Taunus-Kreis

Nr.	Bezeichnung	Ansatz 2020	Verpflichtungs- Ermächtigungen	Ansatz 2019	Ergebnis 2018
01	Geplantes Jahresergebnis des Ergebnishaushaltes	-9.443.990,00	0,00	-9.238.310,00	-8.513.784,21
02	+/- Ab-/Zuschreibungen auf Vermögensgegenstände des Anlagevermögens	1.749.800,00	0,00	1.756.800,00	1.763.630,74
03	- Erträge aus der Auflösung von Sonderposten	-300,00	0,00	-300,00	-298,76
04	+/- Zunahme/Abnahme von Rückstellungen	172.400,00	0,00	127.000,00	160.160,20
05	-/+ Erträge/Aufwendungen aus dem Abg. v. Vermögensgegenständen des Anlagev.	0,00	0,00	0,00	-32,00
09	Zahlungsmittelfluss aus laufender Verwaltungstätigkeit (Nr. 1 bis 8)	-7.522.090,00	0,00	-7.354.810,00	-6.590.324,03
11	+ Einz. aus Abgängen von Gegenständen des Sach-AV und des immateriellen AV	0,00	0,00	0,00	35,00
12	- Ausz. für Investitionen in das Sachanlagevermögens u. immaterielle Anlageverm.	-10.000,00	0,00	-2.210.000,00	-158.647,12
15	Zahlungsmittelfluss aus Investitionstätigkeit (Nr. 10 bis 14)	-10.000,00	0,00	-2.210.000,00	-158.612,12
18	Zahlungsmittelfluss aus Finanzierungstätigkeit (Nr. 16 + Nr. 17)	0,00	0,00	0,00	0,00
19	Geplanter Zahlungsmittelüberschuss/-fehlbedarf (Nr. 9S + 15 + 18)	-7.532.090,00	0,00	-9.564.810,00	-6.748.936,15
20	Geplanter Zahlungsmittelbestand am Anfang des Haushaltsjahres	0,00	0,00	0,00	0,00
21	Geplanter Zahlungsmittelbestand am Ende des Haushaltsjahres (Nr. 19 + 20)	-7.532.090,00	0,00	-9.564.810,00	-6.748.936,15

Investitionen

Main-Taunus-Kreis

Investitionsnummer - Bezeichnung	Ansatz 2020	Verpflichtungs- Ermächtigungen	Ansatz 2019	Jahres- ergebnis 2018
660110-1 Landratsamt - Fortdauernde Investitionen	-6.500,00	0,00	0,00	-88.186,69
660110-2 Kreissporthalle - Fortdauernde Investitionen	-3.500,00	0,00	-3.500,00	-551,29
660110-6 Landratsamt - Erweiterung	0,00	0,00	-2.200.000,00	0,00
660112-1 Immobilienmanagement Kastengrund - Fortd. Invest.	0,00	0,00	-6.500,00	0,00
660112-99 Immobilienmanagement Kastengrund - Gebäudemangemen	0,00	0,00	0,00	-69.909,14

Haushaltsplan 2020 für den Main-Taunus-Kreis

Produktbeschreibung	
Produkt 6603 Betrieb des Casinos	
Main-Taunus-Kreis	
Produktinformation	
Organisationseinheit	Hochbau- und Liegenschaftsamt
Budgetverantwortung	Herr Peter Wesp
Pflichtaufgaben:	<input type="checkbox"/>
Rechtsbindungsgrad:	muss <input type="checkbox"/> soll <input type="checkbox"/> kann <input type="checkbox"/>
Freiwillige Aufgaben:	freiwillig <input checked="" type="checkbox"/>
Statistische Angaben	11 Innere Verwaltung 111 Verwaltungssteuerung und -service
Allgem. Information	Durchführung von Maßnahmen zur Sicherstellung des ordnungsgemäßen Ablaufs des Küchenbetriebes; Organisation der Bewirtung bei Sitzungen und Großveranstaltungen 10 Bewirtschaftung des Casinos
Rechtsgrundlagen	keine
Zielgruppe	Beschäftigte des Main-Taunus-Kreises
Zielbeschreibung	Die technischen Funktionen der Küche und der Kühleinrichtungen werden gewährleistet
Kennzahlen	Aktuelle, auf das Produkt verrechnete Beschäftigtenzahl: 0,49 Die Ausfallquote der technischen Anlagen beträgt max. 5 % der Betriebszeit
Erhebungsform	FM-System Speedikon und Exceltabellen sowie Buchhaltung
Erhebungsumfang	Sachbearbeiter/in - jährlich
Bericht für 2018	Das Ziel wurde erreicht. Die technische Funktionsfähigkeit der Küche und der Kühleinrichtung wurde gewährleistet. Ausfallzeiten konnten vermieden werden.

Haushaltsplan 2020 für den Main-Taunus-Kreis

Teilergebnishaushalt Produkt 6603 Betrieb des Casinos Main-Taunus-Kreis					
Nr.	Konten	Bezeichnung	Ansatz 2020	Ansatz 2019	Ergebnis 2018
09	53	Sonstige ordentliche Erträge	-250.000,00	-350.000,00	-298.861,47
10		Summe der ordentlichen Erträge (Nr. 1 bis 9)	-250.000,00	-350.000,00	-298.861,47
11	62, 63, 640-643, 647-649, 65	Personalaufwendungen	31.300,00	31.300,00	42.993,56
12	644-646	Versorgungsaufwendungen	200,00	200,00	200,00
13	60, 61, 67-69	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	568.600,00	638.100,00	520.724,03
14	66	Abschreibungen	15.400,00	10.500,00	14.104,25
19		Summe der ordentlichen Aufwendungen (Nr. 11 bis 18)	615.500,00	680.100,00	578.021,84
20		Verwaltungsergebnis (Nr. 10 ./ Nr. 19)	365.500,00	330.100,00	279.160,37
21	56, 57	Finanzerträge	-374.000,00	-378.000,00	-374.399,47
23		Finanzergebnis (Nr. 21 ./ Nr. 22)	-374.000,00	-378.000,00	-374.399,47
24		Ordentliches Ergebnis (Nr.20 + Nr. 23)	-8.500,00	-47.900,00	-95.239,10
25	59	Außerordentliche Erträge			-7.774,30
26	79	Außerordentliche Aufwendungen			2.072,63
27		Außerordentliches Ergebnis (Nr. 25 ./ Nr. 26)			-5.701,67
28		Jahresergebnis vor internen Leistungsbeziehungen	-8.500,00	-47.900,00	-100.940,77
29		Erlöse aus internen Leistungsbeziehungen	-200,00	-300,00	-300,00
30		Kosten aus internen Leistungsbeziehungen	197.600,00	225.000,00	210.600,00
31		Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen	188.900,00	176.800,00	109.359,23
Erläuterungen - Teilergebnishaushalt Produkt 6603 Betrieb des Casinos					
zu Produkt 6603					
zu Positionen 09 und 13					
Der Betrieb des Casinos wurde im Jahr 2018 an einen neuen Pächter vergeben. Der Vertrag beinhaltet auch den Betrieb eines Casinos im Verwaltungsstandort Kastengrund. Die Erträge aus verkauftem Essen werden an das Jahresergebnis 2018 angepasst (- 100 TEUR). Gleichzeitig reduzieren sich die Aufwendungen für bezogene Leistungen um 70 TEUR.					

Haushaltsplan 2020 für den Main-Taunus-Kreis

Teilfinanzhaushalt					
Produkt 6603 Betrieb des Casinos					
Main-Taunus-Kreis					
Nr.	Bezeichnung	Ansatz 2020	Verpflichtungs- Ermächtigungen	Ansatz 2019	Ergebnis 2018
01	Geplantes Jahresergebnis des Ergebnishaushaltes	8.500,00	0,00	47.900,00	100.940,77
02	+/- Ab-/Zuschreibungen auf Vermögensgegenstände des Anlagevermögens	15.400,00	0,00	10.500,00	14.104,25
04	+/- Zunahme/Abnahme von Rückstellungen	200,00	0,00	700,00	8.400,00
07	-/+ Zu-/Abnahme der Vorräte, der Forderungen aus L+L sowie anderer Aktiva	0,00	0,00	0,00	-98.800,87
08	+/- Zu-/Abnahme der Verbindlichkeiten sowie anderer Passiva	0,00	0,00	0,00	98.800,87
09	Zahlungsmittelfluss aus laufender Verwaltungstätigkeit (Nr. 1 bis 8)	24.100,00	0,00	59.100,00	123.445,02
12	- Ausz. für Investitionen in das Sachanlagevermögens u. immaterielle Anlageverm.	-30.000,00	0,00	-30.000,00	-1.590,38
15	Zahlungsmittelfluss aus Investitionstätigkeit (Nr. 10 bis 14)	-30.000,00	0,00	-30.000,00	-1.590,38
18	Zahlungsmittelfluss aus Finanzierungstätigkeit (Nr. 16 + Nr. 17)	0,00	0,00	0,00	0,00
19	Geplanter Zahlungsmittelüberschuss/-fehlbedarf (Nr. 9S + 15 + 18)	-5.900,00	0,00	29.100,00	121.854,64
20	Geplanter Zahlungsmittelbestand am Anfang des Haushaltsjahres	0,00	0,00	0,00	0,00
21	Geplanter Zahlungsmittelbestand am Ende des Haushaltsjahres (Nr. 19 + 20)	-5.900,00	0,00	29.100,00	121.854,64
Investitionen					
Main-Taunus-Kreis					
	Investitionsnummer - Bezeichnung	Ansatz 2020	Verpflichtungs- Ermächtigungen	Ansatz 2019	Jahres- ergebnis 2018
	660300-1 Kasino - Fortdauernde Investitionen	-30.000,00	0,00	-30.000,00	-1.815,70

Haushaltsplan 2020 für den Main-Taunus-Kreis

Teilergebnishaushalt Teilhaushalt 90 Allgemeine Finanzwirtschaft Main-Taunus-Kreis					
Nr.	Konten	Bezeichnung	Ansatz 2020	Ansatz 2019	Ergebnis 2018
05	55	Steuern und steuerähnliche Erträge einschl. Erträge aus gesetzlichen Umlagen	-256.176.300,00	-260.265.200,00	-264.878.152,00
07	540-543	Erträge aus Zuweisungen und Zuschüssen für laufende Zwecke und allg. Umlagen	-13.513.400,00	-8.833.400,00	-4.133.243,28
08	546	Erträge aus der Auflösung von SOPO aus Inv.zuweis., -zuschüssen und -beiträgen	-67.100,00	-67.100,00	-67.083,33
10		Summe der ordentlichen Erträge (Nr. 1 bis 9)	-269.756.800,00	-269.165.700,00	-269.078.478,61
13	60, 61, 67-69	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	5.000,00	5.000,00	4.354,18
14	66	Abschreibungen	2.031.200,00	1.784.800,00	88.652,52
16	73	Steueraufwendungen einschl. Aufwendungen aus gesetzlichen Umlageverpflichtungen	60.618.500,00	65.919.900,00	64.530.043,00
19		Summe der ordentlichen Aufwendungen (Nr. 11 bis 18)	62.654.700,00	67.709.700,00	64.623.049,70
20		Verwaltungsergebnis (Nr. 10 ./ Nr. 19)	-207.102.100,00	-201.456.000,00	-204.455.428,91
21	56, 57	Finanzerträge	-220.500,00	-222.700,00	-301.529,27
22	77	Zinsen und ähnliche Aufwendungen	10.442.800,00	11.307.600,00	11.433.921,36
23		Finanzergebnis (Nr. 21 ./ Nr. 22)	10.222.300,00	11.084.900,00	11.132.392,09
24		Ordentliches Ergebnis (Nr.20 + Nr. 23)	-196.879.800,00	-190.371.100,00	-193.323.036,82
25	59	Außerordentliche Erträge			-142,99
26	79	Außerordentliche Aufwendungen			173,46
27		Außerordentliches Ergebnis (Nr. 25 ./ Nr. 26)			30,47
28		Jahresergebnis vor internen Leistungsbeziehungen	-196.879.800,00	-190.371.100,00	-193.323.006,35
29		Erlöse aus internen Leistungsbeziehungen	-57.800,00	-40.000,00	-48.200,00
31		Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen	-196.937.600,00	-190.411.100,00	-193.371.206,35

Haushaltsplan 2020 für den Main-Taunus-Kreis

Teilfinanzhaushalt Teilhaushalt 90 Allgemeine Finanzwirtschaft Main-Taunus-Kreis					
Nr.	Bezeichnung	Ansatz 2020	Verpflichtungs- Ermächtigungen	Ansatz 2019	Ergebnis 2018
01	Geplantes Jahresergebnis des Ergebnishaushaltes	196.879.800,00	0,00	190.371.100,00	193.323.006,35
02	+/- Ab-/Zuschreibungen auf Vermögensgegenstände des Anlagevermögens	2.031.200,00	0,00	1.784.800,00	88.652,52
03	- Erträge aus der Auflösung von Sonderposten	-67.100,00	0,00	-67.100,00	-67.083,33
06	+/- Sonst. nicht zahl.wirks. Aufw. u. Ertr. (einschl. außerord. Aufw. u. Ertr.)	243.800,00	0,00	270.000,00	287.081,26
08	+/- Zu-/Abnahme der Verbindlichkeiten sowie anderer Passiva	0,00	0,00	0,00	-163.992,83
09	Zahlungsmittelfluss aus laufender Verwaltungstätigkeit (Nr. 1 bis 8)	199.087.700,00	0,00	192.358.800,00	193.467.663,97
10	Einz. aus Investitionszuweisungen und -zuschüssen sowie aus Invest.beiträgen	0,00	0,00	0,00	772.535,29
12	- Ausz. für Investitionen in das Sachanlagevermögens u. immaterielle Anlageverm.	-1.551.150,00	0,00	-1.551.150,00	-463.650,00
	davon: Auszahlungen für aktivierte Investitionszuweisungen und -zuschüsse	-1.500.000,00	0,00	-1.500.000,00	-463.650,00
13	+ Einzahlungen aus Abgängen von Gegenständen des Finanzanlagevermögens	2.400,00	0,00	2.500,00	2.289,05
	davon: Einzahlungen aus der Tilgung von gewährten Krediten	2.400,00	0,00	2.500,00	2.289,05
15	Zahlungsmittelfluss aus Investitionstätigkeit (Nr. 10 bis 14)	-1.548.750,00	0,00	-1.548.650,00	311.174,34
16	Einz. aus der Aufnahme v. Krediten u. wirtschaftlich vergleichbaren Vorgängen	30.337.530,00	0,00	38.669.280,00	812.000,00
17	- Ausz. aus der Tilgung von Krediten und wirtschaftlich vergleichbaren Vorgängen	-19.776.600,00	0,00	-20.691.200,00	-21.316.526,77
18	Zahlungsmittelfluss aus Finanzierungstätigkeit (Nr. 16 + Nr. 17)	10.560.930,00	0,00	17.978.080,00	-20.504.526,77
19	Geplanter Zahlungsmittelüberschuss/-fehlbedarf (Nr. 9S + 15 + 18)	208.099.880,00	0,00	208.788.230,00	173.274.311,54
20	Geplanter Zahlungsmittelbestand am Anfang des Haushaltsjahres	0,00	0,00	0,00	0,00
21	Geplanter Zahlungsmittelbestand am Ende des Haushaltsjahres (Nr. 19 + 20)	208.099.880,00	0,00	208.788.230,00	173.274.311,54

Haushaltsplan 2020 für den Main-Taunus-Kreis

Produktbeschreibung Produkt 9001 Steuern, Allgemeine Zuweisungen und Umlagen Main-Taunus-Kreis	
Produktinformation	
Organisationseinheit Finanz- und Rechnungswesen	
Budgetverantwortung Herr Walter Beer	
Pflichtaufgaben: <input checked="" type="checkbox"/>	Freiwillige Aufgaben:
Rechtsbindungsgrad: muss <input checked="" type="checkbox"/> soll <input type="checkbox"/> kann <input type="checkbox"/>	freiwillig <input type="checkbox"/>
Statistische Angaben 61 Allgemeine Finanzwirtschaft 611 Steuern, Allgemeine Zuweisungen und Umlagen	
Allgem. Information Es handelt sich nicht um ein Produkt im eigentlichen Sinn, sondern um die zentrale Darstellung der nachfolgend aufgeführten Leistungen. 10 Steuern 11 Allgemeine Zuweisungen 12 Umlagen	
Rechtsgrundlagen HKO, HGO, GemHVO	

Haushaltsplan 2020 für den Main-Taunus-Kreis

Teilergebnishaushalt

Produkt 9001 Steuern, Allgemeine Zuweisungen und Umlagen

Main-Taunus-Kreis

Nr.	Konten	Bezeichnung	Ansatz 2020	Ansatz 2019	Ergebnis 2018
05	55	Steuern und steuerähnliche Erträge einschl. Erträge aus gesetzlichen Umlagen	-256.176.300,00	-260.265.200,00	-264.878.152,00
07	540-543	Erträge aus Zuweisungen und Zuschüssen für laufende Zwecke und allg. Umlagen	-13.513.400,00	-8.833.400,00	-4.092.390,04
10		Summe der ordentlichen Erträge (Nr. 1 bis 9)	-269.689.700,00	-269.098.600,00	-268.970.542,04
16	73	Steueraufwendungen einschl. Aufwendungen aus gesetzlichen Umlageverpflichtungen	60.618.500,00	65.919.900,00	64.530.043,00
19		Summe der ordentlichen Aufwendungen (Nr. 11 bis 18)	60.618.500,00	65.919.900,00	64.530.043,00
20		Verwaltungsergebnis (Nr. 10 ./ Nr. 19)	-209.071.200,00	-203.178.700,00	-204.440.499,04
24		Ordentliches Ergebnis (Nr.20 + Nr. 23)	-209.071.200,00	-203.178.700,00	-204.440.499,04
25	59	Außerordentliche Erträge			-142,99
26	79	Außerordentliche Aufwendungen			173,46
27		Außerordentliches Ergebnis (Nr. 25 ./ Nr. 26)			30,47
28		Jahresergebnis vor internen Leistungsbeziehungen	-209.071.200,00	-203.178.700,00	-204.440.468,57
31		Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen	-209.071.200,00	-203.178.700,00	-204.440.468,57

Erläuterungen - Teilergebnishaushalt

Produkt 9001 Steuern, Allgemeine Zuweisungen und Umlagen

zu Produkt 9001

zu Position 05

Diese Position beinhaltet folgende Erträge:

Erträge aus der Kreisumlage

Ansatz 2020: 174 Mio. EUR; Ansatz 2019: 180 Mio. EUR; Rechnungsergebnis 2018: 188 Mio. EUR

Der Ansatz beruht auf den Planungsdaten, die das Hessische Finanzministerium am 31.10.2019 übermittelt hat.

Der Hebesatz wurde auf 31,90 % (2019 = 33,85 %, 2018 = 35,15 %) festgesetzt.

Erträge aus der Schulumlage

Ansatz 2020: 82 Mio. EUR; Ansatz 2019: 80 Mio. EUR; Rechnungsergebnis 2018: 77 Mio. EUR

Der Ansatz beruht auf den gleichen Umlagegrundlagen wie die Kreisumlage.

Der Hebesatz beträgt 15,10 % (2019 = 15,15 %, 2018 = 14,45 %).

Nach § 50 Abs. 3 Finanzausgleichsgesetz (FAG) erheben die Landkreise zum Ausgleich ihrer Belastungen als Schulträger von kreisangehörigen Gemeinden, die nicht Schulträger sind, einen Zuschlag zur Kreisumlage (Schulumlage).

Als Belastung aus der Schulträgerschaft wird zunächst der Zuschussbedarf der Produkte 5109 (Grundschulen) bis 5119 (Ausbildungsförderung) gewertet. Berücksichtigt sind außerdem die Abschreibungen und eine Anlageverzinsung.

zu Position 07

Diese Position beinhaltet folgende Erträge:

Schlüsselzuweisungen

Ansatz 2020: 11.321 TEUR; Ansatz 2019: 7.111 TEUR; Rechnungsergebnis 2018: 1.498 TEUR

Der Ansatz beruht auf den Planungsdaten, die das Hessische Finanzministerium am 31.10.2019 übermittelt hat.

Kostenausgleich Inklusion

Das Hessische Schulgesetz wurde mit Gesetz vom 04.05.2017 geändert. Darin enthalten sind u.a. Regelungen zur Inklusion. Zum Ausgleich der damit verbundenen Mehraufwendungen gewährt das Land aufgrund einer mit den kommunalen Spitzenverbänden getroffenen Vereinbarung ab dem Jahr 2019 Zuweisungen in Höhe von insgesamt 12 Mio. EUR. Auf den Main-Taunus-Kreis entfallen davon 469 TEUR.

Kostenpauschale Kommunalisierung

Ansatz 2020: 1.723 TEUR; Ansatz 2019: 1.723 TEUR; Rechnungsergebnis 2018: 1.840 TEUR

Die Zuweisung des Landes für die Kostenpauschale nach dem Kommunalisierungsgesetz wird in Höhe der in Aussicht gestellten Zuweisung für 2020 veranschlagt. Für die im Rahmen der Kommunalisierung der Allgemeinen Landesverwaltung übernommenen Bediensteten gewährt das Land eine Pauschalkostenerstattung für Personal- und Sachkosten.

Haushaltsplan 2020 für den Main-Taunus-Kreis

zu Position 16

Diese Position beinhaltet folgende Aufwendungen:

Krankenhausumlage

Ansatz 2020: 5.174 TEUR; Ansatz 2019: 5.437 TEUR; Rechnungsergebnis 2018: 5.141 TEUR

Der Ansatz beruht auf den Planungsdaten, die das Hessische Finanzministerium am 31.10.2019 übermittelt hat.

Der Hebesatz wird auf 0,93 % (2019: 1,01 %) nach dem voraussichtlichen Ansatz im Landeshaushalt (130,8 Mio. EUR, 2019 = 130,8 Mio. EUR) festgesetzt.

Zinsdienstumlage

Ansatz 2020: 307 TEUR; Ansatz 2019: 736 TEUR; Rechnungsergebnis 2018: 770 TEUR

Die Zinsen für die im Rahmen des Sonderinvestitionsprogramms gewährten Darlehen werden aus dem Kommunalen Finanzausgleich (KFA) aufgebracht. Die auf die jeweiligen Kommunen entfallenden Zinsbeträge werden durch das Finanzministerium ermittelt und in Form einer Umlage erhoben. Die Umlage sinkt aufgrund der Prolongation der Kredite.

LWV-Umlage

Ansatz 2020: 55.137 TEUR; Ansatz 2019: 59.747 TEUR; Rechnungsergebnis 2018: 58.619 TEUR

Der Ansatz beruht auf den Planungsdaten, die das Hessische Finanzministerium am 31.10.2019 übermittelt hat.

Der Hebesatz wird auf 9,91 % (2019: 11,10 %) festgesetzt. Als Finanzbedarf des LWV aus dem Umlageaufkommen werden 1.378 Mio. EUR (2019: 1.428 Mio. EUR) unterstellt.

Haushaltsplan 2020 für den Main-Taunus-Kreis

Teilfinanzhaushalt Produkt 9001 Steuern, Allgemeine Zuweisungen und Umlagen Main-Taunus-Kreis					
Nr.	Bezeichnung	Ansatz 2020	Verpflichtungs- Ermächtigungen	Ansatz 2019	Ergebnis 2018
01	Geplantes Jahresergebnis des Ergebnishaushaltes	209.071.200,00	0,00	203.178.700,00	204.440.468,57
09	Zahlungsmittelfluss aus laufender Verwaltungstätigkeit (Nr. 1 bis 8)	209.071.200,00	0,00	203.178.700,00	204.440.468,57
15	Zahlungsmittelfluss aus Investitionstätigkeit (Nr. 10 bis 14)	0,00	0,00	0,00	0,00
18	Zahlungsmittelfluss aus Finanzierungstätigkeit (Nr. 16 + Nr. 17)	0,00	0,00	0,00	0,00
19	Geplanter Zahlungsmittelüberschuss/-fehlbedarf (Nr. 9S + 15 + 18)	209.071.200,00	0,00	203.178.700,00	204.440.468,57
20	Geplanter Zahlungsmittelbestand am Anfang des Haushaltsjahres	0,00	0,00	0,00	0,00
21	Geplanter Zahlungsmittelbestand am Ende des Haushaltsjahres (Nr. 19 + 20)	209.071.200,00	0,00	203.178.700,00	204.440.468,57

Haushaltsplan 2020 für den Main-Taunus-Kreis

Produktbeschreibung Produkt 9002 Sonstige allgemeine Finanzwirtschaft Main-Taunus-Kreis	
Produktinformation	
Organisationseinheit Finanz- und Rechnungswesen	
Budgetverantwortung Herr Walter Beer	
Pflichtaufgaben: <input checked="" type="checkbox"/>	Freiwillige Aufgaben:
Rechtsbindungsgrad: muss <input checked="" type="checkbox"/> soll <input type="checkbox"/> kann <input type="checkbox"/>	freiwillig <input type="checkbox"/>
Statistische Angaben 61 Allgemeine Finanzwirtschaft 612 Sonstige allgemeine Finanzwirtschaft	
Allgem. Information Es handelt sich nicht um ein Produkt im eigentlichen Sinn, sondern um die zentrale Darstellung der Zinserträge und -aufwendungen, des Schuldendienstes und der kalkulatorischen Einnahmen	
Rechtsgrundlagen HKO, HGO, GemHVO	

Haushaltsplan 2020 für den Main-Taunus-Kreis

Teilergebnishaushalt Produkt 9002 Sonstige allgemeine Finanzwirtschaft

Main-Taunus-Kreis

Nr.	Konten	Bezeichnung	Ansatz 2020	Ansatz 2019	Ergebnis 2018
07	540-543	Erträge aus Zuweisungen und Zuschüssen für laufende Zwecke und allg. Umlagen			-40.853,24
08	546	Erträge aus der Auflösung von SOPO aus Inv.zuweis., -zuschüssen und -beiträgen	-67.100,00	-67.100,00	-67.083,33
10		Summe der ordentlichen Erträge (Nr. 1 bis 9)	-67.100,00	-67.100,00	-107.936,57
13	60, 61, 67-69	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	5.000,00	5.000,00	4.354,18
14	66	Abschreibungen	2.031.200,00	1.784.800,00	88.652,52
19		Summe der ordentlichen Aufwendungen (Nr. 11 bis 18)	2.036.200,00	1.789.800,00	93.006,70
20		Verwaltungsergebnis (Nr. 10 ./ Nr. 19)	1.969.100,00	1.722.700,00	-14.929,87
21	56, 57	Finanzerträge	-220.500,00	-222.700,00	-301.529,27
22	77	Zinsen und ähnliche Aufwendungen	10.442.800,00	11.307.600,00	11.433.921,36
23		Finanzergebnis (Nr. 21 ./ Nr. 22)	10.222.300,00	11.084.900,00	11.132.392,09
24		Ordentliches Ergebnis (Nr.20 + Nr. 23)	12.191.400,00	12.807.600,00	11.117.462,22
27		Außerordentliches Ergebnis (Nr. 25 ./ Nr. 26)			
28		Jahresergebnis vor internen Leistungsbeziehungen	12.191.400,00	12.807.600,00	11.117.462,22
29		Erlöse aus internen Leistungsbeziehungen	-57.800,00	-40.000,00	-48.200,00
31		Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen	12.133.600,00	12.767.600,00	11.069.262,22

Erläuterungen - Teilergebnishaushalt Produkt 9002 Sonstige allgemeine Finanzwirtschaft

zu Produkt 9002

zu Position 14

Diese Position beinhaltet die zentral veranschlagten Abschreibungen der Anlagen im Bau, die voraussichtlich im Laufe des Jahres 2019/2020 fertiggestellt werden (rd. 1,9 Mio. EUR). Die hieraus entstehenden Abschreibungen werden beim Produkt 9002 zentral veranschlagt, aber nach der Aktivierung den tatsächlichen Produkten zugeordnet.

zu Position 21

Diese Position setzt sich insbesondere aus Zinsen von Sparkassen und Bürgschaftsprovisionen zusammen.

Zinsen von Sparkassen

Ansatz 2020: 1 TEUR; Ansatz 2019: 2 TEUR; Rechnungsergebnis 2018: 0 TEUR

Bürgschaftsprovisionen

Ansatz 2020: 219 TEUR; Ansatz 2019: 220 TEUR; Rechnungsergebnis 2018: 301 TEUR

Die GSIM zahlt eine Avalprovision für die vom Kreis verbürgten Darlehen(-santeile) in Höhe von 0,4 % des Jahreshöchstbetrages der Bürgschaften. Die ZVN Finanz GmbH zahlt eine Avalprovision für die vom Kreis abgegebene Garantierklärung in Höhe von 2,30 % des Garantiebetrages.

zu Position 22

Diese Position setzt sich aus Bankzinsen, Zinsen für Kassenkredite, Zinsen und ähnliche Aufwendungen an den Bund und Zinsen und ähnliche Aufwendungen an das Land zusammen.

Bankzinsen

Ansatz 2019: 9.951 TEUR; Ansatz 2019: 10.876 TEUR; Rechnungsergebnis 2018: 10.995 TEUR

Der Ansatz setzt sich aus folgenden Einzelbeträgen zusammen:

9.651.000 EUR für bestehende Kredite

+ 300.000 EUR für Kreditaufnahmen nach der Kreditermächtigung 2018/2019

9.951.000 EUR gesamt

Zinsen für Kassenkredite

Ansatz 2020: 0 TEUR; Ansatz 2019: 20 TEUR; Rechnungsergebnis 2018: 0 TEUR

Haushaltsplan 2020 für den Main-Taunus-Kreis

Auflösung von Disagio

Ansatz 2020: 244 TEUR; Ansatz 2019: 270 TEUR; Rechnungsergebnis 2018: 287 TEUR

In der doppischen Haushaltsführung ist die Auflösung der Ansparraten für HIF-Darlehen (Kreditbeschaffungskosten) als Zinsaufwand zu behandeln. Die Auflösung der Ansparraten erfolgt gleichmäßig über den Darlehenszeitraum.

Zinsen und ähnliche Aufwendungen an das Land und den Bund

Ansatz 2020: 107 TEUR; Ansatz 2019: 141 TEUR; Rechnungsergebnis 2018: 152 TEUR

Es handelt sich insbesondere um die Zinsen für Kredite aus dem Kommunalinvestitionsprogrammen sowie von ERP-Sondervermögen.

Haushaltsplan 2020 für den Main-Taunus-Kreis

Teilfinanzhaushalt

Produkt 9002 Sonstige allgemeine Finanzwirtschaft

Main-Taunus-Kreis

Nr.	Bezeichnung	Ansatz 2020	Verpflichtungs- Ermächtigungen	Ansatz 2019	Ergebnis 2018
01	Geplantes Jahresergebnis des Ergebnishaushaltes	-12.191.400,00	0,00	-12.807.600,00	-11.117.462,22
02	+/- Ab-/Zuschreibungen auf Vermögensgegenstände des Anlagevermögens	2.031.200,00	0,00	1.784.800,00	88.652,52
03	- Erträge aus der Auflösung von Sonderposten	-67.100,00	0,00	-67.100,00	-67.083,33
06	+/- Sonst. nicht zahl.wirks. Aufw. u. Ertr. (einschl. außerord. Aufw. u. Ertr.)	243.800,00	0,00	270.000,00	287.081,26
08	+/- Zu-/Abnahme der Verbindlichkeiten sowie anderer Passiva	0,00	0,00	0,00	-163.992,83
09	Zahlungsmittelfluss aus laufender Verwaltungstätigkeit (Nr. 1 bis 8)	-9.983.500,00	0,00	-10.819.900,00	-10.972.804,60
10	Einz. aus Investitionszuweisungen und -zuschüssen sowie aus Invest.beiträgen	0,00	0,00	0,00	772.535,29
12	- Ausz. für Investitionen in das Sachanlagevermögens u. immaterielle Anlageverm.	-1.551.150,00	0,00	-1.551.150,00	-463.650,00
	davon: Auszahlungen für aktivierte Investitionszuweisungen und -zuschüsse	-1.500.000,00	0,00	-1.500.000,00	-463.650,00
13	+ Einzahlungen aus Abgängen von Gegenständen des Finanzanlagevermögens	2.400,00	0,00	2.500,00	2.289,05
	davon: Einzahlungen aus der Tilgung von gewährten Krediten	2.400,00	0,00	2.500,00	2.289,05
15	Zahlungsmittelfluss aus Investitionstätigkeit (Nr. 10 bis 14)	-1.548.750,00	0,00	-1.548.650,00	311.174,34
16	Einz. aus der Aufnahme v. Krediten u. wirtschaftlich vergleichbaren Vorgängen	30.337.530,00	0,00	38.669.280,00	812.000,00
17	- Ausz. aus der Tilgung von Krediten und wirtschaftlich vergleichbaren Vorgängen	-19.776.600,00	0,00	-20.691.200,00	-21.316.526,77
18	Zahlungsmittelfluss aus Finanzierungstätigkeit (Nr. 16 + Nr. 17)	10.560.930,00	0,00	17.978.080,00	-20.504.526,77
19	Geplanter Zahlungsmittelüberschuss/-fehlbedarf (Nr. 9S + 15 + 18)	-971.320,00	0,00	5.609.530,00	-31.166.157,03
20	Geplanter Zahlungsmittelbestand am Anfang des Haushaltsjahres	0,00	0,00	0,00	0,00
21	Geplanter Zahlungsmittelbestand am Ende des Haushaltsjahres (Nr. 19 + 20)	-971.320,00	0,00	5.609.530,00	-31.166.157,03

Erläuterungen - Teilfinanzhaushalt

Produkt 9002 Sonstige allgemeine Finanzwirtschaft

zu Produkt 9002 Finanzplan

zu Position 12

Der Ansatz beinhaltet folgende Auszahlungen:

Investitionszuweisungen an Kommunen

Ansatz 2020: 1.500 TEUR; Ansatz 2019: 1.500 TEUR, Rechnungsergebnis 2018: 464 TEUR

Für investive Maßnahmen der Kommunen stellt der MTK seit dem Jahr 2018 Mittel zur Investitionsförderung bereit.

Investitionen an Schulen im Rahmen des Budgets

Ansatz 2019: 51 TEUR; Ansatz 2018: 51 TEUR

Für unvorhersehbare, unabwendbare Anschaffungen werden bei Produkt 9002 Deckungsmittel bereitgestellt. Die Freigabe der Mittel erfolgt im Einzelfall durch den Schuldezernenten, die Auszahlungen werden der jeweiligen Schule zugeordnet. Sondermittel für Schulsozialarbeit sind im Produkt 510901 veranschlagt.

zu Position 13

Seit dem Jahr 2016 verbleiben unter dieser Position ausschließlich die Rückzahlungen der bis zum Jahr 1980 gewährten Wohnungsbaudarlehen.

zu Position 17

Auszahlungen aus der Tilgung von Krediten

Ansatz 2020: 19.777 TEUR; Ansatz 2018: 20.961 TEUR; Rechnungsergebnis 2018: 21.317 TEUR

Der Ansatz beinhaltet im Jahr 2020 folgende Auszahlungen:

- 398.900 EUR für Kredite von der Kreditanstalt für Wiederaufbau
 - + 1.639.000 EUR für Kredite vom Hessischen Investitionsfonds
 - + 213.000 EUR für Kredite vom Land (Sonderinvestitionsprogramm 2009 sowie Kommunalinvestitionsprogramme)
 - + 17.284.000 EUR für bestehende Kredite bei Kreditinstituten
 - + 241.700 EUR für neu aufzunehmende Kredite
- 19.776.600 EUR gesamt

Haushaltsplan 2020 für den Main-Taunus-Kreis

Erläuterungen - Teilfinanzhaushalt				
Produkt 9002 Sonstige allgemeine Finanzwirtschaft				
Investitionen				
Main-Taunus-Kreis				
Investitionsnummer - Bezeichnung	Ansatz 2020	Verpflichtungs- Ermächtigungen	Ansatz 2019	Jahres- ergebnis 2018
900200-1 Allg. Finanzwirtschaft - Fortdauernde Invest.	-21.327.750,00	0,00	-22.242.350,00	-21.780.176,77

Haushaltsplan 2020 für den Main-Taunus-Kreis

Teilergebnishaushalt Teilhaushalt 95 Main-Taunus-Stiftung Main-Taunus-Kreis					
Nr.	Konten	Bezeichnung	Ansatz 2020	Ansatz 2019	Ergebnis 2018
07	540-543	Erträge aus Zuweisungen und Zuschüssen für laufende Zwecke und allg. Umlagen	-30.000,00	-30.000,00	-30.313,63
09	53	Sonstige ordentliche Erträge	-7.500,00	-7.500,00	-8.460,00
10		Summe der ordentlichen Erträge (Nr. 1 bis 9)	-37.500,00	-37.500,00	-38.773,63
13	60, 61, 67-69	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	9.860,00	9.860,00	3.008,09
15	71	Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse sowie besondere Finanzaufwendungen	28.110,00	28.110,00	34.419,90
18	70, 74, 76	Sonstige ordentliche Aufwendungen	30,00	30,00	29,00
19		Summe der ordentlichen Aufwendungen (Nr. 11 bis 18)	38.000,00	38.000,00	37.456,99
20		Verwaltungsergebnis (Nr. 10 ./ Nr. 19)	500,00	500,00	-1.316,64
21	56, 57	Finanzerträge	-500,00	-500,00	-49,83
23		Finanzergebnis (Nr. 21 ./ Nr. 22)	-500,00	-500,00	-49,83
24		Ordentliches Ergebnis (Nr.20 + Nr. 23)			-1.366,47
27		Außerordentliches Ergebnis (Nr. 25 ./ Nr. 26)			
28		Jahresergebnis vor internen Leistungsbeziehungen			-1.366,47
31		Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen			-1.366,47

Haushaltsplan 2020 für den Main-Taunus-Kreis

Teilfinanzhaushalt Teilhaushalt 95 Main-Taunus-Stiftung Main-Taunus-Kreis					
Nr.	Bezeichnung	Ansatz 2020	Verpflichtungs- Ermächtigungen	Ansatz 2019	Ergebnis 2018
01	Geplantes Jahresergebnis des Ergebnishaushaltes	0,00	0,00	0,00	1.366,47
09	Zahlungsmittelfluss aus laufender Verwaltungstätigkeit (Nr. 1 bis 8)	0,00	0,00	0,00	1.366,47
15	Zahlungsmittelfluss aus Investitionstätigkeit (Nr. 10 bis 14)	0,00	0,00	0,00	0,00
18	Zahlungsmittelfluss aus Finanzierungstätigkeit (Nr. 16 + Nr. 17)	0,00	0,00	0,00	0,00
19	Geplanter Zahlungsmittelüberschuss/-fehlbedarf (Nr. 9S + 15 + 18)	0,00	0,00	0,00	1.366,47
20	Geplanter Zahlungsmittelbestand am Anfang des Haushaltsjahres	0,00	0,00	0,00	0,00
21	Geplanter Zahlungsmittelbestand am Ende des Haushaltsjahres (Nr. 19 + 20)	0,00	0,00	0,00	1.366,47

Haushaltsplan 2020 für den Main-Taunus-Kreis

Produktbeschreibung Produkt 9501 Hilfe für Menschen Main-Taunus-Kreis	
Produktinformation	
Organisationseinheit Main-Taunus-Stiftung	
Budgetverantwortung Herr Frank Herzog	
Pflichtaufgaben: <input type="checkbox"/>	Freiwillige Aufgaben:
Rechtsbindungsgrad: muss <input type="checkbox"/> soll <input type="checkbox"/> kann <input type="checkbox"/>	freiwillig <input checked="" type="checkbox"/>
Statistische Angaben 31 Soziale Hilfen 315 Soziale Einrichtungen (ohne Einrichtungen der Jugendhilfe)	
Allgem. Information Förderung von im Main-Taunus-Kreis lebenden hilfebedürftigen Menschen durch die Bereitstellung finanzieller und sächlicher Hilfen, soweit nicht vorrangige gesetzliche Sozialleistungen in Anspruch genommen werden 10 Hilfe für Menschen	
Rechtsgrundlagen keine	
Zielgruppe Sozialschwache Bürgerinnen und Bürger des Main-Taunus-Kreises, karitative Einrichtungen	
Zielbeschreibung Ausschüttung der Spendengelder im Sinne der Satzung	
Bericht für 2018	
Satzungsmäßige Verwendung der Stiftungsmittel Im Jahr 2018 konnten satzungsgemäß rund 34 T€ an Personen bzw. soziale Einrichtungen aus dem Main-Taunus-Kreis ausgeschüttet werden. Die Stiftungsrücklage aus dem Jahre 2017 in Höhe von rd. 31 T€ konnte somit gänzlich für den ideellen Zweck der Stiftung verwendet werden. Insgesamt wurden nun seit Gründung der Main-Taunus-Stiftung über 511 T€ an hilfebedürftige Personen und Projekte ausgeschüttet. Im Geschäftsjahr 2018 konnten insgesamt über 30 T€ an Spenden vereinnahmt werden. An Zinserträgen konnten rund 50 € erwirtschaftet werden.	
Aktivitäten Im Berichtsjahr 2018 standen der Regionalparklauf als Haupteinnahmequelle im wirtschaftlichen Bereich der Stiftung zur Verfügung. Die Stiftung nahm zudem an weiteren Veranstaltungen, wie Benefizkonzert des Rotary Clubs Main-Taunus, MTK-Radtage im Rahmen des Tages der offenen Tür und der Oldtimerrallye teil. Als Sponsoringpartner der Main-Taunus-Stiftung und/oder als Spender traten erneut die Taunussparkasse, Sport Ehrlich in Bad Soden, das MTZ in Sulzbach, die Kaufhof AG, das Opel Autohaus Günther & Schmitt, das Autohaus Weicker in Kelkheim, das Porsche Zentrum Hofheim und die Firma Procter & Gamble auf. Insgesamt konnten im wirtschaftlichen Tätigkeitsbereich der Stiftung rd. 8,5 T€ erwirtschaftet werden. Als eigenes Projekt im ideellen Bereich wurde die Weihnachtsaktion im Kinopolis mit über 400 Kindern durchgeführt. Kinder aus sozial schwachen Familien waren die Adressaten der Projekte und wurden über soziale Einrichtungen hierfür gemeldet.	

Haushaltsplan 2020 für den Main-Taunus-Kreis

Teilergebnishaushalt Produkt 9501 Hilfe für Menschen

Main-Taunus-Kreis

Nr.	Konten	Bezeichnung	Ansatz 2020	Ansatz 2019	Ergebnis 2018
07	540-543	Erträge aus Zuweisungen und Zuschüssen für laufende Zwecke und allg. Umlagen	-30.000,00	-30.000,00	-30.313,63
09	53	Sonstige ordentliche Erträge	-7.500,00	-7.500,00	-8.460,00
10		Summe der ordentlichen Erträge (Nr. 1 bis 9)	-37.500,00	-37.500,00	-38.773,63
13	60, 61, 67-69	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	9.860,00	9.860,00	3.008,09
15	71	Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse sowie besondere Finanzaufwendungen	28.110,00	28.110,00	34.419,90
18	70, 74, 76	Sonstige ordentliche Aufwendungen	30,00	30,00	29,00
19		Summe der ordentlichen Aufwendungen (Nr. 11 bis 18)	38.000,00	38.000,00	37.456,99
20		Verwaltungsergebnis (Nr. 10 ./ Nr. 19)	500,00	500,00	-1.316,64
21	56, 57	Finanzerträge	-500,00	-500,00	-49,83
23		Finanzergebnis (Nr. 21 ./ Nr. 22)	-500,00	-500,00	-49,83
24		Ordentliches Ergebnis (Nr.20 + Nr. 23)			-1.366,47
27		Außerordentliches Ergebnis (Nr. 25 ./ Nr. 26)			
28		Jahresergebnis vor internen Leistungsbeziehungen			-1.366,47
31		Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen			-1.366,47

Erläuterungen - Teilergebnishaushalt Produkt 9501 Hilfe für Menschen

zu Produkt 9501

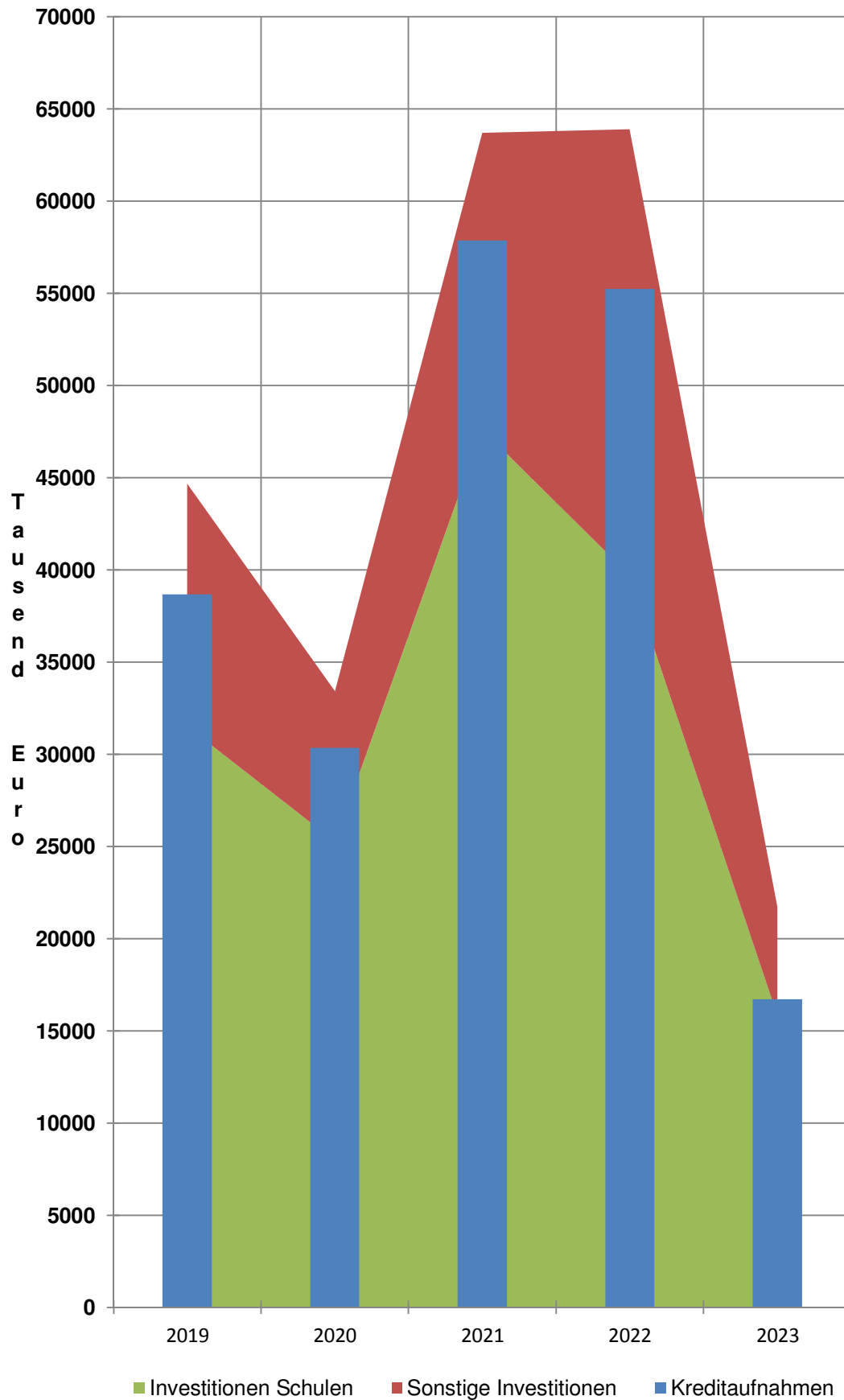
Haushaltsvermerk

Die Ansätze für Aufwendungen dürfen in der veranschlagten Höhe nur in Anspruch genommen werden, wenn entsprechende Erträge erzielt wurden.

Haushaltsplan 2020 für den Main-Taunus-Kreis

Teilfinanzhaushalt Produkt 9501 Hilfe für Menschen Main-Taunus-Kreis					
Nr.	Bezeichnung	Ansatz 2020	Verpflichtungs- Ermächtigungen	Ansatz 2019	Ergebnis 2018
01	Geplantes Jahresergebnis des Ergebnishaushaltes	0,00	0,00	0,00	1.366,47
09	Zahlungsmittelfluss aus laufender Verwaltungstätigkeit (Nr. 1 bis 8)	0,00	0,00	0,00	1.366,47
15	Zahlungsmittelfluss aus Investitionstätigkeit (Nr. 10 bis 14)	0,00	0,00	0,00	0,00
18	Zahlungsmittelfluss aus Finanzierungstätigkeit (Nr. 16 + Nr. 17)	0,00	0,00	0,00	0,00
19	Geplanter Zahlungsmittelüberschuss/-fehlbedarf (Nr. 9S + 15 + 18)	0,00	0,00	0,00	1.366,47
20	Geplanter Zahlungsmittelbestand am Anfang des Haushaltsjahres	0,00	0,00	0,00	0,00
21	Geplanter Zahlungsmittelbestand am Ende des Haushaltsjahres (Nr. 19 + 20)	0,00	0,00	0,00	1.366,47

Investitionsprogramm und Finanzplanung



1. Gesetzliche Grundlagen

Nach § 101 HGO hat der Kreis seiner Haushaltswirtschaft eine 5-jährige Ergebnis- und Finanzplanung zu Grunde zu legen. Das erste Planungsjahr ist das laufende Haushaltsjahr. In der Ergebnis- und Finanzplanung sind Umfang und Zusammensetzung der voraussichtlichen Aufwendungen sowie die Auszahlungen für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen und die Deckungsmöglichkeiten darzustellen. Dabei sind grundsätzlich die vom Innenministerium im Einvernehmen mit dem Finanzministerium bekannt gegebenen Orientierungsdaten zu berücksichtigen.

Als Grundlage für die Ergebnis- und Finanzplanung ist ein vom Kreistag zu beschließendes Investitionsprogramm aufzustellen. In das Investitionsprogramm sind gemäß § 9 GemHVO die im Planungszeitraum vorgesehenen Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen nach Jahresabschnitten aufzunehmen. In jedem Jahresabschnitt sollen die fortzuführenden und neuen Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen mit den auf das betreffende Jahr entfallenden Teilbeträgen aufgeführt werden.

2. Erläuterungen zum Investitionsprogramm

2.1 Tabellenteil

Die Gestaltung des Investitionsprogramms ist ansonsten weitgehend freigestellt. Ziel der formalen Gestaltung unseres Investitionsprogramms ist es, alle anstehenden Investitionsmaßnahmen mit ihren finanziellen Auswirkungen in möglichst übersichtlicher Form darzustellen.

Das aus zwei Teilen bestehende Programm enthält:

Teil a) die Investitionskosten

(getrennt nach Bau- und Einrichtungskosten sowie Zuschüssen);

deren Finanzierung

(Landeszuweisungen, Darlehen des Hess. Investitionsfonds - HIF - Abteilung B, Kostenbeteiligung von Gemeinden und Eigenanteil des Kreises);

das Jahr des geplanten Baubeginns;

die Folgekosten

- Personalkosten

(nur bei Erweiterungen und Neubauten relevant;

Berechnung: Erfahrungswerte)

- Sachkosten

(grundsätzlich nur bei Erweiterungen und Neubauten relevant, bei Sanierungsmaßnahmen, die im Investitionsprogramm abgewickelt werden, sind diese Sachkosten bereits im Ergebnishaushalt veranschlagt und werden in der Finanzplanung „fortgeschrieben“)

Verbrauchskosten wie z.B. Heizung, Wasser, Abwasser, Strom, Abfall; Gebäudeunterhaltung wie z.B. Reinigung, Bauunterhaltung, Pflege Außenanlagen; Sonstige Ausgaben wie z.B. Versicherung, Steuern, Gebühren, Mieten

(Berechnung: Erfahrungswerte aus vergleichbaren Einrichtungen)

Abschreibungen auf die Herstellungskosten abzüglich Zuschüsse

(Berechnung: AfA-Tabelle des Main-Taunus-Kreises)

- Kapitalkosten

Zinsen auf Herstellungskosten abzüglich Zuschüsse

(Berechnung: derzeit 3,00% p.a.)

Teil b) die Verteilung der Investitionskosten auf die einzelnen Haushaltsjahre sowie die Jahresraten der Landeszuschüsse, HIF-Darlehen sowie Beteiligungen.

Die Folgekosten der Investitionsmaßnahmen wurden auf der heutigen Grundlage geschätzt. Bei den Kapitalkosten handelt es sich um die im Ergebnishaushalt abzuwickelnden Zinsen für den nach der Finanzierung notwendigen Eigenanteil des Kreises. Die angegebenen Kapitalkosten sind für die Aufstellung der Ergebnis- und Finanzplanung ohne Bedeutung, da sich die Entwicklung des Schuldendienstes ausschließlich nach dem jeweils im Finanzplan verbleibenden Kreditbedarf richtet.

Am Ende des Teiles b) ist die Verteilung der sich ergebenden Summen auf die einzelnen Jahre angegeben. Die Beträge wurden in dieser Höhe in die Ergebnis- und Finanzplanung übernommen.

2.2 Notwendigkeit, Umfang und Stand der Maßnahmen, Änderungen gegenüber dem bisherigen Programm

Baubeginn ist der Beginn der Bauarbeiten vor Ort (z.B. Baustelleneinrichtung, Ausheben der Baugrube). Planungskosten sind grundsätzlich mindestens ein Jahr vor Baubeginn eingeplant.

Die Prioritäten werden jährlich überprüft und gegebenenfalls angepasst. Die Reihenfolge der Prioritäten ergibt sich aus der zeitlichen Abfolge der Baumaßnahmen, den Erfordernissen des Schulentwicklungsplanes sowie aus der vom Kreisausschuss verabschiedeten Betreuungskonzeption. Danach ergibt sich folgende grundsätzliche Prioritätsreihenfolge:

- **Höchste Priorität haben Maßnahmen zur Sicherstellung der schulischen Versorgung.**
- **An der zweiten Stelle stehen die Bedarfe der Betreuung, sofern die Trägerschaft bereits beim Main-Taunus-Kreis liegt. Maßnahmen zur Schaffung von Betreuungsräumen werden grundsätzlich nur umgesetzt, wenn die Betreuung bereits auf den MTK übergegangen ist oder der bisherige Träger und der Kreis einen Übergang verbindlich vereinbart haben.**
- **An dritter Stelle stehen Maßnahmen zur energetischen Sanierung von Schulgebäuden.**
- **Niedrigste Priorität hat der Bau von Sporthallen.**

A. Weiterführung bereits begonnener Schulbaumaßnahmen

Lindenschule, Kriftel

- Erweiterung -

Art der Kostenermittlung:

Kostenberechnung

Stand der Maßnahme:

Maßnahme wird durchgeführt

Das Hessische Kultusministerium hat aufgrund der Empfehlung des Kreisausschusses die Lindenschule zum Schuljahr 2013/14 in das Ganztagsprogramm des Landes aufgenommen. Aufgrund der Bevölkerungsentwicklung im Schulbezirk werden weitere Klassen- und Gruppenräume benötigt.

Um nachhaltig sinnvolle Funktionsbereiche abbilden zu können, werden im Neubau so insgesamt neue Räumlichkeiten mit 1.416 m² HNF geschaffen. Neben der Bereinigung von unzureichenden Arbeits- und Unterrichtsbedingungen im einigen Berei-

chen des Altbaus, wird mit dem erweiterten Raumprogramm ein großer, zusammenhängender Mensabereich geschaffen.

Bei der Planung der Lindenschule wurde das Thema Betreuung neu gedacht: Sofern Schule und Betreuung ihr bereits sehr gutes pädagogisches Konzept entsprechend weiterentwickeln, wird es an der Lindenschule erstmals möglich sein, bis zu 100% der Schülerinnen und Schüler zu betreuen, sofern die Ganztagschule mit Bildung und Betreuung in Gesamtverantwortung der Schule/Schulleitung verwirklicht wird. Die Voraussetzung hierfür wird mit der neu zu errichtenden Mensa mit Küchenbereich geschaffen, die über ca. 120 Plätze verfügt. Dadurch ist es möglich, bis zu 480 Kinder im Zeitfenster zwischen 12:00 Uhr und 14:00 Uhr mit einem Mittagessen zu versorgen. Außerdem wird damit den modernen hygienischen Anforderungen an eine Essensversorgung entsprochen.

Für die Umsetzung mussten die Raummehrbedarfe gleichermaßen über Neu- und Altbau verteilt werden, um schlüssige Nutzungseinheiten herstellen zu können. Die Verlagerung von Klassenräumen in den Neubau entlastet den Altbau, um dort wiederum notwendige Gruppen- und Funktionsräume einrichten zu können. Der von der Gemeinde Kriftel betriebene Hortbereich ist Bestandteil dieses Konzeptes.

Derzeit wird die Betreuung und Essensversorgung personell durch die Gemeinde Kriftel in einem Schulgebäude des Kreises sichergestellt, das mit einem Finanzierungszuschuss der Gemeinde errichtet wurde. Dieser ist abzulösen.

Bei der Planung wurde berücksichtigt, dass die Geburtenjahrgänge 2011/12 bis 2016/17 (Einschulung 2018/19 bis 2023/24) eine durchgängige 5-Zügigkeit erkennen lassen. Durch eine inzwischen von der Gemeinde angekündigte Bautätigkeit im Schulbezirk wird diese 5-Zügigkeit der Schule bis an die Grenze ausgelastet.

Gegenüber dem derzeitigen Investitionsprogramm erhöhen sich die Gesamtkosten durch höhere Submissionsergebnisse bei Rohbau-, Innenausbau- und Haustechnikgewerken um 1.070 T€ auf 9.000 T€.

Weinbergsschule, Hochheim - Erweiterung -

Art der Kostenermittlung:
Stand der Maßnahme:

Kostenberechnung
Maßnahme wird durchgeführt

Das Hessische Kultusministerium hat aufgrund der Empfehlung des Kreisausschusses die Weinbergsschule zum Schuljahr 2012/13 in das Ganztagsprogramm des Landes aufgenommen.

Das beschlossene Raumprogramm beinhaltet 753 m² HNF für den Ganztags- und Betreuungsbereich. Die Stadt Hochheim bringt die bereits vorhandenen Räumlichkeiten (städtischer Betreuungs- und Bewegungsraum) mit 225 m² HNF ein; somit müssen noch 528 m² HNF neu geschaffen werden. Auf den Essens-, Freizeit- und Ruhebereich entfallen 623 m². Daneben entstehen Ausgabeküche 40 m², Lager 15 m², Büro 15 m² und Garderobe 60 m².

Des Weiteren fehlen der Schule vier Gruppenräume à 30 m² sowie ein Lagerraum mit 80 m². Der bestehende sanierungsbedürftige Pavillon mit 4 Klassenräumen soll abgebrochen und 3 neue Klassenräume à 60 m² neu errichtet werden. Insgesamt werden 908 m² HNF neu errichtet.

Die Lösungsfindung über die geeignete Umsetzung der Baumaßnahme gestaltete sich schwieriger als erwartet, da die angedachte Anbindung der Baustelle über ein benachbartes Parkdeck (Marktplatz) entgegen der früheren Annahme nicht möglich

war. Aus diesem Grund musste der Schulhof teilweise zurückgebaut und eine technisch sehr aufwändige Bauzufahrtsstraße errichtet werden.

Weiterhin war es funktional, räumlich und aus Gründen des Denkmalschutzes erforderlich, die bestehende Betreuung teilweise abzubauen, damit der Erweiterungsbau als Anbau an die vorhandene Sporthalle und den Klassentrakt erstellt werden kann. Die bisherigen Betreuungsräume und die Küche werden in den Erweiterungsbau integriert. Sie müssen während der Bauzeit in Räume im Bestand verlagert werden.

Der zweigeschossige Anbau muss in den Hang hinein gebaut werden, was große Erdbewegung bedeutet und wodurch der obere Schulhof komplett neu gestaltet werden muss. Nach dem Rückbau der Baustraße ist auch der südliche Schulhof neu zu gestalten.

Die anfänglichen Mehrkosten durch Herstellung der geänderten Baustraße sowie belastetes Material beim Abbruch konnten nicht bei den Folgegewerken eingespart werden. Darüber hinaus sind höhere Submissionsergebnisse beim Rohbau zu verzeichnen bzw. bei allen weiteren Gewerken zu erwarten.

Gegenüber dem derzeitigen Investitionsprogramm erhöhen sich die Gesamtkosten gemäß den vorgenannten Erläuterungen sowie der Aufstockung der Interimscontainer aufgrund höherer Raumbedarfe um 800 T€ auf 8.800 T€.

B. Schulbaumaßnahmen bis zum Jahr 2023 m i t Prioritätenfestlegung

Priorität 1

**Main-Taunus-Schule, Hofheim
- Erweiterung und Sanierung -**

Baubeginn: 2020

Art der Kostenermittlung:

Kostenschätzung

Stand der Maßnahme:

Planung wird durchgeführt

Die Main-Taunus-Schule ist sanierungsbedürftig und muss zusätzlich räumlich erweitert werden. Für die notwendige Erweiterung wurde ein Raumprogramm beschlossen. Danach sind 8 Klassenräume à 66 m², 6 Gruppenräume à 30 m², eine Aula mit Bühne mit 500 m², ein Elternsprechzimmer mit 30 m², ein Stuhllager mit 50 m² und eine Lagerfläche mit 120 m² zu schaffen. Insgesamt werden 1.408 m² HNF errichtet. Eine aktuelle Abstimmung des Raumprogramms mit der Schule erfolgte bereits, es bleibt unverändert

Die anteiligen Sanierungskosten können nur grob geschätzt werden. Die Planungsansätze zeigen, dass die Sanierung und Erweiterung des Hauptgebäudes mit der Herstellung neuer Funktionseinheiten und der Kernsanierung des Altbaubestandes einhergehen, für die ein höherer Kostenansatz zu bilden ist. Neben der räumlichen Umgestaltung des alten Schulgebäudes nach den Anforderungen einer modernen Pädagogik werden Dach und Fassade des Altbaus erneuert, um so künftig den energetischen Anforderungen an den Passivhausstandard entsprechen zu können.

Entgegen der ursprünglich veranschlagten Planung kann die Schule nicht in mehreren Bauabschnitten saniert und erweitert werden. Vielmehr muss die komplette Schule in Interimsräume ausgelagert werden, was deutlich höhere Kosten verursacht und einen längeren zeitlichen Vorlauf erfordert.

Der Baubeginn verschiebt sich deshalb auf das Jahr 2020 und die Investitionskosten erhöhen sich um 13,5 Mio. € auf 62,5 Mio. €.

Priorität 2

Steinbergschule, Hofheim - Erweiterung und Sanierung -

Baubeginn: 2020

Art der Kostenermittlung:
Stand der Maßnahme:

reine Schätzkosten
Planung wird durchgeführt

Die Steinbergschule ist räumlich unzureichend ausgestattet. Es fehlen Gruppen- und Differenzierungsräume. Die Schule verfügt lediglich über 11 Klassenräume, wovon 3 nicht die notwendige Mindestgröße aufweisen, und hat zum Schuljahr 2017/18 den Einstieg in den „flexiblen Schulanfang“ nach dem Hessischen Schulgesetz beantragt, wodurch mindestens ein weiterer Klassenraum zur Verfügung gestellt werden muss. Ursprünglich war vorgesehen, die bereits auf dem Grundstück stehende Containeranlage mit 3 Klassenräumen aufzustocken und mit der Sporthalle zu verbinden um die Sanitärräume mit nutzen zu können. Die Containeranlage wurde in 2017 um den erforderlichen weiteren Klassenraum erweitert. Zudem ist im Schulbezirk die Bebauung des Gebietes „Vorderheide“ zu erwarten.

Um die Voraussetzungen für die Aufnahme der Steinbergschule als zweite Hofheimer Grundschule in den Pakt für den Nachmittag zu schaffen, soll ein Erweiterungsbau entstehen. Neu zu errichten ist hierfür ein Gebäude mit 1.400 m² HNF. Eine interne Machbarkeitsstudie hat ergeben, dass mit der Bildung neuer Funktionsbereiche auch eine Kernsanierung des Altbaus einhergehen wird.

Mit den geplanten Maßnahmen steht so künftig ein grundsaniertes und erweiterter Schulstandort mit einer 100 %igen Betreuungsmöglichkeit zur Verfügung.

Eine Verwaltungsvereinbarung mit der Stadt Hofheim zum Übergang der Betreuung nach Abschluss der Baumaßnahme wurde abgeschlossen.

Keine Änderung gegenüber dem derzeitigen Investitionsprogramm.

Priorität 3

Otfried-Preußler-Schule, Bad Soden - Erweiterung -

Baubeginn 2020

Art der Kostenermittlung:
Stand der Maßnahme:

reine Schätzkosten
Planung wird vorbereitet

Die Otfried-Preußler-Schule ist im Jahre 2015 in Betrieb gegangen. Die Betreuung der Schule wurde für 60 % der Schüler geplant und umgesetzt. Zurzeit beträgt die Betreuungsrate 85 % mit steigender Tendenz. Um die Betreuung der Schüler sicher zu stellen, wurde der Bewegungsraum zu Betreuungsräumen umgebaut. Da die Bevölkerungsentwicklung im Schulbezirk für die Otfried-Preußler-Schule eine 4-Zügigkeit zum Jahr 2021/2022 erwarten lässt, benötigt die Schule diese Räume dann wieder und es ist erforderlich, für die Betreuung eine bauliche Erweiterung zu schaffen. Es werden ca. 660 m² HNF neu geschaffen.

Mit der geplanten Maßnahme steht so künftig ein Schulstandort mit einer 100 %igen Betreuungsmöglichkeit zur Verfügung.

Keine Änderung gegenüber dem derzeitigen Investitionsprogramm.

Priorität 4

Albert-Einstein-Schule, Schwalbach

Baubeginn 2020

- Erweiterung -

Art der Kostenermittlung:

Kostenschätzung

Stand der Maßnahme:

Planung wird vorbereitet

Die Schule verfügt derzeit über 54 Klassenräume, wovon 23 kleiner als 60 m² sind. Zwei Klassenräume werden für den Ganzttag genutzt. Zum Schuljahr 2021/22 sind 60 Klassenräume erforderlich. Dies stellt die Schule nun - entgegen der Zusicherung bei der Rückkehr zu G9 - vor räumliche Engpässe. Somit muss die Schule um 6 Klassenräume zum Schuljahr 2021/22 erweitert werden. Diese sollen in Modulbauweise errichtet und angekauft werden.

Keine Änderung gegenüber dem derzeitigen Investitionsprogramm.

Priorität 5

Heinrich-von-Kleist-Schule, Eschborn

Baubeginn 2020

- Erweiterung -

Art der Kostenermittlung:

Kostenschätzung

Stand der Maßnahme:

Planung wird vorbereitet

Die Schule hat nach Umbaumaßnahmen nun 60 Klassenräume, von denen jedoch 7 kleiner als 60 m² sind. Die Schule ist 7 bis 8-zügig ausgerichtet. Sowohl der Gymnasialzweig als auch die Förderstufe werden sehr gut angewählt, so dass vermehrt mit 8-zügigen Aufnahmen zu rechnen ist. Diese veränderte Ausgangslage stellt die Schule nun - entgegen der Zusicherung bei der Rückkehr zu G9 - vor räumliche Engpässe. Durch die Errichtung und den Ankauf von 6 Klassenräumen in Modulbauweise soll eine Erweiterung erfolgen. Die Räume werden zum Schuljahr 2021/22 benötigt.

Keine Änderung gegenüber dem derzeitigen Investitionsprogramm.

Priorität 6

Astrid-Lindgren-Schule, Hochheim

Baubeginn: 2020

- Erweiterung -

Art der Kostenermittlung:

reine Schätzkosten

Stand der Maßnahme:

Planung wird vorbereitet

Im Schulbezirk der Astrid-Lindgren-Schule entsteht derzeit ein Neubaugebiet mit einem vorausberechneten Schülerzuwachs von ca. 18 zusätzlichen Kindern pro Jahrgang, sodass eine durchgängige 4-Zügigkeit zu erwarten ist. Die Schule ist derzeit mehrheitlich 3-zügig und verfügt über 13 Unterrichtsräume, wovon 3 Räume nicht der Mindestgröße entsprechen. Die Schule ist auf 18 Klassenräume mit 9 Gruppenräumen zu erweitern. Insgesamt sind für die Schule und den Ganztagsbereich 2.160 m² HNF neu zu errichten.

In einer internen Machbarkeitsstudie wurde festgestellt, dass entgegen der bisherigen Planung folgende Raumstrukturen am sinnvollsten sind, die eine strukturiert zusammenhängende Nutzung und Bauabfolge möglich machen:

Im Erweiterungsbau werden zunächst alle Klassen- und Gruppenräume, die Mensa mit Essbereich, die Schülerbibliothek und ein Mehrzweckraum sowie die Verwaltung untergebracht. Nach Fertigstellung des Erweiterungsbaus werden die Räume im Bestandsbau saniert. Anschließend zieht die Betreuung in das Erdgeschoss, im Obergeschoss werden Fachräume für die Schule eingerichtet. Für die Übergangszeit

wurden der Schule zwei Klassenraumcontainer zur Verfügung gestellt. Diese sollen durch die zeitliche Verzögerung der Baumaßnahme aufgestockt und nach Beendigung der Investition komplett abgebaut werden.

Mit den geplanten Maßnahmen steht so künftig ein sanierter und baulich erweiterter Schulstandort mit einer 100 %igen Betreuungsmöglichkeit zur Verfügung. Eine Verwaltungsvereinbarung mit der Stadt Hochheim zum Übergang der Betreuung nach Abschluss der Baumaßnahme wurde am 03.06.2019 abgeschlossen.

Der Grundstückskauf für den Erweiterungsbau hat bereits im April 2018 stattgefunden. Die B-Planänderung wird zurzeit vorgenommen. Um ausreichende Schulhofflächen zur Verfügung stellen zu können, wird in 2020 ein weiteres benachbartes Grundstück der Stadt Hochheim käuflich erworben, das zudem die Möglichkeit bietet, eine Sporthalle am Standort zu errichten.

Durch den weiteren Grundstückskauf erhöhen sich die Gesamtkosten um 3,8 Mio. € auf 18,5 Mio. €.

Priorität 7

Neue Grundschule, Hattersheim

Baubeginn: 2021

- Neubau Grundschule -

Art der Kostenermittlung:

reine Schätzkosten

Stand der Maßnahme:

Planung wird vorbereitet

In Hattersheim ist seit Jahren umfangreiche Bautätigkeit zu beobachten, wodurch die beiden Grundschulen in der Kernstadt Hattersheim, die Regenbogenschule und die Robinsonschule, an ihre Kapazitätsgrenzen gelangen. An der Regenbogenschule ist der Erweiterungsbau nach den Herbstferien 2017 in Betrieb genommen worden. Die Schule ist somit 3-zügig ausgebaut. Die Robinsonschule hat 2 Klassenraumcontainer erhalten und kann damit komplett 5-zügig aufnehmen. Durch die bereits vorhandenen 6 Geburtenjahrgänge und die neuerliche Ausweisung von Baugebieten ist mit einer nochmaligen Steigerung der Schülerzahlen zu rechnen. Insgesamt ist von einem Bedarf von 10 Zügen an den Grundschulen in der Kernstadt Hattersheim auszugehen.

Hierfür wird der Bau einer weiteren 3 bis 4-zügigen Grundschule mit einer HNF von 2.590 m² notwendig. Die Kaufverträge für die erforderlichen Grundstücke wurden inzwischen abgeschlossen.

Die neue Schule soll bei Bezug bereits in den Pakt für den Nachmittag aufgenommen werden. Mit der geplanten Maßnahme steht so künftig ein Schulstandort mit einer 100 %igen Betreuungsmöglichkeit zur Verfügung. Für die Zwischenzeit werden geeignete Interimsmaßnahmen an den beiden vorhandenen Grundschulen (Regenbogenschule und Robinsonschule) gesucht.

Ziel ist es, nach Inbetriebnahme der neuen 3. Hattersheimer Grundschule die Robinsonschule auf 4 Züge zurückzufahren. Die Regenbogenschule kann dann die vorgesehene 3-Zügigkeit einhalten. Um zukünftige Engpässe zu vermeiden, z. B. durch die von der Stadt angekündigte zusätzliche Nachverdichtung in allen Stadtteilen, soll die neue Grundschule räumlich für eine gelegentliche 4-Zügigkeit (14 Klassenräume) ausgestattet werden.

Durch jetzt eingeplanten Grunderwerbkosten sowie Preissteigerungen erhöhen sich die Gesamtkosten um 3,9 Mio. € auf 21,9 Mio. €.

Priorität 8

Neue Grundschule, Hattersheim

Baubeginn: 2021

- Neubau Sporthalle -

Art der Kostenermittlung:

reine Schätzkosten

Stand der Maßnahme:

Planung wird vorbereitet

Wie oben ausgeführt, ist die Errichtung einer neuen Grundschule in Hattersheim dringend erforderlich.

Da die Schule auf eine gelegentliche 4-Zügigkeit ausgerichtet ist und unter Anerkennung eines Sporthallenbedarfes für die Betreuung besteht der Bedarf für eine 2-Feldhalle.

Durch Preissteigerungen erhöhen sich die Gesamtkosten um 550 T€ auf 5.700 T€.

Priorität 9

Heinrich-Böll-Schule, Hattersheim

Baubeginn: 2021

- Erweiterung -

Art der Kostenermittlung:

reine Schätzkosten

Stand der Maßnahme:

Planung wird vorbereitet

Die Heinrich-Böll-Schule ist mit einer Übergangsquote von ca. 75 % Hauptaufnahmeschule für die Abgänger der Hattersheimer Grundschulen, insbesondere aus den Grundschulen der Kernstadt. Angesichts der Bevölkerungsentwicklung in der Kernstadt und der Notwendigkeit einer 3. Grundschule ist davon auszugehen, dass die Schule nach Bezug aller angekündigten Baugebiete zukünftig 9-zügig aufnehmen muss. Daher soll die Schule um einen Trakt mit 18 Klassenräumen erweitert werden.

Mit der Errichtung eines Erweiterungsgebäudes werden zunächst räumlichen Entlastungen geschaffen um den Altbau anschließend energetisch sanieren zu können. Ablaufbedingt werden daher künftig die Sanierungsmaßnahmen als eigenständige Maßnahme in das Investitionsprogramm aufgenommen.

Aus den vorgenannten Gründen reduzieren sich die Gesamtkosten gegenüber dem derzeitigen Investitionsprogramm um 28,4 Mio. € auf 10 Mio. €.

Priorität 10

Westerbachschule, Eschborn

Baubeginn 2021

- Erweiterung -

Art der Kostenermittlung:

reine Schätzkosten

Stand der Maßnahme:

Planung wird vorbereitet

Um die schulische Versorgung sicherzustellen, wurde die Schule bis zur Umsetzung einer umfassenden Erweiterung bereits um zwei Klassenräume in Modulbauweise erweitert. Mit Fertigstellung eines Baugebietes (nach Angaben der Stadt Eschborn im Jahr 2022) ist die Schule zum Schuljahr 2022/23 um weitere zwei Klassen zu ergänzen.

Perspektivisch ist eine Anpassung des gesamten Standortes geplant. Es fehlen insbesondere Gruppenräume und Verwaltungsflächen. Eine Machbarkeitsstudie hat ergeben, dass die Liegenschaft keine ausreichenden Möglichkeiten für eine räumliche Entwicklung aller Bedarfe bietet. Zudem ist die Sporthalle sanierungsbedürftig und zur Abdeckung der dritten Sportstunde auf eine 2-Feldhalle zu erweitern.

Erstmals im Investitionsprogramm enthalten.

C.Sonstiges

Kliniken des Main-Taunus-Kreises

- Investitionszuschuss -

Eine im Rahmen der Fusion der Kliniken des MTK sowie der Klinik Frankfurt-Höchst vertraglich vereinbarte Investitionsliste sieht für die Kliniken des MTK für einen Zeitraum von rd. 10 Jahren Investitionen von insgesamt 23,3 Mio. € vor. Vom Main-Taunus-Kreis als Träger der Kliniken ist ein Anteil von 5,4 Mio. € vorgesehen. Beginnend mit dem Jahr 2016 ist dieser Betrag für einen Zeitraum von 10 Jahren anteilig im Investitionsprogramm einzuplanen.

Keine Änderung gegenüber dem derzeitigen Investitionsprogramm.

Regional-Tangente-West GmbH

- Investitionszuweisung -

Der Ausbau und die Erweiterung des Schienennetzes zur Entlastung der Verkehrssituation in der Metropolregion Frankfurt sind erforderlich. Die RTW als neue tangentielle Verbindung spielt hierbei eine bedeutende Rolle. Sie schafft neue Schienenverbindungen im Ballungsraum Frankfurt Rhein/Main, verhilft Pendlern ohne Umsteigen schneller ans Ziel zu gelangen, dient der Entlastung des Frankfurter Hauptbahnhofs und seiner Zuläufer und verlagert motorisierten Individualverkehr auf die Schiene.

Die Planung der RTW ist weit fortgeschritten. Am 28.11.2019 erfolgte eine Realisierungsentscheidung. Danach fallen ab dem Jahr 2020 für eine Dauer von voraussichtlich 8 Jahren Investitionszuweisungen der Gesellschafter in Höhe von insgesamt 241 Mio. € an. Auf den Main-Taunus-Kreis entfällt ein Anteil von insgesamt 17,2 Mio. €, der getrennt nach Haushaltsjahren veranschlagt wird.

Erstmals im Investitionsprogramm enthalten.

Katastrophenschutz

- Erwerb einer Lagerhalle -

Stand der Maßnahme:

Erwerb wird durchgeführt

Der Landrat des Main-Taunus-Kreis ist nach § 25 Abs. 1 Hessisches Brand- und Katastrophenschutzgesetz (HBKG) Untere Katastrophenschutzbehörde. Die Aufgaben der Katastrophenschutzbehörde werden als Auftragsangelegenheit des Landes wahrgenommen. Für die Wahrnehmung dieser Pflichtaufgaben ist es u. a. erforderlich, ein Katastrophenschutzlager zu betreiben, Katastrophenschutzeinheiten aufzustellen und Ausbildungs- und Fortbildungsveranstaltungen durchzuführen (§ 29 Abs. 2 und 3 HBKG).

Derzeit wird ein Katastrophenschutzlager als Mietobjekt betrieben, das sich in einem ehemaligen Produktionsgebäude in Hofheim befindet. Die angemietete Halle stellt lediglich ein Provisorium dar. Sie stammt aus den frühen 1960er Jahren und ist aufgrund des Bauzustandes nicht mehr dauerhaft für eine langfristige Nutzung als Katastrophenschutzhalle geeignet. Es war geplant, die Katastrophenschutzhalle auf dem Gelände des Kastengrundes zu errichten. Durch die Veräußerung musste ein neuer Standort gesucht werden. In Flörsheim-Weilbach soll jetzt eine zum Verkauf stehende ehemalige Möbellagerhalle erworben und nutzungsspezifisch umgerüstet werden.

Gegenüber dem derzeitigen Investitionsprogramm sind nunmehr noch 1,5 Mio. € für den Erwerb veranschlagt. Die Gesamtkosten erhöhen sich auf 7 Mio. €.

Kreishallenbad

- Neubau -

Art der Kostenermittlung:

reine Schätzkosten

Stand der Maßnahme:

Planung wird vorbereitet

Die Kreisverwaltung des Main-Taunus-Kreises hatte eine Bestandsanalyse bezüglich der im Kreis vorhandenen Wasserflächen durchgeführt. Diese zeigte, dass es zwischen den von Schulen angefragten Schwimmzeiten und den zur Verfügung stehenden Wasserflächen eine große Diskrepanz gibt.

Diese Ergebnisse nahm der Kreistag des Main-Taunus-Kreises zum Anlass, den Kreisausschuss mit einer Machbarkeitsstudie zu der Thematik zu beauftragen. Außerdem sollte die Erweiterung der Therme in Hofheim als Variante einer vergleichenden Bewertung unterzogen werden. Auf Grundlage des Variantenvergleichs stellte der Kreistag am 24.06.2019 fest, dass der Bau eines Kreishallenbades am Standort Kriftel (auf dem Brachgelände der Konrad-Adenauer-Schule) gegenüber einem ÖPP-Modell vorteilhafter ist.

Der Main-Taunus-Kreis hat als Schulträger für die Rahmenbedingungen des Schulsports zu sorgen. Dies beinhaltet auch die zur Verfügung Stellung von geeigneten Wasserflächen für Schulschwimmen. Ein kreiseigenes Schulschwimmbad könnte, nach den Unterrichtszeiten, auch den Vereinen zur Verfügung gestellt werden - analog den Schulturnhallen.

Geplant ist der Neubau eines Hallenbades mit 6 Bahnen à 25 Metern mit den dazugehörigen Umkleiden und Nebenräumen.

Gegenüber dem derzeitigen Investitionsprogramm sind nunmehr die geschätzten Gesamtkosten des Bauvorhabens in Höhe von 15 Mio. € veranschlagt.

Landratsamt

- Erweiterung -

Art der Kostenermittlung:

reine Schätzkosten

Stand der Maßnahme:

Planung wird vorbereitet

Durch die Veräußerung des Standortes Kastengrund soll für die dort untergebrachten Mitarbeiter der Kreisverwaltung ein Erweiterungsgebäude auf dem Gelände des Landratsamtes errichtet werden. Mit einer geplanten Kapazität von 250 Büroarbeitsplätzen wird es auch möglich sein, die Arbeitsplätze der Bürocontaineranlage im Park aufzunehmen, um diese dann abbauen zu können.

Die geplante Fertigstellung des Erweiterungsgebäudes im Jahr 2023 entspricht der mit dem Käufer des Kastengrundes vertraglich vereinbarten Übergangszeit für den Verbleib der Verwaltung.

Übrige Investitionsmaßnahmen

Es handelt sich um kleinere Maßnahmen bzw. um jährlich wiederkehrende Investitionen (Grunderwerb, Neuanschaffungen, Zuschüsse). Die jährlich wiederkehrenden Investitionen sind mit den für 2020 veranschlagten Beträgen auch in den Jahren 2021 bis 2023 berücksichtigt.

3. Erläuterungen zur Ergebnis- und Finanzplanung

3.1 Entwicklung der Ergebnis- und Finanzplanung, Orientierungsdaten

Bei der Aufstellung und Fortführung des Ergebnis- und Finanzplanes wurden die Ansätze des Haushaltsplanes 2020 als Basis angenommen, wobei die Ansätze des Jahres 2020 nicht auf den Orientierungsdaten, sondern auf von den Orientierungsdaten unabhängigen Berechnungen bzw. Schätzungen beruhen.

Der Fortschreibung in den Jahren 2021 bis 2023 wurden die sich aus dem Investitionsprogramm ergebenden Veränderungen sowie grundsätzlich die nachfolgenden, vom Hessischen Ministerium des Inneren und für Sport mit Erlass vom 07./29.11.2019 bekannt gegebenen Orientierungsdaten zugrunde gelegt:

		Veränderung gegenüber dem Vorjahr in %			
		2020	2021	2022	2023
A. <u>Steuereinnahmen</u>					
1.1	Gemeindeanteil an Lohnsteuer, veranl. Einkommensteuer, Zinsabschlag 1)	+ 3,0	+ 5,0	+ 5,5	+ 5,5
1.2	Kompensationsmittel, Familienleistungsausgleich 2)	+ 0,0	+ 3,5	+ 3,0	+ 2,5
2.	Gemeindeanteil an den Steuern vom Umsatz 3) 4)	+ 7,0	+ 1,0	- 13,0	+ 2,0
3.	Gewerbsteuer (brutto) 5)	+ 0,5	+ 3,0	+ 3,0	+ 2,5
4.	Grundsteuer A	- 0,5	- 0,5	- 0,5	- 0,5
5.	Grundsteuer B	+ 1,0	+ 1,0	+ 1,0	+ 1,0
B. <u>Kommunaler Finanzausgleich</u>					
1.	KFA-Ausgleichsvolumen 6)	+ 15,0	+ 4,0	+ 4,0	+ 2,0
2.	Umlagegrundlagen 7)				
C. <u>Ausgaben</u>					
1.	Gewerbsteuerumlagen 8)	- 44,5	+ 3,0	+ 3,0	+ 2,5
2	Heimatumlage 9)	+ 0,0	+ 3,0	+ 3,0	+ 2,5

1) Istwert 2018 bzw. geschätzter Vergleichswert für 2019: 3.528,0 Mio. € 3.740,5 Mio. €

2) Istwert 2018 bzw. geschätzter Vergleichswert für 2019: 240,0 Mio. € 246,0 Mio. €

Gemäß der Übereinkunft zwischen der Landesregierung und den Kommunalen Spitzenverbänden wird das bisherige Niveau des Familienleistungsausgleichs im Jahr 2020 in Höhe von 246 Mio. Euro gesichert. Ab dem Jahr 2021 wird der Familienleistungsausgleich entsprechend der Veränderungsrate des bundesweiten Aufkommens der Umsatzsteuer fortgeschrieben.

3) Istwert 2018 bzw. geschätzter Vergleichswert für 2019: 627,7 Mio. € 696,0 Mio. €

4) Der Umsatzsteuer-Festbetrag der Gemeinden beträgt für das Jahr 2019 3,4 Mrd. Euro und steigt nach dem im November 2019 beschlossenen Gesetz zur Beteiligung des Bundes an den Integrationskosten der Länder und Kommunen in den Jahren 2020 und 2021 im Jahr 2020 auf 3,8 Mrd. € an. Im Jahr 2021 beträgt der Festbetrag 3,7 Mrd. €. Nach jetzigem Rechtsstand sinkt er im Jahr 2022 wieder auf 2,4 Mrd. €.

5) Istwert 2018 bzw. geschätzter Vergleichswert für 2019: 5.256,7 Mio. € 5.398,0 Mio. €

6) Für den KFA 2020 wird eine Zuwachsrate für die Teilschlüsselmasse der Landkreise von 4 v.H., für die der kreisfreien Städte von 40,5 v.H. und für die der kreisangehörigen Gemeinden von 6,5 v.H. angesetzt.

- 7) Die gemeindescharfen Umlagegrundlagen (Kreis- sowie Verbandsumlagen) für das Ausgleichsjahr 2020 wurden den Kommunen im Zuge der Veröffentlichung der KFA-Planungsdaten für das Ausgleichsjahr 2020 am 31. Oktober 2019 durch das Hessische Ministerium der Finanzen mitgeteilt. Eine Prognose der Umlagegrundlagen für die Jahre 2021-2023 ist nicht möglich. Das neue Finanzausgleichssystem knüpft – entsprechend den Vorgaben des Staatsgerichtshofes – an die kommunalen Finanzierungsbedarfe an. Diese können lediglich jeweils für das dem aktuellen Ausgleichsjahr folgende Jahr ermittelt werden.
- 8) Istwert 2018 bzw. geschätzter Vergleichswert für 2019: 868,4 Mio. € 834,0 Mio. €
 Nach § 6 Abs. 3 Gemeindefinanzreformgesetz entfällt ab 2020 die erhöhte Gewerbesteuerumlage. Die zu erwartenden Kasseneffekte (kassenmäßige Abrechnung des 4. Quartals 2019 im 1. Quartal 2020) werden hier nicht berücksichtigt.
- 9) Einführung der Heimatumlage in 2020 mit einem erwarteten Aufkommen von rund 316 Mio. Euro in 2020.

Die nach den vorgenannten Kriterien aufgestellte Ergebnis- und Finanzplanung stimmt mit dem Investitionsprogramm und dem Etat 2020 überein.

Auf die Problematik der Schätzungen, die von vielen, vom Kreis nicht beeinflussbaren Faktoren abhängig sind (z. B. Steuergesetzgebung, Konjunkturentwicklung, Entwicklung auf dem Arbeitsmarkt u. a.), wird ausdrücklich hingewiesen. Insbesondere sind durch folgende Punkte Veränderungen denkbar:

- Die Orientierungsdaten für die Jahre 2020 bis 2023 basieren auf der gesamtwirtschaftlichen Projektion der Bundesregierung. Die Einnahme bzw. Ertragsansätze (Nr. A des Erlasses) orientieren sich an den Ergebnissen des Arbeitskreises „Steuerschätzungen“ von Oktober 2019. Bei den Steuerschätzungen wurde das zu diesem Zeitpunkt geltende Steuerrecht berücksichtigt.
- Für die Entwicklung der Schlüsselzuweisungen wurden im Planungszeitraum die Steigerungsraten des KFA-Ausgleichsvolumens zugrunde gelegt.
- Evtl. Belastungen, die dadurch entstehen, den Ballungsraum Rhein-Main weiter zu formen und international wettbewerbsfähig zu gestalten
- Evtl. Mehrbelastungen für den öffentlichen Personennahverkehr
- Belastungen im Zusammenhang mit der weiteren Entwicklung der Kliniken des Main-Taunus-Kreises bzw. Entwicklung der fusionierten Kliniken
- Entwicklungen im Abfallbereich; insbesondere Nachsorgeverpflichtungen und Liquiditätsbedarf
- Im Bereich der Sozial- und Jugendhilfe sind Abweichungen möglich. Insbesondere die Entwicklungen im Asylbereich sind kaum abschätzbar. Bei den Ausgabeansätzen handelt sich um eine Schätzung anhand der vorliegenden Fallzahlen. Die Einnahmen und Ausgaben im Zusammenhang mit der Zusammenlegung von Arbeitslosen- und Sozialhilfe sind im Planungszeitraum mit den allgemeinen Steigerungsraten von 1 % fortgeschrieben worden.

3.2 Erläuterungen zu den Erträgen der Ergebnis- und Finanzplanung

Die Orientierungsdaten enthalten keine Vorgaben, wie die bereinigten Gesamtausgaben bzw. -aufwendungen steigen. Soweit nicht besonders vermerkt, wurden bei den Erträgen in den Jahren 2021 bis 2023 allgemeine Steigerungsraten von jeweils 1 % eingeplant.

3.21 Erträge aus Umlagen - Kreisumlage - (KVKR-Nr. 558)

In den Orientierungsdaten sind folgende Veränderungsdaten für das KFA-Ausgleichsvolumen genannt, die für die Entwicklung der Kreisumlage herangezogen werden:

für 2021 = + 4,0 %, für 2022 = + 4,0 %, für 2023 = + 2,0 %.

Die Umlagegrundlagen des Main-Taunus-Kreises erreichen damit wiederum einen Spitzenwert, sodass die landesweiten Orientierungsdaten für die weitere Entwicklung zu positiv erscheinen. Abweichend von den Orientierungsdaten sind deshalb geringere Steigerungsraten für 2021 von 2,5 %, 2022 von 2,5 % und 2023 von 0,5 % eingeplant.

Der Hebesatz der Kreis- und Schulumlage wurde ab dem Jahr 2021 mit 48,00 % angesetzt.

3.22 Schlüsselzuweisungen (KVKR-Nr. 540 - 543)

Entsprechend den Orientierungsdaten für das KFA-Ausgleichsvolumen wurden die Schlüsselzuweisungen für das Jahr 2021 um 4,0 %, für 2022 um 4,0 % und für das Jahr 2023 um 2,0 % erhöht.

3.23 Kostenpauschale Kommunalisierung (KVKR-Nr. 540 - 543)

Die Zuweisungen des Landes für die Kostenpauschale nach dem Kommunalisierungsgesetz wurden im gesamten Planungszeitraum mit jährlich jeweils 1,72 Mio. € veranschlagt.

3.24 Erträge aus der Auflösung von Sonderposten aus Investitionszuweisungen, -zuschüssen und Investitionsbeiträgen (KVKR-Nr. 546)

Für die Jahre 2021 bis 2023 wurde - abweichend von der allgemeinen jährlichen Steigerungsrate von + 1,0 % - der gleiche Betrag wie für 2020 eingeplant.

3.25 Außerordentliche Erträge (KVKR-Nr. 59)

Für den Finanzplanungszeitraum sind keine außerordentlichen Erträge zu erwarten.

3.3 Erläuterungen zu den Aufwendungen der Ergebnis- und Finanzplanung

Wegen der Schuldenregel des Grundgesetzes, die für die Länderhaushalte ein Neuverschuldungsverbot enthält, gibt es keine Empfehlung mehr bezüglich einer maximal zulässigen Ausgabenlinie für Länder und Kommunen. Zur Einhaltung der beschlossenen Verschuldungsgrenzen und der Vorgaben des Europäischen Stabilitäts- und Wachstumspaktes muss der finanzpolitische Kurs strikter Haushaltskonsolidierung auf der Ausgaben- wie auf der Einnahmeseite bei Bund, Ländern und Kommunen verstärkt fortgesetzt werden.

Die Orientierungsdaten enthalten keine Vorgaben, wie die bereinigten Gesamtausgaben steigen. Soweit nicht besonders vermerkt, wurden in den Jahren 2021 bis 2023 allgemeine Steigerungsraten von jeweils 1 % eingeplant.

3.31 Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse sowie besondere Finanzaufwendungen (KVKR-Nr. 71)

Die Schuldendiensthilfen für die Kliniken des Main-Taunus-Kreises GmbH sind wie folgt berücksichtigt: 2021: 5.232 T€, 2022: 5.226 T€ und 2023: 5.219 T€. In den Jahren 2021 bis 2022 sind außerdem jährliche Zuweisungen an die RMD in Höhe von 3 Mio. € eingeplant. Nach derzeitigem Erkenntnisstand wird davon ausgegangen, dass mit der Veranschlagung im Jahr 2022 der Liquiditätsbedarf der RMD - unter Berücksichtigung der gebildeten Rückstellungen - abschließend finanziert ist

3.32 Steueraufwendungen einschließlich Aufwendungen aus gesetzlichen Umlageverpflichtungen (KVKR-Nr. 73)

Diese Position beinhaltet im Wesentlichen die Krankenhausumlage (Konto 7353100) und die LWV-Umlage (Konto 7354300).

Bei der Krankenhausumlage wird der Ansatz für 2020 - entsprechend dem derzeitigen Kenntnisstand - unverändert auch in den Jahren 2021 - 2023 vorgesehen.

Für die LWV-Umlage sind Steigerungsraten des KFA-Ausgleichsvolumens als Grundlage angesetzt:

für 2021 = + 4,0 %, für 2022 = + 4,0 %, für 2023 = + 2,0 %.

Abweichend von den Orientierungsdaten sind Steigerungsraten für 2021 von 3,0 %, 2022 von 3,0 % und 2023 von 1,0 % eingeplant.

Der Ansatz für die Zinsdienstumlage wurde im Planungszeitraum gemäß den Zins- und Tilgungsplänen fortgeschrieben.

3.33 Zinsen und ähnliche Aufwendungen (KVKR-Nr. 77)

Für die im Ergebnis- und Finanzplan ausgewiesenen Kreditaufnahmen vom Kapitalmarkt wurden jeweils im Folgejahr die Zinsen angesetzt. Dabei wurde für die vorzunehmenden Neuverschuldungen und Zinsanpassungen ein Zinssatz von 3,00% angenommen.

Die Zinsaufwendungen steigen von 10.443 T€ im Jahre 2020 auf 14.494 T€ im Jahre 2023 = + 38,8 %.

3.34 Außerordentliche Aufwendungen (KVKR-Nr. 79)

Im Planungszeitraum sind keine außerordentlichen Aufwendungen zu erwarten.

3.4 Erläuterungen zu den Ein- und Auszahlungen für Investitionen

3.41 Investitionszuschüsse, -zuweisungen, -beiträge

Bei den Zuweisungen und Zuschüssen handelt es sich um Einzahlungen aus der Ausgleichsabgabe, die das Land für investive Naturschutzprojekte erstattet.

3.42 Erwerb von Sachanlagevermögen, immaterielles Anlagevermögen

Bezüglich der Aufgliederung der Sachinvestitionen wird auf das Investitionsprogramm zum Haushaltsplan 2020 verwiesen.

4. Entwicklung des Schuldenstandes und des Schuldendienstes

(alle Angaben ohne Umschuldungen)	Schuldenstand T€	Schuldendienst		
		Zins.**) 3,00% T€	Tilgung ***) T€	Insges. T€
Schuldenstand Ende 2019	389.571			
Schuldendienst 2020		10.443	20.550	30.993
Kreditaufnahme Kapitalmarkt	30.338	910	303	1.213
Kreditaufnahmen HIF	0	0	0	0
Auslauf HIF-Darlehen		0	-101	-101
Umschuld./Anpassungen aus Krediterm. Vorjahr *)		-80	-288	-368
Tilgungen	20.550	0	0	0
Schuldenstand Ende 2020	399.359			
Schuldendienst 2021		11.273	20.464	31.737
Kreditaufnahme Kapitalmarkt	57.877	1.736	579	2.315
Kreditaufnahmen HIF	0	0	0	0
Auslauf HIF-Darlehen		0	-87	-87
Umschuld./Anpassungen		-129	-779	-908
Tilgungen	20.464			
Schuldenstand Ende 2021	436.772			
Schuldendienst 2022		12.880	20.177	33.057
Kreditaufnahme Kapitalmarkt	55.231	1.657	552	2.209
Kreditaufnahmen HIF	0	0	0	0
Auslauf HIF-Darlehen		0	-190	-190
Umschuld./Anpassungen		-43	-395	-438
Tilgungen	20.177			
Schuldenstand Ende 2022	471.826			
Schuldendienst 2023		14.494	20.144	34.638
Kreditaufnahme Kapitalmarkt	16.706	501	167	668
Kreditaufnahmen HIF	0	0	0	0
Auslauf HIF-Darlehen		0	-55	-55
Umschuld./Anpassungen		-31	-156	-187
Tilgungen	20.144			
Schuldenstand Ende 2023	468.388			
Schuldendienst 2024		14.964	20.100	35.064
*) Noch nicht beanspruchte Kreditermächt. Vorjahr	46.266	420	562	982
Im Ansatz berücksichtigt		420	562	982
erstmalig 2021 wirksam		0	0	0

**) Zinsen ohne Zinsen für Kassenkredite

***) 1 % Tilgung für Kreditmarkt-Kredite, 5 % Tilgung für HIF-Darlehen

Hofheim am Taunus, den 16.12.2019

Main-Taunus-Kreis
Der Kreisausschuss


(Michael Cyriax)
Landrat

Investitionsprogramm

Investitionsprogramm zum Etat 2020

a) Gesamtkosten, Gesamtfinanzierung, Planung bzw. Baubeginn, Folgekosten

Maßnahme/ Priorität	Baukosten = Einrichtung = Zuschuss = neue Maßn.=	B E Z *	P R O D	Gesamt- Kosten T€	Zuschuss HIF-Darl. T€	Kreis- anteil	Plan./ Baub. Jahr	Folgekosten			
								ab Jahr	Perso- nalk. T€	Sach- kosten T€	Kapital- kosten T€
Schulen											
Weiterführung bereits begonnener Maßnahmen											
Lindenschule Kriftel		B	09	8.715		9.000	2021		327	270	597
- Erweiterung -		E	09	285							
Weinbergsschule Hochheim		B	09	8.500		8.800	2021		311	264	575
- Erweiterung -		E	09	300							
Zwischensumme begonnene Maßnahmen				17.800		17.800			638	534	1.172
Neue Maßnahmen mit Prioritätenfestlegung (Baubeginn im Jahr 2020)											
<u>Priorität 1:</u>											
Main-Taunus-Schule Hofheim		B	11	60.504		62.504	2020	2024ff	1.398	1.875	3.273
- Erweiterung und Sanierung -		E	11	2.000							
<u>Priorität 2:</u>											
Steinbergsschule Hofheim		B	09	15.200		15.700	2020	2023	516	471	987
- Erweiterung und Sanierung -		E	09	500							
<u>Priorität 3:</u>											
Otfried-Preußler-Sch. Bad Soden		B	09	3.760		3.900	2020	2022	158	117	275
- Erweiterung -		E	09	140							
<u>Priorität 4:</u>											
Albert-Einstein-Schule, Schwalb.		B	11	1.280		1.400	2020	2022	99	42	141
- Erweiterung -		E	11	120							
<u>Priorität 5:</u>											
H.-von-Kleist-Schule Eschborn		B	12	1.280		1.400	2020	2022	99	42	141
- Erweiterung -		E	12	120							
<u>Priorität 6:</u>											
Astrid-Lindgren-Schule Hochheim		B	09	18.000		18.500	2020	2023	614	555	1.169
- Erweiterung -		E	09	500							
Zwischensum. Baubeginn 2020				103.404		103.404			2.884	3.102	5.986

Investitionsprogramm zum Etat 2020

b) Jahresraten der Baukosten sowie der Zuweisungen und HIF-Darlehen

Maß- nahme/ Priorität	Baukosten = Einrichtung = Zuschuss = neue Maßn.=	B E Z *	P R O D	Gesamt- Kosten T€	bisher be- reitgestellt T€	2020 T€	2021 T€	2022 T€	2023 T€	noch zu veran- schlagen T€
Schulen										
Weiterführung bereits begonnener Maßnahmen										
Lindenschule Kriftel		B	09	8.715	7.645	1.070				
- Erweiterung -		E	09	285	285					
Weinbergsschule Hochheim		B	09	8.500	7.700	800				
- Erweiterung -		E	09	300	300					
Zwischensumme begonnene Maßnahmen				17.800	15.930	1.870				
Neue Maßnahmen m i t Prioritätenfestlegung (Baubeginn im Jahr 2020)										
<u>Priorität 1:</u>										
Main-Taunus-Schule Hofheim		B	11	60.504	11.004	3.800	12.000	13.400	11.800	8.500
- Erweiterung und Sanierung -		E	11	2.000					500	1.500
<u>Priorität 2:</u>										
Steinbergsschule Hofheim		B	09	15.200	2.800	3.800	5.300	3.300		
- Erweiterung und Sanierung -		E	09	500			400	100		
<u>Priorität 3:</u>										
Otfried-Preußler-Sch. Bad Soden		B	09	3.760	300	1.660	1.800			
- Erweiterung -		E	09	140			140			
<u>Priorität 4:</u>										
Albert-Einstein-Schule, Schwalb.		B	11	1.280	120	1.160				
- Erweiterung -		E	11	120			120			
<u>Priorität 5:</u>										
H.-von-Kleist-Schule Eschborn		B	12	1.280	120	1.160				
- Erweiterung -		E	12	120			120			
<u>Priorität 6:</u>										
Astrid-Lindgren-Schule Hochheim		B	09	18.000	7.100	3.400	6.350	1.150		
- Erweiterung -		E	09	500			450	50		
Zwischensum. Baubeginn 2020				103.404	21.444	14.980	26.680	18.000	12.300	10.000

Investitionsprogramm zum Etat 2020

a) Gesamtkosten, Gesamtfinanzierung, Planung bzw. Baubeginn, Folgekosten

Maßnahme/ Priorität	Baukosten = Einrichtung = Zuschuss = neue Maßn.=	B E Z *	P R O D	Gesamt- Kosten T€	Zuschuss HIF-Darl. T€	Kreis- anteil	Plan./ Baub. Jahr	F o l g e k o s t e n				
								ab Jahr	Perso- nalk. T€	Sach- kosten T€	Kapital- kosten T€	Ins- ges. T€
Neue Maßnahmen m i t Prioritätenfestlegung (Baubeginn nach dem Jahr 2020) (Durchführung abhängig von den mittelfristig zur Verfügung stehenden Finanzmitteln)												
<u>Priorität 7:</u>												
Neue Grundschule Hattersheim		B	09	21.200		21.900	2021	2024	91	594	657	1.342
- Neubau -		E	09	700								
<u>Priorität 8:</u>												
Neue Grundschule Hattersheim		B	09	5.500		5.700	2021	2024		209	171	380
- Neubau Sporthalle -		E	09	200								
<u>Priorität 9:</u>												
Heinrich-Böll-Schule Hattersheim		B	12	9.400		10.000	2021	2023		391	300	691
- Erweiterung -		E	12	600								
<u>Priorität 10:</u>												
Westerbachschule Eschborn		B*	09	350		370	2021	2022		14	11	25
- Erweiterung -		E*	09	20								
Zwischens. Baubeginn ab 2021				37.970		37.970			91	1.208	1.139	2.438
Invest.-Zuw. (Anteil Schlüsselz.)								2020				
HIF-Darlehen								2020				
Summe Schulen				159.174		159.174			91	4.730	4.775	9.596
davon	Grundschulen		09	83.870		83.870			91	2.743	2.516	5.350
	Haupt- und Realschulen		10									
	Gymnasien / GOS		11	63.904		63.904				1.497	1.917	3.414
	Gesamtschulen		12	11.400		11.400				490	342	832
	Förderschulen		13									
	Berufliche Schulen		14									
	Schul. Einrichtungen		15									
	Landesförderung											

Investitionsprogramm zum Etat 2020

b) Jahresraten der Baukosten sowie der Zuweisungen und HIF-Darlehen

Maß- nahme/ Priorität	Baukosten = Einrichtung = Zuschuss = neue Maßn.=	B E Z *	P R O D	Gesamt- Kosten T€	bisher be- reitgestellt T€	2020 T€	2021 T€	2022 T€	2023 T€	noch zu veran- schlagen T€
Neue Maßnahmen mit Prioritätenfestlegung (Baubeginn nach dem Jahr 2020) (Durchführung abhängig von den mittelfristig zur Verfügung stehenden Finanzmitteln)										
<u>Priorität 7:</u>										
Neue Grundschule Hattersheim		B	09	21.200	1.300	2.900	8.600	7.000	1.400	
- Neubau -		E	09	700					700	
<u>Priorität 8:</u>										
Neue Grundschule Hattersheim		B	09	5.500	350	50	2.500	2.000	600	
- Neubau Sporthalle -		E	09	200					200	
<u>Priorität 9:</u>										
Heinrich-Böll-Schule Hattersheim		B	12	9.400	3.000		1.900	4.500		
- Erweiterung -		E	12	600				600		
<u>Priorität 10:</u>										
Westerbachschule Eschborn		B*	09	350		50	300			
- Erweiterung -		E*	09	20			20			
Zwischens. Baubeginn ab 2021				37.970	4.650	3.000	13.320	14.100	2.900	
Invest.-Zuw. (Anteil Schlüsselz.)										
HIF-Darlehen										
Summe Schulen				159.174	42.024	19.850	40.000	32.100	15.200	10.000
davon	Grundschulen		09	83.870	27.780	13.730	25.860	13.600	2.900	
	Haupt- und Realschule		10							
	Gymnasien / GOS		11	63.904	11.124	4.960	12.120	13.400	12.300	10.000
	Gesamtschulen		12	11.400	3.120	1.160	2.020	5.100		
	Förderschulen		13							
	Berufliche Schulen		14							
	Schul. Einrichtungen		15							
	Landesförderung									

Investitionsprogramm zum Etat 2020

a) Gesamtkosten, Gesamtfinanzierung, Planung bzw. Baubeginn, Folgekosten

Maßnahme/ Priorität	Baukosten = Einrichtung = Zuschuss = neue Maßn.=	B P E R Z O * D	Gesamt- Kosten T€	Zuschuss HIF-Darl. T€	Kreis- anteil	Plan./ Baub. Jahr	F o l g e k o s t e n				
							ab Jahr	Perso- nalk. T€	Sach- kosten T€	Kapital- kosten T€	Ins- ges. T€
Sonstiges											
Kliniken - Investitionszuschuss		Z	5.400		5.400	2020		540	162	702	
Regionaltengente West - Bau -		Z	12.700		12.700	2020			381	381	
Katastrophenschutz - Lagerhalle -		B E	7.000		7.000	2023		234	210	444	
Kreishallenbad - Neubau -		B E	14.500 500		14.500 500	2023 2023	46	1.096	435 15	1.577 15	
Landratsamt - Erweiterung -		B E	32.400 600		32.400 600	2023 2023		1.186	972 18	2.158 18	
Grunderwerb		*	460	60	400	2020			12	12	
Neuanschaffungen		E*	13.011	2.462	10.549	2020			316	316	
Zuschüsse, Beteilig.		Z*	7.537	608	6.929	2020			208	208	
Summe Sonstiges			94.108	3.130	90.978			46	3.056	2.729	5.831
Insgesamt			253.282	3.130	250.152			137	7.786	7.504	15.427
							Insgesamt entfallen auf				
							2020	540	1.079	1.619	
							2021	638	534	1.172	
							2022	370	212	582	
							2023	46	4.037	2.976	7.059
							2024	91	803	828	1.722
							2024ff		1.398	1.875	3.273
							Insg.	137	7.786	7.504	15.427

Investitionsprogramm zum Etat 2020

b) Jahresraten der Baukosten sowie der Zuweisungen und HIF-Darlehen

Maß- nahme/ Priorität	Baukosten = Einrichtung = Zuschuss = neue Maßn.=	B E Z *	P R O D	Gesamt- Kosten T€	bisher be- reitgestellt T€	2020 T€	2021 T€	2022 T€	2023 T€	noch zu veran- schlagen T€
Sonstiges										
	Kliniken - Investitionszuschuss	Z		5.400	2.160	540	540	540	540	1.080
	Regionaltengente West - Bau - Katastrophenschutz - Lagerhalle -	Z B		12.700	5.000	1.100	1.050	1.740	2.060	6.750
	Kreishallenbad - Neubau -	B		14.500	300	700	7.000	6.500		
	Landratsamt - Erweiterung -	E B		500			11.200	500		
	Gründerwerb	*		600				600		
	Neuanschaffungen	E*		460		115	115	115	115	
	Zuschüsse, Beteilig.	Z*		13.011		6.324	2.229	2.229	2.229	
				7.537		2.788	1.583	1.583	1.583	
Summe Sonstiges				94.108	10.660	13.567	23.717	31.807	6.527	7.830
Insgesamt				253.282	52.684	33.417	63.717	63.907	21.727	17.830
davon entfallen insgesamt auf										
	Gründerwerb			460		115	115	115	115	
	Baukosten			207.589	49.939	22.550	56.950	55.850	13.800	8.500
	Einrichtung			19.596	585	6.324	3.479	4.079	3.629	1.500
	Zuschüsse			25.637	2.160	4.428	3.173	3.863	4.183	7.830
	Darlehen									
Insgesamt				253.282	52.684	33.417	63.717	63.907	21.727	17.830

Zuschüsse und Darlehen des Hessischen Investitionsfonds

Schulbau-Darlehen

Zuweisungen

investive Verwendung Schlüsselzuw.
Zuweisungen Straßenbau

Sonstige Zuweisungen

	3.130	3.079	17	17	17
--	-------	-------	----	----	----

Summe Zuweisungen

	3.130	3.079	17	17	17
--	-------	-------	----	----	----

Ergebnis- und Finanzplanung

Ergebnis- und Finanzplanung
für den Planungszeitraum 2019 bis 2023 - Beträge in 1000 Euro -

1. Erträge und Aufwendungen

KVKR	Arten der Erträge und Aufwendungen	- Planungszeitraum -				
		2019	2020	2021	2022	2023
	Erträge					
50	Privatrechtliche Leistungsentgelte	-16	-11	-11	-11	-11
51	Öffentlichrechtliche Leistungsentgelte	-24.433	-24.674	-24.921	-25.170	-25.422
548-549	Kostenersatzleistungen und -erstattungen	-11.003	-11.758	-11.876	-11.995	-12.115
52	Bestandsveränderungen und aktivierte Eigenleistungen	0	0	0	0	0
5500	Gemeindeanteil an der Einkommensteuer	0	0	0	0	0
5504	Gemeindeanteil an der Umsatzsteuer	0	0	0	0	0
5551	Grundsteuer A	0	0	0	0	0
5552	Grundsteuer B	0	0	0	0	0
5553	Gewerbsteuer	0	0	0	0	0
5554	Grunderwerbsteuer	0	0	0	0	0
5559	Andere Steuern	0	0	0	0	0
558	Erträge aus Umlagen	-260.266	-256.177	-268.167	-274.872	-276.245
55..	Sonstige Erträge aus Steuern, sonstige steuer- ähnliche Erträge, sonstige Umlagen	0	0	0	0	0
547	Erträge aus Transferleistungen	-85.347	-77.397	-78.171	-78.953	-79.743
540-543	Erträge aus Zuweisungen und Zuschüssen für laufende Zwecke und allgem. Umlagen	-45.020	-49.693	-50.508	-51.344	-51.958
546	Erträge aus der Auflösung von Sonderposten aus Investitionszuweisungen, -zuschüssen und Investitionsbeiträgen	-4.304	-4.293	-4.293	-4.293	-4.293
53	Sonstige ordentliche Erträge	-2.573	-2.402	-2.426	-2.450	-2.475
	Summe der ordentlichen Erträge	-432.962	-426.405	-440.373	-449.088	-452.262

Ergebnis- und Finanzplanung
für den Planungszeitraum 2019 bis 2023 - Beträge in 1000 Euro -

KVKR	Arten der Erträge und Aufwendungen	- Planungszeitraum -				
		2019	2020	2021	2022	2023
	Aufwendungen					
62,63,640-643, 647-649, 65	Personalaufwendungen	67.603	71.100	71.811	72.529	73.300
644-646	Versorgungsaufwendungen	6.174	7.192	7.264	7.337	7.410
60, 61, 67-69	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	59.880	58.870	59.152	59.297	61.179
66	Abschreibungen	20.563	21.303	21.659	21.884	24.039
71	Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse sowie besondere Finanzaufwendungen	37.899	37.083	37.288	37.573	34.859
73	Steueraufwendungen einschl. Aufwendungen aus gesetzlichen Umlageverpflichtungen	66.158	60.886	62.567	64.257	64.828
72	Transferaufwendungen	172.298	163.811	165.449	167.103	168.774
70, 74, 76	Sonstige ordentliche Aufwendungen	69	51	52	53	54
	Summe der ordentlichen Aufwendungen	430.644	420.296	425.242	430.033	434.443
	Verwaltungsergebnis	-2.318	-6.109	-15.131	-19.055	-17.819
56, 57 77	Finanzerträge Zinsen und ähnliche Aufwendungen	-667 11.308	-661 10.443	-668 11.273	-675 12.880	-682 14.494
	Finanzergebnis	10.641	9.782	10.605	12.205	13.812
	Ordentliches Ergebnis	8.323	3.673	-4.526	-6.850	-4.007
59 79	Außerordentliche Erträge Außerordentliche Aufwendungen	0 0	0 0	0 0	0 0	0 0
	Außerordentliches Ergebnis	0	0	0	0	0
	Jahresergebnis	8.323	3.673	-4.526	-6.850	-4.007

Ergebnis- und Finanzplanung
für den Planungszeitraum 2019 bis 2023 - Beträge in 1000 Euro -

2. Einzahlungen und Auszahlungen für Investitionen

KVKR	Art der Einzahlung/Auszahlung	- Planungszeitraum -				
		2019	2020	2021	2022	2023
1	Geplantes Jahresergebnis d. Ergebnishaushaltes	-8.323	-3.673	4.526	6.850	4.007
2	Ab-/Zuschreibungen auf Vermögensgegenstände des Anlagevermögens	20.563	21.303	21.659	21.884	24.039
3	Erträge aus der Auflösung von Sonderposten	-4.304	-4.293	-4.293	-4.293	-4.293
4	Zunahme/Abnahme von Rückstellungen	2.663	3.328	3.328	3.328	328
5	Erträge/Aufwendungen aus dem Abgang von Vermögensgegenständen des Anlagevermögens	0	0	0	0	0
6	Sonstige nicht zahlungswirks. Aufwend./Erträge	270	244	244	244	244
7	Zu-/Abnahme Vorräte, Ford. u. sonst. Aktiva	68	68	68	68	68
8	Zu-/Abnahme Verb. aus L+L sowie and. Passiva	0	-19	-19	-19	-19
9	Finanzmittelfluss aus lfd. Vw.-Tätigkeit	10.937	16.958	25.513	28.062	24.374
10	Investitionszuweisungen, -zuschüsse, -beiträge	6.005	3.077	15	15	15
11	Einzahlungen aus Abgängen von Vermögensgegenständen des Anlagevermögens	0	0	0	0	0
12	Investitionen für immaterielle Vermögensgegenstände, Sachanlagen und Finanzanlagen	-44.577	-33.317	-63.717	-63.907	-21.727
13	Einzahlungen aus Abgängen von Vermögensgegenständen des Finanzanlagevermögens	3	2	2	2	2
14	Ausz. f. Investitionen d. Finanzanlagevermögens	-100	-100	0	0	0
15	Finanzmittelfluss aus Invest.-Tätigkeit	-38.669	-30.338	-63.700	-63.890	-21.710
16	Einzahlungen aus der Aufnahme von Krediten	38.669	30.338	57.878	55.232	16.707
17	Auszahlung aus der Tilgung von Krediten	-20.691	-19.777	-19.691	-19.404	-19.371
18	Finanzmittelfluss aus Finanz.-Tätigkeit	17.978	10.561	38.187	35.828	-2.664
19	Geplanter Finanzmittelüberschuss/ Finanzmittelfehlbedarf	-9.754	-2.819	0	0	0

Ergebnis- und Finanzplanung
für den Planungszeitraum 2019 bis 2023 - Beträge in 1000 Euro -

3. Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen nach Produktbereichen

Nr.	Produktbereich	- Planungszeitraum -				
		2019	2020	2021	2022	2023
	Auszahlungen					
01	Innere Verwaltung	-5.130	-1.067	-12.167	-19.567	-967
02	Sicherheit und Ordnung	-3.901	-3.210	-710	-710	-710
03	Schulträgeraufgaben	-31.536	-25.260	-47.615	-39.715	-15.815
04	Kultur und Wissenschaft	-10	-10	-10	-10	-10
05	Soziale Leistungen	-61	-15	-10	-10	-10
06	Kinder-, Jugend- und Familienhilfe	-613	-613	-13	-13	-13
07	Gesundheitsdienste	-540	-540	-540	-540	-540
08	Sportförderung	-286	-87	-87	-87	-87
09	Räumliche Planung und Entwicklung, Geoinformationen	0	0	0	0	0
10	Bauen und Wohnen	0	0	0	0	0
11	Ver- und Entsorgung	0	0	0	0	0
12	Verkehrsflächen und -anlagen, ÖPNV	-1.080	-1.100	-1.050	-1.740	-2.060
13	Natur- und Landschaftspflege	-20	-15	-15	-15	-15
14	Umweltschutz	0	0	0	0	0
15	Wirtschaft und Tourismus	0	0	0	0	0
16	Allgemeine Finanzwirtschaft	-1.500	-1.500	-1.500	-1.500	-1.500
	Summe	-44.677	-33.417	-63.717	-63.907	-21.727

Stellenplan 2020

Beamte/Beamtinnen

Nr.	Teilhaushalt	Besoldungsgruppe nach dem Gesetz über die Wahlbeamten und dem Hess. Besoldungsgesetz																Beamte zusammen 2020	Zahl der Stellen nach dem Stellenplan 2019	Zahl der am 30.06.19 tatsächlich besetzten Stellen
		höherer Dienst								geh. Dienst					mittl. Dienst					
		B 7	B 6	B 5	B 4	A 16	A 15	A 14	A 13	A 13	A 12	A 11	A 10	A 9	A 9	A 8	A 7			
11	Personal 8)						1,00	2,00			1,00	3,00	17,00		2,00		1,00	27,00	28,00	24,70
12	Organisation, IT, Beschaffung					1,00			1,00	2,00		4,00					0,50	8,50	8,50	8,50
13	Kreisorgane, Heimat- u. Kulturpflege, Sport 6)	1,00		1,00	2,00	1,00			1,00		3,00	2,00	2,00					13,00	12,00	12,00
14	Revision						1,00				6,00							7,00	8,00	8,00
19	Personalrat												1,00					1,00	1,00	1,00
20	Finanz- und Rechnungswesen						1,00	1,00		1,00	2,00	3,00		2,00		2,00		12,00	12,00	12,00
30	Rechtsangelegenheiten 5)					1,00			2,00	5,00	1,00		1,00					10,00	10,00	10,00
33	Ausländerangeleg., div. Ordnungsaufgaben 2)								1,00			1,00	7,00	7,00	2,00	1,00	1,00	20,00	20,00	19,00
36	Straßenverkehrswesen								1,00			1,00	1,00			1,00	2,00	6,00	6,00	5,50
38	Brandschutz, Katastrophenschutz 3)						1,00			1,00	2,00	1,00						6,00	5,00	5,00
39	Veterinärwesen und Verbraucherschutz						2,00					1,00						3,00	3,00	3,00
50	Arbeit und Soziales 4) 7)							1,00			2,00	9,50	21,00	4,00				37,50	38,00	36,50
	SGB II								1,00	0,50	0,50	8,50	52,50	1,00			3,00	67,00	67,00	61,50
51	Jugend und Schulen 7)						1,00	1,00	1,00		2,50	8,00	8,00	7,50			6,00	35,00	34,50	31,00
53	Gesundheitspflege 1)						2,00	1,00			1,00				1,00	0,50		5,50	5,50	4,00
61	Natur, Umwelt, Abfallbeseitigung										1,00		4,50					5,50	5,50	5,50
63	Bauen und Wohnen, Kreisstrassen					1,00			1,00	1,00	1,00		4,50	2,00				10,50	10,50	10,50
66	Hochbau und Liegenschaften 5)					1,00				1,00	3,00	3,00	0,50	1,00	1,00	1,00		11,50	11,50	9,20
	RMD											1,00						1,00	1,00	1,00
	Stellenplan 2020	1,00	0,00	1,00	2,00	5,00	9,00	12,00	10,00	9,50	24,00	58,50	114,50	17,50	6,00	4,50	12,50	287,00		
	Stellenplan 2019	1,00	0,00	1,00	2,00	5,00	8,00	12,00	10,00	10,50	24,00	58,50	114,50	17,50	6,00	4,50	12,50		287,00	
	Zahl der an 30.06.2019 besetzten Stellen	1,00	0,00	1,00	2,00	5,00	7,00	12,00	9,75	8,50	23,00	53,10	111,00	15,75	4,00	2,80	12,00			267,90

- 1) 1 x A9 m.D. mit Amtszulage
- 2) ku-Vermerk bei 3 x A 11
- 3) ku-Vermerk bei 1 x A 12
- 4) ku-Vermerk bei 2 x A 12, 1 x A 13 h.D.
- 5) ku-Vermerk bei 1 x A 13 g.D.
- 6) kw-Vermerk bei 1 x B 4

- 7) ku-Vermerk bei 2 x A 11
- 8) ku-Vermerk bei 1 x A 14

Nachrichtlich :
 Zur Zeit befinden sich in Ausbildung
 (Stand: 01.10.2019)
 14 Inspektoranwärterinnen/Inspektoranwärter
 16 Verwaltungsfachangestellte
 3 Fachkraft für Büromanagement
 3 Anwärter für ein Bass-Studium

Stellenplan 2020
Arbeitnehmer

Nr.	Teilhaushalt	Entgeltgruppen nach dem Tarifvertrag für den öffentlichen Dienst																Arbeitnehmer zusammen 2020	Zahl der Stellen nach dem Stellen- plan 2019	Zahl der am 30.06.19 tatsächlich besetzten Stellen	
		AT	15	14	13	12	11	10	9c	9b	9a	8	7a	6	5	3a	2Ü				2
11	Personal						1,00	2,00	4,00			1,50							8,50	6,50	3,50
12	Organisation, IT, Beschaffung			1,00		1,00	7,00	3,00	1,00	6,00	2,00	2,50		20,50	4,50			0,75	49,25	50,25	49,00
13	Kreisorg., Heimat- u. Kulturpflege, Sport 7)				1,00		1,00	3,00	1,00	2,00	3,00	2,50		3,00					16,50	17,50	16,00
14	Revision			1,00			5,00							0,50					6,50	5,50	5,50
19	Personalrat							1,00	2,00					1,00					4,00	4,00	4,00
20	Finanz- und Rechnungswesen				1,00		1,00	1,00	1,00				12,00						20,50	20,50	20,00
30	Rechtsangelegenheiten			1,00	0,50								1,00		1,50				4,00	4,00	3,30
33	Ausländerangeleg., div. Ordnungsaufgaben							1,00	2,00		7,50	1,00		2,00					13,50	13,50	13,50
34	Familie und Frauen							2,00						1,00					3,00	3,00	3,00
36	Straßenverkehrswesen						1,00	2,00			3,00	1,00		25,50					32,50	32,50	32,50
38	Brandschutz, Katastrophenschutz						8,00	1,00	2,00		21,50			1,50					34,00	32,00	31,00
39	Veterinärwesen und Verbraucherschutz			0,75						6,00	1,75			1,00					9,50	9,50	7,15
50	Arbeit und Soziales 8)		1,00	1,50		1,00	1,00	1,00	42,00		6,00	5,00		16,25					74,75	69,25	72,75
	SGB II			1,00				2,00	46,50					6,00					55,50	62,00	63,00
51	Jugend und Schulen 1) 2)			1,00	2,00	2,00	2,00	5,00	7,25	5,50	15,50	3,00		108,00					151,25	108,25	111,00
	Schulsekretärinnen													61,00					61,00	61,00	61,00
	Hausmeister													77,50					77,50	77,50	77,50
53	Gesundheitspflege	1,00	2,50	1,75			2,00				4,00	2,00		7,00	3,00				23,25	23,25	19,05
61	Natur, Umwelt, Abfallbeseitigung			1,00	1,00		6,00	4,00	1,65			1,75		0,75					16,15	17,15	12,15
63	Bauen und Wohnen, Kreisstrassen 1)				3,00		6,50	1,00	5,00			4,50		3,50					23,50	22,50	17,80
66	Hochbau und Liegenschaften 3) 4) 5)			1,00	2,00	1,00	10,00	1,00	24,50		3,00	4,00		15,75			3,00		65,25	64,25	62,70
	Alteneinrichtungen												1,00						1,00	1,00	1,00
	Stellenplan 2020	1,00	3,50	11,00	10,50	5,00	51,50	30,00	139,90	19,50	67,25	41,75	1,00	357,75	7,50	0,00	3,00	0,75	750,90		
	Stellenplan 2019	1,00	3,50	11,00	10,50	4,00	46,50	35,00	135,90	14,50	65,25	40,75	1,00	324,75	7,50	0,00	3,00	0,75		704,90	
	Zahl der an 30.06.2019 besetzten Stellen	1,00	3,50	9,50	10,64	2,00	40,00	33,00	132,00	8,00	68,00	45,30	1,00	321,21	7,50	0,00	3,00	0,75			686,40

1) ku-Vermerk bei 1 x E 8

9) ku-Vermerk bei 1 x E 11

2) ku-Vermerk bei 1 x E12, 0,5 x E 9

3) ku-Vermerk bei 2 x E 13

4) ku-Vermerk bei 1 x E 14

5) ku-Vermerk bei 1 x E 9

7) kw-Vermerk bei 1 x E 9, 1 x E 11

8) außertarifliche befristete Zulage nach TVöD

Stellenplan 2020
Arbeitnehmer

Nr.	Teilhaushalt	Entgeltgruppen nach dem Tarifvertrag für den öffentlichen Dienst - Sozial- und Erziehungstarif -			Arbeitnehmer zusammen 2020	Zahl der Stellen nach dem Stellen- plan 2019	Zahl der am 30.06.19 tatsächlich besetzten Stellen
		S 15	S 14	S12			
11	Personal				0,00	0,00	0,00
12	Organisation, IT, Beschaffung				0,00	0,00	0,00
13	Kreisorg., Heimat- u. Kulturpflege, Sport				0,00	0,00	0,00
14	Revision				0,00	0,00	0,00
19	Personalrat				0,00	0,00	0,00
20	Finanz- und Rechnungswesen				0,00	0,00	0,00
30	Rechtsangelegenheiten				0,00	0,00	0,00
33	Ausländerangeleg., div. Ordnungsaufgaben				0,00	0,00	0,00
34	Familie und Frauen				0,00	0,00	0,00
36	Straßenverkehrswesen				0,00	0,00	0,00
38	Brandschutz, Katastrophenschutz				0,00	0,00	0,00
39	Veterinärwesen und Verbraucherschutz				0,00	0,00	0,00
50	Arbeit und Soziales	1,00		16,00	17,00	21,00	14,25
	SGB II				0,00	0,00	0,00
51	Jugend und Schulen	8,50	37,75	13,25	59,50	59,50	54,30
	Schulsekretärinnen				0,00	0,00	0,00
	Hausmeister				0,00	0,00	0,00
53	Gesundheitspflege		5,00		5,00	5,00	4,00
61	Natur, Umwelt, Abfallbeseitigung				0,00	0,00	0,00
63	Bauen und Wohnen, Kreisstrassen				0,00	0,00	0,00
66	Hochbau und Liegenschaften				0,00	0,00	0,00
	Alteneinrichtungen				0,00	0,00	0,00
	Stellenplan 2020	9,50	42,75	29,25	81,50		
	Stellenplan 2019	9,50	42,75	33,25		85,50	
	Zahl der an 30.06.2019 besetzten Stellen	7,00	40,00	25,55			72,55

Stellenplan 2020

Zusammenstellung

Nr.	Teilhaushalt	Zahl der Stellen 2020			Zahl der Stellen 2019			Zahl der tatsächlich besetzten Stellen am 30.06.2019		
		Beamte	Arbeitnehmer	Zusammen	Beamte	Arbeitnehmer	Zusammen	Beamte	Arbeitnehmer	Zusammen
11	Personal	27,00	8,50	35,50	28,00	6,50	34,50	24,70	3,50	28,20
12	Organisation, IT, Beschaffung	8,50	49,25	57,75	8,50	50,25	58,75	8,50	49,00	57,50
13	Kreisorg., Heimat- und Kulturpfl., Sport	13,00	16,50	29,50	12,00	17,50	29,50	12,00	16,00	28,00
14	Revision	7,00	6,50	13,50	8,00	5,50	13,50	8,00	5,50	13,50
19	Personalrat	1,00	4,00	5,00	1,00	4,00	5,00	1,00	4,00	5,00
20	Finanz- u. Rechnungswesen	12,00	20,50	32,50	12,00	20,50	32,50	12,00	20,00	32,00
30	Rechtsangelegenheiten	10,00	4,00	14,00	10,00	4,00	14,00	10,00	3,30	13,30
33	Ausländerangel., div. Ordnungsaufg.	20,00	13,50	33,50	20,00	13,50	33,50	19,00	13,50	32,50
34	Familie und Frauen	0,00	3,00	3,00	0,00	3,00	3,00	0,00	3,00	3,00
36	Straßenverkehrswesen	6,00	32,50	38,50	6,00	32,50	38,50	5,50	32,50	38,00
38	Brandschutz, Katastrophenschutz	6,00	34,00	40,00	5,00	32,00	37,00	5,00	31,00	36,00
39	Veterinärwesen, Verbraucherschutz	3,00	9,50	12,50	3,00	9,50	12,50	3,00	7,15	10,15
50	Arbeit und Soziales	37,50	91,75	129,25	38,00	90,25	128,25	36,50	87,00	123,50
	SGB II	67,00	55,50	122,50	67,00	62,00	129,00	61,50	63,00	124,50
51	Jugend und Schulen	35,00	210,75	245,75	34,50	167,75	202,25	31,00	165,30	196,30
	Schulsekretärinnen	0,00	61,00	61,00	0,00	61,00	61,00	0,00	61,00	61,00
	Hausmeister	0,00	77,50	77,50	0,00	77,50	77,50	0,00	77,50	77,50
53	Gesundheitspflege	5,50	28,25	33,75	5,50	28,25	33,75	4,00	23,05	27,05
61	Natur, Umwelt, Abfallbeseitigung	5,50	16,15	21,65	5,50	17,15	22,65	5,50	12,15	17,65
63	Bauen, Wohnen, Kreisstrassen	10,50	23,50	34,00	10,50	22,50	33,00	10,50	17,80	28,30
66	Hochbau und Liegenschaften	11,50	65,25	76,75	11,50	64,25	75,75	9,20	62,70	71,90
	Alteneinrichtungen	0,00	1,00	1,00	0,00	1,00	1,00	0,00	1,00	1,00
	RMD	1,00	0,00	1,00	1,00	0,00	1,00	1,00	0,00	1,00
Summe Stellenplan		287,00	832,40	1119,40	287,00	790,40	1077,40	267,90	758,95	1026,85

Anlage zum Stellenplan 2020

1. Die nachfolgend aufgeführten Stellen sind mit einem "kw-Vermerk" versehen:

Stellenplan 2020		Allgemeine Verwaltung	
Teil-haushalt	Verwaltungszweig/ Bezeichnung	Stelle	kw-Vermerk seit
13	Kreisorgane	B 4	Stellenplan 2017
13	Kreisorgane	E 9	Stellenplan 2017
51	Jugend und Schulen	0,5 x S 15	Stellenplan 2016
	Altenheim	7a	Stellenplan 2010

2. Für die nachfolgend aufgeführten unbesetzten Stellen wurden keine Personalkosten im Haushaltsplan 2020 etatisiert:

Arbeitnehmer Teil-haushalt	Produkt	Anzahl	Stelle
11	110100	1x	A11
11	110100	1x	A10
11	110100	2x	E9c
11	110100	1x	E11
33	500410, 500500, 500600, 500900	3x	S 12
33	500500	1x	E 6
66	500410, 500500, 500600, 500900	1x	E 6

Wirtschaftsplan der Volkshochschule Main-Taunus-Kreis - vhs - für das Wirtschaftsjahr 2020

Aufgrund der §§ 94 ff. der Hessischen Gemeindeordnung (HGO) in der Fassung der Bekanntmachung vom 07.03.2005 (GVBl. I S.142,183), zuletzt geändert durch Art. 2 vom 15.09.2016 (GVBl. S. 167) hat der Kreistag am 16.12.2019 folgenden Wirtschaftsplan für das Wirtschaftsjahr 2020 beschlossen:

1. Der Wirtschaftsplan für das Wirtschaftsjahr 2020 wird festgesetzt:
 - 1.1. im Erfolgsplan
 - mit dem Gesamtbetrag der Erträge auf 3.607.000 Euro
 - mit dem Gesamtbetrag der Aufwendungen auf 3.607.000 Euro
 - ausgeglichen 0 Euro
 - 1.2. im Vermögensplan
 - mit dem Gesamtbetrag der Einnahmen in Höhe von 80.000 Euro
 - mit dem Gesamtbetrag der Ausgaben in Höhe von 80.000 Euro
 - ausgeglichen 0 Euro
2. bei der Kreditemächtigung
 - Der Gesamtbetrag der Kredite, deren Aufnahme im Wirtschaftsjahr 2020 zur Finanzierung von Ausgaben im Vermögensplan erforderlich sind, wird festgesetzt auf 0 Euro
3. bei den Verpflichtungsermächtigungen
 - Verpflichtungsermächtigungen werden nicht veranschlagt.
4. bei dem Höchstbetrag der Liquiditätskredite
 - Der Höchstbetrag der Liquiditätskredite wird festgesetzt auf 344.000 Euro
5. im Stellenplan
 - Es gilt der vom Kreistag am 16.12.2019 beschlossene Stellenplan.

Main-Taunus-Kreis
der Kreisausschuss


(Michael Cyriax)
Landrat

Erläuterungen zum Wirtschaftsplan 2020 der Volkshochschule - vhs - für das Wirtschaftsjahr 2020

Erfolgsplan

Teilnahmeentgelte

Der Ansatz für Erträge aus Teilnahmeentgelten basiert weitgehend auf den Werten der Vorjahre. Er beinhaltet Erträge aus der Deutschprogrammförderung durch den Main-Taunus-Kreis (Amt 33). Diese wurden nochmals stark reduziert. Das Amt 33 kalkuliert für das Jahr 2020 mit 220 T€ während im Vorjahr noch 560 T€ veranschlagt wurden. Ebenfalls in den Teilnahmeentgelten enthalten sind die Entgelte für die „Qualifizierung Schulkindbetreuung“ sowie „MTK Fit“, beides Programme, die im Auftrag des Main-Taunus-Kreises durchgeführt werden

Aufgrund der Einlage Süwag-Aktien und der damit verbundenen Dividendenzahlung konnte der Betriebskostenzuschuss des Kreises entfallen.

Zuweisung des Landes gem. HWBG

Die Zuweisung des Landes ist auf Vorjahresniveau budgetiert.

Zuweisungen

Das Projekt ESF/BAMF endete im Juni 2018. Es wurde durch das Projekt "Deufö" (berufsbezogene Deutschförderung) abgelöst. Zusätzlich wurde ein neues Projekt IQ "Komm in Pflege" in 2019 aufgelegt, was in 2020 fortgesetzt werden soll.

Vergütung Bundesamt für Migration und Flüchtlinge (BAMF)

Es wird mit einem weitgehend stabilen Niveau bei der Förderung von Integrationskursen durch das BAMF gerechnet. Das Programm wendet sich an Asylbewerber mit guter Bleibeperspektive, Geduldete mit einer Duldung nach § 60 a Abs. 2 Satz 3 AufenthG sowie Inhaber einer Aufenthaltserlaubnis nach § 25 Abs. 5 AufenthG.

Darüber hinaus haben Ausländer mit Aufenthaltstitel, deutsche Staatsangehörige mit defizitären Deutschkenntnissen, EU-Bürger und Spätaussiedler die Möglichkeit, an Integrationskursen teilzunehmen. Durch den hohen Anteil an nicht ausreichend lateinisch alphabetisierten Teilnehmenden mit oftmals wenig Bildungserfahrung ist bis Ende des Wirtschaftsjahres 2020 mit einem hohen Stundenaufkommen zu rechnen.

Honorare für nebenberufliche Lehrkräfte

Die Basishonorare für die Kursleitungen betragen 23 €/ Unterrichtsstunde. Gemäß BAMF wurden die Kursleiterhonorare bundesweit verpflichtend auf 35 € für Lehrkräfte der allgemeinen Integrationskurse und auf 40 € für Lehrkräfte der Alphabetisierungskurse festgesetzt.

Instandhaltung betrieblicher Räume / sonstige Raumkosten

Das Gebäude der vhs ist aus den 70er Jahren. Gebäude und Räume erfordern entsprechende Aufwendungen. Die Umsetzung des Deutschprogrammes erfordert zusätzliche Gebäudenutzungen.

Personalkosten

Es gilt der vom Kreistag am 16.12.2019 beschlossene Stellenplan. Für die Umsetzung der Programme im Bereich „Deutsch und Integration“ sind festangestellte Lehrkräfte beschäftigt. Aus Transparenzgründen und um die Kostenkontrolle zu gewährleisten, differenziert der Stellenplan zwischen "Klassischer vhs" und Deutsch & Integration. Die Anzahl der festangestellten Lehrkräfte wurde bereits in 2018 mit Auslaufen der befristeten Verträge stark reduziert, um den rückläufigen Bedarf auszugleichen.

Leistungsprämien

Es erfolgt gemäß TVöD auch in 2020 eine Ausschüttung von Leistungsprämien (Amt 11).

Miete

Die Aufwendungen Miete beinhalten insbesondere die Anmietung Hattersheimer Straße 5.

Verwaltungskostenbeitrag an MTK

In den Ämtern Kreisorgane, Revision, Hauptamt, Personalamt, Rechtsamt, Kämmerei und Schulbau und Gebäudewirtschaft werden Leistungen für die vhs erbracht. Entsprechend dem festgestellten Anteil werden Personal- und Sachkosten mit diesem Verwaltungskostenbeitrag budgetiert und abgerechnet. Die Leistungen des Beteiligungscontrollings sind als Personalkostenerstattung ebenfalls budgetiert.

Zinsen

Zinsaufwendungen sind aktuell nicht prognostiziert.

Erläuterungen zum Wirtschaftsplan 2020 der Volkshochschule Main-Taunus-Kreis

Vermögensplan

Gebäudeinvestitionen

Folgende Maßnahme ist geplant:

Gebäudeinvestitionen	0 €
<hr/> Gesamt	<hr/> 0 €

Betriebs- und Geschäftsausstattung

Folgende Anschaffungen sind geplant:

1. Ersatzbeschaffung EDV Verwaltung	10.000 €
2. Einrichtung EDV-Unterricht	10.000 €
3. Ausstattung Unterrichtsräume	15.000 €
4. Einrichtung Büros / sonstige BGA	10.000 €
<hr/> Gesamt	<hr/> 45.000 €

Geringwertige Wirtschaftsgüter

Folgende Anschaffungen sind geplant:

1. Ersatzbeschaffung EDV Verwaltung	10.000 €
2. Ersatzbeschaffung EDV Unterricht	5.000 €
3. Sonstige GWG	10.000 €
<hr/> Gesamt	<hr/> 25.000 €

Immaterielle Vermögensgeg.

Folgende Anschaffung ist geplant:

Lizenzen	10.000 €
<hr/> Gesamt	<hr/> 10.000 €

	Planansatz 2020	Planansatz 2019	Ergebnis 2018
	EUR	EUR	EUR
Erträge			
Umsatzerlöse			
Teilnahmeentgelte Kurse	1.300.000	1.810.000	1.558.402
Teilnahmeentgelte Studienreisen	2.000	3.000	4.125
Teilnahmeentgelte für Prüfungen	70.000	75.000	67.487
sonstige Gebühren/Erstattungen	0	0	428
Zuweisung Land gem. HWBG	226.000	225.000	226.277
Zuweisung Projekte DeuFö (Deutschförderung)	210.000	200.000	278.390
Zuweisung Projekt IQ	70.000	0	0
Zuweisung ESF/BAMF	0	0	74.158
Zuweisung BAMF	1.150.000	1.250.000	1.445.765
Ertrag Fahrtkosten MTK, BAMF	140.000	160.000	209.792
Erlös aus Verkauf v. Lehrmittel	17.000	40.000	18.388
Einnahmen aus Werbung	5.000	5.000	5.126
Summe Umsatzerlöse	3.190.000	3.768.000	3.888.337
Sonstige betriebliche Erträge			
Vermischte Einnahmen	1.500	1.500	2.300
sonstige Erträge (i.d.R. Auflösung Sonderposten)	45.000	45.000	49.140
Skonto	500	500	679
Summe Sonstige betriebliche Erträge	47.000	47.000	52.120
Summe Erträge	3.237.000	3.815.000	3.940.457
Aufwendungen			
Material- und Leistungsaufwand			
Honorare für nebenberufliche Lehrkräfte	1.100.000	1.200.000	1.578.082
Vergütung Hausmeister	45.000	50.000	40.591
Heizung, Strom, Wasser	35.000	45.000	33.544
Reinigung	74.000	70.000	72.886
Instandhaltung betrieblicher Räume	36.000	40.000	31.373
Sonstige Raumkosten	3.000	3.000	2.001
Anschaffung Gebrauchsgegenstände	4.000	4.000	5.224
Unterhaltung von Gebrauchsgegenst.	14.000	18.000	10.031
Lehrmittel	15.000	50.000	15.884
Studienfahrten und -reisen	2.000	2.000	3.606
Summe Material- und Leistungsaufwand	1.328.000	1.482.000	1.793.221

	Planansatz 2020	Planansatz 2019	Ergebnis 2018
	EUR	EUR	EUR
Personalaufwand			
Gehälter Angestellte	825.000	980.000	725.286
Gehälter Angestellte Projekte	62.000	0	165.449
Gehälter Deutsch-und Integrationsprojekte	720.000	965.000	887.944
Aushilfslöhne	2.000	1.000	1.297
Personalnebenkosten	500	500	0
Beihilfen	500	500	0
Leistungsprämien	30.000	36.000	34.699
Summe Personalaufwand	1.640.000	1.983.000	1.814.676
Abschreibungen	147.000	145.000	143.934
Sonstiger betrieblicher Aufwand			
Aufwand Betriebskommission	1.000	1.000	739
Jubiläen, Geschenke	1.000	1.000	802
Förderung der Betriebsgemeinschaft	0	2.000	0
Personalrat	2.000	2.000	1.386
Mieten für Räume	30.000	35.000	24.142
Versicherungen	18.000	20.000	16.766
Beiträge	8.000	10.000	7.796
Sonstige Abgaben (GEMA u.ä.)	3.000	2.000	2.961
Werbekosten	50.000	60.000	43.603
Bewirtungskosten	3.000	3.000	2.684
Reisekosten	7.000	7.000	9.274
Aufwand Fahrtkosten MTK,BAMF	140.000	160.000	142.028
Aufwand Fahrtkosten ESF-BAMF	0	0	64.305
Portokosten	11.000	11.000	10.978
Telefon	7.000	8.000	5.523
Internetkosten	14.000	14.000	12.844
Wartung Internetauftritt	8.000	3.000	6.762
Bürobedarf	16.000	20.000	13.139
Rechts- und Beratungskosten	8.000	18.000	7.906
Qualitätsmanagement	2.000	4.000	1.520
Mieten für Maschinen	18.000	18.000	16.330
Nebenkosten Geldverkehr	3.000	3.000	1.440
Forderungsverluste	1.000	1.000	1.137
Verlust aus Anlagenabgängen	1.000	2.500	0
Aus- und Fortbildung Kursleitung	4.000	4.000	800
Aus- und Fortbildung Mitarbeiter/innen	10.000	10.000	10.964
Gebühren für Teilnehmerprüfungen	65.000	75.000	63.898
Verwaltungskostenbeiträge an MTK	61.000	60.500	60.540
Summe sonstiger betrieblicher Aufwand	492.000	555.000	530.265
Summe Aufwendungen	3.607.000	4.165.000	4.282.095

	Planansatz 2020	Planansatz 2019	Ergebnis 2018
	EUR	EUR	EUR
Zinsen und ähnliche Erträge	370.000	350.000	374.398
Zinsen und ähnliche Aufwendungen			
Zinsen	0	0	61
Zinsen Kassenkredite	0	0	0
Summe Zinsen und ähnliche Aufwendungen	0	0	61
Finanzergebnis	370.000	350.000	374.337
Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit	0	0	32.699
Außerordentliche Erträge	0	0	0
Außerordentliche Aufwendungen	0	0	0
Jahresgewinn / Jahresverlust(-)	0	0	32.699

	Planansatz 2020	Planansatz 2019	Ergebnis 2018
	EUR	EUR	EUR
Deckungsmittel (Mittelherkunft)			
1. Zuführungen zum Stammkapital	0	0	0
2. Zuführungen zu Rücklagen abzgl. Entnahmen	0	0	0
3. Zuführungen zu langfr. Rückstellungen abzgl. Entnahmen	0	0	0
4. Zuführungen zu Rücklagen abzgl. Entnahmen			
5.1. Finanzmittel aus Abschreibung	147.000	145.000	143.934
5.2. Finanzmittel aus Anlagenabgängen	1.000	2.500	0
5.3. Finanzmittel aus Inv. Zuschuss	0	0	0
5.3. Auflösung Sonderposten	-45.000	-45.000	-49.140
5.4. Finanzmittel aus Eigenkapitalaufstockung	-23.000	-2.500	-16.721
Veränderung des Nettogeldvermögens	0	0	0
6. Vom Anschaffungswert abzusetzende Kapitalzuschüsse			
7. Zuschüsse Nutzungsberechtigte			
8. Rückflüsse aus gewährten Darlehen	0	0	0
9. Kredite	0	0	0
10. Deckungsmittel des Vermögensplans insgesamt	80.000	100.000	78.073
Ausgaben (Mittelverwendung)			
1. Sachanlagen und immaterielle Vermögensgegenstände			
1.1. Lizenzen (140)	10.000	15.000	7.242
1.2. Gebäudeinvestitionen (200)	0	0	0
1.3. Betriebs- und Geschäftsausstattung (500)	45.000	70.000	46.387
1.4. Geringwertige Wirtschaftsgüter (670/675)	25.000	15.000	24.444
Summe Sachanlagen/imm. Vermögensgegenstände	80.000	100.000	78.073
2. Finanzanlagen			
	0	0	0
3. Tilgung von Krediten			
	0	0	0
4. Rückzahlung vom Stammkapital			
	0	0	0
5. Summe Ausgaben Vermögensplan	80.000	100.000	78.073

A		Übersicht über die Entwicklung der Ausgaben und der Deckungsmittel des Vermögensplanes (§ 19 Nr. 1 EigBGes)				
Bezeichnung		2019	2020	2021	2022	2023
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
Deckungsmittel (Mittelherkunft)						
1	Zuführungen zum Stammkapital	0	0	0	0	0
2	Zuführungen zu Rücklagen abzgl. Entnahmen	0	0	0	0	0
3	Zuführungen zu langfristigen Rückstellungen abzgl. Entnahmen	0	0	0	0	0
4	Zuführungen zu Sonderposten mit Rücklageanteil abzgl. Ent.	0	0	0	0	0
5	Finanzmittel aus Abschreibungen und Anlagenabgänge	147.500	148.000	152.500	162.500	152.500
5.1	Finanzmittel aus Abschreibung	145.000	147.000	150.000	160.000	150.000
5.2	Finanzmittel aus Anlagenabgängen	2.500	1.000	2.500	2.500	2.500
6	Finanzmittel aus Eigenkapitalaufstockung	-2.500	-23.000	-52.500	-72.500	-72.500
7	Vom Anschaffungswert abzusetzende Kapitalzuschüsse	-45.000	-45.000	-36.000	-26.000	-16.000
7.1.	Finanzmittel Zuschuss Investitionen MTK	0	0	0	0	0
7.2.	Auflösung Sonderposten	-45.000	-45.000	-36.000	-26.000	-16.000
8	Zuschüsse Nutzungsberechtigte	0	0	0	0	0
9	Rückflüsse aus gewährten Darlehen	0	0	0	0	0
10	Kredite	0	0	0	0	0
10.1.	Zuweisung Land gem. HWBG	0	0	0	0	0
10.2.	b) von Dritten	0	0	0	0	0
Einnahmen insgesamt		100.000	80.000	64.000	64.000	64.000
Ausgaben (Mittelverwendung)						
1.	Sachanlagen und immaterielle Anlagewerte	100.000	80.000	64.000	64.000	64.000
1.1	Lizenzen	15.000	10.000	12.000	12.000	12.000
1.2	Ersatzbeschaffung EDV Verwaltung	10.000	10.000	5.000	5.000	5.000
1.3	Einrichtung EDV-Unterricht	10.000	10.000	10.000	10.000	10.000
1.4	Ausstattung Büros / sonstige BGA	15.000	10.000	12.000	12.000	12.000
1.5	Ausstattung Unterrichtsräume	35.000	15.000	10.000	10.000	10.000
1.6	Geringwertige Wirtschaftsgüter	15.000	25.000	15.000	15.000	15.000
1.7	Gebäudeinvestitionen	0	0	0	0	0
2	Finanzlagen	0	0	0	0	0
3	Tilgung von Krediten	0	0	0	0	0
4	Rückzahlung von Stammkapital	0	0	0	0	0
6	Ausgaben insgesamt	100.000	80.000	64.000	64.000	64.000

	Übersicht über die Einnahmen und Ausgaben, die sich auf die Finanzplanung für den Haushalt des Kreises auswirken (§19 Nr. 2 EigBGes)					
		2019	2020	2021	2022	2023
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
	<u>Einnahmen</u>					
1	Zuweisungen EK (Auflösung SoPo)	0	0	0	0	0
2	Zuweisung Verlustausgleich (Betriebsmittelzuschuss)	0	0	0	0	0
3	Verwaltungskostenbeiträge, Zinsen	0	0	0	0	0
4	Darlehen des Kreises	0	0	0	0	0
	<u>Ausgaben</u>					
1	Gewinnabführungen	0	0	0	0	0
2	Konzessionsabgaben	0	0	0	0	0
3	Verwaltungskostenbeitrag, Personalkostenbeitrag	60.500	61.000	61.500	62.300	63.000
3.1.	Verwaltungskostenbeitrag	55.100	55.300	55.500	56.000	56.500
3.2.	Personalkostenbeitrag Beteiligungscontrolling	5.400	5.700	6.000	6.300	6.500
4.	Eigenkapitalrückzahlung	0	0	0	0	0
5	Tilgung von Darlehen des Kreises (seit 2010)	0	0	0	0	0

Wirtschaftsplan der Volkshochschule Main-Taunus-Kreis

Stellenplan 2020

hat der Kreistag am **16.12.2019** folgenden Wirtschaftsplan für das Wirtschaftsjahr 2020 beschlossen:

Bezeichnung	Arbeitnehmer							Summe 2019	Arbeitnehmer							Summe 2020
	Entgeltgruppe TVöD								Entgeltgruppe TVöD							
	15	13	11	9	8	6	5	15	13	11	9	8	6	5		
Betriebsleitung (Direktor/in)	1							1	1							1
Hauptamtliche pädagog. Mitarbeiterinnen / Mitarbeiter		4						4		4						4
Verwaltungsleitung			1					1			1					1
Sachbearbeitung				2	1			3				2	1			3
Sonstige Mitarbeiterinnen / Mitarbeiter						5		5						5		5
	1	4	1	2	1	5	0	14	1	4	1	2	1	5	0	14

Deutsch- und Integration	Entgeltgruppe TVöD							Summe 2019	Entgeltgruppe TVöD							Summe 2020
	14	13	11	9	8	6	5		14	13	11	9	8	6	5	
Hauptamtliche Leitung	1							1	1							1
Hauptamtliche pädagog. Mitarbeiterinnen/Mitarbeiter / Lehrkräfte			6					6			6					6
Sachbearbeitung				1	1			2				1	1			2
Sonstige Mitarbeiterinnen / Mitarbeiter						5		5						5		5
	1	0	6	1	1	5	0	14	1	0	6	1	1	5	0	14

Gesamt:

28

28

**Eigenbetrieb
Volkshochschule Main-Taunus-Kreis
Hofheim**

Bilanz zum 31. Dezember 2018

AKTIVA	31.12.2018 €	31.12.2017 €	PASSIVA	31.12.2018 €	31.12.2017 €
A. Anlagevermögen			A. Eigenkapital		
I. Immaterielle Vermögensgegenstände			I. Stammkapital	250.000,00	250.000,00
1. Entgeltlich erworbene Konzessionen, gewerbliche Schutzrechte und ähnliche Rechte und Werte sowie Lizenzen an solchen Rechten und Werten	25.120,00	32.717,00	II. Rücklagen		
II. Sachanlagen			1. Allgemeine Rücklage	10.668.569,77	10.231.726,51
1. Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte mit Geschäfts-, Betriebs- und anderen Bauten	602.924,26	628.828,26	III. Jahresgewinn/Jahresverlust	32.699,47	436.843,26
2. Betriebs- und Geschäftsausstattung	321.404,03	343.085,01		10.951.269,24	10.918.569,77
III. Finanzanlagen			B. Sonderposten		
1. Anteile an verbundenen Unternehmen	9.907.983,52	9.907.983,52	1. Sonderposten für erhaltene Investitionszuschüsse	158.113,00	207.253,43
	10.857.431,81	10.912.613,79	C. Rückstellungen		
B. Umlaufvermögen			1. Sonstige Rückstellungen	59.132,62	65.392,69
I. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände			D. Verbindlichkeiten		
1. Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	364.001,26	407.920,38	1. Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen - davon mit einer Restlaufzeit bis zu einem Jahr € 274.194,76 (Vorjahr € 232.993,11)	274.194,76	232.993,11
2. Forderungen an den Kreis	1.063,95	0,00	2. Verbindlichkeiten gegenüber dem Kreis - davon mit einer Restlaufzeit bis zu einem Jahr € 0,00 (Vorjahr € 216.400,60)	0,00	216.400,60
3. Sonstige Vermögensgegenstände	200.204,84	100.623,64	3. Sonstige Verbindlichkeiten - davon mit einer Restlaufzeit bis zu einem Jahr € 974,01 (Vorjahr € 2.195,47)	974,01	2.195,47
II. Kassenbestand, Guthaben bei Kreditinstituten und Schecks	159.756,32	345.740,73		275.168,77	451.589,18
	725.026,37	854.284,75	E. Rechnungsabgrenzungsposten		
	11.582.458,18	11.766.898,54		138.774,55	124.093,47
				11.582.458,18	11.766.898,54

Eigenbetrieb
Volkshochschule Main-Taunus-Kreis

Gewinn- und Verlustrechnung
für das Geschäftsjahr 2018

	€	2018 €	2017 €
1. Umsatzerlöse	3.888.337,49		4.648.274,18
2. Sonstige betriebliche Erträge	<u>52.119,87</u>		<u>41.324,92</u>
		<u>3.940.457,36</u>	<u>4.689.599,10</u>
3. Materialaufwand			
a) Aufwendungen für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe und für bezogene Waren	-15.883,67		-51.357,24
b) Aufwendungen für bezogene Leistungen	<u>-1.777.152,57</u>		<u>-1.537.212,76</u>
		-1.793.036,24	-1.588.570,00
4. Personalaufwand			
a) Löhne und Gehälter	-1.433.909,02		-1.858.777,04
b) Soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung und für Unterstützung - davon für Altersversorgung € 113.065,50 (Vorjahr € 143.571,77)	<u>-380.866,51</u>		<u>-492.799,32</u>
		-1.814.775,53	-2.351.576,36
5. Abschreibungen			
a) auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens und Sachanlagen		-143.933,83	-116.740,47
6. Sonstige betriebliche Aufwendungen		<u>-530.349,56</u>	<u>-568.727,76</u>
		<u>-341.637,80</u>	<u>63.984,51</u>
7. Erträge aus Beteiligungen	374.398,20		374.398,20
- davon aus verbundenen Unternehmen € 374.398,20 (Vorjahr € 374.398,20)			
8. Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	0,00		3,04
9. Zinsen und ähnliche Aufwendungen	<u>-60,93</u>		<u>-1.542,49</u>
		<u>374.337,27</u>	<u>372.858,75</u>
10. Ergebnis nach Steuern		<u>32.699,47</u>	<u>436.843,26</u>
11. Jahresgewinn/Jahresverlust		<u>32.699,47</u>	<u>436.843,26</u>

Wirtschaftsplan

Gesellschaft für Gesundheits- und soziale
Infrastruktur des Main-Taunus-Kreises mbH

Geschäftsjahr 2020

<u>Gliederung:</u>	Seite
Vorbericht	3
Erfolgsplan	6
Erträge	
Aufwendungen	
Vermögenplan	9
Mittelherkunft	
Mittelverwendung	
Finanzplan	12
Deckungsmittel	
Ausgaben	
Erfolgsplan: Aufteilung nach Dienstleistungen von allgemeinem wirtschaftlichem Interesse (DAWI-Tätigkeiten) und Nicht-DAWI-Tätigkeiten	15
Erfolgsplan nach Objekten	17

Vorbericht

über den Wirtschaftsplan der Gesellschaft für Gesundheits- und soziale Infrastruktur des Main-Taunus-Kreises mbH (GSIM) für das Geschäftsjahr 2020

Gesellschaftszweck

Zweck der Gesellschaft ist die Vorhaltung, Unterhaltung, Verwaltung, Errichtung und der Betrieb von Wohnungen für die Beschäftigten des Main-Taunus-Kreises oder von Beteiligungsgesellschaften (z. B. Kliniken des Main-Taunus-Kreises) sowie die Durchführung von Wohnungs- und Infrastrukturprojekten, die soziale Aufgaben erfüllen oder der medizinischen Versorgung dienen. Dies umfasst auch die Vorhaltung, Unterhaltung und Verwaltung sowie Errichtung von dem Gesundheitswesen dienenden Einrichtungen. Weiterer Zweck ist die Vorhaltung, Unterhaltung, Verwaltung und Errichtung von Unterkünften und Wohnraum für Asylbewerber. Die Gesellschaft kann alle Geschäfte betreiben, die dem Gesellschaftszweck unmittelbar oder mittelbar zu dienen geeignet sind. Die Gesellschaft unterstützt ferner im Rahmen ihres Gesellschaftszwecks diejenigen Kommunen im Main-Taunus-Kreis, die keine eigenen Wohnungsbaugesellschaften vorhalten.

Der Gesellschaftszweck wird derzeit verwirklicht durch

- Wohnraumobjekte
 - o Wohnhaus in der Erfurter Str. 2-4 in Hofheim (22 Wohneinheiten),
 - o Gebäude in der Kronberger Str. 32 in Bad Soden (28 Apartments),
 - o Personalwohnhaus F auf dem Klinikgelände in Bad Soden (Kronberger Str. 44a mit 12 Wohnungen),
- Klinik-Komplex der Kurhausstr. 33 in Hofheim (Vermietung an die Fachklinik Hofheim GmbH),
- Betriebsräume der Kronberger Str. 32 in Bad Soden (Vermietung an die Gesundheits-Akademie Main-Taunus GmbH zur Ausbildung der Krankenpflegeschüler),
- Parkdecks an den Krankenhäusern Bad Soden (Vermietung an die Klinik und an Dritte) und Hofheim (Vermietung an die Kliniken des Main-Taunus-Kreises GmbH)
- Das sich im Bau befindende Gebäude zum Betrieb einer Rettungswache des Main-Taunus-Kreises soll noch im Jahr 2019 in Betrieb gehen.

Die GSIM soll auf unbestimmte Zeit betrieben werden. Der Jahresabschluss der GSIM wurde nach den für große Kapitalgesellschaften geltenden Vorschriften des Handelsgesetzbuches (HGB) erstellt.

EU-Beihilferecht

Der Wirtschaftsplan der GSIM für das Geschäftsjahr 2020 wird gemäß den Vorgaben des Europäischen Beihilfenrechts ergänzt.

Die hier vorgenommene Ergänzung nimmt Bezug auf den am 5. März 2018 vom Kreistag des Main-Taunus-Kreises beschlossenen Betrauungsakt, durch welchen der Main-Taunus-Kreis die GSIM unter Beachtung der im sogenannten "Almunia-Paket" der EU-Kommission vom 20. Dezember 2011 aufgeführten Kriterien für kommunale Ausgleichszahlungen an Unternehmen mit besonderen Gemeinwohlverpflichtungen mit den dort beschriebenen "Dienstleistungen von allgemeinem wirtschaftlichem Interesse" (DAWI-Tätigkeiten) betraut. Die Planrechnung wird entsprechend § 3 Abs. 2 S. 3 und § 5 des Betrauungsakts getrennt nach DAWI-Tätigkeiten und "anderweitigen Leistungen" (Nicht-DAWI-Tätigkeiten) im Sinne des Freistellungsbeschlusses 2012/21/EU der EU-Kommission erstellt (siehe insbesondere Positionen 12 und 13 der Anlage).

Die EU-Kommission hat erstmals im November 2005 ein Maßnahmenpaket zum europäischen Beihilfenrecht ("Monti-Paket") veröffentlicht, das am 20. Dezember 2011 mit Wirkung zum 31. Januar 2012 teilweise reformiert wurde ("Almunia-Paket"). Es ist als unmittelbar geltendes Recht von allen Kommunen und Unternehmen zu beachten. Das Maßnahmenpaket stellt Kriterien auf, wann staatliche (kommunale) "Ausgleichsleistungen" an Unternehmen, die mit DAWI betraut sind, von der Notifizierung bei der EU-Kommission freigestellt und als mit dem Gemeinsamen Markt vereinbar beurteilt werden können und wann es sich um Beihilfen handelt, die bei der EU-Kommission zu notifizieren und zu genehmigen sind, da sie andernfalls nichtig wären. Zu den förderfähigen DAWI-Leistungen gehört grundsätzlich auch die Erbringung von bestimmten Maßnahmen in den Bereichen der sicheren und sozial verantwortbaren Wohnraumversorgung breiter Bevölkerungsschichten sowie der Schaffung von Infrastrukturen, die soziale Aufgaben erfüllen oder der medizinischen Versorgung dienen. Die GSIM unterstützt dabei durch ihre Geschäftstätigkeit nicht zuletzt die mit dem Betrieb der Kliniken des Main-Taunus-Kreises GmbH verbundene Sicherstellung der medizinischen Versorgung der Bevölkerung durch leistungsfähige Plankrankenhäuser gem. §§ 1, 3 Hessisches Krankenhausgesetz 2011 (HKHG 2011).

Im Wirtschaftsplan der GSIM sind alle Erträge und Aufwendungen ("Ausgleichsbedarf") aufgeführt, die zur Erfüllung der DAWI notwendig sind. Durch die im Wirtschaftsplan getrennt ausgewiesenen Überschüsse oder Defizite der DAWI- und Nicht-DAWI-Bereiche werden die Vorgaben aus dem "Almunia-Paket", insbesondere von Art. 5 Abs. 9 des Freistellungsbeschlusses 2012/21/EU der EU-Kommission, zur Festlegung der Parameter im Vorhinein erfüllt. Die Zuordnung von Erlösen und Kosten zur Beurteilung und Abgrenzung der entsprechenden DAWI- und Nicht-DAWI-Bereiche im Erfolgsplan erfolgt anhand des Adressaten der Vermietung (s. Näheres bei den Anmerkungen zu den einzelnen Positionen der Anlage).

Die der GSIM von ihrem Gesellschafter, dem Main-Taunus-Kreis, gewährten "Ausgleichszahlungen" (Beihilfen) im Sinne von Art. 5 des Freistellungsbeschlusses 2012/21/EU der EU-Kommission sind für das Wirtschaftsjahr im Vorhinein ausgewiesen. Die Ausgleichszahlungen (Beihilfen) werden in Form von Verlustausgleichen, weitergereichten Darlehen zu Kommunalkreditkonditionen und der Gewährung von Bürgschaften zu marktüblichen Konditionen (Differenz zwischen marktüblicher (0,46 %) und tatsächlich gezahlter Garantieprämie (0 bis 0,4 %)) an die GSIM geleistet. Für das Wirtschaftsjahr 2020 wird ein dem DAWI-Bereich zuzuordnender Beihilfewert (Avalprovisionen) in Höhe von 13 T€ berechnet.

Geschäftsverlauf

Im Jahr 2018 ist für die GSIM ein Jahresdefizit von 122 T€ zu verzeichnen. Dieses Defizit ist im Wesentlichen durch die weiterlaufenden Zinsen des nicht getilgten Darlehens für die verkauften Wohnanlagen in Sulzbach geprägt sowie verspätete und aufgrund von Baumängeln reduzierte Mieteinnahmen des Ärztehauses (in 2018: Mieteinnahmen i.H.v. 55 T€; prognostizierte jährliche Mieteinnahme i.H.v. 300 T€). Für 2019 wird mit einem Jahresergebnis von 394 T€ gerechnet. Entgegen der bisherigen Planung wird die mit 200 T€ angesetzte Strangsanierung der Erfurter Straße deutlich kostengünstiger durchgeführt. Außerdem wurde die geplante Schrankenerneuerung in Bad Soden in das nächste Jahr verschoben (90 T€).

Im Auftrag des Main-Taunus-Kreises realisiert die GSIM in 2019 den Bau einer Rettungswache in Eppstein. Der Neubau der Rettungswache ist mit einer Gesamt-Investitionssumme von rd. 1,8 Mio. € geplant. Der Kreis gewährte hierbei einen Investitionszuschuss von 400 T€.

Bei den übrigen Vermietungs-Objekten ergaben sich für 2019 keine wesentlichen Änderungen, da sie vollständig an Gesellschaften des Klinik-Konzerns vermietet sind (Gebäude der Gesundheits-Akademie Main-Taunus GmbH in Bad Soden, Parkdeck am Krankenhaus Hofheim sowie das Betriebsgebäude der Fachklinik Hofheim in der Kurhausstraße).

Geplante Aktivitäten

Die Parkanlage und das dazugehörige Abrechnungssystem am Krankenhaus Bad Soden ist über 20 Jahre alt und erfüllt nicht mehr die abrechnungstechnischen Anforderungen. Diese Anlage muss in 2020 erneuert werden. Die Kosten hierfür werden mit 80 T€ geschätzt.

Sowohl für das Objekt in der Kurhausstraße in Hofheim, als auch für das Objekt in der Kronberger Straße 32 in Bad Soden wird angenommen, dass zur Mitte des Jahres die Mietverträge aufgekündigt werden und eine sofortige Neuvermietung in 2020 ohne Sanierung nicht möglich ist.

Erfolgsplan

Gesellschaft für Gesundheits- und soziale
Infrastruktur des Main-Taunus-Kreises mbH

Erträge
Aufwendungen

Erfolgsplan

Gesellschaft für Gesundheits- und soziale Infrastruktur des Main-Taunus-Kreises mbH

Pos.	Bezeichnung	Plan 2020	Plan 2019	Ist 2018
		€	€	€
1	Mieterträge	1.379.000,00	1.529.000,00	1.176.867,85
2	Mietnebenkosten	152.000,00	167.000,00	110.400,00
3	Umsatzerlöse	1.531.000,00	1.696.000,00	1.287.267,85
4	Sonstige Erlöse	0,00	7.000,00	1.438,35
5	betriebliche Erträge	1.531.000,00	1.703.000,00	1.288.706,20
6	Personalkosten	129.000,00	111.000,00	84.767,62
7	Wasser, Energie, Brennstoffe	80.000,00	65.000,00	63.857,82
8	Wirtschaftsbedarf	11.000,00	33.000,00	34.219,51
9	Verwaltungsbedarf	29.000,00	49.000,00	105.828,33
10	Instandhaltungen	75.000,00	206.000,00	66.892,22
11	Steuern, Abgaben, Versicherungen	30.000,00	39.000,00	30.014,71
12	Abschreibungen	505.000,00	473.000,00	350.648,45
13	Externe Dienstleistungen	40.000,00	40.000,00	91.196,89
14	Mieten, Pachten, Leasing	28.000,00	27.000,00	10.639,86
15	Sonstige Aufwendungen	12.000,00	12.000,00	41.926,64
16	Sachkosten gesamt	939.000,00	1.055.000,00	879.992,05
17	Betriebsergebnis	592.000,00	648.000,00	408.714,15
18	Auflösung von Sonderposten	27.000,00	18.000,00	15.493,68
19	geförderte Abschreibungen	27.000,00	18.000,00	15.493,68
20	Fördermittelergebnis	0,00	0,00	0,00
21	Zinserträge	2.000,00	2.000,00	20.698,89
22	Zinsaufwendungen	288.000,00	197.000,00	518.397,81
23	Finanzergebnis	-286.000,00	-195.000,00	-497.698,92
24	Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	42.000,00	59.000,00	33.425,12
25	Ergebnis	264.000,00	394.000,00	-122.409,89

Anmerkungen zu Pos.

- 1 Mieterträge steigen im Geschäftsjahr 2019 an, da das Ärztehaus in Bad Soden Ende 2018 erstmalig Mieteinnahmen erzielt hat. Die Rettungswache wird ab Oktober 2019 berücksichtigt. Auf Grund einer Entmietung in der 2. Jahreshälfte von der Kurhausstraße und Kronberger Straße 32 reduzieren sich die Mieteinnahmen in 2020.
- 6 Personalkosten aus 2018 wurden teilweise erst in 2019 berechnet. Der weitere Anstieg sich im wesentlichen aus dem Anstieg der Teilzeit-Beschäftigten Personen im Unternehmen.
- 9 Die Verwaltungskosten reduzieren sich im Geschäftsjahr 2019, da zum Beispiel Notarkosten für Mietverträge, Grundschuldbestellung (Darlehen Ärztehaus) usw. einmalig im Geschäftsjahr 2018 angefallen sind.
Die Verwaltungskosten reduzieren sich weiter in 2020, da u.a. keine Anwaltskosten für Rechtsstreitigkeiten zu erwarten sind.

- 10 Im Jahr 2019 einmalig anfallend:
- | | |
|------------------------------------|---------|
| Erfurter Str. 2-4 Strangsanierung | 90 T€ |
| Errichtung Stelen für Ärztehaus | 5,3 T€ |
| Steuerungsumbau Parkdeck Bad Soden | 24,7 T€ |
- 14 Unter der Position Mieten, Pachten, Leasing sind ab 2019 ganzjährig die Erbpachtzinsen für das Ärztehaus enthalten. Im Geschäftsjahr 2018 erstmalig anteilig.
- 22 Überwiegend Zinsen für langfristige Darlehen und Avalprovision

Vermögensplan

Gesellschaft für Gesundheits- und soziale
Infrastruktur des Main-Taunus-Kreises mbH

Deckungsmittel (Mittelherkunft)
Ausgaben (Mittelverwendung)

Vermögensplan

Gesellschaft für Gesundheits- und soziale Infrastruktur des Main-Taunus-Kreises mbH

Mittelherkunft

Pos.	Bezeichnung	Plan 2020	Plan 2019	Ist 2018
		€	€	€
	<u>Verringerung Aktiva</u>			
1	Abschreibungen	532.000,00	491.000,00	366.142,13
2	Liquiditätsabnahme	143.000,00	1.150.000,00	11.240.806,35
	<u>Erhöhung Passiva</u>			
3	Jahresergebnis	264.000,00	394.000,00	-122.409,89
	Darlehensaufnahme			
4	- Ärztehaus Bad Soden	0,00	0,00	2.500.000,00
5	- Kreditaufnahme f. Liquidität	0,00	300.000,00	0,00
6	- Kreditaufnahme f. Kassenkredit	0,00	1.000.000,00	0,00
	Deckungsmittel des Vermögensplans	939.000,00	3.335.000,00	13.984.538,59

Anmerkungen zu Pos.

- Der Betrag von € 11,24 Mio. setzt sich im Wesentlichen zusammen aus der Tilgung für den Kredit 340208 (rd. € 8,2 Mio.) im August 2018 und eigenen Mitteln zum Bau des Ärztehauses von rd. € 3,0 Mio. in 2018.
- Die Mieteinnahmen des Ärztehauses erfolgen seit Dezember 2018.
Die Rettungswache wird vorauss. im Oktober 2019 in Betrieb genommen.

Vermögensplan

Gesellschaft für Gesundheits- und soziale Infrastruktur des Main-Taunus-Kreises mbH

Mittelverwendung

Pos.	Bezeichnung	Plan 2020	Plan 2019	Ist 2018
		€	€	€
	<u>Erhöhung Aktiva</u>			
	Investitionen			
5	- Investitionen (pauschal)	0,00	0,00	2.635,85
6	- Ärztehaus Bad Soden	0,00	22.000,00	4.731.490,96
7	- Rettungswache Eppstein	0,00	1.508.000,00	252.912,98
	<u>Verringerung Passiva</u>			
8	Sonderposten	27.000,00	18.000,00	15.493,68
9	Planmäßige Tilgung	912.000,00	1.787.000,00	702.225,36
10	Tilgung von Krediten (Sulzbach)	0,00	0,00	8.279.779,76
	Ausgaben des Vermögensplans	939.000,00	3.335.000,00	13.984.538,59

Anmerkungen zu Pos.

- 6 Das Ärztehaus in Bad Soden ist mit einer Gesamt-Investitionssumme von 6,5 Mio. € geplant, 4,0 Mio. € werden durch Eigenkapital und 2,5 Mio. € durch Kreditaufnahme finanziert. Die Planung wurde an die zu erwartenden Zeiträume angepasst. Im Jahr 2018 wurden rd. 4,7 Mio. € gebucht und aktiviert. Die verbleibenden 22 T€ fielen im Jahr 2019 an.
- 7 Der Neubau der Rettungswache ist mit einer Gesamt-Investitionssumme von rd. 1,8 Mio. € geplant. Durch den Main-Taunus-Kreis werden 0,4 Mio. € finanziert und in den Sonderposten eingestellt, 0,8 Mio. € durch Kreditaufnahme sowie die restlichen 0,6 Mio. € durch Eigenmittel finanziert. Die Planung wurde an die zu erwartenden Zeiträume angepasst.
Im Jahr 2018 wurden 252 T€ eingebucht (Anlagen im Bau).
Im Jahr 2019 fallen voraussichtlich noch 1.508 T€ an.
- 9 in den planmäßigen Tilgungen 2019 ist zusätzlich die Tilgung des Kassenkredites von 1,0 Mio. € eingeplant.

Finanzplan

Gesellschaft für Gesundheits- und soziale
Infrastruktur des Main-Taunus-Kreises mbH

Deckungsmittel (Mittelherkunft)
Ausgaben (Mittelverwendung)

Finanzplan

Gesellschaft für Gesundheits- und soziale Infrastruktur des Main-Taunus-Kreises mbH

Entwicklung der Deckungsmittel und der Ausgaben des Vermögensplanes

Deckungsmittel (Mittelherkunft)

Pos.	Bezeichnung	Plan 2019	Plan 2020	Plan 2021	Plan 2022	Plan 2023
		€	€	€	€	€
1	Abschreibungen	491.000,00	532.000,00	526.000,00	523.000,00	523.000,00
2	Jahresergebnis	394.000,00	264.000,00	56.000,00	41.000,00	23.000,00
3	Darlehensaufnahme	300.000,00	0,00	0,00	0,00	0,00
	Summe Deckungsmittel	2.335.000,00	796.000,00	582.000,00	564.000,00	546.000,00

Ausgaben (Mittelverwendung)

Pos.	Bezeichnung	Plan 2019	Plan 2020	Plan 2021	Plan 2022	Plan 2023
		€	€	€	€	€
4	Investitionen	1.530.000,00	0,00	0,00	0,00	0,00
5	Sonderposten	18.000,00	27.000,00	27.000,00	27.000,00	27.000,00
6	Planmäßige Tilgung	1.787.000,00	912.000,00	923.000,00	934.000,00	939.000,00
7	Liquiditätszunahme	0,00	53.000,00	52.000,00	53.000,00	63.000,00
	Summe Ausgaben	3.335.000,00	992.000,00	1.002.000,00	1.014.000,00	1.029.000,00

Anmerkungen

Zu den einzelnen Posten wird auf den Vermögensplan verwiesen.

Anhang zum Finanzplan

Gesellschaft für Gesundheits- und soziale Infrastruktur des Main-Taunus-Kreises mbH

Übersicht über die Einnahmen und Ausgaben, die sich auf die Finanzplanung für den Haushalt des Main-Taunus-Kreises auswirken.

Einnahmen

Pos.	Bezeichnung	Plan 2019	Plan 2020	Plan 2021	Plan 2022	Plan 2023
		€	€	€	€	€
1	Verlustausgleich des Main-Taunus-Kreises	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
	Summe Einnahmen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00

Ausgaben

Pos.	Bezeichnung	Plan 2019	Plan 2020	Plan 2021	Plan 2022	Plan 2023
		€	€	€	€	€
2	Beteiligungscontrolling	10.400,00	10.500,00	10.700,00	10.800,00	11.000,00
3	Avalprovisionen für Darlehensbürgschaften	12.700,00	12.700,00	12.700,00	12.700,00	12.700,00
	Summe Ausgaben	23.100,00	23.200,00	23.400,00	23.500,00	23.700,00

Anmerkungen

- 1 Zuweisung des Gesellschafters zum Verlustausgleich der GSIM ist gemäß Planung nicht mehr notwendig.
- 3 Für drei Darlehen wurden Bürgschaften des Main-Taunus-Kreises mit 0,4 % Avalprovision erteilt. Für weitere vier Darlehen bestehen Bürgschaften des Main-Taunus-Kreises ohne Avalprovision.

Erfolgsplan

Gesellschaft für Gesundheits- und soziale
Infrastruktur des Main-Taunus-Kreises mbH

Aufteilung nach Dienstleistungen
von allgemeinem wirtschaftlichem
Interesse (DAWI-Tätigkeiten) und
Nicht-DAWI-Tätigkeiten

Erfolgsplan

Gesellschaft für Gesundheits- und soziale Infrastruktur des Main-Taunus-Kreises mbH

Aufteilung nach Dienstleistungen von allgemeinem wirtschaftlichem Interesse (DAWI-Tätigkeiten)
und Nicht-DAWI-Tätigkeiten

Pos.	Bezeichnung	Plan 2020			Plan 2019		
		Nicht-DAWI €	DAWI €	Gesamt €	Nicht-DAWI €	DAWI €	Gesamt €
1	Mieterträge	393.000,00	986.000,00	1.379.000,00	392.000,00	1.137.000,00	1.529.000,00
2	Mietnebenkosten	59.000,00	93.000,00	152.000,00	56.000,00	111.000,00	167.000,00
3	Umsatzerlöse	452.000,00	1.079.000,00	1.531.000,00	448.000,00	1.248.000,00	1.696.000,00
4	Sonstige Erlöse	0,00	0,00	0,00	0,00	7.000,00	7.000,00
5	betriebliche Erträge	452.000,00	1.079.000,00	1.531.000,00	448.000,00	1.255.000,00	1.703.000,00
6	Personalkosten	38.000,00	91.000,00	129.000,00	29.000,00	82.000,00	111.000,00
7	Wasser, Energie, Brennstoffe	32.000,00	48.000,00	80.000,00	20.000,00	45.000,00	65.000,00
8	Wirtschaftsbedarf	3.000,00	8.000,00	11.000,00	6.000,00	27.000,00	33.000,00
9	Verwaltungsbedarf	9.000,00	20.000,00	29.000,00	12.000,00	37.000,00	49.000,00
10	Instandhaltungen	17.000,00	58.000,00	75.000,00	28.000,00	178.000,00	206.000,00
11	Steuern, Abgaben, Versicherungen	2.000,00	28.000,00	30.000,00	5.000,00	34.000,00	39.000,00
12	Abschreibungen	197.000,00	308.000,00	505.000,00	201.000,00	272.000,00	473.000,00
13	Externe Dienstleistungen	12.000,00	28.000,00	40.000,00	5.000,00	35.000,00	40.000,00
14	Mieten, Pachten, Leasing	8.000,00	20.000,00	28.000,00	7.000,00	20.000,00	27.000,00
15	Sonstige Aufwendungen	3.000,00	9.000,00	12.000,00	3.000,00	9.000,00	12.000,00
16	Sachkosten gesamt	321.000,00	618.000,00	939.000,00	316.000,00	739.000,00	1.055.000,00
17	Betriebsergebnis	131.000,00	461.000,00	592.000,00	132.000,00	516.000,00	648.000,00
18	Auflösung von Sonderposten	0,00	27.000,00	27.000,00	0,00	18.000,00	18.000,00
19	geförderte Abschreibungen	0,00	27.000,00	27.000,00	0,00	18.000,00	18.000,00
20	Fördermittelergebnis	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
21	Zinserträge	0,00	2.000,00	2.000,00	0,00	2.000,00	2.000,00
22	Zinsaufwendungen	94.000,00	194.000,00	288.000,00	56.000,00	141.000,00	197.000,00
23	Finanzergebnis	-94.000,00	-192.000,00	-286.000,00	-56.000,00	-139.000,00	-195.000,00
24	Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	12.000,00	30.000,00	42.000,00	15.000,00	44.000,00	59.000,00
25	Ergebnis	25.000,00	239.000,00	264.000,00	61.000,00	333.000,00	394.000,00

Anmerkungen zu Pos.

- 1 Mieterträge steigen im Geschäftsjahr 2019 an, da das Ärztehaus in Bad Soden Ende 2018 erstmalig Mieteinnahmen erzielt hat.

Im Geschäftsjahr 2020 werden die Mieterträgen weiter steigen, aufgrund der Fertigstellung der Rettungswache

- 22 Überwiegend Zinsen für langfristige Darlehen und Avalprovision

Erfolgsplan

Gesellschaft für Gesundheits- und soziale Infrastruktur des Main-Taunus-Kreises mbH

Aufgliederung nach Objekten

Pos.	Bezeichnung	PWH	PWH	PWH	Objekt Klinik Kurhausstr.	Parkdeck Bad Soden	Parkdeck Hofheim	Rettungs- wache Eppstein	Ärztehaus Bad Soden Kronberger Str. 36	Plan 2020	Plan 2019
		Marxheim Erfurter Str. €	Kronberger Str. 32 €	Kronberger Str. 44a €							
1	Mieterträge	144.000,00	71.000,00	74.000,00	153.000,00	419.000,00	98.000,00	60.000,00	360.000,00	1.379.000,00	1.529.000,00
2	Mietnebenkosten	48.000,00	26.000,00	4.000,00	3.000,00	1.000,00	0,00	11.000,00	59.000,00	152.000,00	167.000,00
3	Umsatzerlöse	192.000,00	97.000,00	78.000,00	156.000,00	420.000,00	98.000,00	71.000,00	419.000,00	1.531.000,00	1.696.000,00
4	Sonstige Erlöse	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	7.000,00
5	betriebliche Erträge	192.000,00	97.000,00	78.000,00	156.000,00	420.000,00	98.000,00	71.000,00	419.000,00	1.531.000,00	1.703.000,00
6	Personalkosten	16.000,00	8.000,00	7.000,00	13.000,00	36.000,00	8.000,00	6.000,00	35.000,00	129.000,00	111.000,00
7	Wasser, Energie, Brennstoffe	19.000,00	18.000,00	1.000,00	1.000,00	1.000,00	3.000,00	5.000,00	32.000,00	80.000,00	65.000,00
8	Wirtschaftsbedarf	1.000,00	1.000,00	1.000,00	1.000,00	2.000,00	1.000,00	1.000,00	3.000,00	11.000,00	33.000,00
9	Verwaltungsbedarf	4.000,00	2.000,00	0,00	3.000,00	9.000,00	2.000,00	1.000,00	8.000,00	29.000,00	49.000,00
10	Instandhaltungen	16.000,00	14.000,00	1.000,00	1.000,00	18.000,00	4.000,00	5.000,00	16.000,00	75.000,00	206.000,00
11	Steuern, Abgaben, Versicherungen	9.000,00	6.000,00	4.000,00	5.000,00	2.000,00	1.000,00	1.000,00	2.000,00	30.000,00	39.000,00
12	Abschreibungen	41.000,00	29.000,00	26.000,00	18.000,00	115.000,00	38.000,00	50.000,00	188.000,00	505.000,00	473.000,00
13	Externe Dienstleistungen	5.000,00	3.000,00	2.000,00	4.000,00	10.000,00	3.000,00	2.000,00	11.000,00	40.000,00	40.000,00
14	Mieten, Pachten, Leasing	3.000,00	2.000,00	1.000,00	2.000,00	9.000,00	3.000,00	1.000,00	7.000,00	28.000,00	27.000,00
15	Sonstige Aufwendungen	2.000,00	1.000,00	1.000,00	1.000,00	2.000,00	1.000,00	1.000,00	3.000,00	12.000,00	12.000,00
16	Sachkosten gesamt	116.000,00	84.000,00	44.000,00	49.000,00	204.000,00	64.000,00	73.000,00	305.000,00	939.000,00	1.055.000,00
17	Betriebsergebnis	76.000,00	13.000,00	34.000,00	107.000,00	216.000,00	34.000,00	-2.000,00	114.000,00	592.000,00	648.000,00
18	Auflösung von Sonderposten	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	15.000,00	12.000,00	0,00	27.000,00	18.000,00
19	geförderte Abschreibungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	15.000,00	12.000,00	0,00	27.000,00	18.000,00
20	Fördermittelergebnis	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
21	Zinserträge	2.000,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	2.000,00	2.000,00
22	Zinsaufwendungen	26.000,00	38.000,00	0,00	39.000,00	78.000,00	15.000,00	4.000,00	88.000,00	288.000,00	197.000,00
23	Finanzergebnis	-24.000,00	-38.000,00	0,00	-39.000,00	-78.000,00	-15.000,00	-4.000,00	-88.000,00	-286.000,00	-195.000,00
24	Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	5.000,00	3.000,00	2.000,00	4.000,00	12.000,00	3.000,00	2.000,00	11.000,00	42.000,00	59.000,00
25	Ergebnis	47.000,00	-28.000,00	32.000,00	64.000,00	126.000,00	16.000,00	-8.000,00	15.000,00	264.000,00	394.000,00

Anmerkungen zu Pos.

- 1 Mieterträge für die Rettungswache Eppstein werden im Geschäftsjahr 2019 erstmals für das ganze Jahr berechnet
- 9 Strangsanierung Erfurter Str. 2-4 (geplant 90 T€)

Gesellschaft für Gesundheits- und soziale Infrastruktur des Main-Taunus-Kreises mbH, Hofheim
Gewinn- und Verlustrechnung
für das Geschäftsjahr 2018

	2018 EUR	2017 EUR
1. Umsatzerlöse	1.287.267,85	1.057.368,88
2. Sonstige betriebliche Erträge	<u>16.932,03</u>	<u>116.624,85</u>
	1.304.199,88	1.173.993,73
3. Materialaufwand		
a) Aufwendungen für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe und für bezogene Waren	-67.572,92	-68.918,78
b) Aufwendungen für bezogene Leistungen	<u>-30.504,41</u>	<u>-28.846,23</u>
	-98.077,33	-97.765,01
4. Personalaufwand		
a) Löhne und Gehälter	-70.307,26	-69.311,84
b) Soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung und für Unterstützung	<u>-14.460,36</u>	<u>-12.403,90</u>
	-84.767,62	-81.715,74
5. Abschreibungen		
a) auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens und Sachanlagen	<u>-366.142,13</u>	<u>-288.828,51</u>
	-366.142,13	-288.828,51
6. Sonstige betriebliche Aufwendungen	<u>-335.182,94</u>	<u>-353.132,39</u>
	420.029,86	352.552,08
7. Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	20.698,89	2.999,59
8. Zinsen und ähnliche Aufwendungen	<u>-518.397,81</u>	<u>-609.357,04</u>
	-497.698,92	-606.357,45
9. Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	<u>-33.425,12</u>	<u>-65.544,54</u>
10. Ergebnis nach Steuern	-111.094,18	-319.349,91
11. Sonstige Steuern	-11.315,71	-15.491,60
12. Jahresfehlbetrag	<u><u>-122.409,89</u></u>	<u><u>-334.841,51</u></u>

Kliniken Frankfurt-Main-Taunus GmbH

Wirtschaftsplan 2020

KFMT		Wirtschaftsplan Langfassung	
		PLAN	PLAN
		2020	2019
		€	€
1	Ausbildungsvergütungen	370.000	415.000
2	Ambulante Leistungen	0	0
3	Konzerndienstleistungen	2.835.000	1.997.036
4	Umsatzerlöse	3.205.000	2.412.036
5	Sonstige Erlöse	10.000	10.000
6	Erlöse Gesamt	3.215.000	2.422.036
7	Personalkosten	2.487.500	1.602.036
8	Personalkosten	2.487.500	1.602.036
9	Verwaltungsbedarf	600.000	600.000
10	Abschreibungen	10.000	5.000
11	Externe Dienstleistungen Konzern	0	0
12	Sonstige ordentl. Aufwend.	110.000	210.000
13	Sachkosten	720.000	815.000
14	Ergebnis	7.500	5.000

Erläuterungen zum Wirtschaftsplan 2020

Im **Wirtschaftsplan 2020** der KFMT wurde ein **Jahresergebnis von 7,5 T€** unter Zugrundelegung folgender Prämissen geplant:

Erlöse

- Ausbildungsvergütung für OTA-Schüler (370 T€)
- Erstattung für Konzerndienstleistungen durch KFH und MTK auf Basis der geplanten Kosten-Erlössituation KFMT (2835 T€)
- Sonstige (10 T€)

Personalkosten

- Personalkosten für 16,58 VK:

KFMT
Verwaltungsdienst
- Geschäftsführer
- Sekretariat GF
- Bereichsleiter
- Gremienarbeit
- Bau
- Projektmanagement
- Schulleitung
Personal der OTA
SUMME

Sachkosten

- Verwaltungsbedarf (600 T€): Aufsichtsrat, Beratung, sonstiges
- sonstiger ordentlicher Aufwand (110 T€): Kosten OTA-Schule (Miete, Honorarkräfte), sonstiges

Abschreibungen

- 10 T€ auf Betriebs- und Geschäftsausstattungen

Konzernbilanz zum 31. Dezember 2018**Aktiva**

	31.12.2018	31.12.2017
	€	€
A. Anlagevermögen		
I. Immaterielle Vermögensgegenstände		
1. Entgeltlich erworbene Konzessionen, gewerbliche Schutzrechte und ähnliche Rechte und Werte sowie Lizenzen an solchen Rechten und Werten	706.966,00	731.008,50
2. Geschäfts- oder Firmenwert	43.530,50	53.647,50
	750.496,50	784.656,00
II. Sachanlagen		
1. Grundstücke, grundstücksgleiche Rechte und Bauten einschließlich der Bauten auf fremden Grundstücken	123.064.613,80	127.861.520,30
2. Technische Anlagen und Maschinen	9.926.140,00	11.260.148,00
3. Betriebs- und Geschäftsausstattung	13.793.704,99	13.578.552,49
4. Geleistete Anzahlungen und Anlagen im Bau	134.634.964,27	106.939.969,70
	281.419.423,06	259.640.190,49
III. Finanzanlagen		
Sonstige Ausleihungen	5.000,00	5.000,00
	5.000,00	5.000,00
	282.174.919,56	260.429.846,49
B. Umlaufvermögen		
I. Vorräte		
1. Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe	3.587.250,11	3.324.686,42
2. Unfertige Leistungen	4.148.214,17	3.112.518,36
	7.735.464,28	6.437.204,78
II. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände		
1. Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	43.628.261,38	46.205.718,38
2. Forderungen gegen Gesellschafter	110.868.469,70	121.810.487,81
3. Sonstige Vermögensgegenstände	7.593.847,33	5.256.233,09
	162.090.578,41	173.272.439,28
III. Kassenbestand und Guthaben bei Kreditinstituten	20.994.660,44	11.125.834,83
	190.820.703,13	190.835.478,89
C. Rechnungsabgrenzungsposten	307.679,74	399.975,65
	473.303.302,43	451.665.301,03

Passiva

	31.12.2018	31.12.2017
	€	€
A. Eigenkapital		
I. Gezeichnetes Kapital	200.000,00	200.000,00
II. Kapitalrücklage	35.815.382,77	28.455.680,00
III. Konzernverlust	-9.681.169,96	-6.264.506,87
IV. Nicht beherrschende Anteile	1.566.779,39	1.190.209,11
	27.900.992,20	23.581.382,24
B. Sonderposten aus Zuwendungen zur Finanzierung des Anlagevermögens	290.842.327,61	267.361.872,17
C. Rückstellungen		
1. Rückstellungen für Pensionen und ähnliche Verpflichtungen	3.107.645,92	2.901.176,00
2. Steuerrückstellungen	383.080,43	372.257,06
3. Sonstige Rückstellungen	41.791.569,69	42.559.899,33
	45.282.296,04	45.833.332,39
D. Verbindlichkeiten		
1. Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten (davon mit einer Restlaufzeit bis zu einem Jahr € 3.834.743,82; Vorjahr: € 3.844.814,75)	71.189.367,81	75.292.628,60
2. Erhaltene Anzahlungen auf Bestellungen (davon mit einer Restlaufzeit bis zu einem Jahr € 280.508,51; Vorjahr: € 305.168,70)	280.508,51	305.168,70
3. Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen (davon mit einer Restlaufzeit bis zu einem Jahr € 12.116.846,75; Vorjahr: € 14.330.973,59)	12.116.846,75	14.330.973,59
4. Verbindlichkeiten gegenüber Gesellschafter (davon mit einer Restlaufzeit bis zu einem Jahr € 398.341,09; Vorjahr: € 2.214.937,38)	398.341,09	2.214.937,38
5. Sonstige Verbindlichkeiten (davon mit einer Restlaufzeit bis zu einem Jahr € 24.652.465,46; Vorjahr: € 22.346.812,79) (davon aus Steuern € 3.466.586,30; Vorjahr: € 2.635.462,93) (davon im Rahmen der sozialen Sicherheit € 6.270,89; Vorjahr: € 10.103,40)	24.652.465,46	22.346.812,79
	108.637.529,62	114.490.521,06
E. Rechnungsabgrenzungsposten	640.156,96	398.193,17
	473.303.302,43	451.665.301,03

**Kliniken Frankfurt-Main-Taunus GmbH,
Frankfurt am Main**

Konzern-Gewinn- und Verlustrechnung für das Geschäftsjahr 2018

	2018	2017
	€	€
1. Umsatzerlöse	307.751.404,56	299.724.387,84
2. Erhöhung/Verminderung des Bestandes an unfertigen Leistungen	1.035.695,81	-3.070.379,74
3. Sonstige betriebliche Erträge	29.170.694,13	27.534.212,63
	337.957.794,50	324.188.220,73
4. Materialaufwand		
a) Aufwendungen für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe	60.710.632,95	57.319.705,62
b) Aufwendungen für bezogene Leistungen	20.295.127,95	20.577.937,62
	81.005.760,90	77.897.643,24
5. Personalaufwand		
a) Löhne und Gehälter	166.272.040,35	155.876.917,20
b) Soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung und für Unterstützung (davon für Altersversorgung € 8.719.890,53; Vorjahr € 8.726.357,47)	35.983.558,78	34.533.530,18
	202.255.599,13	190.410.447,38
Zwischenergebnis	54.696.434,47	55.880.130,11
6. Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens und Sachanlagen	11.258.669,37	11.951.477,81
7. Sonstige betriebliche Aufwendungen	43.500.854,43	47.427.954,61
Zwischenergebnis	-63.089,33	-3.499.302,31
8. Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	59.502,12	39.673,65
9. Zinsen und ähnliche Aufwendungen (davon aus der Aufzinsung von Rückstellungen € 293.629,00; Vorjahr € 293.510,12)	2.571.105,30	2.663.789,78
10. Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	637.763,15	638.163,48
11. Ergebnis nach Steuern	-3.212.455,66	-6.761.581,92
12. Sonstige Steuern	297.405,50	90.208,45
13. Konzernjahresfehlbetrag	-3.509.861,16	-6.851.790,37
14. Nicht beherrschenden Anteilen zustehender Verlust	93.198,07	587.283,50
Zwischenergebnis	-3.416.663,09	-6.264.506,87
15. Konzernverlustvortrag	-6.264.506,87	0,00
16. Konzernbilanzverlust	-9.681.169,96	-6.264.506,87